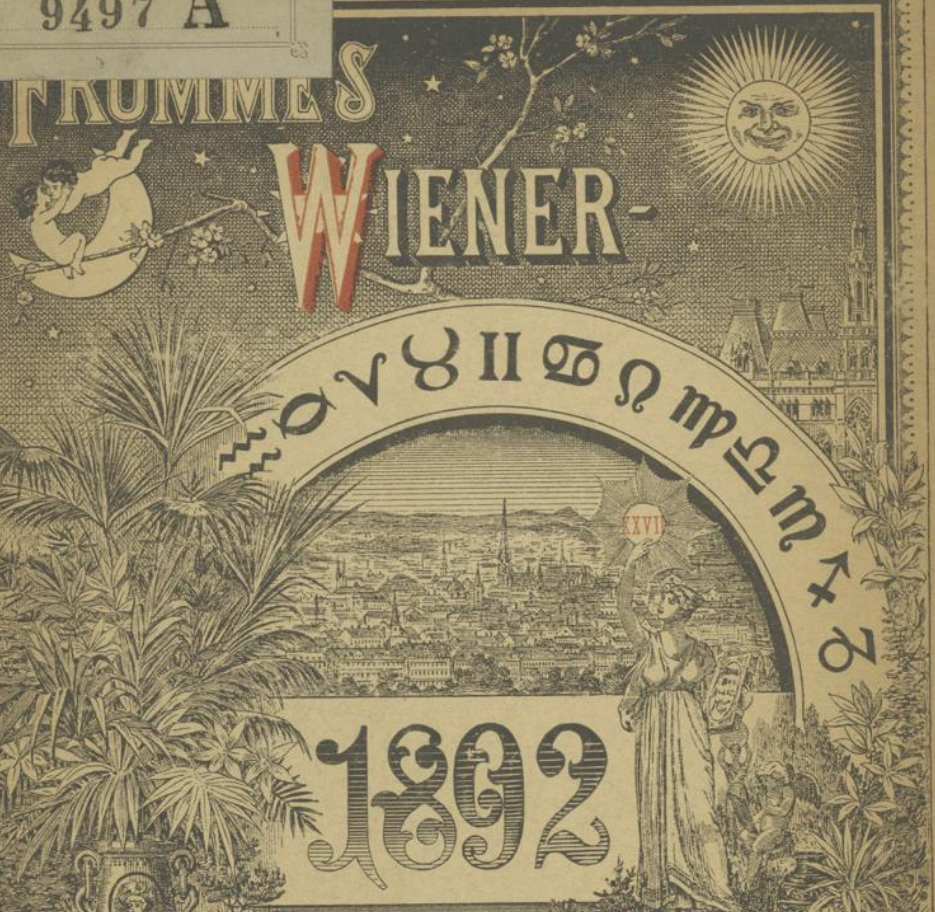
Wiener Stadt-Bibliothek.
9497 A

Fromme's Wiener-



1892

Auskunfts-Kalender.

XXVII. Jahrgang.

Preis: 65 Kr.

Preis: 65 Kr.

Wien,
Druck u. Verlag von Carl Fromme
K.K. Hofbuchdruckerei

Beilage: Ein Plan der erweiterten Stadt Wien.

PATENTE in allen Ländern

Registrirung von Schutzmarken und Mustern besorgt

H. PALM (Michalecki & Co.)

I. Stephansplatz 8 **WIEN** I. Brandstätte 1.

Erstes behördlich autorisirtes

Bureau für Patent-Angelegenheiten

(Privilegien)

Muster- und Markenschutz.

Herausgeber des „Illustrirten Oesterr.-Ungar. Patent-Blattes".

Hiezu als Gratis-Beilage:

„K. k. Privilegien-Monats-Katalog".

Gegen 14.000 Patentbesorgungen durchgeführt.

Telegramm-Adresse: „Patent Wien". *Telephon Nr. 387.*

Probenummern und Preislisten gratis und franco.

Die

Geschäftsbücher-Fabriks-Niederlage

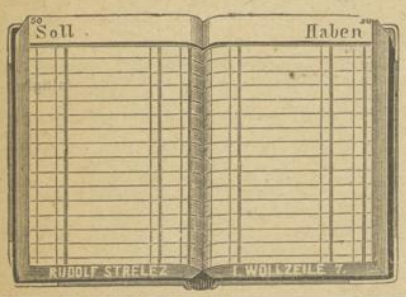
des

RUDOLF STRELEZ, WIEN

Stadt, Wollzeile Nr. 7

empfiehlt ihr bestsortirtes Lager aller Gattungen

Geschäfts-, Copir- und Notizbücher



welche sich durch besten, glatten Doppelstoff, reinen Raster und netten, dauerhaften Einband eben so vortheilhaft auszeichnen, als die Preise die anerkannt billigsten sind.

Aufträge speciell nach eigener Angabe von Rastrir-**Arbeiten,** Drucksorten, sowie von Geschäfts-Büchern werden prompt und billigst effectuirt.

PLAN DER STADT
WIEN

Maßst. 1:16000

0 50 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 M.

Alphabetisch geordnetes Strassen-Verzeichniss befindet sich im textlichen Theile.

Alle Rechte vorbehalten

lith. v. P. Köke Wien.

Zeitschriften-Verlag:

Oesterr. Landwirthschaftl. Wochenblatt.

Redigirt von

Prof. Dr. Guido Krafft.

Erscheint seit 1875.

Abonnementspreis: Vierteljährig fl. 2.—.

Vierteljähriges Probe-Abonnement 50 Kr.

Wiener Illustrirte Garten-Zeitung.

Organ der k. k. Gartenbau-Gesellschaft.

Redigirt von

Dr. Günther Ritter von Beck und **Fr. Abel.**

Erscheint seit 1876.

Monatlich ein Heft. — Abonnementspreis: Halbjährig fl. 4.—.

Vierteljähriges Probe-Abonnement 50 Kr.

Centralblatt für das gesammte Forstwesen.

Herausgegeben von

Ingenieur **Carl Böhmerle**

k. k. Adjunct der forstlichen Versuchsanstalt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

Erscheint seit 1875.

Monatlich ein Heft. — Abonnementspreis: Halbjährig fl. 4.—.

Vierteljähriges Probe-Abonnement 50 Kr.

Ganzjährig
mit Postversendung
fl. 2.—
24 Nummern, jede mindestens 3 Bogen stark.

Frick's
Rundschau.

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirthschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirthschaften, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Ganzjährig
mit Postversendung
fl. 2.—
Probenummern stehen gratis und franco zu Diensten.

„Frick's Rundschau" berichtet über alle Fortschritte und bemerkenswerthen Ereignisse auf dem Gebiete der Land- und Forstwirthschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirthschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie aller einschlägigen Wissenschaften, Gewerbe und Industrien.

„Frick's Rundschau" bringt im Allgemeinen keine eigenen Original-Artikel, sondern sucht durch Auszüge, Bearbeitungen oder ungekürzte Wiedergabe unter Quellennachweis ihren Lesern die Kenntniß der werthvollsten Leistungen auf dem Gebiete der in- und ausländischen Fachliteratur zu vermitteln, die in ihrer großen Ausdehnung und Mannigfaltigkeit zu verfolgen dem Einzelnen heutzutage fast unmöglich ist.

„Frick's Rundschau" hat vor Allem die Förderung der praktischen Interessen ihrer Leser durch Artikel von kurzer und anregender Fassung im Auge.

„Frick's Rundschau" sorgt aber nicht nur für die Belehrung, sondern durch die Zugabe eines reichhaltigen „Feuilletons" auch für die Unterhaltung ihrer Leser; sie ist daher auch ein Blatt für den Familienkreis.

„Frick's Rundschau" ist die billigste Fachzeitung ihrer Art. Der Landwirth, der Forstwirth, der Gärtner, der Fachmann sowohl als der Liebhaber — Jeder wird bei der geringen Ausgabe für das Abonnement seine Rechnung finden.

„Frick's Rundschau" erscheint monatlich zweimal, in Nummern von 20 bis 24 Seiten in Quartformat und kostet **ganzjährig** für Oesterreich-Ungarn mit Postversendung **nur fl. 2.—**; für das Deutsche Reich 4 Mark, mit directer Postversendung von Wien nach den Ländern des Weltpostvereines 8 Francs.

Abonnementsbeträge beliebe man mittelst Postanweisung einzusenden.

Die beste Methode des Sparens.

Eine der Hauptsorgen des wirthschaftenden Menschen soll seiner eigenen und der Zukunft seiner Angehörigen zugewendet sein, und dies ist bei dem weitaus größeren Theile der Bewohner jedes Landes auch der Fall. Ueber die Nothwendigkeit der Vorsorge für die Zukunft besteht gewiß kein Zweifel, wohl aber über das „wie". Alle Vorsorge besteht zumeist im Ansammeln von Gütern, **im Sparen.** Dies kann auf verschiedene Weise geschehen: durch Anlage der Ersparnisse in den allgemeinen Sparcassen, in den Postsparcassen, in Banken oder anderen Creditinstituten oder vielleicht in einem Geschäfte. Hat sich auf diese Weise ein kleines oder größeres Capital gebildet, so kauft der Eine Werthpapiere, der Andere ein Grundstück oder ein Wohnhaus, oder er verleiht das Geld gegen Wechsel oder Schuldschein.

Jedem Sparer schwebt nicht bloß die Absicht vor, möglichst sichere und gut verzinsliche Anlagen zu machen, **sondern vor Allem der Wunsch, den Sparzweck,** d. i. die in Aussicht genommene Versorgung, **wirklich zu erreichen.** Von diesen Wünschen ist der erste verhältnißmäßig leicht zu erfüllen — nicht so der letzte; denn über die Dauer des einzelnen Lebens herrscht vollständige Ungewißheit. Deshalb vermögen die obbezeichneten Sparmethoden nicht allen Anforderungen zu entsprechen, nicht für alle Fälle auszureichen. Eine Rundschau im Kreise unserer Bekannten lehrt uns, daß fortwährend selbst ganz gesunde Menschen in den besten Altersjahren plötzlich arbeitsunfähig werden oder aus dem Leben scheiden und daß, weil das Arbeiten und Sparen hiedurch abgebrochen wurde, das Ziel der Versorgung der eigenen Person oder jener der Angehörigen nicht erreicht werden konnte.

Es existirt jedoch eine Sparmethode, welche auch gegen diese Ereignisse schützt, und diese Methode ist die Lebensversicherung in ihren verschiedenen Arten. Es gibt keinen Stand und keinen Beruf, keinen Reichen und keinen Bemittelten, keinen Ledigen und keinen Verheirateten, dem die eine oder die andere Art der Lebensversicherung nicht von großem Vortheile sein könnte. Sie versorgt für den Fall der Arbeitsunfähigkeit im hohen Alter (Invaliditäts- und Alterspension); sie versorgt Familien durch versicherte Todesfallcapitalien, Witwen durch Witwenpensionen, Waisen durch Waisenpensionen; sie bietet den Söhnen Capitalien zum Geschäftsbeginne, den Töchtern Heiratsausstattungen; sie gewährt den Kaufherren und Fabrikanten einen sicheren Rückhalt bei großen Vermögensverlusten. Es dürfte kaum Jemandem der Beweis gelingen, daß die Versicherung für ihn keinen Zweck habe. Bei allen Todesfallversicherungen gewährt schon die erstbezahlte Prämienrate Anspruch auf den vollen Versicherungsbetrag, auf das volle Versorgungscapital. Das, was die Lebensversicherung in allen diesen Richtungen leistet, ist in keiner anderen Weise zu erreichen, sie vermag durch keine andere Institution ersetzt zu werden. Sein Leben zu versichern, ist ein Act der Klugheit und Vorsicht, der von Niemandem unterlassen werden sollte.

Wem immer darum zu thun ist, sich hierüber näher zu informiren, der wende sich an die **Centralleitung des Beamtenvereines (Wien, IX. Kolingasse 15 und 17),** welche jede Auskunft bereitwilligst ertheilen wird.

Statuten, Prospecte, Versicherungsbedingungen, Rechenschaftsberichte, Probenummern der „Beamten-Zeitung", sowie die interessante Druckschrift „Lebensregeln" werden **Jedermann** gratis und franco zugesendet. Bestellungen können mittelst Correspondenzkarte gemacht werden, wobei jener Kalender bezeichnet werden möge, in welchem Vorstehendes gelesen wurde.

Z. N. 34551

Fromme's Wiener

Auskunfts-Kalender

für

Geschäft und Haus

und zum

Gebrauche in den Aemtern

1892.

Redigirt

von

Hans Mayerhofer.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Wien.

Druck und Verlag von Carl Fromme

k. u. k. Hofbuchdruckerei

II. Glockengasse 2.

Inhalts-Verzeichniß.

Kalendarium.

Seite

Zeitrechnung auf das Jahr 1892 . . . 5
Sonnen- und Mondes-Auf- u. Niedergang 8
Tafel der beweglichen Feste 9
Landespatrone der österreichisch-ungarischen Monarchie 9
Landesfarben der österreichisch-ungarischen Monarchie 9
Kalender von 1801—1899 10
Datum der Ostersonntage von 1893 bis 1900 10
Dauer des Faschings von 1893 bis 1900 10
Tafel zur Stellung einer Uhr 11
Zeitvergleichungs-Tabelle der europäischen Hauptstädte 11
Darstellung der Mondesphasen 11
Vollständiges katholisches, protestantisches, griechisches und jüdisches Kalendarium nebst Himmels-Erscheinungen, Januar bis December 1892. Die Monate sind mit Papier durchschossen für den Termin-Vormerk wie für die Verzeichnung von Einnahmen und Ausgaben . . . 12—59
Jahres-Uebersicht 60
Alphabetisch geordnetes Verzeichniß der Taufnamen 61

Hof-Kalender.

Genealogie des regierenden Kaiserhauses Habsburg-Lothringen 65
Das Deutsche Reich und dessen Fürsten . 68
Die übrigen europäischen Staaten . . . 69

Kirchen-Kalender.

Der regierende Papst und das heilige Collegium der Cardinäle 70
Erzbischöfe und Bischöfe der österreichisch-ungarischen Monarchie 71
Geistlichkeit der Erzdiöcese Wien . . . 72
Stadt- und Vorstadtpfarren und Klosterkirchen in Wien 72
Ordensstifte, Klöster und geistliche Institute in Wien 75
Bildungsanstalten in Wien für Priester und Cleriker 76

Seite

Evangelische Kirche 76
Griechisch-orientalische Kirche 77
Griechisch-orientalische Gemeinde türkischer Unterthanen in Wien 77
Altkatholische Kirche 77
Englische Hochkirche 77
Israelitische Cultusgemeinde 77

Staats-Kalender.

Oesterreich-Ungarn: Flächeninhalt, Einwohnerzahl, Gemeinsame Behörden . 78
Cisleithanien: Flächeninhalt, Landeshauptstädte, Einwohnerzahl, Actives Militär, Behörden, Gemeindeverwaltung von Wien, Unterrichtsanstalten . . . 79
Transleithanien 94
Stammtafel des österreich. Kaiserhauses 95

Militär-Kalender.

Oesterreichisch-ungarische Wehrpflicht . 96
K. u. k. Heer — Stärke auf Friedensfuß — Kriegsfuß — Oberbefehl — General-Adjutanten — Militär-Kanzlei — Gen.-Inspector — Garden — K. k. Reichs-Kriegsministerium — Generalstab — Corpscommanden — Militärcommando — Cavallerie-Truppen-Divisionen — Platzcommando 98
Linien-Infanterie-Regimenter 100
Jäger-Truppe 101
Bosnisch-herzegowinische Truppe . . . 102
Dragoner-Regimenter 102
Ungarische Husaren-Regimenter 103
Uhlanen-Regimenter 103
Artilleriewaffe u. andere Militär-Institute 103
K. u. k. Kriegs-Marine — Kriegsschiffe u. Fahrzeuge der k. u. k. Kriegs-Marine . 105
K. k. Landwehr 106
K. k. Gendarmerie 109
K. ungarische Landwehr 109
Der österreichische Landsturm 109
Militärtaxe und Militärtaxfonds . . . 111
Militär-statistische Vergleiche der anderen Staaten Europas 112
Analphabeten auf je 1000 Recruten . . 113

Seite

Brutto-Erforderniß für das Heer in Oesterreich-Ungarn pro 1891 113
Commanden und Truppen des II. Armeecorps in Wien 113

Post-Kalender.

Amtsstunden der k. k. Postämter . . . 114
Ausführliche Nachrichten und Tarife für alle Länder, zur Erleichterung des Nachschlagens in alphabetischer Folge nach Schlagworten geordnet 115
Verzeichniß der Militär-Postämter in Bosnien, der Herzegowina und der Feldpost-Expofituren im Sandschak Novibazar, dann die Militär-Telegraphen-Anstalten und Eisenbahnstationen 134
Aufgabszeit und Abgang der Briefposten von Wien 135
Die Postämter, Telegraphen-, Eisenbahn- und Dampfschifffstationen der österr.-ungar. Monarchie mit Angabe der Post-Zonenzahlen ab Wien 136
Kürzeste Fahrtdauer von Wien 165
Geschwindigkeits-Unterschiede 165

Telegraphen-Kalender.

Pneumatische Post und Telephon. Telegraphen-Stationen und Aufgabsämter in Wien und Umgebung 166
Postsparcassen 173

Geschäfts-Kalender.

Stempel-Scalen 177
Stempelgebühren-Tarif 179
Der neue Advocatentarif 186
Verzehrungssteuer-Tarif für die Stadt Wien 188
Verzehrungssteuer-Tarif von Schlacht- und Stechvieh u. Fleisch für das offene Land 189
Verzehrungssteuer-Tarif von Wein, Wein- und Obstmost für das offene Land . . 189
Maße und Gewichte der hauptsächlichsten Staaten der Erde 190
Vergleichende Tabelle der Geldwerthe aller Länder 191
Im Verkehre vorkommende in- und ausländische Münzsorten 192
Die metrischen Maße und Gewichte . . 192
Reductions-Tabellen für Maß u. Gewicht 194
Gehalt- und Lohnberechnungs-Tabellen . 198
Interessen-Berechnungs-Tabelle 199

Seite

Börsen-Kalender.

Erklärung des amtlichen Coursblattes nebst einigen Winken zur sicheren Anlage kleiner Ersparnisse 200
Zur besonderen Beachtung 203
Oesterreichische und ungarische Bankplätze 204
A. Allgemeine Staatsschuld 206
B. Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder . 206
C. Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone 207
D. Grundentlastungs-Obligationen . . 208
E. Andere öffentliche österreichisch-ungarische Anlehen 208
F. Pfandbriefe, Hypothekar-Obligationen und Schuldbriefe 211
G. Prioritäts-Obligationen 214
H. Diverse Lose 218
J. Actien von Banken 220
K. Actien v. Transport-Unternehmungen 221
L. Actien v. Industrie-Unternehmungen 223
Werth der Coupons 226
Ziehungen sämmtlicher österr.-ungar. Lotterie-Effecten im Jahre 1892 . . . 227
Ziehungen sämmtlicher ausländ. Lotterie-Effecten im Jahre 1892 228
Ziehungstage bei den k. k. Lotto-Directionen Prag, Lemberg, Wien, Graz, Brünn, Linz, Triest 229

Wiener Adreß-Kalender.

Wegweiser und Fremdenführer.

K. k. Notare des Notariatsbezirkes Wien 231
K. k. Notare der im Reichsrathe vertretenen Länder 231
Doctoren der Medicin in Wien . . . 235
Apotheker in Wien 243
Hôtels und Gasthöfe in Wien 244
Die Stadt Wien 245
Adressen der Behörden, öffentlichen und privaten Institute, Heilanstalten, Banken, Eisenbahnen, Gewerbe-Genossenschaften, Industrie- und Versicherungs-Gesellschaften, Unterrichtsanstalten, Vereine, Wiener Zeitungen u. s. w. . . 245
Sehenswürdigkeiten in Wien 262
Straßen, Gassen und Plätze in Wien:
A. I.—X. 265
B. XI.—XIX. 275
Höfe (große Wohn- und Durchhäuser) in Wien 279
Brücken in Wien 280
Länden längs des Donaustromes . . . 280
Donau-Ueberfuhren 280

Verkehrs-Kalender.

	Seite
Fahr-Tarif der Wiener General-Omnibus-Compagnie	281
Fahrplan und Tarif der Wiener Pferdebahn (Tramway)	281
Neue Wiener Tramway	282
Kahlenberg-Eisenbahn	282
Dampf-Tramway — (vorm. Krauß & Cie.)	282
Elektrische Bahn Mödling-Hinterbrühl	282
Omnibus- und Stellwagen-Standplätze und Fahrpreise	283
Wiener Fiaker- u. Einspänner-Fahrtaxen	284
Tarif für sämmtliche Dienstmann-Institute des Wiener Polizei-Rayons	285
Zonentarif der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft	286
Fahrpreis- und Gepäcks-Tarif	287
Fahrpreise, bezw. Fahrkarten für die mit amtlichen Legitimationen versehenen Staats- und Hofbediensteten	288
Kreuzer-Zonentarif der k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen	289
Zonentarif für die königl. ungar. Staatsbahnen, die ungar. Nordostbahn und die Kaschau-Oderbergerbahn	289
Kreuzer-Zonentarif der Kaiser Ferdinands-Nordbahn	290
Zonentarif der k. k. priv. österr. Nordwestbahn und k. k. priv. südnorddeutschen Verbindungsbahn	290
Galizische Carl Ludwig-Bahn	290
Eisenbahn-Personen-Fahrpreise direct ab Wien nach den wichtigsten inländischen Eisenbahnstationen	291
Eisenbahn-Personen-Fahrpreise zwischen den hauptsächlichsten Stationen der österr.-ungar. Eisenbahnen	292
Touristen-Karte für Wiens Umgebung	296

Vergnügungs-Kalender.

	Seite
K. k. Hofburg-Theater	299
K. k. Hofopern-Theater	300
K. k. priv. Theater an der Wien	301
K. k. priv. Carl-Theater	302
Deutsches Volkstheater	303
K. k. priv. Theater in der Josefstadt	304
Fürst-Theater im k. k. Prater	304
Volkstheater in Rudolfsheim	304
Theater in Döbling	304
Fürstlich Sulkowsky'sches Privattheater	304
Danzer's Orpheum	304
C. W. Pertl's Sommer-Orpheum	304
Etablissement Ronacher	304
Großer Musikvereins-Saal	305
Kleiner Musikvereins-Saal	306

Haus- und Landwirthschafts-Kalender.

	Seite
Wohnungs-Kündigungs- und Auszieh-termine für die Stadt Wien	307
Hausordnung für Wien	307
Vorschriften für den Holz- und Kohlen-bezug in Wien	307
Wiener Dienstboten-Krankencasse	308
Leichenbestattungs-Tarife	308
Begräbnißgebühren der Wiener evangel. Gemeinde A. und H. C.	309
Allgemeiner Verschleiß-Tarif der Tabak-Fabrikate der k. k. österr. Regie	310
Landwirthschaftlicher Hauskalender	311
Schuß- und Schonzeit des Wildes	313
Schonzeit der Fische und Krebse	315
Trächtigkeits- und Brüte-Kalender	317

Markt-Kalender.

		Seite
I.	Oesterreich unter der Enns	319
II.	Oesterreich ob der Enns	323
III.	Salzburg	324
IV.	Steiermark	324
V.	Kärnten	327
VI.	Krain	327
VII.	Oesterr.-illyrisches Küstenland	328
VIII.	Tirol und Vorarlberg	328
IX.	Böhmen	330
X.	Mähren	337
XI.	Schlesien	342
XII.	Galizien	343
XIII.	Bukowina	343
XIV.	Dalmatien	343
XV.	Ungarn	344
XVI.	Kroatien und Slavonien	350
XVII.	Siebenbürgen	350
XVIII.	Bosnien und Herzegowina	351
	Wichtigste Märkte u. Messen d. Auslandes	352
	Sachregister	353

Allgemeine Anzeigen.

Das Jahr 1892

ist ein Schaltjahr von 366 Tagen, von denen 67 Sonn- und Feiertage.

Zeitrechnung.

	Jahre
Nach der Rechnung der neueren Juden, welche 3760 Jahre vor Christi Geburt beginnt	5652
Nach der Erbauung Roms, 753 vor Christi Geburt	2645
Seit der Geburt Christi	1892
Seit der Gründung Wiens an der Stelle des alten Bergstädtchens Weana	1592
Nach der constantinopolitanischen Aera von der Erbauung Constantinopels, 330 nach Christi Geburt	1562
Seit der Flucht Mohammed's von Mekka nach Medina	1309
Seit der Geburt Rudolfs v. Habsburg	674
Vom Regierungsantritte des Hauses Habsburg in Oesterreich	610
Seit Erfindung des Schießpulvers durch Berthold Schwarz	542
Seit Gründung der Universität in Wien	527
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst im Jahre 1440	452
Seit der Entdeckung Amerikas	400
Seit der Reformation	375
Seit der ersten Türkenbelagerung Wiens	364
Seit Erfindung des Spinnrades	362
Seit der gregorianischen Kalenderverbesserung im J. 1582 durch Gregor XIII.	310
Seit der Entdeckung Australiens	281
Seit Abschluß des westfälischen Friedens	244
Seit der zweiten Türkenbelagerung Wiens	208

	Jahre
Seit der Erfindung des Copulirens der Bäume vom Gärtner Holt	162
Seit Erfindung der Dampfmaschine von James Watt (England)	129
Seit der Erfindung der Eisenbahn von Edgeworth (England)	114
Seit dem Tode Maria Theresias	112
Seit Aufhebung der Leibeigenschaft in Oesterreich durch Kaiser Josef II.	111
Seit dem Tode Kaiser Josef's II.	102
Seit Erfindung der Gasbeleuchtung von Lampadius in Freiberg	91
Seit Einführung der österreichischen Kaiserwürde im Jahre 1804	88
Seit Erfindung des Dampfschiffes von Rob. Fulton (Amerika)	85
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig	79
Seit der Geburt Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. im Jahre 1830	62
Seit Erfindung des elektro-magn. Telegraphen durch Gauss und Weber in Göttingen, dann Faradey und Steinheil in München	48
Seit Erfindung der Nähmaschine	47
Vom Regierungsantritte Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. im Jahre 1848	44
Seit Befreiung der Bauernschaft von Robot und Zehent	44
Seit Aufhebung d. Sklaverei i. Nordamerika	29
Seit Eröffnung des Suezcanals	24

Gerichtsferien.

An allen Sonn- und gebotenen Feiertagen.
Von dem Weihnachtstage bis an den Tag der heiligen drei Könige.
Vom Palmsonntag bis an den Ostermontag.
An den drei Bitt-Tagen in der Kreuzwoche.
Von Frohnleichnam bis zum folgd. Donnerstag.

Chronologische Kennzeichen.

Gregorianischer Kalender.		Julianischer Kalender.	
Goldene Zahl	12	Goldene Zahl	12
Epakten	I	Epakten	XII
Sonnenzirkel	25	Sonnenzirkel	25
Römer-Zinszahl	5	Römer-Zinszahl	5
Sonntagsbuchstabe	CB	Sonntagsbuchstabe	ED
Jahrescharakter oder Festzahl	27	Jahrescharakter oder Festzahl	—

Hof-Normatage

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind.

Am 1. März wegen des Sterbetages weil. Kaiser Franz I. — Am 3. Mai wegen des Sterbetages weil. der Kaiserin Maria Anna. — Am 28. Juni wegen des Sterbetages weil. Kaiser Ferdinand I. — In Fällen besonderer Hindernisse findet eine Verlegung dieser Normatage statt.

Normatage.

Theatervorstellungen und andere öffentliche Belustigungen, wie Concerte oder andere Musikproductionen, Schaustellungen u. dgl., sind verboten an den drei letzten Tagen der Charwoche, am Frohnleichnamstage und am 24. December.

Am Ostersonntag, Pfingstsonntag und am 25. December dürfen nur Vorstellungen zu wohlthätigen Zwecken und mit Bewilligung der zur Gestattung von Theatervorstellungen competenten politischen Behörde stattfinden. Oeffentliche Bälle dürfen an jenen Tagen, an welchen Theatervorstellungen gar nicht oder nur mit besonderer Bewilligung gestattet sind, nicht abgehalten werden.

Bewegliche Feste.

Für Katholiken und Protestanten.

Namen Jesufest	17. Januar.
Septuagesimä	14. Februar.
Aschermittwoch	2. März
Schmerzen Mariä	8. April
Palmsonntag	10. April.
Ostersonntag	17. April.
Bitt-Tage	23., 24. u. 25. Mai.
Christi Himmelfahrt	26. Mai.
Pfingstsonntag	5. Juni
Dreifaltigkeitssonntag	12. Juni.
Frohnleichnamsfest	16. Juni
Herz Jesufest	24. Juni.
Schutzengelfest	4. Septemb.
Mariä Namensfest	11. Septemb.
Rosenkranzfest	2. October.
Kirchweihfest	16. October.
Erster Adventsonntag	27. November.

Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 68 Tage oder 9 Wochen und 5 Tage. — Länge der Fastnacht 55 Tage oder 7 Wochen u. 6 Tage. — Sonntage nach Epiphania sind 5, Sonntage nach Pfingsten sind 24, Sonntage nach Trinitatis 23, Faschingsonntage sind 8. — Fastenanfang den 2. März, Ende den 16. April. Dauer 46 Tage. — Neujahr fällt auf einen Freitag und Weihnachten auf einen Samstag.

Für Griechen und Russen.

Triodium	26. Januar.
Septuagesima	2. Februar.
Aschermittwoch	19. Februar.
Palmsonntag	29. März
Ostersonntag	5. April.
Christi Himmelfahrt	14. Mai.
Pfingstsonntag	24. Mai.
Erster Adventsonntag	29. Novemb.

Quatember-Fasttage.

Der Katholiken.

9. März, 8. Juni, 21. September, 14. Decemb.

Der Griechen und Russen.

26. Februar, 27. Mai, 16. September. 16. Dec.

Sichtbarkeit der Planeten 1892.

Mercur wird Mitte Januar für einige Tage am Morgenhimmel sichtbar, kommt am 6. März in die obere Conjunction mit der Sonne und kann Anfangs April am Abendhimmel gesehen werden. Am 19. April kommt Mercur in die untere Conjunction mit der Sonne, am 20. Juni in die obere, am 26. August wieder in die untere Conjunction und kann in der ersten Hälfte September vor Sonnenaufgang, aber nur schwer, wahrgenommen werden. Am 12. December gelangt Mercur abermals in die untere Conjunction mit der Sonne und erscheint dann gegen Ende December etwa eine Stunde vor Sonnenanfgang am Morgenhimmel.

Venus ist zu Anfang des Jahres Abendstern mit zunehmender Helligkeit, erreicht am 30. April ihre größte östliche Elongation und geht zu dieser Zeit beiläufig 4 Stunden nach der Sonne unter. Am 30. Mai befindet sich Venus im größten Glanze, verschwindet dann Ende Juni in den Sonnenstrahlen und kommt am 9. Juli in die untere Conjunction mit der Sonne. Ende Juli wird Venus am Morgenhimmel sichtbar, leuchtet am 19. August in ihrem größten Glanze als Morgenstern und erreicht am 18. September ihre größte westliche Elongation und bleibt bis zum Ende des Jahres am Morgenhimmel sichtbar.

Mars bleibt das ganze Jahr hindurch sichtbar, ist bis zum 7. Juli rechtläufig, von da ab bis zum 5. September rückläufig und wird hierauf wieder rechtläufig. Er steht zu Anfang des Jahres im Sternbilde der Wage und geht etwa $4^1/_2$ Stunden vor der Sonne auf. In den folgenden Monaten verfrüht sich der Aufgang, indem der Planet im Februar bereits im Sternbilde des Scorpion steht und gegen Ende März in das des Schützen übergeht. Am 29. März befindet sich Mars in Quadratur mit der Sonne, tritt Ende April in das Sternbild des Steinbockes über, und geht Anfangs Juni bereits um Mitternacht auf. Am 4. August ist Mars in Opposition mit der Sonne und geht in den ersten Tagen des September bei Sonnenuntergang auf. Am 10. December kommt Mars in Quadratur mit der Sonne und geht gegen Mitternacht unter; er steht zu Ende des Jahres im Sternbilde der Fische.

Jupiter steht das ganze Jahr im Sternbilde der Fische und ist bis 15. August rechtläufig, dann bis 9. December rückläufig und hierauf wieder rechtläufig, zu Anfang des Jahres geht Jupiter gegen 10 Uhr Abends unter, Anfangs Februar um 8 Uhr und Anfangs März bereits um 7 Uhr, verschwindet hierauf in den Sonnenstrahlen und gelangt am 21. März in Conjunction mit der Sonne. Anfangs Mai ist Jupiter wieder am Osthimmel kurze Zeit vor Sonnenaufgang zu sehen; die Aufgänge erfolgen nun in immer früheren Morgenstunden, so daß dieselben Ende Juni schon um Mitternacht eintreten. Am 15. Juli ist Jupiter in Quadratur mit der Sonne. Anfangs August geht der Planet um 10 Uhr Abends, Anfangs September um 8 Uhr Abends auf und culminirt in den ersten Tagen des October bereits um Mitternacht. Anfangs November erfolgt die Culmination um 10 Uhr Abends, Anfangs December um 8 Uhr und Ende December gegen $6^1/_2$ Uhr Abends.

Saturn steht im Sternbilde der Jungfrau, ist während der ersten 10 Tage des Jahres noch rechtläufig, sodann bis 25. Mai rückläufig und hierauf wieder rechtläufig. Er geht zu Anfang des Jahres um 11 Uhr auf, Anfangs Februar um 9 Uhr und Anfangs März um 7 Uhr, und kommt am 16. März in Opposition mit der Sonne, ist daher um diese Zeit die ganze Nacht hindurch sichtbar. Am 1. April culminirt Saturn um 11 Uhr Abends, am 1. Mai um 9 Uhr und am 1. Juni um 7 Uhr Abends; am 14. Juni erfolgte seine Quadratur mit

der Sonne. Anfangs Juli geht Saturn um 11 Uhr Abends unter, Anfangs August bereits um 9 Uhr Abends. Er nähert sich nun immer mehr der Sonne, gelangt am 25. September in Conjunction mit derselben und kann erst im October wieder am Morgenhimmel aufgefunden werden. Am 1. November geht Saturn etwas vor 4 Uhr Morgens auf, am 1. December um 2 Uhr und Ende December um Mitternacht.

Uranus steht im Sternbilde der Jungfrau, ist bis 9. Februar rechtläufig, dann bis 10. Juli rückläufig und hierauf bis zum Ende des Jahres wieder rechtläufig. Er geht am 1. Jänner um $2^1/_2$ Uhr Morgens auf und gelangt am 26. Jänner in Quadratur mit der Sonne. Da sich die Aufgänge um circa 2 Stunden im Monate verfrühen, erfolgen dieselben Anfangs April bereits um $8^1/_2$ Uhr Abends. Am 23. April ist Uranus in Opposition mit der Sonne und am 24. Juli abermals in Quadratur mit derselben. Am 1. August geht er schon bald nach 10 Uhr Abends unter. Im Verlaufe des September verschwindet Uranus in den Strahlen der Sonne, mit welcher er am 28. October in Conjunction tritt und wird erst gegen Ende des Jahres am Morgenhimmel wieder sichtbar.

Neptun steht im Sternbilde des Stieres, ist bis 15. Februar rückläufig, dann bis 14. September rechtläufig und hierauf bis zum Schlusse des Jahres wieder rückläufig. Er culminirt zu Anfang des Jahres um 9 Uhr Abends, kommt am 25. Februar mit der Sonne in Quadratur und ist noch bis Anfangs Mai am Abendhimmel zu sehen; am 29. Mai tritt Neptun in Conjunction mit der Sonne und kann Mitte Juni wieder am Morgenhimmel gesehen werden. Am 3. September gelangt Neptun abermals in Quadratur mit der Sonne, am 1. December in Opposition mit derselben, und bleibt sonach bis zum Ende des Jahres der größte Theil der Nacht sichtbar.

Jahresregent ist die Venus.

Die Entfernung der Venus von der Sonne beträgt nicht ganz den dreiviertel Theil des Abstandes der Erde von der Sonne; kein Planet kann der Erde so nahe kommen wie Venus; in der unteren Conjunction beträgt die Entfernung von der Erde 38 Millionen Kilometer, in der oberen Conjunction jedoch 260 Millionen. Venus zeigt ebenso wie unser Mond Phasen, welche schon in einem mittelmäßigen Fernrohre beobachtet werden können. Von der Größe dieser Phasen, aber auch von der Größe der Entfernung von unserer Erde hängt der Glanz der Venus ab. Je näher sie der Erde kommt, desto kleiner wird die leuchtende Sichel, während die Intensität des Lichtes wächst. Venus erscheint im größten Glanze, wenn sie in der Nähe ihrer unteren Conjunction etwa 40 Grade westlich oder östlich von der Sonne steht, wo dann ihr scheinbarer Durchmesser etwa 40 Secunden und die größte Breite der beleuchteten Phase 10 Secunden beträgt. Zu dieser Zeit leuchtet sie fast fünfmal so stark wie Jupiter und ist im Stande, auf unsere Erde deutlich wahrnehmbare Schatten zu werfen. Sehr interessant, aber auch räthselhaft ist die Erscheinung, daß die dunkle Seite der Venus häufig von einem eigenen Lichtschimmer umgeben ist. Teleskopische sowie auch spectroskopische Beobachtungen der Venus lehren, daß sie eine Atmosphäre von beträchtlicher Dicke besitzt. Die Dauer der Rotation ist für Venus 23 Stunden 21 Minuten, die eines Umlaufes um die Sonne 225 Tage. Der Aequator der Venus ist gegen die Bahnebene derselben unter einem auf 72 Grad geschätzten Winkel geneigt. Da die Verschiedenheit der Jahreszeiten wesentlich von diesem Neigungswinkel abhängt, und derselbe für die Erde nur 23 Grad beträgt, so ist leicht einzusehen, daß der Unterschied der Maximal- und Minimaltemperatur während eines Venusjahres für einen bestimmten Ort auf diesem Planeten ein außerordentlich großer sein muß.

Die vier astronomischen Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang: 20. März 4 Uhr 27 Min. Morgens. — **Sommer-Anfang:** 21. Juni 0 Uhr 28 Min. Morgens. — **Herbst-Anfang:** 22. September 3 Uhr 5 Min. Abends. — **Winter-Anfang:** 21. December 9 Uhr 24 Min. Morgens.

Finsternisse.

(Die Zeitangaben sind nach mittlerer Wiener Zeit.)

Im Jahre 1892 werden zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse stattfinden, von denen die beiden Mondesfinsternisse in unseren Gegenden sichtbar sein werden.

I. Totale Sonnenfinsterniß am 26. und 27. April. Beginn der Finsterniß überhaupt am 26. um 8 Uhr 52 Min. Abends, der totalen Verfinsterung um 10 Uhr 17 Min. Abends, centrale Finsterniß im wahren Mittag um 10 Uhr 19 Min. Abends, Ende der totalen Verfinsterung um 11 Uhr 45 Min. Abends, der Finsterniß überhaupt am 27. um 1 Uhr 10 Min. Morgens.

II. Partielle Mondesfinsterniß am 11. und 12. Mai. Anfang der Finsterniß am 11. um 10 Uhr 16 Min. Abends, Mitte der Finsterniß um 11 Uhr 59 Min. Abends, Ende der Finsterniß am 12. um 1 Uhr 42 Min. Morgens.

III. Partielle Sonnenfinsterniß am 20. October. Beginn der Finsterniß um 5 Uhr 21 Min. Abends, Ende der Finsterniß um 10 Uhr 3 Min. Abends.

IV. Totale Mondesfinsterniß am 4. November. Anfang der Finsterniß überhaupt um 3 Uhr 14 Min. Abends, der totalen Verfinsterung um 4 Uhr 28 Min. Abends, Mitte der Finsterniß um 4 Uhr 50 Min. Abends, Ende der totalen Verfinsterung um 5 Uhr 13 Min. Abends, Ende der Finsterniß überhaupt um 6 Uhr 26 Min. Abends.

Sonnen- und Mondes-Auf- und Niedergang.

Januar.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	7.53 M.	4.14 A.	9.36 M.	5.23 A.	17	7.47 M.	4.33 A.	8.10 A.	9.53 M.
2	7.53 „	4.15 „	10. 5 „	6.43 „	18	7.47 „	4.35 „	9.18 „	10.10 „
3	7.53 „	4.16 „	10.35 „	8. 6 „	19	7.46 „	4.37 „	10.23 „	10.27 „
4	7.53 „	4.17 „	10.59 „	9.27 „	20	7.45 „	4.38 „	11.29 „	10.42 „
5	7.53 „	4.19 „	11.18 „	10.48 „	21	7.44 „	4.39 „	Mgs.	10.56 „
6	7.53 „	4.20 „	11.36 „	Mgs.	22	7.43 „	4.41 „	0.35 M.	11.12 „
7	7.53 „	4.21 „	11.55 „	0. 8 M.	23	7.42 „	4.42 „	1.43 „	11.30 „
8	7.52 „	4.22 „	0.15 A.	1.27 „	24	7.41 „	4.44 „	2.53 „	11.52 „
9	7.52 „	4.23 „	0.38 „	2.48 „	25	7.40 „	4.45 „	4. 5 „	0.21 A.
10	7.51 „	4.24 „	1. 7 „	4. 9 „	26	7.39 „	4.47 „	5.15 „	1. 1 „
11	7.51 „	4.26 „	1.44 „	5.28 „	27	7.38 „	4.49 „	6.21 „	1.54 „
12	7.50 „	4.27 „	2.31 „	6.39 „	28	7.36 „	4.50 „	7.17 „	3. 0 „
13	7.50 „	4.28 „	3.30 „	7.39 „	29	7.35 „	4.52 „	8. 1 „	4.19 „
14	7.49 „	4.29 „	4.37 „	8.28 „	30	7.34 „	4.53 „	8.33 „	5.44 „
15	7.49 „	4.31 „	5.49 „	9. 4 „	31	7.33 „	4.55 „	9. 0 „	7. 9 „
16	7.48 „	4.32 „	7. 0 „	9.32 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

Februar.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	7.32 M.	4.57 A.	9.22 M.	8.33 A.	17	7. 7 M.	5.23 A.	10.23 A.	9. 1 M.
2	7.30 „	4.58 „	9.42 „	9.55 „	18	7. 5 „	5.25 „	11.29 „	9.16 „
3	7.29 „	5. 0 „	10. 0 „	11.17 „	19	7. 3 „	5.26 „	Mgs.	9.32 „
4	7.27 „	5. 2 „	10.20 „	Mgs.	20	7. 2 „	5.27 „	0.38 M.	9.53 „
5	7.26 „	5. 3 „	10.43 „	0.38 M.	21	7. 0 „	5.29 „	1.47 „	10.18 „
6	7.25 „	5. 5 „	11. 9 „	1.58 „	22	6.58 „	5.30 „	2.57 „	10.51 „
7	7.23 „	5. 6 „	11.42 „	3.17 „	23	6.56 „	5.32 „	4. 4 „	11.37 „
8	7.21 „	5. 8 „	0.26 A.	4.30 „	24	6.54 „	5.34 „	5. 4 „	0.33 A.
9	7.20 „	5. 9 „	1.20 „	5.33 „	25	6.52 „	5.35 „	5.52 „	1.49 „
10	7.19 „	5.11 „	2.24 „	6.24 „	26	6.51 „	5.37 „	6.30 „	3.12 „
11	7.17 „	5.13 „	3.33 „	7. 3 „	27	6.49 „	5.38 „	7. 0 „	4.38 „
12	7.15 „	5.15 „	4.45 „	7.33 „	28	6.47 „	5.40 „	7.23 „	6. 4 „
13	7.14 „	5.16 „	5.55 „	7.56 „	29	6.45 „	5.42 „	7.44 „	7.31 „
14	7.12 „	5.18 „	7. 4 „	8.15 „					
15	7.10 „	5.20 „	8.11 „	8.31 „					
16	7. 9 „	5.21 „	9.17 „	8.46 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

März.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	6.43 M.	5.43 A.	8. 3 M.	8.57 A.	17	6.11 M.	6. 7 A.	10.25 A.	7.38 M.
2	6.41 „	5.45 „	8.22 „	10.21 „	18	6. 9 „	6. 8 „	11.35 „	7.56 „
3	6.39 „	5.46 „	8.45 „	11.45 „	19	6. 6 „	6.10 „	Mgs.	8.19 „
4	6.37 „	5.47 „	9.10 „	Mgs.	20	6. 4 „	6.11 „	0.44 M.	8.48 „
5	6.35 „	5.49 „	9.41 „	1. 7 M.	21	6. 2 „	6.13 „	1.52 „	9.27 „
6	6.33 „	5.51 „	10.23 „	2.23 „	22	6. 0 „	6.14 „	2.53 „	10.20 „
7	6.31 „	5.52 „	11.14 „	3.30 „	23	5.58 „	6.16 „	3.46 „	11.25 „
8	6.29 „	5.54 „	0.15 A.	4.23 „	24	5.56 „	6.17 „	4.26 „	0.40 A.
9	6.27 „	5.55 „	1.22 „	5. 6 „	25	5.54 „	6.19 „	4.58 „	2. 4 „
10	6.25 „	5.57 „	2.33 „	5.37 „	26	5.52 „	6.20 „	5.23 „	3.30 „
11	6.23 „	5.58 „	3.43 „	6. 2 „	27	5.50 „	6.22 „	5.45 „	4.57 „
12	6.21 „	6. 0 „	4.53 „	6.21 „	28	5.48 „	6.23 „	6. 5 „	6.24 „
13	6.19 „	6. 2 „	6. 0 „	6.38 „	29	5.46 „	6.25 „	6.24 „	7.51 „
14	6.17 „	6. 3 „	7.06 „	6.53 „	30	5.44 „	6.26 „	6.45 „	9.19 „
15	6.15 „	6. 4 „	8.12 „	7. 7 „	31	5.42 „	6.28 „	7. 9 „	10.46 „
16	6.13 „	6. 6 „	9.18 „	7.22 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

April.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	5.40 M.	6.29 A.	7.39 M.	Mgs.	17	5. 8 M.	6.52 A.	Mgs.	7.24 M.
2	5.37 „	6.31 „	8.17 „	0. 9 „	18	5. 6 „	6.53 „	0.47 „	8.10 „
3	5.35 „	6.32 „	9. 6 „	1.22 „	19	5. 4 „	6.55 „	1.42 „	9.10 „
4	5.33 „	6.34 „	10. 5 „	3.21 „	20	5. 2 „	6.56 „	2.24 „	10.20 „
5	5.31 „	6.35 „	10.13 „	3. 7 „	21	5. 1 „	6.57 „	2.58 „	11.39 „
6	5.29 „	6.37 „	0.23 A.	3.43 „	22	4.59 „	6.59 „	3.25 „	1. 1 A.
7	5.28 „	6.38 „	1.34 „	4. 8 „	23	4.57 „	7. 1 „	3.47 „	2.26 „
8	5.26 „	6.39 „	2.43 „	4.29 „	24	4.55 „	7. 2 „	4. 7 „	3.50 „
9	5.23 „	6.41 „	3.51 „	4.46 „	25	4.53 „	7. 3 „	4.26 „	5.16 „
10	5.21 „	6.42 „	4.57 „	5. 1 „	26	4.51 „	7. 5 „	4.46 „	6.44 „
11	5.19 „	6.43 „	6. 2 „	5.15 „	27	4.49 „	7. 7 „	5. 7 „	8.13 „
12	5.17 „	6.45 „	7. 8 „	5.30 „	28	4.48 „	7. 8 „	5.34 „	9.41 „
13	5.15 „	6.46 „	8.16 „	5.45 „	29	4.46 „	7. 9 „	6. 9 „	11. 2 „
14	5.13 „	6.47 „	9.25 „	6. 2 „	30	4.44 „	7.11 „	6.54 „	Mgs.
15	5.12 „	6.49 „	10.36 „	6.22 „					
16	5.10 „	6.51 „	11.44 „	6.49 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

Mai.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	4.42 M.	7.12 A.	7.51 M.	0.11 M.	17	4.20 M.	7.34 A.	0.27 M.	8.10 M.
2	4.41 „	7.13 „	8.57 „	1. 4 „	18	4.18 „	7.35 „	1. 1 „	9.24 „
3	4.39 „	7.15 „	10.09 „	1.44 „	19	4.17 „	7.36 „	1.29 „	10.44 „
4	4.38 „	7.17 „	11.22 „	2.12 „	20	4.16 „	7.37 „	1.52 „	0. 5 A.
5	4.37 „	7.18 „	0.33 A.	2.35 „	21	4.15 „	7.39 „	2.11 „	1.26 „
6	4.35 „	7.19 „	1.40 „	2.54 „	22	4.14 „	7.40 „	2.29 „	2.48 „
7	4.33 „	7.21 „	2.47 „	3. 4 „	23	4.13 „	7.41 „	2.47 „	4.12 „
8	4.32 „	7.22 „	3.53 „	3.23 „	24	4.12 „	7.42 „	3. 7 „	5.39 „
9	4.30 „	7.23 „	4.59 „	3.37 „	25	4.11 „	7.43 „	3.32 „	7. 7 „
10	4.29 „	7.25 „	6. 5 „	3.52 „	26	4.10 „	7.45 „	4. 2 „	8.34 „
11	4.27 „	7.26 „	7.15 „	4. 8 „	27	4. 9 „	7.46 „	4.40 „	9.50 „
12	4.26 „	7.27 „	8.25 „	4.28 „	28	4. 8 „	7.47 „	5.34 „	10.52 „
13	4.25 „	7.28 „	9.35 „	4.52 „	29	4. 8 „	7.48 „	6.38 „	11.40 „
14	4.23 „	7.30 „	10.41 „	5.25 „	30	4. 7 „	7.49 „	7.50 „	Mgs.
15	4.22 „	7.31 „	11.39 „	6. 8 „	31	4. 6 „	7.50 „	9. 5 „	0.13 „
16	4.21 „	7.32 „	Mgs.	7. 3 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

Juni.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	4. 5 M.	7.51 A.	10.18 M.	0.39 M.	17	4. 0 M.	8. 1 A.	0.18 M.	11.12 M.
2	4. 4 „	7.52 „	11.28 „	0.59 „	18	4. 0 „	8. 1 „	0.35 „	0.31 A.
3	4. 4 „	7.52 „	0.36 A.	1.16 „	19	4. 0 „	8. 1 „	0.52 „	1.52 „
4	4. 4 „	7.53 „	1.42 „	1.31 „	20	4. 1 „	8. 2 „	1.11 „	3.15 „
5	4. 3 „	7.54 „	2.48 „	1.45 „	21	4. 1 „	8. 2 „	1.32 „	4.40 „
6	4. 2 „	7.55 „	3.55 „	1.59 „	22	4. 1 „	8. 2 „	1.59 „	6. 6 „
7	4. 2 „	7.56 „	5. 2 „	2.14 „	23	4. 1 „	8. 2 „	2.34 „	7.26 „
8	4. 1 „	7.56 „	6.13 „	2.32 „	24	4. 2 „	8. 2 „	3.19 „	8.35 „
9	4. 1 „	7.57 „	7.23 „	2.56 „	25	4. 2 „	8. 2 „	4.18 „	9.30 „
10	4. 1 „	7.57 „	8.32 „	3.25 „	26	4. 3 „	8. 2 „	5.26 „	10.10 „
11	4. 1 „	7.58 „	9.33 „	4. 4 „	27	4. 3 „	8. 2 „	6.42 „	10.39 „
12	4. 1 „	7.58 „	10.24 „	4.56 „	28	4. 4 „	8. 2 „	7.58 „	11. 2 „
13	4. 1 „	7.59 „	11. 3 „	6. 1 „	29	4. 4 „	8. 2 „	9.11 „	11.21 „
14	4. 1 „	8. 0 „	11.33 „	7.14 „	30	4. 4 „	8. 2 „	10.21 „	11.36 „
15	4. 0 „	8. 0 „	11.57 „	8.33 „					
16	4. 0 „	8. 1 „	Mgs.	9.52 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

Juli.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	4. 5 M.	8. 2 A.	11.29 M.	11.50 A.	17	4.19 M.	7.52 A.	11.36 A.	1. 1 A.
2	4. 6 „	8. 2 „	0.35 A.	Mgs.	18	4.20 „	7.51 „	11.59 „	2.24 „
3	4. 6 „	8. 2 „	1.41 „	0. 4 M.	19	4.21 „	7.50 „	Mgs.	3.47 „
4	4. 7 „	8. 1 „	2.49 „	0.19 „	20	4.22 „	7.49 „	0.30 M.	5. 7 „
5	4. 8 „	8. 1 „	3.59 „	0.37 „	21	4.23 „	7.48 „	1.11 „	6.19 „
6	4. 9 „	8. 0 „	5. 9 „	0.58 „	22	4.25 „	7.47 „	2. 3 „	7.20 „
7	4. 9 „	7.59 „	6.18 „	1.24 „	23	4.26 „	7.46 „	3. 8 „	8. 5 „
8	4.10 „	7.59 „	7.22 „	2. 0 „	24	4.27 „	7.45 „	4.20 „	8.39 „
9	4.11 „	7.58 „	8.18 „	2.48 „	25	4.28 „	7.44 „	5.37 „	9. 4 „
10	4.12 „	7.58 „	9. 2 „	3.49 „	26	4.30 „	7.42 „	6.52 „	9.24 „
11	4.13 „	7.57 „	9.35 „	5. 1 „	27	4.31 „	7.41 „	8. 4 „	9.40 „
12	4.14 „	7.56 „	10. 1 „	6.19 „	28	4.32 „	7.40 „	9.14 „	9.56 „
13	4.15 „	7.55 „	11.22 „	7.40 „	29	4.33 „	7.38 „	10.20 „	10.10 „
14	4.16 „	7.54 „	10.41 „	9. 2 „	30	4.35 „	7.37 „	11.27 „	10.24 „
15	4.17 „	7.53 „	10.59 „	10.22 „	31	4.36 „	7.36 „	0.35 A.	10.40 „
16	4.18 „	7.53 „	11.17 „	11.41 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

August.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	4.37 M.	7.34 A.	1.43 A.	10.59 A.	17	4.59 M.	7. 8 A.	11.55 A.	4.13 A.
2	4.38 „	7.33 „	2.53 „	11.23 „	18	5. 0 „	7. 6 „	Mgs.	5.14 „
3	4.40 „	7.31 „	4. 2 „	11.55 „	19	5. 1 „	7. 4 „	0.55 M.	6. 3 „
4	4.41 „	7.30 „	5. 9 „	Mgs.	20	5. 3 „	7. 2 „	2. 4 „	6.39 „
5	4.42 „	7.28 „	6. 8 „	0.37 M.	21	5. 4 „	7. 0 „	3.19 „	7. 7 „
6	4.44 „	7.26 „	6.57 „	1.32 „	22	5. 5 „	6.59 „	4.35 „	7.28 „
7	4.45 „	7.25 „	7.34 „	2.41 „	23	5. 7 „	6.57 „	5.49 „	7.46 „
8	4.46 „	7.24 „	8. 3 „	3.59 „	24	5. 9 „	6.55 „	6.58 „	8. 1 „
9	4.47 „	7.22 „	8.26 „	5.22 „	25	5.10 „	6.53 „	8. 6 „	8.15 „
10	4.49 „	7.20 „	8.47 „	6.44 „	26	5.11 „	6.51 „	9.13 „	8.29 „
11	4.50 „	7.19 „	9. 4 „	8. 6 „	27	5.13 „	6.49 „	10.20 „	8.45 „
12	4.51 „	7.17 „	9.22 „	9.29 „	28	5.14 „	6.47 „	11.28 „	9. 2 „
13	4.52 „	7.15 „	9.41 „	10.51 „	29	5.15 „	6.45 „	0.37 A.	9.23 „
14	4.54 „	7.13 „	10. 4 „	0.13 A.	30	5.17 „	6.43 „	1.47 „	9.51 „
15	4.55 „	7.12 „	10.31 „	1.36 „	31	5.18 „	6.41 „	2.55 „	10.27 „
16	4.57 „	7.10 „	11. 8 „	2.57 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

September.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	5.19 M.	6.39 A.	3.57 A.	11.15 A.	17	5.41 M.	6. 6 A.	1. 6 M.	5.11 A.
2	5.21 „	6.37 „	4.49 „	Mgs.	18	5.43 „	6. 4 „	2.21 „	5.33 „
3	5.22 „	6.35 „	5.31 „	0.18 M.	19	5.44 „	6. 2 „	3.35 „	5.52 „
4	5.24 „	6.33 „	6. 3 „	1.33 „	20	5.46 „	6. 0 „	4.45 „	6. 8 „
5	5.25 „	6.31 „	6.28 „	2.53 „	21	5.47 „	5.58 „	5.53 „	6.22 „
6	5.26 „	6.29 „	6.48 „	4.18 „	22	5.48 „	5.56 „	7. 1 „	6.36 „
7	5.28 „	6.27 „	7. 7 „	5.42 „	23	5.50 „	5.54 „	8. 9 „	6.50 „
8	5.29 „	6.25 „	7.26 „	7. 7 „	24	5.51 „	5.52 „	9.16 „	7. 6 „
9	5.30 „	6.23 „	7.46 „	8.32 „	25	5.53 „	5.50 „	10.25 „	7.26 „
10	5.32 „	6.21 „	8. 7 „	9.57 „	26	5.54 „	5.48 „	11.34 „	7.50 „
11	5.33 „	6.19 „	8.33 „	11.22 „	27	5.56 „	5.45 „	0.42 A.	8.22 „
12	5.34 „	6.17 „	9. 6 „	0.46 A.	28	5.57 „	5.43 „	1.46 „	9. 4 „
13	5.36 „	6.15 „	9.51 „	2. 4 „	29	5.58 „	5.41 „	2.42 „	10. 0 „
14	5.37 „	6.13 „	10.47 „	3.11 „	30	6. 0 „	5.39 „	3.27 „	11. 8 „
15	5.38 „	6.11 „	11.54 „	4. 3 „					
16	5.40 „	6. 9 „	Mgs.	4.42 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

October.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	6. 1 M.	5.37 A.	4. 2 A.	Mgs.	17	6.24 M.	5. 6 A.	2.35 M.	4.15 A.
2	6. 2 „	5.35 „	4.29 „	0.24 „	18	6.26 „	5. 4 „	3.44 „	4.29 „
3	6. 3 „	5.33 „	4.51 „	1.47 „	19	6.27 „	5. 2 „	4.51 „	4.44 „
4	6. 5 „	5.31 „	5.11 „	3.10 „	20	6.28 „	5. 0 „	5.58 „	4.58 „
5	6. 7 „	5.29 „	5.29 „	4.35 „	21	6.30 „	4.58 „	7. 5 „	5.13 „
6	6. 8 „	5.27 „	5.47 „	6. 1 „	22	6.32 „	4.56 „	8.13 „	5.30 „
7	6. 9 „	5.25 „	6. 8 „	7.28 „	23	6.33 „	4.55 „	9.23 „	5.53 „
8	6.11 „	5.23 „	6.33 „	8.57 „	24	6.35 „	4.53 „	10.32 „	6.22 „
9	6.12 „	5.21 „	7. 4 „	10.26 „	25	6.37 „	4.51 „	11.37 „	7. 0 „
10	6.13 „	5.19 „	7.45 „	11.51 „	26	6.38 „	4.49 „	0.35 A.	7.50 „
11	6.15 „	5.17 „	8.38 „	1. 3 A.	27	6.40 „	4.47 „	1.23 „	8.52 „
12	6.17 „	5.15 „	9.43 „	2. 2 „	28	6.42 „	4.45 „	2. 1 „	10. 4 „
13	6.18 „	5.13 „	10.56 „	2.46 „	29	6.43 „	4.44 „	2.31 „	11.21 „
14	6.19 „	5.11 „	Mgs.	3.18 „	30	6.44 „	4.43 „	2.54 „	Mgs.
15	6.21 „	5. 9 „	0.11 M.	3.41 „	31	6.66 „	4.41 „	3.13 „	0.42 M.
16	6.23 „	5. 7 „	1.24 „	4. 0 „	M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.				

November.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	6.48 M.	4.39 A.	3.31 A.	2. 4 M.	17	7.12 M.	4.17 A.	4.56 M.	3.20 A.
2	6.49 „	4.38 „	3.49 „	3.27 „	18	7.14 „	4.16 „	6. 4 „	3.37 „
3	6.51 „	4.36 „	4. 8 „	4.52 „	19	7.16 „	4.15 „	7.13 „	3.57 „
4	6.53 „	4.34 „	4.30 „	6.21 „	20	7.17 „	4.14 „	8.22 „	4.24 „
5	6.54 „	4.33 „	4.58 „	7.52 „	21	7.18 „	4.13 „	9.29 „	4.59 „
6	6.55 „	4.32 „	5.34 „	9.21 „	22	7.20 „	4.12 „	10.30 „	5.46 „
7	6.57 „	4.30 „	6.24 „	10.44 „	23	7.22 „	4.11 „	11.22 „	6.44 „
8	6.59 „	4.28 „	7.28 „	11.52 „	24	7.23 „	4.10 „	0. 2 A.	7.52 „
9	7. 0 „	4.27 „	8.41 „	0.43 A.	25	7.24 „	4.10 „	0.33 „	9. 6 „
10	7. 2 „	4.26 „	9.57 „	1.20 „	26	7.26 „	4. 9 „	0.58 „	10.23 „
11	7. 3 „	4.25 „	11.13 „	1.46 „	27	7.27 „	4. 8 „	1.18 „	11.42 „
12	7. 5 „	4.23 „	Mgs.	2. 7 „	28	7.29 „	4. 8 „	1.36 „	Mgs.
13	7. 6 „	4.22 „	0.25 M.	2.24 „	29	7.30 „	4. 7 „	1.53 „	1. 1 M.
14	7. 8 „	4.21 „	1.34 „	2.38 „	30	7.31 „	4. 7 „	2.10 „	2.22 „
15	7.10 „	4.19 „	2.42 „	2.52 „					
16	7.11 „	4.18 „	3.49 „	3. 5 „					

M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.

December.

Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.	Datum	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Untg.
1	7.32 M.	4. 6 A.	2.29 A.	3.45 M.	17	7.48 M.	4. 5 A.	6.11 M.	2.26 A.
2	7.33 „	4. 6 „	2.53 „	5.13 „	18	7.49 „	4. 5 „	7.20 „	2.59 „
3	7.35 „	4. 5 „	3.24 „	6.44 „	19	7.49 „	4. 6 „	8. 4 „	3.42 „
4	7.36 „	4. 5 „	4. 9 „	8.12 „	20	7.50 „	4. 6 „	9.19 „	4.37 „
5	7.37 „	4. 4 „	5. 6 „	9.29 „	21	7.50 „	4. 7 „	10. 2 „	5.43 „
6	7.38 „	4. 4 „	6.17 „	10.30 „	22	7.51 „	4. 7 „	10.36 „	6.57 „
7	7.39 „	4. 4 „	7.35 „	11.16 „	23	7.51 „	4. 8 „	11. 2 „	8.13 „
8	7.40 „	4. 4 „	8.54 „	11.47 „	24	7.52 „	4. 8 „	11.24 „	9.30 „
9	7.41 „	4. 4 „	10.11 „	0.10 A.	25	7.52 „	4. 9 „	11.42 „	10.47 „
10	7.42 „	4. 4 „	11.23 „	0.29 „	26	7.52 „	4.10 „	11.57 „	Mgs.
11	7.44 „	4. 4 „	Mgs.	0.45 „	27	7.52 „	4.10 „	0.14 A.	0.5 M.
12	7.45 „	4. 4 „	0.31 M.	0.59 „	28	7.52 „	4.11 „	0.32 „	1.24 „
13	7.46 „	4. 4 „	1.38 „	1.12 „	29	7.53 „	4.12 „	0.52 „	2.47 „
14	7.46 „	4. 4 „	2.45 „	1.26 „	30	7.53 „	4.12 „	1.19 „	4.13 „
15	7.47 „	4. 4 „	3.52 „	1.42 „	31	7.53 „	4.13 „	1.55 „	5.40 „
16	7.47 „	4. 5 „	5. 2 „	2. 2 „					

M. bedeut. Mrgs., A. bedeut. Abds.

Tafel der beweglichen Feste auf die Jahre 1893 bis 1900.

Jahrzahl	Sonntags-Buchstaben	Festzahl	Dauer des Faschings	Aschermittwoch	Ostersonntag	Himmelfahrt	Pfingstsonntag	Frohnleichnam	1. Adventsonntag
1893	A	12	39 Tage	15. Febr.	2. April	11. Mai	21. Mai	1. Juni	3. Dec.
1894	G	4	31 Tage	7. Febr.	25. März	3. Mai	13. Mai	24. Mai	2. Dec.
1895	F	24	51 Tage	27. Febr.	14. April	23. Mai	2. Juni	13. Juni	1. Dec.
1896*	ED	15	43 Tage	19. Febr.	5. April	14. Mai	24. Mai	4. Juni	29. Nov.
1897	C	28	55 Tage	3. März	18. April	27. Mai	6. Juni	17. Juni	28. Nov.
1898	B	20	47 Tage	23. Febr.	10. April	19. Mai	29. Mai	9. Juni	27. Nov.
1899	A	12	39 Tage	15. Febr.	2. April	11. Mai	21. Mai	1. Juni	3. Dec.
1900	G	25	52 Tage	28. Febr.	15. April	24. Mai	3. Juni	14. Juni	2. Dec.

Die mit einem * bezeichneten Jahre sind Schaltjahre.

Landespatrone.

Nach den Kronländern geordnet:

Böhmen: Johann v. Nepomuk (16. Mai) und Wenzel (28. September).
Bukowina: Johann Novus v. Suczawa (14. Juni).
Croatien: Elias (20. Juli) und Rochus (16. Aug.).
Dalmatien: Hieronymus (30. September).
Galizien: Michael (29. Sept.), mit Ausnahme d. Krakauer Bezirkes, Russisch-Polen u. Posen.
Krakauer Bezirk, Russisch-Polen und Posen: Stanislaus (7. Mai), gefeiert am 8.
Kärnten, Krain, Küstenland, Steiermark und Nord-Tirol: Josef Nährvater (19. März).
Mähren: Cyrillus und Methodius (5. Juli).
Niederösterreich und Oberösterreich: Leopold (15. November).
Salzburg: Rupertus (24. September).
Schlesien: Hedwig (15. October, gefeiert am 15.).
Siebenbürgen: Ladislaus (27. Juni).
Slavonien: Johann der Täufer (24. Juni).
Süd-Tirol: Vigilius (26. Juni).
Triest: Stadt Triester Gebiet: Justus (2. November).
Ungarn: Stefan König (20. August).

Landesfarben der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Böhmen weiß-roth.
Bosnien und Herzegowina blau-roth-weiß.
Bukowina blau-roth.
Croatien weiß-roth.
Dalmatien blau-gold.
Friaul blau-gold.
Galizien blau-roth-gold.
Illyrien blau-gold.
Istrien blau-roth-gold.
Kärnten gold-roth-weiß.
Krain weiß-blau.
Lodomerien blau-weiß-roth.
Mähren gold-roth-blau.
Niederösterreich blau-gold.
Oberösterreich roth-gold-weiß.
Salzburg gold-roth-weiß.
Schlesien gold-schwarz.
Serbische Woiwodschaft weiß-roth-blau.
Siebenbürgen blau-roth-gold.
Slavonien blau-weiß-grün.
Steiermark weiß-grün.
Tirol weiß-roth.
Triest gold-roth-weiß-schwarz.
Ungarn roth-weiß-grün.
Windische Mark weiß-schwarz-roth.
Wien roth-weiß.

Kalender von 1801—1899

um jeden beliebigen Tag der Woche in jedem beliebigen Jahr des gegenwärtigen Jahrhunderts zu bestimmen.

Jahres-Tabelle (Gemeine Jahre)	Monats-Tabelle											
	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
01 07 18 29 35 46 57 63 74 85 91	4	7	7	3	5	1	3	6	2	4	7	2
02 13 19 30 41 47 58 69 75 86 97	5	1	1	4	6	2	4	7	3	5	1	3
03 14 25 31 42 53 59 70 81 87 98	6	2	2	5	7	3	5	1	4	6	2	4
05 11 22 33 39 50 61 67 78 89 95	2	5	5	1	3	6	1	4	7	2	5	7
06 17 23 34 45 51 62 73 79 90 —	3	6	6	2	4	7	2	5	1	3	6	1
09 15 26 37 43 54 65 71 82 93 99	7	3	3	6	1	4	6	2	5	7	3	5
10 21 27 38 49 55 66 77 83 94 —	1	4	4	7	2	5	7	3	6	1	4	6
Schalt-Jahre: 04 32 60 88	7	3	4	7	2	5	7	3	6	1	4	6
08 36 64 92	5	1	2	5	7	3	5	1	4	6	2	4
12 40 68 96	3	6	7	3	5	1	3	6	2	4	7	2
16 44 72 —	1	4	5	1	3	6	1	4	7	2	5	7
20 48 76 —	6	2	3	6	1	4	6	2	5	7	3	5
24 52 80 —	4	7	1	4	6	2	4	7	3	5	1	3
28 56 84 —	2	5	6	2	4	7	2	5	1	3	6	1

Wochentags-Tabelle

	1	2	3	4	5	6	7
1	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
2	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
3	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
4	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
5	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
6	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
8	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
9	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
10	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
11	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
12	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
13	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
14	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
15	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
16	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
17	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
18	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
19	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
20	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
21	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
22	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
23	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
24	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
25	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
26	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
27	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
28	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
29	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**
30	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
31	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di

Beispiele zur Benützung dieses Kalenders.

Welcher Tag der Woche war der 24. August im Jahre 1828?

In derselben Reihe, in welcher unter den Schaltjahren 1828 steht, befindet sich in der Monats-Tabelle unter August die Ziffer 5 und bei der Tabelle der Wochentage findet man unter der Rubrik 5 bei der Zahl 24 Sonntag. Dies bedeutet, dass der 24. August 1828 ein Sonntag war.

Auf welchen Tag wird im Jahre 1899 der 10. Februar fallen?

In derselben Reihe, in welcher in der Tabelle der gemeinen Jahre 1899 steht, befindet sich in der Tabelle der Monate unter Februar die Zahl 3 und in der Rubrik 3 über den Wochentagen steht bei dem Datum 10 Freitag, und fällt somit der 10. Februar 1899 auf einen Freitag.

Datum der **Ostersonntage** von 1893 bis 1900.

1893	:	2. April.
1894	:	25. März.
1895	:	14. April.
1896	:	5. April.
1897	:	18. April.
1898	:	10. April.
1899	:	2. April.
1900	:	15. April.

Dauer des **Faschings** von 1893 bis 1900.

1893	:	39 Tage.
1894	:	31 „
1895	:	51 „
1896	:	43 „
1897	:	55 „
1898	:	47 „
1899	:	39 „
1900	:	52 „

Tafel zur Stellung einer Uhr.

Nach Beobachtung der Culmination der Sonne, oder nach Beobachtung correspondirender Höhen vor und nach der Culmination.

Die **wahre** Zeit ist zu corrigiren:

am	um Minuten	am	um Minuten	am	um Minuten	am	um Minuten
1. Januar	+ 4	4. April . .	+ 3	1. August .	+ 6	2. November	— 16¼
4. „ .	+ 5	7. „ . .	+ 2	10. „ .	+ 5	9. „	— 16
7. „ .	+ 6	11. „ . .	+ 1	16. „ .	+ 4	10. „	— 15
9. „ .	+ 7	15.16.„ . .	0	20. „ .	+ 3	20. „	— 14
11. „ .	+ 8	19. „ . .	— 1	24. „ .	+ 2	24. „	— 13
14. „ .	+ 9	24. „ . .	— 2	28. „ .	+ 1	27. „	— 12
17. „ .	+ 10	30. „ . .	— 3	31. „ .	0	30. „	— 11
20. „ .	+ 11						
23. „ .	+ 12			3. September	— 1		
27. „ .	+ 13	14. Mai . .	— 4	6. „	— 2		
		23. „ . .	— 3½	9. „	— 3	2. December	— 10
3. Februar .	+ 14	28. „ . .	— 3	12. „	— 4	5. „	— 9
11. „ .	+ 14½			15. „	— 5	7. „	— 8
20. „ .	+ 14			18. „	— 6	10. „	— 7
27. „ .	+ 13	4. Juni . .	— 2	21. „	— 7	12. „	— 6
		9. „ . .	— 1	24. „	— 8	14. „	— 5
		14. „ .	0	27. „	— 9	16. „	— 4
3. März . .	+ 12	19. „ . .	+ 1	30. „	— 10	18. „	— 3
8. „ . .	+ 11	23. „ . .	+ 2			20. „	— 2
11. „ . .	+ 10	28. „ . .	+ 3	3. October .	— 11	22. „	— 1
15. „ . .	+ 9			6. „ .	— 12	24. „	0
18. „ . .	+ 8			10. „ .	— 13	27. „	+ 1
22. „ . .	+ 7	3. Juli . .	+ 4	14. „ .	— 14	29. „	+ 2
25. „ . .	+ 6	10. „ . .	+ 5	19. „ .	— 15	31. „	+ 3
28. „ . .	+ 5	19 „ . .	+ 6	27. „ .	— 16		
31. „ . .	+ 4	26. „ . .	+ 6¼	29. „ .	— 16		

Wenn es in Wien 12 Uhr Mittag ist,

so ist es in den Städten:

	Uhr	Min.
Amsterdam	11	14
Berlin	11	48
Bern	11	24
Brünn	12	01
Brüssel	11	12
Budapest	12	11
Carlsruhe	11	28
Cöln a. R.	11	22
Constantinopel	12	44
Dresden	11	50
Frankfurt a. M.	11	29
Hamburg	11	35
Hermannstadt	12	31
Innsbruck	11	40
Kopenhagen	11	45
Lemberg	12	30
London	10	55
Madrid	10	39
Mailand	11	31
München	11	41
Neapel	11	52
Paris	11	04
Prag	11	52
Rom	11	45
St. Petersburg	12	56
Stuttgart	11	31
Triest	11	50
Warschau	12	19

Die Mondscheibe

zeigt, wie viele Stunden der Mond scheint vor und nach Mitternacht, von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens. Der äußere Kreis zeigt Ab- und Zunahme des Mondes; der zweite gibt die Tage, der dritte die Stunden und der vierte die Minuten nach

Neumond.

Vollmond.

dem Neumond an, bis auf den Tag, den man wissen will. Ist z. B. der Mond 7 Tage alt, so scheint er 5 St. 36 M. vor Mitternacht; ist er 23 Tage alt, so scheint er wieder 5 St 36 M., aber erst nach Mitternacht.

Januar.

Kältemonat.

31 Tage.

Daß die Wogen sich senken und heben,
Das ist eben des Meeres Leben,
Und daß es hoffe von Tag zu Tag,
Das ist des Herzens Wogenschlag.

Fr. Rückert.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen Decemb. 1891 und Jan. 1892		Juden IV. Tebeth V. Schebat 5652		Türken V. D.-el-a. VI. D.-el-acch. 1309		Himmels-Erscheinungen
1	Freitag	Neuj. Ch. B.	Neuj. Ch. B.	20	Ign. M.	1	**Tebeth**	30	22. Dschm.	☽ Erstes Viertel den 7. um 2 Uhr 18 M. Morgens. Oefter Schnee, dann zunehmende Kälte.
2	Samst.	Makarius	Abel u. Seth	21	Juliana	2	**14. Sab.** E. Tplw.	1	**Dschem.** G. e. d. P.	
1. Woche		Kath. Nachdem Herodes gestorben war. Matth. 2, 19—23. Prot. Von der Flucht nach Aegypten. Matth. 2, 13—23. Gr. Vom Geschlechtsregister. Matth. 1, 1—25.								
3	Sonntag	☾ Genoveva	☾ Enoch	22	4. Adv.	3		2		☍ Vollmond den 14. um 4 Uhr 32 Min. Morg. Nebel, trüb und öfter Schnee.
4	Montag	Titus B.	Isabella	23	10 Märt.	4		3		
5	Dienstag	Telesphor.	Simeon	24	Fast.-E.	5		4		
6	Mittw.	Heil. 3 Kön.	Ersch. Chr.	25	Geb. Ch.	6	Tekufah	5		☾ Letztes Viertel den 22. um 4 Uhr 48 M. Morgens. Schnee, Regen, dann stürmisch und kalt.
7	Donnst.	Valentin ☽	Isidor	26	Mutt. G.	7		6		
8	Freitag	Severin	Erhard	27	St. M.	8		7	23. Dschm.	● Neumond den 29. um 5 Uhr 44 M. Abds. Theilweise heiter u. sehr kalt.
9	Samst.	Julian	Martial	28	2000 M.	9	**15. Sab.**	8		
2. Woche		Kath. und Prot. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2, 42—52. Gr. Von der Flucht nach Aegypten. Matth. 2, 13—23.								**Tageslänge:** Von 8 Stunden 21 M. bis 9 Stunden 22 M.
10	Sonntag	1 Ep. P. E.	1 Ep. P. E.	29	Unsch. K.	10	Fast., Bel. Jeruf.	9	Ebub. Gb.	Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 1 M.
11	Montag	Hyginus	Mathilde	30	Anysia	11		10		Die Sonne tritt in das Zeichen des **Wassermannes** den 20. um 2 Uhr 23 M. Abends.
12	Dienstag	Ernestus	Reinhold	31	Melania	12		11		
13	Mittw.	Hilarius	Hilarius	1	J. 1892	13		12		
14	Donnst.	Felix ♉	Felix	2	Sylvest.	14		13		
15	Freitag	Maurus	Maurus	3	Malach.	15		14	24. D.	Mond in Erdnähe den 5. um 6 Uhr Abends, in Erdferne den 20. um 5 Uhr Abends.
16	Samst.	Marcellus	Marcellus	4	70 Apost.	16	**16. Sab.**	15		
3. Woche		Kath. und Prot. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1—11. Gr. Vom Johannes in der Wüste. Marc. 1, 1—8.								
17	Sonntag	2 Ep. N. J.	2 Ep. A. E.	5	Theop.	17		16		
18	Montag	Priska	Priska	6	Erſ. Chr.	18		17		
19	Dienstag	Kanutus	Sara	7	Joh. d. T.	19		18		
20	Mittw.	Fab. u. Seb.	Fab. u. Seb.	8	Georg C.	20		19		
21	Donnst.	Agnes J.	Agnes	9	Polyeuc.	21		20	Fatima's Geburt.	
22	Freitag	Vincenz ☾	Vincenz	10	Greg. N.	22		21	25. Dschm.	
23	Samst.	Mar. Verm.	Emerentia	11	Theodoſ.	23	**17. Sab.** V. d. N. M.	22		
4. Woche		Kath. und Prot. Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8, 1—13. Gr. Josef verläßt Nazareth. Matth. 4, 12—17.								
24	Sonntag	3 Ep. Tim.	3 Ep. Tim.	12	1 Tatian.	24		23		
25	Montag	Pauli Bek.	Pauli Bek.	13	Hermyl.	25		24		
26	Dienstag	Polykarpus	Polykarpus	14	Zachäus	26		25		
27	Mittw.	Joh. Chryſ.	Joh. Chryſ.	15	Paul T.	27		26		
28	Donnst.	Carl d. Gr.	Carl d. Gr.	16	Petri K.	28		27		
29	Freitag	Franz S. ●	Valerius	17	Ant. d. G.	29		28	26. Dschm.	
30	Samst.	Martina	Adelgunde	18	Athanaſ.	1	**Schebat 18. Sab.**	29		
5. Woche		Kath. und Prot. Vom Schifflein Christi. Matth. 8, 23—27. Gr. Vom Zachäus. Luc. 19, 1—10.								
31	Sonntag	4 Ep. Pet. N.	4 Ep. Virgil.	19	2 M. v. A.	2		1	**Redſcheb** B. d. A.	

Lostage.

Am 1. Morgenroth am ersten Tag — Unwetter bringt und große Plag'.

Am 2. Wie das Wetter zu Makarius war, so wird's im September trüb und klar.

Am 22. Zu Vincenzi Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.

Am 25. Ist Pauli Bekehrung hell und klar, so hofft man auf ein gutes Jahr.

Bauernregeln.

Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr.

Morgenröthe im Januar deutet auf viele Gewitter i. Sommer.

Viel Schnee, viel Heu, aber wenig Kern. — Fabian u. Sebastian (20.) läßt den Saft in die Bäume geh'n.

Sonn- und Festtagsnamen: 1. Telemachus. 6. Kaspar, Melchior, Balthasar. 10. Paul Eins. 17. Namen Jesufest. Anton Eins. 24. Timotheus. 31. Petrus N.

Januar.

1. Fr.

2. Sa.

3. So.

4. Mo.

5. Di.

6. Mi.

7. Do.

8. Fr.

9. Sa.

10. So.

11. Mo.

12. Di.

13. Mi.

14. Do.

15. Fr.

16. Sa.

17. So.

18. Mo.

19. Di.

20. Mi.

21. Do.

22. Fr.

23. Sa.

24. So.

25. Mo.

26. Di.

27. Mi.

28. Do.

29. Fr.

30. Sa.

31. So.

Februar.

Thaumonat.

29 Tage.

Und wärest du der Weiseste der Weisen,
Du kannst dich nie ganz frei von Thorheit preisen,
Doch besser wirst du wahrlich thun auf Erden,
Der Tugend als des Lasters Narr zu werden.

F. Bodenstedt.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen Januar und Februar		Juden V. Schebat VI. Adar 5652		Türken VII. Redscheb 1309		Himmels-Erscheinungen
1	Montag	Ignaz M.	Brigitta	20	Euthym.	3		2		☽ Erstes Viertel den 5. um 10 Uhr 44 M. Morgens. Schneegestöber und kalte Tage.
2	Dienstag	Mar. Licht.	Maria R.	21	Maxim.	4		3		
3	Mittw.	Blasius B.	Blasius	22	Timoth.	5		4	Nacht d. G.	
4	Donnst.	Veronica	Veronica	23	Clem. M.	6		5		
5	Freitag	Agatha ☽	Agatha	24	Xene	7		6	27. Dschm.	
6	Samst.	Dorothea	Dorothea	25	Greg. Th.	8	**19. Sab.**	7		☉ Vollmond den 12. um 8 Uhr 43 M. Abends. Theilweise heiter und anhaltend ziemlich kalt.
	6. Woche	Kath. und Prot. Vom guten Samen. Matth. 13, 24—30. Gr. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 10—14.								
7	Sonntag	5 Ep. Rom.	5 Ep. Rich.	26	3 Triod.	9		8		☾ Letztes Viertel den 21. um 1 Uhr 20 M. Morgens. Veränderlich. Wetter, öfter Regen u. Schnee.
8	Montag	Joh. v. M.	Salomon	27	Joh. Chr.	10		9		
9	Dienstag	Apollonia	Apollonia	28	Ephraim	11		10		
10	Mittw.	Scholastica	Gabriel	29	Ignatius	12		11		● Neumond den 28. um 4 Uhr 53 M. Morgens.
11	Donnst.	Desiderius	Euphrosine	30	Bas. d. G.	13		12		
12	Freitag	Eulalia ☉	Eulalia	31	Cyr. u. J.	14		13	28. D. Gl. Tag	Zumeist Thauwetter, windig u. Regen.
13	Samst.	Katharina	Kastor	1	**Febr.** Tr.	15	**20. Sab.** Freudent.	14		**Tageslänge:** Von 9 Stunden 26 M. bis 10 Stunden 57 M. Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 31 M. Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 19. um 4 Uhr 51 M. Morgens. Mond in Erdnähe den 1. um 10 Uhr Morgens und den 29. um 1 Uhr Abends, in Erdferne den 17. um 11 Uhr Morgens.
	7. Woche	Kath. und Prot. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16. Gr. Vom verlorenen Sohne. Luc. 15, 11—32.								
14	Sonntag	Sept. Val.	Sept. Val.	2	4 Chr. D.	16		15	Gl. Tag	
15	Montag	Faustinus	Faustinus	3	Simeon	17		16		
16	Dienstag	Juliana	Juliana	4	Isidor	18		17		
17	Mittw.	Constantia	Constantia	5	Agatha	19		18		
18	Donnst.	Flavian	Susanna	6	Bucolus	20		19		
19	Freitag	Conradus	Gabinus	7	Parthen.	21		20	29. Dschm.	
20	Samst.	Eleutherius	Eucharius	8	Theodor	22	**21. Sab.**	21		
	8. Woche	Kath. und Prot. Vom Säemann und Samen. Luc. 8, 4—15. Gr. Vom letzten Gerichte. Matth. 25, 31—46.								
21	Sonntag	Sex. El. ☾	Sex. Eleon.	9	S. N.	23		22		
22	Montag	Petri Sthlf.	Petri Sthlf.	10	Char.	24		23		
23	Dienstag	Romana	Romana	11	Blas.	25		24		
24	Mittw.	Schalttag	Schalttag	12	Mel.	26		25		
25	Donnst.	Math. Ap.	Math. Ap.	13	Mart.	27		26		
26	Freitag	Walburga	Victor	14	Aux.	28		27	30. Dschm.	
27	Samst.	Dionis. Nest.	Gotthilf	15	Ones.	29	**22. Sab.** B. d. N. M.	28	Mohamed w. Prophet	
	9. Woche	Kath. und Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18, 31—43. Gr. Vom Fasten und Almosen. Matth. 6, 14—21.								
28	Sonntag	Quinq. L. ●	Quinq. L.	16	Qu. P.	30	Rosch-Ch.	29	Nacht der Himmelf.	
29	Montag	Romanus	Romanus	17	Theodor	1	**Adar**	30		

Butterwoche

Lostage.

Am 2. Ist's an Lichtmeß hell und rein, wird ein langer Winter sein; wenn es stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.
Am 22. Ist es auf Petri Stuhlfeier kalt, so hat der Winter noch langen Halt.
Am 24. Matheis bricht Eis, hat er keins, so macht er eins.

Bauernregeln.

Wenn im Hornung die Mücken schwärmen, muß man im März die Ohren wärmen. — Wie der Februar so der August. — Je stürmischer um Lichtmeß, je sicherer ein schönes Frühjahr.

Sonn- und Festtagsnamen: 2. Cornelius. 7. Romuald. 14. Valentin. 21. Eleonora. 28. Leander.

Februar.

Februar.

1. Mo.

2. Di.

3. Mi.

4. Do.

5. Fr.

6. Sa.

7. So.

8. Mo.

9. Di.

10. Mi.

11. Do.

12. Fr.

13. Sa.

14. So.

15. Mo.

16. Di.

17. Mi.

18. Do.

19. Fr.

20. Sa.

21. So.

22. Mo.

23. Di.

24. Mi.

25. Do.

26. Fr.

27. Sa.

28. So.

29. Mo.

März.

Lenzmonat.

31 Tage.

Das schaffende Licht, es flammt und kreist
Und sprengt die fesselnde Hülle,
Und über den Wassern schwebt der Geist
Unendlicher Liebesfülle.

Ad. Böttcher.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen Februar und März		Juden VI. Adar VII. Nisan 5652		Türken VIII. Schabân IX. Ramadân 1309		Himmels-Erscheinungen
1	Dienstag	Fastn., Alb.	Albinus	18	Leo P.	2		1	Schabân	☽ Erstes Viertel den 5. um 8 Uhr 20 M. Abends. Theilweise heiter, Nachts ziemlich starke Fröste.
2	Mittw.	Aschm., S.†	Simplicius	19	Aschm. A.	3		2		
3	Donnst.	Kunigunde	Kunigunde	20	Leo B.	4		3	Geburt Hussein's	
4	Freitag	Kasimir †	Adrian	21	Timoth.	5		4	31. Dschm.	
5	Samst.	Eusebius ☽†	Friedrich	22	Eugen	6	23. Sab.	5		
	10. Woche	Kath. und Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4, 1—11. Gr. Vom Nathanael. Joh. 1, 43—51.								
6	Sonntag	Quad. Frdr.	Quad. Frid.	23	1 Polyk.	7	Tod Moses Fasten	6		☉ Vollmond den 13. um 2 Uhr 1 M. Abends. Windig, auch öfter Regen und Schnee.
7	Montag	Thom. v. A.	Felicitas	24	Schaltt.	8		7		
8	Dienstag	Joh. v. G.	Philemon	25	E. d. h. J.	9		8		
9	Mittw.	Quat., F. †	Prudentius	26	Quat. T.	10		9		☾ Letztes Viertel den 21. um 6 Uhr 22 M. Abends. Einige Tage völlig angenehm.
10	Donnst.	40 Märt.	Alexander	27	Porp. G.	11	Fasten Esther	10		
11	Freitag	Heraklius †	Rosina	28	Prokop.	12		11	32. Dschm.	● Neumond den 28. um 2 Uhr 23 M. Abends. Oefter Schnee, ziemlich kalt, zum Ende angenehm.
12	Samst.	Gregor †	Gregor	29	Basilius	13	24. Sab.	12		
	11. Woche	Kath. Von der Verklärung Jesu. Matth. 17, 1—9. Prot. Vom cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28. Gr. Vom Gichtbrüchigen. Marc. 2, 1—12.								
13	Sonntag	Rem. R. ☉	Rem. Ernst	1	März 2	14	Purim	13		Tageslänge: Von 11 Stunden 0 M. bis 12 Stunden 46 M. Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 46 M. Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 20. um 4 Uhr 27 M. Morgens. Frühlings-Anfang. Mond in Erdferne den 15. um 11 Uhr Abds., in Erdnähe den 28. um 11 Uhr Abends.
14	Montag	Mathilde	Zacharias	2	Hesych.	15	Schuschan Purim	14	Gl. Tage	
15	Dienstag	Longinus	Christoph	3	Eutrop.	16		15	N. d. Pr.	
16	Mittw.	Heribert †	Cyriakus	4	G. F. A.	17		16	Mekka z. K. erklärt	
17	Donnst.	Gertrude	Gertrude	5	Conon	18		17		
18	Freitag	Eduard †	Anselm	6	42 Märt.	19		18	33. Dschm.	
19	Samst.	Josef N. †	Josef N.	7	Basilius	20	25. Sab.	19		
	12. Woche	Kath. und Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11, 14—28. Gr. Von der Nachfolge Christi. Marc. 8, 34—39.								
20	Sonntag	Oculi Nic.	Oculi Rupr.	8	3 Theop.	21		20		
21	Montag	Benedict ☾	Benedict	9	40 Märt.	22		21		
22	Dienstag	Octavian	Kasimir	10	Quadr.	23		22		
23	Mittw.	Mittf., V. †	Eberhard	11	Sophr.	24		23		
24	Donnst.	Gabriel E.	Gabriel	12	Theoph.	25		24		
25	Freitag	Maria V. †	Maria Verk.	13	Niceph.	26	26. Sab.	25	34. Dschm.	
26	Samst.	Emanuel †	Emanuel	14	Benedict.	27	V. d. N. M.	26		
	13. Woche	Kath. und Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6. 1—15. Gr. Vom besessenen Stummen. Marc. 9, 17—31.								
27	Sonntag	Lät. Rupert	Lät. Hubert	15	4 Agap.	28		27		
28	Montag	Guntram ●	Malchus	16	Sabinus	29		28		
29	Dienstag	Cyrillus	Eustasius	17	Alexius	1	Nisan Rosch-Ch.	29		
30	Mittw.	Quirinus †	Guido	18	Cyrillus	2		1	Ramad. F.-M.	
31	Donnst.	Amos Pr.	Amos Pr.	19	Chrys.	3		2		

Lostage.

Am 10. Wenn es am Tage der 40 Märtyrer gefriert, so gefriert es nach 40 Nächte.
Am 19. Ein schöner Josefstag bringt ein gutes Jahr.
Am 25. Zu Mariä Verkündigung schön und hell vor Sonnenaufgang, bringt ein fruchtbares Jahr.

Bauernregeln.

Märzenschnee thut den Früchten weh. — Donnert's im März, schneiet's im Mai. — Wie's im März regnet, wird's im Juni wieder regnen. — So viel im Märzen Nebel dich plagen, so viele Gewitter nach hundert Tagen.

Sonn- und Festtagsnamen: 1. Albinus. 2. Simplicius. 6. Friedrich. 10. Cajus. 13. Rosina. 20. Nicetas. 23. Victorin.
Kronlands-Feiertag: 19. Josef in Kärnten, Krain, Küstenland, Salzburg, Steiermark und Nord-Tirol.

1. Di.

2. Mi.

3. Do.

4. Fr.

5. Sa.

6. So.

7. Mo.

8. Di.

9. Mi.

10. Do.

11. Fr.

12. Sa.

13. So.

14. Mo.

15. Di.

16. Mi.

17. Do.

18. Fr.

19. Sa.

20. So.

21. Mo.

22. Di.

23. Mi.

24. Do.

25. Fr.

26. Sa.

27. So.

28. Mo.

29. Di.

30. Mi.

31. Do.

April.

Ostermonat.

30 Tage.

Nun werden schon die Bäume grün,
Die Amsel singt im Blüthenstrauch;
O Herz, nun heb' die Schwingen auch,
Herz, werde jung und kühn!

Rob. Prutz.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen März und April		Juden VII. Nisan VIII. Ijar 5652		Türken IX. Ramadân X. Schewwâl 1309		Himmels-Erscheinungen
1	Freitag	Hugo †	Theodor	20	G. h. V.	4		3	35. Dschm. Buch Abr.	☽ Erstes Viertel den 4. um 7 Uhr 27 M. Morgens. Zumeist bedeckt, windig und rauh.
2	Samst.	Fr. de P. †	Amalia	21	Jakob B.	5	**27. Sab.**	4	Send. d. K.	
	14. Woche	Kath. und Prot. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8, 46—59. Gr. Von den Söhnen des Zebedäus. Marc. 10, 32—45.								
3	Sonntag	Jud. Rich.	Jud. Dar.	22	5 Basil.	6		5		
4	Montag	Isidor ☽	Ambrosius	23	Nikon	7		6		☉ Vollmond den 12. um 7 Uhr 31 M. Morgens. Völlig anhaltend Regenwetter u. trüb.
5	Dienstag	Vincenz	Hoseas	24	Zachar.	8		7	Die Tora steigt v. H.	
6	Mittw.	Sixtus †	Irenäus	25	M. Verk.	9	Tekufah	8		☾ Letztes Viertel den 20. um 7 Uhr 6 M. Morgens. Veränderlich, Regen, Hagel und Schnee.
7	Donnst.	Hermann	Hegesippus	26	Gabriel	10		9		
8	Freitag	Schm. M. †	Apollonia	27	Matrona	11		10	36. Dschm.	
9	Samst.	Maria El. †	Demetrius	28	Hilarion	12	**28. Sab.**	11		
	15. Woche	Kath. und Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21, 1—9. Gr. Maria's Fußsalbung. Joh. 12, 1—18.								
10	Sonntag	Palmf. E.	Palmf. D.	29	Plmf.	13		12		
11	Montag	Leo P.	Leo P.	30	J. El.	14	Vorabend d. P.-F.	13		
12	Dienstag	Julius ☉	Julius	31	Hyp.	15	**Pass.-A.**	14	Glückl. Tage	
13	Mittw.	Hermeneg. †	Justinus	1	**April**	16	**2. Fest**	15		
14	Donnst.	Gründ., T. †	Gründ., T.	2	Titus	17		16		
15	Freitag	Charfr., A. †	Charfr., O.	3	Nicet.	18		17	37. Dschm.	
16	Samst.	Charf., T. †	Charf., Ch.	4	Georg	19	**29. S.** Halbfeier-Tage	18	Ev. Jesu gesendet	
	16. Woche	Kath. und Prot. Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16, 1—7. Gr. Im Anfange war das Wort. Joh. 1, 1—17.								
17	Sonntag	Osterf. Rud.	Osterf. Rud.	5	Osterf.	20	Ostf.	19		
18	Montag	Osterm. Ap.	Osterm. Fl.	6	Osterm.	21	**7. Fest**	20	Trauertag Niedl.	
19	Dienstag	Crescentia	Werner	7	Georg	22	**Pass.-E.**	21		
20	Mittw.	Sulpitius ☾	Sulpitius	8	Herodion	23		22		
21	Donnst.	Anselm	Adolar	9	Eusych.	24		23		
22	Freitag	Sot. u. Caj.	Sot. u. Caj.	10	Terent.	25		24	38. Dschm.	
23	Samst.	Adalbert	Georg	11	Antipas	26	**30. Sab.** V. d. N. M.	25		
	17. Woche	Kath. und Prot. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20, 19—31. Gr. Vom ungläubigen Thomas. Joh. 20, 19—31.								
24	Sonntag	1 Quas. G.	1 Quas. A.	12	1 Basil.	27		26		
25	Montag	Marcus	Marcus Ev.	13	Artemon	28		27	Nacht der Allmacht	
26	Dienstag	Cletus P. ●	Cletus Pr.	14	Martin	29		28		
27	Mittw.	Peregrinus	Anastasius	15	Aristarch	30	Rosch-Ch.	29		
28	Donnst.	Vitalis	Vitalis	16	Agape J.	1	**Ijar**	30		
29	Freitag	Peter M.	Sibylla	17	Simeon	2		1	**Schew.** 39. Dsch.	
30	Samst.	Katharina	Eutropius	18	Joh. D.	3	**31. Sab.**	2	Gr. Bair.	

Sonn- und Festtagsnamen: 3. Richard. 10. Ezechiel. 14. Tiburtius. 15. Anastasia. 16. Turibius. 17. Rudolf. 18. Apollonius. 24. Georgius.

Kronlands-Feiertag: 24. Georg in Krain.

Lostage.

Am 24. Ist zu Georgi das Korn so hoch, daß sich ein Rabe darin verstecken kann, so gibt es ein gutes Getreidejahr. — Sind die Raben um Georg noch blind, so freut sich Mann und Kind. Am 25. St. Georg und St. Marc's, dräuen oft viel Arg's.

Bauernregeln.

Auf nassen April folgt trockener Juni. — Trockener April ist nicht d. Bauern Will'. — Aprilenschnee düngt, — Märzenschnee friß. — Bringt Rosamunde (2.) Sturm u. Wind, so ist Sibylle (29.) uns gelind. — Ist Marcus (25.) kalt, so ist auch die Bittwoch kalt.

April.

1. Fr.

2. Sa.

3. So.

4. Mo.

5. Di.

6. Mi.

7. Do.

8. Fr.

9. Sa.

10. So.

11. Mo.

12. Di.

13. Mi.

14. Do.

15. Fr.

April.

16. Sa.

17. So.

18. Mo.

19. Di.

20. Mi.

21. Do.

22. Fr.

23. Sa.

24. So.

25. Mo.

26. Di.

27. Mi.

28. Do.

29. Fr.

30. Sa.

Mai.

Wonnemonat.

31 Tage.

Es findet jeder Geist verwandte Geister,
Kein Herz, das einsam, ohne Liebe bricht,
Nur wer sich selbst verlor, ist ein Verwaister,
Wer keinen Frühling hat, dem blüht er nicht!

Otto Prechtler.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten		Griechen April und Mai		Juden VIII. Jiar IX. Sivan 5652		Türken X. Schewwâl XI. Dsû'l-kade 1309		Himmels-Erscheinungen
	18. Woche	Kath. und Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10, 12—16. Gr. Vom Josef von Arimathäa. Marc. 15, 42—47.									
1	Sonntag	2 Mis. Ph.	2 Mis. Ph.	19	2 Paphn.	4		3	Gr. Bair.		☽ Erstes Viertel den 3. um 8 Uhr 17 M. Abends. Wechselnde Bewölkung und ziemlich milde.
2	Montag	Athanasius	Siegmund	20	Theodor	5	Fasten	4			
3	Dienstag	†-Auffindg. ☽	†-Auffindg.	21	Januar.	6		5			
4	Mittw.	Florian	Florian	22	Th. S.	7		6			
5	Donnst.	Pius V.	Gotthard	23	Georg T.	8	Fasten	7	Tod Hamsa's		☍ Vollmond den 12. um 0 Uhr 5 M. Morgens. Sichtbare partielle Mondesfinsterniß. Kühl u. öfter Regen dann milde.
6	Freitag	Joh. v. d. P.	Dietrich	24	Sabbas	9		8	40. Dschm.		
7	Samst.	**Stanislaus**	Gottfried	25	Mark. E.	10	**32. Sab.**	9			
	19. Woche	Kath. und Prot. Ueber ein Kleines werdet ihr mich wieder sehen. Joh. 16, 16—22. Gr. Vom Kranken bei Bethesda. Joh. 5, 2—15.									
8	Sonntag	3 Jub. Sch.	3 Jub. St.	26	3 Basil.	11		10			☾ Letztes Viertel den 19. um 3 Uhr 58 M. Abends. Heiße Sonnenblicke, öfter Gewitter mit Regen.
9	Montag	Gregor N.	Hiob	27	Simeon	12	Fasten	11			
10	Dienstag	Isidor	Victorin	28	9 Märt.	13		12			
11	Mittw.	Gangolph	Adalbert	29	Wasserw.	14	Pass.-Sch.	13			
12	Donnst.	Pankrat. ☍	Pankratius	30	Jakob	15		14		Gr. Tage	
13	Freitag	Servatius	Servatius	1	Mai, J.	16		15	41. D.		● Neumond den 26. um 6 Uhr 55 M. Mrgs. Einige heitere und warme Tage. Tageslänge: Von 14 Stunden 30 M. bis 15 Stunden 44 M. Der Tag nimmt zu um 1 Stunde 14 M. Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 20. um 4 Uhr 5 M. Abends. Mond in Erdferne den 9. um 6 Uhr Morgens, in Erdnähe den 24. um 6 Uhr Abends.
14	Samst.	Bonifacius	Bonifacius	2	Ath. d. G.	17	**33. Sab.**	16	Schlacht bei Ohud		
	20. Woche	Kath. und Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16, 5—14. Gr. Von der Samaritanerin. Joh. 4, 5—42.									
15	Sonntag	4 Cant. S.	4 Cant. S.	3	4 Tim.	18	Schülerf.	17			
16	Montag	**Joh. v. N.**	Peregrin	4	Pelagia	19		18			
17	Dienstag	Paschalis	Torpetus	5	Irene	20		19			
18	Mittw.	Venantius	Liborius	6	Hiob	21		20			
19	Donnst.	Cölestin ☾	Potentiana	7	†-Auff.	22		21			
20	Freitag	Bernhard	Anastasius	8	Joh. Th.	23		22	42. Dschm.		
21	Samst.	Felix	Pudens	9	Isaias	24	**34. Sab.** V. d. N. M.	23			
	21. Woche	Kath. und Prot. Was ihr in meinem Namen bitten werdet. Joh. 16, 23—30. Gr. Vom Blindgebornen. Joh. 9, 1—38.									
22	Sonntag	5 Rog. J.	5 Rog. H.	10	5 Sim.	25		24			
23	Montag	Desider.	Desiderius	11	Mocius	26		25			
24	Dienstag	Johanna	Susanna	12	Epiph.	27		26			
25	Mittw.	Urbanus	Urbanus	13	Glyceria	28		27			
26	Donnst.	Chr. Him. ●	Christi Him.	14	Chr. H.	29		28			
27	Freitag	Johann P.	Lucian	15	Pachom.	1	**Siwan** Rosch-Ch.	29	43. Dschm.		
28	Samst.	Wilhelm	Wilhelm	16	Theodor.	2	**35. Sab.**	1	**Dsû'l-k.** Moses' F.		
	22. Woche.	Kath. und Prot. Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15, 16—27; 16, 1—4. Gr. Von der Verherrlichung Christi. Joh. 17, 1—13.									
29	Sonntag	6 Ex. Max.	6 Ex. Max.	17	6 Andr.	3		2			
30	Montag	Ferdinand	Ferdinand	18	Pet. u. D.	4		3			
31	Dienstag	Angela	Petronella	19	Patric.	5	V. d. W.	4	7 Schläfer		

Bitt-Tage

Lostage:

Am 1. Regen an Philipp und Jakob deutet auf ein fruchtbares Jahr.

Am 26. Schönes Wetter am Urbanitag bringt viel und guten Wein.

Bauernregeln.

Kühler Mai, viel Stroh und Heu. — Trockener Mai, dürres Jahr. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer Juchhei. — Auf trockenen Mai kommt nasser Juni herbei. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so geräth die Frucht wohl.

Sonn- u. Festtagsn.: 1. Phil. u. Jak. 8. Schutzfest d. hl. Josef, Mich. B. 15. Sophie. 22. Julia. 26. Phil. N. 29. Maximinian.

Kronlands-Feiertage: 7. **Stanislaus**, gefeiert am 8. im Krakauer Bezirk, Russisch-Polen und Posen. 16. Johann von **Nepomuk** in Böhmen.

Mai.

1. So.

2. Mo.

3. Di.

4. Mi.

5. Do.

6. Fr.

7. Sa.

8. So.

9. Mo.

10. Di.

11. Mi.

12. Do.

13. Fr.

14. Sa.

15. So.

Mai.

16. Mo.

17. Di.

18. Mi.

19. Do.

20. Fr.

21. Sa.

22. So.

23. Mo.

24. Di.

25. Mi.

26. Do.

27. Fr.

28. Sa.

29. So.

30. Mo.

31. Di.

Juni.

Brachmonat.

30 Tage.

Weil uns des Lebens Sonne noch scheint,
Wollen wir leben liebend vereint;
Wollen der Zukunft Wetter nicht scheu'n,
Wollen des Augenblick's uns erfreu'n.

Hoffmann-Fallersleben.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen Mai und Juni		Juden IX. Sivan X. Thamuz 5652		Türken XI. Dsû'l-kade XII. Dsâ'l-hedsche 1309		Himmels-Erscheinungen
1	Mittw.	Gratiana	Nikomedes	20	Thallil.	6	W.-F.	5	B. d. K.	☽ Erstes Viertel den 2. um 10 Uhr 57 M. Morgens. Regen, dann sehr warm und öfter Gewitter.
2	Donnst.	Erasmus ☽	Ephraim	21	Const.	7	2. Fest	6	44. Dschm. Moses' Durchzug	
3	Freitag	Clotildis	Erasmus	22	Basilisc.	8		7		
4	Samst.	Quirinus †	Karpasius	23	Mich. B.	9	36. Sab.	8		
	23. Woche	Kath. und Prot. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14, 23—31. Gr. Wer dürstet, komme zu mir. Joh. 7, 37—52; 8, 12.								
5	Sonntag	Pfingstf. B.	Pfingstf. B.	24	Pfingstf.	10		9		☊ Vollmond den 10. um 2 Uhr 38 M. Abends. Trocken, schwül und drückende Hitze.
6	Montag	Pfingstm.	Pfingstm.	25	Pfingstm.	11		10		
7	Dienstag	Lucretia	Lucretia	26	Karpus	12		11		☾ Letztes Viertel den 17. um 10 Uhr 6 M. Abends. Theilweise heiter und öfter Gewitter.
8	Mittw.	Quat., M. †	Medardus	27	Quat., H.	13		12		
9	Donnst.	Prim. u. Fel.	Prim. u. Fel.	28	Eutyches	14		13		
10	Freitag	Margar. ☊ †	Onuphrius	29	Theodos.	15		14	45. D. (Gl. Tage)	
11	Samst.	Barnabas †	Barnabas	30	Isaak M.	16	37. Sab.	15		
	24. Woche	Kath. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28, 18—20. Prot. Vom Nikodemus. Joh. 3, 1—15. Gr. Wer Vater und Mutter mehr liebt. Matth. 10, 32—38; 19, 27—30.								
12	Sonntag	1 Dreif. J.	Trinit. Bas.	31	1 All. H.	17		16		
13	Montag	Anton v. P.	Tobias	1	Juni, J.	18		17		
14	Dienstag	Bas. Joh. N.	Antonin	2	Niceph.	19		18		
15	Mittw.	Vitus	Vitus	3	Lucilian	20		19		
16	Donnst.	Frohnleich.	Justina	4	Metroph.	21		20		
17	Freitag	Adolf ☾	Volmar	5	Doroth.	22		21	46. Dschm.	
18	Samst.	Gervasius	Gervasius	6	Hilarion	23	38. Sab.	22		
	25. Woche	Kath. Vom großen Abendmahle. Luc. 14, 16—24. Prot. Vom reichen Manne. Luc. 16, 19—31. Gr. Von den Fischern. Matth. 4, 18—23.								
19	Sonntag	2 Juliana	1 Tr. Silv.	7	2 Theod.	24		23		
20	Montag	Silverius	Silas	8	Th. Str.	25		24		
21	Dienstag	Alois v. G.	Albanus	9	Cyrillus	26		25		
22	Mittw.	Paulinus	Achatius	10	Al. u. A.	27		26		
23	Donnst.	Edeltrud	Basilius	11	Barthol.	28		27		
24	Freitag	Joh. d. T. ●	Johann d. T.	12	Onuphr.	29		28	47. Dschm.	
25	Samst.	Prosper	Eulogius	13	Aquilina	30	Rosch-Ch. V. d. N. M.	29		
	26. Woche	Kath. Vom verlornen Schafe. Luc. 15, 1—10. Prot. Vom großen Abendmahle. Luc. 14, 16—24. Gr. Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6, 22—33.								
26	Sonntag	3 Joh. u. P.	2 Tr. Jerem.	14	3 Elis.	1	Thamuz	30		
27	Montag	Ladisl. K.	Philippine	15	Amos P.	2		1	Dsû'l-hedsche	
28	Dienstag	Leo II., P. †	Leo. u. Josua	16	Tychon	3		2		
29	Mittw.	Peter u. P.	Peter u. P.	17	Man. M.	4		3		
30	Donnst.	Pauli Ged.	Pauli Ged.	18	Leontius	5		4		

Sonn- und Festtagsnamen: 5. Bonifacius. 6. Norbert. 12. Johann Fak. 16. Benno B. 24. Herz Jesu-Fest. 26. Vigilius.

Kronlands-Feiertage: 14. **Johannes Novus** in der Bukowina. 24. **Johann der Täufer** in Salzburg und Slavonien. 26. **Vigilius** in Südtirol. 27. **Ladislaus K.** in Siebenbürgen.

Lostage.

Am 8. Regnet's am Medardustag, regnet's noch 40 Tag' darnach.
Am 27. Regen am Siebenschläfertag, regnet's noch sieben Wochen darnach.
Am 29. St. Paulus hell und klar, bringt ein gutes Jahr.

Bauernregeln.

Juni feucht u. warm, macht den Bauern nicht arm. Donnert's im Juni, so geräth das Korn. — Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht. — Ist es Corporis (Frohnleichnam) klar, bringt es uns ein gutes Jahr.

Juni.

Juni.

1. Mi.	
2. Do.	
3. Fr.	
4. Sa.	
5. So.	
6. Mo.	
7. Di.	
8. Mi.	
9. Do.	
10. Fr.	
11. Sa.	
12. So.	
13. Mo.	
14. Di.	
15. Mi.	

16. Do.

17. Fr.

18. Sa.

19. So.

20. Mo.

21. Di.

22. Mi.

23. Do.

24. Fr.

25. Sa.

26. So.

27. Mo.

28. Di.

29. Mi.

30. Do.

Juli.

Heumonat

31 Tage.

Wer das Leben nennet eine Last,
Weil's Ungemach und Lücken gibt,
Gleicht Einem, der den Sommer haßt,
Weil's darin auch Mücken gibt.

A. Roderich.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen Juni und Juli		Juden X. Thamuz XI. Ab 5652		Türken XII. Dsi'l-hedsche 1309 I. Moharr. 1310		Himmels-Erscheinungen
1	Freitag	Theobald	Theobald	19	Judas A.	6		5	48. Dschm.	☽ Erstes Viertel den 2. um 3 Uhr 18 Min. Morgens. Gewitter mit Sturm, Regen und Hagel.
2	Samst.	Maria H. ☽	Maria H.	20	Method.	7	**40. Sab.**	6		
27. Woche		Kath. Vom Fischzuge Petri. Luc. 5, 1—11. Prot. Vom verlornen Schafe. Luc. 15, 1—10. Gr. Von des Hauptmanns Knecht. Matth. 8, 5—13.								
3	Sonntag	4 Heliodor	3 Tr. Corn.	21	4 Jul.	8		7		☌ Vollmond den 10. um 2 Uhr 49 M. Morgens. Veränderl. Wetter, heiße Sonnenblicke und öfter Gewitter.
4	Montag	Udalrich	Udalrich	22	Eusebius	9		8	Offenb. G.	
5	Dienstag	Cyr. u. M.	Charlotte	23	Agripp.	10		9		
6	Mittw.	Isaias Pr.	Goar	24	Geb. J.	11		10	Kl. Bair.	
7	Donnst.	Wilibald	Wilibald	25	Febronia	12	Tekufah	11		
8	Freitag	Kilian	Kilian	26	Dav. Th.	13		12	49. Dschm.	☾ Letztes Viertel den 17. um 2 Uhr 53 Min. Morgens. Oefter Regen u. Gewitter mit Sturm und Hagel.
9	Samst.	Anatolia	Louise	27	Fast.-E.	14	**41. Sab.**	13	Gl. Tag	
28. Woche		Kath. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5, 20—24. Prot. Seid barmherzig wie euer Vater. Luc. 6, 36—42. Gr. Von den besessenen Gerasenern. Matth. 8, 28, 9—1.								
10	Sonntag	5 Amalia ☌	4 Tr. 7 Br.	28	5 C. u. J.	15		14	Gl. Tage	● Neumond den 24. um 0 Uhr 36 M. Mrgs. Sehr heiße Tage; fast täglich Gewitter.
11	Montag	Pius I., P.	Pius	29	P. u. P.	16		15		
12	Dienstag	Heinrich	Heinrich	30	Alle Ap.	17	Fasten Temp.-E.	16		
13	Mittw.	Margaretha	Margaretha	1	Juli, C.	18		17		
14	Donnst.	Bonavent.	Bonavent.	2	Kleid M.	19		18	Teichfest	☽ Erstes Viertel den 31. um 8 Uhr 50 Min. Abends. Größtentheils heiter und trocken. Tageslänge: Von 15 Stunden 57 M. bis 15 Stunden 0 M. Der Tag nimmt ab um 57 M. Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 22. um 11 Uhr 25 Min. Morgens. Anfang der Hundstage. Mond in Erdferne den 3. um 1 Uhr Abends und den 31. um 7 Uhr Morgens; in Erdnähe den 18. um 3 Uhr Morgens. Sonne in Erdferne den 1. um 10 Uhr Morgens.
15	Freitag	Apost.-Th.	Apost.-Th.	3	Hyacinth	20		19	50. Dschm.	
16	Samst.	Maria v. B.	Ruth	4	Andr. Cr.	21	**42. Sab.**	20		
29. Woche		Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8, 1—9. Prot. Vom reichen Fischzuge. Luc. 5, 1—11. Gr. Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—18.								
17	Sonntag	6 Scap.-F. ☾	5 Tr. Alex.	5	6 Athan.	22		21		
18	Montag	Friedrich	Maternus	6	Sison	23		22	Friedensf.	
19	Dienstag	Aurelia	Rufina	7	Thomas	24		23		
20	Mittw.	Elias Pr.	Elias	8	Prokop.	25		24		
21	Donnst.	Praxedes	Pauline	9	Pankrat.	26		25	Ali's Ring	
22	Freitag	Maria M.	Magdalena	10	45 Märt.	27		26	51. Dschm.	
23	Samst.	Apollinaris	Apollinaris	11	Euphem.	28	**43. Sab.** V. d. M. M.	27		
30. Woche		Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Prot. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5, 20—26. Gr. Jesus heilt zwei Blinde. Matth. 9, 27—33.								
24	Sonntag	7 Christine ●	6 Tr. Christ.	12	7 Prokt.	29		28		
25	Montag	Jakob Ap.	Jakob Ap.	13	Gabriel	1	Ab Rosch-Ch	29		
26	Dienstag	Anna	Anna	14	Aquila	2		1	Moharr. 1310	
27	Mittw.	Pantaleon	Martha	15	Cerykus	3		2		
28	Donnst.	Victor P.	Pantaleon	16	Athenog.	4		3		
29	Freitag	Martha J.	Beatrix	17	Marine	5		4	1. Dschm.	
30	Samst.	Abdon u. S.	Abdon	18	Aemilian	6	**44. Sab.**	5		
31. Woche		Kath. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16, 1—9. Prot. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8, 1—9. Gr. Jesus speiset 2000 Mann. Matth. 14, 14—22.								
31	Sonntag	8 J. v. L. ☽	7 Tr. Ern.	19	8 D. u. M.	7		6		

Lostage.

Am 2. Regen an Maria Heimsuchung, dauert 10 Tage.
Am 25. Jakobi ohne Regen, deutet auf strengen Winter; — drei Tage vorher Regen, läßt eine schlechte Kornernte befürchten.

Bauernregeln.

Was der Juli nicht kocht, kann der September nicht braten.

Sonn- und Festtagsnamen: 2. Otto Ap. v. P. 5. Domitius. 15. Balduin. 17. Alexius. 31. Ignaz v. L.

Kronlands-Feiertage: 5. Cyrill und Methodius in Mähren. 20. Elias in Kroatien.

Juli.

1. Fr.	
2. Sa.	
3. So.	
4. Mo.	
5. Di.	
6. Mi.	
7. Do.	
8. Fr.	
9. Sa.	
10. So.	
11. Mo.	
12. Di.	
13. Mi.	
14. Do.	
15. Fr.	

16. Sa.

17. So.

18. Mo.

19. Di.

20. Mi.

21. Do.

22. Fr.

23. Sa.

24. So.

25. Mo.

26. Di.

27. Mi.

28. Do.

29. Fr.

30. Sa.

31. So.

August.

Erntemonat.

31 Tage.

Dem dient die Welt, der nie verträumt
Die rechte Zeit, den rechten Ort!
Das schnelle Glück ist bald versäumt,
Erfassen! heißt das Zauberwort!

H. Seidel.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen Juli und August		Juden XI. Ab XII. Elul 5652		Türken I. Moharrem II. Safar 1310	
1	Montag	Petri Kettf.	Petri Kettf.	20	Elias Pr.	8		7	
2	Dienstag	Portiuncula	Gustav	21	Simeon	9	Fasten Temp.-B.	8	
3	Mittw.	Stephan E.	August	22	Mar. M.	10		9	
4	Donnst.	Dominicus	Dominicus	23	Phocas	11		10	Tod Hussein's
5	Freitag	Maria Sch.	Oswald	24	Christine	12		11	2. Dschm.
6	Samst.	Verkl. Jesu	Sixtus	25	Anna	13	**15. Sab.** Nachmu	12	
	32. Woche	Kath. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19, 41—47. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—23. Gr. Vom ungestümen Meere. Matth. 14, 22—34.							
7	Sonntag	9 Cajetan	8 Tr. Don.	26	9 Herm.	14		13	
8	Montag	Cyriacus ♉	Cyriacus	27	Pantal.	15	Freudent.	14	Gl. T.
9	Dienstag	Romanus	Roland	28	Proch.	16		15	
10	Mittw.	Laurentius	Laurentius	29	Callinic.	17		16	Jerus. zu Kibler erkl.
11	Donnst.	Susanna	Hermann	30	Silas	18		17	
12	Freitag	Clara	Clara	31	Eudocim.	19		18	3. Dschm.
13	Samst.	Cassian †	Cassian	1	**August**	20	**46. Sab.**	19	
	33. Woche	Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14. Prot. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16, 1—9. Gr. Vom Mondsüchtigen. Matth. 17, 14—23.							
14	Sonntag	10 Eusebius	9 Tr. Euseb.	2	10 Styh.	21		20	
15	Montag	Mar. Him. ♌	Maria Him.	3	Is. u. D.	22		21	
16	Dienstag	**Rochus B.**	Rochus	4	7 Schl.	23		22	
17	Mittw.	Bertram	Bertram	5	Eusign.	24		23	
18	Donnst.	Helene	Agapetus	6	Vkl. Chr.	25		24	
19	Freitag	Ludwig v. T.	Sebald	7	Domet.	26		25	4. Dschm.
20	Samst.	**Stephan K.**	Bernhard	8	Aemilian	27	**47. Sab.** V. d. N. M.	26	
	34. Woche	Kath. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7, 31—37. Prot. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19, 41—48. Gr. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 25—35.							
21	Sonntag	11 Joh. Fr.	10 Tr. Ad.	9	11 Math.	28		27	
22	Montag	Timoth. ●	Timotheus	10	Laurent.	29		28	
23	Dienstag	Philipp B.	Zachäus	11	Euplus	30	Rosch-Ch.	29	
24	Mittw.	Bartholom.	Bartholom.	12	Phocius	1	**Elul**	30	
25	Donnst.	Ludwig K.	Ludwig	13	Maxim.	2		1	**Safar**
26	Freitag	**Gebhard**	Zephyrin	14	Mich. P.	3		2	5. Dschm.
27	Samst.	Josef Cal.	Gebhard	15	Mar. H.	4	**48. Sab.**	3	
	35. Woche	Kath. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10, 23—37. Prot. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14. Gr. Vom reichen Jüngling. Matth. 19, 16—26.							
28	Sonntag	12 Auguſt.	11 Tr. Aug.	16	12 Sch.	5		4	
29	Montag	Johannes E.	Johannes E.	17	Myron	6		5	
30	Dienstag	Rosa v. L. ☽	Rebecca	18	Florus	7		6	
31	Mittw.	Raimund	Paulinus	19	Andreas	8		7	

Himmels-Erscheinungen

♉ Vollmond den 8. um 1 Uhr 3 M. Abends.
Oefter Regen und Gewitter in Nähe und Ferne.

♌ Letztes Viertel den 15. um 7 Uhr 43 M. Morgens.
Ziemlich abgekühlt u. angenehme Tage.

● Neumond den 22. um 0 Uhr 4 M. Mittags.
Theilweise heiter, öfter Gewitter.

☽ Erstes Viertel den 30. um 2 Uhr 34 Min. Abends.
Fast täglich schwacher Regen.

Tageslänge: Von 14 Stunden 57 M. bis 13 Stunden 23 M.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 34 M.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Jungfrau den 22. um 6 Uhr 7 M. Abends.

Ende der Hundstage.

Mond in Erdnähe den 12. um 11 Uhr Morgens, in Erdferne den 28. um 2 Uhr Morgens.

Lostage.

Am 10. und 24. Ist es zu Laurenzi und Bartholomäi schön und heiter, so wird ein schöner Herbst folgen.

Am 15. Mariä Himmelfahrt klarer Sonnenschein bringt meistens viel und guten Wein.

Bauernregeln.

Starke Thaue im August verkünden gutes Wetter. — Nordwinde im August bringen beständiges Wetter. — Ist's in der ersten Augustwoche heiß, so bleibt der Winter lange weiß. — Hitze am St. Dominicus (4.), ein strenger Winter kommen muß

Sonn- und Festtagsnamen: 5. Ulrich v. P. 15. Arnulf B. 21. Fest d. hl. Joachim. 26. Zephyrin. 28. Augustin. Herz Mariafest.
Kronlands-Feiertage: 16 **Rochus** in Kroatien. 20. **Stephan** in Ungarn. 26. **Gebhard** in Vorarlberg.

August.

1. Mo.	
2. Di.	
3. Mi.	
4. Do.	
5. Fr.	
6. Sa.	
7. So.	
8. Mo.	
9. Di.	
10. Mi.	
11. Do.	
12. Fr.	
13. Sa.	
14. So.	
15. Mo.	

16. Di.

17. Mi.

18. Do.

19. Fr.

20. Sa.

21. So.

22. Mo.

23. Di.

24. Mi.

25. Do.

26. Fr.

27. Sa.

28. So.

29. Mo.

30. Di.

31. Mi.

September.

Herbstmonat.

30 Tage.

Wenn die Rosen der Jugend verschwinden,
Dann suche nur tief und mit heiterm Blick,
Und du wirst in dir, zum Trost und Glück,
Die Blume „Erinnerung" finden!

J. Burow.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen August und September		Juden XII. Elul 5652 I. Tischri 5653		Türken II. Safar III. Rebi-el-awwel 1310		Himmels-Erscheinungen
1	Donnst.	**Aegydius**	Aegydius	20	Samuel	9		8		
2	Freitag	Stephan K.	Absolon	21	Thadd.	10		9	6. Dschm.	Vollmond den 6. um 10 Uhr 13 M. Abends.
3	Samst.	Seraphine	Mansuet	22	Agathon.	11	**49. Sab.**	10		Angenehme warme Tage.
	36. Woche	Kath. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17, 11—19. Prot. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7, 31—37. Gr. Ein Hausvater pflanzt einen Weinberg. Matth. 21, 33—42.								
4	Sonntag	13 Schtzglf.	12 Tr. Ros.	23	13 Lup.	12		11		
5	Montag	Laurent. J.	Herkules	24	Eutyches	13		12		Letztes Viertel den 13. um 1 Uhr 55 M. Abends.
6	Dienstag	Magnus	Magnus	25	Barthol.	14		13	Gl. Tage	Regen, dann sehr mildes Wetter.
7	Mittw.	Regina	Regina	26	Adrian	15		14		
8	Donnst.	Maria Geb.	Maria Geb.	27	Poemen	16		15		Neumond den 21. um 2 Uhr 22 Min. Morg.
9	Freitag	Gorgonius	Gorgonius	28	Moses A.	17		16	7. Dschm.	Stürmisch, öfter Regen.
10	Samst.	Nikol. v. T.	Jodocus	29	Joh. E.	18	**50. Sab.**	17		Erstes Viertel den 29. um 7 Uhr 24 M. Morgens.
	37. Woche	Kath. Niemand kann zweien Herren dienen. M. 6, 24—33. Prot. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10, 23—37. Gr. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22, 2—14.								Nebel, heitere und angenehme Tage.
11	Sonntag	14 Mar. N.	13 Tr. Prot.	30	14 Alex.	19		18		Tageslänge: Von 13 Stunden 20 M. bis 11 Stunden 39 M.
12	Montag	Macedonius	Syrus	31	Gürt. M.	20		19		
13	Dienstag	Maternus	Maternus	1	**Sept., S.**	21		20		Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 41 M. Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 22. um 3 Uhr 5 M. Abends.
14	Mittw.	†-Erhöhung	†-Erhöhung	2	Mamas	22		21		
15	Donnst.	Nikomedes	Nikomedes	3	Anthim.	23		22		Herbst-Anfang.
16	Freitag	Ludmilla	Euphemia	4	Babylas	24		23	8. Dschm.	
17	Samst.	Hildegard	Lambert	5	Zachar.	25	**51. Sab.** V. d. N. M.	24		Mond in Erdnähe den 8. um 12 Uhr Mitternachts, in Erdferne den 24. um 7 Uhr Abends.
	38. Woche	Kath. Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7, 11—16. Prot. Jesus heilt zehn Aussätzige. Luc. 17, 11—29. Gr. Vom größten Gebote. Matth. 22, 35—46.								
18	Sonntag	15 Th. v. V.	14 Tr. Tit.	6	15 M. E.	26	**Selichot**	25		
19	Montag	Januarius	Sidonia	7	Sozon	27		26		
20	Dienstag	Eustachius	Fausta	8	Mar. G.	28		27		
21	Mittw.	Quat. †	Matth. Ev.	9	Joachim	29	V. d. Nj.	28		
22	Donnst.	Mauritius	Moritz	10	Menod.	1	**Tischri** Neujahrsf.	29	Trompetenfest	
23	Freitag	Thekla J. †	Thekla	11	Theodor.	2	**2. Fest**	1	**R.-el-a.** 9. Dschm.	
24	Samst.	**Rupertus** †	Gerhard	12	Anton.	3	**1. Sab.**	2		
	39. Woche	Kath. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14, 1—11. Prot. Niemand kann zweien Herren dienen. Matth. 6, 24—33. Gr. Vom getreuen Knecht. Matth. 25, 14—23.								
25	Sonntag	16 Kleoph.	15 Tr. Kl.	13	16 Corn.	4	Fasten-Gedaljah	3		
26	Montag	Cyprian	Cyprian	14	†-Erhöh.	5		4		
27	Dienstag	Cosm. u. D.	Adolph	15	Nicetas	6		5		
28	Mittw.	**Wenzel K.**	Wenzel K.	16	Quat., E.	7		6		
29	Donnst.	**Mich. E.**	Michael E.	17	Sophie	8		7		
30	Freitag	**Hieronym.**	Hieronymus	18	Eumen.	9	Vorabend des V.-F.	8	10. Dschm. Med. z. N.	

Lostage.

Am 1. Wie das Wetter am Aegyditag, bleibt's den ganzen Monat.

Am 8. Wie es zu Maria Geburt ist, so soll es 8 Wochen sein. Am 21. Wie das Wetter am Matthäustag ist, so wird es vier Wochen bleiben.

Bauernregeln.

Nach September-Gewittern wird man im Hornung vor Schnee und Kälte zittern. — Am Septemberregen ist den Bauern viel gelegen. — Auf warmen Herbst folgt meist langer Winter.

Sonn- und Festtagsnamen: 4. Rosalia. 11. Protus und Hyacinth. 18. Thomas v. V. 21. Matthäus Ev. 25. Kleophas.

Kronlands-Feiertage: 1. **Aegydius** in Kärnten. 24. **Rupertus** in Salzburg. 28. **Wenzel** in Böhmen. 29. **Michael** in Galizien. 30. **Hieronymus** in Dalmatien.

September.

September. 1.—15.

1. Do.	
2. Fr.	
3. Sa.	
4. So.	
5. Mo.	
6. Di.	
7. Mi.	
8. Do.	
9. Fr.	
10. Sa.	
11. So.	
12. Mo.	
13. Di.	
14. Mi.	
15. Do.	

16. Fr.

17. Sa.

18. So.

19. Mo.

20. Di.

21. Mi.

22. Do.

23. Fr.

24. Sa.

25. So.

26. Mo.

27. Di.

28. Mi.

29. Do.

30. Fr.

October.

Weinmonat.

31 Tage.

Zum Pflug, zum Schwert, zur Feder, zur Maschine,
Zu etwas greife du mit muth'ger Hand,
Mit etwas deinem Volke helfe, diene,
Es hat ein Recht darauf als Vaterland.

C. Cerri.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen September und October		Juden I. Tischri II. Marcheschw. 5653		Türken III. R.-el-aw. IV. R.-el-acch. 1310		Himmels-Erscheinungen
1	Samst.	Remigius	Benignus	19	Troph.	10	Vers.-F.	9		
40. Woche		Kath. Vom größten Gebote. Matth. 22, 34—46. Prot. Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7, 11—17. Gr. Vom cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.								
2	Sonntag	17 Rosenkz.	16 Tr. Leod.	20	17 Eust.	11		10		
3	Montag	Candidus	Candidus	21	Codrat.	12		11		Hl. Nacht
4	Dienstag	Franz Ser.	Franz Ser.	22	Phokas	13		12		Geb. Moh.
5	Mittw.	Placidus	Fides	23	J. d. T.	14	Vorabend des L.-F.	13		
6	Donnst.	Bruno ♉	Friederike	24	Thekla	15	Lbh.-F. Tekufah	14		
7	Freitag	Justina	Amalia	25	Euphros.	16	2. Fest	15	11. D.	Gl. Tage
8	Samst.	Brigitta	Pelagia	26	Joh. Ev.	17	3. Sab.	16		
41. Woche		Kath. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8. Prot. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14, 1—11. Gr. Vom Fischzuge Petri. Luc. 5, 1—11.								
9	Sonntag	18 Dion.	17 Tr. D.	27	18 Call.	18		17		
10	Montag	Franz Borg.	Gereon	28	Chariton	19		18		
11	Dienstag	Nikasius	Burkhard	29	Cyriakus	20		19		
12	Mittw.	Maximil. ☾	Maximilian	30	Greg. B.	21	Palmenf.	20		
13	Donnst.	Coloman	Eduard	1	October	22	Lbh.-E.	21		
14	Freitag	Callistus	Callistus	2	Cyprian	23	Gesetzfr.	22	12. Dschm.	
15	Samst.	Theresia	Hedwig	3	Dionys.	24	4. Sab. V. d. N. M.	23	Tod Mohamm.	
42. Woche		Kath. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22, 1—14. Prot. Vom größten Gebote. Matth. 22, 34—46. Gr. Von der Feindesliebe. Luc. 6, 31—36.								
16	Sonntag	19 Kirchwf.	18 Tr. Gall.	4	19 Hier.	25		24		
17	Montag	Hedwig	Florentin	5	Charitine	26		25		
18	Dienstag	Lucas Ev.	Lucas Ev.	6	Thomas	27		26		
19	Mittw.	Petr. v. Al.	Ferdinand	7	Sergius	28		27		
20	Donnst.	Felician ●	Wendelin	8	Pelagia	29		28		
21	Freitag	Ursula	Ursula	9	Jakob A.	30	Rosch-Ch.	29	13. Dschm.	
22	Samst.	Cordula	Cordula	10	Eulamp.	1	March. 5. Sab.	30		
43. Woche		Kath. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4, 46—53. Prot. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8. Gr. Vom todten Jüngling zu Naim. Luc. 7, 11—16.								
23	Sonntag	20 Joh. C.	19 Tr. Sev.	11	20 Phil.	2		1		R.-el-a.
24	Montag	Raphael E.	Salome	12	Probus	3	Fasten	2		
25	Dienstag	Chrysanth.	Wilhelmine	13	Carpus	4		3		
26	Mittw.	Amandus	Evaristus	14	Nazar.	5		4		
27	Donnst.	Frumentius	Sabina	15	Lucian	6	Fasten	5		
28	Freitag	Sim. u. J. ☽	Sim. u. Jud.	16	Longin.	7		6	14. Dschm.	
29	Samst.	Narcissus	Narcissus	17	Hoseas	8	6. Sab.	7		
44. Woche		Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 23—35. Prot. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22, 1—14. Gr. Vom Säemann und Samen Luc. 8, 5—15.								
30	Sonntag	21 Claud.	20 Tr. Cl.	18	21 Lucas	9		8		
31	Montag	Wolfgang †	Reform.-F.	19	Joel Pr.	10	Fasten	9		

☉ Vollmond den 6. um 7 Uhr 17 M. Mrgs.

Angenehmes Herbstwetter.

☾ Letztes Viertel den 12. um 10 Uhr 43 Min. Abends.

Oefter Regen und völlig kühl.

● Neumond den 20. um 7 Uhr 29 M. Abends.

Unsichtbare partielle Sonnenfinsterniß. Theilweise heiter, öfter Reif und Nebel.

☽ Erstes Viertel den 28. um 10 Uhr 32 Min. Abends.

Oefter Regen und Nebel, veränderlich.

Tageslänge: Von 11 Stunden 36 M. bis 9 Stunden 55 M.

Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 41 M.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions den 22. um 11 Uhr 37 Min. Abends.

Mond in Erdnähe den 7. um 6 Uhr Morgens, in Erdferne den 22. um 4 Uhr Morgens.

Lostage.

Am 16. Trocken am Sanct Gallus-Tag, verkündet einen trockenen Sommer. Am 21. Wie der Ursulatag anfängt, soll der Winter beschaffen sein.

Bauernregeln.

Warmer October, kalter Februar. — Bringt der October viel Frost und Wind, so sind der Januar und Hornung gelind. — Viel Regen im October, viel Winde im December. — Wenn St. Gallus (16.) die Butten trägt, für den Wein dann ein schlechtes Zeichen schlägt.

Sonn- und Festtagsnamen: 2. Leodegar. 9. Dionysius. 16. Gallus Abt. 23. Joh. Capistr. 30. Claudius.

Kronlands-Feiertag: 17. Hedwig, gefeiert am 15. in Schlesien.

October.

October.

1. Sa.

2. So.

3. Mo.

4. Di.

5. Mi.

6. Do.

7. Fr.

8. Sa.

9. So.

10. Mo.

11. Di.

12. Mi.

13. Do.

14. Fr.

15. Sa.

16. So.

17. Mo.

18. Di.

19. Mi.

20. Do.

21. Fr.

22. Sa.

23. So.

24. Mo.

25. Di.

26. Mi.

27. Do.

28. Fr.

29. Sa.

30. So

31. Mo.

November.

Wintermonat.

30 Tage.

Mag Winter noch so eisig senden
Ertödtend' Wehen,
Bald regt sich neu an allen Enden
Ein Auferstehen!

G. Schleusner.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen October und November		Juden II. Marcheschw. III. Kislev 5653		Türken IV. R.-el-acch. V. Dschemâdi-el-awwel 1310		Himmels-Erscheinungen
1	Dienstag	Aller Heil.	Aller Heil.	20	Artem.	11		10		♍ Vollmond den 4. um 4 Uhr 55 M. Abends. Sichtbare totale Mondesfinsterniß. Theilweise heiter und milde, dann öfter Regen.
2	Mittw.	Aller Seelen	Aller Seelen	21	Hilarion	12		11		
3	Donnst.	Hubert	Gottlieb	22	Acerbius	13		12		
4	Freitag	Carl Borr. ♍	Emerich	23	Jakob A.	14		13	15. D. Gl. Tage	
5	Samst.	Emerich	Blandine	24	Arethas	15	**7. Sab.**	14		☾ Letztes Viertel den 11. um 11 Uhr 7 M. Morgens. Meist trüb, Nebel und Nebelregen.
45. Woche		Kath. Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—21. Prot. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4, 47—54. Gr. Vom reichen und armen Manne. Luc. 16, 19—31.								
6	Sonntag	22 Leonh.	21 Tr. Erd.	25	22 Marc.	16		15	Gl. Tag	
7	Montag	Engelbert	Malachias	26	Demetr.	17		16		
8	Dienstag	Gottfried	Severus	27	Nestor	18		17		● Neumond den 19. um 2 Uhr 24 M. Abends. Heiter, öfter Frost, Reif und Nebel.
9	Mittw.	Theodor	Theodor	28	Stephan	19		18		
10	Donnst.	Andreas Av.	Probus	29	Anastas.	20		19		
11	Freitag	Martin B ☾	Martin	30	Zenobius	21		20	16. Dschm.	☽ Erstes Viertel den 27. um 11 Uhr 33 M. Morgens. Stürmisch, trüb und öfter Regen.
46. Woche		Kath. Von des Obersten Tochter. Matth. 9, 18—26. Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 23—35. Gr. Jesus treibt Teufel aus. Luc. 8, 26—39.								
13	Sonntag	23 Stanisl.	22 Tr. Bric.	1	**Nov., C.**	23		22		Tageslänge: Von 9 Stunden 51 M. bis 8 Stunden 36 M. Der Tag nimmt ab um 1 Stunde 15 M. Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen den 21. um 8 Uhr 29 M. Abds. Mond in Erdnähe den 4. um 5 Uhr Abends, in Erdferne den 18. um 5 Uhr Morgens.
14	Montag	Venerand	Levinus	2	Acindyn.	24		23		
15	Dienstag	Leopold	Leopold	3	Acepsym.	25		24		
16	Mittw.	Othmar Abt	Othmar	4	Joannic.	26		25		
17	Donnst.	Gregor Th.	Hugo	5	Galact.	27		26		
18	Freitag	Odo Abt	Gelasius	6	Paulus	28		27	17. Dschm.	
19	Samst.	Elisabeth ●	Elisabeth	7	Hieron.	29	**9. Sab.** V. d. N. M.	28		
47. Woche		Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—35. Prot. Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—22. Gr. Von des Jairus Tochter. Luc. 8, 40—55.								
20	Sonntag	24 Felix	23 Tr. Edm.	8	Erz. M.	1	**Kislev** Rosch-Ch.	29		
21	Montag	Mariä Opf.	Mariä Opf.	9	Onesiph.	2	Anf. d. G. u. Regen.	1	D.-el-a.	
22	Dienstag	Cäcilia	Cäcilia	10	Erastus	3		2		
23	Mittw.	Clemens	Clemens	11	Victor	4		3		
24	Donnst.	Johann v. K.	Emilie	12	Joh. El.	5		4		
25	Freitag	Katharina	Katharina	13	Joh. Chr.	6		5	18. Dschm.	
26	Samst.	Konrad	Konrad	14	Philipp	7	**10. Sab.**	6		
48. Woche		Kath. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21, 25—33. Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21, 1—9. Gr. Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 25—37.								
27	Sonntag	1. Adv. V. ☽	1. Adv. G.	15	25 F.-A.	8		7		
28	Montag	Sosthenes	Rufus	16	Matth.	9		8	Ali's Geb.	
29	Dienstag	Saturninus	Walter	17	Greg. E.	10		9		
30	Mittw.	Andreas †	Andreas A.	18	Pl. u. R.	11		10		

Lostage.

Am 1. Wenn es um Allerheiligen feucht ist, hofft man viel Schnee.
Am 10. Der Andreasschnee thut dem Korne weh.
Am 11. Wolken am Martinitag, der Winter unbeständig werden mag.
Am 25. Wie der Tag zu Katharina, wird der nächste Jänner sein.

Bauernregeln.

Wenn im November die Wasser steigen, so werden sie sich im ganzen Winter zeigen.
— Wie der November, so der folgende Mai.
Bringt Allerheiligen einen Winter, so bringt Martini einen Sommer.

Sonn- und Festtagsnamen: 2. Justus. 6. Leonhard. 13. Stanislaus. 20. Maria Schutzfest, Felix v. V. 27. Virgilius.

Kronlands-Feiertage: 2. Justus im Triester Gebiet. 15. Leopold in Nieder- und Oberösterreich.

November.

1. Di.

2. Mi.

3. Do.

4. Fr.

5. Sa.

6. So.

7. Mo.

8. Di.

9. Mi.

10. Do.

11. Fr.

12. Sa.

13. So.

14. Mo.

15. Di.

16. Mi.

17. Do.

18. Fr.

19. Sa.

20. So.

21. Mo.

22. Di.

23. Mi.

24. Do.

25. Fr.

26. Sa.

27. So.

28. Mo.

29. Di.

30. Mi.

December.

Christmonat.

31 Tage.

Wie Wenige erkennen Gott in Freude,
Wie Viele nur in Pein —
Ihn zu erkennen durch sie beide,
Ergibt ein volles, schönes Sein!
Th. Heußenstamm.

Datum	Wochen-Tage	Katholiken	Protestanten	Griechen November und December		Juden III. Kislev IV. Tebeth 5653		Türken V. D.-el-a. VI. D.-el-acch 1310		Himmels-Erscheinungen
1	Donnst.	Eligius	Longinus	19	Abadius	12		11		☉ Vollmond den 4. um 3 Uhr 23 M. Mrgs. Veränderlich, öfter Regen.
2	Freitag	Bibiana †	Aurelia	20	Gregor	13		12	19. Dschm.	
3	Samst.	Franz X. †	Cassian	21	M. Opf.	14	11. Sab.	13	Gl. T.	
49. Woche		Kath. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11, 2—10. Prot. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21, 25—33. Gr. Von des reichen Mannes Früchten. Luc. 12, 16—21.								
4	Sonntag	2. Adv. ☉	2. Adv. B.	22	26 Phil.	15		14	Gl. T.	☾ Letztes Viertel den 11. um 3 Uhr 35 M. Morgens. Theilweise heiter und ziemlich kalt.
5	Montag	Sabbas A.	Abigail	23	Amphil.	16		15	Ali's T.	
6	Dienstag	Nikolaus	Nikolaus	24	Kathar.	17		16		
7	Mittw.	Ambros †	Agathon	25	Clemens	18		17		● Neumond den 19. um 9 Uhr 18 M. Morgens. Anhaltend trüb und naßkalt.
8	Donnst.	Mar. Empf.	Bußtag	26	Georg P.	19		18		
9	Freitag	Leokadia †	Joachim	27	Jakob	20	Bitt-Tag um Regen	19	20. Dschm.	☽ Erstes Viertel den 26. um 10 Uhr 28 M. Abends. Dichter Nebel und kalt.
10	Samst.	Judith †	Judith	28	Stephan	21	12. Sab.	20	Erober. Konstant.	
50. Woche		Kath. Die Juden sandten Priester u. Leviten z. Joh. 3. 1, 19—28 Prot. Als Joh. im Gefängnisse war. Matth. 11, 4—10. Gr. Jesus heilt am Sabbat. Matth. 13, 10—17.								Tageslänge: Von 8 Stunden 34 M. bis 8 Stunden 20 M.
11	Sonntag	3. Adv. ☾	3. Adv. D.	29	1. Adv. P.	22		21		Der Tag nimmt bis 21. ab um 18 M., dann bis zum Ende zu um 4 M.
12	Montag	Maxentius	Epimachus	30	Andreas	23		22		
13	Dienstag	Lucia	Lucia	1	Dec., N.	24	Lichtanz.	23		Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes den 21. um 9 Uhr 24 M. Morgens. Winter-Anfang.
14	Mittw.	Quat., Sp. †	Nikasius	2	Habakuk	25	Tempelw.	24		
15	Donnst.	Cälian	Ignaz	3	Sophon	26		25		Mond in Erdnähe den 3. um 6 Uhr Morgens und den 31. um 1 Uhr Abends, in Erdferne den 15. um 2 Uhr Abends.
16	Freitag	Adelheid †	Ananias	4	Barbara	27		26	21. Dschm.	
17	Samst.	Lazarus †	Lazarus	5	Sabbas	28	13. Sab. V. d. N. M.	27		
51. Woche		Kath. Im 15. J. der Reg. d. Kais. Tib. L. 3, 1—6. Prot. Die Juden sandten Priester u. Leviten zu Johannes. J. 1, 19—28. Gr. Vom großen Abendmahle. Luc. 14, 16—24.								
18	Sonntag	4. Adv. G.	4. Adv. W.	6	2. Adv.	29		28		
19	Montag	Nemesius ●	Abraham	7	Ambros.	30	Rosch-Ch	29		
20	Dienstag	Liberatus	Ammon	8	Patap.	1	Tebeth	30		
21	Mittw.	Thomas †	Thomas	9	Mar. E.	2	E. d. Tplw.	1	D.-el-a.	
22	Donnst.	Demetrius	Beata	10	Menas	3		2		
23	Freitag	Victoria †	Dagobert	11	Daniel	4		3	22. Dschm.	
24	Samst.	Ad. u. Ev. †	Adam u. Eva	12	Spirid.	5	14. Sab.	4		
52. Woche		Kath. u. Prot. Es ging ein Gebot vom Kaiser Augustus aus. Luc. 2, 1—14. Gr. Vom großen Abendmahle. Luc. 14, 16—24.								
25	Sonntag	Christfest	Weihn.-F.	13	3. Adv. E.	6		5		
26	Montag	Stephan ☽	Stephan	14	Thyrsus	7		6		
27	Dienstag	Johann Ev.	Johann Ev.	15	Eleuth.	8		7		
28	Mittw.	Unsch. Kind.	Unsch. Kind.	16	Quat., A.	9		8		
29	Donnst.	Thomas B.	Jonathan	17	Urväter	10	Fast., Belg. Jerusalem	9	Ebubeker's Geburt	
30	Freitag	David K.	David K.	18	Sebast.	11		10	23. Dschm.	
31	Samst.	Sylvester	Gottlob	19	Bonifac.	12	15. Sab.	11		

Lostage.

Am 24. Wie die Witterung zu Adam und Eva, pflegt sie bis Ende Monat zu sein. Am 31. Sylvesternacht Wind, Früh Sonnenschein, bringt selten guten Wein.

Bauernregeln.

December kalt mit Schnee, gibt's Korn auf jeder Höh'. — December veränderlich und lind, ist der ganze Winter ein Kind. — Donner im Winter-Quartal, bringt uns Kälte ohne Zahl. Grüne Weihnachten, weiße Ostern. — Bläst der Wind am Stephanitage (26.) recht, so wird der Wein im nächsten Jahre schlecht.

Sonn- und Festtagsnamen: 4. Barbara. 11. Damasus. 14. Spiridion. 18. Gratianus. 25. Eugenia. 26. Thiemo.

December.

1. Do.

2. Fr.

3. Sa.

4. So.

5. Mo.

6. Di.

7. Mi.

8. Do.

9. Fr.

10. Sa.

11. So.

12. Mo.

13. Di.

14. Mi.

15. Do.

16. Fr.

17. Sa.

18. So.

19. Mo.

20. Di.

21. Mi.

22. Do.

23. Fr.

24. Sa.

25. So.

26. Mo.

27. Di.

28. Mi.

29. Do.

30. Fr.

31. Sa.

Jahres-Uebersicht.

	Januar							
	Februar							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	October							
	November							
	December							

Alphabetisch geordnetes Verzeichniß der Taufnamen,

nebst Angabe des Datums.

Aaron, 16. April, 21. Juni.
Abban, 27. October.
Abbas, 10. Februar.
Abbo, 13. November.
Abdas, 16. Mai.
Abdon, 30. Juli.
Abel, 2. Januar.
Abertius, 25. Februar.
Abiatha, Märt., 30. November.
Abigail, 5. December.
Abraham, 20. März, 15. Juni, 6. October.
Abrosius, 10. November.
Absalon, 2. September.
Acarius, 22. Juni.
Acatius od. Achatius, 31. März.
Acca, Bischof, 30. November.
Acepsimas, 22. April.
Achatius, 22. Juli.
Achilleus, 12. Mai.
Adalbero, 6. Octob., 9. Octob.
Adalbert, 23. April, 25. Juni, 30. Juni.
Adalsenda, 24. December.
Adam, 24. December.
Adauctus, 30. August.
Adele, 24. December.
Adelgunde, 30. Januar.
Adelhard, 2. Januar, 25. Decemb.
Adelheid, 5. Februar, 20. Decemb
Adelhelm, 30. Januar.
Adelinde, 28. August.
Adolphus, 29. August.
Ado, 16. December.
Adoard, 24. Juni.
Adolar, 21. April.
Adolph, 11. Februar, 11. Mai, 17. Juni, 21. August.
Adolphine, 27. September.
Adrian und Eubul, 4. März.
Adrian, Märt., 28. September.
Aegidius, Einsiedler, 1. Sept.
Aemilian, 11. Sep., 12. Nov., 6. Dec.
Aemiliana, 5. Januar, 24. Dec.
Aemilius (Emil), 22. Mai.
Afra, 7. August.
Africanus, 1. Mai.
Agapitus, 6. Aug., 18. Aug., 20. Sep.
Agatha, 5. Februar.
Agatho, 8. Juli.
Agathon, Papst, 10. Januar.
Agiluph, Bischof v. Köln, 8. Juli.
Agnelus, 14. December.
Agnes, Jungfrau u. Märt., 21. Jan.
Agricola, 4. November.
Albanus, 21., 22. Juni.
Albert, Bischof, 14. November.
Albert, Patriarch v. Jerus., 8. April.
Albina, Jungf. u. Märt., 17. Dec.
Albinus, 1. März.
Albrecht, 24. April.
Alexander, 26. Februar, 3. Mai.
Alexius, 11. Februar, röm. Jüngl. 17. Juni.
Alfred, 15. Februar.
Alois v. Gonzaga, 21. Juni.
Alphons Liguori, 2. August
Amadeus, 26. October.
Amalia, 7. October.
Amalia, Fürstin, 10. Juli.
Ambrosius, 4. April, 7. December.
Anastasia, 25. December.
Andreas, Apost., 30. November.
Angelica, 18. März.
Anna, 26. Juli.
Anselm, Erzbischof, 5. Juli.
Anton Einsiedler, 17. Januar.
Anton von Padua, 13. Juni.
Antonia, 10. April.
Apollonia, 9. Februar.
Aquila, 20. Mai.
Arnold, 1. December.
Arnulph, 18. Juni, 18. Juli.
Arthur, 7. Januar.
Athanasius, 2. Mai.
Athanasia, 26. Februar.
Augustin, Kirchenlehrer, 28. Aug.
Augustin, Bischof, 3. August.
Augustus, 7. October.
Aurelia, 2. December.
Aurelian, 16. Juni.
Auxilius, 19. Februar.
Aventinus, 4. Februar.
Avitus, Märtyrer, 27. Januar.
Azarius, 16. December.
Babolenus, Abt, 26. Juni.
Bachus, Märtyrer, 7. October.
Bagnas, 5. Juni.
Balbina, 31. März.
Balthasar, 6. Januar.
Barbara, 4. December.
Bardo, 10. Juni.
Barnabas, 11. Juni.
Barsabas, 20. Juli.
Bartholomäus, 25., 26. Juni, 24. August.
Baruch, 30. Mai.
Basileus, 26. April.
Basilides, 12. Juni, 28. Juni.
Basilissa, 15. April.
Basilius, 22. März, 14. Juni.
Bathilde, Königin, 30. Januar.
Beata, 23. December.
Beatrix, 29. Juli.
Beatus, 10. Mai.
Beda, 27. Mai.
Benedict, 13. Januar, 12. Febr., 24. März, 4., 15., 16. April.
Benedicta, 13. August.
Benigna, 9. Mai.
Benignus, 27. Februar, 22. März, 9. November, 20. November.
Benjamin, Märtyrer, 31. März.
Benna, 9. November.
Benno, 21. April, 16. Juni.
Benvenuto, 27. Juni.
Bernard, 15. Juli, 21. August.
Bernardin, 20. Mai, 28. Sept.
Bernhard, 20., 21. August.
Bertha, 4. Juli.
Berthold, 20. Juni, 27. Juli, 17. November.
Bertram, 3. Juli, 17. August.
Bibiana, 2. December.
Blanca, 10. August.
Blandina, 5. November.
Blasius, 3. Februar.
Bogislaus, 9. April.
Bonaventura, 14. Juli, 26. Oct.
Bonifacius, Märtyrer, 14. Mai, 5. Juni.
Bonosus, Märtyrer, 21. August.
Brando, 29. November.
Brendanus, 16. Mai, 29. Nov.
Briccius, 9. Juli.
Brigitta, Jungfrau, 1. Februar.
Brigitta, Prinzessin, 8. October.
Britonius, 5. Mai.
Bruno, 8. März, 17. Mai, 18. Juli, 6. October, 15. October.
Burgundophora, 3. April.
Burkhard, 11. October.

Die unter C nicht vorkommenden siehe bei K.

Cäcilia, 22. November.
Cäcilius, 3. Juni.
Cajetan, 6. März, 7. August.
Cajus, Papst, 22. April.
Callistus od. Calixtus, 14. Oct.
Camillus von Lellis, 27. Juli.
Candida, 2. December.
Cantianilla, 31. Mai.
Cantianus, 31. Mai.
Canut, König von Dänemark, Märtyrer, 19. Januar.
Capristan, 22. October.
Caprasius, Abt, 1. Juni.
Carl der Große, 28. Januar.
Carl Borromäus, 4. November.
Carolina, 14. Juli.
Carpus, 14. April.
Cäsarius, Bischof v. A., 26. Febr.
Casimir, 4. März.
Caspar, 6. Januar.
Cassian, Märtyrer, 3. December.
Castulus, 26. März.
Castus, 22. Mai.
Celsus, 28. Juli.
Charisius, 16. April.
Charitas, Jungf. u. Märt. 1. Aug.
Christian, 14. Mai.
Christiana, 15. December.
Christina, 24. Juli.
Christoph, der Christus-Träger, 25. Juli.
Chrysologus, 7. Februar, 4. Dec.
Chrysostomus, 27. Januar.
Clara, Ordensstifterin, 12. August.
Claudia, 30. October.
Claudius, Märt., 23. August.
Clemens, 23. November.
Cleopha, 18. November.
Cleophas, 25. September.
Cletus, 26. April.
Clotilde, 3. Juni.
Codratus, 10. März.
Cölestin I., Papst, 6. April.
Cölestin V., Papst und Märtyrer, 19. Mai.
Coloman, 13. October.
Columba von Sens, 31. December.
Columban, 21 November.
Columbin, 31. Juli.
Concordia, 18. Februar.
Conrad v. Ascoli, 19. April.
Constantin, 17. Februar.
Constantius, v. Fab., 25. Febr.
Cordula, 22. October.
Cornelius, Hauptmann, 2. Febr
Cosmas, 27. September.
Crescentia, 15. Juni.
Crescentius, 27. Juni.
Crispina, 7. December.
Crispinus, 7. Januar, 25. October
Cunibert, 12. November.
Cyprian, 14. September.
Cyriacus, Märtyrer, 8. August.
Cyrill, Apost. v. Mähr., 9. März.
Cyrilla, 5. Juli.
Cyrillus v. Jerusalem, 20. März.
Cyrus, 16. Juni.
Dagobert, 23. December.
Damacha, 30. November.
Damasus, 11. December.
Damianus, 27. September.
Daniel, 16. Febr., 21. Juli 23. Nov.
Daria, 25. October.
Darius, 3. April.
Dativus, 11. Februar.
David, 11. März, 30. December.
Deicolus, 18. Januar.
Delphine, 26. September.
Delphinus, 24. December.
Demetrius, 9. April.
Deochar, 7. Juli.
Deodatus, 19. Juni, 8. Novemb.
Deogratias, 22. März.
Depota, 27. Januar.
Desibodus, 8. September.
Desideratus, 18. December.
Desiderius, 23. Mai, 15. Nov.
Dettlaus, 31. März.
Deusdedit, 11. August.
Didacus, 13. November.
Didymus, 28. April.
Dietmar, 26. September.
Dietrich, 6. Mai.
Dignus, 18. September.
Dimodis, 29. März.
Dionysia, 15. Mai, 6. December.
Dionysius, 26. Februar, 8. April, 25. Mai, 3. October, 9. October, 17. November, 26. December.
Doda, Aebtissin, 24. April.
Dominicus, 4. August, 14. Octob. 20. December.
Dominina, 14. April.
Domitian, 10. Januar, 5. Febr.
Domitilla, 12. Mai.
Domitius, 5. Juli.
Donatian, 24. Mai, 14. Octob.
Donatus, 30. Juni, 7. August.
Dorothea, 6. Februar.
Drutmar, 13. August.

Dubricius, 14. November.
Dulla, 25. März.
Dunstan, 20. Mai.
Dymdna, Jungf. u. M., 15. Mai
Eadbert, 6. Mai.
Eadburgis, Jungf., 20. Juni.
Ebba, 2. April, 25. August.
Ebbon, Bischof, 27. August.
Eberhard, 7. April, 28. Novemb.
Ebrulph, 26. Juli, 29. December.
Edeltrud, 23. Juni.
Edigna, 28. Februar.
Editha, 16. September.
Edmund, 27. Mai, 13. October, 16. November, 20. November.
Eduard, 18. März.
Edwin, König, 4. October.
Egbert, 24. April.
Egwin, Bischof, 11. Januar.
Ehrenfried, 9. Januar.
Eleazar, Graf, 27. September.
Eleonora, 21. Februar.
Eleutherius, 20. Febr., 6. Sept., 9. October.
Elias, 19. Februar, 20. Juli.
Eligius, 1. December.
Elisabeth, 8. Juli, 19. Nov., 5. Dec.
Elisäus, 14. Juni.
Elogius, 25. Juni.
Emanuel, 26. März.
Emilie, 5. April.
Emerich, 5. November.
Emmeran, 22. September.
Emerentia, 23. Januar.
Emil, 22. Mai.
Emma, 19. April, 29. Juni, 22. Sept.
Enemund, 28. September.
Engelbert, 7. November.
Engelmar, 14. Januar.
Enna, 21 März.
Enneko, 1. Juni.
Ennoch, 3. Januar.
Ennodius, Bischof, 17. Juli.
Enselmina, 3. November.
Eparchius, 1. Juli.
Ephraim, 8. October.
Epimachus, 10. Mai, 12. Decemb.
Epiphania, 18. October.
Erasmus, 2. Juni.
Erdburga, 12. December.
Erdmann, 7. November.
Erembert, 14. Mai, 11. Septemb.
Erentrud, 30. Juni.
Erhard, 8. Januar.
Ericus (Erich) 15. Febr., 18. Mai.
Ermelinde, 29. October.
Ernest, 12. Januar.
Ernestine, 31. Juli.
Erwin, 25. April.
Esaias, 6. Juni.
Esther, 24. Mai.
Eucharius, 20. Februar, 16 Nov., 8. December.
Eudoxia, 1. März.
Eugenia, 25. December.
Eugenius, 15. Nov., 18. Novemb.
Eulalia, 12. Februar, 10. Decemb.
Eulogius, 11. März, 5. Mai, 3. Juli.
Euphemia, 17. Juni, 16. Septemb.
Euphrasia, 13. März.
Euphrasius, 15. Mai.
Euphrosina, 11. Februar.
Eusebia; 16. März.
Eusebius, 21. Juni, 14. Aug. 26. September, 16. December.
Eustachia, 28. September.
Eustachius, 20. September.
Eva, 24. December.
Evortius, 7. September.
Ewald, 3. October.
Ezechiel, 10. April.
Fabian, 20. Januar.
Fabrician, 21. August.
Fandila, Märtyrin, 13. Juni.
Fany, Bischof, 28. October.
Fausta oder Faustina, 20. Sept.
Faustinus, 15. Februar, 29. Juli.
Faustus, 16. Juli, 13. October.
Felician, 9. Juni.
Felicistinus, 6. August.
Felicitas, 7. März, 10. Juli.
Felicula, 13. Juni.
Felix, 14. Februar, 23. April, 30. Mai, 7., 12., 21., 27., 29. Juli, 30. August, 24. October, 20. Nov.
Ferdinand, 30. Mai, 23. Juni, 19. October.
Ferreolus, 18. September.
Fidelius, 28. April.
Fides, Jungfr. u. Märt., 1. August.
Finbar, 25. September.
Finian, 16. März, 10. Sept., 12. Dec.
Fintan, 25. November.
Firmian, 14. Januar.
Firmin, 14. Januar, 25. September 11. October.
Flamin, 20. Januar.
Flavia, 11. Mai.
Flavian, Märt., 18. Februar.
Flora, Märt., 24. November.
Florbert, 18. Januar, 1. Novemb.
Florentia, 3. April.
Florentin, 27. Sept., 10. Novemb.
Florentius, 27. Mai, 22. Sept.
Florian, 4. Mai.
Florus, 3. November.
Foillan, 31. October.
Folenin, 14. December.
Fortunat, 1. Juni u. 24. October.
Fradulph, 23. April.
Francula, 22. September.
Franz v. Assisi oder Seraphicus, 4. October.
Franz v. Borgia, 10. October.
Franz da Paula, 2. April.
Franz Regis, 16. Juni.
Franz v. Sales, 29. Januar.
Franz Xaver, 3. December.
Franziska, Witwe, 9. März.
Fridian, 18. März.
Fridmann, 10. October.
Fridolin, 7. März.
Friderica, 6. October.
Friedrich, 6. März, 18. Juli.
Frodobertus, 8. Januar.
Fronto, 25. October.
Fructuosus, 21. Januar.
Frumentius, 27. October.
Fürchtegott, 15. April.
Fulbertus, 10. April.
Fulco, 10. October.
Fulgentius, 1. Januar.
Fulrad, 16. Juni.
Fuscianus, 11. December.
Gabinus, 19. Februar.
Gabriel, 24. März, 14. Novemb.
Gabriele, 10. Februar.
Galbin, 18. April.
Galla, Witwe, 5. October.
Gallus, 1. Juli, 16. October.
Ganbertus, 2. Mai.
Ganthier, 11. Mai.
Gebhard, 16. Juni, 27. August.
Gelasius, 20. November.
Geminian, 16. September.
Gendolph, 13. November.
Genebald, 5. September.
Genesius, 3. Juni, 8. August, 26. August, 3. November.
Genovefa, 3. Januar.
Georg, 24. April, 27. Juli.
Geraldus, 13. October.
Gerard, 23. April, 24. Septemb., 3. October, 28. Nov., 22. Decemb.
Geremar, 24. September.
Gereon, 10. October.
German, 21. Februar, 2. Mai, 28. Mai, 31. Juli, 30. October.
Germanicus, 19. Januar.
Gerold, 14. Juni.
Gertrud, 17. März, 17. Novemb.
Gervasius, 18. Juni.
Gidera, 1. October.
Gilbert, 4. Februar, 1. September 4. September, 3. October.
Gildart, Bischof, 8. Juni.
Gisela, 7. Mai.
Godeberta, Jungfrau, 11. April.
Godefried, 13. Januar.
Godfried, 8. November.
Godo, 24. Juli.
Goldin, 3. Januar.
Gondolph, 26. Juli.
Gordian, 10. Mai.
Gorgania, 9. December.
Gosbert, 2. Februar.
Gottdank, 22. März.
Gottfried, Bischof, 8. November.
Gotthard, 5. Mai.
Gotthelf, 22. Juni.
Gottlieb, Einsiedler, 7. Juni.
Gottlob, 10. Juli.
Gottschalk, 12. Januar, 7. Juni.
Gratian, 18. December.
Gregor, 13. Februar, 1, 12. 16. März, 9., 25. Mai, 4., 15. Juni, 25. August, 3. September, 3., 17., 23. und 28. November.
Gudula, Jungfrau, 8. Januar.
Günther, 9. October, 28. Nov.
Guibert, 23. Mai.
Guido, 30. März, 12. Juni, 12. September.
Guidobaldine, 27. September.
Gumbear, 11. October.
Gumbert, Bischof, 11. März.
Gundechar, 2. August.
Gunifort, 22. August.
Guntard, 26. November.
Gunthiern, 3. Juli.
Guntram, 28. März.
Gustav, 2. August.
Hadelin, 3. Februar.
Hannibal, 2. August.
Hanno, 4. December.
Harduin, 20. April, 20. August.
Hartmann, 20. Juli, 30. October. 23. December.
Hartwig, 21. August.
Hathumar, 9. August.
Hebert, 10. December.
Hedda, Bisch. in Engl. 7. Juli.
Hedwig, 17. October.
Heimerad, 28. Juni.
Heinrich, 16. Jan., 25. Juni. 12. Juli.
Helena, 22. Mai, 21. und 31. Juli. 18. August.
Helene, 3. November.
Heliodor, 8. Juli.
Henriette, 16. März.
Heraclius, 11. März.
Hercules, 5. September.
Heribert, 16. März.
Hermann, 7. April, 28. Decemb.
Hermelandus, Abt, 26. März.
Hermine, 24. December.
Hieronymus, 20. Juli, 10. Sept,
Hilaria, 12. August.
Hilarion, 21. October.
Hilarius, 14. Januar, 1. Juni 27. September.
Hilda, 18. November.
Hildebert, 18. Februar, 14. März 3. Mai.
Hildegard, 17. September.
Hildegundis, 6. Febr., 20. April
Hildemann, 8. December.
Hiob, 9. Mai.
Hippolytus, 20. März, 13. und 22. August, 2. December.
Hitbert, 14. März.
Homobonus, 13. November.
Honoratus, 8. und 16. Februar.
Honorina, 27. Februar.
Hormidas, 8. August.
Hospitius, 21. Mai.
Hubert, 3. November.
Hugo, 1. April, 29. April.
Humbert, 25. März.
Humiliana, 14. März.
Hunebert, 12. November.
Hunegundis, 25. August.
Hunno, 30. November.
Hyacinth, 17. Juli, 16. August, 11. September.
Hyginus, 11. Januar.
Jacob der Größere, 25. Juli.
Jacob der Kleinere, 1. Mai.
Jacob, Patriarch, 4. October.
Jacobäa, 24. Januar.
Januar, 19. September.
Ida, 13. April, 4. September.
Jeremias, 16. Februar, 26. Juni.
Ignaz Loyola, 31. Juli.
Ignaz, Bisch. u. Märt., 1. Febr.
Ignaz, Patriarch, 23. October.

Ildephons, 24. März.
Ingenuin, 20. December.
Innocenz, 28. Juli.
Joachim, 20. März, 16. April.
Jodocus, 17. Mai, 13. December.
Joel, 24. Mai.
Johann, Apost. u. Evang., 27. Dec.
Johann von Gott, 8. März.
Johann vom Kreuz, 24. November.
Johann v. Nepomuk, 16. Mai.
Johann der Täufer, 24. Juni.
Johanna, 24. Mai, 21. Aug.
Jonas, 29. März, 12. November.
Jonathan, 29. December.
Jordan, 13. Februar.
Josaphat, 27. November.
Josef, Nährv. Christi, 19. März.
Josef, 1. Januar, 4. Febr., 17. März, 20. Juni, 22. Juli, 27. August, 16. September.
Josua, 23. Februar.
Irenäus, 25. März, 15. Decemb.
Irene, 5. April.
Irmgardis, 4. September.
Irmina, 24. December.
Isaak, 20. December.
Isabella, 4. Januar, 31. August.
Isaias, 16. Februar, 6. Juli.
Ischyrion, 22. December.
Isfried, 15. Juni.
Isidor, 15. Jan., 4. April, 10. Mai.
Israel, 26. März.
Itha, 3. November.
Jucundus, 14. November.
Judas, 28. October.
Judith, 10. December.
Julio, 22. Mai.
Juliana, 16. Feb., 5 April, 19. Juni.
Julianus, 9., 14., 27., 28. Jan., 8. 16. März, 8 April. 28. August.
Julius, 17. Feb., 12 April, 27. Mai.
Justine von Padua, 7. October.
Justine und Cyprian, 26. Sept.
Justinus, 8. April, 13. April, 2. September.
Justus, 6. August, 2. September, 10 November.
Juvenalis, 3. Mai.
Juventius, 25. Januar.
Ivetta, 20. Februar.
Ivo, 19. Mai.
Die unter K nicht vorkommenden siehe bei C.
Katharina, 23. Febr., 2., 22. März, 30. April, 5. und 14. September, 25. November.
Kennoka, Jungfrau, 13. März.
Kentigern, 13. Januar.
Keran, 9. September.
Kilian, 8. Juli.
Kunigunde, 3. März, 24. Juli.
Kuno, 29. Mai, 1. Juni.
Kuneswida, 6. März.
Ladislaus, 27. Juni, 22. October.
Lambert, 14. April, 17. September.
Landelin, 15. Juni, 21. Septemb.
Landerich, Bischof, 10. Juni.
Landoald, 19. März.
Lanfrancus, 23. Juni.
Largus, 8. August.
Lätus 5. November.
Laura, 17. Juni.
Laurentius, 25. Juni, 7. Juli, 10. August, 5. September.
Lazarus, 23. Februar, 17. Decemb.
Lea, Witwe, 22. März.
Leander, 27. Februar, 5. October.
Lebrecht, 20. Februar.
Leo, 18. Februar, 1. März, 11., 19. April, 11., 28. Juni, 12., 17. Juli,
Leocadia, 9. December.
Leodegar, 2. October.
Leonard od. Leonhard, 15. Oct., 6. November.
Leontine, 18. Juni.
Leopold, 15. November.
Leutfried, 21. Juni.
Liberatus, 17. August.
Libertus, 14. Juli.
Liborius, 23. Juli.
Licinius, Bischof, 13. Februar.
Lidorius, 13. September.
Lidwina, 15. April.
Liebmund, 27. November.
Liguori, 2. August.
Linus, 13. September.
Livinus, 14. November.
Longinus, 15. März.
Lorenz, siehe Laurentius.
Lothar, 21. April.
Louise, 7. April.
Lucanus, 30. October.
Lucas, 18. October.
Lucia, 16. December.
Lucian, Apostel v. Beauv., 8. Jan.
Lucius, König, 3. December.
Lucretia, 7. Juni.
Ludmilla, 16. September.
Ludolph, 27. Mai.
Ludomir, 3. October.
Ludwig, König, 25. August.
Ludwin, Erzbischof, 29. September.
Luise, 9. Juni.
Luitgarde, 16. Juni.
Lullus, 17. October.
Lupicinus, Abt, 21. Mai.
Lupus v. Troyes, 29. Juli.
Lydia, 3. August.
Lykarion, 8. Juni.
Macallius, 25. April.
Macarius v. Alexandr., 2. Jan.
Macedonius, Einsiedler in Syr., 94. Januar.
Magdalena, 27. Mai, 22. Juli.
Maglorius, 24. October.
Magnus, 19. August.
Malchus, 28. März.
Mamertus, 11. Mai.
Manfuetus, Bischof v. Mailand 3. September.
Marcella, Witwe, 31. Januar.
Marcellin, 10., 26. April 2. Juni
Marcellus, 14. Aug., 30. Oct. 2., 29. December.
Marcus, Evangelist, 25. April.
Margaretha Jungfrau u. Mär 20. Juli.
Margarita v. Cortona, 23. Febr.
Maria Cleophas, 9. April.
Maria Empfängniß, 8. Dec.
Maria Geburt, 8. September.
Maria Heimsuchung, 2. Juli.
Maria Himmelfahrt, 15. Aug.
Maria Lichtmeß, 2. Februar.
Maria Magdalena, 22. Juli.
Maria Opferung, 21. Novemb.
Maria Verkündig., 25. März.
Maria Vermälung, 23. Jan.
Marquard, Abt, 27. Februar.
Martha, 19. Januar, 29. Juli.
Martin, Bischof, 11. November.
Maternus, 13. September.
Mathias, Apostel, 24 Februar.
Mathilde, 14. März.
Matthäus, Ev., 21. September.
Mauritius, 22. September.
Maurus, 15. Januar.
Maximilian, Bischof, 12. Octob.
Maximus v. Turin, 25. Januar.
Mechthilde, 31. Mai.
Medardus, 8. Juni.
Meginhard, 26. September.
Melania, 7. Januar.
Melchior, 6. Januar.
Melitta, 1. April.
Menelaus, 22. Juli.
Mercuria, 12. December.
Methodius, 9. März.
Michael, Erzengel, 29. September.
Milburga, 23. Februar.
Modestus, Bischof, 5. Februar.
Monica, 4. Mai.
Moriz, 22. September.
Moses, Prophet, 4. September.
Myron, 17. August.
Nabor, 12. Juli.
Napoleon, 15. August.
Narcissus, 29. October.
Natalia, 27. August, 1. December.
Nathan, 24. October.
Nathanael, 5. September.
Nazarius zu Rom, 12. Juli.
Nemesius, 19. December.
Nennius, Abt, 17. Januar.
Nepohitus, 20. Januar.
Nepotian, 16. Juli.
Nestor, 26. Februar.
Nicanor, 10. Januar.
Nicephorus, 25. Februar.
Nicodemus, 15. September.
Nicolaus, 23. März, 10. September, 13. November, 6. December.
Nidgar, 9. October.
Nikon, 26. November.
Nilus, 25. Septemb., 12. Novemb.
Noah, 28. November.
Nomadia, 14. Januar.
Nonno, 4. August.
Norbert, 6. Juni.
Notburga, 14. September.
Nymphа, 10. November.
Octavian, 22. März.
Odilo, 1. Januar.
Odo, Erzbischof, 4. Juli.
Odulph, 13. Juli.
Olga, 21. Juli.
Olympia, 26. März.
Onesimus, 16. Februar.
Opportuna, 22. April.
Optatianus, 14. Juli.
Oscar, 1. December.
Ositha, 7. October.
Osmana, 9. September
Osmund, 4. December.
Oswald, 28. Februar, 5. August.
Oswin, 20. August.
Othmar, 16. November.
Ottilia, 13. December.
Otto, Einsiedler, 18. November
Ottokar, 4. November.
Pachomius, 14. Mai.
Pacian, 9. Mai.
Padumus, 15. November.
Palia, 9. März.
Palladius, 6. Juli.
Palmaicus, 5. October.
Pambo, 6. September.
Pamphilius, 1. Juni.
Pancratius, 12. Mai.
Pantaleon, 17. Juli.
Papias, 22. Februar.
Paphlus, 14. April.
Pardulph, 6. October.
Parmana, 23. Januar.
Pastor, Abt, 27. August.
Paternus, Bischof, 15. April.
Patroclus, Klausner, 19. Nov.
Paula, Witwe, 26. Januar.
Pauline, 22. März.
Paulinus, 28. Januar, 22. Juni. 31. Aug., 10. Oct.
Paulus, 10. Januar, 18. Januar, 8. Februar, 2. März.
Paulus, Apostel, 29. Juni.
Pega, 8. Januar.
Pelagia, Büßerin, 8. October.
Pelagius, 28. August.
Peregrin, 27. April.
Peregrina, 5. October.
Perpetua, 7. u. 13. März.
Petronella, 31. Mai.
Petrus, 31. Januar, 21. Februar, 15. April, 15. Mai.
Petrus, Apostel, 29. Juni.
Phara, 7. December.
Philemon, Bischof, 22. November.
Philibert, 20. August.
Philipp, Apostel, 1. Mai.
Philippine, 21. August.
Philippus Nerius, 26. Mai.
Phöbа, 3. September.
Phocar, Märtyrer, 14. Juli.
Phocas, 5. März.
Piatus, 1. October.
Pius, 11. Juli.
Placidus, 5. October.
Plenia, 11. October.
Plutarch, 28. Juni.
Polycarp, 26. Januar.
Primitiva, 24. Februar.
Primus von Rom, 9. Juni.
Prisca, 18. Januar.
Privatus, 21. August.
Procopius, 1. April, 4. Juli, 8. Juli.
Prosper, 22. Juni.
Ptolomäus von Rom, 19. October

Pulcheria, 10. September.
Quadratus, 26. Mai.
Queranus, 9. September.
Quinibert, 18. Mai.
Quinidus, 15. Februar.
Quinta, 8. Februar.
Quintianus, 14. Februar.
Quintinus, 30. October.
Quirin, Bischof, 4. Juni.
Quirin, 30. März.
Rabanus, 3. Februar.
Rachel, 11. Juli.
Radbert, 26. April.
Radbod, 29. November.
Radegunde, 16. Juli.
Radhart, 3. August.
Raimund, 7., 23. Jan., 31. August.
Rainer, 17. Juni.
Randoald, 21. Februar.
Raphael, 24. October.
Raffo, 17. Mai.
Rebekka, 9. März.
Regina, 7. September.
Reginbald, 13. October.
Reichard, König, 7. Februar.
Reinhard, 23. Februar.
Reineldis, 16. Juli.
Reinhold, 12. Januar.
Rembert, 4. Februar.
Remigius, 1. October.
Renatus, 12. November.
Restitutes, 29. Mai.
Richard, König, 7. Februar.
Richildis, 22. August.
Ritza, 30. August.
Robert, 7. Juni.
Rochus, 16. August.
Rogatus, 17. August.
Roger, 15. September.
Roland, 9. August.
Roman, 23. October.
Romana, 23. Februar.
Romuald, 7. Februar.
Romula, 20. Juli.
Rosa von Lima, 30. August
Rosalia, 4. September.
Rosamunda, 2. April.
Rosimilla, 2. April.
Rosina, 13. März.
Rudolph, 17. April.
Rufina, 10. Juli.
Rufus, 28. November.
Rumold, 1. Juli.
Rupert, 27. März.
Rusticus, 9. October.
Ruth, 16. Juli.
Rutilius, 2. August.
Sabbas, 5. December.
Sabina, 29. August.
Sabinian, 29. Januar.
Sabinus, 30. December.
Sacerdos, Bischof, 14. Sept.
Sadalaberga, 22. September.
Sadoth, Bischof, 20. Februar.
Salome, 24. October.
Salomon, 8. Februar.
Salvator von Horta, 18. März.
Samson, 27. Januar.
Samuel, 26. August.
Sanctus, 2. Juni.
Sandrart, 25. August.
Sara, 16. Mai.
Saturnin, Bischof, 29. November.
Saturnus, 15. März.
Scholastica, 10. Februar.
Sebald, 19. August.
Sebastian, 20. Januar.
Secundina, 10. Juli.
Segolena, 20. Juli.
Sennen, 24. Juli.
Senator, Bisch. v. Mail., 28. Mai.
Seraphin, 3. Sept., 5. Decemb.
Serapione, 30. October.
Serburgis, 6. Juli.
Serena, 28. Juni.
Sergius, 7. October.
Servatius, 13. Mai.
Seth, 2. März.
Severa, 20. Juli.
Severin, 8. Januar, 26. Novemb.
Severus, 18. Februar.
Sidonia, 23. Juli.
Siegbert, 7. December.
Siegfried, 15. Februar.
Sigmund, 2. Mai.
Silvan, 6. Februar.
Simeon, 17. April.
Simon, Apostel, 27. October.
Simplician, 15. October.
Sindulph, 20. October.
Sisenand, 16. Juli.
Sixtus, 6. August.
Sola, 3. December.
Solongia, 10. Mai.
Sopatra, 9. November.
Sophia, 15. Mai.
Sophronius, 11. März.
Sosthenes, 28. November.
Soter, 22. April.
Speratus, 17. Juli.
Spes, Jungfrau u. Märt., 1. Aug.
Spiridion, 14. December.
Stanislaus, Bisch., Märt., 7. Mai.
Stanislaus Kostka, 13. Nov.
Stephan, König v. Ung., 20. Aug.
Stephan, Erzmärtyrer, 26. Dec.
Stylian, 26. November.
Suidbert, 1. März.
Sulpicius, Bischof, 17. Januar.
Susanna, die Keusche, 11. August.
Swithun, 2. Juli.
Sybilla, 29. April.
Syenara, 31. Juli.
Sylverius, 20. Juli.
Sylvester, Papst, 31. December.
Symbert, 28. October.
Symmachus, 21. Februar.
Symphorian, 22. August.
Symphorosa, 18. Juli.
Syndardus, 17. September.
Synesius, 12. December.
Syrus, 9. December.
Tanco, 16. Februar.
Taso, 11. December.
Taurinus, 11. August.
Telemachus, 1. Januar.
Telesphorus, 5. Januar.
Tertula, 30. April.
Tertullian 27. April.
Tetla, Aebtissin, 22. December.
Thaddäus, 28. October.
Tharachus, 11. October.
Tharba, 22. April.
Thea, 16. December.
Theard, 19. December.
Thecla, Aebtissin, 23. September.
Theobald, 29. Januar, 1. Juli.
Theoda, 13. Januar.
Theodolinde, 22. Januar.
Theodor v. Vienne, 29. October
Theodora, Märtyrin, 28. April.
Theodoret, 23. October.
Theodosa, 2. April.
Theodotus, 13. Juli.
Theofried, 19. October.
Theonas, Einsiedler, 4. April.
Theonilla, 23. August.
Theophilus, 3. November.
Theopistus, 29. September.
Theresia, 15. October.
Thielfried, 19. October.
Thiemo, 26. December.
Thimotheus, Bischof, 24. Januar
Thomas, Apostel, 21. December.
Thomas von Aquin, 7. März.
Tiberius, 14. April.
Tilbert, 7. September.
Tillo, Priester, 7. Januar.
Titus, 4. Januar, 18. September
Tobias, 13. Juni.
Toleta, 5. März.
Traugott, 31. März.
Trojan, 30. November.
Trudo, 23. November.
Tryphon, 10. November.
Tryphonia, 18. October.
Turianus, 13. Juli.
Turibius, 23. März, 16. April.
Tuto, 2. Mai.
Tyranion, 21. Februar.
Ubald, 16. Mai.
Udalricus, Bened., 10. Juli.
Uguccio, 3. Mai.
Ulmar, 20. Juli.
Ulphilaicus, 21. October.
Ulpian, 3. April.
Ulrica, 6. August.
Urban, Papst, 25. Mai.
Ursinus, 29. December.
Ursula, 21. October.
Ursus, 30. December.
Urswar, 19. April.
Utho, 3. October.
Valcarius, 3. April.
Valentin, Bischof, 7. Januar.
Valentina, 25. Juli.
Valeria, 9. December.
Valerius, 29. Januar.
Vando, 17. Januar.
Varadas, 22. Februar.
Vastrada, 21. Juli.
Veit, 15. Juni.
Venantius, 18. Mai.
Venerandus, 25. Mai.
Veranus von Cavaillon, 11. Nov.
Verda, 21. Februar.
Verena, 1. September.
Verion, 9. August.
Victor, 26. Febr., 28 Juli, 30. Sept.
Victoria, 23. December.
Victorin, 5. September.
Victricius, 7. August.
Videnius, 9. November.
Vigilius, Bisch. v. Trient, 26. Juni.
Vigor, 1. November.
Vincenz, Märtyrer, 22. Januar.
Vincenz Ferrerius, 5. April.
Vincenz von Paula, 19. Juli.
Virgilius, 13. Februar.
Vitalian, Papst, 27. Januar.
Vitalis, 20. October.
Vitus, 17. Juni.
Volkmar, 15. Juni.
Volbrecht, 27. Februar.
Vulmar 2. Juli.
Vulfin, 8. Januar.
Walarich, Abt, 1. April.
Walbert, 5. Mai.
Walburga, 25. Februar.
Walfridus, Abt, 15. Februar.
Walstan, 30. Mai.
Walter, 8. April.
Waltrudis, 11. April.
Wando, 17. April.
Wandregisil, 22. Juli.
Wendelin, 20. October.
Wenefrida, 3. November.
Wenzeslaus, 28. September.
Wereburga, 3. Februar.
Werenfried, 14. August.
Werner, 19. April.
Wigbert, 13. August.
Wilfried, 12. October.
Wilhelm, Abt, 9. April.
Wilhelm, Herzog, 28. Mai.
Wilhelmine, 25. October.
Willibald, 7. Juli.
Willibrord, 7. November.
Williqis, 23. Februar.
Winebald, 6. April.
Withburga, 8. Juli.
Wladimir, 24. Juli.
Wolfgang, 31. October.
Wolfram, 20. März.
Wulfhad, 24. Juli.
Wulfhilde, 9. December.
Wunibald, 18. December.
Xantippe, 23. September.
Xavera, 3. December.
Xenophon, 27. Januar.
Ysopa, 16. März.
Zacharias, Prophet, 6. Sept.
Zachäus, 23. August.
Zaide, 17. März.
Zaïre, 21. October.
Zamire, 14. December.
Zeno, 22. December.
Zenobia, 29. October.
Zenobius, 29. October.
Zephyrin, 26. August.
Zilla, 22. November.
Zosimus, 4. April, 18. December.
Zwentibold, 14. August.

Hof-Kalender.

Genealogie des regierenden Kaiserhauses Habsburg-Lothringen.

Seine k. u. k. apostolische Majestät **Franz Joseph der Erste** (Carl), Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen u. s. w., geboren zu Schönbrunn am 18. Aug. 1830; trat nach der Thronentsagung Seines Oheims des Kaisers Ferdinand I., und nach der Thronfolge-Verzichtleistung Seines Vaters Erzherzogs Franz Carl am 2. December 1848 die Regierung an, wurde am 8. Juni 1867 in Ofen zum König von Ungarn gekrönt; vermält am 24. April 1854 mit

Kaiserin: **Elisabeth** (Amalia Eugenia), Tochter Sr. königl. Hoheit des Herzogs Max in Baiern, Höchste Schutzfrau des Sternkreuz-Ordens, Oberste Schutzfrau und Ober-Directorin des adel. freiweltlichen Damenstiftes Maria-Schul zu Brünn; Oberste Schutzfrau des adel. Damenstiftes zu Innsbruck 2c. 2c.; geb. zu Possenhofen am 24. Dec. 1837, gekrönt als Königin von Ungarn am 8. Juni 1867 zu Ofen.

Kinder:

1. † **Sophia** (Friederika Dorothea Maria Josepha) kais. Prinzessin und Erzherzogin, geb. 5. März 1855, gest. 29. Mai 1857.
2. **Gisela** (Louise Maria), kais. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, kön. Prinzessin von Ungarn, Böhmen 2c. 2c., Sternkreuz-, d. spanischen Maria-Louisen- u. d. portug. Isabellen-Ordens Dame 2c. 2c., geboren zu Laxenburg am 12. Juli 1856; vermält am 20. April 1873 mit Leopold, Prinzen von Baiern (geb. 9. Februar 1846).
3. † **Rudolf** (Franz Carl Joseph), des Kaiserthums Oesterreich Kronprinz, geb. zu Laxenburg am 21. August 1858, gest. am 30. Januar 1889, ward vermält zu Wien am 10. Mai 1881 mit

   Stephanie (Clotilde Louise Hermine Maria Charlotte), Erzherzogin von Oesterreich, Kronprinzessin-Witwe, Tochter Sr. Majest. Leopold II., Königs der Belgier, geb. am 21. Mai 1864.

   Tochter: **Elisabeth** (Maria Henriette Stephanie Gisela), kais. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, kön. Prinzessin von Ungarn, Böhmen 2c., geb. zu Laxenburg am 2. September 1883.
4. **Maria Valerie** (Mathilde Amalie), kaiserl. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, kön. Prinzessin von Ungarn, Böhmen 2c. 2c., geb. zu Budapest am 22. April 1868, vermält am 31. Juli 1890 mit **Franz Salvator**, k. u. k. Rittmeister im 15. Drag.-Regmt.

Geschwister Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzoge von Oesterreich, königl. Prinzen von Ungarn, Böhmen 2c. 2c.)

1. † Erzh. **Maximilian** I. (Ferdinand Josef), **Kaiser von Mexico**; geb. 6. Juli 1832, gest. am 19. Juni 1867; vermält am 27. Juli 1857 mit Erzherz. **Charlotte** (Maria Amalia), Tochter weil. Sr. Majestät Leopold I., Königs der Belgier, Sternkreuz-Ordens- und des spanischen Maria-Louisen-Ordens-Dame, Ehren-Großkreuz des Johanniter-Ordens, geb. 7. Juni 1840, Witwe seit 19. Juni 1867.
2. Erzherzog **Carl Ludwig** (Josef Maria), Bruder Sr. Majestät, k. u. k. G. d. C., Inhaber des Uhlanen-Regim. Nr. 7, Chef des k. russ. 4. Lubow'schen Hußaren-Reg. u. Inhaber d. k. preuß. Uhlanen-Reg. Nr. 8; Ehren-Mitgl. d. kais. Akad. der Wissensch., geb. am 30. Juli 1833; vermält I. 4. Nov. 1856 mit Margaretha, Prinzessin von Sachsen, gest. 15. Sept. 1858; II. 21. Oct. 1862 mit Maria Annunciata, Prinzessin von Sicilien, gest. 4. Mai 1871; III. am 23. Juli 1873 mit

   Maria Theresia, Tochter weil. Sr. k. Hoh. Dom Miguel, Infanten von Portugal, Sternkreuz- u. kais. russ. Kath.-Ordens-Dame, geb. 24. August 1855.

   Kinder zweiter Ehe:

   a) **Franz Ferdinand**, Erzh. von Oesterreich-Este, k. u. k. Oberst des 9. Husaren-Regts., Inhaber des 19. Infanterie-Regts., geb. am 18. Dec. 1863.

   b) **Otto Franz Josef**, k. u. k. Major, geb. 21. April 1865; vermält am 2. October 1886 mit **Maria Josepha**, Tochter d. Prinzen Georg von Sachsen, geb. 31. Mai 1867. Sohn: **Karl Franz Josef**, geb. am 17. Aug. 1887.

   c) **Ferdinand Carl Ludwig**, k. u. k. Ob.-Lieutenant, geb. 27. Dec. 1868.

   d) **Margaretha Sophia**, geb. 13. Mai 1870.

   Kinder dritter Ehe:

   e) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.

   f) **Elisabeth**, geb. 7. Juli 1878.
3. Erzherzog **Ludwig Victor**, Bruder Sr. Majestät, k. u. k. FML., Inhaber d. Infanterie-Rgmts. Nr. 65, Chef des kais. russ. Inf.-Regm. „Tomsk" Nr. 39, geb. am 15. Mai 1842.

Eltern Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

† **Franz Carl** (Joseph), kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich, kön. Prinz von Ungarn, Böhmen 2c. 2c.; geb. 7. Dec. 1802, Sohn des Kaisers Franz I. und dessen zweiter Gemalin Maria Theresia; verzichtete auf die Thronfolge nach der Thronentsagung seines Bruders, weil. Kaisers Ferdinand I., zu Gunsten seines erstgebornen Sohnes, Sr. Majestät, am 2. Dec. 1848; gest. zu Wien 8. März 1878; vermält mit

† Erzherzogin **Sophia** (Friederika Dorothea), Tochter weil. Sr. Maj. des Königs von Baiern Maximilian I. (Joseph), geb. 27. Jän. 1805, gest. zu Wien 28. Mai 1872.

= Hofämter und Audienzen siehe rückwärts „Wiener Wegweiser und Fremdenführer". =

Großvaters Brüder und deren Nachkommen.

(Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzoge und Erzherzoginnen von Oesterreich ꝛc. ꝛc., Söhne des Kaisers Leopold II. [geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792] und der Kaiserin Maria Ludovica [geb. 24. Nov. 1745, † 15. Mai 1792, des verst. Königs Carl III. von Spanien Tochter.)

(A. Linie Großherzog von Toscana.)

† Erzherzog Ferdinand Jos. Joh. Bapt., Großherzog v. Toscana; geb. 6. Mai 1769, gest. 18. Juni 1824; vermält mit Ludovica, Prinzessin von Sicilien, gest. 19. Septemb. 1802, zum zweitenmale vermält mit Maria Anna, Prinz v. Sachsen, gest. 3. Jän. 1865.

Dessen Sohn aus erster Ehe:

† Erzherzog Leopold II., Großh. von Toscana, geb. 3. October 1797, gest. 29. Jänner 1870; vermält 7. Juni 1833 mit

Maria Antonia, k. Prinzessin beider Sicilien, Sternkreuz-Ordens-Dame, des kais. russisch. St. Kath.-Ord. in Brill., des kön. span. Maria-Louisen- und des kön. baier. Elisabeth-Ordens-Dame, geb. 19. December 1814, Witwe seit 29. Jänner 1870.

Deren Kinder:

1. **Maria Isabella**, Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. am 21. Mai 1834, vermält zu Florenz am 10. April 1850 mit Don Francesco di Paolo, Grafen von Trapani, kön. Prinzen bei der Sicilien (geb. am 13. August 1827).
2. **Ferdinand IV.** (Salvator), Großherzog von Toscana seit 21. Juli 1859 in Folge der Abdication seines Vaters, des Großherzogs Leopold II., k. u. k. FML. und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 66, geb. am 10. Juni 1835, Witwer seit 10. Februar 1859 von Anna Maria Prinzessin von Sachsen; zum zweitenmale verm. 11. Jänner 1868 mit **Alice**, Prinzessin v. Parma, Sternkreuz-Ordens- und des k. baier. Elisabeth.-Ordens-Dame, geb. 27. December 1849.

   Kinder zweiter Ehe: a) **Leopold Ferdinand**, k. u. k. Linienschifs-Fähnrich, geb. 2. December 1868.

   b) **Louise Antoinette**, geb. 2. Sept. 1870, verlobt mit Prinz **Friedrich August**, Thronfolger in Sachsen, Sohn Sr. kgl. Hoh. d. Prinzen Georg v. Sachsen, geb. 25. Mai 1865.

   c) **Joseph Ferd. Salvator**, geb. 24. Mai 1872.

   d) **Peter Ferd. Salvator**, geb. 12. Mai 1874.

   e) **Heinrich Ferdinand**, geb. 13. Feb. 1878.

   f) **Anna Maria Theresia**, geb. 17. Oct. 1879.

   g) **Margarethe Maria**, geb. 13. Oct. 1881.

   h) **Germana Maria Theresia**, geb. 11. September 1884.

   i) **Robert Ferd. Salv** geb. 15. Oct. 1885.

   k) **Agnes Maria Theresia**, geb. 26. März 1891.
3. **Carl Salvator**, k. u. k. FML. und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 77; geb. am 30. April 1839, verm. 19. Sept. 1861 mit **Maria Immaculata Clementine**, Prinzessin von Sicilien, Sternkreuz-Ordens- und des kön. baier. Elisabeth-Ordens-Dame, geb. 14. April 1844.

   Deren Kinder:

   a) **Maria Theresia**, geb. 8. Sept. 1862; vermält am 28. Februar 1886 mit Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog **Carl Stefan**

   b) **Leopold Salvator**, geb. 15. Oct. 1863, k. u. k. Major im 11. Corps-Art.-Rgmt., verm. 24. Oct. 1889 mit Infantin Donna Blanca v. Bourbon, geb. 7. Sept. 1868. Tochter: **Maria Beatrix**, geb., 5. Mai 1891.

   c) **Franz Salvator**, geb. 21. August 1866, k. u. k. Rittmeister im Dragoner-Regmt. Nr. 15, vermält mit Erzherzogin **Marie Valerie**, Tochter Sr. Majestät d. Kaisers.

   d) **Carolina Maria Immaculata**, geb. 5. Sept. 1869.

   e) **Albrecht Salvator**, geb. 22. Nov. 1871, Lieutenant im k. u. k. Drag.-Reg. Nr. 1.

   f) † **Maria Antonia Immaculata**, geboren 18. April 1874, gest. 14 Jän. 1891.

   g) **Maria Immaculata**, geb. 3. Sept. 1878.

   h) † **Rainer Salvator**, geb. 27. Febr. 1880, gest. am 15. Mai 1889.

   i) **Ferdinand**, geb. 2 Juni 1888.
4. **Maria Louisa Annunciata**, Sternkr.-Ord.-Dame, geb. 31. Oct. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Carl Fürsten zu Ysenburg-Birstein.
5. **Ludwig Salvator**, k. u. k. Oberst und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 58, geb. 4. August 1847.

(**Johann Nepomuk**, geb. 25 Nov. 1852, später Johann Orth.)

(B. Linie Erzherzog Karl.)

† Carl Ludwig Joh. Jos. Laurenz (geb. 5. Sept. 1771, gest. am 30. April 1847), Gen.-Feldmarschall, verm. 17. Sept. 1815 mit Henriette, Prinzessin von Nassau (geb. 30. Oct. 1797, gest. 29. Dec. 1829).

Deren Kinder:

1. **Albrecht** (Friedr. Rudolf), Herzog v. Teschen, k. u. k. FM., General-Inspector d. Heeres, Inh. d. Inf.-Reg. Nr. 44 und d. Drag.-Reg. Nr. 4. Chef. d. k. russ. Uhlanen-Reg. Nr. 5 und d. Inf.-Reg. Wilmanstrand Nr. 86, dann des k. preuß. Grenad.-Reg. Nr. 3, geb. 3. Aug. 1817, Witw. seit 2. April 1864 v. Hildegard, k. Prinzessin v. Baiern, geb. 10. Juni 1825.

   Deren Tochter:

   Maria Theresia, Sternkr.-Ordens-Dame, g. 15. Juli 1845, verm. 18. Jänner 1865 m. Sr. kön. Hoh. Philipp Herzog von Württemberg.
2. † Carl Ferdinand, G. d. C.; geb. am 29. Juli 1818, gest. 20. Nov. 1874, verm. 18. April 1854 mit **Elisabeth** (Francisca Maria), Sternkreuz-d. span. Mar.-L. u. d. port. Isabellen-Ordens-Dame; geb. am 17. Jänner 1831, Witwe seit 15. Dec. 1849 Sr. k. Hoheit des Erzh. Ferdinand Carl Victor von Este, abermals Witwe seit 20. November 1874.

   Deren Kinder:

   a) **Friedrich** (Maria Albrecht Wilhelm Carl), k. u. k. FML., Inh. d. J.-R. Nr. 52, geb. 4. Juni 1856, verm. am 8. Oct. 1878 mit **Isabella**, Prinzessin v. Croy-Dülmen, Sternkreuz-Ordens-Dame, geb. am 27. Februar 1856.

   Kinder: 1. **Maria Christina**, geb. 17. November 1879. 2. **Maria Anna**, geb. 6. Jänner 1882. 3. **Henriette** (Marie Karoline Gabriele), geb. 10. Jänner 1883 4. **Natalie** (Maria Theresia) geb. 12 Jänner 1884. 5. **Stephanie** (Maria Elisabetha), geb. 16. Mai 1886, gest. 30.

= Hofämter und Audienzen siehe rückwärts „Wiener Wegweiser und Fremdenführer". =

Aug. 1890. 6. **Gabriele** (Maria Theresia), geb. am 16. Sept. 1887.

b) **Maria Christine**, Sternkreuz- und des span. Mar.-L.-Ordens-Dame, geb. 21. Juli 1858, vermält 29. Nov. 1879 mit weil. Alfonso XII., König von Spanien, verwitwet seit 22. November 1885.

c) **Karl Stefan** (Eugen Victor), k. u. k. L.-Sch.-Capitän, geb. 5. September 1860, vermält am 28. Februar 1886 mit **Maria Theresia** (erste Tochter Sr. k. Hoheit des Erzherzogs Carl Salvator), Sternkreuz-Dame, geb. 18. Sept. 1862.

Tochter: Eleonore Maria, geb. 28. November 1886.

d) **Eugen** (Ferdinand Maria Pius Felix), k. u. k. Oberst des 100. Inf.-Regiments, geb. 21. Mai 1863.

3. **Maria Carolina** (Ludovika Christ.), Sternkreuz-Ordens-, d. bair. Elisabeth-, des span. Maria-Louisen- und des port. Isabellen-Ordens-Dame, geb. 10. Sept. 1825, verm. 21. Febr. 1852 m. Sr. kais. Hoh. Erzh. Rainer Ferdinand (geb. am 11. Jan. 1827).

4. **Wilhelm** (Franz Carl), Großmeister des deutschen Ritterordens in der öster.-ungar. Monarchie, k. u. k. Feldzeugmeister, Gen.-Art.-Inspector u. Inhab. d. Inf.-Reg. Nr. 4 u. 12, d. Corps-Art.-Reg. Nr. 3, Chef. der kais. russ. Batterie Nr. 7 u. des k. preuß. Feld-Art.-Reg. Nr. 1, geb. am 21. April 1827.

(C. Linie Erzherzog Josef, Palatin von Ungarn)

† **Joseph** (Ant. Johann), Palatin v. Ungarn, geb. 9. März 1776, gest. 13. Jänner 1847; dessen dritte Gemalin Maria Dorothea, Prinzessin von Württemberg, geb. 1. Nov. 1797, gest. 30. März 1855.

Dessen Kinder dritter Ehe:

1. **Elisabeth** (Francisca Maria), Sternkreuz-, d. span. Mar.-L.- u. d. port. Isabellen-Ordens-Dame, geb. am 17. Jän. 1831, verm. 4. Oct. 1847 mit Erzherzog Ferdinand (Carl Victor) von Este; Witwe seit 15. Dec. 1849; zum zweitenmale vermält 18. April 1854 mit Erzherzog Carl Ferdinand, abermals Witwe seit 20. Nov. 1874.

2. **Josef** (Carl Ludwig), k. u. k. G. d. C., Obe-commandant der kgl. ungar. Landwehr, Inh. des Infant.-Reg. Nr. 37; geb. am 2. März 1833, vermält 12. Mai 1864 mit **Marie Clotilde** (Adelheid), Prinzessin v. Sachsen-Coburg-Gotha, Herzogin zu Sachsen, Sternkreuz-Ordens-Dame, geb. am 8. Juli 1846.

Dereu Kinder:

a) **Marie Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, vermält 15. Juli 1890 mit Prinz Albert Thurn und Taxis. b) **Margaretha Clementine Marie**, geb. 6. Juli 1870. c) **Josef Augustin**, k. u. k. Lieutenant im 1. Inf. Regim., geb. 9. Aug. 1872. d) **Ladislaus Philipp**, geb. 16. Juli 1875. e) **Elisabeth** (Clotilde Maria Henriette Victoria), geb. 9. März 1883. f) **Clotilde** (Maria), geb. am 9 Mai 1884.

3. **Maria** (Henriette Anna), geb. 23. Aug. 1836, verm. 22. August 1853 mit Leopold II. (Ludw. Phil.), König der Belgier (geb. 9. April 1835).

(D. Linie Erzherzog Rainer.)

† **Rainer**, geb. 30. Sept. 1783, gest. 16. Jän., verm. 1853 mit **Maria Elisabeth** Prinzessin v. Savoyen-Carignan, geb. 13 April 1800, gest. 25. Dec. 1856.

Deren Söhne:

1. **Leopold** (Ludwig), k. u. k. G. d. C., Inh. d. Inf.-Reg. Nr. 53 u. d. Genie-Reg. Nr. 2, Chef d. k. russ. Drag.-Reg. Nr. 9 u. des k. preuß. Grenadier-Reg. Nr. 6; geb. 6. Juni 1823.

2. **Ernest** (Carl), k. u. k. G. d. C., Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 48, geb. am 8. Aug. 1824.

3. **Sigismund**, k. u. k. FML. und Inh. des Inf.-Reg. Nr. 45; geb. am 7. Jän. 1826.

4. **Rainer**, Curator der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Protector des österreich. Museums für Kunst u. Indust., k. u. k. FZM., Ober-Commandant der k. k. österr. Landwehr u. Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 59; geb. am 11. Jän. 1827, vermält 21. Feb. 1852 mit **Maria Carolina** (Ludovika Christina), zweite Tochter weil. Sr. k. Hoheit des Erzh. Carl Ludwig, Sternkreuz des span. Mar.-L.-, des k. bayer. Elis.- und d. port. Isabellen-Ordens Dame, Großkreuz des Johanniter-Ordens; geb. am 10. Sept. 1825.

5. **Heinrich**, k. u. k. FML. und Inhab. des Inf.-Regm. Nr. 51, geb. am 9. Mai 1828, vermält 4. Februar 1868 mit Leopoldine Hofmann, Freiin v. Waideck, geb. 29. Nov. 1842.

Sohn des Urgroßvaters-Bruders und dessen Nachkommen:

(E. Linie Erzherz. Franz V. H. von Modena, weil. des Erzherzogs Ferdinand (geb. am 1. Juni 1754, gest. am 24. Dec. 1806) und der Erzherzogin Maria Beatrix v. Este [geb. am 7. April 1750, gest. am 14. Nov. 1829]).

† **Franz IV.**, geb. am 6. Oct. 1779, gest. 21. Jän. 1846, verm. mit Maria Beatrix Vict. Jos., geb. am 6. Dec. 1792, gest. am 15. Sept. 1840.

Deren Kinder:

1. †**Maria Theresia** (Beatrix), Sternkreuz-Ordens-Dame, geb. 14. Juli 1817, verm. 16. Nov. 1846 mit Heinrich Prinz v. Artois, Herzog v. Bordeaux, Graf v. Chambord, verwitwet am 24. August 1883, gest. am 25. März 1886.

2. † **Franz V.**, Herzog v. Modena, Massa, Carrara u. Guastalla, geb. am 1. Juni 1819, gest. 20. Nov. 1875, verm. 30. März 1842 mit **Adelgunde**, Tochter weil. Sr. Maj. des Königs Ludwig von Bayern, Sternkreuz-, bayer. El.-O.- u. k. bayr. Theresien-Ordens-Dame; geb. am 19. März 1823, Witwe seit 20. Nov. 1875.

3. † **Ferdinand** Carl Vict., geb. am 19. Juli 1821, gest. am 15. Dec. 1849, vermält 4. Oct. 1847 mit **Elisabeth** (Franziska Maria), Tochter weil. Sr. kais. Hoh. d. Erzh. Joseph, Palatin ꝛc. ꝛc. wie oben C. 1.

Kind: **Maria Theresia**, Sternkreuz-Ordens-Dame, geb. 5. Juli 1849, verm. am 20. Februar 1868 mit Ludwig Leopold, Prinzen von Bayern.

4. **Maria Beatrix**, Sternkreuz-Ordens-Dame, geb. 13. Februar 1824, verm. am 6. Febr. 1847 mit dem Infanten Don Juan Carlos de Bourbon (geb. am 5. Mai 1822)

Hofämter und Audienzen siehe rückwärts „Wiener Wegweiser und Fremdenführer."

Das Deutsche Reich und dessen Fürsten.

(540.596 km² 49,423.000 Einwohner.*)

Bundesstaat von 26 Staaten; der König von Preußen ist Bundespräsident mit dem Titel „Kaiser". Residenz: Berlin. **Kaiser Wilhelm II.** geb. 27. Januar 1859, verm. 27. Februar 1881 mit Victoria zu Schlesw.-Holstein, geb. 22. October 1858, Söhne: a) Friedrich Wilhelm, geb. 6. Mai 1882; b) Eitel Friedrich, geb. 7. Juli 1883; c) Adalbert, geb. 14. Juli 1884; d) August Wilhelm, geb. 29. Jan. 1887; e) Oscar Karl Gustav Adolph, geb. 27. Juli 1888.

† **Friedrich III.**, Kaiser des Deutschen Reiches und König von Preußen, geb. 18. Oct. 1831, gest. 15. Juni 1888, verm. mit **Victoria** Adelheid Marie Princeß-Royal v. Großbr. u. Irland, geb. 21. Nov. 1840. Kinder: b) **Charlotte**, Gemalin des Erbprinzen Bernhard v. Meiningen, geb. 24. Juli 1860; c) Albert Wilhelm **Heinrich**, geb. 14. August 1862, verm. mit Irene Prinzessin von Hessen (Sohn geb. 20. März 1889); d) Friederike Amalie **Victoria**, geb. 12. April 1866; e) **Sophie**, Dorothea Alice, geb. 14. Juni 1870, vermält mit dem Kronprinz. v. Griechenland (Sohn, geb. 19. Juli 1889); f) Margarethe Beatrice, geb. 22. April 1872.

Anhalt, 2347 km², 248.000 Einwohner, Residenz: Dessau. Herzog **Friedrich**, geb. 29. April 1831, reg. seit 22. Mai 1871, verm. mit Antoinette Prinzessin von Sachsen-Altenburg.

Erbprinz: **Friedrich**, geb. 19. August 1856; verm. 2. Juli 1889 mit Sophie Marie, Prinzessin v. Baden.

Baden, 15.263 km², 1,657.000 Einwohner, Residenz: Carlsruhe. Großherzog **Friedrich** (Wilhelm Ludw.), geb. 9. Sept. 1826, reg. seit 24. April 1852, verm. m. Louise, Tochter des deutschen Kaisers Wilhelm I.

Erbgroßh. **Friedrich Wilh.**, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. September 1885 mit Hilda Charlotte, Prinzessin von Nassau.

Bayern, 75.860 km², 5,589.000 Einwohner, Residenz: München. König **Otto** I., geb. 27. April 1848. Reichsverweser: **Prinz Luitpold**, geb. am 12. März 1821.

Braunschweig, 3690 km², 372.000 Einwohner, Residenz: Braunschweig. Prinz-Reg.: **Albrecht** von Preußen, geb. 8. Mai 1837.

Bremen, 256 km², 166.000 Einw. Freie Stadt.

Elsaß-Lothringen, Reichsl. 14.509 km², 1,564.000 Einw. Hauptstadt Straßburg. Statthalter: Fürst Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 31. März 1819.

Hamburg, 410 km², 519.000 Einw. Freie Stadt.

Hessen, 7682 km², 957.000 Einwohner, Residenz: Darmstadt. (Großh. Haus.) Großherzog **Ludwig IV.**, geb. 12. Sept. 1837, reg. seit 13. Juni 1877. — Erbgroßherzog: **Ernst Ludwig**, geb. 25. Nov. 1868.

Lippe, 1222 km², 123.000 Einwohner, Residenz: Detmold. Fürst **Woldemar**, geb. 18. April 1824, reg. seit 8. December 1875, verm. mit Sophie, Markgräfin von Baden. — Erbprinz: **Alexander**, geb. 1881.

Lübeck, 298 km², 68.000 Einw. Freie Stadt.

Mecklenburg-Schwerin, 13.304 km², 575.000 Einwohner, Residenz: Schwerin. Großherzog **Friedrich Franz (Paul) III.**, geboren am 19. März 1851, reg. seit 15. Apr. 1883, verm. mit Anastasia, Großf. v. Rußland.

Erbgroßherzog: **Friedrich Franz**, geb. 9. April 1882.

Mecklenburg-Strelitz, 2929 km², 98.000 Einwohner, Residenz: Strelitz. Großh. **Friedrich Wilhelm**, geb. 17. Oct. 1819, reg. seit 6. Sept. 1860, verm. mit Auguste Prinz. v. Großbrit.

Erbgroßherzog: **Adolf Friedrich**, geb. 22. Juli 1848, vermält mit Elisab., Prinzessin von Anhalt-Dessau.

Oldenburg, 6423 km², 342.000 Einwohner, Residenz: Oldenburg. Großherzog **Peter**, geb. 8. Juli 1827, reg. seit 27. Februar 1853, verm. mit Elisabeth, Prinzessin von Sachsen-Altenburg.

Erbgroßherzog: **August**, geb. 16. Nov. 1852, verm. mit Elisabeth, Prinzessin von Preußen.

Preußen, 348.347 km², 29,959.000 Einwohner, König — siehe Kaiser **Wilhelm II.**

Reuß (ältere Linie), 316 km², 56.000 Einwohner, Residenz: Greiz. Haus Greiz. Fürst **Heinrich XXII.**, geb. 28. März 1846, reg. seit 28. März 1867, verm. mit Ida, Fürstin zu Lippe-Schaumburg.

Erbpr.: **Heinrich XXIV.**, geb. 20. März 1878.

Reuß (jüngere Linie), 826 km², 111.000 Einw., Residenz: Schleiz. Haus Schleiz, Fürst **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832, reg. s. 11. Juli 1867, verm. mit Agnes, Herzogin v. Württemberg.

Erbpr.: **Heinrich XXVII.**, geb. 10. Nov. 1858.

Sachsen (königl. Haus), 14.993 km², 3,182.000 Einwohner, Residenz: Dresden. König **Albert**, geb. am 23. April 1828, reg. seit 29. Oct. 1873, verm. mit Karolina, Prinzessin von Wasa. Thronerbe: Prinz **Friedrich August** v. Sachs., geb. 25. Mai 1865, verlobt mit Erzherzogin Louise Antoinette.

Sachsen-Altenburg, 1324 km², 161.000 Einwohner, Residenz: Altenburg. Herzog **Ernst**, geboren am 16. September 1826, regiert seit 3. Aug. 1853, vermält mit Agnes, Prinzessin von Anhalt-Dessau.

Sachsen-Coburg-Gotha, 1968 km², 199.000 Einw., Residenz: Gotha. Herzog **Ernst II.**, geb. 21. Juni 1818, regiert seit 29. Januar 1844, vermält mit Alexandrine, Prinzessin v. Baden.

Sachsen-Meiningen, 2468 km², 215.000 Einwohner, Residenz: Meiningen. Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826, reg. seit 20. Sept. 1866, verm. mit Helene Freifrau von Heldburg.

Erbprinz: **Bernhard**, geb. 1. April 1851, verm. mit Charlotte, Prinzessin von Preußen.

Sachsen-Weimar-Eisenach, 3595 km², 314.000 Einw. Residenz: Weimar. Großh. **Carl Alexander**, geb. 24. Juni 1818, reg. seit 8. Juli 1853, verm. mit Sophie, Prinzessin der Niederlande.

Erbgroßherzog: **Carl August**, geb. am 31. Juli 1844 verm. mit Pauline Herzogin von Sachsen.

Schaumburg-Lippe, 340 km², 37.000 Einw. Residenz: Bückeburg. Fürst **Adolph**, geboren

---

*) Hiezu die Schutzgebiete in West- und Ostafrika, der Neuguinea-Kompagnie u. in der Südsee 2,234.860 km² mit 1,927.000 Einwohner.

= Hofämter und Audienzen siehe rückwärts „Wiener Wegweiser und Fremdenführer". =

am 1. August 1817, regiert seit 21. Nov. 1860, verm. mit Hermine, Prinzessin v. Waldeck. Erbprinz: **Georg**, geb. 10. October 1846.

Schwarzburg-Rudolstadt, 940 *km*², 84.000 Einw., Residenz: Rudolstadt. Fürst **Günther**, geb. 23. Aug. 1852, regiert seit 1890.

Schwarzburg - Sondershausen, 862 *km*². 74.000 Einwohner, Residenz: Sondershausen, Fürst **Carl** geb. 7. August 1830, reg. seit 17. Juli 1880, verm. mit Marie Prinzessin von Sachsen-Altenburg.

Waldeck-Pyrmont, 1121 *km*², 57.000 Einw., Residenz: Arolsen. Fürst **Georg Victor**, geb. 14. Januar 1831, regiert seit 17. Aug. 1852, vermält mit Helene, Prinzessin von Nassau.

Württemberg, 19.504 *km*², 2,035.000 Einw. Residenz: Stuttgart. König **Carl** I., geb. 6. März 1823, regiert seit 25. Juni 1864, verm. mit Olga, Prinzessin von Rußland.

Die übrigen europäischen Staaten.

Andorra, Republik 452 *km*², 6000 Einwohner. Hauptstadt: Andorra la Vieja.

Belgien, 29.457 *km*², 6,083.000 Einwohner, Residenz: Brüssel. König **Leopold** II., geb. 9. April 1835, reg. seit 10. Dec. 1865, verm. mit Marie Henriette, Erzherz. v. Oesterr.

Bulgarien (mit Ost-Rumelien), 99.276 *km*², 3,154.000 Einwohner. Fürst **Ferdinand** I., geb. 26. Febr. 1861, reg. seit 17. August 1887.

Dänemark sammt Colonien, 232.879 *km*², 2,185.000 Einwohner, Residenz: Kopenhagen. König **Christian** IX., geb. 8. April 1818, reg. seit 15. Nov. 1863, vermält mit Louise, Landgräfin v. Hessen-Cassel.

Kronpr.: **Friedrich**, geb. 3. Juni 1843, verm. mit Louise, Prinzessin von Schweden.

Frankreich, 536.408 *km*², 38,886.000 Einwohner, Hauptstadt: Paris. Republik. Präsident Mary François **Sadi-Carnot**, geb. 11. Aug. 1837, gewählt für 1888 bis 1894.

Griechenland, 64.689 *km*², 2,187.000 Einw., Residenz: Athen. König der Hellenen **Georg** I., geb. 24. Dec. 1845, reg. seit 31. Oct. 1863, verm. mit Olga Constantinowna, Prinzessin v. Rußland. Kronpr.: **Constantin**, geb. 21. Juli (2. August) 1868, verm. am 15. Oct. 1889 mit Prinzessin Sophie v. Preußen, Schw. des Deutschen Kaisers; (Sohn geb. 19. Juli 1889).

Großbritannien, 314 951 *km*², 38,227.000 Einw. Residenz: London. Königin **Victoria**, Kaiserin von Indien, geb. 24. Mai 1819, reg. seit 20. Juni 1837, Witwe seit 14. Dec. 1861 von Albert Prinzen von Sachsen-Coburg-Gotha.

Kronprinz: **Albert**, Prinz von Wales, geb. 9. November 1841, vermält mit Alexandra, Prinzessin von Dänemark.

Italien, 286.588 *km*², 30,260.000 Einwohner, Residenz: Rom. König **Humbert** I., geb. 14. März 1844, reg. seit 9. Januar 1878, vermält mit Margarita, Prinzessin v. Savoyen.

Kronp.: **Victor Emanuel**, geb. 11. Nov. 1869.

Liechtenstein, 178 *km*², 10.000 Einwohner, Residenz: Wien. Hauptort Vaduz. Fürst **Johann** II., geb. 5. Oct. 1840, reg. seit 12. Nov. 1858.

Luxemburg, 2587, *km*² 213.000 Einw. Residenz: Luxemburg. Großherzog **Adolph**, I; geb. 24. Juli 1817, reg. seit Ende 1880.

Monaco, 22 *km*², 13.000 Einw. Residz: Monaco. Fürst **Albert**, geb. 13. Nov. 1848, reg. seit 10. Sept. 1889. Erbpr. **Ludwig**, g. 12. Juli 1870.

Montenegro, 9030 *km*², 236.000 Einwohner, Residenz: Cetinje. Fürst **Nikolaus** I., geb. 7. October 1841, reg. seit 14. August 1860, vermält mit Milena Petrovna Vucoticova.

Erbprinz: **Danilo** Alex., geb. 30. Juni 1871.

Niederlande, 33.000 *km*², 4,506.000 Einw., Residenz: Haag. Königin **Wilhelmine**, geb. 31. August 1880 — unter Vormundschaft der Königin-Witwe **Emma**.

Portugal, 92.075 *km*², 4,708.000 Einwohner. Residenz: Lissabon. König **Carlos** I., geb. 28. Sept. 1863 verm. mit Maria Amalia von Orleans, reg. seit 1889.

Kronpr.: **Ludwig Philipp**, geb. 31. März 1887.

Rumänien, 131.402 *km*², 5,500.000 Einw. Residenz: Bukarest. König **Karl** I., geb. 20. April 1839, reg. als Fürst seit 20. April 1866 (durch Wahl), zum König proclamirt am 26. März 1881, verm. mit Elisabeth Fürstin Wied.

Kronprinz und Thronfolger: Se. königl. Hoheit **Ferdinand**, Prinz von Rumänien, geb. 24. Aug. 1865, zweiter Sohn des Fürsten Leopold v. Hohenzollern.

Rußland, 5,427.125 *km*², 92,162.000 Einw. Residenz: Petersburg. Kaiser **Alexander** III., geb. 10. März (26. Febr.) 1845, reg. seit 13. März 1881, verm. mit Maria Feodorowna, Prinzessin von Dänemark.

Großfürst und Thronfolger: Cäsarewitsch **Nikolaus** Alexandrowitsch, geb. 18. Mai 1868.

Schweden und Norwegen, 765.094 *km*², 6,727.000 Einwohner, Residenz in Schweden, in Stockholm, in Norwegen: Christiania. König **Oskar** II., geb. 21. Jan. 1829, regiert seit 18. Sept. 1872, verm. m. Sophie, Prinz. v. Nassau.

Kronprinz: **Gustav**, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. mit Victoria, Prinzessin von Baden.

San Marino, Republik, 86 *km*², 8000 Einwohner. Hauptort: San Marino.

Schweiz, Republik, 41.346 *km*², 2,934.000 Einw., Sitz der Bundes-Regierung: Bern. Präsident: L. **Ruchonnet**.

Serbien, 48.586 *km*², 2,166.000 Einwohner. Residenz: Belgrad. König **Alexander** I., geb. 14. August 1876, bestieg am 6. März 1889 den Thron. Die Regentschaft führen: Minister Jovan Ristics, dann die Generale Kosta Protics und Jovan Belimarkovics.

Spanien, 507.036 *km*², 17,256 000 Einw., Residenz: Madrid. König **Alfons** XIII., geb. 17. Mai 1886. Königin-Reg. Maria Christine, Wit. von König Alfons XII, geb. 21. Juni 1858.

Türkei, europäische, 175.393 *km*², 5,279.000 Einwohner, Residenz: Constantinopel. Großsultan **Abdul Hamid** II., geb. 22. Sept. 1842, regiert seit 1. September 1876. Thronfolger: Mohamed Reshad, geb. 1844.

Die Bevölkerung der Erde wurde für 1890 geschätzt (in Tausenden): Europa 380,200, Asien 850,000, Afrika 27,000, Amerika, Nord- 89,250, Süd- 36,420, Australien 4,730, Polargegenden 300 d. i. zusammen 1.487,900.000 Bew.

= Hofämter und Audienzen siehe rückwärts „Wiener Wegweiser und Fremdenführer". =

Kirchen-Kalender.

Der regierende Papst und das heilige Collegium der Cardinäle.

Der Papst.

Seine Heiligkeit Leo XIII., Oberhaupt der gesammten katholischen Kirche, Patriarch des Occidents, Primas von Italien, Erzbischof und Metropolit der römischen Provinz, Bischof von Rom, des Apostelfürsten Petrus 263. Nachfolger; vordem Joachim Pecci, geboren zu Carpineto am 2. März 1810, zum Priester geweiht am 31. December 1837, als Erzbischof von Damiette in part. inf. präconisirt am 17. Januar 1843 und Nuntius in Brüssel, als Bischof von Perugia präconisirt am 19. Jan. 1846, Cardinal am 19. December 1853, zum Papste erwählt am 20. Februar 1878, gekrönt am 3. März 1878.

Das heilige Collegium.

Ihre Eminenzen die Cardinal-Bischöfe.

Raphael Monaco La Valetta, Bischof von Ostia und Velletri, geb. 23. Februar 1827.
Alois Oreglia di Santo Stefano, Bischof von Porto und St. Rufina, geb. 9. Juli 1828.
Eduard Howard, Bischof von Frascati, geb. 13. Februar 1829.
Alois Serafini, Bischof von Sabina, geb. am 7. Juni 1808.
Lucidus Maria Parocchi, Generalvicar Sr. Heiligkeit, Bischof v. Albano, geb. am 13. August 1833.
Angelus Bianchi, Bischof v. Palestrina, geb. 19. Nov. 1817.

Ihre Eminenzen die Cardinal-Priester.

Gustav Adolf v. Hohenlohe, geb. a. 26. Feb. 1823.
Lucian Bonaparte, geb. am 15. Nov. 1828.
Miecislaus Ledochówski, geb. am 29. Oct. 1822.
Heinrich Eduard Manning, Erzbischof von Westminster, geb. am 15. Juli 1808.
Johann Simeoni, geb. am 23. Juli 1816.
Franz Benavides y Navarrete, Erzbischof von Saragossa, geb. am 14. Mai 1810.
Michael Paya y Rico, Erzbischof v. Toledo, geb. am 20. December 1811.
Alois di Canossa, Bischof von Verona, geb. am 21. April 1809.
Friedrich v. Fürstenberg, Fürst-Erzbischof von Olmütz geb. am 8. October 1812.
Julian Florian Desprez, Erzbischof von Toulouse, geb. am 14. April 1807.
Americh Ferreira dos Santos Sylva, Bischof von Porto, geb. am 16. Januar 1829.
Carl Laurenzi, geb. am 12. Januar 1821.
Dominicus Agostini, Patriarch von Venedig, geb. 31. Mai 1825.
Carl Mart. Allemand Lavigerie, Erzbischof von Carthago, geb. 1. Oct. 1825.
Josef Sebastian Neto, Patriarch von Lissabon. geb. 8. Februar 1841.
Wilhelm Sanfelice di Aquavella, Erzbischof von Neapel, geb. 18. April 1834.
Michaelangelus Celesia, Erzbischof v. Palermo, geb. 13. Januar 1814.
Anton Monescillo y Viso, Erzbischof von Valenzia, geb. 2. September 1811.
Zephyrin Gonzales y Diaz-Tunon, Erzbischof von Sevilla, geb. 28. Januar 1831.
Paul Melchers, geb. 6. Januar 1813.
Alphons Capecelatro, Erzbischof von Capua, geb. 5. Februar 1824.
Franz Battaglini, Erzbischof von Bologna, geb. 13. März 1823.
Patricius Franciscus Moran, Erzbischof von Sidney, geb. 17. September 1830.
Victor Felix Bernardou, Erzbischof von Sens, geb. 25. Juni 1816.
Alexander Taschereau, Erzbischof von Quebeck, geb. 17. Februar 1820.
Benedict Maria Langenieux, Erzbischof von Rheims, geb. 15. October 1824.
Jakob Gibbons, Erzbischof von Baltimore, geb. 13. Juli 1834.
Carl Philipp Place, Erzbischof von Rennes, geb. 14. Februar 1814.
Seraphin Vannutelli, geb. 25. Nov. 1834.
Cajetan Aloisi-Masella, geb. 30. Sept. 1826.
Alois Giordani, Erzbischof v. Ferrara, geb. 13. October 1822.
Camillus Siciliano di Rende, Erzbischof von Benevent, geb. 9. Juni 1847.
Marianus Rampolla del Tindaro, Staatssecretär, geb. 17. August 1843.
Augustin Bausa, Erzbischof v. Florenz, geb. 28. August 1821.
Joseph Dusmet, Erzbischof v. Catania, geb. 15. August 1818.
Joseph D'Annibale, geb. 22. Sept. 1815.
Franz Maria Benjamin Richard, Erzbischof v. Paris, geb. 9. März 1819.
Alfred Jos. Foulon, Erzbischof v. Lyon, geb 23. April 1827.
Peter Lambert Goossens, Erzbischof v. Mecheln geb. 18. Juni 1827.
Franz de Paula Schönborn, Graf von, Erzbischof v. Prag, geb. 24. Januar 1844.
Vinc. Vannutelli, Nuntius in Lissabon, geb. 5. December 1836.
Caspar Mermillod, geb. 22. Sept. 1826.
Albin Dunajewski, Fürstbischof von Krakau, geb. 1817.
Sebastian Galeati, Erzb. v. Ravenna, geb. 1882.
Thomas Zigliara, geb. 29. Oct. 1833.
Rotelli Ludwig, Erzbischof.
Anton Josef Gruscha, Erzbischof von Wien, geb. 1820.

Ihre Eminenzen die Cardinal-Diakone.

Thendulph Mertel, geb. am 9. Februar 1806.
Josef Hergenröther, geb. am 15. Sept. 1824.
Thomas Zigliara, geb. am 29. October 1833.
Franz Ricci-Paracciani, geb. 8. Juni 1830.
Isidor Verga, geb. 29. April 1832.
August Theodoli, geb. 18. Sept. 1819.
Camillus Mazzella, geb. 10. Februar 1833.
Alois Macchi, geb. 3. März 1832.
Achilles Apolloni, geb. 3. Mai 1823.
Cajetan de Ruggiero, geb. 12. Januar 1816.

Erzbischöfe und Bischöfe der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Agram, Erzbischof: Vacat. Auxiliar-Bischöfe: J. Ev. Pavlešić, Franz Gasparič.
Andrä, St., siehe Ofen.
Arad, gr.-orient. Bischof: Johann Metianu.
Bacska, gr.-orient. Bischof: Basilian Petrovic. (Sitz Neusatz.)
Banjaluka, Ap. Administ.: Marianus Markovič.
Breslau (für k. k. Schlesien), Fürstbischof: Georg Kopp. (Sitz Johannesberg.) Auxiliar-Bischof Fr. Šniegon in Teschen.
Brixen, Fürstbischof: Dr. Sim. Aichner, geh. Rath. Auxiliar-Bischof: Dr. J. Zobl in Feldkirch.
Brünn, Bischof: Dr. Franz Sales Bauer.
Budweis, Bischof: Dr. Martin Rziha.
Cattaro, r.-k. Bisch.: Dr. Tryph. Radoničič, g. R.
Cattaro, gr.-orient. Bischof: Ger. Petranowic.
Csanad, Bischof: Dessewffy de Csernek Alex. (Sitz Temesvar.) Auxiliar-Bischof: Jos. Nemeth.
Czernowitz, griech.-orient. Erzbisthum: Dr. Sylvester Morariu Andriewicz.
Diakovar, Bischof: Se. Excell. Dr. Georg Stroßmayer, geh. Rath.
Eperies, griech.-kath. Bischof: Johann Bályi.
Erlau, Erzbischof: Se. Exc. Dr. Josef Samassa, geh. Rath. Auxiliar-Bischof: Gabriel Szele.
Fogarasch (Julia Alba), g.-k. Erzbischof: Se. Exc. Dr. Joh. Vancša de Butyász. (Sitz Blasendorf.)
Fünfkirchen, Bischof: Exc. Dr. Ferd. Dulanszky, geistl. Rath.
Görz, Fürst-Erzb.: Exc. Dr. Al. Zorn, g. Rath.
Gran, Fürst-Erzbischof: Vacat. Auxiliar-Bischöfe: Jos. Boltizar, Paul Palásthy. Titular-Bischöfe: Dr. Steph. Majer, Jos. Danko, Jul. Markus.
Graz, siehe Seckau.
Großwardein, röm.-kath. Bischof: Se. Exc. Dr. Lorenz Schlauch, geh. Rath. Auxiliar-Bischof: Dr. Joh. B. Nogáll.
Großwardein, griech.-kath. Bischof: Mich. Pavel.
Gurk, Fürst-Bischof: Dr. Jos. Kahn.
Hermannstadt, griech.-orient. Erzbischof: Se. Exc. Roman Miron, geh. Rath, Metropolit.
Kalocsa und Bacs, Erzb.: Vacat. Auxiliar-Bischof: Franz Lichtensteiger, Joh. Majorosy.
Karansebes, griech.-orient. Bischof: Joh. Popasu.
Karlowitz, griech.-orient. Bischof: Brankovics.
Karlsburg, Bischof: Exc. Franz Lönhart gh. R.
Karlstadt, griechisch.-orient. Bischof: Teophan Zsiskovics. (Sitz Plasky.)
Kaschau, Bischof: Sigmund Bubics.
Klagenfurt, siehe Gurk.
Königgrätz, Bischof: Dr. Johann Hais.
Krakau, Fürstb.: Card. A. v. Dunajewski, g. R.
Krentz, griech.-kath. Bischof: Vacat.
Laibach, Fürst-Bischof: Dr. J. Missia, geh. Rath.
Lavant, Fürst-Bisch: Dr. M. Napotnik in Marburg.
Leitmeritz, Bischof: Dr. Emanuel Joh. Schöbel.
Lemberg, g.-k. Erzb.: Dr. Sylv. Sembratowicz, geh. Rath.
Lemberg, röm.-kath. Erzb. Sev. Ritt. v. Morawski. Auxiliar-Bischof: Dr. Johann Kniáz de Kozielsko Puzyna.
Lemberg, arm.-k. Erzb.: Isaak Isakowicz, gh. R.
Lesina, Bischof: P. Fulgentius Czarew.
Linz, Bischof: Dr. Fr. Maria Doppelbauer.
Lugos, griech.-kathol. Bisthum. Bischof: Dr. Vict. Michalyi d'Apsia.
Mostar, Bischof: Pasquale Buconjič.
Munkács, griech.-kath. Bischof: Vacat
Neusohl, Bischof: Dr. Em. Bende. Tit.-Bischof: Fr. Berlicza.
Neutra, Bischof: Exc. Dr. Aug. v. Roskovanyi de Eadem, gh. R. Tit.-Bischof: Joh. Krajcsik.
Ofen, griech.-orient. Bischof: Se. Exc. Arsenius Sztoikovics, geh. Rath. (Sitz St. Andrä.)
Olmütz, Fürst-Erzbischof: Se. Emin. Cardinal Fried. Landgraf v. Fürstenberg, Herzog von Hotzenplotz. Auxiliar-Bischof Graf Gustav von Belrupt-Tyssac, geh. Rath.
Pakrac, griech.-orient. Bischof: Se. Exc. Miron Nikolics geh. Rath.
Parenzo-Pola, Bischof: Dr. Johann Flapp.
Pölten, St., Bischof: Exc. Dr. Matthäus Josef Binder, geh. Rath.
Prag, Fürst-Erzbischof: Se. Eminenz Cardinal Dr. Franz Graf Schönborn-Buchheim-Wolfsthal geh. R. Auxiliar-Bisch.: Vacat.
Przemysl, röm.-kath. Bischof: Dr. Lucas Ritt. v. Solecki-Ostoja. Aux.-Bischof: Dr. J. Glazer.
Przemysl, griech.-kath. Bischof: Vacat.
Raab, Bischof: Exc. Dr. Joh. v. Zalka, geh. R. Titular-Bischof: Carl Nogall.
Ragusa, Bischof: Matthäus Vodopič.
Rosenau, Bischof: Dr. Joh. Georg Schopper.
Salzburg, Fürst-Erzb.: Exc. Dr. Joh. Ev. Haller.
Sebenico, Bischof: Anton Josef Fosco.
Seckau, Fürst-Bischof: Dr. Joh. Bapt. Zwerger, geh. Rath. (Sitz Graz.)
Serajevo, Erzbischof: Dr. Jos. Stadler.
Siebenbürgen, siehe Karlsburg.
Spalato-Macarsca, B.: Fr. Natič. (Sitz Spalato.) Titular-Bischof: Stephan Pavlovich-Lucich.
Stanislau, gr.-kath. Bischof: Dr. Julian Pelesz.
Steinamanger, Bischof: Cornelius Hidassy. Titularbischof: Dr. Joh. Kopsz.
Stuhlweißenburg, Bischof: Dr. Philipp Steiner.
Számos-Ujvár, gr.-kath. Bisch.: Dr. Joh. Szabo.
Szathmár, Bischof: Meszlényi Julius de Eadem.
Tarnow, Bischof: Ignaz Lobos.
Temesvár, griech.-orient. Bischof: G. Brankovics.
Trebinje, Ap. Adm.: M. Vodopic. (Ragusa.)
Trient, Fürst-Bischof: Dr. Eugen Valussi.
Triest und Capo d'Istria, Bischof: Dr. Johann Glavina. (Sitz Triest.)
Veglia, Bischof: Dr. Franz Anian Ferretich.
Veszprim, Bischof: Carl Freiherr von Hornig. Auxiliar-Bischof: Pribek de Ville Stephan.
Waitzen, Bischof: Excellenz Const. Schuster, geh. Rath Auxiliar-Bischof: Vacat.
Werschetz, griech.-orient. Bischof:
Wien, Fürst-Erzbischof: Sr. Em. Dr. Card. Ant. Joseph Gruscha.
Zara, röm.-kath. Erzbischof: Vacat.
Zara, griech.-orient. Bischof: Stefan Knežević.
Zengg und Modrus, Bischof: Dr. Georg Posilovic. (Sitz in Zengg.)
Zips, Bischof: Exc. Georg Czafzka, geh. Rath.

Geistlichkeit der Erzdiöcese Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet und am 1. Juni 1722 unter Papst Innocenz XII. zum Erzbisthume erhoben. Die Reichsfürstenwürde ertheilte den Bischöfen von Wien Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1631. Die Erzdiöcese Wien umfaßt von dem Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns die beiden Viertel U. W. W. und U. M. B. Darin bestehen 27 Decanate mit 514 Pfarren, 5 Vicariaten und 54 Beneficien.)

Fürsterzbischof:

Se. Eminenz Cardinal-Fürsterzbischof Anton Grascha, ThDr. Geh. Rath, Bischof von Carrhe.

Suffragan-Bischöfe:

Binder Matthäus, ThDr., Geh. Rath, päpstl. Hausprälat und Thronassistent, Bischof von St. Pölten.

Doppelbauer Fr. Maria, JDr. päpstl. Hauspräl., Bisch. v. Linz.

Weihbischof und Generalvicar in Wien:

Angerer Eduard, ThDr., Geh. Rath, Bischof von Alalia, päpstl. Hausprälat u. Thronassistent, Domdechant u. Capit.-Prälat, Präsident d. f. e. Cons.

Metropolitan-Domcapitel:

(Patron von 14 Canonicaten ist der Landesfürst; von 4 Canonicaten ist Fürst von und zu Liechtenstein Patron.)

Domprobst:

Angerer Eduard, ThDr., Geh. Rath, Bischof von Alalia, päpstl. Hausprälat u. Thronassistent, Domdechant u. Capit.-Prälat, Präsident d. f. e. Cons.

Domdechant:

Stöger Leopold, inf. Prälat, päpstl. Hausprälat, Consist.-R., Dir. d. Hauptver. f. d. Kinderwartanstalten Wiens.

Domcantor:

Koller Rudolf, inf. Prälat, 1. Stadtdechant, Consist.-Rath.

Domscholaster:

Horny Ant., inf. Prälat, ThDr., Consist.-R. zu Wien u. Olmütz, fürsterzb. Commissär für die theol. Stiftslehranstalten, Sup. d. Congr. d. barmh. Schwestern.

Domcapitulare und Domherren:

Fürsterzbisch. Consistorialräthe: Kisser Josef, päpstl. Hausprälat, ThDr.; Kornheisl Franz, päpstl. Hausprälat; Ciurletti Josef, Graf, päpstlicher Kämmerer; Marschall Godfried, ThDr., päpstl. Hausprälat, Probst-Pfarrer a. d. Votivkirche in Wien, Mitglied des n. ö. L. Sch. R., apostol. Protonotar; Ransauer Ign., päpstl. Kämmerer, 2. Stadtdechant; Arnold Graf zur Lippe-Weissenfeld, päpstl. Kämmerer; Melchiori-Zampi Ferd. Gf. v.; Kaindl Wenzel, päpstl. Kämmerer; Linde Rudolf Freiherr von; Seidl Carl, päpstl. Kämmerer.

Fürsterzbischöfliches Consistorium:

Präses: Angerer Ed. ThDr. 2c.

Ordinariatssecretär: Seidl Carl, päpstl. Kämmerer, Domcapit.

Ordinariatskanzlei:

(Im Erzbischofhofe: Rothenthurmstraße 2.)

Director: Kornheisl Frz., Domcapitular 2c.

Consistor.-Secretär: Sixt Friedr. päpstl. E.-Kämmerer, Curpr. bei St. Stefan.

Stadt- und Vorstadt-Pfarren und Kloster-Kirchen in Wien.

Im I. Bezirke, Innere Stadt:

K. k. Hof- u. Burgpfarre (Hofburg). Hof- u. Burgpfarrer: Mayer Laurenz, päpstl. Hausprälat, ThDr., inf. Abt von St. Aegidi de Simighio, Consist.-Rath. — Sonntags-Hofprediger: P. Kickh Clemens, Benedictiner vom Stifte Schotten, Titular-Hofcaplan, ThDr., kais. Rath. Oberhofcaplan: Seywald Josef, Ceremonier, geistl. Rath. — Hofcapläne: 1. Weiß Carl, ThDr. 2. Schnabel C., ThDr. 3. Sedej Franz 4. Fischer Colbrie Augustin.

Zum h. Stefan, Metropolitankirche (Stefansplatz). Rector: Estl Ignaz, Ehrendomherr, Consist.-R., Cur- u. Chormeister. Domprediger: Binder Franz u. Koch Josef.

Zum hl. Erzengel Michael bei den Barnabiten (Hofpfarrkirche) Michaelerplatz. Pfarrverw.: Don Christamenti Leo, Probst.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten (Freiung). Pfvw.: P. Hofbauer Hieronymus, geistl. Rath.

Zum hl. Peter (Petersplatz), Pfr.: Wiesinger Albert, Th. Dr., geistl. R., päpstl. Kämmerer, Dechant.

Zu den neun Chören der Engel Am Hof (Am Hof). Pfr.: Kurz Josef, Tit.-Hofcaplan, geistl. Rath.

Zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominikanern (Postgasse). Pfvw. P. Berghold Johann.

Zum hl. Augustin (Hofpfarrkirche) (Augustinerstr.) Pfr.: Schneider Joh., ThDr., geistl. Rath, Hofcaplan.

Zur hl. Elisabeth im deutschen Hause (Deutsche Ordenskirche), (Singerstraße). Pfvw.: Franz X. Jančar.

Zur hl. Barbara (Pfarre der unirten Griechen) (Postgasse). Pfr.: Sembratowicz Theophil, ThDr.

Kirche zu St. Maria am Gestade (Maria Stiegen) bei den P. P. Redemptoristen (Salvatorgasse).

Universitätskirche (Universitätsplatz). (Der Gottesdienst wird von den P. P. Jesuiten besorgt).

Kirche zum hl. Hieronymus bei den P. P. Franciscanern (Franciscanerplatz).

Ursulinerkirche (Johannesgasse). Dir. u. Beichtvater: Schöpfleuthner Ant., geistl. R.

St. Ruprechtskirche (Ruprechtsplatz). Dir.: Krechowiecki Anton, ThDr.

= Architektonische und geschichtliche Notizen über Kirchen siehe rückwärts „Sehenswürdigkeiten". =

Kirche zu Maria von den Engeln bei den P. P. Kapuzinern (Neuer Markt).

St. Annakirche (Annagasse). Dir.: Blümel Joh. M., g. Rath.

St. Salvatorkirche (Salvatorgasse). Dir.: Unbesetzt.

Kirche zu Maria Schnee (Minoritenkirche) (Minoritenplatz). Dir.: Salvadori Joh., Wpr. d. Diöc. Trient.

St. Johanneskirche (Malteserordenskirche)(Kärntnerstr).

Kapelle im n.-ö. Landhause (Herrengasse 13).

Im II. Bezirke, Leopoldstadt:

Zum hl. Leopold (Große Pfarrg.). Pfr.: Weltswich W. geist. R.

Zum hl. Josef (Karmelitergass). Pfr.: Steinbach Heinr., geistl. Rath.

Zum hl. Johann von Nepomuk (Praterstraße). Pfr.: Drescher Wilhelm, PhDr.

Zur hl. Brigitta in der Brigittenau. Pfr.: Palm A.

Kirche zum hl. Johann dem Täufer, bei den Barmherz. Brüdern (Taborstr.).

Im III. Bezirke, Landstraße:

Zu den hl. Peter und Paul in Erdberg (Apostelgass). Pfr.: Dörfler Karl, geistl. R. päpstl. Kämmerer.

Zu den hl. Sebastian und Rochus (Landstraße, Hauptstraße). Pfr.: Schwarzkopf Joh., geistl. R., päpstlicher Kämmerer.

Zu Maria Geburt am Rennweg. Pfr.: Rieder Georg, geistl. Rath, päpstl. E.-Kämm.

Zum hl. Othmar unter den Weißgärbern (Löwengasse). Pfr: Riediger Franz.

Elisabethinerkirche (Landstr., Hauptstraße 4). Kirchendirector u. Spitalseelsorger: Hurter v. Ammann Heinrich.

Kapelle zum Allerheiligsten Erlöser im Priester-Kranken- und Deficienten-Institute (Ungargasse). Dir.: Rziha Josef.

Kirche zu Mariä Heimsuchung bei den Salesianerinnen am Rennweg. Dir.: Freudhofmeier Alois, päpstl. Kämmerer, geistl. Rath.

Kapelle zum Allerheiligsten Herzen Jesu bei den Dames du sacré coeur. Den Gottesdienst besorgen P. P. Jesuiten.

Kapelle zum Allerheiligsten Erlöser am Rennweg.

Hofspitalkirche am Rennweg. Dir.: Orel Dominik.

Kapelle der Congregation der Töchter der göttlichen Liebe. (Jaquing. 4.)

Januarius-Kapelle im k. u. k. Equitations-Institute (Ungargasse). Benef.: Hye A.

Kapelle im k. k. Lustschloß Belvedere (Rennweg). Beneficiat: P. Wutsch Heribert.

Kapelle in der k. k. Krankenanstalt „Rudolfs-Stiftung" (Boerhavegasse): Gold Karl, g. Rector; Hajny J., Seelsorger.

Im IV. Bezirke, Wieden:

Zu den hl. Schutzengeln auf der Wieden (Wiedner Hauptstr.). Pfr.: Müller Friedr., geistl. Rath.

Zum hl. Carl v. Borromä (Technikerstraße). Pfvw.: Dobner Jos.

Zur hl. Elisabeth an der Favoritenlinie (Karolinenplatz). Pfr.: Rath Franz, geistl. Rath.

Kirche z. hl. Thekla (incorp. d. Piaristenord.)(Wiedner Hauptstraße). Rect.: Stenglmair E.

Kapelle im k. k. Krankenhause auf der Wieden (Favoritenstraße). Sigmund Jos., g. Rect.; Kasasky F., Cur.

Im V. Bezirke, Margarethen:

Zum hl. Josef in Margarethen (Hundsthurmerstr.) Pfr.: Gall Ant., geistl. Rath.

Zum hl. Florian in Matzleinsdorf (Matzleinsdorferstr. Pfr.: Grünwald Josef.

Kapelle der Schwestern vom dritten Orden des hl. Franz von Assisi (Barmanng.). Seels. Hirsch Karl.

Kapelle der Frauen vom guten Hirten in Margarethen (Einsiedlergasse). Spiritual-Dir.: Staurač Frz.

Im VI. Bezirke, Mariahilf:

Zum hl. Aegidius in Gumpendorf (incorp. dem Stifte Schotten) (Gumpendorferstr.)

Zum hl. Josef ob der Laimgrube (Mariahilferstr.) Pfr.: Leber Jakob, Ehrendomherr, geistl. R., em. Dechant.

Zu Mariahilf bei den Barnabiten (Mariahilferstraße). Pfr.: Don Zudrung Gregor, Probst, geistl. R.

Kapelle auf der Laimgrube (Laimgrubeng. 37). Dir.: in spirit. Leber Jakob, Pfr. Ob der Laimgrube.

Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf (Gumpendorferstraße). Spiritual: Weček Anton, geistl. R. Spitalseelsorger: Hofmann Leopold.

Im VII. Bezirke, Neubau:

Zum hl. Ulrich (incorp. dem Stifte Schotten) (Ulrichsplatz). Pfvw.: P. Zitterhofer Amb. Bened. vom Stifte Schotten.

Zu den hl. sieben Zufluchten in Altlerchenfeld (Lerchenfelderstraße). Pfr.: Dittrich Carl, E.-Domherr, geistl. R.

Zum hl. Laurenz am Schottenfelde (incorp. dem Stifte Schotten) (Schottenfeldgasse). Pfvw.: P. Karl Stern, geistl. Rath.

Kirche zu Maria Schutz bei den P. P. Mechitaristen (Neustiftgasse).

Kirche zur unbefleckten Empfängniß Mariä bei den P. P. Lazaristen (Kaiserstr.).

Kapelle der Töchter des göttl. Heilandes (Kaiserstraße). Superior. Kasla Sebastian.

Im VIII. Bezirke, Josefstadt:

Zu Maria Treu (Piaristengasse). Pfvw.: P. Hersan Michael, geistl. R., Rector des Josefst. Piaristencollegiums.

Zur hl. Dreifaltigkeit in der Alserstraße (bei den P. P. Minoriten). Pfvw.: P. Kapfenberger Bernardin, geistl. Rath, Guardian.

= Architektonische und geschichtliche Notizen über Kirchen siehe rückwärts: „Sehenswürdigkeiten". =

Kapelle im k. k. Landesgerichts-Gefangenhause (Alserstr.). Seels. Bohmann J. und Kugler A.

Im IX. Bezirke, Alsergrund:

Heilandskirche (Votivkirche) (Maximiliansplatz) (k. u. k. Garnisonskirche) zugl. Universitätskirche. Pfr.: Marschall Godfried, ThDr. Probst, Domherr, Consist.-R., Hofc.

Zu den hl. vierzehn Nothhelfern in Lichtenthal (Marktgasse), Pfr.: Grundl Anton, geistl. Rath.

Zu Maria Verkündigung in der Roßau (bei den P. P. Serviten) (Servitengasse). Pfvw.; P. Swoboda Severin M.

Kirche zu Maria de Mercedé im k. k. Waisenhause (Waisenhausg.). [Der Gottesdienst wird von dem Redemptoristen-Ordenspriester P. Franz Tendler besorgt.]

Kapelle im k. k. allgemeinen Krankenhause (Alserstraße). Geistl. Rector: Janowetz Wenzel, päpstl. g. Ehrencaplan, geistl. Rath.

Kapelle im Wiener Bürger-Versorgungshaus, Währingerstraße: Prov. Curat-Benef.: P. Berger Julius M., Servit.-Ordenspr.

Im X. Bezirke, Favoriten:

Zum heil. Johann Ev. (Himbergerstraße). Pfr.: Fürst Ignaz, geistl. Rath.

Kapelle z. heil. Joseph bei den Töchtern des göttl. Heilandes (Waldgasse).

Im XI. Bezirke, Simmering:

Zum heil. Laurenz. Pfr.: Karpf Leonhard, Monsignore, päpstl. Kämm., geistl. Rath.

Zum heil. Peter und Paul. (Kaiser-Ebersdorf.) Pfarrer: Nickl Anton, päpstl. Ehrenkämmerer u. Ehrencanonicus, bischöfl. Consistorialrath.

Im XII. Bezirke, Meidling:

Schloßkapelle. (Hetzendorf.) Schloßcaplan u. Curat: Wiesinger Martin.

Zum heil. Johann von Nepomuk. (Meidling.) Pfarrverweser: Haberl Laur., geistl. Rath, Dechant.

Im XIII. Bezirke, Hietzing:

Zur heil. Anna. (Baumgarten.) Pfarrer: Wasmer Franz Xav.

Zum heil. Jakob. (Penzing.) Pfar.: Müller Franz. (Filiale in Breitensee.) Beneficiat: Ordelt F.

Zu Maria Geburt. (Hietzing.) Pfarrverweser: Remigius Szoboßlay.

Zum heil. Andreas. (Hüttelsdorf.) Pfarrer: Paletz Emanuel, päpstlicher Hausprälat, geistl. Rath, em. Dech. u. Ehrendomh.

Zur heil. Dreifaltigkeit. (Lainz.) Pfarrer: Weinkopf J.

Zum heil. St. Veit. (St. Veit a. d. Wien.) Pfarrer: Strobl Josef. (Filialkirche Unt. St. Veit; Aushilfspriester: vacat.

Schloßkapelle. (Schönbrunn n Hof- und Schloßcaplan: Heilnberg Peter, geistl. Rath, em. Domprediger u. Hofcaplan.

Im XIV. Bezirke, Rudolfsheim:

Zur heil. Dreifaltigkeit. [Reindorf] (Rudolfsheim und Sechshaus.) Pfarrer: Peppert Franz, geistl. Rath, em. Dechant.

Im XV. Bezirke, Fünfhaus:

Zur heil. Maria vom Sieg. Pfarrer: Walter Constantin, päpstl. g. Kämm. u. geistl. Rath.

Im XVI. Bezirke, Ottakring:

Zur schmerzhaften Mutter Gottes. (Neulerchenfeld.) Pfarrer: Best Georg v., geistl. R.

Zur Kreuzerhöhung u. heil. Lambert und Wolfgang. (Ottakring.) Pfarrer: Pokorny Wilh., päpstl. E. Kämmerer u. geistl. Rath.

Im XVII. Bezirke, Hernals:

Zu St. Peter und Paul. (Dornbach.) Pfarrverw.: P. Dr. Gabriel Pacholik, Bened. v. Salzburg.

Zum heil. Batholomäus. (Hernals.) Pfarrer: Schultheß Heinrich, Ehrendomherr päpstl. Kämmerer, geistl. R., Dechant.

Zur heil. Maria. (Union- u. Schmerlinggasse.) Rector: P. Heidenreich Jos.

Im XVIII. Bezirke, Währing:

Zum heil. Johann v. Nep. (Gersthof.) Pfarrer: Winkelmayer Ignaz, ThDr.

Zum heil. Laurenz und Gertrud. (Währing.) Pfarrer: Aumann Ignaz, geistl. R. u. Dechant (Kreuzgasse); Superior: Nachtigall Joh. N.

Zum heil. Josef. (Weinhaus.) Pfarrer: Deckert Jos., Th.Dr.

Zum heil. Aegydius. (Pötzleinsdorf.) Pfarrer: Antel Blasius.

Zum heil. Rochus. (Neustift am Walde.) Pfarrverwes.: Bach Albin.

Im XIX. Bezirke, Döbling:

Zum heil Paulus. (Döbling.) Pfarrer: Hulesch Wilh. Th. Dr., E. Can., päpstl. Kämmerer, geistl. R.

Zum heil. Kreuz. (Grinzing.) Pfarrverw.: Kitzberger Prosper.

Zum heil. Michael (und Kapelle zu St. Jacob). (Heiligenstadt.) Pfarrverw.: Kwieta v. Kwiatowski Leo.

Zum heil. Georg. (Kahlenbergerdorf) Pfarrverw.: Blosch Dunstan.

Zum heil. Thomas. (Nußdorf.) Pfarrverw.: Schmied Gregor.

Zum heil. Severin. (Sievering.) Pfarrverweser: Duni Willibald, Chorherr.

Decanat Pillichsdorf:

Dechant: Rohrer Jacob f. e. geistl. Rath, Pfarrer in Deutsch-Wagram.

Floridsdorf. Kirche zum heil. Jakob sammt Donaufeld; Pfarrverw.: Porndorfer Hartmann.

Jedlersdorf. Kirche z. heil. Karl Borrom.; Pfar.: Just Ferd.

Jedlesee. Localcaplan: Wenhart Vincenz.

Kagran. Kirche z. heil. Georg; Pfarrer: Vacat.

Leopoldau. Kirche zur heil. Maria im Elend; Pfarrverweser: Seewald Ino.

= Architektonische und geschichtliche Notizen über Kirchen siehe rückwärts: „Sehenswürdigkeiten". =

Ordensstifte, Klöster u. geistliche Institute in Wien.

Männerklöster:

Barmherzige Brüder, II. Provincial: Fr. Joannis de Deo Sobel, kaiserl. Rath, Ritter des Franz Josef-Ord., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes. Prior: Fr. Florentius Herzog.

Im XII. Bezirk. (Hütteldorf): Reconvalescenten-Haus. Prior: Blasius Raschin.

Barnabiten-Collegien (regulirte Priester des heiligen Paulus).

Provincial: Don Siegl Maximilian, f. e. geistl. Rath.

a) in Wien bei St. Michael. Habsburgerg. 12. (Gegr. 1626). Probst: Don Leo Christamenl, geistl. Rath u. Pfarrer.

b) in Wien (VI. Bez.) Barnabiteng. 14. (Gegründet 1689.) Probst: Don Gregor Zudrung, geistl. Rath u. Pfarrer.

Benedictiner-Ordensstift z. d. Schotten. (Gegr. 1158.) Freiung 6. Abt: Hauswirth Ernst, Th Dr., kais. R., Consistorialrath, Com. F. J. O., Mitgld. des Herrenhauses. Prior: P. Rost Leopold. Subprior: P. Hilscher Gregor.

Dominikaner-Prediger-Ordens-Kloster. (Gegr. 1226.) Postg. 4. Prov.: P. Anselmi Thomas; Prior: P. Frühwirth Andreas, Consistorial-Rath.

Franciscanerkloster. (Gegr. 1451.) Franciscanerplatz 4. Prov.: Julius Amberger (M.-Radna, Banat). Guardian: P. Camillus Rubner f. e. geistl. Rath; Vicar: P. Engelhart Clemens.

Jesuiten-Collegium der Gesellschaft Jesu, Universitätsplatz Nr. 4. Provincial: P. Schwärzler Fr. Superior: P. Weithofer Mathias.

Kapuzinerkloster. (Gegründet 1619.) Tegetthoffstr. Guardian: P. Ruckmich Placidus; Vicar: Wurka Remigius.

Lazaristen, Congregation der Missionspriester v. heil. Vincenz von Paul, VII. Kaiserstr. 5. Superior: P. Derler Martin.

Lazaristen im XVIII. Bez. (Währing). Vincenzgasse 3. Superior: P. Nachtigall Joh. Nep.

Mechitaristen-Congregation, armenische. (Gegr. 1810.) VII. Mechitaristeng. 4. Generalabt: Arsenius Aidyn Erzbischof in Salamina; Gen.-Prov.: P. Humanian Leo.

Minoriten-Convent. (Gegr. 1224.) VIII. Alserstraße 17. Prov.: P. Pollak Alois, geistl. Rath; Guardian: P. Kapfenberger Bernardin, geistl. R.

Piaristen-Collegien. Prov.: P. Benda Franz X, geistl. Rath, Bürgerschuldirector.

a) **Collegium in der Josefstadt,** VIII. Piaristeng. 43. (Gegr. 1697.) Rector P. Hersan Mich. geistl. R.; Vice-Rector: P. Rungger Andreas, Prof.

b) **Collegium auf der Wieden** (zu St. Thekla), IV. Bez., Hauptstraße 82. (Gegr. 1754.) Rector: P. Stenglmair Eduard; Vice-Rector: P. Würzner Franz.

c) **Gräfl. Löwenburg'sches Convict in der Josefstadt,** VIII. Piaristengasse 45. (Gegründet 1731.) Rector: P. Anton Brendler.

Redemptoristen-Congregation bei Maria am Gestade. (Gegr. 1820.) Salvatorgasse 12. Provincial: P. Hamerle Andreas; Rector: P. Freund Georg; Minister: P. Kosek Josef.

Schulbrüder, Congregation der, a) im k.k. Waisenhause, IX. Waisenhausg. 5. Direct.: Fr. Haas Eucherius. **b) im XV. Bez** (Fünfhaus) in der Privat-Volksschule, Tellg. 6. Dir.: Fr. Otto Mayrhofer.

Serviten. (Gegründet 1639.) IX. Serviteng. 7. Prov.: P. Bonifaz M. Hieß; Prior: P. Benignus Huber.

Frauenklöster:

Barmherzige Schwestern nach der Regel des heil. Vincenz von Paul.

a) (Gegr. 1832.) VI. Gumpendorferstraße 108, (Erziehungsanstalt u. Spital). Generaloberin: Leopoldine Wagner.

b) Im Filialh. II. Karmeliterg. 9, (mit Filialspital). Oberin: Schw. Melanie Hillebrand.

c) Im Carolinum, Kinderbewahranstalt, V. Arbeitergasse 6. Oberin: Schw. Fellerer Ant.

d) Im Filialhaus (Marienstift) VI. Gfrorneig. 12. Hausoberin: Köhler Mathia.

e) Filialhaus im XIII. Bez. (Penzing). Bahngasse 57. Oberin: Schw. Franziska Regis Spitzmüller.

f) Filialhaus (im XIV. Bez. (Rudolfsheim), a) Schulg. 1 Arbeitsschule u. Kinderbewahr-Anstalt). Oberin: Schw. Euphemia Bojedain; b) (Sechshaus) Hauptstraße 73. Oberin: Schw. Nicolina Slabi.

g) Filialhäuser im XV. Bez (Fünfhaus). a) Tellgasse 3. Oberin: Schw. Kühtreiber Magdalena, b) Beingasse 19 und 21. Oberin: Schw. Klatofsky Sigismunda.

h) In der Kinderbewahranstalt, V. Gartengasse 8. Hausoberin: Schw. Schürer Winifreda.

Barmherz. Schwestern vom heil. Kreuz nach der Regel des heil. Franciscus Seraph. X. Humboldtgasse 34, Hausoberin Ad. Spieler. a) Im Asyl an der Südbahn in Meidlg. Hausoberin: Schw. Theodosia Wiesner. b) In der Kinderbewahranstalt XII. Schillergasse 17. c) Im Waisenhause daselbst Nr. 15 u. XII. Dammstr. 27. d) Im St. Josefs-Asyle in XIII. (Breitensee). e) XIII. Hietzing. Alleeg. 17.

Carmeliterinnen-Kloster z. heil. Joseph im XIII. Bez. (Baumgarten). (Gegr. 1879). Priorin: Mater Kaufmann Euphrasia. Subpriorin: Mater Sanladerer Leopoldine.

Congregation d. barmherz. Schwestern vom h. Carl Borromäus. (Gegr 1837, engef. 1875.) Im Greisen-Asyl, XVIII. Bez. (Währing), Herrengasse 110; Vorsteherin: Schw. M. Honoria H. Füßl.

Congregation der Klosterfrauen vom guten Hirten in Neudorf Oberin: Ferrenholz Maria vom heil. Petrus. Im Filialhause V. Siebenbrunngasse 64. Oberin: Schw. Maria Zimmermann.

Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes, VII. Kaiserstraße 25. (Seit 1857.) Oberin: Schw. Genovefa Erhard.

Im Filialhause X. Waldgasse 23. Oberin: Schw. Reinhard Coralia.

= Architektonische und geschichtliche Notizen über Kirchen siehe rückwärts: „Sehenswürdigkeiten". =

Im Sophienspitale, VII Kaiserstraße 9. Für Pflege der Kranken.

Congregation der armen Schulschwestern de Notre Dame im XV. Bez. (Fünfh.) Clementineng. 25 u. Friesg. 6 u. 8. Oberin: Maria Leo Weiß.

Congregation der Schw. vom 3. Orden des heil. Dominicus im XIII. Bez. (Hacking.) Priorin: Schw. M. Raymunda Auersperg.

Elisabethinerinnen-Kloster (Gegr. 1710.) III. Landstr. Hauptstr. 4. Oberin: Schw. M. Benedicta Müll.

Genossenschaft der Dienerinnen vom heil. Herzen Jesu. (S. 1873.) a) Provinciathaus, XIII. Bez. Ob. St. Veit, „Himmelhof". Oberin: Schw. Flora Nießen. b) Im Krankenh. Rudolfsstiftung, III. Rudolfsspital. Oberin: Schw. Paula Greuel. c) Im Krankenhaus Wieden. Ob.: Schw. Ludovica Poock. d) Im Krankenhaus Favoriten. Epidemie-Spit. a. d. Triesterstr. Ob.: Schw. Charit. Mehler. e) Im Kinderspital zur heil. Anna, IX. Kinderspitalg. 6. Hausoberin: Schw. Ferdinanda Steiner. f) In Filiale I. Postgasse: Oberin: Schw. Pac. Schlaback. g) Im Greisenasyl, XIII. Bez. (Unt. St.-Veit). Ob.: Schw. Aquil. Günther.

Genossenschaft der Schw. vom armen Kinde Jesu. (Gegr. 1848.) XIX. Bez. Ob.-Döbling, Hauptstr. 73. Ob.: Schw. Assumpta v. Exterde.

Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe in Wien (Congregation seit 1882, früher als Verein bestanden), III. Fasang. 4 (1868, Marien-Anst.). — Prot.: Ihre Maj. d. Kaiserin. Gen.-Dir.: Horny A., Prälat u. Domscholaster. Gen.-Oberin, Lechner M. Franziska.

Im Herz Maria-Kloster, XVIII. Bez. (Weinh.) Johannesgasse 13. Schw. Carolina Lindner.

Frauen vom heiligsten Herzen Jesu „Dames du sacré cœur" III. Rennweg 31. (Errichtet 1868.) Ob.: Clementine v. Gagern.

Redemptoristinnen, Congregation der Kloster-frauen vom Allerh. Erlöser, III. Rennweg 63. (Gegr. 1830.) Oberin: Fröhlich Marie Chernbina.

Salesianerinnen-Kloster. (Gegr. 1717.) III. Rennweg 10. Oberin: Schw. Henriette Luise Henn.

Schulschwestern v. dritten Orden des heil. Franziskus. (Instituirt im Jahre 1852.) III. Apostelg. 7. Oberin: Schw. Scholastica Wornhart. II. Untere Augartenstr. 36, III. Rennweg Nr. 107, VII. Mariahilferstr. 2, VII. Halbg. 8, VIII. Lerchenfelderstr. 88, XIII. Bez. (Ob. St.-Veit). XVI. Bez. (Ottakring), Hauptstraße. XVII. Bez. (Hernals) Stiftg. 3.

Schwestern des dritten Ordens des heil. Franz v. Assisi, V. Hartmanng. 7. Oberin: Schw. Gonzaga Zimpel.

Töchter d. christlichen Liebe v. heil. Vincenz v. Paul. XVIII. (Währing) a) In d. Armenschule, Antonigasse 72. Oberin: Schw. Cyrilla Schwentner. b) Im Hause d. Barmherzigkeit. Antonig. 70. Oberin: Schw. Therese Küpper. c) Im Dienstbotenasyl, Antonig. 30: Schw. Therese Kupper. Im Kronprinz Rudolfspital Wien III. Kleingasse 5. Schw. Praxedis Schwentner. Im XII. Bez. (Htzdf.) Erziehungsanstalt der Theresien-Vereine. Oberin Schw. Felicitas Schaffgotsch. Im XVI. Bez. (Neulerchenfeld) Liebhartgasse 54, Schw. Euphrasia Perk. Im XVII. Bez. (Hls) Halmgasse Nr. 8 (Epidemiespital). Oberin: Schw. Rosa Schencher.

Ursulinerin-Kloster (gegründ. 1660). I. Johannesgasse 8. Oberin: Mater Jul. Kronfuß. XVIII. Bz. (Währing), Herrengasse 16—20. Hauspräs.: Mat. El. Zscherau.

Bildungs-Anstalten in Wien für Priester und Cleriker.

Theologische Facultät an d. k. k. Universität. Decan: Neumann Wilhelm, ThDr.

Das höhere k. k. Bildungs-Institut z. heil. Augustin. I. Augustinerstraße 7. Ober-Vorstand: Mayer Laurenz. Stud.-Direct.: Laurin Franz; Napotnik Sedej Fz.; Fischer-Colbrie Augustin. Spiritual-Director: Weiß Carl.

Fürsterzbischöfl. Alumnat. in Wien (Clerik.-Seminar): I. Stefansplatz 3. Rector. Gust. Müller, ThDr., Ehrendomherr, Consist.-Rath; p. p. K.; Spiritual: Jos. Mord; Oekon.: Eduard Friedrich; Sub-Rector: Georg Reinhold.

Pázmány's Collegium. I. Schönlaterngasse 15. Rector: Unbesetzt; Vice-Rector: Winter Augustin; Spiritual: Heiyey Samuel; Stud.-Präf. Bergmann Josef, Th. Dr.

Griechisch-katholisches Central-Seminar. I. Schönlaterngasse 10. Rector: Sembratowicz Theoph. ThDr. Spiritual: Pinrko Theod., C.-R.

Theologische Hauslehranstalt bei den P. P. Mechitaristen in Wien. VII. Mechitaristengasse 4.

Evangelische Kirche.

Evangelischer Oberkirchenrath Augsburger u. Helvetischer Confession in Wien.
(I. Schillerplatz 4.)
Präsident:
JDr. Rudolf Franz, Sect.-R., Mitglied d. Herrenhauses.

Ober-Kirchenrath Augsburger Confession.
Präsident: Dr. Rudolf Franz.
Räthe: Frank G., Th. Dr., Prof.; JDr. Eug. v. Trauschenfels.
Auß. Mitgl.: Georg Kanka, Pfarrer.

Ober-Kirchenrath Helvetischer Confession.
Präsident: Dr. Rudolf Franz.
Rath: Tardy Herm. v., Th. Dr.
Kaspar Wenzel, k. k. Bez.-G.-Adj. supplirt d. weltl. Rathsstelle H. C.
Auß. Mitglied: Witz-Stöber Alphons, Pfarrer der Wr. evang. Kirchengem. H. C. ThDr.
Gemeinschaftliches Secretariat: Dobrowolny Josef; Pfaff Hermann, JDr.
Superintendent H. C.:
Schack Otto, Superintendent Dorotheerg. 16.

Pfarrgemeinde Wien A. C.
(I. Dorotheerg. 18.)
Pfarrer: Kanka Georg; Th. u.

— Architektonische und geschichtliche Notizen über Kirchen siehe rückwärts: „Sehenswürdigkeiten". —

Ph. Dr. v. Zimmermann Paul; ThDr. Johanny Erich; Formey Alfred; Marolly Rud.

Pfarrgemeinde Wien H. C.
(I. Dorotheergasse 16.)

Superintendant u. Pfarr.: Schack Otto; Witz-Stöber Carl Alphons, Th. Dr.

Griechisch-orientalische (griechisch-nichtunirte) Gemeinde zur heil. Dreifaltigkeit in Wien.

Pfarre zur heil. Dreifaltigkeit.
I. Fleischmarkt 13.

Archimandrit u. Pfarrverweser: Filaretos P. Iannulis.
Kirchenvorsteher.
(Von dem Ausschusse ernannt.)
Dumba Nicol. Theod., Epitrop.
Giannelia Basil Dr.
Tiforilos Emanuel, Epitrop.
Scanavi Nicol. J. R. v., jr. Epitr.
Zontides Demeter Dr., Ephor.
Gemeinde-Secretär:
Schwed Rudolf.

Russische Kapelle
I. Wallfischg. 3.

Griechisch-orientalische Gemeinde türkischer Unterthanen in Wien.

Kapelle zum heil. Georg.
I. Hafnersteig. 4.

Archimandrit und Pfarrer: Zerlentis Serafim A.
Kirchenvorsteher.
(Vom Ausschusse ernannt.)
Dimtza P. N., türk. Hdlsm.
Gorgias Sterio, türk. Großhdl.
Tiforilos Constantin, Cafetier.

Altkatholische Kirche.

Wiener altkatholische Cultus-Gemeinde.

Dieselbe hat sich am 26. September 1878 constituirt.

Pfarre zum heil. Salvator.
I. Salvatorg. 7.

Pfarrer: Čech Milosch, Bisthums-Verweser.
Kirchenvorstand.
Vorsitzender: Čech Milosch.
Vorstand: Kuzel Johann.
Stellvertreter. Sinnek Jos., Eisenbahnbeamter.

Englische Hoch-Kirche.

Caplan der engl. Gesandtschaft: Hechler W., Rev.
Gottesdienst in der Gesandtschaftscapelle, III. Metternichgass 6 und VII. Breitegasse 7.
Methodistengemeinschaft.
Prediger: Röseh Gottl. Fried.

Israelitische Cultusgemeinde.

a) im I. Bez. Seitenstetteng. 4.
Präses: Cohn Arminio, kais. Rath, Director d. österr.-ung. Bank.
Stellvertreter: Klinger Heinr.
Prediger: Jellinek Ad. Ph. Dr. Güdemann Moriz, PhDr., Rabbiner.
Rabbinats-Assessor: Fleißig Jacob, Pollak Markus.
Ober-Cantor: Singer Josef, Goldstein Josef.
Cantoren: Blatt Moriz, Schiller Isaak.
Friedhofsverwalter: Bäcker Joachim.
Religionslehrer: Wolf Gerson, PhDr., zugl. Religionsschul-Insp.; Wolf Jonathan, PhDr.; Antscherl Moriz.
Lehrer für hebr. Sprache: Breier Josef.
Gemeinde-Secretär: Lieben Theodor, JDr.
Matrikelamts-Adj.: Knapp Lazarus.
Buchhalter: Schiff Josef.
Officiale: Königsberger Nathan, Kodischek Rudolf, Gärtner Sigmund.
Cassier: Wiener Gustav.

b) **im XIV. und XV. Bez.** (Fünfhaus), Turnergasse 22.
Präses: Taussig Gottlieb.
Stellvertreter: Pollak Wilh.
Vorstand: Steiner Samuel; Beer Salomon.
Rabbiner und Prediger: Schmiedl Ad. PhDr.
Ober-Cant.: Jurberger Sal.

c) **Cultusgemeinde der vereinigten Israeliten des XVI. u. XVII. Bez.** (außer Dornbach u. Neuwaldegg.)
XVII. (Hernals), Krongasse 16.)
Präses: Rosner Salomon.
Stellvertr.: Kohn Adolf.
Rabbiner: Deutsch Moriz Dr., Lehrer u. Matrikenführer.
Secretär und Obercantor Schlesinger Moriz.

d) **Cultusgemeinde d. vereinigten Israeliten des XVIII. Bez.**
(XVIII. Währing, Wienerstr. 39.)
Vorstand: Hoffmann Emanuel, Koretz Anton, Lederer Bernh. (zugleich Matrikenführer.)
Stellvertr.: Müller Elias.
Rabbiner: Brüll David, PhDr.
Cantor u. Secretär: Petersilka Max.

e) **Cultusgemeinde in Floridsdorf.**
(Schloßhoferstraße 17.)
Präses: Buchwald Jos.
Stellvertr.: Eisinger David.
Rabbiner: Brüll David, PhDr.
Cantor: Roman Juda.
Secr. u. Matrikenführer: Löw Ignaz.

Israelitisches Spital im XVIII. Bez.
(Währinger Gürtel 95.)
Sanitäts-Rath: Oser Leop. MDr.
Verwalter: Wölfler Bernh., kais. Rath.

Israelitische Allianz.
(I. Kärntnerstraße 14)
Präses: Gutmann David R. v.

Israel. Wohlthätigkeits-Vereine.

Im I. Bez.: Riemergasse 14, Gonzagag. 3; Fleischmarkt 14, Seitenstetteng. 4 u. 5; Werderthorgasse 9; Himmelpfortgasse 17; Rothenthurmstr 37, Opernring Nr. 10; Gonzagagasse Nr. 3.

Im II. Bez: Circusgasse 5; Malzgasse 16; Antonsg. 3; Untere Augartenstr. 17; Kl. Schiffgasse 11; Mohreng. 26; Praterstraße 50; Gr. Ankergasse 4; Kleine Ankerg. 2; Schreig. 16; Kaiser Josefstr. 30; Glockengasse 8a, Herminengasse 4.

Im III. Bez.: Radetzkystr. 6; Marokkanergasse 10.

Im V. Bez.: Margarethenstr. 73.

Im VII. Bez.: Schottenfeldg. 7.

Im XI. Bezirk. (Simmering), Feldgasse 5.

Im XIV. Bezirk (Rudolfsheim), Kircheng. 13.

Im XVIII. Bezirk Währinger Gürtel 5.

In Floridsdorf: Hauptstraße 5.

= Israelitische Bethäuser siehe rückwärts: „Adreß-Kalender". =

Staats-Kalender.

Die Oesterreichisch-ungarische Monarchie mit Bosnien und der Herzegowina.

Flächeninhalt:

von Oesterreich	300.232	km^2
„ Ungarn	325.324	„
„ Bosnien u. d. Herzegowina	51.100	„
Summa	676.656	km^2

Einwohnerzahl:

Oesterreich, Ende 1890	23,896.000
Ungarn, „ 1890	17,450.000
Bosnien-Herzegowina, Zählg. 1885	1,363.000
Einwohner	42,709.000

Von den Einwohnern sprechen:

Deutsch	10	Millionen
Ungarisch	6·5	„
Čechisch, slovakisch	7·1	„
Polnisch	3·25	„
Ruthenisch	3·2	„
Slovenisch	1·25	„
Rumänisch	2·5	„
Italienisch	0·7	„
Zigeuner u. A.	0·2	„
Serbisch-kroatisch	4·1	„

Theilen sich nach den Confessionen:

Katholisch-lateinisch	27	Millionen
Katholisch-griechisch	4	„
Orientalisch-griechisch	$3^3/_4$	„
Evangelisch Augsb. Conf.	$1^1/_2$	„
Evangelisch Helvet. Conf.	$2^1/_4$	„
Mosaisch	$1^3/_4$	„
Mohammedaner u. A.	$^1/_2$	„

Gemeinsame Reichsvertretung.

Die Delegationen.

Diese werden jährlich aus der Mitte des österreichischen Reichsrathes und des ungarischen Reichstages gewählt, tagen in Wien oder Budapest und wählen jeweilig ihre Präsidien aus den Delegirten. Je ein Drittel aus Oberhäusern, zwei Drittel aus den Unterhäusern.

Gemeinsame Ministerien und Centralstellen.

K. u. k. Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeußern.
(Wien, I. Ballhausplatz 2.)

Minister: Se. Exc. Gustav Graf Kálnoky v. Köröspatak, k. u. k. Käm., Geh. Rath, FML. Vorsitzender im gemeinsamen Ministerrathe. Sections-Chefs: Se. Exc: Marius Freiherr Pasetti-Friedenburg; Rud. Gf. Welsersheimb, a. v. Ges. u. bevoll. Min.; Hugo Frz. Glanz v. Eicha.

Departement für Chiffrewesen und translatorische Arbeiten.

Vorst.: Hacker Carl R. v., Hof- u. Min.-Rath.

Commission für die Diplomaten-Prüfungen:

Vorsitzender: Se. Exc. Szögyény-Marich &c.
Mitglieder: Adolf v. Plason, Hof- und Min.-Rath.

Haus-, Hof- u. Staats-Archiv. Hofburg 1.
Vorstand: Se. Exc. Alfred Ritter v. Arneth, Geh. Rath.

Zahlamt I. Ballhausplatz 2.

Zahlmeister: Friedrich v. Dreger.

K. u. k. Oriental. Akademie IV. Favoritenstraße 15, untersteht der Direction der k. k. Theresianischen Akademie.

K. u. k. gemeinsames Reichs-Fin.-Ministerium.
(Wien, I. Johannesgasse 5, Himmelpfortgasse 8.)

Reichs-Finanz-Minister: Se. Exc. Benjamin Kállay de Nagykálló, Geh. Rath und Kämmerer.

Sections-Chef: Se. Exc. Jansekowitsch Maximilian.

Hilfsämter-Director: Heinrich Ritter v. Ankert-Wernstädten, Regierungsrath.

K. u. k. Reichs-Central-Cassa. I. Singerstr. 17.
Director: Ferdinand Fausek.

K. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium.
(Wien, I. Am Hof 17.)

Reichskriegsminister: Se. Exc. Ferd. Freiherr v. Bauer, FZM. Geh. Rath.

K. u. k. Gemeinsamer Oberster Rechnungshof.
(Wien, I. Annagasse 5.)

Präsident: Se. Exc. Wilhelm Tóth v. Zékely, Geh. Rath.

Sectionschef: Szent-Györgyi v. Nagy-Rápolt Julius.

Gemeinsames Budget für 1891: Bruttoerforderniß 135,634.237 fl. Nach Abzug von verschiedenen Bedeckungssummen und dem Ueberschuß des Zollgefälles noch 63,287.881·48 fl. durch Oesterreich, 28,968.505·52 fl. durch Ungarn zu decken.

Oesterreich (oder cisleithanische Länder).

Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.

Budget für 1891: Einnahmen 568,375.521 fl., Ausgaben 564,576.997 fl., daher Ueberschuß 3,798.524 fl.

Land	Größe in km²	Davon								Bevölkerung		Hievon Land- und Forstwirthschaft	Berg-, Forstwesen, Industrie Gewerbe
		Aecker	Wiesen	Gärten	Weingärten	Hutweiden	Alpen	Waldungen	Seen, Sümpfe, Teiche	in Tausenden	auf 1 km²		
Niederösterreich	19.823	8.605	2.299	307	397	633	82	6.788	20	2.630	118	703.750	941.063
Oberösterreich	11.985	4.205	2.223	238	—	225	73	4.078	92	780	63	404.284	233.448
Salzburg	7.152	656	595	18	—	354	2.073	2.319	66	172	23	93.704	38.163
Steiermark	22.428	4.231	2.670	238	341	1.259	1.377	10.751	19	1.275	54	834.152	240.143
Kärnten	10.328	1.416	1.051	40	1	535	1.761	4.569	64	357	34	244.423	67.332
Krain	9.956	1.474	1.712	74	116	1.563	136	4.423	16	497	48	358.100	80.337
Küstenland	7.966	2.033	1.995	346	1106	4.477	262	4.674	20	684	81	375.937	130.875
Tirol u. Vorarlberg	29.288	1.492	1.961	51	128	1.395	7.778	11.049	68	920	31	599.238	185.446
Böhmen	51.948	26.254	5.220	700	8	2.620	—	15.073	386	5.809	107	2,516.469	2,204.867
Mähren	22.222	12.175	1.554	270	121	1.278	—	6.098	45	2.262	97	1,148.760	710.988
Schlesien	5.147	2.553	301	67	—	333	—	1.741	1	603	110	281.470	212.842
Galizien	78.497	38.085	8.765	1093	—	7.211	334	20.218	210	6.554	76	4,640.437	699.404
Bukowina	10.451	2.884	1.326	82	—	1.055	250	4.512	10	643	55	425.221	78.625
Dalmatien	12.833	1.372	105	370	819	5.939	—	3.818	134	522	37	399.054	28.168
Actives Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188		—	—
Summa	300.024	106.369	80.782	3721	2483	26.639	13.998	97.774	1141	23.896	74		

Die Gesammtbevölkerung benützt 3,340.000 Häuser (5,023.000 Wohnparteien); 27.855 Ortsgemeinden; auf 1000 männl. kommen 1044 weibl. Bewohner.

Oesterreichische Reichsvertretung.

Herrenhaus.

Besteht aus 214 Mitgliedern: 14 kais. Prinzen, 60 erbliche Mitglieder, 16 kirchliche Würdenträger, 124 Mitglieder auf Lebensdauer.

Sitzungssaal im Reichsrathsgebäude. Wien, I. Franzensring.

Präsident: Se. Exc. Ferd. Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Geh. Rath und Kämmerer, k. u. k. Oberstkämmerer.

Vice-Präsidenten: Se. Durchl. Alexander Fürst Schönburg-Hartenstein; Geh. Rath. Se. fürstl. Gnaden Constantin Fürst Czartoryski, Geh. Rath.

Bureau:

Schriftführer: August Jauner, Ritter v. Schrofseneug, Hofrath; Ludwig Graf Marenzi, Kämmerer, Min.-Secretär.

Archivar: Sauer Alois, kais. Rath.

Abgeordnetenhaus.

Besteht aus 353 Mitgliedern: 37 aus Oesterreich u. d. Enns, 17 aus Oesterreich o. d. Enns, 5 aus Salzburg, 23 aus Steiermark, 9 aus Kärnten, 10 aus Krain, 4 aus Görz und Gradiska, 4 aus Triest, 4 aus Istrien, 18 aus Tirol, 3 aus Vorarlberg, 92 aus Böhmen, 36 aus Mähren, 10 aus Schlesien, 63 aus Galizien, 9 aus Bukowina, 9 aus Dalmatien.

Sitzungssaal im Reichsrathsgebäude, Wien, I. Franzensring.

Präsident: Se. Excell. Franz Smolka, JDr., Geh. Rath.

Vice-Präsidenten: Joh. Ritter v. Chlumecky, Geh. Rath; Zeithammer Ottokar.

Bureau: Kanzlei-Director und Protokollführer JDr. Heinrich Blumenstok, Hofrath.

Archivbeamte: Ludwig Grünes, Josef Deminski, Josef Kupka, Franz Quapill.

Reichsraths-Bibliothekar: Siegfried Lipiner.

Reichsraths-Stenographen-Bureau: Wilhelm Stern, Ldw.-Major, Vorstand.

Staatsschulden-Control-Commission des Reichsrathes.

Wien, I. Reichsrathsstraße 2, Reichsrathsgebäude.

Präsident: Hauswirth Ernst, Abt d. Ben.-Stiftes Schotten in Wien.

Aus 3 Mitgliedern des Herrenhauses und 6 des Abgeordnetenhauses zusammengesetzt.

Bureau-Vorstand: Kromar Carl, Hofsecretär.

Staatsgerichtshof.

Zwölf Mitglieder werden aus dem Abgeordnetenhause und zwölf aus dem Herrenhause gewählt.

K. k. Reichsgericht.

I. Schillerplatz 4.

Präsident: Se. Exc. Josef Unger, J. u. Ph. Dr., Geh. Rath.

Stellvertreter: Se. Exc. Carl Habietinek, JDr., Geh. Rath.

K. k. Verwaltungs-Gerichtshof.

I. Herrengasse 23.

Präsident: Se. Exc. Richard Graf Belcredi, Geh. Rath Kämmerer.

Senats-Präsident: Se. Exc. Carl Lemayer, Freiherr v., J. u. Ph Dr., Geh. Rath.

Oberste Staatsverwaltung.

Minister-Rath.

Wien, I. Herrengasse 7.

Minister-Präsident: Se. Exc. Eduard Graf Taaffe, Geh. Rath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrathes 2c., zugleich Leiter des Ministeriums des Innern.

Mitglieder:

Se. Exc. Julius Graf Falkenhayn, Geh. Rath, Ackerbau-Minister; Se. Exc. Dr. Alois Freiherr v. Prazák, Geh. Rath, Minister für Böhmen; Exc. Zeno Gf. Welsersheimb, FZM., Geh. Rath, Minist. für Landesvertheidigung; Se. Exc. JDr. Paul Gautsch v. Frankenthurn, Geh. Rath, Minister für Cultus und Unterricht; Se. Exc. Olivier Marquis de Bacquehem, Handelsminister, Geh. Rath; Se. Exc. Friedr. Gf. Schönborn, Geh. Rath, Justiz-Minister; Se. Exc. Philipp R. v. Zaleski, Minister für Galizien; Se. Exc. JDr. Emil Steinbach, Geh. Rath, Finanzminister.

Präsidialkanzlei: Ministerial-Räthe: Anton Ritter v. Klaps; Robert v. Hörmann, JDr.

Preßdepartement I. Herrengasse 7.

Leiter: Rud. Ritt. v. Freiberg, Ministerialrath.

„Wiener Zeitung."

Direction: I. Grünangergasse 1, Redaction: I. Herrengasse 7.

Director: Anton Ritter v. Beck, JDr., Hofrath, Director der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Redaction: Chef-Redacteur: Friedrich Uhl, Regierungsrath.

Telegraphen-Correspondenz-Bureau. I. Börseplatz 1.

Leiter: Ludwig Benedict Hahn, Reg.-Rath.

K. k. Ministerium des Innern.

I. Wipplingerstraße 11 und Judenplatz 11.

Leiter: Se. Exc. Eduard Graf Taaffe, Geh. Rath, Ministerpräsident.

Sections-Chefs: Se. Exc. Rudolf Freih v. Breisky, Geh. Rath; Ferd. Freih. Erb. v. Rudtorffer.

Hilfsämter-Ober-Director: Franz Weiß, Regierungsrath.

Departement für Hoch-, Straßen- und Wasserbau. I. Hoher Markt 5.

Ministerialrath: Carl Köchlin.

Rechnungs-Departement.

Vorstand: Leop. Thomas, Reg.-Rath.

Versicherungs-technisches Bureau.

Leiter: Julius Kaan, Ministerialrath.

Administrative Bibliothek.

Vorstand: Constantin Ritter Wurzbach von Tannenberg, PhDr., Regierungsrath.

Redactionsbureau des Reichsgesetzblattes. I. Salvatorgasse 12.

Leiter: Johann Muck, Sectionsrath.

Oberster Sanitätsrath. I. Wipplingerstraße 11.

Vorsitzender: Ed. Ritt. v. Hofmann, Hofrath.

Versicherungs-Beirath:

Vorsitzender: Jul. Kaan, Min.-Rath.

Wiener Stadterweiterungs-Commission. I. Wipplingerstraße 11.

Präsident-Stellvertreter: Se. Exc. Rud. Freiherr v. Breisky, Geh. Rath, Sectionschef.

Donauregulirungs-Commission. I. Herrengasse 11.

Vorsitzender: Se. Exc. Eduard Graf Taaffe, Ministerpräsident.

Stellvertreter: Erich Graf Kielmansegg, Statthalter.

K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

I. Minoritenplatz 7.

Minister: Se. Exc. Paul Gautsch v. Frankenthurn, JDr. Geh. Rath.

Sections-Chefs: Se. Exc. Arthur Graf Enzenberg zum Freyen- und Jöchelsthurn, Kämmerer, Geh. Rath; Ed. Rittner, JDr.; Benno R. v. David, JDr.

Rechnungs-Departement.

Vorstand: Ferd. Schallhofer, Sectionsrath.

Hilfsämter-Director: Carl Hackenfellner, kaiserl. Rath.

Central-Commission in Angelegenheiten d. gewerbl. Unterrichtes. I. Minoritenplatz 7.

Vorsitzender: Arth. Graf v. Enzenberg, Sect.-Chef.

Redaction d. Centralblattes f. gewerbl Unterrichtswesen. I. Minoritenplatz 7.

Haymerle Frz. Jos., Ritt. v., JDr., Ministerial-Secretär.

Evangelischer Ober-Kirchenrath. I. Schillerplatz 4.

Präsident der Augsburger und Helvetischen Confession: Rudolf Franz, JDr., Sect.-Chef.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften. I. Universitätsplatz 2.

Curator: Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Rainer.

Stellvertreter: Se. Exc. Ant. Ritter v. Schmerling.

Präsident: Se. Exc. Alfred Ritter v. Arneth, Geh. Rath.

Vice-Präsident: Dr. Jos. Stefan, Hofrath.

K. k. Oesterreichisches Museum für Kunst und Industrie. I. Stubenring 5.

Director: Jakob Ritter v. Falke, Hofrath.

K. k. Statistische Central-Commission. I. Schwarzenbergstraße 5, Ecke der Hegelgasse.

Präsident: Carl Theodor von Inama-Sternegg, Dr., Hofrath.

K. k. Geologische Reichsanstalt. III. Rasumoffskygasse 23—25.

Director: Dionys Stur, Hofrath.

K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. XIX. Hohe Warte 38.

Director: Julius Hann, PhDr., Hofrath.

Section für Wettertelegraphie: I. Universitätsplatz 2.

K. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. I. Schillerplatz 4.

Präsident: Se. Exc. Josef Alexander Freiherr v. Helfert, JDr., Geh. Rath.

K. k. Schulbücher-Verlags-Direction.
I. Schwarzenbergplatz 7.

Director: Vacat.

Oesterr. Commission der europ. Gradmessung.

Präsident: PhDr. Wilh. Tinter, Hofrath.

K. k. österr. Gradmessungs-Bureau:
VIII. Alserstraße 25.

Prov. Leiter: Dr. Robert Schram, Privat-Docent d. Wr. Universität.

K. k. Ministerium der Justiz.
I. Schillerplatz 4.

Minister: Se. Exc. Friedrich Gf. Schönborn, Geh. Rath.

Sections-Chefs: Se. Exc. Ernst von Giuliani, Geh. Rath.

Hilfsämter-Oberdirector: Joh. Valmagini.

K. k. Oberster Gerichts- und Cassationshof.
I. Reichsrathsplatz 10, Justizpalast.

Erster Präsident: Se. Exc. Anton Ritter v. Schmerling, JDr., Geh. Rath.

Zweiter Präsident: Se. Exc. Carl v. Stremayr, JDr., Geh. Rath.

Senats-Präsidenten: Se. Exc. Carl Habietinek, JDr., Geh. Rath; Rakwicz Leon; Haselmayr zu Graßegg Vincenz, Ritter v., JDr.

Hilfsämter-Ober-Director: Welimir Barbarić, Reg.-Rath.

K. k. Oberstes Gefällsgericht.
I. Justizpalast.

Präsident: Se. Exc. Anton Ritter v. Schmerling, JDr., Geh. Rath.

Präsidenten-Stellvertreter: Die Präsidenten des Obersten Gerichts- u. Cassationshofes.

K. k. General-Procuratur.
I. Reichsrathsplatz 10, Justiz-Palast.

General-Procurator: Leopold Ritter von Cramer.

K. k. Finanz-Ministerium.
I. Johannesgasse 5 und Himmelpfortgasse 8.

Minister: Se. Exc. Emil Steinbach, JDr., Geh. Rath.

Sections-Chefs: Benjamin Edler Possanner v. Ehrenthal; Andreas Ritter v. Baumgartner; Anton Ritter v. Niebauer.

Hilfsämter-Ober-Director: Weidner Josef.

Centralleitung f. d. Evidenzhaltung des Grundsteuer-Katasters.
I. Himmelpfortgasse 8.

Danzer Alexius, Ober-Finanzrath.

Triangulirungs-Calcul-Bureau.
I. Himmelpfortgasse 8.

Ritsch Alois, Obergeometer.

Lithographisches Institut des Katasters.
I. Ballhausplatz 3.

Director: Broch Abraham.

Central-Mappen-Archiv.
I. Ballhausplatz 3.

Director: Abendroth Josef.

Rechnungs-Departements.

Nr. 1. Für die directen Steuern u. den Grundsteuer-Kataster. I. Johannesgasse 5.

Nr. 2. Für die indirecten Abgaben. I. Himmelpfortgasse 28.

Nr. 3. Für das Budget u. die Staats-Centralcasse. I. Singerstraße 17.

Nr. 4. Für das Münz- und Salinenwesen und unbewegliche Staatseigenthum. I. Johannesg. 9.

Nr. 5. Für den Regie-Aufwand des Finanz-Ministeriums, d. Eisenbahnwesens, d. Kabinetskanzlei Sr. Majestät, den Ministerrath, des Reichsgerichts, den Verwaltungsgerichtshof, Dikasterial- u. Staatsdruckerei-Angelegenheiten. I. Johannesgasse 5.

Fach-Rechnungs-Departements.

Nr. 1. Für d. Staatsschuld, s. Creditwesen u. Staatsschuldencasse. I. Singerstraße 17.

Nr. 2. Für unmittelbare Gebühren. I. Schillerpl. 4.

Nr. 3. Für Zoll- und Verzehrungssteuer, I. Fleischmarkt 19.

Nr. 4. Für die Tabak-Erzeugung. IX. Waisenhausgasse 1.

Nr. 5. Für das Lotto. I. Riemergasse 7.

K. k. Direction der Staatsschuld.
I. Singerstraße 17.

Vorstand: Adalbert Plaminger, JDr., Hofrath.

K. k. Staatsschulden-Cassa.
I. Singerstraße 17.

Cassa-Director: Wilhelm Desselier, Reg.-Rath.

K. k. Staats-Central-Cassa.
I. Singerstraße 17.

Director: Friedrich Kautsky, Regierungsrath.

K. k. Ministerial-Zahlamt.
I. Singerstraße 17.

Director: Julius Kral.

K. k. General-Direction der Tabakregie.
IX. Waisenhausgasse 1.

General-Director: Josef Krükl, JDr.

Havanna-Cigarren-, zugleich Specialitäten-Magazin und General-Directions-Oekonomat.

Magazins-Director: Josef Tenschert.

K. k. Tabak-Hauptfabriken in Wien.

III. Rennweg 44. Inspector: Martin Cyprian;
IX. Porzellangasse 51. Inspector: Phil. Heckel.

K. k. Lotto-Gefälls-Direction und das n.-ö. Lottoamt.
I. Riemergasse 7.

Ober-Finanzrath: Franz Negedly.

K. k. Dikasterialgebäudedirection.
I. Seilerstätte 22.

Director: Rudolf Paul, Architekt, Regierungsrath.

K. k. Hof- und Staatsdruckerei.
I. Singerstraße 26.

Director: Anton Ritter v. Beck, JDr., Hofrath;
Vice-Director: Ottomar Volkmer, k. k. Oberst-Lieutenant in d. R., Reg.-Rath.

K. k. Haupt-Münz-Amt.
III. Am Heumarkt 1.

Haupt-Münz-Director: Johann Waltschisko, Hofrath.

Vice-Director: Franz Ritter Pechan v., Prägenberg, Bergrath.

K. k. General-Probir-Amt.
III. Am Heumarkt 1.
Director: Eduard Přiwoznik, Dr., Reg.-Rath.

K. k. Haupt-Punzirungs-Amt.
VI. Gumpendorferstraße 63, Filiale I. Fleischmarkt 19.
Director: Adolf Mader, Regierungsrath.

K. k. Handels-Ministerium.
I. Postgasse 8.

Minister: Se. Exc. Olivier Marquis de Bacquehem, R. d. deutschen Ritterorden, Geh. Rath ꝛc.
Sections-Chefs: JDr. Heinr. Ritter v. Wittek; Karl Haardt v. Hartenthurn; Se. Exc. Alois Freiherr Czedik v. Bründelsberg, Geh. Rath, Präsident der k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen (extra statum); Johann Karl R. v. Obentraut, General-Director für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten.

Präsidial-Bureau.
Vorstand: JDr. E. R. v. Koerber, Min.-Rath.

Der Generaldirection für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten unterstehen die folgenden 10 Post- und Telegraphen-Directionen in
Wien (für Oesterreich u. d. Enns), Linz (für Oesterreich o. d. Enns u. Salzburg), Graz (für Steiermark und Kärnten), Triest (für Krain und Küstenland), Innsbruck (für Tirol und Vorarlberg), Prag (für Böhmen), Brünn (für Mähren u. Schlesien), Lemberg (für Galizien), Czernowitz (für Bukowina), Zara (für Dalmatien).

Post-Cours-Bureau,
III. Vordere Zollamtsstraße 1.
Leiter: Alfred Freih. v. Lilienau, JDr., Sect.-Rath.

Post-Oekonomie-Verwaltung.
I. Postgasse 13 und I. Börseplatz 1.
Director: Johann Böchlinger.

K. k. Post-Sparcassen-Amt.
I. Postgasse 7.
Director: Franz Wacek Ritter v. Orlic, Hofrath.

Normal-Aichungs-Commission.
V. Griesgasse 25.
Leiter: Friedr. Arzberger, Ministerialrath.

General-Inspection der österreichischen Eisenbahnen.
I. Postgasse Nr. 10.
Auf General-Inspectors-Posten: Lilienau Rudolf Freiherr v., Ministerialrath.

K. k. General-Direction der österreich. Staatsbahnen.
XV. Westbahnhof.
Präsident: Se. Exc. Alois Freiherr Czedik v. Bründlsberg, Geh. Rath, Sections-Chef.
Präsidial-Abtheilung, I. Dominikanerbastei 13.
Dr. Franz Meißl, Sections-Rath.
Abtheilung I. für administrativen Dienst. (Westbahnhof.)
Zehetner Ferd., JDr., Hofrath.
Abtheilung II. für Bahnerhaltung u. Bau. (Westbahnhof.
Bau-Director: Friedrich Bischoff, Hofrath.
Unter-Abtheilung III., für den Zugförderungs- und Werkstättendienst.
Vorstand: Kargl Hans, Reg. Rath.
Abtheilung IV. für Verkehr. (Westbahnhof.)
Verkehrs-Director: Wessely Carl, Hofrath.
Unter-Abtheilung V. für den comerc. Dienst.
Director: Liharzik Franz, JDr., Hofrath.
Unter-Abtheilung VI. für die Controle.
Vorstand: Kann August, Reg. Rath.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction in Wien, IX. Franz Josefs-Bahnhof.
Betriebs-Director: Gustav Gerstel.
Auskunftsbureau f. Personen- u. Güterverkehr
I. Johannesgasse 29.

K. k. Permanenz-Commission für die Handelswerthe.
I. Postgasse 8.
Präsident: Hugo Franz R. v. Brachelli, PhDr., Hofrath.
Vice-Präsident: Miller, zu Aichholz, Vincenz R. v.
Secretär: Wilhelm Leitgeb, Ministerial-Secretär.
Oesterr. Handelsmuseum I. Börsegasse 3.
Protector: Se. k. u. k. Hoheit Erzh. Karl Ludwig.
Director: Arthur v. Scala, Sections-Rath.

K. k. Ackerbau-Ministerium.
I. Liebiggasse 5.

Minister: Se. Exc. Julius Graf von Falkenhayn, Geh. Rath u. Kämmerer.
Sections-Chefs: JDr. Ferd. Edler v. Blumfeld; Anton Ritter v. Rinaldini.
Präsidial-Bureau: Friedrich Freih. v. Trauttenberg, Kämmerer, Sections-Rath.
Fachmännischer Leiter des Pferdezucht-Departements: Victor Graf Graevenitz, Geh. Rath, Kämmerer, FML., Militär-Inspector der k. k. Staats-Pferdezucht-Anstalten.
Technischer Consulent für forstpolizeiliche Angelegenheiten: Johann Salzer, Min.-Rath.
Technisches Departement für die Verwaltung der Staatsgüter: L. Dimitz, Min.-Rath.
Hilfsämter-Ober-Director: Johann Strixner.
Rechnungs-Director: Ferdinand Längle.
Landescultur-Inspector: Eduard Schwartz-Meiller, Freih. v.
Militär-Inspectorat für die k. k. Staats-Pferdezucht-Anstalten, Militär-Inspector Victor Graf Graevenitz, FML.
Central-Pferdezucht-Commission, Vorsitzender: der Ackerbau-Minister.
Central-Commission für Reblausangelegenheiten, Vorsitzender: der k. k. Ackerbau-Minister.
Ministerial-Commission für agrarische Operationen, Vorsitzender: der Ackerbau-Minister.
Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction.
I Herrengasse 23.
Director: Carl Ritter v. Ernst, Ober-Bergrath.

K. k. Ministerium für Landesvertheidigung.
I. Herrengasse 7.

Minister: Se. Exc. Zeno Graf Welsersheimb, Geh. Rath, Kämmerer, FZM.
Sections-Chefs: Gustav Lehne, Edl. v. Lehnsheim, FML.; Karl Jaschik.
Präsidial-Bureau: Karl Graf Messey de Biell, Min.-Sec.

Hilfsorgan d. k. k. Ministeriums f. Landesvertheidigung, I. Schauflergasse 6; k. k. Gendarmerie-Inspector Exc. Heinrich Frh. Giesl v. Gieslingen, FZM., Geh. Rath.

Landwehr-Ober-Commando.
I. Schillerplatz 4.

Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Rainer, FZM.

K. k. oberster Rechnungshof.
I. Annagasse 5.

Präsident: Se. Excell. Carl Graf Hohenwart-Gerlachstein, Geh. Rath.
Vice-Präsident: Carl Zwölf, Ritter v.
Hilfsämter-Director: Johann Thalhammer, Regierungsrath.

Vertretung und Verwaltung der einzelnen Königreiche und Länder.

Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns.

19.853 km², 2,662.000 E.; 1651 Ortsgemeinden, 3188 Katastral-Gemeinden, Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien, 163 km², 1,365.000 E. ohne Vororte, darunter 22.029 Mann actives Militär.

A. Landesvertretung.

Landmarschall: Christian Graf Kinsky, k. k. Kämmerer.
Stellvertreter: Dr. Johann N. Prix, Bürgermeister v. Wien.

Landesausschuß:
I. Herrengasse 13.
72 Landtagsabgeordnete.

B. Landesverwaltung.

K. k. Statthalterei.
I. Herrengasse 11.

Statthalter: Se. Exc. Erich Graf Kielmansegg, Kämmerer, Geh. Rath.
Vice-Präsident: Jos. Ritt. Kutschera v. Aichlandt.
Landes-Cultur-Inspector: Eduard Schwartz, Freiherr von Meiller.
Landes-Forst-Inspector: H. Volkmann, Forstrath.
Gewerbe-Inspectoren: Kulka Michael, III. Radetzkystraße 15, Muhl Friedrich, Wr.-Neustadt.
Ober-Aich-Inspector: Kohler Ferd., IV. Hauptstraße 82.
Landes-Thierarzt: Umlauf Karl.

K. k. Landes-Schulrath.
I. Herrengasse 11.
Vorsitzender: Der k. k. Statthalter.

K. k. Landes-Sanitätsrath.
I. Herrengasse 11.
Vorsitzender: Friedrich Wilhelm Lorinser, M. u. Ch. Dr., Director des Krankenhauses Wieden.

Bau-Deputation für Wien
I. Herrengasse 11.
Vorsitzender: Der k. k. Statthalter.

Landes-Commissionen:
I. Herrengasse 11.
K. k. Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs-Landes-Commission; Lehen-Allodialisirungs-Landes-Commission; Theater-Landes-Commission; Landes-Commission für Reblaus-Angelegenheiten; Landes-Commission für agrarische Operationen.
Vorsitzender: der k. k. Statthalter.

Versatzamt:
I. Dorotheergasse 17, Zweiganstalt VIII. Feldgasse 6 u. 8.
Director: Ferd. Schön, Reg.-Rath.

Landes-Gendarmerie-Commando.
III. Hauptstraße 68.
Commandant: Adolf Deitenhofen, Edler v. Neuenstamm, Oberst. 9 Officiere, 651 Mann.

K. k. Polizei-Direction.
I. Schottenring 11.
Präsident: Franz Freiherr v. Krauß.
Commissariate siehe Adreß-Kalender.

Gemeindebehörden der k. k. Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien.

Gemeindevertretung:

Gemeinderath. Präsidium: Bürgermeister Johann Nep. Prix, JDr. (I. Lichtenfelsgasse 2).
Vice-Bürgermeister: 1. Franz Borschke, JDr. 2. Albert Richter, JDr.
Stadträthe; Dr. Moriz Lederer, Jos. Matzenauer, Dr. Raimund Grübl, Karl Meißl, Dr. Ferd. Hackenberg, Alois Wurm, Th. R. v. Goldschmidt, Jos. Schlechter, Rich. Witzelsberger, Raimund v. Götz, Jos. Schneiderhan, Dr. Ludw. Huber, Dr. Ludw. Vogler, Georg Boschan, Karl Baugoin, Konstantin Noske, Dr. Anton Stenzl, Fr. R. v. Neumann, Dr. H. v. Billing, Fz. Kreindl, Fz. Rückauf, Joh. Müller.

Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes, Leiter: Pohl, Magistrats-Secretär.

Gemeinde-Bezirkskanzleien: I. Lichtenfelsgasse 2; II. Kl. Sperlgasse 10; III. Gemeindeplatz 3; IV. Schäffergasse 3; V. Hundsthurmerstraße 58; VI. Amerlinggasse 4; VII. Neubaugasse 25; VIII. Schmidgasse 18, IX. Währingerstraße 43; X. Keplerplatz 5.

I. Magistrat.

(I. Lichtenfelsgasse 2.)

Bürgermeister: Johann Nep. Prix, JDr.
Bürgermeister-Stellvertreter: Albert Richter JDr., Franz Borschke, JDr.
Magistrats-Director: Alexander Krenn.
Magistrats-Vicedirector: Victor Tachau.

II. Buchhaltung.

(I. Rathhausstraße 12, Stiege 8).

Oberbuchhalter: Karl Katzler.

III. Neben- und Hilfsämter.

Kanzlei- und Protokoll: I. Lichtenfelsgasse 2, 3. Stiege.
Registratur: I. Magistratsstraße 1, 4. Stiege und Rathhausstraße 12, 8. Stiege.
Städtische Hauptcasse: I. Lichtenfelsgasse 2, 5. Stiege.
Steueramt: I. 1—6. Section Rathhausstraße 12, 8. Stiege, 7—10. Section Magistratsstraße 1, 6. Stiege.

= Weitere Adressen siehe rückwärts im „Wegweiser." =

Steuer-Executionsamt: I. Magistratsstraße Hof VI., 10. Stiege.
Conscriptionsamt: I. Rathhausstraße 12, Parterre links.
Stadtbauamt: I. Rathhausstraße 12, 7. u. 8. Stiege.
Feuerwehr: I. Am Hof 10.
Marktcommissariat: I. Lichtenfelsg. 2, Stiege 1.
Archiv und Bibliothek: I. Magistratsstraße 1, 4. Stiege. Vorstand: Dr. Karl Glossy, Bibliothekar und Museumsdirector; Dr. Karl Uhlirz, Archivar.
Stadtsequester für den I. Bezirk, I. Lichtenfelsgasse 2. — (Die Sequestrationsgeschäfte in den Gemeindebezirken II—X werden durch die betreffenden Gemeinde-Bezirkskanzlei-Directoren besorgt.)
Stadtgärtner (III. Am Heumarkt 2): G. Sennholz.
Forsttechn. Beirath: H. Volkmann, VI. Esterhazygasse 35.
Gefangenaufsicht: VI. Theobaldgasse 2.
Wasserbezugs-Inspectorat: I. Lichtenfelsg. 2.
Lagerhaus (II. Prater am Handels-Quai.)
Stadtphysicat (I. Lichtenfelsgasse 2); Stadtphysikus: Emil Kammerer, MDr.
Waffen-Museum: I. Magistratsstr. 1., 4. u. 6. Stge. Vorstand: Dr. Karl Glossy.

IV. Städtische Humanitätsanstalten in Wien.

Bürger-Versorgungshaus (IX Währingerstr. 45). Verwalter: Gustav Zieglmayer-Hammanedl. v. Hollenfeld.
Versorgungshaus (IX. Spitalgasse 23). Verwalter: Michael Setzer.
Versorgungshäuser in Liesing, Mauerbach, St. Andrä a. d. Traisen, Ybbs.
Asyl- u. Werkhaus: X. Simmeringerstraße, ehem. Skene's Fabrik. Leiter: Stefan Blaha.
Grundarmenhäuser: VI. Gumpendorferstr. 106, II. Auf der Haid 15; Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 9.
Waisenhäuser: VII. Kaiserstr. 92 für Mädchen; V. Gassergasse 1 für Knaben; VIII. Josefstädterstraße 95, für Mädchen; IX. Galileigasse 8 für Knaben; X. Laxenburgerstr. 43 f. Knaben; VIII. Josefstädterstr. 9 für Knaben, Klosterneuburg für Knaben und Mädchen.
Armenräthe und Armen-Institutsvorsteher: I. Salzgries 18, II. Große Sperlgasse 43, III. Löwengasse 12b, IV. Hauptstraße 2, V. Hundsthurmerstr. 110, VI. Brückengasse 3, VII. Westbahnstr. 42, VIII. Bennogasse 25, IX. Thurngasse 8, X. Eugenplatz 1.

Unterrichtsanstalten.

K. k. Universität in Wien.

(I. Universitätsgebäude am Franzensring.)
K. k. akademischer Senat (I. Franzensring).
Rector magnificus: Adolph Exner, JDr.

K. k. Universitätskirche, Universitätsplatz 1.

K. k. Universitätsbibliothek.

Bibliothekar: Ferdin. Grassauer, PhDr.

K. k. evangelisch-theologische Facultät.

IX. Türkenstr. 3.

Decan: Georg Loesche, Th. u. PhDr.
Prodecan: Wilhelm Lotz, Th. u. PhDr.

K. k. technische Hochschule.

IV. Technikerstr. 13.

Rector: Josef Finger, PhDr.
Prorector: Anton Schell, PhDr.
Bibliothekar: Friedrich Leithe, PhDr.

K. k. Hochschule für Bodencultur.

VIII. Laudongasse 17 und Skodagasse 17.

Rector: Franz Schwackhöfer.
Prorector: Josef Schlesinger.
Bibliothekar: Karl Suchomel.
Aufnahmsbedingungen 2c. für Forstwirthe siehe in „Fromme's forstl. Kalendertasche", red. von E. Böhmerle; für Landwirthe siehe Fromme's „Oesterr. Landwirthschafts-Kalender," red. von Prof. Krafft.

K. k. Akademie der bildenden Künste.

I. Schillerplatz 3.

Rector: Leopold Carl Müller.
Prorector: August Eisenmenger.
Bibliothekar: Carl v. Lützow, PhDr.
Secretär: Theodor Lott, Regierungsrath.

Mittelschulen.

Aufnahmsbedingungen, Schulgeld, sowie alle wissenswerthen Angaben über sämmtliche Mittelschulen der ganzen Monarchie finden sich in Fromme's österreichischem Studenten-Kalender für Mittelschulen. Preis 50 kr.

Gymnasien.

K. k. akademisches Gymnasium (I. Christinengasse 6). Dir.: Friedrich Slameczka.
K. k. Franz Josef-Gymnasium (I. Hegelgasse 3). Dir.: Stephan Kapp.
K. k. Gymnasium z. d. Schotten (I. Freiung 6). Dir.: Sigism. Gschwandtner, PhDr., Reg.-R.
K. k. Staats-Gymnasium (II. Taborstr. 24). Dir.: Johann Huemer, PhDr.
K. k. Staats-Gymnasium (III. Rasumoffskygasse 25). Dir.: Lampel Leopold.
K. k. Gymnasium der Theresianischen Akademie (IV. Favoritenstraße 15). Dir.: Alois Egger, Ritt. v. Möllwald, PhDr., Reg.-Rath.
K. k. Staats-Gymnasium (IV. Hauptstraße 82). Dir.: August Scheindler, PhDr.
K. k. Staats-Gymnasium (VIII. Piaristengasse 45). Dir.: Pius Knöll.
K. k. Staatsgymnasium (IX. Wasagasse 10). Dir.: Ptaschnik Johann, Reg.-Rath.
K. k. Staats-Gymnasium im XVII. Bezirk Hernals (Kircheng. 35). Dir.: Georg Kotek.
K. k. Staats-Ober-Gymnasium im XII. Bez. Untermeidling (Matzleinsdorferstraße 50 und Ehrenfelsgasse 7). Director: Joh. Wastl.
Untergymnasium des Franz Meixner (VIII. Buchfeldgasse 4). Vorstand: Carl Langer.
Communal-Gymnasium XIX Bez. Ob.-Döbling (Gymnasiumstraße). Director: Franz Wanner.

Realgymnasien.

Communal-Real- und Obergymnasium (II. Kl. Sperlgasse 2). Dir.: Johann Halmschlag.
Communal-Real- und Obergymnasium VI. Amerlingstraße 9). Dir.: Erasmus Schwab, PhDr.

Realschulen.

K. k. Staats-Oberrealschule (II. Vereinsg. 21). Dir.: Wilhelm Kukula.
K. k. Staats-Oberrealschule (III. Radetzkystr. 2). Dir.: Alexander Lamberger, Reg.-Rath.
K. k. Staats-Oberrealschule (VII. Neustiftg. 95 bis 99). Dir.: Karl Klekler.
K. k. Staats-Oberrealschule im XV. Bez. (Henriettenplatz 2). Dir.: Franz Hübner.
K. k. Staats-Oberrealschule im XVIII. Bez., (Währing, Wienerstraße 49). Dir.: Titus R. v. Alth, Ch. m Dr.
Communal-Oberrealschule (I. Schottenbastei 7). Dir.: Wallentin Franz, PhDr.
Communal-Oberrealschule (IV. Waltergasse 7). Dir.: Wilhelm Wollanek.
Unterrealschule des Eduard Döll (I. Ballg. 6). Dir.: Eduard Döll.
Oberrealschule des Frz. Meixner (VIII. Buchfeldgasse 14). Dir.: Franz Meixner.
K. k. Staats-Unterrealschule (II. Glockengasse 2). Dir.: Johann Fetter.
K. k. Staats-Unterrealschule (V. Rampersdorfg. 20). Dir.: Franz Charwat.
Communal-Oberrealschule (VI. Marchettigasse 3). Dir.: Anton Kauer, PhDr.
Unterrealschule des Carl Rainer (III. Rasumoffskygasse 21 u. Geusaug. 1). Dir.: Carl Rainer.
Privat-Unterrealschule, begründet von B. Speneder (VII. Westbahnstraße 25). Leiter: Alois Standek.
Privat-Unterrealschule des Samuel Singer (II. Taborstraße 8). Dir.: Samuel Singer.
Mädchen-Lyceum der Eleonore Zeitteles (I. Franziskanerplatz 5).
Erziehungsanstalt in Kalksburg (Lehrplan wie Gymnasium). Rector: P. Michael Burgstaller.

Bildungsanstalten für Lehrer, Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen.

K. k. Staats-Lehrerbildungsanstalt (III. Geusaugasse 4). Dir.: Josef Gugler.
K. k. Staats-Lehrerinnenbildungsanstalt (I. Hegelgasse 14). Dir.: Joh. Rupp, PhDr.
K. k. Civil-Mädchen-Pensionat (VIII. Josefstädterstraße 41). Obervorsteherin: Helene Freiin v. Rodiczky.
Lehrerpädagogium der Commune (I. Fichtegasse 3). Dir.: Emanuel Hannak, PhDr.
Turncurse für Candidaten des Lehramtes (IX. Wasagasse 10). Leiter: Hans Hoffer.
Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt bei St. Ursula (I. Johannesgasse 8). Dir.: Andreas Weiß.
Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen (II. Schiffamtsgasse 15). Dir.: Albert S. Fischer.
Privat Bildungscurs für Kindergärtnerinnen (VII. Burggasse 16). Dir.: Alois Fellner.

Special-Lehranstalten.

K. u. k. Orientalische Akademie (IV. Favoritenstraße 15). Dir.: Mich. Freiherr Pidoll zu Quintenbach, PhDr., Regierungsrath. Vicedir.: Heinrich Holzinger Ritter v. Weidich.
K. k. Theresianische Akademie (IV. Favoritenstr. 15). Dir.: Mich. Freiherr v. Pidoll zu Quintenbach, PhDr., Regierungsrath. Vice-Dir.: Alois Egger Ritter v. Möllwald, PhDr., Reg.-Rath.
K. k. öffentliche Lehranstalt für die orientalischen Sprachen (I. Akademiestraße 12). Vorstand: Adolf Wahrmund, PhDr.
Conservatorium für Musik und darstellende Kunst der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien (I. Lothringerstraße 11, Künstlergasse 3). Dir.: Josef Hellmesberger sen.
Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie (I. Stubenring 3). Dir.: Josef Storck, Hofrath.
Wiener Handelsakademie (I. Akademiestraße 12). Director: Rudolf Sonndorfer, PhDr., Regierungsrath.
Staatsgewerbeschule (I. Schellinggasse 13). Dir.: Camillo Sitte, Reg.-Rath.
Staatsgewerbeschule (X. Bez. Eugengasse 81, Kamarschgasse 25). Dir.: Johann Hauptfleisch, Prof.
Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie u. Reproductionsverfahren VII. Westbahnstr. 25. Leiter: Dr. J. M. Eder.
Central-Spitzencurs I. Jakobergasse 8. Leiterin: Franziska Pleyer.
Fachschule für Kunststickerei (I. Heiligasse 6). Leiterin: Therese Mirani.
Fachschulen des Wr. Frauen-Erwerbvereines für Mädchen (VI. Rahlgasse 4). Dir.: Alfred Merz.
Fachschule für Elektrotechnik, IX. Währingerstraße 59.
K. k. Offizierstöchter-Erziehungsinstitut im XVII. Bez. (Hernals), Kirchengasse 28. Obervorsteherin: Arbter Adele v.
K. k. Taubstummen-Institut (IV. Favoritenstraße 13). Dir.: Carl Fink.
K. k. Blinden-Erziehungsinstitut (VIII. Blindengasse 31). Leiter: Alexander Mell.
Geistliche Bildungsanstalten siehe Kirchen-Kalender, Seite 76.
Militär-Bildungsanstalten siehe Militär-Kalender, Seite 105.
K. k. Thierarznei-Institut sowie Hufbeschlag-Lehranstalt (III. Linke Bahng. 7). Commandant: Scherenberg Moriz, Obstlt.
Landwirthschaftl. Fachschulen s. Adreß-Kalender.

Justizbehörden.

K. k. Oberlandesgericht für Oesterreich unter und ob der Enns und Salzburg.

I. Amalienstraße 7, Justizpalast.
Präs.: Graf Karl Chorinsky, JDr.
Vicepräs.: Anton Azwanger.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

I. Volksgartenstraße 2, Justizpalast.

Oberstaatsanwalt: Gustav Ritt. v. Hattingberg, JDr., Hofrath.
Stellvertreter: Albert Zeisberger, JDr., L.-G.-R.; Hans Feigl, JDr. L.-G.-R.

K. k. Landesgericht in Wien.

(Abtheilung in Civilsachen I. Reichsrathspl. 1, Abtheilung in Strafsachen VIII. Landesgerichtsstraße 21.)

A. Abtheilung in Civilsachen.

Präs.: Franz Schwaiger.
Vice-Präs.: Theodor Heinrich, Hofrath.
Hilfsämterdir.: Johann Pawelka, kais. Rath.
K. k. Landtafel- und Grundbuchsamt (I. Reichsrathsplatz 1). Dir.: Ed. Stähr. Vice-Dir.: Schramek Josef.
K. k. Gerichtsdepositenamt (I. Reichsrathspl. 1). Dir.: Anton Hruška. Vice-Dir.: Julius Oppel.

B. Abtheilung in Strafsachen.

Präs.: Ed. Graf Lamezan-Salins.
Vice-Präs.: Ferd. R. Holzinger v. Janaburg, JDr.
Hilfsämterdir.: Johann Dutzmann.
Landesgerichts-Gefangenhaus (VIII. Landesgerichtsstraße 21). Dir.: Ferdinand Mekiska.
K. k. Staatsanwaltschaft (VIII. Landesgerichtsstraße 21). Staatsanwälte: Julius v. Soos, Ob.-L.-G.-R.; Robert Hawlat.

K. k. städtisch-delegirte Bezirksgerichte in Wien.

(Siehe Wiener Wegweiser.)

K. k. Handelsgericht in Wien.

(I. Volksgartenstraße 2, Justizpalast.)

Präsident: Peter Freiherr v. Mitis.
Vicepräsident: Josef Joem, Hofrath.
Bagatellgericht in Handelssachen. Bagatellrichter: Fried. Mannlicher, JDr., L.-G.-R.

K. k. Gefälls-Obergericht.

(Wien, I. Volksgartenstraße 2.)

Präs.: Graf Carl Chorinsky, JDr.

K. k. Finanzbehörden.

K. k. Finanz-Landesdirection.

(III. Vord. Zollamtsstr. 3.)

Präs.: Se. Exc. Erich Graf Kielmansegg, Geh. Rath, Statthalter.
Finanz-Landesdirector: Georg Ritter v. Zimmermann, Vice-Präsident.
Rechn.-Director: Vinc. Diettrich.
Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters und k. k. Catastral-Mappenarchiv (III. Vord. Zollamtsstraße 1).
Oberinspector: Jgn. Schramek.
K. k. Finanzprocuratur (I. Hoher Markt 5).
Finanzprocurator: Friedrich Ritt. Kaltenegger v. Riedhorst, JDr., Hofrath.
K. k. Central-Tax- und Gebührenbemessungsamt (I. Jakobergasse 7).
Dir.: Alois Eisenhauer, Oberfinanzrath.
Steuer-Administrationen s. Wiener Wegweiser.
K. k. Finanz-Bezirksdirection in Wien (III. Vordere Zollamtsstraße 3).
Finanz-Bezirksdirector: Franz Petzold, Hofr.
K. k. Tabak-Hauptmagazin (IX. Waisenhausg. 1). Dir.: Rudolf Foschum.
K. k. Verschleiß-Niederlage echter Havanna-Cigarren (I. Riemergasse 7).
Verwalter: Johann Schatzdorfer.
K. k. Central-Stempelmarken-Verschleiß-Magazin und Stempelamt (I. Riemergasse 7).
Verwalter: Johann Stenzel.
K. k. Hauptzollamt (III. Vord. Zollamtsstr. 3). Zolloberamtsdirector: Josef Dischbaur, Ober-Finanzrath.
K. k. n. ö. Landeshauptcasse (I. Herreng 11). Cassadir.: Ernst Pokorny, kaiserl. Rath.

Behörden für Handel u. Verkehr.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction

für Oesterreich unter der Enns.

(I. Stubenbastei 12, 1. Stock.)

In Niederösterreich sind 573 Postämter, 34 selbstständ. Telegraphenstationen.

Vorst.: Heinrich Ritter v. Kamler, Hofrath.
Ober-Postrath: Johann Bischoff; Ed. Effenberger (extra statum).
Rechnungs-Departement.
Vorstand: Adolf Porschinsky, Ob.-Rechn.-Rath.
Postdirectionscasse.
Director: Jos. Mayrhauser. Zahlmeister: August Pokorny, Verkehrsdienst.
Amtsdirectoren: Engelbert Pilz, Reg.-Rath, Johann Köhler.
Postämter siehe „Post-Kalender".

K. k. Aichamt für Niederösterreich in Wien.

(IV. Hauptstraße 82.)

Aich-Oberinspector: Ferd. Kohler.
K. k. Hauptaichamt (IV. Wiedner Hauptstr. 82).
K. k. Filialaichamt (IX. Sechsschimmelgasse 5).

Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich unter der Enns

gegliedert in Handelssection u. Gewerbesection.

(I. Wipplingerstraße 34.)

Commissär: Fraydenegg und Monzello Otto R. v., Statth.-Rath.
Präs.: Rudolf Isbary, kais. Rath.
Vicepräs.: Friedrich Wilhelm Haardt.

Wiener Börse.

(I. Schottenring 16.)

Börse-Commissär: Franz R. v. Skbik, Sect.-R.
Wiener Börsekammer (I. Schottenring 16).
Präs.: Vinc. Ritter v. Dutschka.

Börse für landwirthschaftliche Producte.

(II. Taborstraße 10.)

Börsecommissär: An der Lan zu Hochbrunn Josef v., Sect.-Rath im Handelsministerium.
Präs.: Wilhelm Naschauer, kais. Rath.
Vicepräs.: Max Mauthner; Tobias Ratz.
Generalsecretär: Moriz Leinkauf, Commercialrath.

Gewerbegericht für die Maschinen- und Metallwaaren-Industrie.

(I. Spiegelgasse 15.)

Obmann: Anton Martinek.
Obmannstellvertr.: Ferd. Englisch.

Behörden für Landes-Cultur und Bergwesen.

K. k. Forst- und Domänendirection

für Niederösterreich, Steiermark und Böhmen. (IV. Gußhaus).

Vorstand: Carl Schindler, Ober-Forstrath.
Forsträthe: Otto v. Salvadori, C. Breymann.
Forstmeister: A. Seiberl, J. Walsche.

K. k. Berghauptmannschaft

für Oesterreich unter der Enns, ob der Enns, Salzburg, Mähren, Schlesien und Bukowina. (I. Schillerplatz 4.)

Berghauptmann: Josef Fleischans.

K. k. Schwefelsäure- u. chemische Productenfabrik.

XIX. Bez. (U.-Heiligenstadt, Nußdorferstr. 137.)
Vorstand: Wilhelm Möller, Fabriksverwalter.

K. k. Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction

(I. Herrengasse 23.)

Director: Ernst Carl Ritter v., Ober-Bergrath.

K. k. landwirthschaftl.-chemische Versuchsstation.

(III. Linke Bahngasse 7.)

Leiter: Emerich Meißl, PhDr.

K. k. chemisch-physiologische Versuchsstation für Wein- und Obstbau zu Klosterneuburg.

Vorstand: Leonhard Roesler, PhDr.

K. k. forstliche Versuchsleitung.

(Mariabrunn [Post Weidlingau] bei Wien.)
Vorstand: Josef Friedrich, Ober-Forstrath.

Königreich Böhmen.

(51.967 km^2; 5,843.000 E.; 6735 O. G.; 8955 K. G. — Landeshauptstadt Prag: 11 km^2; 183.000 E., mit Vororten 310.000 E., darunter 6.779 act. Militär.

Landesvertretung.

Se. Durchl. Georg Christian Franz Fürst Lobkowitz, Herzog zu Raudnitz, Oberstlandmarschall.
242 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Statthalterei in Prag; Se. Exc. Franz Josef Graf Thun-Hohenstein, Geh. R., Rittm., Statthalter; Polizeidirection in Prag; Magistrate in Prag u. Reichenberg; 89 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht u. Ob.-Staatsanwaltschaft für Böhm. in Prag. — Gerichtsh. I. Inst.: Landesgericht u. Handelsgericht in Prag; Kreisgerichte in Böhmisch-Leipa, Brüx, Budweis, Chrudim, Eger, Jičin, Jungbunzlau, Königgrätz, Kuttenberg, Leitmeritz, Pilsen, Pisek, Reichenberg und Tabor. — Einzelgerichte: 18 städtisch-delegirte Bezirksgerichte, 1 Bagatellgericht in Handelssachen (in Prag), 204 Bezirksgerichte. — Strafanstalten für Männer in Prag, Pilsen und Karthaus; für Weiber in Kepy.

Finanz Behörden.

Finanzlandesdirection, Finanzprocuratur in Prag; Finanzbezirksdirectionen in Prag, Budweis, Caslau, Chrudim, Eger, Jičin, Komotau, Leitmeritz, Pilsen und Tabor; Steueradministration in Prag; Steueradministration u. Gebührenbemessungsamt in Prag; Landeshauptcasse in Prag; Hauptzollämter in Prag, Asch, Aussig, Böhmisch-Leipa, Bodenbach, Budweis, Eger, Görlitz, Halbstadt, Komotau, Liebau, Pilsen, Reichenberg, Rumburg, Teplitz, Trautenau, Warnsdorf und Zittau; 74 Nebenzollämter; Punzirungsamt in Prag; Hauptsteuerämter in Caslau, Chrudim, Eger, Jičin, Karolinenthal, Königgrätz Leitmeritz, Leitomischl, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Teplitz und Tabor; 201 Steuerämter. — Lottoamt in Prag; Tabak-Hauptfabrik in Sedletz; Tabakfabriken in Budweis, Joachimsthal, Landskron und Tabor.

Behörden für Handel und Verkehr.

Eisenbahn-Betriebs-Directionen in Prag (mit 14 Bahnbetriebsämtern) und Pilsen (15 Bahnbetriebsämter). Post- u. Telegraphen-Direction in Prag (1112 Postämtern und 483 Telegraphenstationen); siebenter Aich-Aufsichtsbezirk: Böhmen mit dem Sitze in Prag (mit 86 Aichämtern); Handels- u. Gewerbekammern in Prag, Budweis, Eger, Pilsen und Reichenberg; Waaren- und Effectenbörse in Prag; Gewerbeaufsichtsbezirke in Prag, Budweis, Pilsen, Reichenberg.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Landescultur-Rath für Böhmen in Prag. — Berghauptmannschaft für Böhmen in Prag (mit Revierbergämtern in Brüx, Budweis, Elbogen, Falkenau, Komotau, Kuttenberg, Mies, Pilsen, Prag, Schlan und Teplitz). — Dem Ackerbauministerium unmittelbar unterstehend: Bergdirection in Přibram, Berg- u. Hüttenverwaltung in Joachimsthal. — Der Forst- und Domänen-Direction in Wien untergeordnet: Forst- und Domänen-Verwaltungen in Joachimsthal, Platten, Bohutin und Hořitz. Die Verwaltung der Stiftungsfonds-Domänen wird von der k. k. Statthalterei als oberster Stiftungsfonds- und Administrationsbehörde besorgt. — Staatshengsten-Depôt in Panenska bei Prag.

Höhere öffentliche Unterrichts-Anstalten.

Franz-Josefs-Akademie d. Wissenschaften in Prag; deutsche Carl Ferdinands-Univ. in Prag; böhmische Carl Ferdinands-Universität in Prag; deutsche polytechnische Hochschule in Prag; böhmische polytechnische Hochschule in Prag; deutsche Handelsakademie in Prag; böhmische Handelsakademie in Prag und Chrudim; Handelsschulen in Aussig, Pilsen, Reichenberg; Bergakademie in Přibram; Kunstakademie in Prag; Staats-gewerbeschulen in Prag, Pilsen und Reichenberg; Forstlehranstalt in Weißwasser; Musik-Conservatorium in Prag; Lehranstalt für Kirchenmusik in Prag.

Abkürzungen: E. = Einwohner. O.G. = Ortsgemeinde. K.G. = Katastral-Gemeinde.

Herzogthum Bukowina.

(10.456 km²; 647.000 E.; 327 O. G.; 314 K. G. — Landeshauptstadt Czernowitz: 58 km²; 54.000 E. darunter 1.956 M. aktives Militär.)

Landesvertretung.

Alexander Freih. v. Wassilko-Serecki, Landeshauptmann.

Dr. Basil. Wolan, Landeshauptmann-Stellvertreter.

31 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Landesregierung in Czernowitz: Anton Graf Pace, Hofrath (derzeit Leiter).

Magistrat in Czernowitz; 8 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Diese unterstehen dem Oberlandesgerichte in Lemberg und sind bei demselben (siehe Galizien) angeführt.

Finanz-Behörden.

Finanzdirection, Finanzprocuratur und Steuerlocalcommission, Gebührenbemessungsamt, Landeszahlamt u. Hauptzollamt in Czernowitz; 7 Nebenzollämter, Hauptsteueramt in Czernowitz; 12 Steuerämter; 3 Finanz-Inspectorate.

Behörden für Handel und Verkehr.

Post- und Telegraphendirection in Czernowitz (77 Postämter, 5 Postsallämter u. 32 Telegraphenstationen); zehnter Aich-Aufsichtsbez.: Bukowina mit dem Sitze in Czernowitz (mit 5 Aichämtern), Handels- und Gewerbekammer in Czernowitz.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Das Berglehenswesen untersteht der Berghauptmannschaft in Wien. Revier-Bergamt in Kaczyka. — Güter-Direction des Bukowinaer gr. or. Religionsfondes in Czernowitz. Staatsgestüt in Radautz.

Höhere öffentliche Unterrichts-Anstalt.

Franz Josefs-Universität in Czernowitz.

Königreich Dalmatien.

(12.862 km²; 527.000 E.; 80 O. G.; 744 K. G. — Landeshauptstadt Zara: 8 km²: 28.000.

Landesvertretung.

Georg Vojnović Conte de Užički, Landt-Prsdt.

Cajetan Bulat, Landt.-Präsident.-Stellvertreter.

43 Landtagsmitglieder.

Politische Behörden.

Statthalterei in Zara: Se. Exc. Emil David E. v. Rhonfeld, FML., Milit.-Cmdt. u. Statthalter.

13 Bezirkshauptmannschaften und 5 pol. Exposituren.

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht (Tribunale d'Appello) für Dalmatien in Zara. — Gerichtshöfe I. Instanz: Landesgericht in Zara; Kreisgerichte in Cattaro, Ragusa und Spalato. — Einzelgerichte: 4 städtisch-delegirte Bezirksgerichte; 29 Bezirksgerichte.

Finanz-Behörden.

Finanzlandesdirection und Finanzprocuratur in Zara; Finanzbezirksdirectionen in Zara, Spalato und Ragusa; Landeszahlamt in Zara; Hauptzollämter in Zara, Cattaro, Cravosa, Macarsca, Metković, Ragusa, Sebenico und Spalato; 52 Nebenzollämter; 1 Zollexpositur; Hauptsteueramt in Spalato; 32 Steuerämter.

Behörden für Handel und Verkehr.

Eisenbahn-Betriebs Direction in Spalato (mit 4 Bahnbetriebsämtern); Post- und Telegraphendirection Zara (mit 69 Postämtern, 34 combinirten Aemtern und 28 Telegraphenstationen), fünfter Aich-Aufsichtsbez.: Dalmatien mit dem Sitze in Zara (mit 12 Aichämtern), Handels- u. Gewerbekammern in Zara, Spalato u. Ragusa. Gewerbeaufsichtsbezirk VI in Triest. Die Hafen- und Seesanitätsämter im dalmatinischen Küstengebiete unterstehen der Seebehörde in Triest (siehe S. 90).

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Das Berglehenswesen untersteht der Berghauptmannschaft in Klagenfurt; die Staats- und Fondsforste und Domänen der Forst- und Domänen-Direction in Görz.

Königreich Galizien.

(78.532 km²; 6,608.000 E.; 6231 O. G.; 3093 K. G. — Landeshauptstadt Lemberg; 62 km²; 128.000 E., darunter 8.553 Mann actives Militär.

Landesvertretung.

Se. Durchlaucht Eustachius Fürst Sanguszko, Landmarschall.

Se. Exc. Sylvester Sembratowicz, Th. Dr., Bischof in part. inf., Landmarschall-Stellvertreter.

150 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Statthalterei in Lemberg: Se. Exc. Kasimir Graf Badeni, Geheimer Rath, Statthalter. Polizeidirectionen in Lemberg und Krakau; Magistrate der kön. Landeshauptstadt Lemberg und der kön. Hauptstadt Krakau; 74 Bezirkshauptmannschaften; Landesschulrath in Lemberg.

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht und Oberstaatsanwaltschaft, für Ostgalizien und die Bukowina in Lemberg. — Gerichtshöfe I. Instanz: a) in Galizien: Landesgericht in Lemberg; Kreisgerichte in Brzeżan, Kolomea, Sanok, Przemyśl, Sambor, Stanislau, Tarnopol, Złoczów; b) in der Bukowina: Landesgericht in Czernowitz; Kreisgericht in Suczawa. — Einzelgerichte: 11 städtisch-delegirte Bezirksgerichte; 116 Bezirksgerichte. — Strafanstalt für Männer in Lemberg und Stanislau; für Weiber in Lemberg.

Oberlandesgericht und Oberstaatsanwaltschaft für Westgalizien in Krakau. — Gerichtshöfe I. Instanz: Landesgericht in Krakau; Kreisgerichte in Jasło, Neu-Sandec, Rzeszów, Tarnów und Wadowice. — Einzelgerichte: 7 städtisch-delegirte Bezirksgerichte 60 Bezirksgerichte.

Finanz-Behörden.

Finanz-Landesdirection u. Finanz-Procuratur in Lemberg, Finanz-Bezirksdirectionen in Lemberg, Brody, Kolomea, Krakau, Neu-Sandec, Przemyśl, Rzeszów, Sambor, Sanok, Stanislau, Tarnopol und Tarnów; Steueradministration, Gebührenbemessungsamt und Landeshauptcasse in Lemberg; Hauptzollämter in Lemberg, Brody, Krakau, Oswiecim, Podwołoczyska, Przemyśl, Stanislau, Szczakowa, Tarnopol und Tarnów; 20 Nebenzollämter und 6 Zoll-Expositur-n; Tabak- und Stempelverschleißämter in Lemberg u. Jagielnica; 11 Salzverschleißämter; Punzirungsämter in Lemberg u. Krakau; Hauptsteuerämter in Lemberg, Brody, Kolomea, Krakau, Neu-Sandec, Przemyśl, Sambor, Stanislau, Tarnopol, Tarnów u. Zloczów; 110 Steuerämter. — Lotto-Amt in Lemberg (mit 282 Lotto-Collecturen). — Tabakhauptfabrik in Winniki; Tabakfabriken in Jagielnica, Krakau, Monasterzyska, Zablotów. — Der Finanzlandesdirection in Lemberg unterstehen die Salinenverwaltungen in Bochnia, Bolechów, Delatyn, Dolina, Drohobycz, Kaczyka, Kossów, Lacko, Lanczyn, Stebnik, Wieliczka und Kalusz.

Behörden für Handel und Verkehr.

Eisenbahn-Betriebs-Directionen in Krakau (mit 13 Bahnbetriebsämtern) und Lemberg (mit 6 Bahnbetriebsämtern); Post- und Telegraphendirection für Galizien in Lemberg (mit 609 Postämtern und 10 Telegraphenstationen); neunter Aich-Aufsichtsbez.: Galizien mit dem Sitze in Lemberg (mit 34 Aichämtern); Handels- und Gewerbekammern in Lemberg, Krakau und Brody.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Berghauptmannschaft für Galizien in Krakau. (mit Revierbergämtern in Drohobycz, Jaslo, Krakau, Stanislau. — Dem Ackerbauministerium unmittelbar unterstehend: Berg- u. Hüttenverwaltung in Swoszowice. — Forst- u. Domänen-Direction für Galizien in Lemberg (mit 49 Forstverwaltungen). — Staatshengstendepôt für Galizien und Bukowina in Drohowyże.

Höhere öffentliche Unterrichts-Anstalten.

Kais. Akademie der Wissenschaften in Krakau — Höhere öffentl. Unterrichtsanstalten: Franzens-Universität in Lemberg; Jagellonische Universität in Krakau; technische Hochschule in Lemberg; Kunstschule in Krakau; gewerblich-technische Akademie in Krakau.

Herzogthum Kärnten.

10.333 *km*²; 361 000 E. — 217 O. G.: 815 K. G. — Landeshauptstadt Klagenfurt: 5 *km*²; 20.000 E., darunter 2.066 Mann actives Militär.)

Landesvertretung.

Landeshauptmann: JDr. Jos. Erwein.

Carl Hillinger Ritt. v. Traunwald, Ldshptm.-Stellvertreter.

37 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Landesregierung in Klagenfurt: Franz Freiherr Schmidt v. Zabierów, Landespräsident. Magistrat in Klagenfurt; 7 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Diese unterstehen dem Oberlandesgerichte in Graz und sind bei diesem (s. Steiermark) aufgeführt.

Finanz-Behörden.

Finanzdirection, Finanzprocuratur, Steuerlocalcommission, Gebührenbemessungsamt, Landeszahlamt u. Hauptzollamt in Klagenfurt (zugleich Punzirungsamt); Hauptsteuerämter in Villach (zugleich Hauptzollamt) und Klagenfurt; 26 Steuerämter. — Tabakfabrik in Klagenfurt.

Behörden für Handel und Verkehr.

Eisenbahn-Betriebs-Direction in Villach (mit 14 Bahnbetriebsämtern). — Die Post- und Telegraphenämter unterstehen der Post- und Telegraphendirection in Graz; die Aichämter dem dritten Aich-Aufsichtsbezirke in Graz. — Gewerbeaufsichts-Bezirk V in Klagenfurt. — Handels- und Gewerbekammer in Klagenfurt.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Berghauptmannschaft für Steiermark, Tirol und Vorarlberg, Kärnten, Krain, österr.-illir. Küstenland (Stadt Triest mit ihrem Gebiete, Görz und Gradisca, Istrien) und Dalmatien in Klagenfurt (mit Revierbergämtern in Hall, Klagenfurt [I. östl. Bez.], Klagenfurt [II. westl. Bez.], Leoben, Graz, Cilli, Laibach und Zara. — Dem Ackerbauministerium unmittelbar unterstehend: Berg- und Hüttenverwaltung in Raibl. — Die Forst- und Domänenverwaltungen unterstehen der Forst- und Domänen-Direction in Görz.

Herzogthum Krain.

(9.965 *km*²; 499.000 E.; 346 O. G.; 930 K. G. — Landeshauptstadt Laibach: 34 *km*²; 31.000 E., darunter 2.171 Mann actives Militär.)

Landesvertretung.

Otto Detela, Landeshauptmann.

Otto Fr. v. Apfaltrern, Ldshptm.-Stellvertreter.

37 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Landesregierung in Laibach: Andreas Freiherr v. Winkler, Landes-Präsident; Magistrat in Laibach; 11 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Diese unterstehen dem Oberlandesgerichte in Graz und sind bei diesem (s. Steiermark) aufgeführt.

Finanz-Behörden.

Finanzdirection, Finanzprocuratur, Steuerlocalcommission, Gebührenbemessungsamt, Landeszahlamt u. Hauptzollamt in Laibach; Hauptsteuerämter in Laibach und Rudolphswerth; 28 Steuerämter. — Tabak-Hauptfabrik in Laibach, zugleich Tabak-Verschleißmagazin.

Abkürzungen: E. = Einwohner, O. G. = Ortsgemeinde, K. G. = Katastral-Gemeinde.

Behörden für Handel und Verkehr.

Die Post- und Telegraphenämter unterstehen der Postdirection in Triest; die Aichämter dem vierten Aich-Aufsichtsbezirke in Triest. — Gewerbeaufsichtsbezirk IV in Graz. Handels- und Gewerbekammer in Laibach.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Das Bergwesen untersteht der Berghauptmannschaft in Klagenfurt. — Dem Ackerbauministerium unmittelbar unterstehend: Bergdirection in Idria. — Die Forst- und Domänenverwaltungen unterstehen der Forst- und Domänendirection in Görz.

Küstenland.

(Gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca, Markgrafschaft Istrien und reichsunmittelbare Stadt Triest sammt Gebiet.)

(7.974 km^2; 695.000 E.; 182 O. G.; 648 K. G. — Stadt Triest: 95 km^2; 158.000 E., darunter 1.483 Mann actives Militär. — Stadt Görz: 29 km^2; 22.000 E., darunter 1074 Mann actives Militär. — Stadt Parenzo 8.000 E.)

Landesvertretung

a) der reichsunmittelbaren Stadt Triest (zugl. Gemeinderath).

Richard Bazzoni, Podestà in Triest; 2 Vicepräsidenten.

54 Stadtraths-Mitglieder.

b) der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca.

Se. Exc. Franz Gf. Coronini, Obst. a. D., Gh. R., Käm., Ldshptm.

Jos. Ritt. v. Tonkli, JDr., Ldshptm.-Stellv.

22 Landtags-Mitglieder.

c) der Markgrafschaft Istrien.

Matth. Campitelli, JDr., Ldshptm.

Anton Dukić, JDr., Ldshptm.-Stellv.

33 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Statthalterei für das Küstenland in Triest: Theodor Ritter von Rinaldini. — Polizeidirection in Triest; Magistrat der reichsunmittelbaren Stadt Triest; Magistrate der Städte Görz und Rovigno; 10 Bezirkshauptmannschaften (4 in Görz und Gradisca, 6 in Istrien) und 1 pol. Expositur.

Höhere öffentl. Unterrichtsanstalten: Handels- und nautische Akademie in Triest; Handelshochschule (Stiftung Revoltella in Triest).

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht und Oberstaatsanwaltschaft in Triest. — Gerichtshöfe I. Instanz: Landesgerichte in Triest; Handels- und Seegericht in Triest; Kreisgerichte in Görz und Rovigno. — Einzelgerichte: 4 städt.-delegirte Bezirksgerichte, 1 Bagatellgericht in Handelssachen (in Triest) 26 Bezirksgerichte. — Strafanstalten für Männer in Capodistria und Gradisca.

Finanz-Behörden.

Finanzdirection, Finanzprocuratur, Steueradministration, Hauptzollamt, Gebührenbemessungsamt, Finanzlandescasse in Triest; Finanzinspectorat in Triest, Capodistria und Pola; 31 Zollämter, 1 Ansageamt, 26 Zollamts-Exposituren, 1 Zollabfertigungsstelle und 3 vereinigte Zoll- und Salzämter in Capodistria, Pirano u. Volosca; Punzirungsamt in Triest; Hauptsteuerämter in Capodistria und Görz; 26 Steuerämter. — Salzverschleißämter in Triest, Capodistria, Pirano und Volosca; letztere 3 vereinigte Zoll- und Salzämter; Tabakfabrik in Rovigno; Tabak- und Stempelmarkenverschleiß-Magazin in Triest. — Lottoamt in Triest (mit 102 Lottocollecturen, hievon 46 für Stadt Triest und Küstenland, 7 für Dalmatien und 41 für Krain).

Behörden für Handel und Verkehr.

Seebehörde in Triest. Hafen- und Seesanitätsämter: a) im österr.-illirischen Küstengebiete: 1. Hafen und Sanitäts-Capitanat in Triest mit der Hafen- und Seesanitäts-Deputation in Pirano und Grado; 5 Hafen- und Seesanitäts-Agentien, 2 Exposituren, 1 Expositur mit Zolldienst u. 2 Zollexposituren mit Hafen- u. Seesanitäts-Dienst; 2. Seelazareth in Valle S Bartolomeo; 3. Hafen- u. Seesanitäts-Capitanat in Rovigno mit 1 Hafen- und Seesanitäts-Deputation in Cittanova, 2 Hafen- u. Seesanitäts-Agentien u. 1 Expositur mit Zolldienst, 1 Expositur mit Hafen- u. Seesanitätsdienst; 4. Hafen- u. Seesanitäts-Capitanat in Pola mit 2 Hafen- u Seesanitäts-Agentien, 1 Expositur mit Zolldienst und 7 Zollexposituren mit Hafen und Seesanitäts-Dienst; 5. Hafen- und Seesanitäts-Capitanat in Lussinpiccolo mit den Hafen- und Seesanitäts-Deputationen in Cherso und Bescannova, 2 Hafen- und Seesanitäts-Agentien, 6 Exposituren mit Zolldienst und 4 Zoll-Exposituren mit Hafen- und Seesanitäts-Dienst; b) im dalmatinischen Küstengebiete: 1. Hafen- und Seesanitäts-Capitanat in Zara mit 1 Hafen- und Seesanitäts-Deputation in Sebenico, 14 Agentien, 4 Exposituren und 1 Zoll-Expositur mit Hafen- und Seesanitäts-Dienst; 2. Hafen und Seesanitäts-Capitanat in Spalato mit den Hafen- und Seesanitäts-Deputationen in Trau, Cittavecchia, Lesina, Macarsca und Metković, 16 Hafen- und Seesanitäts-Agentien, 2 Hafen- und Seesanitäts-Exposituren und 2 Zoll-Exposituren mit Hafen- und Seesanitäts-Dienst; 3. Hafen- und Seesanitäts-Capitanat in Ragusa mit den Hafen- und Seesanitäts-Deputationen in Curzola und Gravosa, 7 Hafen- und Seesanitäts-Agentien, 4 Exposituren und 1 Expositur mit Zolldienst; 4. Hafen- und Seesanitäts-Capitanat in Megline, zugleich Seelazareth, mit den Hafen- und Seesanitäts-Deputationen in Cattaro und Budua, 2 Hafen- und Seesanitäts-Agentien u. 2 Exposituren.

Eisenbahnbetriebs-Direction in Triest (mit 2 Bahnbetriebsämtern); Post- u. Telegraphendirection für das Küstenland und Krain in Triest (mit 299 Postämtern, davon 148 im Küstenlande, 131 in Krain und 16 in der Levante, dann 13 Telegraphenämtern); vierter Aich-Aufsichtsbezirk: Küstenland und Krain

mit dem Sitze in Triest (mit 26 Aichämtern, davon 10 im Küstenlande, 16 in Krain); Gewerbeaufsichtsbezirk VI. in Triest. Handels- u. Gewerbekammern in Triest, Görz u. Rovigno.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Das Berglehenswesen untersteht der Berghauptmannschaft in Klagenfurt. — Forst- und Domänen-Direction für Kärnten, Krain, das Küstenland und Dalmatien in Görz (mit 13 Forstverwaltungen und 3 Rentämtern). — Seidenbau-Versuchsstation in Görz.

Markgrafschaft Mähren.

(22.231 km^2; 2,277.000 E.; 2.792 O. G.; 3143 K. G. — Landeshauptstadt Brünn: 17 km^2; 95.000 E., darunter 3.747 Mann actives Militär.)

Landesvertretung.

Se. Exc. Felix Gf. Vetter von der Lilie, Käm., Ldshptm.

Franz Ritter v. Škrom, Ldshptm. Stellv.

100 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Statthalterei in Brünn; Se. Exc. Hermann Ritter v. Loebl, Statthalter. Polizeidirection in Brünn; Gemeinderäthe in Brünn, Iglau, Kremsier, Olmütz, Ungar.-Hradisch u. Znaim; 31 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht und Oberstaatsanwaltschaft für Mähren und Schlesien in Brünn. — Gerichtshöfe I. Instanz: a) in Mähren: Landesgericht in Brünn; Kreisgerichte in Iglau, Neutitschein, Olmütz, Ungarisch-Hradisch und Znaim; b) in Schlesien: Landesgericht in Troppau; Kreisgericht in Teschen. — Einzelgerichte: 9 städtisch-delegirte Bezirksgerichte (7 in Mähren, 2 in Schlesien); 92 Bezirksgerichte (70 in Mähren, 22 in Schlesien). — Strafanstalt für Männer in Mürau; für Weiber in Wall.-Meseritsch.

Finanz-Behörden.

Finanzlandesdirection und Finanzprocuratur (für Mähren und Schlesien) in Brünn; Finanzbezirksdirectionen in Brünn, Iglau, Olmütz und Ungarisch-Hradisch; Steueradministration in Brünn; Finanzlandescasse in Brünn; Hauptzollämter in Brünn und Olmütz; Hauptsteuerämter in Brünn, Iglau, Gr.-Meseritsch, Olmütz, Ungar.-Hradisch und Znaim; 70 Steuerämter. — Lottoamt in Brünn (mit 250 Lottocollecturen); Tabakhauptfabriken in Göding, Iglau und Neutitschein; Tabakfabriken in Sternberg, Bautsch und Zwittau.

Behörden für Handel und Verkehr.

Post- und Telegraphendirection für Mähren u. Schlesien in Brünn (mit 595 Postämtern, [422 Mähren, 123 Schlesien] und 26 Telegraphenstationen [21 Mähren, 5 Schlesien]); achter Aich-Aufsichtsbezirk: Mähren und Schlesien mit dem Sitze in Brünn (mit 41 Aichämtern, davon 31 in Mähren, 10 in Schlesien); Handels- u. Gewerbekammern in Brünn und Olmütz; Gewerbeaufsichtsbezirk XII. Brünn, XIII. Olmütz.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Das Berglehenwesen untersteht der Berghauptmannschaft in Wien. — Staatshengsten-Depôt für Mähren und Schlesien in Klosterbruck.

Höhere öffentliche Unterrichts-Anstalten.

Theologische Facultät in Olmütz; technische Hochschule in Brünn.

Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns.

(11.994 km^2: 786.000 E.; 482 O. G.; 1194 K. G. — Landeshauptstadt Linz: 18 km^2; 47.000 E., darunter 2.700 Mann actives Militär.)

Landesvertretung.

Leonard Achleutner, Abt von Kremsmünster, Landeshauptmann.

Emil Ritter v. Dierzer-Traunthal, Ldshptm.-Stellvertreter.

50 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Statthalterei in Linz: Victor Freih. v. Puthon, Statthalter. Gemeindevorstehungen d. Landeshauptstadt Linz und der l. f. Stadt Steyr; 12 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Diese unterstehen dem Oberlandesgerichte in Wien und sind bei diesem (siehe Oesterreich unter der Enns) aufgeführt.

Finanz-Behörden.

Finanzdirection, Finanzprocuratur, Steuerlocalcommission, Gebührenbemessungsamt, Finanzlandescasse, Mappenarchiv in Linz; Finanz-Oberinspectorat Linz, Braunau, Schärding; Finanzinspectorat Wels; Hauptzollämter Linz, Wels, Engelhartszell, Passau, Schärding u. Simbach; 13 Nebenzollämter; 20 Finanzwach-Controls-Bezirksleiter; Punzirungsamt in Linz; Hauptsteuerämter in Linz, Gmunden u. Ried, 42 Steuerämter. — Lottoamt in Linz (mit 89 Lottocollecturen); Tabak-Hauptfabrik in Linz; Salzverschleißcontrole und Salzverschleißcasse in Ebensee; Tabak- und Stempelverschleiß-Magazin in Linz. — Dem Finanz-Ministerium unmittelbar unterstehend: Salinenverwaltungen in Ebensee, Ischl und Hallstatt.

Behörden für Handel und Verkehr.

Eisenbahn-Betriebs-Direction in Linz (mit 6 Bahnbetriebsämtern); Post- und Telegraphendirection für Oesterreich ob der Enns und Salzburg in Linz (mit 401 Postämtern, [319 Oberösterr., 87 Salzburg] u. 5 Telegraphenstationen); zweiter Aich-Aufsichtsbezirk: Oesterreich o. d. Enns u. Salzburg mit dem Sitze in Linz (mit 32 Aichämtern, davon 22 in Oberösterreich, 10 in Salzburg); Gewerbeaufsichtsbezirk III Linz. Handels- u. Gewerbekammer in Linz.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Landesculturrath in Linz. Das Bergwesen untersteht der Berghauptmannschaft in Wien. — Forst- u. Domänen-Direction für Oberösterreich und das Salzkammergut in Gmunden (mit 16 Forstverwaltungen). — Staatshengsten-Depôt Stadl.

Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns.

(Siehe Seite 83.)

Herzogthum Salzburg.

7.163 km^2; 174.000 E.; 154 O. G.; 367 K. G. — Landeshauptstadt Salzburg: 9 km^2; 28.000 E., darunter 1.479 Mann actives Militär).

Landesvertretung.

Dr. Adalbert Schumacher, Ldshptm.
Alois Winkler, Dechant, Ldshptm.-Stellv.
26 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Landesregierung in Salzburg. Se. Exc. Sigmund Gf. Thun-Hohenstein, Gh. R., Käm., Landes-Präsident (m. T. u. R. eines Statthalters). Stadtgemeindevorstehung in Salzburg; 4 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Diese untersteh n dem Oberlandesgerichte in Wien und sind bei diesem (siehe Seite 85) aufgeführt.

Finanz-Behörden.

Finanzdirection, Finanzprocuratur, Gebührenbemessungsamt, Steuerlocalcommiss., Landeszahlamt, Hauptzollamt in Salzburg; 5 Finanzinspectorate in Salzburg und St. Johann; 5 Nebenzollämter u. 3 Zollpostirungen; Salzverschleißmagazin in Hallein; Hauptsteueramt in Salzburg und 14 Steuerämter. — Dem Finanzministerium unmittelbar untersteh nde Salinenverwaltung in Hallein.

Behörden für Handel und Verkehr.

Die Postämter unterstehen der Postdirection in Linz; die Telegraphenämter der Telegraphendirection in Linz; die Aichämter dem zweiten Aich-Aufsichtsbezirke in Linz. — Handels- und Gewerbekammer in Salzburg.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Das Berglehenswesen untersteht der Berghauptmannschaft in Wien, bezw. dem Revierbergamte in Wels. — Forst- und Domänendirection in Salzburg (mit 24 Forstverwaltungen und 1 Rentamt).

Herzogthum Schlesien.

(5.153 km^2; 606.000 E.; 491 O. G.; 583 K. G. — Landeshauptstadt Troppau: 11 km^2; 22.000 E. darunter 1.367 Mann actives Militär).

Landesvertretung

Se. Exc. Graf Heinrich Larisch-Mönnich.
Joh. Ritt. Demel v. Elswehr, J. Dr., Ldshptm.-Stellvertr.
31 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Landesregierung in Troppau: J. u. PhDr. Karl R. v. Jäger, Landespräsid. Burgermeisterämter in Troppau, Bielitz und Friedeck, 7 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Diese untersteh n dem Oberlandesgerichte in Brünn und sind bei diesem (siehe Mähren) aufgeführt.

Finanz-Behörden.

Finanzdirection, Steuerlocalcommission, Gebührenbemessungsamt und Landeszahlamt in Troppau; Hauptzollämter in Troppau, Bielitz, Oderberg, Teschen u. Jägerndorf (Bahnhof); 15 Nebenzollämter und 1 Waarencontrolsamt; Hauptsteueramt in Troppau; 22 Steuerämter.

Behörden für Handel und Verkehr.

Die Post- und Telegraphenämter unterstehen der Post- u. Telegraphendirection in Brünn; die Aichämter dem achten Aich-Aufsichtsbezirke in Brünn. Gewerbeaufsichtsbezirk XIV. Troppau. — Handels- und Gewerbekammer in Troppau.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Das Berglehenswesen untersteht der Berghauptmannschaft in Wien, respective dem Revierbergamte in Olmütz.

Herzogthum Steiermark.

(22.449 km^2; 1,283.000 E.; 1543 O. G.; 2688 K. G. — Landeshauptstadt Graz: 22 km^2; 113.000 E., darunter 4.501 Mann actives Militär.)

Landesvertretung.

Se Exc. Gundacker Gf. Wurmbrand-Stuppach, Käm., Landeshauptmann.
Dr. Franz Jurtela, Landeshauptmann-Stellvertreter.
63 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Statth. in Graz: Se. Exc. Guido Frh. v. Kübeck zu Kübau, Gh. R. Statthalter. Polizeidirection in Graz, Stadtrath, bezw. Stadtamt in Graz, Marburg, Cilli u. Pettau; 19 Bezirkshauptmannschaften.

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht u. Oberstaatsanwaltschaft für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz. — Gerichtshöfe I. Instanz: a) in Steiermark: Landesgericht in Graz, Kreisgerichte in Leoben u. Cilli; b) in Kärnten: Landesgericht in Klagenfurt; c) in Krain: Landesgericht in Laibach; Kreisgericht in Rudolphswerth. — Einzelgerichte: 7 städtisch-delegirte Bezirksgerichte (4 in Steiermark, 1 in Kärnten, 2 in Krain); 117 Bezirksgerichte (62 in Steiermark, 27 in Kärnten, 28 in Krain). — Strafanstalten für Männer in Graz, Laibach und Marburg; für Weiber in Vigaun.

Finanz-Behörden.

Finanzlandesdirection und Finanzprocuratur in Graz; Finanzbezirksdirectionen in Graz, Bruck a. d. Mur und Marburg; Steueradministration, Finanzlandescasse, Hauptzollamt in Graz; Salz-

Abkürzungen: E. = Einwohner, O. G. = Ortsgemeinde, K. G. = Katastral-Gemeinde.

verschleißamt in Aussee; Punzirungsamt in Graz; 63 Steuerämter. — Tabakhauptfabrik in Fürstenfeld. — Lottoamt in Graz (mit 125 Lottocollecturen, hievon 109 in Steiermark, 16 in Kärnten). — Dem Finanzministerium unmittelbar unterstehend: Salinenverwaltung in Aussee.

Behörden für Handel und Verkehr.

Post- und Telegraphendirection für Steiermark und Kärnten in Graz (mit 497 Postämtern [361 Steiermark, 146 Kärnten], 10 Telegraphenstat.); dritter Aich-Aufsichtsbez.: Steiermark u. Kärnten mit dem Sitze in Graz (mit 43 Aichämtern, davon 34 in Steiermark, 9 in Kärnten). — Gewerbeaufsichtsbezirk IV. Graz. Handels- u. Gewerbekammer in Graz u. Leoben; Frucht- und Mehlbörse in Graz.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Das Berglehenswesen untersteht der Berghauptmannschaft in Klagenfurt. Revier-Bergämter in Cilli, Graz und Leoben. — Dem Ackerbauministerium unmittelbar unterstehend: Hüttenverwaltung in Cilli. — Das Forst- und Domänenwesen untersteht den Forst- und Domänendirectionen in Wien. — Staatshengsten-Depôt für Steiermark, Kärnten, Krain, das Küstenland und Dalmatien in Graz.

Höhere öffentliche Unterrichts-Anstalten.

Carl Franzens-Universität in Graz; technische Hochschule in Graz; Bergakademie in Leoben; Staatsgewerbeschule in Graz.

Gefürstete Grafschaft Tirol mit Land Vorarlberg.

(Tirol: 26.697 *km²*; 929.000 E.; 898 O. G.; 967 K. G. — Landeshauptstadt Innsbruck: 5 *km²*; 23.000 E., darunter 1.977 Mann actives Militär. — Vorarlberg: 2.603 *km²*; 116.000 E.; 104 O. G.; 97 K. G. — Landeshauptstadt Bregenz: 4 *km²*; 5.000 E.)

Landesvertretung.

a) von Tirol.

Anton Graf Brandis, Major a. D., Landeshauptmann.

Karl Hepperger, JDr., Landeshauptmann-Stellvertreter.

68 Landtags-Mitglieder.

b) von Vorarlberg.

Adolf Rhomberg, Landeshauptmann.

Gebhart Beck, MDr., Landeshauptmann-Stellv.

21 Landtags-Mitglieder.

Politische Behörden.

Statthalterei für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck: Se. Exc. Franz Carl Ferd. Graf Merveldt, Gh. R., Statthalter. — Polizei-Commissariate in Trient und Ala; Magistrate in Innsbruck, Bozen, Roveredo und Trient. 24 Bezirkshauptmannschaften.

Höhere öffentliche Unterrichtsanstalt: Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck.

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht u. Oberstaatsanwaltschaft für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck. — Gerichtshöfe I. Instanz: Landesgericht in Innsbruck; Kreisgerichte in Bozen, Feldkirch, Roveredo und Trient. — Einzelgerichte: 5 städtisch-delegirte Bezirksgerichte; 67 Bezirksgerichte. — Strafanstalt für Weiber in Schwaz.

Finanz-Behörden.

Finanzlandesdirection und Finanzprocuratur in Innsbruck; Finanzbezirksdirectionen in Innsbruck, Brixen, Feldkirch und Trient; Finanzlandescasse in Innsbruck; Hauptzollämter in Innsbruck, Ala, Bozen, Bregenz, Buchs, Feldkirch, Kufstein, St. Margarethen, Roveredo und Trient; 45 N benzollämter; Landesmünzprobir-, Gold- und Silbereinlösungs- und Punzirungsamt in Bregenz; Hauptsteuerämter in Innsbruck, Bozen, Feldkirch u. Trient 68 Steuerämter. — Lottoamt in Innsbruck (mit 81 Lottocollecturen, wovon 73 in Tirol und Vorarlberg u. 8 in anderen Ländern); Tabakhauptfabriken in Schwaz und Sacco; Tabak- und Stempelverschleiß-Magazin, zugleich Oekonomat in Innsbruck; Tabak- und Stempelverschleiß-Magazin in Trient. — Dem Finanzministerium unmittelbar untersteheud: Salinenverwaltung in Hall; Grundsteuer-Kataster-Evidenzhaltungs-Oberinspector und Inspector.

Behörden für Handel und Verkehr.

Eisenbahn-Betriebs-Direction in Innsbruck (mit 7 Bahnbetriebsämtern); Bodensee-Schiffahrts-Inspection in Bregenz. Post- und Telegraphendirection in Innsbruck (mit 354 Postämtern und 5 Telegraphenstationen); sechster Aichaufsichtsbezirk: Tirol und Vorarlberg in Innsbruck (mit 37 Aichämtern); Handels- und Gewerbekammern in Innsbruck, Bozen, Feldkirch und Roveredo.

Behörden für Landescultur und Bergwesen.

Landesschulrath in 2 Sectionen (Innsbruck, Trient); 70 Bezirksgenossenschaften d. Landwirthe. — Das Berglehenswesen untersteht der Berghauptmannschaft Klagenfurt. — Dem Ackerbau-Ministerium unmittelbar untersteheud: Berg- und Hüttenverwaltung Brixlegg; Bergverwaltungen in Kirchbichl, Kitzbichl und Klausen. — Forst- und Domänendirection für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck (mit 30 Forst- und Domänenverwaltungen und 2 Holzlegstätten in Innsbruck u. Kramsach.)

Ungarn (oder transleithanische Länder).

Die Länder der ungarischen Krone. Flächeninhalt: 325.324 km^2. Einwohnerzahl Ende 1890: 17,450.000.

Königreich Ungarn mit Siebenbürgen 282.803 km^2, 14,859.000 E.; Fiume und Gebiet 20 km^2, 29.000 E.; Königreich Kroatien und Slavonien 42.501 km^2, 2,342.000 E.; actives Militär, Honveds und Gendarmen 114.000.

Hauptstädte: Budapest 513 000 E. (davon 11.984 M. Militär) Agram 30.000 E. (davon 2.370 M. Militär)

Vertretung und Verwaltung der zur ungarischen Krone gehörigen Königreiche und Länder.

Barones Regni (Bannerherren).

Palatinus.

(Unbesetzt.)

Judex Curiae Regiae (Reichs-Oberrichter). Se. Exc. Ladislaus Szögyényi-Marich v. Magyar-Szögyény u. Szolgaegyház, Gh. R. und Kämmerer.

Regnorum Croatiae, Dalmatiae et Slavoniae Banus (Ban von Kroatien, Dalmatien und Slavonien). Se. Exc. Carl Gf. Khuen-Héderváry de Hédervár, Gh. R. u. Käm. 2c.

Tavernicorum Regalium Magister (Oberster Schatzmeister). Se. Exc. Franz Graf Zichy v. Vásonkeö, Geh. Rath und Kämmerer.

Pincernarum Regalium Magister (Oberstmundschenk). Se. Exc. Nicolaus Gf. Bánffy, Gh. R. und Käm.

Agazonum Regalium Magister (Oberststallmeister). Se. Exc. Stephan Gf. Erdödy, Gh. Roth und Kämmerer.

Curiae Regiae Magister (Oberfthofmeister). Se. Exc. Géza Gf. Szapáry v. Muraszombath, Szecse-Szigeth u. Letenye, Gh. R. u. Käm.

Janitorum Regalium Magister (Oberstthürhüter.) Se. Exc. Julius Gf. Széchényi, Geh. Roth und Kämmerer.

Magister Cubiculariorum (Oberstkämmerer). Unbesetzt.

Turmae Prätorianae hung. Capitanus (Capitän der kön. ung. Leibgarde). Se. Exc. Andreas Graf Pálffy ab Erdöd, Geh. R. u. Käm., FML.

Dapiferorum Regalium Magister (Oberstruchseß). Se. Exc. Albin Graf Csáky de Kereszthszegh et Adorjan, Geh. Rath.

Comes Posoniensis (Preßburger Graf). Se. fürstl. Gnaden Ferd. Leop. Graf Pálffy-Daun ab Erdöd, Fürst v. Teano, Geh. Rath und Kämmerer.

Sanctae Coronae Regni Hungariae Conservatores (Kronhüter). Se. Exc. Nicolaus Frh. Vay v. Baja, Gh. R. u. Käm. Se. Exc. Jos. Szlávy v. Okány.

A. Reichstag.

Magnaten-Tafel.

Präsident: Se. Exc. Nicolaus Frh. Vay v. Baja.
Vice-Präsident: Se. Exc. Jos. Szlávy v. Okány.
381 Mitglieder.

Repräsentanten-Tafel.

(Besteht aus 81 Deputirten der Städte, 332 der Comitate, 34 des kroat.-slavon. Landtags).
Präsident: Se. Exc. Thom. Péchy v. Pécsujfalu
Gh. R. Vice-Präsid.: Bokroß Alexius; Graf Theod. Andrássy.

B. Staats-Verwaltung.

Kön. ung. Minister-Rath.

Präsident: Se. Exc. Jul. Graf Szapáry, Geh. Rath u. Kämmerer.

Kön. ung. Ministerium am Allerh. Hoflager.

(Wien, I. Bankgasse 6.)

Minister: Se. Exc. Ladislaus Szögyény-Marich v. Magyar-Szögyény und Szolgargyházajun., k. u. k. Geh. Rath u. Käm.
Staatssecretär-Stellvertreter: Barthos v. Szigeth Johann.
Ministerialrath: Hiersch v. Hiregh Carl.

Kön. ung. Ministerium des Innern.

Minister: Se. Exc. Jul. Graf Szapáry, Geh. Rath u. Kämmerer.
Staats-Secretär: Julius v. Szalavszky.
Gouverneur von Fiume und des ung.-croat. Küstenlandes: Zichy de Vásonykeö August, Gf.
Ober-Bürgermeister in Budapest: Ráth Carl, v., Präses des hauptstädtischen Ausschusses.
Bürgermeister in Budapest: Kamermayer Carl, kön. R.
Oberstadthauptmann in Budapest: Török Joh., königl. Rath.

Kön. ung. Ministerium für Cultus und öffentlichen Unterricht.

(Für Ungarn und Siebenbürgen.)

Minister: Se. Exc. Albin Gf. Csáky de Kereszthszegh et Adorjan, Geh. Rath.
Staats-Secretär: Berzeviczy Albert v., JDr.

Höhere wissenschaftliche Institute und Unterrichtsanstalten.

Kgl. ung. Akadamie der Wissenschaften in Budapest.—Kgl. ungar. Universitäten in Budapest und Klausenburg, Franz-Josephs-Universverstität in Agram.

Kön. ung. Ministerium der Justiz.

Minister: Se. Exc. Desider v. Szilagy, JDr.
Staats-Secretär: Stephan Teleszky, JDr.; Czorda Felix.

Kön. ung. Finanz-Ministerium.

(Für alle Länder der ungarischen Krone.)

Minister: Se. Exc. Wekerle Alexander, JDr.

Finanz-Verwaltungs-Gerichtshof.

Präsident: Madaraffy v. Gojzest und Mezömadaras Paul.

Kön. ung. Ackerbau-Ministerium.

Minister: Se. Exc. Andreas Graf Bethlen v. Bethlen.
Staatssecretär: Fejér v. Szajol, Nicolaus.

Kön. ung. Handels-Ministerium.

(Für Ungarn und — mit Ausnahme der nicht gemeinschaftlichen Straßen — für Kroatien und Slavonien.)

Minister: Se. Exc. Gabriel Baross v. Bellus, Geh. Rath.
Staats-Secretär: Lukacs Béla v.

Kön. ung. Ministerium für Landesvertheidigung.

(Für alle Länder der ungarischen Krone.)

Minister: Se. Exc. Géza Frh. Fejérváry de Komlós-Keresztes, Gh. R., Käm., FZM. a. D.
Staats-Secretär: Desider v. Gromon de Vojßka et Bogyán.

Kön. ung. Landwehr-Ober-Commando in Budapest.

(Für alle Länder der ungarischen Krone.)

Landwehr-Ober-Commandant: Se. k. und k. Hoheit Erzherzog Josef, GdC. 2c.

Kön. kroatisch-slavonisch-dalmatinisches Ministerium in Budapest.

Minister: Se. Exc. Emerich v. Josipovich.
Stellvertr.: Hummel Stanisl., JDr., Sect.-R.

Kön. ung. Staats-Rechnungshof.

(Für alle Länder der ungarischen Krone.)

Präsident (im Range eines Ministers): Gajzágó, Salomon v.
Vice-Präsident (im Range eines Staatssecretärs): Hoßzú, Joseph v.

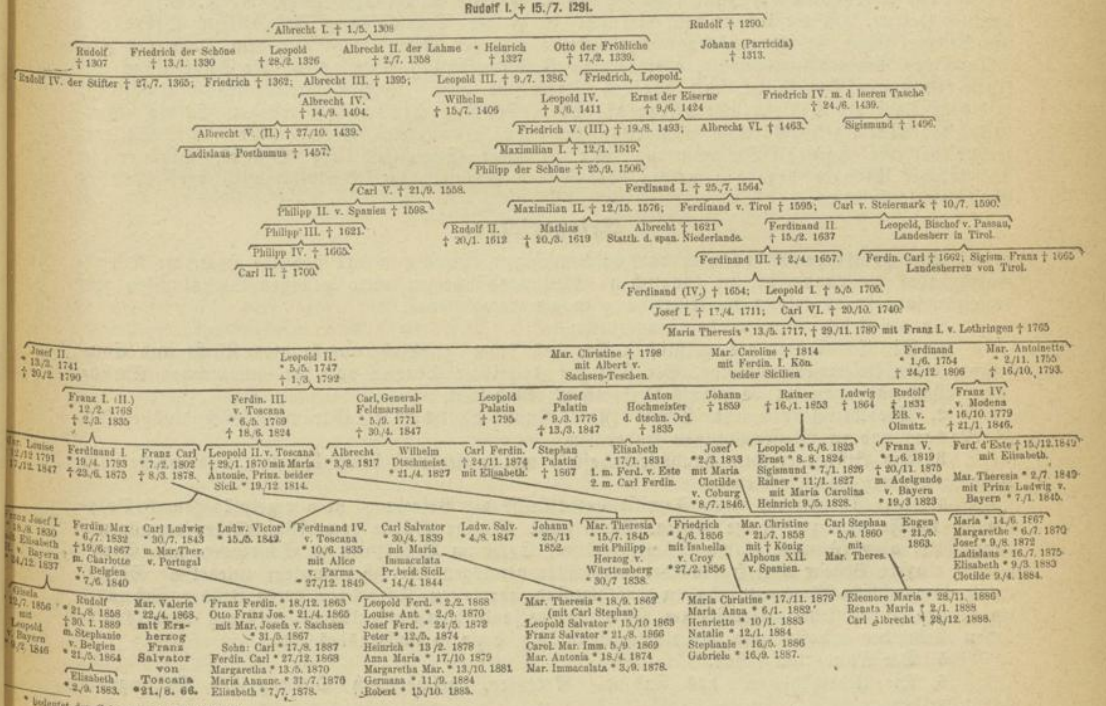
Kroatisch-slavonischer Landtag.

Präsident: Hrvat Mrko.
Vice-Präsidenten: Ginrgjević Baso.
Francisci, Heinr. v.
166 Mitglieder.

Kön. kroatisch-slavonisch-dalmatinische Landesregierung in Agram.

Banus von Kroatien, Slavonien u. Dalmatien: Se. Exc. Carl Gf. Khuen-Héderváry de Hédervar, Gh. Rath u. Käm.
Stellvertreter: Stanković Danilo.

Stammtafel des österreichischen Kaiserhauses.



* bedeutet den Gebartstag, † den Sterbetag.

Militär-Kalender.

Wehrpflicht nach dem Wehrgesetze vom 11. April 1889.

Allgemeine Bestimmungen.

Stellungspflichtig ist jeder männliche Staatsbürger und gelangt in jenem Jahre zur ersten Assentirung, in welchem er das 21. Lebensjahr vollendet. Die Stellungspflicht endet mit dem 31. December jenes Jahres, in welchem das 23. Lebensjahr erreicht wird.

Die Losung findet gewöhnlich im Februar, die Assentirung im März u. April statt. Die Listen der Wiener Stellungspflichtigen liegen zu Anfang Februar durch 6 Tage in den Gemeindehäusern zur Einsicht auf. Einsprache wegen Auslassung eines Anderen oder unrichtiger Eintragung sind im Conscriptionsamte des Magistrats (im neuen Rathhause) vorzubringen. Jeder Stellungspflichtige hat sich alljährlich bereits im November (bei 5 bis 100 fl. Strafe für die Unterlassung) zu melden. Eine Vorladung zur Losung findet nicht statt und wird für Abwesende von einem Mitgliede der Commission das Los gezogen. In ganz Oesterreich-Ungarn besteht das Eheverbot für die drei Altersclassen der Stellungspflichtigen; ausgenommen für diejenigen, welche bei der ersten Stellung für dauernd untauglich erklärt wurden.

Die Dienstpflicht umfaßt 3 Jahre in der Linie, 7 Jahre in der Reserve und 2 Jahre Landwehr, eventuell 10 Jahre Ersatzreserve und dann 2 Jahre Landwehr oder deren Ersatzreserve. In der Kriegsmarine 4 Jahre Linie, 5 Jahre Reserve, 3 Jahre Seewehr. In der Landwehr, wenn unmittelbar eingereiht, 12 Jahre. Alle in der Zeit vom 1. Jänner bis 1. October Assentirten werden mit 1. October, alle späterhin Assentirten mit dem Tage der Assentirung zum activen Dienst eingereiht. Unter besonderen Verhältnissen kann der erste Jahrgang der Reserve zur activen Dienstleistung herangezogen werden. Landsturmpflicht siehe Seite 109.

Controls-Versammlungen der Urlauber, Reservemänner und Ersatzreservisten finden jährlich nach der Ernte statt und dürfen nur einen Tag in Anspruch nehmen.

Die Militär-Gerichtsbarkeit für nicht active Officiere, Militär-Beamte und Geistlichkeit wurde mit Gesetz vom 11. Juni 1884 (§ 30 d. Gesetzes v. 20. Mai 1869, R. G. B. Nr. 68) dahin erweitert, daß die Urlauber, die nicht in activer Dienstleistung befindlichen Officiere der Reserve, sowie die Mannschaft der Reserve und der Ersatzreserve mit dem Tage der Zustellung des Einberufungsbefehls, oder localen Veröffentlichung, oder, wenn die Einberufung auf einen bestimmten Tag lautet, mit diesem Tage, wo aber die Präsentirung früher erfolgt ist, mit dem Tage der Präsentirung unter die Militär-Gerichtsbarkeit treten. Ebenso unterstehen der Militärgerichtsbarkeit nichtactive Personen des Heeres wegen militärischer Delicte, welche bei der Controls-Versammlung oder in ihrer Eigenschaft als Officier, Beamter in militärischer Uniform begangen werden, desgleichen Verleiter zur Nichtbefolgung eines Militär-Einberufungsbefehles.

Ersatzreserve.

Eine zeitliche Befreiung vom pflichtmäßigen Eintritte in das stehende Heer, die Kriegsmarine oder die Landwehr bei tauglichen Stellungspflichtigen unter gewissen Verhältnissen gibt es nicht, sondern es erfolgt die Einreihung in die Ersatzreserve.

In die Ersatzreserve werden eingetheilt:

1. Die Candidaten des geistlichen Standes jeder gesetzlich anerkannten Kirche und Confession, wenn sie darum ansuchen. Sie sind zur Zeit ihrer Studien von der militärischen Abrichtung, Waffenübungen und Controls-Versammlungen befreit.

2. Die Unterlehrer und Lehrer (über Ansuchen), werden aber militärisch ausgebildet (8 Wochen) und zu Waffenübungen einberufen.

3. Die Besitzer ererbter Landwirthschaften, welche sie selbst bewirthschaften und welche zum Unterhalte einer Familie dienen.

4. Jene Assentirten, deren Familienverhältnisse die Befreiung vom regelmäßigen Präsenzdienste im Frieden zur Folge haben. Diese sind: Einzige Söhne erwerbsunfähiger vermögensloser Väter oder Witwen, ebenso Schwiegersöhne, Enkel im Verhältniß zu Schwieger- und Großeltern; einzige Brüder oder Halbbrüder verwaister vermögensloser Geschwister; uneheliche Söhne, welche ihre leibliche Mutter zu erhalten genöthigt sind; ebenso jene Assentirten, deren Brüder, Schwäger im activen Dienst stehen, oder jünger als 18 Jahre, endlich mit unheilbaren, geistigen oder körperlichen Gebrechen behaftet und daher erwerbsunfähig, bezw. vermögenslos sind.

5. Die Mindertauglichen.

6. Die Ueberzähligen, das sind die Recruten, welche nach Deckung des Contingents übrig bleiben.

Die Ersatzreserve wird in der Regel einer achtwöchentlichen militärischen Ausbildung unterzogen und ist zu drei Waffenübungen (je längstens 4 Wochen) verpflichtet. Unter besonderen Verhältnissen können die drei jüngsten Jahrgänge der Ersatzreserve zur activen Dienstleistung herangezogen werden.

Dauernde Befreiung von der Wehrpflicht kann nur durch gewisse Gebrechen, welche für immer untauglich machen, begründet werden. Solche Gebrechen sind: hochgradige Verunstaltung des Kopfes, so daß die vorschriftsmäßige Kopfbedeckung nicht getragen werden kann; unheilbare gänzliche Kahlköpfigkeit; Male und Geschwülste mit bedeutender Entstellung des Gesichtes oder bösartigem Charakter; Verlust einer Ohrmuschel; angeborene oder entstandene Verwachsung eines Gehörganges; Fehlen eines ganzes Augenlides oder eines beträchtlichen Theiles desselben; gewisse Verbildungen der Hornhaut des Auges oder der Regenbogenhaut desselben; Zittern des Auges oder beträchtliches Vorstehen eines Auges, grauer Staar, Schwund eines Augapfels oder Verlust desselben, Blindheit eines Auges, sehr hochgradige Kurzsichtigkeit oder sehr hochgradige Weitsichtigkeit; vollständiger oder theilweiser Mangel der Nase; sehr entstellende Hasenscharten; gespaltener oder fehlender Gaumen; ausgedehnte Verwachsung der Zunge; unheilbare Stimmlosigkeit; schiefe Stellung des Kopfes; großer, das Athmen erschwerender Kropf; Mißbildungen des Brustkorbes, welche das Athmen oder die Bewegung des Armes beeinträchtigen; entstellender Höcker, Brüche; Fehlen der Geschlechtstheile; auffallende Mißbildung, Verkürzung oder Verkrümmung der Gliedmaßen, sowie Schwund derselben; veraltete unheilbare Verrenkungen; Mangel eines Daumens oder des rechten Zeigefingers, oder zweier Finger einer Hand, oder einzelner Glieder an zwei oder mehr Fingern; Ueberzahl der Zehen, wenn hierdurch das Gehen behindert wird; Mangel der großen Zehe oder zweier Zehen an einem Fuße; verbildete, zum Gehen nicht geeignete Füße; Zwerggestalt, Verkrüppelung, übermäßige Fettleibigkeit, auffällig große Geschwülste und bösartige Neubildungen, Taubstummheit.

Absichtliche Verstümmelungen, um hierdurch der gesetzlichen Verpflichtung zum Heeresdienste zu entgehen, befreien selbstverständlich nicht und werden dieselben mit Arrest von 6 Monaten bis zu 3 Jahren, und an Geld von 300 bis 2000 fl. bestraft. Außerdem ist der Beschädigte stellungspflichtig und hat, wenn nur irgend zu einer untergeordneten Dienstleistung in der bewaffneten Macht noch geeignet, noch zwei Jahre über die Liniendienstpflicht nachzudienen. Dasselbe trifft auch Jene, welche sich verstümmeln lassen oder welche Andere verstümmelt haben.

Institution der Einjährig-Freiwilligen.

Der Einjährig-Freiwillige kann sich die Waffengattung, die Truppe, und das Jahr zur Ableistung des Präsenzdienstes, wenn er seine Studien an einer Hochschule fortsetzt (bis zum 1. October des Jahres, in welchem er sein 24. Jahr vollendet) wählen, und wird nach vollzogener activer zwölfmonatlicher Dienstleistung in die Reserve übersetzt; er kann nach Ablegung der Reserve-Officiers-Prüfung zum Reserveofficier ernannt werden, als welcher er in Friedenszeiten blos weitere drei Waffenübungen (jedesmal 4 Wochen) mitzumachen hat und bei einer Mobilisirung innerhalb 9 Jahre im Heere oder der Landwehr, nach 9 Jahren aber blos in der Landwehr und dem Landsturme zu dienen hat. Jene Einjährig-Freiwilligen, welche die Prüfung am Ende des Präsenzjahres nicht mit Erfolg ablegen, sind bemüßigt, ein zweites Jahr präsent zu dienen, nach Ablauf dessen es ihnen freisteht, sich neuerdings der Prüfung zu unterziehen.

Zur Dienstleistung als Einjährig-Freiwilliger berechtigen: a) Maturitäts-Zeugnisse des absolvirten Obergymnasiums, der Oberrealschule oder Zeugnisse mit guten Fortgangsclassen einer denselben gleichgestellten Lehranstalt, oder b) die erfolgreiche Ablegung einer Prüfung über eine erlangte analoge Bildungsstufe, verbunden mit c) dem Eintritt in die Armee für die Dauer eines Jahres. Eine vollständige Bürgerschule ist hiebei gleichwerthig mit den unteren Classen einer Mittelschule.

Der Einjährig-Freiwillige hat sich während dieser Zeit aus eigenen Mitteln zu kleiden, auszurüsten und zu verpflegen, bei der Cavallerie auch beritten zu machen und sein Pferd selbst zu erhalten und darf dann nicht kasernirt sein. Gegen Erlag von 200 fl. wird dem einjährig-freiwilligen Cavalleristen das Pferd durch ein Jahr erhalten.

Bei Mittellosen mit Vorzugs- oder Maturitäts-Zeugnissen kann ausnahmsweise das gemeinsame Kriegsbudget die Kosten bestreiten, sie können jedoch nicht bei der Cavallerie dienen. Die Zeit des einjährigen activen Dienstes darf nur der militärischen Ausbildung gewidmet sein.

Einjährig-Freiwillige für die Kriegsmarine müssen höhere seemännische Ausbildung oder Berufsthätigkeit aufweisen, eventuell technische Hochschüler des Maschinenbaufaches sein.

Einjährig-freiwillige Mediciner haben den activen Dienst in zwei getrennten Halbjahren zu leisten. Das erste Halbjahr (Beginn 1. April) ist bei der Infanterie oder Jägertruppe behufs militärischer Ausbildung und Kenntnißnahme des Truppendienstes abzudienen, spätestens im Jahre, in welchem das 25. Lebensjahr vollendet wird. Das zweite Halbjahr nach Erlangung des Doctordiploms, spätestens mit 1. April jenes Jahres, in welchem das 28. Jahr vollendet wird. — Pharmaceuten haben den activen Dienst erst als Magister der Pharmacie zu leisten. — Thierärzte haben den Dienst erst als diplomirte Thierärzte bei der Cavallerie, Feldartillerie oder Traintruppe zu leisten.

Die Bedingung der freiwilligen Assentirung entfällt nach dem neuen Wehrgesetz. Das Recht kann bei der Haupt- und Nachstellung beansprucht werden, wenn mit 1. März des Stellungsjahres die Mittelschule absolvirt ist; wenn mit 1. März des Stellungsjahres der Stellungspflichtige sich im letzten Jahrgang einer Mittelschule befindet und bis 1. October desselben Jahres die Maturitätsprüfung abzulegen sich verpflichtet; wenn bis 1. März des ersten Stellungsjahres vor der hiezu bestimmten Prüfungscommission der Nachweis des Bildungsgrades geführt wird.

Ausgeschlossen von der Begünstigung trotz Erfüllung obiger Bedingungen sind diejenigen, welche wegen eines Verbrechens oder aus Gewinnsucht verübter Vergehen, oder wegen Sittlichkeitsvergehen rechtskräftig verurtheilt wurden.

K. u. k. Heer.

Stärke auf Friedensfuß:		
Stehendes Heer	310.000	Mann
Besondere Formationen	21.000	„
Oesterreichische Landwehr . . .	11.000	„
Ungarische Landwehr	16.000	„
Zusammen . . .	358.000	Mann

Stärke auf Kriegsfuß:		
Armee u. bes. Formation . . .	934.000	Mann
Oesterreichische Landwehr . . .	256.000	„
Ungarische Landwehr	178.000	„
Oesterreichischer Landsturm . .	229.000	„
Ungarischer Landsturm	212.000	„
Zusammen . .	1,809.000	Mann

mit 1808 Feld-, dann 120 Gebirgsgeschützen.

Allerhöchster Oberbefehl: Se. Majestät der Kaiser und König Franz Joseph I.

General-Adjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs: Paar Eduard Graf, FML. Bolfras v. Ahnenburg, Arthur, GM., G. R.

Vorstand der Militär-Kanzlei Sr. Maj. des Kaisers und Königs: Arthur Bolfras v. Ahnenburg, GM., Geh. Rath.

General-Inspector des k. u. k. Heeres: Se. k. u. k. Hoh. Erzh. Albrecht, FM.

K. u. k. Leibgarden.

Oberst: Garde-Capitän Constantin Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Geh. Rath, G. d. C.

Erste Arcieren-Leibgarde (III. Rennweg 4). Seit 1763. Capitän-Lieutenant: Windischgrätz, Jos. Prinz zu, Durchl., G. d. C. Uniform: Silb. Helm, weißer Büffelhaarbusch, Rock ponceauroth, Aufschläge u. Kragen schwarz, gelbe Knöpfe, weiße hirschlederne Hosen, hohe Reiterstiefel.

Ungarische Leibgarde (VII. Hofstallstraße 7). Seit 1868. Garde-Capitän: Andreas Graf Pálffy ab Erdöd, Geh. Rath, Kämmerer, FML. Uniform: Kalpak mit grünem Tuchsacke und Reiherbusch, hochrothe Attila und enge Hosen mit Silberverschnürung, Pantherfell und gelbe Czismen.

Trabanten-Leibgarde (VII. Mariahilferstr. 20). Seit 1767. Garde-Capitän: Erwin Graf v. Neipperg, Geh. R., Erlaucht, G. d. C. Uniform: Pickelhaube mit weißem Büffelhaarbusche, Röcke ponceauroth, goldbordirt, Aufschläge und Kragen schwarz, gelbe Knöpfe, weiße enge hirschlederne Hosen, hohe Reiterstiefel, deutsche Schwerter, Hellebarden.

Leibgarde-Reiter-Escadron (VII. Lerchenfelderstraße 1). Seit 1849. Garde-Capitän: Emerich Prinz v. Thurn und Taxis, Geh. Rath, G. d. C. Uniform: Pickelhaube, schwarzer Roßhaarbusch, Röcke dunkelgrün, Aufschläge und Kragen scharlachroth, vergoldete Achselschnüre, Schuppen-Epaulettes, gelbe Knöpfe, weiße hirschlederne enge Hosen, hohe Reiterstiefel mit Anschnallsporen.

Leibgarde-Infanterie-Compagnie (VII. Breitegasse 3, seit 1802). Garde-Capitän: Erwin Graf v. Neipperg, Geh. R., Erlaucht, G. d. C. Uniform: Pickelhaube, schwarzer Roßhaarbusch, Rock und Pantalon dunkelgrün, Aufschläge und Kragen scharlachroth, vergoldete Achselschnüre, Schuppen-Epaulettes, gelbe Knöpfe.

K. ung. Kronwache (Budapest, Festungsbrunngasse 8). Commandant: Koloman Szabó, Rittm. Uniform: Versilberter Helm mit Adlerfeder, krapprothe Attila und Mente mit versilb. Brustschnallen, krapprothe, enge Hosen mit weißer Verschnürung, naturbraune Czismen.

K. k. Reichs-Kriegs-Ministerium.

(Am Hof 14, Seizerg. 1. Annex. Seizerg. 4.)
(Bureaustunden von $8\frac{1}{2}-2\frac{1}{2}$ Uhr.)

Reichs-Kriegs-Minister: Ferd. Frh. von Bauer, Geh. Rath, FZM.

Sections-Chefs: Rudolf Ritter von Merkl, FML.; Alex. R. v. Hold, FML.; Jos. E. v. Hermann; Chef d. ökonomischen Section und der Militär-Intendanz: Röckenzaun Rich. R. v., Sect.-Chef.

Präsidial-Bureau-Vorstand: Pitreich, Heinrich R. v., Oberst.

Kanzlei-Director des Reichs-Kriegs-Ministeriums: Ignaz Scharinger, Ritter v. Olósy, GM.

Präsident des oberst. Mil.-Gerichtshofes (I. Deutschmeisterplatz 3): Döpfner Jos. Fr. v., Geh. Rath, FZM.

Präsident des Militär-Obergerichtes (I. Universitätsstraße 7): Karl Fischer v. Wellenborn, FML.

Vorstand des Reichs-Kriegs-Ministerial-Zahlamtes (I. am Hof 14): Kestler Gustav, Cassen-Director 1. Classe.

Fach-Rechnungs-Abtheilung. (I. Bz., Fleischmarkt Nr. 19). Vorstand: Lang Ed., Ministerialrath.

Hilfsorgane des Reichs-Kriegs-Ministeriums.

General-Infanterie-Inspector: (I. Franz Josef-Kaserne): Gust. Frh. v. König, FZM.

General-Artillerie-Inspector: (I. Universitätsstr. 7): Se. k. u. k. Hoheit Erzh. Wilhelm, FZM.

General-Genie-Inspector (I. Universitätsstraße 7): Daniel Freih. v. Salis-Soglio, Geh. Rath, Kämmerer, FZM.

General-Cavallerie-Inspector (III. Metternichg. 2): Gemmingen-Guttenberg, Otto Fr. v., FML.

General-Train-Inspector (IV. Favoritenstraße 26): Joh. v. Latscher, GM.

General-Remontirungs-Inspector (IV. Favoritenstr.): August Némethy v. Németsalva, FML.

Sanitäts-Truppen-Commandant (I. Deutschmeisterplatz 3): Franz Öhme, Oberst.

Apostolisches Feldvicariat des k. u. k. Heeres (I. Deutschmeisterplatz 3): Feldvicar: Dr. Coloman Belopotoczky, Bischof v. Tricala in part inf.

Militär-Sanitäts-Comité (IX. Bz., Währingerstraße 15): Präses: Dr. Jos. Podrazky, General-Stabs-Arzt.

Generalstab.

(I. Am Hof 14).

Chef des Generalstabes: Beck, Friedr. Fr. v., FZM.; Stellvertreter: Galgóczy Anton, FML.

Director des Kriegs-Archives: Leander v. Wetzler, Oberst.

Technisches und administratives Militär-Comité (VI. Getreidemarkt 9): Präsident: Jul. Vogl, FML. Studien-Director des höheren Artillerie- und Genie-Curses: Uher Gustav, Oberst. — Section I. (Artillerie.) Sections-Chef: Herm. Brandstätter, E. v. Brandenau, Oberst. — II. (Genie.) Sections-Chef: Hoffmann Alexander, Oberst. — III. (Intend.) Sections-Chef: Josef Ullmann, Oberst. — IV. (Technologie.) Sections-Chef: Philipp Heß, Oberstl.

Corps-Commanden.

1. Corps-Commando in Krakau. Corps-Comm. und comm. General: Kriegshammer, Edm. Edl. v., FML.

2. Corps-Commando in Wien (I. Universitätsstraße 7.*) Corps-Commandant u. command. General: Schönfeld, Anton Fr. v., FZM. Zugetheilt: Daublebsky v. Sterneck, Moriz R. v., FML.

3. Corps-Commando in Graz. Corps-Commandant u. comm. Gen.: Se. kgl. Hoheit Wilhelm, Herzog v. Württemberg, FZM. Zugetheilt: Ripp Karl Fr. v., FML.

4. Corps-Commando in Budapest. Corps-Commandant und comm. Gen.: Rudolf Prinz zu Lobkowitz, Durchlaucht, FML. Zugetheilt: Wimmer Gustav, GM.

5. Corps-Commando in Preßburg. Comm.: Se. k. u. k. Hoheit EH. Friedrich, FML.

6. Corps-Commando in Kaschau. Comm.: Theodor Braumüller v. Tannbruck, FZM.

7. Corps-Commando in Temesvár. Comm.: Johann Freih. v. Waldstätten, FZM.

8. Corps-Commando in Prag. Corps-Commandant und comm. General: Grünne, Phil. Gf. FZM. Zugetheilt Woinovits v. Jardol, Elias, GM.

9. Corps-Commando in Josephstadt. Corps-Commandant und command. General: Durchlaucht Leopold Prinz Croy, FML.

10. Corps-Commando in Przemysl. Corps-Commandant und command. General. Wilh. Freih. v. Reinländer, FZM.

11. Corps-Commando in Lemberg: Corps-Commandant und command. General. Durchlaucht Ludwig Prinz zu Windischgrätz, G. d. C. Stellvertreter: Karl Fischer, FML. Zugetheilt: Butterweck Jul., FML.

12. Corps-Commando in Hermannstadt. Corps-Comm. u. command. General: Anton Freih. Szveteney de Nagy-Ohay, G. d. C.

13. Corps-Commando in Agram. Corps-Com. u. command. General: Anton Fr. v. Bechtolsheim, FML.

14. Corps-Commando in Innsbruck. Corps-Comm. und comm. General: Josef Reicher, FML.

15. Corps-Commando in Sarajevo. Corps-Commandant u. comm. Gen.: Johann Freih. v. Appel, G. d. C., Chef der Landesregierung. Zugetheilt: Fried. Hotze, FML.

Militär-Commando.

(94. Inf.-Brigade).

In Zara. Mil.-Comm.: Emil David, Edl. v. Rhonfeld, FML. Zugetheilt: August Slameczka, Oberst.

Cavallerie-Truppen-Divisionen.

In Lemberg. Comdt.: Löhneysen Hilb. Fr. v., FML.

In Krakau. Comdt.: Wersebe Gust. Freih. v., GM.

In Wien. Comm.: Gradl Wilh., FML.

In Jaroslau. Comm.: Gagern Otto, Fr. v., FML.

Platz-Commando.

In Wien (I. Universitätsstraße 7), Platz-Comdt.: Emerich Ritt. v. Kaiffel, FML.

Außerdem gibt es in der Monarchie 52 Platz-Commanden, dann 11 Festungscommanden, 1 Thalsperr-Commando.

*) Siehe auch Seite 113.

Linien-Infanterie-Regimenter.

Czako, dunkelblaue Waffenröcke mit glatten Knöpfen, lichtblaue Pantalon, Mantel blaugrau. (Die ungar. Infanterie-Regimenter Nr. 2, 5, 6, 12, 16, 19, 23, 25, 26, 29, 31 bis 34, 37 bis 39, 43, 44, 46, 48, 50 bis 53, 60 bis 72, 76, 78, 79, 82, 83, 85, 86, 96 und 101 haben auf den Aufschlägen Litzen und trägt die Mannschaft ungarische, verschnürte Beinkleider.)

Knöpfe: g = gelb, w = weiß. *) Trägt den Namen für immerwährende Zeiten.

Nr.	Errichtungsjahr	Regimentsname	Ergänzungsbezirk	Aufschläge	wie Nr.	Knöpfe
1	1716	Kaiser Franz Joseph	Troppau	dunkelroth	18	g
2	1741	*Alexander I., Kaiser von Rußland	Kronstadt	kaisergelb	31	g
3	1715	*Erzherzog Carl	Kremsier	himmelblau	4	w
4	1696	Hoch- und Deutschmeister	Wien	himmelblau	3	g
5	1762	v. Braumüller	Szathmár	rosenroth	6	g
6	1762	Karl I., König von Rumänien	Neusatz	rosenroth	5	w
7	1691	*Graf v. Khevenhüller	Klagenfurt	dunkelbraun	12	w
8	1647	Erzherzog Karl Stephan	Brünn	grasgrün	28	g
9	1725	*Graf Clerfayt	Stryj	apfelgrün	54	g
10	1715	Oskar II., König von Schweden und Norwegen	Przemysl	papageigrün	46	w
11	1630	Georg Prinz von Sachsen	Pisek	aschgrau	24	g
12	1702	Erzherzog Wilhelm	Komorn	dunkelbraun	7	g
13	1630	*Guidobald Graf v. Starhemberg	Krakau	rosenroth	7	g
14	1733	Ludwig IV., Großh. von Hessen	Linz	schwarz	58	g
15	1701	Adolf Großherzog v. Luxemburg	Tarnopol	krapproth	74	g
16	1703	Freiherr v. Giesl	Belovár	schwefelgelb	41	g
17	1674	Freiherr v. Kuhn	Laibach	rothbraun	55	w
18	1682	Constantin, Großfürst v. Rußland	Königgrätz	dunkelroth	1	w
19	1734	Erzherzog Franz Ferdinand v. Oesterreich-Este	Raab	himmelblau	32	w
20	1681	Heinrich Prinz v. Preußen	Neu-Sandec	krebsroth	35	w
21	1733	*Graf v. Abensberg u. Traun	Časlau	meergrün	25	g
22	1709	*Graf v. Lascy	Spalato	kaisergelb	27	w
23	1672	*Ludwig Wilhelm I., Markgr. v. Baden-Baden	Zombor	kirschroth	43	w
24	1662	Freiherr v. Reinländer	Kolomea	aschgrau	11	w
25	1672	Freiherr v. Pürcker	Losoncz	meergrün	21	w
26	1717	Michael, Großfürst v. Rußland	Gran	schwarz	38	g
27	1682	Leopold II., König der Belgier	Graz	kaisergelb	22	g
28	1698	Humbert I., König von Italien	Prag	grasgrün	8	w
29	1704	*Freiherr v. Laudon	Gr.-Becskerek	lichtblau	72	w
30	1725	Freiherr v. Ringelsheim	Lemberg	hechtgrau	49	g
31	1741	Friedrich Wilhelm, Großh. v. Mecklenb.-Strelitz	Hermannstadt	kaisergelb	2	w
32	1741	*Kaiserin und Königin Maria Theresia	Budapest	himmelblau	19	g
33	1741	*Kaiser Leopold II.	Arad	aschgrau	51	w
34	1734	*Wilhelm I., deutsch. Kaiser u. König v. Preußen	Kaschau	krapproth	44	w
35	1683	Ritter v. Sterneck	Pilsen	krebsroth	20	g
36	1683	*Reichsgraf Browne	Jungbunzlau	blaßroth	57	w
37	1741	Erzherzog Josef	Großwardein	scharlachroth	39	g
38	1725	Freiherr v. Mollináry	Kecskemét	schwarz	26	w
39	1756	Alexis, Großfürst von Rußland	Debreczin	scharlachroth	37	w
40	1734	Graf Auersperg	Rzeszów	lichtblau	75	g
41	1701	Erzherzog Eugen	Czernowitz	schwefelgelb	16	w
42	1685	Ernst August, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg	Theresienstadt	orangegelb	59	w
43	1715	Graf Grünne	Karansebes	kirschroth	23	g
44	1744	Erzherzog Albrecht	Kaposvár	krapproth	34	g
45	1682	Erzherzog Sigmund	Sanok	scharlachroth	80	g
46	1762	Frh. v. Fejérváry	Szegedin	papageigrün	50	g
47	1682	Freih. v. Beck	Marburg	stahlgrün	56	w
48	1721	Erzherzog Ernst	Groß-Kanizsa	stahlgrün	60	g
49	1715	*Freiherr v. Heß	St. Pölten	hechtgrau	30	w
50	1762	Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog v. Baden	Karlsburg	papageigrün	46	w
51	1702	Erzherzog Heinrich	Klausenburg	aschgrau	33	g
52	1741	Erzherzog Friedrich	Fünfkirchen	dunkelroth	53	g
53	1741	Erzherzog Leopold	Agram	dunkelroth	52	w
54	1661	*Ernst Rüdiger Graf v. Starhemberg	Olmütz	apfelgrün	9	w
55	1799	Ritter v. Merkl	Brzezany	rothbraun	17	g

Nr.	Errichtungsjahr	Regimentsname	Ergänzungs-Bezirk	Aufschläge	wie Nr.	Knöpfe
56	1684	*Graf Daun	Wadowice	stahlgrün	47	g
57	1689	*Prinz zu Sachsen-Coburg-Saalfeld	Tarnów	blaßroth	36	g
58	1763	Erzherzog Ludwig Salvator	Stanislau	schwarz	14	w
59	1682	Erzherzog Rainer	Salzburg	orangegelb	42	g
60	1798	Freiherr v. Appel	Erlau	stahlgrün	48	w
61	1798	Alexander III., Kaiser von Rußland	Temesvár	grasgrün	62	g
62	1798	Ludwig, Prinz von Bayern	Már.-Vásárh.	grasgrün	61	w
63	1860	Wilhelm III., König der Niederlande	Bistritz	orangegelb	64	w
64	1860	Karl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	Broos	orangegelb	63	g
65	1860	Erzherzog Ludwig Victor	Munkács	blaßroth	66	g
66	1860	Ferdinand IV., Großherzog v. Toscana	Ungvár	blaßroth	65	w
67	1860	*Freiherr Kray	Eperies	krebsroth	71	w
68	1860	Reicher	Szolnok	rothbraun	78	g
69	1860	Graf Jellačić	Stuhlweißbg.	hechtgrau	76	w
70	1860	Freiherr v. Philippović	Peterwardein	meergrün	25	g
71	1860	Erledigt	Trentschin	krebsroth	67	g
72	1860	Edler v. David	Preßburg	lichtblau	29	g
73	1860	Wilhelm, Herzog v. Württemberg	Eger	kirschroth	77	g
74	1860	Freiherr v. Bouvard	Jičin	krapproth	15	w
75	1860	Christian IX., König von Dänemark	Neuhaus	lichtblau	40	w
76	1860	Freiherr v. Salis	Oedenburg	hechtgrau	69	g
77	1860	Erzherzog Karl Salvator	Sambor	kirschroth	73	w
78	1860	Freiherr v. Sokčević	Essegg	rothbraun	68	w
79	1860	*Graf Jellačić	Otočac	apfelgrün	85	w
80	1860	Wilhelm, Prinz zu Schleswig-Holstein-Glücksburg	Złoczów	scharlachroth	45	w
81	1883	Freiherr v. Waldstätten	Iglau	carmoisinroth	96	w
82	1883	Freiherr v. Schönfeld	Székély-Udvarhely	carmoisinroth	96	w
83	1883	Graf v. Degenfeld-Schonburg	Ung.-Weißkirchen	dunkelbraun	93	w
84	1883	Freiherr v. Bauer	Wr.-Neustadt	carmoisinroth	96	g
85	1883	Ritter v. Kees	Mármaros-Sziget	apfelgrün	79	g
86	1883	Freiherr v. Szveteney	M. Theresiopel	amarantroth	95	g
87	1883	Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürst	Cilli	meergrün	70	w
88	1883	Freiherr v. Teuchert-Kauffmann	Beraun	bordeauxroth	89	w
89	1883	Ritter v. Kaiffel	Gródek bei Lemberg	bordeauxroth	88	g
90	1883	Prinz zu Windisch-Graetz	Jaroslau	amarantroth,	95	g
91	1883	Ritter v. Fröhlich	Budweis	papageigrün	50	g
92	1883	Freiherr v. König	Komotau	weiß	94	w
93	1883	Freiherr v. Joelson	M.-Schönbg.	dunkelbraun	7	g
94	1883	Prinz Croy	Turnau	weiß	92	g
95	1883	Ritter v. Rodakowski	Czortków	amarantroth	90	w
96	1883	Freiherr v. Ramberg	Karlstadt	carmoisinroth	84	g
97	1883	Milan I., König von Serbien	Triest	rosenroth	13	w
98	1883	Edler v. Stransky	Hohenmauth	lichtdrapp	100	w
99	1883	Georg I., König der Hellenen	Znaim	schwefelgelb	16	g
100	1883	Edler v. Krieghammer	Teschen	lichtdrapp	98	g
101	1883	Sergius Alexandrowitsch, Großfürst v. Rußland	Békés-Csaba	schwefelgelb	99	w
102	1883	Freiherr v. Catty	Beneschau bei Prag	meergrasgrün	—	g

Jäger-Truppe.

Hut mit schwarzem Federbusch, hechtgrauer Waffenrock, grasgrüne Aufschläge, hechtgraue Pantalons mit grasgrünen Lampassen, Knöpfe gelb, und zwar: Tiroler Jäger-Regiment glatt; Feld-Jäger-Bataillone mit Bataillons-Nummer, Mantel blaugrau.

Tiroler Jäger-Regiment.

1816 errichtet. Inh. Kaiser Franz Josef. Ergänz.-Bezirks-Commanden: Innsbruck, Brixen und Trient. Regimentsstab: Innsbruck. — 1. Bat. zu Innsbruck; 2. Bat. zu Wien; 3. Bat. zu Trient; 4. Bat. zu Riva; 5. Bat. zu Bozen; 6. Bat. zu Bregenz; 7. Bat. zu Wien; 8. Bat. zu Brixen; 9. Bat. zu Nevesinje; 10. Bat. zu Rovereto; 11. Bat. zu Pergine; 12. Bat. zu Cavalese. 3 Ersatz-Bat.-Cadres.

Feld-Jäger-Bataillone Nr. 1—32.

Nr.	Errichtungsjahr	Ersatz-Comp.-Cadre	Stab in	Nr.	Errichtungsjahr	Ersatz-Comp.-Cadre	Stab in
1	1808	Theresienstadt	Theresienstadt	17	1849	Brünn	Brünn
2	1808	Königgrätz	Josephstadt	18	1849	Pisek	Pilsen
3	1808	Linz	Steyr	19	1849	Laibach	Dolnji-Tuzla
4	1808	Rzeszów	Tarnów	20	1849	Triest	Görz
5	1808	Olmütz	Bielitz	21	1849	Wien	Bruck a. Leitha
6	1808	Pilsen	Prachatitz	22	1849	Eger	Prag
7	1808	Laibach	Tarvis	23	1848	M.-Vásárhely	Konjica
8	1808	Klagenfurt	Judenburg	24	1880	Budapest	Stuhlweißenburg
9	1808	Graz	Graz	25	1849	Brünn	Brünn
10	1813	St. Pölten	Wien	26	1859	Wurde in das 12. Tir.-Jäg.-Bat. umgew.	
11	1813	Raab	Raab	27	1859	Marburg	Villach
12	1813	Jungbunzlau	Reichenberg	28	1859	Hermannstadt	Bjelina
13	1849	Krakau	Tarnów	29	1859	Losoncz	Miskolcz
14	1849	Časlau	Bihać	30	1859	Stanislau	Brody
15	1849	Wurde in das 11. Tir.-Jäg.-Bat. umgew.		31	1859	Otočac	Görz
16	1849	Troppau	Jägerndorf	32	1859	Eperjes	Késmárk

Bosnisch-herzegowinische Truppe.

Fez, lichtblauer Waffenrock, gelbe numerirte Knöpfe, lichtblaue Pantalon, Mantel blaugrau. Aufschläge und Krägen alizarinroth.

Neun Infanterie-Bataillone: 1. Bat. in Budapest, 2. Bat. in Wien, 3. Bat. in Dolnji-Tuzla, 4. Bat. in Wien, zugleich Ergänzungs-Bezirks-Commanden, 5. Bat. in Travnik, 6. Bat. in Banjaluka, 7. Bat. in Wien, 8. Bat. in Domanović.

Dragoner-Regimenter.

Helm, lichtblauer Waffenrock (im Winter lichtblauer Pelzrock) mit glatten, weißen oder gelben Knöpfen, krapprothe Stiefelhose, Mantel dunkelbraun.

* Führt den Namen für immerwährende Zeiten.

Nr.	Errichtungsjahr	Regimentsname	Stab in	Aufschläge	wie Nr.	Knöpfe
1	1768	*Kaiser Franz	Theresienstadt	dunkelroth	3	w
2	1672	Graf Paar	Wr.-Neustadt	schwarz	6	w
3	1768	Albert, König von Sachsen	Stockerau	dunkelroth	1	g
4	1672	*Kaiser Ferdinand	Enns	grasgrün	9	w
5	1721	*Nikolaus I., Kaiser von Rußland	Marburg	kaisergelb	12	w
6	1701	Albrecht, Prinz v. Preußen	Brünn	schwarz	2	g
7	1663	*Karl V., Leopold, Herzog von Lothringen	Brandeis a. E.	schwefelgelb	10	w
8	1618	*Graf v. Montecuccoli	Pardubitz	scharlachroth	11	g
9	1682	Freiherr v. Piret	Czernowitz	grasgrün	4	g
10	1640	*Johannes Josef Fürst v. Liechtenstein	Tarnopol	schwefelgelb	7	g
11	1688	Kaiser Franz Joseph	Gródek b. L.	scharlachroth	8	w
12	1798	Graf v. Neipperg	Olmütz	kaisergelb	5	g
13	1682	*Eugen Prinz v. Savoyen	Wien	krapproth	14	w
14	1725	*Fürst zu Windisch-Graetz	Klattau	krapproth	13	g
15	1890	Freiherr v. Bechtolsheim	Weis	weiß	—	g

Ungarische Husaren-Regimenter.

Czako mit Roßhaarbusch, Attila licht- oder dunkelblau mit weißen oder gelben Oliven, krapprothe verschnürte Stiefelhose, Mantel dunkelbraun.

* Führt den Namen für immerwährende Zeiten.

Nr.	Errichtungsjahr	Regimentsname	Stab in	Czako	Attila und Mente	Oliven
1	1756	Kaiser Franz Joseph	Kronstadt	dunkelblau	dunkelblau	g
2	1743	Nikolaus Großfürst von Rußland	Hermannstadt	weiß	lichtblau	g
3	1702	Graf v. Hadik	U. Weißkirchen	weiß	dunkelblau	g
4	1734	Frh. v. Edelsheim-Gyulai . . .	M.Theresiopel	krapproth	lichtblau	w
5	1798	*Graf Radetzky	Wien	krapproth	dunkelblau	w
6	1734	Karl I., König v. Württemberg .	Preßburg	aschgrau	lichtblau	g
7	1798	Wilhelm II., deutscher Kaiser und König von Preußen	Kecskémet	lichtblau	lichtblau	w
8	1696	Graf Pálffy	Klagenfurt	krapproth	dunkelblau	g
9	1688	*Graf Nádasdy	Oedenburg	weiß	dunkelblau	w
10	1741	*Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen	Fünfkirchen	lichtblau	lichtblau	g
11	1762	Prinz zu Windisch-Graetz . .	Steinamanger	aschgrau	dunkelblau	w
12	1800	Eduard Albert Prinz v. Wales .	Gyöngyös	weiß	lichtblau	w
13	1859	Jászgier u. Kumanier-Hus.-Rgmt.	Budapest	dunkelblau	dunkelblau	w
14	1859	Wladimir, Großfürst v. Rußland	N. Mihály	krapproth	lichtblau	g
15	1873	Graf Pálffy	Debreczin	aschgrau	dunkelblau	g
16	1873	Erledigt	Rzeszów	aschgrau	lichtblau	w

Uhlanen-Regimenter.

Czapka mit Roßhaarbusch, lichtblaue Uhlanka (im Winter lichtblaue Pelz-Uhlanka) mit halbkugelförmigen weißen oder gelben Knöpfen (Kompasseln), Egalisirung und Stiefelhose krapproth, Mantel dunkelbraun.

* Führt den Namen für immerwährende Zeiten.

Nr.	Errichtungsjahr	Regimentsname	Stab in	Czapka	wie	Knöpfe
1	1791	Erledigt	Krakau	kaisergelb	6	g
2	1790	*Fürst zu Schwarzenberg	Tarnów	dunkelgrün	7	g
3	1801	*Erzherzog Karl	Lancut	krapproth	8	g
4	1813	Kaiser Franz Joseph	Jaroslau	weiß	—	g
5	1848	Nicolaus Alexandrowitsch, Großfürst u. Thronfolger von Rußland	Warasdin	lichtblau	—	w
6	1688	*Kaiser Josef II.	Przemysl	kaisergelb	1	w
7	1758	Erzherzog Karl Ludwig	Lemberg	dunkelgrün	2	w
8	1718	Freiherr v. Ramberg	Stanislau	krapproth	3	w
9	1640	Seit 1873 Dragoner-Regiment Nr. 10				
10	1798	Seit 1873 Husaren-Regiment Nr. 16				
11	1814	*Alexander II., Kaiser von Rußland	Krakau	kirschroth	—	w
12	1854	Franz II., König beider Sicilien	Ruma	dunkelblau	13	g
13	1860	Graf Nostitz-Rieneck	Zloczów	dunkelblau	12	g

Artillerie-Waffe.

Czako mit Roßhaarbusch und Ketten, dunkelbrauner Waffenrock, Aufschläge und Kragen scharlachroth, gelbe Knöpfe mit Nummern; — die Feld- und Festungs-Artillerie lichtblaue Stiefelhose die technische Artillerie blaugraue Pantalons mit scharlachrothem Passepoil.

Corps-Artillerie-Regimenter.

Nr.	Regimentsname	Stab in	Nr.	Regimentsname	Stab in
1	Luitpold, Prinz-Regent von Bayern	Przemysl	8	Kaiser Franz Joseph . .	Prag
2	Weigl	Wien	9	*Josef Wenzel Fürst von Liechtenstein	Josefstadt
3	Erzherzog Wilhelm . . .	Graz	10	Fischer	Olmütz
4	Freiherr v. Lenk	Budapest	11	Erledigt	Lemberg
5	Erzherzog Albrecht . . .	Komorn	12	Kreutz	Hermannstadt
6	Freiherr v. Tiller	Kaschau	13	Prinz v. Lobkowitz . . .	Agram
7	Leopold, Prinz von Bayern	Temesvár	14	Edler v. Gerlich	Wien

Batterie-Divisionen: Nr. 1, Krakau; Nr. 2, Przemyśl; Nr. 3, Jaroslau; Nr. 4, Wien; Nr. 5, Laibach; Nr. 6, Radkersburg; Nr. 7, 8, Budapest; Nr. 9, Schütt-Sommerein; Nr. 10, Preßburg; Nr. 11, Edelény; Nr. 12, Rima-Szombat; Nr. 13, Großwardein; Nr. 14, Lugos; Nr. 15, Prag; Nr. 16, Rokitzan; Nr. 17, Josefstadt; Nr. 18, Theresienstadt; Nr. 19, Brünn; Nr. 20, Olmütz; Nr. 21, Stanislau; Nr. 22, Lemberg; Nr. 23, Kronstadt; Nr. 24, Klausenburg; Nr. 25, Görz; Nr. 26, Essegg; Nr. 27, Linz; Nr. 28, Salzburg.

Technische Artillerie. Im Artillerie-Arsenale zu Wien: Artillerie-Arsenal-Director: Albert Sponner, FML. Artillerie-Zeugs-Fabrik, Artillerie-Zeugs-Depot, Uebernahms-Commission und Artillerie-Zeugs-Compagnie.

Artillerie-Zeugs-Depôts zu: Wien, Bergstadtl, Budapest, Cattaro, Essegg, Graz, Innsbruck, Josefstadt, Karlsburg, Karlstadt, Komorn, Krakau, Lemberg, Linz, Mostar, Olmütz, Peterwardein, Pola, Prag, Przemyśl, Ragusa, Serajevo, Temesvár, Theresienstadt, Wr.-Neustadt. Pulverfabrik zu Stein und Blumau.

Gebirgs-Batterie-Division in Trient.

Festungs-Artillerie-Regimenter. Reg. Nr. 1 Stab Wien; Inhaber: Kaiser Franz Josef. (1.—3. Bat Wien). Reg. Nr. 2, Stab Krakau. Inhaber: Sponner. (1.—3. Bat. Krakau). Reg. Nr. 3, Stab Przemyśl. Inhaber: Fürst Kinsky. (1.—3. Bat. Przemyśl). Reg. Nr. 4 Stab Pola. Inhaber: Graf Colloredo-Mels. (1. u. 2. Bat. Pola). Reg. Nr. 5 Stab Cattaro. Inhaber: Freiherr v. Rouvroy. (1. Bat. Cattaro, 2. Bat. Ragusa). Reg. Nr. 6 Komorn. Inhaber: Kollarz. (1. Bat. Komorn, 2. Bat. Budapest).

Festungs-Artillerie-Bataillone: Nr. 1 Trient; Nr. 2 Karlsburg; Nr. 3 Peterwardein.

Genie-Regimenter. Reg. Nr. I. Stab in Olmütz. Inhaber: Kaiser Franz Joseph. Comdt.: Schaller Karl, Frh. v., Obst.; 1. Bat. Przemyśl; 2. Bat. Krakau; 3. Bat. Olmütz; 4. Bat. Prag; 5. Bat. Krakau. 1. und 2. Ref.-Comp. zu Theresienstadt; Ersatz-Bat.-Cadre zu Olmütz. Reg. Nr. II. Stab in Krems. Inhaber: Erzherzog Leopold. Comdt.: Lauer Johann, Oberst; 1. Bat. Wien; 2. Bat. Przemyśl; 3. Bat. Krems; 4., 5. Bat. Budapest; 1. und 2. Ref.-Comp. zu Graz; Ersatz-Bat.-Cadre zu Krems. Uniform: Genie-Stab: Hut mit schwarzem Federbusch, lichtblaue Waffenröcke, kirschrothe Aufschläge und Krägen von Sammt, gelbe Knöpfe, Pantalons blaugrau mit kirschrothem Passepoil; die Officiere der Genie-Regimenter haben Czakos und Knöpfe mit Regim.-Nummer.

Genie-Direction: I. Universitätsstraße 7, 2. Stock. Genie-Director Aug. R. v. Noé, Oberst.

Pionnier-Regiment. Stab in Klosterneuburg. Comdt.: Wilhelm Brinner, Oberst. Bataillone Nr. 1, Preßburg; Nr. 2, Linz; Nr. 3, Prag; Nr. 4, Pettau; Nr. 5, Klosterneuburg; Zeugsdepot in Klosterneuburg. Uniform: Czako, Röcke hechtgrau, Aufschläge u. Krägen stahlgrün, weiße, glatte Knöpfe, hechtgraue Pantalons mit stahlgrünen Lampassen.

Eisenbahn- und Telegraphen-Regiment. Stab und Ersatz-Cadre in Korneuburg. Comdt.: Karl Trappel, Oberst. 1. u. 3. Bat. Korneuburg, 2. Bat. Klosterneuburg. Uniform: Czako, Röcke hechtgrau, Aufschläge und Krägen stahlgrün, am Rockkragen geflügelte Räder, weiße Knöpfe, hechtgraue Pantalons mit stahlgrünen Lampassen.

Sanitäts-Truppe. Sanitäts-Truppen-Commandant: Franz Öhme, Oberst. In 26 Abtheilungen den einzelnen Garnisons-Spitälern zu getheilt. Uniform: Czako, Röcke dunkelgrün mit krapprother Egalisirung, Pantalons blaugraue mit krapp rothem Passepoil, Krägen und Aufschläge krapproth, gelbe, glatte Knöpfe. Im Kriege eine Armbinde von weißem Tuch mit einem rothen Kreuze.

Train-Truppe. Gen.-Insp.: Latscher Johann v., G.-M. Train-Regimenter: Nr. 1, Stab in Wien; Nr. 2, Stab in Budapest; Nr. 3, Stab in Prag. Train-Abtheilungen in Sarajevo und Mostar; Train-Zeugs-Depôt in Klosterneuburg; Depôt-Filialen in Budapest und Sarajevo. Uniform: Czako, dunkelbraune Waffenröcke, Aufschläge lichtblau, krapprothe Stiefelhosen, weiße, glatte Knöpfe, braune Mäntel.

Gendarmerie-Corps in Bosnien und der Herzegovina, in Sarajevo; Comdt.: Cvjetičanin Em., Obstl.

Militär-Polizei-Wach-Corps. Abtheil.-Comdt. zu Lemberg: Robert Franz, Hauptm. Abtheil.-Commdt. zu Krakau: Carl Schumak, Hauptmann. Uniform: Czako, Waffenrock dunkelgrün, krappr. Aufschläge, gelbe, glatte Knöpfe, Pantalons blaugrau m. krapprothem Passepoil.

Militär-Wach-Corps. Wien, IX. Viriotg. 4. Comdt.: Josef Zaunmüller, Hauptm. Uniform: Czako, dunkelgrüne Röcke, Aufschläge und Krägen violett, Pantalons blaugrau mit violettem Passepoil, gelbe, glatte Knöpfe.

Gestüts-Branche. Militär-Inspector: Grävenitz Vict. Graf, FML. Uniform: Czako, dunkelbraune Waffenröcke, lichtblaue Krägen und Aufschläge, krapprothe Stiefelhosen, gelbe, glatte Knöpfe.

Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten. Militär-Waisenhaus in Fischau, Comdt.: Franz Lindtner, Hptm.; Militär-Unterrealschulen: 1. in St. Pölten, Comdt.: Vict. Edl. v. Planner, Oberst; 2. in Güns, Comdt.: Heinr. v. Schuppler, Major; 3. in Eisenstadt, Comdt.: Jos. Edl. v. Schuppler, Obst.; 4. in Kaschau, Comdt.: Franz Siegl v. Siegwille, Obst.; Militär-Oberrealschule in M.-Weißkirchen, Comdt.: Lad. Müller v. Königsbrück, Obst.; Technische Militär-Akademie in Wien (VII. Mariahilferstraße 24), Comdt.: Carl Ritt. v. Ludwig, FML. Militär-Akademie in Wr.-Neustadt, Comdt.: Ludwig R. v. Kosak, GM. — Infanterie-Cadetten-Schulen zu Wien, Budapest, Prag, Karlstadt, Karthaus, Lobzów, Hermannstadt, Triest, Liebenau, Preßburg, Innsbruck, Temesvár. Cavallerie-Cadetten-Schule in M.-Weißkirchen. Artillerie-, dann Genie-Cadetten-Schule in Wien. Pionnier-Cadetten-Schule in Hainburg.

Fachbildungs-Anstalten: Kriegsschule (VI. Dreihufeisengasse 4). Comdt.: Emanuel Merta, FML.; Stabsofficiers-Curs (VII. Mariahilferstr. 22). Comdt.: Alois Hauschka, GM.; Militär-Reitlehrer-Institut (III. Ungargasse 61). Comdt.: Blauhowesky v. Langendorf, Obstl.; Intendanz-Curs. Leiter: Ign. Ullmann, Obst.; Militär-Thierarznei-Institut (III. linke Bahngasse 7). Comdt.; Moriz Scherenberg, Oberst; Militär-Fecht- und Turnlehrer-Curs in Wr.-Neustadt. Comdt.: Osk. Schadek, Maj. Armee-Schießschule in Bruck a. L. Comdt.: August Krawehl, Oostlt.

Militär-geographisches Institut (VIII. Rathhausstraße Nr. 7.) Director: Arbter Emil, Ritter v., GM.; Verwaltungs-Gruppe, Vorst.: Bossi Robert, Obstlt.; Astronom.-geodät. Gruppe, Leiter: Alexand. Ritt. v. Kalmár, L.-Sch.-C.; Mappirung, Vorstand: Emanuel Scheiner, Oberstlieut.; Topographische Gruppe, Vorstand: Ed. Přichoda, Oberstlieut.; Technische Gruppe, Vorstand: interim. Arth. Freiherr v. Hübl, Hauptm.

Montur-Depôts in Brünn, Budapest, Graz und Wien XI. (Kaiser-Ebersdorf).

Invalidenhäuser in Wien (III. Invalidenstr. 1) Comdt.: Eisenstein Carl, R. v., GM.; ferner in Neulerchenfeld, Prag, Tyrnau u. Lemberg.

Garnisons-Transporthäuser in Wien (III. Rennweg 1), Comdt.: Zaisauf Ludwig, Hptm., ferner in Brood, Budapest, Krakau, Lemberg, Olmütz, Prag, Przemyśl, Sarajevo und Triest.

Remonten-Assent-Commissionen in Budapest mit Fil. zu N.-Kanizsa), Szegedin, Lemberg u. Rzeszów. Remonten-Depôts in Bilak, und Nagy-Daád.

Militär-Verpflegs-Magazine in Wien (II. Ob. Donaustraße 3). Vorst.: Aug. Fr. v. Fries, Ober-Verpflegs-Verw. I. Cl.; ferner in Agram, Arad, Banjaluka, Bilek, Brood, Brünn, Budapest, Cattaro, Czernowitz, D.-Tuzla, Esseg, Fiume, Foča, Franzensfeste, Fünfkirchen, Görz, Gorazda, Graz, Großwardein, Hermannstadt, Innsbruck, Jaroslau, Josefstadt, Karlsburg, Kaschau, Klagenfurt, Komorn, Krakau, Kronstadt, Laibach, Lemberg, Linz, Marburg, Mostar, Munkács, Oedenburg, Olmütz, Peterwardein, Pilsen, Plevlje, Pola, Prag, Preßburg, Przemyśl, Ragusa, Sarajevo, Stanislau, Tarnopol, Tarnów, Temesvár, Theresienstadt, Travnik, Trebinje, Trient, Triest und Zara.

Militär-Betten-Magazine in Wien (II. Obere Donaustraße 3), in Budapest, Krakau, Lemberg, und Prag.

Militär-Gerichte I. Instanz: a) 53 Garnisons-Gerichte; b) 2 Garde-Gerichte; c) 2 Mil.-Akademie-Gerichte.

K. u. k. Kriegs-Marine.

Chef der Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums (IX. Währingerstr. 6). Se. Exc. Maximilian Freih. Daublebsky von Sterneck zu Ehrenstein, Admiral.

Stellvertreter des Chefs der Marine-Section: Alexander Eberan von Eberhorst, Vice-Admiral.

Vorstand der Präsidial-Kanzlei: Jos. R. v. Lehnert, Linien-Schiffs-Capitän.

Vorstand der Operations-Kanzlei: Karl Schonta v. Seedank, L.-Sch.-C.

Vorst. der ersten Geschäftsgruppe: Franz Müller, L.-Sch.-C.; Vorst. d. zweiten Geschäftsgruppe: Rud. Berghofer L.-Sch.-C.

Marine-Controlamt in Wien. Präses: Ezedik v. Bründlsberg Hermann, Contre-Admr.

Hafen-Admiralat in Pola: Hafen-Adm.: Maxim. Freih. v. Pitner, Vice-Admr.

Uniform der Officiere der Admiralität: Röcke u. Pantalons, Aufschl., Krägen und Passep. dunkelbl., gelbe Knöpfe, gold. Epaulettes.

Militär-Hafen-Commando: Comdt. Johann Hinke, Contre-Admiral.

Matrosen-Corps zu Pola. Comdt. Pogatschnigg Rich., L.-Sch.-C. Uniform: Röcke, Aufschläge und Krägen, Pantalons und Passepoil dunkelblau, gelbe Knöpfe.

See-Arsenals-Commando zu Pola. Comm.: Gustav Brudl, Contre-Admiral.

Marine-techn. Comité. Präses: Spaun Hermann, Frh. v., Contre-Admiral.

Oberste Marine-ärztl. Direction in Pola. Vorstand; Dr. Jilek Aug., R. v., Adm.-Stabsarzt.

Seebezirks-Commando zu Triest. Commandant: Heinrich v. Buchta, Contre-Adm.

Marine-Ergänzungs-Bezirks-Commanden zu Zara, Triest und Fiume.

Marine-Akademie zu Fiume. Commandant: Carl Seemann Ritt. v. Treuenwart, L.-Sch.-C.

Maritim-techn. Control-Commission in Pola; Küstenbeschreibungsbureau u. Marine-Central-Archiv in Triest.

Kriegsschiffe und Fahrzeuge der k. u. k. Kriegs-Marine.

Marine-Personale (Friedensstand).

Seeofficiere und Seecadetten, Matrosencorps (incl. 3 Depôts, dann 450 Schiffsjungen), Auditore, Aerzte, Geistliche, Beamte, zusammen 11.000 Mann.

139 Fahrzeuge mit 712 Geschützen. Im Kriege 19.000 Mann.

Thurmschiffe (Panzerschiffe): Kronprinz EH. Rudolf, Kronprinzessin EHin. Stefanie.

Casemattschiffe (Panzerschiffe): Tegetthoff, Lissa, Custozza, EH. Albrecht, Kaiser, Kaiser Max, Don Juan d'Austria, Prinz Eugen.

Panzer-Fregatte: Habsburg.

Torpedo-Rammschiffe: Kaiser Franz Joseph I., Kaiserin Elisabeth.

Fregatten: Radetzky, Laudon.

Corvetten: Saïda, Donau, Aurora, EH. Friedrich, Fasana, Zrinyi, Frundsberg.

Torpedoschiffe: Panther, Leopard, Zara, Spalato, Sebenico, Lussin, Tiger.

Torpedofahrzeuge: Meteor, Blitz, Komet, Planet, Trabant.

Torpedoboote I. Classe: Adler, Falke, Habicht, Sperber, Bussard, Condor, Uhu, Geier, Kranich, Ibis, Würger, Reiher, Flamingo, Marabu, Weihe, Secretär, Harpie, Gaukler, Elster, Rabe, Krähe, Staar, Kuckuck; II. Classe: Nr. IX—XXXIX; III. Classe: Nr. I—VIII.

Kanonenboote: Hum, Sansego, Kerka, Narenta, Nautilus, Albatros.

Rad-Dampfer: Andreas Hofer, Taurus, Miramare, Greif, Fantasie.

Trainschiffe: Elisabeth, Pola, Cyclop, Gargnano, Najade, Pelikan, Gigant.

Monitors auf der Donau (gepanzert): Maros, Leitha, Theiss.

Dampfboote: Grille, Gemse, Thurn-Taxis, Hippos, Triton, Büffel, Salamander, Dromedar.

Matrosen-Schulschiffe: Minerva, Möve.

Segel-Brigg: Arthemisia, Chamäleon.

Schooner: Bravo.

Artillerie-Schulschiffe: Novara, Erzherzog Ferdinand Max.

Jungen-Schulschiff: Schwarzenberg.

Torpedo- und Seeminen-Schulschiff: Alpha.

Hulks: Salamander, Dalmat, Dandolo, Bellona, Helgoland.

K. k. Landwehr.

Ministerium für Landesvertheidigung (I. Herrengasse 7). Minister: Se. Exc. Zeno Graf Welsersheimb, FZM., Geh. R. Sections-Chefs: Lehne Edl. v. Lehnsheim Gustav, FML.; Jaschik Karl.

Landwehr-Ober-Commandant (I. Schillerplatz 4). Ober-Commandant: Seine k. u. k. Hoheit, Erzh. Rainer, FZM.

Landwehr-Cadettenschule in Wien; Landwehr-Officiers-Aspirantenschulen in Wien, V. Siebenbrunnengasse 43, Brünn, Gravosa, Graz, Innsbruck, Krakau, Leitmeritz, Lemberg, Linz, Prag, Zara; Landwehr-Platz-Commando in Wien, V. Siebenbrunnengasse 43; Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepôt in Wien, V. Siebenbrunnengasse 43.

Landwehr-Commanden:

Wien für Nieder-Oesterr., dann dem südl. Theil von Mähren: Landw.-Inf.-Rgmt. 1, 14, 21 u. Landw.-Dragoner-Regiment Nr. 1, Comdt.: Anton Freih. v. Schönfeld, FZM.

Graz für Steiermark, Kärnten, Krain u. Küstenland: Ldw.-Inft.-Rgmt. 3—5, Comdt.: Se. kgl. Hoheit Wilhelm Herzog v. Württemberg, FZM.

Prag für Böhmen: Landw.-Inf.-Rgmt. 6—8 Comdt.: Phil. Graf Grünne, FZM.

Josefstadt für Böhmen: Landw.-Infant.-Rgmt. 9—12, Landw.-Uhlan.-Rgmt. Nr. 2, Comdt.: Leopold Prinz Croy, FML.

Krakau für West-Galizien, Schlesien und nördl. Theil von Mähren; Ldw.-Infant.-Rgmt. Nr. 13, 15, 16 und Ldw.-Drag.Reg. Nr. 2; Comdt.: Edm. Edl. v. Krieghammer, FML.

Przemyśl für Mittelgalizien; Landw.-Infant.-Rgmt. 17 und 18 und Landw.-Uhlan.-Rgmt. Nr. 3. Comdt.: Wilh. Fr. v. Rheinländer, FZM.

Lemberg für Ostalizien und Bukowina: Ldw.-Inf.-Rgmt. 19, 20, 22 u. Ldw.-Uhlan.-Rgmt. Nr. 1, Comdt.: Ludwig Prinz zu Windisch-Graetz, G. d. C.

Zara für Dalmatien: Dalmat. Landwehr-Bataillone Nr. 79—82 u. berittene Schützen-Abtheilung. Comdt.: Emil David, E. v. Rhonfeld, FML.

Landesvertheidigungs-Commando für Tirol und Vorarlberg, Oberösterreich und Salzburg in Innsbruck; Landes-Schützen-Bataillon Nr. I—X, Landw.-Inf.-Rgmt. 2, Landw.-Drag.-Reg. Nr. 3 und Landesschützen zu Pferd. Comdt.: Jos. Reichert, FML.

Landwehr-Infanterie-Regimenter.

Waffenrock und Blouse wie die Jägertruppe, blaugraue Pantalons und Mäntel, grasgrüne Egalisirung, Achselklappen und weiße Knöpfe, beide mit arabischen Bat.-Nummer. Officiere Hut, Mannschaft blaugraue Feldkappe wie die Jäger.

Landwehr-Infanterie-Regimenter				Landwehr-Infanterie-Bataillone		
Nr.	Land	Stab	Commandant	Nr.	Bezirk	Commandant
1	Nied.-Oest.	Wien	Bauer-Hansl Felix, Oberst.	1	Wien	Regenspursky Karl, Obstlt.
				2	Korneuburg	Weigl Friedr. Frh. v., Obstl.
				18	Znaim	Fournier Ed., Maj.
2	Ob.-Oesterr. Salzburgisch.	Linz	Phil. Frh. v. Sivkovich, Obstl.	6	Linz	Trinks Eduard, Obstl.
				7	Wels	Hoffmann Franz, Maj.
				8	Salzburg	Douglas v. Hartmann, Major.
3	Steirisch	Graz	Ign. Ritt. v. Schrott, Obstl.	20	Cilli	Mayer Carl, Maj.
				21	Marburg	Sedlaczek Theodor, Maj.
				22	Graz	R. v. Schildenfeld Josef, Major.
4	Steirisch-Kärntnerisch	Klagenfurt	Friedr. Marx Oberst.	23	Leoben	Rupert Valentin, Hptm.
				26	Klagenfurt	Arth. Frh. v. Sommaruga, Hptm.
				27	Villach	R. v. Schildenfeld Friedr., Major.
5	Krainerisch-Küstenländisch	Laibach	Gall v. Gallenstein Rud., Fr. v., Oberst.	24	Rudolfswerth	v. Zergollern Rud., Maj.
				25	Laibach	Scherian Rob., Maj
				72	Triest	Hatzy Alois, Obstl.
				73	Mitterburg	Öhler Ign., Hptm.
				74	Görz	Dworžak Alois, Hptm.
6	Böhmisch	Eger	Rehn Friedr., v., Oberst.	41	Eger	Graf Franz v., Maj.
				50	Bischofsteinitz	Kristlik Carl, Maj.
				51	Plan	Handschuh Victor, Hptm.
7		Pilsen	Tschusi zu Schmidhoffen, Alois R. v. Obstlt.	34	Beraun	Weiß Alfred v., Hptm.
				35	Pilsen	Weinrichter E. v. Josef, Maj.
				36	Klattau	Groß Alois, Hptm.
				47	Pisek	Riebel Wilhelm v., Hptm.
8		Prag	Steinitz Eduard, Ritt. v., Oberst.	28	Budweis	Labrés Julius, Maj.
				33	Prag	Reisinger Friedrich, Hptm.
				45	Neuhaus	Albert Ottokar, Hptm.
				46	Tabor	Filippini-Höffern Otto, Mj.
9		Leitmeritz	Kobbe Joh. v., Oberst.	39	Leitmeritz	Müller Eman. v., Maj.
				40	Brüx	Perić, Stefan, Hptm.
				42	Komotau	Haller Karl v., Maj.
10		Jungbunzlau	Hanisch Ferd., Oberst.	37	Jungbunzlau	Kaufmann Norbert, Maj.
				38	B.-Leipa	Kapin Anton, Major.
				48	Kuttenberg	Hanke Maxim., Major.
11		Jičin	Pielsticker Arth., v., Oberst.	49	Böhm.-Brod	Worel Jos., Obstlt.
				29	Königgrätz	Raschin Wenzel v., Maj.
				43	Jičin	Schwarz Carl, Hptm.
12		Časlau	Rieger Karl, Obstlt.	44	Trautenau	Geyer Robert, Maj.
				30	Hohenmauth	Fiala Alois, Obstlt.
				31	Časlau	Swoboda Franz, Hptm.
				32	Deutschbrod	Biehler Moriz Edl. v., Obstl.
13	Mährisch	Olmütz	Panatowski Js., Oberst.	15	Olmütz	Partsch Anton, Maj.
				16	M.-Schönberg	Wlassack Ludwig, Maj.
14		Brünn	Eiß Alex., R. v., Oberst.	19	M.-Trübau	Bonjean Felix, Hptm.
				12	Kremsier	Banino Albert, Maj.
				13	Brünn	. . . . .
				14	Iglau	Wokurka Anton, Maj.
15	Mährisch-Schlesisch	Troppau	Zoglauer Arth., v., Oberst.	9	Troppau	Menschik Anton, Obstl.
				10	Teschen	Plasche Carl, Hptm.
				11	Jägerndorf	Urban Camillo, Maj.
				17	M.-Weißkirch.	Ryndziak Theophil, Maj.

Landwehr-Infanterie-Regimenter				Landwehr-Infanterie-Bataillone		
Nr.	Land	Stab	Commandant	Nr.	Bezirk	Commandant
16	Galizisch	Krakau	Zdlawsky-Jelita Sev., v., Oberst.	52	Krakau	Michniowski Frz., Maj.
				53	Tarnów	Beith Felix, Maj.
				54	Wadowice	Wilczez Josef, Obstlt.
				60	Neu-Sandec	Nedbal Franz, Maj.
17		Rzeszów	Mastny Leopold, Oberst.	55	Rzeszów	Leminger Ferd., Hptm.
				56	Kolbuszów	Schimak Josef, Maj.
				57	Sanok	Zatloukal Florian, Hptm.
				58	Jaroslau	Schmid Edmund, Hptm.
18		Przemysl	Lawatschek Otto Oberst.	59	Przemysl	Wayer Camillo v., Hptm.
				61	Sambor	Rutter Stefan, Hptm,
				65	Stryj	Kraft Titus, Maj.
				68	Gródek	Meyer Marc., Edl. v., Maj.
19		Lemberg	Fest Franz, Oberst.	63	Lemberg	Mochnacki Karl, Maj.
				64	Zolkiew	Strohe Emil, Edl. v., Obstl
				67	Zloczów	Albrecht Karl, Maj.
				71	Tarnopol	Rzepinski Ldw. R. v., Hptm.
20		Stanislau	Pirka Fz., Edl. v., Obstlt.	62	Stanislau	Bulharyn Georg, Hptm.
				66	Kolomea	Rischka Karl, Maj.
				69	Czortków	Strzelecki Jg., Ritt. v., Maj.
				70	Buczacz	Zathey Wilh., Obstlt.
21		St. Pölten	Joh. Reichlin-Meldegg, Frh. v., Oberst.	3	St. Pölten	Küffer R. v., Hptm.
				4	Wr.-Neustadt	Ritter Ferd., Obstlt.
				5	Krems	Fischer Joh., Maj.
22	Bukowinaer	Czernowitz	Fleischer Franz, Oberst.	75	Radautz	Ferle Josef, Obstlt.
				76	Kotzman	Tomeczek Franz, Maj.
				77	Czernowitz	Ducke Ludwig, Hptm.
				78	Suczawa	Holzinger Johann, Obstlt.

Landwehr-Infanterie-Regiment	Landwehr-Infanterie-Bataillone		
	Nr.	Bezirk	Commandant
Dalmatinische Landwehr	79	Zara	Lulić Josef, Maj.
	80	Spalato	Rezáć Alex., Hptm.
	81	Ragusa	Zieser Willibald, Hptm.
	82	Cattaro	Herczik Wenzel, Maj.

Landesschützen-Bataillone in Tirol und Vorarlberg.

Adjustirung wie die Landwehr-Bataillone, auf den Achselklappen und Knöpfen römische Ziffern.

Nr.	Ergänzungs-Bezirk	Cadre-Station	Commandant
I	Unter-Innthal	Schwaz	Rivé v. Westen Norbert, Obstlt.
II	Innsbruck-Wippthal	Innsbruck	Schediwy Josef, Major.
III	Ober-Innthal	Imst	Miestinger Franz, Major.
IV	Ober-Etschthal	Meran	Jacobs Carl Fr. v., Maj.
V	Etsch- und Fleimsthal	Bozen	Stockhammer Julius, Maj.
VI	Pusterthal	Bruneck	Möller Josef, Maj.
VII	Noce-Avisio	Mezzolombardo	Smittarello Jos., Oberst.
VIII	Trient-Valsugana	Trient	Raunacher Gust., Major.
IX	Roveredo-Sarca	Riva	Emmert Benedict, Hptm.
X	Vorarlberg	Bregenz	Bastl Ludwig, Major.

Berittene Landwehrtruppen.

Inspicirender der Landwehr-Cavallerie: Gustav Jonak, Edler v. Freyenwald, Oberst (Wien, IX. Mariannengasse 25).

Landesschützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg. Adjust. wie die Landwehr-Bataillone. Weiße Knöpfe, Stiefelhose, Reitstiefel mit Schnallsporen, Halsflor; Cadre-Station: Innsbruck; Commandant: Carl Freih. v. Bever, Rittm. 2 Escadronen. — Landwehr-Schützen zu Pferd i. Dalmatien. Adjust. wie die Landwehr-Schützen zu Pferd. Cadre-Station: Sinj; Commandant; Beseljak Franz, Rittm. — Landwehr-Cavallerie, und zwar: Landwehr-Dragoner. Adjust. wie die Dragoner des stehenden Heeres. Egalisirung krapproth, weiße Knöpfe mit Regiments-Nr. —

Reg. Nr. 1. Cadre-Stat.: Stockerau, Comdt.: Ulrich Franz, Oberstlieut.; Nr. 2. C.-St. Proßnitz, Comdt.: Rada Joh. Major; Nr. 3 Cadre-Stat.: Wels, Comdt.: Schmitzhausen Paul, Major. — Landwehr-Uhlanen: Adj. wie die Uhlanen des stehenden Heeres. Tatarka krapproth, kleine weiße Knöpfe mit Reg.-Nr. — Reg. Nr. 1, Cadre-Stat.: Kolomea, Comdt.: Schrinner Julius, Rittm.; Nr. 2, Cadre-Stat.: Hohenmauth, Comdt.: Laube Josef, Major; Nr. 3, Cadre-Stat. Sambor. Comdt.: Josef Castiglione, Oberstlieutenant.

K. k. Gendarmerie.

Gendarmerie-Inspector: Giesl v. Gieslingen Heinrich, Freih., FZM.

Landes-Gendarmerie-Commanden in Wien, Prag, Innsbruck, Brünn, Lemberg, Graz, Triest, Linz, Zara, Troppau, Salzburg, Laibach, Czernowitz, Klagenfurt.

K. ung. Landwehr und Landsturm.

Ministerium für Landesvertheidigung. (Budapest, Festung, Georgsplatz 3.) Minister: Fejérváry v. Komlóskeresztes Géza, Freih., FZM. — Landwehr-Obercommando: Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Josef, GdC., Adlatus: Forinyak Julius, FML.

Eintheilung: 7 Landwehr-Districtscommanden in Budapest, Szegedin, Kaschau, Preßburg, Stuhlweißenburg, Klausenburg, Agram. Jedes Districtscommando hat 2 Infanteriebrigaden. Landwehrtruppen: 28 Landwehr-Infanterie-Regimenter (zusammen 94 Bataillone); eventuell pro Regiment 1 Reserve-Bataillon. 10 Landwehr-Husaren-Regimenter, diese in 3 Brigaden. Dem entsprechend je 28 Landsturmregimenter (in 94 Bataillonen) je I. und II. Aufgebotes und 20 Landsturm-Divisionen (à 2 Escadronen).

Der österreichische Landsturm.

Laut Landsturmgesetz vom 6. Juni 1886 ist jeder österreichische Staatsbürger vom 19. bis zum vollendeten 42. Lebensjahre landsturmpflichtig, wenn er nicht dem stehenden Heere, der Kriegsmarine, der Reserve oder Landwehr angehört und die körperliche Eignung zur Bewachung und Vertheidigung des Vaterlandes, oder zu seinem bürgerlichen Berufe entsprechenden Dienstesleistungen für Kriegszwecke (z. B. Kanzleiwesen, technische Arbeiten, Verwundeten-Transport und -Pflege, Fuhrwesen 2c.) besitzt.

Der gesammte Landsturm wird in zwei Aufgebote getheilt und umfaßt das erste Aufgebot alle Landsturmpflichtigen vom 19. bis zum vollendeten 37. Jahre, das zweite Aufgebot Jene vom 38. bis zum vollendeten 42. Lebensjahre. Jene, welche vor ihrem 19. Lebensjahre freiwillig in das stehende Heer eingetreten sind, haben nach Beendigung der 12jährigen Dienstzeit nur noch in den unmittelbar folgenden 10 Jahren der Landsturmpflicht zu genügen.

Zu melden haben sich die Landsturmpflichtigen als solche vorläufig nicht und erfolgt die Evidenzführung der Jahrgangslisten — Sturmrollen — durch die betreffenden Heimatsbehörden.

Eine Enthebung vom Landsturmdienste, d. h. eine zeitweilige Enthebung von activen Dienstleistungen wird nur jenen Personen ertheilt, welche zur Besorgung von Angelegenheiten im öffentlichen Dienste und Interesse absolut unentbehrlich sind. Familien-Verhältnisse 2c. können nur bei besonders dringend begründeten Umständen und da nur fallweise eine kurze Beurlaubung nach Maßgabe des Dienstes begründen. Landsturmpflichtige, welche im Mobilisirungsfalle in militärischen Zwecken dienenden Privat-Industrie-Anstalten verwendet werden, sowie Leiter anderer industrieller Institute, deren im öffentlichen Interesse liegender Fortbetrieb von der Anwesenheit derselben abhängig ist, können im Falle der Nothwendigkeit auch vom Landsturme zeitweilig enthoben werden.

Eine Befreiung vom Landsturmdienste, d. h. ganz landsturmfrei sind Jene, welche eines der folgenden Gebrechen haben: Totale Verschließung des äußeren Gehörganges beider Ohren, Mangel, Lageveränderungen oder Trübung der Linsen beider Augen; Blindheit oder Schwund des Augapfels auf beiden Augen; entstellende Mißbildung der Nase mit beeinträchtigtem Sprach- und Athemvermögen; stark entstellende Hasenscharte, ausgedehnte Verwachsung der Lippen oder Wangenschleimhäute, wenn gleichzeitig das Sprechen und Essen sehr behindert ist; athembeschwerender großer Kropf; Fisteln im Kehlkopf und in der Luftröhre; hochgradig entstellender Höcker an der Brust oder am Rücken; gespaltenes Rückgrat; widernatürlicher After; auffallende Mißbildung, Verstümmelung oder Mangel eines Gliedes; mit bedeutender Verkürzung oder Verunstaltung geheilte, die Arbeitsfähigkeit aufhebende Knochenbrüche; unheilbare Verrenkungen, Verwachsungen oder Krümmungen der Gelenke, wenn dieselben die Arbeitsfähigkeit aufheben; Klump-, Haken- oder Pferdefuß; Verkrüppelung oder Mißgestaltung des ganzen Körpers, Zwerggestalt; hochgradige Scrophulose; auffällig große, unheilbare Geschwülste, Auswüchse und alle bösartigen Neubildungen des Körpers; Taubstummheit.

Landsturmpflichtige, welche sich ohne eines der vorstehenden Gebrechen dennoch untauglich fühlen, haben sich in ihren Aufenthaltsorten zur gemeindeämtlichen, commissionellen Untersuchung zu melden. Constatirt diese Commission die thatsächliche Untauglichkeit, so erhält der Betreffende sodann von einer Zuständigkeitsbehörde ein Landsturm-Befreiungs-Certificat und erfolgt auch dessen Löschung aus den Sturmrollen.

Das Aufgebot des Landsturmes erfolgt auf Befehl des Kaisers durch Kundmachungen oder Einberufungskarten, welche die Zeit und den Ort des Sammelns angeben. Die in den betreffenden Orten tagende Untersuchungscommission mustert die Einberufenen hinsichtlich ihrer Eignung zu den einzelnen Dienstbestimmungen und werden dann alle Tauglichen für die Dauer des Krieges vereidigt. Die Landsturmmänner werden, ehe sie etwa zur Linie einrücken, in den Ersatzcompagnien ausgebildet.

Das Officiers-Corps des Landsturm-Soldatenstandes wird gebildet aus Officieren und Militärbeamten „des Ruhestandes" und „außer Dienst", ehemaligen Officieren, welche ihre Charge in Ehren abgelegt haben und ehemaligen gut qualificirten Unterofficiren, sowie auch Civilpersonen, welche bei Vollgenuß der bürgerlichen Ehre, des entsprechenden Vertrauens und Ansehens, auch sonst die nöthige Tüchtigkeit besitzen.

Gewesene Officiere haben Anspruch auf Eintheilung in den Stand der nicht activen Landwehr. Diese, sowie Civilpersonen, welche eine Officiersstelle im Landsturme anstreben, haben sich mit stempelfreiem Gesuche an die politische Behörde ihres ständigen Wohnortes zu wenden. Im Auslande befindliche Landsturmpflichtige haben diese Gesuche durch die betreffende k. u. k. Vertretungsbehörde (Botschaft, Gesandtschaft, Consulat) an das heimatszuständige Landsturm-Commando zu leiten.

Das Gesuch muß enthalten: Name, Zuständigkeit, Lebensstellung, alle Kenntnisse und Erfahrungen, allenfällige frühere Militärdienstesleistung und die Erklärung, sich mit den Obliegenheiten der zu erhaltenden Officiersstelle vollkommen vertraut zu machen und, falls Gesuchsteller früher im k. u. k. Heere nicht gedient hat, sich der Officiers-Aspirantenschule für die nicht active Landwehr und der hiemit verbundenen Officiersprüfung unterziehen zu wollen. Wünscht ein Bewerber in einem bestimmten Landsturmbezirke, bezw. Truppenkörper verwendet zu werden, so kann derselbe diesen Wunsch in dem Gesuche ebenfalls aussprechen und ist derselbe nicht ohnehin landsturmpflichtig, so hat er sich zu seinem freiwilligen Eintritte in den Landsturm ausdrücklich zu verpflichten. Dem Gesuche ist außer den, die im Gesuche angeführten Angaben bestätigenden Zeugnissen und anderen Documenten noch ein mit eigenhändiger, amtlich bestätigter Unterschrift versehener Revers beizuschließen, in welchem mit Ehrenwort erklärt wird, keiner geheimen Gesellschaft anzugehören und auch in Zukunft keiner solchen beizutreten.

Die Ernennung zum Landsturm-Officier erfolgt nach Bedarf über Vorschlag des Landes-Vertheidigungs-Ministeriums vom Kaiser. Officiere und Militärbeamte „außer Dienst" und „des Ruhestandes" werden im Range ihrer Charge im Landsturme eingereiht; ebenso Civilpersonen, welche früher eine derartige Charge bekleideten.

Das Officiers-Corps für den Justiz-, Rechnungs- und ärztlichen Dienst wird durch Auditore, Rechnungs-Officiere, Militär-Rechnungs- und Verpflegsbeamten und Aerzten „des Ruhestandes" oder „außer Dienst", sowie durch Civilpersonen der entsprechenden Qualification gebildet.

Die **Organisation** des Landsturmes. Aus der gesammten Landsturm-Mannschaft des ganzen Bezirkes werden Auszugs-Bataillone gebildet, zu welchen auch nicht zuständige Landsturmpflichtige nach Bedarf eingetheilt werden. Die Auszugs-Bataillone werden nur aus dem ersten Aufgebot formirt und sind zum Garnisons-, Besatzungs- und Etappendienst bestimmt. Als II. Aufgebot werden aus überschüssigen Landsturmpflichtigen des ersten Aufgebotes, sowie dem ganzen zweiten Aufgebote die Territorial-Bataillone gebildet. Derzeit sind in Oesterreich Cadres für 82 Auszugs- und 82 Territorial-Bataillone errichtet (ohne Tirol und Vorarlberg Ungarn formirt 94 Auszugs- und 94 Territorial-Bataillone, überdies 40 Escadronen Landsturmreiter.

Falls die vorhandenen Militär-Bekleidungen nicht genügen sollten, tragen die Landsturm-Mannschaften auch im activen Dienste ihre gewöhnliche Kleidung und erhalten hiefür täglich zehn Kreuzer Entschädigung. Alle nicht militärisch gekleideten Landsturmmänner erhalten eine breite, schwarzgelbe, mit der Bataillonsnummer versehene Armbinde; dieselbe ist am linken Oberarme zu tragen und bezeichnet den Träger als Mitglied einer den völkerrechtlichen Schutz genießenden Truppe. Außerdem erhält jeder Mann das auch bei dem stehenden Heer eingeführte Legitimationsblatt in Messingkapsel, welches denselben als Landsturmmann legitimirt.

Die Rang-Abzeichen sind von den Unterofficieren und Gefreiten während des activen Dienstes am Rocktragen gemäß den Landwehrvorschriften anzubringen. Officiere tragen entweder die ihnen zukommende Uniform oder die Civilkleidung; im letzteren Falle sind die Distinctionszeichen am Kragen anzubringen. Officiersmütze, Säbel mit Portepee und Feldbinde haben im Dienste sämmtliche Officiere zu tragen. Die Ausrüstung der Mannschaft erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Vorräthe an Rüstzeug und Feldgeräthen.

Die Beurlaubung des Landsturmes oder einzelner Abtheilungen desselben erfolgt je nach Bedarf wegen Standesherabsetzung oder Ueberflüssigkeit. Die Auflösung des Landsturmes erfolgt, sowie die Einberufung, auf allerhöchsten Befehl des Kaisers. Bei vollständiger Auflösung des Landsturmes wird jedem einzelnen Mann oder Officier eine militärbehördliche Bestätigung über die geleisteten Dienste, das Landsturm-Dienst-Certificat ausgestellt.

Hilfsbedürftige Familien aufgebotener Landsturmmänner erhalten per Tag je nach dem betreffenden Kronlande eine Existenzgebühr von 15 bis 25 kr. für jedes Familienmitglied und als Unterkunftsgebühr, die Hälfte dieser Existenzgebühr für die allenfalls zu leistende Wohnungsmiethe. Die Familien von im Gefechte gefallenen Landsturmmännern oder solchen, die in Folge einer im Gefechte erhaltenen Wunde vor ihrer Dienstesentlassung sterben, erhalten vorstehende Unterstützung sechs Monate vom Todestage ab gerechnet. Zur Constatirung der zu leistenden Unterstützung werden in jedem Kronlande besondere Unterstützungs-Commissionen eingesetzt.

Militärtaxe und Militärtaxfonds.

Mit dem Militärtaxgesetze vom 13. Juni 1880, Nr. 70, wurde der § 55 des Wehrgesetzes dahin ergänzt, daß jene österreichischen Staatsbürger, welche der allgemeinen Wehrpflicht nicht persönlich Genüge leisten, eine Militärtaxe zu zahlen haben, deren Erträgnisse den Militärtaxfond bilden.

I. Der Militärtaxpflicht unterliegen diejenigen Wehrpflichtigen, welche die Eignung zum Kriegsdienste nicht besitzen, auch wenn sie deshalb vom Militär entlassen wurden (außer es wurde die Dienstuntauglichkeit durch die active Dienstleistung herbeigeführt); ferner, die nach § 17 des Wehrgesetzes vom Militäreintritte gesetzlich Befreiten und Diejenigen, welche vor Ablauf der Wehrdienstpflicht auswandern.

Bei Wehrpflichtigen, welche kein eigenes Einkommen haben und von ihren Eltern, Großeltern oder Wahleltern erhalten werden, sind diese Ernährer zur Zahlung der Taxe verpflichtet, jedoch haben dieselben die Begünstigung, daß bei der Bemessung der sie betreffenden Militärtaxe auf die Gesammtzahl der in ihrer Versorgung stehenden Kinder, Enkel oder Wahlkinder Bedacht genommen werden muß.

Die Militärtaxe zerfällt in 14 Classen mit 100, 90, 80, 70, 60, 50, 40, 30, 20, 10, 5, 3, 2 und 1 Gulden. In die 14. Classe mit 1 fl. fallen jene Taxpflichtigen, deren Erwerb oder Einkommen den ortsüblichen Taglohn erreicht, aber nicht übersteigt, und denen nicht zugleich eine directe Steuer vorgeschrieben ist. Für die Einreihung in die 13. Classe mit 2 fl. hat ein Gesammterwerb oder Einkommen über den Taglohn aber unter 450 fl., für die Einreihung in die 12. Classe mit 3 fl. ein Einkommen von 450 bis 600 fl., in die 11. Classe mit 5 fl. ein Einkommen über 600 bis 2000 fl. bestimmend zu sein. Bezüglich der Classen von 11 bis 1 entscheidet im Allgemeinen die Steuer, und zwar bestimmt der 10. Theil der Jahresschuldigkeit an directen Steuern sammt Staatszuschlägen, jedoch mit Ausschluß aller anderweitigen Zuschläge in der Weise als Anhaltspunkt zu dienen, den Classensatz.

Die Dauer der Taxpflicht entspricht der Dauer der Dienstpflicht des Taxpflichtigen, so daß derselbe dieser Steuer durch so viele Jahre unterliegt, als er im Falle seiner Assentirung dem Heeresverbande angehören würde. Bezüglich des Beginnens der Taxpflicht ist dasjenige Stellungsjahr maßgebend, in welchem der Betreffende, wenn er rechtzeitig seiner Stellungspflicht entsprochen hätte, zum letztenmale zur Stellung berufen worden wäre. Mit Rücksicht auf die im Laufe dieser Jahre möglichen Veränderungen im Erwerbe und Einkommen ist die Bestimmung getroffen, daß alljährlich eine neuerliche Bemessung und beziehungsweise Einreihung auf Grund der jeweiligen Verhältnisse der Taxpflichtigen vorgenommen wird. Die Militärtaxe ist in Folge dessen immer für das vorausgegangene Jahr zu entrichten.

Befreit von der Militärtaxe sind alle Erwerbsunfähigen, wenn sie auch sonst kein Vermögen oder Einkommen haben; diejenigen, welche sich in der Armenversorgung befinden, ferner die vor dem Jahre 1855 Geborenen, dann jene Wehrpflichtigen, welche nach § 18 des Wehrgesetzes nur im Kriegsfalle zu, ihrem bürgerlichen Berufe entsprechenden, Diensten für Kriegszwecke einberufen werden und die Landsturmangehörigen für das bezügliche Dienstjahr.

Außerdem erlischt die Taxpflicht durch den Tod; ferner wenn der Taxpflichtige nachträglich erwerbs- und zahlungsunfähig wird oder im Falle der Auswanderung aus einem Staatsgebiete der österreichisch-ungarischen Monarchie in das andere, in demjenigen Staate, aus welchem er ausgewandert ist.

Der Militärtaxbefreiungs- oder Erlöschungsgrund des Wehrpflichtigen geht auch auf den Subsidiartaxpflichtigen über, daher Letzterer, wenn der Wehrpflichtige nicht taxpflichtig ist, gleichfalls zu keiner Taxe verhalten werden kann.

Mit dem Gesetze vom 13. Juni 1880 und der Durchführungsvorschrift vom 20. März 1881 wurde überdies in Betreff der Auswanderungen und der Reisen der Militärtaxpflichtigen bestimmt:

a) Bei Auswanderungen, mit Ausnahme nach Ungarn, ist die Militärtaxe vor der Ausfolgung der Auswanderungsbewilligung und für sämmtliche noch zurückzulegende Jahre der gesetzlichen Wehrpflichtdauer auf einmal zu entrichten.

b) Bei Reisen in das Ausland hat der Taxpflichtige in dem Falle, wenn die Giltigkeitsdauer der Reisebewilligung sich über die Zeit der nächsten Taxbemessung erstreckt, die Taxe für jedes in die Giltigkeitsdauer des Passes fallende Taxjahr ebenfalls vor der Aushändigung des Passes zu berichtigen. Wird die Reisebewilligung aber unter solchen Umständen angesucht, welche die Absicht einer Auswanderung erkennen lassen, dann muß die Taxe für die gesammten Taxjahre vorhinein erlegt werden.

II. Die Bestimmung des Militärtaxfondes ist: 1. Die Aufbesserung der Invaliden-Versorgung. 2. Die Versorgung der hilfsbedürftigen Witwen und Waisen von Gagisten und Mannschaften des stehenden Heeres und der Landwehr, welche vor dem Feinde gefallen oder in Folge von Verwundungen oder von Kriegsstrapazen gestorben sind. Hieher gehören auch die Witwen und Waisen der nach § 18 des Wehrgesetzes (siehe oben) herangezogenen Wehrpflichtigen und des Landsturmes. 3. Die Unterstützung der hilfsbedürftigen Familien von Mobilisirten.

Was die Verwendung des Militärtaxfondes betrifft, so sind:

a) in Bezug auf die Aufbesserung der Invalidenversorgung die Bestimmungen ausführlich im § 15 des Militärtaxgesetzes enthalten.

b) Die Art der Versorgung der hilfsbedürftigen Witwen und Waisen von Gagisten und Mannschaften, welche vor dem Feinde gefallen oder in Folge von Verwundungen oder von Kriegsstrapazen gestorben sind, wird durch ein besonderes Gesetz geregelt.

c) Hilfsbedürftige Familienglieder der Mobilisirten haben gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung.

Als Familie wird die Ehefrau des zum Dienste Eingerückten und die Kinder desselben betrachtet. Auch können dahin noch Verwandte in aufsteigender Linie und Geschwister gerechnet werden, insoferne sie von dem Einberufenen erhalten werden. Als unterstützungsbedürftig ist dasjenige Familienglied anzuerkennen, dessen nothwendigster Lebensunterhalt entweder ausschließlich oder doch zum größten Theile von dem persönlichen Erwerbe des Einberufenen abhängig ist.

Die Unterstützung besteht in einer Unterhaltsgebühr für jedes Familienglied in dem für die Durchzugsverpflegung jeweilig per Kopf und Tag festgesetzten Betrage (in Wien 28 kr.), dann wenn die Familie auf die Wohnungsmiethe angewiesen ist, in einer Unterkunftsgebühr, welche der Hälfte der Unterhaltsgebühr gleichkommt (in Wien 14 kr.). Für Kinder unter 8 Jahren hat die Unterstützung in der Hälfte des vorstehenden Ausmaßes zu bestehen. Der Gesammtbetrag der einer Familie zukommenden Unterstützung darf jedoch den Tagesverdienst des Einberufenen nicht überschreiten.

Zufolge des Landesgesetzes vom 27. December 1883 besteht die Vergütung, welche das Militärärar im Jahre 1884 für die der Mannschaft auf dem Durchzuge von dem Quartierträger gebührende Mittagskost leistet, in Niederösterreich, und zwar für die Stadt Wien in 28 kr. und für die übrigen Marschstationen in $25\frac{1}{2}$ kr. per Portion.

Die Unterstützungen werden von einer hiezu eigens zusammengesetzten gemischten Landescommission ertheilt, welche in der Regel ihren Sitz bei der politischen Landesstelle hat und sind die an dieselbe zu richtenden Unterstützungsgesuche gebühren- und stempelfrei.

Die Landescommission weist die Unterstützungen, welche bis zur Rückkehr des Einberufenen gewährt werden, in halbmonatlichen Raten vorhinein gegen ungestempelte Empfangsbestätigung bei der dem Aufenthaltsorte nächstgelegenen Civilstaatscasse (Steueramte) an. Den Familien Derjenigen, welche im Gefechte oder in Folge einer Beschädigung im activen Militärdienste oder einer durch diese Dienstleistung veranlaßten Krankheit vor ihrer Entlassung in die Heimat sterben, wird die Unterstützung noch durch 6 Monate, vom Todestage an gerechnet, ausgefolgt.

Militär-statistische Vergleiche der Staaten Europas (außer Oesterreich-Ungarn).

Name des Staates	Flächeninhalt in □Kilometer	Einwohnerzahl	Armee im		Kriegsflotte	
			Frieden	Krieg	Schiffe	Geschütze
Belgien	29.457	6,094.000	50.000	155.000*)	—	—
Bulgarien	96 635	3,154.000	34.000	123.000**)	16	?
Dänemark	144.397	2,154.000	17.000	60.000	85	294
Deutsches Reich	544.879	49,422.000	511.000	2,393.000***)	163	533
Frankreich	536.408	38,886.000	573.000	1,500.000[1])	432	?
Griechenland	64.689	2,187.000	26.000	259.000	80	210
Großbritannien	314.951	38,683.000	409.000	1,024.000†)	740†)	1521
Italien	286.588	30,947.000	262.000	849.000††)	252	628
Luxemburg	2.587	211.000	400	400	—	—
Montenegro	9.030	236.000	600	59.000	—	—
Niederlande	33.000	4,549.000	66.000	229.000	152	503
Portugal	92.075	4,708.000	46.000	125.000	54	180
Rumänien	129.947	5,500.000	80.000	337.000	25	13
Rußland, eur.	5,389.993	95,867.000	797.000	2,392.000	510	1396
Schweden } Norwegen }	775.997	6,867.000	57.000	360.000	152	589
Schweiz	41.346	2,974.000	—	207.000†††)	—	—
Serbien	48.589	2,167.000	21.000	157.000	—	—
Spanien	497.244	17,248.000	124.000	869.000	120	404
Türkei, eur.	175.394	4,373.000	182.000	1,099.000	121	?

In den Größenverhältnissen und Einwohnerzahlen ist nur der europäische Besitz der Staaten ausgedrückt. — S. a. Seite 45 ꝛc.

In der Kriegsmacht sind die außereuropäischen Besitzungen inbegriffen.

*) Hierzu 134.000 Bürgergarde. — **) Hierzu 60.000 Mann Landsturm. — ***) Ohne Ersatzreserve und Landsturm (ausgebildet 900.000, landsturmpflichtig 5,900.000 Mann). — †) Incl. Miliz, Freiwillige, Indische Armee und Polizeitruppen in Nordamerika noch 692.000 Mann Miliz. — ††) Mit Miliz 2,852.000. — †††) Landsturm 269.000. — [1]) Hierzu 1,700.000 Mann Territorialarmee, 900.000 Mann Reserve, 90.000 Offiziere ꝛc., daher im Krieg 4,190.000 Mann.

Analphabeten auf je 1000 Recruten:

in Belgien	160	in Oesterreich	170
„ Dänemark	4	„ Ungarn	386
im Deutschen Reich	6	„ Rußland	718
in Preußen	9	„ Schweden	3
„ Frankreich	104	„ Schweiz	13
„ Italien	464	„ Serbien	793
„ Niederlande	85		

Brutto-Erforderniß für das Heer in Oesterreich-Ungarn pro 1891

102,839.845 fl., dann außerordentliches Erforderniß 14,450.439 fl., Kriegsmarine 9,484.033 fl. Dem gegenüber Bedeckung 2,345.846 fl., bleibt Netto-Erforderniß 126,188.971 fl. Hievon 4,365.000 fl. für Commanden, Truppen und Anstalten im Occupationsgebiet, 2,500.000 fl. für rauchloses Pulver, für Beschaffung und Verbesserung von Repetirgewehren 2,000.000 fl., Verstärkung und Armirung fester Plätze 1,000.000 fl. 2c.

Commanden und Truppen des II. Armeecorps in Wien.

II. Corpscommando in Wien (I. Universitätsstraße 7).

Commanden. 4. Infanterie-Truppen-Division in Brünn mit der 7. Infanterie-Brigade in Znaim und 8. Infanterie-Brigade in Brünn. 13. Infanterie-Truppen-Division in Wien (IX. Rossauerkaserne) mit der 25. u. 26. Infanterie-Brigade in Wien (I. Franz Josefs-Kaserne). 25. Infanterie-Truppen-Division in Wien (I. Franz Josefs-Kaserne) mit der 49. Infanterie-Brigade in Wien (III. Heumarktkaserne) und der 50. Infanterie-Brigade in Wien (VI. Getreidemarktkaserne). Cavallerie-Truppen-Division in Wien (IX. Rossauerkaserne) mit der 10. u. 17. Cavallerie-Brigade in Wien (IX. Rossauerkaserne). 2. Artillerie-Brigade in Wien (I. Universitätsstraße 7) und 14. Artillerie-Brigade in Wien (III. Rennweger Artilleriekaserne).

Truppen. Infanterie-Regiment Nr. 2 (Wien), Nr. 3 (Stab, 1., 2. u. 3. Bataillon Klosterbruck, 4. Bataillon und Ersatzcadre Kremsier), Nr. 4 (1. Bat. Wöllersdorf, Stab, 3. und 4. Bat. III. Rennweger Infanteriekaserne, 2. Bat. u. Ersatzcadre III. Rennweger Artilleriekaserne), Nr. 8 (Brünn), Nr. 19 (Stab, 1.—3. Bat. I. Franz Josefs-Kaserne), Nr. 46 (Stab, 1.—3. Bat. Rossauerkaserne), Nr. 49 (Krems) Ersatzcadre St. Pölten), Nr. 69 (Stab, 1., 3. und 4. Bat. IX Rossauerkaserne), Nr. 81 (1. Bataillon und Ersatzcadre Iglau). Nr. 84 (Stab, 1., 3. und 4. Bat., IX. Alserkaserne, 2. Bat. u. Ersatzcadre Wr.-Neustadt), Nr. 85 (Stab, 1., 3. u. 4. Bat. I. Franz Josefs Kaserne), Nr. 99 (Stab, 1. u. 3. Bat. Iglau, 2. Bat. u. Ersatzcadre Znaim, 4. Bat. Brünn), Bosnische Bat. No. 2, 4 u. 7 (III. Heumarktkaserne), Tiroler Jäger-Bataill. Nr. 2 u. 7 (IX. Alserkaserne), Feldjäger-Bataillon Nr. 10 (Wien), Ersatzcadre St. Pölten), Nr. 17 (Brünn), Nr. 21. (Bruck a. L., Ersatzcadre III. Rennweger Artilleriekaserne), Nr. 25 (Brünn).

Dragoner-Regiment Nr. 2 (1. Esc. Traiskirchen, Stab, 2., 5. Esc. u.: Ersatzcadre Wr.-Neustadt, 6. Esc. Neunkirchen), Nr. 3 (Stockerau), Nr. 6 1.—4. Esc. Göding, Stab, 5. u. 6. Esc. u. Ersatzcadre Königsfeld), Nr. 12 (1. und 2. Esc. Bisenz), Nr. 13 (1. Esc. Tulln, Stab, 2., 6. Esc. u. Ersatzcadre IX. Rossauerkaserne, 3. u. 4. Esc, Meidling, 5. Esc. Lang-Enzersdorf), Husaren-Regiment Nr. 5 (VIII. Reiterkaserne).

Corps-Artillerie-Regiment Nr. 2 (III. Rennweger Artilleriekaserne, Heumarktkaserne u. Krymskikaserne), Nr. 14 (X. Arsenal und III. Rennweger Artilleriekaserne), Batterie-Division Nr. 4 (I. Franz Josefs-Kaserne), Nr. 19 (Brünn), Festungsartillerie-Regiment Nr. 1 (X. Arsenal).

Train-Regiment Nr. 1 (IV. Holzhofkaserne, III. Poststallkaserne und Brünn), Genie-Regiment Nr. 2 (1. Bat. VI. Getreidemarktkaserne, 3. Bat. Krems), Pionnier-Regiment (Klosterneuburg), Eisenbahn- u. Telegraphen-Regiment (Korneuburg und Klosterneuburg), Sanitäts-Abtheilung Nr. 1 u. 2 (Wien, IX. u. III.), Nr. 3 (Brünn-Obrowitz). In Summa 50 Infanterie-, 6 Bataillone techn. Truppen, 30 Cavallerie-, 12 Train-Escadronen. 26 Batterien.

Post-Kalender.

In alphabetischer Ordnung nach Schlagworten.

In der österreichischen Reichshälfte untersteht das Post- und Telegraphenwesen dem Handelsministerium, siehe „Staats-Kalender" Seite 82; in der ungarischen Reichshälfte dem ungarischen Handelsministerium, siehe „Staats-Kalender" Seite 94; im Occupationsgebiete der Militär-Post- und Telegraphen-Direction in Serajewo.

Schlagwörter-Verzeichniß.

(Die Zahlen bedeuten die Seitenzahl.)

Abwesenheit der Adressaten 115
Adresse 115
Amerika 121
Amtl. portofreie Sendungen 115, 122
Amtsstunden 114
Annahme 115
Annahme, v. Postpacketen 126
Aufbewahrung d. Briefpostsendungen 115
Aufgabebücher 115
Auftleben d. Briefmarken 115
Aufgabezeit u. Abgabe von Briefposten . . . 135
Auszahlungsbestätigung 115
Bahnhofbriefe 115
Begleitadresse 115
Beschädigung siehe Haftung 119
Bienen 115
Bosnien 115
Briefe m. Werthangabe 119
Briefmarken 116
Briefporto 116, 131
Briefporto f. Inland 116
Briefpostsendungen . . 116
Briefpostsarif f. Europa 116
Bücher 116
Coli- postaux 116
Correcturbogen 116
Correspondenzkarten . 116
Declaration 117
Drucksachen 117
Duplicate v. Aufgabescheinen 117
Eisenbahn-Billets . . . 117
Ersatz 117
Expreßbestellung von Briefpostsendungen . 118
v. Fahrpostsendungen 118
v. Postanweisungen . 118
Fachgebühr 118
Fahrpostsendungen . . 118
Fischlaich 118
Fleischwaare 118
Frachtbriefe 115
Francozettel 119
Frankirung mit Postmarken 119
Fünfkilo-Packete . . . 119
Geldbriefe 119
Geldbr. nach d. Ausland 119
Geldsendungen 119
Geschäftspapiere . . . 119
Gewicht der Briefe . . 119
Glas 119
Haftung der Post . . . 119
Herzegowina 115
Impfstoff 120
Inhalt 120
Kartenbriefe 120
Landbriefträger . . . 120
Lettre de valeur . . . 120
Militärpostämter . . . 134
Muster 120
Nachfrageschreiben . . 120
Nachnahme-Provision . 120
Nachnahmesendungen . 120
Nachsendung 121
Nordamerika 121
Novibazar f. Bosnien . 115
Occupationsgebiet siehe Bosnien 115
Offen aufgegeb. Geldbriefe 121
Packetporto 121
Patronen, Pulver, Zündhütchen 121
Pneumatik 121
Porto 122
Portofreiheit 122
Porto f. Werthbriefe . 122
Postanweisung. Inland 123
„ Ausland 123
Postaufträge 124
Postbegleitadresse . . . 124
Postfrachtstücke . . . 124
Postpackete 125, 126
Poste restante-Briefe . 126
Quästionen siehe Nachfrageschreiben . . . 120
Reclamationen 126
Recommandirte Briefe 126
Rohrpost 121
Rücknahme von Postsendungen 126
Rückschein 127
Rußland 127
Rücksendung 127
Siegelung 127
Sperrgut 127
Stadtpostbezirk 127
Statist. Declaration . 128
Streifbänder 128
Steuerpostanweisungen 128
Tarif für Postpackete . 125
Telegraphische Postanweisungen 128
Thiere (lebende) . . . 128
Titulaturen 128
Unbestellb. Sendungen 129
Unfrankirte Briefe . . 129
Unbrauchbare Werthzeich. 129
Ursprungszeugnisse . . 129
Verlust einer Postanweisung 129
Verlust siehe Haftung . 119
Verpackung u. Verschluß 129
Verschluß der Briefe . 130
Versendung auf eigen Gefahr 130
Verweigerung der Annahme 130
Verzollung d. Muster . 130
Visitkarten 130
Vollmachten 130
Waarenproben 130
Waffengeleitscheine . . 130
Weltpostsarif 131
Weltpostverkehr 132
Werthangabe 122
Werthbriefe 132
Werthsachen 132
Werthsendungen . . . 132
Winke, praktische . . . 132
Zeitungen 132
Zeitungsreclamationen 133
Zeitungsverkehr mit d. Ausland 133
Zeitungsstempel 133
Zeitungs-Zustellungsgebühr 133
Zolldeclarationen . . . 133
Zollsicht. Sendungen und Gegenstände . . 133
Zündwaaren s. ausgeschlossen vom Posttransport 115
Zurücknahme der Correspondenzen 134
Zustellungsgebühren . 134

Amtsstunden der k. k. Postämter in Wien.

Im Verkehre mit dem Publikum	Haupt-Post			Stadt-Filialen (I. Bezirk)			Vorstadt-Filialen		
	Wochentag	Sonntag	Feiertag	Wochentag	Sonntag	Feiertag	Wochentag	Sonntag	Feiertag
Zur Aufgabe von: Recommand. Briefen . .	7 F—10 A	8 F—12 M 4 N—6 A	7 F—8 A	8 F—8 A *)	8 F—12 M	8 F—6 A	8 F—¾8 A *)	8 F—12 M 4 N—6 A	8 F—6 A
Geld- u. Frachtsendgn.	8 F—½8 A	8 F—1 N	8 F—4 N	8 F—½7 A	8 F—12 M	8 F—2 N	8 F—7 A	8 F—12 M	8 F—12 Mittags
Postanweisungen	8 F—7 A	9 F—12 M 4 N—6 A	9 F—6 A	8 F—7 A	8 F—12 M	8 F—2 N	8 F—7 A	8 F—12 M	8 F—2 N
Zur Behebung von: Recommand. Briefen†) .	8 F—6 N	9 F—12 M	9 F—2 N	9 F—12 M 3 N—6 A	9 F—12 M	9 F—1 N	8 F—12 M 3 N—6 A	9 F—12 M	9 F—1 N
Postnachnahmen . . . . (Packetamt)	8 F—2 N	9 F—12 M	9 F—2 N	9 F—12 M 3 N—6 A	9 F—12 M	9 F—1 N	F—12 M 3 N—6 A	8 F—12 M	—1 N
Postanweisungen	8 F—7 A	9 F—12 M	9 F—6 A	nur Hauptpost und			8 F—12 M 3 N—6 A	9 F—12 M	9 F—1 N
Geld- u. Frachtsendgn.	8 F—6 A	8 F—12 M	8 F—2 N	8 F—6 A	8 F—12 M	8 F—2 N	8 F—8 A	8 F—12 M	8 F—6 A
Postsparcassa-Amt . . .	8 F—6 A	9 F—12 M	9 F—2 N	8 F—6 A	8 F—12 M	8 F—12N	8 F—6 A	8 F—12 M	8 F—12N
Telegraphenamt	7 F—10 A	8 F—12 M 4 N—6 A	7 F—8 A	8 F—8 A **)	8 F—12 M	8 F—6 A	8 F—½9 A **)	8 F—12 M 4 N—6 A	8 F—½9 Abends

Reclamationsbureau: an Wochentagen 8 F. — 7 A., Sonntag 9 F. — 12 M., Feiertag 8 F. — 1 N.
A = Abends, F = Früh, M = Mittags, N = Nachmittags.

*) Im Sommer 7 F. **) Im Sommer 7 F. bis 9 A. Sommer: 1. April bis 30. September.

†) Das Posterestante-Bureau Wien I. vom 1./5.—30./9. von 7 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Abwesenheit des Adressaten siehe „Unbestellbare Briefpostsendungen".

Die **Adresse** soll die Person des Empfängers und den Bestimmungsort durch Angabe der letzten Post, des Landes (nach dem Auslande stets durch nähere Ortsbezeichnung) bestimmt bezeichnen. Bei nichtrecommandirten und „poste restante" (postlagernden) Briefen kann statt des Namens des Empfängers auch eine Bezeichnung mit Buchstaben oder Ziffern angegeben sein; bei allen übrigen Postsendungen ist dies nicht zulässig. Die Adresse einer Fahrpostsendung (ev. auch die Werthangabe) muß ebenso auf dem Packet wie auf der Begleitadresse stehen, so daß die Sendung auch ohne Begleitschein bestellt werden kann, siehe auch „Verpackung". Bei Werthsendungen von mehr als fl. 200 muß die Adresse unmittelbar auf der Verpackung geschrieben, gedruckt 2c. sein, wo dies nicht möglich ist, soll eine Fahne von festem Material angeschnürt und gesiegelt sein. Fahrpostsendungen nach Wien, Budapest, Prag, Lemberg und Essegg sollen mit Angabe des Stadttheiles, der Straße und Hausnummer versehen sein; Briefe erleiden beim Fehlen dieser Angaben eine Verzögerung der Zustellung in diesen Städten, da sie zunächst nach dem Hauptpostamt befördert werden und erst von dort aus an das Filialpostamt. Die Adreß- und Siegelseite der Briefe dürfen außer der Adresse, den auf die Beförderung oder Bestellung bezüglichen Angaben und dem Namen des Aufgebers keine sonstigen Notizen, wie Geschäfts-Empfehlungen oder Ankündigungen, enthalten. Die Adresse bei Briefen nach fremden, nicht deutschen Ländern soll immer mit lateinischen Buchstaben geschrieben sein. Siehe auch „Verpackung". Aenderung der Adresse siehe Rücknahme 2c.

Amtliche portofreie Sendungen (nicht in Briefkästen einlegen!) als Briefpostsendungen in Oesterreich bis $2^1/_2$ *kg*, nach Ungarn bis 1 *kg* zulässig. Siehe auch „Portofreiheit."

Annahme siehe „Verweigerung".

Annahme von Postfrachtstücken für das Inland und nicht über fl. 200 Werth kann in Wien auch durch die Postpacketbesteller erfolgen (beim Postpacket-Bestellamt, III. Vordere Zollamtsstraße 1, mit Postkarte den Auftrag geben, ob Vormittags oder Nachmittags abzuholen). Für das Abholen eines Packetes wird 10 kr. berechnet, die Francogebühr kann dem Abholenden bezahlt werden.

Die Aufbewahrung der eingehenden Briefpostsendungen und Postanweisungen kann auf Verlangen des Adressaten in einem eigenen Fache erfolgen und beträgt hiefür die Fachgebühr bei Postämtern, wo Staatsbeamte fungiren, sowie in ganz Wien, monatlich 1 fl., bei nicht ärarischen Postämtern monatlich 50 kr. und ist im vorhinein zu bezahlen. Siehe „Vollmacht".

Für Aufbewahrung von Packeten ist eine Magazinsgebühr von fl. 5 im Monat im vorhinein zu entrichten, ferner, falls die Sendungen nicht binnen 48 Stunden nach Avisirung bezogen werden, 1 kr. für Sendungen bis 5 *kg* und 2 kr. für schwerere Sendungen pro Tag und Stück an Lagerzins zu zahlen.

Jene Adressaten, welche außerhalb des Standortes des Postamtes in Ortschaften wohnen, welche von Landbriefträgern nicht begangen werden, haben für die Aufbewahrung ihrer Briefpostsendungen bis zu deren Abholung oder sonstigen Bestellung keine Fachgebühr zu entrichten, ebenso können pränumerirte Zeitungen allein ohne Fachgebühr abgeholt werden.

Aufgabebücher, mit welchen Postanweisungen, Geldbriefe, Fahrpostsendungen jeder Art und recommandirte Briefpostsendungen aufgegeben werden können, sind bei den k. k. Postämtern zum Preise von 50 Kreuzer in Quartformat und 20 kr. in Octavformat zu haben.

Aufkleben der Briefmarken soll rechts oben in die Ecke der Adreßseite geschehen. Bei Briefen nach Deutschland werden Marken auf der Rückseite unbeachtet gelassen und Porto aufgerechnet. Siehe auch „Frankirung mit Briefmarken".

Ausgeschlossen vom Posttransport sind: a) Lebende Thiere (außer Blutegel, Bienen, Singvögel, Geflügel, Eulen, Kaninchen oder kleine Säugethiere); b) alle durch Reibung, Druck 2c. entzündlichen Gegenstände und Präparate, Steinöl jeder Art; c) Sendungen über 50 *kg* (gemünztes Gold und Silber über 60 *kg*); d) Sendungen, zu deren Transport die Posttransportmittel nicht ausreichen (also zu umfangreiche Gegenstände). Für Sendungen unter falscher Declaration sub b) im Betretungsfalle Geldstrafe von 25 fl. und Gutmachung des verursachten Schadens vorgesehen.

Auszahlungsbestätigung (avis de payement) gegen Aufklebung einer 10 kr.-Briefmarke auf den Postanweisungen erhältlich. Damit wird die Auszahlung des Betrages an den Adressaten bestätigt; nach dem In- und Ausland (mit Ausnahme von Großbritannien mit Colonien, dann Nordamerika) zulässig.

Bahnhofbriefe. Wünscht jemand täglich mit einem bestimmten Zuge vom selben Absender, an seinen Adressaten einlangenden Brief am Bahnhof sofort im Empfang zu nehmen, so ist hiefür nach vorherigen ungestempelten Ansuchen an das Postamt des Wohnortes monatlich je 5 fl. zu entrichten. Solche Briefe werden unrecomandirt, womöglich am Schalter, ohne Empfangsbestätigung aufgegeben, sind mit 1 *cm* breit roth berändert und der Aufschrift „Bahnhofbrief" zu versehen. Darunter die Nummer des Zuges und Aufgabestation; rückwärts Absender, vollständig zu frankiren. Haftung übernimmt die Postanstalt hiebei keineswegs.

Beschädigung siehe Haftung.

Begleit-Adresse per Stück 6 kr. Bei Sendungen unter 50 *g* unnöthig, wenn Raum zur deutlichen Anbringung der Adresse auf der Sendung selbst vorhanden.

Bienen (lebende) können als Briefpostsendung (Taxe wie für Briefe) in Holzkistchen, eine Wand mit kleinen Luftlöchern versehen, in Oesterreich-Ungarn, nach Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien und mehreren überseeischen Ländern, versendet werden. Auch als Fahrpostsendungen zulässig.

Bosnien, Herzegowina. Alle Briefpostsendungen wie im Inland siehe die folgende Tabelle, Postanweisungen (besonderer Tarif) Seite 123, Postaufträge wie im Inland. Packete in Leinwand

verpackt (die Adresse muß unmittelbar auf die Verpackung geschrieben werden), werden angenommen bis 15 *kg* und wird außer dem Inland-Packetporto, siehe Seite 124, für die ersten 2 *kg* 20 kr., für jedes weitere Kilogram 10 kr. zugeschlagen. Minderwerthige Sendungen (Druck, Bücher u. a.) in starken Papier verpakt, gegen eigene Gefahr aufzugeben, gestattet. An Versicherungsgebühr wird außer der Inlands-Versicherungsgebühr für die Versenung im Occupationsgebiet Werthpacketen bis 50 fl. 5 kr., bis 150 fl. 10 kr. und für je weitere 150 fl. 5 kr. extra zugerechnet. Briefe nach Novibazar an Militärpersonen sind bis 70 *g* frei. Sonstige Briefpostsendungen dahin wie im Weltpostverein, Expreßfahrpostsendungen nach dem Occupationsgebiet unstatthaft.

Briefposttarif in Europa.

Europa nach folgenden Ländern	Briefe: Gewicht in *g*	Briefe: frankirt kr.	Briefe: unfrankirt kr.	Corresp.-Karten kr.	Recom.-Gebühr kr.	Rückschein kr.	Expreß-Bestellg. kr.	Druckfachen, Geschäftspapiere und Muster: für je	kr.
Oesterreich-Ungarn für den Localverkehr	bis 20	3	6					Druckf. *g* bis 50	2
	üb. 20			2	5	5	—	„ 150	3
Wr. Stadtpost S. 127	b. 250	6	9					„ 250	5
Oesterreich-Ungarn mit Bosnien, Herzegowina u. Liechtenstein	bis 20	5	10					„ 500	10
	üb. 20			2	10	10	15	„1000 *)	15
	b. 250	10	15					bis 250 *g* *)	5
Novi-Bazar, siehe unten									
Deutschland	bis 15	5	10	2	10	10	15		
	üb. 15								
	b. 250	10	15						
Montenegro [1]		7	14	4	10	10	15	Druck je 50 *g*	2
Serbien [1] aus Österr.		7	14	4	10	10	15		
Belgien							—		
Bulgarien							—		
Dänemark, Island u. Faröer-Inseln	für je 15 *g*	10	20	5	10	10	15	Druck je 50 *g* bis 2 *kg*	3
England							—		
Frankreich, Monaco							—		
Gibraltar							—		
Griechenland							—		

Europa nach folgenden Ländern	Briefe: Gewicht in *g*	Briefe: frankirt kr.	Briefe: unfrankirt kr.	Corresp.-Karten kr.	Recom.-Gebühr kr.	Rückschein kr.	Expreß-Bestellg. kr.	Druckfachen, Geschäftspapiere und Muster: für je	kr.
Italien, S. Marino	für je 15 *g*	10	20	5	10	10	15	Muster mindestens 5 kr. Geschäfts-Pap. mind. 10 kr. 50 *g* bis 2 *kg*	3
Luxemburg							—		
Malta-Inseln							15		
Montenegro siehe oben							—		
Niederlande (Holland)							15		
Norwegen							—		
Novibazar							—		
Portugal, Madeira							—		
Rumänien (Moldau-Walachei) [1]							15		
Rußland, Polen und Finland							—		
Schweden							15		
Schweiz [1]							15		
Serbien, siehe oben							—		
Spanien mit den Canaren und Andorra							—		
Türkei [2]							—		

1) Grenzverkehr: für Briefe zwischen Bukowina, den ungar. Grenzbezirken und Rumänien; zwischen österr. und schweiz. Postanstalten unter 30 *km* Entfernung; zwischen dem Bezirke Cattaro und Montenegro, zwischen den Ländern der ungar. Krone und Serbien – für Briefe je 15 *g* frankirt 5 kr., unfrankirt 10 kr.

2) K. k. Postanstalten befinden sich in der europ. Türkei zu: Adrianopel, Candia, Canea, Cavalla La, Constantinopel, Dardanellen, Dede Agatsch, Durazzo, Gallipoli, Janina, Lagos, Prevesa, Retimo, Salonich, S. Giovanni di Medua, Santi-Quaranta, Valona, Vathy.

*) Geschäftspapiere nicht zulässig.

Briefe mit Werthangabe siehe „Geldbriefe".

Briefporto siehe auch „Weltpost-Verkehr" Seite 131.

Brief- oder Postmarken bestehen zu: 1, 2, 3, 5, 10, 12, 15, 20, 24, 30, 50 kr., 1 fl. und 2 fl. u. sind auf die Vorderseite des Briefes, der Postanweisung zu kleben. Briefpost-Couverts mit eingeprägter 5 kr. Marke in zwei Größen sind zu haben zu 5½ kr. Siehe auch „Frankirung mit Briefmarken".

Dieselben dürfen vor ihrer Verwendung zum Behufe der Bezeichnung des Eigenthümers mit klein eingelochten Buchstaben, doch nicht mit einer Geschäfts-Stampiglie versehen werden, es muß jedoch sichtlich kenntlich sein, daß dieselben echt und noch nicht gebraucht sind. Briefmarken, an welchen die bereits stattgehabte Verwendung ersichtlich, beschmutzte, befleckte und solche, von denen der weiße Rand abgeschnitten ist oder aus Franco-Couverts ausgeschnittene sind im Inlande ungiltig, u. es werden die damit markirten Briefe als unfrankirt behandelt.

Briefporto für's Inland siehe obige Tabelle und „Weltpost-Verkehr" Seite 132.

Briefpostsendungen. Mit der Briefpost werden befördert: Gewöhnliche und recommandirte Briefe (gegen Aufgabeschein), Expreßbriefe, Drucksachen, Waarenmuster, Zeitungen, Geschäftspapiere, Correspondenzkarten, Postanweisungen und Post-Aufträge, Bienen. Werthvolle oder zollpflichtige Gegenstände dürfen in Briefen nicht enthalten sein. Sie auch „Gewichtsvorschriften".

Bücher, gebundene oder geheftete, können sowohl im Inland als auch im Verkehre mit Deutschland u. der Schweiz mit einer den Preis betreffenden Rechnung als Drucksachen befördert werden, auch darf in Büchern eine handschriftliche Widmung eingetragen sein. Nach den Weltpost-Vereinsstaaten u. überseeischen Ländern dürfen den Büchern keine Rechnungen und auch keine handschriftlichen Widmungen beigeschlossen sein. Bücher zahlen in Spanien Einfuhrzoll. Siehe auch „Drucksachen" u. „Zeitungen".

Colis postaux siehe „Postpackete".

Correcturbogen können zum ermäßigten Preise als Drucksachen sammt Manuscript versendet werden und dürfen auch die auf die Herstellung im Druck bezüglichen handschriftlichen Aenderungen und Bemerkungen enthalten. Siehe „Drucksachen".

Correspondenzkarten kosten per Stück 2 kr., mit Antwortkarte 4 kr., internationale 5 kr., mit Antwortkarte 10 kr. Correspondenzkarten können auch recommandirt oder expreß versendet werden.

Die Gebühr für Correspondenzkarten beträgt nach Orten im Inlande und in Deutschland, Bosnien und Herzegowina 2 kr., mit bezahlter Antwort 4 kr. (die Adresse darf mit Bleistift

geschrieben oder aufgeklebt sein). Für die Correspondenz nach den fremden Staaten (die Adresse darf nicht mit Bleistift geschrieben sein) sind die Correspondenzkarten zu 5 kr. zu verwenden und ist nach den Ländern, welche 8 kr. Porto haben, das Ergänzungsporto durch Aufkleben von Briefmarken auf der Adreßseite, bei Doppelkarten auf beiden Karten zu entrichten. Siehe „Weltpostarif".

Die Vorderseite darf zu Mittheilungen nicht benützt werden. Die Correspondenzkarten (auch die Antwortkarten) können durch Aufkleben der entsprechenden Marke auf der Adreßseite recommandirt werden. Die Postanstalt übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der Mittheilungen. Karten, durch welche strafbare Handlungen beabsichtigt werden, werden nicht zugestellt.

Jedermann kann sich Correspondenzkarten, auch mit Antwortkarte, in beliebiger Farbe durch Privatindustrie herstellen lassen und frankirt versenden. Dieselben müssen jedoch in Größe und Stärke des Papieres den amtlichen Karten genau gleichen und mit der deutschen Ueberschrift „Correspondenzkarte" versehen sein, unter welcher eine Bezeichnung in anderer Landessprache beigefügt werden kann. Auf den Correspondenzkarten kann beliebig gedruckt und geschrieben werden. Den Correspondenzkarten im Inlande können auch Waarenproben oder Muster beigeheftet werden, wenn sie außer den für Waarenproben und Muster zulässigen schriftlichen Vermerken keine anderen schriftlichen Mittheilungen enthalten und bis 250 *g* mit 5 kr. frankirt sind. Für behördliche (ex offo-) Dienstcorrespondenz im Inlande und dem Occupationsgebiete existiren portofreie Correspondenzkarten, auch mit Antwortkarte.

Declaration siehe „Inhalt" und „Zolldeclaration".

Drucksachen, welche frankirt unter Kreuzband, Schleife, in Kartenform, blos zusammengefaltet oder in unverschlossenem Couvert aufgegeben werden, so daß der Inhalt zu ersehen ist, werden zu ermäßigtem Preise, und zwar im Inlande und nach Deutschland bis zum Gewichte von 50 *g* mit 2 kr., bis 250 *g* mit 5 kr., bis 500 *g* mit 10 kr., und bis 1 *kg* mit 15 kr. befördert. Größe der Drucksachen in Oesterreich und Deutschland unbeschränkt. Nach Ungarn und dem Weltpostverein dürfen Drucksachen nicht über 45 Centimeter in irgend einer Ausdehnung haben; dagegen werden Rollen bis 75 Centimeter Länge als Drucksache befördert. Mit Mustern desselben Absenders vermischt sind Drucksachen nur bis zum Gewichte von 250 *g* zulässig. Im Weltpostvereinsverkehr sind Drucksachen und Geschäftspapiere bis zum Gewichte von 2 *kg* zulässig. Tarif siehe Seite 116, 131. Drucksachen können auch recommandirt aufgegeben werden. Für ungenügend frankirte Drucksachen und Waarenproben wird dem Adressaten das Doppelte des an der Taxe für eine frankirte Sendung fehlenden Betrages angerechnet.

Ganz unfrankirte Drucksachen und Waarenproben, oder solche, welche den Versendungsbedingungen nicht entsprechen, sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Drucksachen mit Waarenproben vereint können gegen den ermäßigten Francobetrag von 5 kr. bis zum Maximalgewicht von 250 *g* aufgegeben werden.

Als Drucksachen können versendet werden: Alle durch Druck, Lithographie, Metallographie, Photographie oder sonst auf mechanischem Wege hergestellten Gegenstände, Bücher gebunden oder geheftet, ausgenommen die durch Copirmaschinen oder mittelst Durchdruck erzeugten Schriftstücke. Mustercouverts gelten als Waarenmuster. Die mittelst Hektographen, Polygraphen, Velocigraphen u. dergl. hergestellten Vervielfältigungen können ebenfalls als Drucksorten aufgegeben werden, wenn mindestens 20 gleichlautende Exemplare am Postschalter aufgegeben werden.

Außer der Adresse, dem Datum und der Unterschrift dürfen Drucksachen nichts Geschriebenes enthalten, auch keine Zusätze oder Aenderungen, welche durch Ueberdrucken, Ueberstempeln, Ueberkleben von Worten, Ziffern oder Zeichen, durch Punktiren, Durchstreichen, Ausradiren, Durchstechen, Ab- und Ausschneiden angebracht werden, weil sie in diesen Fällen die Porto-Ermäßigung verlieren. Im Inland und im Verkehr mit Deutschland ist die Versendung von Preiscourants, Courszetteln und Handelscircularen mit der handschriftlichen oder auf mechanischem Wege bewirkten Einsetzung der Preise, des Namens der Reisenden, handschriftliche Unterfertigung der Circulare durch die Firmatheilnehmer sowie auch die Bezugs- und Zahlungsmodalitäten gestattet, bei Sendungen nach dem Welt-Postverein nicht. Auch dürfen am Rande der Drucksachen Anstriche zu dem Zwecke angebracht werden, um die Aufmerksamkeit des Lesers auf eine bestimmte Stelle hinzulenken.

Visitkarten in offenen Couverts mit Zusätzen wie p. f. oder p. d. a. ꝛc. werden gegen ermäßigte Taxe nicht befördert. — Verkehr mit Rußland siehe „Zeitungen". In Spanien zahlen Drucksachen mit Ausnahme von Zeitungen und Circularen Eingangszoll.

Duplicate von Aufgabescheinen werden von Seite der Postdirectionen ausgefolgt. Gesuche mit 50 kr. Stempel versehen, an diese zu richten.

Eisenbahn-Billets für alle Stationen der k. k. österr. Staatsbahnen, I.—III. Classe Schnell- und Personenzüge, auch halbe Billets 9. bis 28. Zone, in allen Postämtern Wiens käuflich.

Ersatz siehe auch „Haftung". Für Fahrpostsendungen mit Werthangabe bei Verlustfällen, den vollen Betrag, bei Sendungen ohne Werthangabe im Verkehr mit Deutschland wird im Falle des Verlustes, Abganges oder Beschädigung an denselben ein Ersatz von fl. 2.— für ein abhanden gekommenes oder abgängiges *kg* oder einen Theil desselben geleistet. Im Bereich der Monarchie wird für den nachweisbaren Schaden bis 3 *kg* höchstens 6 fl., über 3—5 *kg* höchstens 10 fl. Ersatz geleistet. Bei Sendungen in's Ausland ohne Werthgabe werden höchstens fl. 2.— für jedes Kilogramm vergütet. Bulgarien leistet keinen Ersatz, ebenso Rußland für Sendungen ohne Werthangabe.

Für verloren gegangene recommandirte Briefpostsendungen wird 20 fl. Ersatz geleistet in ganz Europa (Deutschland 21 fl.), von Bolivia, Chile, Columbia, Congostaat, Costa-Rica, Deutsche Schutzgebiete, Egypten, Hayti, Honduras, Japan, Liberia, Neufundland, Nicaragua, Persien, Sandwichsinseln, Salvador, San Domingo, Siam, Tunis, Uruguay, Venezuela, Vereinigte Staaten von Nordamerika, brit., dän., franz., niederländ., portugies., span. Colonien. Ersatz-

ansprüche auf europäische Sendungen müssen binnen sechs Monaten geltend gemacht werden, für außereuropäische binnen einem Jahr. — Kein Ersatz wird geleistet für beigepackte, nicht gehörig declarirte und gesiegelte Geldsendungen, für schlecht verpackte Sendungen besonders zerbrechlicher Waaren; wenn bei der Uebergabe an den Adressaten die Verpackung unverletzt, das Gewicht nicht vermindert befunden wurde; wenn vorsätzlich höherer Werth declarirt wurde; für Sendungen mit Werth- und Staatspapieren, wenn diese nicht amortisirt wurden; wenn durch undeutliche oder mangelhafte Adresse eine Fehlbestellung herbeigeführt wurde.

Expreßbestellung von Briefpostsendungen (stets vollständig zu frankiren) erfolgt sogleich nach dem Eintreffen mittelst Boten an den Adressaten; sie müssen auf der Adresse die Bezeichnung: „Expreß zu bestellen" enthalten. Diese Bezeichnung soll auf dem linken unteren Rande der Adresse angebracht sein. Wünscht der Aufgeber, daß der Brief vor einer bestimmten Stunde Morgens nicht zugestellt werde, so ist dies neben der obigen Bemerkung anzuführen.

Die Adresse muß den Vor- und Zunamen sowie auch die Wohnung des Empfängers (Straße und Hausnummer) deutlich entnehmen lassen. Auf der Siegelseite muß der Name und die Wohnung des Aufgebers angemerkt sein. Expreßbriefe können recommandirt oder unrecommandirt aufgegeben werden; auch nicht recommandirte Expreßbriefe sollten stets dem Postbediensteten persönlich übergeben werden, da in Briefkästen vorgefundene ungenügend frankirte wie gewöhnliche Briefe befördert werden. Expreßbriefe für den eigenen Bestellungsbezirk (Gemeindegebiet) des Postamtes werden nicht angenommen. Stadt-Expreßbriefe werden in Wien überallhin angenommen, jedoch nicht für den Bestellbezirk, in welchem das Aufgabeamt gelegen ist. Z. B. kann man auf keinen Postamt des I. Bez. ein Briefexpreß für den I. Bez. aufgeben, hingegen am Postamt, Lazarethgasse (IX/2) für den Postbestellbezirk IX/1 (Porzellangasse). Eine Expreßbestellung von einem nach einem anderen oder nach demselben Gemeindebezirke ist nicht zulässig. Siehe „Pneumat. Briefe", „Verzeichniß der Länder, wohin Expreßsendungen zulässig sind", Tabelle Seite 116, und „Weltpostverkehr" Seite 131.

Ist der Expreßbrief im Orte des Abgabeamtes zu bestellen, so beträgt die Expreß-Bestellgebühr ohne Unterschied, ob die Zustellung bei Tag oder Nacht erfolgt, 15 kr. Für die Bestellung an Adressaten, welche außerhalb des Abgabsamtes wohnen, ist ein Botenlohn von 50 kr. per $7^1/_2$ *km* vom Adressaten oder Absender zu entrichten. Nach Deutschland kann die Expreßgebühr, sowie Botenlohn vom Aufgeber oder Adressaten bezahlt werden. — Expreßbriefe, welche dem Adressaten an einen anderen Bestimmungsort nachzusenden sind, werden bei dem neuen Abgabspostamte nur in dem Falle expreß bestellt, wenn die Nachsendung stattfand, ohne daß an dem ursprünglichen Bestimmungsorte die expresse Bestellung versucht worden ist.

Expreßbestellung der Fahrpost-Sendungen mit oder ohne Nachnahme im inländischen Verkehre erfolgt bei Fahrpost-Sendungen bis $2^1/_2$ *kg*, wenn sie keiner zollamtlichen Behandlung unterliegen, der Werth oder die darauf haftende Nachnahme 100 fl. nicht übersteigt, und der Adressat im Postorte wohnt. In allen anderen Fällen wird durch Eilboten angemeldet, daß eine Sendung abzuholen ist. Am oberen Rande der Sendung und des Frachtbriefes ist die Bezeichnung „per Expressen zu bestellen" anzusetzen, und sowohl die eigene als auch die genaue Adresse des Empfängers anzugeben. Die Zustellung erfolgt sogleich nach Ankunft beim Abgabs-Postamte. Soll eine zur Nachtzeit einlangende Sendung dem Adressaten vor einer bestimmten Stunde des folgenden Morgens nicht zugestellt werden, so hat er dies am oberen Rande der Sendung und der Begleitadresse anzumerken. Als Expreßgebühr hat der Absender 30 kr. zu entrichten, wenn die Sendung zugestellt, und 15 kr., wenn dieselbe blos durch Eilboten angemeldet wird. Für Eilbotenmeldung nach einem Orte außerhalb des Abgabs-Postamtes entfällt ein Botenlohn von 50 kr. per $7^1/_2$ *km*. Nach dem Ausland Expreßpackete nur zulässig nach Dänemark, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz. Bezüglich Wien s. oben.

Expreßbestellung von Postanweisungen erfolgt, wenn der Aufgeber unter der Aufschrift „Postanweisung" den Beisatz „Expreß" beifügt und seinen Namen und Wohnung am Coupon ansetzt. Die Expreßgebühr für die Zustellung beträgt im Standorte des Abgabspostamtes 15 kr.; wenn der Adressat außerhalb des Postamtes wohnt, ist ein Botenlohn von 50 kr. per $7^1/_2$ *km* zu entrichten. Expreßpostanweisungen in Wien siehe oben ‚Stadt-Expreßbriefe.'

Fachgebühr siehe „Aufbewahrung".

Fahrpostsendungen. Mit der Fahrpost werden befördert: 1. Sendungen bis 50 *kg* mit gemünztem Gold und Silber bis 60 *kg*, Werthpapiere, Pretiosen, Waaren und andere Gegenstände mit angegebenem Werthe, oder auch Sendungen ohne Werthangabe; 2. Schriften mit Werthangabe ohne Unterschied des Gewichtes, ohne Werthangabe jedoch nur, wenn sie das Gewicht von 250 *g* übersteigen; 3. Sendungen mit Nachnahme.

Fahrposttaxen im Inland, u. zw. Gewichtstaxe beträgt für Packete (unter 5 *kg* s. Fünfkilo-Packete) über 5 *kg* für jedes Kilogramm auf 10 Meilen Entfernung 3 kr., 20 Meilen 6 kr., 50 Meilen 12 kr., 100 Meilen 18 kr., 150 Meilen 24 kr., darüber 30 kr. zur Gebühr bis 5 *kg* zugeschlagen. Wertbtaxe in Oesterreich-Ungarn bis 50 fl. Werth 3 kr., darüber bis 300 fl. Werth 6 kr., für weitere 150 fl. je 3 kr.

Fischlaich (befruchtet) mit weißem Zettel zu versehen, worauf rother Fisch gezeichnet, zu überkleben; darunter links Angabe des Inhaltes und Art der Behandlung der Sendung, rechts Adresse. Mit schwarz oder roth umgrenzt überall „oben" und „Vorsicht" ersichtlich zu machen.

Fünfkilo-Packete s. a. Postpackete.

Fleischwaare, roh oder gekocht, nach Deutschland oder zur Durchfuhr daselbst bedarf eines Zeugnisses, daß selbe nicht amerikanischen Ursprungs ist. Dies gilt auch für Schweinefleisch,

Speckseiten, Würste, Schinken, Selchfleisch. Schweinedärme dänischen, schwedischen oder norwegischen Ursprungs dürfen nach Deutschland nicht eingeführt werden.

Francozettel dienen zur nachträglichen Aufrechnung der Gebühren nach jenen Ländern, wohin die Tarirung bei der Aufgabe nicht möglich ist.

Fünfkilo-Packete kosten frankirt bis 10 Meilen Entfernung (1. Zone) 15 kr. Porto, über 10 Meilen Entfernung nach ganz Oesterreich-Ungarn (ausgenommen Bosnien, Herzegowina und Novibazar) und Deutschland 30 kr. Unfrankirte Fünfkilo-Packete haben 6 kr. Zutaxe; siehe auch Postpackete. Werthversicherungsgebühr wie bei den „Geldbriefen". Dreikilo-Packete nach dem Auslande siehe Seite 105.

Frankirung mit Postmarken. Seit 1. September 1890 an muß bei allen Geldbriefen (Inland oder Ausland), Werthbriefen (Lettres de valeur), Postpacketen, Postfrachtstücken und Nachnahmen, welche man frankirt aufzugeben wünscht, das Franco durch aufzuklebende Postmarken entrichtet werden. Die Postmarken sind am Postschalter zu haben, müssen von der Partei selbst aufgeklebt werden, und zwar 1. bei Geld- und Werthbriefen auf die Vorderseite rechts oben. Ist der Raum ungenügend, dann kommen sämmtliche Postmarken auf die Rückseite. Schrift, Siegelverschluß, Rand der Flügel oder Couvertrand darf nicht überklebt werden. Zwischen je zwei Marken muß freier Raum so breit wie eine halbe Marke bleiben. Fehlerhaft markirte Briefe werden zurückgewiesen. 2. Auf Begleitadressen werden die Postmarken auf dem rechtseitigen Coupon aufgeklebt.

Geldbriefe im Inland und nach **Deutschland** bis 250 *g* zulässig (schwerere Sendungen gehen als Packete mit Begleitadresse), zahlen Gewichtstaxe und Werthtaxe (Angabe der Entfernungen aller inländischen Postorte von Wien Seite 136). Gewichtstaxe bis 10 Meilen (I. Zone) 12 kr., über 10 Meilen (II. Zone) 24 kr.; Versicherung im Inlande bis 50 fl. 3 kr., nach Deutschland auch unter 50 fl. 6 kr., über 50 fl. bis 300 fl. 6 kr., für jede weiteren 150 fl. oder einen Theil davon weitere 3 kr. Nach Bosnien ein Zuschlag, siehe „Bosnien".

Geldbriefe sind in der Regel geschlossen aufzugeben. Die ämtlich aufgelegten um 1 kr. käuflichen Geldbriefcouverts sind mit 2 gleichen Siegeln, Privatcouverts mit 5 gleichen Siegeln (nicht Siegelmarken) zu schließen, dürfen nicht die Form der postämtlichen Geldcouverts und keine farbigen Ränder haben, keine Linien (gedruckt oder mit Tinte linirt) haben. Die Siegel müssen rein und deutlich sein, auch alle Flügel gut fassen.

Offenen Geldbriefen (d. i. zum Nachzählen) mit nur österreichischen Bank- und Staatsnoten im Betrage von mehr als 500 fl. wird bei dem Verschluß das postämtliche Controlsiegel aufgedrückt. Baargeld, d. i. Ausgleichsbeträge, dürfen nur bis zu 1 fl. beigeschlossen werden. Offen aufgegebene Briefe müssen frankirt werden und wird das Werthporto um den halben gewöhnlichen Werthporto-Betrag höher bemessen, dagegen haftet die Postanstalt für den vollen Inhalt. Unfrankirte Geldbriefe 6 kr. Zuschlag.

Geldbriefe nach dem Auslande sind nur nach Griechenland, Montenegro, Rumänien, Schweiz, Serbien, den k. k. Postämtern im Orient zulässig. Bedingungen wie im Inland.

Ueberdies gibt es Werthbriefe oder Lettres de valeur, nach den übrigen Staaten (auch nach der Schweiz und Serbien) zulässig. Diese dürfen keine Münzen, Pretiosen, verbotene Lose, zollpflichtige Gegenstände enthalten. Die Angabe des Werthes ist in der linken unteren Ecke, ohne Aenderung oder Radirung in der Frankenwährung, 1 Franc zu 40 kr. ö. W. gerechnet, und zwar in Ziffern und Buchstaben anzugeben und kann überdies auch in österr. Währ. (in Ziffern) erfolgen. Verschluß der Geldbriefe nach dem Auslande wie bei inländischen Geldbriefen.

Die Adresse dieser Werthbriefe muß in französischer Sprache verfaßt und derart geschrieben sein, daß die rechte und linke obere Ecke neben der in der Mitte angebrachten Bezeichnung „Lettre de valeur" frei bleibt.

Die Werthbriefe dürfen nur verschlossen und frankirt aufgegeben werden, unterliegen keiner Gewichtsbeschränkung, und sind als Expreßsendungen nicht zulässig.

Geldsendungen können überdies noch in Packeten, Säcken, Kisten, gutbereiften Fässern bestehen. Die Säcke müssen doppelt, Schnur durch den Kropf gezogen und gut versiegelt sein.

Geschäftspapiere, als: Acten jeder Art von Behörden oder öffentlichen Beamten, Frachtbriefe, die geschäftlichen Documente der Versicherungsgesellschaften, Abschriften oder Auszüge von Acten, geschriebene Partituren und andere Musikalien, sowie überhaupt schriftliche Documente, welche nicht als wirkliche und persönliche Correspondenz anzusehen sind, können im Verkehre mit den Ländern des Welt-Postvereines (ausgenommen Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Occupationsgebiet) zu dem ermäßigten Preise für je 50 *g* 3 kr. wie Drucksachen, jedoch nur unter Streifband, aber auch recommandirt versendet werden. Geringste Gebühr bis 150 *g* 10 kr. Das Maximalgewicht ist 2 *kg*. Ausdehnung nach jeder Richtung auf 45 *cm* beschränkt.

Unfrankirte und vorschriftswidrig beschaffene Geschäftspapiersendungen werden wie unfrankirte Briefe behandelt, für ungenügend markirte wird der fehlende Betrag doppelt berechnet.

Das **Gewicht der Briefe und Schriftenpackete** im inländischen Verkehre und im Verkehre mit Deutschland darf 250 *g* nicht übersteigen. Nur amtliche Schriftenpackete werden in Oesterreich bis $2^1/_2$ *kg*, in und nach Ungarn bis 1 *kg* angenommen. Im Verkehre mit allen übrigen Ländern des Weltpostvereines, sowie im Verkehre mit fremden, überseeischen Ländern ist das Gewicht unbeschränkt.

Glas und sonstige zerbrechliche Waaren siehe „Sperrgut".

Haftung der Post erstreckt sich auf Verluste, Abgänge und Beschädigungen von Sendungen innerhalb ihres Bereiches. Für unrecommandirte Briefpostsendungen besteht keinerlei Verpflichtung. Die Haftpflicht erlischt 6 Monate nach Aufgabe der Sendung im inländischen Verkehr. Die Postanstalt haftet bei offen (d. i. zum Nachzählen) aufgegebenen Geldbriefen für

den richtigen Inhalt; bei verschlossen (nach Angabe) aufgegebenen nur für die richtige Uebergabe mit unverletzten Siegeln, unbeschädigtem äußeren Zustand und vollem Gewicht, ohne jedoch für die Richtigkeit des angegebenen Inhaltes einzustehen. Wird daher bei der Zustellung der äußere Zustand oder die Siegel verletzt befunden, so kann der Empfänger beim Abgabspostamte die Nachwägung der Sendung, sowie die Eröffnung und Ueberzählung des Inhaltes verlangen. Zeigt sich ein Abgang, so wird derselbe von der Postanstalt ersetzt. Die unbeanständete Uebernahme von Seite des Empfängers enthebt die Postanstalt jeder Ersatzpflicht. Siehe auch „Ersatz".

Impfstoff in Glasphiolen, überdies in Holz- oder Metallkapsel zu versenden. Gewicht höchstens 250 *g*, Taxe wie für Briefe.

Der **Inhalt** einer jeden Fahrpostsendung ist genau zu declariren und die Werthangabe nur in österreichischer Währung anzusetzen. Ausgenommen hievon sind Lettres de valeur und Colis postaux mit Werthangabe, woselbst letztere in Francs stattzufinden hat. Sendungen mit Werthangabe nach Rußland sind überdies auch mit Rubel zu schätzen. Sendungen nach Ungarn müssen genaue Inhaltsangabe haben; Verzeichniß der Benennungen, unter denen solche Sendungen zu declariren sind, liegt bei jedem Postamt auf. Bei Frachtsendungen ist die Werthangabe dem Belieben des Absenders anheimgestellt. Bei Geldsendungen ist der wirkliche Inhalt sowohl der Gesammtsumme nach anzusetzen, als auch die einzelnen Geldsorten zu specificiren. Nach dem Auslande braucht nur die Gesammtsumme angesetzt zu werden. Wird bei der Aufgabe einer Fahrpostsendung mit Papier- oder Baargeld durch falsche Declaration die Bemessung eines geringeren Portos herbeigeführt, so wird im Entdeckungsfalle für die verschwiegene Summe das tarifmäßige Porto im fünffachen Betrage vom Aufgeber oder Adressaten erhoben.

Werthpapiere sind mit der Stückzahl und dem Gesammtwerth (Courswerth) anzusetzen. Bei Wechseln und Privaturkunden ist jener Betrag anzugeben, welcher im Falle des Verlustes dem wirklichen Schaden durch Anfertigung neuer Documente entsprechen würde. Ueber derlei Papiere hat der Absender zum Behufe einer allfälligen Amortisirung eine richtige Vormerkung zu führen.

Kartenbriefe auf grünweißem Papier à 3 kr. für den Localverkehr und auf grauweißem Papier à 5 kr. für weiterhin sind verschlossen zur Post aufzugeben. Die Recommandation ist zulässig und gelten bei den Kartenbriefen die allgemeinen Briefpost-Bestimmungen. Es gibt auch Kartenbriefe à 15 kr. für pneumatische Correspondenz.

Kreuzband s. Streifbänder.

Landbriefträgern können gewöhnliche und recommandirte Briefe, Correspondenzkarten, Kreuzbänder, Postanweisungen bis 500 fl., Geldbriefe bis 500 fl. übergeben werden. Die Gebühr für das Einsammeln beträgt bei recommandirten Briefen 1 kr., bei Postanweisungen und Geldbriefen bis 5 fl. 3 kr., über 5 fl. 5 kr., für andere Briefpostsendungen ist nichts zu entrichten. Siehe auch „Zustellungsgebühren". Postpackete bis zum Gewichte von 3 *kg* (schwerere nur nach Uebereinkommen) werden eingesammelt, die Einsammlungsgebühr beträgt bis $1^1/_2$ *kg* 6 kr., über $1^1/_2$ *kg* bis 3 *kg* für je $^1/_2$ *kg* 1 kr. mehr. — Bezüglich Wien's s. „Zustellungsgebühr."

Lettre de valeur siehe Geldbriefe nach dem Auslande.

Muster siehe „Waarenproben".

Nachfrageschreiben (Quästionen) werden über jede recommandirte Briefpostsendung und jede Fahrpostsendung auf Verlangen des Aufgebers, gegen Vorweisung des Aufgabescheines, ausgestellt. Gebühr 10 kr., welche auf Verlangen zurückerstattet wird, falls ein Verschulden der Post vorliegt. Wenn der bezahlte Rückschein nach Ablauf der erforderlichen Zeit noch nicht zurückgelangt ist, erfolgt die Reclamation unentgeltlich. Auch über gewöhnliche, nicht recommandirte Briefe können Fragebogen ausgefertiget werden. Nachfragen auch mündlich. Reclamationen über Sendungen nach Dänemark, England, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien und überseeische Länder werden nur dann angenommen, wenn eine Erklärung des Adressaten beiliegt, daß er die Sendung nicht erhalten hat.

Nachnahme-Provision. Die für die Nachnahmen im Inlande außer dem Gewichtsporto zu entrichtende Provision beträgt 6 kr. bis 10 fl., über 10 fl. bis 50 fl. für jede weiteren 5 fl. um 3 kr. mehr, und über 50 fl. bis 500 fl. für jede weiteren 5 fl. um 2 kr. mehr.

Für Sendungen in's Ausland ist per Gulden Nachnahme an Provision 2 kr., mindestens aber 6 kr. zu entrichten (bei Postpacketen nach Rumänien 10 kr.). Die Provision kann vom Aufgeber oder vom Adressaten bezahlt werden.

Nachnahmesendungen im Inlande werden nach allen Postorten der österr.-ungar. Monarchie (Packete, auch Briefe mit Nachnahme) und dem Occupationsgebiete (nur Packete, keine Briefe) bis zum Betrage von 500 fl. angenommen. Zur Aufgabe von Nachnahmesendungen sind ämtliche, mit der Nachnahme-Postanweisung vereinigte blaßlilafarbige Postbegleitadressen erforderlich, welche bei allen Postämtern das Stück um 6 kr. verkauft werden.

Die Begleitadresse, dann die obere Rubrik der Nachnahme-Postanweisung ist deutlich auszufüllen und sowohl die eigene als auch die Adresse des Empfängers genau einzusetzen. Der Nachnahmebetrag ist in der Begleitadresse und Nachnahme-Postanweisung mit Ziffern und die Gulden auch mit Buchstaben einzustellen. Zu einem Nachnahmeschein darf nur eine Sendung gehören und wird ein Aufgabeschein wie für jede andere Fahrpostsendung ausgestellt.

Nachnahmesendungen, welche binnen 14 Tagen nicht behoben sind, werden an das Aufgabspostamt zurückgeleitet. Innerhalb 7 Tagen kann die Nachnahme im dienstlichen Wege von dem Aufgeber über schriftliches, mit 10 kr. frankirtes Ansuchen mit Beischluß einer entsprechend geänderten, neuen Postbegleitadresse herabgemindert oder aufgelassen werden; doch ist die ursprüngliche Provision zu zahlen. Nach erfolgter Einlösung werden die Beträge durch Nachnahme-Postanweisungen dem Aufgeber wie andere Postanweisungen zugestellt.

Die Behebung der Nachnahmen muß bei dem Aufgabspostamte binnen zwei Monaten, vom Tage der Aufgabe an gerechnet, stattfinden. Nach Ablauf dieser Frist kann die Auszahlung nur auf ein mit 50 kr. gestempeltes Gesuch hin an die Postdirection erfolgen. Ein gleiches Gesuch, jedoch mit ämtlicher Bestätigung des betreffenden Postamtes und einem Duplicat der ganzen Postbegleitadresse ist auszufertigen, wenn dem Absender einer Nachnahmesendung die bereits zurückerhaltene Postanweisung in Verlust gerathen ist. Ist die Nachnahme nicht zur Zeit eingegangen, so kann mittelst Nachtragschreiben reclamirt werden.

Nachnahmesendungen nach dem Auslande, und zwar nach Belgien, Canada, Dänemark*, Deutschland*, Egypten, England, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Norwegen*, Schweden*, der Schweiz* und den Vereinigten Staaten von Nordamerika gestattet. Ist die Sendung ein Coli postal (nur nach Belgien, Dänemark, Egypten, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Rumänien, Schweden, Tripolis, Tunis), so kommt eine rosafarbige Nachnahmebegleitadresse in Anwendung.

Bei allen Postämtern werden Sendungen mit Nachnahme bis zum Betrage von 200 fl. ö. W., nach Egypten bis 500 fl. angenommen. Nach Dänemark und Schweden darf die Nachnahme bei Postfrachtstücken und Briefen 75 fl. nicht übersteigen. Die Sendung kann in einem Frachtstücke, nach den mit * bezeichneten Ländern auch in einem Briefe mit oder ohne Werthangabe bestehen und sind die gewöhnlichen Nachnahme-Begleitadressen hiezu zu verwenden.

Die Nachnahmeprovision, welche außer dem Fahrpostporto zu entrichten ist, beträgt 6 kr. für Nachnahmebeträge bis 3 fl., Nachnahmebeträge über 3 fl. für jeden Gulden um 2 kr. mehr (bei Postpacketen nach Rumänien mindestens 10 kr.).

Die Ein- und Auszahlung des Nachnahmebetrages erfolgt in Oesterreich-Ungarn in österr. Bankvaluta, in den anderen oben genannten Ländern in der Landeswährung. Die Umrechnung von einer Währung auf die andere geschieht beim Ein- und Ausgange durch die österr. Postämter nach dem jeweiligen Wiener Börsencourse.

Die Ausfolgung der Sendung, ebenso die Eröffnung des Begleitbriefes erfolgt nur nach Berichtigung des Nachnahmebetrages. Wird derselbe innerhalb sieben Tagen nicht eingelöst, so wird die Sendung dem Aufgeber zu weiterer Verfügung gemeldet, und wenn dessen Verfügung erfolglos, zurückgesendet. Herabminderung oder Auflassen der Nachnahme nur nach der Schweiz zulässig, nach dem übrigen Auslande nicht zulässig.

Für die **Nachsendung** von Briefsendungen an einen anderen Bestimmungsort ist nur dann ein weiteres Porto zu zahlen, wenn die Brieftaxe nach dem neuen Adreßorte höher ist als nach dem alten Bestimmungsorte, z. B. wenn ein frankirter Wiener Locobrief nach Brünn nachgesendet wird, so sind noch 2 kr. zu entrichten. Postaufträge werden nur in Oesterreich-Ungarn nachgesendet, mit Zeitungsmarken frankirte Zeitungen werden nicht nachgesandt, ebensowenig Nachnahmeanweisungen.

Für die Nachsendung einer Fahrpostsendung nach einem anderen als dem ursprünglich auf der Adresse bezeichneten Bestimmungsorte, sowie die Zurücksendung an den Aufgabsort wird das für die neue Transportstrecke entfallende Porto im vollen Betrag zugeschlagen (Localverkehr, bezw. Wien I.—XIX., ausgenommen). Nachsendung nur im Auftrag des Aufgebers.

Nordamerika (Union). Verpackung in Holz, Metall, Leder, Leinwand. 2 Zolldecl. Mit genauer Werthangabe des detaillirten Inhaltes. Allen Sendungen (außer Baargeld und Documenten) ist nebst Begleitadresse und Declaration noch Factura über die Waare beizugeben. Ist der Werth über 100 Dollars = 190 fl., dann Beglaubigung durch amerikanisches Consulat nöthig. Unrichtige und mangelhafte Zolldeclarationen ziehen Confiscation und Zollstrafen nach sich. — Jeder Sendung ist eine Erklärung des Absenders beizugeben, worin er sich verpflichtet, im Falle der Rückkunft der Sendung alle darauf haftenden Spesen zu entrichten. Hohe Zölle, z. B. bei Kleidern 35% des Werthes, überdies 50 Cents für je $^1/_2$ *kg* Gewicht.

Offen aufgegebene Geldbriefe siehe auch „Geldbriefe". Nur bei Geldbriefen (nicht bei Packeten) über 500 fl., nur bei Baargeld offene Aufgabe statthaft. Absender muß sein Siegel zur Verfügung stellen und haftet ihm die Post für den vollen Inhalt.

Packetporto stets in Marken zu entrichten, siehe „Postpackete". Fünfkilopackete siehe auch „Postpackete".

Patronen, Pulver, Zündhütchen, partienweise in kleinen Cartons, Schachteln fest verpackt, schließlich in Kisten mit Wänden à $2^1/_2$—3 *cm* Dicke, durch Holzschrauben verwahrt, höchstens 5 *kg* schwer. Bei Patronen noch Plombenverschluß. Alle Wände, außer Adreßseite, mit rothem Papier zu bekleben. Munitionsgeleitscheine von Polizeibehörden u. Bezirkshauptmannschaften ausgestellt, nöthig.

Pneumatik. Briefe und Correspondenzkarten werden in Wien Bez. I—IX, XII (u. zw. Unter-Meidling, Gaudenzdorf), XIV, XV, XVI, XVII (nur Hernals), XVIII (nur Währing) durch eine unterirdische Rohrleitung in viertel- bis halbstündigen Zwischenräumen von 7 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends befördert und durch Expreßboten bestellt. Die Correspondenzen sind am besten in den besonderen pneumatischen Stationen (S. 166) aufzugeben, können jedoch auch in den anderen Postämtern (Favoriten und Oberdöbling) Wiens oder in den an vielen Orten angebrachten kleinen **roth** angestrichenen Sammelkästchen hinterlegt werden. Es sind hierzu besondere Drucksorten zu verwenden und kosten Correspondenzkarten per Stück 10 kr., mit Antwort 20 kr., Briefcouverts oder Kartenbriefe 15 kr. Die Briefe dürfen keine steifen oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten, nicht mit Siegellack verschlossen sein und das Gewicht von 20 *g* nicht überschreiten. Gegen die Gebühr von 5 kr. wird ein Aufgabeschein ausgestellt.

Ebenso können Briefe und Correspondenzkarten, welche nach Abfertigung der Briefpost von den Filial-Postämtern noch die einschlägigen Bahnzüge (Seite 135) erreichen sollen, mit Benützung der pneumatischen Post und deren amtlichen Formularen zum Bahnhof befördert werden.

Dieselben müssen mit der Bezeichnung des betreffenden Bahnhofes versehen sein, den obigen Bestimmungen für pneumatische Sendungen genau entsprechen und stets zu Handen des Schalterbeamten abgegeben werden; überdies zur postämtl. Weiterbeförderung zu frankiren. Bezüglich der Zustellungsgebühren für pneumatische Correspondenz s. Telegraphen-Kalender.

Portofreiheit. Aus dem Gesetz vom 2. October 1865 über gebührenfreie Benützung der k. k. Postanstalt in zehn Artikeln mag besonders hervorgehoben werden:

Die Correspondenz Sr. Majestät, von Mitgliedern des a. h. Kaiserhauses, der Oberstthofmeisteramter und Secretariate sind portofrei (auch keine Recommendationsgebühr). Correspondenzen in umgekehrter Richtung sind portofrei, nicht aber recommendationsfrei. — Befreit von allen Gebühren sind die Amts-Correspondenzen aller k. u. k., beziehungsweise k. k. Civil- und Militärbehörden, Aemter und Organe, Vorstände, exponirter Beamte und Militärpersonen, Hofstäbe und deren Aemter, Ordenskanzleien und deren Chefs, endlich gesetzlich gleichgestellte Organe im wechselseitigen Dienstverkehr. Die Amtscorrespondenz dieser Behörden 2c. an portopflichtige Adressaten in Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes. — Die Eingaben an obgenannte Behörden 2c. über besondere amtliche Aufforderung (Viehrevisoren u. Gemeindeämter gegenseitig, Impfärzte u. Gemeindeämter gegenseitig portofrei). — Correspondenzen der Gemeindeämter, öffentl. Humanitätsanstalten, Handels- u. Gewerbekammern, Notare als Gerichtscomissäre an obgenannten Behörden 2c. portofrei. — Präsidien und Mitglieder der Vertretungskörper des Reiches und der Länder in dienstlicher Correspondenz. — Die geistlichen Aemter in Religions-, Ehe-, Schul- und sonstigen amtlichen Angelegenheiten mit obgenannten Behörden, als auch unter sich. — Der Schriftenwechsel der Lottocollecturen mit den Lottoämtern. — Alle Mittheilungen an Behörden in Strafsachen, beziehungsweise Gefällsstrafangelegenheiten. — Die bei den Feldpostämtern aufgegebenen und einlangenden unrecommandirten Privatbriefe für Militärpersonen. Im Localverkehr sind oben angeführte Fälle von Portofreiheit als zulässig zu erachten, wenn das aufnehmende Amt nicht auch zugleich Abgabeamt für diese Correspondenz ist.

Amtscorrespondenzen, die unbedingt portofrei sind, haben die Bezeichnung „Dienstsache" zu tragen. Amtscorrespondenzen an portopflichtige Adressen sind mit „portofreie Dienstsache" zu bezeichnen. Sind solche Correspondenzen nicht portofrei, dann werden sie mit dem Porto (ohne Zuschlag) belegt. — Höchstgewicht der portofreien Correspondenzen $2^1/_2$ *kg*, nach Ungarn 1 *kg*. Außer Amtscorrespondenz sind portofrei in den zutreffenden Fällen Documente, Schriften, Rechnungen, Acten, Karten, Pläne, Drucksachen ohne Wertbangabe. Portofreie Fahrpostsendungen bis zum Gewicht von 20 *kg* zulässig. — Portofrei sind Geldsendungen zwischen allen k. u. k., beziehungsweise k. k. Behörden 2c., zwischen Landesbehörden, Gemeindeämtern unter sich und an erstere. Doch müssen diese die Bezeichnung „Gesammelte Gelder für Rechnung des Staates (des Landes)" tragen. Militärtaxen zwischen Gemeinden und landesfürstlichen Behörden sind portofrei. — Besondere Ausnahmsfälle, ferner der Verkehr mit dem Auslande s. Barth's Handbuch für den ausübenden Postdienst S. 350, Wien 1890.

Porto für Werthbriefe (Lettres des valeur). Porto und Gebühren sind stets vom Absender und zwar in Marken zu entrichten, siehe Frankirung mit Postmarken. Der Absender hat stets seinen Namen und Adresse auf der Rückseite des Couverts zu vermerken.

Bestimmungs-Länder	Porto für je 15 *g*	Versicherungsgebühr für je 200 Frcs. = 80 fl	Recommando-Gebühr	Maximal-Beträge
	kr.	kr.		
Argentinische Republik	20	15	Recommandations-Gebühr 10 kr. Rückscheine 10 kr.	10.000 Francs
Belgien	10	8		10.000 „
Bulgarien	10	8		10 000 „
China (Shanghai)	20	13		10.000 „
Dänemark	10	8		unbeschränkt
Dänische Nebenländer:				
a) Faröer und Island	10	8		„
b) Grönland	20	15		„
c) in Westindien	20	13		„
Egypten[1]	10	10		10.000 Francs
Frankreich, Algerien	10	8		10.000 „
Französische Colonien[2]	20	15		10.000 „
Italien	10	5		10.000 „
Kamerun	20	13		10.000 „
Luxemburg	10	8		10.000 „
Niederlande	10	8		10.000 „
Norwegen	10	13		unbeschränkt
Portugal mit Madeira und den Azoren	10	13		10.000 Francs
Portugiesische Colonien[3]	20	20		10.000 „
Rußland	10	5		unbeschränkt
Salvador	20	15		10.000 Francs
Schweden	10	10		unbeschränkt
Schweiz	10	5		
Serbien	7	5		10.000 Francs
Spanien, Canarische Inseln	10	10		10 000 „
Türkei[4]	10	10		unbeschränkt
Tunis	10	8		10.000 Francs

[1]) Nach Unter-, Mittel- und Ober-Egypten incl. Wadi-Halfa und Suakim. [2]) Annam, Cochinchina, Gabon Guadeloupe, Guyana, Madagascar, Martinique, Neu-Caledonien, Obock, Pondichery, Réunion, Senegambien Tonkin u. Zanzibar. [3]) Nur nach Santiago, San Thomé und Loanda. [4]) Nach Beirut, Caypha, Candia, Canea, Cavala, Constantinopel, Dardanellen, Durazzo, Jaffa, Kerassunde, Mitilene, Prevesa, Retimo, Rhodus, Salonich, Samsun, Scio, Smyrna, Trapezunt, Valona, Vathi.

Porto für Packete kann nur in Marken entrichtet werden, siehe Seite 118 und 125. Briefporto siehe Seite 116 und 131.

Postanweisungen im Inlande. An allen Postorten Oesterreich-Ungarns können Geldbeträge bis einschließlich 500 fl. ö. W. zur Zahlung nach allen österreichisch-ungarischen Orten angewiesen und Nachnahmen bis 500 fl. ö. W. vermittelt werden, und wo sich beiderseits Postämter mit Staats-Telegraphen-Stationen befinden, auch im telegraphischen Wege.

Postanweisungs-Formulare kosten $^1/_2$ kr. per Stück.

Die Postanweisungsgebühr ist vom Aufgeber durch Briefmarken zu entrichten. Diese Gebühr beträgt: bis 5 fl. 5 kr., bis 50 fl. 10 kr., bis 150 fl. 20 kr., bis 300 fl. 30 kr., bis 500 fl. 50 kr. Für die Retour- oder Nachsendung der Postanweisungen ist keine besondere Gebühr zu entrichten. — In das gedruckte Formular der Anweisung ist der Betrag (die Gulden in Zahlen und Buchstaben), ferner auch die möglichst genaue Adresse des Empfängers und deutlich anzusetzen. Auf dem Coupon der Anweisung muß der Name und die Adresse des Absenders, und können Mittheilungen jeder Art angesetzt und bei Zeitungs-Pränumerationen darf auch die Adreßschleife aufgeklebt werden. Aenderungen, Radirungen, Correcturen dürfen weder im Betrag noch in der Adresse stattfinden. Die leeren Räume in der schraffirten Zeile durch kräftige Striche auszufüllen.

Einlangende Anweisungen, welche nicht mit „poste restante" bezeichnet sind, werden dem Adressaten nach erfolgter Nachweisung über die Identität seiner Person gegen eigenhändige Empfangsbestätigung in die Wohnung zugestellt. Dem Ueberbringer der abquittirten Anweisung wird der Betrag bei der Abgabspostanstalt gegen Einziehung der Postanweisung ausbezahlt. Mit der erfolgten Zustellung der Anweisung an den darauf bezeichneten Empfänger erlischt die Haftung der Postanstalt.

Anweisungen, für welche innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Avisirung (mit poste restante bezeichnete binnen zwei Monaten) der Betrag nicht in Empfang genommen wird, werden an das Aufgabeamt zurückgesendet und die eingezahlten Beträge dem Aufgeber zurückerstattet. Zustellung der Postanweisungen ohne die Beträge bei ärarischen Postämtern kostenlos. Siehe auch „Zustellungsgebühr". In den meisten Bezirken Wiens (I—X, Penzing, Hietzing, Nußdorf) werden mit den Postanweisungen auch die angewiesenen Geldbeträge zugestellt und ist für jede einzeln zu bestellende Postanweisung bis zum Betrage von 2 fl. 1 kr., über 2 fl. 3 kr., bei mehreren Anweisungen an denselben Adressaten, für die erste 3 kr., für jede weitere 1 kr. Bestellgebühr zu entrichten; bei den nichtärarischen Postämtern des XI. bis XIX. Bez. werden die Anweisungen ohne Betrag und unentgeltlich zugestellt. Es steht jedoch den Parteien frei, die Postanweisungen selbst oder durch Bevollmächtigte abholen zu lassen, in welchem Falle eine Fachgebühr von 1 fl. per Monat im vorhinein zu entrichten ist; Parteien, welche eine Fachgebühr für Briefpostsendungen bereits entrichten, sind von vorstehender Gebühr enthoben.

Im Wechselverkehre mit Bosnien, der Herzegowina und Novibazar sind Postanweisungen bis 500 fl. zulässig und beträgt die Gebühr bis 5 fl. 10 kr., über 5 bis 40 fl. 20 kr., für je weitere 10 fl. 5 kr. mehr.

„Telegraphische Anweisungen" siehe daselbst.

Postanweisungen bis 500 fl. sind wegen der Sicherheit wie für offen aufgegebene Geldbriefe durchaus zu empfehlen.

Postanweisungen nach dem Auslande überhaupt bis 200 fl., jedoch nach Egypten und den k. k. Postämtern in der Türkei (Adrianopel, Beirut, Caipha, Candia, Canea, Chios, Constantinopel, Durazzo, Jaffa, Jerusalem, Kerassunde, Mitilene, Prevesa, Rettimo, Rodi, Salonich, Samsun, Smyrna, Santi Quaranta, Trapezunt und Valona) bis 500 fl. zulässig. Besondere Formulare mit deutsch-französischem Text à $^1/_2$ kr.

Das Einsetzen und die Einzahlung der Postanweisungs-Beträge erfolgt in Oesterreich-Ungarn in Gulden, die Auszahlung in den fremden Ländern in der landesüblichen Währung. Die Umrechnung von einer Währung auf die andere geschieht beim Ein- und Ausgange durch die österreichischen Postämter nach dem jeweiligen Wiener Börsencourse.

Die Gebühr für Postanweisungen nach Deutschland (Colonien ausgenommen) Luxemburg und den k. k. Postämtern in der Türkei beträgt bis 40 fl. 20 kr. und für je weitere 10 fl. oder einen Theil davon 5 kr. Nach den übrigen Ländern ist die Gebühr 20 fl. 20 kr., je weitere 10 fl. 10 kr.

Von den k. u. k. Militär-Postanstalten in Bosnien, Herzegowina und Novibazar können nach obigen k. k. Postämtern und Italien Postanweisungen aufgegeben werden, sowie auch umgekehrt. — Postanweisungen bis 200 fl. werden angenommen nach: Algerien, Argentinische Republik, Belgien, Bulgarien, Chile, Cypern, China (deutsche und englische Postämter), Dänemark, Deutschland, (mit Kamerun, Togo, Neu-Guinea), England und seinen Colonien, Frankreich, Gibraltar, Italien (mit Assab, Massaua und S. Marino), Japan, Luxemburg, Malta, Marocco (Tanger), Niederlande, Norwegen, Portugal (mit Madeira u. Azoren), Rumänien, Schweden, Schweiz, Tanger (Marocco), Tripolis, Türkei, Tunis, den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Canada, Zanzibar (franz. Postamt); Mittheilungen auf dem Coupon unzulässig nach Nordamerika, England mit Colonien. Telegraphisch nur nach Belgien, Bulgarien, Deutschland, Egypten, Frankreich, Italien, Japan, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweiz, Tunis.

Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Canada sind vom Absender „an das schweizerische Postbureau in Basel" zu adressiren und auf internationalen Blanketten auszustellen. Auf der Rückseite des Coupons ist nur der Name des Empfängers und dessen genaue Adresse aufzuschreiben, auf die Vorderseite jene des Absenders. Die Anweisungen sind nur bis Basel zu frankiren, das Porto von Basel bis Amerika wird dem Empfänger mit 20 Centimes für je 10 Francs in Abrechnung gebracht.

Postaufträge vermitteln die Postämter Oesterreich-Ungarns im Verkehre mit dem Occupationsgebiete, ferner mit Belgien, Deutschland, Egypten, Frankreich (mit Algerien), Italien, Luxemburg, Norwegen, Rumänien, der Schweiz, den k. k. Postämtern in der Türkei (Adrianopel, Beirut, Constantinopel, Salonich, Smyrna) und Tunis, die Einhebung von Forderungen in Form von Quittungen, Wechseln und quittirten Rechnungen, auf welche der einzuziehende Betrag in der Währung des Bestimmungslandes vermerkt sein muß (Coupons nur in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Bukarest), in Beträgen für Oesterreich-Ungarn, Occupationsgebiet und k. k. Postämtern in der Türkei bis 500 fl. (1250 Francs), für das Ausland bis 800 Mark, 730 Kronen oder 1000 Francs = 400 fl.

Die Formulare (Postauftrag od. Bordereau) hiezu sind für Oesterreich und Deutschland in deutscher und französischer Sprache in jedem Postamt für $^1/_2$ kr. zu haben. Nach den anderen Ländern der Vordruck fl.... kr.... handschriftlich in die betreffende landesübliche Bezeichnung zu ändern. Die Formulare sind in der entsprechenden Weise auszufüllen und mit dem die Forderung begründenden Documente: quittirter Wechsel, Rechnung, Coupon 2c. (Coupons nach dem Occupationsgebiete, Frankreich, Italien und Schweiz nicht zulässig), in einem verschlossenen Couvert an das Postamt des Schuldners, von welchem der quittirte Betrag 2c. einzuziehen ist, recommandirt und frankirt abzusenden. Das Couvert ist mit der Aufschrift „Postauftrag" zu versehen, darf jedoch, wenn der Auftrag an einem bestimmten Tage eincassiert werden soll, nicht früher als 10 Tage vor demselben aufgegeben werden. Bestimmt der Aufgeber keinen Verfallstag, so wird der Postauftrag sofort nach Einlangen am Bestimmungsorte präsentirt und der eingezogene Betrag mittelst (grauen) Postanweisungen, abzüglich des für gewöhnliche Postanweisungen entfallenden Portos und einer Einzugsgebühr von 5 kr., beziehungsweise 8 Pfennige, 10 Centimes, für jedes Forderungsdocument vom Postamte an den Absender des Auftrages befördert. Wird vom Adressaten die Zahlung verweigert, so bleibt der Auftrag 14 Tage bei dem Postamt des Adressaten liegen, wird dann nochmals vorgewiesen, und wenn nicht bezahlt, mit der betreffenden postämtlichen Notiz versehen an den Auftraggeber kostenfrei zurückgesendet. Wünscht der Auftraggeber die sofortige Zurücksendung nach einmal vergeblicher Vorzeigung, so ist auf der Rückseite des Auftrages die Bemerkung „Sofort zurück" anzubringen; eine Nachsendung des Postauftrages nach einem anderen als dem ursprünglichen Bestimmungsorte findet nur in Oesterreich-Ungarn und dem Occupationsgebiete statt. Andere schriftliche Bemerkungen als die vorstehenden dürfen auf dem Auftrage nicht angebracht werden, auch dürfen keine verschlossenen Briefe beigefügt werden.

Mit einem Postauftrage können auch mehrere Quittungen, Wechsel, Coupons, sowie auch Forderungen an mehrere im Bestellbezirke eines Postamtes wohnhafte Schuldner, doch nur für denselben Verfalltag, beigeschlossen werden, wenn deren Gesammtsumme 500 fl. nicht übersteigt. In Oesterreich-Ungarn und im Occupationsgebiet dürfen nur fünf Forderungen an eine oder mehrere Personen, auch nur fünferlei Coupons in einem Postauftrag vereinigt sein, da sonst derselbe sofort, ohne erledigt zu werden, dem Absender zurückgeschickt wird. Postaufträge dürfen das Gewicht von 250 *g* in Oesterreich-Ungarn und nach Deutschland nicht überschreiten, nach anderen Ländern ist das Gewicht unbeschränkt und ist die Taxe dieselbe wie für gewöhnliche Briefe. Ein Postauftrag ist vom Absender zu frankiren, wie ein recommandirter Brief und mit der Aufschrift „Postauftrag" an das Postamt des Bestimmungsortes zu adressiren. Das Postamt zieht für jedes Document 5 kr. Einzugsgebühr ab, ferner das Porto für die Postanweisung des einzusendenden Betrages. Letztere ist demnach gleich zu der Rechnung hinzuzurechnen, wenn der Zahlungspflichtige den Betrag derselben franco einzusenden hatte. Bei nichtärarischen Postämtern ist eine Bestellgebühr von einem Kreuzer zu zahlen, ausländische Postaufträge stets frei von Bestellgebühr.

Postbegleitadresse s. Begleitadresse und Frankirung mit Postmarken.

Postfrachtstücke im Inland und nach Deutschland. Unter Postfrachtstücke versteht man alle jene Packetsendungen für das In- und Ausland, welche nicht Geld und Pretiosen enthalten und keine Postpackete (Colis postaux) sind. Nach Deutschland eine Zolldeclaration*). Die Entfernung ab Wien ist aus dem Postämter-Verzeichniß Oesterreich-Ungarns Seite 136 zu ersehen. Die Begleitadresse kostet 6 kr., mit einer Begleitadresse können drei Sendungen aufgegeben werden, doch müssen alle gleich mit oder ohne Werthangabe sein, frankirt oder unfrankirt sein. Adresse siehe dieses Schlagwort. Briefe dürfen diesen Packeten beigelegt sein. Solche Sendungen dürfen bis 50 *kg* schwer sein. Ueber den Versandt lebender Thiere und entzündlicher Waaren siehe „Thiere (lebende)" und „Ausgeschlossen vom Posttransport". Das Franco wird durch Aufkleben von Postmarken auf die Begleitadresse entrichtet.

Gewicht in *kg*	I. Zone bis 10 Meilen	II. Zone bis 20 Meilen	III. Zone bis 50 Meilen	IV. Zone bis 100 Meilen	V. Zone bis 150 Meilen	VI. Zone über 150 Meilen
	Beträge in Kreuzern österr. Währ.					
Für Sendungen bis einschließlich 500 *g* nur im Inland, (Sendungen nach Deutschland zahlen stets mindestens das Fünfkiloporto) . .	12	24	24	24	24	24
bis 5 *kg* (unfrankirt 6 kr. Zuschlag)	15	30	30	30	30	30
über 5 *kg* bis 50 *kg* für jedes weitere *kg*	3	6	12	18	24	30

*) Hierzu noch eine statistische Declaration.

Nach Ungarn muß auf der Begleitadresse der genaue Vermerk stehen über das Gewicht und die Gattung jeder Waare, die im Packet enthalten.

Für unfrankirte Packete bis einschließlich 5 *kg* wird ein Zuschlag von 6 kr. erhoben. Für Sperrgut (siehe dieses Schlagwort) ist das Gewichtsporto im anderthalbfachen Betrage zu entrichten.

Innerhalb Bosnien, Herzegowina und Novibazar beträgt das Gewichtsporto bis 2 *kg* 20 kr., für jedes weitere *kg* (Maximalgewicht) bis 15 *kg* je 10 kr. mehr und wird bei Sendungen aus Oesterreich-Ungarn zugeschlagen. Sendungen mit Uniformirungsgegenständen, für Officiere und Militärbeamte an Commanden adressirt, dürfen auch 20 *kg* wiegen.

Versicherungsgebühr für Geld- und Frachtsendungen ohne Rücksicht auf die Entfernung Bis 50 fl. Werth 3 kr., (für Deutschland in jedem Falle wenigstens 6 kr.), bis 300 fl. 6 kr. und für jede weiteren 150 fl. (oder einen Theil davon) 3 kr. Bei Sendungen über 200 fl. Werth muß die Adresse unmittelbar auf der Verpackung angebracht sein. Unbestellbare Sendungen zahlen auch für die Rücksendung Porto, bei nachzusendenden Packeten muß wie für neue Strecken bezahlt werden.

Tarif für Postpackete (Colis postaux).

Werthangabe in Francs (den Franc zu 40 kr. berechnet). Nachnahmesendungen bis zu 200 fl. (Egypten 500 fl.) mit besonderen rothen Nachnahme-Begleitadressen nach Belgien, Dänemark, Egypten, Italien, Luxemburg, Niederlande Norwegen, Rumänien, Schweden, Tunis zulässig; s. a. „Nachnahme-Provision".

Land und Beförderungsweg	Gewicht zulässig bis *kg*	Zahl der Zoll-Declarationen (siehe auch Seite 133).	Porto in Gulden und Kreuzern	Zulässiger Werth in Francs	Taxe in kr. für je Frcs. 200 = 80 fl. Werth
Belgien (Sperrgut 1.13)	5	3 franz.	—.75	1.000	—.08
Bulgarien	3	3 deutsche	—.88	—	—
China nach Sanghai über München-Brindisi	3	2 deutsche	2 25	3.750	—.13
„ „ „ „ Bremen (ev. Sperrgut 3.38)	5	2 deutsche	2.25	—	—
„ „ Hongkong über München-Brindisi	3	2 deutsche	2.76	—	—
„ „ „ „ Bremen	5	2 deutsche	2.50	—	—
„ ins Innere über München-Brindisi	3	2 deutsche	2.88	—	—
„ „ „ Bremen	5	2 deutsche	2.63	—	—
Congo-Staat über Antwerpen	5	3 franz.	1.75	—	—
Dänemark m. Faröer u. Island (ev. Sperrgut, Expr.)	5	2 deutsche	—.75	1.000	—.08
Egypten (Sperrgut nach Alexandrien 1 fl. 50 kr.)	5	2 franz. Werthangabe in der Zolldecl.!	1.—	500	—.10
England über Hamburg	1	2 franz.	—.88	—	—
„ „ „	3		1.18		
„ „ Belgien (kurzer Weg)	1		1.05	—	—
„ „ „	3		1.30		
Ferner Fünfkilopackete mit inländischen (gelben) Begleitadressen zu versehen.					
I. Ueber Ostende, bezw. Vlissingen					
1. London	5	2 deutsche od. franz.	1.44	—	—
2. England exclusive London	5		1.97	—	—
3. Schottland und Irland	5		2.41	—	—
II. Ueber Hamburg					
1. nach London	5	2 deutsche od. franz. Lateinschrift	1.13	—	—
2. England exclusive London	5		1.44	—	—
3. Schottland und Irland	5		1.91	—	—
Frankreich (Corsica und Algerien, Hafenorte 88 kr., sonstige Orte 1 fl.)	3	2 franz.	—.75	—	—
Griechenland	3	2 franz.	—.88	—	—
Italien (Assab und Massauah 1 fl. 13 kr.)	3	Zu jedem Packete eigene Begleitadresse 2 deutsche,	—.63	500	—.05
Luxemburg (Sperrgut 94 kr.)	5	2 deutsche	—.63	1.000	—.08
Malta	3	1 italien. od. franz.	1.—	—	—
Niederlande (in der Declaration den Werth angeben, sonst geht die Sendung zurück)	5	3 deutsche	—.75	1.000	—
Norwegen über Dänemark und Schweden	3		1.25	1.000	—.08
(Sperrg. 1.70) über Dänemark auf Verlangen des	5	2 deutsche	1.13	1.000	—.13
„ 1 32) „ Hamburg Absenders	5		—.88	1.000	—.13
Portugal mit Madeira	3	2 franz.	1.38	500	—.13
Rumänien (Sperrgut 88 kr.)	5	1 deutsche	—.63	500	—.05
Schweden	3	2 deutsche	1.25	1.000	—.10
Serbien	3	1 deutsche	—.63	—	—
Spanien (schwierige Zollvorschriften, Vorsicht!)	3	4 franz.	1.13	—	—
Tripolis über Italien	3	2 deutsche	—.75	—	—
Tunis über Italien	3	2 deutsche	—.75	—	—
Türkei, Constantinopel	3	3 italien. od. deutsch. Lateinschrift	1.13	—	—
Hafenorte, ferner Adrianopel	3		1.25	—	—
Janina und Jerusalem	3		1.38	—	—
Ferner Fünfkilopackete mit inländ. Begleitadressen					
Oesterreichische Postämter über Triest mit Lloydschiffen					
a) Hafenorte	5	3 italien. od. deutsche Lateinschrift	—.75	—	—
b) Adrianopel, Janina, Jerusalem	5		—.75	—	—
Colis postaux weiters zulässig nach: Apia, Argentina, Bangkok, Canada, Chile, Columbia, Costa-Rica, deutschen, dänischen, engl., franz., niederländ. Colonien, Marocco, Mexico, Oranje- u. Transvaal-Republik, Salvador, Tongatabu, Uruguay, Zanzibar.		Hiezu je eine statistische Declaration.			

Herabminderung oder Auflassung der Nachnahme nach Egypten, Italien, und Rumänien zulässig.

Postpackete nach dem Auslande (Colis postaux) ohne Werthangabe bis 3 *kg* laut Tarif Seite 125, zu welchen eigene rosafarbige Begleitadressen mit deutsch-französischem Text zu verwenden sind, und für Fahrpostsendungen ohne Werthangabe bis 5 *kg* besteht nach einzelnen Ländern ein besonderer Tarif laut Seite 125. Zu diesen Fünfkilopacketen nach dem Auslande sind die inländischen Begleitadressen zu verwenden. Schwerere Sendungen zahlen nach besonderem Fahrpostarif. Entsprechen Sendungen den Bedingungen für Colis postaux, so müssen sie als solche befördert werden. Das Franco wird durch Aufkleben von Postmarken auf die Begleitadresse entrichtet.

Die Sendungen müssen bei der Aufgabe frankirt werden. Die Packete dürfen in keiner Ausdehnung 60 *cm* überschreiten und nicht mehr als 20 dm^3 Inhalt haben. Nach Belgien, Dänemark, Egypten, Luxemburg und Norwegen werden auch größere Packete angenommen, zahlen aber um die Hälfte höheres Porto, wenn sie irgend eine Ausdehnung von über $1^1/_2$ *m* zeigen oder unförmlich sind, oder sorgfältige Behandlung erfordern (Sperrgut). Geringfügige Ueberschreitungen des Kubikinhalts gestatten: Bulgarien, Egypten, England, Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Schweden, Serbien und Spanien. Außer der besonderen deutsch-französischen Begleitadresse sind Zolldeclarationen, deren Zahl in der folgenden Tabelle vermerkt ist, beizufügen und die Zahl derselben auf der Begleitadresse zu bemerken. Die Declarationen sind bei den k. k. Postämtern zu $^1/_2$ kr. per Stück zu haben. Es empfiehlt sich, auch die in deutscher Sprache abzufassenden Declarationen in lateinischer Schrift zu schreiben. Es können auch 2 oder 3 gleiche Packete mit einer Begleitadresse versandt werden und ist dann nur die für ein Packet angegebene Zahl der Declarationen beizufügen, doch muß auf derselben der Inhalt jedes Packetes getrennt angegeben werden. Nach Italien ist für jedes Packet eine eigene Begleitadresse erforderlich.

Bei Nachnahme-Sendungen muß jedoch für jedes Stück eine eigene Begleitadresse beigegeben und hiezu die besondere Begleitadresse mit Nachnahme-Postanweisung verwendet werden.

Den Postpacketen darf kein Brief beiliegen, auch ist zu empfehlen, sich zu erkundigen, ob die zu versendenden Gegenstände zur Beförderung angenommen werden, besonders bei Tabak, Spirituosen, Waffen und nach England Waaren mit englischen Fabrikszeichen (bei englischer Waare bezeichnung Aufdruck: „Manufactured in Austria" nöthig).

Bei Werthpacketen (Werthangabe in der Francswährung, den Franc zu 40 kr. gerechnet) muß die Adresse unmittelbar auf der Verpackung stehen.

Es genießen auch Packete bis 5 *kg* nach Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Luxemburg, Montenegro, Schweiz, Serbien, Türkei ermäßigte Taxen, können unfrankirt aufgegeben werden, jedoch Begleitadresse wie im Inland.

Poste restante-Briefe, -Postanweisungen und -Fahrpostsendungen hat der Adressat beim Abgabspostamte selbst abzuholen. Sind dieselben nach Verlauf von zwei Monaten nicht abgeholt, so werden sie an das Aufgabspostamt zurückgesendet. Bei Abholung wird für recommandirte Packet-, Geld- u. Werthsendungen genaue Legitimation gefordert. Bei Sendungen gegen Aufgabebestätigung keine Chiffre-Adresse zulässig.

Postmarken s. „Briefmarken" und „Frankirung mit Postmarken".

Reclamationen (Ersatzansprüche) aus Anlaß der Beschädigung oder des Verlustes einer Fahr- oder Briefpost-Sendung müssen im Inland binnen sechs Monaten, nach den Ländern des Weltpostvereines von sechs bis zwölf Monaten vom Tage der Aufgabe an geltend gemacht werden und sind stempelfrei, die Quittung über den Ersatz ist stempelpflichtig (siehe auch „Nachfrageschreiben").

Recommandirte Briefpostsendungen, Briefe, Drucksachen und Muster (nicht in Briefkasten einlegen) werden gegen Aufgabeschein aufgegeben, und ist sodann der Aufgeber berechtigt, über die richtige Zustellung ein Nachfrageschreiben beim Aufgabs-Postamte absenden zu lassen, oder, falls die Briefe in Verlust gerathen sind, ein Vergütung von 20 fl. aus der Postcassa zu beanspruchen. Siehe auch „Ersatz". Die Recommandationsgebühr beträgt für Loco-Correspondenzen 5 kr., für alle anderen Briefe und Correspondenzkarten 10 kr. Recommandirte Briefe müssen bei der Aufgabe frankirt werden und mit der Bezeichnung „Recommandirt" versehen sein; nach Deutschland können dieselben auch unfrankirt aufgegeben werden. Der Verschluß der recommandirten Briefe kann auf beliebige Weise bewerkstelligt werden, für den Inhalt wird keine Gewähr geleistet. Angabe des Absenders auf dem Couvert zu empfehlen, doch nur bei Expreßbriefen und Wechselprotest-Angelegenheiten vorgeschrieben.

Rohrpost s. Pneumatik.

Rücknahme (s. a. Zurücknahme) von Correspondenzen oder Aenderung ihrer Adressen ist allen Aufgebern auf gewöhnlichem oder telegraphischem Wege gestattet, so lange die Sendung noch nicht bestellt ist. Dies ist gestattet für Briefe ꝛc. nach Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Egypten, Frankreich, Griechenland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Serbien, Tunis, Türkei, Vereinigten Staaten von Amerika, sowie nach zahlreichen überseeischen Ländern und Colonien. Die Richtigstellung einer Adresse hat beim Abgabspostamt zu geschehen. In den übrigen Fällen hat sich der Aufgeber schriftlich ans Aufgabspostamt zu wenden mit Abschrift der Originaladresse und hat sich mit der Aufgabebestätigung zu legitimiren. Ist die Sendung vom Aufgabsort noch nicht abgegangen, so wird der eventuell baar erlegte Francobetrag zurückgestellt. Allfällige Telegrammgebühr ist vom Aufgeber zu zahlen, sonst die Gebühr wie für recommandirte Briefe in Briefmarken, welche auf der Reclamation angebracht werden. — Fahrpostsendungen werden unter denselben Formalitäten zurückgenommen oder Adresse geändert. Bei Sendungen ohne Werthangabe kann Berichtigung des Wohnortes beim Abgabeamt direct verlangt werden. Die Aenderung der Adresse ist jedoch nur bei Sendungen bis 200 fl. Werth gestattet

Rückschein. Die Gebühr für dieselben, welche immer bei der Aufgabe des recommandirten Briefes, der Postanweisung oder Fahrpostsendung zu zahlen ist, beträgt für Localsendungen 5 kr. und für alle anderen Sendungen 10 kr. Dieselben werden nur auf Verlangen des Aufgebers ausgefertigt, und können nach erfolgtem Zurücklangen, mit der Unterschrift des Adressaten versehen, gegen Ablieferung des Aufgabescheines, beim Postamte behoben werden.

Die **Rücksendung** von unbestellbaren Briefpostsendungen, Postanweisungen und Postaufträgen erfolgt kostenlos, für Packete wird die Rücksendung berechnet (ausgenommen im Localverkehr).

Rußland. Verpackung: Dimension höchstens 90 × 45 × 30 *cm*. Feste Kisten, Wachsleinwand, Leinwand, Leder; gute Siegel, gut umschnürt. Von der Einfuhr ausgeschlossen: Gartenerde, Weinreben, Blätter u. ä.; hölzerne Pfeifenrohre, gefährliche Flüssigkeiten, lebende Thiere, nicht russische Lotterielose. Geldstücke (russische) in Leinwand und dann in Lederfäcke zu verpacken. Begleitadresse in lateinischer Schrift, nebst Angabe des Gouvernements. Bei Geld- und Werthsendungen genaue Angabe in der Zolldecl., insbesondere Feingehalt, sonst Confiscation. Für Sendungen ohne Werth, auf russischem Gebiet kein Ersatz. Werthangabe auch in Rubel à fl. 1.60 nöthig. Franco: bis zur Grenze inländ. Porto, siehe Seite 103, dann russisches Gewichtsporto. (Für je 410 *g* nach Kiew 8 kr., Moskau 32 kr., Odessa 16 kr., St. Petersburg 32 kr., Warschau 8 kr., mindestens aber 32 kr. per Packet, endlich Werthporto bis 600 Rubel für 2 Rubel 1 Kopeke = 1·6 kr.). Postfrachtstücke kommen nicht theurer als Eilgut. Unrichtige, unvollständige Ausfertigung der Zolldeclarationen zieht Zollstrafe nach sich.

Schleifen s. Streifbänder.

Siegelung (Hartsiegel) bei Geldsendungen, bei Pretiosen, sowie bei Sendungen mit über 200 fl. Werthangabe nöthig. Geldsendungen müssen besonders rein, deutlich und ausgiebig gesiegelt sein. Der Siegelverschluß muß stets auch auf der Begleitadresse und Zolldeclaration angebracht sein. Sendungen unter 200 fl. Werthangabe sind mindestens zu verkleistern, vernageln, bereifen oder mit Siegelmarken zu versehen. Etwa nur zugebunden ist noch kein Verschluß.

Sperrgut sind Sendungen, welche in irgend einer Dimension $1^1/_2$ *m* überschreiten, oder welche in einer Dimension 1 *m*, in einer anderen $^1/_2$ *m* überschreiten und dabei weniger als 10 *kg* wiegen, oder eine besonders sorgsame Behandlung erfordern, z. B. Körbe mit Pflanzen und Gesträuchen, Hutschachteln und Cartons in Holzgestellen, Möbel, Korbgeflechte, Sendungen mit Flaschenzeichen, Körbe mit Henkeln ꝛc. Die Gewichtstaxe wird bei Sperrgut um die Hälfte erhöht. Im Falle flüssigen oder gebrechlichen Inhaltes müssen die Parteien das Flaschenzeichen anbringen.

Stadtpostbezirk Wiener, innerhalb welchem Briefe bis 20 *g* mit 3 kr., und über 20 bis 250 *g* mit 6 kr. zu frankiren sind. Frachtsendungen bis 50 *kg*, pro *kg* 3 kr.; für Nachsendung oder Rücksendung in Wien I—XIX wird kein Porto aufgerechnet. — Siehe auch „Expreß", „Pneumatik", „Postanweisungen", „Zustellungsgebühren" und „Telegraphen-Kalender". Der Stadtpostbezirk umfaßt die Gemeindebezirke I—XIX, dann Floridsdorf (mit Donaufeld), Jedlesee, Inzersdorf, Kagran, Leopoldau, Oberlaa und Stadlau mit folgenden Postämtern:

Im I. Bezirk: 1 Hauptpost (I), 2 Fahrpostaufgabe, 3 Wipplingerstr., 6 Telegraphengebäude, 7 Börse, 8 Fz. Jos.-Quai, 9 Minoritenplatz, 10 Rathhaus, 11 Reichsrathgebäude, Habsburgergasse, 13 Schillerplatz, 16 Maximilianstraße, 17 Seilerstätte.

Im II. Bezirk: 23 Leopoldstadt Taborstr. (II_1), 24 Nordwestbhf., 27 Praterstraße (II_2) 28 Nordbhf., 34 Stefaniestr. (II_3), 35 Unt. Augartenstr. 36 Productenbörse (II_4), 37 Brigittenau, (II_5), 39 Kaisermühlen (II_6).

III. Bezirk: 40 Landstraße (III_1), 41 Aspang-Bahnhof, 43 St. Marx, 44 (Erdbergerstraße 61), 45 Weißgärber (III_2), 46 Postpacketbestellamt, 49 Marokkanergasse (III_3).

Im IV. Bezirk: 50 Wieden (IV), 51 (Hauptstraße 85), 52 (Belvederegasse 17).

Im V. Bezirk: 54 Margarethen (V_1), 55 Hundsthurm (V_2).

Im VI. Bezirk: 56 Mariahilf (VI), 59 Mittelgasse.

Im VII. Bezirk: 60 Neubau (VII), 61 (Neubaugasse 61), 62 (Stiftgasse 13), 63 Bernardgasse.

Im VIII. Bezirk: 64 Josefstadt (VIII), 65 (Laudongasse 47).

Im IX. Bezirk: 66 Alsergrund (IX_1), 68 Franz Josefs-Bahnhof, 69 (Nußdorferstraße 55), 71 Lazaretbaasse (IX_2), 72 (Schwarzspanierstraße 10).

Im X. Bezirk: 74 Favoriten (X_1), 75 (Laxenburgerstraße 24), 76 Südbahnhof, (X_2), 77 Staatsbahnhof.

Im XI. Bezirk: 79 Simmering (XI_1), 80 (Hauptstraße 26), 81 Kaiser Ebersdorf (XI_2).

Im XII. Bezirk: 82 Gaudenzdorf (XII_1), 83 Unter-Meidling (XII_2), 84 (Damstraße 26), 85 Ober-Meidling, 86 Altmannsdorf (XII_3), 87 Hetzendorf (XII_4).

Im XIII. Bezirk: 88 Hietzing ($XIII_1$), 89 Penzing ($XIII_2$), 90 Breitensee ($XIII_3$), 91 Baumgarten ($XIII_4$), 92 Hütteldorf ($XIII_5$), 93 Unter-St. Veit ($XIII_6$), 94 Ober-St. Veit ($XIII_7$), 95 Hacking ($XIII_8$), 96 Lainz ($XIII_9$), 97 Speising ($XIII_{10}$).

Im XIV. Bezirk: 98 Märzstr. 46 (XIV_1), 99 Sechshaus (zu XV_1).

Im XV. Bezirk: 100 Fünfhaus (XV_1), 101 Westbahnhof (XV_2).

Im XVI. Bezirk: 102 Neulerchenfeld (XVI_1), 103 Ottakring, 104 (Hauptstraße 178, XVI_2),

Im XVII. Bezirk: 105 Hernals ($XVII_1$), 106 (Ottakringerstraße 30), 107 (Rosensteing. 41), 108 Dornbach ($XVII_2$).

Im XVIII. Bezirk: 110 Währing ($XVIII_1$), 111 (Feldgasse 21), 112 (Marktgasse 8), 113 Gersthof ($XVIII_2$), 114 Pötzleinsdorf ($XVIII_3$), 115 Neustift ($XVIII_4$).

Im XIX. Bezirk. 117 Döbling (XIX_1), 119 Nußdorf-Heiligenstadt (XIX_2), 122 Kahlenbergerdorf (XIX_3), 123 Grinzing (XIX_4). 124 Unter-Sievering (XIX_5).

In der Umgebung Wiens: Donaufeld, Floridsdorf, Inzersdorf, Jedlesee, Kagran, Leopoldau, Oberlaa, Stadlau (Bahnhof).

Die den Postämtern vorgesetzten Nummern können auch als Postadressen verwendet werden, z. B.: Wien 10 postlagernd. Vortheilhafter ist jedoch die Abgabebezeichnung wie: Wien IX_2, Wien XIX_1, d. i. Lazarethgasse, beziehungsweise Döbling.

Statistische Declarationen sind allen Packetsendungen in's Ausland mit geringen Ausnahmen (z. B. Gerichtsacten der Behörden) je eine beizugeben. Zu selben werden die gewöhnlichen Zolldeclarationen à $^1/_2$ kr. (auf allen Postämtern erhältlich), verwendet, mit obiger Bezeichnung und dem Bestimmungsland im Kopf zu versehen. Ueber ies wird von jeder einzelnen Waarengattung das Netto- (eigentliche) Gewicht, beziehungsweise Stückzahl eingesetzt. Auf allen Postämtern liegen die Ausfuhrverzeichnisse auf, woraus die Ausfuhrnummer des fraglichen Artikels zu entnehmen ist, und in die Declaration nachgetragen werden muß; ferner die Angabe, ob die Waare nur in Stückzahl, anstatt Nettogewicht anzuführen ist. Bei irrigen oder gefälschten Angaben stehen Geldstrafen in Aussicht. Vergleiche auch „Statistisches Waarenverzeichniß", à 50 kr., v. Alex. Dorn, Wien, IX_1 Lichtensteinstr. 50, sowie die Publication im Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Steuer-Postanweisungen. Zahlungen von Steuergeldern können an das Steueramt der Stadt Wien mit besonderen, für diesen Zweck bei den k. k. Postämtern zum Preise von 3 kr. per Stück erhältlichen, grünen Steuer-Postanweisungen aufgegeben werden, welchen die Bestimmungen aufgedrückt sind. Für Nieder- und Oberösterreich, dann Salzburg können die rosafarbigen Postanweisungen à 3 kr. behufs Einzahlung an die k. k. Steuerämter daselbst benützt werden. Per Stück können bis 500 fl. aufgegeben werden.

Streifbänder für Drucksorten zu 2 kr., nur mindestens 5 Stück um 11 kr. käuflich. Verdorbene werden per Stück gegen eine 2 kr.-Briefmarke umgetauscht.

Tarif für Postpackete s. S. 125.

Telegraphisch können Postanweisungen im Inlande vermittelt werden, wenn zwischen der Postanstalt des Aufgabs- und Bestimmungsortes eine Staats-Telegraphen-Verbindung besteht. Anweisungen über 300 fl. zahlen weitere 64 kr. für das den Empfang anzeigende Telegramm.

Die Postanweisungsgebühren sind wie für gewöhnliche Anweisungen durch Aufkleben der entsprechenden Marken zu entrichten und sind die besonderen gratis erhältlichen Anweisungs-Formulare zu benützen. Weitere Mittheilungen können der Anweisung beigegeben werden. Nebstdem ist die Telegraphengebühr (24 kr. Grundtaxe und 2 kr. für jedes Wort, beziehungsweise Localtaxe), dann eventuell die Uebertragungsgebühr zum Telegraphenamte mit 10 kr., und die Expreßbestellgebühr mit 15 kr. in Baarem zu entrichten. Wohnt der Adressat nicht im Orte des Abgabepostamtes selbst, so ist ein Botenlohn von 50 kr. für je $7^1/_2$ *km* zu zahlen.

Telegraphische Anweisungen werden zugleich mit dem angewiesenen Geldbetrage dem Adressaten zugestellt, wenn derselbe im Standorte des Postamtes wohnt.

Wenn das Anweisungs-Telegramm bei dem Abgabepostamte (der Postcassa) nach dem Schlusse der nachmittägigen Amtsstunden anlangt, so erfolgt die Zustellung des Telegrammes, beziehungsweise des Geldbetrages, erst am nächsten Morgen.

Wohnt der Adressat außerhalb des Standortes des Postamtes (der Postcassa), so wird ihm nur das Anweisungs-Telegramm gegen Abgabeschein zugestellt, in welchem Falle es Sache des Adressaten ist, den Betrag gegen eigenhändige Quittirung auf dem zurückzustellenden Telegramme bei dem Postamte (der Postcassa) binnen der festgesetzten Frist von 14 Tagen abzuholen oder auf seine Gefahr durch bevollmächtigte Personen abholen zu lassen, s. a. Postanweisungen ins Ausland. Zum Verkehr in's Ausland sind nur die größeren Postämter der Monarchie ermächtigt, in Wien die ärarischen. An Gebühren zu bezahlen die Worttaxe, 30 kr. Grundtaxe, ev. Uebertragungsgebühr, aber keine Expreßbestellgebühr.

Thiere (lebende) expreß aufzugeben empfiehlt sich. Zulässig sind Bienen in gut verwahrten Kisten mit Luftlöchern oder dichten Drahtgittern; Blutegel in feuchten Säcken, in Schachteln oder Kisten. Blutegel (auf Gefahr des Absenders) müssen binnen 24 Stunden vom Empfänger bezogen werden. Ferner Geflügel und zwar kleinere Sing- und Ziervögel, Federwild und Hausgeflügel (außer Schwäne und Pfauen), Eulen, Truthühner, endlich Kaninchen und andere kleinere Säugethiere. Thiersendungen mit Nachnahme in Oesterreich-Ungarn und Deutschland müssen einen Vermerk tragen: Wenn nicht sofort bezogen, zurück — verkaufen — telegraphische Nachricht auf meine Kosten. Thiersendungen werden von den Postämtern nur 24 Stunden (postlagernd 48 Stunden) abgelagert. Lebendes Geflügel darf nach und durch Deutschland nur in Kisten ꝛc. bis 5 *kg*, in größter Ausdehnung je 70 *cm* und von einem Absender an einen Adressaten pro einem Postabgang nur in 1 oder 2 Sendungen stattfinden.

Titulaturen in Eingaben an Behörden und Aemter. Man schreibt:

Hohes k. k. Handels-Ministerium, Hohes königl. ungar. Handels-Ministerium oder an sonstige Reichs-Centralstelle.

Hochlöblich gebührt den Statthaltereien, Landesregierungen, Oberlandesgerichten, überhaupt Behörden, welchen ein Präsident vorgesetzt ist.

Wohllöblich sind die k. k. Post- und Telegraphen-Directionen.

„Löblich" geziemt allen untergeordneten Staats-, Gemeindeämtern, Schulleitungen. Z. B. Löbl. k. k. Bezirkshauptmannschaft, k. k. Bezirksgericht, Kreis- und Landesgericht, k. u. k. 48. Linien-

Infanterie-Regiment, k. k. Gendarmerieposten-Commando, k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction, Eisenbahn-Betriebsamt (in gr. Stationen), Vorstehung der Bahnstation, Eisenbahnstations-Vorstehung, k. k. Postamt, königl. ungar. Postamt, k. u. k. Militärpostamt (im Occupationsgebiet), Handels- und Gewerbekammer. Ebenso löbl. k. k. Polizeicommissariat, k. k. Finanz-Bezirksdirection, k. k. Steueramt, k. k. Hauptzollamt, k. k. Gymnasialdirection, Direction der k. k. Oberrealschule, Landesgymnasium, Volksschulleitung. Löblich sind ferner Landesbehörden, Heilanstalten, z. B. löbl. Magistrat der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, löbl. Direction oder Verwaltung der n.-ö. Landesirrenanstalt, des allgemeinen Krankenhauses.

Hochwürdig gebührt geistl. Aemtern, z. B. Decanaten, Pfarrämtern.

„K. u. k." gebührt den gemeinsamen Ministerien (des Aeußern, Kriegs- u. Finanz-), diesen unterstehenden Behörden, Aemtern, Commanden, mehreren Hofämtern. Die gemeinsame Armee und Kriegsmarine ist mit k. u. k. zu tituliren, ebenso alle diplomatischen und Consularämter, der gemeinsame oberste Rechnungshof, die Reichs-Centralcassa. Bei Kammer- und Hoftiteln ebenso k. u. k. zu gebrauchen. — K. k. gebührt allen österreichischen Ministerien, Aemtern, der österreichischen Landwehr und Gendarmerie. Kgl. ungar. ist für alle ungarischen Ministerien, Aemter, die Honvedtruppe, ungarische Gendarmerie u. a. zu gebrauchen; „'gl." = königlich gebührt kroatisch-slavon. Behörden ꝛc.

Unbestellbare Briefpostsendungen gehen an das Aufgabeamt zurück; können sie dem Aufgeber nicht zurückgestellt werden, so werden sie drei Monate ausgestellt, dann sechs Monate aufbewahrt, schließlich von einer Commission geöffnet und vertilgt. Recommandirte Sendungen aus dem Weltpostverein werden ein Jahr lang aufbewahrt. Bei Abwesenheit des Adressaten muß das Postamt die Sendung einen Monat lang aufbewahren und von Zeit zu Zeit die Zustellung versuchen.

Unbestellbare Packete. Dem Aufgeber wird die Unbestellbarkeit gemeldet, der binnen 24 Stunden über die Sendung verfügen muß, sonst geht das Packet zurück. Ist der Absender nicht zu ermitteln, so wird das Packet ein Jahr aufbewahrt und dann veräußert.

Unfrankirte Briefe werden im Inland und nach Deutschland mit Zutaxe belegt, laut Tabelle Seite 97, ungenügend frankirte ebenso, doch werden die verwendeten Marken in Abzug gebracht. Für schwere Briefe kommt das Strafporto nur einfach zur Anwendung. Im Weltpostverkehr ist das doppelte der fehlenden Francatur vom Empfänger zu zahlen; unfrankirte Geldbriefe und Packete zahlen 6 kr. Zutaxe, gänzlich unfrankirte Drucksachen, Muster, Geschäftspapiere, Correspondenzkarten werden nicht abgefchickt.

Ungarische Postwerthzeichen werden auch von den k. k. Aerarial-Postämtern verschleißt, dürfen aber im österreichischem Postgebiet nicht zur Frankirung verwendet werden.

Unbrauchbare, verdorbene **Brief-Couverts, Correspondenzkarten, Begleitadressen, Postsparkarten** können bei allen Postämtern und den Briefmarken- und Couvert-Verschleißern gegen Aufzahlung von 1 kr. per Stück umgetauscht werden; dieselben dürfen jedoch keine Spur einer postämtlichen Behandlung ersehen lassen und von zerrissenen Couverts müssen sämmtliche Theile beigebracht werden. Für Streifbänder erhält man 2 kr. Briefmarken.

Ursprungszeugnisse sind den Packetsendungen nach Italien und Frankreich beizugeben. Der Absender kann bei Postpacketen (Colis postaux) den inländischen Ursprung des Boden- oder Industrieproductes in den Zolldeclarationen selbst bezeugen. Bei Postfrachtstücken nach Italien für Waaren (wenn nicht nach dem Generaltarif zu behandeln) von italienischen Consularämtern, Handelskammern oder Zollbehörden ausgefertigte Ursprungszeugnisse nöthig; bei solchen Sendungen nach Frankreich die Bestätigung eines französischen Consulates vorgeschrieben.

Verlust einer Sendung siehe „Haftung", „Ersatz".

Verlust einer zugestellten Postanweisung ist dem Abgabe-Postamt anzuzeigen, welches eine amtliche Bestätigung ausstellt. Diese ist dem Absender zuzuschicken, der seinerseits sich beim Aufgabeamt durch den Aufgabeschein und die Verlustbestätigung ausweist, dann um Ausstellung eines Duplicates mittelst Eingabe (50 kr. Stempel) anzusuchen.

Verpackung und Verschluß von Fahrpostsendungen. Jedes Packet soll verschnürt sein. Die Verschnürung muß aus einer festen, ungeknüpften Schnur bestehen und so angebracht sein, daß sie nicht abgestreift werden kann, zu welchem Behufe in die Kanten der Schachteln oder Kisten kleine Einschnitte zu machen sind. Die ev. Siegel sind an den Falten, Schließen und Nähten, an den Knoten und Enden der Verschnürung aufzudrücken. Die Kisten u. ä. dürfen keine Nagelspitzen zeigen, um jede Verletzung zu vermeiden.

Fahrpostsendungen ohne Werthangabe, sowohl im internen Verkehr der Monarchie als auch im Wechselverkehre mit Deutschland, der Schweiz und mit Italien, dürfen auch ohne einen Siegelverschluß aufgegeben werden, wenn durch den sonstigen Verschluß oder durch die Untheilbarkeit des Inhaltes selbst die Sendung hinreichend gesichert erscheint. Im Bereich der Monarchie ist diese Art Verschluß auch für Sendungen bis 200 fl. Werthangabe gestattet, sofern der Inhalt nicht aus Gold, Pretiosen oder echten Spitzen besteht.

Der Verschluß einer solchen Sendung kann, wenn deren Umhüllung aus Packpapier besteht, mittelst eines guten Klebestoffes oder Siegelmarken hergestellt werden. Auch bei anders verpackten Sendungen ohne Werthangabe können Siegelmarken in Anwendung kommen, wenn durch dieselben mit Rücksicht auf die Verpackung ein haltbarer Verschluß erzielt wird.

Reisetaschen, Koffer, welche mit versperrten Schlössern versehen sind, gut bereifte Fässer, fest vernagelte Kisten, Waffen, Instrumente, Maschinentheile 2c. bedürfen, wenn kein Werth des Inhaltes declarirt wird, keines weiteren Verschlusses mittelst Siegel oder Plomben.

Die Adresse ist stets unter der Verschnürung anzubringen und darf bei werthvollen Sendungen (Gold- oder Silberwaaren, Uhren, Werthpapieren 2c.) nicht aufgeklebt, sondern muß auf die Emballage selbst geschrieben werden. Wenn dies nicht möglich, soll ein Spitzzettel von Holz, Pergament oder Pappe haltbar befestigt und der Bindfaden angesiegelt werden.

Die Bezeichnung eines Frachtstückes soll die wesentlichen Angaben der Adresse enthalten, so daß nöthigenfalls die Sendung auch ohne Frachtbrief bestellt werden kann. Die Bezeichnung mit einzelnen Chiffern ist nur dann zulässig, wenn der Bestimmungsort auf der Sendung deutlich aufgeschrieben und die Bezeichnung auch auf der stets beizugebenden Begleitadresse angegeben ist. Im Falle der Frankirung ist der Vermerk „franco" auch auf dem Frachtstücke anzusetzen. Zerbrechliche Waaren müssen vom Absender mit Glaszeichen versehen werden und zahlen um die Hälfte höheres Gewichtsporto. Siehe „Sperrgut."

Ein Stück Wild, welches nicht mehr blutet, kann unverpackt versendet werden, wobei die Adresse auf eine angehängte Tafel von Holz, Leder oder Pappendeckel zu schreiben ist. Mehrere Stücke zusammengebunden werden unverpackt nicht angenommen. Lebende Bienen sind in wohlverschlossenen Holzkisten zu versenden, deren Luftlöcher so beschaffen sind, daß die Bienen nicht entweichen können.

Schlecht verwahrte Frachtsendungen werden nur auf Gefahr des Absenders aufgenommen und auf dem Aufgabescheine die Bemerkung „auf eigene Gefahr" angesetzt, wodurch die Postanstalt jeder Haftung enthoben wird. Wird während des Transportes einer Sendung eine neue Verpackung nöthig, so werden die Kosten dem Adressaten angerechnet.

Verschluß der Briefe sei derart, daß dem Inhalt ohne sichtbare Verletzung nicht beizukommen ist. Bei Briefen nach südlichen Gegenden diene statt Siegellack Oblaten.

Versendung auf eigene Gefahr stattha't bei allen Waarenfendungen im Bereich der Monarchie, nicht aber Geld- oder Pretiosensendungen. Sendungen ohne Werthangabe nach Bosnien-Herzegowina, wenn nur in Papier verpackt, auf eigene Gefahr zulässig. Alle Sendungen mit lebenden Thieren gehen auf Gefahr des Absenders. Bei allen diesen Sendungen übernimmt die Post keinerlei Haftung.

Verweigerung der Annahme. Jedem Adressaten ist dies gestattet und auf der Sendung dieser Vermerk eigenhändig anzubringen. Wird der Vermerk verweigert, fügt ihn der Briefträger für die Partei zu. Nur uneröffnete Sendungen dürfen zurückgewiesen werden, diese aber auch dann, wenn die Kosten darauf (Porto oder Zoll) schon entrichtet sind. Für angenommene Sendungen ist der Adressat dem Absender verantwortlich, auch wenn die Zusendung gegen seinen Willen erfolgt ist. Amtliche Zustellungen dürfen nicht zurückgewiesen werden. Jedoch haftet der Absender der Postanstalt für das aufgelaufene Tour- und Retourporto.

Verzollung der Muster trifft besonders Genußmittel, dann Gewürze, geistige Flüssigkeiten und Relief-Cartonsendungen auch in geringem Gewicht.

Visitkarten siehe „Drucksachen".

Vollmachten zur Uebernahme von Fracht- und Werthsendungen müssen notariell legalisirt sein und werden beim Postamt hinterlegt. Die Vollmacht muß auf den Namen und Charakter des Bevollmächtigten ausgestellt sein und bestimmen, ob die Vollmacht nur zur Uebernahme eines gewissen Werthes, gewisser Postsendungen oder unbeschränkt ist. Auch der Adressat muß seine Unterschrift notariell beglaubigt beim Postamt hinterlegen, wenn solche dort nicht bekannt ist und er Werthsendungen abzuholen wünscht.

Waarenproben (so auch auf der Adresse zu bezeichnen) werden im Inlande und nach Deutschland, zum Maximalgewicht von 250 *g* mit 5 kr. ohne Unterschied der Entfernung befördert, wenn sie frankirt aufgegeben werden und derart verpackt sind, daß sich der Inhalt der Muster erkennen läßt und keinen eigenen Kaufwerth hat. Ein Brief darf denselben nicht beigeschlossen sein, sondern nur Drucksachen. Die Größe der Waarenproben darf 20 *cm* in der Länge, 10 *cm* in der Breite und 5 *cm* in der Höhe nicht überschreiten. Weltposttarif Seite 116 u. 131. Die leichteste Mustersendung kostet im Weltposttarif 5 kr.

Die Verpackung soll in einem Kreuz- oder Streifband, z. B. für Leinen-, Tuch-, Tapeten- 2c. Muster, oder in einem Leinensäckchen, z. B. für Getreide-, Kaffee-, Sämerei- und ähnliche Muster bestehen. Die Säckchen müssen zugebunden, zugeschnürt, dürfen aber weder zugeklebt noch versiegelt sein. Es dürfen der Name oder die Firma des Absenders, die Fabriks- oder Handelszeichen, einschließlich der näheren Bezeichnung der Waaren, die Nummer, verfügbare Menge und die Preise angegeben werden. Jedoch darf die Adresse des Erzeugers der Emballage nicht angebracht sein. — Flüssigkeiten und Fette können nur im Inlande und nach einzelnen Ländern in besonders fester Verpackung, innen Glas, dann Sägespäne, außen Holz, Leder, Metall versendet werden. Clichés, Photographieplatten, Glasgegenstände, scharfe Instrumente u. dgl., dann Dinge mit Kaufwerth nicht als Waarenmuster zulässig.

Waffengeleitscheine müssen Waffensendungen im Bereiche der Monarchie beigegeben sein, außer sie sind für Militärpersonen bestimmt. Die Polizeibehörden sind zur Ausstellung und Vidirung der Waffengeleitscheine befugt.

Weltpost-Verkehr außer Europa. (Die Gebühren verstehen sich in Kreuzern ö. W.)		Briefe je 15 g		Corresp.-Karten	Druck bis 2 k	Muster bis 250 g			Geschäftspapiere bis 250 g		Recommandation
		frankirt	unfrankirt		für je 50 g	bis 50 g	bis 100 g	je 50 g mehr	bis 100 g	je 50 g mehr	
Afrika	Algerien via Frankreich	10	20	5	3	5	6	3	10	3	10
	Ascension via England, f)	30	40	—	10	12	20	10	24	12	—
	Assab und Massauah am rothen Meer	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Bourbon (Réunion) via Frankreich oder Italien	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Capland (Port Natal) via England	30	40	—	10	12	20	10	24	12	20
	Capverdische Inseln via Portugal	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Congo-Staat, Deutsche Colonien (Südwestafrika; Kamerun, Togo-Gebiet	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Egypten ꝛc., Nubien und Sudan via Triest	10	20	5	3	5	6	3	10	3	10
	Gabun (Ober-Guinea) und Obok via Frankreich	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	St. Helena via England	30	40	—	10	12	20	10	24	12	20
	Lamu und Mombassa via England	30	40	—	10	12	20	10	24	12	20
	Liberia via England	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Marocco via Frankreich oder Spanien	10	20	5	3	5	6	3	10	3	10
	St. Marie de Madagascar / Mauritius (Ile de France) via Italien od. Deutschl.	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Mayotta und Zugehör (Nossi-Bé) via Deutschland	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Mozambique via Frankreich oder Deutschland	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Seychellen-Inseln via Deutschland	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Span. Besitzungen in Nordafrika u. Canaren via Spanien	10	20	5	3	5	6	3	10	3	10
	Transvaal und Betschuanaland via England	30	40	—	10	12	20	10	24	12	20
	Tripolis und Tunis via Frankreich oder Italien	10	20	5	3	5	6	3	10	3	10
	Westküste von Afrika: A. Englisch via England	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	B. Franz. Besitzungen via Frankreich oder England	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	C. Portug. Besitzungen via Deutschland od. Portugal	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	D. Spanische Besitzungen via England	20	30	8	6	8	12	6	13	6	—
	E. Uebrige europäische Besitzungen via England, f)	30	40	—	10	12	20	10	24	12	10
	Zanzibar via England oder Italien	20	30	8		8	12	6	13	6	10
Amerika	Argentinische Republik (La Plata-Staaten)	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Bermudas- und Falklands-Inseln via England	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Bolivien	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Brasilien	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Canada und Neu-Fundland via England	10	20	5	3	5	6	3	10	3	10
	Chile, Araucanien und Valdivia via England										
	Columbien (Neu-Granada)										
	Costa-Rica via Hamburg										
	Ecuador via Frankreich										
	Grönland via Dänemark										
	Guatemala via Hamburg										
	Guyana britisch, französisch und niederl. via England										
	Hayti										
	Honduras Republik via Hamburg										
	Mexico via England	20	30	8	6	8	12	6	13	je 50 g mehr 6	10
	Miquelon, Saint-Pierre u. Barthelemy via Frankreich										
	Nicaragua, Greytown und Mosquitia via Hamburg										
	Paraguay, Patagonien via England										
	Peru, e)										
	San Domingo										
	San Salvador, e)										
	Uruguay via England										
	Venezuela via Hamburg, f)										
	Ver. Staaten v. Nordamerika e)	10	20	5	3	5	6	3	10	3	10
	Westindien, britisch, französisch und niederländisch	20	30	8	6	8	12	6	13	150 g 18 kr.,	10
	" dänisch und spanisch										
Asien	Aden (Arabien) via Triest										
	Afghanistan (Kabul) via Suez, f)										
	Annam via Triest, e)										
	Bagdad via Suez und Bombay										
	Beludschistan (Guadur) via Suez										
	Birma (Mandalay, Ava) via Triest										
	Brit.-Nord-Borneo										
	Bussora via Suez und Bombay										
	China via Suez, f)	20	30	8	6	8	12	6	13		10
	Französisch Hinter-Indien										
	Japan via Triest, e)										
	Kaschmir via Suez, f)										
	Mascat (Arabien) via Suez										
	Ost-Indien, britisch, französisch, niederländisch, portugiesisch, spanisch										
	Persien via Rußland oder Türkei		20	5	3	5	6	3	10	3	10
	Persien über Bombay	10	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Rußland (asiatisches) und 4 Orte in China	20	20	5	3	5	6	3	10	3	10
	Sarawak via Frankreich, f)	10	40	—	10	12	20	10	24	12	—
	Siam e)	30	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Tibet, Klein-, via Suez, f)	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
	Türkei, asiatische via Triest, Belgrad oder Orsova	20	20	5	3	5	6	3	10	3	10
		10									

a) via Deutschland, England, Frankreich oder Belgien.
e) Expreßbriefe sind zulässig, dieselben müssen jedoch frankirt und recommandirt werden.
f) Francozwang.

Weltpost-Verkehr außer Europa (Die Gebühren verstehen sich in Kreuzern ö. W.) (Erklärung der Zeichen auf vorhergehender Seite).	Briefe je 15 g		Corresp.-Karten	Druck bis 2	Muster bis 250 g			Geschäftspapiere bis 250 g		Recommandation
	frankirt	unfrankirt		für je 50 g	bis 50 g	bis 100 g	je 50 g mehr	bis 100 g	je 50 g mehr	
Australien West- u. Süd-Australien, Victoria, Queensland . . . Neu-Seeland und Neusüdwales	30	40	—	10	12	20	10	24	12	20
Tasmania (Van Diemens Land) via Italien, sonst f) . Sandwichs-Inseln	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10
Norfolk, Freundschafts-, Samoa- f) u. Fidji-Inseln via Italien	30	40	—	10	12	20	10	24	12	20
Apia auf den Samoa-Inseln, Marschall-Inseln, französisch Oceanien	20	30	8	6	8	12	6	13	6	10

NB. Correspondenzkarten mit Antwort sind gegen die doppelte Taxe zulässig. Rückscheine überallhin zulässig, wo Recommandation nur 10 kr. beträgt.

Weltpostverkehr. Gewöhnliche Briefe kann man entweder ganz oder nur zum Theile (bis zur Grenze oder dem Ausschiffungshafen) frankirt oder auch unfrankirt aufgeben. Nur nach jenen Ländern und Orten, wo ein Francozwang (f) besteht, müssen die Briefe frankirt werden, weil dahin unfrankirte oder ungenügend frankirte Correspondenzen nicht abgesendet werden. Correspondenzkarten, Geschäftspapiere und Waarenmuster müssen ganz oder theilweise frankirt sein.

Werthangabe stets in österr. Währ. Bei Lettres de valeur und Colis postaux in Francs, den Franc zu 40 kr. gerechnet. Nach Rußland Werth auch in Rubel anzusetzen. Nach den Niederlanden und Egypten auf jeden Fall Werth in den Zolldeclarationen ansetzen.

Werthbriefe s. Geldbriefe ins Ausland.

Werthsachen (Gold- oder Silbersachen) und zollpflichtige Gegenstände dürfen nie in Briefen verschickt werden.

Werthsendungen. Die Adresse muß unmittelbar auf der Verpackung angebracht sein, falls Werthangabe von über 200 fl., dann auch bei kleineren Sendungen (Uhren, Schmucksachen) von minderem Werth. Wo dies nicht möglich ist, muß eine haltbare Fahne mit der Adresse angeschnürt und angesiegelt sein, siehe auch „Inhalt".

Winke praktische, bei Benützung der Post- und Telegraphenanstalt. 1. Briefliche Nachrichten werden am schnellsten mitgetheilt in Wien selbst per Rohrpost, im Inland und nach dem Ausland per Telegramm oder als Expreßsendung. Billiger ist die Beförderung als gewöhnlicher Brief; am sichersten recommandirt. Bequem ist es, Reisenden u. A. die Postsendungen postlagernd nachzusenden. Recommandirte Chiffrebriefe nicht statthaft. Bei postlagernden recommandirten, oder Geld- und Packetsendungen muß sich der Adressat legitimiren mit einem der folgenden Documente: Heimatschein, Reisepaß, Arbeitsbuch, Wanderbuch, ämtliche Legitimation für Eisenbahnfahrten, Index, Waffenpaß, Militärpaß, Steuerbogen (Trau- und Taufscheine, Studienzeugnisse-Meldzettel sind keine Legitimationen). Bei recommandirten Briefen allein kann auch der in gewöhnlichem Brief eingesandte Aufgabeschein für den Adressaten als Legitimation gelten. 2. Packetsendungen werden schnellstens expreß befördert. Im Localverkehr trifft dies nicht zu, hiebei ist Privatbeförderung vortheilhafter. Am billigsten kommt die Versendung in Fünfkilopacketen in die ganze Monarchie (über 10 Meilen Entfernung) à 30 kr. Z. B. kostet ein Packet zu 15 *kg* nach Krakau ohne Werthangabe 1 fl. 50 kr., in 3 Packete getheilt zusammen nur 90 kr. Es ist sehr zu empfehlen, die Sendungen mit ihrem vollen Werth aufzugeben, da die Werthtaxe bis 50 fl. 3 kr., bis 300 fl. nur 6 kr. beträgt und dabei Ersatzansprüche an die Postanstalt gewahrt sind. 3. Geld versendet man am schnellsten im Localverkehr mit Expreß-Postanweisung, im Inland und ins Ausland mit telegraphischer Postanweisung. Sicher, gegen volle Garantie der Postanstalt, versendet man Beträge bis 500 fl. per Postanweisung in loco, In- und Ausland. Ueber 500 fl. ist ein offen aufgegebener Geldbrief ebenso sicher. Am bequemsten versendet man selbstredend Geld per Postanweisung. Doch dürfen darin keine Aenderungen, Radirungen, Streichungen im Betrage oder Adresse vorkommen. Am billigsten versendet man Geld in loco bis 150 fl. per Postanweisung, darüber als Geldbrief. Im Inland bis 300 fl. Postanweisung billiger, darüber Geldbrief. Nach dem Ausland versendet man am billigsten in Geld- und Werthbriefen (Lettres de valeur), obwohl Postanweisungen die einzige und beste Garantie bieten. Ueberhaupt beachte man, daß die Postanstalt bei Postanweisungen und offen aufgegebenen Geldbriefen (ins Ausland nicht zulässig) für den vollen Betrag haftet, daß sie hingegen bei anderen Geldbriefen nur für die unverletzte Uebergabe an den Adressaten, nicht aber für den angeblichen Inhalt haftet. 4. Bei größerem Geldverkehr im Inland empfiehlt sich der Beitritt zum Checkverkehr aufs wärmste, da man bei Einzahlungen von Baargeld an ein Conto alle Postgebühren erspart, nicht minder bei Auszahlungen und die Erledigung der Geschäfte sehr rasch vor sich geht. 5. Wünscht man Geld einzuziehen, so benütze man Postaufträge; Nachnahmebriefe kommen höher zu stehen. Packetsendungen kann man gegebenenfalls nur auf Nachnahme versenden. — Schließlich ist zu erwähnen, daß auch den Parteien im Verkehr mit der Postanstalt die Pflicht erwächst, sich den gegebenen Vorschriften zu fügen, und Abweichungen oder Ausnahmen davon zu machen den Postorganen nicht gestattet ist.

Zeitungen, inländische, können nur bei den Redactionen pränumerirt werden, mit Ausnahme einiger Verordnungsblätter, der „Wiener Zeitung" und der „Austria"; ausländische laut

Zeitungsverzeichniß auch durch die Postämter. Zu den von inländischen Redactionen im Inlande versendeten Zeitungen sind besondere Zeitungs-Francomarken à 1 kr. und Zustellungsmarke à ½ kr. (für Localverkehr in Wien nur die 19 Bezirke) zu verwenden und bei den Postämtern zu 100 Stück gegen Bewilligung der Postdirection auf besondere Einschreibbüchel zu haben. Zeitungen, die in der Woche mehrmals erscheinen, sind ohne Rücksicht auf das Gewicht mit 1 kr. zu frankiren. Höchstes Einzelngewicht mit programmmäßigen Beilagen 1000 *g*. Wochenblätter oder wenigstens zweimal monatlich erscheinende Zeitungen erfordern bis 250 *g* 1 kr. per Exemplar: wenn schwerer, dann für je 100 *g* 1 kr. Monatlich oder mindestens vierteljährig erscheinende Zeitschriften sind für je 100 *g* mit 1 kr. zu frankiren. Seltener als vierteljährig erscheinende Zeitungen zahlen das gewöhnliche Kreuzbandporto, ebenso Feuilleton-Nachträge. Bei Versendung von mehreren Nummern unter einem Bande ist für jede einzeln die Zeitungsmarke zu entrichten oder das Ganze als Drucksache zu versenden. Auch Probenummern können mit Zeitungsmarken jederzeit versandt werden. Redactionelle Beilagen, Beiblätter (Broschüren, Kalender, Bilder 2c.) auf Grund des Programmes, sowie Pränumerations-Anzeigen (nicht nach Ungarn) sind gebührenfrei. Maximalgewicht der mit Zeitungsmarken beförderten Sendungen 1 *kg*. Nach und aus Ungarn nur 500 *g* ohne Beilagen. Alle nicht programmmäßigen Beilagen, Privatankündigungen, Prospecte 2c. in beliebiger, jedoch statthafter Form unterliegen für je 100 Stück oder ein Bruchtheil dieser Zahl und für je 25 *g* einer Gebühr von 50 kr. Doch darf eine Zeitung sammt solcher Beilage höchstens 250 *g* wiegen. Fachgebühr siehe „Aufbewahrung". „Zustellungsgebühr" siehe dieses Schlagwort.

Inländische Sammelwerke (Lexika 2c.), gebunden oder nicht, wenn Abonnenten periodisch zugesendet und von einem Redacteur gezeichnet sind, genießen die Versendungsbedingungen wie Zeitungen. Höchstes Einzelgewicht 500 *g*. Ausländische, aber im Inland aufgegebene Zeitschriften dürfen keine Inserate von fremden Lotterien als Extrabeilagen enthalten. Rechnungen, nur gedruckt, ev. als gebührenpflichtige Extrabeilage gestattet. Nach Rußland dürfen politische Zeitungen und Zeitschriften nur dann unter Kreuzband (Recommandation sehr zu empfehlen) versendet werden, wenn sie in dem von der russischen Postverwaltung veröffentlichten Verzeichniß erwähnt sind, andere politische Zeitungen werden vernichtet. Streng wissenschaftliche und technische Zeitschriften sind von dieser Beschränkung befreit. Im Auslande gedruckte russische Bücher und Zeitungen (in der Regel verboten) dürfen nie unter Kreuzband nach Rußland geschickt werden.

Zeitungsreclamationen an inländische Redactionen über ausgebliebene Zeitungsnummern sind portofrei, dürfen jedoch keinerlei andere Mittheilung enthalten und müssen in offenem mit „Zeitungsreclamation" bezeichnetem Convert aufgegeben werden.

Zeitungsverkehr mit dem Auslande. Alle k. k. Postämter nehmen Bestellungen auf ausländische Zeitungen gegen Vorausbezahlung der Pränumeration und Stempelgebühr an. Adreßveränderungen innerhalb Oesterreich und Deutschland 50 kr.

Zeitungs-Stempel. Stempelgebühr für jede ausländische Nummer von in Deutschland und Ungarn erscheinenden Zeitungen 1 kr., für andere 2 kr., ist bei nicht durch das Postamt pränumerirten Zeitungen jedesmal zu entrichten. Der Stempelgebühr sind alle Zeitungen unterworfen, die 48mal jährlich und öfters erscheinen. Werden solche Zeitungen in mindestens vierzehntägig erscheinenden Heften einzeln verkauft, sind sie stempelfrei. Rein wissenschaftliche, künstlerische oder technische Zeitungen (als Fachblätter anerkannte) sind vom Zeitungsstempel befreit.

Zeitungs-Zustellungsgebühr für jede einzelne Zustellung bis zum Gewicht von 250 *g* ½ kr., auch bei ärarischen Postämtern, mindestens für einen Monat im Vorhinein zu entrichten. Redactionen können diese Gebühr nach ärarischen Postämtern durch aufgeklebte Zustellungsmarken entrichten. Für die 19 Stadtbezirke Wiens bestimmten Zeitungen bezahlt man kein Porto, sondern nur Zustellungsgebühr mit ½ kr., wenn sie in Wien erscheinen.

Zeitungen, Anzeigeblätter, Druckschriften werden, wenn sie nicht öfter als einmal monatlich erscheinen, den Adressaten zugestellt, selbst wenn sie nicht mit Zustellungsmarke versehen sind.

Zolldeclarationen sind allen Sendungen mit Waaren Pretiosen und anderen Gegenständen beizugeben, welche nach Mittelberg und Riezlern (Vorarlberg) und nach dem Ausland versendet werden. Dieselben müssen nebst dem Namen und Wohnort des Empfängers auch die handelsübliche Benennung der enthaltenen Gegenstände, ferner den Werth und das Gewicht derselben, den Namen und Wohnort des Absenders und Datum der Aufgabe enthalten. Für die fremden Staaten ist die erforderliche Anzahl von Declarationen auf Seite 125 ersichtlich.

Für übrige Postsendungen sind nöthig: Nach Belgien 3 franz. u. 2 deutsche; Bulgarien 3 franz. oder deutsche; Dänemark 2 deutsche; Deutschland 1; Frankreich 3 franz.; Griechenland 1 deutsche; England 2 franz.; Italien 2 franz.; Luxemburg 1; Malta wie England; Montenegro 1 deutsche; Niederlande 2 deutsche od. franz.; Norwegen 2 deutsche; Portugal 5 franz.; Rumänien 1 franz.; Rußland 2 deutsche od. franz.; Schweiz 1 deutsche od. franz.; Schweden 2 deutsche; Serbien 1 deutsche; Spanien 3 franz.; Türkei 1 deutsche Decl. Unterliegt die Sendung einer Zollamtshandlung, d. h. einem Ausfuhrszoll, dann 2 deutsche Decl. mehr. Geld und Werthpapiere brauchen in der Regel um 1 Decl. weniger. Hiezu je eine statistische Declaration, siehe diese. In den Zolldeclarationen nach Belgien ist das Brutto- und Nettogewicht, Werth, Anzahl oder Menge der Waaren, ob zur Durchfuhr oder Einfuhr bestimmt, anzugeben. Bei Spanien ebenso. Italien verlangt durchaus richtige und genaue Ausfertigung. Bei Sendungen nach Egypten und Niederlande muß in den Zolldeclarationen Werthangabe enthalten sein.

Zollpflichtige Sendungen sowie verzehrungssteuerpflichtige werden durch die Post freigemacht (Gebühr 10 kr.). Die Post übernimmt nicht die Verzollung von Sendungen, welche Tabak, Bücher, Medicamente, Waffen, Gold- oder Silberwaaren enthalten.

Zollpflichtige Gegenstände dürfen nicht in Briefen verschickt werden.

Zündwaaren s. Ausgeschlossen vom Posttransport.

Zurücknahme vom Absender: Bei gewöhnlichen Briefen gegen Vorzeigung einer Adresse von derselben Hand geschrieben, bei recommandirten Sendungen überdies gegen Vorweisung des Aufgabescheines gestattet. Gebühr 10 kr. für den Laufzettel. Telegraphisches Rückverlangen von bereits abgegangenen Briefen bei gewöhnlichen und recommandirten Briefen zulässig gegen schriftliches Ansuchen (stempelfrei) beim Aufgabeamt, welches die Depesche „postämtlich legitimirt" dem Aufgeber zur Absendung übergibt. — Telegraphisches Rückverlangen von bereits abgegangenen Briefen im Inlande und nach dem Auslande auf Ansuchen (10 kr. für die Ausfertigung des Laufzettels) zulässig, ferner die Depeschengebühr, begleitet von möglichst genauer Copie des Couverts, beim Aufgabeamt; für Packete dieselben Bestimmungen wie bei recommandirten Briefen siehe auch Rücknahme.

Zustellungsgebühren. Für die Zustellung pränumerirter Zeitungen ist für jede Nummer $^1/_2$ kr. mindestens für ein Monat im vorhinein, auch bei ärarischen Postämtern, zu entrichten. Für die Zustellung der Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen, Waarenproben und Muster ist in Orten, wo vom Staate besoldete Briefträger bestehen, ferner in ganz Wien, nichts, in allen anderen Orten 1 kr. per Stück zu entrichten. Briefe aus den Ländern des Weltpostvereines und solche der Postsparcasse zahlen in keinem Falle Zustellungsgebühr.

Für die Zustellung nach Orten außerhalb des Postamtes durch die Landbriefträger (siehe auch dieses Schlagwort) sind für einen gewöhnlichen oder recommandirten Brief, eine Correspondenzkarte, eine Drucksachen- oder Mustersendung, einen Rückschein oder Nachfrageschreiben 1 kr., für eine pränumerirte Zeitung $^1/_2$ kr. und für eine Postanweisung (sammt Betrag) bis 5 fl. 3 kr., über 5 fl. 5 kr. zu zahlen. Für versuchte Zustellung ist nichts zu zahlen. Wo der Landbriefträger-Dienst nicht besteht, ist die Art der Zustellung und Vergütung dem Uebereinkommen des Adressaten mit dem Postamte überlassen.

Man kann sich jedoch auch die Abholung der einlangenden gewöhnlichen und recommandirten Briefe, Drucksachen, Mustersendungen, Correspondenzkarten vorbehalten und verlangen, daß dieselben in einem eigenen Fache bereit gehalten werden, wofür eine Fachgebühr, siehe „Aufbewahrung", zu entrichten ist. Pränumerirte Zeitungen zahlen keine Fachgebühr. — Bezüglich „Postanweisungen" siehe daselbst. — Für Geldbriefe durch ärar. Amter Wiens bestellt, je 3 kr. — Die Zustellungsgebühren für Fahrpostsendungen betragen in Wien I—X, XIV, XV, XVI, XVII$_1$, XVIII$_2$ bis $1^1/_2$ *kg* 5 kr., bis 5 *kg* 10 kr., über 5 *kg* 15 kr. und in anderen Postorten bis $1^1/_2$ *kg* 3 kr., bis 3 *kg* für je $^1/_2$ *kg* 1 kr. mehr. Verzehrungssteuerpflichtige Sendungen werden von der Post freigemacht und gegen weitere Gebühr von 10 kr. zugestellt. Für Zustellungen auf dem Lande bis $1^1/_2$ *kg* 6 kr., bis 3 *kg* für jedes $^1/_2$ *kg* 1 kr. mehr, siehe auch „Landbriefträger". Die Zustellung des Avisozettels (die, bei Packeten schwerer als 3 *kg* gesendet werden), kostet überall 2 kr. Postanweisungen siehe dort. Werden Packete oder Avisozettel vom Postamte abgeholt, ist keine Zustellungs- und Avisogebühr zu zahlen.

In Wien haben die zum Zustellungsdienste der Frachten verwendeten Briefträger während der Bestellfahrten von den Parteien nach Maßgabe des durch theilweise Bestellung der Frachten im Packetwagen gewonnenen Raumes auch Postfrachtsendungen einzusammeln; diese Wägen sind an der Rückseite durch ein ausgestecktes, schwarzgelbes Fähnchen bezeichnet. Die Einsammlungsgebühr beträgt 10 kr. per Stück; gehören zu einer Begleitadresse zwei oder drei Stücke, so ist für das zweite, beziehungsweise dritte Stück je 5 kr. zu entrichten.

Verzeichniß der Militär-Postämter in Bosnien, der Herzegowina und der Feldpost-Expposituren im Sandschak Novibazar, dann die Militär-Telegraphen-Anstalten und Eisenbahnstationen.

Es bedeutet: p Postamt, t Telegraphen-, e Eisenbahn-Station.

Bosnien. Banjaluka p t e, Bihač p t, Bjelina p t, Bistarac e, Blagaj e, Bosnisch-Brood p t e, Bosn.-Dubica p, Bosn.-Gradiska p t, Bosn.-Kostajnica p, Bosn.-Petrovac p t, Bosn.-Rača p t, Bosn.-Šamac p t, Bugojno p t, Bukinje e, Busovača p t, Cazin p t, Dervent p t e, Doberlin t e, Doboj p t e, Dobrinje e, Dolnji-Tuzla p t e, Dolnji-Vakuf p t, Dubošnica e, Dvor e, Fojnica p t, Glamoč p t, Gora t e, Gorazda p t, Gračanica p t e, Gradačac p t, Han-Begov e, Han-Marica e, Jablanica p t e, Jaice p t, Janjice p t e, Ilidže p t, Ilidže-Černotina e, Ivanjska e, Ivanska t e, Kakanj-Doboj e, Kalinovik p t, Kiseljak p t, Kladanj p t, Ključ p t, Klobarica e, Kohlengrube t e, Kotorsko t e, Krupa p t, Kulen-Vakuf p t, Livno p t, Maglaj p t e, Miričina e, Modrič p t, Nemila t e, Nova-Bréka p t, Novi p t e, Novoselo e, Omarska t e, Petrovoselo e, Podlugovi e, Podromanja p t, Prača p t, Prjedor p t e, Prnjavor p t, Prozor p t, Puračic-Lukavac t e, Rogatica p t, Rudolfsthal p t, Sanskimost p t, Sarajevo p t e, Siekovac t e, Simin-Han t e, Srebrenica p t, Suhopolje e, Svodna e, Tarcin p t, Tešanj p t, Travnik p t, Trbuk e, Trnovo p t, Varcar-Vakuf p t, Velika e, Višegrad p t, Visoko p t e, Vlasenica p t, Vogošća t e, Vranduk e, Vrhova e, Zavidović t e, Zenica p t e, Zepče p t e, Zupanjač p, Zwornik p t.

Herzegowina. Avtovac p t, Bilek p t, Buna e, Čajnica p t, Čapljina e, Čelebič p t, Domanović p t, Dretelj e, Drežnica e, Foča p t, Fojnica bei Gacko p t, Gabella e, Gačko p t, Grab p t, Grabovica e, Konjica p t, Ljubinje p t, Ljubuški p t, Mostar p t e, Neu-Bilek p t, Nevesinje p t, Ostrožac p t e, Rama e, Raškagora e, Stolač p t, Trebinje p t, Ulok p t e, Vojna e, Žitomislić e.

Novibazar. Feld-Postämter: Plevlje p t, Priboj p t, Priepolje p t.

Die Aushebung der Briefe aus den Sammelkästen erfolgt an Wochentagen in der inneren Stadt: um VII, IX, X, XI, XII, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Uhr; an Feiertagen entfällt die letzte Aushebung. An Sonntagen um VII, VIII, IX, X, XI, 1^{30}, 3, 5 und 6^{30} Uhr; in den Vorstädten: um VI, VII, VIII, IX, X, XI, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 9 Uhr. An Sonntagen um VII, VIII, IX, X, XI, 3, 4, 5 Uhr. Schlußzeit für recommandirte Briefe ist bei dem Hauptpostamte eine halbe Stunde früher als für gewöhnliche Briefe.

Tageszeiten in Stunden und Minuten: Die römischen Zahlen bedeuten die Zeit von 1 Uhr nachts bis XII^{59} mittags, die arabischen von 1 nachmittags bis 12^{59} nachts.

Bahnen: A = Aspang-, FJ = Franz Josefs-, N = Nord-, NW = Nordwest-, St = Staats-, S = Süd-, W = Westbahn.

Nach	Aufgabe-Schlußzeit bei den Briefkästen: Hauptpost	Stadtbezirk	Abfahrt vom Bahnhofe	Mit dem Zuge der
Agram	10	10	VI	S
"	V	10	VII^{30}	"
"	X	IX	XI^{30}	"
"	6^{45}	6	8^{15}	"
"	5^{40}	4	7	"
"	7^{30}	6	8^{45}	"
Aspang	V	10	VI^{25}	A
"	IX^{30}	IX	XI^{10}	S
"	5^{15}	4	6^{40}	"
Baden	wie Wr.-Neustadt dann:			
"	XI^{15}	X	12^{35}	S
"	12^{40}	XII	2	"
"	2^{40}	2	4^{5}	"
"	4^{45}	3	6^{20}	"
Basel	VI	10	VII^{30}	W
"	6^{30}	5	8^{15}	"
"	8	7	5^{45}	"
Berlin	VI^{30}	10	VIII	N
"	XI	X	XII	"
"	1^{15}	XII	2^{10}	"
"	7^{40}	7	9	NW
"	9	8	10	N
Brünn	V^{30}	10	6^{25}	"
"	IV^{50}	10	VIII	"
"	1^{15}	XII	2^{10}	"
"	5^{15}	4	6^{35}	"
"	9	8	10	"
Brüssel	wie Köln am Rhein			
Budapest	VI	10	VIII	St
"	2^{30}	1	4	"
"	9	8	10^{35}	"
"	9^{30}	8	10^{50}	"
Cöln s. Köln.				
Constantinopel*)	6^{30}	5	8^{10}	W
"	6^{45}	6	8^{20}	S
Czernowitz	XI	X	XII	N
"	6^{30}	5	7^{25}	"
"	9	8	10	"
Dresden	VI^{30}	10	VIII	"
"	1^{15}	XII	2^{10}	"
"	7^{40}	7	9	NW
"	9	8	10^{15}	St
Eger	VII	10	$VIII^{30}$	FJ
"	$9^{10\,30}$	8	10^{20}	St
Essegg	VI	10	VIII	St
"	2^{30}	1	4	"
"	5^{30}	4	7	S
"	9^{30}	8	10^{50}	St
Frankfurt a. M.	wie Köln am Rhein			
Franzensbad	wie Eger und:			
"	1^{15}	XII	2^{10}	N
Gmunden	wie Innsbruck			
Graz	V	10	VII^{30}	S
"	X	IX	XI^{30}	"
"	6^{45}	6	8^{30}	"
"	7^{30}	6	9	"
Hamburg	VI^{30}	10	VIII	N
"	XI	X	XII	"
"	1^{15}	XII	2^{10}	"
"	7^{40}	7	9	NW
"	9	8	10	N
Iglau	V	10	VI^{52}	NW
"	VI^{30}	10	VIII	"
"	7^{40}	7	9	"
Innsbruck	VI	10	VII^{30}	W
"	6^{30}	5	8^{15}	"
"	8	7	9^{45}	"
Ischl	wie Innsbruck			
Karlsbad	VII	10	$VIII^{30}$	FJ
"	1^{15}	XII	2^{10}	N
"	9^{10}	8	10^{20}	St
"	9	8	10^{15}	FJ
Köln a. Rhein	VI	10	VII^{10}	W
"	6^{30}	5	8^{15}	"
"	7^{40}	7	9	NW
Krakau	wie Czernowitz			
Krems	V	10	VI^{35}	FJ
"	XI^{15}	X	XII^{25}	"
"	4^{30}	3	5^{30}	"
"	5	4	6^{35}	"
Laibach	wie Graz			
Leipzig	VI^{30}	10	VIII	N
"	1^{15}	XII	2^{10}	"
"	7^{40}	7	9	NW
"	9	8	10^{15}	St
Lemberg	wie Czernowitz			
Linz	wie Salzburg			
London	VI	10	VII^{30}	W
"	8^{30}	2	5	"
"	6^{30}	5	8^{15}	"
"	7^{40}	7	9	NW
München	VI	10	VII^{30}	W
"	3^{30}	2	5	"
"	6^{30}	5	8^{15}	"
Nizza	V	10	VII^{30}	S
"	7^{40}	7	9	W
Oedenburg	10	10	VI	S
"	V	10	VII^{30}	"
"	X	IX	XI^{30}	"
"	12^{30}	XI	1^{20}	"
"	5^{30}	4	7	"
Paris	wie München			
Passau	VI	10	VII^{30}	W
"	6^{30}	5	$VIII^{15}$	WB
"	7^{30}	6	9^{15}	W
Prag	VI^{30}	10	VIII	N
"	1^{15}	XII	2^{10}	"
"	4^{30}	3	5^{55}	St
"	7^{40}	7	9	NW
"	9	8	10^{15}	St
Preßburg	VI	10	VII^{45}	"
"	VII^{45}	VII	IX	"
"	2^{30}	2	4	"
"	6	5	7^{30}	"
"	9	8	10^{35}	NW
Reichenberg	V	10	VI^{53}	"
"	9	8	10^{15}	St
Rom	V	10	VII^{30}	S
"	7^{40}	7	9	W
Salzburg	wie Innsbruck und:			
"	2	1	3^{30}	W
Sarajewo	10	10	VI	S
"	5^{30}	4	7	"
St. Petersburg	XI	X	XII	N
"	9	8	10	"
St. Pölten	wie Innsbruck und:			
"	V	10	VI^{40}	W
"	VIII	VII	IX^{45}	"
"	XII^{45}	XII	2^{50}	"
"	2^{30}	1	4^{5}	St
"	4^{30}	3	6^{10}	N
"	VI^{30}	10	VIII	NW
"	1^{15}	XII	2^{10}	St
"	7^{40}	7	9	
"	9	8	10^{15}	
Triest	wie Graz			
Venedig	wie Rom			
Warschau	wie St. Petersburg			
Wr.-Neustadt	10	10	VI	S
"	V	10	VII^{30}	"
"	VI^{30}	10	VIII	"
"	$VIII^{30}$	7	X	"
"	X	IX	XI^{30}	"
"	12^{10}	XI	1^{20}	"
"	1^{20}	1	3	"
"	3	2	4^{25}	"
"	5^{30}	4	7	"
"	6^{45}	5	8^{20}	"
"	7^{30}	6	9	"
"	8^{45}	8	11	"

*) Montag und Donnerstag durch Orientexpreßzug.

Die Postämter, Telegraphen-, Eisenbahn- und Dampfschiff-Stationen der österr.-ungar. Monarchie mit Angabe der Meilenentfernung (nach Zonen) ab Wien.

Die Postämter, Telegraphen- und Eisenbahnstationen des Occupationsgebietes siehe Seite 134.

Zoneneintheilung. 1. Zone bis incl. 10 Meilen, 2. Zone über 10 bis incl. 20 Meilen, 3. Zone über 20 bis incl. 50 Meilen, 4. Zone über 50 bis incl. 100 Meilen, 5. Zone über 100 bis incl. 150 Meilen, 6. Zone über 150 Meilen. **Postämter** sind in jenen Orten, bei welchen die Zonenzahlen angegeben sind. — Zum Wiener Stadtpostbezirke gehören jene Orte, bei welchen statt einer Zonenzahl ein W eingestellt ist. — **Telegraphen-Stationen** sind mit „t" — **Eisenbahn-Stationen** mit „e" — Dampfschiff-Stationen mit „d" bezeichnet. Bhf. = Bahnhof, d. h. das Postamt liegt am Bahnhof. Die magyarisirten deutschen Ortsnamen der ungarischen Kronländer sind, soweit auch in deutscher Sprache gebräuchlich, auch so eingereiht. Sonst sind durchwegs die ämtlichen Ortsbezeichnungen angeführt.

Abkürzungen: B. = Böhmen, Bk. = Bukowina, D. = Dalmatien, G. = Galizien, Kä. = Kärnten, Kr. = Krain KS. = Kroatien-Slavonien, Kü. = Küstenland, M. = Mähren, N.-Oe. = Nieder-Oesterreich, O.-Oe. = Ober-Oesterreich S. = Salzburg, Sch. = Schlesien, Sbg. = Siebenbürgen, St. = Steiermark, T. = Tirol, U. = Ungarn, Vbg. = Vorarlberg

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
A.		Agonitz O.-Oe. e	—	Allerding Ob.-Oe. e	—	Alsó-Porumbák Sbg.	4	Alt-Fratautz Bk.	4	Andrásfa Ung.	3
Aba-Lehota U.	2	Agostonfalva Sbg. t	4	Allios Ung.	4	Alsó-Pulya U.	2	Alt-Habendorf Böhm. t	3	Andrievci K. S. t	3
Abaliget U. t	3	Agram Kroat. t	3	Alm bei Saalfelden Salzb.	3	Alsó-Rakonczа Ung.	3	Althart Mähren	2	Andritz Steier. t	—
Abauj-Bakta U.	3	Agtelek Ung.	3	Almás Ung.	3	Alsó-Rákos Sbg. t	4	Altheim Oberösterreich t	3	Andrychau G. t	3
Abauj-Halmaj Ung. t	3	Ahing O.-Oe. e	—	Almás Ung.	4	Alsó-Ramócz U.	2	Althrosinkau Mähren	2	Anger Steier. t	2
Abauj-Komlós Ung.	3	Aich Böhm. t	3	Almás (Bács) U. t	3	Alsó-Récsény U.	3	Althütten B. t	3	Angern N.-Oe. t	1
Abauj-Szántó Ung. t	3	Aich St. e	—	Almás-Al Csíú U. t	—	Alsó-Répás U.	2	Alt-Karlsthal	3	Angern-Rosenthal B. e	—
Abauj-Szemere Ung.	3	Aich bei Laibach Kr.	3	Almás-Füzitö Ung. e	—	Alsó-Róna U. e	3	Alt-Kolin B. e	3	Anif Salzburg	3
Abauj-Széplak Ung.	3	Aichberg-Steyrermühl Ob.-Oe. t	3	Almás-Kamarás Ung.	4	Alsó-Rönök U. e	—	Altlag Krain	3	Anina U. t	4
Abauj-Szinna Ung.	3	Aichberg b. Raabs Nied.-Oest.	3	Almissa Dalm. t	4	Alsó-Sajó U. t	3	Alt-Lambach, Ob.-Oest. t	—	Annaberg Nied.-Oesterr. t	1
Abauj-Tihany Ung. e	3	Aigen-Glas S. t	3	Almosd Ung.	4	Alsó-Szalók U.	2	Altlengbach N.-Oesterr. t	1	Annaberg bei Abtenau S.	3
Abaujvár-Kenyhecz U. e	—	Aigen-Schlägl O.-Oe. t	3	Alpár Ung.	3	Alsó-Szeli Ung		Altmannsdorf N.-Oesterr.	3	Annabichl Kä. e	—
Abbazia K. t	3	Aigen-Vogelhub S. t	3	Alparét Sbg.	4	Alsó-Szilistye Ung.	4	Altenfelden Ob.-Oesterr.	3	Annathal-Rothau B. t	3
Abelova Ung.	3	Aigen-Windhaag O.-Oe. t	3	Alpbach Tir.	3	Alsó-Szölnök Ung.	3	Altenstadl Bbg. e	—	Annathal-Rothau Böhm. e	—
Abertham B. t	3	Aigen-Vogelhub S. t	3	Alsó-Abrány U.	3	Alsó-Szolcsva Sbg.	2	Alt-Lambach O.-Oe. t	—	Annathal-Rothau Böhm. e	—
Abfaltersbach T. t	—	Ajta Ung. t	2	Alsó-Alap Ung.	3	Alsó-Szombatfalva Sbg.	4	Alt-Leipa B. e	—	Annenheim am Ossiacherfee Kä. e	3
Abony Ung. t	3	Ajnácsko Ung.	3	Alsó-Arpás Sbg	4	Alsó-Szopor U.	4	Altlengbach N.-Oesterr. t	1	Antholz im Mitterthal T.	3
Abos Ung. t	3	Aistersheim O.-Oesterr.	3	Alsó-Bagod U.	2	Alsó-Sztregova Ung.	3	Alt-Mamajestic Bk. e	—	Antignana Küst.	4
Abrahám U.	1	Ajton Sieb.	4	Alsó-Bocza U.	3	Alsó-Szücs Ung.	2	Alt-Moletein Mähr.	3	Antonieschacht St. t	—
Abrudbánya S. t	4	Aka Ung.	2	Alsó-Dabas U.	3	Alsó-Tatra-Füred Ung.	3	Alt-Ofen s. Ó.	—	Anzbach N.-Oe. e	—
Absdorf-Hippersdorf N.-Oe. t	—	Akasztó Ung.	3	Alsó-Dombó U.	1	Alsó-Ucsa Sbg.	4	Buda	—	Anzenau O.-Oe. t	—
Abstall St.	3	Akna Szlatina Ung.	4	Alsó-Domboru Ungarn	3	Alsó-Vadász U.	3	Altmünster Ob.-Oesterr. t	3	Apa Ung. t	4
Abtenau Slzb. t	3	Akos Ung.	4	Alsó Esztergály Ungarn	3	Alsó-Várad U. e	2	Alt-Torja Sbg.	—	Apagy Ung.	4
Abtsdorf B. t	3	Alatthán U.	3	Alsó Gernezelyl U.	4	Alsó-Vereczke U.	4	Alt-Paka B. t	5	Apahida Sbg. t	4
Ach Ob.-Oest.	3	Alba s. Stuhlwb.	—	Alsó-Hrabócz U.	4	Alsó-Vidovecz Ung.	3	Alt-Rohlau B. t	3	Apaj Ung. t	—
Achau Nd.-Oe. t	—	Albeins Tir. e	—	Alsó-Jára Sbg.	4	Alsó-Zsólcza Ung. e	3	Alt-Rothwasser Schlesien	3	Apa-Nagyfalu Sbg.	4
Achenkirch T. t	3	Alberndorf Ob.-Oe.	2	Alsó-Játtó U. e	—	Altach-Bauern Vbg. e	—	Altsohl s. Zólgom Sbg.	3	Apar Ungarn	3
Achenlohe Ob.-Oe. e	—	Alberschwende Vbg. t	4	Alsó-Illmicz U.	1	Alt-Aist O.-Ö. e	—	Alt-Sandec G. t	3	Apatelek, Bahnhof, U. t	4
Achensee T. e	—	Albertfalva (Sachsenfeld) Ung.	3	Alsó-Ilosva Sg.	4	Alt-Arad s. Arad	—	Altschwend O.-Oester.	3	Apátfalva Ung.	—
Acs Ung. t	2	Alberti-Irsa U. t	3	Alsó-Komána S.	4	Alt-Aussee St. t	3	Altsohl s. Zólyom	—	Apátfalva Com. Borsod.	3
Acsa Ung.	3	Albona Küst. t	4	Alsó-Korompa Ung.	1	Alt-Banovce Kroatien t	4	Altstadt Mähr. t	3	Com. Borsod.	3
Acsád U. t	2	Albrechtsberg N.-Oe.	1	Alsó-Kraljevecz Ung.	3	Alt-Benátek B. t	3	Altstadt Böhm. t	2	Apátfalva Com. Csanad	3
Ada Ung. t	3	Albrechtsdorf B. t	3	Alsó-Kubin U. t	3	Alt-Biela Mähr.	3	Alt-Steinb. B.	3	Apáti Ung. t	—
Adács Ung.	3	Albrechtsdorf B. t	3	Alsó-Laps Ung.	3	Altbunzlau B. t	3	Alttitschein M.	3	Apatin Ung. t	3
Adamsthal M. t	2	Albrechtic-Žďár B.	—	Alsó-Lendvall. t	3	Alt-Ehrenberg Böhm.	3	Alt-Zedlisch B.	4	Apátin Ung. t	—
Adánd Ung.	3	Albrechtsberg N.-Oe.	1	Alsó-Lieszló U.	3	Altenberg bei Linz O.-Oe.	2	Alvincz Sbg. t	4	Apát-Keresztur U. t	—
Adelsberg Krain t	—	Albrechtsdorf B. t	3	Alsó-Lipnicza U.	3	Altenbuch B.	3	Alwernia Gal. t	3	Apcz Ung. t	3
Adersbach B.	3	Alcsuth Ung. t	3	Alsó-Maros-Báradja Sbg.	4	Altendorf M. t	3	Amels N. Oe. e	—	Apostag Ung. t	3
Adlwang O.-Oe.	3	Al Debrö U.	3	Alsó-Meczenzéf Ung. t	3	Altenfelden O.-Oe.	3	Ampfelwang O.-Oesterr.	3	Aquileja Kü. t	3
Admont St. t	3	Algund Tirol	4	Alsó-Mislye U.	3	Altenhof O.-Oe.	3	Amschelberg B. t	3	Aracs U. t	4
Adony Ung. t	3	Algyö U. t	3	Alsó-Némedi U.	3	Altenmarkt bei St. Gallen St.	3	Amstetten Nied.-Oesterr. t	2	Arad Ung.	4
Adony Szabolcs Bhf. Ung. t	3	Algyógy Sieb.	4	Alsó-Nereznicze Ung.	4	„ a.d. Triesting N.-Oe. t	1	Anarcs U.	4	Arad-Gaj Ung.	4
Adorján U. t	—	Alibunar U. t	4	Alsó-Nyárasdu	2	Altenmarkt bei Pölland Kr.	3	Andelsbuch V.	4	Arad-Szentmarton U. t	4
Aflenz St. t	2	Alistal Ung.	2	Alsó-Nyáregyháza Ung.	3	„ bei Radstadt, Salzburg t	3	Andersdorf M.	—	Arany-Idka U.	3
Afritz, Kärnten.	3	Alkenyér Bhf. Sbg. t	4	Alsó-Páhok U.	2	„ b. Rakek Kr. t	3	Andersdorf M. t	—	Arany-Mezö U. t	—
Aggsbach, Markt (Bez. Krems) N.-Oe.	1	Alkoven O.-Oe.	3	Alsó-Palosta U.	3	Altenstadt Vbg. e	—	Andiesenhofen O.-Oe. t	—	Aranyos Ung. t	2
Agsbach, Dorf (Bez. St. Pölten) N.-Oe. d	1	Alland N.-Oe. t	1	Alsó-Pél Ung.	2	Altenstadt Vbg. e	—	Andocs U.	3	Aran.-Maróth Ung. t	2
		Alle-Nave T. e	—	Alsó-Polyánka Ung.	4			Andorf Ob.-Oe. t	3	Aran.-Megyes Ung. t	4
		Allentsteig N.-Oe. t	2								

Erklärung der Abkürzungen siehe oben.

Ortsnamen und Land	Zone
Arapatak Sbg.	4
Arbe Dalm. t e	4
Arbesbach Nd.-Oesterr. . .	2
Arbing Ob.-De.	2
Arbora Buk.	4
Arch Krain . .	3
Arco Tirol t .	4
Ardagger N.-De.	2
Arló Ung. e .	3
Armónis U. e .	—
Arnau B. t e .	3
Arnfels St. t .	3
Arnoldstein Kr. te . . .	3
Arnsdorf B. .	3
Arok-Szállás Ung. t . . .	3
Arokló Ung. .	3
Arpád Ung. . .	4
Arriach Kärnt.	3
Artstetten N.-D.	2
Arva-Naghfalu, Ung. . . .	3
Arva-Polhorall.	3
Arva-Várallya Ung. . . .	3
Arzbach St. e .	—
Arzl Tirol . .	4
Asch Böhm. t e	4
Asch Anschluß B. t e. . .	—
Aschach O.-Ö. td bei Steyer O.-Oe. .	2
Aschbach Markt Nd.-Oest. te	2
Aspachb. Altheim Ob.-Oesterr.	3
Aspang N.-Oest. te . . .	1
Aspern a. d. Donau Nd.-De. te	1
Asparn an der Zaya Nd.-De.	1
Assatürt Ung. .	2
Asling Krain t e	3
Asten O.-De. t e	—
Aszaló, Ung. .	3
Aszód Ung. te	3
Aszófö Ung. .	3
Aszonyvására U	4
Ata Ungarn t e	—
Atány Ung. .	3
Attersee O.-De. t e d . .	3
Attnang-Puchheim Bhf. O.-De. t e . .	3
Atzenbrugg Nd.-Oesterr. t .	1
Atzgersdorf Nd.-Oesterr. t e .	1
Atzwang, T. t e	4
Au im Bregenzerwalde Vbg.	4
Au a. d. Donau O.-De. . .	2
Au bei Goisern Ob.-Oesterr.	3
Auberg O. De. e	—
Auborsko B. e	—
Auer Tirol t e .	4
Augarten M. e	—
Aujezd an der Mies Böhm. t	—
Aujezd M. e .	—
Aujezd-Luhatschowitz M. t e	—
Auperschin B. t e	—
Aurachkirchen, Ob.-Oest. t e	—
Aurinowes B. t e	3
Aurolzmünster Ob.-Oest. t e	3
Auscha Böh. t	3
Auschitz B. t e	3
Auspitz M. te	—
Aussee Steir. t	3
Aussee Mähren t	3
Außergefild B.	3
Aussig B. t e d	3
Austerlitz M. t e	2
Authal St. e .	—
Auza Küst. . .	3
Avas-Újváros, Ung. . . .	4
Avio Tirol t e	4
Arams Tirol .	4
B.	
Babarcz Ung. .	3
Bábaszék U. .	3
Babice Galiz. .	4
Babice b. Ehrzanów Gal.	3
Babin Böhm. t e	—
Babinopolje Dalm. d . .	4
Babitz M. e .	—
Babocsa U. t e	3
Bábolna-Pußta Ung. . . .	2
Bábony Ung. .	3
Babót Ung. .	1
Bach im Lechthale Tirol .	4
Bachmanning Ob.-Oesterr.	3
Bácsa Ung. .	3
Bácsfa Ung. .	1
Bács-Földvár Ung. . . .	4
Bácskafalu U.	2
Bács-Ujfalu U.	3
Badacson-Tomaj Ung. . .	3
Baden N.-De. te . . .	1
Bad Fusch S. te . . .	3
Bad Gastein S. t	3
Bad Hall O.-Ö. te . . .	3
Bad Iwonicz Gal. t . .	4
Bad Kreuzen O.-De. t .	2
Badljevina K.-S. e . .	—
Bad Lopuszna Gal. . . .	4
Bad Neudorf b. Mies B. . .	3
Bad Pruth G. e	—
Bad Rabbi T. t	4
Bad Radein St. te . . .	3
Bad Ried O.-Oe. e . . .	—
Bad Rymanów Gal. t . .	4
Bad Vellach Kä. t	3
Bad Warten-berg Böh. .	3
Bad Zegiestów G. te . .	3
Baginsberg bei Kolomea G.	4
Bagota Ung. .	2
Bagnod U. e . .	—
Bágyon Sbg. .	4
Bábony Ungarn te . . .	1
Bärn Mähr. te	3
Bärndorf St. e	—
Bärnwald B.	3
Bärringen B. t	3
Baja Ung. t e d	3
Bajcs Ung. . .	2
Bajmócs Ung. .	3
Bajmok U. te	3
Bajna-Esztergom Ung. .	3
Bajsa Ung. .	3
Bak Ung. te .	3
Bakabánya U.	3
Bakócza Ung. .	3
Bakony-Magy.-Szt.-László U.	2
Bakony-Magy.-Szombathely Ung. . .	2
Bakonybél Ung.	2
Bakony-Nánall.	2
Bakony-Sárfány U. . .	2
Bakov Böhm. te	3
Bakovár Ung. .	4
Baksa Ung. . .	3
Baksa U. te .	—
Balassa-Gyarmat Ung. t .	3
Balaton-Berény Ung. te .	3
Balaton-Ederics Ung. . .	3
Balaton-Füred Ungarn t .	3
Balaton-Füredfürdö U. t .	3
Balaton-Magyaród Ung. .	3
Balaton-Szt. György U. te	3
Balázsfalva U. t	4
Bald Ung. te	4
Balf U. . . .	1
Baligrod Gal.	4
Bálincz (Balintiu) Ungarn .	4
Baltány Ung. .	4
Balla Ung. te	3
Balmaz-Ujváros Ung. . .	4
Balogfalva U. te . . .	—
Baltavár Ung. t . . .	2
Bálványos Ung.	3
Bálványos-Baralja Sbg. .	4
Balzers Lichtnst.	4
Bána Ung. . .	2
Band Ung. e .	—
Bándoly Ung.	2
Bánfalu Ung. .	1
Bánfalva Ung.	3
Bánffy-Hunyad Sieb. te.	4
Bánhida U. te	3
Bánhorvát Ung.	3
Banicza Sbg. te	—
Banjaloka Kr. .	3
Bánk Ung. . .	2
Bánkeszi Ung. .	2
Bánkút Ung. te	4
Bánlak Ung. t	4
Bánócz U. te	4
Bánok-Szentgyörgy, Ung.	3
Banovaja ruga KS. . .	3
Banow Mähren	2
Bánréve, Ung. te . . .	3
Bar Ung. . .	3
Barabás Ung. .	4
Barachhaza U. te . . .	—
Baracs Ung. .	3
Baracska Ung	3
Baraczház Ung.	4
Bárand Ung. e	3
Baranów Gal. t	4
Baranya-Baán Ung. t	3
Baranya-Baksa Ung.	3
Baranya-Bikal Ung. . . .	3
Baranya-Felsömindszent U.	3
Baranya-Jenö Ung. . .	3
Baranya-Löcs Ung. . . .	3
Baranya-Monostor Ung. .	3
Baranya-Selye Ung. . . .	3
Baranya-Szabolcs Ung. .	3
Baranya-Szt. Iván U. .	3
Baranya-Vaszar Ung. . .	3
Baranyavár Ung te .	3
Barátfalu Ung.	1
Barau Böhm. e	3
Barbana Küst. .	4
Barcola Küstl.	3
Barcs U. te .	3
Barcstelep Ung. te . . .	3
Bárcza Ung. te	3
Barczika U. te	3
Bárdfalu U. te	4
Barlangliget U.	3
Barilović KS.	3
Barkasjó Ung.	4
Barlangliget (i. Sommer) U	3
Baróth Sbg. .	4
Bars-Baraczka Ung. . . .	2
Bars-Besseny Ung . . .	2
Bars-Cseke U. .	2
Bars-Kovácsi Ung. . . .	2
Bars-Nudnó U.	3
Bars-Szklenó Ung. . . .	3
Bars-Taszár U.	2
Barszczowice Galizien te	4
Bárt Ung. . .	2
Bartatów Gal.	4
Bartfeld Ung. t	3
Bartos Ung. te	3
Barwinek Gal. t	4
Barycz Gal. .	4
Barysz Gal. .	4
Barzdorf Schlesien t . . .	3
Barzdorf bei Braunau B. .	3
Basch la Schl. te . . .	—
Baselga di Pine Tirol . . .	4
Basiówka G. e	—
Basovizza Küst.	3
Bassahid Ung.	4
Bastaji K.-S. te . . .	3
Basta Gal. e	—
Batá Ung. t .	3
Báta Ung. . .	3
Batajnica Kr.-Sl. e . .	4
Bátarcs Ung. .	4
Bató Ung. te	3
Batiszfalu Ung.	3
Batiz Vasvári Ungarn . .	4
Bátony U. te	3
Batonya Ung. t	4
Bátorkeß Ung.	2
Bátos Ung. .	3
Batrina Kr.-S. te . . .	—
Bátya Ungarn .	3
Bátyu U. te	4
Batzdorf Böhm.	3
„ Schles.	3
Bauern Bbg. e	—
Baumgarten-berg O.-De. t	2
Baumkirchen	4
Bauschowitz B. t	—
Bautsch Mähr. t	3
Bavanifte Ung.	4
Baworów G. .	4
Bazejowitz-Jistebnitz B. t e	—
Bázás U. t e d .	4
Bazin U. t e	1
Bdenitz KSt. e	3
Bednik KS. .	3
Bedol di Piné T.	—
Beél Ung. t e	4
Béga-Sz.-György, U. t	4
Behamberg N.-Oe. . . .	2
Bejchor Böhm. t	—
Bejst Böhm. .	3
Békás-Megyer Ung. . . .	3
Békés Ung. .	4
Békés Csaba t e	4
Békés-Csaba-Jamina U. .	4
Békés-Földvar	
Békés-Szent András U. .	3
Békova U. t e	—
Bél Ung. e .	3
Béla Ung. te .	3
Bélabánya Ung. te . . .	3
Bélaháza Ung. .	1
Bélcice Böh. .	3
Beled Ungarn .	2
Beleg Ung. te	3
Belényes U. t	4
Belényes-Ujfalu Ungarn . .	4
Belicza U. . .	3
Belincz-Kiszetó td . . .	4
Belisce K. S. .	3
Bella Ung. . .	3
Bellatincz U. t	3
Bellovár Kro. t	3
Bellus Ung. te	3
Bellye Ung. te	3
Belobreska U.	4
Bölohrad B. te	3
Béloves B. e .	—
Bély Ung. te	4
Bélz Galiz. t e	4
Bélzec Gal. t e	4
Bene Bh. Sbg.	4
Benedekfalu U.	3
Beneschau bei Prag B. te	3
Benesháza Ung.	3
Benkovac Dal. t	4
Bennisch Schl. t	3
Bensen B. t e	3
Beny U. t e .	—
Beodra Ung. te	4
Beö Ung. . .	2
Beö-Sárkány U.	1
Beraun B. t e	3
Beravci KS. e	—
Berczel U. . .	3
Berczk Sbg. t	5
Bereg-Bacs U. .	3
Bereg-Kövesd U.	4
Bereg-Rákos U.	4
Bereg-Som U. t	4
Bereg-Surány Ungarn . . .	4
Bereg-Szt.-Miklos Ung. .	4
Beregszászs Ung.	4
Beregszó U. t e	4
Berek-Böszörmény Ung. t	4
Beremend Ung.	3
Berend Ung. e	2
Berethalom U.	4
Berettyó Újfalu Ungarn t e .	4
Berezna Com. Máramaros .	4
Berog O. De. te	—
Berg O. Ö. te	—
Berg b. Wolfstaal N.-Oe.	1
Bergern O.-Oe.	—
Berg-Maria Plain S. e	—
Bergonja Küst.	3
Bergreichenstein Böhmen t .	3
Bergstadt Mähr.	3
Bergstadtl u. t. Frau B. .	3
Berastadtl Ratiboritz B.	3
Berhida Ung. .	3
Berhometh am Sereth Buk. t	4
Berkesd U. . .	3
Bernardits B. .	3
Berndorf Niederöst. te . .	1
Bernhardsthal N.-Oe. . .	1
Bernsdorf B. te	3
Bersec Küstl.	4
Berwang Tirol	4
Berza Ung. e .	1
Berzászka Ung.	4
Berzék Ung. .	3
Berzencze U. t .	3
Berzéte Ung. .	3
Berzevicze Ung.	3
Berzova U. te	4
Bescanuova K. td . . .	4
Béschin B. t e	—
Besta KS. e	4
Beskid Gal. te	4
Besko Bhf. G. e	4
Beslinac KS.	3
Bes-nyö Ung. e	2
Besse Ung. . .	2
Bessenitz Böhm.	3
Bessenszög Ung.	3
Bessenyö Ung.	3
Bestwin Böhm. t	3
Beswin Gal. .	3
Besztercze Ung. te . . .	4

Ortsnamen und Land	Zone
Beszterczebánya U. te.	3
Besztercze-Monor Sbg.. .	4
Bethlen Sbg. t	4
Betlenfalu U..	3
Bettlér Ung. te	3
Bezau Vbg t.	4
Bezdán Ungarn td. . . .	3
Bezděd Ung. e	—
Bezděkov B. te	3
Bezedek Ung. .	3
Bezenye Ung. .	1
Bezi Ungarn .	2
Bezmirau M. e	—
Beztahov B. e	—
Bia Ungarn te	
Biadoliny ßlaßheckie Gal. e	3
Biała Gal. te	3
Białykamień G.	4
Bicske Ung. te	3
Bieberwier T.	4
BiechlbachTirol	4
Biecz Gal. te	4
Biedermannsdorf N.-O. te	—
Biela B. . .	3
Bielipotok U. .	3
Bielitz Schl. te	3
Bierbaum b. Kötsch K. . .	3
BierzanówG. te	3
Bigliana Küst.	3
Bihar Ungarn .	4
Bihar-Diószeg Ungarn . .	4
Bihar-Félegyháza, Ungarn	4
Bihar-Nagy-Bajom Ung. t	4
Bihar-Püspöki Ungarn .	4
Bihar-Torda U.	4
Bikács Ung. .	3
Bikfalva Sbg.	5
Bikity Ung. te	4
Bikszád Ungarn	3
Bikszád Ung.	2
Bilak Sbg. . .	4
Bilin Böhm. te	3
Bilcze-Wolica Gal. te. .	4
Bilcze złote Gal. . . .	4
Bilke Ungarn .	4
Billed „	4
Billichgratz Kr.	3
Billowitz M. te	—
Billowitz b. Kostel M. . .	2
Bilnitz-Brumov M. te. . .	—
Bilowitz b Ung.-HradischM. te	2
BirchabruckTir.	4
Birczа Galiz. t	4
Birda Ungarn .	4
Birkenberg B. t	3
Birkendorf Kr.	3
Birkenfeld Vbg. e. . . .	—
Birkfeld St. t.	2
Birkigt Böhm. e	3
Birkis Ung.	4
Birnai Böhm. e	—
Bisamberg N.-Oe. e. . .	—
Bischitz B. te	3
Bischoffeld St.	2
BischoflackKr. te	3
Bischofshofen Salzburg t e	3
BischofteinitzBt	3

Ortsnamen und Land	Zone
Bisenz Mäh. te	2
Bisenz-Pisek Bhf. Mähr. te	2
Biskupitz Mähr.	2
Bistra Kroatien	3
Bistrau Böhm. t	3
Bistrica-Zlatar K.-S. de.	—
Bistritz a. Hostein Mäh. te	3
Bistritz b. Beneschau B. te	3
Bistritz f. Beszterce . . .	—
Bisztricsény U.	3
Bistrowan M. e	—
Bivio-Duino Küst. e . .	—
Bizau Vbg. .	4
Bizovac KS. .	3
Bladowitz M. e	—
Blanca b Lichtenwald St. .	3
Blansko M. te	2
Blaschowitz M. e	—
Blasendorf f. Balázsfalva .	—
Blatná Böhm. t	3
Blatnicza Ung.	3
Blatta Dalm. t	4
Blatze Mähr. e	—
Blauda Mhr. te	3
BlauendorfM. e	—
Blazowa Gal. te. . . .	4
Bleiberg Kärn. t	3
Bleiburg „ te	3
Bleistadt B. te	4
Blindenmarkt Nd.-Oest. te	2
Blinčikut Bhf. Kr.-Sl. e.	3
Blisowa B. te	3
Blosdorf M. e	—
Blottendorf B. t	3
Blowitz B. te	3
Bludenz Vbg. te	4
Blumau N.-Oe. e	—
Blumau O.-Oe. e.	—
Blumau bei Fürstenf. St. t	2
Blumau Tir. te	4
Boba U. te.	2
Bobda Ung. . .	4
BoberthalSchle	—
Bobota KS..	3
Boboth U. . .	2
Bobowa Gal. t	3
Bóbrka Gal. te	4
Bóbrka-Chlebowice G. te	—
Bobró Ungarn	3
Bobrówka G. e	—
Bochnia G. te	—
Bochof M. e. .	—
Bochtitz M e. .	—
Bockfließ N.-O.	1
Bocsár Ungarn	3
Boczonád U.	3
Bodajk U. te	2
Bodenbach B. te. . . .	3
Bodenstadt M.	3
Bodisch B. te.	—
Bodola Sbg. .	5
Bodohegy Ung.	3
Bodófö-Váralja Ung. . . .	3
Bodrog-Keresztúr Ung. te.	3
Bodrog-Olaszi Ungarn e. .	3
Bodrog-Szerdahely Ung. . .	4

Ortsnamen und Land	Zone
Bodzaforduló, Sbg. t . .	5
Bodzás-Újlak U.	4
Böckstein (Sommer) Slzb. .	3
Bödöge-Markota Ung. . .	1
Bögötö Ungarn	2
Bögöz Sbg. .	4
Böheimkirchen N.-Oe. . .	1
Böhmischdorf Schl. e . .	—
Böhm.-Aicha, Böhm. t . .	3
Böhm.-Brod, Böhm. te. .	3
Böhm.-Einsiedl Böhmen . .	3
Böhm.-Eisenstein B. t .	3
Böhm.-Hörschlag B. te.	—
Böhm.-Kahn, Böhm. . . .	3
Böhm.-Kamnitz Böhm. te .	3
Böhmischkrut Nied.-Oesterr.	1
Böhm.-Leipa Böhm. te .	3
Böhm.-Märzdorf M. te.	3
Böhm.-Neustadtl b. Plaß	3
Böhm.-Oberwernersdorf Böhm. . .	3
Böhm.-Röhren Böhm. . .	3
Böhm.-Rothwasser Böh. e	3
Böhm.-Rudoletz Mähr. . .	2
Boniowitz M. e	3
Bonyha Sbg. .	4
Bonyhád U. te	3
Borau Böhmen	3
Borév Sbg. .	4
Borgata T. e.	—
Borgo-ErizzoD. te. . . .	4
Borgo-Prund	3
Böhönye, Ung.	4
Bökény Ung. .	4
Bökönyi Ungarn	4
Bölcske Ung. .	3
Bölten Mähr. e	3
Bönyi Ungarn .	2
Böröd „ te. . . .	3
Böös „ td	1
Bösig Böhm. te	—
Böfing f. Bozin	1
Bogács Ungarn	3
Bogaras U. te	—
Bogaros Ung. .	4
Bogda Ung. .	4
Bogdán-Luhi U.	4
Bogdanówka G. te. . .	4
Bogdása Ung. .	3
Boglár Ung. te	3
Bogliuno Küst.	3
Bogojeva Ung. te. . . .	3
Bogoniowice-CiężkowiceG. te. . . .	—
Bozuchwała Bhf., Gal. te	4
Bogumiłowice Gal. te . .	4
Bogya Ungarn .	2
Bogyiszló U.	3
Bogyoszló Ung.	1
Bohdalau M. .	2

Ortsnamen und Land	Zone
Bohdalice Mäh.	2
Bohdaneč bei Pardubitz B. t	3
Bohdaneč bei Ledeč, Böhm.	3
Bohorodczany Galizien t .	4
Bohousov B. e	—
Bohunicz Ung.	1
BohuslavicеB. t	3
Bohuslavic-ÖrnčicB. te	—
BohuslaviczU. e	—
Bohuslawitz a. M. e. .	—
Bohuslawitz b. Gaya M. e.	—
Boicza-Talmács Sbg. .	4
Boicza bei Deva Sbg. . . .	4
Boikowitz M. te	2
Bojan Buk. te	4
Bojanów Galiz.	4
Bokod Ung. te	2
Bokšzeg Ung. te	4
Bol Dalm. t	4
Boldog U. . .	3
BoldogaßzonyU.	1
BoldogházaU. te	—
Boldva Ungarn	3
Bolechów G. te	4
Bolechowce-Neudorf G. e	—
Bolehošt B. te	—
Boleslaw Gal.	4
Bolesó Ungarn	2
Bolhó U. . .	3
Bolkács Sbg. .	4
Bolmány Ung.	3
Bolszowce G. te	4
Boly Ungarn .	4
Bonarka G. te	—
Bonczhida S. te	—
Boniowitz M. e	3
Bonyha Sbg. .	4
Bonyhád U. te	3
Borau Böhmen	3
Borév Sbg. .	4
Borgata T. e.	—
Borgo-ErizzoD. te. . . .	4
Borgo-Prund	3
Siebenbürg. .	4
Borgo di Valsugana Tirol t	4
Borhid Ung. .	4
Borkiwielki G. te. . . .	4
Borkút Ungarn	4
Borohrádek B. te. . . .	3
Borosjenö U. te	4
Boros-Sebes Ungarn te .	4
Borošnyánkö U.	2
Boroszno-Szt. András U e.	—
Borotin Böhm	3
Borotitz Böhm.	3
Borová Böhm.	3
Borovo KS. te	—
Bors Ung. e .	4
Borsa Ung. t	4
Borsod U. te.	—
Borsod-Csaba U	3
Borsod-Harsány Ung. .	3
Borsod-Iványka Ungarn . .	3
Borst Kü. te.	—
Borszczów G. t	4
Borszék Sbg. t	4
Bortniki G. te	—
Borutto Kü. e	4

Ortsnamen und Land	Zone
Borynia Gal. .	4
Borynicze G. te	4
Borysław G. te	4
Borz U. e . .	—
Borzęcin G. .	4
Borzóvár Ung. .	2
Bošice B. e.	—
Bosiljevo KS.	3
Boskowitz M. te	2
Bošnjaki KS. .	4
Bossácz Ung. .	2
Bossancze Buk.	4
Bosut K.-S. .	4
Botenwald M.	3
Botfalu Sbg. te	4
Botfalu czukorgyár Sbg. t	4
Bótos U. . .	4
Bottornya U. .	3
Božejov Böhm.	3
Bozen Tirol te	4
BoškovinaKS	—
Bozók U. . .	3
Bozsur Ungarn	4
Bozzana Tirol	4
Bozót Ung. . .	3
Brád Sbg. t.	4
Bradkovice B. e	—
Brandau Böhm.	3
Brandeis a. der Elbe Böh. te	3
Brandeis a. Adler Böhm. te	3
Brandeisel B. te	3
Brandl B. te	—
BrandstattEfferdingOb.-O. d	—
Branek M. te	—
Branik-Hodkovičkа B. te	—
Brankowitz M.	2
Branná Böhm.	3
Branowitz M. te. . . .	2
BransdorfSchl. te. . . .	3
Brantyicska Sbg te. . .	4
Branzau M. te	—
Branzoll T. te	4
Bras Böhm. t	3
Brassó-Apácza Sieb. te . .	4
Brassó f. Kronstadt . . .	—
Bratelsbrunn M	2
Brátka Ung. te	4
Bratkowce G. e	—
Braunau B. te	3
Braunau Ober-Oesterr. te .	3
Braunöhlhütten Mähren . .	3
Braunsberg M.	
BraunsdorfSch. te. . . .	3
Braunseifen M.	
Bréča K.-S. te	3
Brdovec K. S.	—
Bregenz Vbg. te	3
Bregenz Hafen Vbg. e . .	4
Breitenaich	
Breitenau Schl. te. . . .	3
Breitenfurt Nieder-Oesterr. .	1
Breitenlee N.-Oesterr. e	—
Breitenschützing O.-Oe. te.	—

Ortsnamen und Land	Zone
Breitensee bei Stadlau N.-Oesterr. e . .	—
Breitenstein N.-Oesterr. te .	—
Breitenwaida N.-O. e . .	—
Breitwiesen O.-Oe. e . . .	—
Brenna Schles.	3
Brenner Tir. te	4
BrennerbadTir. t von 15/6 bis 15/9 . . .	4
Brennporitschen Böhmen . .	3
Brestan B. e .	—
Brestovácz, Brestovacz Temes U. . .	4
Breth Küstl. .	3
Breza Ungarn	3
Breznica KS. .	3
Březnice (Breznitz) B. te	3
Breznobányai U. t	3
Brezova Ung. t	2
Brezovic Krain	3
Brezovica KS.	3
Bribir KS. .	3
Bries f. Breznobánya . . .	—
Brisau (Brüsau) Schlesien . .	3
Briaß f. Breznobánya . . .	—
Brims Böhm. .	3
Brinje K. S. t	3
Brixen Tir. te	4
Brixenth. Tir. te	—
Brixlegg Tir. te	3
Brlog stacija K.	3
Brocztо Ung. .	2
Brod a. d. Save KS. ted .	3
Brod a. d. Kulpa KS. . .	3
Brodek Mähr. te	3
Brodki Galiz. .	4
Brod Moravice KS. te .	3
Brody Gal. te	4
Broghán Ung.	3
Bromberg Nieder-Oesterr. .	1
Brno f. Brünn .	3
Broos f. Szászváros . . .	—
Brsadin KS. te	—
Bruch Böhm. te	3
Bruck a. d. Leitha Nd.-Oest. te	1
Bruck a. d. Mur Steierm. te	2
Bruck i. Pinzgau Salzb. te. .	3
Bruckenau (Piske) Ungarn .	4
Bruck Ujfalu tábor U. te	1
Bruckstraße B. e	—
Brückl Kärnt. t	3
Brünn Mähr. te	2
Brünnl B. . .	2
Brünnlitz B. te	3
Brüsau M. te	3
Brüx Böhm. te	3
Brumov M. te	3
Bruneck Tir. te	3
Brunn am Gebirge N.-Oe. te . . .	1

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Brunn a. d. Pitten N.-Oe. e	—
Brunn a. d. Wild Nd. - Oesterr.	2
Brunndorf Kr.	3
Brunnenthal O.-Oe. . .	3
Brunnersdorf B te	3
Brunócz U. t e	2
Brušani KS. .	4
Bruvno KS. .	4
Brzesko Gal. t	4
Brzezany „ t	4
Brzeźnica „ t e	3
Brzostek „ t	4
Brzozowce G.	4
Brzozów Gal. t	4
Brzuchowice G. te	3
Bubeně B. t e	4
Buccari (Bakar) KS. t e .	3
Buchau (Bochov) Böhmen t .	—
Buchberg Schl. e	3
Buchberg am Kamp N.-Ö. e	—
Buchberg am Schneeberg .	1
Buchlowitz M. t	2
Bučka Kr. . .	3
Bücs Ung. . .	2
Bucsa Ung. t e	4
Bucsu Ung. .	2
Bücsú - Szt.-László U. .	2
Buczacz Gal. te	4
Budaörs U. t e	—
Budafok Ung. e	3
Budakeß Ung. .	3
Budapest t e d .	3
Budatelke Sbg. e	4
Budatin Ung.	3
Budigsdorf M. te	3
Budin B. t . .	3
Budinščina KS.	3
Budischau M. t	2
Budnian Böhm.	3
Budua Dal. td	4
Budurášza U. .	4
Budweis B. t e	2
Budweis Altstadt B. e .	—
Budzanów Gal.	4
Büdöskut Ung.	1
Büd - Szt.-Mihaly U. t . .	3
Bük Ung. te .	2
Bükösd Sbg. .	4
Bünauburg B. te	3
Bürgstein B.	3
Bürkös Sbg. .	4
Bürmoos bei Oberndorf S. t	3
Büsü Ung. . .	3
Bugyi Ung. .	3
Bujáť Ungarn .	3
Buje Küstenl. t	4
Bukaczowce Galizien t e .	4
Bukin Ungarn .	3
Bukovsko - Dinin B. t e .	—
Bukowsko G .	4
Bukszoja Buk. .	4
Bulkeß Ungarn .	4
Buly Ung. . .	3
Bunié KS. . .	4
Burgau Stm. t	2
Burgberg Schl. e	—
Burgeck T. e .	—
Burg-Pürglitz B. e . . .	—
Burgstall T. t e	—
Bur-Szt. György Ungarn .	1
Bur-Szt. Miklós U. . .	1
Burszthyn G. t e	4
Busau Mähren	3
Busk Gal. t .	4
Busócz U. . t	3
Buštěhrad Böh. t	3
Bustyaháza U. te	4
Butka Ungarn .	4
Butoves-Tuř B. te	—
Butsch Mähren	2
Butschowitz M. t	2
Butthin U. t e	4
Buziás T. Com. t	4
Buzinka Ung.	3
Buzita Ungarn	3
Buzsák Ung.	3
Buzsák-Misztótfalu U. e .	—
Bystra G e .	—
Bystřitz Mähr. t	3
Bystrzyca Schl. t	3
Byszów Gal. .	4
C.	
Čabuna K.-S. e	3
Čachrau Böhm.	3
Čadjavica Kr.-S.	3
Caldonazzo T.	4
Calliano T. te	4
Čalma (Csalma) KS.	4
Čalosic-Černosek B. te . . .	—
Cambio De	—
Cameral - Ellgoth Schles.	3
Cameral-Moravica KS. te	3
Campolongo Küstl. t .	3
Canale Küstl. t	3
Canale San Bovo Tirol .	4
Canfanaro Küstenland t e .	4
Cannosa Dal. d	4
Capocesto D. .	4
Capodistria Kü. t	3
Caprag K.-S. e .	—
Carlobago Kr.-Sl. t d .	4
Carnizza Küst.	4
Caslau B. t e .	3
Castel Abbad.	—
Cambio D. e. .	—
Castel Cambio De	—
Castellastua D. t	4
Castelmuschio Küstenland .	3
Castelnuovo Küstenland .	3
Castelnuovo Dalm. t .	4
Castel Tesino T.	4
Castelvecchio Dalmatien t e	4
Castelvenier D.	4
Castel Vitturi De	—
Castolovice B. te	3
Částrov Böhm.	3
Castua Küstenl.	3
Cattaro Dal. td	4
Cattuni D. t d	4
Cavalese Tir. t	4
Cavle K.-S. .	3
Cazma K.-S. .	3
Cech Mähr. . .	3
Cechtice Böhm.	3
Cehnice „ .	3
Cejkowice Mähr.	2
Cejtice B. te .	—
Celakowice B. te	3
Celčice M. e .	—
Cellechowitz M. te	—
Cembra Tirol .	4
Cenkov B. e . .	—
Centralfriedhof te	—
Čepin K.-S. t	3
Čepovano Küstl.	3
Čerčan Pišely B. te . . .	—
Cerekvice b. Leitomischl Böh.	3
Cerekvice bei Hořitz B. te .	3
Čerević Kroat. Slav. td .	4
Čerhenice B te	3
Čerhovic B. .	3
Čerje KS. te .	—
Čerma - Jeleni Böhm. te	—
Čermošnice Kr.	3
Černa Kr.-Sl.	4
Černáhora M. t	2
Černčice B. e .	—
Černikal Küst .	3
Černilov Böh.	3
Černizza Küst. .	3
Černošek B. t ved. . . .	—
Černošice B. e	—
Černošel B. te d	—
Černotin M. .	3
Černotin-Keltsch M. e . . .	3
Černovice B. t	3
Černožice-Čáslavka B. e .	3
Černutek B e .	—
Černovglie Kü. te	3
Cervignano Küstenland t .	3
Čestice Böhmen	3
Čestin Böhm. .	3
Cetoraz Böhm.	3
Chabówka G. te	3
Charwath M.	—
Chelmek Gal. e	4
Chersano Küstl.	4
Therso Küstl. t d	4
Cheynow B. te	3
Chiarbola superiore Küstenl.	3
Chiesch Böhm. t	3
Chinorán U. .	2
Chirlitz-Turas M. te . . .	—
Chlebowice G. e	—
Chlum Böhm. .	3
Chluměan B. te	3
Chlumec bei Wittingau B. te	2
Chlumec an der Cidlina B. te	3
Chmielów G e	—
Chmielówka G.	4
Chocimirz Gal.	4
Chodaczków wielki Galiz.	4
Chodorów G. te	4
Chokojów Gal.	4
Cholitz B. te	3
Chorostków G. t	4
Chorzelów Bhf. G. te . .	4
Csákány U. te	2
Csákathurn U. te . . .	3
Csákberény U.	2
Csáki-Gorbó S.	4
Csáklova Ung. t	4
Csálvár Ung. t	3
Csallóköz-Nyék Ung. . . .	1
Csanád Ung. t	3
Csanád-Apacza Ung. t . .	3
Csaktornya f.	—
Csakathurn .	—
Csanád-Palota Ungarn e . .	4
Csanak U e . .	—
Csánk U. . . .	2
Csantavér U. c	3
Csány te . . .	3
Csány Ungarn. (Abauj) te .	3
Csap Ung. te	4
Csapó - Radnot Sbg. te . .	—
Csári U. . . .	1
Csaroda U. . .	4
Császár U. . .	2
Császáralja U. .	1
Császárfalu U. .	1
Császár - Kóbánya Ung. .	1
Császártöltés U.	3
Császlócz U. .	4
Csataalja U. .	3
Csatád Ungarn	4
Csatta „ te	2
Csava „	1
Csávoly „	3
Csávos „	4
Csécs „ e	3
Csécse „	3
Cséffa Ung. te	4
Csege (Tiaga) U. t	3
Csehi Mindszent Ungarn . .	4
Csejte Ungarn .	2
Cseklész (Lanschütz) U. te	1
Csenger „ . .	4
Csengöd „ e .	3
Csépa „ . . .	3
Csepel Ung. . .	3
Csepreg Ung. t	2
Cserencsócz U.	3
Csermö Ung. t	4
Csernakeresztúr Siebenbürgen	4
Cserne U. . .	3
Csernely U. .	3
Csernova U. .	3
Csérnye Ungarn	2
Csertész U. .	4
Cservenka U. t	3
Csesznek Ung. .	2
Cseszte (Schattmannsd.) U.	1
Csetény U. . .	2
Csetnek Göm. C. Ungarn t .	3
Cseszteg U. .	3
Csibrák Ung. te	—
Csicsmán U. .	3
Csicó - György falva Sbg. .	4
Csicsó - Kereeztúr Siebenbürgen	4
Csiffár U. . .	2
Csikteria Ung. te	—
Csik-Karczfalva Sbg. . . .	4
Csik-Szent-Domokos Sbg. .	4
Csikrákos Sbg.	4
Csik-Szt.-György Sbg.	4
Csik-Szent-Márton Sieb.	4
Csik-Szt.-Simon Sieb. .	4
Csik-Szt.-Király Sbg. .	4
Csik-Szereda Siebenb. t .	4
Csikvánd U. . .	2
Csik-Bárdotfalva Sbg. .	4
Csiliz Radvány Ungarn . .	2
Csimhova Ung. .	3
Csircs U. . .	3
Csissér Ungarn	4
Csobád „ e	3
Csögle „	2
Csökmö „	3
Csököly „	3
Csömödér „ te	—
Csömör „	3
Csörötnek-Rönök U e . . .	—
Csötztelek Ung.	4
Csötörtök „ .	1
Csötörtökhely U.	3
Csóta Ungarn	3
Csoknya „ .	3
Csokonya „ te	3
Csolnok „ .	3
Csoma „ e	3
Csomaköz „	4
Csongrád U. te	3
Csongrád-Csány U. . . .	3
Csongrád-Mágocs Ung.	3
Csongrád-Sándorfalva U.	3
Csonoplya Ung.	3
Csoór Ungarn .	3
Csopak U. . .	3
Csorba Bhf., U. te	3
Csorba-Fürdö U. t	3
Csorna „ te	1
Csornoholova U.	4
Csornok U. . .	2
Csortanovce Kr.-Sl. e . .	—
Csorvás „ te	3
Csót U. . . .	2
Csucsa Sbg. te	4
Csurgó Ung. te	3
Csurog „ t	4
Csúz „	2
Csuza Ung. . .	3
Cubar K.-S. .	3
Cuchlów Gal. .	4
Curzola D. t d	4
Czabaj Ung. .	2
Czarna b. Pilzno Gal. te .	4
Czarna b. Ustrzyki-Dolna G.	4
Czarny-Dunajec Galizien .	3
Czchów Gal. .	3
Czecze Ung. te	3
Czege Sbg. .	4
Czegléd U. te	3
Czegléd-Bercel U. e . .	3
Czéfe Ungarn .	4
Czerchawa G. .	4
Czerepkoutz Buk te	4
Czerkasy G e	—
Czerlany Gal.	4
Czermin Gal.	4
Czernelica Gal.	4

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Czernichów Gal.	3
Czernowitz Bk. te . . .	4
Czerova Ung.	2
Czibakháza U	3
Cziffer Ung. te	1
Czigánni U e	—
Czikó Ung. . .	3
Czikolla szigetU.	1
Czinderi-Bogád Ung. . . .	3
Czinfalva (Siegendorf) Ung.	1
Czinkota Ung.	3
Czirák Ungarn	2
Cziróka Hosszúmezö Ungarn	4
Czorsztyn Gal.	3
Czortków G. te	4
Czudec Gal. te	4
Czudyn Buk. t	4
D.	
Dabie Gal. .	4
Dábrowa G. t	4
Dáchsberg Ob.-Oest. e . .	—
Dad U. . . .	2
Dáka U. . . .	2
Dalaas Tir. te	4
Dalbosecz Ung.	4
Dálja KS. te	3
Dalleschitz M.	2
Dallwitz bei Karlsbad Böh. t . .	3
Damitz-Tullnitz Mähr e . .	—
Dálnok Sbg. .	5
Dályok U. . .	3
Damboritz U. .	2
Dannöfen Bbg. e	—
Dános (Dunesdorf) Sbg. te	4
Daránya U. te	3
Darázs U. . .	3
Dárda Ung. te	3
Darkau Schl. e	—
Darnó Ungarn	1
Darócz U. . .	3
Darufalva U. te	1
Daruvár KS. te	3
Darvas Ung.	4
Daßchitz B. te	3
Daßtnitz B. te	—
Dauschitz M. t	2
Da ba Böhm. t	3
Dautova Ung.	3
DavidsthalB. te	—
Davle Böhmen	3
Dawidenyi Buk.	4
Dawidkowce G.	4
Dawidów Gal.	4
Deáki Ungarn	2
Deblin Mähren	2
Debnicki Gal. .	3
Dębowa-Krynica G. e .	—
Debowiec Gal.	4
Debreczen U. te	4
Debreczen Bhf. U. te . .	4
Debreczen-Péterfia U. te .	4
Debreczen-Vásártér U. te	—
Decani Küst. .	3
Dechantskirchen Steiermark .	2
Deckendorf Siebenbürgen t .	—
Decs U. . . .	3
Héda Siebenb.	4
Dédes Ungarn	3
Deés Sieb. te	4
Deésakna Sbg.	2
Dégh U. . . .	3
Dejsina Böh.	4
Dejtár Ungarn	4
Dejte Ung. . .	2
Dekanovecz U. .	3
Delatyn Gal. t	3
Deliblat Ung. .	4
Dellach im Ob.-Drauth. K. te	3
Delnice KS. te	4
Dembica G. te	3
Demecser U. te	4
Deménd U. .	3
Deményháza S.	4
Deméte U. . .	3
Demsus U. . .	3
Denc-háza U.	3
Denno Tirol .	4
Denta Ungarn .	4
Derecske Ung. .	4
Derecske (Drasenmarkt) U. t	1
Derehlui Bk. e	—
Derestye Sbg. te	4
Dernis Dal. te	4
Dernö Ungarn	3
Derzsida U. e .	—
Deschenitz B. te	3
Deschna Böhm.	3
Deschney Böhm.	3
Desinić K.-S.	3
Dessewffy U. e	—
Deßze Ungarn .	4
Deszk U. e . .	—
Deßpot-Szentván. U. t .	4
Détenice B. te	3
Detrekö-Szt. Miklós (Blasenstein) U. .	1
Detta „ te	4
Detva s. Gyetva	—
Deutsch-Altenburg N.-Oest. te d . . .	1
Deutsch-Beneschau B. t .	3
Deutsch-Bogschan s. Német-Bogsán	—
Deutschbrod B. te . . .	3
Deutsch-Brodek Mähren . .	3
Deutsch-Feistritz St.	2
Deutsch-Gießhübel Böhmen	3
Deutsch-Griffen Kärnten .	3
Deutschhause M.	3
Deutsch-Jasnik Mähren e .	3
Deutsch-Kralupy Böh. te	3
Deutsch-Landsberg St. te .	3
Deutschleuten Schlesien . .	3
Deutsch-Liebau Mähren te .	3
Deutsch-Lodenitz Mähren .	3
Deutsch-Matrei Tirol te . .	4
Deutsch-Praußnitz, Böhmen	3
Deutsch-Proben Német-Próna	—
Deutsch Schützen s. Német-Lövö	—
Deutsch-Schützendorf B. .	3
Deutsch-Wagram N.-Ö. te	1
Déva Sbg. te	4
Déva-Bánya U.	3
Devecser U. te	2
Dévény U. d .	1
Dévény-Újfalu U. t . . .	1
Dežanovac KS.	3
Dézna Ungarn	4
Dezser U. . .	2
Diakovár K.-S.	3
Diatkowce G. e	—
Dicsö Sz. Márton Sieb. t .	4
Diebling B. e	—
Dieditz bei Wischau M. . .	2
Dielhau Schl. .	3
DiepersdorfO.-Oesterr. e .	—
Dietrichshofen O.-Oe. e . .	—
Diez Kä. . .	3
DignanoKüst. te	4
DimbachO.-Oe.	2
Dimokur B. te	3
DininBöhm. te	—
Dinnyés U. te	3
Diósad Ung. .	4
Diós-Berény U.	3
Diós-Györ U. te	3
Diós-Györ gyártelep U.	3
Diós-Jenö U. .	3
Dióskál U. . .	3
Diószeg U. t .	1
Dipse Ung. .	4
Dirna Böhmen t	3
Dirnbach Ob.-Oesterr.	3
Diszel Ung. .	3
Disznájó Sbg.	4
Ditró Sbg. .	4
DittersbachB. e	—
Dittersbach bei Friedld. B.	3
Dittersbach bei B.-KamnitzB. t	3
Dittersbach bei Poliéka B. t	3
Dittersbach b. Braunau B. e	—
Dittersdorf M. te	3
Dittmannsdorf Schl. e . .	—
Divaca Küstl. te	3
Divény Ung. .	3
Diwischau B. .	3
Dizmo D. . .	4
Dlhepole U. .	3
Dluha Ung. .	3
Dobczyce Gal.	3
Dobel Steierm.	3
Dobelbad St. te	3
Dobersberg N.-Oesterr. t .	2
Dobola Ung. .	4
Doboz Ung. t .	4
Dobra Gal. te	3
Dobra (Neuhaus) Ung. e	2
Dobran B. te	3
Dobratsch (Villacher Alpe) Kärnten t .	—
Dobrau Schl. te	—
Dobrawoda B. te	—
Dobrenice Böhm. te .	3
Dobrest U. e	—
Dobricza Ung.	4
Dobříchovice B. te . . .	3
Dobrigno Küst.	3
Dobřin B. e .	—
Dobříš Bhm. t	3
Dobřiv B. e .	—
DobromelíceM.	2
Dobromil G. te	4
Dobronak Ung.	3
Dobronitz B. e	—
Dobronya U. .	3
Dobrosin Gal.	4
Dobrotice M. e	—
Dobrotwór G.	4
Dobrova Kr. .	3
Dobrovice (Dobrawitz) Böh. te . . .	3
Dobrowlany G. te	4
Dobruška B. t	3
Dobrzany G. te	—
Dobrzechów Gal. te .	—
Dobschau (Dobšina) Ung te	3
Dobsina légbarlang Ung. t .	3
Döbrököz U. e	3
Döllach i. Möllthal Kärnt. t	3
Döllersheim N.-Oesterr. . .	2
Dölsach Tir. te	3
Dömös U. d. .	3
Dömötöri U. e	2
Dömsöd U. te	3
Döröcske . . .	3
Döschen Mähren	2
Dognácska Ung.	4
Dohalice B. te	—
Dohnán Ung. .	3
Dojcs Ung. .	1
Dolac D. e .	—
Dolac inferiore Dalm. e . .	4
Dolan B. e .	—
Dolezna Küst.	3
Dolein Mähren	3
Dolha Ungarn	4
Dolhopole Buk.	4
Dolina Gal. t .	4
Dolina b. Triest Küstenland .	3
Dolnji-Lapac K.-S. . . .	4
Dolnji-Miholjac K.-S. t.	3
Dolnji Stenjevec Kr. . .	3
Dolova Ungarn	4
Domamühl M. .	2
Domanizs U.	3
Domašov M. .	2
Domauschitz B. t	3
Domousnitz B.	3
Dombó Ung. .	4
Dombovár „ te	3
Dombrád „	4
Dombrau Schl. te	—
Domina-Schönlind B. te .	—
Domony Ung. .	3
Domoizló U. .	3
Domousnice Böhm. e . .	—
Domstadtl M. te	3
Domžale Kr. te	3
Donaufeld bei Floridsdorf N.-Oe. te .	W
Donawitz Böh.	3
Donawitz bei Karlsbad B.	3
Donawitz St. te	2
Donawitz bei Leoben St. te	3
Donow B. te	—
Doren Bbg. .	4
Dorf a. d. Enns N.-Oe. e . .	—
Dorf Fusch S.	3
Dorf-Gastein S. e . . .	3
Drf. Teschen Sch	3
Dorna-Kandreny Buk. t .	4
Dornbach Vorarlberg te .	4
Dornegg-Feistr. Kr. te . .	—
Dorog Ung. te	3
Dorosztó Ung.	3
Dorozsma U. t	5
Doubravnik M.	2
DoubrawitzM. e	—
DoubledBöhm. t	3
Dovalló Ung. .	3
Drachenburg Steiermark t	3
Drachenloch Sa	3
Draczynetz Buk.	4
Draga Kü. t e	—
Dragalic KS. te	4
Dráz-Cséke U.	4
Draganić Kroat. Slavon. . .	3
Dragoch Küstl.	3
Dragomérfalva Ung. . . .	4
Drahan Mähr.	2
DrahanowitzM te . . .	3
Drahócz Ung. .	2
Drahomischl Schl. e . .	—
DrahotuschM. e	3
Draschitz B. .	3
Drasenhofen Nd.-Oesterr.	2
Drašov M. te	2
Drávafok Ung.	3
Dráva-Szabolcs U. . .	3
Dráva-Szentmarton U. .	3
Drávatorok KS. d	—
Dráva-Vasarhély U . .	3
Drégely Palánk Ung. . . .	3
Dreihacken Böh.	3
Dreistetten N.-Oe. e . .	—
Drenkova U. td	—
Drenovce KS.	4
DřevohosticeM.	3
Drežnica K. St.	3
Drežnik Kroat.	3
Drholec-Franzstadt M. e .	—
Drietoma Ung.	2
Dřis Böhm. te	—
Drnje KS. . .	3
Dró Tirol . .	4
Drösing Niederösterr. te .	1
Drsiów stary G.	4
Držurun Gal. te	4
E.	
Ebbs Tirol . .	3
Ebelsberg Ob.-Oesterr. . .	3
Drosendorf N.-Oesterr. t . .	2
Droß Nd.-Oe. .	1
Drum B. . .	3
Držkov Böhm.	3
Dub bei Olmütz Mähren . .	3
Dub b. Wodnian	3
Dubenec Böhm.	3
Dubica KS. te	3
Dubiecko Gal. t	4
Dublany . . .	4
Dublany-Kranzberg Gal. te	—
Dubnicz U. e .	2
Dubrava KS.	3
Dubravica KS.	3
Dubrinics U. .	4
Duby Böh. te	—
Dudar U. . .	2
Dürnbach Ob.-Oesterr. e .	—
Dürnfeld Kä. .	3
Dürnholz M. te	2
Dürnkrut Nd.-Oesterr. te	1
Dürnstein Nd.-Oesterr. . .	1
Dugaresa KS. te	3
Dugoselo KS. te	3
Duino Küstl. t	3
Dukla Gal. t .	4
Duleo Ung. .	4
Duna-Almás Ungarn t e d	2
Duna-Bogdány Ungarn d . .	3
Dunaegyházall.	3
Duna-Földvár Ungarn t d .	3
Dunajów Gal.	4
Dunakesz U. te	3
Duna-Mócs U.	2
Duna-Pataj U.	3
Duna-Pentele Ungarn t . .	3
Duna-Radvány Ungarn d . .	2
Duna-Szekcső Ungarn t d .	3
Duna-Szentgyörgy Ung.	3
Duna-Szerdahely Ungarn t	3
Duna-Varsány U. e . . .	—
Duna-Vecse U. t	3
Dupliska Gal.	4
Duypau B. t .	3
Duschnik B. te	3
Dusesd Ung. e	—
Dusnok Ungarn	3
Duttoule Küstl.	3
Duz Böhm. te	3
Dur-Ladowitz Böhm. te .	—
Dur-Liptitz B. te . . .	—
Dvor KS. t .	3
Dvornik U. .	3
Dwóry G. te .	—
Dynów Gal. t	4
Džbánov B. e	—
Džbel-Jeseniz M. te	—
Dziedity Schl. te	3
Dziewin Gal. .	3
Dzikowiec G. .	4
Dzików stary G.	4
Džurun Gal. te	4

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 186.

Ortsnamen und Land	Zone
Eben T. . .	—
Eben b. Radstadt Salzburg t e	3
Ebene Reichenau Kärnten . .	3
Ebenfurth Nd.= Oesterr. t e	1
Ebensee O.= Ö. t e . . .	3
Ebensee Landungsplatz O.=Oe. e .	—
Ebenthal Kärnt.	3
Ebenthal Nied.= Oe. t . .	1
Ebenzweier=Altmünster O.= Oe te . .	—
Eberndorf Krt. t	3
Eberschwang Ob.=Oest. t e	3
Ebersdorf bei Mariaschein B.	3
Ebersdorf=Markersdorf B. te	—
Ebersdorf bei Weigsdorf B.	3
Eberstallzell O.= Oesterr. . .	3
Eberstein K. t e	3
Ebes U. e . .	—
Ebreichsdorf Nd.=Oest. t e	1
Eckartsau Nd.= Oesterr. . .	1
Ecsed Ungarn .	3
Ecseg U. .	3
Ecseg Bhf. U. te	—
Ecska Ungarn t	4
Eczel Ung. e .	—
Edelény Ung. t	3
Edelschrott St.	2
Ederbauer O.= Oe. e . .	—
Ederding Nd.= Oe. e . .	—
Edlitz N.=Oe. .	1
Edlitz Bhf. N.= Oe. t e . .	1
Efferding Ob.= Oesterr. t d .	
Egbell Ungarn	1
Egendorf bei Wels Ob.=Oe.	3
Eger Ung. siehe Erlau . . .	3
Eger (Stadt u. Bahnhof) B. te . . .	3
Egerágh U. . .	3
Egeres Sbg. te	4
Eger=Szalók U.	3
Egerhát U. . .	4
Egervár U. . .	2
Egg Bbg. t .	4
Eggelsberg O.= Oesterreich .	3
Eggenberg bei Graz St. .	2
Eggenburg Nd.= Oesterr. te	1
Eggendorf im Thale N.=Oe.	1
Eggerding Ob.= Oesterr. .	3
Eggersdorf St.	2
Egres U. . .	4
Egyhdi = Tunnel Steiermark te	3
Egyhed U. . .	2
Egyek Ungarn t	3
Egyházas= Hollós U. .	2
Egyházas = Radocz Ung. e .	2
Egyház=Gellel.	1
Egyház=Marót Ungarn . .	3
Ehrenburg Tir. te . . .	—
Ehrenhausen Steierm. te	3
Ehrnau St. e .	—
Ehrwald Tirol	4
Eibenberg B. .	4
Eibenschitz M. te	2
Eibiswald Steierm. t .	3
Eichberg N.=Oe. e . . .	—
Eichhorn = Bittischka M. t .	2
Eich=Mauthdorf St. e . . .	—
Eichwald Böh. t	3
Eidlitz „	3
Einöd Kärnten te . . .	—
Einsiedl bei Marienbad Böhmen t . .	3
Einsiedl bei Reichenberg Böhmen te .	3
Einsiedling O.= Oest. . .	3
Eipel Böhmen t	3
Eisenau Bl. e .	—
Eisenberg a. d. March M. te	3
Eisenberg B. te	3
Eisenbrod B. te	3
Eisenburg (Vasvár) Ung. .	2
Eisendorf B. .	3
Eisenerz St. te	2
Eisenkappel K. t	3
Eisenstadt (Kis=Márton) U. te	1
Eisenstadtel B.	3
Eisenstein B. te	3
Eisenstraß B. te	3
Eisgarn N.=Oe.	2
Eisgrub Mähr. t	2
Eisnern Krain .	3
Eiwanowitz M. te	2
Ekes U. . .	2
Elbekosteletz B. t	3
Elbeteinitz B. te	3
Elbigenalp Tir.	3
Elbigen B. t e	3
Elecske Ung. .	2
Elek Ung. te .	4
Eleonorenhain Böhm. t . .	3
Éleső Ung. te	4
Elhenitz Böhm.	3
Elisabethstadt Siebenb. te	4
Elixhausen S e	—
Ellgoth Schl. e	—
Ellmau Tirol .	3
Elmen Tirol .	4
Elöpatak Sbg. t	3
Elöszállás U. .	3
Els Nd.=Oe. .	1
Elsbethen S e.	—
Emmersdorf N.= Oesterr. . .	2
Emöd Ung. te	3
Encs Ung. t e	3
Endrőd Ungarn	3
Eneše Ung. te	2
Engelhartszell Ob.=Oest. td	3
Engelhaus B. .	3
Engelhof Ob.= Oesterr. e .	—
Engelsberg Schlesien t .	3
Engenthal B te	—
Enns O.=Ö. te	2
Ennsdorf N.=Ö.	2
Enyiczke U. t e	3
Enying Ungarn	3
Enzenkirchen Ob.=Oesterr.	3
Enzersdorf bei Staatz N.=Oe. te . . .	—
Enzersdorf im Thale N.=Oe.	1
Enzesfeld Bhf. N.=Oe. te .	1
Eötvös U. t e	3
Eperjes U. te	3
Ercsi Ung. etd	3
Érd (Hanságég) Ungarn e .	3
Erdevik KS. .	4
Ér=Diószeg U. te . . .	—
Erdöbénye Ung.	3
Erdöbénye= Fürdö (vom 1./6. b. 15./9.) Ungarn . .	3
Erdöd Ung. te	4
Erdödka Ung. .	3
Erdöhegy U t e	—
Erdö=Horvátil.	3
Erdölöz Ung.	3
Erdöszáda Ung.	4
Erdö=Szent= György Sbg.	4
Erdötelek Ung. .	3
Erdut KS. e .	3
Erdweis N.=Oe. te . . .	2
Ér = Endréd U.	4
Ér=Hatvan U e	—
Ér=Kávás Ung.	3
Erk Ungarn .	4
Erked Bhf. Sbg. te . . .	4
Ér=Körös U. .	4
Er = Körtvélyes U. te . .	4
Erl Tirol . .	3
Erlach N.=Ö. te	1
Erlau Ung. te	3
Erlauf. Nd.=Oe. te . . .	2
Érmihályfalva U. te	4
Ernesztháza U.	4
Ernsdorf Schl. te . . .	3
Ernstbrunn Nd.= Oesterr. t . .	2
Ernsthofen Nd.= Oesterr. te	3
Erseku jvár Ung. te . . .	2
Ersekujvár s. Neuhäusel .	—
Erpfendorf Tir.	3
Ér=Seiind U te	4
Ér=Semjén U.	4
Ér=Tarcsa Ung.	4
Értény Ungarn	3
Érvenik Dalm.	4
Erzsébetfalva U.	3
Erzsébetpuszta U. e . . .	—
Erzsébetváros U te . . .	4
Észék KS. te d	3
Esztelnek Sbg.	5
Esztény Sbg. .	5
Esztergom U. td	3
Esztergom Nána Bhf. U. te .	3
Eszterháza U. te	1
Esterháza gyár Ungarn e . .	—
Ete Ung. . .	2
Etéd, Siebenb.	4
Etsdorf Nieder= Oesterr. te .	—
Ettendorf Kä. te	3
Ettyek U. . .	3
Eugendorf bei Seekirchen S. e	3
Eulau Böh. te	3
Eule Böhmen t	3
Eulenberg M. .	3
Euratsfeld Nieder = Oesterr.	2
Eyrs Tirol t .	4

F.

Faal Steim. te	3
Fábiánháza U.	4
Facset D.= U. .	4
Facskó U. . .	3
Fadd Ungarn .	3
Fajsz Ung. t .	3
Faigendorf B. te	3
Falkenau a d. Eger B. te	3
Falkenau=Hillemühl B. te .	—
Falu=Szemes U. e. . .	3
Farád Ung. e .	1
Farkasd Ung. .	2
Farkasfalva U.	3
Farkasrév U. e	—
Farkasteltze Siebenbürgen .	4
Farmos Ung. te	—
Farnad U. . .	2
Farra Küstenl.	3
Fasana Küstenland td . .	4
Fegyvernet U. te . . .	3
Fegyvernet Bhf. Ung. te . .	3
Fehér=Gyárm. Ungarn t .	4
Fehérkereszt U e	—
Fehérpatak U.	3
Fehértemplom U te . . .	4
Fehring St. t	2
Feistritz a. Wechsel Nd.=Oe. t	1
Feistritz im Rosenthale Krnt.	3
Feistritz an der Drau Ung. e	3
Feistritz in der Wochein Kr. t	3
Feistritz an der Gail Krnt. t	3
Feistritz b. Marburg St. t	3
Feistritz=Pulst Kärnten te .	3
Feistritzthal N.= Oest. e . .	—
Fejerfalu U. e	—
Fejérvár Acsa Ungarn . .	3
Fejérvár=Csurgó Ungarn . .	2
Fejérvár=Diósd Ungarn . .	3
Fejérvár=Tárnok U te . . .	3
Fejérvár=Zámoly Ungarn .	3
Fekete=Balog U.	3
Fekete=Erdö U.	4
Feketehalom U	4
Feketehegy Ung.	4
Feketehegy= Fürdö Ung. (1/9—20/9) . .	3
Fél (Feilendorf) U. . . .	1
Felbaka U. . .	1
Felbár U. . .	1
Felcsuth Ung.	3
Feld Kärnten .	3
Feldbach St. te	2
Feldebrö U. . .	3
Feldegg O.=Oe. e . . .	—
Feldkirch Vorarlberg te .	4
Feldkirchen Kär. te . . .	3
Feldkirchen a. d. Donau O.=O.	3
Feldkirchen bei Mattighofen .	3
Feldsberg Nieder=Oest. te	1
Felegyháza U.	3
Felegyháza f. Kis=Kun=Fegyháza . .	—
Felek U . . .	4
Felixdorf Nieder=Oest. te	1
Felix Fürdö U e	—
Felka Ung. e .	3
Fel=Német U .	3
Felpécs U. . .	2
Fels Nd.=Oest. e	2
Felsö=Attrak U.	4
Felsö=Bajom U	4
Felsö=Balog U.	3
Felsöbánya U. t	4
Felsö=Báka U.	3
Felsö = Botfalu Ungarn . .	2
Felsö=Csertés Siebenb. . .	4
Felsö=Dabas U.	3
Felsö=Diós U.	1
Felsö=Dobsza U.	3
Felsö=Elefánt U.	2
Felsö=Cör U. t .	2
Felsöfalu Ung.	4
Felsö=Gagy U.	3
Felsö=Galla U. e	3
Felsö = Györöd Ungarn . .	2
Felsö=Hahót U.	3
Felsö=Hámor U.	3
Felsö = Hangony Ungarn . .	3
Felsö=Jósza U.	4
Felsö=Ireg Ung.	3
Felsö=Káld U.	2
Felsö=Kocstócz Ungarn te .	2
Felsö=Körösmény Ungarn . .	2
Felsö=Lehota U.	3
Felsö = Lendva (O.=Limbach) Ungarn . .	2
Felsö=Lövö U. .	2
Felsö=Ludány U. te . . .	2
Felsö=Méra U.	3
Felsö = Miesinye U.	2
Felsö=Motesicz Ungarn . .	2
Felsö=Nyárád U.	3
Felsö=Nyárégyháza U e .	/
Felsö Örs U .	2
Felsö Ozsto U.	2
Felsö=Olcsvár U	3
Felsö=Paty U. .	2
Felsö=Pulya (Ob.=Pullendorf) Ungarn	1
Felsö=Rajk U. .	3
Felsö=Ribnyicze	—
Felsö=Róna U. e	—
Felsö=Sájo U.	3
Felsö=Segesd U.	3
Felsö = Szakony Ungarn . .	2
Felsö = Szállás=patak Sbg. .	4
Felsö=Szeli U.	2
Felsö=Szemenye Ungarn . .	3
Felsö=Szemeréd	3
Felsö = Szentiván Ung. .	3
Felsö = Szölnök Ung. . . .	2
Felsö=Szrnye U. te . . .	—
Felsö=Szucs U	2
Felsö = Szvidnik Ungarn t .	4
Felsö Tarkány U.	3
Felsö = Tiszovnyik Ung. .	3
Felsö=Tömös Bhf. Sbg. te	4
Felsö= (Nagy=) Tür U. . .	3
Felsö=Vadász U.	3
Felsö=Vadicsó U.	3
Felsö=Vály U.	3
Felsö=Visso U.	4
Felsö=Zsolcza U.	3
Felsö = Zubricza Ungarn . . .	3
Felsözsertalu U t	1
Felsztyn U. t e	4
Féltoronty U .	1
Felvincz Sbg. te	4
Fényes=Litke U. te . . .	4
Fenyöfalva U	3
Ferenczfalva U	3
Feričanci KS. .	3
Ferleiten S. (15/9—15/9) t .	3
Ferschnitz N.=Oe	2
Fertö Sz. Miklós U. t e	1
Fetzbach St e	—
Feuersbrunn N. Oest. . . .	1
Fianona (Plomin) Küstl. t	4
Fichtenbach B t	3
Fieberbrunn (im Pillersee T. te	3
Filipova Ung. t	3
Filkeháza Ung.	3
Finkelham Ob.= Oest. e . .	—
Firlejów Gal. .	4
Fischamend Nd.= Oesterr. t ed	1
Fischamend Winterhafen t . .	—
Fischau a. Steinfeld Nd.=Oe. t	1
Fischbach St. .	2
Fischern Böh. t	3
Fischlham O.=Ö	3
Fiume Ung. ted	3
Fiume gyár U. t	—

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Fiume-Mlaka U.	3
Fiumicello Küst.	3
Flachau S. . .	3
Fladnitz St. t e	—
Fladnitz-Neudorf St. e .	—
Flaurling Tir. e	4
Flavon Tirol .	4
Fleiß Böhmen .	3
Fleißen Böhmen	3
Fließ Tirol . .	4
Flirsch Tir. te	4
Flitsch Küstl. t	3
Flödnig Krain .	3
Flöhau Böhmen	3
Floridsdorf t e	W
Föderlach Kä. te	3
Föherczeglak U.	3
Földeák Ungarn	3
Földes Ungarn	4
Földvár Ung. .	4
Földvár Bhf. U. te	4
Fölzbach St e	—
Fönixhutta U. e	—
Fönlak Ungarn	4
Foeny Ungarn	4
Fö-Rév U. . .	1
Fogaras Sbg. t	4
Fohnsdorf St. t	3
Fok-Szabadi U.	3
Foktö U. . . .	3
Folya Ungarn .	4
Fondo Tirol t	4
Fonyód Ung. te	—
Forbes B. te	3
Forgácsfalva U.	3
Forro U. te .	3
Forró-Encs U. te	—
Fort Opus Dalmat. td . .	4
Fort San Nicolo D t .	—
Föth Ungarn .	3
Frättingsdorf Nd. -Oe. t e	—
Frain M. te .	2
Frainersdorf Mähren . .	2
Frainspitz Mäh.	2
Frakno U. . .	1
Frančići Küstl.	3
Frankenburg Ob.-Oesterr.	3
Frankenfels Nd.-Oesterr.	2
Frankenmarkt Ob. - Oe. te	3
Frankstadt am Radhorst M. te	3
Frankstadt a. d. Mähr. Grenzbahn M. te .	3
Franz St. t .	3
Franzdorf Kr. te	3
Franzdorf Ung.	4
Franzensbad B. te	3
Franzensbad Bhf. B. te .	—
Franzensfeste Bhf. T. te .	4
Franzensfeste, Militärhaltestelle T. te .	—
Franzensthal Böhmen te .	—
Franzensthal Ung. e . .	—
Franzfeld Ung.	4
Fraßlau St. t .	3
Frassin Bk t e	—
Frastanz Bbg. te	4
Fratting Mähr.	2
Frauenberg B. te . . .	3
Frauenberg St. e	—
Frauenkirchen Ungarn . .	1
Frauenstein O.-De. e . .	—
Frauenthal B. t	3
Frauheim bei Kranichsf. St.	3
Freiberg M. te	4
Freienfeld T. te	4
Freiheit B. te	3
Freiheitsau Schlesien te	3
Freihermersdorf Schlesien .	3
Freiland Nied.-Oesterr. t .	2
Frein bei Mügsteg St. t .	2
Freistadt Ob.-Oesterr. te .	3
Freistadt Schl. t	3
Freistadtl s. Galgócz . .	—
Freistadtl M. t	3
Freiwaldau Schlesien te	3
Freiwaldau-Gräfenberg Sch. te . .	—
Fresen St. te	3
Freudenthal Schlesien te	3
Freudenthal bei Frankenmarkt Ob. -Oesterr.	3
Fridau-Werk b. Vordernberg St. te . .	—
Fridmann U. .	3
Friedau St. te	3
Friedberg St. t	2
Friedberg (Zámosti) Böh. t	3
Friedburg Ob.-Oesterr. te .	3
Friedeberg Schlesien t .	3
Friedek Schl. te	3
Friedek-Mistek Schl. te . .	—
Friedland B. te	3
Friedland a. d. Mohra M. te	3
Friedland am Politzbach M. e	—
Friedland bei Mistek M. te	3
Friedland am Polit z M. e	—
Friedrichshütte G. te . .	—
Friedrichzeche B. e . . .	—
Friedrichswald B. t . . .	3
Friesach Kä. te	3
Friesing N. Oe. e	—
Frigyesfalva U.	4
Frischau M. te	2
Frischau b. Neustadtl Mähr.	3
Fritzens Tir. te	—
Frohnleiten St. te . . .	2
Frohsdorf N.-Oe. . . .	1
Frühbuß B . .	4
Frysztak Gal. te	4
Fucine Tirol .	4
Fügyi-Básárhely Ung. e	4
Füge Ung. . .	3
Fügen Tirol t	3
Fülek Ung. te	3
Füles U. . .	1
Füllstein Schles.	3
Fülöpfzállás U. te . . .	3
Fünfhunden B. t	3
Fünfkirchen U. te	3
Für Ungarn .	2
Fürnitz Kä. .	3
Fürstenbruck B. te . . .	3
Fürstenfeld St. t	2
Fürtreben N.-Oe. e	—
Füß Ungarn .	2
Füzes-Abony U. te . . .	3
Füzes-Gyarmat Ung. t .	3
Füzesser Ung. .	4
Füzitö U. . .	2
Fulnek Mähr. t	3
Fulpmes T. .	4
Fulsztyn-Gleboka G t e	—
Furlog Ungarn	4
Furta Ungarn .	4
Furth Nd.-Oe.	1
Furthof N.-Oe. t	1
Fußach Bbg. td	4
Fußdorf M te	—
Futtak Ung. td	4
Fužine KS. t e	3

G.

Gáad Ungarn .	4
Gabel b. Niemes Böhmen t .	3
Gabel am Adler bei Senftenberg t e .	3
Gablitz N.-Oe.	1
Gablonz a. d. Neisse B. te	3
Gablonz Brandl B. te . . .	—
Gáboltó Ung.	3
Gács Ung. t .	3
Gacsály Ung. .	4
Gaden (Gaaden) Nd. -Oesterr.	1
Gaflenz O.-Oe. te . . .	2
Gainfahrn Nd.-Oesterreich t	1
Gairach St. .	3
Gaisfeld St. e	—
Gaishorn St. e	3
Gajár (Gairing) Ungarn . .	1
Gajdel Ungarn	3
Gajdobra Ung.	4
Gaje (b. L.) G.	4
Gaje wyżne G. te	4
Gálova Ungarn	3
Galambok U. .	3
Galanta U. te	2
Galesano Küst. e	—
Galgenau Ob.-Oesterr. e .	—
Galgó Sbg. te	4
Galgócz (Freistadtl) U. te	2
Gallignana Küstl.	4
Gallneukirchen Ob. -Oe. t .	2
Gallspach O.-O.	3
Gálos (Gols) U.	1
Gálszécs U. te	3
Galtür Tirol (15/16—15/16) . .	4
Gamás U. . .	3
Gaming N.-O. te	2
Gamlitz St.	3
Gampern Ob.-Oest. e . . .	—
Gams b. Hieflau Steierm. . .	2
Gams b. Stainz Steiermark .	3
Gánócz-Fürdö Ungarn e . .	3
Gansbach N.-O. t e . . .	3
Gány U. te .	—
Gara Ungarn .	3
Garadna U. e	3
Garam-Berzencze Bhf. U. te	3
Garam-Damás U. e .	—
Garam-Kelecsény U. .	2
Garam-Kis-Salló U. .	3
Garam-Kövesd Ungarn te	3
Garam-Kürtös Ung. . .	3
Garamlók U. .	2
Garam-Szt. Benedek U. t	2
Garam-Szt. Kereszt U. t .	3
Garam-Szöllös Ung. . .	2
Garčin KS. te	3
Gardolo T. e	—
Garé Ung. .	3
Garešnica KS.	3
Gargazon T. e	—
Gars Nd.-Oe. .	2
Garsten O.-Ö. te	2
Gartha U. te	—
Gaschurn Vbg.	4
Gasen (Gaisen) Steiermark . .	2
Gaspoltshofen Ob. -Oesterr.	3
Gastorf Böh. te	3
Gát Ungarn .	4
Gáta U. . .	1
Gattaja U. te	4
Gaunersdorf N. -Oesterr. t	1
Gáva Ungarn .	3
Gavozsdia U. te	4
Gawłów nowy Galizien . .	3
Gawłuszowice Galizien . .	4
Gaya Mähr. te	3
Gdów Galizien	4
Gebe U . . .	2
Gebirgs-Neudorf Böh.	3
Geboldskirchen Ob.-Oesterr. .	3
Gecse-Gyarmat U. e . .	—
Gedersdorf Bhf. N.-Oe. e .	1
Geiersberg B. te	3
Geinberg O.-Ö.	3
Geisthal bei Voitsberg St.	2
Gelej U. . . .	3
Geletnek Ung. .	3
Gelsa Dalm. t	4
Gelse Ung. te	3
Gelsendorf-Komarów Gal.	4
Geltschberg Böh. e . . .	—
Gemeinlebarn N.-Oe. e . .	—
Gencs Ungarn .	4
Gallizien in Kä.	3
Generalskistol KS. te . .	3
Georgsdorf B.	3
Georgenthal Böhmen te .	3
Georgswalde B. t . . .	3
Georgswalde Phillippsdorf B. e . . .	—
Geppersdorf Sch. e . . .	—
Geras N.-Oe. t	2
Gerasdorf Nd.-Oesterr. te .	1
Gerend Sbg. .	4
Gerendás U. e	4
Gergelylaka U	4
Gergjevac KS.	4
Gerichtsberg N.-Oest. t e	—
Gerling O.-Oe. te	—
Gerling S. e .	—
Gerlistye U t e	—
Gernyeszeg Sbg e	—
Gerovo Kr.-Sl.	3
Gersdorf B. .	3
Gerse Ung. . .	2
Gertényes U. te	4
Gesäuse Eingang St e .	3
Gestütthof B. t	3
Gezst Ungarn t	4
Gezsteln Ung.	3
Gezsti U. . .	3
Getzersdorf N.-Oesterr. te .	—
Gewitsch M. t .	3
Gewitsch-Jaromeritz M. te	—
Göhl N.-Oe. t	2
Gibacht-Thierbach B e .	—
Gibárt Ungarn	3
Gifófalva Sbg.	5
Giebau Mähr. .	3
Gießhübel bei Mödling N.-Oest. . . .	—
Gießhübel Neustadt a. d. M. Böhm.	3
Gießhüb.-Puchstein B. t .	3
Gimes U. . .	2
Gimino Küst. .	4
Girált Ungarn	4
Girincz Ung. .	3
Girlan T. . .	3
Giroda Ung. e	3
Girsch B. . .	3
Gjulavesskr. Sl.	3
Gjurgjevac KS	3
Gladyszów G	4
Glandorf K. te	3
Glanegg K. te	3
Glasfabrik Helenenschacht B. e . . .	—
Glaubendorf-Wetzdorf N.-Oe. te . .	—
Gleink O.-Oe.	2
Gleinstätten St.	3
Gleisdorf Steierm. te	2
Gleissenfeld N.-Oesterr. e .	—
Glina KS. t .	3
Gliniany Gal. t	4
Glinna-Nawarya G. te .	4
Glinsko G t e	4
Glinzendorf N.-Oest. e . .	—
Globasnitz Krt.	3
Glöckelberg B.	3
Glödnitz K. .	3
Gloggnitz Nd.-Oesterr. te .	1
Glogon Ung. . .	4
Glogovácz U. te	4
Glogów Gal. .	4
Glozján Ung. .	4
Glurns Tirol .	4
Gmeingrub St. te	—
Gmünd Kärnt. t	3
Gmünd N.-Oe. te	2
Gmunden Ob.-Oesterr. te .	3
Gmunden See-bhf O.-Oe. te	—
Gnadendorf N.-Oesterr. e .	1
Gnas Steierm.	2
Gnézda Ungarn	3
Gniebing St. te	—
Gniewosz G te	—
Gnigl Salzburg	3
Gnoitz M. . .	3
Göd U. te . .	3
Göding M. te	2
Gödiszöd U. e	3
Gödöllö U. te	3
Gödre Ungarn	3
Gödre-Szt-Márton Ung.	3
Gölle U. . . .	3
Göllersdorf N. Oesterr. te .	1
Gölnicz bánya Ung. te . .	3
Gömör-Panyit Ungarn e .	3
Gömör-Puszta-mezö Ung. .	3
Gömör-Rahó U.	3
Gömör-Simonyi Ungarn .	3
Göncz Ungarn .	3
Göncz-Ruszka Ungarn . .	3
Gönterháza U.	—
Gönyö Ung. td	2
Göpfritz N.-Öte	2
Görcsöny Ung.	3
Görgény Szt. Imre Sbg. .	4
Görgeteg U. te	3
Görkau B. te	3
Göröginye U. .	4
Görösgál U. .	3
Görz Küstl. te	2
Göß Steierm. .	—
Göstling St. e .	—
Götzdorf B e .	—
Göstling N.-Ö. t	2
Göttlesbrunn N.-Oe. . .	—
Göttweig N.-Oe. te . . .	—
Götzdorf B. e .	—
Götzendorf N.-Oesterr. te .	1
Götzis Vbg. te	

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Gözfürészu. t e	—
Goganfa-Gyömörö U. t e	—
Goisern O.-Oe. t e . . .	3
Gola KS. t e .	3
Goldegg Salzb.	3
Goldenkron B. .	3
Goldenstein Mt	3
GolleschauSchlt	3
Golling Salzb. t e	3
Golodgórv Gal.	4
Goltsch-Jenikau Böhm. t e . .	3
Golubinci Kr.-Slav. . . .	4
Golubovec Bhf. K.-S. e . .	3
Gomba Ungarn	3
Gombás U e .	—
Gombaszög U. t e	3
Gombos-Bogojevo U. t e d	—
Gomilsko St. .	3
Gomirje Kroat. t e	3
Gonobitz St. t	3
Gora KS. . .	3
Gorenjavas Kr.	3
Gorica velika KS. t e . .	3
Goricsán Ung.	3
Gorlice Gal. t e	4
Gornja Rieka KS. t . .	3
Gornji-Kosinj KS. . . .	4
Gorond U. t e	—
Gosau Ob.-Oe.	3
GosaumühleO.-Oest. e . .	—
Gosdorf bei Mureck St. te	3
Gospić KS. t .	4
Gossengrün B.	3
Gossenfaß T. te	4
Gospodince U	4
Gottesgab B. t	3
Gottschee Kr. t	3
Grabácz Ung. .	4
Graber Böh. t	3
Grabovci Kr.-Sl.	4
Grabowa G. .	4
Grabownica starzynska G	4
Gračac KS. t .	4
Gradac Dalm. d	4
Gradatz Krain .	3
Gradec KS. t e	3
Gradenberg St. t	—
Grades Kärnten	3
Gradisca Kstl. t	3
Gradisca-Sdraußina Kü. e . . .	—
Grado Kstl. t	3
Gräfenberg Schlesien t .	3
Grätz Schlesien	3
Grafendorf St. t	3
Grafendorf bei Grußbach M.	2
Grafenegg N.-Oesterr. t e .	1
Grafenschlag N.-Oesterr. .	2
Grafenstein Kärnten t e .	3
Grafenwörth Nd.-Oesterr.	1
Grahova Küstl.	3
Grainbrunn Nd.-Oesterr.	2
Grammastetten Ob.-Oesterr.	3
Gramatneusiedel N.-Oe. te	1
Gran Ung. t d .	3
Grasliz B. t e .	4
GrassteinTir. te	—
GratweinSt. . e	2
Gratzen B. t e	2
Graun Tirol .	4
Graupen B. t e	3
Gravosa Dal. t d	4
Graz St. t e .	2
Grebów Galiz.	4
Greifenburg Kärnten t e .	3
Greifendorf M. t e	3
Greifenstein-Altenberg Bhf N.-Oe. t d e	1
Grein Ob.-Oe. t d	2
GrestenN.-Oe. t	2
Gries S e . .	—
Gries bei Bozen Tirol t e .	4
Gries a. Brenner Tirol t	4
Griesbach Ob.-Oest. e . .	—
Grieskirchen Ob.-Oe. t e	3
Griffen Krt. t	3
Grignano Kstl. t e	—
Grigno Tirol .	4
Grisignana Kstl.	3
Grižane KS. .	3
Gródek a. DunajecGalizien	3
Gródek b. Lemberg Gal. t e	4
Grodzietz Schl. e	—
Grodzisko Gal.	4
Gröbming St. t e	3
Grödig Salzb.	3
Gröditz Schl. e	—
Grötschelmauth Mähren t e .	2
GrohoteDal. t d	—
Gromnik G. t e	4
Groß-s. a. Nagy	3
Großarl Salzb.	3
Großau bei Raabs N.-Oe.	2
Groß-Aujezd Mähren . .	3
Groß-Aupa B. t	—
Groß-Bečvar B e	—
Groß-Bernharz B. e . . .	—
Groß-Bittesch Mähren t .	2
Groß-Blatnitz M	1
Groß-Bor B e	—
Großborowitz B e	—
Groß-Bürglitz Böhmen . .	3
Groß-Cakowitz Böhmen t e .	3
Groß-Deschau Mähren . .	2
Großdorf B t e	3
Groß-Enzersdorf N.-O. t e	1
Groß-Gerungs N.-Oesterr. t	2
Großgmain Salzburg . .	3
Groß-Harras N.-Oest. . .	1
Groß-Heilendorf M t e .	3
Groß-Herritz Schlesien t .	3
Groß-Höflein U.	1
Groß-Karlowitz Mähr. t	3
Groß-Kikindall. te	4
Groß-Klein St.	3
Groß-Kuntschitz M. te .	—
Groß-Kunzendorf b. Mähr.-Ostrau Schlesien t e . .	3
Groß-Kostomlat Böhmen t e .	3
Groß-Kunzendorf b. Weidenau Schlesien	3
Groß-Laschitsch Krain t . .	3
Groß-Latein M. e	3
Groß-LhottaM.	2
Groß-Lossenitz Böhmen . .	3
Groß-Mariazell Steierm. t	2
Groß-Mergthal Böhmen . .	3
Groß-Meseritsch Mähren t . .	2
Groß-Mugl N.-Oesterreich . .	1
Groß-Nehwizd Böh. . . .	3
Groß-Olbersdorf Schl. e	—
Groß-Opatowitz M. . .	3
Groß-Ořechau Mähren . .	2
Groß-Pawlowitz Mähren t	2
Groß-Pertholz Nd.-Oesterr.	2
Groß-Petersswald Mähren	3
Groß-Petrowitz b. Nechanitz B. te . . .	3
Groß-Pöchlarn N.-Oe. t e	2
Groß-Pohlom Schlesien . .	3
Groß-Priesen Böhmen t e d	3
Groß-Přílep B.	3
Groß-Raming Ob.-Oe. t e	2
Groß-Reifling Steierm. t e	2
Groß-Rieden-thal N.-Oest.	1
Groß-St. Florian St. t e.	3
Groß-Schönau N.-Oesterr. .	2
Groß-Schützen f. Nagy-Lebárd . . .	—
Groß-Schwechat N.-Oe. e .	—
Groß-Schweinbarth N.-Oe.	1
Groß-Seelowitz Mähren t e .	2
Groß-Senitz M. e	3
Groß-Sieghartsdorf Niederösterr. t e .	2
Groß-Sierning N.-Oe. e . .	—
Groß-Söding Steierm. te	3
Großsonntag Steierm. e .	3
Groß-Steinbach Stmk. t	2
Groß-Stiebnitz Böhmen . .	3
Groß-Tajar M.	2
Groß-TeinitzM.	3
Groß-Ullersdorf Mähren te	3
Großwardein (Nagy-Várad) Ung. t e .	4
Großwasser M. t e	—
Groß-Weikersdorf N.-O. te	1
Groß-Wisternitz M. t e .	3
Groß-Witschitz B. e . . .	—
Groß-Wossek B. t e . . .	3
Groß-Zdikau B.	3
Groß-Zmietsch Böhmen . .	3
Grottau B. t .	3
Grubegg St. e	—
Grubisnopolje KS. . . .	3
Grudda Dalm.	4
Grudek Sch. e	—
Grügau M. e	—
Grün Böh. te	—
Grünau O.-Oe.	3
Grünbach am Schneeberge N.-Oe. t . .	1
Grünbach bei Freistadt Ob.-Oesterr. . .	3
Grünlas, Dambfziegelei B. e . .	—
Grünlas, Dorf B. e . . .	—
Grulich B. te .	3
Grumberg M. te	3
Grund-Georgenthal B. te	—
Grundlsee St. t	3
Grußbach M. te	2
Gryböw G. t e	3
GrzymałówG. t	4
Gstatterboden Steierm. te	—
Güns Ung. t	2
Güssing Ung. t	2
Gulács Ur.garn	3
Gummern Kä. te	3
Gumpoldskirch. Nd.-Oe. te .	1
Gunja-Brčka KS. te . .	—
Gunskirchen O.-Oest. te	3
Guntersdorf N.-Oest. te	1
Guntramsdorf N.-Oest. te .	1
Gurahoncz U. t	4
Gurahumora Bukowina t e	4
Guraszáda S. e	4
Gurein Mäh. e	2
Gurk Kärnten t	3
Gurkfeld Kr. te	3
Gurten O.-Oe. te . . .	3
Gußwerk bei Mariazell St. t .	2
Guta U. . .	2
Gutenbrunn am groß. Weinsbergwald N.-Oesterreich t e	2
Gutenhof-Velm N.-Oe. e . .	—
Gutenstein Krt. e	3
Gutenstein N.-Oesterreich t e	1
Gutor U. . .	1
Gutorföld U. te	3
GuttaringKärn.	3
Guttau O.-Oe.	2
Gutwasser B. te	—
Gwoždziec G. t	4
Gyál U. e . .	—
Gyála U. . .	3
Gyalu Sbg. t	4
Gyant Ung. e .	—
Gyanta Ung. e	4
Gyapju U. . .	4
Gyapoly U. t e	—
Gyarmat U. te	2
Gyarmata Ung.	4
Gyenesdiás U.	2
Gyepes U. . .	2
Gyér Ungarn .	4
Gyéres Sbg. te	4
Gyergyó-Alfalu Sbg. . . .	4
Gyergyó-Bélás Sbg. t .	4
Gyergyó-Szt-Miklos Sbg. t	4
Gyerk Ung. . .	3
Gyerthámos U. te	4
Gyetva U. t e .	3
Gyimes Sbg.	5
Gyires-Tarjan U. te . . .	—
Gyömöre U. te	2
Gyömörö U. te	—
Gyömrö K. t e	3
Gyöngyös U. te	3
Gyöngyösfö U.	2
Gyöngyös-Halász Ung. .	3
Gyöngyösmelék Ungarn .	3
Gyöngyöspata Ungarn . .	3
Gyöngyös-Taján U. . .	3
Gyönk Ung. te	3
Györ U. t e d	2
Györ-Asszonyfa Ungarn . .	2
Györköny Ung.	3
Györ-Pázmand	2
Györper U. .	2
Györ-Révdalu U.	2
Györ-Sövényháza Ung. .	2
Györ-Sz.-Ivan Bhf. Ung. te	2
Györ-Sz.-Marton U. t .	2
Györsziget Ung.	2
Györtelek U. .	4
Györvár U. te	2
Gyoma U. te .	3
Gyón U. e . .	—
Gyorok U. te .	4
Gyügy U. . .	3
Gyülvész U. .	4
Gyüre U. . .	4
Gyula Ung. te	4
Gyula-Fehérvár U. t e .	4
Gyula-Jovánicza Ung. . .	3
Gyulavári U.	4
Gyula-Varsánd Ungarn . .	4
Gyurgyevo U.	4
Gyuró Ung. .	3
H.	
Haag Ob.-Oest. te	3
Haag N.-Oe. te	2
Haan B. e . .	—
Haber Böh. e	—
Habern Böhm.	3
Haberspirk B.	3
Habstein B. te	3
Haczow G. . .	4
Hadad Ungarn	4
Hadersdorf am Kamp, Nieder-Oesterr. t e	1
Hadersdorf bei Weidlingau N.-Oe. e . .	—
Hadersdorf-Erstdorf N.-Oe. t e . .	—
Hadikfalva Buk. te	4
Hadres Nd.-Oe. te	1
Hadusfalu U. e	—
Hadynkowce G. t e . . .	—
Häselgehr Tirol	4
Hafning St. e	—
Hagenau in O.-Oesterr. e .	—
Hagenberg O.-Oesterreich . .	2
Hagymádfalva Ungarn . .	4
Haibach bei Schärding O.-Oe. . . .	3
Haibach bei Aschach Ob.-Oesterreich .	4
Haid Böhmen t	3
Haida Böhm. te	3
Haidenschaft Küstenland t	3
Haidershofen Nd.-Oesterr.	2
Haiding O.-Oe. te	—
Hainspach B. t e . . .	3
Haiming T. e .	—
Hainburg bei Völkermarkt Kärnten . .	3
Hainburg Nd.-Oesterr. te d	1
Haindorf B. t	3
Hainfeld Nied.-Oesterr. t e	1
Hainspach B. te	3
Hajdu-Bözörmény U. t e	4
Hajdu-DorogU. t e . . .	3
Hajdu-NánásU. te	3
Hajdu-Szent-György U. te	—

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Háje B. . . .	3
Hajmáskér U. t e	3
Hajnik-Szliács	
Ungarn t e .	3
Hajós Ungarn t	3
Halap Ung. e .	—
Halas Ung. t e	3
Halászi Ung. .	1
Halbenrain St.	
t e	3
Halbstadt B. t e	3
Halenkov M. .	3
Hali Ung. e .	—
Halicz Gal. t e	4
Hall Ob.-Oe. te	3
Hall Tirol t e .	4
Hallein Salzb.	
t e	3
Hallstatt Ober-Oesterreich t	3
t e	1
Hallwang-Elixhausen S. e	—
Halmi U. t e .	4
Halusitz M. e .	—
Hammerhäuser B. e . . .	—
Hammern-Eisenstraß B.	
t e	—
Hámor Ungarn	3
Hamvasd U. .	2
Handlova Ung.	3
Hangács U. .	3
Hannsdorf M.	
t e	3
Hanusfalva U.	4
Haraklány U. t e	—
Harasst U. e .	—
Harasztı Ung. e	3
Hard Bbg. t e	4
Hardegg N.-Oe.	2
Harka U. . .	1
Harkács Ung. .	3
Harkány Fürdö	
Ung. t . . .	3
Harmannsdorf	
Nd.-Oesterr.	1
Háromfa U. . .	3
Hársfalva Ung.	
t e	—
Hart O.-Oe. e	—
Harta Böhmen	3
Hartberg St. t	3
Hartenberg B.	
t e	3
Hartkirchen O.-Oesterreich	3
Hartl-Alt-Aist	
O.-Oest. e	—
Hartmanitz B. t	3
Haselbach B. .	3
Haselbach Kr. .	3
Haselstauden	
Vorarlb. e .	—
Haslach Ober-Oesterr. t .	3
Haslau B. t e .	4
Haßbach . . .	1
Hatlerdorf Bg. e	—
Hátmeg U. . .	4
Hatna Bhf. Buk.	
t e	4
Hatschein M. t	—
Hátfsein S. .	4
Hatting T. e .	—
Hatvan U. t e .	3
Hatzendorf St. .	2
Hatzfeld (Zsomboly) Ung. t e	4
Hauenstein-Warta B. t e	—
Haugsdorf N.-Oesterr. t e .	1
Hannoldmühle Ob.-Oe. e .	—

Ortsnamen und Land	Zone
Haus St. t e .	3
Hausbrunn N.-Oesterr. . .	1
Hausleiten Nd.-Oesterr. . .	1
Hausmannstätten Steierm. .	3
Hausruck Ob.-Oesterr. t e .	—
Hautzendorf N.-Oesterr. e .	—
Havaj Ung. . .	4
Hawran B. t e	3
Hawitz M. e .	—
Hédervár Ung.	1
Hedrahely U. .	3
Hedri Ung. . .	3
Hegeholz B. e .	—
Hegyeshalom U.	
t e	1
Hegyfalu Ung. .	2
Hegyhö U. . .	1
Heidenberg O.-Oe. e . .	—
Heidenreichstein Nd.-Oest. t	2
Heilendorf M. t e	—
Heiligenberg bei Olmütz Mähr.	3
Heiligenblut Kä. t . .	3
Heiligen Dreifaltigkeit in Windisch-Bühel Steierm.	3
Heiligen-Geist Steierm. . .	3
Heiligen-Kreuz a. Waasen St.	3
Heiligen-Kreuz bei Baden N.-Oesterr. t . .	1
Heil. Kreuz b. Landstraß Kr.	3
Heil. Kreuz bei Littai Krain .	2
Heiligenkreuz b. Luttenberg St.	3
Heinersdorf B. t	3
Heinrichs an B., Nied.-Oest. .	2
Heinrichsgrün Böhmen t .	4
Heinrichsthal M. t e . .	—
Heinrichsthal b. Lettowitz M. t	—
Heinzendorf bei Olbersdorf Schlesien . .	3
Heinzendorf B. e	—
Héjasfalva Sbg. t e . .	4
Hejcze U. . .	3
Hejkovice B. t e	—
Helczmanócz U.	—
Helemba U. e .	—
Helenenthal M. t	—
Helfenberg Ob.-Oesterr. .	3
Hellpfau O.-Öte	—
Hellmonsödt (Neu-)O.-Oe.	3
Hemmrich B e .	—
Henczida Ung.	4
Henczkó Ung. e	—
Hengsberg St. .	3
Henhart O.-Ö.	3
Henndorf Salz.	3
Hennersdorf N.-Oesterreich t e	—
Hennersdorf Schlesien t e	3
Heö-Bába U.	3
Heralec Böh. t	3

Ortsnamen und Land	Zone
Heraltitz Mähr.	2
Hercegovac Kr.	
Sl. e . . .	3
Herczegfalva U.	3
Herczeghalom Ung. te . .	—
Herczeg Szöllös Ungarn . .	3
Heréd U. . .	3
Herencsvölgy U.	3
Herend Ung. te	2
Herény Ung. .	2
Herkulesbad (Herkules-fürdö) U. te . .	4
Herlány Ungarn	4
Hermagor Krt. t	3
Herman B. e .	—
Hermanecz U. .	3
Hermanméstec Böhmen te .	3
Hermannseifen Böhmen t . .	3
Hermannshütte B. t . . .	—
Hermannstadt Sbg. te . .	4
Hermannstadt Schlesien .	3
Hermanowice G. e . . .	—
Hermány Sbg.	5
Hermsdorf-Oelberg B. te	—
Hernád U. e .	—
Hernád-Németi Ungarn . .	3
Hernád-Vecse Ung. . .	3
Herndl O.-Oe. te . . .	—
Herpelje-Cosina Küstl. t e .	—
Herrendorf B. te	—
Herrnbaumgarten Nd.-Oest.	1
Herrndorf bei Kolleschowitz Böh. te .	3
Herrnskretschen Böhmen td .	3
Hertin Böhm. .	3
Hertine B. t e	—
Hertnek Ung. .	3
Herzogenburg Nd.-Oe. te	1
Herzogenburg, Markt, N.-Oe. e . .	—
Herzogenburg-Wielandsthal N.-Oe. e .	—
Herzogsdorf O.-Oe. e	3
Hetény Ung. .	2
Hetes Ungarn .	3
Hétfalu Sbg. te	—
Hethárs U. te	3
Hetzmannsdorf-Wullersdorf, N.-Oe. e .	—
Heves Ungarn .	3
Heves-Bakta U.	3
Heves-Bátor U.	3
Heves-Csehi U.	3
Hibbe Ungarn .	3
Hidalmás Sbg.	4
Hidasd U. t .	3
Hidegkút U. t e	3
Hidaskürt U. .	2
Hidas-Németi Ungarn t e .	3
Hidjá-Apáti Ungarn t e .	3
Hidvég-Ardó U.	—

Ortsnamen und Land	Zone
Hieslau St. t e	2
Hillemühl B. t e	—
Hilm-Kematen N.-Oest. t e	—
Himberg Nied.-Oesterr. t e .	1
Himeshäza Ung.	3
Himmelberg Kärnten . .	3
Himód U. . .	1
Hinter-Brühl N.-Oester. t e	1
Hintergasse Bbg e	—
Hinterriß T. t	4
Hinterstoder O.-Oesterreich .	3
Hiriy Ungarn .	—
Hirnsen Böhm.	3
Hirschbach Ob.-Oesterr. . .	2
Hirschberg B. te	3
Hirschenstand Böhmen . .	3
Hirschstetten-Alpern N.-Oe	—
Hirschwang N.-Oe. . . .	1
Hirt Kärnt. t e	—
Hirtenberg N.-Oest. t e .	—
Hittisau Tirol t	4
Hitzendorf St. .	2
Hladovka Ung.	3
Hliboka B. t e	4
Hlinai B. t e .	—
Hlinik Ungarn	3
Hlinsko B. t e	3
Hlinsko a. Hostein M. e .	—
Hloupětin B. e	—
Hluboček B. t e	—
Hluboczek wielki Galizien t e	4
Hluboka Ung. .	2
Hluk Mähren .	2
Hněvčoves B. te . . .	—
Hněvic B. t e	—
Hnojnik Sch. t e	3
Hochchlumec B.	3
Hochenegg St. t	3
Hochfilzen T. te	3
Hochfinstermünz T. t . . .	4
Hochpetsch B. t e	3
Hochstadt a. d. Iser Böhmen t	3
Hochstein M t e	—
Hochwald bei Freibg. Mähr.	3
Hoch-Wessely B e . . .	3
Hochwolkersdorf Nd.-Oest.	1
Hodász U. . .	4
Hodkovička B te	—
Hodmezö Vásárhely U t e .	3
Hodosán U. . .	3
Hodrusbánya U. t	3
Höbságh Ung. .	3
Höbersdorf N.-Oest. e . .	—
Höchst Vorarlb.	4
Hödnitz M. t e	2
Höfen b. Reute Tirol . . .	4
Höflein a. d. D N.-Oest. e	—
Höflein b. Bruck a. d. Leitha Nied.-Oest. .	1
Höflein an der Thaya M. t e	2

Ortsnamen und Land	Zone
Högyész U. t e	3
Hölöveny St.	4
Hönigstein Krain	3
Hörberg St. . .	3
Hörbranz Vorarlberg . . .	4
Hörersdorf N.-Oe. e . . .	—
Höritz Böhmen	3
Hörsching Ob. Oesterr. t e .	3
Höfting Mähr.	2
Högelsdorf Nd.-Oesterr. t e	1
Hof bei Salzburg t . .	3
Hof in Krain .	3
Hof in Mähr. t	3
Hof-Gastein S. t	3
Hofkirchen Ob.-Oesterr. t .	3
Hofkirchen a. d. Trattnach O.-Oesterreich .	3
Hofstetten Nd.-Oesterr. t .	1
Hohenau Nd.-Oesterr. t e .	1
Hohenau Fabrik N.-Oe. t . .	—
Hohenberg Nd.-Oesterr. . .	1
Hohenbruck B. te . . .	3
Hohenbrugg St e	—
Hoheneich Nd.-Oesterr. te	2
Hohenelbe B. te . . .	3
Hohenems Vorarlberg t e .	4
Hohenfurth B. t	3
Hohenmauth B. te .	3
Hohenmauthen. Steiermark .	3
Hohenruppersdorf N.-Oe. .	1
Hohenstadt M. te . .	3
Hohenstein B. te . . .	—
Hohentrebitsch B. e . .	—
Hohenweiler Vorarlberg .	4
Hohenzell Ob.-Oesterr. . .	3
Holics Ung. t .	2
Holitz Böhm. t	3
Holitz b. Olmütz M. . .	3
Holkau-Rimau B. e . .	3
Holleischen B. .	3
Hollenburg Nd.-Oesterr. t d .	2
Hollenstein a. d. Ybbs N.-Oe. t	3
Holleschau M. te	3
Hollód-Benterü	4
Holló-háza U. .	3
Holló-Lomnicz Ungarn . .	3
Holoskótow G. e	—
Holoubkau B. te . . .	3
Holtschitz-See-stadtl B. t e .	—
Holubitz M t e	—
Holyná Gal. e .	—
Holzgau Tirol .	4
Holzleithen O.-Oesterr. t e .	—

Ortsnamen und Land	Zone
Hombok (Hlubocek) M. t e .	3
Homeč Kr. e .	
Homokmégy U.	—
Homok-Szt.-György U. .	3
Homok-Terenne U. . . .	3
Homolicz Ung.	4
Homonna Ung. te . . .	4
Homonna-Olyka U. . .	4
Homonna-Rokitó U. . . .	4
Homoród Sbg. te . . .	4
Homoród Fürdö Sbg. . . .	4
Homoród-Héviz Sbg. . . .	4
Homoród-Szt.-Márton S. .	4
Homrogd Ung.	3
Hont-Bagonya Ungarn . .	3
Hont-Börzsöny Ungarn . .	3
Hont Füzes-Gyarmat U.	3
Hont-Nádas U.	3
Hont-Szántó U	3
Hont-Ujfalu U.	3
Hopfgarten T. te . . .	3
Hořatev B. e	—
Horatitz B. t e	3
Horaždiowitz Böhmen t e .	3
Horaždiowitz-Babin B. te	—
Hohenems Vorarlberg t e .	4
Horaždiowitz Stadt t .	3
Horbok-Csebinye Ung. . .	4
Horbok-Radváný Ung. te	4
Hořeňoves B te	3
Hořepník Böhm.	3
Horgos Ung. t e	3
Horgospataka U	4
Horicka Böhm.	3
Hořitz B. te .	3
Horjul Kr. . .	3
Horka a. d. Iser B. t . .	3
Horka M. e .	—
Horka Bhf. U. t e	3
Horka-Szt.-András U. . .	3
Horkau b. Olmütz M. . .	3
Horn N.-Oe. t e	2
Horodenka G. t	4
Horodnica G. t	4
Horosedl Böh. t	3
Hořowitz B. t e	3
Horožanka Gal.	4
Horpács U. . .	2
Horschowitz bei Horosedl B	3
Hort Ungarn e	3
Hortobágyfalva Sbg. . . .	4
Horvat-Csene U.	4
Horvat-Kimle U.	1
Horvát-Nádalla Ungarn e .	2
Horvát-Szt.-Miklós U. .	3
Horyniec G. t e	4
Hospozin B t e	—
Hosszuaszó (Langenthal) Sbg. te . . .	4

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Hosszúfalu Siebenbg. t . .	5
Hosszú-Hetény U	3
Hosszú-Mezö Sbg. t e .	4
Hosszú-Pályi U.	4
Hosszú-Pereszteg Ungarn . .	2
Hosszurév Ung t e	—
Hoštálkov M. .	3
Hostau Böhm. t	3
Hosterlitz Mähr.	2
Hostic B. t e .	—
Hostivař B. t e	3
Hostivice B t e	3
Hostomice B. .	2
Hoteder Schitz	3
Hotel Bodenbauer a. Hochschwab St. .	2
Hotzendorf M. t	3
Hotzenplotz S. t	3
Hovězy M. . .	—
Hrabin Schles. .	3
Hračowitz M e	—
Hradek B. t e	—
Hradek M. t e	2
Hradek bei Klobouk Mähren	2
Hradek b. Schüttenhofen B. t	3
Hradek-Dobřkv B. e . . .	—
Hradschan M. e	—
Hrastnig St. t e	3
Hrbolto Ung. e	—
Hrebenne G. t e	—
Hrebenów Bhf. G. t e . .	4
Hreptschein M. e	—
Hricsó U. e .	3
Hrobec B. e .	—
Hrobičan B. e	—
Hrochow-Teinitz Böhmen t .	3
Hronov B. t e	3
Hrosinkau Mähr.	2
Hroitowitz M.	2
Hroznátá hotaM	2
Hrtkovce KS.	4
Hruschau B e	—
Hruschau Schl. t e . . .	3
Hrustin Ung. .	3
Hrusów Gal. .	4
Huben Tir. . .	3
Hucisko G. t e	—
Hudibi ek KS.	3
Hughat U. . .	3
Hühnerwasser B	3
Hürm Nd.-Oest.	3
Hüttau S. t e	1
Hüttenberg K. t e	3
Hull in M. t e	3
Hummel B. .	3
Humpolec B. t	3
Hunfalu U. .	3
Hunyad-Dobra Sbg. . . .	4
Hurkenthal B.	3
Huschitz Böhm.	2
Hušlatyn G. t e	4
Hušinec Böh. t	3
Hussafów G. .	4
Hussowitz M. t	—
Hustovec M. t e	3
Huszt Ung. t e	4
Huta zielona Gal e . .	—
Hyčice B t e .	—
Hyppersdorf N.-Oesterr. t e .	—

J.

Ortsnamen und Land	Zone
Jaád Siebenb.	4
Jablanac KS.	2
Jablanicza U. te	4
Jablonetz a. d. Iser Böhm. t	3
Jablonica G. .	4
Jablonicz Ung. t	2
Jablonka Ung. .	3
Jablonów Gal	4
Jablunka M. te	3
Jablunkau Sch. te . . .	3
Jaćmierz G. .	4
Jadovlay Bahnhof U. e . .	4
Jägerndorf Sch. te . . .	3
Jagenbach Nd.-Oesterr. . .	2
Jagerberg St.	2
Jagielnica G. t	4
Jagnina Dal. .	4
Jahring St. t	3
Jaispitz M. t .	2
Jakabfalva U. .	1
Jákó Ung. t e .	3
Jakobeny Buk. t	4
Jákóhalma Ung	3
Jaksić KS. . .	3
Jakuben B. e .	—
Jakubján Ung.	3
Jálna U. . . .	3
Jám Ung. t e .	4
Jamina KS. d	4
Jamnitz Mähr. t	3
Janczyn Galiz.	4
Janeg-Hegeholz B. e . . .	—
Jánk Ung. . .	4
Jankau Böhm.	3
Jankovácz Ung.	3
Jánok Ung. . .	3
Janós-Gyarmat Ung. . . .	3
Janosföld U. .	4
Jánosháza U. te	2
Jánoshegy U e	3
Jánoshida U. .	3
Jánosi Ung. e .	3
Janów b. Lemberg Gal. t e	4
Janów b. Tremobwla Gal.	4
Janowitz a. d. Angel B. te	3
Janowitz bei Wottitz Böh. t	3
Jansdorf B. .	3
Japons Nd.-Oe.	2
Jarak KS. . .	4
Jaremb na U.	3
Jareichau B. t e	2
Jarkovácz Ung.	4
Jarohnowitz M. e	—
Jaroměř B. .	3
Jaroměřice M. te . . .	3
Jaroměřitz M. te	—
Jaroslau G. t e	4
Jarše-Mannsburg Kr. e .	—
Jezerana KS. t	3
Jezierna G. t e	4
Jezierzany bei Dawidkowce Gal. t. .	4
Jezierzany bei Buczacz Bhf. G. t e . .	4
Jezupol G. t e	4
Jgal Ungarn .	3
Jglau Mähr. t e	3
Jassenova U. t e	3
Jastrzebica G.	4
Jász-Alsó-Szt-György Ung.	3
Jász-Apáti U. te	4
Jászberény U. te	3
Jász-Dózsa U.	2
Jászfalu U. . .	3
Jász-Felsö-Szt. György U. .	3
Jász-Fényszaru Ungarn te .	3
Jászkarajenö Ungarn. . .	3
Jász-Kisér U. t e	3
Jász-Ladány U. te . . .	3
Jász-Monostor U. t e . .	3
Jászó Ungarn t	3
Jász-Szent András U.	3
Jásztrabje Ung	2
Jauerburg Kr. te . . .	3
Jauernig Schl. t	3
Javorina U. .	3
Jawiszowice G. te . . .	3
Jawornik Gal.	4
Jaworów Gal. t	4
Jaworzno Gal. te . . .	3
Jazłowiec G. .	4
Jazowsko G. t	3
Jbafa U. . . .	3
Jbrány U. . .	4
Jdolsberg N.-Oesterr. . .	2
Jdria Krain t .	3
Jechnitz B. t e	3
Jedlesee N.-Oe. te . . .	W
Jedlesee transito Nied. r.-Oesterreich e . .	—
Jedlicze Gal. te	4
Jedownitz Mähr.	2
Jegenye Sbg. e	—
Jelesnia G. t e	3
Jelschane Küstl. te . . .	3
Jenbach Tir. te	3
Jenö Böh. t e	—
Jenke U. . . .	4
Jenšovice B te	3
Jenschowitz B. te . . .	—
Joachimsthal Böhmen t .	3
Jobbágyi U. .	2
Jochberg Tir. .	3
Jodlowa Galiz.	4
Johann Adolfshütte St. .	3
Johannesberg b. Gablonz B. t	3
Johannesthal Schlesien .	3
Johannesthal Krain . .	3
Johannisbad Böhm. t .	3
Johnsdorf B. te	3
Jolsva Ung. t	3
Jordanów G. te	3
Josafö Ung. .	3
Josefshütte B. te . . .	—
Josephstadt B. te . . .	3
Josefsthal B. te . . .	3
Joslowitz M. te	2
Jozsafshely U. te . . .	—
Józsefgözfürész Ungarn te .	3
Jpoly-Balog U.	3
Jpoly-Nyék U	3
Jpoly-Pásztó Ung. t . .	3
Jpolyság U. t	3
Jpoly-Szakálfalos U. t . .	3
Jrážß U. te .	—
Jrdning St. te	3
Jreg KS. t .	4
Jrholcz Ung. .	4
Jrmsdorf M. e	—
Jrritz Mähr. .	2
Jschgl Tirol .	4
Jschl Ob.-Oe.	—
Jsdl Ung. . .	3
Jslawa Ung. te	2
Jslak Kr. . .	3
Jsola Küstenl. t	3
Jsola di Mezzo Dalmatien a	—
Jspánmezö Sbg.	4
Jspas Buk. t .	4
Jssaszegh U. te	3
Jstebna Schles.	3
Jstensegits Buk. e	—
Jstvándi Ung. .	3
Jstvánfalu Ung te	2
Jstvánföld U. .	4
Jstvánhutta U te	3
Jstvánvölgy U.	4
Jswanzen St. t	3
Jsza U. . . .	4
Jsztimér U. .	2
Jsztkany Buk. te	4
Judenau Nied.-Oesterr. t e .	1
Judenburg St.	3
Jndendorf St. te . . .	2
Jndendorf St. te . . .	3
Julbach O.-Oe.	3
Jungbuch B e	—
Jungbunzlau B. te . . .	3
Jungferndorf Schlesien .	3
Jungferteinitz Böhmen .	3
Jungholz Tir. .	4
Jungwoschitz B. t . .	3
Jurdani Küstl. te . . .	—
Jurowce G. .	4
Jurschinzen St.	3
Ivan Ung. . .	2
Ivánesa Ung. .	3
Ivánez U. . .	3
Ivánda Ung. .	4
Ivanec KS. t .	3
Ivanić (Kloster) KS. . . .	3
Ivanić (Festung) Kroat. Slav. t	3
Ivánkafalu U. .	3
Ivankofzen St.	3
Ivankovo KS. te	3
Ivánska KS. .	3
Ivánni U. e .	—
Iwanczany G.	4
Iwonicz G. t e	—
Izdebnik Gal.	2
Izsa Ung. . .	3
Izsák Ungarn t	3
Izsép Ungarn .	4
Izwor Buk. .	—

K.

Ortsnamen und Land	Zone
Kaaden B. t e	3
Kaál U. t e . .	3
Kaba Ung. t e	3
Kabola-Polyána Ungarn . .	4
Kabold Ungarn	1
Kácov Böhmen	3
Kácsfalu Ung.	3
Kacza Sbg. t e	4
Kaczló Sbg. t e	4
Kaczyka Buk. t	4
Kadartút Ung. .	3
Kadobestie Buk.	4
Kadolz-Mailberg, N.-O. te	—
Kainach Steier.	2
Kainberg St. t	—
Kaindorf St. .	2
Kainisch bei Aussee St. t e	3
Kainreith N.-Oe. e . . .	—
Kaisersberg St. e	—
Kajal Ung. . .	2
Kajar Ung. . .	2
Kajászó-Szt.-Péter U. . .	3
Kajdács Ung. .	3
Kakló U. . . .	—
Kakova Ung. t	4
Kakucs U. t e .	—
Kaladey Böhm.	3
Kalaharówka G.	4
Kalán U. e . .	—
Kaláz Ung. . .	3
Kalchhöfen Dachsberg O.-Oe. e . .	—
Kalderma D. e	—
Kalinowszczyzna G. e . .	4
Kalje K. Sl. .	3
Kalk-Podol B. te	3
Kalksburg Nd.-Oesterr. t e .	1
Kallendorf M. .	2
Kallham Ober-Oesterr. te .	—
Kallich Böhmen	3
Kálló-Semjén Ungarn . .	4
Kallwang St. te	2
Kálmáncsa U. .	3
Kalnica Gal. .	4
Kálnik Ungarn	4
Kálnok U. . .	1
Kalocsa U. te	3
Káloz Ung. . .	3
Kals Tirol .	3
Kalsching Böh. t	3
Kalsdorf St. te	3
Kaltenbach im Zillerthale T. t . . .	3
Kaltenleutgeben Nd.-Oest. t e	1
Kaltern Tirol t	4
Kakuſz Gal. te	4
Kalwaryja Gal. te . . .	3
Kalwarya zebrzydowska G. te . . .	—
Kám Ungarn .	2
Kamaik Böhmen	3
Kamaras major Ung. e . .	—
Kamberg Böhm.	3
Kamen Böhmen	3
Kamena Bukow.	4

Ortsnamen und Land	Zone
Kamenic KS. .	4
Kameníček Böh.	3
Kamenitz Mähr.	2
Kamenitz an der Linde Böhm. t	3
Kamenitz b. Eule Böhmen t .	3
Kamensko KS.	3
Kamień Galiz.	4
Kamienobrod G. e . . .	—
Kamionka G. te	—
Kamionki = Lipnik Bhf. G. te	4
Kamionka strumiłowa Gal. t	4
Kamjonka U. .	3
Kamionki G. te	—
Kammer am Attersee Ob.-De. te . .	3
Kammern St. te	2
Kammersdorf N.-De. . .	1
Kamocsa U. .	2
Kanak Ung. . .	4
Kánczuga G. t	4
Kanitz M. te .	2
Kanker Krain t	3
Kántor = Jánosi Ungarn . .	2
Kánya U. . .	3
Kapela Kr.-Sl. e. . . .	3
Kapellen St. .	2
Kapellu N.-De. te . . .	1
Kapfenberg St. te . . .	2
Kapi Ungarn .	3
Kaplitz Böh. te	3
Kapnik-Bánya Ungarn . .	4
Kapolcs Ung. .	3
Kápolna U. te	3
Kápolnás U. t	4
Kápolnás-Nyék Ungarn te .	3
Kápolnok = Monostor Ung. .	4
Kapoly U. . .	3
Kaposmérő U. e	3
Kapos = Szekcső Ungarn . .	3
Kaposvár U. te	3
Káposztafalu U. (Kapsdorf) te	3
Kaposztás-Megyer Ung. t	3
Kappl Tirol e	4
Kapronca K.-S. te . .	3
Káptalanfa U. .	2
Kapukodrului Bukowina .	4
Kapuvár U. te	1
Karácsond U. te	3
Karácsonfalva Siebenb. te	4
Karád Ungarn .	3
Karako = Szörcsök U. e . .	—
Karancs Ung. .	3
Karancsság U. .	3
Karánsebes U. te	4
Karapczin Bk.	4
Karász Ungarn	4
Karavukova U.	3
Karbitz Böh. te	3
Karczag U. te	3
Kardašrečic B.	3
Kardaun T. e . .	—
Kardó U. . .	4
Karfreit Küstl. t	3
Karlburg U. . t	1
Karling O.-De	—
Karlova U. te	—
Karlovac siehe Karlstadt	
Karlovic Slav. ted . . .	4
Karlsbach Nd.-Oesterr. e .	—
Karlsbad B. te	3
Karlsberg M. .	3
Karlsburg siehe Gyulafehervár	4
Karlsbrunn Schlesien t .	3
Karlsdorf M. te	3
Karlsdorf M. te	—
Karlshütte Schl. te	—
Karlstadt Kr. te	3
Karlstein Nied.-Oesterr. te .	2
Karlstein B. te	—
Karlstetten N.-Ö	1
Karlstift N.-De.	2
Karmacs U. . .	2
Karolinenthal Böhmen t . .	3
Károlyfalva U. t	3
Károlyváros K.-S. te . . .	4
Karpfen Ungarn	3
Karres, Tir. .	—
Kartitz B. e .	—
Karwin Schl. te	3
Kaschau U. te	3
Kaschitz Böh. te	—
Kasina wielka G. te . . .	—
Kasnau B. te	3
Kasperowce G.	4
Kassejowitz B. t	3
Kassa s. Kaschau	
Kassza Ungarn	3
Kastelruth T. te	4
Kasten N.-De. .	1
Kastenreith Ob.-Oesterr. te .	—
Kászon = Altiz Sbg. . . .	5
Kászon-Újfalu Siebenbürg.	5
Katalinfalva U.	4
Katharein bei Tropp. Schles.	3
Katharinaberg bei Brüx, B.	3
Katharinaberg b. Reichenberg Böhmen . .	3
Katlócz Ung. .	2
Kattowitz B. te	3
Katsdorf Ob.-Oesterr. e .	2
Káty Ung. . .	4
Katymár Ung. t	3
Katzelsdorf N.-De. e . . .	—
Katzendorf Sbg. te	4
Kaumberg Nd.-Oesterr. te .	1
Kaunitz B. .	3
Kautendorf Nd.-Oesterr. . .	1
Kauth B. te .	3
Kautzen Nd.-De.	2
Kavarán-Szákul U. te	—
Kécsa Ungarn .	4
Kecsed U. te . .	—
Kecskéb U. . .	2
Kecskemét U. te	3
Kecze U. e . .	—
Keczel Ung. te	3
Keczer-Peklén U.	4
Kehida U. . .	2
Kej B. e . . .	—
Kékes Sbg. t .	4
Kékkö Ungarn .	3
Kelebia U. . .	3
Kelemér Ung. .	3
Kellerwiese N.-De. e . .	—
Keltsch M. te	3
Keltschan M. te	2
Kematen bei Innsbr. T. te	4
Kematen b. Wels Ob.-Oesterr.	3
Kematen a. d. Krems O.-De. te	3
Kemat. N.-De. te	—
Kemecse U. te	4
Kemencze U. .	3
Keméndung. te	2
Kemenes-Högyész Ung. . .	2
Kemenes-Miháfalva U. . .	2
Kemenes = Szt.-Péter Ung. .	2
Kémer U. . .	4
Kémes U. . .	3
Kemmelbach N.-Oesterr. te .	2
Kende Ung. e .	3
Kenderes Ung.	2
Kenese U. . .	3
Kengyel-Puszta Ung. . . .	3
Kenty Gal. te	3
Kenyeri U. . .	2
Kenyhecz U. .	3
Kercseliget Ung.	3
Kercza U. . .	2
Kereccsend U. .	4
Kereczke(i) U. .	4
Kerek Ungarn e	—
Kerellö = Szt-Pál Sbg. te	4
Kerepes U. . .	3
Keresztényfalva Sbg. . . .	4
Kereszteny = Szi-get Sbg. . .	4
Kereştur U. e .	3
Kereştur = Apaj Ung. e . .	1
Kerka-émetfalu Ungarn . .	2
Kerka-Szt. Miklós Ung. . .	3
Kerlés Bahnhof Sbg. t . .	4
Kertes U. e .	—
Kernyája Ung.	3
Kertekalja U. e	—
Kertes U. e .	—
Késmárk U. t .	3
Keszegfalva U.	2
Keszthely U. te	2
Keszthely-Hévíz U. . . .	2
Kétegyháza U. te . . .	4
Kéthely Ung. t	3
Ketten B. e .	—
Kettowitz B. e	—
Kéty Ung. . .	2
Ketzelsdorf bei Königinhof B.	3
Ketzelsdorf bei Zwittau B.	3
Keutschach Kärn.	3
Kevermes Ung.	4
Kézdi-Márton-falva Sbg. .	5
Kézdi Szt. Lélek Sbg. . .	5
Rézdi = Vásárhely Sbg. t	5
Kiczléb U. . .	2
Kienberg bei Gaming Nd.-Oesterr te	2
Kiens Tirol .	3
Kierling N.-De. te . . .	1
Kilb Nd.-Oest. t	1
Kimpling O.-De. e . . .	—
Kimpolung Bk. te	4
Kindberg St. te	2
Királyfa U. . .	1
Király-Darócz Ungarn . .	4
Királyfalva U.	2
Királyfia-Karcja Ung.	1
Királyháza U. te	4
Király-Helmecz Ungarn .	4
Kiralykegy U. .	4
Király-Lehota Ungarn e . .	3
Király-Lubella Ungarn . .	3
Királymezö U. .	4
Királyrév U. .	2
Király-Telek U. te . . .	3
Kirchbach St. e	3
Kirchbach im Gailthale K. t	3
Kirchberg a. Pielach Nd.-De.	1
Kirchb. a. Wagr.	2
Nd.-Oest. te	1
Kirchb. a. Walde Nd.-Oest. t .	2
Kirchb. a. Wechsel Nd.-De. t	1
Kirchb. a. d. Wild N.-De. . .	2
Kirchberg i. Brixenth. Tir. te	3
Kirchbichl T. te	3
Kirchdorf Ober-Oesterr. te .	3
Kirchdrauf siehe Szépesvaralja	3
Kirchenbirk Böh.	3
Kirchheim Küst.	3
Kirchheim in O.-Oesterr. t .	3
Kirchschlag Nd.-Oesterr. t .	1
Kirchstetten N.-Oesterr. te .	1
Kiritein Mähr.	—
Kirlibaba Buk.	4
Kirnberg a. d. Mank N. De.	2
Kirwein M. e	—
Kis-f. a. Klein	—
Kis-Almás Ung.	4
Kis-Báb U. . .	2
Kis-Bajcs U. .	2
Kis-Bár-Apáti Ung. . . .	3
Kisbér U. te	2
Kis-Bocskó U. te	—
Kis-Becskerek U	3
Kisber Ung. te	4
Kis-Czell U. te	2
Kis-Czenk U. .	—
Kis-Disznód Sbg. . . .	4
Kis-Dorog U. .	3
Kis-Endréd U	2
Kis-Esküllö Sbg. . . .	4
Kisfalud U. .	3
Kisfalud-Szt. Iván U. te	—
Kis-Görbö U. .	2
Kis-Gyarmat .	3
Kis-Harta Ung. td	3
Kis-Hegyes U. e	3
Kis-Hird U. . .	3
Kis-Jécsa U. .	4
Kis-Kapus Sbg. te . . .	4
Kis-Kér Ungarn	4
Kis-f. a. Klein	—
Kis-Kereskény Ungarn . .	3
Kis Keszi U. te	—
Kis-Köcsk Ung.	2
Kis-Köre Ung.	3
Kis-Körös U. te	3
Kis-Köszeg U.	3
Kis-Komárom Ungarn . .	3
Kis-Komlós U.	4
Kis-Korpád U. te . . .	3
Kis-Koszmály Ung. . . .	2
Kis-Kun-Dorozsma U. e	—
Kis-Kun-Fegyháza U. te	3
Kis-Ladna U. te	3
Kis-Lipnik U. .	3
Kis-Majtény U. te . . .	—
Kis-Marja Ung.	4
Kis-Maros U. e	—
Kis-Marton U. te . . .	1
Kis-Desz Ung.	4
Kis-Olaszi U. e	3
Kis-Orosz U.	4
Kis-Oroszi U. d	—
Kis-Palugya U.	—
Kis-Pereg Ung.	4
Kis-Pest Ung. .	3
Kis-Rozvágy U.	4
Kis-Sármás Bhf. Sbg. te	4
Kis-Száró U. .	2
Kis-Sebes Bhf. Sbg. e . .	4
Kis-Selmecz U. t	3
Kis-Szállás U. te	3
Kis-Szeben U. te	3
Kis-Szolyva U. e	—
Kistanje D. t .	—
Kis-Tapolcsány Ungarn . .	2
Kistelek Ung. t	3
Kis-Terenne U. te	3
Kis-Újfalu U. e	—
Kisújszállás U. te . . .	3
Kis-Unyom U. te	2
Kisvárda U. te	4
Kis-Velencze U.	3
Kiszács Ung. e	4
Kiszetö Ung. te	4
Kis-Zombor U. te . . .	3
Kisziucza Ujhely U. te . . .	3
Kittlitz Böhm. .	3
Kitzbichl Tir. te	3
Kitzloch Sa e .	—
Klachau St. te	3
Kladek Mähr. .	3
Kladno B. te	3
Kladrau B. te	3
Kladrub B. te	3
Kladrub = Pořin B. te . .	—
Klagenfurt Kär. te . . .	3
Klam b. Grein Ob.-Oest. t .	2
Klamm N.-De. te . . .	—
Klana Küst. . .	3
Klanac KS. .	4
Klanjec Kr. Sl. t	3
Klantendorf M.	3
Klappai = Slatina B. e . .	—
Klaster B. e .	—
Klattau Böh. te	3
Klaus Ob.-De. t	3
Klausen-Leopoldsdorf N.-De. . .	1
Klausen N. De. e	—
Klausen Tir. te	4
Klausenburg Siebenb. te	4
Klaus = Koblach Bbg e . .	—
Kleblach Kärnten te . .	3
Klecza górna G. te . . .	—
Kleczany Gal. e	3
Kleczany G. e	3
Klein-Auya B.	3
Klein = Chischka Böhmen . .	3
Klein = Haders-dorf Maria-Bründl N.-De. e . .	—
Klein-Herlitz Schl. . . .	3
Klein = Hermanic-Sedlec Böh. te .	—
Klein = Höflein N.-De. e .	—
Kleinkahn B. te	—
Klein-Kirchheim Kärnten . .	3
Klein-Köpisch s. Kis-Kapus.	
Klein = Kuchel B. t . . .	3
Klein-Mariazell N.-De. . .	—
Klein = Meifels-dorf N.-De. e	—
Kl.-Mohrau M.	3
Klein = Mohrau Schl. te .	3
Kleinmünchen Ob.-Oest. te	3
Klein-Neusiedl N.-Oest. te	1
Klein = Pokitsch B. e . .	—
Klein = Priesen Böh. e . .	—
Klein = Reisling Ob.-Oest. te	—
Klein-Schwadowitz Böh. te	3
Klein-Skal Bhf. Böhmen te .	3
Klein-St. Paul Kärnt. e . .	—
Kl. Sonnt. St.	3
Klein-Wöhlen B. e . . .	—

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Klein-Wolkersdorf N.-Oe. t e	—
Klein-Wosla-witz M. e	—
Kleinzell bei Hainfeld N.-Oe.	1
Kleinzell b. Neu-felden O.-Oe.	3
Kleinzell O.-Oe.	3
Klein-Zell siehe Kis-Czell	
Klek U.	4
Klenak KS. t d	4
Klenócz U.	3
Klenovica KS.	3
Klenowitz Mähr.	2
Klentsch Böhm.	3
Klepárów Gal. t e	—
Kleßheim S. t	—
Klimiec Galiz.	4
Klimoutz Buk.	4
Klin-Zakamene Ungarn	3
Klobenstein T. t	4
Klobouk bei Auspitz Mähren t	2
Klobuk B. t e	3
Klöch St.	2
Klösterle B. t e	3
„ Vorarlb.	4
Klomin B. t e	3
Klopodia Ung.	4
Kloštar KS.	3
Kloster B.	3
KlostergrabB. te	3
Klosterneuburg	
Klosterneuburg N.-Oe. t d	1
Klosterneuburg-Kierling N.-Oe. te	—
Klosterneuburg-Weidling N.-Oe. te	—
Klučov B. e	—
Klukno Ung.	3
Knéz Ungarn	4
Kněžice i. Böhm.	3
Kněžice in M.	2
Kniaże Gal. te	4
Knihynicze G.	4
Knin Dalm. te	4
Knittelfeld St. te	3
Knöschitz B e	—
Knoviz B. te	—
Kobas KS. d	—
Kobát-Demeterfalva Sbg.	4
Koblach Vbg. e	—
Kobyli M.	2
Kociubińczyki Gal.	4
Kocmyrzów G.	3
Kocs U.	2
Kocsér Ung.	3
Kocskócz U. te	—
Kocsócz U. te	2
Kocsola Ung.	3
Kocsord U.	4
Köbölkút U. te	2
Köflach St. te	4
Köhalom U t	2
Köhidgyarmat Ungarn. te	2
Kökenyes U e	—
Kökeszi U.	3
Kökönyösd U.	4
Kölcse Ungarn	4
Köleséd Ung. te	3
Kö nik Ung. e	4
Kömlö U.	3
Kömlöd Ungarn	2
Königgrätz B. te	3
Königgrätz Schl. Vorstadt B. e	—
Königinhof B. te	3
Königl. Weinberge B. t	3
Königsaal B. t	3
Königsberg in Schles. t	3
Königsberg a. d. Eger B. te	3
Königsbrunn a. W. N.-Oest.	1
Königseck Böh.	2
Königsfeld M. te	2
Königshan B. te	3
Königshof B. t	3
Königsstadtl B. te	5
Königstetten N.-Oesterr.	1
Königswald B. te	3
Königsw. B. t e	3
Königswiesen Ob.-Oesterr.	3
Könyök Ung.	3
Köpatak U	2
Kopcseny U.	2
Köpecz Sbg. e	3
Köpösd Ung.	1
Köporuba Ung.	4
Körmend U. te	2
Körmöczbánya	3
Környe U.	4
Körös U.	3
Köröösbánya Sbg t	3
Köröshegy Ung. t e d	2
Körös-Ladány Ungarn t	4
Körösmezö U. t	3
Körössz'g U. e	4
Körös-Tarcsa U.	4
Körös-Tarján Ungarn	2
Körpa Ungarn e	4
Körtvélyes U. d	4
Köss n Tirol t	—
Köstendorf Salzburg te	—
Közseg U. te	3
Kötegyán U. te	—
Kötelek Ungarn	2
Kötsch Stmk. te	4
Kötschach Kär. t	3
Köttelach Kä.	3
Köttnitz M e	3
Köttse U.	3
Kövágóörs U.	—
Kövágó-Szöllös U.	3
Kövecses U. e	3
Köveskálla U.	3
Kövesliget U.	3
Kövi Ungarn	4
Közép-Apsa U.	3
Közép-Revucza Ungarn	4
Középfalva (Csinza) Sieb.	3
Középiszt'áz U.	4
Középvlak U.	2
Kohlbach Schl. te	—
Kohljanowitz B.	3
Kohlpfibram B.	3
Kojetein M. te	—
Kojetitz Mähr. e	2
Kojetitz-Groß-dorf B. e	2
Kojice B. e	—
Kóka Ungarn	—
Kokasd U.	3
Kokova Ungarn	3
Kolaczyce G. t	3
Kolbnitz Kärnt.	4
Kolbuszowa G. t	3
Kolcč Böhm. te	3
Kolin B. te	3
Kolinec B. te	3
Kollarovicz U.	3
Kollautschen B. t	3
Kollerschlag Ob.-Oesterr.	3
Kolleschowitz B. te	3
Kolluth Ungarn	3
Kolm-Saigurn S.	3
Kolomea G. te	3
Kolomea-Ringe	4
Kolozs Sbg. e	—
Kolozs-Borsa Sbg.	4
Kolozs-Kara Sbg. te	4
Kolozs-Mono-stor Sbg. t	4
Kolozsvár Sbg-te	—
Kolta Ungarn	2
Komádi U. te	4
Komaúcza G. te	4
Komanestie Buk e	—
Komarau B. t	3
Komarestie-Slobodzia Buk. e	—
Komárnik Ung.	4
Komarno Gal. t	4
Komárom Ung. te d	2
Komárom-Csép Ungarn	2
Komárom-Csicsó Ungarn	2
Komárom-Füß Ungarn	2
Komárom-Szemere Ung.	2
Komárom Szt. Péter Ung.	2
Komárom-Tarján Ung.	3
Komárváros U. te	3
Komeise Sch.	3
Komjath U te	2
Komletinci KS.	4
Komlos-Keresztes Ung.	4
Komorau Sch. e	3
Komorn U. te	2
Komotau B. te	3
Kondoros U.	3
Konec-Chlum Böhmen	3
Konitz Mähr. te	3
Koniuchów G. te	—
Koniuchy G.	4
Konop Ung. te	4
Konščina Bahnhof KS.	3
Konskau Schl. e	3
Końska ulica G.	4
Kóny Ung. te	2
Konyha U.	1
Könyi U.	3
Kopalnia G. te	—
Kopanicza-Beravci KS. e	—
Kopcsán U.	2
Kopfing O.-Oe.	3
Kopháza (Kohlenhof) U.	1
Kopidlno B. te	3
Kopreinitz KS. te	3
Kophczyńce G. te	4
Korczów G. e	4
Korczyna Gal.	4
Korenica K. Sl.	4
Koritschan M. t	2
Korlátkö U.	2
Korneuburg N.-Oesterr. t e d	1
Kornhaus Böh.	3
Kornitz M. te	3
Kornya Una. te	4
Kornyest-Berza U. e	—
Körod-Szt-Márton Sbg.	4
Korolówka G. t	4
Korond Sbg.	4
Koropiec Gal.	4
Koros U.	2
Korosciatyn G. te	—
Korszów G. te	4
Korytnicza U. t	3
Koschir B.	3
Košatek B. e	—
Kö d Ung.	3
Kosel Böhmen	3
Košetice B. t	3
Kosienice Gal.	4
Kosinjgornj KS.	4
Koška Kr.-Sla	3
Kosłócz U. t e	4
Kosmanos B. t	3
Kosolup Bö. e	—
Kossovo D. te	—
Kossova Ungarn	4
Kossów Gal. t	4
Kostajnica Kr. Slav. te	3
Kostanjevac Kr. Slav.	3
Kostanjevica Küstenland	3
Kostel M. te	2
Kostelec-Bižic Be	—
Kostelec b. Mühlhausen B.	3
Kostelec bei Proßnitz M. te	3
Kosten Böh. te	3
Kostenblatt Bh.	3
Kosut Ung. e	1
Kosztolna U.	2
Kótaj U.	4
Kot Ung. te	—
Kotojed M. e	—
Kotouč M. e	—
Kotterbach U.	3
Kottes Nd.-Oe.	2
Kottingbrunn N.-Oe. e	1
Kottingneusiedl N.-Oe e	—
Kottori Ung. te	3
Kottwitz B. e	—
Kotzmann Buk. t	4
Koudelov B. e	—
Kounova B. te	3
Kouřim B. te	3
Kovač B. e	—
Kovár B. e	—
Kovarcz Ung.	2
Kovaszincz U.	4
Kovášzna Sbg. t	5
Kovil U.	4
Kowil-Sz. Iván Ung.	4
Kozaczówka G. t	5
Koziowa Gal.	4
Kozlan B.	3
Kozłów G.	4
Kozma Ung. te	3
Kozmadombja Ungarn	2
Kozowa Gal. t	4
Kozy Gal. te	3
Krajna U.	2
Krainburg Krn. te	3
Krakau G. te	3
Krakówl. Krakau	
Krakowiec Gal. te	4
Kralitz M. te	2
Kraljevčani Kr.-Slav.	3
Kraljevecz U. te	3
Kralohof M. e	—
Kralován U. te	3
Kralowitz bei Pilsen Böh. t	3
Kralowitz B. e	—
Kralup a. d. Moldau B. te	3
Kramsach-Achenrain T. t	3
Kranichsfeld Steierm. te	3
Kranzberg G. te	4
Krapina KS. t	3
Krapinske-Toplice KS. t	3
Kappfeld K. e	—
Krasna M	3
Kráśensko Mäh.	2
Krásić KS.	3
Krasicayn G. t	4
Krasna b. Wall. Meseritsch M. te	3
Krasne Bahnh. Galizien te	4
Krassó Ungarn	4
Krassova U. e	4
Kraszna Ung. t	4
Kraszna-Béltek Ungarn	4
Krasznahorka-Váralja Ung.	3
Krasznik-Bajda Ung.	3
Krasznó U. te	3
Kratenau B.	3
Kratzau Böh. te	3
Kraubath St. te	2
Krawska M. t	2
Krechów Gal.	4
Krechowice Gal. te	4
Krumbach Bd.-Oesterr. t	1
Kreibitz B. te	3
Kreibitz-Neudörfl Böh. te	3
Kreisbach N.-Oe. e	—
Krelowice Böh.	3
Kremnitz U. te	2
Krempna G.	4
Krems N.-Oe. te	1
Krems b. Voitsberg Stmk. te	—
Krems Böhmen	3
Kremsier M. te	3
Kremsmünster te	4
Ob.-Oest. te	3
Krenalbach O.-Oesterr.	3
Krenowitz M. te	2
Krenstetten N.-Oe. e	—
Kreschitz B. e	—
Kressnitz Kr. te	3
Kretin Mähr. t	3
Kreuth bei Bleiburg (Ruhe) K.	3
Kreuz f. Körös	
Kreuzberg B. te	3
Kreuzdorf St. te	—
Kreuzen O.-Ö.	2
Kreuzendorf Schl. e	—
Kricsova U.	4
Kriegern B. te	3
Krieglach St. te	2
Kriegsdorf bei RömerstadtM. te	3
KriesdorfBöhm.	3
Krift O.-Oe. e	—
Krima B. te	3
Krimmel Slzb.	3
Krinec Böh. te	3
Krischwitz B. e	—
Kristoffalu U. e	—
Kristyór U.	4
Kritzendorf Nd.-Oesterr. t e d	1
Krivadia U. te	4
Krivany U	3
Kriviput KS.	3
Krivsoudov B.	3
Križ KS.	3
Križanau Mäh.	2
Križanowitz M. e	—
Krnjak KS.	3
Krnsko B. te	3
Kröllendorf N.-Oe. e	—
Krönau M.	3
Kromau M. te	2
Krompach U. te	3
Kronau Kr. te	3
Kronsdorf Ob.-Oesterr.	2
Kronsdorf Schl.	3
Kronstadt Sbg. te	4
Kronstadt Böh.	3
Kropp Krain te	3
Krosciencko am Dunajec G. t	3
Krosciencko bei ChyrowG. te	4
Kroschau B. te	—
Krosno Gal. te	4
Krottendorf St. te	—
Krounа B.	3
Kruh Böhm. e	3
KrukienicеGal. t	4
Krumau B. te	3
Krumbach Nd.-Oesterr. t	1
Krumbach i. Bregenzerwalde Vorarlberg t	4
Krumnußbaum Nd.-Oe. te	2
Krumpendorf Kärnt. te	3
Krumpisch M. e	—
Krupa B. te	—
Krusovecz U. e	—
Krynica G. t e	3
Krynica G. e	—
Krystynopol G. te	4
Krzeszowice G. te	3
Krzywcza am San Galizien	4
Krzywcze G. t	4
Ksinna Ung.	3
Kubach U.	3
Kubin U. t	4
Kuchelbad B. e	—
Kuchl Salzb. te	3
Kučište D. t	4

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Kucsulát Sbg.	4
Kuczura Ungarn	4
Kuczurmare Buk. te . . .	4
Kuczurmik Buk.	4
Kudricz Ung. t	4
Kudrynce G. .	4
Kudsir Sbg. .	4
Kühnsdorf K. te	3
Kükemező U. .	4
Kükülövár (Kokelburg) Sbg.	4
Küllenberg Kr. te	—
Küssö-Váth U.	2
Kürnberg N.-Oe.	2
Kürth Ung. te	2
Kufstein Tirol t	3
Kujdańce G. e	—
Kukan B. . .	3
Kuklena B. t	3
Kukmér U. . .	2
Kukujevci Kr.-Slavonien .	4
Kukus Böh. te	3
Kula Ungarn t	3
Kulaszne-Szczawne G. te . . .	—
Kulików G. te	4
Kulm b. Karbitz Böhmen te .	3
Kulpin Ungarn	4
Kumán U. te .	4
Kumberg St. t	2
Kumpfmühle O.-Oe. e . .	—
Kumrowitz M. .	2
Kuna Dalm. .	4
Kunágota Ung.	4
Kunau Schl. te	—
Kundaja U. . .	3
Kunndl Tirol te	3
Kunersdorf B. e	—
Kunewald M. .	3
Kun-Jelegyháza siehe Kis-Kun-Jelegyháza	
Kun-Hegyes U.	3
Kún-Kis-Szálás U. te .	—
Kunnersdorf bei Zwickau B. e	3
Kunos-Bágása Ung. . . .	3
Kunowitz M. e	2
Kunowitz-Lauczka M. e . .	—
Kunstadt Mäh. t	3
Kún-Madaras Ung. . . .	3
Kún-Szt.-Márton Ung. te	3
Kun-Szt.-Miklós te . .	3
Kunzendorf M. te . . .	—
Kupferberg B. te . . .	3
Kupinovo KS. d	4
Kupka Buk. .	4
Kupljenovo-Puska KS. te	—
Kupuzina Ung.	3
Kurd U. te .	3
Kurima Ungarn	4
Kurowice Gal. t	4
Kurtakér U. te	—
Kurtics Ung. te	4
Kurylówka G.	4
Kurzany Gal. t	4
Kuschwarda B. t	3
Kutas U. e . .	3
Kutina KS. t	3
Kutjevo KS. t	3
Kutkorz Gal. te	4
Kutscherau M.	2
Kuttelberg Schl.	3
Kuttenberg B. te . . .	3
Kuttenplan B. te . . .	3
Kuttenthal B. te . . .	3
Kutti U. . . .	1
Kuttowitz B. te	—
Kutvölgy U. e	—
Kuth Gal. t .	4
Kuzmin Kr.-Sl.	4
Kvacsán Ung.	3
Kwasitz M. te	2
L.	
Laa a. d. Thaya N.-Oe. te .	1
Laab im Walde Nd.-Oesterr.	1
Laaben Nd.-Oe.	1
Laak b. Steinbrück St. e .	3
Laak b. Süssenheim St. . .	3
Laakirchen Ob.-Oesterreich e	3
Laas i. Vintschgau Tirol .	4
Laas Krain . .	3
Laase Krain te	—
Laász Ungarn .	2
Láb Ungarn . .	1
Labin Dalm. te	—
Lábod Ung. te	3
Łabowa Gal. .	3
Lachowice Gal. te	—
Lacka wola G. e	—
Lacken O.-Oe. e	—
Lackenhof N.-O.	2
Łącko Galiz. .	3
Laczháza U. te	3
Ladámos (Ladendorf) Sbg. te . . .	4
Ladendorf Nd.-Oesterr. te .	1
Ládháza U. te	—
Ladjarak K.-Sl.	4
Ladomér U. .	4
Ladowitz B. te	3
Längenfeld Tir.	4
Lagosta Dalm. td . . .	4
Lahöfen O.-Oe. e . . .	—
Laibach Kr. te	3
Laimbach N.-Oe. t . .	2
Lajosfalva U.	4
Lajoshalom U. e	—
Lajos Komárom Ungarn . .	3
Lajosmizse U. .	3
Lajtafalu (Potzneusiedel) U. .	1
Lajta-Pordány Ungarn . .	1
Lajta-Szentmiklós U. t	1
Lajta-Ujfalu (Neufeld) U.	1
Lak U. . . .	3
Łąka Galizien	4
Lakfalva U. . .	1
Lakócsa U. . .	3
Lakompak U. .	1
Lakšár-Újfalu U.	1
Lak-Szakállos Ung. . . .	2
Lalitz U. . .	3
Lamacs U. e .	—
Lambach Ob.-Oesterr. te	3
Lambrechten Ob.-Oesterr.	3
Lampersdorf B. e . .	—
Lamprechtshausen Salzb. .	3
Lana B. te .	3
Lana a. d. Etsch Tirol te .	4
Lancsuk U. . .	3
Łańcut Gal. te	4
Łanczyn Galiz. te . . .	4
Landeck Tir. te	4
Landegg Nieder-Oesterr. te .	—
Landl Tirol .	3
Landl St. te .	—
Lándor Sbg. .	4
Landro (Höhlenstein) Tirol t	3
Landshut M t	1
Landskron B. te	3
Landskron Gal.	3
Landstraß Kr. t	3
Lanersbach T. .	3
Langau b. Gaming N.-Oe. t	—
Langau b. Geras N.-Oest. .	2
Langen a. Arlberge Voralb. te	—
Langenau B. te	3
Langenbruck B. te . . .	3
Langenhof B. e	—
Langenlebarn Nd.-Oest. te	1
Langenlois N.-Oesterr. t	1
Langenwang Steierm. te	2
Lang-Enzersdorf N.-O. te	1
Langkampfen T. e . .	—
Langschlag Nd.-Oesterr.	2
Langvitz U. .	3
Langwies Ob.-Oesterr. e .	—
Lankowitz bei Köflach St.	2
Lannach Bhf. St te .	3
Lanz Böhmen .	3
Lanzenkirchen Nd.-Oesterr.	1
Lapáncsa U.	3
Łapanów Gal.	3
Lapujtö Ung. .	3
Lasberg O.-Oe.	2
Laschowitz B. e	—
Lasskafalu U te	3
Lassee Nd.-Oest. te . . .	1
Lassing Nd.-Oe.	2
Lassi g b. Selzthal St .	3
Laßnitz St. te	—
Laßnitzthal St. e	—
Latein M. e .	—
Látrány Ungarn	3
Latsch Tirol .	4
Łaučka M. e .	—
Laufen bei Ischl Ob.-Oest. e	3
Laufen in St. t	3
Laun Böhm te	3
Launowitz B. .	3
Launsdorf Kär. te . . .	3
Lausa Ober-Oe.	2
Lauterach Vbg. te . . .	4
Lauterbach B. .	3
Lauterbach T. e	3
Lauterwasser B.	3
Lautschin B. te	—
Lautschin Böh. t	3
Lavamünd K. te	3
Lavarone Tir. .	4
Lavis Tir. te	4
Ławoczne Bhf. G. te . .	4
Lawrów Gal. .	4
Laxenburg N.-Oesterr. te .	1
Lázárföld Ung.	4
Lázi U. . . .	2
Lazzaretto Kstl. t	—
Lébény U. . .	2
Lébény-Szentmiklós U. te	2
Lebmach K. e .	—
Lebring St. te	3
Leśevica Dalm.	4
Lech Vorarlberg	4
Lechnicz Ung	3
Lechwitz Mähr. t	2
Łęcze G. te .	—
Ledenitz Böhm.	3
Ledeč B. t . .	3
Ledeč-Kläster B. e . . .	—
Lédecz U t . .	3
Lebény Ungarn	3
Lednicz U. . .	4
Lednicz-Rovnye U. . . .	3
Lees Kr. te .	3
Legenye-Mihályi U. te .	3
Légrád Ung. t e	3
Legyes-Bénye Ungarn . .	3
Léh Ungarn .	3
Lehuczény Bk. e	—
Leib cz U. t. .	3
Leibnitz St. te	3
Lejškov B. t .	3
Leifers Tirol e	4
Leifling Kärnt. .	3
Leipnik M. te	3
Leitersdorf Schlesien . .	3
Leitmeritz Böh. ted . .	3
Leitomischl B. t	3
Lekenicze Sbg. te	4
Lekenik KS. te	3
Lekér Ungarn .	2
Lelesz Ungarn .	4
Lelle U. . . .	3
Lembach Oberösterr. t	3
Lembach St. e	—
Lemberg Galiz. te . . .	4
Lemes Ung te	3
Lemnek Sbg. .	4
Lencze G. te	3
Lend Salzb. te	3
Lendorf Krnt. .	3
Leneschitz B. te	3
Lengau Ob.-Oesterr. te .	—
Lengenfeld bei Krems N.-Oe.	1
Lengenfeld Kr. te . . .	3
Lenghel U. t	3
Lengyeltóti U. t	3
Lenti Ungarn .	3
Leoben St. te	2
Leobersdorf Nd.-Oest. t .	1
Leogang Salzb. te . . .	3
Leonding Ober-Oesterr. e .	3
Leonfelden Ob.-Oesterr. t .	3
Leonstein Ö.-Oe. te . . .	3
Leonstein Krnt. e	—
Leopoldau N.-O.	W
Leopoldschlag Ob.-Oesterr.	3
Leopoldsdorf N.-Oesterr. te	1
Leopoldskirchen Kärnten e .	—
Leopoldskron-Moos Sb. .	3
Lepavina Kroat. te . . .	—
Lepoglava KS. te . . .	3
Lepsény U. te	3
Lermoos Tirol t	4
Leschkirch Sbg.	5
Leschtine Böh. e	—
Leśće KS. . .	3
Lesenicze-Tomaj U. .	3
Lesenthal B. e	—
Leskovac K.-S. te . . .	—
Leskowitz Böh e	—
Leß Ungarn te	4
Leszniów Gal.	4
Lessonitz M. .	2
Lest Rumarkt	$^{10}/_{5}$—$^{10}/_{9}$ te .
Lienz Tirol t e	3
Liesing Nd.-Oe. te . . .	3
Lieština B. te .	3
Ließnitz Böhm. e	—
Lietava-Lucska U. . . .	3
Liezen St. te .	3
Ligist Steierm. .	3
Liliendorf M. .	2
Lilienfeld Nd.-Oesterr. te .	1
Limanowa Gal. te . . .	3
Limberg Nd.-Oest. te . .	1
Limeriach Kä. t	4
Lind Kärnt. te	—
Lind St. te .	—
Lindenau Böhm.	3
Lindenhau B. e	—
Lindewiese Schl. t . .	3
Lind-Sternberg Kärnt. e .	—
Linzenau Vbg	4
Linning O.-Oe.	3
Linz O.-Oe. te d	3
Lipica Dolu G	4
Lipik KS. . .	3
Lipina-Karlshütte Sch. e	—
Lipinki G. . .	4
Lipková Boda B.	—
Lipnica murowana Gal. .	—
Lipnice B. e .	2
Lipnik G. te .	3
Lipnik bei Hrotowitz . . .	2
Lipnitz Böhmen	3
Lipolz M. . .	2
Lipót Ungarn .	1
Lipotvár (Leopoldstadt) U. te . . .	2

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Lippa Ungarn t	4
Lipthal M. . .	3
Liptitz Böh. t e	—
Lipto-Szt. Iván Ungarn e . .	3
Lipto-Szt.-Miklos U. t . .	3
Liptó-Tarnócz Ung. e . . .	3
Liptó-Tepla U. te	3
Liptó-Teplicska Ung. . . .	3
Lipto-Ujvár U. te	3
Lischan b. Saaz Böhm. t e .	3
Lischan B t e .	—
Lischau b. Budweis Böhm. t	3
Lisko Gal. t e	4
Lisowice G. e	—
Lissitz Mähren t	2
Lissa a. Elbe B. te	2
Lissa Dalm. t d	4
Lissa, Leuchtth. (Semaphor) D	—
Lissava Ung. t e	—
Lissitz Mähren t	2
Lissa U. . . .	3
Lissti Galizien	3
Liszkófalva U. e	3
Litava U. . .	3
Litiatyn Gal. .	4
Litovic Böh. te	—
Litschau N.-Oe. t	2
Littai Krain t e	3
Littau Mähr. t e	3
Litten Böhmen t	3
Littenschitz M. .	2
Litritz B. t e .	3
Litwinów G. .	4
Lobendau Böh.	3
Lobenstein Schl e	3
Lobnig Mähr. e	3
Lobnitz Sch. te	—
Lobositz Böh. t e	3
Lobzów G. .	3
Lochau Tirol t e	4
Lochen Ob.-Oe.	3
Lochowitz B. t e	3
Locsmánd U.	2
Lócs-Bresztovány t e . .	—
Lodenice Böh. .	3
Lodenitz bei Kromau i. M.	2
Lodygowice G. te	3
Löcse U. t e .	3
Löderndorf St. e	—
Lodös (Litzelsdorf) Ung. .	2
Lökösháza U. t e	4
Lölling K. . .	—
Lörinczi U. e .	3
Löich Mähren t	2
Löschna Lhotka M. e . . .	—
Lövére Sbg. .	4
Lövö U. t e .	2
Lofer Salzb. t	3
Loibich! O.-Oe.	—
Lokcza Ungarn	3
Lokve Kroat. t e	3
Lomigsdorf M.	3
Lomna G. t .	4
Lomnitz b. Wittingau B. t e	3
Lomnitz b. Jičin Böhm. t .	3
Lomnitz Mähr. t	2
Lonkau Schl. e	—
Lonto U. . . .	3
Lónyabánya U. te	3
Loosdorf Nd.-Oesterr. t e .	1
Lopatyn Gal. .	4
Loppio Tir. t e	—
Lopufzanka chomina Gal .	4
Lopufzna Bk. .	4
Lorettom U. .	5
Loschitz Mähr. t	3
Loschowitz Bö. e	—
Losenstein Ob.-Oesterr. te .	2
Losoncz Ung. te	3
Lotschnau M. e	—
Lovas-Berény Ungarn t . .	3
Lovasz Patona. Ungarn . .	2
Lovrana Kstl. t	3
Lovreč Dalm. .	4
Lovrin Ungarn	4
Lowczówek-Pleśna Bhf. G. te . .	3
Ložisée Dalm. t	4
Lozornó U. . .	1
Lub B. te . .	—
Lubaczow G t e	4
Lubenz Böhm t	3
Lubien bei Myślenice Gal. .	3
Lubience Gal. te	4
Lubienwielki Gal. t . .	4
Lubina U. . .	2
Lublo Ungarn t	3
Lubochna U. t e	3
Lubotin U. t e	4
Lubycza-Królewska Gal. te	4
Lucinico (Lucinik) Küstenl.	3
Luck Böhmen .	3
Lucsatin U. t e	3
Lucsivna U. t e	5
Lucsivna fürdö U. e . .	—
Lucski Ungarn .	3
Luczycze Gal. .	4
Lubány Ung. te	—
Ludas Ung t e	3
Ludbreg Kroat.	3
Luditz Böhm t	3
Ludweis Nied.-Oesterr. .	2
Luggau Kärnten	3
Lubatschowitz Mähren t e .	2
Lukač Bhf. KS. te	3
Lukácsháza U e	—
Luka bi Gispana Dalm. d	4
Luka-Ménye U.	3
Lukavec B. . .	3
Lukavec M. e .	—
Lukawetz a. Sereth Buk. e	—
Lukawica G. te	—
Luki Ungarn .	3
Lukó U. . . .	3
Lukowitz Krain t	3
Lultsch Mähr. e	2
Lundenburg M. te	2
Lungitz O.-Oe. te	—
Lungötz i. Lammertale S.	3
Lunka Rézbánya U e	—
Lunz N.-Oe. t	2
Lupkow G. te	4
Lupoglava Küstl. te	—
Luschitz M. e .	1
Lussin grande Küstenl. t	4
Lussin piccolo Küstenl. t d	4
Lußnitz Kä. te	—
Lustenau Tir. te	4
Lustthal Krain .	3
Lutowiska Gal. t	4
Luttenberg St. te	3
Luzan Böh. t e	3
Luzan Buk. t e	4
Luze Böhmen t	3
Luzna-Lischan B. te . . .	—
Luzsna Ungarn	3
Lwówf. Lemberg	3
Lyscc Galizien	4
Lyuta U. . . .	4
M.	
Machau Böhm.	3
Machendorf B. e	3
Macoszyn G. te	—
Mácsa Ungarn Comitat Pest t	3
Mácsa (Com. Arad) U. t .	4
Macsola Ung. .	4
Mád Ungarn t e	3
Mada U. . .	4
Madaras Ung.	3
Madocsa Ung.	3
Madonna di Campiglio Tirol t .	4
Mähr.-Budwitz Mähren t e .	2
Mähr Chrostau M. e .	—
Mähr.-Neustadt Mähren t e .	3
Mähr.-Ostrau Mähren t e .	3
Mähr.-Pruß. Mähren .	2
Mähr.-Rothmühl Mähren	3
Mähr.-Rothwasser M. t .	3
Mähr.-Schönberg M. t e .	3
Mähr.-Trübau Mähren t e .	3
Mähr. Weißkirchen M t e	3
Maffersdorf links d. Neiße B. t . .	3
Magierow Gal.	4
Maglern Kä. te	—
Maglod U. t e	3
Mágocs U. te .	3
Magyar-Atád Ungarn . .	3
Magyar-Bánhegyes Ung. e	4
Magyar-Bél U. e	1
Magyar-Boly Ungarn t e .	3
Magyar-Cseke Ungarn e . .	4
Magyar-Czernya U. .	4
Magyar-Egregy Siebenb. . .	4
Magyar-Falva Ung. . .	1
Magyar-Forró Sbg. . .	4
Magyar-Fráta Ungarn . .	4
Magyar-Gencs Ungarn . .	2
Magyar-Gorbó Siebenb. t e	4
Magyar-Gyepes U. e . .	—
Magyar Gyerömonostor Sieb.	4
Magyar-Igen Siebenb. . .	4
Magyar-Izsép Ungarn. .	3
Magyar-Kimle t e . . .	1
Magyar-Lapád Sbg. . . .	4
Magyar-Lápos Siebenb. . .	4
Magyar-Mecske U. . . .	3
Magyar-Nadás Siebenb. t e	4
Magyarós Sbg.	4
Magyar-Nagy-Zsombor Sbg.	4
Magyar-Óvár U t e . . .	1
Magyar-Sóok Ung. . . .	2
Magyar Szek U.	—
Magyar-Szölgyén Ungarn	2
Magyar-Ujfalu Sieb. . .	4
Magala Buk. e	—
Mahrenberg St. te . . .	3
Maidelberg Schlesien . .	3
Mailberg N.-Oe. te . . .	1
Maishofen S. e	—
Maiß Ung. . .	3
Maissau Nd.-O. te . .	—
Majdan Ung. e	—
Majdan bei Kolbuczow G. te	4
Majdan sieniawski G. .	4
Majdánka U. t e	4
Majsa Ungarn .	3
Majur Bahnhf. U. te . .	3
Makád U. . .	3
Makarska Dal. td . . .	4
Makfalva Sieb.	4
Maklar Ung. e	3
Makó Ung. te	—
Makoszyn G te	—
Makow Gal. te	3
Malsa Sieb. .	5
Malaczka Ung. t	1
Malcza Ungarn	4
Malborgeth Kä. te . . .	3
Male Tirol t .	4
Maleč Böhm. t	3
Malenowitz M.	2
Maleschau B.	3
Mali Bukovec Kroatien . .	3
Mali Halan Kr.	4
Malinska Kstl t	3
Mallebern Nd.-Oesterr. e .	—
Mallestig Kärnt.	3
Mallnitz K. . .	3
Mallonitz B. te	—
Málnabatáka U.	3
Malnas Sieb. .	4
Mals Tirol t .	4
Malschitz Böhm.	3
Malspitz M .	2
Maluzsina U. .	3
Mandling Szb. te	—
Mánfa U. . .	3
Mank N.-O. .	1
Mannersdorf a. Leithaberg N.-Oe. e . .	1
Manning Bhf. Ob.-Oest. t e	3
Mannsburg K. te	3
Mannswörth Nied.-Oest. e	1
Mány U. . .	3
Marbach a. d D. N.-Oe. t d	2
Marburg St. te	3
Marchegg Nd.-Oest. te .	1
Marchtrent O.-Oesterr. te .	3
Marczalyháza U.	2
Marczaly Ung. t	3
Márczaltó Ung.	2
Márczfalva U. te . . .	1
Marczibányi Dombegyháza Ung. t. .	4
Mardzina Buk.	4
Margarethen a. Moos N.-Oe te . . .	1
Margitta Ung.	4
Margitfalva Ungarn t e	3
Margonya U. .	4
Margrei T e	—
Marhof St. e	3
Maria-Bistrica Kroatien . .	2
Maria-Brünndl N.-Oe. e . .	—
Mar.-Enzersh. a. Gbge. N.-O.	1
Mariafalva U.	—
Mariahilf bei Kolomea G.	4
Mariahutta-Zsakrocz U t e	3
Maria-Kéménd	3
Maria-Kulm B. te	1
Maria-Lanzendorf Nd.-Oest. te	1
Mariampol G.	4
Maria-Neustift Steiermark .	3
Mariano Küstl.	3
Maria-Nostra Ungarn . .	3
Mariapfarr Slz.	3
Maria-Plain S. e	—
Mariapocs U. .	4
Maria-Rast St. te . . .	3
Maria-Ratschitz Böh. te .	3
Maria-Saal Kärnten t e .	3
Mariaschein B. te . . .	3
Maria Schmolln Ober-De. .	3
Maria-Schutz Nd. Oest. t .	1
Maria-Theresiopel (Szabadka) U. t e	3
Marienbad B. te	3
Marienburg	3
Siebenb. t e	4
Marienthal b. Olmütz M. e	3
Marikova U. .	3
Marillavölgy (Fürdö) U. v.	
1/2 u. 20/0 t .	4
Markausch Böh.	3
Markersdorf M. e	—
Markersdorf B. te . . .	3
Markersdorf	
Nd.-Oest. e . .	—
Markgrafneusiedel N.-Oe.	1
Markóbánd U. e	—
Markofalva U.	3
Markowce G. e	—
Markówka G. e	—
Markt Haag N.-Oe. e . .	1
Markti bei Lilienfeld N.-O. te . . .	1
Marktschelken Sieb. te . .	4
Markt Tüffer St. te . . .	3
Markusfalva U. te . . .	3
Mármaros-Petrova U. .	4
Mármaros-Sófalva U. .	4
Marmaros-Sziget U. t e	4
Maros-Bogat	4
Siebenb. e .	4
Maros Csács	—
Sieb. . . .	4
Maros-Illye S. te . . .	4
Siebenb t e	4
Maros-Ludas	4
Maros-Solymos U. . .	4
Maros Sz. Benedek U. . .	4
Maros-Szlatina U. .	4
Maros-Ujvár Sieb. te . .	4
Maros-Vásárhely Sieb. te	4
Maros-Vecs S.	4
Marschau B. e	—
Marschendorf Böhmen t .	3
Marschowitz B.	3
Martfü U. t e	—
Martinci KS.	4
Martinsberg N. Oesterr. .	2
Martonhely U.	3
Martonvásár U. te . . .	3
Martonyos U.	3
Maschau Böh. t	3
Maskal Ung.	4
Mastig B. t e .	—
Maté-Szálka Ungarn t . .	4
Matha-Mohren B. te . . .	—
Matheócz U. .	3
Mattarello T. te	4
Matteria Küstld.	3
Mattighofen Ob.-Oest. te	3
Mattsee S. t	3
Mattuglie Küstl. te . . .	—

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Matyjowce G. t	4
Matzen N.-Oe. t	1
Matzendorf N.-Oesterr. e	—
Matzleinsdorf N.-Oest. te	—
Mauer N.-Oe. t	1
Mauerbach Nd.-Oesterr. t	1
Mauerkirchen Ob.-Oest. te	3
Mauer Oehling N.-Oe. te	—
Mauls T. e	—
Maurach T. e	—
Mautern St. te	2
Mautern Nied.-Oesterr. te	1
Mauterndorf St. t	3
Mauth Böhm.	3
Mauthdorf St. e	—
Mauthen Krnt.	3
Mauthausen O.-Oe. t e d	2
Maxau Steierm.	3
Maxdorf B. t	3
Maxglan Salzb.	3
Maxlmowka Gal. te	4
Mayerling Nd.-Oe. t	—
Mayrhofen T. t	3
Maza U. t e	—
Mazanajestie Bl.	4
Mécin B.	3
Mecina G. t e	—
Mecsér U.	1
Medak Kroat.	4
Medari-Drgalić KS. t e	—
Medea Kü.	3
Medenice Gal.	4
Medgyes-Bodzás U. t e	4
Mediasch (Medgyes) Sieb. te	4
Medleschitz B. t e	—
Medve U.	1
Medyka G. t e	4
Meedl M.	3
Meggenhofen Ob.-Oe.	3
Meghaßzó U.	3
Mehadia U. t e	4
Mehala Ung.	4
Mehrnbach O.-Oe. e	—
Meidling im Thal N.-O. e	—
Meinetschlag B.	3
Meiningen Vbg.	4
Meistersdorf B. t	3
Meja Kroat. t e	3
Melada Dalm. d	4
Melcsicz U. t e	2
Melencze U. t e	4
Melk (Mölk) N.-Oe. t e d	2
Mellau Tirol	4
Melnik B. t e	3
Melisch Schles.	3
Mélykút Ung.	3
Mende Bh. U. te	3
Mendelhof a. Mendelpasse (1/5—31/10) T. t	4
Ménfö Ung. e	2
Menhard Ung.	3
Mentelberg T. t	—
Meran Tir. t e	4
Merczifalvall. te	4
Merény U. t	3
Merkelsdorf B.	3
Merkelsgrün B.	3
Merkenstetten N.-Oest e	—
Merklin Böhm.	3
Merna Küst.	3
Mernye Ung.	3
Merse U. e	—
Mésitz B. t e	3
Mesno-Lipnice B. e	—
Messendorf St. te	—
Messern N.-Oe.	2
Meszlen U.	2
Mesztegnye U.	3
Metkovich D. te	3
Metnitz Kärnt.	3
Mettersdorf St.	2
Mettmach O.-Ö.	3
Metzenseifen U.	3
Mezebrody Bl. e	—
Mezirič Böhm. t	3
Mezö-Band S.	4
Mezö-Berényi-Ungarn te	4
Mezö-Csát U. t	3
Mezöhegyes U.	4
„ -Kaßony U.	4
„ Kapus Sbg.	4
„ -Kövesd U. te	3
„ köz U. e	—
„ -Komárom Ungarn	3
„ -Kovacshäza U. te	4
„ keresztes (Bihar) U. te	4
„ (Borsod) U. te	3
„ -Laborcz U. te	4
„ perölak U. te	2
„ -Méhes Bhf Sbg.	4
„ -Nagy Csán Sieb.	4
„ -Örményes Sieb.	4
„ -Örs U.	2
„ -Peterd U. e	4
„ -Rücs Sb.	4
„ -Szenghel U. e	—
„ -Szt György Ung.	3
„ -Szt.-Miháltelke Bhf. U. te	4
„ -Tárkány U.	3
„ -Telegd U. te	4
„ -Térem (Com. Szatmár) U. t	4
„ -Térem (Com. Szilagy) U. te	—
„ Töhát U. e	3
„ Tur U. te	4
„ Zäly Bhf Sb. te	4
Mezzana Tirol	4
Mezzo Dalm. d	4
Mezzo-Lombardo Tirol t	4
Mezzos-Tedesco Tirol	4
Miava Ung.	2
Michaelbeuern Salzb.	3
Michaelnbach Ob.-Oesterr.	3
Micheldorf Ob.-Oesterr. te	3
Michelhausen te	3
Michelob B. t e	1
Michelsberg B.	3
Micske Ungarn	3
Mieders Tirol	4
Miejsce Galiz	4
Miekisz nowy Gal.	4
Mielec Galiz.	4
Mielnica Gal. t	4
Mierzwicu G. e	4
Mies B. t e	—
Miesenbach N.-Oe. e	3
Mieß in Kä. t	3
Miháld U.	3
Mihálydi Ung.	3
Mihályi Ung.	4
Mihaltelek U.	1
Mihovljan Kr. Slav.	3
Mihowetz Bl.	4
Mikanovce Kr.-Slav. te	3
Mike U.	—
Mike-Pércs U.	3
Mikeßáßa Bhf. Sbg. te	4
Miklautzhof Kä. t	4
Miklós-Lázur U.	4
Miklósfalva U. e	3
Miklóháza U.	1
Mikola Ung. te	3
Mikolajów G. te	4
Mikowitz M. e	4
Mikuliczyn G.	—
Mikulince G. t	4
Milathn nowy Galizien	4
Milčice B. e	4
Miletin Böhm.	—
Milicoves B.	3
Milin Böhm. te	3
Milleschau B.	3
Milleschowitz B. te	3
Millstatt Kä. t	4
Milná D. t d	3
Milostic B. e	4
Milostin-Kounova B. te	—
Milotitz M. e	—
Milówka G. te	2
Miltigau Böh	3
Miltschin B.	3
Mindszent U.	3
Mindszent-Heves U.	3
Mining O.-Ö. te	3
Minkovice B. e	3
Miramare Küste	—
Miröschau B. te	3
Mirotitz Böhm.	—
Mirowitz B. te	3
Miserdi U.	3
Miske U.	1
Misfólz U. te	3
Miskowitz Böh.	3
Misliboritz M.	2
Miß a. d. Drau St.	3
Missingdorf N.-Oesterr. e	—
Mißling in St. Leonhard St.	3
Mißlitz M. te	2
Mistek Mähr. te	3
Mistelbach Nd.-Oesterr. te	1
Mistelbach bei Zwels O.-Oe.	3
Miszla U.	3
Miszkolcz-Totfalu Ungarn e	4
Mitrowitz Kroatien t e d	4
Mittelberg B.	4
Mittel-Langenau Böhmen t	3
Mitter-Arnsdorf N.-Oe. t	1
Mitterbach N.-Oest.	2
Mitterberg S. e	—
Mitterburg-Pisino Kü. te	—
Mitterdorf im Mürzthal St. te	2
Mitteregg O.-Ö.	—
Mitterkirchen Ob.-Oe. te	2
Mitterndorf St. te	3
Mitterndorf-Moosbrunn N.-Oe. te	—
Mittersill S. t	3
Mitterwasser N. Oe. e	—
Mitterweißgnbach O.-Ö. te	—
Mittewald am Eisak Tirol	4
Mittewald a. d. Drau Tirol e	—
Mixnitz St. te	2
Mižyniec G. t	4
Mladějow B.	3
Mnichovice B. te	3
Mnischek Böh. t	3
Mniset U.	3
Mochow B.	3
Mócs Sieb.	4
Mócsa Ungarn	2
Mocsonok Ung.	2
Modern (Modor) U. te	1
Moderówka-Szednie Gal. te	—
Modorfalva U	1
Modor-Kiralyfa	1
Modos Ung. t	4
Modran B. te	—
Mödling Nied.-Oesterr. te	1
Módritz M. te	2
Moena Tirol	4
Möllbrücken Kä	3
Möllersdorf N. Oest.	1
Mönichdorf O.-Oesterr.	2
Mönichkirchen N.-Oe.	1
Mösel Kärn. te	3
Möttling Kr. t	3
Möttnig Krain	3
Mötz T. e	—
Möze U. e	3
Mogielnica G	4
Mogilany Gal.	3
Moghoros Sbg. te	4
Moghoróska U.	4
Moha Ung. te	3
Mohács U. d te	3
Mohelno M.	2
Mohol U. t d	3
Mohora U.	3
Mohrau M. te	—
Mojtin Ung.	4
Mokre Bhf. Gal. te	4
Mokrin Ung. t e	4
Mokrosuk B. e	—
Mold N.-Oe. e	—
Moldau B. te	3
Moldauthein Böhmen t	3
Molid Buk. e	—
Molina Tirol	4
Molln O.-Oe. te	3
Molnari U. t e	2
Molodia-Derehlui Bt. e	—
Momiano Küst.	3
Monasterzyska Galizien te	4
Mondsee Ober-Oesterr. t	3
Monfalcone Küstenland te	3
Monok Ungarn	3
Monor Ung. te	3
Monos-Petri U. e	—
Monostor Ung.	—
Monostor-Apáti Ungarn	3
Monostorszeg U.	3
Montona Küst. t	3
Montpreis St.	3
Monyorokerek U.	2
Moor Ung. te	2
Moosbrunn N.-Oesterr. te	—
Moosburg Kär.	3
Mooskirchen St.	3
Morăutsch Kr.	3
Moragy U. te	3
Moravan B. te	3
Moraván U.	2
Moravicza U. te	4
Morawetz M. te	2
Morchenstern Böhmen t	3
Mórcz Sieb.	4
Mori Tirol t e	4
Moritzfeld U. te	4
Morkowitz M.	2
Morovic Kro. t	4
Morszyn G. t e	4
Morter Dal. d	—
Morva-Lieszko Ung.	2
Morva-Sz.-János U. t	1
Moschenizze Küstenland t d	4
Moschganzen St te	3
Mościska G. te	4
Mosdós U.	3
Moslavina Kroatien t	3
Mosocz Ung.	3
Moson U. t e	1
Moson-Feketerdö U.	1
Moson-Körtvélyes U.	1
Moson-Szt.-András U.	1
Moson-Szentjanos U. te	1
Moson-Szolnok Ungarn	1
Moson-Tarcsa Ungarn	1
Mohács U. d te	3
Moson-Tétény Ungarn	1
Moson-Ujfalu Ungarn	1
Mostau B. te	3
Mosty Schl. te	—
Mosty wielkie Galizien te	4
Moticsko U.	3
Mozsgo U.	3
Mrakotin M.	2
Mramorak U.	4
Mrzyglod Gal.	4
Mscheno Böh. t	3
Msětic Böh. te	—
Misjana b. Batatów Gal. te	4
Misjana dolna Galizien te	3
Muć Dalmat.	4
Mucharz Gal.	3
Mučiói Küst.	3
Muckendorf N.-Oe. te	—
Mucsi U.	3
Mucsony Ung.	3
Müglitz M. te	3
Mühlau Tirol	4
Mühlbach i. Pusterthale T. te	4
Mühlbach Nd.-Oest.	1
Mühlbach Siebenbürgen t	4
Mühlbach bei Bischofshofen Salzb.	3
Mühlbach im Ob.-Pinzgau Salzburg	3
Mühldorf bei Spitz an der Donau Nied.-Oesterr. te	—
Mühlen i. St.	3
Mühlfraun M e	—
Mühlhausen bei Tabor B. te	3
Mühlhausen B. e	3
Mühlheim Ob.-Oe. e	—
Münchendorf Nd.-Oest. te	1
Münchengrätz B. te	3
Münchhof B. e	—
Münzbach Ob.-Oesterr.	2
Münzkirchen Ob.-Oesterr.	3
Mürau Mähr.	3
Mürzsteg St. t	2
Mürzthal St. e	—
Mürzzuschlag Bhf. St. te	1
Muggia Küstl.	3
Munderfing O.-Oesterr. te	3
Munkács U. te	4
Munkendorf Kr t	3
Munker Böh. e	—
Mura-Kereßtur Ungarn te	3
Murány Ung.	3
Mura-Szt.-Mária U.	3
Mura-Sz. Marton Ung.	3
Mura-Szerdahely Ung. te	3
Mura-Szombat U. t	3
Murau St. t	3
Murek St. te	3
Muschau M.	2
Muszka Magyaród Ung.	4
Mußyna Gal. te	3
Mutenitz Mäh.	2
Mutne Ung.	3
Muzsla Ung. e	2
Muzsna Siebb.	4
Muzylowice G.	4
Myslenice G. t	3

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
N.	
Naarn Ob.-Oe.	2
Nabresina Bhf.	
Kstl. t e . .	3
Nabrzezie G. t	–
Načeradec B.	3
Náchod B. t e .	3
Nádalla U. e .	—
Nádaly Ung. .	4
Nadas Ungarn	2
Nádasd U. t e	3
Nadasd (Com. Baranya) U.	–
Nádasd (Com. Borsod) U. e	3
Nadasd-Ladany Ungarn . .	3
Nadbrzezie Gal.	4
Nadejkau Böh. t	4
Nadrág Ung. .	4
Nádszeg U. . .	2
Nádudvar U. t	3
Nadujfalu Ung.	3
Nadworna G. t	4
Nadyby-Wojutycze G. t e	4
Nago T. t e .	4
Nágocs Ung.	3
Nagy-f. a. Groß-	
Nagy-Ág Sgb.	4
Nagy-Ajta Sieb	4
Nagy-Alasony Ungarn . .	2
Nagy-Allás U. .	3
Nagy-Almas S.	4
Nagy-Apold Sbg. . . .	4
Nagy-Appony Ungarn . .	2
Nagy-Ar U. .	4
Nagy-Atád U. te	3
Nagy-Bacson Siebenb. . .	4
Nagy-Bajom U.	3
Nagy-Bánya U. te	4
Nagy-Barát U.	2
Nagy-Bárod U.	1
Nagy-Barom U.	4
Nagy-Becskerek U. t e . . .	4
Nagy-Becskerek Bégapart U. te	–
Nagy-Bégány Ungarn . .	4
Nagy-Bélicz U. te	3
Nagy-Bény U	2
Nagy-Bereg U.	4
Nagy-Berény U.	3
Nagy-Berezna Ungarn . .	3
Nagy-Berki U. e	—
Nagy-Bittse U. te	3
Nagy-Bobrocz Ungarn . .	3
Nagy-Bocskó Ungarn t e .	4
Nagy-Borosnyo Siebenbürgen	5
Nagy-Borsa U	1
Nagy-Bossany Ungarn t e	2
Nagy-Bózsva U.	3
Nagy-Breßtovany U. t e	2
Nagy-Bucsány Ungarn . .	2
Nagy-Csalomia Ungarn . .	3
Nagy-Csömöte Ungarn . .	3
Nagy-Czég U t e	–
Nagy-Czenk U t e	1
Nagy-Czetény U.	2
Nagy-Czigánd Ungarn . .	4
Nagy-Disznód Sbg. t . .	4
Nagy-Divin a U.	3
Nagy-Dobos U.	4
Nagy-Dobra U.	4
Nagy-Dotrony Ung. . . .	4
Nagy-Dolinc U.	2
Nagy-Dorog U. te . . .	3
Nagy-Écs U. .	2
Nagy-Ekemezö Sbg. . . .	4
Nagy-Emöke U.	2
Nagy-Endréd U.	2
Nagy-Enyéd Sieb. t e .	4
Nagy-Fajkürt U.	2
Nagy-Falu U.	3
Nagy-Falva U. e	2
Nagy-Födémes Ungarn . .	1
Nagy-Füged U.	3
Nagy-f. a. Groß-	
Nagy-Gaj Ung.	4
Nagy Galambsalva Bhf. U. e	4
Nagy-Géres U. te	4
Nagy-Gereed K.	2
Nagy-Gyimót Ungarn . .	2
Nagy-Halmagy Ungarn . .	4
Nagy-Hantos U.	3
Nagy-Hárságy Ungarn . .	3
Nagy-Hársány Ungarn . .	3
Nagy-Herestény Ungarn . .	3
Nagy-Höflány U	1
Nagy-Ida U te	3
Nagy-Jécsa U.	4
Nagy-Igmand Ungarn t e .	2
Nagy-Iklod Sb. te	4
Nagy-Illonda Siebenb t e	4
Nagy-Joka Ung.	1
Nagy-Ivan U.	3
Nagy-Kágya U. e	–
Nagy-Kajd U.	2
Nagy-Kallo U. te	4
Nagy-Kálna U.	2
Nagy-Kanizsa U. t e . .	3
Nagy-Kapornak Ungarn . .	2
Nagy-Kapos U.	4
Nagy-Kapus Siebenb. . .	4
Nagy-Karoly U. te . . .	4
Nagy-Kata U. te	3
Nagy-Kázmer Ungarn . .	3
Nagy-Kemencze Ungarn . .	4
Nagy-Kend Sb.	4
Nagy-Kér U. te	2
Nagy-Kereki U.	4
Nagy-Kikinda U. t e . . .	4
Nagy-Körös U. te	3
Nagy-Köveres U.	4
Nagy-Kövezd U.	4
Nagy-Komját U.	4
Nagy-Komlós U. te . . .	4
Nagy-Korvád U.	—
Nagy-Kosztolany Ung. te	3
Nagy-Kovacsi U.	2
Nagy-Kürü U.	3
Nagy-Ladna U e	3
Nagylak Ung te . . .	—
Nagy-Lapas U.	4
Nagy-Lég Ung.	2
Nagy-Lengyel U.	1
Nagy-Léta Ung	2
Nagy-Lévard U. t . . .	4
Nagy-Lipnik U.	1
Nagy-Lócsa U.	3
Nagy-Lomnicz U.	3
Nagy-Lonya U.	3
Nagy-Lót U. .	4
Nagy-Lóz U. .	2
Nagy-Luceka U	1
Nagy-Macséd U.	2
Nagy-Magyar U.	1
Nagy-Majtény Ungarn	4
Nagy-Málas U.	2
Nagy-Manyad U.	2
Nagy-Mányok U. e	3
Nagy-Margitta U. t e . .	—
Nagy-Maros U. t e d . .	3
Nagy-Marton U. t e . .	1
Nagy-Megyer U. t . . .	2
Nagy-Mihálytelke U. t e	2
Nagy-Modró U.	2
Nagy-Muzsaly U. . . .	4
Nagy-Nyárád U	3
Nagy-Nyujtód Sbg. . . .	5
Nagy-Nyulas Sbg. . . .	4
Nagy-Oelved Ungarn . .	2
Nagy-Oroßi U.	3
Nagy-Palad U.	4
Nagy-Palugya Ungarn . .	3
Nagy-Pél U. .	4
Nagy-Peleske U.	4
Nagy-Perkátal U	3
Nagy-Peterd U.	3
Nagy-Polena U.	4
Nagy-Rábé U.	3
Nagy-Rátócz U	4
Nagy-Rápolt Sbg. . . .	4
Nagy-Récse U.	3
Nagy-Réde U.	3
Nagy-Rippény	2
Nagy-Rözse U. t	3
Nagy-Sejo U.	4
Nagy-Salló U. te	2
Nagy-Sáp U.	3
Nagy-Sáros U. te . . .	3
Nagy-Selmecz Ungarn . .	3
Nagy-Selyk U. te . . .	4
Nagy-Senkvicz Bhf. Ung. t e	1
Nagy-Sink Sbg.	4
Nagy-Sitke U.	2
Nagy-Somkut Ungarn t . .	4
Nagy-Sur U. .	2
Nagy-Surany Ung. t e . .	2
Nagy-Szalancz Ung. t e . .	3
Nagy-Szalatna U. t e . . .	3
Nagy-Szalót U.	3
Nagy-Szalonta Ungarn t e .	4
Nagy-Szében (Hermannst) Sbg. t e .	4
Nagy-Szében Gyárváros Sbg. e	—
Nagy-Székely Ungarn . .	3
Nagy-Szele-zsény U. . .	3
Nagy-Szt.-Miklos Ung. t e	3
Nagy-Szlabos Ung. . . .	3
Nagy-Szlatina Ungarn . .	2
Nagy-Szokoly Ungarn . .	3
Nagy-Szöllös U. te . . .	4
Nagy-Szombat (Tyrnau) U. te	1
Nagy-Szredisye Ungarn .	4
Nagy-Sztricze Ungarn . .	2
Nagy-Szuha U.	3
Nagy-Tanya Ung.	2
Nagy-Tapolcsany U. t e	2
Nagy-Tarna U.	4
Nagy-Teremia Ungarn . .	—
Nagy-Topolovec Ung. t e .	4
Nagy-Torák U	—
Nagy-Tosseg U.	4
Nagy-Toti U. e	—
Nagy-Ugrocz U.	3
Nagyvarad Ung t e . . .	4
Nagy-Vászony Ungarn . .	3
Nagy-Záblat U.	2
Nagy-Zerend Ungarn t . .	3
Nagy-Zorlencz Ungarn . .	4
Nagy-Zsám U. t	4
Nak Ungarn .	3
Naki b. Olmütz Mähren . .	3
Nakofalva Ung.	4
Nalki-Netolic Böhm. t e	—
Nameßto Ung. t	3
Namiescht bei Olmütz M. t e	3
Namiest bei Brünn Mähr. te	2
Nandorhegy U. t	4
Nanheghejel U e	—
Napagedl M. te	2
Napkor Ung. .	4
Nappersdorf N.-Oest. . .	1
Narajow Gal.	4
Narol Gal. t	4
Nasice Kr.-Sl. t	3
Nassaberg Böh	3
Naßenfuß Kr. t	3
Nassereit Tir. t	4
Naszod Sieb. t	4
Naszvad U. .	2
Natafalva U. e	4
Naturns Tir. t	4
Nauders Tirol t	4
Navarov. B. t e	—
Nawaria Gal. t e	4
Nebanitz B. t e	–
Nebotein M. .	3
Nechanitz Böh. t	3
Neczpal Ung.	3
Nedecz Ung. .	3
Nedosin B. e .	–
Nedoszer U. .	3
Nedwieditz M.	2
Neghed U. . .	2
Néghes U. . .	3
Néma U. . .	2
Nemci Kr.-Sl.	4
Němčice b. Wollin Böhmen .	3
Nemcsany Ung.	2
Némedi ungarn	3
Nemelkau B. t	–
Nemes-Apáti U.	2
Nemes-Cló U. .	2
Nemés-Déd U.	3
Nemes-Keresztúr U. t e	–
Nemes-Magasi Ungarn. . .	2
Nemes-Militics Ungarn t e	3
Nemes-Ócsa U	2
Nemes-Oroszi Ungarn . .	3
Nemes-Vid U.	3
Németf. Deutsch	
Német-Bencsek Ung. . . .	4
Német-Bogsán U. t e . .	4
Német-Boly U. te . . .	3
Német-Csanad U. t . . .	—
Német-Czernya Ungarn . .	4
Német-siehe a. Deusch-	
Német-Ellemér U. te . . .	4
Némétfalva U. e	—
Német-Gencs U. te . . .	2
Német-Gurab U.	1
Német-Hidegkút Ungarn . .	2
Németi U. . .	3
Német-Járfalu	1
Német-Kér U.	3
Német-Keresztes Ungarn .	2
Német-Keresztur U. . .	1
Német-Lad Ung.	3
Német-Lipcse U.	3
Német-Márok U.	3
Német-Palanka Ungarn t d .	4
Német-Próna Ungarn . .	3
Német-Sag U. te . . .	1
Német-Szt.-Grót U. . .	2
Német-Szent-Péter Ung. .	4
Német-Ürögh U.	3
Német-Ujvár Ung. t . .	2
Nemetzky M. .	3
Nemičoves B. e	—
Nemotitz M. e	—
Nemsova U. te	2
Nendeln Liechtenstein t e .	4
Nennowitz M. e	—
Nenzing Vorarlberg t e .	4
Nepolokoutz Buk. t e . . .	4
Nepomuk B. te	3
Neratowitz B. t e	3
Neresi Dalm. t	4
Neschwitz B. e d	—
Nesmaschau B. e	—
Nesselsdorf M. te . . .	3
Nesselthal Kr	3
Nesslwängle T.	4
Nessowitz M. e	—
Nestelbach Stm.	2
Nesteršchitz B. te	3
Nesze Ung. e .	—
Neszluha Ung. .	3
Neszmély Ung.	3
Netretic Kroat.	3
Netschetin Böh.	3
Nettingsdorf Ob.-Oest. te	—
Nettolitz B. t e	3
Networitz Böh.	3
Netz M. e . .	—
Neu- f. a. Új.	
Neu-Aigen N.-Oesterr. te .	1
Neu-Arad U. te	4
Neu-Auholitz B. e . . .	—
Neubau-Kreuzstetten N.-Oe. te	—
Neu Benátek B. t	3
Neuberg B. e	—
Neuberg St te	2
Neubidschow B. te . . .	3
Neubistritz B. t	2
Neubruck bei Scheibbs N.-Oe. t e . .	2
Neu-Cerekwe B. te . . .	3
Neudau B. t e	2
Neudau Strm. .	3
Neu-Daubitz B.	3
Neudegg Kr. .	3
Neudek Böh. te	—
Neudorf b. Budweis B. te	—
Neudorf G. e	—
Neudorf b. Gablonz B. te .	3
Neudorf b. Kolin B. e . .	—
Neudorf b. Krima Böhm. t e	—
Neudorf b. Lundenburg M. te	2
Neudorf b. Ung.-Ostra M. e .	2
Neudorf bei Petschau B.	3
Neudorf b. Nakel Krain t	3
Neudorf bei Staatz N.-Oe.	1
Neudorf St e	—
Neu-Erbersdorf Schles. t e	3
Neuern B. t e	3
Neufelden Ob.-Oest. t e .	3
Neugedein Böh. t e . . .	3
Neu = Gradiska Kroatien t .	3
Neuhäusel U. t e	2

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Neuhammer B.	3
Neuhaus Böhm. t.	3
Neuhaus b. Cilli Steiermark t	3
Neuh. a. d. D. O.-Ö. t. d	3
Neuhaus-Niederwaldkirchen O.-Oe. t.	—
Neuhof Bezirk Mies B. t.	—
Neuhof bei Kuttenberg t.	3
Neuh. a. d. Krems O.-Oe. t.	3
Neuhofen an der Ybbs N.-Oe.	2
Neu-Hradek B.	3
Neu-Hrosinkau Mähren	3
Neuhütte-Lichtenwalde B. e	—
Neuhütten B. t. e	—
Neuhütten B. e	—
Neu-Hwiezdlitz Mähren	2
Neukematen O.-Oesterr. e.	—
Neukirchen bei Eger B.	3
Neukirchen a. d. Enknach O.-Ö.	3
Neukirchen bei Lambach O.-Oesterr. e.	3
Neukirchen am Walde O.-Oe.	3
Neukirchen bei Pettau St.	3
Neukirchen im Pinzgau S.	3
Neukirchen-Gampern O.-Oesterr. e.	—
Neu-Kladno B. t.	—
Neu-Knin B.	3
Neu-Königgrätz Böhmen	3
Neu-s. a. Új-Neulengbach N.-Oesterr. t. e.	1
Neulengbach Markt N.-Oe.	—
Neum Dalm. t	4
Neumark bei Taus B. t	3
Neumarkt bei Grieskirchen Ob.-Oest t	3
Neumarkt Salzburg t.	3
Neumarkt St. t.	3
Neumarkt Tirol t.	4
Neumarkt Gal. t	3
Neumarkt bei Freistadt O.-Oester. e.	2
Neumarkt-Kallham Ob.-Oe. t.	—
Neumarkt-Karlsbach N.-Oesterr. e.	—
Neumarkt a. d. Ybbs N.-Oe. e	2
Neumarktl Kr. t	3
Neumühle N.-Oe. e	—
Neundorf B.	3
Neundorf-Kunnersdorf B. e	—
Neunkirchen N.-Oesterr. t. e.	1
Neuöttinz Böh. t	2
Neupaka B. t. e	3
Neupest s Újpest.	—
Neu-Pölla N.-Oesterreich	2
Neu-Ratting O.-Oest. e.	—
Neu-Raußnitz Mähren t. e	2
Neureichenau B.	3
Neu-Reisch M. t	2
Neu-Rohlau B. e.	—
Neu-Sandec G. t. e.	3
Neusattel-Schaboglück B. e	—
Neusattel B. t. e	3
Neusatz Ung. t. e	4
Neu-Sazawa B.	3
Neuschloß Böh.	3
Neu-Serowitz Mähren	2
Neusiedl-Dürnholz M t. e	—
Neusiedl a. See Ungarn t.	1
Neusohl s Beszterczebánya	
Neustadt B. e	—
Neustadt a. d. Mettau B. t. e	—
Neustadtl bei Haid Böhm.	3
Neustadtl bei Saar M. t.	3
Neustadtl an der Donau Nd.-Oester.	2
Neustadtl bei Friedland B. t	3
Neustadtl a. d. böhm. Nordbahn B. t. e	3
Neustadtl bei Arnau B. t	3
Neustadtl a. d. Waag U. t. e	2
Neustift b. Gr.-Raming Ob.-Oesterr.	2
Neustift bei Scheibbs N.-Oe. e.	—
Neustift in Stubai Tirol	4
Neustraschitz B. t. e.	3
Neustupow B.	3
Neutitschein M. t. e.	3
Neutra U. t. e	2
Neu-Ullersdorf Mähren	3
Neuwelt B. t	3
Neuwelt M. e	—
Neu-Wesseli M.	3
Neu-Zagorz G. t. e.	—
Neuzeug Ober-Oesterr. t	3
Neuzina Ung.	4
Neweklau Böh. t	3
Nezamislitz M. t. e.	2
Nezdenitz M. t. e	—
Nézsa Ungarn	2
Nezsider U. t.	1
Nezvěstitz B. t. e.	3
Niczkifalva U.	4
Niebylec Gal.	4
Niecew Gal.	3
Nieder-Absdorf N.-Oest.	1
Nieder-Bludowitz Schles.	3
Niederdorf Tir. t. e.	3
Niederdorf bei Reifnitz Krain	3
Nieder-Einsiedl Böhmen	3
Nieder-Fellabrunn N.-Oe.	1
Nieder-Fladnitz N.-Oest.	2
Nieder-Georgenthal Böh.	3
Niedergrund bei Warnsdorf B. t. e.	3
Niedergrund a. d. Elbe B. t. d	3
Nieder-Hermesdorf M.	3
Nieder-Hillersdorf Schlesien	3
Niederhof B.	3
Nieder-Kappel Ob.-Oesterr.	3
Nieder-Kreuzstetten N.-Oest. t. e.	3
Nieder-Langenau Böhmen	1
Nieder-Leutensdorf B. t. e	—
Nieder-Lindewiese Schl. t. e	3
Niederndorf bei Kufstein Tir.	3
Niederneukirchen O.-Oe.	2
Niedernsill S.	3
Nieder-Oeblarn St. e.	—
Nieder-Ranna O.-Oe. d	—
Nieder-Rochlitz Böhmen t	3
Nieder-Rußbach Nd.-Oesterr.	1
Nieder-Seibersdorf Schl. t. e.	3
Nieder-Thalheim O.-Ö.	3
Niederwaldkirchen O.-Oest. t. e.	3
Nieder-Wallsee Nd.-Oest. td	2
Nieder-Wölz Steiermark	3
Niemes B. t. e	3
Niemirów Gal.	4
Niemtschitz bei Prerau M. e	2
Niemtschitz bei Brünn M e	—
Niepokomice G. t. e.	3
Niewistka Gal.	4
Niezwiska G.	4
Nikla U. t. e	—
Niklasberg B. e	3
Niklasdorf a. d. Mur St. t e	2
Niklasdorf in Schlesien t e	3
Niklowitz M.	2
Nikolsburg M	2
Nikolsdorf Tir. t. e.	2
Nimburg B. t. e	3
Nimlau M. e.	—
Nischburg B.	3
Nisko Gal. t	4
Niwiska Gal.	4
Niwnitz M.	2
Nizdori Böh. t e	3
Nizankowice G. t. e.	4
Nizniow Gal.	4
Nizsna Ungarn	3
Nöttelbach O.-Oesterr. e.	—
Nötincs U.	—
Nötsch im Gailthale Kärnt.	3
Nógrád U.	3
Nógrádberczel U.	3
Nógrád-Felsö-Ludány U.	3
Nógrád-Kálló U.	3
Nógrád-Megyer-Ungarn	3
Nógrád-Szenna Ungarn	3
Nógrad Vadkert Ungarn	3
Nógrád-Barbó U.	3
Nógrád Beröcze U. t. e	3
Nona Dalmat.	4
Nonnthal in Salzburg	3
Noszlop Ungarn	2
Nouměřice B. e	—
Noutonic B. t. e	—
Nova U.	3
Novaglia Dalm. t d	4
Novak U.	3
Novegradi Dal.	4
Novi Kroat. t	3
Novigrad Krot.	3
Novimarof K. S. t. e.	3
Novoszelló U.	3
Novoty Ung. t	3
Novska K S. t e	3
Nowa grobla Bhf. G. t e	4
Nowemiasto G. e	4
Nowesiolo bei Stryj Gal t e	4
Nowesiolo bei Zbaraż Gal.	4
Nowosielica öst. Bukow. t e	4
Nowosielce G. e	—
Nowosielce-Gniewosz Bhf. G. t e.	3
Nürschan B. t e	3
Nüziders Bb. e	—
Nusle-Vršovice B. t. e.	—
Nußbach Ober-Oesterr. e	3
Nußdorf am Attersee Ob.-Oesterr. d	3
Nustár Kroat. e	3
Nyárád U. t e	—
Nyárád Szereda Sieb.	4
Nyárádtö S. t e	4
Nyárs-Apát U. e	—
Nyék U.	1
Nyék-Ladháza Ungarn t e	3
Nyerges-Ujfalu U. d	2
Nyir-Acsad U.	4
Nyirad U.	2
Nyir-Adóny U.	4
Nyir-Bakta U.	4
„ Bator U. t e	4
„ Beltek Ung.	4
„ Bogat U.	4
Nyir-Bogdany Ungarn	4
Nyir-Csaholy U.	4
Nyireghäza U. t e.	4
Nyir-Lugos U.	4
Nyir-Mihályes U.	4
Nyitra U. t e	2
Nyitra-Bajna U.	2
Nyitra-Ivanka Ungarn t	2
Nyitra-Kolos U	2
Nyitra-Párutcza Ung.	3
Nyitra-Szerdahely Ungarn	2
Nyitra-Sztrázsa U.	1
Nyitra Udvarnok Ungarn	2
Nyitra-Zsambokrét U t e	2
Nyögér Ungarn	2
Nyulas Ungarn	1
Nyulfalu U.	2
Nyustya U. t e	3

O.

Ó-f. Alt-	—
Ó Arad f. Arad	—
Ó-Bars U.	2
Ó Becse U. t d	4
Ó Buda f. Altofen	—
Obbrovazzo D. t	4
Obdach St. t	3
Obecnice Böhm	3
Ober-Altstadt Böhmen t e	3
Oberau Tirol	3
Ober-Berkowitz Böh.	3
Ober-Bobrau Mähren	2
Ober-Borry M.	2
Ober-Bris B. e	—
Oberbrunn O.-Oesterr. e	—
Oberburg St. t. e.	3
Ober-Cerekwe Böhmen t e	3
Ober-Domaslowitz Schl.	3
Oberdorf Bö. e	—
Oberdorf St. t e	—
Oberdorf Grube St. t	—
Ober-Drauburg Krnt. t e	3
Ober-Dubenky M.	3
Ober-Eggendorf N.-Oest. t e.	—
Ober-Ferlach Kärnten. t	3
Ober-Georgenthal B. t e	3
Ober-Gerspitz Mähren t e	—
Ober-Grafendorf N.-Oe. t	1
Ober-Graslitz B. t e.	—
Obergrund B. e	—
Obergurk Krain	3
Ober-Haag St.	3
Ober-Haid B.	—
Oberhaus St. e	—
Ober-Hetzendorf N.-Oe. e	3
Oberhofen O.-Oe. e	—
Ober-Höflein Nd.-Oesterr.	2
Ober-Hollabrunn N.-Oe. t e.	1
Ober-Jelenj B. t e.	3
Ober-Kappel Ob.-Oesterr.	3
Ober-Kleinriesen B. e	—
Ober-Kurzwald Schlesien	3
Ober-Laa Nd.-Oesterr. t e.	W
Ober-Laibach Krain t	3
Oberland Ob.-Oesterr. t e.	—
Ober-Lautensdorf Böh. t e	3
Ober-Lindewiese Schles. t e.	—
Ober-Lisich M.	3
Ober-Loitsch Kr. t e.	3
Obermais bei Meran T. t.	4
Ober-Markersdorf N.-Oest.	1
Ober-Meisling N.-Oe.	1
Ober-Mieming Tirol	3
Ober-Möfel Kr.	3
Ober-Moldau Böhmen	3
Ober-Moschtienitz Mähren	3
Obermühl Ob.-Oesterr. t d	3
Obernberg O.-Oesterr. t e	2
Oberndorf Sbg.	3
Oberndorf N.-Oesterreich	3
Oberndorf T. e	—
Oberneukirchen O.-Oest.	3
Obernitz B. t e	3
Ober-Piesting N.-Oe. t e	—
Oberplan B.	—
Ober-Počernic Böhm. e	3
Ober-Podschap B. e	—
Ober-Politz B. t e.	3
Ober-Praußnitz Böhmen	3
Ober-Pulsgau Steiermark	3
Ober-Radelberg N.-Oe. e	—
Ober-Rochlitz Böhmen	3
Ober-Rohr O.-Oe. e	—
Ober-Rotschow Böhmen t	3
Ober-Schützen Ungarn	2

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Obersdorf-Pilichsdorf N.-Oe.	3
Ober-Seeland Kärnten t	3
Ober-Sekefan Böhmen	3
Ober-Siebenbrunn N.-Oe. t	1
Ober-Stefanau Mähren	3
Ober-Studenetz Böhmen t	3
Ober-Suchau Schlesien	3
Ober-Sulz Nd.-Oe.	1
Ober-Tarvis Kärnten	—
Ob.-Thalheim-Timmelkam O.-Oesterr.	—
Ober-Thomasdorf Schles.	3
Ober-Tilliach T.	3
Ober-Trattnach Ob.-Oest.	3
Ober-Traun O.-Oe. t	3
Ober-Trixen Kärnt.	3
Obertyn Galiz.	4
Ober-Vellach Kärnten t	3
Ober-Waltersdorf N.-Oe. t	1
Ober-Warth U.	2
Ober-Weiden Nd.-Oest.	1
Ober-Weidlingau N.-Oe.	—
Oberweis Ob.-Oesterr. t	3
Ober-Wölz St. t	3
Ober-Zahori B.	3
Ober-Zeiring Steiermark t	3
O-Bessenyö U. t	3
O-Bezterce U.	3
Oblas M.	2
Obora B.	—
Obřan M.	—
Obřství B.	3
Obrovacz Ung.	4
Obrowitz M. t	—
Obsteig Tirol	4
Očelice B.	—
Ochodnicza U.	3
Ocsa Ung.	3
Ocsova U.	3
Oderberg Schl. t	3
Odrau Schl. t	3
Oeblarn St. t	3
Oescény U.	3
Oecsöd U. t	3
Oed Nd.-Oe.	1
Oed b. Amstetten Nd.-Oest.	2
Oedenburg U. t	1
Oehlberg B. t	—
Oehling N.-Oe. t	2
Oekörito Ung.	—
Oekörmezö U.	4
Oekrös Ungarn	4
Olbö U.	2
Oelyvös U.	4
Oels Mähren t	3
Oepping Ober-Oesterr.	3
Orállás U.	2
Oerdögkut U.	4
Oerög-Cserlö U. t	3
Oereg-Lak Ung.	3
Oeri-Szent-Peter Ungarn	2
Oerkeny U.	3
Oermezö U. t	3
Oest U.	3
Oeskü Ung.	3
Oettevenyi U. t	2
Otvenes U.	—
Oetvös-Könyi	3
Oetvenes U.	—
Oetz Tirol t	4
Oetzthal T. t	4
Ó-Fehértó U.	4
Ofen s. Budapest	—
Offenbánya Sb.	4
Offenhausen O.-Oesterr.	3
Oftering Ob.-Oesterr.	—
Ó-Gradiska K-Slav. t	—
Ogrodzon Schl.	3
Ogulin Kro. t	3
Ó-Gyalla U. t	2
Ohaj Ung.	2
Ohegy U.	3
Ohladów G.	4
Ohlsdorf O.-Ö.	3
Oißnitz St.	—
Okány Ung.	4
O-Kanizsa U. t	3
Ó-Kécske U.	3
Ó-Kér U. t	4
Okka U.	1
Oklaje Dal.	4
Okland Sieb.	4
Okna Bukow.	4
Okoöim G. t	3
Okrisko M. t	2
Okrouhlice B. t	3
Okucani Kroat. Slav. t	3
Olad U. t	—
Olahfalu Sbg.	4
Oláhlapos Sb.	4
Oláh-Szent György Sbg.	4
Olang Tir. t	3
Olaßi-Lißka U. t	3
Olaszfalu Sbg.	4
Olbersdorf Schlesien t	3
Olcsnó Ung.	—
Ó-Lécz U. t	—
Ó-Lehota U.	2
Olejów Gal.	4
Olesko Galiz.	4
Oleszów Bhf. G. t	4
Oleszyce G. t	4
Ollár U. t	—
Olmánykalva U.	3
Olmütz Mähr. t	3
Olpiny Gal.	—
Olschan Mähr.	3
Olsnitz f. Murasjombat	4
Olszanica bei Zloczów Gal.	4
Olszanica bei Ustrzyki G. t	4
Olszany Gal.	4
Oltre D.	—
Oltresarca T.	—
Ó Moldova U. t	4
Ó Moraviczalu.	3
Ondód U.	2
Ondřejov B. t	3
Ondroho U.	—
Onga U.	3
Onod Ungarn	3
O-Ogradina U.	4
Opatov Mäh.	2
Opatovac Kr.-Slav.	3
Opatowitz B. t	3
Ó-Pazua K. S. t	4
Opčina Kstld. t	3
Oplotnitz St.	3
Opočinek B.	—
Opotschna Böh.	3
Opotschno B. t	3
Oppahof-Stettin Schl.	—
Oppolau B.	—
Opponitz N.-Ö. t	2
Oppova U.	4
Ó-Radna U. t	4
Orahoviczakr.-Slavonien	3
Oravicza U. t	4
Orczydorf U t	4
Ordas U. d	3
Orebič Dalm. t. d.	4
Orlau Schl. t	3
Orle Kroat.	3
Orlik Ungarn	4
Orló Ung. t	—
Orlowitz M.	2
Oroli Kroatien-Slavonien	4
Oros Ungarn	4
Orosháza U. t	4
Oroszhegy Sb.	3
Oroßzlámos U. t	3
Oroszlány U.	2
Oroßiony U.	3
Orpyszvár U. t	1
Orsera Küstenl.	4
Orsova U. t	4
Orth N.-Oe. t	1
Ort im Innkreise O.-Oe.	3
Ortmann Nd.-Oesterr.	—
Ó-Ruzsin U.	e —
Oschelitz B.	e —
Oschitz Böhmen	3
Oszczadnicza U.	3
Osgyan Ung.	3
Osička M.	t —
Osiek b. Oswiecim Gal.	3
Osiek bei Zmigrod Gal.	4
Osielec G.	t —
Osik K. S.	4
Oskau M.	t 3
Oslawan M.	2
Osli U.	1
Ossegg B.	t 3
Ossero Küstld.	t 3
Ossiach Kä.	t 4
Ossiunitz Krain	3
Ossowa-Bitischka M.	3
Ossowce Gal.	2
Ostermiething O.-Oe.	4
Ostffi-Aßzonyfa Ung.	t 3
Ostrovec B.	e 2
Ostrów b. Sokal Bhf. G.	e —
Oswietiman M.	2
Oswiecim Stadt u. Bhf. G.	t e 3
Oszada Ung.	3
Ó-Szijfek K. S. t	e d 2
Oszlany U. t	3
Ó Szöny U.	e 2
Oszró U.	3
Ó-Szvapár U.	3
Oszlopan U.	3
Oszirolnka U.	3
Oszirópatak-Ez. Mihály U.	e —
Ostrovec B.	e —
Ó-Telek U.	4
Otočac Kroat.	t 3
Otok Kr.-Sl.	4
Otrokowitz M.	e —
Ottendorf B.	e —
Ottenschlag N.-Oesterr.	t 2
Ottensheim O.-Oesterr.	t 3
Ottlaka U	t 4
Ottomany U.	t d 4
Ottotsche Kr.	e —
Ottrokowitz M.	e —
Ottynia Gal.	t 4
Ó-Tura U.	2
Ouzzb B.	t e —
Ouval B.	t 3
Ovár-Bashegy U.	t —
Ozalj Kroat.	3
Ozd U.	t 3
Ozokerit U.	t —
Ozora (Tolnaer Com.) U.	3
Ozora (Toronta Com.) U.	4
Ozydow G.	t 4
P.	
Paasdorf Nd.-Oesterr.	e —
Pachfurth N.-Oe.	—
Padneukirchen Ob.-Oest.	t 2
Pacsa Ung.	e 3
Pacser Ung.	3
Paczin Ung.	4
Pádé Ung.	3
Padew Gal.	e 4
Padrag U.	2
Pago Dalm.	t d 4
Pála U.	3
Palcsó U.	2
Palcsó Ung.	3
Palcrac Kroat.-Slav.	te 3
Palcs Ung.	t d 3
Palakiczae G.	t e —
Palast U.	3
Paldan St.	2
Pálfa U.	3
Pálfalva U.	t e 3
Palfau Strm.	2
Pálháza U.	3
Páli K.	2
Palics U.	t e 3
Palocsa U.	3
Palocz U.	4
Pálos-Nagymező U.	3
Palotailva S.	4
Palterndorf N.-Oest.	1
Paltinossa Bk.	e 4
Palyin U.	4
Pancsova U.	t d 4
Panczél-Cseh Sieb.	4
Pánd U.	3
Panka Bk.	e —
Pankota U.	t e 4
Pankratz B.	3
Pápa Ung.	t e 2
Papa Kovacsi U.	2
Papatesczer U.	2
Papfalva Ung.	4
Papkeczi U.	3
Papocz U.	2
Poprádnó U.	3
Pap-Tamási U.	t —
Parabuty Ung.	3
Paracz U.	4
Parad Com. Heves U.	t e 3
Barajd Sieb.	4
Parchen-Schelten B.	3
Párdány Ung.	t 4
Pardubitz B.	t e 3
Parenzo Küst.	td 4
Parfuß M.	t e 2
Parhouty Bk.	e —
Párkány U.	t d 3
Parndorf U.	t e 1
Párnicza U.	3
Parnó U.	t 4
Parsch S.	e 3
Parschnitz Böh.	te —
Partschendorf Mähren	3
Pascking Ob.-Oesterr.	e —
Pasdau M.	t e 3
Passail St.	t 2
Pászika U.	t e —
Pásztó U.	t e 3
Pásztó U.	t e -
Paternion Kär.	te 3
Pátfalu U.	1
Pátka U.	3
Patsch Tirol	e 4
Patta Ung.	2
Paty Ungarn	3
Patzau B.	t e 3
Pautdorf N.-Oe.	te —
Pazdics U.	4
Pazmand U.	3
Peček Böh.	t e 3
Péch-Ujfalu U.	3
Pecka B.	3
Pécs U.	t e 3
Pecsbanyatelep Ung.	e 3
Pecsenyéd (Pötsching) K.	1
Pecska Ung.	4
Pecsvár Ung.	3
Pécsvárad U.	t 3
Péczel U.	t e 3
Pecenizyn G.	te 4
Pecenizyn-Markówka G.	e 4
Peczenizyn-Miasleczko G.	e —
Peczöl U.	4
Pedena Küstenl.	4
Pederoa Tirol	4
Peér Ung.	2
Peér Ung.	4
Peggau St.	t e 2
Peilenstein St.	3
Peilstein O.-Oe.	3
Pejo Tirol	t —
Pelsőcz U.	t e 3
Pelsücz U.	t e 3
Pelvas Ung.	3
Pely U.	3
Pencz Ungarn	3
Pendorf Mäh.	e —
Perasto D.	t d 4
Perbál U.	3
Perbenyik U.	t e 4
Perbete U.	t e 2
Perchtoldsdorf N.-Oest.	t 1
Percsény Ung.	4
Pered Ungarn	2
Peregi major Ung.	e —
Perehinsko G.	t 4
Perény Ung.	3
Pereszlény U.	2
Peresznye U.	2
Perfuchs T.	e —
Pergine Tir.	t 4
Perjamos U.	t e 4
Perkovié Slivno Dalm.	te —
Perlak U.	t 3
Perlaß Ung.	t 4
Pernau Ungarn	2
Pernegg St.	te 2
Pernersd rf-Paffendorf N.-Oe.	e —
Pernhofen Nd.-Oe.	te 1
Pernstein M.	t —
Persany Sbg.	4
Perschling N.-Oesterreich	1
Persenbeug N.-Oesterr.	td —
Pertestie Buk.	e —
Pertisau Tir.	t —
Perusić K. S.	3
Peruz B.	te 4
Perzagno Dal	td 3
Pest f. Budapest	1
Pest-Csanád U.	4
Pest-Fajsz U.	3
Pest-Héviz U.	3
Pest-Hidegkut U.	3
Pest-Nadudvár	3
Pest-Szt.-István U.	3
Pest-Taffony U	te 3
Pest-Vadkert U.	te 3
Pesznak U.	4
Pét Ungarn	e 3
Péterbaude B.	t —
Péterfalu Ung.	1
Péterfalva Ung.	4
Peteri-Gyál U.	te —
Petersbaumgarten N.-Oe.	e —
Petersburg B.	te 3
Petersdorf bei Zöptau M.	te 3
Petersdorf bei Trautenau B	3
Petersfn B.	e —
Peterskirchen O.-Oest.	e —
Petershwald B.	3

Ortsnamen und Land	Zone
Péterváljár U.	3
Petervárad siehe Peterwardein	
Peterwardein Kr.-St. t e d	4
Petőháza-gyár Ungarn e	1
Petrau M. e	—
Petres Sieb.	4
Petrijanec K.S.	3
Petrijevci K.S.	—
Petri-Kereßtur	3
Petrinia Kroat. Slav. t	3
Petris U	4
Petronell Nd.-Oesterr. t e	1
Petroutz Buk. e	—
Petrovacz Ung.	4
Petrovice B. e	—
Petrovoselo Kroat.-Slav	3
Petrovoselo kod noveGradiska Kr.-St. t e	3
Petrovoszello (Bács) U.	4
Petrovoszello (Torontal) U	4
Petrowitz bei Freistadt Sch. t e	3
Petrowitz bei HarmanitzB.	3
Petrowitz b. Nakonitz Böhm.	3
Petrowitz bei Seltschan B.	3
Petrowitz bei WagstadtSch.	3
Petrowitz Bö. e	—
Petrojény S. t	4
Petschau B. t	3
PetschkauBöhm.	3
Pettau St. e	3
Pettenbach Ob.-Oesterr. t	3
Pettneu Tir. t e	4
PetzenkirchenN.-Oe. e	2
Petzer Böhmen	3
Peuerbach Ob.-Oesterr. t	3
Peutenberg N.-Oesterr. e	—
Pewel maka G. e	—
Pfaffendorf N.-Oe. e	—
Pfaffenschlag Nd.-Oesterr.	2
Pfaffenschwend T. e	—
Pfafffätten N.-Oesterreich e	1
Pfalzau-Preßbaum N.-Oe e	—
Pfandl O.-O. e	—
Pfarrkirchen O. Oesterreich	3
Pfarr-Werfen Salzb. e	3
Pflersch T. e	—
PfraumbergB. t	3
Pfunds Tirol t	4
Pher-Sat B. e	—
Philippsdorf B. e	—
Pians Tirol t e	4
Piasecina G. e	—
Piber Steierm.	2
Piberbach Ob.-Oesterr. e	—
Piccolein T.	—
Pichl am Mondsee O.-Oe. t d	3
Pichl bei Radstadt S. e	—
Pichl bei Wels Ob.-Oest. e	3
Pichling Ober-Oesterr. e	—
Pichlwang Ob.-Oesterr. e	—
Pieniaki G. t	4
PierbachO.-Oe.	2
Pierg Ung.	3
Pieris Kúst. d	3
Piesendorf S.	3
Piesling Mähr.	2
Pieve diCedroT	4
Pieve diLivinallongo Tirol	4
Pieve-Tesino T.	4
Pilař Böhm t e	3
Pilgram B. t e	3
Pilinj Ung.	3
Pilis Ung. t e	3
Pilis-Csaba U.	3
Pilis-Marót U.	3
Pilis-Szántó U	3
Pillichsdorf N.-Oesterr. e	—
Pilnikau B. t e	3
Pilsen Böh. t e	3
Pilzno Galiz. t	4
PinczehelyU. te	3
Pinggau St.	2
Pinguente Kstl t e	3
Pinkafeld (Pinkafö) U. t e	2
Pinka-Mindszent Ungarn	2
Pinka-Miske (Mischendorf) Ungarn	2
Pinnye U. t e	1
Pinzolo Tirol t	4
Pirano Kstl. t d	3
Pirawarth Nd.-Oesterr. t	1
Pirkenhammer Böhmen t	3
Pirnitz Mähren	2
Piros Ung.	4
PisarovinaKro.	3
Pisarzowa G. t	—
Pischeldorf Kärnten t	3
Pischelsdorf St t	2
Pischtin B.	3
Pisek B. t e	3
Pišely B. t e	—
Pišino Kstl. t e	4
Piski Bhf. Siebenb. t e	4
Pisköit Ung. t e	4
Pißtyan U. t e	2
Pißtyn Gal.	4
Piszke Ung. t d	4
Pitomača Kroat.	3
Pittarn Sch.	3
Pitten N.-Ö. te	1
Pittin M. e	—
Pitvaros Ung.	4
Pitzthal Tir. e	4
Pivin M. e	—
Pivnica K.-S. t e	—
Pivnicza Ung.	4
Piwniczna Gal. t e	3
Pirendorf Nd.-Oe. e	—
Pladen B. t e	3
Plan Böhm. te	3
Planá bei Brás B.	—
Planá bei Tábor B. t e	3
Planian Böh. te	3
Planina Kr.	3
Planitz Böhm. t	3
Plank N.-Oe. t e	—
Plaše Kroat. t e	—
Plaski Kroatien	3
Plaß Böhm. te	3
Plaszów G. t e	—
Platt N.-Oe. e	—
Platten bei Joachimsthal Böhmen t	3
Platten bei Komotau Böh.	3
Platz Böhmen t	3
Plavisevica U.	4
Plavnicza U.	3
Plaw B. e	3
Plchowek B. e	—
Pleising N.-Oe	2
PlemenitasKro.	3
Plesce Kroat	3
Pleschnitz B. e	—
Plesna G. t e	—
Pleszów Gal.	3
Pleternica Kro.	3
Plob Bf. e	—
PloschkowitzB. t	3
Plotišt B. t e	—
Płuchów Gal. e	4
Plumenau M.	2
Plzenec B t e	3
Pobedim U.	2
Počatek Böh. t	3
Pochmühle Sch e	—
Počcaj U.	4
Pócs-Megyer-Leányfalu U t d	3
Podbaba B. e	—
Podberda Kü.	—
Podbjel Ung.	3
Podborce G.	—
Podbuž Galiz. t	4
Podèbrad B. te	3
Podersam B. te	3
Podgorac Slav	3
Podgorje Kstl te	—
Podgorze G. te	3
Podgórze-Bonaka G. te	—
Podrajce G. t	4
Podhajczyki bei Lemberg Gal.	4
Podhokan bei Časlau B.	3
Podhokan a. d. Moldau B.	3
Podhorce Gal.	4
Podkamień bei Brody G. t e	4
Podkamień bei Rohatyn G	4
Podlasy G. e	—
Podlešin B. e	—
Podlęże Gal. te	—
Podlicki make Galizien	4
Podluzán U.	2
Podmelc Kü.	3
Podnart-Kropp Kr. te	—
Podol B. te	—
Podol b. Weißwasser B.	3
Podola U.	2
Podolin Ung t	3
Podplat b. Pöltschach St.	3
Podsudsed Kr. e	3
Podvilk Ung.	3
Podwołoczyska Bhf. Gal. t e	4
Pöggstall Nied.-Oesterr. t	—
Pölfing St. t e	—
Pöllau St. t	2
Pölling K. e	—
Pölöske U.	2
Pöls Steierm.	3
Pöltschach Bhf. St. t e	3
Pömmerle B. t e d	—
PöndorfO.-Oe. e	3
Pörtschach am See Kroat. t e	3
Pößnitz (Pößnithofen) St. t e	3
Pöstyén U. t e	2
Pogorz (Pogorsch) Sch. te	—
Pográny U.	2
Pohl Bhf. M. te	3
Pohoř B. e	—
Pohorella vasgyár U. t	3
Pohrl	2
Poisdorf Nied. Oest. t e	1
Pojána Sieb.	4
Pojana Mörul U.	4
Pojana Stampi Bukowina	4
PökfalvaSieb.	3
Pokupsko KS.	4
Pola Kstl. t e d	4
Polanka Sch. e	—
Polehrad B. e	2
Polena Ung.	3
Poley B. t e	3
PoleschowitzM. e	3
Polgár Ung. t	3
Polgárdi Ung.	3
Polin Böhmen	3
Politschka B. t	2
Politz a. d. Mettau Böh. te	—
Pollanka M.	—
Pollerskirchen Böhmen t	3
Polna Böh. t e	3
Poln.-Ostrau Schl.	3
Polomka Ung.	3
Polstrau St. te	3
Poltár Ung.	3
Pomáz Ung. t	3
Pomeisl Böhm	3
Pomogy Ung.	1
Pomorzany G.	4
Ponigl St. t e	3
Pónik U.	3
Pontafel Kärnten te	3
Ponte Kü.	3
Ponte delleArche Tirol t	4
Ponti di Bribir Dalmatien t	4
Ponyászka U. t	4
Popelin M. t e	—
Popielniki Gal.	4
Popovača Kr.-Slav.	3
Popowitz M. e	—
Poppitz Mähr. e	—
Poprad U. t e	3
Poraba Gal.	3
Porąbka uszewska Gal.	3
Porcsalma Ung.	4
Poremba Sch. e	—
Porer (Sema vhor) Küstl.	—
Pořič B. e	—
Poř. č. a. d. Sazawa B.	3
Poříčan B. t e	3
Pořim B. t e	—
Pornó U.	2
Poronin Gal.	3
Poroßló Ung	3
Porpácz U. e	—
Porrog U	3
Porta orientalis Ungarn t e	—
Portelek Ung.	4
Portole (Operto)Küstenland	3
Port' Olivetto Dalmatien d	4
Porto Carober (Solta)Dal. d	—
Porto di Mezzo Dalmatien a	—
Porto-Prapatna D. d	—
Porto-Rè K.S. t	3
Porto-Rose D. d	4
Posada chyrowska G. t e	—
Poschetzau B. te	—
Posořitz Mähr	2
Possitz-Großgrillowitz Mähr. te	2
Postelberg B. te	3
Postire Dal. t	4
Postoupek M. e	—
Postupitz B.	3
Potokzloty G. t	4
Potscherad B. te	3
Pottenbrunn Nd.-Oest. t	1
Pottendorf Nd.-Oesterr. te	1
Pottenstein a. d. Triesting N.	—
Oesterr. te	1
Pottenstein B. te	3
Pottornya U. e	—
Pottschach N. Oesterr. t	3
Potylicz Gal.	4
Pozdatin M. e	—
PožegaKr.-St. t	3
Pozoritta Buk	4
Pozsony (Preßburg) U. t e d	1
Pozsony-Bezstercze U.	1
Pozsony-Csékány Ungarn	1
Pozsony-Hidegkut Ung.	1
Pozsony-Ivanka U.	1
Pozsony-Ligetfalu U.	1
Pozsony-Püspöki Ung.	1
Pozsony-Szeleskut Ungarn	1
Pozsony-Szt. György Ung. te	1
Pozsony-Takfony U.	2
Pozsony-Bezetény Ungarn	2
Prachatitz B. t	3
Prad Tirol t	4
Prägarten Ob.-Oesterr. te	2
Prävali K. te	3
Prämald Kr.	3
Prag B. t e	3
Praha s. Prag	—
Pragerhof St. te	3
Prakfalu U. e	3
PramO.-Oe. te	3
Prambachkirchen Ob.-Oest.	3
Pramersdorf Ob.-Oe. e	—
Prasicz U.	2
PraskowitzB. ed	3
Praßberg St. t	3
Pravonin Böh.	3
Pražma Schles.	3
PrazsmárSbg t	5
Precsin U.	3
Predazzo Tir. t	4
Predeal Bhf. (Rumänien)	5
Preding St. te	3
Preding St. e	3
Předmér U. te	3
Předměřice B. te	3
PregradaKroat.	3
Prein N.-Oest.	1
Preitenegg Kär.	3
Prellenkirchen Nd.-Oesterr.	3
Přeloučí Böh. te	3
Prem Krain	3
Premstetten St. te	3
Prencsfalu U.	3
Prerau M. te	3
Preschen B. te	—
Preßbaum N.-Oesterr. te	1
Preßburg U. ted	3
Preßnitz B. te	3
Přestitz Böh. te	3
Prestranegg Kr. te	3
Prezid Kroat.	3
Pribilina Ung.	3
Přibislau B. te	3
Pribocz U. te	3
Přibram B. te	3
Priesen B. te	3
Prigleviza Szt.	3
Prigor Ung.	4
Přikaz M. te	—
Přikaz-Oficko M. te	—
Přikosice B. te	—
Primiero Tir. t	4
Primislje Kroatien-Slav.	3
Prinzendorf N.-Oesterreich	1
Prinzersdorf N.-Oest. te	1
Pristova St. t	3
Pritschitz Kä. e	—
Privigye U. t	3
Privlaka K.-S. e	4
Přivor B. te	—
Přivoz M. te	3
Probitz M. e	—
Probstau B e	—
Probuzna G. t	4
Pröblitz Mähr. t	2
Promontor (Budafok) U. te	3
Promontor örház U. te	—
Proschwitz B. te	3
Prosec B.	3
Prosecco Küst. te	3

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Prosičenikamen	3
Kroat.-Slav.	3
Proßmeritz M.	2
Proßnitz M. t e	2
Proßnitz Local-bhf. M. t e	—
Proszynakfa U.	3
Protivanow M.	2
Protivin B. t e	3
Proveis Tirol	4
Pruchna Schl.	3
Pruchnik Gal.	4
Pruggern S. e	—
Prußlau Ungarn	3
Prutz Tirol t	4
Pruzsina Ung.	3
Przeczyszów G.	4
Przeczław Gal.	4
Przeginia duchowna Gal.	3
Przemysl G. t e	4
Przemyslany Galizien t	4
Przeworsk G. t e	4
Przybónka G	—
Pschenitz B. e	—
Pschira B. e	—
Pśinice B. t e	—
Ptaszkowa G. t e	—
Ptbrügy Ung.	3
Ptin Mähren	3
Puch Salzb. t e	3
Puch St.	2
Puchberg Ob.-Oesterr. e	—
Puchenau Ob.-Oest.	3
Puchheim Ob.-Oe. t e	—
Pucho Ung. t e	3
Pucischie Dal. t	4
Pudmericz U.	1
Pudplesa U. e	—
Pürbach N.-Oe. t e	2
Pürglitz Böh. t e	3
Pürnst in-St Peter O.-Oe.	—
Pürstein Böh. t e	3
Püski Ungarn	1
Püspök-Fürdö Ung. t e	—
Püspök-Hatvan Ungarn	3
Püspök-Ladány Ungarn t e	3
Püspök-St. Erzsébet Ungarn	3
Puj Sieb. t e	4
Pulgarn Ob.-Oesterr. e	—
Pulkau N.-Oe. t e	1
Pullitz Mähren	2
Punta d'Ostro (Semanho) t	—
Punta-Sk-Že-va Dalm. t	—
Puntigam zu Wagram St. t e	2
Puntowitz M. t e	—
Pupping O.-Oe. e	—
Purbach Ung.	1
Purgstall N.-Oe. t e	2
Purkersdorf N.-Oest. t e	1
Purkla St. t e	—
Purschau B.	3
Puska K.-S. t e	—
Pußtkow G. e	—
Pustomyty G. e	—
Pußtritz Kärnt.	3
Pußta-Bánréve Ung. e	—
Pußta-Csengele Ung. e	—
Pußta-Födemes Ungarn e	1
Pußta-Földvar Ung. t e	—
Pußta-Homok Ung. t e	3
Pußta-Kalán S. t e	4
Pußta-Kovacsi Ungarn	3
Pußta-Kürt U. t e	—
Pußta-Péteri U. t e	—
Pußta-Póó U t e	3
Pußta-Somorja Ung.	2
Pußta-Szt.-Mihaly Ung.	2
Pußta-Tenyö Bhf. U. t e	3
Pußta-Túr-Pásztó U t e	3
Putilla Buk. t	4
Putim Böh. t e	—
Putinci Bhf.	—
Kr.-Slav. t e	4
Putnok Ung. t e	3
Putzerled Böhm. t e	—
Putzleinsdorf Ob.-Oe.	3
Puhra N.-Oe. t	1
Pyret Ob.-Oe. e	—
Pyszkowce G. t e	—

Q.

Qualisch B.	3
Quisca Küst.	3

R.

Raab (Györ) Ung. t e	2
Raab Ob.-Oe. t	3
Raabs Nieder-Oesterreich t	2
Raasdorf Nied.-Oesterr.	1
Raase Schles.	3
Rába-Füzes U.	2
Rába-Hidvég U.	2
Rába Keresztúr (Heiligen-kreuz) Ungarn	2
Rába-Pordány Ungarn	1
Rába-Szt.-Király U.	—
Rába-Szt.-Márton U.	2
Rába-Szt.-Mihály U. t e	—
Rába-Szt. Mihály t e	2
Rabaz Küstl. d	4
Rabbi T. t	4
Rabbi Bad T.	4
Rabcsa Ungarn	3
Rabcsiczer U.	3
Rabensburg N.-Oesterr. e	1
Rabenschwandt-Oberhof Ob.-Oesterr. e	—
Rabenstein Rd.-Oesterr. t	1
Rabenstein B. t	3
Rabersdorf M. e	—
Rabka Gal. t e	3
Rabstein B. t e	—
Raby B. t e	3
Rača Kr.-St. t d	4
Rachau St.	3
Rachin G. e	—
Račice a. d. Trotina B. e	—
Račice M.	2
Rácz-Almas U. t	3
Rácz-keve Ung.	3
Rácz-Kozár U.	3
Rácz-Mecske U.	3
Rácz-Militics Ungarn	3
Rácz-Petre Ung	3
Rácz-Töttös U. t e	3
Radafalva U.	2
Radautz But. t e	4
Radawa Gal.	4
Radegund St. t	2
Radein St.	3
Radenthein K.	3
Radgoszcz Gal.	4
Radim Böhm. e	3
Radimowitz Bö.	3
Radkersburg Steierm. t e	3
Radl B. e	—
Radlów Galiz.	4
Radmannsdorf Krain t e	3
Radmer St. t e	2
Radna Ung. t e	4
Radna b. Lichtenwald Krain	3
Radnitz B. t e	3
Radnóth Sbg. t e	4
Radnótfája Sbg. e	—
Radoma U.	—
Radomischl bei Strakonitz B.	3
Radomysl bei Czarna G. t	4
Radomysl am San-Flusse G. t	4
Radonitz B. t e	3
Radosna U.	2
Radosocz Ung.	2
Radostin M.	2
Radotin B. t e	3
Radstadt S. t e	3
Radwanitz M. e	—
Radymno G. t e	4
Radziechow G. t	4
Radziszów G. t e	—
Rafing N.-Oe. e	—
Ragaly Ungarn	3
Raggendorf N.-Oesterr. t	1
Ragusa D. t d	4
Ragusavecchia Dalm. t d	4
Raibl Kärnt. t	3
Raić Bhf. K.-S. t e	3
Raigern Markt Mähr. t e	2
Raigern Straßenpost Mähr.	2
Rainbach bei Freistadt Ob.-Oesterr.	3
Rainbach bei Schärding O.-Oesterr.	3
Rainochowitz M.	3
Raitz Mähr. t e	2
Rajcza G. t e	5
Rajecz Ungarn	3
Rajecz-Fürdöll.	3
Rajevofelo Kr.-Slav. d t	4
Rajka U.	1
Rakacza U.	3
Rakamaz U. t e	3
Rakasdia U. t e	4
Rakek Krain t e	3
Rakitović Kü. t e	—
Rakocz Ung.	4
Rákóczy Ung.	3
Rakonitz B. t e	3
Rákó-Pribocz U. t e	—
Rákos U.	1
Rákos U. t e	—
Rakos U. e	—
Rákos-Csaba Bh. U. e	3
Rákos-Kereszтur Ungarn t e	3
Rákos-Palota Ung. t e	3
Rakova Ungarn	3
Rakovica Kroat	3
Rakovitz Ung.	2
Rakwitz M. e	—
Ramingdorf N.-Oesterr. e	—
Ramingstein S.	3
Ramocsaházall.	—
Ramsau Schl. t e	—
Ramsau bei Hainfeld O.-Oesterr.	1
Ramsau bei Schladming St.	3
Randegg Nied.-Oesterreich	2
Rangersdorf K.	3
Ranigsdorf M. e	—
Ranizów Gal.	4
Rankweil Vorarlberg t e	3
Rann St. t e	3
Ranná Böhm.	3
Rannaridl Ob.-Oesterr.	3
Ranshofen O.-Oest.	3
Ranzano Küst.	3
Raossi i. Vallarsa Tirol	4
Rapic B.	3
Rapotitz M. t e	2
Rapottenstein Nd.-Oesterr.	2
Rapp U.	3
Rappswinkel O.-Oest. e	—
Rára U.	1
Rárós U. t e	—
Rásas Ung.	3
Rásas (Temes) U. t e	4
Rasenwinkel N.-Oe. t e	1
Raskaviczalung.	3
Rataj Böhm.	3
Ratko Ungarn	3
Ratot U.	2
Ratschach Kr. t	3
Ratschach-Weißenfels Kr. t e	—
Ratten Steierm.	2
Rattenberg T. t	3
Rattendorf zu Jenig Kärnt.	3
Rattimau M. t e	3
Ratzersdorf U. t e	1
Raudnitz B. t e	3
Rauris Salzb. t e	3
Rausenbruck M.	2
Ravnagora K. S.	3
Rawa ruska G. t e	4
Ražice B. t e	—
Rechnitz Ung. t	2
Rečica Kr.-Slav.	3
Reckowitz M. t e	2
Recse U. t e	1
Recsk Ung.	3
Réde U.	2
Redhegt B.	—
Rédics U. t e	3
Redl-Zipf O.-Ö. t e	—
Regau O.-Oest.	3
Regelsbrunn N.-Oe.	1
Regens Mähr.	2
Regöly U.	3
Rehberg Böhm.	3
Rehbörfl B. t e	—
Reichenau bei Payerbach N.-Oest. t	1
Reichenau bei Gablonz B. t e	3
Reichenau bei Leonfelden O.-Oesterr.	2
Reichenau a. d. Knežna B. t e	3
Reichenberg B. t e	3
Reichenburg St. t e	3
Reichenfels K. t	3
Reichenthal O.-Oesterr. t	3
Reichersberg Ober-Oesterr.	3
Reichraming Ob.-Oest. t e	2
Reichstadt B. t e	3
Reichwaldau, Ort Schl. e	3
Reichwaldau, Schl. e	—
Reidling N.-Ö.	1
Reifenberg Kü.	3
Reifnigg St. t e	3
Reifnitz Krain t	3
Reingers Nd.-Oesterr.	2
Reinowitz B. t	3
Reischdorf B. t e	3
Reiterndorf bei Zichl O.-Oe.	3
Reitenhain B. e	—
Reka gornja Kroatien	3
Rékas Ung.	3
Rékas (Temes) U. t e	4
Rekawinkel N.-Oe. t e	1
Remecz (Remete) Ung.	4
Remete-Mezö U.	4
Rendek U.	2
Rennweg Kä. t	3
Rentsch B. t e	3
Répcze-Lak U.	2
Répcze-Szemere U.	2
Repora Böh. t e	3
Reps Sieb. t e	4
Repsjeg Bhf. U t e	4
Repy Böh. t e	—
Resicza Ung. t e	4
Resinar Sbg.	4
Reszege-Piskóli U. t e	—
Resznek Ungarn	3
Réte U. t e	1
Réten Sbg.	4
Retfalu Ung. t e	1
Retság Ung. t	3
Retzilas U e	—
Retteg Sbg. e	4
Rettenegg St. t	1
Réty Siebenb.	5
Retz Nd.-Oe. t e	2
Reußmarkt Sb.	4
Reutte Tirol t	4
Rév Ung. t e	4
Réva-Ujfalu U.	4
Revó Tirol	4
Revnice B. t e	3
Rezbánya Ung.	4
Ribarić Dal.	4
Ribnik K. S.	3
Ričan B. t e	3
Richenburg B.	3
Richwald Ung.	3
Ridký B. e	—
Ried im Innkr. O.-Oe. t e	3
Ried bei Mauthausen O.-Oe. e	2
Ried Tirol t	4
Riedau O.-Oe. t e	3
Ried-Diepersdorf O.-Oe. e	—
Rieg Krain	3
Riegersburg N.-Oesterreich	2
Riegersburg Steierm.	2
Riegersdorf Kärnten	3
Riegersdorf Schlesien	3
Rieggers N.-Ö	2
Rieny Ungarn	4
Riesenberg B. t e	—
Rietz Tirol t e	4
Riez St.	3
Rieziern B.	4
Rignicza Ung.	3
Rikovic Mähr. t	3
Rimabánya U. t e	3
Rima-Brézo U. e	3
Rima-Szecs U. t e	5
Rima-Szombath Ung. t e	3
Riman B. e	—
Ringelshain B.	3
Rinya-Szentkiraly Ung.	3
Risano D. t d	4
Rittberg M. e	—
Rittberg Ung.	4
Ritzlhof zu Berg Ob. Oesterr.	3
Riva Tirol t	—
Rizmanje Kü. e	—

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Robogany Ung.	4	Ronspera B. t	3	Rožďialovice B. t e . . .	3	Rzeviennikstrzy-żewski G. .	3	Sámson(Hajdu) Ung. . . .	4	St. Gallen St. t e . . .	3
Rodathcze G. e	4	Rónya Ungarn	3	Rozdol Gal. t	4	Rzeszów G. t e	4	Samson (Bé-kés) Ung. te	—	St Gallenkirch Vbg. t . .	4
Rodaun N.-Ö. te . . .	1	Ronzina Küstl.	3	Rozgony U. .	4	Rzeszów = Staroniwa Gal. e	—	Sámsonháza U.	4	St. Georgen (Gjurgjevac) Kr.-Slav. t	3
Rodik Kü. e .	—	Ropczyce G. te	4	Rožinka Schloß Mähren . .	2	Rzikowitz M. e	—	S. Giorgio di Lesina Dalm. t	4	St. Georgen a d. Lavant Kä. e . . .	—
Röchlitz B. e .	—	Ropienka G. .	4	Rožmital B. t .	3	Rzochów G. .	4	S. Giovanni b Triest Kü. .	3	St. Georgen a. Reith N.-Oe.	2
Rödön U. . .	2	Roppen Tir. te	4	Rožnau M. t	3	Rzuchowal Gal.	3	S. Giovanni della Brazza Dal. t . .	4	St. Georgen a. Steinfeld N.-Oesterr. e .	—
Röhrsdorf bei Zwickau B. t e	3	Roppitz Sch. te	—	Rožniatów G. t	4	S.		S. Lorenzo del Pasenatico Küstenl. . .	4	St. Georgen a. Tabor St. .	3
Röhrsdorf bei Hainspach B. te . . .	3	Rosawitz B. d	—	Rožnów Galiz.	4	Saalbach im Glemmthale Salzburg. .	3	S. Lorenzo di Mossa Kü. .	3	St. Georgen a. Walde O.-Oe.	2
Römerbad (Tüffer) St. te . . .	3	Rosseck Kärnten	3	Rózsavölgy U.	3	Saalfelden Sb. t e . . .	3	S. Marco T. e	—	St. Georgen a. Walde O.-Oe.	2
Römerstadt M. te . . .	3	Roseldorf N.-Oesterreich .	1	Rózsavölgy (Rosenthal. Rosindol) U.	1	Sääp Ung. t e	4	S. Martino Dalm. d . .	4	St Georgen an d. Gusen Ob.-Oesterr. te .	2
Rönök U. e .	—	Rosenau (Rozsnyo) U. te	3	Rozsnyó Sbg.	4	Saar (Žďar) B.	3	S. Martino di Castrozza T. t	4	St. Georgen an d. Stainz St.	3
Röschitz N.-Oe.	1	Rosenau Schloß b. Zwettl N.-Oesterr. t .	2	Rozsnyó U. te	3	Saar Mähr. t	3	S. Mattia Küstenland . .	3	St. Georgen an der Stiefing Steiermark .	3
Röszke U. te .	—	Rosenberg B. t	3	Rozwadów G. t	4	Saaz B. t e .	3	S. Pietro della Brazza Dal. td . . .	4	St. Georgen an der Südbahn Steierm. t e	3
Röthis Vbg. e	—	Rosenberg f. Rózsahegy .	—	Rozzo Küstl. te	3	Sablat Böhm.	3	S. Pietro in Selva Kü. te	—	St. Georgen bei Braunau O.-Oesterr. e .	3
Röwersdorf Schlesien te	3	Rosenburg N.-Oe. te . .	2	Rubbia = Savogna Küstl. e	—	Sacco Tirol .	4	S. Stefano D.	—	St. Georgen bei Krainburg Krain . . .	3
Rogoz U. te .	—	Rosenburg N.-Oe. te . .	2	Ruda Bukow. e	—	Sachsenburg K. t e . . .	3	S. Tommaso T. e . . .	—	St. Georgen b. Zengg KS. .	4
Rogošnizza Dl.	4	Rosendorf B. .	3	Rudawa G. e	—	Sachsenfeld St. t . . .	3	S. Vincenti Küstenland e .	4	St. Georgen im Attergau O.-Oest. t .	3
Rogózno Bhf. G. e . .	4	Rosenthal B. e	3	Rudelsdorf B. te . . .	—	Sadagora Buk te . . .	4	S. Zeno Tir.	4	St. Georgen in Windischbüheln St. .	3
Rohatez M. t e	2	Rosenthal = Graupen B. te	—	Rudelzau Mhr.	3	Sadova Böh. te	3	St. Aegidi bei Engelhartszell Ob.-Oesterr.	3	St. Georgen in Lavantthale Kärnt. t e .	3
Rohatyn Gal. t	4	Rosenthal bei Köslach St. t	—	Ruden Kärnten	3	Sadowa wiszńia Gal. t e	4	St. Agatha Ob.-Oesterr. . .	3	St. Georgen in Windischbüheln St. .	3
Rohenice B. e	—	Roskovány U. e	—	Rudig B. te .	3	Sadska Böh. te	3	St. Andrä in Leskowetz St.	3	St. Georgen ob Judenburg Steierm. t e	3
Rohitsch St. t	3	Roskovány B. .	3	Rudikau M. e	—	Ságh Ung. . .	2	St. Andrä in Sausal St. .	3	St. Gertraud Kärnt. . .	3
Rohitsch Sauerbrunn St. t	3	Rosochatetz B. te . . .	—	Rudki Galiz. t	4	Ság Ung. . .	2	St. Andrä in Windischbüheln St. .	3	St. Gilgen Salzb. t .	3
Rohle Mähr.	3	Rossatz N.-Oe. d	1	Rudna Ung. t e . . .	4	Ságh Ung. te	4	St. Andrä v. d. Hagenthal N.-Oe. te .	1	St. Gotthard f. Szt.-Gotthard	—
Rohonez U te	2	Roßbach Böh. t	4	Rudna wielka G. e . . .	—	Säusenstein N.-Oesterr. e .	—	St. Anna a. Aigen Strm.	2	St. Jakob im Oberrosenthale Kä. .	3
Rohr Bhf. Ob.-Oe te . .	3	Roßbach bei Mauerkirchen Ob.-Oest. .	3	Rudnik Gal. t	4	Sagor Krain te	3	St. Anton am Arlberge t e	4	St. Jakob bei Landeck T. e	—
Rohr im Gebirge N.-Oe	1	Roßhaupt B.	3	Rudniki Gal. .	4	Sagrado Kü. t e	3	St. Anton bei Scheibbs N.-Oesterreich .	2	St. Jakob in Defereggen Tirol .	3
Rohrau N.-Oe. te . . .	1	Roßitz b. Brünn Mähr. te .	2	Rudno Ungarn	3	Sagurie Krain	3	St. Agatha Ob.-Oesterr. . .	3	St. Jakob in Windischbüheln St. .	3
Rohrbach a. d. Lafnitz St	2	Roßitz b. Pardubitz B. te	—	Rudno G. t e	—	Ságvár Ung. .	3	St. Anton am Montafon T.	4	St. Jakob in Windischbüheln Steierm.	3
Rohrbach (Nádasd) U.	1	Roßitz M. e .	—	Rudolfsgnad U.	4	Saifnitz Kärnt. te . . .	3	St. Barbara i. d. Kollos St.	3	St. Jodoci Kr. e . . .	—
Rohrbach bei Lilienfeld N.-Oesterr e	—	Roßrein M. e	3	Rudolfsgnad B.	3	Sairach Krain	3	St. Barthelmä Krain t . .	3	St. Jodok im Balserthale Tirol e .	4
Rohrbach Ober-Oesterr. te	3	Roßwald Markt Schlesien . .	3	Rudolfsstadt B.	3	Saitz Mähr. te	2	St. Benedicten in Windischbüheln St.	3	St. Johann am Tauern St .	3
Rohrbach b. Gr. Seelowitz M. te . . .	2	Rostok bei Prag B. te . . .	3	Rudolfswerth Krain t . .	3	Sajo-Ecseg U. e	—	St. Benigna Böhmen . .	3	St. Johann am Walde Ober-Oesterreich .	3
Rohrbach-Berg O.-Oe. te .	—	Rostoki Bk. . .	4	Rückersdorf B.	3	Sajó-Gömör Ungarn . .	3	St. Christina i. Gröden Tirol	4	St. Johann am Wimberg O.-Oesterr. . .	3
Rohrendorf N.-Oesterr. e .	—	Rostoklat B. e	—	Rum Ungarn .	2	Sajó-Magyarós Sbg. te	4	St. Daniel am Karst Küstl. .	3	St. Johann am d. March Ungarn e . . .	1
Roitham Ober-Oesterreich e	3	Rosulna G. .	4	Rum Tirol e .	—	Sajó-Kaza U. .	3	St. Egid am Neuwalde (Markt u. Eisenwerk) Nd.-Oesterr. . .	1	St. Johann b. Arnfels St.	3
Rojach Kärnt.	3	Roszina Ung. .	3	Rumo in Marcena Tirol .	4	Sajo-Szt.-Peter Ung. te	3	St. Egid Nd.-Oe. t e .	—	St. Johann bei Herberstein Steiermark .	2
Rojau bei Marienbad B. .	3	Rothau B. t e	—	Rungury G. e	—	Sajo-Szöged U.	3	St. Erhard St.	2		
Roketnitz M. e	—	Rothau N.-Ö. e	—	Ruppersdorf-Dittersbach B. e . . .	—	Sajo-Vamos U.	3	St. Florian Ob. Oesterr. t	2		
Rokitnitz B. t .	3	Rothenthurm-paß Sieb. t	4	Rusin Böh te	—	Sajtény Ung. .	4				
Rókusz Ungarn	3	Rothenthurn Kärnten te	3	Ruß Bhf. Sbg. te . . .	4	Sajtos-Kál U. t	2				
Rokycany B. te	3	Rothsloß B. e .	—	Ruskberg U. te	4	Saláník Ung.	4				
Román-Bogsán Ungarn te .	4	Roth-Hradek B.	3	Rußbachsaag Salzburg .	3	Sale Dalm. d	4				
Roman-Szt.-Mihály U.	4	Roth-Janowitz Böhmen . .	3	Russisch-Bánilla Bukowina .	4	Salesel B. te	—				
Romanow Gal.	4	Roth-Kostelec B. te . . .	3	Ruszkabánya Ung. t . .	4	Salgó-Tarjan Ungarn te .	3				
Romanówka G.	4	Roth-Lhota M.	2	Ruszkica Ung.	4	Salmthal Böh.	3				
Romans Küst.	3	Roth-Neusiedl N.-Oe. e . .	—	Ruszkin Ungarn	3	Salnau Böhm.	2				
Romeno T. . .	—	Rottenmann Steierm. te	3	Rußpolyána U	4	Salomvár Ung					
Romhany Ung.	3	Roubovice U.	3	Rußt Ungarn .	1	Salona Dalm. te . . .	4				
Ronaszek U. e	4	Rouchovan M.	2	Rutka Bhf. U. te . . .	3	Saluren Tir. te	4				
Roncegno Tir. t	4	Roučka M. e	—	Rutzenmoos O.-Oesterreich .	3	Salvore (Semaphor) Kstld. t	—				
Ronchi Kstl. te	3	Roudna B. e	—	Salzburg te	3						
Roncone Tirol	4	Rovečin Mäh. t	3	Salzerbad bei Kleinzell N.-Oe. t . . .	1						
Rongstock B. e	—	Rovensko B. .	3	Samac Kroat. t e d . . .	3						
Ronow B. te	3	Roveredo T. te	4	Samaria bei Görz Küstenl.	3						
Ronov-Voskořinek Bhf. B. te . . .	3	Rovigno K. te d	4	Sambor G. te	4						
Ronow Bö. te	3	Rovne Ungarn	3	Sámfalva U. te	2						
		Rowne b. Dukla G. te . .	4	Samobor Kroatien t . . .	3						
				Rzegocina Gal.	3						

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
St. Johann bei Wieselburg f. Mosón-Szt.-János.	—
St. Johann im Pongau Slzb. t e	3
St. Johann in Engstetten N. Oe. e . .	—
St. Johann in Tirol e . .	3
St. Josef bei Stainz St. .	3
St. Kanzian Krain . . .	3
St. Katharein a. d. Lamming St. . . .	2
St. Lambrecht St. t e . .	3
St. Leonhard a. Forst N.-Oe. t	2
St. Leonhard a. Hornerwalde Ried.-Oest. .	2
St. Leonhard b. Unter-Weißenbach Ob.-Oe.	2
St. Leonhard i. Lavantthale Kä. t . . .	3
St. Leonhard i. Passeier Tir.	4
St Leonhard in Windischbüheln St. t .	3
St. Lorenzen i. Pusterth. e .	3
St. Lorenzen i. der Wüste St. t e	3
St. Lorenzen unter Knittelfeld St. t e	2
St. Marein am Pickelbache Steiermark t	2
St. Marein bei Erlachstein Steiermark t	3
St. Marein bei Knittelfeld .	2
St. Marein bei Laibach (Šmarje) Kr. . .	3
St. Marein im Mürzthale Steierm. t e	2
St. Margarethen Kr. . .	3
St. Margarethen an der Pößnitz St.	3
St. Margarethen an der Raab Stm.	2
St. Margarethen im Rosenthale K. .	3
St. Marien bei Neuhofen O.-Oesterr. .	3
St. Marienkirchen b. Schärding Ob.-Oe.	3
St. Marienkirchen bei Wels O.-Oe. . .	3
St. Martin O.-Oest. e .	—
St. Martin a. d. Enns St. e	—
St. Martin bei Oberburg St.	3
St. Martin bei Traun Ober-Oesterr. e .	—
St. Martin bei Littai Kr. .	3
St. Martin bei Neuselden Ob.-Oe. t e .	3
St. Martin bei Ried Ob.-Oe. t e	3
St. Martin im Lammerthale Salzb. . .	3
St. Martin im Sulmthale St. e . . .	3
St. Michael an d. Etsch T. e	4
St. Michael im Lungau Salzburg t . . .	3
St. Michael in Eppan T. t .	4
St. Michael ob. Leob. St. t e	2
St. Nikolai bei Friedau St.	3
St. Nikola bei Grein Ober-Oesterreich t	2
St. Nikolai in Sausal St. .	3
St. Nikolai ob Draßling Steiermark .	3
St. Oswald O.-Oesterr. e	3
St. Oswald ob Eibiswald St	3
St. Pankraz in Ulten Tirol	4
St. Pantaleon N.-Oe. e . .	—
St. Paul im Lavantthale K. t e . . .	3
St. Paul im Sannthale St. t . . .	3
St. Peter am Kammersberg Steiermark .	3
St. Peter am Ottersbache Steiermark .	2
St. Peter am Wimberge Ob.-Oe. te .	3
St. Peter bei Görz Kü.	3
St. Peter bei Königsberg St.. . . .	3
St. Peter bei Rudolfswerth Kr.	3
St. Peter-Freienstein Steierm. t e	2
St. Peter im Sannthale Steiermark t	3
St. Peter im Sulmthale Steiermark .	3
St. Peter in d. Au N.-Ö. t e	2
St. Peter in Krain, Bhf. te	3
St. Pölten Bhf. Nd.-Oe. t e	1
St. Roch Kro.-Slav. . . .	4
St. Rochus Krain . . .	3
St. Ruprecht a. d. Raab St. t	2
St. Ruprecht bei Nassenfuß Krain t . .	3
St. Ruprecht b. Villach Kä te	3
St. Sigmund Tirol e . .	—
St. Stefan am Walde O.-Oe.	3
St. Stefan im Gailthale Kärnt. t . .	3
St. Stefan im Lavantthale Kä. t e . .	—
St. Stefan im Rosenthale Steiermark .	2
St. Stefan ob Stainz St. .	3
St. Thomas Steiermark .	3
St. Thomas am Blasenstein Ob.-Oesterr	3
St. Ulrich in Gröden T. t	4
St. Urban bei Pettau St. .	3
St. Valentin a. d. Haide Tirol	4
St. Valentin Bahnf. Nd.-Oest. t e . .	2
St. Veit S. t e	—
St. Veit am Vogau St.	3
St. Veit a. d. Glan Kä. t e	3
St. Veit a. d. Gölsen Nd.-Oe. t e . .	1
St. Veit a. d. Triesting N.-Oesterreich t e	1
St. Veit im Mühlkreise O.-Oesterr. .	3
St. Veit in Defereggen Tir.	3
St. Veit ob Laibach Krain .	3
St. Veit ob. Wippach Kr.	3
St. Vigil i. Enneberg Tir. .	4
St. Waldburgen Kä. e . . .	—
St. Willibald Ob.-Oe. . .	3
St. Wolfgang Ob.-Oe. t .	3
St. Wolfgang b. Polstrau St.	3
Sand O.-Oe. e	—
Sand Tirol t .	3
Sandau b. Eger Böhmen t e .	3
Sandau b. Böhmisch-Leipa B. t e . .	3
Sandec f. Alt- u. Neu-Sandec.	3
Sandhübel Sch. t e	3
Sandl Ob.-Oe.	3
Sándor U. . .	3
Sándorf U. .	2
Sándorháza U.	4
Sangerberg B. t e	3
Sanok Gal. t e	4
Santa Lucia Kü.	3
Sapiane Kstl. te	—
Sár-Aba U. .	3
Sárafalva U.	4
Sáránd Ungarn	4
Sarasdorf N.-Oesterr. e . .	—
Sár-Bogárd te	3
Sarche Tirol .	4
Sárd Ungarn .	3
Sarengrad KS.	4
Sárkad Ung. te	4
Sárkad-Kereßtur Ungarn .	4
Sárkány Sieb.	4
Sár-KereßturU.	3
Sárkö Ujlak U. t	4
Sarleinsbach Ob.-Oest. t	3
Sarluskaüzbegh Ung. e	—
Sarmaság U. te	4
Sármellék U. .	3
Sarmingstein Ob.-Oest. t	2
Sarning O.-Ö. e	—
Sarnthein Tirol	4
Sáromberke Siebenbg. t e	4
Sáros-Bogdány Ungarn	3
Sárosd Ung. te	3
Sárosfa Ung.	1
Sáros Patak U. t e	3
Sáros-Szt. Imre U. . .	3
Sáros-Szt. István Ung. e	3
Sáros-Szt-Mihaly Ung. e	3
Sár-Szt-Lörincz Ungarn	3
Sárova B. e .	—
Sarud U. . .	3
Sárvár U. te .	4
Sárzyna Galiz.	4
Sás K.-S. te .	—
Sásd U t e .	3
Sásony U. . .	1
Sassin (Sásvár) Ungarn t .	1
Sassow Gal. t	4
Satalic Böh. te	—
Satkau-Teschnitz Böh. te	—
Sátorallya Újhely U. t e .	3
Satteins Vorarlberg . .	4
Sattel Böhmen	3
Sattel-Neudorf Ungarn . . .	2
Sattendorf am Ossiacher See Kä. e . . .	3
Sattern bei Langenlois Nd.-Oesterr.	2
Saubernitz-Tünscht B. e	—
Saubsdorf Sch.	3
Sauerbrunn B. te	—
Sauritsch Stm.	3
Sautern Ob.-Oesterr. e .	—
Sautern Schildern N.-O. e	—
Sava Krain t e	3
Savanyukut (Sauerbrunn) Ungarn t e .	1
Savogna Kü. e	—
Savski Marof Kroat. t e	3
Saxen O.-Oest	3
Saybusch Gal te	3
Sazava Böhm.	3
Scardona D. t	4
Schaan L. t e .	4
Schaboglück B. te . . .	3
Schabs Tir. e	—
Schachschitz M. e	—
Schäffern St. .	2
Schärding Ob.-Oesterr. t e .	3
Schäßburg (Segesvár) Sbg. t e . .	4
Schafa Mähr. t	2
Schallan Böh.	3
Schamers Böh.	2
Schardenberg Ob.-Oest. .	3
Scharfling am Mondsee Ob.-Oe. (v. 1/6-30/6) t d . . .	3
Scharlinz Ob.-Oesterr. e .	—
Scharnitz Tirol	4
Scharnstein Ob.-Oest. .	3
Schartendo-Oe.	3
Schattau M. t e	2
Schattwald Tr.	4
Schatzlar B. t e	3
Schebetau M.	3
Scheibbs Nied.-Oesterr. t e .	2
Scheiblingkirchen Nd.-Oe. te	—
Scheibmühl N.-Oest. t e . .	—
Scheisling St. te	3
Scheles B. t e .	3
Schelleschowitz Mähren e .	—
Schellenberg T. e	—
Schelletau M. t	2
Schemnitz Ung. te	3
Schenkenfelden O.-Oe. .	3
Schenkenhahn Böhmen . .	3
Scherounitz Kr. e	—
Schewetin B. te	3
Schichowitz B. t	3
Schichowitz-Raby B. t e	—
Schiffmühle O.-Oe. e . .	—
Schid Kr.-St. t	4
Schildberg M. t	3
Schiltern Mähr.	2
Schiltern bei Langenlois Nd. - Oesterr.	2
Schirmdorf B. e	—
Schlackenwerth Böhmen t e	3
Schladming St. te . . .	3
Schlägl O.-Oe. te	—
Schlag Bö. . .	3
Schlaggenwald Böhmen t .	3
Schlakau Schl.	3
Schlan B. t e.	3
Schlanders T. t	4
Schlappanitz M. t . . .	3
Schlappenz B. te	3
Schleinbach Nd.-Oest. te	1
Schlierbach Ob. Oesterr. . .	2
Schlins Bdg. e	—
Schloß-Haus O.-Oest. e .	—
Schloß-Rosenegg O.-Oe. e	—
Schloß-Rosenau N.-Oe. t .	2
Schloß-Rožinka M.	2
Schloß-Thal- heim N.-Oe. t	1
Schloß-Wald N.-Oest. . .	1
Schluckenau B. te	3
Schluderbach (Am Leger) T. t	3
Schluderns Tr.	4
Schlüsselberg O.-Oest. e .	—
Schlüsselburg Böhmen . .	3
Schmeil M. e .	—
Schmidtgraben	
Böhm. t e .	—
Schmiedeberg B. te	3
Schmirn Tirol	4
Schmittenhöhe bei Zell am See S. t .	3
Schmölnitz U. te	3
Schmole Mähr.	3
Schnann T. e .	—
Schneegattern Ob.-Oesterr.	3
Schneekoppe im Riesengebirge Böhm. t . .	—
Schnepfau Tir.	4
Schockau B. e	—
Schodnica Gal. t	4
Schöder Steier.	3
Schöllschitz M.	2
Schönau M. te	—
Schönau a. der Triesting N.-Oesterr. e .	—
Schönau bei Braunau B.	3
Schönau bei M. Rothwasser M. . .	3
Schönau bei Neutitschein M. t e . .	—
Schönau bei Schluckenau Böhmen t e .	3
Schönau b. Teplitz Böhmen t	3
Schönau bei Weißenbach Ob.-Oesterr. .	2
Schönbach Nd.-Oesterr. . .	2
Schönbach B. t	4
Schönbach bei Asch B. e .	—
Schönberg am Kamp N.-Oe.	1
Schönberg bei Settschan B.	3
Schönberg i. Tir.	4
Schönbichl Nd.-Oesterr. . .	1
Schönborn-Mallebern N.-Oest. e .	—

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Schönbrunn b. WienN.-Oe. t	W
Schönbrunn Schlesien t e	3
Schönfeld bei Petschau B. t	3
Schönfeld Lassee Nd.-Oest. te	—
Schönfeld bei Aussig B. t e	—
Schönfeld-Lassee N.-Oe. t e	—
Schönfeld-Oberkreibitz Böhmen t e	3
Schönhof Schl.	3
Schönhof bei PodersamB. te	3
Schönlind bei Heinrichsgrün Böhmen t e	4
Schönlind bei Komotau B te	—
Schönlinde B. t e	3
Schönpaß Küst.	3
Schönprießen Böhmen t e	3
Schönstein St. t	3
Schönthal Böh.	3
Schönwald bei Tachau B.	3
Schönwald bei Joachimsthal Böhmen	3
Schönwald bei Karbitz Böhm.	3
Schönwald-Frain M. t e	—
Schönwald bei M.-Neustadt M.	3
Schönwies Tir. t e	4
Schörfling Ob.-Oesterr. t	3
Scholastika($^1/_{10}$—$^{30}/_{9}$) T. t	3
Schoppernau Vorarlberg	4
Schottwien Nd. Oest. t	1
Schrambach N.-Oesterr. t e	—
Schrattenberg bei Feldsberg N.-Oe.	1
Schrattenthal N.-Oest.	1
Schreckenstein B. t e	—
Schrems Nied.-Oesterr. t e	2
Schruns Tirol t	4
Schüttenhofen Böhmen t e	3
Schütt-Sommerein (Somorja) U.	1
Schützen. (Német-Kövü) U. t e	2
Schumitz M. e	—
Schurz B. e	—
Schwabenitz M.	—
Schwaben B. e d	2
Schwaderbach B.	4
Schwadorf Nd.-Oesterr. t	1
Schwanberg St. t e	3
Schwannenstadi Ob.-Oest. t e	3
Schwarza St. e	—
Schwarzach im PongauS. t e	3
Schwarzach Vorarlb. t e	4
Schwarzau im Geb. N.-Oe. t	1
Schwarzbach Nd.-Oesterr.	2
Schwarzbach B. t	3
SchwarzbachM. t e	—
Schwarzenau Nd.-Oest. t e	2
Schwarzenbach an der Pielach Nd.-Oest.	1
Schwarzenbach b. BleiburgK. t	3
Schwarzenbach bei Lilienfeld N.-Oe. e	—
Schwarzenberg Ob.-Oest.	3
Schwarzenberg im Bregenzer Walde Tirol t	4
Schwarzenberg bei Idria Kr.	3
Schwarzensee Tirol e	—
Schwarzenthal Böhmen	3
Schwarzkirchen Mähren	2
Schwarzkosteletz Böhmen t	3
Schwarzwasser Schlesien	3
Schwarzwasser b. Freiwaldau Schlesien	3
Schwaz T. t e	3
Schwaz B. t e	3
Schwechat Nd.-Oe. t e	1
Schwechat-Bräuhaus N.-Oe. t e	—
Schwechat-Kledering Nd.-Oe. t e	—
Schweiggers Nd.-Oesterr.	2
Schweinitz B. t	3
Schwitzing B. t e	3
Schwertberg Ob.-Oest. te	2
Schwichau B. te	3
Scjavnyik U.	4
Sdraussina Kst. e	—
Sebastiansberg Böhmen t e	3
Sebenico D. ted	4
Sebes Kellemes Ungarn	3
Sedranitz B.	3
Sebusein B. ted	—
Seč Böhmen	3
Sedletz bei Tabor B. t e	3
Sedletz-Kuttenberg t e	—
Sedlitz bei Blatná B.	3
Sedlitz B. e	—
Sedlnitz b. Freiberg M. t e	3
Sedzišjow G. t e	4
Seebach Kä. e	—
Seebenstein Nd.-Oesterr. e	4
Seeboden Krt. t	3
Seefeld Tirol	4
Seefeld-Gr. Kadolz N.-Oe. t	1
Seehof am Achensee t	3
See i. Paznaun T.	4
Seekirchen Salzburg t e	3
Seewiesen B	3
Seelau Böh. t	3
Seestadtl Böh. te	3
Seewiesen St. t	2
Seewiesen B.	3
SegenGottesM. te	2
Segesvár Sbg. te	4
Sehuschitz Böhm.	3
Seidowitz B. e	3
Seifenberg Kr. t	3
Seitendorf bei Zauchtl, M. e	3
Seitenstetten Nd.-Oest. te	2
Seiz St. e	3
Sekkau Steierm.	2
Sela Kr.-Sl.	3
Selč Böhm. te	—
Selce KS.	3
Seletin Buk.	4
Selker O.-Oe	—
Selletitz M t	2
Sellnitz B. e	—
Sellrain Tirol	4
Selmeczbánya U. te	3
Seltschan B. t	3
Selve Dalm. td	4
Selyeb Ungarn	3
Selyp U. t e	—
Selza Da'm. t	4
Selzthal Bhf. St. te	3
Semil Böhmen te	3
Semitsch Krain	3
Semlin Kr.-Sl. te	4
SemmeringBhf. N.-Oest. te	—
Semmering-Hôtel N.-Oe. t	1
Sempte Ungarn	2
Semriach St.	2
Semse Ungarn	3
Senftenberg B. te	3
Senftenberg in Nied.-Oest.	1
Senohrab B. e	—
Senosetsch Kr. t	3
Senozat Böhm.	3
Senyeháza U.	2
Seprös Ungarn	4
Sepsi-Köröspatak Sieb.	5
SepsiSzt.György Sieb. t	5
Seravalle Tir. e	4
Serb Kroatien	4
Sérez Ung.	1
Seregélyes Ung.	3
Sereth Buk. t e	4
Serowitz Böh. t	3
SerpenizzaKüst.	3
Servola Küstl.	3
Sesana Kü. t e	3
SesveteKroat. te	3
Settenz Böh. e	—
Setzdorf Schl. t	3
Severin(Burga) Kroat.	3
Sexten Tirol t	3
Seyring Nied.-Oe. e	—
Sezemitz Böh. t	3
Sibinj Kr.-Sl.	3
Sichelsdorf B. te	—
Sichrov Böh. te	—
Sid K.-S. t	4
Siebeneich T. e	—
Siebenhirten N.-Oe. e	—
Siebenhirten-Wösendorf N.-Oest. t	1
Siebenmühlen O.-Oest. e	—
Siechów Gal. e	—
Siedliszowice Galizien t	4
Siegenfeld N.-Oe.	1
Siegharding Ob.-Oesterr.	3
Sieghartskirchen N.-Oest.	1
Sieniawa G. t	4
Sierndorf Nd.-Oest. te	1
Sierning Ober-Oesterr. t	3
SieroslawiceG.	3
Sigmundsherberg Bhf. N.-Oest. te	1
Sigmundskron Tirol te	—
Sikarló U. e	4
Sikló Ungarn	4
Siklós Ung. t	3
Silberbach B.	4
Silberberg B. t	3
Sillein Ung. te	3
Sillian Tir. te	3
Siluwka M. te	2
Silz Tirol te	4
Sima Ungarn	4
Simand Ung. t	4
Simanovce Kr.-Slav.	4
Simonfa U.	3
Simongat U. e	—
Simontornya Ung. te	3
Simony U.	3
Sinabelkirchen Steierm.	2
Singerin Naßwald N.-Oe. t	1
Sinj Dalm. t	4
Sinkow Gal.	4
Siofok U. te	3
Sipet Ung.	4
Sirač K. Sl. te	—
Sirnitz Kärnten	3
Sirok U.	3
Siroka Ungarn	3
Siśo Ung. t	2
Sittich Krain	3
Sitzenberg N.-Oe. te	—
Sitzendorf Nd.-Oesterr. t	1
Siverić D. te	—
Skala Galiz. t	4
Skalat Galiz. t	4
Skalitz f. Szakolcza	—
Skalitz-Goldenbrunn Bhf. U. te	2
Skalsko Böhm.	3
Skawce G. t e	—
Skawina G. t e	3
Skole Gal. te	4
SkolyszynG. te	—
Skoryki G.	4
Skotschau Schl. te	3
Skovice B. e	—
Skowitz S. te	—
Skrad KB.	3
Skřipp Schles.	3
Skrochowitz Schl. te	3
Skrzhdlna Gal.	3
Skuč Böhm. te	3
Skvorec B.	3
Skwarzawa G e	3
Slabetz Böhm.	3
Sladojevce Kr Sv. te	—
Slakovci Kr.-Sl	4
Slano Dalm. t	4
Slav B.	3
Slatina B. e	—
Slatina-Snatkov Bö. e	—
Slatina KS. te	3
Slatinan B. te	3
Slavětin Mäh.	3
Slawičin M. te	—
Slawikowitz M. e	—
Slawsko Gal. te	—
Slemień Galiz.	3
SlibowitzBöh. t	3
Slivno Dal. te	—
Sloboda rungórska Gal. te	4
Slobodka G. e	—
Slobodka lesna	4
Galizien	4
Slobodzia Bk. e	—
Slotwina bei Brzesko G. te	3
Sloup Mähr.	2
Sluin Kr.-Sl. t	3
Sluschowitz M.	2
Smečno B. te	3
Smichov B. t e	3
Smidar B. te	3
Smilčic Dal t	4
Smiljan Kr.-S.	4
Smilkau Böhm.	3
Smiřitz B. te	3
Smogliani Kü. e	—
Smorze Gal.	4
Smržitz Mähr.	3
Sniatyn G. t e	4
Snietnica Gal.	3
Sobiechleb M.	3
Sobiesak B.	3
Sobieslau B. te	3
Soborsin U. t e	4
Sobotka Böh. t	3
Sobów G. e	—
Sobžice B. e	—
Soča Kü	3
Socherl M.	2
Soderschitz Kra.	3
Sóchau St te	2
Sójtór Ung.	3
Sölden Tirol	4
Söll Tirol	3
Söreg U	—
Sofienthal bei Matha-Mohren Böhm. e	3
Sofronya U. e	—
Sokal Galiz. te	4
Sokolnitz Bhf. M te	3
Sokolovac Kro.	3
Sokolow b. Rzeszów Gal. te	4
Sokolow bei Stryj Gal.	4
Sokolowka bei Ozydów G.	4
Sokolówka bei Kossów G.	4
Sokut Ungarn t	4
Sól Gal. te	—
Solina Gal.	4
Solka Bukow t	4
Sollenau N.-Ö. te	1
Sollmus Böh. t	3
Solnitz B. t	3
Sokotwina G. t	4
Solt Ung. t	3
Solymar U.	3
Sólyom U. te	—
Som Ung. te	4
Somberek U.	—
Somkerek Sieb.	4
Somlyó-Ujlak Ung. e	—
Somlyó-Vásárhely U. te	2
Sommerein am Leithagebirge N.-Oe.	1
Somodi Bhf. U.	3
Somogy-Acsa Ungarn	3
Somogy-Also-Gyckenyes Ung. e	3
Somogy-Apáti U.	3
Somogy-Endréd U.	3
Somogy-Jád U.	3
Somogy-Kiliti Ungarn	3
Somogy-Samsón U.	3
Somogy-Som Ungarn	3
Somogy-Szakácsi N.	3
Somogy-Szt.-Benedek U.	3
Somogy-Taszár U. te	3
Somogy-Túr U	3
Somogyvar U	3
Somorja U. t	1
Somos-Ujfalu Ungarn te	3
Sonnenberg B. te	3
Sonntag im Walserth. T. Sonntagsberg N.-Oest e	—
Soos N.-Oe.	1
Soponya Ung.	3
Sopornya U.	2
Sopón G. te	—
Sopron U. te	1
Sopron-Fehéregyháza U. (Donnerskirchen)	1
Sopron-Kéthely U. (Mannersdorf)	2
Sopron-Köhalom (Steinberg) U.	2
Sopron-Kövesd U. (Gießing) e	1
Sopron-Szeleskut (Breitenbach) U.	1
Sopron Szent-Marton (St. Martin) U.	1

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 130.

Ortsnamen und Land	Zone
Sopron-Szováth U. . .	2
Sovron-Tamási U. te . . .	1
Sormás U. . .	3
Soroksár U. t e	3
Sósdia U. te	—
Sosklut Ungarn	3
Sósmezö Sbg. t	5
Sosmezö Sbg. te . . .	—
Sosnów G. .	4
Sossich Küstenl. e	—
Sóstó Ung. t e	—
Sotin Kroat. e	3
Soutice B.. .	3
Sovár Ung. .	3
Sovignaco Küst.	3
Spachendorf Schlesien . .	3
Spačva KS. e	—
Spacza U. .	1
Spalato Dalm. ted . . .	4
Spas G. t . .	4
Spiazzo Tirol.	4
Spica sutomore Dalm. t . .	4
Spielfeld Bhf. St. t e . .	3
Spillern Nied.-Oesterr. te .	1
Spindelmühle Böhmen . t	3
Spital an der Drau Kä. te	3
Spital a. Pyhrn Ob.-Oest. te	3
Spital am Semmering St. te	1
Spitinau M. .	2
Spitz a. d. Donau Nd.-Oest. td . . .	1
Spitzberg B. t e	—
Sponau M. .	3
Spor maggiore Tirol . . .	4
Spornhau M. te . . .	—
Spratzern Nd.-Oesterr. e .	—
Springen Bbg.	4
Spy B. . .	3
Srd KS. . .	4
Staab Böh. t e	3
Staatz N.-Oe. te	—
Stablowitz Sch. t . . .	3
Stachau Böhm.	3
Stadl Steierm. t	3
Stadlau Bhf. N.-Oe. te	W
Stadlau Malzfbk. N.-Oe. t	—
Stadl-Paura O.-Oesterr. .	3
Stadtl B. t e .	—
Stagno Dalm. t . . .	4
Stajerlak U. .	4
Stainz Strm. t	3
Stall Kärnten .	3
Stallhofen St.	2
Stammersdorf Nd.-Oesterr.	1
Stampfen U. t	1
Stams Tir. e	—
Stangenthal N.-Oest. e .	—
Stanifics Ung. t	3
Stanislau Stadt u. Bhf. Gal. e . .	4
Staniskawczyk Galizien . .	4
Stankau B. te	3
Stankovac D.	4
Stannern M. .	3
Stanz i. Mürzthale Steier.	2
Stanzach Tirol	4
Staraſól Galiz.	4
Staremiasto Galizien t e	4
Staréměsto B. te	2
Staresioło G. t	4
Stari-Banovci KS. . . .	4
Starkenbach B. te . . .	3
Starkoč B. t e	—
Starkstadt Böh.	3
Staronowa Gal. e . .	—
Starsch M. t e	2
Starzawa G. te	—
Statzendorf N.-Oesterr. . .	1
Stauding Bhf. Schl. te . .	3
Stawczan Buk.	4
Staza KS. e .	—
Steblowa B. e	—
Stecken Böh. te	3
Štědrá B. . .	3
Steeg Tirol e .	4
Steeg O.-Ö. te	—
Stefansfeld U.	4
Stefansbrücke Te . . .	—
Steg T. e . .	—
Steierlak (Steierdorf) U. te .	4
Stein an der Donau Nd.-Oe. t d . . .	1
Stein i. Krain e	3
Stein a. d. Enns St. e . .	—
Steinabrückl N.-Oest. t e	1
Steinach St. te	3
Steinach T. te	4
Steinakirchen a. Forst N.-Oe.	2
Steinamanger Ungarn t e .	2
Steinbach am Attersee Ob.-Oesterreich d	3
Steinbach bei Schrems Nd.-Oesterreich .	2
Steinbruch U. te	3
Steinbruch M. e	—
Steinbrück Bhf. St. t e .	3
Steinbüchel Kr.	3
Steindorf am Ossiacher See Kä	3
Steindorf S. te	—
Steinfeld im Drauthale K. e . . .	3
Steinfeld Nd.-Oesterr. t .	—
Steinhaus in Ahrn T. . .	3
Steinhaus am Semmering St. t e . .	—
Steinhaus bei Wels O.-O. e	3
Steinitz Mähr. t	2
Steinkirchen-Bergwerk B. te . . .	3
Steinkogl Ob.-Oesterr. e .	—
Steinschönau Böhmen t e .	3
Steinsdorf B.	3
Stékna Böhm.	3
Stenico Tirol .	4
Stepanó Ung. .	1
Sternberg M. te	3
Sternberg B. te . . .	—
Sternberg Kä. e	—
Sternthal St. e	—
Sterzing T. t e	4
Stetteldorf N.-Oe. te .	1
Stettin Schl. e	3
Steyr Ob.-Oe. te . . .	2
Steyregg Ob.-Oesterr. te .	2
Steyrermühle O.-Oe. t e	—
Steyrling Ob.-Oesterreich te	3
Steyrdorf Ob.-Oe. e . .	—
Steyr-Garsten O.-Oe. e	—
Steyr-Steyrdorf O.-Oe.	2
Stéžer B. . .	3
Stiahlau B. te	3
Stiavnicska U.	3
Stiebnig Schl te . . .	—
Stiebrowitz Schlesien . .	3
Stiefern N. Oe. e	—
Stiepanau bei Nedwiedit M.	3
Stiepánow bei Wlaschim B.	3
Stillfried N.-Oesterr. e .	1
Stinácz U. . .	2
Stirenstein Nd.-Oesterr. . .	1
Stockerau Bhf. Nd.-Oe. t e	1
Stockern N.-Ö.	1
Stößing N.-Oe.	1
Stohl-Karlsdorf Mähr. te	—
Stojanów Gal.	4
Stolivo inferiore D. . .	4
Stomfa U. t .	1
Stoóß Ungarn .	3
Store St. te	3
Storo Tirol. .	4
Storožynetz Bukowina t .	4
Stoshása U. e	—
Straden Stm. t	2
Strahlhofschitz Böhmen e .	3
Strakonitz B. te	3
Strallegg bei Birkfeld St.	2
Stramberg M te	3
Stranšice B. te	—
Straning Nd.-Oest. e . .	—
Stranov-Krško B. te . . .	—
Straný Mäh. .	2
Strašice Böhm.	3
Straß Steier. t	3
Straß bei Hadersdorf am Kamp N.-Ö. t	1
Straß bei Jenbach Tirol .	3
Straßburg K. t.	3
Straßenhaus Bbg. te . .	—
Straßgang St e	2
Straßnitz M. te	2
Straß-Sommerein (Hegyeshalom) U. te	1
Straßwalchen Salzburg t e	3
Stratyn Gal. .	4
Straußnitz Neustadtl B. t e	—
Straža Bf. . .	4
Stražisko M. e	—
Strážów Gal. e	—
Strebersdorf N.-Oest. e .	—
Střebeštowitz B. e . .	—
Střebetice M. e	—
Střebichovic-Vinořic B. e	—
Středokluk B. .	3
Streitleben K. te	—
Střelitz M. te .	—
Strém U. . .	2
Strengberg N.-Oesterr. . .	2
Strengen T. te	4
Stretto Dal. t	4
Stridó Ungarn	3
Strigno Tir. t	4
Strigoiu Bf. e	—
Strilek Mähr. .	2
Striživojna-Brpolje KS te	—
Strobl Slzb. te	3
Strobnitz B. .	2
Stronie G. te	—
Stronsdorf N.-Oesterr. . .	1
Stróże Bhf. G. te . . .	3
Strunkowitz B.	3
Strusow Gal. t	4
Strutz-Parfuß M. e . .	—
Struhańce G.	4
Stryj G. t e	4
Stryjzów G. te	3
Strzeliska Nova Galizien . .	4
Strzyżów G. te	4
Stubenbach B.	3
Stubica Kroat.	3
Studnya fürdö U. te . .	3
Studein Mähr.	2
Stuoenetz M. te	—
Studenitz bei Pöltschach St.	3
Studenzen St. te	2
Studenzen-Fladnitz St. te	—
Studnitz bei Wischau, M.	2
Stübing Bhf. St. t e . .	4
Stuhlfelden S.	2
Stuhlweißenb. Ungarn t e	2
Stulpikany Buk.	4
Stupčic-Miloſtic B. t e	—
Stupnik Kroat.	3
Stýávnik U. .	3
Suben O.-Ö. te	3
Sucha G. t e	3
Suchen Kr. .	3
Suchenthal B. te	—
Suchenthal-Pschenitz B. e	—
Suchostaw G. .	4
Suchy Buk. e .	—
Suczawa Bukw. te . . .	4
Sudoměřice B. te . . .	3
Sudoměřic-Hostic B. t e .	—
Sudoměřitz-Petrau M. e	—
Süfösd Ungarn	3
Süllelmed Ung. t	3
Sümeg Ung. te	2
Süssenbrunn Nd.-Oesterr. e	—
Sutdol Böhm. .	3
Sukohrad Böh.	3
Sulkowice Gal.	3
Sullowitz B. e	—
Sulzau Salzb. te . . .	—
Sulzberg Vorarlberg . .	4
Sulz-Röthis Vbg. e . .	—
Summer an O.-Oesterr. te .	—
Sunja Kroat. te	4
Supljalipa KS te . . .	—
Surochów Bhf. G. te .	4
Sušak Kroat.-Slavonien .	3
Sušek KS. . .	3
Suttó U. e .	—
Sutwara Dalm.	4
Suúr U. . .	2
Svarov B. te	—
Svedler Ung. .	3
Sveta-Jana Kr.-St. . .	3
Sveti-Juraj sod Senja KS. te .	4
Sveti-Ivan-Zabno K.S.	3
Sveti-Ivan-Zelina KS. .	3
Sveti Križ-Začretje . .	3
Sveti-Petar-Orehovec KS.	3
Sveti Rok KS.	4
Světla B. te .	3
Svijan-Podol Böhm. te .	3
Svinjar KS. d	—
Svitavka M. e	2
Svitkov B. e .	—
Swiatniki górne Galiz.	3
Swirz Gal. . .	4
Swoischitz B. t	3
Swojanow B. t	3
Swolenowes B. te . . .	3
Swoszowice G te . . .	3
Swratka Böhm.	3
Synowódzko wyżne G. te	4
Syrowatka B. te . . .	—
Szaár U. te .	3
Szabad-Battyan Ung. te .	3
Szabadka Ung. te . . .	3
Szabad-Szállás Ungarn te .	3
Szabad-Szentkirály U. . .	3
Szabás U. . .	3
Szabolcs Ung.	3
Szacsur Ung.	4
Szada Ung. .	3
Szaján Ungarn	3
Szafácsi Ung.	4
Szafál Ungarn	4
Szafáltház U. te	4
Szafállasfalva Ungarn . .	4
Szafály U. te.	3
Szafály-Högyes Ungarn te .	—
Szafcs Ung. .	3
Szakolcza U. t	2
Szakul Ung. te	4
Szalacs Ungarn	4
Szalakusz Ung.	2
Szalanta U. .	3
Szalard Ung. .	4
Szalatnak U. e	3
Száldobos U .	4
Szalk Ungarn d Szalk-Szentmarton Ung	3
Szalok-Tasko-ny Bhf. U te	3
Szalonak U. .	2
Szalonna U. .	3
Számos U. . .	4
Számos-Ujvár Siebenb. te	4
Szanad Ungarn	3
Szaniszló U. te	4
Szántó (Com Neográd) U. te . . .	—
Szántód U. te	3
Szantova Ung.	3
Szany Ungarn	2
Szaplonczа U.	4
Szarazva ak U.	1
Szárazvám B. U. te . .	1
Szarcsa Ung.	4
Szárföldvár Bh. U. e	1
Szárszó U. . .	3
Szarvas Ug. te	3
Szarvas Kroat.-Slav. te .	3
Szarvaskend U.	2
Szarvaslak U.	2
Szarvkö Ung.	1
Szászberek U. e	3
Szász-Csor Sbg	4
Szász-Fenes Sbg. . . .	4
Szászkabánya Ung. t . .	4
Szászkereztur Siebenb. . .	4
Szász-Kézd Sbg. e . .	4
Szász-Máthé Siebenbürg.	4
Szász-Nádas Siebend. . .	4
Szász-Pelsöcz Ung. . . .	4
Szász-Régen Siebenb. t .	3
Szász-Szt.-György Sbg. te . . .	4
Szász-Sebes f. Mühlbach	—
Szászvár U. te	3
Szászváros U. te . . .	4
Szamár-Czeke Ungarn . .	4

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Szathmár (Németh) U. te	4
Szathmár-Udvari U. e . .	4
Szatymáz U. te	3
Szczákowa G. te	-
Szczawnica G. te	4
Szczawnica G. te . . .	3
Szczerzec G. te	4
Szczucin Gal. te	4
Szczurowa G.	3
Szczurowice G.	4
Szebnie Gal. .	—
Szechenyfalva-Náros-Istvánvölgy U. te	—
Szecsel Sieb. .	4
Szécsény U. t	3
Szecsi-Sziget Ungarn . .	3
Szederjes Sbg. e	—
Szedérkény U.	3
Szedres Ung.	3
Szeged alsónanya Ung. . .	3
Szegedin U. ted	3
Szeghalom U. e	3
Széghegy Ung.	4
Szegi-Malom Ungarn te .	3
Szegvar Ung. .	3
Szegzárd U. ted	3
Szél Siebenb. .	4
Széllas b. Lippa Ungarn . .	4
Szekelyhid U. t	4
Székely Keresztur Sieb. t .	4
Székely Kocjard Sbg. te . .	4
Székely-Udvarhely Sbg. te	4
Székes-Fejérvár U. te .	3
Szekesut Ung. .	4
Szekudvar U. t	4
Szelecz Ung. .	3
Szelevény U. .	3
Szelindek Sbg.	4
Szelistye Sbg. t	4
Szemere U. te	2
Szemlak Ung. t	4
Szempcz U. te	1
Szenas Ungarn	3
Szend Ung. .	2
Szendehely U.	3
Szendrö Ung .	3
Szendö-Ládu	3
Szenes Ung. e	—
Szenitz Ung. t	2
Szenna U. .	3
Szenograd U. .	3
Szt.-Aborján Ungarn . .	3
Szt.-Agota Siebenbg. e .	4
Szt.-Agota Ungarn e. .	—
Szt.-András b. Neusohl U.	3
Szt.-Antal U.	3
Szt.-Antalfa U.	3
Szt.-Balazs Ungarn . .	3
Szt.-Elek U. t	2
Szt.-Endre b. Ofen Ung. t d	3
Szt.-Erzsébet Ung. . . .	3
Szt.-Gál U. e	2
Szt.-Gálosfér U.	3
Szt.-Gotthárd Ung. te . .	2
Szt.-Györgyvölgye Ung.	3
Szt.-Hubert Ung. te . .	4
Szt.-Janos Ungarn te	—
Szt.-Imre U. e	—
Szt.-Jobb U.	4
Szt.-István (Borsod) U. e	3
Szt.-István (Preßburg) U.	1
Szt.-Iván Neograd U. .	3
Szt.-Király-Szabadja U.	2
Szt. László U.	3
Szt.-Lörincz (Baranya) U. te	3
Szt.-Lörincz (Budavest) Bhf. U. te .	3
Szt.-Margit Ung. . . .	1
Szt.-Marton-kata Ungarn	3
Szt.-Mihálytfa U. . . .	
Szt. Mihálynr Ungarn . .	3
Szt.-Miklos, U. te .	4
Szt.-Péterur Ungarn .	2
Szt.-Tamás (Bacs) Ung. t	4
Szt.-Tamás Ungarn e .	2
Szentes U. te	3
Szeparowce G. e	—
Szepes-Görgö Ungarn . .	3
Szepes-Hanusfalu Ung. .	3
Szepes-Körtvélyes Ung. .	3
Szepes-Mindszent Ungarn	3
Szepes-Ofalu Ungarn t .	3
Szepes-Olaszi Ungarü te .	3
Szepes-Remete Ungarn te .	3
Szepes Sümeg Ungarn e .	3
Szepes-Szombath Ung. te	3
Szepes-Teplicz Ung. . .	3
Szepes-Totfalu Ungarn .	3
Szepes-Varalja Ungarn te	3
Szepet U. . .	3
Szepetnek U. .	3
Szepfalu U. .	4
Szeplak Ung.	4
Szepmezö Sbg.	4
Szepsi U. te	3
Szepviz Sieb. .	4
Szerb-Boka U.	4
Szerb-Ittebel U. t	4
Szerb-Vojsena U. . .	4
Szerb-Szentpéter U. te	4
Szerdahely Sbg. t . .	4
Szered Ung. te	2
Szeredny Ung.	4
Szeremle U. .	3
Szerencs U. te	3
Szerep Ungarn	3
Szeretfalva Sieb. te . .	4
Szicznicz U.	3
Sziget-Kamara Ung. e . .	—
Sziget-Monostor Ung. . .	3
Sziget-Szent Márton U. .	3
Sziget-Szent-Miklos U. .	3
Sziget-Ujfalu U.	3
Szigetvár U. te	3
Szihalom U. e	3
Szilád U. te .	3
Szilágy-Balla U. te . .	—
Szilágy-Cseh U.	4
Szilágy-Nagyfalu t . .	4
Szilágy-Somlyo U. t . .	4
Szilágy-Szt.-Király Ung.	4
Szilas Ungarn.	3
Szilas-Balhas Ungarn . .	3
Szilbás Ungarn	4
Szilicze Ung.	3
Szill Ungarn .	3
Szilsarkany U.	1
Szilvás U. . .	3
Szimö Ung. .	2
Szin Ungarn .	3
Szinérszeg U	4
Szinever Ung.	4
Szinóbánya U.	3
Szinye Ung. .	3
Szinye-Ujfalu Ung. . . .	3
Szinyer Várallya Ungarn te	4
Szirak Ung. t	3
Szirma-Bessenyö U.	3
Szkacsan Ung.	3
Sztáros Ung. .	3
Szkalite U. te	3
Szkiczó Ung.	3
Szklabonya U.	3
Szkö Gal. . .	4
Szlanicza Ung.	3
Szlavon-Verócze Kr. te	3
Szliács U. te	—
Szliács fürdö (15/5—30/9) U. te . . .	3
Szmrecsán U.	3
Szobb Ung. ted	3
Szobb (Somogy) U. te . .	3
Szoblahó U. .	2
Szoboticza U.	3
Szobotist Ung.	2
Szobráncz U. t	4
Szobráncz Bad U. (1/6—31/8) .	—
Szöd Ungarn e	—
Szöllös U. te	1
Szöllös-Györök Ungarn t .	3
Szöpök U. te	—
Szöreghung. te	3
Szokolya U. .	3
Szolad Ungarn	3
Szoláth U. . .	3
Szolcsán U. .	2
Szolgaegyháza Ungarn e. .	3
Szolnok U. te	3
Szolnok-Tiszakürt Ung. .	3
Szolyva Ung. e	4
Szolyva-Hársfalva U. te	—
Szomajom U. e	3
Szombathely U. te . . .	2
Szombatság Bhf. U. te	4
Szomolánka U.	1
Szomolany U. t	2
Szomolnok U.	3
Szomolnok-Hutta Ung. .	3
Szomor U. . .	3
Szomorfalva U. te . . .	2
Szomotor U. te	4
Szonta Ung. te	3
Szóváta Siebg.	4
Sztakésin Ung.	4
Sztamora-Moravicza U. te	—
Sztána Sieb. e	—
Sztankován U. e	3
Sztarcsova U.	4
Sztaskó U. . .	3
Sztávna Ung. .	4
Sztrabicsóll. te	3
Sztrabicsó-Gorond U. te .	—
Sztraczena U.	4
Sztrázsa U. .	3
Szucsény U.	4
Szuchrist Ung. e	—
Szügy Ung. .	4
Szürthe Ung. te	3
Szuha-Kálló U.	3
Szuhány U. .	3
Szulok Ungarn	3
Szurdok Ung.	4
Szurdok-Püspöki Ung. e .	4
Szurduk Sbg.	4
Szvinicza Ung.	—

T.

Tab Ungarn t .	3
Tabajd U. . .	3
Tábor Böhm. te	3
Tachau B. te .	3
Tachlowitz B. .	3
Tácz Ungarn .	3
Tahi-Tótfalu U. d . . .	3
Taikowitz M. .	2
TaiskirchenOb.-Oesterr. . .	3
Tajo Tirol t .	
Tafacsi Ung. .	4
Takern St. e .	2
Takta-Szada U.	—
Takta-Harkány Ung. . . .	3
Talaborfalu U.	4
Tallos Ungarn .	2
Tállya Ungarn t	3
Tálpas Ungarn	4
Tamási Ungarn	3
Tamsweg Salzburg te . .	3
Tannenberg B. te	—
Tannheim zu Unterhöfen T.	4
Tannwald B. te	3
Tápio-Bicske U.	3
Tápio-Györgye Ung. te . .	3
Tápio-Ságh U. t	3
Tapio-Sáp te .	—
Tápio-Süll U. te . . .	3
Tápio-Szecsö U. te . . .	3
Tápio-Szele U. te . . .	3
Tápio Szt-Marton U. .	3
Tapolcza U. t .	3
Tapolczafö U.	2
Tapsony U. .	3
Tar U. . . .	3
Taraczköz U. te	4
Tarany U. . .	3
Tarcza Ung. t .	2
Tarczal Ungarn te . . .	3
Tard U. . . .	3
Tardos U. . .	3
Tardoskedd U. te . . .	2
Tárkány U. .	2
Tarna-Méra U.	3
Tarna-Örs U.	3
Tarna-Szt-Miklos U. te .	3
Tarnawa nizna	3
Galizien . .	4
Tarnobrzeg G. te	4
Tarnócza Ung. te . . .	—
Tarnol U. . .	3
Tarnopol G. te	4
Tarnoruda Gal.	4
Tarnow G. te .	4
Tarnowiec Gal. te . . .	4
Tarpa Ungarn .	4
Tarrenz Tirol .	4
Tartalów Gal.	4
Tarvis Krnt te	3
Taskony U. te	—
Tasnád U. t .	4
Tasnád-Szántó Ungarn te .	4
Taß Ungarn te	3
Tassau Mäh. .	2
Taßhof N.-O. e	—
Tata Ung. te	2
Tatahaza Ung.	3
Tatár-Szt.-György Ung.	3
Tata-Tóváros te	2
Táth U. . . .	3
Tátra-Füred (Bad Schmeks) U. (15/5—15/9)	3
Tátraháza-Fürdö Ung. . .	3
Tattendorf N.-Oest. te .	1
Tattenitz M. .	3
Teodo D. . .	4
Tatzmannsdorf (Tarcsa) U. t	2
Taucherschin Böh. e . .	4
Tauczi Ungarn .	4
Taufers i. Münsterthale Tirol	4
Taufkirchen O.-Oesterr. te .	3
Taus Böhm. te	3
Tausim B. e .	—
Tavankut U. e	—
Tavarna U. t .	4
Tavarnok U. .	2
Taxenbach, S. te . . .	3
Taxis-Dobrovice B. te .	—
Tázlár U. e . .	3
Techendorf am Weißensee Kä.	3
Téchobuz Böhm.	3
Tecic Mähr. te	—
Tecsö Ung. te .	4
Tedej U. e . .	—
Tees U. . . .	2
Teesdorf Nd.-Oe. e . . .	—
Téglás Ung. e	4
Tegoborze Gal.	3
Tehány U. e .	—
Teichstädt Ob.-Oe. e . . .	—
Teinitz a. d. Sazawa B. .	3
Teinitzl B. te	—
Teke U. t . .	4
Telfs Tirol te	4
Telkibánya U. .	3
Tellnitz B. e	3
Teltsch Mähr. t	2
Temerin Ung. t	4
Temes-Buttyin Ungarn . .	4
Temes-Hidegkut U. . . .	4
Temes-Remete U. te . .	4
Temes-Szent-András U. te	4
Temes-Szlatina U. te .	4
Temesvar U. te	4
Tengelicz U. te	3
Tengöd U. . .	3
Tenke Ungarn t	4
Ténye Ung. .	2
Teodo Dalm.	4
Tepl Böhmen t	3
Teplica Buk. te	—
Teplicska U. e	3
Teplitz B. te .	3
Teplitz-Waldthor Böhm. te	—
Teplitz an der Becjwa M. e	—
Teplitz b. Trentschin Ung. te	2
Terebleſtie Buk.	4
Terebö U. e .	—
Teregova U. te	4
Terény Ung. .	3
Tereschau B. .	3
Tereschenj Buk	4
Tereseltpatak Siebenb. e .	—
Tereske U. . .	3
Terfens Tirol e	—
Tergenye U. .	3
Terlan Tir. te	4
Ternberg Ob.-Oesterr. te .	2
Ternitz N.-Oe. te	1
Ternova U. te	4
Ternova Kü. .	3
Ternye U. . .	3
Tersain Kr. e	—
Teschen (Dorf)	4
Schlesien . .	3
Teschen (Stadt)	4
Schlesien te	3
Teschen Bahnhof Schl. te . .	3
Teschen-Oberthal Schl. e	—
Teschnitz B. te	3
Tesero Tirol .	4
Tesjér Ung. .	3
Tétény U. t ed	3
Tetétlen U. . .	3
Téth Ungarn t	2
Tetschen a. d. Elbe B. t ed	3

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Teufenbach St.	3
Tevel Ungarn	3
Teynka Böhmen	3
Texing N.-Oest.	2
Thal-Aßling T.	3
Thalgau Salzb. t	3
Thalheim St. te	—
Thanstetten O.-Ö	3
Thaß U. t e	4
Thaur Tirol	4
Thaya N.-Oe. t	4
Theben U.	2
Theiß f. Disza	—
Theißholz U. te	1
Themenau Fabrik N.-Ö. t	3
Thenneberg N.-Oe. t e	—
Thenning Oder-Oesterr.	—
Theodorestie Bk.	4
Theresienfeld Nd.-Oest. te	1
Theresienstadt Böhmen te	3
Theusing B. t	3
Thierbach B. e	—
Thiergarten Schlesien e	—
Thomaschevatz U.	4
Thomasroith O.-Oest. te	3
Thonbrunn B. e	—
Thörl-Maglern Kä. te	—
Thörl bei Bruck a. d. M. St. e	2
Thüringen Vorarlberg t	4
Tibold-Darócz U.	3
Tichlowitz B. ted	3
Tiefenbach St. e	—
Tieschau b. Sokolnitz M.	2
Tieschetitz M.	3
Tiffen Kärnt. e	—
Tihany U. e	—
Tihany Ung. e	3
Timmelkam Ob.-Oe. te	3
Timmersdorf St.	2
Tinnisht B. t e	3
Tinnye Ungarn	3
Tione Tirol t	4
Tirol b. Meran T	4
Tirschnitz B. te	—
Tischnowitz M. te	2
Tisis Vbg. e	—
Tißa-Abádszalok Ungarn t.	3
Tißa-Beö U. t	3
Tißa-Bura U	3
Tißa-Dada U.	3
Tißa-Derzs U. t	3
Tißa-Dob U. t	3
Tißa-Eßlár U.	3
Tißa-Földvar Ung. te	3
Tißa-Füred U. t	3
Tißa-Hegyes U.	3
Tißa-Igar Ung.	3
Tißa-Inoka U.	3
Tißa-Keszi U.	3
Tißa-Lök U. t	3
Tißa-Lucz U. te	3
Tißa-Nana U.	3
Tißa-Nagy-Rév Ung.	2
Tißa-Palk. U.	3
Tißa-Püspöki Ungarn	3
Tißa-Roff U. t	3
Tißa-Säß U.	3
Tißafüly U. t	3
Tißa-Szajol U. te	3
Tißa-Szalka U.	4
Tißa-Sz.-Imre Ungarn	3
Tißa-Szt.-Miklós Ungarn	3
Tißa-Szöllös U.	3
Tißa-Tarján U.	3
Tißa-f. a. Theiß	—
Tißa-Ugh U.	3
Tißa-Ujlak U. te	4
Tißa-Bárkony Ungarn	3
Tißa-Beszeny Ungarn	3
Tißolcz U. te	3
Titel U. td	4
Tkon Dalm. d	4
Tlumacz G. te	4
Tlumatschau M. te	3
Tluste Gal. t	4
Tó-Almás U.	3
Tobitschau Mäh.	2
Toblach Tir. te	2
Tochowitz B. te	3
Točnik B. te	—
Töfej U. te	—
Töke U. te	—
Töke Terebes U. t	4
Tökes-Ujfalu U.	2
Tököl Ungarn	3
Tölgyes Sieb. t	4
Töplitz bei Rudolfswerth Krain t	3
Töplitz-Sagor Krain t	—
Törczvár Sbg.	4
Török-Bálint (Groß-Turwal) U. te	3
Török-Becse U. ted	4
Török-Kanizsa U. td	3
Török-Koppany Ungarn	3
Török-Szákos U	3
Török-Szent-Miklós U. te	4
Törtel Ung.	3
Törzburg Sieb.	3
Töschling K. e	4
Tösens Tirol	—
Tövis Sieb. te	4
Tokay Ung. te	4
Tolcsva U. te	3
Tollero D. d	3
Tolmein Kstl. t	—
Tolna U. t ed	3
Toln-Agard U.	3
Tolna-Kömlöd Ungarn	3
Tolna-Szantó Ungarn	3
Tolna-Báralja Ungarn	3
Tomaßevacz U.	3
Tomest U.	3
Tompa Ung. e	4
Topánfalva Siebenb t	4
Topkowitz B. e	2
Topkowitz-Kartitz B. e	—
Toplecz U. te	4
Toplice-Barazdinske KS. te	4
Topliczа Sbg. t	4
Topolovec Kr. e	3
Topolya Ung. te	3
Toponar Ung.	—
Toporcz Ung.	3
Toporów Gal.	3
Toporoutz Buk.	3
Topusko Kroa. t	4
Torbágy U. te	4
Torbole Tirol	3
Torda Sieb. te	3
Torda-Szt.	—
Torda-Tur S.	4
Tormas U. e	—
Torna Ung. te	3
Tornalja U. te	3
Tornocz U. te	2
Tornya Ungarn	4
Torocztó Sieb.	4
Torontál-Szászcsány U. t	4
Torontál-Szi-get U. e	4
Torontál-Torda Ungarn	4
Torontál-Vásárhely U.	4
Toronty U. te	2
Toronya Ung.	4
Torre Küstenl.	4
Torzsa Ung. t	3
Tós-Nyárasd Ungarn e	—
Tósok-Berénd Ungarn e	—
Tószeg U.	3
Tót-Aradácz U.	4
Tót-Bánhegyes Ungarn	4
Tót-Györk U.	3
Tóti Ungarn	4
Tótis Ung. te	2
Tót Keresztur U.	2
Tót-Keszi U.	3
Tót-Komlós U.	4
Tót-Megyer U. te	2
Tót Pelsöcz U.	3
Tót-Próna U.	3
Tót-Szt.-Márton Ungarn	3
Tót-Szt.-Pál Ung.	3
Tót-Szerdahely Ungarn	3
Tótvárad U.	4
Tót Vásszony U	2
Tounj Bhf. KS. te	3
Touste Gal. t	4
Tovarisova U.	3
Tovarnik Kroat.	4
Traberg O.-Oe.	2
Traboch-Timmersdorf St. e	—
Trafoi Tirol v. 10/8—10/9 t.	4
Trafoi (1/7—10/9) Tirol t	4
Tragöß-Oberort Steierm.	4
Tragwein Ob.-Oesterr.	2
Traisen N.-Oe. te	1
Traiskirchen Nd.-Oest. te	1
Traismauer Nd.-Oest. ted	1
Tramin Tirol e	4
Trappano Dal td	4
Trasdorf N.-Ö. e	—
Trattenbach O.-Oe. e	—
Traù Dalm. td	4
Traun O.-Ö. te	3
Traunik Krain	3
Traunfall Ob.-Oesterreich e	—
Traunkirchen Ob.-Oest. te	3
Traunkirchen-See O.-Oe. e	—
Traunstein Nd.-Oesterr.	2
Trautenau B. te	3
Trautenfels St. e	—
Trautmannsdorf N.-Ö. te	1
Trebitsch M. te	2
Trebnitz Böh.	3
Trebovětice B. te	—
Trebusa Ung.	4
Treffen Krain t	3
Treffen b. Villach Kärnten	3
Treglwang St. e	—
Treibach Kr. te	3
Trembowla G. t	4
Třemles Böh. t	2
Třemošna B. te	3
Třemošnice B. e	—
Trencsén U. te	2
Trencsén-Ijztebnik U. te	3
Trencsén-Teplа Bhf. U. te	2
Trencsén-Teplicz Ung. te	2
Trencsén-Bisnyó U.	3
Trencsén-Börröstö U.	3
Trentschin s. Trencsén	—
Trento s. Trient	—
Treptschein M. e	—
Treublitz M. te	—
Trgoviste veliko Bhf. KS. te	3
Trhov-Kamenice Böhm.	3
Tribuswinkel N.-Oe.	1
Trieben St. te	3
Triebitz B. te	—
Triebsch B.	3
Triebschitz B. te	3
Triebswetter U.	4
Trient Tirol te	4
Triesch Mähr. t	2
Triesen Liechtenstein	4
Triest Kstl. te	3
Triest-San Andrea Küst. te	—
Triestinghof Nied.-Oest. te	—
Trifail St. te	3
Trilj Dalm.	4
Trinitás U. te	—
Trinkfaifen B.	3
Trins Tir.	4
Trnavka B. e	—
Trnowan B. te	3
Trofaiach St. te	3
Troja Böhmen	3
Trojana Krain	8
Troppau S. te	2
Trpinja K.-S.	3
Trschitz M.	3
Trstenik Dalm.	4
Trstena U.	3
Trübenwasser Böhmen e	3
Trumau N.-Ö te	1
Trupschitz B. e	—
Truskawiec G. te	4
Tryncza Gal.	4
Trściana G. te	4
Tricinica bei Jaslo Bhf. G. te	3
Trzebinia G. te	3
Trzek B. e	—
Trziatisch Schl. e	—
Trzynietz Schl. te	3
Tschaschwitz B.	3
Tscheitsch M. t	2
Tschemin B. t	—
Tschenkowitz B. e	4
Tschernembl K t	3
Tschernhausen Böhmen te	3
Tschernoschin	—
Tschernowitz B. t	—
Tschernutsch Kr. e	—
Tschochan Hlinai B. te	—
Tschöpe U. te	—
Tuchów G. te	4
Tuenno Tirol	4
Tünscht Bö. e	—
Türpelsgrün B.	3
Türje Ung. te	2
Türnitz B. te	3
Türnau M. te	3
Türnitz N.-Ö. t	1
Tüskevár U. te	2
Tuflat B. e	—
Tulleschitz Mähr.	2
Tulln Nd.-Oe. ted	1
Tullnerbach Bhf N.-Oe. te	1
Tullnitz M. e	—
Tunyog Ung.	4
Tupalič Krain t	3
Tuř B. te	—
Tura Ung. te	3
Turan Ung. te	3
Turas Mähr. te	2
Turcsek U. te	3
Turcz U.	4
Turdossin U. t	3
Turia Ung.	4
Túria-Remete Ung.	4
Turja-Bisztra Ung.	4
Turka bei Chyrów Gal. t	4
Turka bei Kolomea Gal. te	4
Turkeve U.	3
Turna Ungarn	2
Turnau B. te	3
Turnau St. t	2
Turnischa Ung.	3
Turócz Szt.-Marton U. te	3
Turócz-Szklenó Ungarn	3
Turóluka U.	3
Turó-Tridvori Ung.	3
Turrach St.	3
Tur-Terebes U.	4
Turzynka Galiz.	4
Turzе Galizien	4
Turzovka Ung.	3
Tuschkau ob. d. Mies B. te	3
Tuschnitz B. te	—
Tusnád Sieb. t	4
Tužno-Cerje KS. te	—
Tuzsér U. te	4
Tweng Salzb.	3
Tyczyn Gal. t	4
Tyerhova Ung.	3
Tyhucza Sbg.	4
Tymbark G.	3
Tymowa Gal.	3
Tyrawa wołoska Gal.	4
Tyrnau B. te	1
Tyśmienica Galizien te	4
Tyssa Böhm. te	3

U.

Ublya Ungarn	4
Ubrezs U.	4
Ibbina Kroat.	4
Idva Ungarn e	4
Idvard Ung. te	2
Idvardhely Sbg. te	—
Idvarhely-Szt.-Király U.	4
Idvari Ung. e	3
Idwitz-Görkau B. te	—
Uebelbach St. t	2
Uebersbach Steierm. e	—
Uellö Ung. te	3
Uerményi Ung.	2
Uerményházа U.	4
Ueröm U.	3
Uezseg Ung. te	3
Uezsegh Ung. te	3
Uggowitz K. te	—
Ugljane Dalm.	3
Ugod U.	2
Igra Ung.	4
Uhrce G. te	—
Uhersko B. te	3
Uhersko Gal. e	4
Uhersko-Dobrzany G. e	—
Uhnów Gal. te	4
Uhrynów Gal.	4
Uhrynów średni G.	4
Uittwa Bö.	3
Új-s. a. Neu-	—
Új-Arad U te	4
Új-Banya U. t	2
Új-Bessenyö U.	4
Új-Beszterce Ungarn	3
Új-Dálja Krt.-St. e	—
Új-Dombovár Ung. te	—
Új-Fehértó te	4
Új-Gradiska KS. te	3
Új-Gyarmat U.	3
Új-Hartyán U.	3
Új-Kapela-Batrina Bhf. K.-S. te	3
Új-Kécske Ung.	3
Új-Kér U.	2
Új-Kighós U. te	4
Új-Lak U.	2
Új-Moldova U. td	4
Új-Palota U. e	—
Új-Pazua Kr.-Slav. te	4

Ortsnamen und Land	Zone
Új-Pecs Ung. t	4
Új-Pest U. t d .	3
Új-Sove Ung.	4
Újsaß Ung. te.	3
Új-Szent-Anna Ungarn te .	4
Új-Szizsel KS.	3
Új-Szivácz U. t	3
Új-Szlankamen KS. d . .	4
Új-Szöny Ung. t e d . .	2
Új-Tatra-Füred Ungarn t . .	4
Új-Telep Ung. .	1
Újvár Ungarn .	4
Új-Verbaß U. te . . .	3
Újvidék U. t e d	4
Új-Zsolna Ung. te . . .	—
Ukk Ung. t e .	—
Ulanow Gal. t	4
Ulaszkowce G. t	4
Uljanik Kroat. .	3
Ulitz B. t e .	3
Ulma Ungarn .	4
Ulmerfeld Nd.-Oesterr. t e .	2
Ulrichsberg O.-Oesterr. t. .	3
Ulrichskirchen Nied.-Oest. e	—
Ulucz G. . .	4
Umago Küstl. d	4
Umhausen T. .	4
Umlowitz B. t e	—
Uneſić Dalm. te	—
Ungar.-Altenburg U. t e.	1
Ungar.-Brod Mähren te .	2
Ungar.-Hradisch Mähren t e .	2
Ungar.-Hradisch Fabrik M. te	—
Ungar.-Ostra Mähren t .	2
Ungenach Ob.-Oesterr. . .	3
Ungvár U. t e	4
Unhoscht B. t e	3
Unin U. . . .	1
Unken Salzb. t.	3
Unterach am Attersee O.-Ö. t d . . .	3
Unter-Aujezd Böhmen . .	3
Unter-Bautzen Böhmen te .	3
Unterberg T. e	—
Unterbergen K.	3
Unter-Berkowitz B. t e . .	3
Unter-Březan Böhmen . .	3
Unter-Bukowsko B. t e .	3
Unter-Cerekwe Böhmen . .	3
Unter-Cetno B.	3
Unter-Chodau Böhmen te .	3
Unter-Drauburg Krnt. t e	3
Unter-Eggendorf N.-Oe. e	1
Unter-Gänserndorf N.-Oe. te . . .	1
Unter-Gaisbach O.-Oest. te	2
Unter-Graslitz B. te . .	—
Unter-Grünburg O.-Ö. te	3
Unter-Haid B. .	3
Unterhaus Ob.-Oe. e .	—
Unter-Hetzendorf N.-Oe. e	—
Unterhimmel O.-Oe. . .	—
Unter-Hrušica Krain . . .	3
Unter-Kalna B.	3
Unter-Koschana Krain . . .	3
Unter-Kralowitz Böhmen t .	3
Unter-Kraupen Böhmen . .	3
Unter-Langendorf M. t .	3
Unter-Lhota Mähren e .	—
Unter-Loitsch Krain te . .	3
Unter-Mais T. te . . .	—
Unter-Mandling St. . . .	3
Unter-Plank Nd.-Oest. te	1
Unter-Počernic Böhmen e .	—
Unter-Polaun Böhmen t .	3
Unter-Purkla St. . . .	3
Unter-Radelberg N.-O. te	1
Unter-Ravelsbach N.-Oe. t	1
Unterreichenstein Böhm. t	3
Unter-Retzbach Nd.-Oest. te	3
Unter-Rohr O.-Oesterr. t e	—
Unter-Schischka Krain . .	3
Unter-Sinoutz Bukowina t	4
Unter-Staneſtie Bukow. t	4
Unter-Stefanau Mähren te .	3
Unter-Stinkenbrunn N.-Oe.	1
Unter-Tannowitz Mähren	2
Untertauern Salzburg . .	3
Unter-Themenau N.-Oe. .	2
Unter-Thörl Kärnt. te .	3
Unter-Vintl Tirol te . .	3
Unter-Brem Kr.	3
Unter-Walterskorf Nd.-Oe. te . . .	1
Unter-Weissenbach O.-Oe. t	2
Unter-Wikow Bukowina .	4
Unter-Winden N.-Oe. e .	—
Unter-Wisternitz Mähren .	2
Unter-Wuldau Böhmen . .	3
Unter-Wurzelsdorf B. t .	3
Unzmarkt St. te	3
Upor Ung. te .	3
Urai-Ujfalu U.	2
Urbanau Mähr.	2
Urfahr Ob.-Oe. te . . .	3
Uri Ungarn .	3
Urinau M. . .	2
Urschendorf N.-Oesterreich t .	1
Urtschitz M. .	2
Uscie Biscupie Galizien t .	4
Uscie Putilla Bukow. . .	4
Uscieczko Gal. t	4
Uście ruskie G.	4
Uscie-Solne G. t	3
Uscieryki Gal.	4
Uscie-Zielone Gal. . . .	4
Ustron Schl. te	3
Ustrzyki-Dolne Gal. te .	4
Usthanowa G. t	—
Uszód Ungarn .	3
Usztye U. . .	3
Uttendorf Ob.-Oesterr. te .	3
Uttendorf im Pinzgau Slzb.	3
Uttendorf-Hellpfau O.-Oe. te . . .	—
Uzdi-Szt.-Peter Siebenbürgen	4
Uzon Siebenb.	5
Uzsok U. t . .	4

V.

Ortsnamen und Land	Zone
Vaal U. t . .	3
Vacov (Watzau) Böhmen . .	3
Vacs U. . . .	3
Vácz U. t e d.	3
Vacz-Hartyán Ungarn . .	3
Vácz-Szt.-László Ung.	3
Vadáš U. . .	4
Vadkert-Tázlár U. e . . .	—
Vadna Ung. te	3
Vaduz Fürstenthum Liechtenstein t e . .	4
Vága Ungarn .	2
Vág-Beszterce U. t e . .	3
Vágfalva U. e	—
Vág-Királyfa Ungarn . .	2
Vág-Podhragy Ungarn . .	3
Vág-Sellye Ungarn te . .	2
Vág-Szerdahely Ung. . . .	2
Vág-Ujhély U t e . . .	2
Vág-Vecse U.	2
Vágh Ungarn .	2
Vahrn Tirol e .	4
Vaiszlo U. . .	3
Vaja U. t e.	4
Vaja Sbg. .	4
Vajdácska Ung.	3
Vajda-Hunyad Siebenb. t .	4
Vajfa Ungarn .	1
Vajska Ungarn	3
Vajta Ung. te	3
Valaszka-Bella Ungarn . .	3
Valaszut-Bonozhida Siebenbürg. te .	4
Val-Cassione Dalmatien d	—
Vale B. e . . .	—
Valisselo Kroat.	3
Valkany U. te	3
Valkó Ungarn .	3
Valla (Wallern) Ungarn . .	1
Vállaj U. . .	4
Valle Küst. . .	4
Vallegrande D. t	4
Vallisora e . .	—
Válom U. e .	3
Válpovo Krot. t	3
Vámos Ung. .	3
Vámosfalva U.	3
Vámos-Györk Ungarn te .	3
Vámos-Ladány Ungarn . .	2
Vámos-Mikola Ung. . . .	3
Vámos-Percs Ung. te . .	4
Váncjód Ung. .	4
Vanyarcz U. .	3
Varadia Ung. t	4
Varad-Püspöki U. t e . . .	—
Várad-Velencze Ungarn e . .	—
Várallya-Hatszeg Ung. te	—
Váranno U. t .	4
Varasdk.-S. te	3
Várasd-Bela U. e . . .	3
Varaždinske-Toplice K.-S.	3
Várdomb Ung.	3
Várfalva Sbg.	4
Várgede Ung. e	3
Várhely Sieb.	4
Vári Ung. . .	4
Varjas U. t e	—
Varna Ung. te	4
Varjas U. t e	4
Vármezö Ung.	3
Város-Hidveg Ung. t . .	3
Város-Hodász Ungarn . .	2
Városlöd U. te	2
Vár-Palanka U.	4
Vár-Pal. U. te	3
Varsány U. .	2
Varsolcz U. .	4
Vásáros-Namény Ung. t.	4
Vásárut Ung.	—
Vás-Farkasfalva U. . .	2
Vashegy U. te	—
Vás-Hidegkut (Kaltenbr.) U.	2
Vás-Kethely (Neumarkt) U.	3
Vásköh U. te	4
Vás Komjat U.	2
Vás-Körtvélyes (Eltendorf) U.	2
Váskut U. . .	3
Vás-Nadasd U.	2
Vás-Simonyi Ungarn . .	2
Vasvár U. t .	2
Vás-Vörösvár Ung. te . .	2
Vászar Ung. te	2
Vath-Mersel U. e	—
Vavriso U. .	3
Vazsecz U. te	3
Vecsés U. te	3
Vedeny U. . .	1
Vedröd Ung. t	1
Véghles Bhf. U. te . . .	3
Veglia Küst. t	3
Vehécz U. . .	4
Veitsch Stm. t	2
Vejhybka B. t . . .	—
Vék U. . . .	—
Velden Krnt. te	3
Veldes Kr. te	3
Velehrad M. t	2
Velejte U. e .	3
Velencze U. te	3
Veleslavin B. te . . .	2
Velika Kroat.	3
Velika-Radinci Kroat.-Slav.	3
Velim B. te .	3
Velm N.-Oe. e	—
Velsicz U. . .	2
Veméndung. .	3
Vencsellö U. .	3
Vendegi U. . .	3
Vep Ung. te.	2
Veperd Ungarn	1
Veprovácz U.	3
Verbenico Küst.	3
Verbó U. t .	2
Verbocz U. . .	2
Verbosca Dalm.	4
Vereb U. . .	3
Verebély U. t .	2
Vereseghyháza U.	3
Vereskö U. . .	3
Veresmart U. .	4
Veresmart U. e	—
Verespatak S.	4
Verla Tirol .	4
Verméřice Böh.	3
Vermiglio Tirol	4
Vernár U. . .	3
Veröcze s. Birovitica . .	—
Verpelét U. .	3
Verpolje D. te	—
Versecz Ung. te	4
Verseg Ung. .	3
Versend Ungarn	3
Verteneglio Küstl.	4
Vértes-Boglár U. . . .	3
Vértes-Somló Ung. t . .	3
Vése U. . . .	3
Veseł-Mikowitz M. e . . .	2
Veseličko M. .	2
Veszele U. . .	2
Veszprém U. te	2
Veszprém-Jákó Ungarn . .	2
Veszprém-Nagy-Szöllös U.	2
Veszprém-Ofalop Ungarn .	2
Veszprém-Rattot U. e .	2
Veszprém-Varsany U. . .	2
Veszto U. . .	4
Vèz B. . . .	3
Vezzano T. t	4
Vichnye U. t .	3
Vichnye-Fürdö (1/9—15/9) U. .	3
Vichtenstein O.-Oesterr. .	3
Videm St te.	3
Videm b. Groß-Laschitz Krain	3
Vidombák (Weidenbach) Sbg. . . .	4
Vidovec KS. .	3
Vidrany U. te.	4
Viehofen Nied.-Oesterr. te .	1
Viehhofen im Glemmthale Salzburg te	3
Vierzighuben Mähr. e .	—
Vigaun Krain .	3
Vigo di Fassa T	4
Vikártózy U. .	3
Világos U. te.	4
Viliöselo KS. .	3
Vilimov B. t .	3
Vilke U. . .	3
Villach Kärnt. te . . .	—
Villacher Alpe Kärnten t .	—
Villa di Rovigno Küst. e .	—
Villagrande zu Colle Santa	
Lucia Tirol .	4
Villa Lagarina Tirol te .	4
Villány U. te.	3
Villa Vicentina Küstd. . .	3
Villesse Küstl. .	3
Villnös te . .	4
Vilsy U. . . .	3
Vilmány U. .	3
Vilpian T. te	4
Vils Tirol . .	4
Vimpacz U. .	1
Vinár U. te .	2
Vinar B. t . .	3
Vinakic B. e .	—
Vinga U. te .	4
Vingard Sieb.	4
Vinica Kroat. t	3
Vinkovce Kr.-Slav. te .	3
Vinna-Banka Ung. . . .	4
Virágvölgy U. (1/9—20/9) . .	3
Virágosvölgy Siebenb. te .	—
Virgen Tirol .	3
Virje Kroat. .	3
Visco Küstl. t	3
Visegrád U. t d	3
Visignano Kst. t	3
Visinada Küst. t	3
Visk Ung. te .	4
Visk Ung. . .	3
Visonta-Csokonya U. e . .	—
Visszák Ungarn	2
Visznek U. . .	3
Viszoka Ungarn	3
Vitinoves B. e	—
Vitis N. - Oe. te . . .	2
Vittnyed Ung. e	1
Vittencz (Tellnitz) U. . .	2
Vivodina Kroat.	3
Vizakna Sbg. te	4
Vižic B. e . .	—
Vizkelet Ungarn	1
Vizmarje Krain te . . .	—
Vizsoly Ung. .	3
Vizvar Ung. te	3
Vlajkovecz U. .	4
Vlarapaß M. te	—
Vledény Sieb.	4
Vlkava (Wlkava) Böhmen te .	3
Vobrubec B. te	—

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Bočin Kr.S.	3
Bocsi U. te .	—
Bodice bei Castelnuovo Küstl. . .	3
Bodizze Dalm. t	4
Böllabruck O.-Oesterr. te .	3
Böllamarkt Ob.-Oesterr. te . . .	3
Bölkermarkt Kärnt. t . .	3
Bölš Tirol t e	4
Bönönczk U. .	2
Börösalma U. e	—
Börösháid U. e	—
Böröstorony Siebenbürgen	4
Börs U. . . .	3
Bösendorf Nd.-Oesterr.	1
Böslau Nd.-Oesterr. te	1
Böttau Mähren	2
Boganj K.-Sl. te . . .	—
Boitelsbrunn Mähren e .	—
Boitersreuth Bhf. B. te	4
Boitsberg St. te . . .	2
Boitsdorf Ob.-Oesterr. . .	3
Bojnic Kroat. .	3
Bojtek U. t e	4
Bokány Ungarn	3
Bolano T. e .	—
Bolders Tirol	4
Bolenice Böhm.	3
Bolinja Bhf. KS. t e . .	3
Bollman B. e .	—
Bolócz U. t e .	4
Bolosca Küstenland t . . .	3
Bolovice B. e .	—
Borau Steiermark t . . .	2
Borchdorf Ob.-Oesterr. . .	3
Borderbrühl N.-Oesterr. e	—
Border-Krausebauden B.	3
Bordernberg Steierm. te .	2
Borderstoder O.-Oe. . .	3
Border-Weissenbach Ob.-Oesterr. . .	3
Borlik B. t .	3
Boskořinek B. te	—
Boštoměř B. t e	3
Botelež B. e .	—
Botvovice B. t e	—
Bracov Mähr. e.	2
Bradišt U. . .	2
Brana Küstl. .	4
Braňan B. e .	—
Bráž Böhm. te .	—
Brbanje KS. te	4
Brbno Böhm. te	3
Brbova Kr.-Sl.	3
Brbovec Kr.-Sl.	3
Brbovsko KS. Sl. t e . .	3
Brchoviny B. e .	—
Brdnik Bhf. KS. t e	4
Brdy Bučice B. t e	3
Brginmost Kr.-Slav. . . .	3
Brgovac KS. t	4
Brhovine K.-S.	3
Brlika Dalm. .	4
Brpolje K.-Sl. te . . .	3
Brpolje D. e .	—
Brschovice B. te	3
Brickó U. . .	3
Brutic-Kropacov Böhm. te	3
Bšechlap B. e	—
Bšeštar B. t e	—
Bšetat-Přívor B. te . . .	—
Bšetuly M. e .	—
Bšelno B. . .	3
Bucinicselo Kroatien . .	3
Bucskómező U.	4
Buka Kroat. .	3
Bukovár Slavonien t e d	3
Bulkan Sb. .	4
Bulkapordany Ungarn t e	1
Bychodna Ung.	3
Bysočan B. t e	3
Byšokov B. e .	—
Býžice B. e .	—
W.	
Waag-Bistritz Ungarn t e .	3
Waagfreistadtl f. Galgócz	—
Waagneustadtl f. Vágujhély	—
Wacht S. e .	—
Wadowice G. te	3
Wadowicegórne b. Czarna G.	4
Wällischbirken Böhm. t . .	3
Wagrain Salzb.	3
Wagram-Grafenegg Nied.-Oesterr. e .	—
Wagstadt Schl. te . . .	3
Waidbruck Tir. te	4
Waidhofen a. d. Thaya Nied.-Oesterr. t	2
Waidhofen a. d. Ybbs N.-Oe. te . . .	2
Waidring T. t	3
Waizen U. t e .	3
Waizenkirchen Ob.-Oest. t	3
Walchsee Tirol	3
Waldegg Nied.-Oesterr. t .	1
Waldhausen O.-Oesterr. . .	2
Waldheim B.	3
Walding Ob.-Oe. e . .	3
Waldmühle N.-Oe. e . . .	—
Waldneukirchen O.-Oe. e . .	2
Waldzell O.-Ö.	3
Waleputna Bukowina .	4
Walki Gal. e .	—
Wallach.-Klobouk M. t .	3
Wallach.-Meseritsch M. t e	3
Wallendorf Ung. te . . .	3
Wallern O.-Oe. te . . .	2
Wallern (Bolary) B. t .	3
Wallersee S. e .	—
Waltersdorf Steiermark .	2
Waltersdorf bei Fulnek M.	3
Waltersdorf bei Stadt Liebau Mähren . .	3
Waltirsche B. e .	—
Waltsch B. . .	3
Wama Bukow. t	4
Wamberg B. t.	3
Wampersdorf N.-Oest. e .	1
Wang N.-Oest.	2
Wantham Ob.-Oest. e . .	—
Wannow B. d .	—
Wannowitz M.	3
Wappoltenreith Nd.-Oe. te .	2
Warasdin Kroatien te . .	3
Warez Gal. .	4
Warmbad Villach Kärnt. te . . .	3
Warnsdorf B. te	3
Warta B. te .	3
Wartberg U. te	1
Wartberg, Bez. Perg, Oberösterr. te .	—
Wartberg bei Kremsmünster O.-Ö. . . .	3
Wartberg im Mürzthale St. te . .	2
Wartenberg B.	3
Wartenberg (Bad) B. t .	3
Warth Niederösterr. . .	1
Wassileu Bk. .	—
Waizkoutz Bk.	4
Wasylkowec G. te	4
Watra Moldawiza Buk.	4
Watsch Krain .	3
Wattens T. .	4
Wawrowitz Schl. e . .	—
Wazenberg O.-Oe. .	3
Weberschan B. e	—
Węgierska górka G. te	3
Wegscheid bei Gollrad St. t	1
Wegscheid Ob.-Oesterr. e .	—
Wegstädtl B. te	3
Wegstädtl-Hněvic B. t e .	—
Weichsel Schl.	3
Weichselboden St. t . . .	2
Weidenau Schl. t . . .	3
Weidling Nied.-Oest. t e .	1
Weidlingau N.-Oesterr. te .	—
Weigelsdorf N.-Oesterr. t . .	1
Weigsdorf B. te	3
Weikersdorf bei Baden Nd.-Oe. t . . .	1
Weikersdorf bei Mähr.-Schönberg M. e .	—
Weikertschlag Nd.-Oesterr.	2
Weinitz Krain .	3
Weipert Bhf. te	3
Weißbach bei Lofer S. t .	3
Weißenbach N.-Oest. e . .	—
Weißenbach am Attersee Ob.-Oesterr. te .	3
Weißenbach a. d. Enns St. te	3
Weißenbach a. d. Triesting Nd.-Oesterr. t e .	1
Weißenbach im Lechthale T. .	4
Weißenberg G.	4
Weißenfels Kr. te	3
Weißenkirchen i. der Wachau Nd.-Oest. td	1
Weißenfulz Böh.	3
Weißkirchen U. te	4
Weißkirchen bei Judenburg	1
Steierm. t .	3
Weißkirchen bei Kratzau B. e.	3
Weißkirchen bei Wels O.-Oe.	3
Weiß-Podol B. t . .	3
Weiß-Poličan Böhmen t .	3
Weißthurm B.	3
Weiß-Třemešna Böhm. te .	3
Weißwasser Böhmen te .	3
Weißwasser bei Jauernigg Sch. . . .	3
Weistrach Nd.-Oesterr. . .	2
Weiten N.-Oe.	2
Weitenegg N.-Oesterr. td	2
Weitensfeld Kärnten . .	3
Weitenstein St. t	3
Weitentrebitsch Böhmen . .	3
Weitersfeld Nd.-Oesterr.	2
Weitersfeld St. te	3
Weitersfelden O.-Oesterr. t	2
Weitlanbrunn T. e . . .	—
Weitra N.-Oe. t	2
Weiz St. t e .	2
Weizelburg Kr. t . . .	3
Wekelsdorf B. te . . .	3
Welchau B. t e	3
Weldzirz Gal.	4
Welhartitz B. .	3
Welka Mähr. .	2
Wellemin Böhm.	—
Welleschin B. te . . .	3
Weng S. e .	3
Wellim B. t e .	3
Wels O.-Oe. te	3
Welsberg T. te	3
Welsberg St. e	—
Weltrus B. t e	3
Welwarn B. t e.	3
Wendling bei Haag Ober.-Oesterr. e .	3
Wendrin Schl. e	—
Weng bei Altheim O.-Oe.	3
Weng S. e .	—
Wenigzell Steir.	2
Wenns Tirol .	4
Wenzelsberg B. te . . .	—
Werchrata G. e	—
Werencząnka Bukowina .	4
Werfen St. Zb. te	—
Wernsdorf bei Kaaden B. .	3
Wernsdorf M. te	—
Wernstadt Böhm. te . . .	3
Wernstein Ob.-Oesterr. t e .	3
Werschetz Ung. te	4
Weseličko B. t e	—
Wesenufer O.-Oesterr. . .	3
Weseritz B. t .	3
Wessely ob der Luschnitz B. te . . .	3
Wessely an der March M. t	2
Westendorf Tirol te . . .	4
Wetzdorf N.-Oe. e	—
Wetzdorf-Rothwasser B. e	—
Wetzleinsdorf Nd.-Oesterr.	1
Weyr O.-Oe. te . . .	2
Weyregg am Attersee O.-Oe. d . . .	3
Wežek-Bochoř M. e . . .	—
Wiązownica G.	4
Wichstadtl B. te	3
Wickwitz B. t e	—
Widnonw G. te	—
Wielandsthal N.-Oe. e . .	—
Wieliczka G. te	3
Wielki drogi G. te . . .	3
Wielopole Strzyński Gal. e . .	4
Wien t e d	
Post- u. Telegraphenämter s. S. 128 und 167 dann:	
Altmannsdorf e . .	
Arsenal e . .	
Aspanger Bhf. e . . .	
Baumgarten e	W
Centralfriedhof e . .	
Franz-Josefs-Bhf. e . .	
Grinzing e .	
Hauptzollamt te . . .	
Hetzendorf e .	
Hütteldorf-Bad e . .	
Hütteldorf-Hacking te	
Inzersdorf e	
Kahlenberg e	
Kahlenbergerdorf t e d .	
Kaiser-Ebersdorf e . .	
Klein-Schwechat e . .	
Krapfenwaldl e	
Lainz e . . .	
Meidling t e	
Nordbhf. e .	
Nordwestbhf. te . . .	W
Nußdorf t e d	
Ober-Hetzendorf e . .	
Oberlaa e .	
Penzing e .	
Praterquai ed	
Praterstern e	
Quai-Bhf. t e	
Radetzkyplatz e	
Rennweg e .	
St. Veit e .	
Simmering e	
Speising e .	
Staatsbahnhof e .	
Südbahnhof e	
Unter-Hetzendorf e .	
Wiener-Neudorf N.-Oe. t . .	2
Wiener-Neustadt t e .	1
Wierbiąż-niżny G. e . . .	—
Wies St. t e .	3
Wiesa B. e .	—
Wiesberg T. e	—
Wiese bei Jägerndorf Schlesien t .	3
Wiese bei Iglau Mähren t e .	2
Wieselburg a. d. Erlaf N.-Oe. te	2
Wieselburg U. te	1
Wieselsdorf St. te	—
Wiesenberg M. t	3
Wiesenschwang T. e . . .	—
Wiesenthal bei Reichenberg B. t . . .	3
Wiesmath Nd.-Oesterr. . .	1
Wieting Kärnt. e	—
Wigstadtl Schl. t	3
Wilamowice G.	3
Wildalpe Stm. t	2
Wildenschwert Böhm. te .	3
Wildon St. te	3
Wildschütz Schl.	3
Wildshut Ob.-Oesterr.	3
Wildstein B. t .	3

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone
Wildungs-mauerN.-Oe.	—
Wilfersdorf Nd.-Oe. t.	1
Wilfleinsdorf Nd.-Oest. te	1
Wilhelmsburg Nd.-Oest. te	1
Wilhering Ob.-Oesterreich td	3
Wilimetsch M. e	—
Wilkowice-Bystra G. e.	—
Willersdorf K. e	—
Willomitz B. e.	3
Wilsdorf B. e.	—
Wimpassing U. (Wimpácz)	1
Wimsbach Ob.-Oesterr. . .	3
Winařitz B. e.	—
WincentówkaG.	—
Windegg Ob.-Oesterr. e.	—
Windhaag bei Freistadt O.-Oesterreich	3
Windhag bei Perg O.-Oe.	2
Windig-Jenikau Böhmen	3
Windigsteig N.-Oesterr. . .	2
Windisch-Feistritz St. t. e.	3
Windisch-Garsten O.-Oe. t	3
Windisch-Gratz Steiermark t	3
Windisch-Hartmannsdorf Steiermark .	2
Windisch Kamnitz B. . .	3
Windisch-Landsberg St. t.	3
Windisch-Matrei Tirol t.	3
Winklern im Möllthale Kärnten t.	3
Winniki Gal. t.	4
Winterberg B. t	3
Winzendorf N.-Oesterr. t	1
Wippach Krain t	3
Wischau M. t e	2
Wischenau M. t	2
Wisell zu Sus-schitzSteierm.	3
WiskitnaBöhm.	3
Wisnicz Gal. t	3
Wisniowa a. WisłokBf. G. e	4
Wisniowa G. te	—
Wisniowa bei Dobczyce G. te	3
Wisniowczyk Galizien . .	4
Wisowitz M. t.	2
Wistowa G. e.	—
Witkowitz bei Mähr.-Ostrau M. t. . .	3
Witkowitz bei Starkenbach B. t e. .	3
Witkow Nowy Galiz. . . .	4
Wittingau Böh. te. . . .	3
Wittmannsdorf N.-Oe. te.	—
Wižnitz a. Czeremosz Buk. t.	4
Wlachowitz M.	2
Wladislau M. te. . . .	2
Wlaschim Böh. t	3
Wlastetz B. t e	—
Wlkawa B. te.	—
Wlkosch-Keltschan M. e.	—
Wobratein B. te. . . .	—
Wodnian B. t e	3
Wölking Mähr.	2
Wöllan St. t.	3
Wöllersdorf N.-Oe. te.	1
Wölmsdorf B te. . .	3
Wördern Nied.-Oesterr. t e.	—
Wörgl Stadt u. Bhf. T. t e.	3
Wörschach Stm. te. . . .	3
Wörth St. . .	2
Wohnischtian B. e. . .	—
Wohontsch B. te	—
Woikowitz M.	—
Wojnicz Gal. .	3
Wojnitów Gal	4
Wojtkowa Gal	4
Woken B. t e.	—
Wola-Łużańska G. t e. .	—
Wola-Michowa Galizien . .	4
Wola-rzedzinska Galizien e	—
Wolczkowce G. e. . . .	—
Wolfern O.-De	2
Wolfersdorf B.	3
Wolframitz Mähren t e	2
Wolframitzkirchen Mähr. te	—
Wolframs M. te. . . .	3
Wolfs U. e. .	3
Wolfsbach Nd. Oesterr. . .	2
Wolfsberg Kärnten te.	3
Wolfsberg im Schwarzauthale Stm.	3
Wolfsberg-Kogel N.-Ö. e	—
Wolfsegg Ob.-Oesterr. te.	3
Wolfshütte Ob. Oest. e.	—
Wolfsthal Nd.-Oesterr. . .	1
Wolfsthal-Leskenthal B. e	—
Wolfurth Vor.	4
Wolin Böhm. t	3
Wolkenstein in Gröden Tir. .	—
Wolkersdorf Nd.-Oest. te	1
Wollein Mähr.	2
Wollsdorf St. e	—
Wolschan B. te	3
Wolfschach Kstl.	3
Wopařan Böh.	3
Wopfing Nied.-Oest. e. . .	3
Woratschen B.	3
Wosseletz B. t	3
Wossow B. . .	3
Wostitz Mähr. .	2
Wostopowitz M. e. . . .	—
Wottitz B. te.	3
Wottitz-Bezzahow B. e.	3
Wrana B. . .	3
Wrbatek M. te	3
Wrčen Böhm.	3
Wrussnitz Kr. t	3
Wschechowitz M.	2
WscherauBöhm.	2
Wschestar B. te	3
Wschetul M. te	3
Wsetin M. te	3
Wuchern Stm. te. . . .	3
Wudischofzen St. te. .	—
Würbenthal Schlesien te	3
Wüstyohlom Schlesien .	3
Wüst-Seibersdorf Mähren	3
Wullersdorf Nd.-Oest. e	1
Wulzeshofen Nd.-Oest. te	—
Wundschuh St.	3
Wurmbrand (N.-) Unt.-O.	2
Wurzmes Böh. e. . . .	3
Wybranówka Galizien te	4
Wygoda Gal. t	4
Wykoty Gal. e	—
Wysocko wyżne Galizien . .	4
Wysoka B. t	3
Wysowa G.	3
Wzdów Gal.	4

Y.

Ybbs an der Donau N.-Oe ted. . .	2
Ybbsitz N.-Ö. t	2
Ysper N.-Oe. t	2

Z.

Zabar Ungarn	3
Zaběla B. e.	—
Zabie Galizien	4
Zabierzów G. te. . . .	3
Zabłocie G. e	—
Zabłotce G. te	4
Zabłotów G. te	4
Zabno Galiz. t	4
Zabok KS. . .	3
Zabokrk B. e.	—
Zabola Siebenb.	5
Záboř Böh. t.	3
Zabronichi Kstl. te. . . .	—
Zabrzeg Schl. e	—
Zabskrk B. e.	—
Zadar s, Zara	4
Zadorlak U. .	—
Zadowa Bk. te	4
Zadwórze G. te	4
Zágon Siebenb.	5
Zagorz Bhf. G. te. . . .	4
Zagorz, Fil. G. e	4
Zagorzany Bhf. G. te	4
Zagreb (Agram) KS. te. .	3
Zagußen U. e	—
Zagvozd Dalm.	4
Záhony U. e	4
Zahoři B. te.	—
ZahorowitzM. e	—
Zahrádka B.	3
Zajzon Sieb. .	5
Zákány U. te.	3
Zalliczyn a. Durajec Gal.	3
Zakolan B. te	3
Zakopane G. t	3
Zákopcse U. .	3
Zala-Apati U. .	3
Zalaba Ung. te	3
Zalaber Ung. te. . . .	2
Zala-Csány U.	2
Zala-Egerszeg Ungarn te.	2
Zala-Gogánfa Ungarn te.	2
Zala-Koppány Ungarn . .	2
Zala-Lövö Ung.	2
Zala-Mihalyfa Ungarn . .	2
Zala-Szabar U.	3
Zala-Szántó U.	2
Zala-Szent-Balász Ungarn .	3
Zala-Szt.-Grot Ung. t. . .	2
Zala-Szen-Iván U. te	2
Zala-Szent-László Ung. .	2
Zala-Szent-Mihály U. te	3
Zalathna Sb. t	4
Zalavár U. . .	3
Zalešan B. e.	—
Zalesel B. te.	3
Zaleszany G. .	4
Zaleszczyki G. t	4
Zalov B. e. .	—
Zalozce Galiz t	4
Zaluce Gal. e	4
Záluz Gal. te	4
Zaluž B. e. .	—
Zalužan Böhm.	3
Zám Sbg. te	4
Zamárdi U. .	3
Zamarstinów Galizien . .	4
Zamlekau Böh.	3
Zamoly U. . .	2
Zámost B. te	—
Zamrsk B. e.	3
Zams Tir. e.	4
Zányka Ung. e	—
Zapalow Gal.	4
Zaprešič K. te	—
Zara Dal. td	4
Zaránd Ungarn	4
Zaravecchia Dalmatien td	4
Žaroschitz M. .	2
Zarszyn G. te	4
Zartlesdorf B. te. . . .	—
Zarudce G. e	—
Zarudzie Gal.	4
Zarwanica G. e. . . .	—
Zaryte G. te.	—
Zarzecze Gal.	4
Zaschau M. .	3
Zasmuk B. te	3
Zassów bei Radomyśl Gal.	4
Zastawna Buk.	4
Zasków Bhf. G. te. .	4
Zator Gal. te	3
Zauchen St. e	—
Zauchtl Bhf. M. te. .	3
Zaule Küstenl.	3
Zavalje Kroat. t	3
Zavar U. . .	2
Závod U. . .	1
Zavratec-Trěmošnice B. e	—
Zawadka G. .	4
Zawadów G. e	—
Zawakow Gal.	4
Zawoja Galiz.	3
Zay-Ugrócz U. t. . .	3
Zázriva U. . .	3
Zbaraz Gal. t	4
Zbečno te. .	—
Zběř B. e. . .	—
Zbeschau M. te	—
Zbirow B. te	3
Zboněk M. e. .	—
Zboró Ungarn .	3
Zborów G. te	4
Zborowitz M. te. . . .	2
Zborowitz M. te. . . .	—
Zbraslawitz B. t	3
Zbužan Bö. e	—
Zbyhniow G. e	—
Zdár-Zdirec B. e. . .	—
Zdár B. e. . .	—
Zdárec M. . .	2
Zdenci veliki Kr.	3
Zdenčina Bhf. KS. te. .	3
Zdiby Böhmen	3
Zdirec B. te.	3
Zdirec B. e	—
Zdislawitz Böh.	3
Zditz B. te.	3
Zdounek M. te	2
Zeban B. . .	3
Zebegény U. te. . . .	3
Žebrak Böhm. t	3
Zegiestów Bhf. G. te. .	3
Zahun Böhmen	3
Zeiden Siebenbürgen t. .	4
Zeidler Böhm.	3
Zeiselmauer N.-Oest. e.	—
Zéle Ung. te.	—
Zelechów wielki G. . . .	4
Zelig Ungarn .	2
Zell am Moos Ob.-Oesterr.	3
Zell am See Salzburg te	3
Zell am See Hotel Elisabeth S. te.	3
Zell am Ziller Tirol t. .	3
Zell a. d. Pram O.-Oe. e.	—
Zell bei Zellhof Ob.-Oesterr.	2
Zellerndorf Nd.-Oesterr. te	1
Zellnitz Steier.	3
Zeltweg Stm. te. . . .	3
Zemenye Ung.	1
Zemplén-Agard U.	4
Zemplén-Csánalos Ung. .	3
ZemplénSzinna Ung. . .	4
Zemplén-Sztára U.	4
ZenggKroatien-Slav. t . .	4
Zenta Ung. td	3
Zerawitz Mähr.	2
Zerčice B. e.	—
Zerneft Siebenbürgen . .	4
Zetelaka Sbg.	4
Zeykfalva-Kalán Sbg. te. .	—
Zhoř Mähr. .	2
Ziano T. . .	4
Zichyfalva Ung. te. . . .	4
Ziebitz Böh. te	—
Zielona G. e.	—
Ziersdorf N.-Ö. te. . . .	1
Žihobetz B. .	3
Žiláh Ung. t	4
Zimánd Újfalu Ungarn te	4
Zimnawoda-Rudno Gal. te. . .	4
Zimony (Semlin) KS. ted	4
Zinkau Böhm.	3
Zinnwald Böh.	3
Zinsendorf N. e	—
Zipf Ob.-Oest. te. . . .	3
Zirez Ungarn t	2
Zirklach Krain .	3
Zirknitz Krain t	3
Zirl Tirol te	4
Zirnau Böhm.	3
Zissersdorf bei Geras N.-Ö.	2
Zistersdorf Nd.-Oesterr. te.	1
Žitnić Dalm. e	—
Žiželice Böhm. te. . . .	3
Žižkov Böh. t.	3
Zizlau Ob.-Oe.	2
Zlabings M. t	2
Zlarin Dalm. t	4
Zlatar Kroat. t	3
Zleb Böhm. te	3
Zlieho Ungarn .	3
Zlin Mähren t	2
Zliv B. te.	—
Zloczów G. te	4
Zlonitz Böhmen te. . . .	3
Zlotniki Gal. .	4
Zmigród Gal. t	4
Znaim Mäh. te	2
Znió-Báralja Ungarn e.	3
Znorow M. .	2
Zöbing N.-Oe. e. . . .	—
Zöptau Bhf. M. te. . . .	3
Zórkiew Galiz te. . . .	4
Zoll Krain . .	3
Zollfeld Krnt. e	—
Zoltańce Galiz.	4
Zolynia Gal. t	4
Zólyom U. te	3
Zólyom-Brezó Ung. te. .	3
Zolyom-Bucs U.	3
Zolyom-Lipcse Ungarn e	3
Zolyom Miklósfalva U. .	3
Zolyom-Radváný Ungarn	3
Zohor U. . .	1
Zomba Ung. t	3
Zombor (Com. Bács) U. e.	3
Zombor U. e	—
Zovány Ungarn	4
Zrepaya Ung. .	4
Zrmanja KS. .	4

Erklärung der Abkürzungen siehe Seite 136.

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Zruč Böhm.	3	Zsambek Ung.	3	Zsitva-Födémes		Zuczka Bk. t e	—	Žutalokva		Zwierzyniec G.	
Zsablya U. t	4	Zsámbok U. .	3	Ungarn . .	2	Zupa Dalmat.	4	Kroat.-Slav.	3	e . . .	3
Zsadány (Com.		Zsarnocza U. .	3	Zsitva-Gyarma	2	Zupanje Kroat.-		Žužel G. e . .	—	Zwikowetz B. .	3
Abauj) Ung.	3	Zsarolyán U. .	4	Zsitvan-Ujfalu	2	Slav. t d .	4	Zvečevo Kroat.	3	Zwingendorf	
Zsadány (Com		Zsebely U. t e	4	Zsolcza U. t e	—	Zurany U. t e	—	Zwardon G. t e	3	N.-Oesterr. e	—
Hévés) Ung.	3	Zsibo Ung. t e	4	Zsolna U. t e .	3	Zurawica Bhf.		Zwentendorf		Zwischenwasser	
Zsadány Com		Zsid Ungarn .	2	Zsombolya U. te	4	Galizien t e	4	N.-Oe. t d .	1	T. e . . .	—
Szathmar t e	—	Zsidovin U. t e	4	Zuberecz Ung.	3	Zurawno Gal. t	4	Zwettl Ob.-Oe.	3	Zwischenwäs-	
Zsáka U. t .	4	Zsidve Sbg. .	4	Zubrohlava U.	3	Zurin Bukow. t	4	Zwettl N.-Oe.		fern Kr. t e	—
Zsakarócz U. e	3	Zsigárd Ungarn	2	Zuckmantel		Zurndorf U. t e	1	t e . . .	2	Zwittau M. t e	3
Zsalobina Ung.	4	Zsira U. . . .	2	Schlesien t .	3	Zurów G. . .	4	Zwickau B. t e	3	Żydaczów G. t	3

Kürzeste Fahrtdauer von Wien nach:

	Bahnhof	St.	M.		Bahnhof	St.	M.		Bahnhof	St.	M.
Aachen	W.	27	28	Franzensbad . . .	FJ.	10	05	Mehadia (O. E.) .	St.	14	6
Agram	S.	12	48	Galatz	N. o. St.	37	5	Moskau	N.	59	8
Amsterdam	W.	30	20	Gastein	W.	15	40	München	W.	10	—
Antwerpen	W.	33	3	Genf	W.	31	20	Neapel	S.	51	24
Augsburg	W.	12	—	Genua	S.	40	5	Nizza	S.	46	58
Aussee	W.	10	4	Gleichenberg . . .	S.	9	5	Nürnberg	W.	11	5
Baden-Baden . . .	W.	20	40	Gmunden	W.	6	17	Odessa	N.	39	—
Basel	W.	23	10	Gräfenberg . . .	N.	13	—	Ostende	NW.	37	49
Bayreuth	FJ.	28	—	Graz	S.	5	28	Paris (O. E.) . .	W.	24	54
Berlin	NW.	15	15	Hamburg	NW.	19	57	Petersburg	N.	52	—
Belgrad (O. E.) .	St.	12	46	Hannover	NW.	20	24	Pontebba	S. u. N.	10	18
Bern	W.	24	—	Heidelberg . . .	W.	17	30	Prag	FJ.	7	—
Bodenbach	N. o. St.	11	7	Hermannstadt . . .	N. o. St.	29	4	Ragatz	W.	22	15
Bozen	W.	20	30	Hohenems	W.	19	37	Regensburg . . .	W.	9	45
Braila	N.	35	30	Innsbruck	W.	11	48	Reichenhall . . .	W.	9	15
Bregenz	WBA.	17	19	Ischl	W.	7	10	Rom	S. u. N.	32	30
Bremen	NW.	23	30	Jassy	N.	35	4	Saloniki	St.	25	35
Breslau	N.	10	15	Kiew	N.	39	32	Salzburg	W.	6	16
Brody	N.	21	21	Kissingen	W.	17	—	Schaffhausen . . .	W.	20	—
Brünn	N.	2	44	Klausenburg . . .	N. o. St.	21	34	St. Gallen	W.	19	—
Brüssel	NW.	32	38	Konstanz	W.	19	10	Sofia (O. E.) . .	St.	24	37
Budapest (O. E.) .	St.	2	55	Kopenhagen . . .	NW.	31	9	Straßburg (O. E.)	W.	20	42
Bukarest (O. E.) .	St.	25	45	Krakau	N.	9	25	Stuttgart	W.	17	5
Calais	W.	38	50	Landeck	W.	25	40	Szliacs	N. o. St	12	29
Carlsbad	FJ.	11	45	Lausanne	NW.	24	44	Teplitz	N.	9	32
Carlsruhe	W.	19	45	Leipzig	N.	13	25	Teschen	NW.	9	48
Chur	W.	19	25	Lemberg	N.	18	40	Triest	S.	14	51
Coblenz	W.	21	—	Lindau	W.	16	30	Turin	S.	36	58
Cöln a. Rhein . .	W.	21	—	Linz	W.	3	56	Ulm	W.	13	50
Constantinopel (O.E)	St.	31	37	London (v. Ostende)	W.	35	—	Venedig	S. u. N.	15	10
Czernowitz	N.	25	45	Lüttich	W.	30	31	Vercicorova (O. E.)	St.	15	17
Dresden	NW.	11	14	Luzern	W.	25	10	Vevey	W.	35	—
Ems	W.	22	15	Mailand	S.	33	48	Warschau	N.	18	10
Fiume	S.	16	3	Mainz	W.	19	1	Wiesbaden	W.	19	23
Florenz	S. u. N.	24	—	Mannheim	W.	18	20	Würzburg	W.	14	30
Frankfurt a. M. .	FJ.	16	10	Marienbad	FJ.	8	49	Zürich	W.	20	3

Abkürzungen: F. J. = Franz Josefs-Bahnhof. N. = Nordbahnhof. NW. = Nordwestbahnhof. S. = Südbahnhof. St. = Staatsbahnhof. W. = Westbahnhof. (OE. = Orient-Expreßzug).

Geschwindigkeits-Unterschiede.

Eine klare Vorstellung über die Frage, was Geschwindigkeit ist, erhält man aus folgender Tabelle. Die Ziffern bedeuten die durcheilte Meteranzahl per Secunde:

	Meter
Ein Fußgänger im Schritt . . .	1¼
Schreeschuhläufer	2·95
Halley's Komet i. Aphel	3
Schnellster Fluß	4
Militärbicyclist	4⅛
Ein Schiff bei 9 Knoten oder Seemeilen (à 1885 Meter) in der Stunde	4⅔
Luftballon	6·4
Gewöhnlicher Wind	6
Gemischter Zug	7
Ein Schnellläufer	7·1
Fliege	7·6
Ein Schiff bei 17 Knoten oder Seemeilen	8¾
Bicycle	9·7
Kräftiger Wind, Personenzug, frische Brise	10
Torp.doboot	11·5
Eisläufer	11·6
Rennpferd	12·6
Bergstrom	14·3
Expreßzug (60 Kilometer in der Stunde)	16
Schnellzug	16·7
Sturmwelle im Meer	22
Bergstrom	14·3
Brieftaube	27
Jagdzug (96 Kilometer in der Stunde)	27
Sturmwind	39
Orkan	45
Schwalbe	67
Flug der Segler-Schwalbe . . .	89
Stärkster Cyklon	116
Der Schall in der Luft	290
Luft im Vacuum	337
Kanonenkugel	500
Fluthwelle	800
Steine des Pic v. Teneriffa .	1000

	Meter
Umdrehung des Mondes um die Erde	1 012
Der Schall im Wasser . .	1 430
Explosion der Schießwolle	5 800
Sonne	7 600
Umdrehung der Erde um die Sonne	29 500
Sternschnuppen im Mittel	40 000
Elektricität, unterseeischer Telegraph	4 000 000
Telegraphenstrom	11 690 000
Inductionsstrom	18 400 000
Elektrischer Strom im Mittel	36 000 000
Blitzen in Sonnenflecken	200 000 000
Schnelligkeit des Lichtes . .	311 090 000
Elektricität	444 414 000

Die Schnecke, das Sinnbild der Langsamkeit, legt in einer Secunde 1½ Millimeter zurück.

Telegraphen-Kalender.

Pneumatische Post und Telephon.

Telegraphen-Stationen und Aufgabsämter in Wien und Umgebung.

Schlagwörter-Verzeichniß.

(Die Zahlen bedeuten die Seitenzahl.)

Verzeichniß der Telegraphenämter in Wien und Umgebung . . 166
Adresse 167
Antwort bezahlt . . 167
Aufbewahrungsfrist . 167
Aufgabescheine . . . 167
Berichtigungs-Telegramme 167
Chiffrirte Telegramme 167
Collation. Telegramme 168
Dringende Telegramme 168
Empfangs-Anzeigen . 168
Frankirung 168
Gebühren-Berechnung 168
Gebühren-Erhebung bei der Aufgabe . . 168
Gebühren für Oesterreich-Ungarn . . . 168
Gebühren f. d. übrigen europäischen Verkehr 168
Gebühren f. d. außereuropäischen Verkehr. 169
Geheime Telegramme 169
Geldanweisungs-Telegramme 169
Local-Telegramme . 170
Nachzus. Telegramme . 170
Offen zu bestellende Telegramme . . . 170
Oeffentliche Telephonstellen in Wien . . 171
Phonogramme . . . 170
Reclamationen . . . 170
Rückvergütungen . . 170
Sprechgebühren . . . 170
Staats-Telephon . . 171
Stempelpflichtige Telegramme 171
Telegramm-Adresse . 171
Telegramme in offener Sprache 171
Telephonverbindungen 172
Textirung 172
Unentgeltliche Telegramme 172
Unbestellbare Telegramme 172
Unterschrift 172
Verantwortlichkeit . . 172
Weiterbeförderung . . 172
Wortzählung und Beispiele 173
Zurückziehen der Telegramme 173

Verzeichniß der Telegraphenämter in Wien und Umgebung.

Die den Telegraphenstationen beigesetzten Buchstaben bedeuten: N Station mit permanentem Dienst (Tag und Nacht), C Station mit vollem Tagdienst, L Station mit beschränktem Tagdienst, F Eisenbahn-Telegraphen-Station, B während der Sommer- oder Badesaison, ⊙ Pneumatische Station.

Die Gebühr für ein gewöhnliches Telegramm beträgt zwischen den unter A und B angeführten Telegraphenämtern: Grundtaxe 12 kr. und für jedes Wort 1 kr.

A. In Wien.

I. Innere Stadt. Börse, Schottenring 16*) ⊙ C, Bräunerstraße 2 C, Canovagasse 5 C, Essiggasse 2 C, Fleischmarkt 19 ⊙ C, Friedrichstraße 6 C, Franz Josefs-Quai, Eßlinggasse 4 C, Gonzagagasse 5 C, Hoher Markt 9 C, Kärntnerring Nr. 3 ⊙ C, Minoritenplatz 9 C, Rathhaus ⊙ C, Reichsrath ⊙ C, Telegraphengebäude ⊙ N.

II. Leopoldstadt. Brigittenau, Heinzelmanng. 1 C, EH. Carl-Platz 6 L, Franzensbrückenstraße 19 C, Freudenau (wenn Rennen) C, Kaisermühlen, Schüttaustraße 50 L, Lagerhaus L, Mühlfeldgasse 18 L, Nordbahnhof FN, Nordwestbahnhof FN, Praterstraße 7 und 54 C, Productenbörse ⊙ C, Rotunde (bei Ausstellungen) C, Taborstraße 18 C, und 27 ⊙ C, Untere Augartenstraße 26 L, Stephaniestraße ⊙ C.

III. Landstraße. Aspangbahnhof FL, Boerhavegasse 2 C, Erdbergerstraße 61 C, Gärtnergasse 17 C, Hauptstraße 65 ⊙ C, Hintere Zollamtsstraße 1 C, Marokkanergasse 17 C, St. Marx, Viehhof L, Löwengasse 22 (Hetzgasse 35) C.

IV. Wieden. Favoritenstraße 32 C, Hauptstraße 85 L, Neumanngasse 3 ⊙ C.

V. Margarethen. Hundsthurmerplatz 7 ⊙ C, Hundsthurmerstraße 26 C.

VI. Mariahilf. Gumpendorferstraße 63 C, Magadalenenstraße 67 ⊙ C, Mittelgasse 2 L, Nelkengasse 3 C.

VII. Neubau. Neubaugasse 61 L, Stiftgasse 13 ⊙ C, Zieglergasse 8 ⊙ C.

VIII. Josefstadt. Maria Treugasse 4 ⊙ C, Laudongasse 47 L.

IX. Alsergrund. Alserstraße 4 C, Franz Josefs-Bahnhof C, Lazarethgasse 6 ⊙ C, Nußdorferstraße 23 C, Porzellangasse 13 C, Schwarzspanierstraße 10 L, Wasagasse 6 C.

X. Favoriten. K. u. k. Arsenal C, Himbergerstraße 62 L, Laxenburgerstraße 24 C, Südbahnhof C, Staatsbahnhof C, FN.

XI. Simmering. Centralfriedhof FL, Kaiser-Ebersdorf (Postamt) L, Simmering, Hauptstraße 26 u. 82 C.

XII. Meidling. Altmannsdorf, Hauptstraße 65 L/BC, Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 39 ⊙ C, Hetzendorf, Hauptstraße 34 L und Schloßallee 23 FL, Ober-Meidling FC, Unter-Meidling, Damstraße 26 L, Hauptstraße 4 ⊙ C.

XIII. Hietzing: Breitensee, Keudlergasse 32, Hacking, Auhofstraße 18 L/BC, Hietzing, Altgasse 8 C, Hütteldorf, Brauhausgasse 4 L/BC, Lainz, Hauptstraße 39, Ober-St. Veit, Langegasse 3 L/BC, Penzing, Hauptstraße 61, Speising, Hauptstraße 48 L, Unter-St. Veit, Kirchengasse 33 L/BC.

XV. Fünfhaus. Märzstraße 46 L, Schönbrunnerstraße 42 ⊙ C, Westbahnhof ⊙ C, FN.

XVI. Ottakring. Neulerchenfeld (Postamt) ⊙ C, Ottakringer Hauptstraße 53 ⊙ C und Hauptstraße 178 C.

XVII. Hernals. Dornbach, Hauptstr. 147 L/BC, Hernals, Beragteigg. 46 und 48 ⊙ C, Ottakringerstraße 30 C., Rosensteingasse 41 L.

XVIII. Währing. Gersthof (Postamt) L, Pötzleinsdorf, Hauptstraße 58 L/BC, Währing, Feldgasse 21 L, Marktgasse 8 ⊙ L, Schulg. 23.

XIX. Döbling. Döbling, Hauptstraße 45 C, Grinzing (Postamt) L/BC, Kahlenberg (Bahnhof) BC, Kahlenbergerdorf FL, Nußdorf (Postamt) C u. Zahnradbahnhof BC, Unter-Sieveringer Hauptstraße 49 LBC.

*) Nur während der officiellen Börsezeit geöffnet.

B. Außerhalb Wien.

Donaufeld (Postamt) L. Floridsdorf, Hauptstraße 22 C. Jedlesee, Kirchengasse 6 C. Inzersdorf a. W., Hauptstraße 143 L. Kagran (Postamt) L. Ober-Laa FL. Stadlau (Bahnhof) L.

Pneumatische Correspondenzen u. Telegramme werden in Wien I—XIX in der Regel unentgeltlich bestellt. Parteien, die fernab vom geschlossenen Häusercomplex wohnen, haben bis zu 1200 *m* Entfernung 5 kr., bis 2400 *m* 10 kr., bis zu 3600 *m* 15 kr. pro Stück zu entrichten. Bei größerer Entfernung ortsüblicher Botenlohn.

Adresse (mindestens zwei Worte) soll für die großen Städte die Angabe der Straße und der Hausnummer, oder in Ermanglung dessen die Berufsart des Adressaten enthalten. Nach kleinen oder weniger bekannten Orten ist die genaue Bezeichnung der geographischen Lage nothwendig.

Wenn im Bestimmungsorte keine Telegraphen-Station besteht, so ist in der Adresse überdies die Art der Weiterbeförderung des Telegramms von der Adreß-Station ab anzugeben. Bei solchen Telegrammen ist nach der Art der Weiterbeförderung zuerst der Name des Wohnortes des Adressaten und dann jener der Telegraphen-Adreß-Station anzusetzen, z. B. Bote (oder Post), M. Müller, Dornbach, Wien.

Die allfälligen Angaben, welche auf die Zustellung des Telegramms in die Wohnung, auf frankirte Antworten, auf collationirte, recommandirte oder nachzusendende Telegramme Bezug haben, sind von dem Aufgeber immer unmittelbar vor der Adresse niederzuschreiben. Diese Angaben können in der, unter den betreffenden Schlagwörtern angegebenen abgekürzten Form ausgefertigt werden, in welchem Falle jede derselben nur für ein Wort gerechnet wird.

Telegramme mit **mehreren Adressen** und zwar an mehrere Adressaten in dem nämlichen Orte oder an den nämlichen Adressaten in mehreren Wohnungen mit oder ohne Weiterbeförderung durch die Post, werden als ein einziges Telegramm berechnet und wird eine Vervielfältigungsgebühr von so vielmal 24 kr. ö. W. für das 100 Worte nicht überschreitende Telegramm erhoben, als Adressen vorhanden sind, weniger eine. Diese Gebühr erhöht sich bei je 100 Worten oder deren Bruchtheil um weitere 24 kr. Bei der Berechnung wird die Wortzahl der Adresse, des Textes und der Unterschrift bezüglich jeder Abschrift besonders berechnet; allfällige besondere Angaben (D, TC ausgenommen) sind vor die Adresse jedes Adressaten zu setzen. „Sämmtliche Adressen mittheilen" bei Vervielfältigungstelegrammen angeführt wird taxirt, wenn jeder Adressat in Kenntniß der übrigen ist.

Telegramme mit **abgekürzter oder chiffrirter Adresse.** Wünscht ein Adressat, daß die an ihn gerichteten Telegramme nicht unter seiner wirklichen, sondern unter einer nur dem Aufgeber und der Telegraphen-Adreß-Station verständlichen Adresse aufgegeben und befördert werden sollen, so wird demselben von der letzteren gegen Entrichtung eines fixen Jahresbetrages von 20 Gulden eine eigene Chiffre-Adresse zugewiesen, welche er seinem Correspondenten bekanntzugeben hat. Die mit einer derartigen Chiffre-Adresse einlangenden Telegramme werden von der Adreß-Station bei der Zustellung mit der wirklichen Adresse des Empfängers versehen.

Antwort bezahlt. Für vorauszubezahlende Antwort-Telegramme wird, wenn eine besondere Angabe über die Wortzahl nicht erfolgt, die Gebühr eines Telegramms von 10 Worten erhoben; in diesem Falle ist vor der Adresse die Angabe **RP** oder „Antwort bezahlt" beizusetzen. Soll eine größere oder kleinere Wortzahl vorausbezahlt werden, so ist dieselbe vor der Adresse mit dem Beisatze **RP** . . . Worte bezahlt oder „Antwort . . . Worte bezahlt" anzugeben. Mehr als 30 Worte dürfen nicht vorausbezahlt werden, es sei denn, daß die Antwort die vollständige Wiederholung eines schon beförderten längeren Telegrammes enthalten soll. Für nachzusendende Telegramme (FS) kann die Antwort nicht bezahlt werden.

Die Bestimmungs-Station stellt dem Adressaten gleichzeitig mit dem eingelangten Telegramme eine amtliche Anweisung aus, welche demselben das Recht einräumt, unentgeltlich in den Grenzen der im vorhinein bezahlten Taxe ein Telegramm nach einem beliebigen Orte abzusenden. Diese Anweisung ist nur sechs Wochen, vom Tage ihrer Ausstellung an, giltig.

Eine Rückvergütung der bezahlten Gebühr findet nur im außereuropäischen Verkehre statt, doch muß der Adressat vor Ablauf der sechswöchentlichen Frist unter Rückgabe der Anweisung an die Ausstellungsstation um Retourzahlung der Taxe an den Aufgeber ansuchen.

Man kann auch Antwort „dringend" bezahlt machen **RPD,** wofür die dreifache Gebühr zu entrichten ist.

Aufbewahrungsfrist der Original-Documente ist für europäische Telegramme auf sechs und für außereuropäische Telegramme auf achtzehn Monate festgesetzt.

Aufgabescheine. Ueber die aufgegebenen Telegramme wird eine Bestätigung nur auf Wunsch des Absenders gegen Entrichtung von 5 kr. ausgestellt.

Berichtigungs-Telegramme oder ergänzende Telegramme und überhaupt jede Mittheilung, welche anläßlich der Beförderung eines Telegramms, sei es zwischen dem Aufgeber und dem Adressaten, sei es zwischen einem derselben und einer Telegraphen-Station stattfindet, ist als ein Privat-Telegramm anzusehen, und als solches zu bezahlen.

Die Taxe wird auf Grund einer in der gewöhnlichen Weise einzubringenden Reclamation zurückvergütet, wenn die Mittheilung durch einen solchen Umstand veranlaßt wurde, welcher nach den bestehenden Bestimmungen den Gebührenersatz begründet.

Chiffrirte Telegramme, siehe „Geheime Telegramme".

Collationirte Telegramme. Der Aufgeber eines jeden Telegramms hat das Recht, die Collationirung desselben zu verlangen, wenn er vor der Adresse die Angabe **TC** oder „collationirt" niederschreibt. In diesem Falle wird das Telegramm von allen Stationen, welche bei der Beförderung mitwirken, vollständig collationirt, d. h. zurücktelegraphirt.

Eine solche Depesche kostet um ein Viertel der Taxe mehr als eine gewöhnliche.

Dringende Telegramme. Der Aufgeber eines Telegramms kann sich den Vorrang bei der Beförderung des letzteren sichern, wenn er vor die Adresse „dringend", oder „urgent" schreibt und das Dreifache des gewöhnlichen Telegrammes entrichtet.

Dringende Privat-Telegramme sind unzulässig nach Australien, Brit. Indien, Cochinchina, Egypten, Großbritannien und Colonien, Marocco, Montenegro, Niederländ. Indien, Nordamerika, Norwegen, Persien, Schweiz, Senegal und Siam.

Empfangs-Anzeigen. Der Aufgeber eines jeden Telegramms kann verlangen, daß ihm die Zeit, in der das Telegramm seinem Correspondenten zugestellt wurde, sofort nach der Zustellung auf telegraphischem Wege mitgetheilt werde. Derselbe hat zu diesem Zwecke vor der Adresse die Bezeichnung **CR** oder „Empfangs-Anzeige" beizusetzen. Wenn das Telegramm nicht zugestellt werden kann, so wird dem Aufgeber der Grund der Unbestellbarkeit zurückgemeldet.

Die Empfangs-Anzeige wird als ein Telegramm von 10 Worten berechnet.

Frankirung kann auch mit Briefmarken geschehen und das Telegramm in Briefkasten (in Wien in pneumatische) gelegt werden; ungenügend frankirte Telegramme werden nicht abgesandt.

Gebühren-Berechnung. Im europäischen Verkehre, dann Nord- und Westafrika wird eine Grundtaxe von 30 kr. für jedes Telegramm und die für jedes Wort entfallende Worttaxe entrichtet. — Im außereuropäischen Verkehr entfällt die Grundtaxe.

Gebühren-Erhebung bei der Aufgabe. Die Gebühren sind bei der Aufgabe der Telegramme im voraus zu entrichten, baar oder in Briefmarken, welche auf das Blankett geklebt werden.

Gebühren für Telegramme in Oesterreich-Ungarn und Liechtenstein.

1. Für Telegramme, welche zwischen zwei Telegraphen-Stationen verschiedener Ortschaften gewechselt werden: a) eine Grundtaxe von 24 kr., b) eine Worttaxe von 2 kr. für jedes Taxwort von 15 Buchstaben oder 5 Zahlen.*)

2. Für (Local-) Telegramme, welche zwischen zwei (Staats- oder Eisenbahn-) Telegraphen-Stationen desselben Ortes gewechselt werden: a) eine Grundtaxe von 12 kr., b) eine Worttaxe von 1 kr. für jedes Taxwort.

3. Für collationirte Telegramme: Die ein- und einviertelfache Taxe eines gewöhnlichen Telegrammes.

4. Für frankirte Antworten: Die für die Antwort entfallene Grund- und Worttaxe, ev die Gebühr wie für ein dringendes Telegramm.

5. Für eine Empfangsanzeige: Die Grund- und Worttaxe für ein zehnwortiges Telegramm.

Ausnahmen. Für jene zwischen zwei Telegraphen-Stationen verschiedener Ortschaften gewechselten Telegramme, welche bei einer im Standorte eines Staats-Telegraphenamtes gelegenen Eisenbahn-Telegraphen-Station zur Aufgabe gebracht werden, hat der Aufgeber meistens einen Gebührenzuschlag von 1 kr. ö. W. für jedes Taxwort zu entrichten.

Gebühren für Telegramme im europäischen Verkehre:

Grundtaxe 30 kr. und folgende Worttaxe für jedes Textwort von 15 Buchstaben oder fünf Ziffern in Kreuzer ö. W.

Algier	13	Rumänien	6
Belgien	11	Rußland, europäisches, und Kaukasus	12
Bosnien und Herzegowina	4	Schweden	12
Bulgarien u. Ostrumelien	9	Schweiz	4
Dänemark	11	„ im Grenzverkehr	3
Deutschland *)	4	Serbien	4
England (u. Canalinseln)	13	Spanien	14
Frankreich	8	Tripolis	61
Gibraltar	17	Tunis	13
Griechenland	13	Türkei, europäische	14
„ Euböa und Poros	21	„ asiatische	20
„ die anderen Inseln	22	Westafrika, u. zwar: Benguela	610
Italien	8	Bissao, Bolama	277
„ im Grenzverkehr	4	Canarische Inseln	44
Luxemburg	11	Gabon	415
Malta	19	Grand Bassam	310
Marocco (Tanger)	23	Konakry	280
Monaco	10	Mossamedes	665
Montenegro	4	Porto novo (Kotonou)	385
Niederlande	11	Principe	436
Norwegen	16	S. Pablo de Loanda	527
Portugal	17	San Tomé	407
		Senegal	86

*) Vom 1. Jänner 1892 an im Verkehre zwischen Oesterreich und Ungarn, dann zwischen Oesterreich-Ungarn u. Deutschland nur Worttaxe je 3 kr. (keine Grundtaxe), jedoch Mindestgebühr 30 kr.

Gebühren für Telegramme nach den außereuropäischen Ländern. Nach den meisten außereuropäischen Ländern bestehen mehrere Wege mit verschiedenen Taxen, von welchen nur die besten nachstehend berücksichtigt erscheinen:

	Taxe für je ein Wort von 10 Buchstaben oder drei Ziffern in fl. und kr.	
Afrika	Accra	4.87
	Assab	2.18
	Bagamoyo, Dar-es Salaam	4.73
	Massauah	2.25
	Obock	2.20
	Capland, Natal, Transvaal, Oranje, West-Griqua	5.35
	Mozambique u. Lorenzo Marquez	5.28
	Zanzibar, Mombassa	4.63
	Malindi	4.88
Arabien	Aden, Perim, Hedjaz	2.13
	Afghanistan s. Ostindien.	
Australien	Victoria	2.43
	Süd- und West-Australien	2.38
	Neu-Südwales	2.48
	Neu-Seeland	6.10
	Queensland	5.63
	Tasmanien	2.78
Cap-Verde-Inf.	San Thiago	2.36
	San Vincente	1.80
China	Amoy, Foochow, Hongkong, Saddle-Island, Gutzlaff, Shanghai	4.13
	Canton, Macao	4.38
Corea	Söoul	5.43
Egypten	Alexandrien, Unter-Egypten	—.78
	Ober-Egypten	—.90
	Suakin	1.38
Hawaii	Hawaii, Postgebühr 63 kr.	1.22
Hinterindien	Annam	3.37
	Birma	2.38
	Cochinchina	2.92
	Siam	2.67
	Tongking	3.62
Japan	über Amur	6.55
Java	Java	3.60
	Sumatra, Bali, Celebes	3.93
Madeira	über Lissabon	—.82
Malacca	britisch	3.35
Mexiko	Mexiko (City), Tampico, Veracruz	1.80
Mittel-Amerika	Costarica	3.50
	Guatemala, Honduras	2.88
	Nicaragua, Panama	3.35
	Salvador	2.88
Nord-Amerika	Cape-Breton, Connecticut, Maine, Massachusetts, New-Brunswick, New-Foundland, New-Hampshire, New-York City, Nova Scotia, Ontario, Prince Edwards-Islands, Quebeck, Rhode Island, St. Pierre-Miquelon, Vermont,	—.85
	Columbia (District), Delaware, Maryland, New-Jersey, New-York (Staat), Pennsylvania,	—.95
	Alabama, Pensacola, Georgia, Illinois, Indiana, Kentucky, Michigan, Minnesota, Mississippi, New-Orleans, Nord-Carolina, Ohio, St. Louis, Süd-Carolina, Tennessee, Virginia, Wisconsin	1.—

	Taxe für je ein Wort von 10 Buchstaben oder drei Ziffern in fl. und kr.	
Nord-Amerika	Arkansas, Colorado, Dakotah, Florida, Indian Territory, Iowa, Kansas, Louisiana, Minnesota, Missouri, Montana, Nebraska, New-Mexiko, Oklahama Territory, Texas, Wyoming	1.13
	Arizona, California, Idaho, Nevada, Oregon, Utah, Washington Territory	1.18
	Key-West (Florida)	1.28
	Brit. Columbia, North-Western Territory, Vancouvers Island	1.33
	Manitoba	1.88
	Bermudas-Inseln	2.78
Ostindien	Indien, Afghanistan, Beludschistan	2.25
	Ceylon	2.32
Penang	über Türkei-Fao	2.98
Persien	über Rußland-Djulfa	—.80
	Bushire	1.24
	pers. Golf	1.97
Philippinen	Station Luzon	5.25
Sibirien	westliches	—.85
	östliches	1.42
	Bokhara	1.—
Singapore	über Türkei-Fao	3.48
Süd-Amerika	Brasilien: Pernambuco	3.82
	Rio de Janeiro, alle nördl. und mittleren Stationen	4.32
	alle Stationen der südl. Region	4.82
	Uruguay	4.45
	Argentina und Paraguay	4.45
	Chile	5.60
	Bolivia: La Paz	4.98
	— alle anderen Stationen	4.82
	Peru: Mollendo	7.15
	— Lima, Callao, Chorillos	5.33
	— Payta	5.75
	Ecuador (Equateur)	5.38
	Columbia: Buenaventura	3.68
	Colon, Panama	3.35
	— alle anderen Stationen	3.87
	Venezuela	7.05
	Britisch-Guyana	7.83
	Niederl.-Guyana	6.40
West-Indien	Antigua, St. Kitts	6.38
	Barbados, Grenada	6.43
	Cuba, Bayama, Guantanamo, Manzanillo	3.80
	— Cienfuegos	2.43
	— Havana	1.90
	— Santiago de Cuba	3.20
	— alle anderen Stationen	2.—
	Curaçao, Dominica, Sta. Lucia	5.95
	Guadaloupe	6.15
	Hayti	5.13
	Jamaica	3.88
	Maria Galante	6.40
	Martinique, Porto-Rico	5.85
	Ste. Croix	6.08
	St. Domingo	5.80
	St. Thomas	5.90
	St. Vincent	6.18
	Trinidad	6.75

Geheime Telegramme, bestehend aus Ziffern (je fünf gelten im europäischen Verkehre für ein Wort, im außereuropäischen Verkehre drei) oder beliebigen Wörtern der deutschen, englischen, französischen, italienischen, lateinischen, niederländischen, portugiesischen oder spanischen Sprache mit höchstens zehn Schriftzeichen sind im europäischen Verkehre mit Dalmatien, Bosnien, Herzegowina, Bulgarien, Montenegro, Rumänien, Rußland, Serbien, Tripolis und mit der Türkei unzulässig, außereuropäisch jedoch in Ziffern mit allen Ländern gestattet. Die Absender solcher Telegramme sind verpflichtet, der Aufgabestation die zur Abfassung solcher Telegramme dienenden Wörterbücher zur Einsicht und Controle vorzulegen. Siehe auch „Textirung".

Geldanweisungs-Telegramme, siehe Post-Kalender „Telegraphisch".

Wünscht der Aufgeber telegraphisch weitere, auf die Verfügung über das Geld bezügliche Mittheilungen zu machen, so mag er diese, zugleich mit der Anweisung, der Postanstalt am Aufgabsorte schriftlich übergeben, welche sie in das Telegramm aufnimmt; auch kann er diese Mittheilungen am Coupon der Postanweisung anbringen.

Local-Telegramme. 12 kr. Grundtaxe, 1 kr. Worttaxe. Verzeichniß der zum Stadtbezirk gehörigen Stationen Seite 127.

Nachzusendende Telegramme. Der Aufgeber eines Telegramms kann vor der Adresse den Zusatz: **FS** oder „nachzusenden" beifügen, in welchem Falle die Bestimmungsstation dasselbe sofort nach vergeblich versuchter Zustellung an die angegebene Adresse, weiter an den neuen, ihr in der Wohnung des Adressaten mitgetheilten Adreßort befördert werden kann, sobald der Behörde die Einbringung des Betrages gesichert erscheint. Die neue Adresse wird nach der ersten Adresse beigefügt und bei der Wortzählung für die neue Beförderungsstrecke mitgezählt. Der Zusatz „nachzusenden" kann auch von weiteren Adressen begleitet sein und wird dann das Telegramm nacheinander an jeden der angegebenen Bestimmungsorte, und nöthigenfalls bis an die letzte Adresse befördert. Die Nachsendung kann nur innerhalb der Grenzen Europas verlangt werden. Die Gebühr für das Nachsenden wird vom Adressaten erhoben.

Offen zu bestellende Telegramme sind nur im europäischen Verkehr mit Ausnahme von Gibraltar, Großbritannien, Luxemburg, Malta, Marokko, Montenegro, Rumänien, Rußland, Schweden, Serbien, Senegal und Türkei gestattet und hat der Aufgeber vor der Adresse die Bezeichnung **RO** oder „offen zu bestellen" beizufügen.

Phonogramme sind jene Nachrichten, welche in der Telephon-Centrale schriftlich (per Post und Pneumatik) einlaufen, um einem Theilnehmer telephonisch mitgetheilt zu werden; umgekehrt auch von Theilnehmern telephonisch aufgegebene Nachrichten, welche dann von der Telephon-Centrale per Expressen, Post oder Pneumatik weiter befördert werden. Phonogramme sind im Localverkehr Wiens nicht zulässig.

Privat-Telephon, siehe Telephon in Wien.

Reclamationen sind bei der Aufgabe-Station einzureichen und sind stempelfrei. Als Beweisstücke sind beizufügen: Eine schriftliche Erklärung der Bestimmungs-Station oder des Adressaten, wenn das Telegramm nicht angekommen ist; die dem Adressaten zugestellte Ausfertigung, wenn es sich um Verstümmlung oder Verzögerung handelt. Doch kann die Reclamation auch durch den Empfänger bei der Adreß-Verwaltung eingereicht werden, welche entscheidet, ob die Beschwerde an die Aufgabe-Verwaltung zu leiten oder ob derselben Folge zu geben sei.

Bei Reclamationen wegen Verstümmlung muß nachgewiesen werden, daß und durch welche Fehler das Telegramm derart verstümmelt worden ist, daß es seinen Zweck nicht erfüllen konnte.

Der Aufgeber, welcher nicht in dem Lande wohnt, wo er sein Telegramm aufgegeben hat, kann seine Reclamation bei der Verwaltung des Aufgabeortes durch eine andere Verwaltung anhängig machen.

Rückvergütung der Gebühren findet statt, wenn durch Verschulden des Amtes das Telegramm gar nicht oder später als ein Brief mit Postversandt anlangt. Ebenso für collationirte Telegramme, die ihren Zweck nicht erfüllt haben, im außereuropäischen Verkehr die Taxe für jedes ausgelassene Wort.

Sprechgebühren (Telephon). a) Im Localverkehr. Die Gebühr für ein Gespräch bis zur Dauer von 5 Minuten beträgt in allen Fällen, in welchen eine k. k. Telephonstelle bei demselben mitwirkt, 20 kr. Der Gerufene (Eingeladene) ist gebührenfrei.

b) Im interurbanen Verkehr beträgt die Gebühr für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten:

Zwischen	Baden		Brünn		Liesing*)		Mödling		Neunkirchen		Reichenau**)		Vöslau		Wien		Wr.-Neustadt	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Baden	—	—	1	30	—	30	—	30	—	30	—	50	—	20	—	30	—	30
Brünn	1	30	—	—	1	30	1	30	1	50	1	50	1	30	1	—	1	50
Budapest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Liesing*)	—	30	1	30	—	—	—	30	—	50	—	50	—	30	—	30	—	30
Mödling ***)	—	30	1	30	—	30	—	—	—	30	—	50	—	30	—	30	—	30
Neunkirchen	—	30	1	50	—	50	—	30	—	—	—	30	—	30	—	50	—	30
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Reichenau**)	—	50	1	50	—	50	—	50	—	30	—	—	—	50	—	50	—	30
Vöslau	—	20	1	30	—	30	—	30	—	30	—	50	—	—	—	30	—	30
Wien	—	30	1	—	—	30	—	30	—	50	—	50	—	30	—	20	—	50
Wr.-Neustadt	—	30	1	50	—	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—	50	—	—

*) Mit den k. k. Telephonstellen Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf.

**) Mit den k. k. Telephonstellen Edlach, Hirschwang, Kaiserbrunn, Lackerboden, Naßwald, Payerbach, Prein, Raxalpe, Schneeberg, Singerin.

***) Mit der k. k. Telephonstelle Hinterbrühl.

Gegen Entrichtung der dreifachen Sprechgebühr werden dringende Gespräche zugelassen, welche den Vorrang von den zur Zeit angemeldeten gewöhnlichen Gesprächen genießen.

Für je weitere 5, bezw. 3 Minuten ist im Local- wie im interurbanen Verkehr eine Ergänzungsgebühr in der gleichen Höhe zu entrichten; doch kann die Benützung einer einzelnen telephonischen Anlage über diese Zeit hinaus einem und demselben Correspondirenden nur insolange zugestanden werden, als zur Zeit kein anderes diesbezügliches Verlangen vorliegt.

Gespräche der Theilnehmer untereinander im Localverkehr von Baden, Mödling, Vöslau, Wr.-Neustadt, Neunkirchen und Reichenau sind gebührenfrei und erscheinen durch die entrichteten Umschaltegebühren derselben bezahlt.

Staats-Telephon. Gebührensätze. 1. Für die Herstellung, Instandhaltung und Benützung der Telephonanlagen haben die Theilnehmer nachstehende Gebühren zu entrichten:

a) Baugebühr für Strecken bis 500 Meter 50 fl.
„ für weitere je 100 „ 10 fl.

und ist vor Beginn des Baues zu erlegen. Ausnahmsweise kann die Entrichtung dieser Gebühr auch in höchstens fünf Jahresraten bewilligt werden, in welchem Falle ein angemessener Zuschlag zu dieser Gebühr eingehoben wird.

b) Stationsgebühr per Abonnentenstation jährlich 30 fl.

c) Umschaltungsgebühr per „ „ 20 fl.

Die Stations- und Umschaltungsgebühr ist halbjährig in der ersten Hälfte der Monate Januar und Juli im vorhinein zu entrichten.

d) Vermittlungsgebühr für die telephonische Auf- oder Abgabe der Telegramme oder Phonogramme, und zwar per Telegramm 5 kr., per Phonogramm 5 kr. Grundtaxe und $^1/_2$ kr. Worttaxe mit Aufrundung auf einen ganzen.

Für Abonnentenstationen in Bahnhöfen, Hotels, Theatern u. dgl., deren Benützung Reisenden, Gästen und Theaterbesuchern gestattet sein soll, sind die Gebühren unter b) und c) im doppelten Betrage zu entrichten.

Die unter a) und b) bezeichneten Gebühren kommen nur bei Telephonanlagen bis zur Länge von 15 Kilometer in Anrechnung; darüber hinaus werden besondere Vereinbarungen getroffen.

Stempelpflichtige Telegramme. An österreichische Behörden gerichtete, stempelpflichtige Eingaben, als: Gesuche, Recurse u. dgl., welche telegraphisch eingebracht werden, sind ungestempelt der Telegraphen-Aufgabestation zu übergeben. Die Stempelpflicht wird bei derartigen Telegrammen erfüllt, indem die stempelpflichtige Partei an die Behörde, an welche das Telegramm gerichtet ist, binnen acht Tagen nach Aufgabe des letzteren eine seinen Inhalt vollständig oder auszugsweise wiedergebende Nachtrags-Eingabe, welche mit den entfallenden Stempelmarken versehen und mit der Aufschrift „Erfüllungsstempel für das Telegramm nachstehenden Inhaltes" bezeichnet ist, einsendet.

Telegramme in offener Sprache sind jene, welche in einer der folgenden Sprachen einen verständlichen Sinn ergeben: Deutsch, böhmisch, illyrisch, italienisch, kroatisch, polnisch, rumänisch, ruthenisch, serbisch, slovakisch, slovenisch, ungarisch, arabisch, armenisch, bulgarisch, dänisch, englisch, flämmisch, französisch, griechisch, hebräisch, holländisch, japanisch, kleinrussisch, lateinisch, malayisch, norwegisch, persisch, portugiesisch, russisch, schwedisch, siamesisch, spanisch und türkisch.

Telegramm-Adresse siehe Adresse.

Telephon in Wien. Von Seiten der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft werden Telephonleitungen in Wohnungen oder Geschäftslocale angebracht, vermöge deren man mit jedem der circa 5000 Abonnenten von 8 Uhr früh (Sommer 7 Uhr früh) bis 9 Uhr abends sprechen kann; die Abonnementsgebühr beträgt für die erste Zone (2 *km* von der Centrale) fl. 100.—, für jeden weiteren *km* fl. 25.— mehr.

Directe Verbindungen zwischen zwei Objecten desselben Besitzers können zu jeder Tageszeit benützt werden und beträgt der jährliche Abonnementspreis bei einer Entfernung der beiden Objecte bis zu 500 *m* 120 fl., von 500 *m* bis zu 2 *km* 160 fl., für jeden weiteren *km* je 40 fl. mehr.

Telephonlinien (interurbane) bestehen derzeit zwischen Wien-Brünn, Wien-Reichenau, Wien-Prag, Wien-Budapest, Aussig-Teplitz, Reichenberg-Tannwald.

Telephonnetze bestehen derzeit in Baden, Brünn, Neunkirchen, Reichenau, Vöslau, Warnsdorf, Wien, Wiener-Neustadt.

Telephonstellen (öffentliche) in Wien, I. Bezirk, Telegraphen-Centralstation Börseplatz 1; Fleischmarkt 19; Kärntnerring 3; Effectenbörse, Schottenring 19; Parlamentsgebäude; II. Bezirk Praterstraße 54; Frucht- und Mehlbörse, Taborstraße 10; IV. Bezirk Neumanngasse 3; VII. Bezirk, Stiftgasse 13; IX. Bezirk, Franz Josefs-Bahnhof; X. Bezirk, Südbahnhof; XV. Bezirk, Westbahnhof; XVI. Bezirk, Ottakringer Hauptstraße 53; XVII. Bezirk, Bergsteiggasse 46/48; XVIII. Bezirk, Währing, Schulgasse 23, Pötzleinsdorf (Postamt); XIX. Bezirk, Döbling, Hauptstraße 45; Sprechgebühr für je 5 Minuten 20 kr. mit sämmtlichen Abonnenten des Telephonnetzes. Der für ein Gespräch Einzuladende kann auch telegraphisch (Gebühr 25 kr.) in eine der oben genannten Stationen gerufen werden. Sprechzeit 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends; Bahnhöfe 5^{10} Früh bis 11^{30} Nachts.

Außerhalb Wiens gibt es folgende öffentliche Sprechstellen: Die k. k. Postämter Baden, Hinterbrühl, Hirschwang, Kaltenleutgeben, Liesing, Mödling, Neunkirchen, Payerbach, Perchtoldsdorf, Prein, Reichenau, Singerin, Vöslau, Wr. Neustadt nebst Bahnhof; dann Edlach (Hotel Rax), Kaiserbrunn (Gasthaus Schnepf), Lackerboden (Schutzhaus), Naßwald (Oberhof), Raxalpe (Carl Ludwighaus), Schneeberg (Baumgartnerhaus). Ueberdies sind in Brünn, Prag und Budapest öffentliche Sprechstellen. Von jeder dieser k. k. Telephonstellen kann zu jeder anderen, dann mit allen Theilnehmern des staatlichen Telephonnetzes gesprochen werden.

Auskünfte in Telephon-Angelegenheiten werden bereitwilligst ertheilt täglich von 12 bis 2 Uhr Nachmittags in den Bureaux der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft, I, Helferstorferstraße 15.

Telephon-Verbindung: Wien mit Baden-Vöslau, Wr. Neustadt-Neunkirchen-Reichenau (N.-Oesterr.), öffentlichen Telephonstellen in Reichenau, Payerbach, Hirschwang, Prein in den Postämtern, ferner in Kaiserbrunn (Gasthaus Schnepf), Lackerboden (im Schutzhaus), Schneeberg (Baumgartnerhaus), Raxalpe (Carl Ludwighaus). Sprechgebühr nach und von Baden und Vöslau 30 kr. für je 5 Minuten; für die anderen Orte 50 kr. Bei ständigem Verkehr empfiehlt sich ein Depositum von fl. 25 bei der Telegraphen-Gesellschaft und monatliche Abrechnung.

Textirung. Es gibt Telegramme in offener Sprache (siehe oben) und in geheimer Sprache. Letztere können sein in verabredeter Sprache (Worte von höchstens 10 Buchstaben, deutscher, englischer, französischer, holländischer, italienischer, lateinischer, portugiesischer oder spanischer Sprache, in Sätzen ohne Zusammenhang; in chiffrirter Sprache, (nur arabische Ziffern, nach mehreren Ländern zulässig; in Buchstaben geheimer Bedeutung (bei Privattelegrammen unzulässig).

Das Original eines jeden Telegramms muß deutlich, verständlich und in solchen deutschen oder lateinischen Buchstaben und beziehungsweise Zeichen geschrieben sein, welche sich durch den Telegraphen wiedergeben lassen. Alle Berichtigungen, als: Einschaltungen, Randzusätze, Streichungen, Ueberschreibungen u. s. f. müssen vom Aufgeber oder seinem Bevollmächtigten bescheinigt werden. Obenan muß die Adresse des Empfängers, dann der Text, und am Schlusse die etwaige Unterschrift des Absenders (diese kann auch fehlen) stehen. Bei gewöhnlichen Telegrammen muß der Text in einer zulässigen Sprache abgefaßt sein und einen verständlichen Sinn geben.

Der Text der geheimen Telegramme kann entweder ganz oder theilweise geheim sein. Der chiffrirte Text muß ausschließlich aus arabischen Ziffern bestehen.

Telegramme ohne Text sind zulässig, wenn dieselben mindestens zwei Worte in der Adresse enthalten.

Die Staats-Telegramme können in einer beliebigen Sprache abgefaßt sein und ganz oder theilweise aus Ziffern oder geheimen Buchstaben bestehen.

Den Aufgebern von Telegrammen ist eine deutliche Schrift eindringlich zu empfehlen, damit der telegraphirende Beamte durch die unleserliche Ausfertigung des Textes nicht veranlaßt werde, den Sinn des Telegramms zu verstümmeln, indem er z. B. statt „Pest" — „Rest", statt „Gera" — „Pera", oder statt „nein" — „neun" liest. Neben der Leserlichkeit ist auch die richtige Fassung eine Hauptbedingung dafür, daß ein Telegramm seinen Zweck erfülle. Telegraphirt man z. B.: „Komme mit dem nächsten Bahnzuge", so kann der Empfänger nicht wissen, ob das Telegramm bedeuten soll: „Ich komme mit dem nächsten Bahnzuge", oder: „Ich erwarte dich mit dem nächsten Bahnzuge." Wichtige Worte sollen an verschiedenen Stellen wiederholt oder hintereinander in verschiedenen Sprachen angeführt, wichtige Zahlen hingegen zuerst in Ziffern und nebstdem in Buchstaben ausgedrückt werden, z. B. „Verkaufen Sie Waare 76 siebzig sechs."

Unbestellbare Telegramme. Der Grund der Unbestellbarkeit wird dem Aufgeber (falls die Adresse bekannt ist) gegen eine Gebühr von 24 kr. mitgetheilt.

Unentgeltliche Telegramme. Telegramme um Hilfe bei öffentlichen Unglücksfällen, die meteorologischen Wetterberichte, die Course der Wiener Geld- und Getreidebörse.

Unterschrift. Die Unterschrift kann in derselben Weise, wie die Adresse, eine verabredete oder abgekürzte Form erhalten oder ganz weggelassen werden. Wenn dieselbe unter den abzutelegraphirenden Worten vorkommt, so muß sie hinter dem Texte stehen.

Verantwortlichkeit. Das Telegraphenamt übernimmt keine Verantwortung für Nachtheile, die durch Verlust, Verspätung oder Verstümmelung des Telegramms entstehen.

Weiterbeförderung von Telegrammen für Ortschaften außerhalb des Telegraphennetzes können, je nach Wunsch des Aufgebers, entweder durch die Post ohne besondere Gebühr, oder auf Kosten des Adressaten durch Expreßboten oder durch Estafette an ihre Bestimmung zugestellt werden. Doch kann die Weiterbeförderung mit Expreßboten oder Estafette nur bei jenen Staaten verlangt werden, welche eine solche Beförderungsart eingerichtet und bekannt gegeben haben. Will der Aufgeber die Expreßgebühr bezahlen, muß er das Telegramm mit XP bezeichnen und die Gebühr erlegen.

Wortzählung bei Telegrammen in offener Sprache geschieht nach folgenden Regeln:

1. Alles, was der Aufgeber in das Original seines Telegramms zum Zwecke der Beförderung schreibt, wird bei der Berechnung der Taxe mitgezählt, und zwar mit Einschluß der allfälligen Beglaubigung; ausgenommen hiervon sind die nachstehend im Punkte 5 angeführten Zeichen und die vom Aufgeber beigefügte Bezeichnung des Beförderungsweges.

2. Das Maximum der Länge eines Wortes ist im europäischen Verkehr auf 15, und im außereuropäischen Verkehr auf 10 Schriftzeichen festgesetzt; der Ueberschuß, immer bis zu weiteren 15 und beziehungsweise 10 Buchstaben, gilt ebenfalls für ein Wort; durch einen Bindestrich getrennte Worttheile werden für ebenso viele Wörter gezählt, als daraus entstanden sind. Sprachwidrige Zusammenziehungen sind nicht gestattet. — Die Bezeichnung der Adreßstation im Kopf (nicht im Text) zählt stets nur als ein Wort.

3. Fünf Ziffern gelten im europäischen Verkehr für ein Wort; im außereuropäischen Verkehr drei Ziffern.

4. Einzeln stehende Schriftzeichen, Buchstaben oder Ziffern werden je für ein Wort gezählt. Das Nämliche gilt für das Unterstreichungszeichen, Parenthese (beide Klammern) und Anführungszeichen (beide Paare).

5. Die Unterscheidungszeichen, Bindestriche, Apostrophe und das Zeichen für den neuen Absatz (Alinea) werden nicht gezählt. Die Berücksichtigung dieser Zeichen ist für die außereuropäischen Telegraphenlinien nicht vorgeschrieben.

6. Punkte, Beistriche und Bruchstriche, welche zur Bildung von Zahlen gebraucht werden, werden für je eine Ziffer gezählt.

7. Die Buchstaben, welche den in Ziffern geschriebenen Zahlen angehängt werden, um sie als Ordnungszahlen zu bezeichnen, werden je für eine Ziffer gerechnet.

8. Die conventionellen Zeichen sind: D = Dringendes Privat-Telegramm, RP = Bezahlte Antwort, TC = Collationirtes Telegramm, CR = Empfangs-Anzeige, FS = nachzusendendes Telegramm, MD = zu eigenen Handen des Adressaten, PP = Post bezahlt, PR = Post recommandirt, XP = Bote bezahlt, RO = offen zu bestellendes Telegramm, und zählen für je ein Wort.

9. Der Name der Aufgabe-Station, sowie die Aufgabezeit des Telegramms werden dem Adressaten von amtswegen mitgetheilt. Wenn der Aufgeber diese Angaben ganz oder theilweise in den Text seines Telegramms aufgenommen hat, so werden dieselben bei der Wortzählung mitgerechnet.

Wortzählung bei Telegrammen in geheimer Sprache. Im europäischen Verkehr gelten fünf Ziffern, im außereuropäischen Verkehr drei Ziffern für ein Wort.

Beispiele über die Wortzählung zur Auslegung der Regeln, welche bezüglich der Wortzählung bei den in gewöhnlicher Sprache abgefaßten Telegrammen zu beobachten sind:

	Europäische Correspondenz	Außer-europäische Correspondenz
A-t-il	3 Worte	3 Worte
Aujourdhui (ohne Apostroph)	1 Wort	1 Wort
C'est-à-dire	4 Worte	4 Worte
Aix-la-Chapelle	3 Worte	3 Worte
Aixlachapelle (12 Schriftz.)	1 Wort	2 Worte
Newyork	1 Wort	1 Wort
New-York	2 Worte	2 Worte
New South Wales	3 Worte	3 Worte
Newsouthwales (13 Schriftz.)	1 Wort	2 Worte
Rio de Janeiro	3 Worte	3 Worte
Riodejaneiro (12 Schriftz.)	1 Wort	2 Worte
Du Bois	2 Worte	2 Worte
Dubois	1 Wort	1 Wort
44½ (5 Ziffern und Zeichen)	1 Wort	2 Worte
444,5 (5 Ziffern u. Zeichen)	1 Wort	2 Worte
Prater-Straße	2 Worte	2 Worte
Werderthor-Gasse	2 Worte	2 Worte
Ball-Platz	2 Worte	2 Worte
Grillparzerstraße	2 Worte	2 Worte
Praterstraße	1 Wort	2 Worte
Franzjosefsquai	1 Wort	2 Worte
Franz Josefs-Quai	3 Worte	3 Worte
Rothen Löwengasse	2 Worte	2 Worte
Franciskanerplatz	2 Worte	2 Worte
Ballplatz	1 Wort	1 Wort
10 Francs 50 Centimes (oder: 50 fr. 50 c.)	4 Worte	4 Worte
10 fr. 50	3 Worte	3 Worte
fr. 10, 50	2 Worte	3 Worte
11 h. 30	3 Worte	3 Worte
11,30	1 Wort	2 Worte
Le 17me	2 Worte	3 Worte
Le 1529me.	3 Worte	3 Worte
44/2	1 Wort	2 Worte
2%	1 Wort	2 Worte
2 p. %	3 Worte	3 Worte
huit/10	2 Worte	2 Worte
5/douzièmes	2 Worte	2 Worte
5 bis (d. h. zweimal 5)	2 Worte	2 Worte
5 ter (d. h. dreimal 5)	2 Worte	2 Worte
Deux cent trente quatre	4 Worte	4 Worte
Trentaquattro (13 Schriftz.)	1 Wort	2 Worte
Two hundred and thirty four	5 Worte	5 Worte
E.	1 Wort	1 Wort
E. M.	2 Worte	2 Worte
L'affaire est urgente; partir sans retard (7 Worte und 2 Unterstreichungszeichen)	9 Worte	9 Worte

Zurückziehen der aufgegebenen Telegramme. Vor begonnener Abtelegraphirung kann jedes Telegramm zurückgefordert werden. Die Gebühren werden in solchem Falle nach Abzug von 24 kr. ö. W. zurückerstattet. Hat die Abtelegraphirung bereits begonnen, so verfallen die Gebühren für die bereits durchlaufene Strecke zu Gunsten der Telegraphen-Verwaltung; die übrigen ausländischen und besonderen Gebühren werden dem Aufgeber zurückgezahlt.

Das Verlangen, daß ein bereits abgegangenes Telegramm nicht bestellt werde, muß durch ein besonderes Telegramm des Aufgebers an die Bestimmungs-Station erfolgen, wofür die tarifmäßigen Gebühren zu zahlen sind. Demselben wird von dem Erfolge per Post Kenntniß gegeben. Verlangt der Aufgeber telegraphischen Aufschluß, so hat er die Antwort zu frankiren. Die Gebühren für Telegramme, deren Bestellung unterdrückt wird, werden nicht rückvergütet.

Postsparcassen.

Behufs verzinslicher Anlage auch der kleinsten Beträge sind seit 1883 **Sammelstellen** für Postsparcassen in nahezu allen k. k. Postämtern eingerichtet. Dieselben nehmen Einlagen an und leisten Rückzahlungen, die sofort im Büchel eingetragen werden.

Einlagebüchel werden bei der ersten Einlage, die mindestens 50 kr. betragen muß, kostenfrei ausgegeben und müssen im Postamte mit der Unterschrift des Einlegers, seinem Beruf, Ort und Tag der Geburt sowie Wohnungsangabe ausgefüllt werden. Mit diesem Büchel kann der Einleger bei jeder Sammelstelle Rückzahlungen fordern oder Einlagen bewerkstelligen. Außerdem kann man ein geheimes Losungswort anführen, so daß die Rückzahlungen nur gegen dessen Angabe stattfinden. Auch kann der Einleger ohne weitere Förmlichkeiten eine dritte Person mit dem Losungswort zur Behebung der Rückzahlungen bevollmächtigen. Niemand darf bei Verlust der Zinsen und eventuell des Kapitals mehr als ein Einlagebüchel nehmen. Ein Losungswort zu nehmen, ist sehr vortheilhaft, da ein solches bei späterem Ankauf von Staatspapieren unbedingt nöthig. Das Vergessen eines Losungswortes ist hintanzuhalten, weil sonst bei Rückzahlungen Hindernisse und Verzögerungen entstehen.

Unbrauchbar gewordene Einlagebüchel werden auf Ersuchen gegen Erlag von 10 kr. umgetauscht. Bei Verlust eines Büchels ist auf einer bei jeder Sammelstelle gratis zu erhaltenden Druckforte eine Eingabe mit möglichst genauer Bezeichnung desselben an das k. k. Postsparcassen-Amt in Wien zu richten und unter Beischluß einer 10 kr.-Briefmarke um ein Duplicat zu ersuchen. Der Umtausch ausgeschriebener Einlagebüchel geschieht unentgeltlich.

Gerichtliche Verbotlegung, Erwerbung des Pfandrechtes oder executive Einantwortung eines Postsparcassebüchels ist nicht zulässig.

Gesellschaften, Vereine, Genossenschaften und juristische Personen sind berechtigt, Einleger der Postsparcasse zu werden. Hierbei kann der Ueberbringer der ersten Einlage die Unterschrift geben oder es wird die Unterschrift vorerst unterlassen. Dann hat Niemand das Recht, Rückzahlungen zu beheben, bis nicht der Einleger dem k. k. Postsparcassen-Amt auf Druckforte Nr. 14 in duplo den Bevollmächtigten zur Vornahme von Kündigungen und zur Behebung von Zahlungen bekannt gibt.

Postsparkarten, die an allen Verschleißstellen von Postwerthzeichen für den Preis der eingeprägten 5 kr.-Marke zu haben sind, dienen dazu, kleine Beträge durch Aufkleben von 5 kr.-Briefmarken, die jedoch weder gebraucht, noch verdorben sein dürfen, zusammenzusparen. Wenn die Postsparkarte 50 kr. in Marken aufweist, wird dieselbe gegen ein Einlagebüchel umgetauscht, oder wenn der Besitzer der Karte schon ein Büchel genommen, in dieses als neue Einlage eingetragen. Es dürfen wöchentlich höchstens drei Sparkarten gutgeschrieben (eingelegt) werden. Verdorbene Sparkarten werden gegen Aufzahlung von 1 kr. umgetauscht. Die Sparkarten früherer Ausgaben sind derzeit noch giltig und dürfen auch Briefmarken älterer Emission zum Aufkleben darauf verwendet werden.

Einlagen können auch für eine andere Person gemacht werden und wird der Name dieser anderen Person als Einleger im Büchel verzeichnet; die einzahlende Person muß als Erleger ihren Namen ins Buch eintragen und erhält so lange alle Rückzahlungen und Zinsen, bis die als Einleger bezeichnete Person ihren Namen selbst im Postamte unterzeichnet. Es empfiehlt sich nicht, für erwachsene Personen, Gatten, Dienstleute ꝛc. als Erleger ein Büchel zu nehmen, da erstere dann für die Dauer des Büchels an den Erleger gebunden sind, ohne selben keine Rückzahlungen beheben können. Ueber die Einlagen dürfen an dritte Personen keinerlei Auskünfte vom Postamte gegeben werden. In Wien ist der Sparverkehr von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (an Sonn- und Feiertagen bis 12 Uhr mittags) zulässig.

Verzinst werden die Einlagen von 1 fl. angefangen bis 1000 fl. mit 3%. Diese Zinsen werden jährlich am 31. December dem Conto gutgeschrieben, von da ab gleichfalls verzinst und sind von jeder Einkommensteuer befreit.

Um ein höheres Zinsenerträgniß zu erzielen, ist es sehr zu empfehlen, baldigst aus dem Guthaben Staatspapiere ankaufen zu lassen (etwa von 50 fl. an).

Rückzahlungen kann jeder Einleger mittelst der zugleich mit dem Einlagebüchel ausgefolgten Kündigungsformulare, die an das k. k. Postsparcassen-Amt in Wien direct oder an eine Sammelstelle zu richten sind, zu jeder Zeit verlangen, von wo ihm eine auf 2 Monate giltige Zahlungsanweisung gesandt wird.

Diese Zahlungsanweisung ist vom Einleger oder Erleger zu unterfertigen und mit dem Einlagebuch an die betreffende Zahlstelle zu senden. Von fl. 1.— bis zu fl. 20.— können Beträge in kurzem Wege bei jeder Sammelstelle sofort behoben werden. Man lege das Einlagebuch sammt der letzten Empfangs- oder Guthabensbestätigung vor und fülle das Kündigungsformular aus. Das Postsparcassenamt zahlt sofort auch höhere Beträge zurück, wenn die Partei ein Losungswort besitzt oder sich sonst legitimiren kann.

Der Einleger kann auch eine dritte Person, welche sich an demselben oder einem anderen Ort befindet zur Empfangnahme der ganzen oder theilweisen Rückzahlung ermächtigen, die hierzu nöthigen gesetzlichen Bestimmungen finden sich in jedem Einlagebüchel genau verzeichnet.

Die **höchstzulässige** Einlage beträgt fl. 1000.—. Uebersteigt das Guthaben diesen Betrag, so wird zur Verminderung desselben aufgefordert; wenn binnen einem Monat dieser Aufforderung kein Folge geleistet wird, werden für den entsprechenden Betrag österreichische Staatspapiere angekauft.

Ankauf von Staatspapieren wird jedem Inhaber eines Einlagebüchels vom Postsparcassen-Amt gegen 2 ‰ Provision zum Tagescours besorgt. Die Staatspapiere werden dem Einleger auf seine Kosten und Gefahr zugesendet oder über Wunsch unter Garantie aufbewahrt. Ueber aufbewahrte Staatspapiere wird dem Einleger ein Rentenbüchel zugestellt, die Coupons werden regelmäßig eingelöst und als Einlage gutgeschrieben oder auch in Baarem übersendet, ebenso Ziehungen der Lospapiere nachgesehen und der Besitzer von dem Ergebniß verständigt. Der Verkauf von Staatspapieren kann jederzeit verlangt werden.

Im **Staatspapier-Geschäft** des Postsparcassen-Amtes sind zulässig: 1. Einheitliche Notenrente (Mai-Rente, Februar-Rente), einheitliche Silberrente (Juli-Rente, April-Rente), 1854er, 1860er, 1864er Lose, Domänen-Pfandbriefe der österreichischen Boden-Creditanstalt, Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Prioritäten. 2. Oesterreichische Goldrente, österreichische Notenrente (März-Rente), Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen der Elisabeth-Westbahn, Franz Josefs-Bahn, Pilsen-Priesener Bahn, der Vorarlberger Bahn, die Staatsschuldverschreibungen abgestempelter Eisenbahnactien, und zwar der Elisabeth-Westbahn, die Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen der Elisabeth-Westbahn, der Franz Josefs-Bahn, der Pilsen-Priesener Bahn, der Vorarlberger Bahn.

Der **Anweisungs- (Check- und Clearing-) Verkehr** ist jenen Einlegern gestattet, deren Einlagebüchel innerhalb eines Monats vom Beitritt an, ein Guthaben von über fl. 100 ausweist. Wünscht Jemand von dieser Einrichtung Gebrauch zu machen, so hat er ein dementsprechendes Gesuch um Ausfolgung eines Checkbüchels auf der, bei jedem Postamte hierzu gratis erhältlichen Druckforte recommandirt an das k. k. Post-Sparcassen-Amt zu richten und das Einlage- und Kündigungsbüchel nebst fl. 1.50 als Gebühr für das Checkbüchel beizuschließen. Das Amt tauscht vorbenanntes Büchel gegen ein für die Checkeinlagen bestimmtes Einlagsbüchel um und übersendet dasselbe mit dem ausgefertigten Anweisungs-(Check-)Büchel umgehend an den Einsender. Der Anweisungs-(Check-)Verkehr ermöglicht dem Einleger, von der eingelegten Summe Beträge in jeder Höhe jederzeit zur Zahlung an beliebige Personen oder Firmen in Oesterreich anweisen zu können; für jede Buchung wird 2 kr. Gebühr berechnet. Genaue deutliche Belehrungen sind in jeder k. k. Post-Sparcassen-Sammelstelle gratis erhältlich. — Kündigungscouverts für den Checkverkehr je 100 Stück à 30 kr. durch das Oekonomat des Postsparcassenamtes zu beziehen.

Porto- und gebührenfrei sind alle Correspondenzen und Eingaben in Postsparcassen-Angelegenheiten, mit Ausnahme der Zusendung von Staatspapieren und deren Zinsen.

Unentgeltlich werden alle zum Verkehr mit dem k. k. Post-Sparcassa-Amte nöthigen amtlichen Druckforten an sich legitimirende Einleger verabfolgt.

Verzinsung oder Einlagen im Checkverkehr findet derzeit mit 2% statt, u. zw. für je volle 15 Tage. Die Verzinsung beginnt mit dem 1. oder 15. Monatstage nach geschehener Gutschrift.

Gebühren im Checkverkehr. Für Benützung desselben wird von den Conto-Inhabern noch eingehoben: 1. Manipulationsgebühr von 2 kr. für jede Einlage, Anweisung, Gutschrift, Lastschrift; 2. Provision bei Lastschriften (1/4 ‰ bis 3000 fl., 1/8 ‰ für je weitere Beträge). Diese Gebühren werden vom Guthaben abgeschrieben, nach je 50 Posten, spätestens zum Jahresschluß. Befreit von Gebühren sind Lastschriften im Clearingverkehr; Postanweisungsbeträge vom Postsparcassa-Amt angewiesen; im Ankauf von Staatspapieren zur Abschreibung gebrachte Beträge; endlich die zu Gunsten des Sparcassen-Amtes erwähnten Gebühren, Provisionen u. s. w.

Niederösterreichische Landes-Hypothekenanstalt.

Der niederösterreichische Landtag hat, dem Beispiele anderer Landesvertretungen folgend, in seiner Sitzung am 5. Jänner 1888 beschlossen, eine Landes-Hypothekenanstalt zu errichten, und wurde das diesbezügliche Statut mit Allerhöchster Entschließung vom 30. Juni 1888 sanctionirt.

Die Anstalt, welche unter der Leitung und Beaufsichtigung eines vom niederösterreichischen Landtage gewählten Curatoriums, des Landesausschusses und des Landtages steht, hat am 1. Juli 1889 ihre Thätigkeit begonnen und hat ihren Sitz in

Wien, I. Herrengasse, Landhaus.

Zweck der Anstalt.

Die niederösterreichische Landes-Hypothekenanstalt ist nicht des Gewinnes halber gegründet; sie hat den Zweck, unter den möglichst billigen Bedingungen auf **in Niederösterreich** liegende Realitäten Darlehen zu gewähren und spricht die Rückzahlung derselben nur in kleinen Beträgen an.

Jahresleistung des Schuldners.

Die Anstalt verlangt eine vierprocentige Verzinsung ihrer Darlehen. Der Darlehensnehmer hat als Jahresleistung (Annuität) nur 4½ Procent des ursprünglichen Darlehensbetrages zu entrichten.

Hiemit bezahlt er Zinsen und Capital.

Außerdem ist vom jeweiligen Darlehensrest ¼ Procent als Regiebeitrag zu entrichten.

Durch Zahlung von 54½ Annuitäten (Jahresleistungen) ist das Capital abgestattet. Der Schuldner kann jedoch eine kürzere Rückzahlungszeit bedingen und hat natürlich in diesem Falle höhere Jahresleistungen zu tragen.

Art der Belehnung.

Die Anstalt belehnt Acker- und Wiesenland mit zwei Dritteln, Wald- und Weingärten mit einem Drittel, städtische Gebäude bis zur Hälfte des Werthes.

Zuzählung des Darlehens.

Die Zuzählung des Darlehens kann erst erfolgen, wenn die Anstaltsforderung in der bedungenen Rangsordnung im Grundbuche sichergestellt erscheint.

Die Anstalt zahlt die Darlehensvaluta in von ihr ausgestellten vierprocentigen Pfandbriefen aus. Ueber Ermächtigung der Darlehensnehmer veräußert die Anstalt die denselben als Darlehen zu erfolgenden Pfandbriefe zu den möglichst günstigen Bedingungen, so daß der **Darlehensnehmer ausschließlich Baargeld erhält.**

Zur Deckung der Kosten des Pfandbriefdruckes und des Pfandbriefverkaufes hebt die Anstalt eine Provision von 20 bis 50 kr. von je Einhundert Gulden bei Zuzählung des Darlehens ein.

Convertirung (Uebertragung) der haftenden Satzposten.

Sollen bereits haftende Satzposten übernommen (convertirt) werden, so hat der Darlehensnehmer nach Erhalt des Bewilligungsbescheides dieselben zu kündigen und sodann, falls er nicht selbst über die nöthigen Baarmittel zur Deckung dieser Satzposten verfügt, um einen Vorschuß bei der Hypothekenanstalt anzusuchen, welchen dieselbe gewährt, wenn das Anstaltsdarlehen im Range nach den abzulösenden Forderungen grundbücherlich sichergestellt ist. Da die Anstalt über die hierzu nöthigen Baarmittel nicht verfügt, sondern sich dieselben beschaffen muß, ist sie genöthigt, für die Zeit der Gewährung des Vorschusses, d. i. bis zur Löschung der abzulösenden Posten, eine Verzinsung zu verlangen, welche dermalen den Zinsfuß der österreichisch-ungarischen Bank um 1 Procent übersteigt.

Von den Pfandbriefen.

Die vierprocentigen steuerfreien Pfandbriefe der Anstalt sind pupillarsicher. Dieselben werden ausschließlich über gewährte Darlehen und nur in der Höhe der Darlehenssumme in Umlauf gesetzt.

Der Gesammtbetrag der ausgegebenen Pfandbriefe darf die Gesammtsumme der Darlehen nicht übersteigen.

Das Land Niederösterreich haftet für die Verbindlichkeiten der niederösterreichischen Landeshypothekenanstalt.

Diese Pfandbriefe bilden sonach ein vorzügliches, unbedingt sicheres Anlagepapier und werden bei allen Banken und größeren Wechselstuben abgegeben.

Geschäfts-Kalender.

Stempel-Scalen.

Scala I für Wechsel.

Für Oesterreich und Ungarn.

Über	bis	Gebühr sammt Zuschlag fl.	kr.
— fl.	75 fl.	—	5
75 „	150 „	—	10
150 „	300 „	—	20
300 „	450 „	—	30
450 „	600 „	—	40
600 „	750 „	—	50
750 „	900 „	—	60
900 „	1050 „	—	70
1050 „	1200 „	—	80
1200 „	1350 „	—	90
1350 „	1500 „	1	—
1500 „	3000 „	2	—
3000 „	4500 „	3	—
4500 „	6000 „	4	—
6000 „	7500 „	5	—
7500 „	9000 „	6	—
9000 „	10500 „	7	—
10500 „	12000 „	8	—
12000 „	13500 „	9	—

und so fort von je 1500 fl. um 1 fl. mehr, wobei ein Restbetrag von weniger als 1500 fl. als voll anzunehmen ist.

Scala II für Rechtsurkunden, Empfangsbestätigungen etc.

Für Oesterreich und Ungarn.

Über	bis	Gebühr sammt Zuschlag fl.	kr.
— fl.	20 fl.	—	7
20 „	40 „	—	13
40 „	60 „	—	19
60 „	100 „	—	32
100 „	200 „	—	63
200 „	300 „	—	94
300 „	400 „	1	25
400 „	800 „	2	50
800 „	1200 „	3	75
1200 „	1600 „	5	—
1600 „	2000 „	6	25
2000 „	2400 „	7	50
2400 „	3200 „	10	—
3200 „	4000 „	12	50
4000 „	4800 „	15	—
4800 „	5600 „	17	50
5600 „	6400 „	20	—
6400 „	7200 „	22	50
7200 „	8000 „	25	—

Ueber 8000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr sammt Zuschlag von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 400 fl. als voll anzunehmen ist.

Scala III für Verträge etc.

Für Oesterreich und Ungarn.

Über	bis	Gebühr sammt Zuschlag fl.	kr.
— fl.	10 fl.	—	7
10 „	20 „	—	13
20 „	30 „	—	19
30 „	50 „	—	32
50 „	100 „	—	63
100 „	150 „	—	94
150 „	200 „	1	25
200 „	400 „	2	50
400 „	600 „	3	75
600 „	800 „	5	—
800 „	1000 „	6	25
1000 „	1200 „	7	50
1200 „	1600 „	10	—
1600 „	2000 „	12	50
2000 „	2400 „	15	—
2400 „	2800 „	17	50
2800 „	3200 „	20	—
3200 „	3600 „	22	50
3600 „	4000 „	25	—

Ueber 4000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgebühr sammt Zuschlag von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 200 fl. als voll anzunehmen ist.

Stempelmarken.

Mit Rücksicht auf die vorhandenen Stempelmarken können die Stempelgebühren solcher Beträge, in deren Höhe keine Marken existiren, am bequemsten in folgender Weise entrichtet werden:

Die Gebühren von	durch Marken von		
kr. 13	kr. 10	+ kr.	3
„ 19	„ 15	+ „	4
„ 32	„ 25	+ „	7
„ 40	„ 36	+ „	4
„ 63	„ 60	+ „	3
„ 72	„ 60	+ „	12
„ 94	„ 90	+ „	4
fl. 1.25	fl. 1.—	+ „	25
„ 3.75	„ 3.—	+ „	75
„ 6.25	„ 6.—	+ „	25
„ 7.50	„ 7.—	+ „	50
„ 12.50	„ 12.—	+ „	50
„ 17.50	„ 15.—	+ fl.	2.50
„ 22.50	„ 20.—	+ „	2.50
„ 25.—	„ 20.—	+ „	5.—

(Außer obigen gibt es noch Stempelmarken zu 1 und 5 kr., fl. 2.—, fl. 4.—, fl. 10.—.)

Kaufmännische Rechnungen und **Quittungen** sind bis 10 fl. einschließlich stempelfrei, über 10 fl. bis 50 fl. einschließlich ist 1 kr., über 50 fl. 5 kr. Stempelgebühr. — **Saldirte Rechnungen,** welche bei öffentlichen Cassen oder Behörden als Quittung gelten, sind nach Scala II zu stempeln.

Scala I gilt a) für im Inlande ausgestellte, innerhalb sechs Monaten, und im Auslande ausgestellte, innerhalb 12 Monaten zahlbare **Wechsel**; b) für **Indossamente** (Giri) auf Wechseln, welche der Scala II unterliegen; c) für den Wechseln gleichgehaltene **kaufmännische Anweisungen** von mehr als achttägiger Laufzeit und **Verpflichtscheine** (T. P. 11, a und T. P. 60 1, a); d) für **Schuldbriefe** über Vorschüsse öffentlicher Creditinstitute auf Staats- und andere Werthpapiere für die Dauer von drei Monaten (T. P. 36, 1 a).

Kaufmännische **Anweisungen** von nicht mehr als achttägiger Laufzeit unterliegen ohne Rücksicht auf den Betrag der fixen Gebühr von 5 kr., wenn diese Laufzeit aus dem Contexte der Anweisung selbst erhellt.

Für die im Auslande ausgestellten Wechsel tritt die Stempelpflicht ein, sobald dieselben in das gebührenpflichtige Inland zu einer wechselverbindlichen Handlung oder zum gerichtlichen Gebrauch einlangen.

Scala II gilt a) für **Rechtsurkunden,** welche weder Scala I, noch Scala III, noch dem fixen Stempel von 50 kr. unterliegen; b) für **Wechsel,** im Inlande ausgestellte, nach sechs Monaten zahlbare, und im Auslande ausgestellte, nach zwölf Monaten zahlbare; c) für die diesen Wechseln beigefügten **Empfangsbestätigungen.** (**Indossamente** siehe Scala I.)

Dem fixen Stempel von 50 kr. unterliegen außer den im allgemeinen Stempelgesetze ausdrücklich benannten Urkunden in Folge nachträglicher Erläuterungen folgende Rechtsurkunden: a) Erklärungen über Löschung bücherlich eingetragener Bestandverträge und Pachtcautionen, wenn der Vertrag durch Ablauf der Zeit erloschen ist; b) Urkunden über die Aenderungen des früher bestandenen Zinsfußes von Darlehenscapitalien; c) unentgeltliche Einräumungen des Vorgangsrechtes bücherlich sichergestellter Forderungen; d) Erklärung, daß sich mit einem Pfande (Hypothek) von geringerem Werthe für ein unberührt bleibendes Recht begnügt werde, oder daß die Haftung von einem aus mehreren, für dasselbe Recht mithaftenden Pfandgegenständen ganz oder zum Theile gelöscht, oder daß die Haftung von einem Pfandgegenstande auf einen anderen Gegenstand, welcher derselben haftenden Person gehört, übertragen werden könne; e) Urkunden über bücherliche Löschung von Forderungen, welche im Consolidationswege erlöschen.

Scala III gilt a) für **Kauf-, Tausch-** und **Lieferungsverträge** über bewegliche Sachen (T. P. 65, A, a, T. P. 97, A, a, T. P. 69, T. P. 57, G, a); b) für **entgeltliche Cessionen** über andere Sachen, als Schuldforderungen (T. P. 32, 2, g, T. P. 110, a, bb); c) für **Verträge über Dienstleistungen** der T. P. 40, a, b; d) für **Empfangsbestätigungen der Gewinnste des Zahlenlotto** (A. P. 57, B, 2, b, aa); e) für **Hoffnungskäufe** (T. P. 57, C, a); f) für die **Schuldverschreibungen** der T. P. 36, 2, a; g) für die **Verträge der Actiengesellschaften** der T. P. 55, B, 2, a und b; h) **Verzichtleistung auf Rechte, welche beweglichen Sachen gleichgehalten werden;** (mit Ausnahme von Schuldforderungen) T. P. 101. I. A. m.

Das **Papier,** welches zu stempelpflichtigen Schriften verwendet wird, darf die bestimmte Größe nicht überschreiten, widrigens eine höhere Stempelgebühr zu entrichten ist. Als Grundsatz gilt, daß, wo nicht ausdrücklich etwas Anderes bestimmt wird, das Flächenmaß eines Bogens 1750 □Centimeter nicht überschreiten darf, d. i. die Zahl der Centimeter der Höhe und Breite des ganzen ausgebreiteten Bogens mit einander multiplicirt, darf kein höheres Produkt als 1750 geben, und ist daher das Papierformat von 37 Centimeter Höhe und 47 Centimeter Breite das entsprechendste. Bei Ueberschreitung dieses Formats ist für jeden Bogen diejenige Gebühr zu leisten, welche die bei normaler Größe des Papiers zu entrichtende Gebühr um 50 kr. übersteigt; wenn die normale Gebühr weniger als 50 kr. beträgt, ist sie doppelt zu entrichten. — Die verwendeten **Stempelmarken** müssen ganz unversehrt, ohne Spur eines bereits gemachten Gebrauches sein; mit Ausnahme von Eingaben, deren Duplicaten u. s. w., Rubriksabschriften und jene Schriften, welche nur als Beilagen einer Stempelgebühr unterliegen, oder welche bedingt stempelfrei ausgefertigt wurden, und von welchen nun ein weiterer Gebrauch gemacht wird, oder die aus dem Auslande in das Inland übertragen wurden, ferner mit Ausnahme von Ankündigungen, Aufschreibungen der Handels- und Gewerbetreibenden u. dgl. soll jede Urkunde oder Schrift auf schon mit der gesetzmäßigen Marke versehenem Papier geschrieben werden. Die Stempelmarke ist daher auf dem zur Schrift bestimmten Papiere auf der ersten Seite eines jeden stempelpflichtigen Bogens an einer solchen Stelle aufzukleben, daß von der Schrift wenigstens eine Zeile, nie aber deren Ueberschrift (Titel) oder Unterschrift über die Marke unter dem Stempelzeichen in gerader Linie fortläuft und hierdurch die Marke auf dem farbigen Felde überschrieben wird. Beim Gebrauche von Blanketten ist die Marke an eine für die Handschrift aufgesparte Stelle zu kleben. — Das Abstempeln der Marken mit Privat-Stampiglien ist nicht gestattet. Die Nichterfüllung der Stempelpflicht zieht eine Strafe nach sich, welche, insoweit es sich um Urkunden handelt, die unter das Gesetz vom 8. März 1876 (R.-G.-Bl. Nr. 26) fallen, bei den der Scala I, ferner bei den einer festen Gebühr unterliegenden, im §. 20 des vorcitirten Gesetzes näher bezeichneten Urkunden das Fünfzigfache, bei den der Scala II unterliegenden Urkunden das Zehnfache, sonst aber nach §. 79 des Gesetzes vom 9. Februar 1850 das Dreifache der Stempelgebühr beträgt, wobei bemerkt wird, daß die nach §. 20 des Gesetzes vom 8. März 1876 (R.-G.-Bl. Nr. 26) entfallenden Gebührenerhöhungen, außer in dem im §. 21 des genannten Gesetzes normirten Falle, nicht nachgesehen werden können.

Alphabetisch geordneter Stempelgebühren-Tarif.

(Die Stempelgebühr betrifft stets einen Bogen, wenn nicht ausdrücklich angeführt ist „vom ersten Bogen".)

Abfindungsverträge zwischen Staat und Steuereinhebungspächter oder Steuerpflichtigen unbedingt gebührenfrei.

Abschiede, v. Privaten ausgestellt 50 kr.
— amtliche für Dienstboten, Gehilfen, Taglöhner 15 kr.

Abschriften, amtliche, einfache, nicht vidimirte, v. Gerichte ausgestellt 36 kr.
— bis fl. 50 Werth 25 kr.
— amtliche, nicht vidimirte, nicht vom Gerichte, sondern von anderen Behörden ausgestellt 50 kr.
— amtlich vidimirte fl. 1.
— bis fl. 50 Werth 50 kr.
— von der Partei besorgt und sodann amtlich vom Notar vidimirt 50 kr.
— der Rubrik 15 kr.
— einfache, von der Partei besorgt, frei.
— mehrerer Urkunden auf einem Bogen bedürfen des Gesammtstempels aller einzelnen Urkunden.

Absentirungsgesuche 50 kr.

Absolutorien über Studien 50 kr.
— über Rechnungen v. Privaten 50 kr.

Absonderungs-Urkunden od. Protokolle, ohne Vermögensübertragung 50 kr.

Abstehungs-Erklärungen in Streitsachen 36 kr., bis fl. 50 Werth 12 kr.

Abtretung der Güter an die Gläubiger, Gesuche hierum 36 kr.

Accreditive, wenn sie Zahlungsanweisungen sind, nach dem angewiesenen Betrage Scala II.
— wenn sie Vollmachten sind, welche keine Lohnzusicherung enthalten 50 kr.

Activ- und Passivstands-Verzeichniß bei Güterabtretung 50 kr.

Adels-Bestätigung oder Diplom fl. 1.
— Gesuche um Bestätigung, Verleihung, Uebertragung, der 1. Bogen fl. 5, jeder weitere 50 kr.

Adjutum, Gesuche darum 50 kr.

Adoption, Gesuche um Annahme an Kindesstatt, frei. Urkunde 50 kr.

Aerztliche Zeugnisse 50 kr.
— über verhinderten Volks- und Bürgerschulbesuch frei.

Agentie-Aufnahmsbewilligung als abgesondertes Decret fl. 1.
— Gesuch um eine Agentie, siehe Eingaben b).

Agnoscirungen (Rechnungs-), außergerichtliche 50 kr.

Altersnachsicht, Gesuch hierum 50 kr.

Anbot zur Abschließung eines Vertrages 50 kr.

Anschreibungen an die Gewähr, Gesuch bei einem Werthe von fl. 50 vom ersten Bogen 36 kr.
— über 50—100 fl., v. 1. Bog. 75 kr.
— üb. 100 fl. Werth, v. 1. Bog. fl. 1.50.
u. zw. in Büchern verschiedener Aemter so oftmal vom 1. Bogen, als die Zahl der Aemter beträgt.

Anstalten, öffentl., Eingaben 50 kr.
— Eingaben an Gemeindeanstalten.

Anstellungs-Gesuche, v. jed. Bog. 50 kr.
— Decrete nach d. Werthe der gesammten Jahresbezüge, Scala III.

Anweisungen von Kaufleuten oder auf Kaufleute:
1. wenn die Leistung in Geld besteht, wie Wechsel, u. wenn die Zahlbarkeit auf höchstens 8 Tage vom Ausstellungstage lautet, pr. Stück 5 kr.
2. wenn die Leistung nicht in Geld besteht und wenn nicht nach dem in der Anweisung ausgedrückten Werthe nach Scala II eine mindere Gebühr entfällt, 50 kr.

Anzeigen in Strafsachen frei.

Arbeitszeugnisse 50 kr.
— für Dienstboten, Gehilfen, Lehrlinge, Taglöhner 15 kr.

Aufbewahrungsverträge bei bedungenem Lohn nach Scala II., außerdem 50 kr.

Ausfertigungen, ämtliche, welche weder Rechtsurkunden, noch Zeugnisse oder ämtl. Abschriften sind, stempelfrei.

Aufgebotsnachsichten, das Gesuch 50 kr.
— Scheine für jedes Brautpaar 50 kr.

Aufkündigung, gerichtliche 36 kr., außergerichtliche 50 kr.

Ausgedings-Vertrag, d. Urkunde 50 kr.

Aushilfs-Gesuche 50 kr.

Auslieferungs-Scheine (Lieferschein) per Stück fl. 1.
— Cessionen auf denselben, jede Abtretung 5 kr.

Auswanderungs-Gesuche 50 kr.
— Pässe, bei jeder Ausfertigung fl. 1.

Auszeichnungen, Gesuche, 1 Bg. fl. 5.

Auszüge aus den inländischen öffentlichen Büchern mit Ausnahme der amtl. Erledigung fl. 1.
— aus ausländischen Büchern 50 kr.
— aus amtlich aufbewahrten Privat- od. Amtsschriften 50 kr.

Bagatellverfahren.
— Klagen und Executionsgesuche bis 50 fl. 12 kr., darüber 36 kr.
— Nullitätsbeschwerden und Recurse vom 1. Bogen des 1. Pares bis 50 fl. 50 kr., darüber 1 fl.; jeden weiteren Bogen bis 50 fl. 12 kr., darüber 36 kr.
— Urtheile bis 25 fl. 50 kr., über 25 bis 50 fl. 1 fl., über 50 bis 200 fl. 2 fl. 50 kr., über 200 fl. 5 fl.

Bau-, Befund- u. Vollendungs-Certificate, auch Protokolle 50 kr.
— Pläne, als Urkunden 50 kr.
— Pläne, einer Eingabe als Beilage dienend 15 kr.
— Vertrag, wenn d. Baumeister das Material liefert, Scala III; außerdem Scala II.

Beförderungs-Gesuche 50 kr.

Befugniß (Gesuch) um Tanzmusik, Vorstellungen, Concerte, Sehenswürdigkeiten gegen Eintrittsgeld, der erste Bogen fl. 1, jeder weitere 50 kr.

Befunde, von Sach- und Kunstverständigen als Beweismittel 50 kr.

Begnadigungs-Gesuche, im Allgemeinen 50 kr.
— wegen Gefällsübertretungen fl. 1.
— wegen Verbrechen od. Polizeiübertretung frei.

Beglaubigung, s. Legalisirung.
— als Vollmacht ohne Entgelt 50 kr.

Beilagen zu stempelpflichtigen Eingaben und Protokollen mit Ausnahme der Armuthszeugnisse 15 kr.
— im Rechtsstreite, bis fl. 50 des Werthes des Gegenstandes 10 kr., über 50 fl. 15 kr., von Erkenntnissen stempelfrei.

Belehnungs-Gesuche 50 kr.

Belohnungs-Gesuche 50 kr.

Beneficien-Verleihungen, Ges. 50 kr.

Bergbelehnung, Gesuch hierum fl. 1.

Bergbuchextract fl. 1.

Berufungen, welche gegen Entscheidungen bei Gebührenbemessungen erhoben werden, sind stempelfrei.

Besoldungs-Quittungen, Sc. II.

Bevollmächtigungsclausel 50 kr.

Bezugsbewilligungs-Gesuch für Waaren fl. 1.

Bilanzen, bilanzirte Conti 5 kr.
— welche von den zum Betrieb eines Bergbaues für Rechnung des Staates bestellten Aemtern und Behörden ausgestellt worden sind, gebührenfrei.

Bodenzins-Verträge, nach Sc. II.

Bodmerei-Verträge nach Sc. II.

Bolletten-Duplicate fl. 1.

Brief-Copirbuch, stempelfrei.

Bürgerrechts-Verleihung, Gesuch hierum fl. 2.

Bürgschaftsurkunden, wenn Verbindlichkeit nicht schätzbar 50 kr., sonst nach Scala II.

Cautionsrückempfangs-Bestätigung 50 kr. per Bogen.

Certificate, als Zeugniß, um damit die Bewilligung der competent. Behörde nachzusuchen fl. 1.

Cessionen, unentgeltlich, für die Urkunde 50 kr.
— Giri auf Wechseln, s. Wechsel.
— auf den Anweisungen der Kaufleute jede Abtretung 5 kr.

Cessionen, auf den Verpflichtscheinen der Kaufleute, den Connossamenten der Seeschiffer, den Ladescheinen der Frachtführer, den Auslieferungsscheinen (Lagerscheinen, Warrants), den Bodmereibriefen und See-Assecuranzpolizzen jede Abtretung 5 kr.
— von anderen Schuldforderungen nach dem Werthe des Entgelts Sc. II.
— von allen anderen Rechten als Schuldforderungen, wie Kaufverträge.

Citations-Edicte, Gesuche hierum fl. 1.

Compromißverträge 50 kr.

Concursverfahren.

Cheques (Checks) per Stück 2 kr., wenn selbe diese Bezeichnung ausdrücklich tragen und von statutenmäßig berechtigten inländ. Gesellschaften herrühren.
— Eingaben um Eröffnung desselben, 1. Bogen 1 fl., die übrigen je 36 kr.
— Forderungsanmeldungen bis 50 fl. 12 kr., darüber 36 kr.
— Abschriften per Bogen 36 kr.
— Erkenntnisse über strittige Rangordnung nach Werth des Streitgegenstandes bis 50 fl. 1 fl., darüber 2 fl. 50 kr.
— Vorrechtsklagen für die Urtheilsschöpfung fl. 2.50.
— Liquidation für Urtheilsschöpfung fl. 1.25.
— Classificationsurtheile vom Activvermögen d. Masse $^{5}/_{10}$.
— Auszüge aus denselben fl. 1.
— Massa-Vertreter in den Verhandlungen und Schriften stempelfrei, außer in Classificationserkenntnissen und deren Auszügen.

Connossamente pr. Stück fl. 1.
— Cessionen auf demselben für jede Abtretung 5 kr.

Consense von Privaten 50 kr. per Bogen.

Consumo-Pässe, Gesuch hierum fl. 1.

Conti, Noten, Ausweise, Einschreibebücher u. s. w., welche von Handels- und Gewerbetreibenden über Gegenstände ihres Handels- und Gewerbebetriebes an Handels- u. Gewerbetreibende od. andere Personen ausgestellt werden, ohne Unterschied, ob dieselben die Saldirung enthalten oder nicht, mit Ausschluß der bilanzirten Conti bis 10 fl. stempelfrei, über 10 fl. bis 50 fl. 1 kr. und über 50 fl. 5 kr.

Werden saldirte Conti zu einem gerichtlichen Gebrauche oder anstatt der Quittung bei einer öffentlichen Casse beigebracht, so unterliegen sie der für Empfangsscheine festgesetzten Gebühr nach Sc. II.

Die Verpflichtung zur Zahlung dieser festen Gebühr tritt auch dann ein, wenn derlei Rechnungen in den Text einer kaufmännischen Correspondenz aufgenommen oder einer solchen als Anhang Beilage u. dgl. beigefügt werden.

Die Unterschrift des Ausstellers ist zur Begründung der Gebührenpflicht nicht erforderlich, sondern es genügt, wenn die Anstalt oder Person, in

deren Geschäfte die Ausstellung erfolgte, aus der Rechnung, z. B. aus einer Druckbezeichnung, Stampiglie u. dgl. entnommen werden kann.

Unter dieser Voraussetzung unterliegen daher auch die in den Geschäften der Hotelbesitzer, Gastwirthe u. dgl. ausgestellten Rechnungen dieser Gebühr.

Convocations-Edicte, Gesuch fl. 1.

Copulations-Scheine für jeden Trauungsfall u. Bogen 50 kr.

Coramisirungen stempelfrei.

Curatelsrechnungen (ohne Rechtsstreit), Eingabe m. Vorlage 36 kr. pr. Bogen.

Dampfkesselerprobung, Gesuch 50 kr.

— Certificate frei.

Darlehensgeschäfte, kaufmännische, gegen Faustpfand, die Schuldurkunde nach Sc. II.

— der Pfandschein 50 kr.

— wenn jedoch das sogenannte Kostgeschäft die Dauer von 8 Tagen nicht überschreitet 10 kr.

— Vertrag, u. zw. die darin errichteten Urkunden, Schuldscheine u. Schuldbriefe:

1. über Vorschüsse auf Staats- u. andere Werthpapiere, oder Waaren auf 3 Monate, auch die Prolongation nach dem Betrage Scala I.

2. von anderen Anstalten und Personen und auf längere Zeit ertheilt nach Scala II.

3. andere Schuldverschreibungen, wenn sie auf Ueberbringer lauten, nach dem Werthe Scala III.; wenn sie nicht auf Ueberbringer lauten, nach Scala II; wird jedoch die Darlehensdauer verlängert, so ist nach Scala III zu ergänzen.

Datums-Certificirung, gerichtl. fl. 1.

Depositen als eine Zahlung, die der Erleger im eigenen oder eines anderen Namen an Denjenigen, für den der erlegte Gegenstand aufzubewahren ist, leistet, nach Scala II.

— Empfangscheine über erfolgte Depositen 50 kr.

— Gesuche um Annahme oder Ausfolgung s. Eingaben a).

— Extracte fl. 1.

Deservit-Quittungen, n. Sc. II.

Diäten-Anweisungen von Privaten nach Scala II.

Dienstabschiede bei Privaten 50 kr.

— für Dienstboten, Gehilfen ꝛc. 15 kr.

Dienstboten-Zeugnisse und Reise-Urkunden 15 kr.

Dienstverleihungsgesuche 50 kr.

Dienstverträge, entgeltliche, über Dienstleistungen nach dem Betrage aller Jahresgenüsse, mit Rücksicht auf die Dauer der Leistung nach Scala III.

Diplome fl. 1, von Priv. ausgest. 50 kr.

Disciplinar-Angelegenheiten, Eingaben pr. Bogen 50 kr., Recurse v. 1. Bogen fl. 1.

Dispensgesuche an öffentliche Behörden und Aemter 50 kr.

Duplicate gerichtlicher Eingaben in u. außer Streitverfahren 36 kr., anderer Eingaben 50 kr.

— amtliche, auf Ansuchen der Partei von Bolletten u. Steuerscheinen fl. 1, der Urtheile fl. 1.

Dupliken im Rechtsstreit per Bogen 36 kr. und bei einem Gegenstande unter fl. 50 12 kr.

Durchfuhrspässe, Gesuch um dieselben, vom 1. Bog. fl. 1.

Edicte, Gesuch hierum fl. 1.

Ehebewilligungen, von Privaten 50 kr.

Ehedispensen, Gesuch hierum 50 kr.

Ehepacte, Vertrag nach Scala II.

— Siehe Vermögensübertragung.

Ehepacte. Enthält der Vertrag Rechte, welche erst nach dem Todesfalle eines Gatten wirksam werden, v. 1. Bg. fl. 1.

— Eingaben um handelsgerichtliche Eintragung der Vermögensrechte der Ehefrau eines Kaufmannes, v. 1. Bg. fl. 5, jeder weitere 50 kr.

Ehescheidungs-, Trennungs oder Ungiltigkeitserklärungs-Eingaben 50 kr.

Ehrenämter, Gesuch um Verleihung, 1. Bg. fl. 5, jeder weitere 50 kr.

Einantwortungs-Gesuche 36 kr.

Einberufungs-Edicte, Gesuche fl. 1.

Einbürgerungs-Gesuch um Staats- oder Gemeindebürgerrecht fl. 2.

Einfuhrspässe, Gesuche hierum fl. 1.

Eingaben v. Privatpersonen:

a) 1. im gerichtl. Verfahren in und außer Streitsachen 36 kr.

2. Alle anderen von jedem Bogen, woferne die einen (1) u. die anderen (2) in den nachfolgenden Absätzen keiner höheren oder niederen Gebühr zugewiesen oder dieselben nicht befreit sind 50 kr.;

b) bezüglich nachstehender Erwerbsbefugnisse: 1. wodurch der selbstständige Betrieb eines freien Gewerbes bei der Behörde angemeldet oder die zum Gewerbsbetriebe erforderliche Concession der Behörde angesucht wird, und um Befugniß zu Privatagentien:

aa) in der Haupt- und Residenzstadt Wien vom ersten Bogen fl. 6;

bb) in anderen Städten mit einer Bevölkerung von mehr als 50.000 Seelen, v. 1. Bg. fl. 4;

cc) 10.000 — 50.000 Seelen vom 1. Bogen fl. 3;

dd) 5000—10.000 Seel. v. 1. Bg. fl. 2.

ee) in allen übrigen Orten fl. 1.50.

in allen diesen Fällen ein jeder weitere Bogen 50 kr.;

2. um Ertheilung oder Anerkennung einer Berechtigung oder Befugniß zu Unternehmungen oder Erwerbsgeschäften in anderen als den im Absatze b, 1 begriffenen Fällen, dann zur Vornahme einzelner, einer besonderen behördlichen Gestattung bedürfenden Erwerbsacte, als: Zur Abhaltung v. öffentl. Tanzmusiken, zur Offenhaltung der Gast-, Schank-, Kaffeehäuser über die polizeilichen Sperrstunde, zur Ausstellung von Sehenswürdigkeiten, zu gymnastischen od. theatralischen Vorstellungen, Concerten ꝛc. gegen zahlbaren Zutritt, 1. Bogen fl. 1;

c) 1. um Verleihung, Bestätigung oder Uebertragung von Adelsgraden, Verleihung von Orden, um Bewilligung, ausländische Orden annehmen und tragen zu dürfen, Vereinigung oder Verbesserung von Wappen, Ausfertigung eines Wappenbriefes, Bewilligung v. Namensänderungen oder Namens-Uebertragungen, Verleihung v. Würden, Ehrentiteln und sonstigen Ehrenvorzügen und Auszeichnungen mit Inbegriff jener für gewerbliche Unternehmungen, v. 1. Bg. fl. 5.

Bei gerichtl. Eingaben oder deren Stelle vertretenden Protokollen, welche keine Rechtsurkunden enthalten u. einer festen Stempelgebühr von 50 kr. oder einer höheren für den 1. Bogen unterliegen, beträgt die feste Gebühr für den 2. und ferneren Bogen nur 36 kr., u. wenn der Streitgegenstand ohne Nebengebühren 50 fl. übersteigt, nur 12 kr.

Eingaben, resp. Anzeigen über das Versammlungsrecht 50 kr.

2. um Ertheilung, Anerkennung oder Bestätigung von Privilegien, worunter auch die ausschließlichen Industrie-Privilegien mitbegriffen sind, 1. Bogen fl. 3;

3. um Verleihung od. Anerkennung d. österreichischen Staatsbürgerschaft, um Ertheilung des Gemeindebürgerrechtes oder die Aufnahme in den Gemeindeverband, v. 1. Bogen fl. 2.

d) um Kundmachung, öffentl. Versteigerungen und Eingaben an die Civilgerichte, worin die Ausfertigung von Edicten angesucht wird, oder deren ordnungsmäßige Erledigung die Ausfertigung eines Edictes nothwendig erfordert, 1. Bog. fl. 1;

e) um Ertheilung v. Pässen zur Ein-, Aus- u. Durchfuhr von Kochsalz, Tabak und Schießpulver und um Bewilligung zur Ein- oder Ausfuhr bestimmter Waaren, insoferne dazu eine besondere Bewilligung erforderlich ist, 1. Bg. fl. 1;

f) um die Bewilligung zur Errichtung oder Erweiterung, zur Vertauschung, Verwandlung oder Verschuldung eines Fideicommisses, 1. Bogen fl. 1.

g) Appellations- und Revisionsanmeldungen gegen die unter Urtheile aufgezählten Erkenntnisse, u. z.:

aa) Wenn vom gerichtlichen Erkenntnisse I. Instanz eine feste Stempelgebühr von nicht mehr als fl. 5 zu entrichten ist, ebensoviel als vom Erkenntnisse I. Instanz von beiden Theilen zu entrichten ist;

bb) in allen and. Fäll. 1. Bg. fl. 10.

Recurse gegen die unter Urtheile aufgeführten Erkenntnisse unterliegen der Hälfte der hierfestgesetzten Gebühr für d. 1. Bogen.

h) Recurse, d. i. alle Berufungen gegen die Entscheidung oder Verfügung einer unteren Instanz an die höhere, welche nicht unter g) begriffen, oder gegen die Vorschreibung der Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben gerichtet sind, u. die außerordentlichen Gnadengesuche im Verfahren wegen Gefällsübertretung, v. 1. Bg. fl. 1.

Wenn jedoch der Werth des Gegenstandes fl. 50 nicht übersteigt, vom 1. Bg. 50 kr.

i) die gerichtlichen Eingaben im Rechtsstreit bis fl. 50 Werth mit Ausschluß der Appellations- u. Revisions-Anmeldungen, dann Recurse 12 kr.

k) Eingaben, alle, um Eintragung in die öffentlichen Bücher über unbewegliche Sachen u. die ihnen gleichgehalt. Gerechtsame (Hypotheken-, Notifikenbücher, Verfachprotokolle u. s. w.), ohne Unterschied, ob die Eintragung zu unbedingter oder zur bedingten Erwerbung dinglicher Rechte (Intabulation, Pränotation) oder zur Löschung eingetragener Rechte oder zu einem anderen Zwecke stattfindet, wenn der Werth fl. 100 übersteigt, 1. Bog. fl. 1.50, übersteigt er nicht fl. 100, 1. Bogen 75 kr., übersteigt er nicht fl. 50 beim 1. Bogen 36 kr.

l) um Supereinverleibung des executiven Pfandrechtes auf einem bereits in die öffentlichen Bücher eingetragenen Pfandrechte, wenn der Rechtswerth ohne Nebengebühren fl. 50 nicht übersteigt 12 kr., übersteigt er 50 fl., dann 36 kr.

m) um Eintragung der Firma eines Gesellschaftsvertrages oder Firma-Aenderung, vom 1. Bogen fl. 10.

Eingaben um Eintragung einer in dem Handelsregister des Handelsgerichtes der Haupt-Niederlassung schon eingetragenen Firma bei dem Handelsgerichte desjenigen Bezirkes, wo dieselbe eine Zweigniederlassung hat, 1. Bogen fl. 10.

Eingaben um Eintragung der Procura für jeden Berechtigten fl. 5.

— um Eintragung der Liquidatoren, dann der Vermögensrechte, welche der Ehefrau eines Kaufmanns durch die Ehepacten eingeräumt werden, v. 1. Bg. fl. 5.

n) Eingaben, welche zugleich Rechtsurkunden über Rechtsgeschäfte sind,

welche der scalamäßigen oder Percentualgebühr unterliegen, haben auch die für die Rechtsgeschäfte entfallende Gebühr zu zahlen.

o) Eingaben, in zwei- oder mehrfacher Ausfertigung überreicht, unterliegen das zweite und jedes weitere Paar der für Eingaben a),

Eingaben und wenn für die Haupteingabe ein minderer Stempel vorgeschrieben ist, der für die Haupteingabe festgesetzten Gebühr.

Eingaben oder Gesuche um Ertheilung von Almosen, von Armenpfründen oder um Aufnahme in letztere sind frei.

Einlagsbogen, bei der festen Stempelgebühr bis 50 kr. derselbe, welcher für den ersten Bogen bestimmt ist, dann beim Werth od. Betragsstempel ist für den 1. Bogen der höhere Stempel zu nehmen und die übrigen 50 kr.

— bei gerichtlichen Eingaben und deren Stelle vertretenden Protokollen, wenn sie keine Rechtsurkunden enthalten und einer festen Gebühr von 50 kr. oder einer höheren für den ersten Bogen unterliegen, der zweite und jeder weitere Bogen 36 kr. und wenn der Streitgegenstand fl. 50 nicht übersteigt 12 kr.

Bei amtlichen oder amtlich vidimirten Abschriften und Auszügen aus öffentlichen Büchern und bei Duplicaten amtl. Ausfertigungen unterliegt jeder Bogen einem Guldenstempel.

Einreden im Streitverfahren pr. Bogen 36 kr., und unter fl. 50 Streitgegenstand 12 kr.

Eintragungsgebühren in Grundbuchssachen. Bis 100 fl. frei, über 100 fl. bis 120 fl. 75 kr., über 120 bis 140 fl. $87\frac{1}{2}$ kr., u. s. w. für je 20 fl. $12\frac{1}{2}$ kr. mehr. Für 800 fl. 5 fl., darüber erfolgt Vorschreibung durch das Steueramt.

Empfangsbestätigung (Quittungen) bei einer schätzbaren Sache nach Sc. II.

Wird die Zahlung in der Urkunde über das Hauptgeschäft bestätigt, dann gebührenfrei.

— über eine z. Verwahrung, zum Gebrauche oder als Pfand übernommene Sache 50 kr.

— über gerichtliche Depositen, wenn nach der Scala keine mindere Gebühr entfällt 50 kr.

— Empfangs- und Aufnahmsscheine (Frachtkarten) eines Frächters oder einer Transportanstalt mit Ausnahme der k. k. Postanstalt über die Uebernahme von Waaren zum Transporte ohne Unterschied, ob darin der Empfang des Frachtlohnes bestätigt wird oder nicht, und zwar die Connossamente der Seeschiffer, Ladescheine der Frächter und Auslieferungsscheine (Lagerscheine, Warrants), der zur Aufbewahrung von Waaren oder anderen bewegl. Sachen ermächtigten Anstalten, wenn dieselben auf Ordre lauten, pr. Stück fl. 1.

— alle anderen Empfangs- u. Aufnahmsscheine pr. Stück 5 kr.

— Empfangs-, und Aufnahmsscheine der Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Unternehmungen über die Uebernahme von Personen zum Transporte (Personenkarten) bei einem Fahrpreise bis 50 kr. von jedem Stück 1 kr., und bei einem höheren Fahrpreise aber so oftmal 1 kr. als 50 kr. in dem Fahrpreise enthalten sind. Jeder Rest unter 50 kr. ist als voll anzunehmen und die Gebühr nie höher als mit 25 kr. für das Stück zu bemessen. Werden die Personenkarten auf mehrere Personen oder für die Hin- und Rückreise ausgestellt, so ist die Gebühr im ersten Falle nach der Zahl der Personen oder im letzteren doppelt zu berechnen.

Empfangsbestätigung über Frachtlohn, als abgesondert ausgestellte Frachtlohns-Quittungen vom Betrage nach Scala II.

— über gerichtliche Aufkündigungen stempelfrei.

Wird jedoch ein gerichtlicher Gebrauch gemacht 50 kr.

— über Beträge oder Sachen im Werthe unter fl. 2 stempelfrei.

— Andere stempelpflichtige Empfangsbestätigungen als Rechtsurkunden 50 kr.

Entlassungsgesuche 50 kr.

Erbsabtheilungen 50 kr.

Erbserklärungen 50 kr

Erbsverzichtleistungen 50 kr.

Erbverträge, vom 1. Bogen fl. 1., die übrigen je 50 kr.

Erfolglassungs-Gesuch 36 kr.

Erkenntnisse, s. Urtheile.

Erstreckungsgesuche 36 kr.

Erstreckungsgesuche bei einem Streitgegenstande unter 50 fl. 12 kr.

Erwerbsteuer-Erklärungen, bei nicht steuerämtl. Gebrauch 50 kr.

Erwerbssteuerscheine, Duplicate fl. 1.

— Gesuche um Erfolgung von Duplicaten 50 kr.

Erziehungs-Beiträge, Gesuche 50 kr.

— Quittungen darüber u. Sc. II.

Expensnoten zum gerichtl. Gebrauch, wenn darüber selbst als eine Rechnung ein Streit geführt wird 50 kr.

— zu einem anderen gerichtlichen oder ämtlichen Gebrauche 15 kr.

Extabulations-Gesuche von mehr als fl. 100, vom 1. Bogen fl. 1.50

— bis 50 fl. Werth 36 kr.

— bis 100 fl. Werth 75 kr.

Extracte aus im Auslande geführten Büchern 50 kr.

— aus inländischen über d. unbewegl. Besitz von jedem Bogen fl. 1.

Fahrkarten (Personen-) bis 50 kr. per Stück 1 kr.

— bei höherem Fahrpreis für je 50 kr. 1 kr., jedoch nie mehr als 25 kr.

Fassionen zur Bemessung von Abgaben, stempelfrei.

Feilbietungsgesuche, v. 1. Bg. fl. 1.

Feilbietungsprotokolle über bewegliche Sachen bis 50 fl. 12 kr., darüber 36 kr. per Bogen, dann vom Gesammterlöse nach Scala III.

Feilbietungsbedingnisse per Bogen 50 kr.

Fideicommisse, Errichtungsurkunden, wenn sie letztwillige Anordnungen sind, fl. 1.

— Gesuche zur Errichtung, Erweiterung, Vertausch., Verwandl. o. Verschuld. derselb. fl. 1.

Firma-Protokollirung siehe Eingaben.

Flaggen-Patente, v. 1. Bogen fl. 1.

Frachtbriefe und die Duplicate derselben, per Stück 5 kr.

— über Sendungen, welche nicht per Post und nicht weiter als 5 Meilen im Umkreise des Ortes der Aufgabe erfolgen, per Stück 1 kr.

Frachtkarten, Connossamente der Seeschiffer, Ladescheine, Warrants, per Stück fl. 1.

— alle anderen per Stück 5 kr.

— von welchen ein gerichtlicher Gebrauch gemacht wird, oder als Quittungen beigebracht 50 kr.

Frequentations-Zeugnisse 15 kr.

Frist-Gesuche z. Terminverläng. 36 kr.

— bei einem Streitgegenstande unter fl. 50, 12 kr.

Geburts-Scheine 50 kr.

— Geburts-, Trauungs- u. Todtenscheine von Urlaubern, Reservisten des Heeres, der Marine, der Landwehr u. Landesschützen, ferner deren Familien zum Zwecke der militär. Evidenzhaltung ausgestellt, sind stempel- u. gebührenfrei, überdies unentgeltlich erhältlich.

Gehalts-Quittungen u. Sc. II.

Gemeinden, Eingaben an diese 50 kr.

— Gesuch um Gemeindebürgerrechtsverleihung, 1. Bogen fl. 2.

Gesellschaftsverträge, wo die Gesellschafter nur ihre Mühe zu einem Zwecke, dessen Gegenstand nicht schon in einer schätzbar. Sache besteht, vereinigen, v. 1. Bg. fl. 2.

— zu einem Zwecke, der keinen Vortheil für die Gesellschafter zum Gegenstande hat, v. 1. Bg. fl. 5.

— wenn sie nur ihre Sachen, oder ihre Mühe u. ihre Sachen vereinigen, u. zw.:

a) von Actiengesellschaften über 10 Jahre geschlossen, von der Vermögens-Einlage nach Scala III;

b) von Commandit-Gesellschaften auf Actien über 10 Jahre von der Vermögenseinlage der Commanditlisten nach Scala III, von den übrigen Gesellschaften nach Scala II;

c) von allen anderen Gesellschaften von der Einlage nach Sc. II, jedoch nie weniger als fl. 5.

Gesuche, s. Eingaben.

Gesundheitszeugnisse, s. Zeugnisse.

Gewährbriefe fl. 1 per Bogen.

Gewerbsanmeldung, s. Eingaben.

Gewerbsbücher, s. Handelsbücher.

Gewinnsteuer, siehe Lotterien 2c.

Gnadengaben, Gesuche 50 kr.

Gnadengesuche 50 kr.

— außerordentliche bei Gefälls-Uebertretungen fl. 1.

Grenzbeschreibungen 36 kr., unter fl. 50 Streitgegenstand 12 kr.

Großjährigkeits-Erklärungen, Gesuch 36 kr.

Grundbuchssachen. Extracte aus dem Inlande fl. 1. aus dem Auslande 50 kr.

— Abschriften aus der Urkundensammlung 36 kr., vidimirt 1 fl. pr. Bogen.

— Eingaben behufs Eintragung bis 50 fl. Werth 36 kr, über 50—100 fl. 75 kr., darüber 1 fl. 50 kr. vom 1. Bogen; jeder weitere Bogen bis 50 fl. Werth 12 kr., darüber 36 kr.

— Recurse vom 1. Bogen 1 fl., sonst 36 kr. per Bogen.

— Rubriksabschriften per Bogen 15 kr.

— siehe auch Eintragungsgebühren.

Grundsteuer-Eingaben oder Urkunden stempelfrei.

— Beschwerden oder Recurse über die Entscheidung solcher Eingaben, welche einen Betrag bis 50 fl. betreffen, 15 kr., u. über höhere Beträge 36 kr.

Gutachten von Sach- oder Kunstverständigen in Parteisachen oder als Beweismittel 50 kr.

Gültscheine fl. 1.

Güterverzeichnisse bei Gütergemeinschafts-od. Gesellschaftsverträg 50 kr.

Gymnasial-Prüfungs-, Sittlichkeits- und Abgangszeugnisse 15 kr.

— Maturitäts-Zeugnisse 50 kr.

Handels- und Gewerbsbücher, u. zw.:

a) die Haupt-, die Conto-Current- und die Saldo-Contobücher der Kaufleute, Fabrikanten u. Gewerbetreibenden, von jedem Bogen im Ausmaß von 5040 □Cm. 25 kr.

b) alle anderen Bücher, welche über einen Handels- oder andern Gewerbsbetrieb, industrielle Unternehmungen, dann über Geschäftsvermittlungen, insbesondere d. Handelsmäkler (Sensale) geführt werden, ausschließlich der Briefcopirbücher von jedem Bogen im Ausmaß von 2640 □Cm. 5 kr.

Bücher, welche blos über die Manipulation oder den inneren Geschäftsbetrieb geführt werden, insbesondere die Notizbücher, welche Handel- und Gewerbetreibende bei sich tragen, sind stempelfrei.

Jene Einschreib-Bücher, welche von dem Arbeitgeber an den Arbeitnehmer über die übergebenen Stoffe

oder geleisteten Arbeiten erfolgt werden, selbst wenn die Abstattung des Arbeitslohnes von dem Arbeitgeber eingetragen wird, sind bedingt stempelfrei.

Unter Handels- und Gewerbsbüchern werden überhaupt alle Geschäftsaufschreibungen verstanden, die über einen Handels- oder Gewerbsbetrieb, einzelne Theile desselben oder Hilfsverrichtungen zum Behufe eines solchen Betriebes geführt werden, diese Geschäfts-Aufschreibungen mögen gebunden od. geheftet sein, od. auf einzelnen Bogen oder Blättern stattfinden, die einzelnen Geschäfte selbst od. Uebersichten derselben darstellen. Das Finanzministerium ist ermächtigt, im Wege des Uebereinkommens d. Entrichtung der Gebühr mittelst Stempelmarken gegen ein jährliches Pauschale zu erlassen.

Handels-Conti, s. Conti.

Hauptbücher, s. Handels- u. Gewerbebücher.

Hausfätze, deren Ausfertigung fl. 1. Gesuche bis fl. 50 Satz 36 kr., bis fl. 100 Satz 75 kr., und über fl. 100 Satz v. 1. Bg. fl. 1.50.

Hausirpässe, auf das Gesuch hierum fl. 1.

Heimatscheine 50 kr.
— für Dienstboten, Lehrlinge, Gehilfen, Taglöhner 15 kr., Gesuche frei hierum.

Heirats-Contracte nach Sc. II.

Hotelcoupons und Rundreisebilletcoupons stempelfrei.

Hypothekar-Verschreibungen u. dem Werthe der Verbindlichkeit Scala II.
— bei einer nicht schätzb. Sache 50 kr.

Jagdkarten, Certificate von Bezirkshauptmannschaften 1 fl., von Gemeinden ausgestellt 50 kr. Für Dienstboten, Gehilfen, Lehrlinge, Taglöhner 15 kr.

Immatriculirungs-Scheine als Schulzeugnisse 15 kr.

Impfungszeugnisse frei.

Incorporations-Scheine fl. 1.

Intabulations-Gesuche über fl. 100 fl. 1.50.
— von fl. 50 bis fl. 100, 75 kr.
— bis fl. 50, 36 kr.
— um Supereinverleibung des executiven Pfandrechtes auf einem bereits haftenden Pfandrechte bis fl. 50 Werth 12 kr., über fl. 50 Werth 36 kr.

Inventarien, gerichtliche 36 kr.
— und wenn der Werth unter fl. 50 ist, 12 kr.
— außergerichtliche 50 kr.

Justificirungs-Erklärung 50 kr.

Kalender, per Stück 6 kr.
— als Datumzeiger frei.

Karten, per Spiel von 36 und weniger Blättern 15 kr., von größeren Spielen 30 kr.; für lackirte oder waschbare Karten das Doppelte.

Kaufverträge, wenn die Sache beweglich ist, nach Scala III, ist sie unbeweglich, die Urkunde 50 kr. von jedem Bogen, und außerdem für das Rechtsgeschäft vom Werthe des Kaufobjectes, wenn seit der letzten Uebertragung nicht mehr verflossen sind als: 2 Jahre 1%, 4 Jahre 1½%, 6 Jahre 2%, 8 Jahre 2½%, 10 Jahre 3%.

Klagen 36 kr., bei einem Streitgegenstande unter fl. 50, 12 kr.

Kuxankäufe nach Scala III.

Landtafel-Extracte fl. 1.

Lebenszeugnisse 50 kr., für Taglöhner u. dgl. 15 kr.

Legalisirungen, a) von Behörden für die Bestätigung einer Parteiunterschrift fl. 1.

Legalisirungen für die gleichzeitige Bestätigung der weiteren Parteiunterschrift, je 50 kr.
— b) dem Notar für d. Bestätigung einer Parteiunterschrift 50 kr.
— die Bestätigung jeder weiteren Unterschrift 25 kr.

Legitimationen, ämtliche, frei.
— von Privatperson. ausgestellt 50 kr.

Legitimations-Karten als Reiseurkunden fl. 1.

Lehenbriefe nach Scala II.

Lehrbriefe 50 kr.

Leih-Verträge bei unbrauchbaren Sachen blos zum unentgeltlichen Gebrauche 50 kr.

Letztwillige Anordnungen fl. 1.

Licitationen, Licit.-Bedingnisse 50 kr.
— Gesuche um Kundmachung fl. 1.

Liedlohns-Verträge u. Sc. II.

Lieferungs-Verträge, wonach Sachen od. Arbeiten sammt dem Stoffe um einen bedungenen Preis zu liefern sind, nach diesem Preise Sc. III, wird jedoch blos die Arbeit geliefert, nach dem bedungenen Preise, Sc. II.

Löhnungs-Consignation, -Listen u. zw. für jede einzelne Bestätigung Sc. II.

Löschungsgesuche bei einem Werthe über fl. 100 v. 1. Bg. fl. 1.50.
— bis 100 fl. Werth 75 kr.
— bis fl. 50 Werth 36 kr.
— wenn keine Quittung oder Urkunde beiliegt, noch außerdem nach dem Werthe der gelöschten Summe Sc. II.
— bei einer Löschung von Adnotationen, abschlägigen Bescheiden 36 kr.

Löschungserklärungen der Parteien nach dem Werth der zu löschenden Summe Scala II.
— ist die Summe abgesondert quittirt 50 kr.

Lotterien, Verlosungen, Ausspielungen, Lottoanlehen, wenn Waaren, Pretiosen, Effecten u. Kunstgegenstände ausgespielt werden, nach Sc. II, Lose von Wohlthätigkeitslotterien od. bei Gesammtspieleinlage bis 500 fl. frei. Trotzdem gelten die Bestimmungen der Lottovorschriften.
— Bei Staatslotterien u. a. Verlosungen 20% Gebühr nach Abzug der Spieleinlage (Nominalwerth), Bemessung nach je 5 fl. Restbetrag von 1 fl. und darüber wie 5 fl.
— Gewinnst beim Zahlenlotto unter 2 fl. frei, darüber 15% Gebühr.

Mahnverfahren.
— Zahlungsbefehl bis 25 fl. 25 kr., über 25 bis 50 fl. 50 kr., über 50 fl. 1 fl.

Majorats-Errichtungsurkunden als letztwillige Anordnungen v. 1. Bg. fl. 1.

Marktpreis-Certificate 50 kr.

Matrikel-Auszüge aus den Registern über Geburten, Taufen, Trauungen und Sterbefälle oder förmliche Geburts-, Tauf-, Trauungs- und Todtenscheine, für jeden einzelnen Fall 50 kr.

Maturitätszeugnisse 50 kr.

Meisterrechts-Verleihungsurkunden fl. 1.

Miethverträge, nach Scala II, für die Eintragung ⅜%.

Militärbefreiungszeugnisse, von Gemeinden und Seelsorgern ausgestellt, frei.

Minderjährigkeits-Nachsichts-Gesuch 50 kr.

Musiklicenzen 1 fl., Gesuch hierum 1 fl.

Muthungs-Gesuche fl. 1.

Nachsichts-Gesuche, insoferne sie nicht Recurse sind, 50 kr.

Namensübertragung, Gesuch um Bewilligung hierzu fl. 5.

Notizen-Extracte fl. 1.

Nullitäts-Beschwerden 36 kr.
— wenn Streitgegenstand unter fl. 50, 12 kr.

Offerte 50 kr.

Ordens-Verleihungs- und Tragungsbewilligungs-Gesuche fl. 5, Diplom fl. 1.

Pacht-Verträge nach Scala II, für die Eintragung außerdem ⅜%.

Pässe, Passirscheine, s. Reise-Urkunden.

Patente, die über die Ertheilung einer besonderen Befugniß ausgestellten Urkunden fl. 1.

Pensions-Gesuche 50 kr.

Pensions-Versicherungs-Urkunden nach Scala III nach dem Werth, als welcher der 10fache Betrag der Jahreszinsen zu berechnen ist.

Polizzen, nach d. Prämie, Scala II.

Präsentationen auf geistliche Pfründen oder auf Stiftungen an öffentliche Behörden von Privatpersonen 50 kr.

Preis-Zuerkennungs-Certificate 50 kr.

Prioritäts-Abtretungen, unentgeltliche, die Urkunde 50 kr.
— das Rechtsgeschäft abgesondert; entgeltliche nach Sc. II.
— Eintragungen vom Entgelte, wenn der Werth 100 fl. übersteigt, ½%.

Prioritätsklagen oder Vorrechtsklagen über 50 fl. Werth 36 kr.
— unter fl. 50 Werth 12 kr.
— Vergleich über ein streitiges Vorrecht 50 kr.

Privilegien-Gesuche um Verleihung oder Bestätigung fl. 3.
— um Verlängerung 50 kr.
— Verleihungs-Ausfertigungen fl. 1.

Procura, Gesuch um Eintragung fl. 5.

Promessenscheine per Los 50 kr.

Proteste, d. i. Wechselproteste, vom Notar aufgenommen fl. 1.
— Wechselproteste vom Gerichte aufgenommen bei Wechseln bis 200 fl. fl. 2.
— über fl. 200, fl. 3.

Protokolls-Abschriften, amtliche, einfache nicht vidimirte 36 kr.
— gerichtliche, von anderen Behörden ausgestellte 50 kr.
— amtlich vidimirte fl. 1.
— nicht amtliche, d. i. von Parteien verfaßte, aber amtlich und notariell vidimirt 50 kr.
— von anderen Personen vidim. 50 kr.
— im Stritte bis 50 fl. 25 kr., über 50 fl. 36 kr.

Protokolle, gebührenpflichtige:
a) 1. Alle, welche die Stelle einer Eingabe vertreten, siehe Eingaben. 2. Alle jene, welche eine Rechtsurkunde enthalten, unterliegen außer der für den ersten Bogen d. Rechtsurkunde festgesetzten Gebühr im gerichtlichen Verfahren auch noch der Stempelgebühr von 36 kr. und bei einem Werthe unter fl. 50, 12 kr.

b) welche von einem Gerichte in und außer Streitsachen aufgenommen werden und nicht schon unter a) begriffen sind 36 kr.

Uebersteigt der Werth des Streitgegenstandes ohne Nebengebühren nicht 50 fl. mit Ausschluß der Protokolle über Appellations- u. Revisionsanmeldungen u. über Recurse, durchaus 12 kr.

c) welche von anderen Behörden aufgenommen werden und nicht schon unter a) begriffen sind; über Streitigkeiten zwischen zwei Privaten: wenn der Werth d. Streitgegenstandes fl. 50 nicht übersteigt, 15 kr.

In allen anderen Fällen 36 kr.

Befunde, Zeugenverhöre u. andere Vernehmungen zur Erhebung von Thatumständen oder Sachverhältnissen, über welche ein Privater um die Ertheilung eines amtlichen Zeugnisses oder um eine amtliche Gestattung eingeschritten ist, 50 kr.

Provisions-Gesuche 50 kr.

Prüfungs-Decrete fl. 1.

Quartiergelder-Quittungen Scala II.

Quittungen, siehe Empfangsbestätigungen.
Ratificationen in besonderen Urkunden 50 kr.
Reambulations-Urkunden 50 kr.
Recepisse, s. Empfangsbestätigungen.
Rechnungen, siehe Conti.
Rechnungs-Absolutorien von Privatpersonen 50 kr.
— Agnoscirungen u. Erledig. 50 kr.
Rechtfertigungs-Klagen 36 kr.
— unter fl. 50 Werth 12 kr.
Recurse, gegen jene Erkenntnisse und Urtheile, welche bis zu einem 5 Guldenstpl. ausgefertigt werden, der 1. Bogen die Hälfte des Urtheilsstempels.
— in allen anderen Fällen der 1. Bogen fl. 5, und wenn der Werth des Gegenstandes fl. 50 nicht übersteigt, 50 kr.
— im gerichtlichen oder nicht gerichtlichen Verfahren gegen Entscheidung oder Verfügung einer unteren Instanz an eine höhere vom 1. Bg. fl. 1.
— gegen die Entscheidung über solche Eingaben, welche zur Zustandebringung der Gebührenbemessung oder zur Vorschreibung od. Erwirkung der gesetzlich gestatteten Ermäßigungen, Abschreibungen oder Zufristungen bei den Staats- oder Gemeindeabgaben eingebracht werden, wenn die Gebühr fl. 50 nicht überschreitet, 15 kr., überschreitet sie fl. 50, 36 kr.
— Erste Recurse sind frei, wenn sie gegen die Bemessung von Stempel- oder nunmittelbaren Gebühren gerichtet sind.
— in Strafsachen frei.
Reiseurkunden für Dienstboten, Gesellen, Lehrjungen, Taglöhner, Arbeiter und überhaupt Personen, die von einem den gewöhnlichen Taglohn nicht übersteigenden Erwerbe leben, v. jeder Ausfertigung 15 kr.
— für andere Personen, jede Ausfertigung fl. 1.
Reluitions-Verträge n. Sc. II.
Remunerations-Eingaben 50 kr.
Repartitions-Ausweise in Concursverhandlungen 50 kr.
Repertorien der Notare 5 kr.
Repliken, im Streitverfahren 36 kr., unter fl. 50 Werth 12 kr.
Restzahlungs-Quittungen nach Sc. II. Wird zugleich die Gesammtforderung bestätigt, so ist die Gebühr vom Gesammtbetrage zu entrichten.
Restzettel 50 kr.
Reverse, ist der Gegenstand schätzbar nach Scala II.
— ist dies nicht der Fall, 50 kr.
Rubriken in Streitsachen bis 50 fl. 10 kr., über 50 fl. 15 kr.
Schadloshaltungs-Reverse, wenn weder Leistung noch Gegenleistung schätzbar ist 50 kr., sonst Scala II.
Schaustellungen von Sehenswürdigkeiten. Gesuch hierum fl. 1. Bewilligung darüber per Bogen 1 fl.
Schätzungen 50 kr., unter fl. 50 Werth 12 kr.
Scheidebriefe zwischen jüdischen Eheleuten 50 kr.
Scheidungsklagen der Eheleute, wenn über das Vermögen od. d. Unterhalt keine Verfügung getroffen ist, 36 kr.
Schenkungen. Die Urkunden darüber unterliegen ohne Rücksicht auf den geschenkten Gegenstand, dem Urkundenstempel.
Die Urkunden über Schenkungen:
a) unter Lebenden, von jedem Bogen 50 kr.
b) auf den Todesfall, v. 1. Bg. fl. 1. Bezüglich des Rechtsgeschäftes ist zwischen Verwandten (siehe Vermögensübertragung); bei allen anderen Fällen 10% des Werthes zu entrichten.
Schiedsrichter- als Compromiß-Verträge 50 kr.
Schiedsrichterliche Urtheile. Für jede Ausfertigung d. Schiedsspruches bei einem Streitgegenstand bis fl. 50 50 kr.
— über 50 fl. bis fl. 200, fl. 1.25.
— über 200 fl. od. nicht schätzbar fl. 2.50
Schießpulver, Gesuche um Pässe hierum vom 1. Bogen 1 fl.
Schiffabaichungs-Certificate von landesfürstl. Behörden u. Aemtern fl. 1, sonst 50 kr.
— Eigenthums-Certificate, inländische fl. 1.
Schifffahrts-Patente fl. 1.
Schlußzettel der Börsen- und Waarensensale per Stück 5 kr.
(Bei einem gerichtlichen Gebrauche derselben ist die für das Rechtsgeschäft entfallende Gebühr zu entrichten.)
Schulden-Anerkennungen als Eingabe 50 kr.
Schuldscheine nach Scala II.
Schuldverschreibungen, deren Coupons unterliegen der Gebühr nach dem angegebenem Betrage und Scala II.
Schulgeld-Befreiungs-Gesuche, mit einem Armuthszeugnis belegt, frei.
Schulzeugnisse, s. Zeugnisse.
Schurfbewilligungs-Gesuche fl. 1.
Schurflicenzen fl. 1.
Seepässe, für jede Ausfertigung fl. 1.
Sequestrations-Gesuche 36 kr.
Spielkarten, für Spiele bis 36 Blätter 15 kr., darüber 30 kr.; für lackirte und waschbare Karten das Doppelte.
Staatsbürgerrecht, Gesuche um Verleihung desselben fl. 2.
Stammbäume, v. den Matrikel-Führern verfaßt oder bestätiget, für jeden Geburts-, Trauungs- od. Todesfall 50 kr.
— von Privatpersonen verfaßt, als Beilagen 15 kr.
Stiftbriefe (Seelsorge) per Bogen 50 kr.
— Entwürfe, der Behörde vorzulegende, per Bogen 15 kr.
Strafanzeigen frei.
Sustentations-Quittungen nach Sc. II.
— Reverse nach d. Werthe Scala II., oder wenn der Unterhaltsbetrag nicht angegeben ist, 50 kr.
Tabakbau zum eigenen Gebrauch 50 kr.; sonst 1 fl.
Tabak- u. Stempel-Verschleiß-Licenzen, Gesuche hierum fl. 1
Tabular-Auszüge und Bestätigungen fl. 1.
— Gesuche bei einem Werth bis fl. 50, 36 kr., bis fl. 100, 75 kr., über fl. 100 fl. 1.50
— Gläubiger, Consense derselb. 50 kr.
Taggelder-Quittungen nach Sc. II.
Tagsatzungs-Erstreckungen, Gesuche hierum 36 kr.
Tagsatzungs-Protokolle 36 kr., unter fl. 50 Werth 12 kr.
Tanzmusik-Licenzen, Ges. hierum fl. 1.
Taufscheine, v. jed. Geburtsfall 50 kr.
Tausch-Verträge, die Vertrags-Urkunde bei bewegl. Sachen nach Sc. III.
— b. unbewegl. Sach. d. Urkunde 50 kr.
Testamente bei Vermögensübertragungen über fl. 25, ohne Schuldenabzug fl. 1, Beilagen per Bogen 15 kr.
Theilzahlungs-Quittung Sc. II.
Todten-Scheine pr. Bogen und Todesfall 50 kr. Siehe auch Geburtsscheine.
Trauscheine, pr. Bogen und Trauungsfall 50 kr. Siehe auch Geburtsscheine.
Uebergabs- und Uebernahms-Urkunde 50 kr., außerdem die Gebühren für das Rechtsgeschäft.
Urkunden, Rechtsurkunden, welche eine Vermögensübertragung oder die Aufhebung von Rechten und Verbindlichkeiten in sich enthalten, wenn dadurch das Eigenthum, der Fruchtgenuß oder das Verbrauchsrecht einer unbeweglichen Sache entgeltlich übertragen wird 50 kr., nebst der Gebühr des Rechtsgeschäftes $4^3/_8$%, in Ungarn $4^3/_{10}$%; Urkunden über Vermögensübertragungen auf den Todesfall (Testamente, Codicille, Erbverträge, Schenkungen), Bestimmungen der Ehepacte und anderer Verträge 1 fl.; wenn Leistung und Gegenleistung, so dadurch nicht Rechte und Verbindlichkeiten aufgehoben werden, 50 kr.; wenn eine Uebertragung, Befestigung, Aufhebung von Rechten und Verbindlichkeiten nicht stattfindet, 50 kr.; s. a. Schenkungen.
Uebersetzungen v. beeideten Dolmetschern fl. 1.
Uebersetzungs-Gesuche 50 kr.
Uebersiedlungs-Certificate zur Erlangung d. Uebersiedlungs-Gebühren 50 kr.
Unterhalts-Reverse n. Sc. II.
— Ist d. Werth nicht angegeb. 50 kr.
Unterstützungen, Gesuche hierum 50 kr.
Urlaubs-Pässe, per Bogen und Ausfertigung fl. 1.
— für Taglöhner 15 kr.
Urtheils-Duplicate fl. 1.
— Urtheile I. Instanz bis 50 fl. 1 fl., über 50 bis 200 fl. 2 fl. 50 kr., über 200 bis 800 fl. 5 fl., darüber $1/_2$% sammt 25% Zuschlag; siehe auch Bagatellverfahren.
Verbotlegungs-Gesuche 36 kr.
— bei einem Streitgegenstande unter fl. 50 12 kr.
Verdienst-Zeugnisse 50 kr.
— für Taglöhner 15 kr.
Verehelichungs-Bewilligungen von Privaten 50 kr.
Verfach-Extracte fl. 1.
Vergleiche, wenn der Gegenst. nicht schätzbar ist, 50 kr. per Bogen, dann Protokollstempel 36 kr.
— wenn dadurch die Uebertragung einer unbewegl. Sache erfolgt, die Urkunde 50 kr.
— der Vergleich selbst nach d. Werthe, $3^1/_2$%, nach Maßgabe der Vorbesitzdauer entsprechender Nachlaß, in allen anderen Fällen nach dem Werthe, womit sich verglichen wird, Sc. II.
Vergleichs-Intimation fl. 1., wenn unter 50 fl., 50 kr.
— Protokolle, wie Vergleiche.
Verkaufs-Aufträge nach dem bedung. Kaufgelde Scala III.
Verkaufs-Verträge bei bewegl. Sachen n. d. Werthe Scala III.
— b. unbew. Sachen, d. Urkunde 50 kr.
— Noten der Handels- u. Geschäftstreibenden, s. Conti.
Verkündschein, f. jed. Brautpaar 50 kr.
Verladeverträge nach dem Werthe des Honorars Scala II.
Verlassenschafts-Abhandlungen, Eingaben hierüber 36 kr.
— bei einem Gesammtnachlaß bis fl. 25 frei.
— Abschriften, amtliche, per Bogen 36 kr., vidimirt 1 fl. per Bogen.
— Inventare 36 kr. per Bogen.
Vermählungs-Schein für jedes Brautpaar 50 kr.
Vermögens-Bekenntn. als Beil. 15 kr.
Vermögensübertragung unter Lebenden durch entgeltl. Rechtsgeschäft, Uebertragung unbeweglicher Sachen, wenn mit Rücksicht auf Gebührennachlaß seit letzter Uebertragung nicht mehr als 2 Jahre verflossen sind, $1^1/_4$%, 4 Jahre $1^7/_8$%, 6 Jahre $2^1/_2$%, 8 Jahre $3^1/_8$%, 10 Jahre $4^3/_8$%; siehe auch Schenkungen. Zwischen Eltern an ehel. und unehel. Kinder oder Nachkommen derselben u. umgekehrt; von Eltern an die mit ihren Kindern die Ehe eingehende u. durch dieselbe verbundene Personen; von Stiefeltern an Stiefkinder und Wahleltern an Wahlkinder; zwischen nicht geschiedenen od. getrennten Gatten sind — wenn Haus oder Liegenschaft vom

Eigenthümer benützt wird, an unmittelbaren Gebühren zu entrichten: 1. Bei Schenkung, Ehepacten oder Todeswegen, wenn Werth bis 500 fl. od. ganzes reines Vermög. nicht höher, 1% sammt Zuschlag ꝛc. wie oben, dann 1½% ohne Zuschlag vom Werthe d. unbewegl. Sachen. 2. Wenn Werth 4000 fl. nicht übersteigt, 1% ꝛc. wie oben, dann 1½% ohne Zuschlag vom Werthe d. unbewegl. Sachen. 3. Wenn Uebertragung bis 8000 fl. Werth, durch ein Rechtsgeschäft unter Lebenden, entgeltlich od. unentgeltlich erfolgt, 1% ꝛc., sodann 1½% sammt Zuschlag vom Werthe der unbewegl. Sachen.

Ist der Gegenstand der Uebertragung unbewegl. Sache, so muß vom Werth (außer der Schenkungs- oder Erbgebühr) 1⅞% vom übrigen Werth (der entgeltl. Uebertragung) 4⅜% bezw. seit letzter Besitzveränderung vermind. Gebühr, entrichtet werden.

Verpflegs-Contract n. Sc. II.

Verpflichtscheine der Kaufleute über Leistungen in Geld oder über eine Quantität vertretbarer Sachen oder Werthpapiere, ohne daß darin die Verpflichtung zur Leistung von einer Gegenleistung abhängig gemacht wird:

a) wenn die Leistung in Geld besteht, wie Wechsel.

b) Wenn die Leistung nicht in Geld besteht, wenn nicht nach dem Werthe nach Sc. II eine mindere Gebühr entfällt, 50 kr.

Versatz-Zettel ohne Angabe des Vertrages d. Pfandvertrag. 50 kr.

Versprechen, zur Eingehung ein. Vertrages bindend, 50 kr.

Versicherungen, öffentliche, Gesuch und Kundmachung derselben fl. 1.

Versteigerungs-Protokolle vom Erlöse nach Scala III.

— nicht als Rechtsurk. geltend 36 kr.

— übersteigt jedoch der Betrag nicht fl. 50, 12 kr.

— Bedingnisse 50 kr.

Vertheilungs-Ausweise, wie Theilungs-Urkunden 50 kr.

— nicht gefertigt, als Beilage 15 kr.

Verwahrungs-Verträge, nach Sc. II.

— außerdem v. jedem Bogen 50 kr.

Verwaltungsgerichtshof. Beschwerden per Bogen und Abschrift, Beilagen und Rubriken je 15 kr.

Verzeichnisse der Beilagen, wie Beilagen 15 kr.

Verzichtleistungen auf Rechte: entgeltliche, wenn der Gegenstand und das Entgelt nicht schätzbar sind, 50 kr.

— wenn der Gegenstand eine Schuldforderung ist, nach dem Werthe Scala II, in allen anderen Fällen nach d. Werthe Scala III. Unentgeltliche, wie Schenkungen.

Vidimirte Abschriften, siehe Abschriften.

Vidirungen, s. Legalisirungen.

Vollmachten, wenn sie keine Lohnszusicherung enthalten, 50 kr.

— außerdem nach dem Betrage Sc. II, jedoch nie weniger als 50 kr. pr. Bogen.

Vollmachts-Clauseln auf Quittungen u. anderen Urkund. wie Vollmachten.

Vormerkungs-Gesuche fl. 1.50.

Vorstellungen an gerichtl. Behörden, welche die Verfügung oder Entscheidung getroffen haben, 36 kr.

— unt. fl. 50 Werth des Gegenst. 12 kr.

Vorstellungen an eine höhere Instanz, siehe Recurse.

— außerordentliche, Gnadengesuche bei Gefällsübertretungen fl. 1.

Waaren-Ein-, Aus- und Durchfuhrspässe, Gesuche um Ertheilung derselben fl. 1.

Waffenpässe, per Stück fl. 1. Gesuche hierum sind frei.

Wahlfähigkeits-Decrete fl. 1.

Wahlfähigkeits-Decrete, Gesuch hierum 50 kr.

Wanderbücher, v. jed. Ausfertig. 15 kr.

Wappenbriefe, Gesuche um Ausfertigung, 1. Bogen fl. 5. Der Wappenbrief selbst wie „Protokolle".

Warrants, pr. Stück fl. 1.

— Cessionen auf denselben 50 kr.

Wechsel, wenn derselbe im Inlande ausgestellt und nicht später als 12 Monate vom Ausstellungstage zahlbar ist, oder wenn derselbe im Auslande ausgestellt ist und nicht später als 12 Monate vom Ausstellungstage zahlbar ist, nach Scala I. — Im Inlande ausgestellte Wechsel, welche später als 6 Monate vom Ausstellungstage zahlbar sind, und im Auslande ausgestellte Wechsel, welche später als 12 Monate vom Ausstellungstage zahlbar sind, nach Scala II. Ausländische Wechsel, welche ausschließlich im Auslande zahlbar sind, unterliegen, wenn sie im Inlande in Umlauf gesetzt werden, der Gebühr von 2 kr. für je fl. 100 der Wechselsumme.

Wechsel können auf den amtlichen, mit dem eingedruckten Stempelzeichen versehenen Blanketten, welche in den Stempelverschleißlocalen zu haben sind, oder auch auf anderen Blanquetten ausgestellt werden, in letzterem Falle müssen jedoch die Stempelmarken auf der Rückseite des Blankettes vor der Ausfertigung des Wechsels befestigt und von einem zu dieser Amtshandlung bestimmten Amte mit dem amtlichen Siegel überstempelt werden. — (Die früher üblich und gestattet gewesene Entrichtung der Gebühren durch Aufkleben und Ueberschreiben der Stempelmarken ist jetzt nicht mehr gestattet und werden in dieser Weise gestempelte Wechsel als nicht gestempelt angesehen und die Betheiligten gestraft. — Auch die Ueberstempelung mit dem Siegel einer Person, einer Firma oder einer hierzu nicht ermächtigten Anstalt ist unzulässig.) —

Wenn die Stempelpflicht den Betrag von fl. 25 übersteigt, kann die Entrichtung der Gebühr unmittelbar bei den hiezu bestimmten Aemtern stattfinden.

Bei im Auslande ausgestellten Wechseln ist die Stempelmarke an der Rückseite des Wechsels am oberen Rande, und wenn ausländische Indossamente vorhanden sind, unmittelbar unter dem letzten ausländischen Indossamente zu befestigen und amtlich zu überstempeln, ehe der Wechsel im Inlande in Umlauf gesetzt wird.

Wechselgerichtliche Zahlungsaufträge: Bei Wechselforderungen bis fl. 50 fl. 1, über fl. 50 bis fl. 200 fl. 2.50, über fl. 200 bis fl. 800 fl. 5, über fl. 800 ½% des Betrages mit 25% Zuschlag.

Wechselprotest, s. Protest.

Wetten. Gebühr nach Sc. III. Der Maßstab ist der Wettpreis, stets der höhere. Erfolgt auf Grund der Wette eine Uebertragung des Eigenthums, dann ist eine Rechtsurkunde mit 50 kr. Stempel nöthig. Das Rechtsgeschäft unterliegt überdies den angeordneten Gebühren. Ist die Wette eine Schenkung, dann Gebühren wie für solche. Bei Wettrennen, Regatten und am Totalisateur 5% Abzug aller Wetteinsätze an das k.k. Finanz-Ministerium zu entrichten.

Würden, Gesuche um Verleihung derselben vom 1. Bogen fl. 5.

Zahlungs-Anweisung, entgeltliche, siehe Anweisungen und Checks.

— im strafgerichtlichen Verfahren frei.

— im außergerichtlichen Verfahren 50 kr.

— unentgeltl., wie Schenkung.

Zahlungsbefehl, siehe Mahnverfahren.

Zeitungs-Verschleiß-Licenzen, Gesuch fl. 1.

Zeugenverhörs-Protokolle im civilrechtlichen Verfahren 36 kr.

— strafgerichtlich, frei.

— unter fl. 50 Werth 12 kr., sonst 36 kr.

Zeugnisse, von Aemtern und landesfürstl. Behörden ausgefertigt fl. 1.

Zeugnisse von anderen Aemtern und Behörden oder Privatpersonen ausgestellt, 50 kr.

Hierher gehören auch die Lehrbriefe.

— für Dienstboten, Gehilfen, Lehrjungen, Taglöhner 15 kr.

— Schul- u. Studienzeugnisse, welche über den Erfolg einer oder mehrerer am Schlusse eines Semesters oder Jahrganges abgelegter Prüfungen von öffentlichen Lehranstalten ausgefertigt werden und auch die halbjährigen Besuchszeugnisse 15 kr.

— über Prüfungen bei Volks- und Bürgerschulen über Christenlehre stempelfrei. Wird der Erfolg mehrerer Semester oder Jahrgänge gleichzeitig bestätigt, ohne daß es Absolutorien sind, für jedes Semester oder Jahrgang 15 kr.

— Absolutorien über Studien 50 kr.

— Armuthszeugnisse, Impfzeugnisse unbedingt frei. Wohnungs-, Sittlichkeits-, Religionszeugnisse bedingt frei.

Zollverfahren, Eingaben um Bewilligung zum zollfreien Bezug 50 kr.

— Recurse gegen Entscheidungen in Zolleingaben bis fl. 50, 15 kr.

— über fl. 50, 36 kr.

Anhang.

Obliterirung der Stempelmarken auf Wechseln, Anweisungen und Checks.

A.

Stempelmarken auf Wechseln zu obliteriren sind die ärarischen k. k. Postämter nur befugt:

a) Bei im Inlande ausgestellten Wechseln, bevor eine Parteienfertigung (Unterschrift des Ausstellers, Acceptanten, Bürgen, Giranten u. s. w.) darauf gesetzt wurde.

b) Bei im Auslande ausgestellten Wechseln, bevor selbe in Umlauf gesetzt, d. i. mit Accept, Bürgschaft, Giro eines Inländers versehen, oder sonstiger Gebrauch davon gemacht wurde, jedenfalls aber vor Ablauf von 14 Tagen nach dessen Uebertragung ins Inland.

Unter Inland ist Oesterreich, nicht aber Ungarn zu verstehen.

Die Stempelmarken müssen auf der Rückseite des Wechsels befestigt sein, da durch die Befestigung der Stempelmarken auf der Vorderseite der gesetzlichen Gebührenpflicht nicht Genüge geleistet wird.

Die Stempelmarken müssen rein, unverletzt, keine Spuren früherer Verwendung tragen, dürfen nicht mangelhaft, zerrissen oder in Bruchtheilen von mehreren Marken zusammengesetzt sein. Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, so werden die k. k. Postämter die Obliterirung verweigern, im Falle a) und b) überdies amtlichen Befund aufnehmen, diesen sammt Notionirung der Finanzbezirksdirection oder dem Gebührenbemessungsamt zur weiteren Amtshandlung übersenden.

B.

Zur Obliterirung von Stempelmarken auf kaufmännischen Anweisungen über Geldleistungen sind gegenwärtig außer den eigentlichen Stempelämtern und der Expositur des Centraltaxamtes in Wien, I. Herrengasse 23, nur noch die Verzehrungssteuer-Linienämter in Wien, keineswegs die k. k. Postämter ermächtigt.

Die kaufmännischen Anweisungen sind laut Gesetz vom 8. März 1876 im Allgemeinen den Wechseln gleichgestellt, daher auch bezüglich der Zeit, Art und Weise der Erfüllung der Stempelpflicht (§ 18 obigen Gesetzes). Dagegen können die Stempelmarken auf der Vorderseite der Anweisung angebracht und mit der ersten Textzeile überschrieben sein. Einer fixen Gebühr von 5 kr. unterliegen die Anweisungen, wenn sie auf einen bestimmten Tag lauten, längstens aber acht Tage laufen (von dem nicht zu rechnenden Ausstellungstage an). Die Laufzeit muß endlich im ursprünglichen Text ersichtlich sein, nicht nachträglich durch Stampiglien ꝛc. beigesetzt sein. Länger laufende oder auf Sicht (à vue, à vista) lautende Anweisungen unterliegen der Scalagebühr.

C.

Zur Obliterirung von Stempelmarken auf Checks von Anstalten, Gesellschaften (statutenmäßig begründete zur Ausstellung solcher) sind die früher erwähnten Aemter nicht ermächtigt. Andere mit Checks betitelte kaufmännische Urkunden sind wie kaufmännische Anweisungen zu betrachten und demgemäß zu behandeln.

Der neue Advocatentarif.

(Verordnung des Justizministeriums vom 25. Juni 1890 auf Grund des Gesetzes vom 26. März 1890, R.-G.-Bl. 58.)

Aus dem Tarif sind folgende Posten speciell erwähnenswerth:

A. Geschäftshonorar.

		1. Cl.	2. Cl.	3. Cl.
1. Für die Verfassung einfacher Klagen oder von Gesuchen um Erlassung eines bedingten Zahlungsbefehles im Mahnverfahren:				
a) wenn der Werth des Streitgegenstandes 50 fl. nicht übersteigt	fl.	1.50	1.50	1.50
b) bei Beträgen über 50 fl. bis einschließlich 200 fl. .	„	2.50	2.25	2.—
c) bei Beträgen über 200 fl. bis einschließlich 500 fl. .	„	3.—	2.75	2.50
d) bei Beträgen über 500 fl. bis einschließlich 1000 fl. .	„	4.—	3.50	3.—
e) von jedem weiteren, 1000 fl. übersteigenden Betrage für je 1000 fl. mehr	„	—.50	—.50	—.50
jedoch nie mehr als	„	10.—	10.—	10.—
2. Für die Verfassung einfacher Eingaben, als: Beweisantretungsgesuche, Gesuche um Aufstellung eines Curators, um Gestattung der Einsicht von Handelsbüchern oder von Urkunden, um Uebertragung oder Reassumirung einer Tagsatzung, um In- oder Exrotulirung der Acten, um Erlassung von Betreibungen, um Abschriftertheilung von Urkunden oder Protokollen, um actorische Caution, um Sistirung, Uebertragung oder Reassumirung von bewilligten Executionen, um Anordnung einer Tagsatzung zur Meistbotvertheilung, Fristgesuche, Aeußerungen hierüber, Streitverkündigungen, Eingaben mit Vorlage von Urkunden od. anderen Schriften, Wohnorts- oder anderen Anzeigen, Aufkündigungen von Forderungen oder Bestandverträgen, Anmeldungen von Forderungen u. s. w.				
a) wenn der Werth des Gegenstandes, den sie betrifft, 50 fl. nicht übersteigt	„	1.50	1.25	1.—
b) in allen anderen Fällen .	„	2.—	1.75	1.50
3. Für die Verfassung von Gesuchen um executive oder sicherstellungsweise Pfändung, um Schätzung, Transferirung, enge Sperre oder executive Sequestration von beweglichem Vermögen, um Einantwortung oder Erfolglassung von Lohn-, Gehalts- oder anderen Bezügen, sowie von Forderungen überhaupt, dann um executive Feilbietung von beweglichem Vermögen, sowie um Schätzung eines unbeweglichen Gutes:				
a) bei Beträgen bis einschließlich 50 fl.	fl.	1.50	1.25	1.—
b) bei Beträgen über 50 fl. bis einschließlich 200 fl. .	„	2.—	1.75	1.50
c) bei Beträgen über 200 fl. bis einschließlich 500 fl. .	„	2.50	2.25	2.—
d) bei Beträgen über 500 fl. bis einschließlich 1000 fl. .	„	3.50	3.—	2.50
e) von jedem weiteren, 1000 fl. übersteigenden Betrage für 1000 fl. mehr	„	—.50	—.50	—.50
jedoch nie mehr als . . .	„	5.—	5.—	5.—
f) Mehrgebühr im Falle der Cumulirung zweier Executionsgrade	„	—.50	—.50	—.50
4. Für die Verfassung, Abschrift und Expedition von Mahnschreiben oder anderen einfachen Geschäftsbriefen .	„	1.—	—.75	—.50
5. Für die Verfassung, Abschrift und Expedition von Einladungsschreiben zum Erscheinen in der Kanzlei des Advocaten	„	—.50	—.40	—.30
6. Für die Ausfertigung einer Advocatenvollmacht . .	„	—.50	—.50	—.50
7. Für Tagsatzungen, bei denen weder längere Protokollirungen, noch längere Besprechungen stattfinden, u. zw.:				
a) für Erstreckungstagsatzungen:				
aa) bei Beträgen bis einschließlich 50 fl. . .	„	1.50	1.25	1.—
bb) bei Beträgen über 50 fl. bis einschließlich 200 fl.	„	2.—	1.75	1.50
cc) bei Beträgen von mehr als 200 fl. . .	„	2·50	2.25	2.—
b) für Contumacial-, Vergleichs- und andere Tagsatzungen:				
aa) bei Beträgen bis einschließlich 50 fl. . .	„	1.50	1.25	1.—
bb) bei Beträgen über 50 fl. bis einschließlich 200 fl.	„	2.—	1.75	1.50
cc) bei Beträgen über 200 fl. bis einschließlich 500 fl.	„	2.50	2.25	2.—
dd) bei Beträgen von mehr als 500 fl. . .	„	3.50	3.—	2.50
8. Für einfache Besprechungen bis zur Dauer einer halben Stunde, als welche jedoch kurze Auskünfte über den Stand einer im Zuge befindlichen Angelegenheit nicht angesehen werden können . .	„	1.—	1.—	1.—
9. Für die Vornahme von Geschäften im gerichtlichen				

		1. Cl.	2. Cl.	3. Cl.
Verfahren außerhalb der Advocaturskanzlei, welche in der Regel durch einen in die Liste der Advocaturcandidaten nicht eingetragenen Kanzleibediensteten besorgt werden, einschließlich der Zeitversäumnisse, wie für Erhebungen im Grundbuche oder sonst bei Gericht, bei einer Steuer- oder anderen Behörde, für die Intervention bei der Vornahme von Executionen u. dergl. mehr — während der ganzen Zeit der durch das Geschäft veranlaßten Abwesenheit:				
a) bis zur Verwendung einer halben Stunde	fl.	—.75	—.75	—.50
b) für jede auch nur begonnene weitere halbe Stunde bis zur Gesammtdauer von 4 Stunden .	„	—.50	—.50	—.30
c) für jede auch nur begonnene weitere halbe Stunde . .	„	—.25	—.25	—.25

B. Reisekosten und Entfernungsgebühren.

10. Im Falle der Vornahme von Geschäften im gerichtlichen Verfahren außerhalb der Advocaturskanzlei an einem vom Wohnorte des Advocaten mehr als 2 *km* entfernten Orte, nebst der für die Vornahme des Geschäftes selbst gebührenden Entlohnung:

a) als Reise- (Beförderungs-) Gebühr alle Eisenbahn-, Dampfschiff- oder Wagengebühren, und zwar: für einen Advocaten 1. Classe Eisenbahn od. zweispänniger Wagen; für den Advocaturscandidaten 2. Cl. Eisenbahn, 1. Cl. Dampfschiff oder Einspänner;

für andere Bedienstete 3. Cl. Eisenbahn, 2. Cl. Dampfschiff- oder Post- u. Stellwagengelegenheit 2c.;

wenn und insoweit eine Fahrgelegenheit nicht benützt werden kann und die zurückzulegende Strecke mehr als 2 *km* lang ist, gebührt dem Advocaten 1 fl., dem Advocaturscandidaten 75 kr., anderen Bediensteten 50 kr. als Vergütung für jede halbe Wegstunde;

b) als Verpflegsgebühr: wenn die Abwesenheit mindestens 6 Stunden mit Einschluß der Mittagsstunde von 12 bis 1 Uhr dauert, für jeden Tag, an dem diese Voraussetzung zutrifft:

		1. Cl.	2. Cl.	3. Cl.
aa) einem Advocaten . .	fl.	5.—	5.—	5.—
bb) einem Advocaturscandidaten	„	3.—	3.—	3.—
cc) einem anderen Bediensteten	„	2.—	2.—	2.—
c) als Uebernachtungsgebühr: wenn außerhalb des Wohnortes des Advocaten übernachtet werden muß, für jede Nacht:				
aa) einem Advocaten . .	„	5.—	5.—	5.—
bb) einem Advocaturscandidaten	„	3.—	3.—	3.—
cc) ein. ander. Bedienst.	„	2.—	2.—	2.—
d) als Gebühr für Zeitversäumniß, sofern das Geschäft einschließlich der Zeitversäumniß nicht nach Tarifpost 13 zu entlohnen ist: für jede auf der Reise oder am Orte der Geschäftsvornahme außer der für die Vornahme des Geschäftes selbst erforderlichen Zeit zugebrachte Stunde eine angefangene Stunde für voll berechnet:				
aa) einem Advocaten . .	„	1.—	1.—	1.—
bb) einem Advocaturscandidaten	„	—.75	—.75	—.75

C. Manipulationsgebühren.

11. Für das Reinschreiben der Geschäftsstücke und Beilagen, einschließlich der Collationirung und Instruirung, sowie der Beistellung der Schreibmaterialien, für jede Seite von wenigstens 20 Schriftzeilen, eine angefangene Seite für voll gerechnet, gleichviel, ob die Vervielfältigung von Schriftstücken im Wege der Schrift oder auf mechanischem Wege oder durch Benützung von Drucksorten erfolgt . . | fl. | —.10 | —.10 | —.10

Wenn jedoch Abschriften von großem Format, von Rechnungen, Tabellen oder größtentheils aus Ziffern bestehenden Ausweisen angefertigt werden, für jede auch nur angefangene Seite . . | „ | —.20 | —.20 | —.20

12. Für jede Aufgabe zur Post oder Ueberreichung bei Behörden, sowie für die Erhebung von Rückscheinen von jedem Geschäftsstücke . . . | „ | —.10 | —.10 | —.10

13. Für die Einlösung einer Postanweisung . . . | „ | —.20 | —.20 | —.20

14. Für die Vormerkung eines Termines oder einer Tagsatzung oder für eine Vormerkung anderer Art und die hiezu erforderliche Einsichtnahme zugestellter oder zugesendeter Schriftstücke . . . | „ | —.15 | —.15 | —.15

Durch den Tarif wird das Recht einer freien Vereinbarung nicht berührt. Die 1. Classe des Tarifes gilt für Wien, Floridsdorf, Jedlersdorf und Jedlesee; die 2. Classe für Brünn, Graz, Krakau, Lemberg, Prag und Triest; die 3. Classe für alle übrigen Orte Oesterreichs.

Verzehrungssteuer-Tarife.

A. Neuer Verzehrungssteuer-Tarif für die erweiterte Stadt Wien.

Verzehrungssteuerpflichtige Gegenstände in so geringer Menge, daß die Gebühr einschließlich Gemeindezuschlag 2 kr. nicht übersteigt, sind steuerfrei.

Tarifpost	Gegenstand	Maßstab der Belegung	Tarifsatz fl.	Tarifsatz kr.
1	a) **Wein** in Gebinden	1 *hl*	4	—
	in Flaschen	„	8	—
	b) **Weinmost** und Weinmaische	„	3	—
	c) **Weintrauben**	100 *kg*	1	50
	Anmerkung. 1. Der innerhalb der Verzehrungssteuerlinie erzeugte Kunst- und Halbwein unterliegt der Besteuerung lt. Gesetz vom 30. März 1882 (R. G. Bl. Nr. 45). 2. Wein innerhalb der Verzehrungssteuerlinie, erzeugt aus Trauben innerhalb gelegener Weingärten ist mit 4 fl., und direct zum Verbrauch dienender Weinmost mit 3 fl. per 1 *hl* zu besteuern. Wird solcher Wein oder Weinmost über die Verzehrungssteuerlinie ausgeführt, so ist davon keine Steuer zu entrichten.			
2	**Obstmost**	1 *hl*	1	—
3	**Bier** bei der Einfuhr	„	1	—
	Anmerkung. Bei der Erzeugung innerhalb ist lt. den hierüber bestehenden besonderen Vorschriften die allgemeine Verzehrungssteuer u. nebstdem 95 kr. per *hl* Bierwürze als Zuschlag zu entrichten. Bei der Ausfuhr solchen Bieres wird bei Mengen von mindestens $^1/_2$ *hl* eine Rückvergütung des Zuschlages mit 1 fl. per *hl* geleistet. Bei der Ausfuhr von Bier in Flaschen wird ohne Rücksicht auf die Herkunft die Rückvergütung bei Sendungen v. $^1/_2$ *hl* aufwärts gewährt, auch wenn die Sendung aus mehreren Colli besteht, welche aber vom selben Aufgeber herrühren müssen.			
4	a) **Rindvieh** üb. 400 *kg* Lebendgewicht	1 Stück	7	—
	b) **Rindvieh** bis „ „ „	„	3	50
	c) **Rindvieh** bis 120 *kg* „ od. 100 *kg* geschlachtet (d. i. Kälber einschl. der Haut)		1	30
	Anmerkung. Für Rindvieh a) u. b), welches zu wirthschaftlichen Zwecken eingeführt wird (Zug- od. Melkvieh) findet bei der Ausfuhr die Rückvergütung der Verzehrungssteuer jederzeit statt. Für eingeführtes Rindvieh, welches vor dem Schlachten umgestanden und erwiesenermaßen zum menschlichen Genusse nicht tauglich war, ist die Rückvergütung zu leisten.			
5	a) **Schafe, Widder, Hammel** (Schöpse), **Lämmer, Ziegen, Böcke,** dann **Kitze** über 10 *kg* lebend oder 8 *kg* geschlachtet	1 Stück	—	50
	b) **Kitze** bis 10 *kg* Lebendgewicht od. 8 *kg* geschlachtet	„	—	30
	Anmerkung. Personen, welche innerhalb der Verzehrungssteuerlinie in größerem Umfang Hammel (Schöpse) schlachten, um sie dann derart üb. die Zolllinie auszuführen, wird hinsichtlich dieser Thiere das Durchzugsverfahren zugestanden.			
6	**Schweine,** und zwar:			
	a) **Spanferkel** bis 10 *kg* lebend, oder 8 *kg* geschlachtet	1 Stück	—	50
	b) **Frischlinge,** das sind Schweine über 10 bis 35 *kg* lebend oder 8 bis 25 *kg* geschlachtet	„	1	—
	c) **Schweine** über 35 *kg* lebend oder 25 *kg* geschlachtet	„	2	—
7	a) **Frisches Fleisch** und andere zum menschl. Genusse geeignete, frische Theile von Rindern der Tarifpost 4a u. b, dann von Thieren der Tarifpost 5a u. b, **Würste** u. **Conservefleisch**	100 *kg*	2	50
	b) **Frisches Fleisch** und andere genießbare frische Theile von Kälbern, Tarifpost 4c, dann von Schweinen, mit Ausnahme von Speck u. Fett, abgetrennt vom Fleische	„	4	—
	c) **Fleisch,** eingesalzen oder gepökelt dann **Rauchfleisch**	„	5	—
	d) **Salami,** gepökelte oder geselchte **Zungen**	„	6	—
8	a) **Truthühner, Kapaune,** dann **Gänse** (Monate März bis Juni)	1 Stück	—	25
	b) **Gänse** (Monate Juli bis Februar) und **Enten**	„	—	15
	c) **Hühner** und **Tauben**	„	—	4
9	**Wildpret,** und zwar:			
	a) **Hirsche**	1 Stück	3	50
	b) **Wildschweine** über 17 *kg,* dann **Damhirsche**	„	3	—
	c) **Wildschweine** (Frischlinge) b. 17 *kg,* dann **Rehe** und **Gemsen**	„	1	50
	d) **Hasen**	„	—	15
10	**Ausgehacktes Wildpret,** und zwar:			
	a) **Hirschfleisch**	100 *kg*	4	—
	b) **Anderes ausgehacktes Wildpret**	„	6	—
11	**Federwild,** und zwar:			
	a) **Fasanen, Auer- und Birkhühner**	1 Stück	—	40
	b) **Haselhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschnepfen, Wildenten** (außer Duckenten)	„	—	20
	c) **Rebhühner, Schnee- u. Steinhühner, Moos-, Haide- u. Wiesenschnepfen**	„	—	10
	d) **Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben**	„	—	5
	e) **Krammetsvögel, Wachteln** und sonstige genießbare kleine Vögel	„	—	2
12	**Fische** und **Schalthiere,** und zwar:			
	a) genießbare, nicht besonders benannte, aus allen Gewässern, frisch, marinirt, in Oel eingelegt, dann Fischroggen, Austern, Krebse, Schnecken, Meerspinnen und Meerkrebse	100 *kg*	6	—
	b) **Weißfische, Stockfische, Schellfische**	„	1	—
	Anmerkung. Häringe, eingesalzen sind steuerfrei.			

Im Falle des Mißbrauches kann die Erleichterung der Steuerfreiheit bis zu 2 kr. Gebühr, rücksichtlich einzelner Personen oder gewisser Grenzstrecken und Eintrittspunkte für eine bestimmte Zeit sistirt werden.

Die neue **Verzehrungssteuerlinie Wiens** (Gesetz vom 10. Mai 1890) wird durch 36 Rayonssäulen gekennzeichnet sein. R. S. I. wird hart an der Stiege des Touristenweges am Leopoldsberg sich befinden. Die übrigen R. S. werden sodann in östlicher, südlicher, westlicher und nördlicher Linie Wien einschließen. Dieses Gebiet besteht: aus dem bisherigen Gemeindegebiet Wiens, aus den bisher selbstständigen Gemeinden Simmering, Gaudenzdorf, Ober- und Untermeidling, Hetzendorf, Speising, Lainz, Hietzing, Schönbrunn, Penzing, Rudolfsheim, Fünfhaus, Sechshaus, Breitensee, Unter- und Ober-St. Veit, Hacking, Baumgarten, Ottakring, Neulerchenfeld, Hernals, Dornbach, Pötzleinsdorf, Gersthof, Weinhaus, Währing, Ober- und Unter-Döbling, Ober- und Unter-Sievring, Neustift am Walde, Nußdorf, Heiligenstadt und Josefsdorf, endlich aus den innerhalb der neuen Verzehrungssteuerlinie liegenden Theile der Orte Kahlenbergerdörfel, Kaiser-Ebersdorf, Schwechat, Kledering, Ober- und Unter-Laa, Inzersdorf, Altmannsdorf, Mauer, Auhof, Hütteldorf, Hadersdorf, Schottenwald, Neuwaldegg,

Salmannsdorf, Weidling und Grinzing. Längs der Verzehrungssteuerlinie (innerhalb derselben ist ein 1 Kilometer breites Controlgebiet gedacht, innerhalb welchem die Finanzorgane jedenorts und jederzeit berechtigt, die beim Transport verzehrungssteuerpflichtiger Gegenstände nöthige Bollete abzufordern, bezw. Transporte zu durchsuchen. Zu Beginn der Wirksamkeit des Gesetzes sind in den neuangeschlossenen Gebieten befindliche Gegenstände laut Tarifposten 1 bis 12 zu besteuern. Hiervon ausgenommen sind frisches Fleisch (7 a und b); Vorräthe bei Gewerbetreibenden und Haushaltungsvorstehern laut Tarifposten 1, 2, 3, 7 c und d, 8, 9, 10, 11 und 12, wenn die Verzehrungssteuer für jeden einzelnen Gegenstand nicht 4 fl. übersteigt. Jedermann in den neu angeschlossenen Gebieten hat mit Beginn der Wirksamkeit am ersten Tage des neuen Gesetzes seinen Viehbestand laut Tarifposten 4 bis 6 oder Vorräthe der übrigen Tarifposten (außer 7 a und b) den hierzu bestimmten Finanzorganen bekanntzugeben, um die Verzehrungssteuer für seinen Bestand und Vorräthe zu entrichten. Hiervon werden 4 fl. zu seinen Gunsten für etwaige Vorräthe der Tarifposten 1 bis 3, 7 bis 12 und geschlachtetes Vieh in Abzug gebracht.

Uebersteigt der Weinvorrath einer Partei ohne Freilager 200 *hl*, so wird ihr gestattet, nur für denjenigen Theil dieses Vorrathes, welcher innerhalb dreier Jahre vom Tage der Wirksamkeit des Gesetzes erübrigt, die Verzehrungssteuer nach Abzug von 4 fl. zu entrichten, u. zw. nach Maßgabe der periodisch erhobenen Verminderungen dieses Vorrathes, bezw. des Restes desselben.

Während der ersten 30 Tage der Wirksamkeit des Gesetzes haben die Finanzorgane das Durchsuchungsrecht in den Aufbewahrungsräumen nach Vieh oder Vorräthen. In den ersten 8 Tagen unterliegt die Einfuhr von Gegenständen aus den neuangeschlossenen Gebieten in das ehemalige Verzehrungssteuergebiet (I. bis IX. Bez.) der Verzehrungssteuer, wenn nicht laut vorgewiesener Bollete oder nachgewiesene Vorrathanmeldung dieses zu unterbleiben hat.

Bei unrichtigen Anmeldungen der Vorräthe zu Ungunsten des Finanzärars, so daß dieses um mehr als 10% an der Verzehrungssteuer geschmälert würde, werden bei nachgewiesener Unabsichtlichkeit Ordnungsstrafen von 2 bis 100 fl. verhängt, in anderen Fällen die Strafe wegen schwerer Gefällsübertretung bestimmt. Das Gesetz tritt in Wirksamkeit ein Jahr nach erzielter Regelung hinsichtlich der Gemeindezuschläge.

B. Von Schlacht- und Stechvieh und Fleisch für das offene Land.

(Giltig für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.)

Von Thieren, denen nur einzelne Theile, wie Kopf oder die Füße abgenommen sind, ist die Steuergebühr nach dem für das ganze Viehstück bestimmten Tarifsatze zu entrichten.

Tarifpost	Steuerbare Gegenstände	Gebühr für Orte: mit über 20.000 Einwohnern fl.	kr.	v. 10.000 b. 20.000 Einwohnern fl.	kr.	alle anderen fl.	kr.
1	Schlacht- und Stechvieh, u. z.: Ochsen, Stiere, Kühe, dann Kälber üb. 1 Jahr, per St.	5	4	3	78	2	52
2	— Kälber bis zum Alter eines Jahres (denen noch kein Milchzahn fehlt) per Stück	—	84	—	63	—	42
3	— Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel und Schöpse per Stück	—	32	—	25	—	17
4	— Lämmer bis 14 Kilogramm, Kitze, Spanferkel per Stück	—	21	—	17	—	11
	— Für Kitze in Tirol, Vorarlberg, Galizien und der Bukowina per Stück	—	9	—	7	—	4
5	— Frischlinge, d. s. Schweine von 5 bis 19½ Kilogramm, per Stück	—	63	—	42	—	32
6	— Schweine über 19½ Kilogramm ohne Unterschied, per Stück	1	26	—	95	—	63
7	Frisches Fleisch, das ist, mit Ausnahme des Blutes und der Eingeweide, alle noch nicht zubereiteten, zum menschlichen Genusse geeigneten Theile eines geschlachteten Thieres der Tarifposten 1—6; ferner geräuchertes, eingesalzenes und eingepökeltes Fleisch, insbesondere auch geräucherten Speck, ferner Conservefleisch, Salami und andere Fleischwürste, per 100 Kilogramm	1	87	1	50	—	94

Vom Fleischgewichte werden zum menschlichen Genuß ungeeignete Theile, z. B. Knochen, nicht in Abzug gebracht.

Wenn ein Gegenstand gänzlich verschwiegen, oder ein gebührenfreier statt eines gebührenpflichtigen angemeldet wird, so ist diese Uebertretung als Schleichhandel mit 5- bis 10facher, der Verkürzung ausgesetzten Gebühr zu bestrafen und überdies die Localgebühren einzuheben. Dieselben Strafgebühren treten in Kraft, wenn die Gattung des steuerbaren Gegenstandes unrichtig angegeben wird und hierbei eine Verkürzung des Verzehrungssteuergefälles eingetreten wäre.

C. Von Wein, Wein- und Obstmost für das offene Land.

(Giltig für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.)

Tarifpost	Steuerbare Gegenstände	Gebühr per Hektoliter fl.	kr.
1	Wein im Allgem. (auch Kunst- u. Halbwein) Ausnahmsweise:	2	97
	A. In Steiermark.		
	a) in den durch erlassene Kundmachungen bezeichneten Bezirken und Gemeinden, wo Wein v. geringerer Qualität erzeugt wird	2	23
	B. In Kärnten und Krain.		
	b) in den durch bisher erlassene Kundmachungen bezeichneten Bezirken u. Gemeinden, wo Wein von geringerer Qualität erzeugt wird, nämlich im ehemal. Adelsberger und Neustadtler Kreise, dagegen im ehemal. Klagenfurter Kreise zu Gunsten jener Weinproducenten, die ausschließend ihr eigenes dortiges Erzeugniß in ihrem Bezirke, u. zw. unvermischt zum Kleinverschleiße bringen	2	23
	C. Im Küstenlande.		
	c) in den durch bisher erflossene Kundmachungen bezeichneten Bezirken und Gemeinden, wo der Wein der geringsten Qualität erzeugt wird	2	23
	d) in den durch jene Kundmachungen bezeichneten Bezirken von Görz, Gradisca, Istrien und den quarnerischen Inseln, wo der Wein verhältnißmäßig im Preise geringer ist, als in den übrigen Bezirken dieser Landestheile	1	86
	e) Zenta-Wein	—	74
	D. In Tirol und Vorarlberg.		
	f) in Gemäßheit der bis zum Jahre 1848 bestandenen Kundmachungen in den weinerzeugenden Landestheilen bei dem Buschenschanke der Weinerzeuger	1	86
	g) für den Landwein in Vorarlberg	1	6
2	Weinmost und Weinmaische unterliegt der Gebühr von drei Viertheilen des für Wein geltenden Steuersatzes.		
3	Obstmost	—	74
	Ausnahmsweise:		
	a) in Oesterreich ob der Enns u. Salzburg	—	59
	b) in Tirol und Vorarlberg	—	42

Maße und Gewichte der wichtigsten Staaten der Erde.

Das metrische Maß- und Gewichts-System

ist eingeführt in Europa: Belgien, Deutsches Reich, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Spanien, Türkei; — Amerika: Argentinische Republik, Bolivia, Brasilien, Chile, Columbia, Ecuador, Französisch- und Niederländisch-Guyana, Mexiko, Peru, Uruguay, Venezuela, französische und spanische Besitzungen in Westindien; — Afrika: Algerien, Egypten und portugiesische Colonien.

Staaten	Werkmaß		Wegmaß		Flächenmaß		Getreidemaß		Flüssigkeitsmaß		Gewichtseinheit	
	Bezeichnung	Millimeter	Bezeichnung	Meter	Bezeichnung	Quadr.-meter	Bezeichnung	Liter	Bezeichnung	Liter	Bezeichnung	Gramm
I. Europa.												
Dänemark	Fuß (Fod) à 12 Zoll	313·85	Meile	7532·48	Tonne	5516·22	Tonn. 8 Sch.	139.120	Pott ($^1/_{32}$ c′)	0·966	Pfund	500·00
Griechenland . . .	Viki (Elle)	1000·00	Stadion	1000·00	Stremma	1000·00	Kiló à 100 Mistras	100·000	Litre	1·000	Mine à 1500 Drachmen	1500·00
Großbritannien . .	1 Yard = 3 Foot (Fuß) à 12 Inches (Zoll)		1 Mile (Meile) à 80 Chains (Ketten) à 4 Poles (Rod, Perch) à 5·5 Yard	1609·27	1 Acre à 4 Rood à 2·5 Square-Chains.		1 Last à 2 Loads à 5 Quarter à 2 Coombs		1 Barrel à 2 Half Barrel oder 4 Quarter Barrel		Avoirdupois (Handelsgewicht) 1 Ton (Tonne) à 20 Hundredweight (Cwt) à 4 Quarters	
	1 Yard	914·40	1 Furlong =		1 Acre	4046·78	à 4 Bushels od. 1 Sack à 4 Pecks		à 9 Gallons		á 28 Pounds (Pfund) à 160 Ounces (Unzen) à 16 Drachmes	
	1 Foot	304·80	10 Chains	201·20			à 2 Gallons		à 4 Quarts		1 Pound = 7000 Grains oder	543·59
	1 Inch	25·40	1 Chain	20·12			à 4 Quarts		à 2 Pints		1 Hundredweight = 50·802 Kg.	
			1 Pole	5·03			1 Bushel	36·350	à 4 Gills		1 Ton = 1016·042 Kilogr.	
			1 Geographical-mile = 6082·65				1 Quarter	290·803	1 Barrel	163·548	Troy-Gewicht für Gold und	
			Feet oder	1539·95			1 Gallon	4·543	1 Gallon	4·543	Juwelen. 1 Pound à 12 Ounces	
							1 Quart	1·136	1 Pint	0·568	à 20 Pennyweight à 24 Grains	
											1 Troy-Pound = 5760 Grains	373·25
											1 Carat = 3·17 Grains oder	0·205
Rußland	Fuß à 12 Zoll	304·80	Werst à 3500 Fuß	1066·79	Dessätine	10925·20	Tschetwert à 8 Tsch.	209·900	Wedro à 10 Kruschka	12·299 1·230	Pfund à 96 Solotnik	409·51
Schweiz	Fuß à 10 Zoll	300·00	Wegstunde	4800·00	Juchart	3600·00	Malter à $^{10}/_4$	150·000	Maß	1·500	Pfund à 32 Loth	500·00
II. Asien.												
Japan	Schiaku à 10 Sung	303·64	Ri à 36 Tschu	3985·17	Tsjubo (Pu)	3·32	Schoo à 10 Ngoo à 10 Sjak	1·814	Schoo à 10 Ngoo à 10 Sjak	1·814	Monmeh = $^1/_{10}$ Liang	3·78
Ostindien (Brit.) .	Hath (Covid) = $^1/_2$ Yard	457·19	Coß = 2000 Yards	1828·78	Biggah = 6400 □ Haths	1337·78	Candy u. Kakuhn (Gewichte)	—	Nach Gewicht und Gallon	—	Bazar Mound à 40 Sihrs	37324·20
Persien	Zer (Gös) Schahi	1120·00	Färsäng = 6000 Zer	6000·00	□ Zer	1·25	Artaba	65·238	Nach Gewicht	—	Man à 640 Miskal	2937·60
III. Afrika.												
Egypten (überdies)	Pik Beledi	524·5	1 Kassabe	3·55	Steuer-Feddán	4200·83	Ardeb à 6 Oueibéhs = à 4 Roubéhs = à 12 Kelès	197·750	Nach Gewicht	—	1 Oka = à 400 Drachmen	1235.92
IV. Amerika.												
Vereinigte Staaten	Fuß (Foot)	304·80	Statut Mile	1609·33	Acre	4046·78	Bushel	35·238	Gallon	3·785	Pound	453·59

In Deutschland heißt Meter = Stab, Centimeter = Neuzoll, $^1/_2$ Liter = Schoppen, Hektoliter = Faß, $^1/_2$ Hektoliter = Scheffel, $^1/_2$ Kilogramm = Pfund, Dekagramm = Loth.

Vergleichende Tabelle der Geldwerthe aller Länder

(ohne Rücksicht auf den Curs).

	Dänemark Krone Oere	Deutschland M. Pf.	England Sh. Pence	Belgien Frankreich Frcs. Ctm.	Griechenland Dr. Lpt.	Holland Golden Cts.	Italien Lire Cent.	Nord-Amerika Doll. Cts.	Oesterreich-Ungarn fl. kr.	Portugal Mr. Rs.	Rußland Rubel Kop.	Schweden Kr. Oere.	Spanien Pes. Ctm.	Türkei Piast. Para
Dänemark 1 Krone	—	1.15	1.1½	1.43½	1.58¼	—.67½	1.43½	—.26½	—.57½	—.256	—.35½	1.—	1.43½	6.15
Deutschland 1 Mark	—.87	—	1.2	1.23	1.37⅝	—.58⅘	1.23	—.23 1/10	—.50	—.223	—.30⅚	—.87	1.23	5.23
England 1 £	17.77⅖	20.44	—	25.23	28.—	11.88⅓	25.23	4.78⅕	10.22	4.575	6.31	17.77⅖	25.23	3.22
Frankreich 1 Franc	—.70	—.81	—.9½	—	1.10⅓	—.47	1.—	—.18½	—.40½	—.178	—.247/10	—.70	1.—	4.18
Griechenland 1 Drachme	—.63⅕	—.72½	—.8½	—.90 13/20	—	—.42 65/100	—.90 65/100	—.16¾	—.36 46/100	—.162	—.22⅓	—.63⅕	—.90 13/20	4.1
Holland 1 Golden	1.43⅕	1.70	1.8½	2.14	2.34½	—	2.14	—.39¼	—.854/100	—.379	—.52½	1.43⅕	2.14	9.19
Italien 1 Lira	—.70	—.81	—.9½	1.—	1.10⅓	—.47	—	—.18½	.40½	—.178	—.247/10	—.70	1.—	4.18
Nord-Amerika 1 Dollar	3.77⅔	4.33	4.2⅕	5.41¼	5.97 7/100	2.54⅗	5.41½	—	2.13¾	—.965	1.33⅔	3.77⅔	5.41¼	24.11
Oesterreich-Ungarn 1 Gulden	1.74¼	2.—	1.95 7/10	2.47	2.75¾	1.17⅗	2.47	—.46⅕	—	—.446	—.61¾	1.74¼	2.47	11.5
Portugal 1 Milreis	3.91	4.48	4.3¼	5.61½	6.18¾	2.63 82/100	5.61	1.3½	2.19	—	1.38½	3.91	5.61	24.39
Rußland 1 Rubel	2.82¼	3.24	3.2	4.—	4.46½	1.90½	4.—	—.74¾	1.62	—.722	—	2.82¼	4.—	18.1
Schweden 1 Krone	1.—	1.15	1.1½	1.43½	1.58¼	—.67½	1.43½	—.26½	—.57½	—.256	—.35½	—	1.43½	6.15
Spanien 1 Peseta	—.70	—.81	—.9½	1.—	1.10⅓	—.47	1.—	—.18½	—.40½	—.178	—.247/10	—.70	—	4.18
Türkei 10 Piaster	1.56½	1.80	1.9	2.24½	2.47½	1.5½	2.24½	—.41½	—.89½	—.400	—.55½	1.56½	2.24½	—
	Dänemark 1 Krone = 100 Oere	Deutschland 1 Mark = 100 Pf.	England 1 £ = 20 Shill. à 12 Pence	Belgien Frankreich 1 Franc = 100 Centim.	Griechenld. 1 Drachme = 100 Lepta	Holland 1 Golden = 100 Cts.	Italien 1 Lira = 100 Cent.	Nord-Amerika 1 Dollar = 100 Cents.	Oesterreich-Ungarn 1 fl. = 100 kr.	Portugal 1 Milreis = 1000 Reis	Rußland 1 Rubel = 1000 Kop.	Schweden 1 Krone = 100 Oere	Spanien 1 Peseta = 100 Centim.	Türkei 1 Piaster = 40 Para

Im Verkehr vorkommende in- und ausländische Münzsorten.

(Werthangabe in österr. Währung ohne Agio.)

1. Goldmünzen.

	fl.	kr.
Bedillik od. egypt. Pfund Egypten (100 Piaster) . .	10	37½
Condoro à 10 Pesas, Chile	20	35
Coroa à 10 Milreis, Portugal	22	68
Dinar 20, Serbien	8	10
10, „ . . .	4	05
Dollar, Nordamerika . . (auch zu 3 und 2½ D.)	2	13¾
Drachmen 40, Griechenland	14	18
20 „	7	09
Dublon à 100 Reales, Spanien u. Uruguay . .	10	38
Dukaten (Doppel-), Oest.	9	60
„ (einfache), Oest.		
1856 Duc. . . .	4	80
Eagle (Dop.), N.-Amerika	41	38
„ (einf. à 10 Doll.)	20	69
„ ½	10	34½
Francs 100, Frankreich . . (auch zu 40, 20, 10 u. 5 Fr.)	40	50
Francs 40, Belgien . . . (auch zu 20, 10 u. 5 Fr.)	16	20
Franz Josefsd'or, Oesterr.	8	10
½ „ „ „	4	05
Fredericsd'or (Doppel-), Dänemark . . .	16	37
„ (einf.) Dänem. .	8	18½
Guinee, = 21 Shillings (Rechnungsmünze).		
Imperial, à 10 Rubel Rußl.	16	20
„ ½ „	8	10
Jüslik (Medjidie), à 100 Piaster, Türkei,	9	—
„ ½ (Ellilik)	4	50
„ ¼ (Misfir)	2	25
Kobang, Japan	2	80
Krone 20, Schweden . . .	11	25
„ 10, „ . . .	5	62½
Levas 20, Bulgarien . . .	8	10
Lire 100, Italien . . . . . (auch zu 50, 20 u. 10 L.)	40	50
Mark 20, Deutschland . . . (auch zu 10 u. 5 M.)	10	—
Milreisstück à 1000 Reis, Portugal u. Brasilien . . (auch zu 5 und 2 Milreis; s. a. Coroa).	2	19
Onza, Argentina	30	33
„ Mexiko	36	97½
„ Paraguay	32	70
Piaster s. Jüslik.		
Reales 50, Span.	5	19
20, „	2	08
Rubel, Rußland	1	62
Sol = 5 Francs, Peru .	2	03½
Sovereign = 1 Pfd. Sterling (20 sh. Engl.) . . . (auch zu 5, 2 u. ½ Sov.)	10	22
Tehl, China	3	03½
Toman, Persien	4	83½
½ „	2	41¾
Wilhelmsd'or (Doppel-) à 20 Gulden, Niederl.	16	64
„ à 10 Guld.	8	32
„ ½	4	16

2. Silbermünzen.

	fl.	kr.
Bolivianer (5 Frs.), Bolivien	2	3½
Dinar, Serbien . . . . . (auch zu 5 u. 2 D.)	—	40½
Dollar, Nordamerika . .	2	13¾
Drachme, Griechenland . (auch zu 5, ½, u. ⅕.)	—	36½
Duro à 20 Reales, Spanien	2	10
Escudo à 10 Real., Span.	1	05
Florin à 2 Shilling, Engl.	—	94
Franc, Belgien . . . . . (auch zu 5, 2½, 2, ½ u. ⅕ Fr.)	—	40½
Franc, Frankreich . . . . (auch zu 5, 2, ½ u. ⅕ Fr.)	—	40½
Franc, Schweiz . . . . . (auch zu 5, 2 u. ½ Fr.)	—	40½
Gulden, à 100 Cents, Niederlande . . . . (auch zu ½, ¼ u. ⅒ fl.)	—	86
Gulden, Oesterr. (Doppel-)	2	—
„	1	—
„ ¼ Oesterr. . . .	—	25
Jirmilik (Medjidje), à 20 Piaster, Türkei	1	78
Itsibu, Japan	—	70
Krone à 5 Shilling, Engl.	2	51½
„ Schweden Norwegen, Dänemark . . . . . (auch zu 2, ½, ¼ u. ⅒ Kr.)	—	57½
Lei, Rumänien . . . . . (auch zu 5 und 2 Lei.)	—	40½
Lev (Bulgarien) à 100 Stotinki	—	40½
Lire, Italien . . . . . (auch zu 5, 2, ½ u. ⅕ L.)	—	40½
Mark 1, Deutschland . . . (auch zu 5, 2, ½ u. ½ M.)	—	50
Onlik à 10 Piaster, Türkei	—	89¾
Pesado = 2 Real., Mexiko	—	55
Peseta à 4 Reales, oder 100 Centesimos	—	40½
Peso = 5 Francs, Chile .	2	03½
„ = 8 Reales, Mexiko	2	20
Piaster, Türkei, à 40 Para (auch zu 20, 10, 5 u. 2 P.)	—	09
Piaster, Egypten	—	10
„ Tunis	—	30
„ Marokko à 15 Unzen	2	16¾
Rigsdaler, Dänemark . . (auch zu ½, ⅓, ⅛, ⅟₁₂)	1	13½
Rigsdaler, à 2½ Golden Niederlande	2	10
Rubel, Rußland, à 100 Kopeken . . . . . (auch zu ½ u. ¼.)	1	62
Shilling, Großbritannien (auch zu 2 u. ½ sh.)	—	47
Sol = 5 Francs, Peru . .	2	03½
Species à 2 Rigsdaler, Dänemark	2	27
„ à 120 Shilling, Norwegen . . .	2	27½
„ à 4 Kronen, Schweden	2	30
Tehl à 100 Cash Gew., China	3	03½
Thaler, Maria Theresien-, Oesterreich	2	10½
„ Oesterreich	1	50
„ (Doppel-) Oesterr.	3	—
„ (Vereins-) Deutschl.	1	50
Tikal, Siam	1	31
Toman ⅕, Persien	—	96½
„ ⅒ „	—	48½
Tostoe à 100 Reis, Portugal (auch zu 5, 2 u. ½ T.)	—	24

Der lateinischen Münzconvention, d. i. Frankenwährung, gehören Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien und die Schweiz an.

Die metrischen Maße und Gewichte.

Urmaße und Gewichte.

Als Urmaß gilt ein im Besitze der k. k. Regierung befindlicher Glasstab, welcher, in der Achse seiner sphärischen Enden gemessen, bei der Temperatur des schmelzenden Eises gleich 999·99764 Millimeter des in dem französischen Staatsarchive zu Paris deponirten Metre prototype befunden worden ist.

Als Urgewicht gilt das im Besitze der k. k. Regierung befindliche Kilogramm aus Bergkrystall, welches im luftleeren Raume gleich 999997·8 Milligramm des in dem französischen Staatsarchive zu Paris aufbewahrten Kilogramme prototype befunden worden ist.

Grundlagen des metrischen Maßes und Gewichtes.

Die Grundlage des gesetzlichen Maßes und Gewichtes ist das Meter.

Das Meter ist die Einheit des Längenmaßes, aus welchem die Einheiten des Flächen- und Körpermaßes abgeleitet werden.

Das Kilogramm, gleich dem Gewichte eines Kubikdecimeters destillirten Wassers im luftleeren Raume bei der Temperatur von + 4 Grad des 100theiligen Thermometers, bildet die Einheit des Gewichtes.

Die Untertheilungen der Maß- und Gewichtseinheiten, sowie deren Vielfache, werden nach dem dekadischen Systeme gebildet.

Die Untertheilungen werden demnach durch die lateinischen Zahlwörter: deci = $^1/_{10}$, centi = $^1/_{100}$, milli = $^1/_{1000}$ und die Vielfachen durch die griechischen Zahlwörter: Deka = 10 Hekto = 100, Kilo = 1000 und Myria = 10000 bezeichnet.

Einheiten, Untertheilungen und Vielfache der metrischen Maße und Gewichte.

In Klammern beigesetzt sind die gesetzlich festgesetzten, in Cursivschrift zu druckenden und zu schreibenden Bezeichnungen für die einzelnen Maße und Gewichte.

A. Längenmaße.

Einheit ist das Meter (*m*).

Untertheilungen:

Das Decimeter (*dm*) = $^1/_{10}$ Meter
„ Centimeter (*cm*) = $^1/_{100}$ Meter
„ Millimeter (*mm*) = $^1/_{1000}$ Meter.

Vielfache:

Das Kilometer (*km*) = 1000 Meter
„ Myriameter (*mym*) = 10000 Meter.

B. Flächenmaße.

a) Allgemeine: Die Quadrate der Längenmaße.

Einheit: das Quadratmeter (m^2).

Untertheilungen:

Das Quadratdecimeter (dm^2) = $^1/_{100}$ Quadratmeter
„ Quadratcentimeter (cm^2) = $^1/_{10000}$ Quadratmeter
„ Quadratmillimeter (mm^2) = $^1/_{1000000}$ Quadratmeter.

Vielfache:

Das Quadratkilometer (km^2) = 1,000.000 Quadratmeter
„ Quadratmyriameter (mym^2) = 100,000.000 Quadratm.

b) Besondere Bodenflächenmaße:

Einheit: Das Ar (*a*) = 100 Quadratmeter.

Vielfaches: Das Hektar (*ha*) = 100 Ar = 10,000 Quadratmeter = $^1/_{100}$ km^2.

C. Körpermaße.

a. Allgemeine: Die Würfel der Längenmaße.

Einheit: das Kubikmeter (m^3).

Untertheilungen:

Das Kubikdecimeter (dm^3) = $^1/_{1000}$ Kubikmeter
„ Kubikcentimeter (cm^3) = $^1/_{1000000}$ Kubikmeter
„ Kubikmillimeter (mm^3) = $^1/_{1000000000}$ Kubikmeter.

Vielfaches:

Das Kubikkilometer (km^3) = 1000000000 Kubikmeter
„ Kubikmyriameter (mym^3) = 1 Billion Kubikmeter.

b. Besondere Hohlmaße für trockene und flüssige Gegenstände.

Einheit: Das Liter (*l*) = 1 Kubikdecimeter.

Untertheilungen:

Das Deciliter (*dl*) = $^1/_{10}$ Liter
„ Centiliter (*cl*) = $^1/_{100}$ Liter.

Vielfaches:

Der metrische Centner (*q*) = 100 Kilogramm.
Das Hektoliter (*hl*) = 100 Liter.

D. Gewichte.

Einheit ist das Kilogramm (*kg*.).

Untertheilungen:

Das Dekagramm (*dkg*) = $^1/_{100}$ Kilogramm
„ Gramm (*g*) = $^1/_{1000}$ Kilogramm
„ Decigramm (*dg*) = $^1/_{10000}$ Kilogramm
„ Centigramm (*cg*) = $^1/_{100000}$ Kilogramm
„ Milligramm (*mg*) = $^1/_{1000000}$ Kilogramm.

Vielfaches:

Die Tonne (*t*) = 1000 Kilogramm.

Gesetzliche Verhältnißzahlen der neuen und alten Maße und Gewichte.

Längenmaße, neue auf alte.

1 Meter = 0·5272916 Wr. Klaftern
„ = 3 Fuß 1 Zoll $11^{38}/_{100}$ L.
„ = 1·286077 Ellen
1 Kilometer = 0·131823 österr. Meilen (Postmeilen)
1 Myriameter = 1·318229 österr. Meilen (Postmeilen)
1 Centimeter = 0·094912 Faust.

Längenmaße, alte auf neue.

1 Wiener Klafter = 1·896484 Meter
1 Fuß = 0·316081 „
1 Elle = 0·777558 „
1 österr. (Post-) Meile = 7·585936 Kilometer
1 österr. (Post-) Meile = 0·7585936 Myriameter
1 geograph. (Deutsche) Meile = 7·420438 Kilometer.
1 Faust = 10·53602 Centimeter.

Flächenmaße, neue auf alte

1 □Meter = 0·278036 □ Klafter
1 „ = 10·00931 □ Fuß
1 Ar = 27·80364 □ Klafter
1 Hektar = 1·737727 österr. Joch
1 □Myriameter = 1·737727 österr. □Meilen

Flächenmaße, alte auf neue.

1 □Klafter = 3·596652 □Meter
1 □Fuß = 0·099907 „
1 n.-österr. Joch = 57·54642 Ar
1 „ „ = 0·5754642 Hektar
1 österr. □Meile = 0·5754642 □Myriameter.

Körpermaße, neue auf alte.

1 Kubikmeter = 0·146606 Kubikklafter
1 „ = 31·66695 Kubikfuß.

Körpermaße, alte auf neue.

1 Kubikklafter = 6·820992 Kubikmeter
1 Kubikfuß = 0·03157867 Kubikmeter.

Hohlmaße für trockene Gegenstände, neue auf alte.

1 Hektoliter = 1·626365 Wr. Metzen
1 Liter = 0·01626365 Wr. Metzen.

Hohlmaße für trockene Gegenstände, alte auf neue.

1 Wiener Metzen = 0·6148682 Hektoliter
1 „ „ = 61·48682 Liter.

Hohlmaße für Flüssigkeiten, neue auf alte.

1 Hektoliter = 1·767129 Wr. Eimer
1 Liter = 0·7068515 Wr. Maß.

Hohlmaße für Flüssigkeiten, alte auf neue.

1 Wr. Eimer = 0·565890 Hektoliter
1 Wr. Maß = 1·414724 Liter.

Gewichte, neue auf alte.

1 Kilogramm = 1·785523 Wr. Pfund
1 „ = 1 Pfd. $25^{137}/_{1000}$ Loth
1 Dekagramm = 0·571367 Wr. Loth
1 Tonne = 1785·523 Wr. Pfund
1 Kilogramm = 2 Zollpfund
1 „ = 2·380697 Apotheker-Pfund
1 „ = 3·562928 Wr. Mark Silbergewicht
1 Gramm = 0·286459 Dukaten Goldgewicht
1 „ = 4·855099 Wiener Karat
1 „ = 0·06 Postloth.

Gewichte, alte auf neue.

1 Wr. Pfund = 0·560060 Kilogramm
1 „ Centner = 56·0060 „
1 „ Loth = 1·750187 Dekagramm
1 Zollcentner = 50 Kilogramm
1 Zollpfund = 0·5 Kilogramm
1 Apotheker-Pfund = 0·420045 Kilogramm
1 Wr. Mark Silbergew. = 0·280668 Kilogramm
1 Dukaten Goldgewicht = 3·490896 Gramm
1 Wiener Karat = 0·205969 Gramm
1 Postloth = 16·666667 Gramm.

Zur Aichung und Stempelung werden nur folgende Maße und Gewichte zugelassen:

Längenmaße: 20, 10, 5, 4, 2, 1 Meter, dann 5 und 2 Decimeter.

Hohlmaße: 100, 50, 20, 10, 5, 2, 1 Liter; 5, 2, 1 Deciliter; 5, 2, 1 Centiliter; $^1/_4$ Hektoliter und die fortgesetzte Halbirung des Liter.

Gewichte: 20, 10, 5, 2, 1 Kilogramme; 50, 20, 10, 5, 2, 1 Dekagramm und 5, 2 und 1 Gramm.

Für Gold- und Silberwaaren und als Medicinal-Gewicht noch: 50, 20, 10, 5 und 1 Centigramm, und als

Münz- und Juwelen-Gewicht noch: 5, 2 und 1 Milligramm.

Für Decimalwagen ist das geringste Gewichtsstück 1 Gramm und für Centesimalwagen 1 Dekagramm.

Für die probeweise Gewichtsbestimmung des Getreides: 100, 40, 20, 10, 4, 2, 1, 0·4 und 0·2 Gramm, welche das 500fache ihres Gewichtes, d. i. beziehungsweise 50, 20, 10, 5, 2, 1, 0·5, 0·2, 0·1 Kilogramm repräsentiren.

Als Probegetreidemaß dient ein Hohlmaß (Probe-Hektoliter), dessen Inhalt dem 500sten Theile eines Hektoliters gleichkommt.

Die Pferdekraft ist mit 75 Kilogramm-Meter, d. i. 75 Kilogramm in der Secunde, ein Meter hoch gehoben, festgestellt.

Im öffentlichen Verkehre dürfen nur gehörig gestempelte Alkoholometer, Saccharometer und Gasmesser verwendet werden.

Der Gebrauch der Seemeile, gleich dem 60sten Theile eines Aequatorialgrades, d. i. 1·855109 Kilometer und die im Schifffahrtsverkehre eingeführte Schiffstonne bleibt ungeändert.

Tabelle zur Reduction für Wiener Klafter, Fuß, Zoll, Linien in Meter.

Klafter	Meter	Centimeter	Millimeter	Klafter	Meter	Centimeter	Millimeter	Klafter	Meter	Centimeter	Millimeter	Fuß	Meter	Centimeter	Millimeter	Zoll	Centimeter	Millimeter	Linien	Millimeter
1	1	89	6	13	24	65	4	45	85	34	2	1	0	31	6	1	2	6	1	2
2	3	79	3	14	26	55	1	50	94	82	4	2	0	63	2	2	5	2	2	4
3	5	68	9	15	28	44	7	55	104	30	7	3	0	94	8	3	7	9	3	6
4	7	58	6	16	30	34	4	60	113	78	9	4	1	26	4	4	10	5	4	8
5	9	48	2	17	32	24	0	65	123	27	1	5	1	58	0	5	13	1	5	11
6	11	37	9	18	34	13	7	70	132	75	4	6	1	89	6	6	15	8	6	13
7	13	27	5	19	36	3	3	75	142	23	6	7	2	21	3	7	18	4	7	15
8	15	17	2	20	37	93	0	80	151	71	9	8	2	52	9	8	21	0	8	17
9	17	6	8	25	47	41	2	85	161	20	1	9	2	84	5	9	23	7	9	19
10	18	96	5	30	56	89	5	90	170	68	4	10	3	16	1	10	26	3	10	22
11	20	86	1	35	66	37	7	95	180	16	6	11	3	47	7	11	28	9	11	24
12	22	75	8	40	75	85	9	100	189	64	8	12	3	79	3	12	31	6	12	26

Tabelle zur Reduction für Meter in Wiener Klafter, Fuß, Zoll, Linien.

Meter	Klafter	Fuß	Zoll	Linien	Meter	Klafter	Fuß	Zoll	Linien	Meter	Klafter	Fuß	Zoll	Linien	Decimeter	Fuß	Zoll	Linien	Centimeter	Zoll	Linien	Millimeter	Linien
1	—	3	1	11½	11	5	4	9	7½	25	13	1	1	1½	1	—	3	9½	1	—	4½	1	½
2	1	—	3	11	12	6	1	11	7	30	15	4	10	11½	2	—	7	7	2	—	9	2	1
3	1	3	5	10½	13	6	5	1	6½	35	18	2	8	9½	3	—	11	4½	3	1	1½	3	1½
4	2	—	7	10½	14	7	2	3	6	40	21	—	6	7	4	1	3	2½	4	1	6½	4	1½
5	2	3	9	10	15	7	5	5	5½	50	26	2	2	3	5	1	6	11½	5	1	10½	5	2½
6	3	—	11	9½	16	8	2	7	5½	60	31	3	9	11	6	1	10	9½	6	2	3½	6	2½
7	3	4	1	9	17	8	5	9	5	70	36	5	5	6½	7	2	2	7	7	2	8	7	3½
8	4	1	3	8½	18	9	2	11	4½	80	42	1	1	2½	8	2	6	4½	8	3	½	8	3½
9	4	4	5	8	19	10	—	1	4	90	47	2	8	10	9	2	10	2	9	3	5	9	4
10	5	1	7	8	20	10	3	5	3½	100	52	4	4	6	10	3	1	11½	10	3	9½	10	4½

Tabelle zur Reduction für Wiener Ellen in Meter.

Ellen	Meter	Centimeter	Ellen	Meter	Centimeter	Ellen	Meter	Centimeter	Ellen	Meter	Centimeter	Ellen	Meter	Centimeter	Ellen	Centimeter	Ellen	Centimeter
1	0	77½	11	8	55	21	16	33	31	24	10	41	31	88	1/32	2½	9/16	48½
2	1	55	12	9	33	22	17	11	32	24	88	42	32	66	1/16	5	11/16	53½
3	2	33	13	10	11	23	17	88	33	25	66	43	33	43	3/32	7½	3/4	58½
4	3	11	14	10	89	24	18	66	34	26	44	44	34	21	1/8	10	13/16	63
5	3	89	15	11	66	25	19	44	35	27	21	45	34	99	5/32	12½	7/8	68
6	4	66	16	12	44	26	20	22	36	27	99	46	35	77	3/16	15	15/16	73
7	5	44	17	13	22	27	20	99	37	28	77	47	36	55	7/32	17½	1/8	13
8	6	22	18	14	0	28	21	77	38	29	55	48	37	33	1/4	20	1/8	26
9	7	0	19	14	77	29	22	55	39	30	33	49	38	10	9/32	22½	3/8	52
10	7	77	20	15	55	30	23	33	40	31	10	50	38	88	5/16	25	1/2	65

Tabelle zur Reduction für Meter in Wiener Ellen.

Meter	Ellen	4tel Ellen	16tel Ellen	Meter	Ellen	4tel Ellen	16tel Ellen	Meter	Ellen	4tel Ellen	16tel Ellen	Meter	Ellen	4tel Ellen	16tel Ellen	Centimeter	16tel Ellen	Centimeter	4tel Ellen	16tel Ellen	Centimeter	Ellen	4tel Ellen	16tel Ellen
1	1	1	1/2	11	14	—	2½	21	27	—	—	31	39	3	2	1	1/4	5	—	1	55	—	2	3½
2	2	2	1	12	15	1	3	22	28	1	1/2	32	41	—	2½	2	1/2	10	—	2	60	—	3	1/2
3	3	3	1½	13	16	2	3½	23	29	2	1½	33	42	1	3	3	3/4	15	—	3	65	1	3	1½
4	5	—	2½	14	18	—	—	24	30	3	3	34	43	3	3½	4	1	20	1	—	70	1	3	2½
5	6	1	3	15	19	1	1/2	25	32	—	2½	35	45	—	—	5	1 1/4	25	1	1½	75	1	3	3½
6	7	2	3½	16	20	2	1	26	33	1	3	36	46	1	1	6	1 3/4	30	1	2½	80	1	—	1/2
7	9	—	—	17	21	3	2	27	34	2	3½	37	47	2	1½	7	1 1/2	35	1	3½	85	1	—	1½
8	10	1	1/2	18	23	—	2½	28	36	—	—	38	48	3	2	8	1 3/4	40	2	1/2	90	1	—	2½
9	11	2	1	19	24	1	3	29	37	1	1/2	39	50	—	2½	9	1 7/8	45	2	1½	95	1	—	3½
10	13	3	2	20	25	2	3½	30	38	2	1½	40	51	1	3	10	2	50	2	2½	100	1	1	1/2

Tabelle zur Reduction für Liter und Hektoliter in Wiener Maß und Eimer.

Liter	Maß	Seidel	4tel Seidel
1	—	2	3¼
2	1	1	2½
3	2	—	3
4	2	3	1¼
5	3	2	½
6	4	—	3¼
7	4	3	3¼
8	5	2	2½
9	6	1	1¾
10	7	—	1
11	7	3	½
12	8	1	3¼
13	9	—	3
14	9	3	2¼
15	10	2	1¾
16	11	1	1
17	12	—	¼
18	12	2	3½
19	13	1	3
20	14	—	2¼
21	14	3	1½
22	15	2	1
23	16	1	—
24	16	3	3½
25	17	2	2¾
30	21	—	3¼
35	24	2	3½
40	28	1	½
45	31	3	1
50	35	1	1½
55	38	3	2
60	42	1	2½
70	49	1	3¼
80	56	2	¾
90	63	2	1¾
100	70	2	3

Deciliter	Seidel	4tel Seidel
1	—	1½
2	—	2¾
3	—	3½
4	1	½
5	1	1¼
6	1	2¾
7	1	4
8	2	1
9	2	2¼
10	2	3¼

Centiliter	4tel Seidel	16tel Seidel
1	—	¼
2	—	½
3	—	1¼
4	—	1¾
5	—	2¼
6	—	2¾
7	—	3¼
8	—	3½

Liter	Seidel	4tel Seidel
½₂₅	—	¾
½₂₀	—	1
½₁₆	—	1½
½₁₂	—	2¼
½₁₀	—	2¾
½₈	—	3¼
½₆	—	3½
½₅	1	¼
½₄	1	½
½₃	1	1¼
½₂	1	1¾
½₁	1	3
½	2	½
¼	2	2
¼	2	3¼

Hektoliter	Eimer	Maß	Seidel
1	1	30	2¾
2	3	21	1½
3	5	12	¼
4	7	2	3
5	8	33	1½
6	10	24	½
7	12	14	3¼
8	14	5	2
9	15	36	¾
10	17	26	3½
20	35	13	2¾
30	53	—	2¼

Tabelle zur Reduction für Wiener Metzen und Metzentheile in Liter und Hektoliter.

Metzen	Benennung der Metzentheile	Liter	Deciliter	Centiliter
1		61	4	9
½		30	7	4
¼		15	3	7
⅛		7	6	9
1/32	Müllermaßel	3	8	4
1/64	Halbes Maßel oder großes Maßel	1	9	2
1/128	Futtermaßel oder mittleres Maßel	0	9	6
1/256	Becher oder kleines Maßel	0	4	8
1/512	½ Becher	0	2	4
1/1024	¼ Becher	0	1	2
1/2048	⅛ Becher	0	0	6

Liter	Metzen	Hektoliter	Liter	Deciliter
1	0	61	5	
2	1	23	0	
3	1	84	5	
4	2	45	9	
5	3	7	4	
6	3	68	9	
7	4	30	4	
8	4	91	9	
9	5	53	4	
10	6	14	9	
15	9	22	3	

Metzen	Hektoliter	Liter	Deciliter
20	12	29	7
25	15	37	2
30	18	44	6
35	21	52	0
40	24	59	5
50	30	74	3
60	36	89	2
70	43	4	1
80	49	18	9
90	55	33	8
100	61	48	7

Tabelle zur Reduction für Liter und Hektoliter in Wiener Metzen und Metzentheile.

Liter	16tel Metzen (Wien.-Maßel)	8tel Maßel (Becher)
1	—	2½
2	—	4½
3	—	6½
4	1	½
5	1	2½
6	1	4½
7	1	6½
8	2	½
9	2	2½
10	2	4½
11	2	6½
12	3	1
13	3	3
14	3	5½
15	3	7½
16	4	1½
17	4	3½
18	4	5½
19	4	7½
20	5	1½

Liter	Metzen	16tel Metzen (Wien.-Maßel)	8tel Maßel (Becher)
25	—	6	4
30	—	7	6½
35	—	9	½
40	—	10	3½
50	—	13	½
60	—	15	4½
70	1	2	1½
80	1	4	6½
90	1	7	3½
100	1	10	½

Deciliter	8tel Maßel (Becher)
1	½
2	½
3	½
4	½
5	1
6	1½
7	1½
8	1½
9	1½
10	2½

Liter	8tel Maßel (Becher)
1/32	½
1/16	½
1/8	½
1/4	½
½	1
¾	1½
⅞	1½

Hektoliter	Metzen	16tel Metzen (Wien.-Maßel)
1	1	10
2	3	4
3	4	14½
4	6	8½
5	8	2½
6	9	12½
7	11	6½
8	13	½
9	14	10½
10	16	4½

Hektoliter	Metzen	16tel Metzen (Wien.-Maßel)
20	32	8½
30	48	12½
40	65	½
50	81	5½
60	97	9½
70	113	13½
80	130	1½
90	146	6
100	162	10½

Tabelle zur Reduction für Wiener Maß und Eimer in Liter und Hektoliter.

Maß	Liter	Deciliter	Centiliter
1	1	4	1
2	2	8	3
3	4	2	4
4	5	6	6
5	7	0	7
6	8	4	9
7	9	9	0
8	11	3	2
9	12	7	3
10	14	1	5
11	15	5	6
12	16	9	8
13	18	3	9
14	19	8	1
15	21	2	2
16	22	6	4
17	24	0	5
18	25	4	7
19	26	8	8
20	28	3	9
25	35	3	7
30	42	4	4
35	49	5	2
40	56	5	9

Liter	4tel Liter	16tel Liter
1	1	2½
2	3	1½
3	1	—
4	2	2½
5	—	1
6	2	—
7	3	2½
8	1	1
9	3	3½
10	1	2½
11	3	1
12	3	3½
13	1	2½
14	3	1½
15	1	3½
16	2	2
17	—	1
18	2	3½
19	3	2½
20	1	½
25	1	2
30	1	3
35	2	—
40	2	1½

Seidel	Liter	Deciliter	Centiliter
1/32	0	0	2
1/16	0	0	4
1/8	0	0	9
1/4	0	1	3
½	0	1	8
¾	0	2	2
1	0	2	7
1½	0	3	1
2	0	3	5
2½	0	5	3
3	1	0	6

Liter	4tel Liter	16tel Liter
—	—	¾
—	—	1½
—	—	2
—	—	3
—	—	3½
—	1	—
—	1	1
—	2	½
—	2	3½

Eimer	Hektoliter	Liter	Deciliter
1	0	56	6
2	1	13	2
3	1	69	8
4	2	26	4
5	2	82	9
6	3	39	5
7	3	96	1
8	4	52	7
9	5	9	3
10	5	65	9
11	6	22	5
12	6	79	1

Eimer	Hektoliter	Liter	Deciliter
13	7	35	7
14	7	92	2
15	8	48	8
16	9	5	4
17	9	62	0
18	10	18	6
19	10	75	2
20	11	31	8
30	16	97	7
40	22	63	6
50	28	29	4
60	33	95	3

Tabelle zur Reduction für Wiener Pfund und Loth in Kilogramm.

Wiener Pfund	Kilogramm	Dekagramm	Gramm
1	0	56	0
2	1	12	0
3	1	68	0
4	2	24	0
5	2	80	0
6	3	36	0
7	3	92	0
8	4	48	0
9	5	4	1
10	5	60	1
11	6	16	1
12	6	72	1
13	7	28	1
14	7	84	1
15	8	40	1
16	8	96	1
17	9	52	1
18	10	8	1
19	10	64	1
20	11	20	1
21	11	76	1
22	12	32	1
23	12	88	1
24	13	44	1
25	14	0	1
26	14	56	2
27	15	12	2
28	15	68	2
29	16	24	2
30	16	80	2
31	17	36	2
32	17	92	2
33	18	48	2
34	19	4	2
35	19	60	2
40	22	40	2
45	25	20	3
50	28	0	3
55	30	80	3
60	33	60	4
65	36	40	4
70	39	20	4
75	42	0	4
80	44	80	5
85	47	60	5
90	50	40	5
95	53	20	6
100	56	0	6

Wiener Loth	Dekagramm	Gramm
1	1	7½
2	3	5
3	5	2½
4	7	0
5	8	7½
6	10	5
7	12	2½
8	14	0
9	15	7½
10	17	5
11	19	2½
12	21	0
13	22	7½
14	24	5
15	26	2½
16	28	0
17	29	7½
18	31	5
19	33	2½
20	35	0
21	36	7½
22	38	5
23	40	2½
24	42	0
25	43	7½
26	45	5
27	47	2½
28	49	0
29	50	7½
30	52	5
31	54	2½

Wiener Loth	Gramm
1/32	1
1/16	2
3/32	3½
1/8	4½
5/32	5½
3/16	6½
7/32	7½
1/4	8½
9/32	10
5/16	11
11/32	12
3/8	13
13/32	14
7/16	15½
15/32	16½

Tabelle zur Reduction für Kilogramm in Wiener Pfund und Loth.

Kilogr.	Wiener Pfd.	Loth	16tel Loth
1	1	25	2
2	3	18	4
3	5	11	7
4	7	4	9
5	8	29	11
6	10	22	13
7	12	15	15
8	14	9	2
9	16	2	4
10	17	27	6
11	19	20	8
12	21	13	10
13	23	6	12
14	24	31	15
15	26	25	1
16	28	18	3
17	30	11	5
18	32	4	7
19	33	29	10
20	35	22	12
30	53	18	2
40	71	13	8
50	89	8	14
60	107	4	4
70	124	31	9
80	142	26	15
90	160	22	5
100	178	17	11

Dekagr.	Loth	16tel Loth
1	—	9
2	1	2
3	1	11
4	2	5
5	2	14
6	3	7
7	4	—
8	4	9
9	5	2
10	5	11
15	8	9
20	11	7
25	14	5
30	17	2
35	—	20	—
40	—	22	14
45	—	25	11
50	—	28	9
55	—	31	7
60	1	2	5
65	1	5	2
70	1	8	—
75	1	10	14
80	1	13	11
85	1	16	9
90	1	19	7
95	1	22	4
100	1	25	2

Gramm	16tel Loth
1	1
2	2
3	2½
4	3½
5	4½
6	5½
7	6½
8	7½
9	8
10	9

Tabelle zur Reduction für Wiener Karat in Gramm.

Karat	Gramm	Centigramm	Milligramm
1	0	20	6
2	0	41	2
3	0	61	8
4	0	82	4
5	1	3	0
6	1	23	6
7	1	44	2
8	1	64	8
9	1	85	4
10	2	6	0
11	2	26	6
12	2	47	2
13	2	67	8
14	2	88	4
15	3	9	0
16	3	29	6
17	3	50	1
18	3	70	7
19	3	91	3
20	4	11	9
21	4	32	5
22	4	53	1
23	4	73	7
24	4	94	3
25	5	14	9
26	5	35	5
27	5	56	1
28	5	76	7
29	5	97	3
30	6	17	9
31	6	38	5
32	6	59	1
33	6	79	7
34	7	0	3
35	7	20	9
36	7	41	5
37	7	62	1
38	7	82	7
39	8	3	3
40	8	23	9
41	8	44	5
42	8	65	1
43	8	85	7
44	9	6	3
45	9	26	9
46	9	47	5
47	9	68	1
48	9	88	7
49	10	9	2
50	10	29	8
51	10	50	4
52	10	71	0
53	10	91	6
54	11	12	2
55	11	32	8
56	11	53	4
57	11	74	0
58	11	94	6
59	12	15	2
60	12	35	8
61	12	56	4
62	12	77	0
63	12	97	6
64	13	18	2
65	13	38	8
66	13	59	4

Karat	Centigramm	Milligramm
1/64	0	3
1/32	0	6
1/16	1	3
1/8	2	6
1/4	5	1
1/2	7	7
3/4	10	3
1	12	9
1 1/4	15	4
1 1/2	18	0
2	20	6

Tabelle zur Reduction für Gramm in Wiener Karat.

Gramm	Karat	64tel Karat
1	4	55
2	9	45
3	14	36
4	19	27
5	24	18
6	29	8
7	33	63
8	38	54
9	43	45
10	48	35
11	53	26
12	58	17
13	63	7
14	67	62
15	72	53

Centigr.	Karat	64tel Karat
1	—	3
2	—	6
3	—	9
4	—	12
5	—	16
6	—	19
7	—	22
8	—	25
9	—	28
10	—	31
11	—	34
12	—	37
13	—	40
14	—	44
15	—	47
16	—	50
17	—	53
18	—	56
19	—	59
20	—	62
21	1	1
22	1	4
23	1	7
24	1	11
25	1	14
26	1	17
27	1	20
28	1	23
29	1	26
30	1	29
31	1	32
32	1	35
33	1	39
34	1	42
35	1	45
36	1	48
37	1	51
38	1	54
39	1	57
40	1	60
41	1	63
42	2	3
43	2	6
44	2	9
45	2	12
46	2	15
47	2	18
48	2	21
49	2	24
50	2	27
55	2	43
60	2	58
65	3	10
70	3	26
75	3	41
80	3	57
85	4	8
90	4	24
95	4	39
100	4	55

Milligr.	64tel Karat
1	1/4
2	1/2
3	1
4	1 1/4
5	1 1/2
6	1 3/4
7	2 1/4
8	2 1/2
9	2 3/4
10	3

Tabelle zur Reduction für Dukaten Gold-Gewicht in Gramm.

Dukaten	Gramm	Centigramm	Milligramm
1	3	49	1
2	6	98	2
3	10	47	3
4	13	96	4
5	17	45	4
6	20	94	5
7	24	43	6
8	27	92	7
9	31	41	8
10	34	90	9
11	38	40	0
12	41	89	1
13	45	38	2
14	48	87	3
15	52	36	3
16	55	85	4
17	59	34	5
18	62	83	6
19	66	32	7
20	69	81	8
21	73	30	9
22	76	80	0
23	80	29	1
24	83	78	2
25	87	27	2
26	90	76	3
27	94	25	4
28	97	74	5
29	101	23	6
30	104	72	7
31	108	21	8
32	111	70	9
33	115	20	0
34	118	69	0
35	122	18	1
36	125	67	2
37	129	16	3
38	132	65	4
39	136	14	5
40	139	63	6
41	143	12	7
42	146	61	8
43	150	10	9
44	153	59	9
45	157	9	0
46	160	58	1
47	164	7	2
48	167	56	3
49	171	5	4
50	174	54	5
55	191	99	9
60	209	45	4
65	226	90	8
70	244	36	3
75	261	81	7
80	279	27	2
85	296	72	6
90	314	18	1
95	331	63	5
100	349	9	0
1/16	0	21	8
1/8	0	43	6
1/4	0	87	3
1/2	1	30	9
3/4	1	74	5
1	2	18	2
2	4	36	4
3	6	54	6
4	8	73	1
5	10	91	3
6	13	09	5
7	15	27	7
8	17	46	0
9	19	64	2
10	21	82	4

Tabelle zur Reduction für Gramm in Dukaten Gold-Gewicht.

Gramm	Dukaten	16tel Dukat.
1	—	1/2
2	—	1 1/4
3	—	1 3/4
4	1	2 1/4
5	1	7
6	1	11 1/2
7	2	—
8	2	4 1/4
9	2	9 1/4
10	2	13 3/4
11	3	2 1/2
12	3	7
13	3	11 1/2
14	4	1/4
15	4	4 1/4
16	4	9
17	4	14
18	5	3
19	5	7
20	5	12
21	6	—
22	6	5
23	6	9
24	6	14
25	7	3
26	7	7
27	7	12
28	8	—
29	8	5
30	8	10
31	8	14
32	9	3
33	9	7
34	9	12
35	10	—
36	10	5
37	10	10
38	10	14
39	11	3
40	11	7
41	11	12
42	12	1
43	12	5
44	12	10
45	12	4
46	13	3
47	13	7
48	13	12
49	14	1
50	14	5
51	14	10
52	14	14
53	15	3
54	15	8
55	15	12
56	16	1
57	16	5
58	16	10
59	16	14
60	17	3
60	17	3
70	20	1
80	22	15
90	25	13
100	28	10
110	31	8
120	34	6
130	37	4
140	40	2
150	43	—
160	45	13
170	48	11
180	51	9
190	54	7
200	57	5
220	63	—
240	68	12
260	74	8
280	80	3
300	85	15
320	91	11
340	97	6
360	103	2
380	108	14
400	114	9
420	120	5
440	126	1
460	131	12
480	137	8
500	143	4
5		1/4
10		1/2
15		3/4
20	1	
25	1	1/4
30	1	1/2
35	1	3/4
40	2	
45	2	
50	2	1/4
60	2	1/2
65	2	3/4
70	3	
80	3	
90	3	1/4
100	4	1/2

Tabelle zur Reduction für Wiener Mark Silber-Gewicht in Gramm.

Mark-Loth	Gramm	Centigramm	Milligramm
1	17	54	2
2	35	8	8
3	52	62	5
4	70	16	7
5	87	70	9
6	105	25	0
7	122	79	2
8	140	33	4
9	157	87	6
10	175	41	7
11	192	95	9
12	210	50	1
13	228	4	3
14	245	58	4
15	263	12	6
16	280	66	8
17	298	21	0
18	315	75	1
19	333	29	3
20	350	83	5
21	368	37	7
22	385	91	8
23	403	46	0
24	421	0	2
25	438	54	4
26	456	8	5
27	473	62	7
28	491	16	9
29	508	71	1
30	526	25	2
31	543	79	3
32	561	33	6
33	578	87	8
34	596	41	9
35	613	96	1
36	631	50	3
27	649	4	5
38	666	58	6
39	684	12	8
40	701	67	9
41	719	21	2
42	736	75	3
43	754	29	5
44	771	83	7
45	789	37	9
46	806	92	0
47	824	46	2
48	842	0	4
49	859	54	6
50	877	8	7
55	964	79	6
60	1052	50	5
65	1140	21	4
70	1227	92	2
75	1315	63	1
80	1403	34	0
85	1491	4	9
90	1578	75	7
95	1666	46	6
100	1754	17	5
1/16	1	9	6
1/8	2	19	3
1/4	4	38	5
1/2	8	77	1
3/4	13	15	6
1	17	54	2
	10	96	4
	15	34	9

Tabelle zur Reduction für Gramm in Wiener Mark Silber-Gewicht.

Gramm	Mark-Loth	16tel Loth
1	—	1
2	—	1 1/4
3	—	2 1/4
4	—	3 1/4
5	—	4 1/2
6	—	5 1/2
7	—	6 1/2
8	—	7 1/4
9	—	8 1/4
10	—	9
11	—	10
12	—	11
13	—	11 3/4
20	1	2
40	2	4
60	3	7
80	4	9
100	5	11
120	6	13
140	8	—
160	9	2
180	10	4
200	11	6
220	12	9
240	13	11
260	14	13
420	23	15
440	25	1
460	26	4
480	27	6
500	28	8
520	29	10
540	30	13
560	31	15
580	33	1
600	34	3
620	35	6
640	36	8
660	37	10
820	46	12
840	47	14
860	49	—
880	50	3
900	51	5
920	52	7
940	53	9
960	54	12
980	55	14
1000	57	—
1020	58	2
1040	59	5
1060	60	7
1220	69	9
1240	70	11
1260	71	13
1280	72	15
1300	74	2
1320	75	4
1340	76	6
1360	77	8
1380	78	11
1400	89	13
1420	70	15
1440	82	1
1460	83	4
1620	92	6
1640	93	8
1660	94	10
1680	95	12
1700	96	15
1720	98	1
1740	99	3
1760	100	5
1780	101	7
1800	102	10
1820	103	12
1840	104	14
1860	106	1

Gehalt- und Lohnberechnungs-Tabellen.

In den beiden Tabellen ist die Woche zu 7, der Monat zu 30 und das Jahr zu 360 Tagen gerechnet.

I. Tabelle zur Umrechnung des täglichen Lohnes oder Einkommens auf Wochen, Monate und Jahre.

Beträgt der Taglohn oder das tägliche Einkommen	so entfällt auf													
	1 Woche		1 Monat		2 Monate		3 Monate		6 Monate		9 Monate		12 Monate	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 kr.	—	7	—	30	—	60	—	90	1	80	2	70	3	60
2	—	14	—	60	1	20	1	80	3	60	5	40	7	20
3	—	21	—	90	1	80	2	70	5	40	8	10	10	80
4	—	28	1	20	2	40	3	60	7	20	10	80	14	40
5	—	35	1	50	3	—	4	50	9	—	13	50	18	—
6	—	42	1	80	3	60	5	40	10	80	16	20	21	60
7	—	49	2	10	4	20	6	30	12	60	18	90	25	20
8	—	56	2	40	4	80	7	20	14	40	21	60	28	80
9	—	63	2	70	5	40	8	10	16	20	24	30	32	40
10	—	70	3	—	6	—	9	—	18	—	27	—	36	—
20	1	40	6	—	12	—	18	—	36	—	54	—	72	—
30	2	10	9	—	18	—	27	—	54	—	81	—	108	—
40	2	80	12	—	24	—	36	—	72	—	108	—	144	—
50	3	50	15	—	30	—	45	—	90	—	135	—	180	—
60	4	20	18	—	36	—	54	—	108	—	162	—	216	—
70	4	90	21	—	42	—	63	—	126	—	189	—	252	—
80	5	60	24	—	48	—	72	—	144	—	216	—	288	—
90	6	30	27	—	54	—	81	—	162	—	243	—	324	—
1 fl.	7	—	30	—	60	—	90	—	180	—	270	—	360	—
2	14	—	60	—	120	—	180	—	360	—	540	—	720	—
3	21	—	90	—	180	—	270	—	540	—	810	—	1080	—
4	28	—	120	—	240	—	360	—	720	—	1080	—	1440	—
5	35	—	150	—	300	—	450	—	900	—	1350	—	1800	—
6	42	—	180	—	360	—	540	—	1080	—	1620	—	2160	—
7	49	—	210	—	420	—	630	—	1270	—	1890	—	2520	—
8	56	—	240	—	480	—	720	—	1440	—	2160	—	2880	—
9	63	—	270	—	540	—	810	—	1620	—	2430	—	3240	—
10	70	—	300	—	600	—	900	—	1800	—	2700	—	3600	—

II. Tabelle zur Umrechnung des jährlichen Lohnes oder Einkommens auf Monate, Wochen und Tage

Beträgt der Jahreslohn od. das jährliche Einkommen	so entfällt auf													
	9 Monate		6 Monate		3 Monate		2 Monate		1 Monat		1 Woche		1 Tag	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10000 fl.	7500	—	5000	—	2500	—	1666	$66^1/_3$	833	$33^1/_3$	192	31	27	$77^7/_9$
5000	3750	—	2500	—	1250	—	833	$33^1/_3$	416	$66^2/_3$	96	$15^1/_2$	13	89
1000	750	—	500	—	250	—	166	$66^2/_3$	83	$33^1/_3$	19	23	2	79
900	675	—	450	—	225	—	150	—	75	—	17	31	2	50
800	600	—	400	—	200	—	133	$33^1/_3$	66	$66^2/_3$	15	$38^1/_2$	2	$22^1/_4$
700	525	—	350	—	175	—	116	$66^2/_3$	58	$33^1/_3$	13	46	1	$94^1/_9$
600	450	—	300	—	150	—	100	—	50	—	11	54	1	$66^4/_9$
500	375	—	250	—	125	—	83	$33^1/_3$	41	$66^2/_3$	9	$61^1/_2$	1	39
400	300	—	200	—	100	—	66	$66^2/_3$	33	$33^1/_3$	7	69	1	$11^1/_9$
300	225	—	150	—	75	—	50	—	25	—	5	77	—	$83^1/_3$
200	150	—	100	—	50	—	33	$33^1/_3$	16	$66^2/_3$	3	85	—	$55^1/_2$
100	75	—	50	—	25	—	16	$66^2/_3$	8	$33^1/_3$	1	92	—	28
90	67	50	45	—	22	50	15	—	7	50	1	73	—	$25^1/_4$
80	60	—	40	—	20	—	13	$33^1/_3$	6	$66^2/_3$	1	54	—	$22^1/_4$
70	52	50	35	—	17	50	11	$66^2/_3$	5	$83^1/_3$	1	35	—	$19^1/_9$
60	45	—	30	—	15	—	10	—	5	—	1	15	—	$16^2/_3$
50	37	50	25	—	12	50	8	$33^1/_3$	4	$16^2/_3$	—	96	—	14
40	30	—	20	—	10	—	6	$66^1/_3$	3	$33^1/_3$	—	77	—	11
30	22	50	15	—	7	50	5	—	2	50	—	58	—	$8^1/_3$
25	18	75	12	50	6	25	4	$16^2/_3$	2	$8^1/_3$	—	48	—	$6^1/_3$
20	15	—	10	—	5	—	3	$33^1/_3$	1	$66^2/_3$	—	$38^1/_2$	—	$5^1/_3$
18	13	50	9	—	4	50	3	—	1	50	—	35	—	5
16	12	—	8	—	4	—	2	$66^2/_3$	1	$33^1/_3$	—	34	—	$4^1/_3$
14	10	50	7	—	3	50	2	$33^1/_3$	1	$16^2/_3$	—	27	—	$3^1/_4$
12	9	—	6	—	3	—	2	—	1	—	—	23	—	$3^1/_9$
10	7	50	5	—	2	50	1	$66^2/_3$	—	$83^1/_3$	—	$19^1/_2$	—	$2^2/_3$
9	6	75	4	50	2	25	1	50	—	75	—	$17^1/_2$	—	$2^1/_3$
8	6	—	4	—	2	—	1	$33^1/_3$	—	$66^2/_3$	—	$15^1/_2$	—	$2^1/_4$
7	5	25	3	50	1	75	1	$16^2/_3$	—	$58^1/_3$	—	$13^1/_2$	—	2
6	4	50	3	—	1	50	1	—	—	50	—	$11^1/_2$	—	$1^3/_9$
5	3	75	2	50	1	25	—	$83^1/_3$	—	$41^2/_3$	—	$9^1/_2$	—	$1^1/_9$
4	3	—	2	—	1	—	—	$66^2/_3$	—	$33^1/_3$	—	$7^3/_4$	—	1
3	2	25	1	50	—	75	—	50	—	25	—	$5^1/_4$	—	$^2/_3$
2	1	50	1	—	—	50	—	$33^1/_3$	—	$16^2/_3$	—	$3^3/_4$	—	$^1/_3$
1	—	75	—	50	—	25	—	$16^2/_3$	—	$8^1/_3$	—	2	—	$^1/_6$

Interessen-Berechnungs-Tabelle.

Zu 3 Percent.

Capital	Für ein Jahr		Für 1 halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
fl.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	30	—	15	—	2½	—	Von 1—50 fl. machen die Zinsen pr. 1 Tag à 3% weniger als ½ kr. Von 50—90 fl. per 1 Tag à 3% mehr als ½ und weniger als ¾ kr.
15	—	45	—	22½	—	3¾	—	
20	—	60	—	30	—	5	—	
25	—	75	—	37½	—	6¼	—	
30	—	90	—	45	—	7½	—	
35	1	5	—	52½	—	8¾	—	
40	1	20	—	60	—	10	—	
50	1	50	—	75	—	12½	—	
60	1	80	—	90	—	15	—	
70	2	10	1	25	—	17½	—	
80	2	40	1	20	—	20	—	
90	2	70	1	35	—	22½	—	
100	3	—	1	50	—	25	—	
200	6	—	3	—	—	50	—	1⅙
300	9	—	4	50	—	75	—	2⅛
400	12	—	6	—	1	—	—	3⅓
500	15	—	7	50	1	25	—	4⅛
600	18	—	9	—	1	50	—	5
700	21	—	10	50	1	75	—	5⅚
800	24	—	12	—	2	—	—	6⅔
900	27	—	13	50	2	25	—	7½
1000	30	—	15	—	2	50	—	8⅓
2000	60	—	30	—	5	—	—	16⅔
5000	150	—	75	—	12	50	—	41⅔

Zu 3½ Percent.

Capital	Für ein Jahr		Für 1 halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	35	—	17½	—	1 11/12	—	Von 1—50 fl. machen die Zinsen pr. 1 Tag à 3 1/2% weniger als 1/2 kr. Von 50—100 fl. pr. 1 Tag à 3 1/2% mehr als 1/2 u. weniger als 1 kr.
15	—	52½	—	26¼	—	4⅜	—	
20	—	70	—	35	—	5⅚	—	
25	—	87½	—	43¾	—	7 7/24	—	
30	1	5	—	52½	—	8¾	—	
35	1	22½	—	61¼	—	10 5/24	—	
40	1	40	—	70	—	11⅔	—	
50	1	75	—	87½	—	14 7/12	—	
60	2	10	1	5	—	17½	—	
70	2	45	1	22½	—	20 1/24	—	
80	2	80	1	40	—	23⅓	—	
90	3	15	1	57½	—	26¼	—	
100	3	50	1	75	—	29⅙	—	33/24
200	7	—	3	50	—	58⅓	—	1 33/24
300	10	50	5	25	—	87½	—	2 31/24
400	14	—	7	—	1	16⅔	—	3 30/24
500	17	50	8	75	1	45⅚	—	4 19/24
600	21	—	10	50	1	75	—	5 18/24
700	24	50	12	25	2	4⅓	—	6 17/24
800	28	—	14	—	2	33⅓	—	7 16/24
900	31	50	15	75	2	62½	—	8 15/24
1000	35	—	17	50	2	91⅔	—	9 14/24
2000	70	—	35	—	5	83⅓	—	16 10/24
5000	175	—	85	50	14	58⅓	—	41 13/24

Zu 4 Percent.

Capital	Für ein Jahr		Für 1 halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
fl.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	40	—	20	—	3⅓	—	Von 1—44 fl. machen die Zinsen per 1 Tag à 4% weniger als 1/2 kr. Von 49—89 fl. à 4% für 1 Tag mehr als 1/2 und weniger als 1 kr.
15	—	60	—	30	—	5	—	
20	—	80	—	40	—	6⅔	—	
25	1	—	—	50	—	8⅓	—	
30	1	20	—	60	—	10	—	
35	1	40	—	70	—	11⅔	—	
40	1	60	—	80	—	13⅓	—	
50	2	1	—	—	—	16⅔	—	
60	2	40	1	20	—	20	—	
70	2	80	1	40	—	23⅓	—	
80	3	20	1	60	—	26⅔	—	
90	3	60	1	80	—	30	—	1
100	4	2	—	—	—	33⅓	—	1 1/10
200	8	4	—	—	—	66⅔	—	2 2/10
300	12	6	—	—	1	—	—	3 3/10
400	16	8	—	—	1	33⅓	—	4 4/10
500	20	10	—	—	1	66⅔	—	5 5/10
600	24	12	—	—	2	—	—	6 6/10
700	28	14	—	—	2	33⅓	—	7 7/10
800	32	16	—	—	2	66⅔	—	7 6/10
900	36	18	—	—	3	—	—	9 9/10
1000	40	20	—	—	3	33⅓	—	11
2000	80	40	—	—	6	66⅔	—	22
5000	200	—	100	—	16	66⅔	—	55

Zu 4½ Percent.

Capital	Für ein Jahr		Für 1 halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	45	—	22½	—	3¾	—	Von 1—40 fl. machen die Zinsen pr. 1 Tag à 4½% weniger als 1/2 kr. Von 40—70 fl. pr. 1 Tag mehr als 1/2 und weniger als 1 kr.
15	—	67½	—	33¾	—	5⅝	—	
20	—	90	—	45	—	7½	—	
25	1	12½	—	56¼	—	9⅜	—	
30	1	35	—	67½	—	11¼	—	
35	1	57½	—	78¾	—	13⅛	—	
40	1	80	—	90	—	15	—	
50	2	25	1	12½	—	18¾	—	
60	2	70	1	35	—	22½	—	
70	3	15	1	57½	—	26¼	—	
80	3	60	1	80	—	30	—	
90	4	5	2	2½	—	33½	—	1⅛
100	4	50	2	25	—	37½	—	1¼
200	9	—	4	50	—	75	—	2½
300	13	50	6	75	1	12½	—	3¾
400	18	—	9	—	1	50	—	5
500	22	50	11	25	1	87½	—	6¼
600	27	—	13	50	2	25	—	7½
700	31	50	15	75	2	62½	—	8¾
800	36	—	18	—	3	—	—	10
900	40	50	20	25	3	37½	—	11¼
1000	45	—	22	50	3	75	—	12½
2000	90	—	45	—	7	50	—	25
5000	225	—	112	50	18	75	—	62½

Zu 5 Percent.

Capital	Für ein Jahr		Für 1 halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
fl.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	50	—	25	—	4⅙	—	Von 1—40 fl. machen die Zinsen per 1 Tag à 5% weniger als 1/2 kr. Von 40—71 fl. à 5% per 1 Tag mehr als 1/2 und weniger als 1 kr.
15	—	75	—	37½	—	6¼	—	
20	1	—	—	50	—	8⅓	—	
25	1	25	—	62½	—	10 5/12	—	
30	1	50	—	75	—	12½	—	
35	1	75	—	87½	—	14 7/12	—	
40	2	—	1	—	—	16⅔	—	
50	2	50	1	25	—	20 5/6	—	
60	3	—	1	50	—	25	—	
70	3	50	1	75	—	29⅙	—	
80	4	—	2	—	—	33⅓	—	1 1/12
90	4	50	2	25	—	37½	—	1¼
100	5	—	2	50	—	41⅔	—	1⅔
200	10	—	5	—	—	83⅓	—	2⅔
300	15	—	7	50	1	25	—	4⅛
400	20	—	10	—	1	66⅔	—	5⅓
500	25	—	12	50	2	8⅓	—	6¼
600	30	—	15	—	2	50	—	8⅓
700	35	—	17	50	2	91⅔	—	9⅝
800	40	—	20	—	3	33⅓	—	11
900	45	—	22	50	3	75	—	12⅓
1000	50	—	25	—	4	16⅔	—	13½
2000	100	—	50	—	8	33⅓	—	27½
5000	250	—	125	—	20	83⅓	—	69⅙

Zu 6 Percent.

Capital	Für ein Jahr		Für 1 halbes Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
fl.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	60	—	30	—	5	—	Von 1—30 fl. pr. 1 Tag à 6% weniger als 1/2 kr. Von 31—50 fl. pr. 1 Tag à 6% mehr als 1/2 u. weniger als 1 kr.
15	—	90	—	45	—	7½	—	
20	1	20	—	60	—	10	—	
25	1	50	—	75	—	12½	—	
30	1	80	—	90	—	15	—	
35	2	10	1	5	—	17½	—	
40	2	40	1	20	—	20	—	
50	3	—	1	50	—	25	—	
60	3	60	1	80	—	30	—	1
70	4	20	2	10	—	35	—	1⅙
80	4	80	2	40	—	40	—	1⅓
90	5	40	2	70	—	45	—	1½
100	6	—	3	—	—	50	—	1⅔
200	12	—	6	—	1	—	—	3⅓
300	18	—	9	—	1	50	—	5
400	24	—	12	—	2	—	—	6⅔
500	30	—	15	—	2	50	—	8⅓
600	36	—	18	—	3	—	—	10
700	42	—	21	—	3	50	—	11⅔
800	48	—	24	—	4	—	—	13⅓
900	54	—	27	—	4	50	—	15
1000	60	—	30	—	5	—	—	16⅔
2000	120	—	60	—	10	—	—	33⅓
5000	300	—	150	—	25	—	—	83⅓

Börsen-Kalender.

Erklärung des amtlichen Coursblattes nebst einigen Winken zur sicheren Anlage kleiner Ersparnisse.

Alle an der Wiener Börse gehandelten Werthpapiere sind im amtlichen Coursblatte derselben nach Gattungen eingetheilt, welche Eintheilung auch in unserem Börsenkalender beibehalten wurde, wobei bemerkt wird, daß nicht alle Tagesblätter einen vollständigen Coursbericht veröffentlichen.

Der „Schlußcours" ist jener Betrag, zu welchem ein Werthpapier nach den letzten Schlüssen gekauft oder verkauft wurde.

Der Kaufpreis eines Werthpapieres befindet sich in der Colonne „Geld" und der Verkaufspreis desselben in der Colonne „Waare".

Befindet sich in der Colonne „Geld" ein Querstrich, so wird damit ausgedrückt, daß an der Wiener Börse am bezeichneten Tage im betreffenden Werthpapiere kein Ankauf stattgefunden hat.

Der Querstrich in der Colonne „Waare" bedeutet, daß am bezeichneten Tage an der Wiener Börse im betreffenden Werthpapiere kein Verkauf stattgefunden hat und der Querstrich in beiden Colonnen zeigt an, daß in dem bezeichneten Werthpapiere an der hiesigen Börse am festgesetzten Tage weder ein Ankauf noch ein Verkauf stattgefunden hat.

Die Preisnotirungen im amtlichen Coursblatte der Wiener Börse haben nur für Börsenschlüsse Geltung.

Ein Börsenschluß ist in der Regel ein Posten von fl. 5000 des (Nominalbetrag) Nennwerthes oder einer Anzahl von Stücken, deren gesammter Nennwerth fl. 5000 gleichkommt.

Eine Ausnahme hiervon bilden die Nordbahn-Actien, welche in Posten zu 5 Stück gehandelt werden sowie die Actien fast sämmtlicher neuerer Banken und Creditinstitute, welche in Posten von 25 Stück (ein Schluß) gehandelt werden.

Der Käufer eines einzelnen Wertheffectes als auch jener Käufer, welcher nicht in der Lage ist, von den Werthpapieren einen sogenannten Börsenschluß, d. i. fl. 5000 Nennwerth beziehungsweise 25 Stücke, zu kaufen, wendet sich daher behufs Ankaufes an eine Wechselstube.

Auf dem Wiener Platze befinden sich eine große Anzahl von Wechselstuben. Besonders empfehlenswerth sind die Wechselstuben der Bank-Institute, sowie die der älteren Privatfirmen.

Bei Ankauf von einzelnen Werthpapieren wird der Verkaufspreis in den Wechselstuben etwas höher gehalten als in den Coursberichten ersichtlich ist, dagegen vollzieht sich der Verkauf zu einem niedrigeren Preise als im Coursberichte. Die in beiden Fällen sich ergebende Differenz bildet den Gewinn der Wechselstuben für die Vermittlung des Verkaufes beziehungsweise Ankaufes.

Der Differenzbetrag ist sehr verschieden und wird hauptsächlich durch die Lage des Geldmarktes beeinflußt; am coulantesten in diesen Fällen gehen die ersten Wechselstubenfirmen vor.

Der ursprüngliche Einzahlungsbetrag eines Werthpapieres heißt Nennwerth oder Nominalbetrag; wird ein Werthpapier zum Nennwerthe auf der Börse gehandelt, so steht es al pari.

Bei Werthpapieren, welche mit Aufgeld gehandelt werden, heißt der den Nennwerth übersteigende Betrag Agio.

Werden Werthpapiere unter dem Nennwerthe gehandelt, so wird der hieraus entstehende Verlust Disagio genannt.

Bei Ankauf eines Werthpapieres muß sich der Käufer vor Allem darüber klar sein, ob er eine Schuldverschreibung (Obligation) oder eine Actie erwerben will.

Schuldverschreibungen (Obligationen) sind (mit Ausnahme von unverzinslichen Losen) Werthpapiere mit festgesetztem Zinsenertrage; zu diesen gehören: Die verschiedenen Arten der Staatsanleihen (Renten), die Anlehen der Städte (öffentliche Anlehen), die Pfandbriefe sämmtlicher Hypothekarinstitute, die Prioritätsobligationen der Eisenbahnen, die Grundentlastungs-Obligationen, die zu Staatsschuldverschreibungen abgestempelten Eisenbahn-Actien und die verzinslichen und unverzinslichen Prämienanleihen (Lose).

Bei den verzinslichen Losen sind die Treffer geringer als bei unverzinslichen, weil bei letzteren die nichtbezahlten Zinsen sowie die zur Tilgung der Capitalsschuld festgesetzte Quote zur Auszahlung von Prämien (Treffern) verwendet werden können.

Wer daher eine verzinsliche Schuldverschreibung kauft, gelangt dadurch, ganz unvorhergesehene Fälle abgesehen, in den Besitz einer sich stets gleich bleibenden Rente.

Nachdem einzelne Schuldverschreibungen (Obligationen) auch der Verlosung unterliegen, so ist, um einen Zinsenverlust hintanzuhalten, den betreffenden Verlosungen die gehörige Aufmerksamkeit zu schenken.

Bei Prämienanlehen (Losen) sind gleichfalls die Ziehungslisten nachzusehen; daß dies leider auch nicht geschieht, beweisen die alljährlich entdeckten Gewinnste anläßlich des beabsichtigten Verkaufes von Losen. Letztere Ueberraschung ist zwar angenehmerer Natur als jene bei verlosten Schuldverschreibungen, die oft mit einem namhaften Zinsenabzug zur Auszahlung gelangen, weil die Verzinsung in Folge der stattgefundenen Verlosung an einem bestimmten Termin erlischt.

Durch den festgesetzten Zinsenertrag der Schuldverschreibungen (Obligationen) ist der Besitzer dieser Gattung von Werthpapieren in der Lage, mit einem bestimmten Einkommen zu rechnen.

Der Courswerth dieser Werthpapiere unterliegt zwar auch den Schwankungen, die durch Ankauf oder Verkauf hervorgerufen werden, ferner wirkt die Lage des Geldmarktes immer auf den Courswerth fördernd oder schädigend und auch die politischen Ereignisse sind bestimmend auf denselben. Aber sowie sich die Steigerung des Courswerthes dieser Effectengattung nur allmählich und nicht sprunghaft vollzieht, ebenso ist die Abbröckelung der Course, Kriegsereignisse ausgeschlossen, eine successive.

Ganz anders steht der Fall mit der Actie. Eine Actie ist ein Antheilschein auf das Grundcapital einer Unternehmung mit dem Anrechte, an den erzielten Gewinnen des Unternehmens verhältnißmäßig theilzunehmen und im Falle von entstehenden Verlusten nur mit der Einlage der Actie zu haften.

Die Rechtsverhältnisse der Actionäre sind in den Gesellschaftsstatuten festgesetzt und unterliegen dieselben der Genehmigung der Regierung. Jeder Actionär trägt das Risiko der von der Geschäftsleitung des Unternehmens eingeleiteten Geschäfte und schon daraus ergibt sich, daß das Erträgniß einer Actie schwankender Natur ist und daß man auf einen bestimmten Zinsenertrag in den seltensten Fällen rechnen kann.

In einem günstigen Geschäftsjahre kann die zur Auszahlung gelangende Dividende den normalen Zinsfuß bedeutend überschreiten. In einem minder günstigen Geschäftsjahre kann die bezahlte Dividende schon unter den gewöhnlichen Zinsfuß sinken. Endlich kann auch der Fall eintreten, daß nicht nur keine Dividende bezahlt werden kann, sondern daß auch das Actiencapital theilweise oder vollständig verloren wird. Der vollständige Verlust des Actiencapitals erfolgt in den seltensten Fällen in einem Geschäftsjahre, sondern vertheilt sich auf mehrere Jahre.

Die vom Staate garantirten Eisenbahn-Actien erhalten vom Staate das garantirte Mindesterträgniß in der Weise zugesichert, daß der Staat in jenen Jahren, in welchen das Reinerträgniß der Eisenbahngesellschaft die zugesprochene Garantiesumme (das Mindesterträgniß) nicht erreicht, den Abgang ersetzt, wogegen die Eisenbahngesellschaft verpflichtet ist, den auf diese Art erhaltenen Vorschuß wieder zurückzuzahlen, sobald das Reinerträgniß des Unternehmens das garantirte Mindesterträgniß übersteigt. Nach vollständiger Berichtigung der erhaltenen Vorschüsse kann die betreffende Eisenbahngesellschaft über das erzielte Reinerträgniß vollständig verfügen. Durch die Garantie des Mindesterträgnisses seitens des Staates ist den garantirten Eisenbahn-Actien ein bestimmtes Erträgniß gesichert, dessen Höhe der Vereinbarung unterliegt.

Bezüglich der Stammprioritäts-Actien der Eisenbahnen ist zu bemerken, daß dieselben bei der Verzinsung in erster Linie zu berücksichtigen sind. Erst nachdem die Zinsen derselben berichtigt sind, können die Zinsen der Stammactien zur Auszahlung gelangen. Ist das Reinerträgniß ein derart günstiges, daß die Zinsen beider Gattungen Actien bezahlt werden konnten und ergibt sich außerdem noch ein Ueberschuß, so wird derselbe vertheilt und werden in erster Linie wieder die Stammprioritäts-Actien berücksichtigt. Bei Stammprioritäts-Actien verschiedener Literas genießen die zuerst ausgegebenen den Vorrang (die Priorität).

Die Werthpapiere sind im amtlichen Coursblatte in folgende Gattungen eingetheilt, u. zw.:

A. Allgemeine Staatsschuld (Seite 206). Dieselbe zählt zu den pupillarsicheren Effecten und ist für je fl. 100 Nominale notirt.

B. Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder (Seite 206). Dieselbe zählt zu den pupillarsicheren Effecten und ist für je fl. 100 Nominale notirt.

B^1. Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen (Seite 206). Dieselben zählen zu den pupillarsicheren Effecten und sind für je fl. 100 Nominale notirt.

B^2. Zu Staatsschuldverschreibungen abgestempelte Eisenbahn-Actien (Seite 206). Dieselben zählen zu den pupillarsicheren Effecten und sind per Stück notirt.

B^3. Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenbahnprioritäts-Obligationen (Seite 206). Dieselben zählen zu den pupillarsicheren Effecten und sind für je fl. 100 Nominale notirt.

C. Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone (Seite 207). Dieselben zählen zu den pupillarsicheren Effecten und sind für je fl. 100 Nominale notirt.

D. Grundentlastungs-Obligationen (Seite 208). Dieselben zählen zu den pupillarsicheren Effecten und sind für je fl. 100 Nominale notirt.

E. Andere öffentliche Anlehen (Seite 208), insoferne dieselben als pupillarsicher anerkannt sind, befinden sich im Verzeichnisse der pupillarsicheren Effecten. Die Notirung gilt für je fl. 100 Nominale.

Am Schlusse des Abschnittes „Andere öffentliche Anlehen" befinden sich im amtlichen Coursblatte der Wiener Börse die Preisnotirungen von einigen ausländischen Werthpapieren, welche an der Wiener Börse gehandelt werden. Von der Anlage in diesen Werthen wird wohl der kleine Capitalist Umgang nehmen, indem ihm das inländische Material doch näher liegt.

F. Pfandbriefe, Hypothekar-Obligationen und Schuldbriefe (Seite 211). Dieselben notiren für je fl. 100 Nominale und sind, insoferne sie pupillarsicher sind, im Verzeichnisse der pupillarsicheren Effecten enthalten (Seite 203).

Besonders empfehlenswerth sind die Pfandbriefe der localen Hypothekar-Institute. Bei den anderen Pfandbriefen ist es sehr angezeigt, vor Ankauf derselben bei einem Bankinstitute oder in einem angesehenen Wechselhause Information einzuziehen, obwohl im Allgemeinen die Sicherheit der Anlage (nach menschlicher Voraussicht) in Pfandbriefen, einzelne Fälle ausgenommen, unzweifelhaft ist.

Die im amtlichen Coursblatte der Wiener Börse mit reducirtem Zinsfuß notirten Pfandbriefe eignen sich nicht zur Capitalsanlage, wenn das Hauptaugenmerk auf die Sicherheit der Anlage gerichtet ist.

G. Prioritäts-Obligationen (Seite 214) notiren für je fl. 100 Nominale und sind, insoferne sie als pupillarsicher anerkannt sind, im Verzeichnisse der pupillarsicheren Effecten (Seite 203) namentlich angeführt.

Aber auch die darin nicht angeführten Effecten bieten hinreichende Sicherheit für die Capitalsanlage, weil dieselben das primo loco-Recht genießen.

H. Diverse Lose (Seite 218). Dieselben notiren per Stück. Die in dieser Kategorie angeführten Lose sind nicht pupillarsicher. Die pupillarsicheren österreichischen u. ungarischen Staatslose, die Donauregulirungs-Lose sowie die Wiener Communal-Lose sind in den unter der Kategorie A., C. und E. bezeichneten Effecten angegeben.

Was den Ankauf von Losen betrifft, so kann derselbe vom wirthschaftlichen Standpunkte nur im geringen Umfange empfohlen werden, weil bei unverzinslichen Losen die Gewinnchance zu theuer bezahlt werden muß.

Damit soll aber keineswegs gesagt sein, daß man sich keine Lose ankaufen soll. In Oesterreich und auch noch in einigen anderen Ländern ist diese Form der Capitalsbeschaffung eingeführt und wir fühlen keinen Beruf, diese Thatsache mit Argumenten zu bekämpfen, da dieselben, wenn sie auch noch so richtig wären, keine Veränderung in den bestehenden Verhältnissen herbeiführen würden. Nach den gegenwärtigen Verfügungen ist überhaupt an die Emission neuer Losgattungen nicht zu denken und aus diesem Grunde ist es auch erklärlich, daß diese Gattung von Effecten in der letzten Zeit eine besondere Cursteigerung zu verzeichnen hatte.

„Man biete dem Glücke die Hand", heißt es. Nun das kann man ja auch durch Ankauf einiger Lose thun, man vergesse aber nicht, daß, wer z. B. fl. 500 in unverzinslichen Losen anlegt, einen jährlichen Zinsenverlust von mindestens fl. 20 erleidet, welcher Betrag wieder jährlich Zins auf Zins angelegt werden könnte, von dem Umstande ganz abgesehen, daß ein Losbesitzer, wenn sein Los mit dem kleinsten Treffer gezogen wird, im Allgemeinen noch einen namhaften Verlust dadurch erleidet, wenn er dem erhaltenen Betrage die Ankaufskosten des Loses gegenüberstellt.

J. Actien von Banken (Seite 220). Dieselben notiren per Stück.

Für den kleinen Capitalisten ist der Ankauf selbst der beliebtesten und solidesten Bankactien nicht zu empfehlen, weil das Erträgniß einer Actie immer ein unbestimmtes ist.

Bei günstigen Erträgnissen steigt der Preis dieser Papiere und dadurch nähert sich der Reinertrag dem Marktzinsfuße. Bei ungünstigen Erträgnissen sinkt der Preis in überraschender Weise und derjenige Besitzer, der gerade in solchen Momenten gezwungen ist zu verkaufen, erleidet einen namhaften Verlust.

Die Actie im Allgemeinen gehört nicht zu den Anlagewerthen, sondern zu den Speculationspapieren und bei diesen wird der Abschluß eines größeren Geschäftes sofort in Berechnung gezogen. Ob der Abschluß Gewinn oder Verlust in sich schließt, äußert sich sofort in der Preisnotirung.

Selbstverständlich sind bei diesen Papieren die politischen Ereignisse von höchster Wichtigkeit, denn dieselben beeinflußen in hohem Maße das Erträgniß der einzelnen Geschäftsbranchen. Aber auch der Umstand, daß sich in den sogenannten Spielpapieren immer Consortien bilden, welche durch erlaubte und unerlaubte Mittel den Cours der Actien nach ihrem Belieben regeln, ist bestimmend, den Ankauf dieser Papiere nicht zu empfehlen.

Der Handel mit Bankactien wird mit Gewinn nur von solchen Leuten betrieben, welche die Börsenverhältnisse vollkommen beherrschen, große Verbindungen besitzen und dadurch in der Lage sind, sich rechtzeitig ihres Besitzes zu entäußern oder umgekehrt zu günstigen Cursen zu kaufen. Die dazu gehörige Routine, um mit Erfolg zu operiren, besitzt der kleine Capitalist nie; er vermeide daher, seine Ersparnisse in diesen Effecten anzulegen.

K. Actien von Transportunternehmungen (Seite 221). Dieselben notiren per Stück.

Wenn dieselben auch weniger der Speculation unterliegen als die Bankactien, so ist das Erträgniß derselben, wenn dasselbe nicht vom Staate garantirt wird, doch kein gesichertes, weil das Ergebniß von Factoren abhängig ist, die Schwankungen unterliegen.

Wer beabsichtigt, in diesen Effecten sein Capital zu veranlagen, der informire sich früher in einer angesehenen Wechselstube und verwende hierzu nur einen Theil seines mobilen Vermögens.

Ueberhaupt soll derjenige Capitalist, welcher über ein Capital von mehreren Hundert oder einigen Tausend Gulden verfügt, sein Geld nicht in einem Effect festrennen, sondern von den pupillarsicheren Effecten verschiedene Kategorien erwerben, z. B. für $^1/_4$ des Betrages Renten, für $^1/_4$ des Betrages Pfandbriefe, für $^1/_4$ des Betrages Prioritäten, für $^1/_8$ des Betrages öffentliche Anlehen und für den Rest verzinsliche Lose ankaufen.

Der Hinweis des Ankaufes von Losen geschieht hier nur bedingungsweise und in der Voraussetzung, daß der Betreffende überhaupt die Absicht hat, mit einem Bruchtheile seines Vermögens der Göttin Fortuna die Hand zu bieten.

Wir kommen nun zu der letzten Kategorie der Werthpapiere, zu

L. Actien von Industrie-Unternehmungen (Seite 223). Dieselben notiren per Stück, werden gerade von dem großen Publicum mit Vorliebe gekauft und eignen sich absolut nicht als Capitalsanlage für den kleinen Capitalisten.

Vor Allem muß sich Jeder darüber klar sein, daß ein Industriezweig nur insolange einen Ertrag abwerfen kann, als die Consumtionsverhältnisse günstige sind, stocken dieselben, so reicht das Erträgniß kaum aus, die hohen Regien zu decken, die jeder Actiengesellschaft infolge der öffentlichen Rechnungsle.ung erwachsen, das Papier wird nothleidend, d. h. zahlt geringe oder keine Dividenden und bei anhaltenden Geschäftsstockungen ist die Liquidation des Unternehmens

das Ende vom Liede, wodurch der Actionär nur einen geringen Betrag und wie die Erfahrung gelehrt hat, des Oefteren für seine Einzahlung gar keine Quote erhält.

Der Verlust, den die kleinen Actionäre an Industriegesellschaften erlitten haben, beziffert sich seit dem Jahre 1872 nach Millionen, aber noch immer gibt es Leute genug, die aus diesen Erfahrungen keinen Nutzen gezogen haben, weil die Sucht, rasch und mühelos Geld zu verdienen, oft die vernünftigsten Menschen zu gemeinen va banque-Spielern herabwürdigt.

Man widerstehe daher mannhaft allen verlockenden Anpreisungen. Actien von Industrieunternehmungen erster Qualität sind gewöhnlich in festen Händen oder notiren zu Preisen, welche eine höhere Verzinsung als die marktmäßige ausschließen.

Das was dem großen Publicum hingeworfen wird, das sind abgenagte Knochen oder Versuchsoperationen, deren Kosten die Actionäre zu bezahlen haben. Bei Industrieunternehmungen überhaupt hat sich die Association überhaupt noch nicht so bewährt, wie bei anderen Geschäften.

Da sich die pupillarsicheren Effecten zur Anlage von Ersparnissen besonders eignen, so wollen wir auf dieselben auch das Hauptaugenmerk richten.

Pupillarsichere Papiere.

Diese Bezeichnung wird jenen Wertheffecten beigelegt, welche gesetzlich zur fruchtbringenden Capitalanlage verwendet werden können. Indem wir nachstehend die einzelnen Wertheffecten, welche als pupillarsicher anerkannt sind, namentlich anführen, bemerken wir, daß Pupillar- (Waisen-), Fideicommiß- und Depositengelder, Dienst-, Geschäftscautionen, ferner Stiftungscapitalien sowie das verfügbare Geld der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten in diesen Werthen veranlagt werden können.

a) Alle österreichischen Staats-Obligationen.

b) Die Grundentlastungs-Obligationen aller Länder.

c) Die Pfandbriefe der österreichisch-ungarischen Bank, der Anglo-Bank, des galizischen Creditvereines, der k. k. priv. allgem. österr. Bodencredit-Anstalt, der österr. Central-Bodencredit-Bank der niederösterreichischen Landeshypotheken-Anstalt, der k. k. priv. österr. Hypothekenbank, der Hypothekenbank für das Königreich Böhmen, der landwirthschaftlichen Creditbank für Böhmen, der Hypothekenbank der Markgrafschaft Mähren, der österr.-schlesischen Bodencredit-Anstalt, der galizischen Bodencredit-Anstalt in Krakau, der galizischen Länderbank, der k. k. priv. galizischen Actien-Hypothekenbank in Lemberg, des galizischen Bodencreditvereines (früher galiz. ständ. Credit-Anstalt), der allgemeinen Agricultur-Credit-Anstalt für Galizien und Bukowina, des istrianischen Bodencredit-Institutes, der Bukowinaer Sparcasse, des steiermärkischen Sparcasse-Vereines in Graz und die Communal- und Staatsdomänen-Pfandbriefe der k. k. allg. österr. Bodencredit-Anstalt in Wien.

d) Prioritäts-Obligationen von Eisenbahnen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, welche die Staatsgarantie für die Verzinsung und Rückzahlung des Capitals genießen.

Die Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. böhm. Westbahn, der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn, der k. k. priv. galiz. Carl Ludwig-Bahn.

Die Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn für die Strecke Schwadowitz-Königshain.

Die I. und II. Emission der Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn (für die Strecke Lemberg-Czernowitz-Suczawa).

Die Südbahn-Prioritäts-Obligationen für die Strecken Villach-Franzensfeste und St. Peter-Fiume vom Jahre 1869.

Die Nordbahn-Prioritäts-Obligationen (Strecke Mährisch-schlesische Nordbahn).

Die Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Vorarlberger Bahn.

Die Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. österr. Nordwestbahn. I. Emission.

Die Prioritäts-Obligationen der I. ungarisch-galizischen Eisenbahn-Gesellschaft (Strecke Przemysl-Lupkow).

e) Lose: Wiener Communal-Lose; Donauregulirungs-Lose.

f) Anlehen: Wiener Communal-Anlehen; Grazer Communal-Anlehen; Galizisches Nothstands-Anlehen vom Jahre 1875; Dalmatinisches Landes-Anlehen; Etsch-Regulirungs-Anlehen; Tiroler Landes-Anlehen.

Zur besonderen Beachtung.

Eine große Anzahl von Capitalisten erleiden jährlich namhafte Verluste aus dem Grunde, weil sie Werthpapiere oder Lose erworben haben, welche alljährlich einer Verlosung, beziehungsweise Ziehung unterliegen.

Nach einer stattgehabten Verlosung erlischt aber die Verzinsung des Capitals nach einer bestimmten Frist und der Besitzer eines verlosten oder gezogenen Effectes verliert daher nach Ablauf dieser Frist das Recht der Verzinsung, beziehungsweise hat er einen Betrag unfruchtbar erliegen. Er hat daher dafür Sorge zu tragen, daß die Einlösung des verlosten oder gezogenen Effectes rechtzeitig geschieht, um sein Geld anderwärtig fruchtbringend verwerthen zu können.

Die Coupons von verlosten Werthpapieren oder gezogenen und verzinslichen Losen werden allerdings auch nach der Verlosung sowohl durch die Wechselstuben als auch bei den Gesellschaftscassen eingelöst, weil es in der Praxis mit Rücksicht auf die Escomptirfähigkeit der nicht fälligen Coupons und den Baarwerth der fälligen Coupons geradezu unmöglich ist, bei Einreichung von

fälligen oder noch nicht fälligen Coupons sofort nachzusehen, ob die eine oder andere Nummer des betreffenden Effectes verlost ist.

Die Besitzer eines verlosten oder gezogenen Effectes erfahren die unliebsame Consequenz der Nichtbeachtung der Verlosungen oder Ziehungen erst dann, wenn sie sich durch irgend einen Umstand veranlaßt sehen, das Wertheffect zu veräußern.

Wie viele gehen mit dem festen Glauben in die Wechselstube oder in ein Bankinstitut um für ihr Wertheffect den Nominalwerth zu erhalten und sind bitter enttäuscht, wenn ihnen der betreffende Beamte erklärt, das Effect sei schon seit langer Zeit verlost oder gezogen, aus welchem Grunde (bei verzinslichen Effecten) für die nicht beigebrachten Coupons die entfallenden Beträge abgezogen werden müssen.

Würde man diesen jährlichen Verlust, der durch die Nichtbeachtung der Verlosungen und Ziehungen entsteht, in Ziffern ausweisen, so ergäbe dies einen unglaublich hohen Betrag.

Um nun der Eventualität eines derartigen Verlustes zu entgehen, ist es sehr empfehlenswerth, die Verwaltung seines Vermögens einer Bank anzuvertrauen, welche gegen ganz unbedeutende Kosten, die in keinem Verhältnisse zu den zu gewärtigenden Verlusten stehen, welcher aus der Nichtbeachtung der Verlosungen 2c. resultirt, die Eincassierung der Coupons übernimmt, nachsieht, ob Effecten verlost oder gezogen sind und gleichzeitig das Incasso besorgt.

Ueber das Guthaben, das dadurch zu Gunsten des Deponirenden entsteht, kann derselbe mittelst Chèque (Anweisung) verfügen.

Das oben Gesagte gilt nicht für Rentiers, sondern hauptsächlich für die kleinen Capitalisten, worunter jene gemeint sind, die über Gesammtersparnisse von einigen hundert Gulden oder über einige fl. 1000 verfügen und dieselben in Effecten angelegt haben.

Effecten und Werthpapiere übernehmen in Wien folgende Bankinstitute in Verwahrung und Verwaltung: Oesterreichisch-ungarische Bank; Wiener Bankverein; Wiener Giro- und Cassen-Verein und Andere.

Wer nur einmal den Versuch gemacht hat, sein Vermögen auf diese Art verwalten zu lassen, wird stets wieder darauf zurückkommen, weil diese Art der Verwaltung die rationellste ist und in Bezug auf Sicherheit die vollste Garantie bietet.

An dieser Stelle sehen wir uns auch veranlaßt, das Verzeichniß der Bankplätze der österr.-ungar. Bank bekanntzugeben, weil dasselbe vielen Industriellen, Geschäftsleuten und Capitalisten behufs Auskünfte und Informationen nützlich sein kann.

Oesterreichische und ungarische Bankplätze.

(Nach dem Stande vom 1. November 1890.)

		Die Nebenstelle correspondirt mit der Bankanstalt in			Die Nebenstelle correspondirt mit der Bankanstalt in
Agram	Bankfiliale		Essegg	Bankfiliale	
Alt-Becse	Banknebenstelle	Szegedin	Feldkirch	Banknebenstelle	Innsbruck
Arad	Bankfiliale		Fiume	Bankfiliale	
Asch	Banknebenstelle	Eger	Friedek	Banknebenstelle	Bielitz
Aussig	Banknebenstelle	Teplitz	Fünfkirchen	Bankfiliale	
Baja	Banknebenstelle	Szegedin	Gablonz	Banknebenstelle	Reichenberg
Bélés-Csaba	Banknebenstelle	Arad	Görz	Banknebenstelle	Triest
Bielitz	Bankfiliale		Gorlice	Banknebenstelle	Tarnów
Bistritz	Banknebenstelle	Klausenburg	Gran	Banknebenstelle	Budapest
Bodenbach	Nebenst. Tetschen	Teplitz	Graslitz	Banknebenstelle	Eger
Böhmisch-Leipa	Banknebenstelle	Warnsdorf	Graz	Bankfiliale	
Bozen	Bankfiliale		Groß-Becskerek	Bankfiliale	
Bregenz	Banknebenstelle	Innsbruck	Groß-Kanizsa	Bankfiliale	
Brody	Banknebenstelle	Lemberg	Groß-Kikinda	Banknebenstelle	Temesvár
Brünn	Bankfiliale		Gr.-Sz.-Miklós	Banknebenstelle	Temesvár
Brüx	Banknebenstelle	Teplitz	Großwardein	Bankfiliale	
Budapest	Hauptanstalt		Gyöngyös	Banknebenstelle	Miskolcz
Budweis	Bankfiliale		Hatzfeld	Banknebenstelle	Temesvár
Chrudim	Banknebenstelle	Kolin	Hermannstadt	Bankfiliale	
Cilli	Banknebenstelle	Graz	H.-M.-Vásárhely	Banknebenstelle	Szegedin
Csakathurn	Banknebenstelle	Groß-Kanizsa	Hohenmauth	Banknebenstelle	Kolin
Czegléd	Banknebenstelle	Budapest	Iglau	Banknebenstelle	Brünn
Czernowitz	Bankfiliale		Innsbruck	Bankfiliale	
Debreczin	Bankfiliale		Jägerndorf	Banknebenstelle	Troppau
Detta	Banknebenstelle	Temesvár	Jaroslau	Banknebenstelle	Przemysl
Deutsch-Bogsán	Banknebenstelle	Temesvár	Jászberény	Banknebenstelle	Budapest
Drohobycz	Banknebenstelle	Lemberg	Jičín	Banknebenstelle	Königgrätz
Eger	Bankfiliale		Jungbunzlau	Banknebenstelle	Prag
Eperies	Banknebenstelle	Kaschau	Kalocsa	Banknebenstelle	Budapest
Erlau	Banknebenstelle	Miskolcz	Kaposvár	Banknebenstelle	Groß-Kanizsa

		Die Nebenstelle correspondirt mit der Bankanstalt in
Karánseb.s	Banknebenstelle	Temesvár
Karlsbad	Banknebenstelle	Eger
Karlstadt	Banknebenstelle	Agram
Kaschau	Bankfiliale	
Kecskemét	Banknebenstelle	Budapest
Kis-Barda		
Klagenfurt	Bankfiliale	
Klattau	Banknebenstelle	Pilsen
Klausenburg	Bankfiliale	
Königgrätz	Bankfiliale	
Kolin	Bankfiliale	
Kolomea	Banknebenstelle	Stanislau
Komorn	Banknebenstelle	Raab
Komotau	Banknebenstelle	Saaz
Krakau	Bankfiliale	
Krems	Banknebenstelle	Wien
Kremsier	Banknebenstelle	Olmütz
Kronstadt	Bankfiliale	
Kufstein	Banknebenstelle	Innsbruck
Laibach	Bankfiliale	
Laun	Banknebenstelle	Saaz
Leitmeritz	Banknebenstelle	Teplitz
Lemberg	Bankfiliale	
Lienz	Banknebenstelle	Innsbruck
Linz	Bankfiliale	
Lugos	Banknebenstelle	Temesvár
Mähr.-Ostrau	Banknebenstelle	Olmütz
M.-Schönberg	Banknebenstelle	Olmütz
Makó	Banknebenstelle	Szegedin
Marburg	Banknebenstelle	Graz
M.-Theresiopel	Banknebenstelle	Szegedin
M.-Sziget	Banknebenstelle	Debreczin
Mar.-Vásárhely	Banknebenstelle	Klausenburg
Miskolcz	Bankfiliale	
Mistek	Nebenst. Friedeck	Bielitz
Mitrowitz	Banknebenstelle	Essegg
Nagy-Károly	Banknebenstelle	Debreczin
Neubidschow	Banknebenstelle	Königgrätz
Neuhäusel	Banknebenstelle	Preßburg
Neuhaus	Banknebenstelle	Budweis
Neunkirchen	Banknebenstelle	Wien
Neu-Sandec	Banknebenstelle	Tarnów
Neusatz	Banknebenstelle	Szegedin
Neusohl	Banknebenstelle	Budapest
Neutitschein	Banknebenstelle	Olmütz
Neutra	Banknebenstelle	Preßburg
Nikolsburg	Banknebenstelle	Brünn
Nyiregyháza	Banknebenstelle	Debreczin
Oedenburg	Bankfiliale	
Olmütz	Bankfiliale	
Oravicza	Banknebenstelle	Temesvár
Orosháza	Banknebenstelle	Arad
Orsova	Banknebenstelle	Temesvár
Pancsova	Banknebenstelle	Temesvár
Pardubitz	Banknebenstelle	Kolin
Pettau	Banknebenstelle	Graz
Pilsen	Bankfiliale	
Pisek	Banknebenstelle	Budweis
Prag	Bankfiliale	
Prerau	Banknebenstelle	Olmütz
Preßburg	Bankfiliale	
Proßnitz	Banknebnestelle	Olmütz
Przemysl	Bankfiliale	
Raab	Bankfiliale	
Raudnitz	Banknebenstelle	Teplitz
Richenau a./K.	Banknebenstelle	Königgrätz
Reichenberg	Bankfiliale	
Ried i. J. V.	Banknebenstelle	Linz
Roveredo	Banknebenstelle	Bozen
Rumburg	Banknebenstelle	Warnsdorf
Rzeszów	Bankfiliale	
Saaz	Bankfiliale	
Salzburg	Bankfiliale	
S.-A.-Ujhely	Banknebenstelle	Kaschau
Schäßburg	Banknebenstelle	Hermannstadt
Schlan	Banknebenstelle	Prag
Schönlinde	Banknebenstelle	Warnsdorf
Semlin	Banknebenstelle	Essegg
Sissek	Banknebenstelle	Agram
Spalato	Bankfiliale	
Stanislau	Bankfiliale	
Steinamanger	Banknebenstelle	Oedenburg
Sternberg	Banknebenstelle	Olmütz
Strakonitz	Banknebenstelle	Pilsen
Stuhlweißenbg.	Banknebenstelle	Budapest
Suczawa	Banknebenstelle	Czernowitz
Szatm.-Németi	Banknebenstelle	Debreczin
Szegedin	Bankfiliale	
Szegzárd	Banknebenstelle	Fünfkirchen
Szentes	Banknebenstelle	Szegedin
Szilagy Somlyó	Banknebenstelle	Großwardein
Szolnok	Banknebenstelle	Budapest
Tarnopol	Bankfiliale	
Tarnów	Bankfiliale	
Taus	Banknebenstelle	Pilsen
Temesvár	Bankfiliale	
Teplitz	Bankfiliale	
Teschen	Banknebenstelle	Bielitz
Tetschen	Banknebenstelle	Teplitz
Trautenau	Banknebenstelle	Reichenberg
Trencsin	Banknebenstelle	Preßburg
Trient	Banknebenstelle	Bozen
Triest	Bankfiliale	
Troppau	Bankfiliale	
Tyrnau	Banknebenstelle	Preßburg
Ung.-Altenburg	Nebst. Wieselbrg.	Raab
Ung.-Hradisch	Banknebenstelle	Olmütz
U.-Weißkirchen	Banknebenstelle	Temesvár
Ungvár	Banknebenstelle	Kaschau
Villach	Banknebenstelle	Klagenfurt
Bukovár	Banknebenstelle	Essegg
Warasdin	Banknebenstelle	Agram
Warnsdorf	Bankfiliale	
Werschetz	Banknebenstelle	Temesvár
Wien	Hauptanstalt	
Wr.-Neustadt	Banknebenstelle	Wien
Wieselburg	Banknebenstelle	Raab
Wolin	Banknebenstelle	Pilsen
Zala-Egerszeg	Banknebenstelle	Groß-Kanizsa
Zara	Banknebenstelle	Spalato
Zenta	Banknebenstelle	Szegedin
Znaim	Banknebenstelle	Brünn
Zombor	Banknebenstelle	Szegedin
Zwittau	Banknebenstelle	Brünn

A. Allgemeine Staatsschuld.

Einheitliche Notenrente in Appoints à fl. 50, 100, 1000 und 10.000 auf Ueberbringer oder bestimmten Namen (vinculirt) lautende Tilgungsschuldverschreibungen (Obligationen) Coupons Mai—November und Februar—August, à 5% abzüglich 16% Einkommensteuer = 4·2%.

Einheitliche Silberrente in Appoints à fl. 50, 100, 1000 und 10.000 auf Ueberbringer oder bestimmten Namen (vinculirt) lautende Tilgungsschuldverschreibungen. Coupons Januar—Juli und April—October, à 5% abzüglich 16% Einkommensteuer = 4·2%.

Lose vom Jahre 1854, ursprünglich 200.000 Stück (4000 Serien à 50 Nummern) à fl. 250 C.-M. Am 31. December 1890 unverlost 95.300 Stücke. Letzte Ziehung 1. October 1904. Coupons April mit fl. 8·40.

Lose vom Jahre 1860 ursprünglich 400.000 Stück (20.000 Serien à 20 Nummern) zu fl. 500 öst. Währ. oder Fünftellos à fl. 100 öst. W. Am 31. December 1890 unverlost 293.469¼ St. Letzte Ziehung am 1. Mai 1917. Coupons Mai—November mit fl. 2.

Lose vom Jahre 1864, ursprünglich 400.000 Stück (4000 Serien à 100 Nummern) à fl. 100 öst. Währ. oder halbes Los à fl. 50 öst. Währ. tragen keine Zinsen, am 31. December 1880 unverlost 249.900 Stücke. Letzte Ziehung 1. December 1918.

Staatsdomänenpfandbriefe vom Jahre 1867, ursprünglich 60 Mill. in Appoints à fl. 120 Silber oder Frcs. 300. Coupons März—September à 5% Silber- und Einkommensteuer frei. Verlosung Januar—Juli. Letzte Ziehung 1912. Zahlstelle: Oesterr. Bodencreditanstalt.

Wien-Glogguitzer Eisenbahn-Prioritätsschuld vom Jahre 1845 u. 1849 CM. fl. 1,500.000 u. 1,250.000. (Seit 1851 vom Staate zur Selbstzahlung übernommen) in Appoints à fl. 100, 500, 1000 CM. Coupons Februar—August (à 5% abzüglich 10% Einkommensteuer. Verlosung: Januar. Letzte Ziehung 1894 u. 1896. Zahlstelle: Staatsschuldencasse.

B. Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.

Oesterreichische 4%ige Goldrente. Appoints zu fl. 200, 1000, 10.000 in Gold. Coupons April und October (Stempel- und Steuerfrei) in Gold à fl. 8.— (fl. 10 Goldmark = 20·25 = Frcs 25), Zahlstelle: Staatsschuldencasse.

Oesterreichische Notenrente in Appoints zu 10.000, 1000, 200 und 100 fl. ö. W. Coupons 1. März und 1. September à 5% steuerfrei. Zahlstelle: K. k. Staatsschuldencasse in Wien.

Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen.

Kaiserin Elisabethbahn. Emittirt fl. 44,287.500 Gold in Appoints à fl. 100, 200, 1000, 5000 u. 10.000. Coupons Januar—Juli à 4% Gold, steuerfrei. 1. Verlosung am 1. Juli 1891. Letzte Ziehung 1971.

K. k. Kaiser Franz Josef-Bahn. Em. fl. 42,416.600 in Appoints à fl. 200, 1000, 5000 in Silber. Coupons Januar—Juli à 5¼% Silber. Steuerfrei. 1. Verlosung 1945.

Pilsen-Priesen-Komotau-Eisenbahnschuld vom Jahre 1884. Emittirt fl. 7,157.600 in Appoints à fl. 1000, fl. 200 in Noten. Coupons Januar—Juli à 4% in Noten, steuerfrei. (Amortisation ab 1. Juli 1884 bis 1. Juli 1963).

Rudolfsbahn vom Jahre 1888. Em. fl. 55,450.000 Silber (Stücke à fl. 200, 1000, 5000 à 4¾% Coupons 1. Januar, 1. Juli) steuerfrei. Letzte Ziehung 1960.

K. k. priv. Vorarlbergerbahn (1869). Emittirt fl. 5,988.000 in Appoints à fl. 200, fl. 1000 Silber. Coupons Januar—Juli à 5% Silber. Amortisation bis 1962.

Zu Staatsschuldverschreibungen abgestempelte Eisenbahn-Actien.

Elisabethbahn-Actien I. Emission fl. 9,406.950 in Appoints à fl. 200 CM. Coupon Januar—Juli à 5¾% von fl. 200 ö. W. in Noten, steuerfrei. Amortisation 1912—1957.

Linz-Budweis. Emittirt fl. 3,505.600 in Appoints à fl. 200 Silber. Coupons Januar—Juli à 5¼% Silber. Steuerfrei. Amortisation 1912—1957.

Salzburg—Tirol. Emittirt fl. 6,402.000 in Appoints à fl. 200 Silber. Coupons Januar—Juli à 5% Silber. Steuerfrei. Amortisation 1912—1964.

Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Elisabethbahn vom Jahre 1883. Emittirt Mk. 54,417.000 in Appoints à Mk. 600, 3000. Coupons April—October à 4% abzüglich 10% Einkommensteuer. Amortisation spätestens binnen 29 Jahren mittelst Verlosung;

dto. Emittirt Mk. 108,291.600 in Appoints à Mk. 400, 2000. Coupons April-October 4% steuerfrei. Letzte Ziehung 1955.

Franz Josefs-Bahn. Emission 1884 in Appoints à fl. 200, 1000, 5000 in Silber. Coupons April—October à 4% Silber, steuerfrei. (Amortisation ab 1. April 1884 an in binnen spätestens 69 Jahren). Verlosung 1. April.

Pilsen-Priesener Eisenbahn in Appoints à fl. 150 Silber. Coupons Januar—Juli à 4% Silber, steuerfrei.

Rudolfsbahn (Salzkammergutbahn) k. k. priv. Kronprinz. K. k. Direction für Staatseisenbahn-

betrieb Wien, Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 6. 4%ige Prioritäten vom Jahre 1884 in Gold. Emittirt Mk. 58,156.600. Obligationen à Mk. 2000, 1000 und 400 mit Coupons per 1. April und 1. October à Mk. 40, 20, 8, steuerfreie Verlosung 1. October, Rückzahlung 1. April, Amortisation von 1885 an binnen 82 Jahren. 4%ige Prioritäten vom Jahre 1884 in Silber. Emittirt fl. 70,194.600. Obligationen à fl. 5000, 1000 und 100 mit Coupons per 1. April und 1. October steuerfrei. Verlosung 1. October, Rückzahlung 1. April. Amortisation von 1885 an binnen 72 Jahren.

Vorarlberger-Bahn, Emis. 1884 mit fl. 9,851.200 in Appoints à fl. 200, 1000 Silber. Coupons März—September à 4% Silber, steuerfrei. Amortisation von 1884 an binnen 68 Jahren

C. Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.

4percentige Ungarische Gold-Staats-Renten-anleihe. Ausgegeben im Jahre 1881 ausschließlich zum Zweck der Einlösung und Tilgung der Ungarischen 6 perc. Goldrente. Die Schuldverschreibungen zu fl. 100, fl. 500, fl. 1000 und fl. 10.000 werden mit 4% in Gold verzinst. Auszahlung der halbjährigen Coupons am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres. Die Schuldverschreibungen, sowie die Zinsen-Coupons sind von allen Gebühren und Steuern befreit. Der Einlösungscurs für die Zahlstellen (London ausgenommen) wird vom k. ungar. Finanzministerium jeweilig bestimmt. Zahlstellen in Wien: Oesterr. Creditanstalt, S. M. v. Rothschild.

Ungarische 5perc. Notenrente im Betrage von 105,502.300 fl. Die 5%igen Coupons sind am 1. Juni u. 1. Dec. fällig, stempel- u. steuerfrei. Zahlstellen in Wien: Oest. Creditanstalt, Unionbank.

Königlich ungarische steuerfreie Gold-Staats-Eisenbahn-Anleihe. Ausgegeben im Jahre 1889 fl. 132,000.000 zum Zweck der Einlösung und Tilgung u. z.

a) der 5%igen ungarischen Eisenbahn-Anleihe vom Jahre 1868,
b) der 5%igen Sterlings-Anleihe v. Jahre 1871,
c) „ „ 5%igen „ „ „ „ 1873,
d) der 5%igen ungarischen Ostbahn-Anleihe II. Emission vom Jahre 1873,
e) der vereinigten Prioritäts-Anleihe ungarischer Eisenbahnen vom Jahre 1876,
f) der 5%igen Pfandbrief-Anleihe für die königlich ungarische Gömörer Eisenbahn vom Jahre 1871.

Die Schuldverschreibungen zu fl. 100, 500, 1000 und 5000 in Gold werden mit 4½% in Gold verzinst. Auszahlung der halbjährigen Coupons 1. Februar und 1. August jeden Jahres. Amortisation binnen 75 Jahren vom 1. Februar 1889 an gerechnet.

Die Verlosung findet halbjährig am 1. Mai und 1. November und die Einlösung am 1. August und 1. Februar statt. Eine verstärkte Verlosung oder Kündigung der Anleihe ist bis zum 1. Januar 1899 ausgeschlossen. Zahlstellen in Wien: Oest. Creditanstalt, österr. Bodencredit-Anstalt und S. M. von Rothschild.

Königlich ungarische steuerfreie Silber-Staats-Eisenbahn-Anleihe. Ausgegeben im Jahre 1889 fl. 119,000.000 zum Zwecke der Einlösung und Tilgung u. z.

a) der 5%igen Prioritäts-Obligationen der ungarischen Ostbahn vom Jahre 1869,
b) der 5%igen Prioritäts-Obligationen der I. Siebenbürger Eisenbahn v. Jahre 1867,
c) der 5%igen Prioritäts-Obligationen der Alföld-Fiumaner-Eisenbahn v. Jahre 1870,
d) der 5%igen Prioritäts-Obligationen der Alföld-Fiumaner Eisenbahn v. Jahre 1874,
e) der 5%igen Prioritäts-Obligationen der Theiß-Eisenbahn-Gesellschaft v. Jahre 1872.
f) der 5%igen Prioritäts-Obligationen der Donau-Drau-Eisenbahn-Gesellschaft vom Jahre 1873.

Die Schuldverschreibungen zu fl. 100, 500, 1000 und 5000 in Silber werden mit 4½% verzinst. Auszahlung des halbjährigen Coupons am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres. Amortisation binnen 75 Jahren vom 1. Januar 1889 an gerechnet. Die Verlosung findet halbjährig am 1. April und 1. October und die Einlösung am 1. Juli und 1 Januar statt. Eine verstärkte Verlosung oder Kündigung der Anleihe ist bis zum 1. Januar 1899 ausgeschlossen. Zahlstellen in Wien wie vorstehend.

5%ige Ungarische Ostbahn Staats-Obligationen vom Jahre 1876. Emittirt fl. 9,989.300 Gold in Appoints à fl. 100 = 200 Mark = 250 Francs. Coup. Januar—Juli 10% Einkommensteuer. Amortisation binnen 75 Jahren von 1877 an gerechnet. Zahlstelle in Wien: Oesterr. Creditanstalt.

Schankregal-Ablösungs-Obligationen à 4½% Emissionsbetrag noch nicht festgestellt in Appoints à fl. 100, 1000, 5000. Coupons 1. Jänner, 1. Juli. Steuerfrei. 1. Verlosung 1. April 1891.

Ungarische Urbarial- und Ablösungs-Obligationen. Dieselben lauten auf fl. 50, 100, 500 und fl. 1000 ö. W., sind zu 5% in B. N. (abzüglich 7% Steuer) am 1. Januar und 1. Juli verzinslich. Die Tilgung geschieht wenigstens zur Hälfte des emittirten Betrages mittelst halbjähriger Verlosungen, zum Reste aber mittelst börsemäßiger Rückkäufe, und zwar binnen 22 Jahren. Verlosung Ende Juni und December, Rückzahlung 1. Januar und 1. Juli. Zahlstelle in Budapest: k. ungar. Staats-Centralcasse.

Ungar. Weinzehent-Ablösungs-Obligationen. Emittirt fl. 16,000.000 ö. W. in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000. Diese Obligationen werden binnen 22 Jahrenmittelst halbjähriger, im Januar und Juli stattfindender Verlosungen getilgt. Die Zahlung der gezogenen Obligationen erfolgt 6 Monate nach der Verlosung. Sie lauten auf ö. W. und sind zu 5% in Noten verzinslich, jedoch ist hiervon eine 7%ige Einkommensteuer zu entrichten. Verlosung Ende Juni und December. Rückzahlung 1. Januar und 1. Juli. Zahlstelle in Budapest: k. ungar. Staats-Centralcassa.

Ungarisches Prämien-Anlehen vom Jahre 1870 per fl. 30,000.000 in 300.000 Losen à fl. 100 beziehungsweise 2 Antheilen à fl. 50. Am 31. December 1890 unverlost 216.400 Stück. Letzte Ziehung 15. Mai 1920. Ohne Zinsen. (Siehe Verlosungs-Tabelle, Seite 227.) Zahlstelle in Wien: Wiener Bankverein. Zahlstelle: Budapest, k. ungar. Staats-Centralcassa.

Theißlose. (Das 4%ige Lotterie-Anlehen der Theißregulirungs-Gesellschaft und der Stadt Szegedin vom Jahre 1880.) Diese 4%ige von allen Steuern und Abgaben auch für die Gewinne jetzt und für die Zukunft befreite Anleihe per 44 Millionen Gulden österr. Währ. besteht aus 440.000 Losen à fl. 100 ö. W., für deren Verzinsung und planmäßige Rückzahlung der ungar. Staat haftet. Am 31. December 1890 unverlost 404.500 Stück, Letzte Ziehung 1 April 1930. Die Coupons sind halbjährig am 1. April und 1. October mit fl. 2 ö. W. zahlbar. Zahlstellen in Wien: Oesterr. Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, (Weiteres siehe Verlosungs-Tabelle, Seite 227.)

5%ige Kroatisch-slavonische Hypothekar-Grundablösungs-Obligationen (Remanential- und Rodgründe-Ablösungs-Obligationen) vom Jahre 1881. Dieselben lauten auf 50, 100, 500 und 1000 fl., werden halbjährig mit 5% am 1. Januar und 1. Juli verzinst und unterliegen einer 7%igen Einkommensteuer. Getilgt wird dieses Anlehen durch halbjährig stattfindende Verlosungen und durch börsenmäßige Rückkäufe binnen 22 Jahren. Die verlosten Obligationen werden 6 Monate nach der Ziehung bezahlt. Zahlstellen: Agram, kroatische Landes-Hauptcasse, ferner in Kroatien und Slavonien die Steuerämter.

D. Grundentlastungs-Obligationen.

Dieselben sind in Folge der Entlastung des Grundes und Bodens entstanden, lauten auf bestimmte Namen und werden, und zwar die österr. mit 5%, die ungarischen mit 4% und die kroatischen mit 5% verzinst. Coupons von österr. Grundentlastungen unterliegen einer 10%igen Einkommensteuer, jene der kroatischen und slavonischen Grundentlastungs-Obligationen einer 7%igen Einkommensteuer. Die österreichischen, kroatischen und slavonischen Grundentlastungs-Obligationen zerfallen in Obligationen à fl. 50, 100, 500 und 10.000 C.-M. (100 fl. C.-M. = fl. 105 österr. Währ.) Die ungarischen Grundentlastungs-Obligationen zerfallen in Obligationen à fl. 100, 500, 1000, 5000 und 10.000 österr. Währ. Die halbjährigen Coupons der österreichischen Grundentlastungen werden daher abzüglich der 10%igen Einkommensteuer mit fl. 236.25 von fl. 10.000 C.-M. gerechnet

a) Oesterreichische Kronländer. *Bukowina, *Galizien (Lodomerien), Görz und Istrien, Kärnten, Niederösterreich, Salzburg, *Tirol; Coupons per 1. Mai und 1. November. Mit Ausnahme der mit * bezeichneten Kronländer können die Grundentlastungs-Obligationen aller anderen Kronländer bei den betreffenden Grundentlastungsfonds-Directionen, jedoch mindestens 6 Monate vor der Ziehung, zur Rückzahlung mit dem Nennwerthe angemeldet werden. Der schriftlichen stempelfreien Anmeldung sind die Obligationen beizuschließen. Schuldverschreibungen, welche ohne Anmeldung zur Rückzahlung verlost werden, erhalten 5% des Nennwerthes als Prämie. Verlosung am 30. April und 31. October. Auszahlung 1. November und 1. Mai. Zahlstellen der Coupons und Obligationen bei der Landes-Hauptcasse, Grundentlastungsfondscasse, bezw. Landschaftscasse des betreffenden Kronlandes, ferner bei der Oesterr.-ungar. Bank und deren Filialen, wo Coupons gegen 1/4% Provision, gezogene Obligationen innerhalb 6 Monate vor dem Fälligkeitstermine escomptirt werden. Nach Fälligkeit escomptirt die österr.-ungar. Bank diese Grundentlastungs-Obligationen abzüglich 1‰ Provision (mindestens 30 kr.) jedoch nur ein Jahr nach Fälligkeit.

b) Ungarische Kronländer. Kroatien und Slavonien. Coupons 1. Mai und 1. November. Die Verlosung erfolgte seit 1857. Verlosung 30. April, 31. October, Auszahlung 1. November, 1. Mai. 4% ungarische Grundentlastungs-Obligationen. Ausgegeben im J. 1889 zum Zwecke der Einlösung und Tilgung, u. z. der 5%igen ungarischen Grundentlastungs-Obligationen, der 5%igen ungarischen Grundentlastungs-Obligationen mit der Verlosungsclausel 1867, der 5%igen Temeser Banat Grundentlastungs-Obligation und der 5%igen Temeser Banat Grundentlastungs-Obligationen mit der Verlosungsclausel 1867. Dieselben werden mit 4% verzinst. Auszahlung der halbjährigen steuerfreien Coupons am 1. Mai und 1 November. Tilgung innerhalb 70 Jahren im Wege von halbjährig stattfindenden Verlosungen. Eine verstärkte Verlosung oder Kündigung ist innerhalb der ersten 10 Jahre ausgeschlossen Zahlstellen in: Budapest, k. ungarische Staats-Centralcasse, sowie bei den k. ungar. Steuerämtern; Agram: bei der k. ungar. Landes-Hauptcasse; ferner bei der Oesterr.-ungar. Bank und deren Filialen. Coupons gegen 1/4% Provision, Obligationen nach Fälligkeit abzüglich 1‰ Provision (mindestens aber 30 kr.), jedoch nur ein Jahr nach Fälligkeit. Zahlstellen: in Wien Oesterr. Creditanstalt, Oesterr. Bodencreditanstalt.

E. Andere öffentliche österreichisch-ungarische Anlehen.

Donau-Regulirungs-Lose vom Jahre 1870 in Obligationen à fl. 100. Das Anlehen der Donau-Regulirungs-Commission im Betrage von 24 Millionen Gulden ö. W. ist ein Lotterie-Anlehen, welches mit 5% per Jahr verzinst wird. Am 31. December 1890 unverlost 204.487 Stück. Letzte Ziehung 2. Januar 1920. Die Lose werden per Stück notirt. Die Zinsen werden am 2. Januar

und 1. Juli ohne Abzug einer Einkommensteuer ausbezahlt. Die Verlosung findet alljährlich am 2. Januar statt. Die Auszahlung der Gewinnste und die Rückzahlung erfolgt acht Tage nach der Ziehung. Gewinnsteuer 15%. Zahlstelle: Wien, Allgem. österr. Bodencredit-Anstalt.

Donau-Regulirungs-Anlehen vom Jahre 1878. Emittirt fl. 6,500.000 ö. W. in Obligationen à fl. 1000 und fl. 100. Die Donau-Regulirungs-Commission beschloß im April 1878, eine 2. Serie des Donau-Regulirungs-Anlehens per 6½ Millionen in Obligationen zu emittiren. Die Obligationen dieses Anlehens sind 5%ig, steuer- und gebührenfrei und binnen 42 Jahren rückzahlbar. Die Coupons werden halbjährig, am 2. Januar und 1. Juli eingelöst. Die Obligationen genießen ebenso wie die Donau-Regulirungs-Lose die Garantie der drei Curien: des Staates, des Landes Niederösterreich und der Stadt Wien. Verlosung 2. Januar, Auszahlung 2. Juli. Zahlstelle: Wien, Allgem. österr. Bodencredit-Anstalt.

Die Ständischen Domestical-Obligationen. Dieselben lauten über verschiedene Beträge auf Namen in Wiener Währung und tragen 1¾, 2, 2¼, 2½ und 3% Zinsen. Das Cursblatt führt blos 2½ und 3%ige Obligationen an. Die Zinsen werden nach Abzug von 10% Einkommensteuer und Stempelgebühr nach Scala II gegen ungestempelte Quittung bei den ständischen Cassen ausbezahlt und es werden hierbei 100 fl. W. W. = 42 fl. ö. W. gerechnet.

Bukowinaer Propinations-Schuldverschreibungen. Emittirt fl. 6,983.000 ö. W. in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000, 5000, 10.000. 1. Verlosung 30. Juni 1890. Letzte Ziehung 1911. Zahlstelle Wien: Bodencreditanstalt. Verlosbar, tragen 5%, Coupons 1. Januar, 1. Juli.

5%ige Dalmatinisches Landesanlehen vom Jahre 1883. Emittirt fl. 250.000 ö. W. in Appoints à fl. 100. Coupons Januar—Juli. Verlosungen 1. April und 1. October. Letzte Ziehung 1908. Zahlstelle in Wien: Länderbank.

dto. vom Jahre 1886. Emittirt fl. 225.000 ö. W. in Appoints à fl. 100 und 1000. Coupons Januar—Juli Verlosung 1. April u. 1. October. Letzte Ziehung 1911. Zahlstelle in Wien: Länderbank.

Das 6%ige Galizische Landes-Anlehen vom Jahre 1873 per 1,600.000 fl. für Landeszwecke und Straßenbauten wird mit 6% verzinst und in 40 Jahren mittelst Verlosung getilgt. Die Obligationen lauten auf 100, 300, 500, 1000 fl. Zinsen per 1. Mai und 1. November, Verlosung 1. Februar und 1. August, Auszahlung 1. August und 1. November. Letzte Ziehung 1913. Zahlstellen: Lemberg, Galiz. Landescasse; Krakau, Galiz. Bank für Handel u. Industrie; Prag, Živnostenská banka.

Das 4½%ige Galizische Landes-Anlehen vom Jahre 1883 von 3,800.000 fl. zum Baue der galizischen Transversalbahn und 1,914.400 fl. zu Convertirungszwecken. Tilgung durch halbjährige Verlosungen 3. Februar und 3. August. Letzte Ziehung 1922. Die Obligationen lauten auf fl. 10.000, 5000, 1000, 500 und 100. Zinsenzahlung, Verlosung, Zahlstellen wie bei der 6%igen Anleihe siehe vorstehend.

Das 4½%ige Galizische Landes-Anlehen vom Jahre 1884 und 1885 per fl. 1,354.800. Die Coupons sämmtlicher drei galizischen Landes-Anlehen sind halbjährig ohne Steuerabzug am 1. Mai und 1. November zahlbar. Die Obligationen lauten auf fl. 1000 und fl. 100. Zinsenzahlung, Verlosung, Zahlstellen wie bei der 6%igen Anleihe, siehe oben.

4%ige Galizische Propinations-Anleihe vom Jahre 1889. Emittirt fl. 62,200.000 ö. W. in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000, 5000, 10.000. Coup. Juni—December steuerfrei. Verlosung Juni—December. Letzte Ziehung 1915. Zahlstellen in Wien: Länderbank und Wiener Bankverein.

4%ige Görzer Landesanlehen vom Jahre 1888 per fl. 324.000 Obligationen lauten auf fl. 100, fl. 500, 1000. Coupons 1. Februar und 1. Aug. Verlosung 1. Mai. Letzte Ziehung 1937.

4%ige Krainische Landesschuld vom Jahre 1888 per fl. 4,000.000. Die Obligationen lauten auf fl. 100, 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Juli und 2. Januar, steuerfrei. Amortisation binnen 40 Jahren durch Verlosung ab 1. Juli 1889.

4%iges Mährisches Landes-Anlehen vom Jahre 1890. Emittirt fl. 9,000.000 ö. W. in Appoints à fl. 100, 1000, 5000. Coupons 1. Mai und 1. November steuerfrei. Amortisation binnen 40 Jahren durch Verlosung ab 31. October 1890. Zahlstellen in Wien: Oesterr. Creditanstalt und Bodencreditanstalt.

4%ige Oberösterreichische Landes-Anlehen per fl. 9,000.000 ö. W. v. Jahre 1887 à fl. 100, 1000, 5000, 10.000. Coupons 1. Mai, 1. Nov. Amortisation ab 1. Mai 1888 binnen 40 Jahren durch Verlosung.

4½%ige Tiroler Landesschuld vom Jahre 1883 per fl. 1,000.000 in Stücken per fl. 1000 und fl. 100; halbj. Zinsen 2. Januar und 1. Juli. Verlosung 2. Januar, Rückzahlung 1. Juli. Zahlstelle: Innsbruck, Landescasse.

5%ige Tiroler Landesschuld vom Jahre 1883 per fl. 3,000.000 in Appoints zu fl. 5000, 1000 und 100, halbj. Zinsencoupons 1. April und 1. October. Beide Anlehen werden vom Jahre 1890 ab binnen 50 Jahren im Wege jährlicher Verlosungen getilgt. Verlosung 1. April, Rückzahlung 1. October. Zahlstelle wie bei der 4½%igen Anleihe.

Mährische Propinations-Ablösungs-Obligationen vom Jahre 1874. fl. 484.850 ö. W. Die Obligationen dieser Schuld sind 5%ige auf fl. 1000, fl. 100 und fl. 50 österr. Währ. lautende Papiere, die Zinsen werden aber wegen der 10%igen Einkommensteuer blos mit 4½% ausbezahlt. Die Tilgung dieses Anlehens erfolgt binnen 25 Jahren und die Auszahlung der gezogenen Obligationen 6 Monate nach der Ziehung. Verlosung 1. Mai und 1. November, Auszahlung 1. November, 1. Mai. Zahlstelle: Brünn, Mährische Landescasse.

Temes-Begathal-Wasserregulirungs-Gesellschaft vom Jahre 1885. Diese Anleihe im Betrage von fl. 12,000.000 in Obligationen à fl. 1000 ist binnen 50 Jahren rückzahlbar und wird mit 5% verzinst. Coupons 1. April, 1. October. Zahlstelle: Wien, Unionbank.

Das 4%ige Anlehen der Stadt Aussig a. d. Elbe v. Jahre 1890. Coupons April—October.

Das 6%ige Anlehen der Stadt Brünn vom Jahre 1875 per 500.000 Gulden in Obligationen à fl. 1000 wird mittelst Annuitäten in 25 Jahren getilgt. Coupons 1. Januar und 1. Juli, Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 2. Juli. Zahlstellen: Wien, Niederösterr. Escompte-Gesellschaft; Brünn, städtische Hauptcasse.

4½%iges Brünner Communal-Anlehen vom Jahre 1883 per fl. 700.000, in Obligationen à fl. 1000 und fl. 100 wird mittelst halbjähriger, am 1. Februar und 1. August fälliger Coupons verzinst und durch jährliche Verlosungen getilgt. Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 1. August. Zahlstellen wie bei dem 6%igen Anlehen.

Das 4%ige Anlehen der Stadt Budweis (1886) per fl. 800.000. Coupons April, October à 4%. Amortisation bis 1926.

6%ige Görzer Communal-Anleihe vom Jahre 1879 per fl. 500.000 in Obligationen à fl. 1000 und fl. 100 ö. W.; tilgbar in 25 Jahren mittelst jährlich am 1. Juli stattfindender Verlosungen. Zinsen-Coupons Januar-Juli ganzjährig. Verlosung 1. Juli. Auszahlung 8 Tage nach der Ziehung. Zahlstellen: Görz, Stadtcasse; Triest, Filiale der österr. Credit-Anstalt.

Das 4%ige Anlehen der Stadt Görz (1886) à fl. 1000, 500 und 100, ganzjährige Coupons 1. December à 4%. Amortisation bis 1. December 1936 mittelst jährlicher Verlosung.

Das Anlehen der Stadt Graz vom Jahre 1876, per fl. 3,000.000 wurde in 6%igen auf fl. 1000, 500 und 100 lautenden Obligationen ausgegeben. Das Anlehen wird vom 1. Januar 1877 an mittelst halbjähriger Verlosungen binnen 30 Jahren getilgt. Zinsen-Coupons 2. Januar und 1. Juli, Verlosung 2. Januar und 1. Juli, Auszahlung 1. Juli und 2. Januar. Zahlstellen: Wien, Niederöst. Escompte-Gesellschaft Graz, städtische Casse.

4½%ige Anleihe der Stadt Budapest v. Jahre 1890. Emittirt fl. 25,000.000 ö. W. in Appoints à fl. 100, 1000, 5000. Coupons Jänner—Juli steuerfrei. 1. Verlosung am 1. October 1890. Zahlstelle Wien: Bodencreditanstalt.

Das 5%ige Gold-Anlehen der Stadt Pilsen vom Jahre 1875. Verzinsung 4% in Gold. Amortisation innerhalb 49 Jahren.

Das 4%ige Anlehen der Stadt Pilsen (1886) pro fl. 1,600.000 Obligationen à fl. 100, 1000, 5000. Verzinsung 4%. Amortisation soll binnen 56 Jahren erfolgen. Coupons 1. Juni und 1. December.

4%iges Anlehen der Stadt Smichov vom Jahre 1888 per fl. 1,738.000 — rückzahlbar in 48 Jahren durch Verlosung. Coupons 1. Juni und 1. December. Zahlstellen: Prag, Böhmische Unionbank; Wien, Oesterreichische Länderbank.

4%iges Anlehen der Stadt Teplitz vom Jahre. 1887 fl. 1,500.000 Silber in Appoints á fl. 300 = 600 Mark. Coupons 1. April und 1. October. Verlosung April, rückzahlbar in 56 Jahren.

6%iges Anlehen der Stadt Triest vom Jahre 1865 und 1879 per fl. 1,500.000 und fl. 1,600.000 in Obligationen à fl. 100, werden bis zum Jahre 1905, resp. 1924 mittelst jährlicher Verlosungen getilgt. Ganzjährige Coupons 1. Januar, 1. Juli, bezw. 1. April, 1. October. Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 15. Juli. Zahlstelle: Triest, städtische Casse.

4%iges Anlehen der Stadt und Handelskammer Triest vom Jahre 1889 (Lagerhaus-Anleihe). Emittirt fl. 11,000.000 öst. Währ. in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Coupons 1. Januar u. 1. Juli, steuerfrei. Verlosung Juni—December. Amortisation innerhalb 86 Jahren. Zahlstellen in Wien: Oesterr. Creditanstalt und Bodencreditanstalt.

Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1867. Die Gesammtanleihe beträgt fl. 25,000.000 ö. W. Die Obligationen dieser verlosbaren Anleihe lauten auf Ueberbringer zu fl. 100 und fl. 1000 und tragen 5% in Noten. Die Coupons sind am 1. Januar und 1. Juli fällig und frei von der Einkommensteuer. Die Rückzahlung dieses Anlehens erfolgt mittelst halbjähriger am 2. Januar und 1. Juli stattfindender Verlosungen, und die Einlösung der gezogenen Oblig. 6 Monate nach der Ziehung. Zahlstelle: Wien, städtische Casse.

Das Anlehen der Stadt Wien, in Silber oder Gold verzinslich, per 10 Millionen, wurde im Jahre 1874 mit der Anglo-österreichischen Bank und der Oesterreichischen Bankgesellschaft zum Nominalcourse von 95% abgeschlossen. Die Obligationen werden mit 5% in Silber oder Gold ohne jeden Abzug verzinst und lauten auf 200 fl. und 1000 fl. ö. W. Silber. Sie werden in 40 Jahren durch 80 halbjährige Ziehungen verlost und 6 Monate nach der Verlosung bei der städt. Hauptcassa in Wien rückgezahlt.

Prämien-Anleihe der Stadt Wien, vom Jahre 1874 per fl. 30,000.000 in 300.000 unverzinslichen Losen à fl. 100 (auch in halben Stücken à fl. 50) in 30.000 Serien von je 100 Losen. Bis zum Jahre 1894 finden jährlich 4 Ziehungen statt. 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. October. Auszahlung abzüglich 15% Steuern 3 Monate nach der Ziehung, auch einige Tage nach der Ziehung gegen 5% Escomptegebühr. Zahlstelle: Wien, städtische Hauptcasse.

Das Wiener Börsebau-Anlehen per 5 Millionen Gulden ist mit 5%, abzüglich 10% Einkommensteuer, verzinslich und wird in 45 Jahren durch Verlosung rückgezahlt. Erste Verlosung 1. November 1882, letzte am 1. November 1926. Coupons 1. Mai und 1. November. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Credit-Anstalt.

4%ige Börsebau-Anlehe der Wiener Frucht- u. Mehlbörse. Emittirt fl. 400.000 öst. Währ. in Appoints à fl. 100. Coupons Januar—Juli. Verlosung Januar, tilgbar bis 1929. Zahlstelle Wien: Fruchtbörse.

Italienische Rente zu 100 Lire u. Appoints auf Rentenbeträge à Lire 1000, 500, 200, 100, 50, 25, 10 und 5 Rente = Frcs. 20.000, 10.000, 4000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Capital. Coupons Januar, Juli à 5% abzüglich 13·2% Einkommensteuer.

Bulgarische Staats-Eisenbahn-Hypothekar-Anlehen in Gold. Coupons 1. April und 1. October à 6% in Gold.

Serbische Prämien-Anleihe vom Jahre 1881. 330.000 Stück à 100 Frcs., bis 1890 jährlich 4 Ziehungen 14. Januar, 14. März, 14. Juni, 14. August mit Haupttreffer von Frcs. 100.000; von 1890 bis 1901 jährlich 4 Ziehungen. Haupt-

treffer Frcs. 90.000; bis 1911 jährlich 3 Ziehungen. Haupttreffer Frcs. 80.000; bis 1921 2 Ziehungen Haupttreffer Frcs. 60.000; bis 1931 1 Ziehung. Haupttreffer Frcs. 50.000; kleinster Treffer immer 40 Frcs. Coupons 1/13. Januar à 3% Gold.

Prämien-Obligationen des türkischen Eisenbahn-Anlehens (Türkenlose). 1,980.000 Obligationen à 400 Frcs., welche à 3% in 104 Jahren rückzahlbar sind. 6 Verlosungen, Haupttreffer Frcs. 600.000, kleinster Treffer Frcs. 400.

Die bis 1. October 1875 fällig gewesenen Coupons wurden mit Frcs. 6, die bis 1. April 1875 gezogenen Treffer vollbezahlt; die am 1. Juni und 1. August 1875 gezogenen Treffer zur Hälfte baar und zur Hälfte mit Certificat eingelöst; auf die am 1. October 1875 bis 1. December 1881 gezogenen Lose wurden 20% gezahlt; die am 1. Februar 1882 bis inclusive 1. Februar 1887 gezogenen Lose wurden mit 58% baar eingelöst.

Obligationen der Türkischen convertirten Staatsschuld à 10 Pfd. Sterl. Serie A Anlehen von 1858 und 1862; Serie B Anlehen von 1860, 1863, 1864 und 1872; Serie C Anlehen von 1865, 1869 und 1873; Serie D 5%ige allgemeine Schuld. Die Anlehen zerfallen: I. in registrirte Stücke, II. in abgestempelte Stücke.

Verjährung der Coupons.

In Oesterreich. Der Erlaß des Finanzministeriums vom 16. Januar 1860 bestimmt, daß die Verjährung der Zinsen von allen öffentlichen Schuldverschreibungen*) sechs Jahre, vom Tage der Fälligkeit an gerechnet, einzutreten hat. — Der Anspruch auf Verzinsung des Capitals überhaupt verjährt nach dem Gesetze vom 28. März 1875 bei Staatsschuldverschreibungen ohne Capitalrückzahlungsverpflichtung in 30 Jahren; diese Verjährungsfrist beginnt bei Ueberbringer-Obligationen mit dem Fälligkeitstage der auf den letzten zu der Obligation hinausgegebenen Zinsencoupon nächstfolgenden Zinsenrate.

In Ungarn. Nach Gesetzartikel XXXIII vom J. 1881, § 40, verjährt eine auf Coupons sich gründende Forderung nach Verstreichung von sechs Jahren, vom Fälligkeitstage an gerechnet. Jene Bestimmungen, welche hinsichtlich der Coupons gewisser Werthpapiere eine kürzere Verjährungsfrist festsetzen, erleiden keine Aenderung, desgleichen die siebenjährige Verjährungsfrist für die Staatsobligationen vom Jahre 1871, 1872 und 1873.

---

*) Bei einer Anzahl Schuldverschreibungen der Länder, Städte, Eisenbahnen ꝛc. sind aber speciell andere Verjährungsfristen bestimmt. Die Coupons sämmtlicher von der Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft, dann von der Stadt Triest und dem Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest ausgegebenen Actien, Obligationen oder Lose verjähren gar nicht, desgleichen die Prioritäten beider Emissionen der Prager Eisenindustrie-Gesellschaft und der Allgem. österr. Gasgesellschaft in Triest.

F. Pfandbriefe, Hypothekar-Obligationen und Schuldbriefe.

Anglo-österreichische Bank 4½%ige Pfandbriefe binnen 30 Jahren rückzahlbar, in Appoints zu fl. 100, 500. 1000, 5000 und 10.000. Coupons 1. Mai und 1. Nov. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Bodencredit-Anstalt, österr. allgemeine. Zahlstelle Wien. 4½%ige Goldpfandbriefe, in 50 Jahren verlosbar. Appoints à fl. 100, 200, 500, 1000, 5000, 10.000. Verlosung 1. Februar, 1. August. Rückzahlung 1. Mai, 1. November. Coupons 1. Mai, 1. November (convertirt).

4½%ige Pfandbriefe in Noten (in 50 Jahren verlosbar). Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Verlosung 2. Januar, 1. Juli. Rückzahlung 1. April, 1. Oct. Coupons 1. April, 1. Oct.

4%ige Pfandbriefe in Noten (in 50 Jahren verlosbar). Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Verlosung, Rückzahlung und Coupons wie bei den 4½%igen Pfandbriefen.

3%ige Prämien-Schuldverschreibung (Bodenlose) vom Jahre 1880. Emittirt wurden 400.000 Lose à fl. 100 in 4000 Serien von je 100 Losen. Bis 1891 jährlich 6 Ziehungen. Auszahlung der gezogenen Lose und Treffer 1. December, 1. Juli. Coupon 1. Juni, 1. December.

3% Prämien-Schuldverschreibungen (Bodenlose vom Jahre 1889). Emittirt wurden 400.000 Lose à fl. 100. Coupons 1. Aug. und 1. Februar. Amortisation in 65 Jahren. Bis 1896 jährlich sechs Ziehungen.

Böhmische Hypothekenbank. Zahlstelle Prag.

5%ige bezw. 4½%ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000, 10.000 (verlosbar in 36½ bezw. 42½ Jahren). Verlosung anfangs Januar und Juli. Rückzahlung 10 Tage nach der Verlosung, die Verzinsung erlischt 6 Monate nach der Verlosung. Coupons zu 5% 1. Januar, 1. Juli od. 1. April, 1. October, à 4% Februar—August oder Mai—November.

Böhmische Landesbank. Fondsschuldscheine. Coupons 1. April und 1. October à 4%.

Communal-Schuldscheine binnen 50 Jahren verlosbar. Coupons 1. Mai und 1. October à 4%.

Meliorations-Schuldscheine binnen 50 Jahren verlosbar. Coupons 1. Mai und 1. November à 4%.

Bukowinaer Boden-Credit-Anstalt. 5%ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung anfangs Januar und Juli. Rückzahlung 30. Juni, 31. December. Coupons 30. Juni, 30. December. Zahlstelle Wien, Oesterr. Länderbank, Wechslergeschäft „Mercur". Czernowitz, Casse der Anstalt.

Bukowinaer Sparcasse. Zahlstelle Czernowitz. 6%ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung 1. September. Rückzahlung 1. März. Coupons 1. März, 1. September.

5%ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung 1. September. Rückzahlung 1. März. Coupons 1. März, 1. September.

Central-Boden-Credit-Bank. Zahlstelle Wien.

2%ige Pfandbriefe (verzinslich in Gold) binnen 34 Jahren verlosbar. Verlosung 31. December. Rückzahlung 1. April. Coupons 1. Januar, 1. Juli.

2¼%ige Pfandbriefe in Silber oder Mark d. R.-W., binnen 34 Jahren verlosbar. Appoints à fl. 100, 150, 750, 1500. Verlosung 31. Decemb. Rückzahlung 1. Juli. Coupons 1. Januar, 1. Juli.

2%ige Pfandbriefe in Noten, binnen 34 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500,

1000. Verlosung 31. December. Rückzahlung 1. April. Coupons 1. Januar, 1. Juli.

$2^1/_4$%ige Pfandbriefe in Noten, binnen 34 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung 31. December. Rückzahlung 1. Juli. Coupons 1. Januar, 1. Juli.

5%ige Pfandbriefe in Noten, binnen 38 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung 30. Juni, 31. December. Rückzahlung 2. Januar, 1. Juli. Coupons 1. Januar, 1. Juli.

$4^1/_2$%ige Pfandbriefe in Noten, binnen 45 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung Ende December. Coupons April—October.

Commercialbank, Pester ungarische. 5%ige, resp. $4^1/_2$%ige Pfandbriefe, binnen 40, resp. 41 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung Ende Januar und Juli. Rückzahlung 1. Februar, 1. August. Coupons 1. Februar, 1. August. Zahlstellen: Wien, Budapest, Gesellschaftscasse.

$4^1/_2$%ige Pester ungarische Commercialbank-Pfandbriefe (Communal-Obligationen mit 10% Prämie), seit 1887 Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Coupons 1. April und 1. October. Amortisation in 50 Jahren durch Verlosung: März und September. Rückzahlung sechs Monate später. Zahlstellen Wien: Oesterr. Länderbank, Budapest: Gesellschaftscasse.

Galizische Actien-Hypothekenbank. 5%ige Pfandbriefe mit 10%iger Prämie, Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Verlosung Ende Februar und August. Rückzahlung 1. September, 1. März. Coupons 1. März, 1. September.

5%ige Pfandbriefe, innerhalb 40 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000, 10.000. Verlosung Ende April und October. Rückzahlung 1. November, 1. Mai. Coupons 1. Mai, 1. November.

$4^1/_2$% Pfandbriefe innerhalb 50 Jahren verlosbar. Coupons 1. Mai und 1. November. Zahlstellen: Wechselstube der Niederösterr. Escompte-Gesellschaft; Wechselstube Actien-Gesellschaft „Mercur"; Wiener Lombard-Escomptebank.

Galizische Boden-Credit-Anstalt in Krakau. 6%ige Pfandbriefe in Noten in Appoints à fl. 100, 1000 und 5000 ö. W. (lit. A. in 36, lit. B. in 18 Jahren verlosbar). Verlosung 1 December. Rückzahlung 1. März. Coupons 1. Mai, 1. November. Zahlstellen: Wien, Wechselstube Actien-Gesellschaft „Mercur"; Krakau, Gesellschaftscasse; überdies in Tarnów, Lemberg, Brünn, Berlin und Warschau.

Galizischer Boden-Credit-Verein. 4%ige Pfandbriefe in österr. Währung bis 1868 emittirt in Appoints à fl. 10.000, 5000, 1000, 500-100. Verlosung Mitte Juni, December. Rückzahlung 30. Juni, 31. December. Coupons 30. Juni, 30. December.

4%ige Pfandbriefe in 41 Jahren, 4%ige Pfandbriefe in 56 Jahren verlosbar. Appoints, Verlosung, Rückzahlung und Coupons wie oben.

$4^1/_2$%ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000 u. 10.000 ö. W. in 52 Jahren verlosbar. Coupons Juni—December. Zahlstellen: Wien, Anglo-österr. Bank; Lemberg, Casse d. Vereines; Krakau, Blau & Epstein.

Hermannstädter Boden-Credit-Anstalt. $5^1/_2$%ige Pfandbriefe (I. Em.) mit 20% Prämie (in 24 Jahren verlosbar). Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung Ende Januar. Rückzahlung 1. August. Coupons 1. Februar, 1. August.

6%ige Pfandbriefe (II. Em. mit 5% Prämie binnen 17 Jahren verlosbar). Appoints à fl. 100, 1000. Verlosung Ende Januar. Auszahlung 1. Mai. Coupons 1. Mai, 1. November.

6%ige Pfandbriefe (III. Em. in 27 Jahren verlosbar ohne Prämie) in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung Ende Januar. Auszahlung 1. Mai. Coupons 1. Mai, 1. November. Zahlstellen: Wien, Allgem. Verkehrsbank; Hermannstadt, Gesellschaftscasse; Budapest, Ungarische Escompte- und Wechslerbank.

$5^1/_2$%ige Pfandbriefe (IV. Em. 1884 in 31 Jahren verlosbar, ohne Prämie). Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung Ende Januar. Auszahlung 1. August. Coupons 1. Februar, 1. August.

5%ige Pfandbriefe V. Emission in 38 Jahren verlosbar. Coupons ohne Abzug, Juni—December. Verlosung im Januar.

Hermannstädter Sparcasse. 5%ige Pfandbriefe mit 10% Prämie. Appoints à fl. 100, 500, fl. 1000. Coupons 1. April und 1. October. Verlosung jährlich mindestens einmal, vom Jahre 1891 angefangen. Rückzahlung 6 Monate später.

5%ige 40jährige Pfandbriefe mit 6% Prämie. Coupons 1. Februar und 1. August. Appoints wie oben. Verlosung jährlich mindestens einmal vom Jahre 1892 angefangen. Rückzahlung 6 Monate später.

5% 40jährige Pfandbriefe (ohne Prämie). 1. Verlosung spätestens 1893.

Istrianer Boden-Credit-Anstalt. 5%ige Pfandbriefe in Silber.

5%ige Pfandbriefe in Noten, in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung Ende Juni und December. Rückzahlung 2. Januar, 1. Juli. Coupons 1. Januar, 1. Juli. Zahlstellen: Wien, Oesterr. Credit-Anstalt und deren Filialen; Budapest, Ungarische allgem. Credit-Bank; Parenzo, Gesellschaftscasse.

Landesbank für Galizien und Lodomerien. $4^1/_2$%ige Pfandbriefe in $51^1/_2$ Jahren rückzahlbar in Appoints à fl. ö. W. 50, 100, 500, 1000, 5000. Verlosung 1. April, 1. October. Rückzahlung 30. Juni und 30. Decemb. Coupons 30. Juni und 30. December. 1. Emission.

5%ige Communal-Obligationen in 25 Jahren rückzahlbar in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000, 5000. Verlosung 1. April, 1. October. Rückzahlung 1. October, 1. April. Coupons 1. April, 1. October. Zahlstellen: Wien, Oesterr. Länderbank; Lemberg, Casse der Bank; Brünn, Pilsen, Filiale der Živnostenská banka, ferner die 44 Nebenstellen der Landesbank in Galizien.

Mährische Landes-Hypotheken-Bank. $5^1/_2$%ige Pfandbriefe in 36 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000, 10.000. Verlosung 2. Januar, 1. Juli. Rückzahlung 1. Juli, 1. Januar. Coupons 1. Januar, 1. Juli, 1. April, 1. October.

5%ige Pfandbriefe in 36 Jahren verlosbar, Appoints, Verlosung, Rückzahlung und Coupons wie oben.

4%ige Pfandbriefe. Appoints, Coupons 1. Mai, 1. November, 1. Februar, 1. August. Zahlstellen: Wien, Oesterr. Credit-Anstalt und deren Filialen; Brünn, bei der Hauptcasse der Anstalt.

Niederösterreichische Landes-Hypotheken-Anstalt. Wien, I. Herrengasse (Landhaus). 4%ige Pfandbriefe in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000 u. 5000. Coupons 1. Januar, 1. Juli, 1. April und 1. October. Verlosungen Januar—Juli.

Oberösterreichische Landeshypotheken-Anstalt. Diverse Stücke. Coup. 1. Februar, 1. August, 1. Mai und 1. November à 4%.

Oesterreichische Hypotheken-Bank. Zahlstelle Wien, Gesellschaftscasse, Anglo.-österr. Bank.

4½%ige Pfandbriefe binnen 50 Jahren verlosbar in Appoints à fl. 100, 1000. Verlosung 1. December. Rückzahlung sofort. Verzinsung erlischt mit 1. April des folgenden Jahres. Coupons 1. April, 1. October.

4%ige Pfandbriefe von Jahre 1887 binnen 50 Jahren verlosbar. Coupons 1. März, 1. September.

Oesterreichisch-schlesische Boden-Credit-Anstalt. 5%ige Pfandbriefe in 36 Jahren verlosbar, Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000. Verlosung Ende Juni, 1. December. Rückzahlung 2. Januar, 1. Juli. Coupons 1. Januar, 1. Juli.

4½%ige Pfandbriefe in 38 Jahren verlosbar, Appoints und Verlosung wie oben. Rückzahlung 1. April, 1. October. Coupons 1. April, 1. October. Zahlstellen: Wien, Oesterr. Credit-Anstalt, deren Filiale in Brünn und die Agenturen derselben in Troppau, Bielitz, Olmütz, Teschen; Troppau, Gesellschaftscasse.

4%ige Pfandbriefe in 41 Jahren verlosbar. Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Coupons 1. Januar und 1. Juli, steuerfrei. Verlosung Juni—December. Rückzahlung wie oben.

Oesterreichisch-ungarische Bank. Zahlstellen Wien und Budapest, bei den Hauptanstalten der Bank, sowie bei den sämmtlichen Filialen derselben

5%ige Pfandbriefe in österr. Währ. Dieselben sind vollständig verlost und wird der Coupon pro 1. Januar 1888 nicht mehr eingelöst.

4½%ige Pfandbriefe binnen 38½ Jahren verlosbar in Appoints à fl. 100, 1000, 5000. Verlosung anfangs Juni und December. Rückzahlung 1. April, 1. Oct. Coupons 1. April, 1. October.

4%ige Pfandbriefe binnen 40½ Jahren bezw. 50 Jahren (decursive Verzinsung) verlosbar, in österr. Währ., Appoints à 100, 1000, 5000. Verlosung, Rückzahlung und Coupons wie bei den 4½%igen.

Fürstlich Schwarzenberg'sches Gold-Anlehen 4%ig, in 38 Jahren verlosbar, in Appoints à Mk. 2000 u. 1000. Verlosung 5. Januar. Rückzahlung 1. April. Coupons 1. April, 1. October. Zahlstelle: Oesterr. Creditanstalt.

Erste österreichische Sparcasse (Pfandbrief-Anstalt) in Wien. Zahlstellen: Wien, Hauptanstalt, Giro- und Cassenverein.

5½%ige Pfandbriefe mit 30jähriger Verfallszeit; und mit 32jähriger Verfallszeit (II., III., IV. und V. Emission), in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Verlosung Ende Januar und Juli. Rückzahlung 6 Monate nach der Ziehung. Coupons 1. Mai, 1. November.

Erster Pester vaterländischer Sparcasse-Verein. 4½% Communal-Obligationen in 43 Jahren verlosbar. Appoints à fl. 100, 1000, 10.000. Coupons 1. April und 1. October.

Steiermärkische Sparcasse-Pfandbriefe. Zahlstelle: Graz, Anstaltscasse.

5%ige Pfandbriefe vom Jahre 1881, in 50 Jahren rückzahlbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Verlosung 1. September. Rückzahlung sofort. Die Verzinsung erlischt mit 1. März des folgenden Jahres. Coupons 1. Januar, 1. Juli.

4½%ige Pfandbriefe vom Jahre 1883 in 50 Jahren rückzahlbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Verlosung 1. Juli. Rückzahlung sofort. Die Verzinsung erlischt mit 2. Januar des folgenden Jahres. Coupons 1. März, 1. September.

4½%ige Pfandbriefe vom Jahre 1886 in 43 Jahren rückzahlbar, in Appoints à fl. 100, 1000, und 10.000. Verlosung Ende März und September, Rückzahlung 6 Monate später. Coupons 1. April und 1. October.

4½%ige Pfandbriefe vom Jahre 1890 in 53 Jahren rückzahlbar in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Coupons 1. April und 1. Oktober. 1. Verlosung 1891.

Temesvárer Sparcasse. Serie A binnen 38 Jahren verlosbar. Coupons 1. Mai und 1. November à 5% in Appoints à fl. 100, 1000, 5000, 10.000.

dto. Serie B binnen 40 Jahren verlosbar. Coupons 1. Mai und 1. November à 4½%.

Ungarisches Boden-Credit-Institut in Papierwährung, 5½%ige Pfandbriefe in 34½ Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 10.000. Verlosung 30. April und 30. October, Rückzahlung 6 Monate nach der Ziehung. Coupons 1. Mai, 1. November. (Nicht mehr notirt.)

5%ige Pfandbriefe in 39 Jahren verlosbar. Appoints, Verlosung, Rückzahlung, Coupons wie bei den 5½%igen.

4%ige Pfandbriefe in 41 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 100, 1000, 10.000. Verlosung Ende März und September. Rückzahlung 6 Monate nach der Ziehung. Coupons Mai—November.

5%ige Pfandbriefe in Metall- (Gold-) Währung in 39 Jahren verlosbar. Verlosung 28. Februar, 31. August. Rückzahlung 6 Monate nach der Ziehung. Coupons 1. März, 1. September. Zahlstellen: Wien, Oesterr. Credit-Anstalt; Budapest, Institutscasse und Ungar. allg. Creditbank.

Ungarische Hypotheken-Bank in Pest. 5½%ige Pfandbriefe in 25 Jahren verlosbar, in Appoints à fl. 50, 100, 500, 1000, 5000. Verlosung 15. Januar. Rückzahlung 15. Juli. Coupons 1. Januar, 1. Juli.

5½%ige Pfandbriefe in 40 Jahren verlosbar in Appoints à fl. 100, 1000, 5000. Verlosung, Rückzahlung und Coupons wie bei den in 25 Jahren verlosbaren.

5%ige Pfandbriefe in 40 Jahren verlosbar in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Verlosung, Rückzahlung und Coupons wie bei den 5½%igen. Zahlstellen für die 5½%igen Pfandbriefe: Wien, Bank- und Wechslergeschäft der

N. ö. Escompte-Gesellschaft, Unionbank; Budapest, Gesellschaftscasse, Ungar. Escompte- und Wechslerbank. Zahlstellen für die 5%igen Pfandbriefe: Wien, Unionbank; Budapest, Ungar. Escompte- und Wechslergeschäft; Brünn, Laur. Herber jun.; Triest, Filiale der Unionbank.

4½%ige Pfandbriefe in 42½ Jahren verlosbar in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Verlosung, Rückzahlung und Coupons Mai—November.

4%ige Prämien-Schuldverschreibungen, in Appoints à fl. 100. Verlosung 15. Jan., 15. Mai, 15. Septemb. Rückzahlung 15. April, 15. August, 15. December. Coupons 1. Juni, 1. December.

4%ige Communal-Obligationen mit 10%iger Prämie in Appoints à fl. 100, 500, 1000, 5000. Coupons Februar — August. 1. Verlosung 1. Februar 1891. Zahlstellen; Wien, Unionbank; Budapest, Gesellschaftscasse: ungar. Escompte- und Wechslerbank.

Ungar. Landes-Bodencredit-Institut für Kleingrundbesitzer. 5½%ige und 5%ige Pfandbriefe in 33½ bezw. 34 Jahren verlosbar, 4½%ige Pfandbriefe in 50½ Jahren rückzahlbar in Appoints à fl. 100, 500, 1000. Verlosung 1. Mai, 1. November. Rückzahlung 1. November, 1. Mai. Coupons 1. Mai, 1. November. Zahlstellen; Wien, Unionbank; Budapest, Gesellschaftscasse; Brünn. Laur. Herber jun.

Galizische Rustical-Credit-Anstalt (nothleidend). Zahlstelle: Lemberg, Centralcasse der Anstalt.

G. Prioritäts-Obligationen.

Albrechtbahn, k. k. priv. in Wien Fünfhaus, Westbahnhof. 5%ige Prioritäten I. Emission fl. 11,912.400 à fl. 300 Silber mit Coupons per 1. Mai und 1. November. Verlosung 1. Mai, 1. November, Rückzahlung 1. November, 1. Mai. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Staatsbahnen.

5%ige Prioritäten II. Emission fl. 4,000.000 in Obligationen à fl. 200 Gold = Frcs. 500 = M. 400. Coupons per 1. Mai und 1. November. Verlosung, Rückzahlung, Zahlstelle wie oben.

4% à fl. 200 und Silber mit Coupons per 1. Mai und 1. November, Zahlstelle wie oben.

Arad-Temesvárer Bahn in Budapest (Aradtemesvári vasút), Radialstraße 87. 5%ige Prioritäten vom Jahre 1871. Emittirt fl. 3,422.000 à fl. 200 Silber ö. W. Coupons per 1. März und 1. September à fl. 5 Silber, abzüglich 7 kr. Stempel = fl. 4.93. Verlosung Anfang September, Rückzahlung 1. März. Zahlstelle: Wien und Budapest, Hauptcassa der Oesterr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. pr. in Teplitz. 4%ige Prioritäten vom Jahre 1885 emittirt Mk. 26,178.000 in Obligationen à Mk. 300 und 1500 (Lit. A) 12.160 Stück und à Mk. 300 (Lit. B) 26.460 Stück. Coupons 30. Juni, 31. December à 30, bezw. 6 Mk. (Im Coursblatte nicht notirt).

Böhmische Westbahn, k. k. priv. in Wien, I. Elisabethstraße 9. 4%ige Prioritäten I. Emission vom Jahre 1885 mit fl. 14,803.000 Silber. Coupons 2. Januar und 1. Juli. Obligationen à fl. 5000, 1000 und 200 Silber ö. W. Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 2. Januar.

4%ige Prioritäten vom Jahre 1885 Mk. 1,999.800. II. Emission à Mk. 600. Coupons 2. Januar und 1. Juli à M. 12. Verlosung, Rückzahlung und Verjährung wie oben.

Budapest-Fünfkirchner Eisenbahn-Actiengesellschaft in Budapest, VI. Andrassystraße 2. 4%ige Prioritäten fl. 7,850.000 in Obligationen à fl. 200 ö. W. Coupons 1. April und 1. October, steuerfrei. Verlosung im Januar, Rückzahlung 1. April. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Creditanstalt.

Buschtěhrader-Bahn, (ausschließlich priv. Buschtěhrader Eisenbahn) in Prag, Bredauergasse 7. 5%ige Prioritäten 1868 fl. 15,499.950, 1871 fl. 3,867.900, 1872 fl. 14,790.000 à fl. 150 Silber, Coupons 1. April und 1. October. Verlosung Juni oder Juli, Rückzahlung 1. Oct., Zahlstellen in Wien: Unionbank, Anglo-österr. Bank, Allg. österr. Bodencredit-Anstalt. 4½% Prioritäten n Gold zu M. 1000 und M. 500 vom Jahre 1882. M. 13,000.000. Coupons 1. April und 1. October à M. 22.50 und 11.25. Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 1. October. Zahlstellen: Wien, Oesterr. Credit-Anstalt, Union-Bank. (Im Coursblatte nicht notirt).

Böhmische Nordbahn-Gesellschaft, k. k. priv. in Prag (Pflastergasse Nr. 1003—I.) 4%ige Gold-Prioritäten vom Jahre 1882. Emittirt Mk. 43,500.000 à Mk. 300. 1500 und 3000. Coupons 30. Juni 31. December à Mk. 60, 30, 6.

Budapester Straßeneisenbahn-Gesellschaft, Budapest, Andrassystraße 9. 4½%ige Prioritäten vom Jahre 1888 fl. 2,250.000 ö. W., in Appoints à fl. 100, 500, und 1000. Coupons 1. Januar und 1. Juli. Amortisation binnen 50 Jahren. Verlosungen theils im September, theils im October, Rückzahlung 1. October beziehungsweise 1. Januar.

4½%ige Prioritäten vom Jahre 1889 fl. 1,600.000 ö. W. Appoints à fl. 100, 500, 1000. Coupons am 1. Januar und 1. Juli. Amortisation binnen 50 Jahren. Verlosung im November.

Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft, Erste k. k. priv. in Wien, III. Hintere Zollamtsgasse 1. 6%ige Prioritäten der vereinigten ungar. Dampfschifffahrts-Gesellschaft vom Jahre 1871 fl. 3,000.000 à fl. 100 und 200 mit Coupons per 31. März und 30. September. Verlosung 1. April, Rückzahlung 30. Juli. Zahlstellen: Wien und Budapest, Gesellschaftscasse.

4%ige Prioritäten in Gold vom Jahre 1882 M. 10,000.000 und 1886 M. 20,000.000 in Obligationen à M. 10.000 und 400. Coupons 1. Mai und 1. November, bezw. April—October. Verlosung 1. August, Rückzahlung 1. November, bezw. 1. Juli, Rückzahlung 1. Januar. Zahlstellen wie oben.

Dux-Bodenbacher-Eisenbahn, k. k. priv. in Smichov, Prag, Kaiser Ferdinands-Quai 454. 5%ige Prioritäten. I. Emission in Obligationen à fl. 750 Silber (Lit. A) à fl. 300 Silber (Lit. B) à fl. 150 Silber (Lit. C), vom Jahre 1869

fl. 3,000.000. Coupons 2. Januar und 1. Juli. Verlosung 1. October, Rückzahlung 2. Januar. Zahlstelle: Wien, Union-Bank, Joh. Liebig & Comp. und Wiener-Bankverein. II. Emission vom Jahre 1871 fl. 6,900.000 à fl. 150 Silber ö. W. Coupons 1. April und 1. October, Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 1. October. Zahlstellen wie oben. III. Emission in Gold vom Jahre 1874 fl. 1,999.950 in Obligationen à fl. 750 und 150 in Gold. Coupons 2. Januar und 1. Juli, Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 1. October, wobei der am nächsten Januar fällige Coupon mit der Hälfte des entsprechenden Betrages vergütet wird. Zahlstellen wie oben.

Eisenerz-Vordernberger Localbahn in ö. W. fl. 3,000.000 in Appoints à fl. 200. Verlosung April—October. Letzte Ziehung 1963. Zahlstelle: Wien, Gesellschaftscasse. Coupons 1. Januar und 1. Juli à 4% steuerfrei

Ferdinands-Nordbahn, ausschließend priv. Kaiser in Wien, II. Nordbahnhof. 4% Noten Prioritäten vom Jahre 1886 fl. 62,700.000 binnen 44 Jahren amortisirbar à fl. 5000 (2690 Stück), à fl. 1000 (37,620 Stück), zu fl. 200 (62.700 Stück à fl. 100 (20.900 Stück). Coupons März—September, stempelfrei.

4%ige Silber-Prioritäten vom Jahre 1887. Obligationen à fl. 1000, 200, 100; garantirt fl. 24.440.000 bis 1929 rückzahlbar, fl. 18,820.000 bis 1930 rückzahlbar. Coupons Mai—November. Zahlstellen wie oben.

5% Silberprioritäten (Mährisch-Schlesische Strecke) vom Jahre 1871/72 I. und II. Emission fl. 24,000.000 in Appoints à fl. 100, 300 und 900. Coupons Januar—Juli. Zahlstelle wie oben.

4%ige Ferdinands-Nordbahn-Prioritäten vom Jahre 1888 in Noten fl. 20,000.000. Appoints à fl. 200, 1000, fl. 5000 von 1891 ab innerhalb 50 Jahren rückzahlbar. Coupons 1. Juni und 1. December, steuerfrei.

Fünfkirchen-Barcser-Bahn, kön. priv. in Budapest (Kir. szab. Pécs Barcsi vasút), VI. Andrássygasse 2. 5%ige Prioritäten vom Jahre 1867 fl. 3,449.000 à fl. 200 Silber mit Coupons per 1. April und 1. October abzüglich, 7 kr. Stempel = fl. 4.93, Verlosung 1. October, Rückzahlung 1. April. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Creditanstalt.

dto. Antheil an der Investitions-Anleihe fl. 312.800 Gold in 1564 Obligationen à 5% binnen 50 Jahren amortisirbar.

Galizische Carl Ludwig-Bahn, k. k. priv. in Wien, I. Kärntnerring 7. 4½%ige Prioritäten fl. 40,650.000 à fl. 300 Silber vom Jahre 1881 mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli, Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 2. Januar; 4%ige Prioritäten vom 1. Juli 1887 fl. 4,999.800 à fl. 300 Silber mit Coupons 2. Januar und Juli. Amortisation vom 1. Juli 1888 bis 1951. Zahlstelle: Wien, Gesellschaftscasse.

4%ige Prioritäten v. Jahre 1890 fl. 75,000.000 à fl. 100, 300, 1000, 5000 Silber mit Coupons vom 2. Januar und 1. Juli. Amortisation vom 1. Juli 1890 bis 1956. Zahlstellen wie oben.

Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft, k. k. priv. in Wien, I. Renngasse 5. 4½%ige Prioritäten I. Emission vom Jahre 1863 fl. 1,200.000 à fl. 150 Silber. Coupons 2. Januar und 1. Juli. Amortisation bis 1916 inclusive durch börsenmäßigen Rückkauf, eventuell Verlosung. Zahlstelle: Wien, Unionbank. 5%ige Prioritäten II. Emission vom Jahre 1871 fl. 2,520.000 à fl. 150 Silber. Coupons, Verlosung, Zahlstelle wie bei den 4½%igen. 5%ige Prioritäten III. Emission vom Jahre 1872 fl. 3,000.000 à fl. 150 Silber. IV. Emission vom Jahre 1878, fl. 743.850 2% Silber Obligationen à fl. 150. Coupons, Verlosung, Zahlstelle wie bei den 4½%igen. IV. Emission. (Im Coursblatte nicht notirt).

Hüttenberger Eisenwerks-Gesellschaft in Klagenfurt, in Liquidation seit 23. August 1881 fusionirt mit der Oesterr. Alp. Montan-Gesellschaft, Wien I. Maximilianstraße 2. 5%ige Prioritäten vom Jahre 1872 fl. 4,000.000 à fl. 200 ö. W. Coupons 1. April und 1. October, Verlosung 1. April Rückzahlung 1. October. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Länderbank.

Kaschau-Oderberger Eisenbahn, k. k. priv. (Cs. kir. szab. Kassa-Oderbergi vasút) in Budapest, IV Széchenyigasse 2. 4%ige Prioritäten vom Jahre 1889 fl. 47,140.800 à fl. 200, 1000, 5000 in Silber Coupons 1. Januar und 1. Juli steuerfrei. Amortisation vom 1. Juli 1889 ab innerhalb 73 Jahren. Verlosung 1. Juli. Auszahlung 2. Januar. Zahlstellen in Wien: Oesterreichische Creditanstalt und Allgemeine österr. Bodencreditanstalt; Budapest: bei der Gesellschaftscasse.

5%ige Prioritäten (Eperjes-Tarnów fl. 4,285.200) à fl. 300 Silber mit Coupons per 1. März und 1. September, abzüglich 7 kr. Stempel = fl. 7.43, Verlosung 1. September. Rückzahlung 1. März. Zahlstellen wie oben.

4%ige Prioritäten v. Jahre 1889 Mk. 61,541.400 à Mk. 200, 1000 und 10.000. Coupons, Amortisation, Verlosung, Rückzahlung und Zahlstellen wie bei den 4%igen Silber-Prioritäten vom Jahre 1889.

Kaschau-Oderberger Eisenbahn, k. k. priv. (österr. Strecke). 4%ige Prioritäten vom Jahre 1889 fl. 5.500.000 à fl. 200 und 1000 in Silber. Coupons, Amortisation, Verlosung, Rückzahlung und Zahlstellen wie oben.

Lemberg-Czernowitz-Jassy Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. in Wien, I. Elisabethgasse 9. 4%ige Prioritäten vom Jahre 1884 I. Emission fl. 14,280.000 = 47.600 Stück à fl. 300 Silber mit Coupons vom 1. Mai und 1. November à fl. 6, abzüglich 10% Einkommensteuer = fl. 5.40. Verlosung 1. Mai, Rückzahlung 1. November. Zahlstellen in Wien: Casse der Gesellschaft, Oesterr. Länderbank, Anglo-Oesterr. Bank.

4%ige Prioritäten vom Jahre 1884, II. Emission fl. 38,475.000 = 128.250 Stück, steuerfrei zu fl. 300 Silber. Coupons 1. Mai u. 1. Novemb., Verlosung, Rückzahlung, Zahlstellen wie oben.

Leoben-Vordernberger Eisenbahn, k. k. priv in Graz, Glacisstraße 1. 5%ige Prioritäten I. Emission vom Jahre 1870 fl. 810.000 à fl. 300 Silber mit Coupons per 1. Februar und 1. August, Verlosung 1. Februar und 1. August, Rückzahlung 1. August und 1. Feb. Zahlstelle: Graz, Wechselstube der steiermärkischen Escomptebank.

5%ige Prioritäten II. Emission vom Jahre 1871 fl. 150.000 à fl. 300 Silber. Coupons, Verlosung, Rückzahlung, Zahlstelle siehe I. Emission.

5%ige Prioritäten III. Emission vom Jahre 1875 fl. 330.000 à fl. 300 Silber. Coupons, Verlosung, Rückzahlung, Zahlstelle siehe I. Emission.

Lloyd, Dampfschifffahrts-Gesellschaft, des österreichisch-ungarischen in Triest, 5%ige Prioritäten vom Jahre 1874 fl. 3,000.000 in Obligationen à fl. 1000 und 200 Gold = M. 2000 und 400. Coupons per 2. Januar und 1. Juli, Verlosung zur Zeit der Generalversammlung, Rückzahlung 31. December, Zahlstelle: Wien, S. M. v. Rothschild.

5%ige Prioritäten vom Jahre 1881 fl. 1,500.000 in Obligationen à fl. 500 Gold = M. 1000 mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli, Verlosung, Rückzahlung, Zahlstelle wie oben.

5%ige Prioritäten vom Jahre 1882, fl. 1,500.000 Obligationen, Coupons, Verlosung, Rückzahlung und Zahlstelle wie jene des J. 1881.

4½%ige Prioritäten vom Jahre 1884 fl. 1,500.000 in Obligationen à fl. 500 Gold = M. 1000. Coupons steuerfrei. Verlosung, Rückzahlung und Zahlstelle wie oben.

4%ige Prioritäten vom Jahre 1887 fl. 3,000.000 in Obligationen à fl. 500 Gold = M. 1000. Coupons steuerfrei, Verlosung, Rückzahlung und Zahlstelle wie oben.

Local-Eisenbahn-Gesellschaft, österreichische, in Prag, Heinrichsgasse 17. 4½%ige Prioritäten vom Jahre 1885 fl. 5,000.000 à fl. 1000 und 200 mit Coupons per 1. April und 1. October à fl. 22.50 und 4.50. Verlosung 1. April, Rückzahlung 1. October. Zahlstelle: Bank- und Wechslergeschäft der niederösterr. Escompte-Gesellschaft.

4%ige Markanleihe, vom Jahre 1887 Mk. 11,000.000 4%ige Prioritäten zu Mark 2000, 1000, 400. Coupons Januar—Juli. amortisirbar ab 1888 innerhalb 86 Jahren. (Im Coursblatte nicht notirt).

Mährische Grenzbahn, k. k. priv., Wien, Westbahnhof. Im Staatsbetriebe seit 1883. 5%ige Prioritäten fl. 8,000.000 à fl. 200 Silber. A. Linie Hohenstadt-Zöptau Stück 5000; B. Linie Sternberg-Grulich Stück 35.000. Coupons 1. März und 1. September à fl. 4 Silber und Ausfolgung eines Rest-Coupons à fl. 1, der zu den bekannt gegebenen Terminen eingelöst wird. Verlosung sistirt seit 1879. Die Tilgung erfolgt durch börsenmäßigen Ankauf von Prioritäten. Curator: Dr. Joh. Stirner, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien. Zahlstelle: Oesterr. Bodencredit-Anstalt.

Mährisch-schlesische Centralbahn, in Wien, I. Gonzagagasse 1. 5%ige Prioritäten fl. 13,500.000 à fl. 300 Silber mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli, Verlosung sistirt seit 1879. Zahlstelle: Wiener Bankverein.

Montangesellschaft, österreichisch-alpine, Wien I. Maximilianstraße 2. 5%ige Prioritäten in Mk. 24,000.000 Obligationen à M. 10.000, 2000 und 400 mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli Verlosung 2. Januar, Rückzahlung 1. Juli. 4½%ige Prioritäten Frcs. 25.000.000 in Appoints à Frcs. 500. 1. Verlosung 2. Januar 1891. Coupons Januar — Juli. Zahlstelle: Oesterr. Länderbank.

Neuberg-Mariazeller Gewerkschaft in Wien. In Liquidation seit 10. October 1881, fusionirt mit der Oesterr. Alpinen Montan-Gesellschaft, Wien I. Maximilianstraße 2. 5%ige Prioritäten fl. 3,000.000 à fl. 200 in Silber. Coupons 1. März und 1. September, Verlosung 1. Juni, Rückzahlung 1. September. Zahlstelle: Wien, Oesterreichische Länderbank.

Oesterreichische Nordwestbahn, k. k. priv. in Wien, Nordwestbahnhof. Garantirtes Netz. 5%ige Prioritäten I. Emission Lit. A fl. 44,177.000 à fl. 200 Silber mit Coupons per 1. März und 1. September à fl. 5, abzüglich $^{28}/_{10}$ kr. Stempel = fl. 4.97$^{2}/_{10}$ kr. Verlosung 1. September, Rückzahlung 1. März. Zahlstelle: Gesellschaftscasse.

Oesterreichische Nordwestbahn (nichtgarantirtes Netz), Lit. B vom Jahre 1871 Elbethalbahn fl. 24,587.900 à fl. 200 Silber mit Coupons per 1. Mai und 1. November, Verlosung 1. November, Rückzahlung 1. Mai, Zahlstelle wie oben.

5%ige Gold-Prioritäten vom Jahre 1874 simultan auf Lit. A und B Mk. 27,999.600 à M. 600. Coupons 1. Juni und 1. December à M. 15 abzüglich 3½ Pfg. Stempel = M. 14.96½. Verlosung 1. Dec., Rückzahlung 1. Juni. Zahlstelle wie oben.

4%ige Silber-Prioritäten vom Jahre 1885 Lit. A fl. 11,000.000 à 200 und 1000 fl. Silber, Coupons 1. April, 1. October.

Ostrau-Friedländer Eisenbahn, k. k. priv. in Wien, I. Gauermanngasse 2. 5%ige Prioritäten fl. 1,449.900 à fl. 300 Silber mit Coupons per 1. April und 1. October, Verlosung 1. März, Rückzahlung 1. September, Zahlstelle: Wien, Unionbank.

Prag-Duxer Eisenbahn, k. k. priv. in Smichov bei Prag, Kaiser Ferdinands-Quai 454. 4%ige Gold-Prioritäten vom Jahre 1884 Mark 26,413.000 à M. 300 mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli. Verlosung vom Jahre 1892 an. Zahlstelle: Wien, Wiener Bankverein.

5%ige Gold-Prioritäten vom Jahre 1883 Mk. 10,000.200 à M. 300 = 150 fl. Gold ö. W. mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli. Verlosung 2. Januar 1888, Rückzahlung 1. Juli 1888. Zahlstelle Wien, Wiener Bankverein.

Prager Eisenindustrie-Gesellschaft in Wien, I. Wallfischgasse 10. 5%ige Prioritäten I. Emission vom Jahre 1864 fl. 3,499.800 in Obligationen à fl. 300 Silber ö. W. Coupons 2. Januar und 1. Juli. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Creditanstalt.

5%ige Prioritäten II. Emission vom Jahre 1873 fl. 1,999.800 in Obligationen à fl. 300 Silber ö. W. Coupons 1. April und 1. October, Verlosung 1. April, Rückzahlung 1. October, Zahlstelle wie oben.

Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn, in Budapest (Győr-sopron-ebenfurti vasút), Museumring. 3%ige Prioritäten vom Jahre 1883 fl. 8,605.000 in Obligationen à fl. 200 in Gold = M. 400 mit Coupons per 1. April und 1. October. Verlosung im März, Rückzahlung 1. October. Zahlstelle: Wien, Eisenbahn Wittmannsdorf-Leobersdorf-Ebenfurt, I. Heßgasse 1.

Staatseisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. österr. in Wien, vormals k. k. priv. österr. Staatseisenbahn-Gesellschaft, Wien, I. Schwarzenbergplatz 3, Budapest, Theresien-Ring 50. 3%ige Prioritäten, Emission I — IX vom Jahre 1874 an, Frcs. 475,243.000 à Frcs. 500. Coupons 1. März und 1. September, Verlosung erster Freitag im August, Rückzahlung 1. September.

3%ige Prioritäten, Emission X vom Jahre 1885 Frcs. 94,226.000 à Frcs. 500. Coupons 1. März und 1. September. Verlosung und Rückzahlung wie oben.

3%ige Prioritäten, Serie A. Ergänzungsnetz (1867/68, 1870/73) Frcs. 212,500.000 à Frcs. 500. Coupons 1. März und 1. September, Verlosung am ersten Freitag im Februar, Rückzahlung 1. März.

5%ige Prioritäten, I. u. II. Emission vom Jahre 1873/74 Chotzen-Neusorge Frcs. 31,000.000 à Frcs. 500 = 400 M. Coupons 1. Mai und 1. November, Verlosung 1. October, Rückzahlung 1. November.

5%ige Prioritäten, 1862/72, Brünn-Rossitz Mk. 4,500.000 à fl. 150 Silber ö. W. = Thlr. 100. Coupons 2. Januar und 1. Juli à fl. 3.75 Silber = Thlr. 2.15 Sgr. = M. 7.50. Verlosung 1. October, Rückzahlung 2. Januar mit M. 300 per Obligation.

4%ige Prioritäten, 1883 Mk. 90,000.000 à M. 2000 und 400. Coupons 1. Mai und 1. November à M. 40, beziehungsweise M. 8. Verlosung 1. October, Rückzahlung 1. November.

Steirische Eisenindustrie-Gesellschaft (liquidirt seit 2. März 1882), gegenwärtig Oesterr. Alpine Montan-Gesellschaft, Wien, I. Maximilianstr. 2. M. 3,500.000 6%ige Prioritäten fl. 3,500.000 in Obligationen à fl. 1000 und 200 ö. W. Coupons 1. Mai und 1. November, Verlosung 1. Februar, Rückzahlung 1. Mai. Zahlstelle: Oesterr. Länderbank.

Südbahn-Gesellschaft, k. k. in Wien (Cs. kir. szab. déli vaspalya-társaság) Südbahnhof 3%ige Prioritäten mit Ausschluß der Serie X Frcs. 1.794,049.500 à Frcs. 500 mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli à fl. 3 Silber = Frcs. 7.50, abzüglich 1 Frcs. für Steuer = Frcs. 6.50. Verlosung anfangs December. Rückzahlung 2. Januar.

3%ige Prioritäten Frcs. 375,000.000 Serie X Frcs. 500 mit Coupons per 1. April und 1. October à fl. 3 Silber = Frcs. 7.50, abzüglich der Steuer und Gebühr Frcs. 6.50. Verlosung anfangs December, Rückzahlung 1. April.

5%ige Prioritäten fl. 50,000.000 à fl. 200 Silber ö. W. = Frcs. 500. Coupons per 2. Januar und 1. Juli à fl. 5 Silber ö. W. = Frcs. 12.50 = M. 10. Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 2. Januar.

4%ige Prioritäten vom 1. Mai 1885. Mark 40,000.000. Coupons per 1. Mai und 1. November à M. 2000 und 400. Coupons à M. 40 und 8. Verlosung 1. December, Rückzahlung 1. Mai. Zahlstellen für sämmtliche Prioritäten: Wien, Südbahnhof. Liquidatur: Oesterr. Creditanstalt; Budapest: Ungar. Allgemeine Creditbank.

Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn, in Wien, II. Nordwestbahnhof. 5%ige Prioritäten I. Em. vom Jahre 1861 fl. 2,300.000 in Obligationen à fl. 1000. Lit. A. à fl. 400, Lit. B à fl. 100, Lit. C mit Coupons abzüglich 10% Einkommensteuer per 2. Januar und 1. Juli. Verlosung 1. Mai, Rückzahlung 1. Juli. Die verlosten Prioritäten verjähren nicht. Zahlstelle: Wien, Casse der österr. Nordwestbahn.

5%ige Prioritäten II. Emission vom Jahre 1866 fl. 4,925.100 à fl. 300 Silber ö. W. Coupons 1. Februar und 1. August. Verlosung 1. Mai, Rückzahlung 1. August. Zahlstelle wie oben.

5%ige Prioritäten III. Emission vom Jahre 1872 fl. 7,409.100 à fl. 300 Silber mit Coupons per 1. April und 1. October. Verlosung 1. August, Rückzahlung 1. October. Zahlstelle wie oben.

5%ige Prioritäten IV. Emission vom Jahre 1875 Mk. 2,800.000 à Mk. 400 mit Coupons per 1. April und 1. October. Verlosung 1. August, Rückzahlung 1. October. Zahlstelle wie oben.

5%ige Prioritäten V. Emission vom Jahre 1879 fl. 1,800.000 à fl. 100 ö. W. mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli à fl. 2·50, abzüglich 10% Einkommensteuer und $1^4/_{10}$ kr. Stempel = fl. $2·23^6/_{10}$ kr. Verlosung 30. Juni, Rückzahlung 2. Januar. Zahlstelle wie oben.

Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft, in Wien I. Maximilianstraße 8. 5%ige Prioritäten I. Emission vom Jahre 1875 Frcs. 5,000.000 in Obligationen à Frcs 500 mit Coupons per 1. April und 1. October à Frcs. 12.50, Verlosung 2. Januar und 1. Juli, Rückzahlung 1. April und 1. October. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Länderbank.

5%ige Prioritäten II. Emission vom Jahre 1880 Frcs. 6,000.000 in Obligationen à fl. 200 Gold mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli à Frcs. 12.50. Verlosung 1. April und 1. October, Rückzahlung 1. Juli und 2. Januar. Zahlstelle wie oben.

5%ige Prioritäten III. Emission vom Jahre 1883 Frcs. 2,500.000 in Obligationen à fl. 200. Gold mit Coupons per 1. Mai und 1. November à Frcs. 12.50. Verlosung 1. Februar und 1. August, Rückzahlung 1. Mai und 1. November. Zahlstelle wie oben.

4%ige Prioritäten vom Jahre 1889 Frcs. 11,625.000 in Obligationen à Frcs. 500 mit Juni—December. Verlosung März, Rückzahlung Juni. Von 1890 ab innerhalb 44 Jahren rückzahlbar. Zahlstelle wie oben.

„Union", Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft, k. k. priv. in Wien, I. Maximilianstraße 7. 6%ige Prioritäten à fl. 500.000 in Obligationen à fl. 200 ö. W. und Genußscheine. Coupons 2. Januar und 1. Juli. Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 2. Januar. Zahlstelle; Wien, Gesellschaftscasse.

Ungarisch-galizische Eisenbahn, erste (Első magyar-gacsországi vasút), IX. Universitätsstraße 10. 5%ige Prioritäten I. Emission 1870 fl. 18,598.800 à fl. 200 Silber ö. W. Coupons per 1. März und 1. September à fl. 5. Verlosung 1. März, Auszahlung 1. September.

5%ige Prioritäten II. Emission 1888. fl. 13,130.200 Silber, Coupons 2. Januar und 1. Juli, Verlosung 1. März, Rückzahlung

1. Juli. Zahlstellen: Wien, Oesterr. Credit-Anstalt; Budapest, Ungar. Allgemeine Creditbank.

III. Emission 1887 fl. 13,600.000, Stück 68.000 4%ige Prioritäts-Obligationen à fl. 200 Silber. Coupons Januar—Juli binnen 75 Jahren amortisirbar.

Ungarische Nordost-Eisenbahn (Magyar, éjszakkeleti vasút társaság) Budapest, II. Kettenbrückenplatz. 5%ige Prioritäten vom Jahre 1869/71 I. Emission fl. 31,134.000 in Obligationen à fl. 300 Silber ö. W. mit Coupons per 1. April und 1. October, Verlosung 1. October, Rückzahlung 1. April. Zahlstelle: Wien, Unionbank.

5%ige Prioritäten, II. Emission fl. 13,000.000 in Obligationen à fl. 200 Gold ö. W. = Frcs. 500 = M. 400 mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli à fl. 5 Silber = Frcs. 12.50 = M. 10. Verlosung 1. Juli, Rückzahlung 2. Januar. Zahlstelle wie oben.

6%ige Prioritäten vom Jahre 1879 (Betriebs-Anleihe) fl. 1,605.000 in Obligationen à fl. 1000 Gold = Frcs. 2500 = M. 2000 mit Coupons per 1. April und 1. October à fl. 30 Gold = Frcs. 75 = M. 60, Verlosung 1. April, Rückzahlung 1. October. Zahlstelle wie oben.

Ungarische Westbahn, Stuhlweißenburg-Raab-Graz in Budapest, V. Mondgasse 8. 5%ige Prioritäten I. Emission vom Jahre 1871 fl. 20,786.600 und II. Emission vom Jahre 1874 fl. 3,276.400 à fl. 200 Silber, Coupons per 1. April und 1. October à fl. 5 Silber. Verlosung 1. April, Rückzahlung 1. October. Zahlstellen: Wien, Oesterr. Creditanstalt; Budapest, Ungar. Allgemeine Creditbank.

4%ige Prämien-Antheilscheine, Lose vom Jahre 1871 à fl. 150 Silber = Frcs. 175 holl. Währg. = 100 Thlr. Coupons per 15. April, 15. October à fl. 3 Silber. Serienziehung 2. Januar und 1. Juli, Prämienziehung 1. April und 1. October, Auszahlung 1. Juli und 2. Januar. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Creditanstalt.

Der Handel dieser in Deutschland und Holland placirten Raab-Grazer Lose ist in Oesterreich verboten.

Vereinigte 5%ige Prioritäts-Anleihe ungar. Eisenbahnen vom Jahre 1876 „Investitions-Anleihe". Emittirt fl. 11,191.600 in Appoints à fl. 1000 und 200 Gold mit Coupons per Januar—Juli. Verlosung 1. October, Rückzahlung 2. Januar.

Vereinigte 4½%ige Prioritäts-Anleihe ungar. Eisenbahnen vom Jahre 1888, M. 30,620.000 „Investitions-Anleihe" in Obligationen à M. 400 und 1000 mit Coupons vom 1. Januar und 1. Juli, steuerfrei. Amortisation binnen 60 Jahren vom 1. Juli 1889 ab. Verlosung 1. April, Rückzahlung 1. Juli. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Creditanstalt, S. M. v. Rothschild

Vordernberg-Köflacher Montanindustrie-Gesellschaft, in Graz (liquidirt seit 15. März 1882). Zur Selbstzahlung übernommen von der Oesterr. Alpinen Montan-Gesellschaft, I. Maximilianstraße 2. 5%ige Prioritäten fl. 2,400.000 in Obligationen à fl. 200 Gold = Frcs. 500 = M. 400 mit Coupons per 1. Mai und 1. November à fl. 5 Gold = Frcs. 12.50 = M. 10. Verlosung 1. November, Rückzahlung 1. Mai. Zahlstelle: Oesterr. Länderbank.

Wien-Aspang-Eisenbahn. 4%ige Prioritäten fl. 4,000.000 in Obligationen à fl. 200 in Silber bis 1947 verlosbar. Coupons 1. Januar und 1. Juli.

Wien-Pottendorf-Wiener-Neustädter Bahn, I. Heßgasse 1. 5%ige Prioritäten fl. 6,380.000 in Obligationen à fl. 200 Silber ö. W. mit Coupons per 2. Januar und 1. Juli, Verlosung 2. Januar, Rückzahlung 1. Juli und 2. Januar.

Wiener Baugesellschaft 5%ige Prioritäten vom Jahre 1889 fl. 1,250.000 in Appoints à fl. 1000 mit Coupons 1. Januar und 1. Juli.

H. Diverse Lose.

Basilica (ungar. Dombaulose). 800.000 Stück Lose (8000 Serien à 100 Nummern) à fl. 5 Am 31. December 1890 unverlost 798.709 Stücke in der Prämien- und 790.500 in der Amortisations-Ziehung, letzte Ziehung 1. März 1936. Bis 1889 jährlich 3 Ziehungen mit fl. 75.000, 60.000, 50.000 Haupttreffer, dann 2 Ziehungen mit 20.000, 15.000, 10.000 Haupttreffer. Kleinster Treffer steigt von fl. 6 auf fl. 10, letzte Ziehung 1936. Zahlstelle: Königl. ungar. Staats-Creditcasse.

Creditanstalt für Handel und Gewerbe, österr. à fl. 100 vom Jahre 1858, 420.000 Stücke (4200 Serien à 100 Lose) 31. December 1890, unverlost 219.000 Stück letzte Ziehung 2. Januar 1924 Verlosung 2. Januar, 1. Mai, 1. September. Auszahlung 1. Juli, 2. November, 1. März. Gewinnsteuer 20%. Zahlstellen: I. Am Hof 6, Creditanstalt.

Clary-Obligationen à fl. 40 C. M. vom Jahre 1856. 42.000 Lose. Am 31. December 1890 unverlost 28.820. Letzte Ziehung 30. Juli 1913. Verlosung 31. Juli. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer 31. Januar. Zahlstelle: Allgemeine österr. Bodencredit-Anstalt.

Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft vom Jahre 1857 60.000 Lose à fl. 100 C. M. = fl. 105 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 25.605 Stücke. Letzte Ziehung 1. Juli 1902. Der ganzjährige 4%ige Coupon wird abzüglich der 10%igen Einkommensteuer mit fl. 3.78 am 1. Juli ausbezahlt. Verlosung 1. Juli, Auszahlung 2. Januar. Gewinnsteuer 15%. Zahlstellen: Wien u. Budapest beid. Gesellschaftscassen.

Innsbrucker Stadt-Anlehen vom Jahre 1871 50.000 Lose à fl. 20 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 46.500 Stücke. Verlosung 3. Januar. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer am 3. Juli. Letzte Ziehung 3. Januar 1911. Zahlstelle: Städtische Casse in Innsbruck; Wien, Wechselstube der Unionbank, welche jedoch nur die kleinsten Treffer abzüglich 20 kr. Provision einlöst.

Krakauer Lotterie-Anlehen vom Jahre 1872 75.000 Lose in Obligationen à fl. 20 am 31. December 1890 unverlost 69.875 Stücke Verlosung 2. Jan. Auszahlung abzüglich der 20%igen Gewinnsteuer 1. Juli. Letzte Ziehung 2. Januar 1912. Zahlstelle: Krakau, städtische Casse.

Laibacher Prämien-Anlehen vom Jahre 1879. 75.000 Lose in Obligationen à fl. 20. Am 31. December 1890 unverlost 72.395 Stücke. Verlosung 2. Januar, 2. Juli. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer 2. Juli, 2. Januar. Letzte Ziehung 2. Januar 1929. Zahlstellen: Wien, Anglo-Oesterr. Bank. Größere Treffer werden erst nach der in Laibach durch die städtische Casse erfolgten Agnoscirung bezahlt.

Ofen, Stadtgemeinde, Lose vom Jahre 1859, 50.000 Lose àfl. 40 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 30.000 Stück. Letzte Ziehung 15. Juni 1909. Verlosung 15. Juni. Auszahlung 15. December abzüglich 10% Gewinnsteuer. Zahlstelle: Budapest städtische Kammercasse.

Palffy, Anleihe des Fürsten Anton, vom Jahre 1855, 93.000 Lose à fl. 40 C. M. = fl. 42 ö. W. am 31. December 1890 unverlost 59.000 Stück. Letzte Ziehung 15. September 1911. Verlosung 15. September. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer am 15. März. Zahlstelle: Wien, M. L. Biedermann & Cie., I. Bräunerstraße 6.

Rothen Kreuz, österr. Gesellschaft vom, vom Jahre 1882, 600.000 Lose (12.000 Serien à 50 Lose) à fl. 10 ö. W. mit Prämiencoupons. Am 31. December 1890 unverlost 599.400 in der Prämien- und 582.600 in der Amortisationsziehung. Letzte Ziehung 1. Juli 1933. Ammortisations- und Gewinnstziehung 2. Januar, 1. Mai, 1. September. Auszahlung 5. Januar. 4. Mai, 4. September. Gewinnsteuer 20%. Zahlstelle: Wien, Länderbank.

Rothen Kreuz, ungar. Gesellschaft vom, vom Jahre 1883, 800.000 Lose (8000 Serien à 100 Lose) à fl. 5. Am 31. December 1890 unverlost 797.680 in der Prämien- und 776.800 in der Amortisationsziehung. Letzte Ziehung 1. September 1933. Verlosungen 1. März, 1. Juli, 1. November. Auszahlung der gezogenen Lose erfolgt gebühren- und stempelfrei am 1. April, 1. August und 1. December. Zahlstelle: Budapest, Ungar. Landesbank-Actien-Gesellschaft. NB. Jedes Los ist mit einem Prämiencoupon versehen.

Rudolfsstiftung (Lotterie-Anleihe des k. k. Hof-Spitalfondes) vom Jahre 1864. 200.000 Lose (4000 Serien à 50 Lose à 10 fl.). Am 31. December 1890 unverlost 115.850 Stücke. Letzte Ziehung 1. April 1914. Verlosung 1. April, 1. October. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer 1. Juli, 2. Januar. Zahlstelle: Wien, Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe.

Salm-Reifferscheidt, Anleihe des Fürst, vom Jahre 1855, 100.000 Lose à fl. 40 C. M. = fl. 42 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 60.600 Stücke. Letzte Ziehung 15. Juli 1912. Verlosung 15. Januar, 15. Juli. Auszahlung abzüglich der 20%igen Gewinnsteuer 15. Juli, 15. Januar. Zahlstelle: Wien, Bank- u. Wechselgeschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft. Frankfurt a/M. B. H. Goltschmidt.

Salzburger Prämien-Anlehen vom Jahre 1872, 86.315 Lose à fl. 20 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 82.215 Stück. Letzte Ziehung. 5. Januar 1911. Verlosung 5. Januar, 5. Juli. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer 5. Juli, 5. Januar. Zahlstellen: Salzburg. städtische Casse. Wien, Wechselstube der Unionbank, I. Graben 13, jedoch nur die kleinsten Treffer und abzüglich 20 kr. Provision.

St. Genois d'Aneaucourt, Anleihe des Grafen, vom Jahre 1855. 80.000 Lose à fl. 40 C. M. = fl. 42 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 52.000 Stück. Letzte Ziehung 1. Februar 1904. Verlosung 1. Februar. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer am 1. August. Zahlstelle: Dr. Franz R. v. Haberler I. Hoher Markt 1.

Stanislauer (Stadt, Prämien-Anlehen) vom Jahre 1869. 25.000 Lose à fl. 20 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 10.359 Stück. Letzte Ziehung 15. Februar 1901. Verlosung 15. Februar. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer am 16. August. Zahlstelle: Stanislau, städtische Casse. NB. Entfällt auf ein gezogenes Los ein größerer Treffer, so muß dasselbe einen Monat vor Auszahlung zur Agnoscirung eingereicht werden.

Triester Stadt-Anleihe 4½%ige Lose vom Jahre 1855 2400 à fl. 100 C. M. = fl. 105 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 10.398 Lose. Letzte Ziehung 1. Juni 1901. Ganzjähriger Coupon 1. Juni à fl. 4.72½ ö. W. Verlosung 1. Juni. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer 8 Tage nach der Ziehung. Verzinsung erlischt am Verlosungstage. Zahlstelle: Triest, städtische Casse.

4%ige Lose vom Jahre 1860, 20.000 à fl. 50 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 11.405 Stück. Letzte Ziehung 2. Januar 1905 Verlosung 2. Januar. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer 8 Tage nach der Ziehung. Ganzjähriger Coupon à fl. 2 am 2. Januar. Zahlstelle wie bei den 4½%igen.

Waldstein-Wartenberg, Anleihe des Grafen, Chr. v., vom Jahre 1847. 103.500 Lose à fl. 20 C. M. = fl. 21 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 49.300 Stücke. Letzte Ziehung 2. Januar 1900. Verlosung 15. Juli. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer am 15. Januar. Zahlstelle: Wien bei Dr. Eduard Ludwig, I. Wollzeile 1.

Windischgrätz-Anleihe, hochfürstlich, vom Jahre 1846. 100.000 Lose à fl. 20 C. M. = fl. 21 ö. W. Am 31. December 1890 unverlost 26.250 Stücke Letzte Ziehung 1. December 1893, Verlosung 1. December. Auszahlung abzüglich 20% Gewinnsteuer am 1. Juni. Zahlstelle: Wien, Hermann Todesco Söhne, I. Oppolzergasse 4

Gewinnstscheine der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen der Bodencredit-Anstalt (Bodenlose) siehe Seite 209, Pfandbriefe.

Gewinnstscheine der 4%igen Prämien-Schuldverschreibungen ungar. Hypothekenbank, siehe Seite 209 Pfandbriefe.

J. Actien von Banken.

Anglo-Oesterreichische Bank, I. Strauchgasse 1. Gründungsjahr 1863. Actiencapital fl. 18,000.000 in 150.000 Stück Actien à fl. 200, worauf fl. 120 eingezahlt sind. Dividende 1889 fl. 9½.

Bankverein, Wiener, I. Herrengasse 10. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 25,000.000 in 250.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 8.

Bodencredit-Anstalt, allgemeine k. k. priv. österreichische, I. Teinfaltstr. 8. Gründungsjahr 1863. Actiencapital fl. 24,000.000 in Silber oder 60 Millionen Francs in 120.000 Stück Actien à fl. 200 in zwei Emissionen zu je 12 Millionen ö. W. in Silber, worauf 40%, d. i. fl. 9,600.000, eingezahlt sind. Dividende 1889 Frcs. 30.

Bukowinaer Bodencredit-Anstalt in Czernowitz. Gründungsjahr 1882. Actiencapital fl. 800.000 in 4000 Actien à fl. 200 ö. W. Dividende 1889 fl. 10.

Central-Boden-Credit-Anstalt, Oesterreichische, I. Hohenstaufengasse 12. Gründungsjahr 1871. Actiencapital fl. 4,000.000 in 20.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 11.

Commercialbank, Pester ungarische (Pesti magyar kereskedelmi bank). Budapest, V. Dorotheagasse 1. Gründungsjahr 1842. Actiencapital fl. 8,000.000 in 16.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 500. Dividende 1889 fl. 55.

Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, k. k. priv. österreichische, I. Am Hof Nr. 6. Gründungsjahr 1855. Actiencapital fl. 40,000.000 in 250.000 Stück Actien mit volleingezahlten fl. 160. Dividende 1889 fl. 17.

Creditbank, ungarische allgemeine (Magyar általános hitelbank). Gründungsjahr 1867. Budapest, Palatingasse 12. Actiencapital fl. 10,000.000 in 50.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 24.

Depositenbank, allgemeine, I. Graben 29 (Trattnerhof). Gründungsjahr 1871. Actiencapital fl. 8,000.000 in 40.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 13.

Escomptebank, böhmische. Prag, Graben 969/I. Gründungsjahr 1863. Actiencapital fl. 2,000.000 in 10.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 22.

Escomptebank, mährische. Brünn, Gr. Platz 11. Gründungsjahr 1862. Actiencapital fl. 2,002.000 in 14.300 Stück volleingezahlten Actien à fl. 140. Dividende 1889 fl. 11½.

Escomptebank, Marburger, in Marburg. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 500.000 in 2500 volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende fl. 10.

Escomptebank, steiermärkische, in Graz. Gründungsjahr 1864. Actiencapital fl. 2,000.000 in 20.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 7.

Escomptegesellschaft, niederösterr., I. Freiung 8. Gründungsjahr 1853. Actiencapital fl. 9,800.000 in 19.600 Stück volleingezahlten Actien à fl. 500. Es existiren auch Actien à fl. 250 (halbe Actien). Dividende 1889 fl. 30.

Escompte- und Wechslerbank, ungarische. Budapest, Dorotheagasse 8. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 10,000.000 in 100.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 7.

Galizische Actien-Hypothekenbank, k. k. priv. (C. K. Uprzyw. gal. Akcyiny Bank Hipoteczny), Lemberg, Marienplatz 15. Gründungsjahr 1867. Actiencapital fl. 3,000.000 in 15.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 22.

Galizische Bank für Handel und Industrie in Krakau. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 500.000 in 2500 Stück volleingezahlten Stammactien à fl. 200. Dividende 1889 fl. —.

Giro- und Cassenverein, Wiener, I. Rockhgasse 4. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 3,000.000 in 15.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 12.

Hypothekenbank, österreichische k. k. priv., I. Strauchgasse 1. Gründungsjahr 1868. Actiencapital fl. 2,000.000 in 10.000 Stück Actien à fl. 200, worauf 25%, d. i. fl. 50 eingezahlt sind. Dividende 1889 fl. 4.

Hypothekenbank, ungarische (Magyar jelzálog hitelbank — Société de crédit foncier du royaume de Hongrie), Budapest, V. Elisabethplatz Nr. 9. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 20,000.000, worauf fl. 10,300.000 eingezahlt sind und zwar: I. Emission 3000 Stück à fl. 200 Gold voll eingezahlt. Dividende 1889 Frcs. 35. II. Emission 97.000 Stück à fl. 200 Gold, wovon 50% eingezahlt sind. Dividende 1889 Frcs. 17½.

Länderbank, österreichische, k. k. priv., I. Hohenstaufengasse 3. Concessionirt im Jahre 1880. Actiencapital fl. 40,000.000, in 200.000 Stück Actien à fl. 200 ö. W. Dividende 1889 fl. 14.

Landesbank-Actien-Gesellschaft, ungarische in Budapest. Gründungsjahr 1881. Actiencapital fl. 8,000.000 Gold in 40.000 Actien zu 200 fl. à fl. 200. (Im Cursblatte nicht notirt.)

Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen (Hospodárská úverní banka pro Čechy v Praze) in Prag, Zeltnergasse 40. Gründungsjahr 1868. Actiencapital fl. 2,500.000 in 12.500 volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 14.

Lombard- u. Escomptebank, Wiener, Wien, I. Kärntnerstraße 10. Gründungsjahr 1873. Actiencapital fl. 2,400.000 in 24.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 11.

Mercur, Wechselstuben-Actien-Gesellschaft, Wien, I. Wollzeile 10. Gründungsjahr 1888. Actiencapital fl. 1,200.000 in 2400 Stück Actien à fl. 500 voll eingezahlt. Dividende 1889 fl. 50.

Oberösterreich und Salzburg, Bank für Linz, Franz-Josefsplatz 34. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 600.000 in 3000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 12.

Oesterreich.-ungarische Bank (früher priv. österr. Nationalbank), I. Herrengasse 17. Gründungsjahr 1816. Actiencapital fl. 90,000.000 in 150.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 600. Dividende 1889 fl. 43½.

Unionbank. I. Renngasse 1. Gründungsjahr 1870, Actiencapital fl. 12,000.000 in 60.000 Stck. Act. à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 17.

Unionbank, böhmische, in Prag, Graben 31. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 5,500.000 in 55.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 8.

Verkehrsbank, allgemeine k. k. priv., I. Wipplingerstraße 31. Gründungsjahr 1864. Actiencapital fl. 5,600.000 in 40.000 Stück Actien à fl. 140. Dividende 1889 fl. 9.

Živnostenská banka pro Čechy a Moravu v Praze (Gewerbebank für Böhmen und Mähren in Prag.) Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 3,000.000 in 30.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 4.

K. Actien von Transport-Unternehmungen.

Albrechtbahn, k. k. priv., in Wien, Fünfhaus Westbahnhof. Seit 1. August 1880 im Staatsbetriebe. Concessionirt im Jahre 1872. Actiencapital fl. 7,119.800 Silber in 35.599 volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 2 Silber.

Alföld-Fiumaner Eisenbahn (Alföld-fiumei vasút), Andrassygasse 20. Concessionirt im Jahre 1868, im Betriebe seit 1870. Actiencapital fl. 18,281.400 in 91.407 Stück voll eingezahlten Actien à fl. 200 Silber. Dividende 1889 fl. 10 Silber.

Arad-Temesvárer Bahn in Budapest (Arad-Temesvári vasút) Radialstraße 87. Concessionirt im Jahre 1866, im Betriebe seit 1871. Actiencapital fl. 2,281.200 in 11.406 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 Silber. Dividende 1889 fl. 9.94 Silber.

Aussig-Teplitzer-Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. in Teplitz. Concessionirt im Jahre 1856, im Betriebe seit 1858. Actiencapital fl. 11.428.500 in 38.095 Stück volleingezahlten Actien à fl. 300. Dividende 1889 fl. 55.

Austro-Belgische Eisenbahn-Gesellschaft (vormals erste österr. Schifffahrts-Canal-Actien-Gesellschaft) I. Renngasse 5. Concessionirt im Jahre 1869. Im Betriebe seit 1870. Actiencapital fl. 1,000.000 in 5000 Stück Actien à fl. 200, worauf fl. 135 eingezahlt sind. (Ohne Zinsen.)

Barcs-Pakraczer-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft. Concessionirt im Jahre 1884. Actiencapital fl. 11,060.000 in 55.300 Actien, hievon sind 30.000 Stück Prioritätsactien und 25.300 Stück Stammactien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 10.

Böhmische Nordbahngesellschaft, k. k. priv. in Prag, Pflastergasse Nr. 1003/II. Concessionirt im Jahre 1865. Im Betriebe seit 1867. Actiencapital fl. 12,999.900 in 86.666 Stück volleingezahlten Actien à fl. 150. Dividende 1889 fl. 10.50.

Böhmische Westbahn, k. k. priv. in Wien, I. Elisabethgasse Nr. 9. Concessionirt im Jahre 1859, vollständig im Betriebe seit 1863. Actiencapital fl. 12,000.000 in 60.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende fl. 15.

Bozen-Meraner Bahn, k. k. priv. I. Bräunerstraße 2. Concessionirt 1882. Actiencapital fl. 1,125.000 in 11.250 volleingezahlten Actien à fl. 100. (Im Cursblatte nicht notirt). Dividende 1889 fl. 2.75.

Budapest-Fünfkirchner Bahn, Eisenbahn-Actien-Gesellschaft in Budapest, Andrassystraße 2. Concessionirt im Jahre 1882. Im Betriebe seit 1882. Actiencapital fl. 7,850.000 in 39.250 volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 10.

Bukowinaer Localbahnen. Prioritäts-Actien fl. 4,520.000 in 22.600 volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 6.

Buschtěhrader Eisenbahn (ausschließl. priv. Buschtěhrader Eisenbahn) in Prag, Bredauergasse 7. Concessionirt im Jahre 1852. Im Betriebe seit 1855. Actiencapital fl. 24,275.000 Actien Lit. A 18.341. Actien à fl. 525 = fl. 9,629.025, wovon 659 Stück mit fl. 345.975 amortisirt sind. Dividende 1889 fl. 52.50. Lit. B. 71.500 Stück à fl. 200 = fl. 14,300.000. Dividende 1889 fl. 18.50. Zahlstelle für Wien: Allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft, Erste k. k. priv., in Wien, III. Hintere Zollamtsstraße 1. Concessionirt und im Betriebe seit 1830. Actiencapital fl. 25,200.000 in 48.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 500 C.-M. Dividende 1889 fl. —.

Donau-Drau-Eisenbahn, Actiengesellschaft in Budapest Báttaszék-Dombovár-Zákányi (duna-drávai) vasút Budapesten. Concessionirt im Jahre 1870. Im Betriebe seit 1872. Actiencapital fl. 4,636.200 in 23.181 Stück Actien à fl. 200 Silber volleingezahlt. (Der Betrieb wird von der Direction der k. ungar. Staatsbahn auf Kosten der Gesellschaft geführt.) Dividende 1889 fl. $9.85^4/_{10}$.

Dux-Bodenbacher Eisenbahn, k. k. priv., in Smichow. Prag, Kaiser Ferdinands-Quai Nr. 454. Concessionirt im Jahre 1869, im Betriebe seit 1871. Actiencapital fl. 8,211.900 in 33.000 Stück Actien Lit. A 17.000, Lit. B 16.000 à fl. 200 = fl. 6,600.000 Dividende 1889 fl. 15 und 16.119 Stück Prioritäts-Actien Lit. A 4048, Lit. B 12.071 volleingezahlt mit fl. 100 = fl. 1,611.900. Dividende 1889 fl. 7.50. Zahlstelle: Wien, Union-Bank, Wr. Bank-Verein.

Ferdinands-Nordbahn, ausschl. priv. Kaiser, in Wien, II. Nordbahnhof. Concessionirt im Jahre 1836, im Betriebe seit 17. November 1837. Actiencapital fl. 78,236.812·50 C.-M. in Obligationen à fl. 1000 (ganze), fl. 500 (halbe) und fl. 200 C.-M. (Fünftel). Zahlstelle Nordbahnhof und Wiener Giro- und Cassen-Verein. Dividende 1889 fl. 128.

Fünfkirchen-Barcser Bahn, königl. priv., in Budapest (Kir. szab. Pécs-Barcsi vasút), Budapest VI. Andrassystraße 2. Concessionirt im Jahre 1867. Im Betriebe seit 1868. Die Betriebs-Direction ist gemeinsam mit der Budapest-Fünfkirchner-Eisenbahn. Actiencapital fl. 3,464.200 in 17.321 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 in Silber. Dividende 1889 fl. $9.94^4/_{10}$.

Gaisbergbahn-Gesellschaft, Salzburg. Gründungsjahr 1887. Actiencapital fl. 780.000 in 3900 Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 6.

Galizische Carl-Ludwigbahn, k. k. priv., in Wien, I. Kärntnerring 7 C nceſſionirt im Jahre 1858, im Betriebe seit 1. August 1858. Actiencapital fl. 47,880.000 in 228.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 210 mit Genußschein. Dividende 1889 fl. 8.40.

Graz-Köflacher-Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft, k. k. priv. in Wien, I. Rennggasse 5. Concessionirt im Jahre 1856, im Betriebe seit 1860. Actiencapital fl. 7,600.000 in 38.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 mit Genußschein. Dividende 1889 fl. 14.

Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft (System Rigi) in Wien, I. Bauernmarkt 11. Im Betriebe seit 1874. Actiencapital fl. 2,000.000 in 20.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. (Ohne Zinsen.)

Kaschau-Oderberger Eisenbahn, k. k. priv. (Cs. kir. szab. Kassa-Oderbergi vasút), in Budapest IV. Széchenyigasse 2. Concessionirt im Jahre 1866, im Betriebe seit 1872. Actiencapital fl. 22,641.000 in 113.205 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 in Silber. Dividende 1889 fl. $7.94^{1}/_{10}$.

Kolomeaer Localbahnen. Prioritäts-Actien. fl. 640.000 in 3200 Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 8.

Leoben-Bordernberger Eisenbahn, k. k. priv. in Graz, Glacisstraße 1. Concessionirt im Jahre 1869, im Betriebe seit 1872. Actiencapital fl. 640.000 in 3200 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 3.25.

„Lloyd" Dampfschiffahrts-Gesellschaft des österr.-ungarischen, in Triest. Concessionirt im Jahre 1836. Actiencapital fl. 12,600.000 in 24.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 525. Dividende 1889 fl. —.

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv., in Wien, I. Elisabethstraße 9. Concessionirt im Jahre 1864, im Betriebe seit 1866. Actiencapital fl. 27,900.000 in 139.500 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 Silber mit Genußschein. u. zw. ursprünglich: (I. Emission 1864) 67.000, (II. Emission 1868) 50.000, (III. Emission 1877) 7500, (IV. Emission 1884) 15.000. Dividende 1889 fl. 13.50.

Local-Eisenbahn-Gesellschaft, österreichische, in Prag, Heinrichsgasse 17. Concessionirt im Jahre 1880, im Betriebe seit 1880. Actiencapital fl. 10,000.000 in 50.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 8.

Mährische Grenzbahn im Staatsbetriebe, k. k. priv., Wien, Westbahnhof. Concessionirt im Jahre 1872, im Betriebe seit 1873. Actiencapital fl. 9,000.000 in 45.000 Stück Actien. A. Linie Hohenstadt-Zöptau 5000 Actien, B. Linie Sternberg-Grulich 40.000 Actien. Coupons seit 1875 nicht eingelöst, à fl. 200 Silber volleingezahlt (ohne Zinsen).

Mähr.-schlesische Centralbahn in Wien, I. Gonzagagasse 7. Concessionirt im Jahre 1870, im Betriebe seit 1872. Actiencapital fl. 12,400.000 in 62.000 St. Actien à fl. 200 S. volleingezahlt. I. Emission 1870 Stück 45.000, II. Emission 1872 Stück 17.000 (ohne Zinsen).

Oesterreichische Nordwestbahn, k. k. priv. in Wien, Nordwestbahnhof, das garantirte Netz. Concessionirt im Jahre 1868, im Betriebe seit 1871. Actiencapital fl. 36,000.000 in 180.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 Silber. Dividende 1889 fl. 9.50.

Lit. B. (Elbethalbahn). Ergänzungsnetz. Concessionirt im Jahre 1870, im Betriebe seit 1874. Actiencapital fl. 30,000.000 in 150.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 Silber. Dividende 1889 fl. 11.

Ostrau-Friedländer Eisenbahn, k. k. priv. in Wien, I. Gauermanngasse 2. Concessionirt im Jahre 1869, im Betriebe seit 1871. Actiencapital fl. 1,450.000 in 7250 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 7. (Ohne Zinsen.)

Prag-Duxer Eisenbahn, k. k. priv. in Smichov bei Prag. Kaiser Ferdinands-Quai 454. Concessionirt im Jahre 1871, im Betriebe seit 1873. Actiencapital fl. 8,100.000 in 54.000 Stück Actien à fl. 150 in Silber volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 3 (ohne Zinsen).

33.310 Prioritäts-Actien à fl. 150 Silber. Emission 1883 mit 4%igen Dividendenschein und Vorzug vor den Stammactien. Dividende 1889 fl. 6.

Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenb., in Budapest (Györ-Sopron-Ebenfurti vasút Budapest). Museumring 1. Concessionirt im Jahre 1872, im Betriebe seit 1876. Actiencapital fl. 7,505.600 in 37.528 volleingezahlten Actien à fl. 200 S. Dividende 1889 fl. 1 (ohne Zinsen).

Reichenberg-Gablonz. fl. 435.000 in 2.175 Stammactien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 12.65 und fl. 865.000 in 4.325 Prioritäts-Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 12.65.

Siebenbürger Eisenbahn, erste, in Budapest (Elsö erdélyi vasút Budapest), Rudolfs-Quai 6. Concessionirt im Jahre 1866, im Betriebe seit 1868. Actiencapital fl. 14.000.000 in 70.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 Silber. Dividende fl. $9.94^{1}/_{10}$.

Staatseisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv. österr., in Wien, I. Schwarzenbergplatz 3; Budapest, Theresienring 50. Concessionirt im Jahre 1858. Actiencapital Francs 275,000.000 in 550.000 St. Actien I. Emission Stück 400.000, II. Emission Stück 150.000 à fl. 200 Silber = Francs 500 volleingezahlt mit Genußscheine, welche an der die 5%ige Verzinsung der Actien übersteigenden Superdividenden mit den Actien zu gleichen Theilen participiren. Dividende 1889 Frcs. $13^{1}/_{2}$.

Südbahn-Gesellschaft, k. k. priv. in Wien (Cs. kir. szab déli vaspálya-társaság), I. Gruppe: Wien-Triest-Cormons mit den Zweigbahnen Mödling, Laxenburg, Neustadt ungarischer Grenze; II. Gruppe: Ungarische Linien: ungarische Grenze Kanizsa-Ofen 2c.; III. Gruppe: Kärntner Linie Marburg-Klagenfurt-Villach 2c; IV. Gruppe: Tiroler Linie Kufstein-Innsbruck 2c.; Localbahnen: Liesing-Kaltenteutgeben, Mödling-Hinterbrühl, Spielfeld-Radkersburg, Wiener Verbindungsbahn, vormals als Vereinigte Süd-Oesterr.-Lombard-Venetian.- und Central-Italien.-Eisenbahn-Gesellschaft, Südbahnhof. Concessionirt im Jahre 1856, im Betriebe seit 1858. Actiencapital fl. 150,000.000 in 750.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 Silb. = Francs 500 = £ 20, von welchen 3857 Stück mit fl. 771.400 bereits verlost sind. Verlosung 1. December, Rückzahlung 1. Mai, wo

zugleich ein Genußschein bis zum Jahre 1885 ausgefolgt wird. Die Coupons der Genußscheine bis einschließlich 1885 sind werthlos. Dividende 1889 Frcs. 8.

Südnorddeutsche Verbindungsbahn, k. k. priv. in Wien, II. Nordwestbahnhof. Concessionirt im Jahre 1856, im Betriebe seit 1858. Actiencapital fl. 15,750.000 in 75.000 Stück Actien à fl. 200 C. M. volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 8.

Szamosthal-Eisenbahn (Apahida-Dees, Dees-Bistritz.) 3%ige Prioritätsactien fl. 1,800.000 à fl. 500, Coupons à fl. 5. Januar-Juli, verlosbar ab 1887 binnen 66 Jahren. Dividende 1889 fl. 20.

Tramway-Gesellschaft, Neue Wiener, in Wien, Fünfhaus, Gürtelstraße 24. Concessionirt im Jahre 1872, im Betriebe seit 1873. Actiencapital fl. 4,100.000, und zwar: 21.000 Stück Prioritäts-Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 5 und 24.600 Stück Stammactien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 2.50.

Tramway-Gesellschaft, Wiener, in Wien, IX. Kolingasse 11. Concessionirt im Jahre 1865, im Betriebe seit 1865. Actiencapital fl. 13,855.020, und zwar in 26.686 Stück ganzen Actien à fl. 170. Dividende 1889 fl. 6.80 und 36.124 Stück halben Actien à fl. 85. Dividende 1889 fl. —.

Transport-Gesellschaft, allgem. österr., in Wien, Central-Bureau: I. Krugerstraße 17; Avisirungs- und Zustreif-Bureau I. Riemergasse 17. Stadtsäuberungsbureau: I. Franz Josefs-Quai (am Schanzel). Gründungsjahr 1872; Actiencapital fl. 800.000 in 8000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 100. Ohne Zinsen.

Ungarische Nordost-Eisenbahn-Gesellschaft, in Budapest (Magyar, észak-keleti vasút Budapest), II. Kettenbrückenplatz. Concessionirt im Jahre 1869, im Betriebe seit 1871. Actiencapital fl. 17,756.000 in 88.780 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 Silber. Dividende 1889 fl. 9.80.

Ungarische Westbahn (Stuhlweißenburg-Raab-Graz) in Budapest, V. Mondgasse 8. Concessionirt im Jahre 1869, im Betriebe seit 1873. Actiencapital fl. 15,000.000 in 75.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 200 Silber. Dividende 1889 fl. 9.79½.

Ungarisch-galizische Eisenbahn, erste (Elsö magyar-gácsországi vasút), I. Universitätsstraße 10. Concessionirt seit dem Jahre 1869, im Betriebe seit 1871. Actiencapital fl. 12,320.000 in 61.600 Stück Actien à fl. 200 Silber volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 9.94¼10.

Wien-Pottendorf, Wiener-Neustädter Bahn, I. Heßgasse 1. Concessionirt im Jahre 1869. Actiencapital fl. 4,390.000 in 21.950 Stück Actien à fl. 200 Silber. Der Betrieb ist seit 1874 auf die ganze Concessionsdauer (31. December 1964) an die k. k. priv. Südbahngesellschaft um den Pauschalbetrag von fl. 550.000 verpachtet, wodurch die 5%ige Verzinsung nebst Amortisation des ganzen Anlagecapitals gesichert ist. Dividende 1889 fl. 10.

Actien-Gesellschaft der Wiener Localbahnen in Wien, Fünfhaus, Gürtelstraße 24. Concessionirt im Jahre 1887, im Betriebe seit 1888. Actiencapital fl. 800.000 in 4000 Actien à fl. 200. Ohne Zinsen.

L. Actien von Industrie-Unternehmungen.

„Agricola", Gesellschaft für landwirthschaftliche Unternehmungen in Wien, I. Herrengasse 14. Sitz der Direction in Kapuvar (Ungarn). Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 1,000.000 in 5000 Stück à fl. 200 (I. Emission 3750, II. Emission 1250 Stück). Dividende 1889 fl. 5.50

Baugesellschaft, allgemeine österreichische, I. Führichgasse 5 (Kärntnerhof). Gründungsjahr 1869. Actiencap. fl. 3,333.333·33 in 33.333⅓ Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 4.

Baugesellschaft des I. allgem. Beamtenvereines der österr.-ungar. Monarchie, IX. Koling. 15. Gründungsjahr 1873. Actiencapital fl. 536.000 in 5360 Actien à fl. 100 volleingezahlt. Ohne Zinsen.

Bauverein, niederösterr., Wien, I. Neuthorgasse 13. Gründungsjahr 1873. Actiencapital fl. 825.000 in 8250 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 5.

Bierbrauerei. Actien-Gesellschaft, I. in Schellenhof bei Liesing. Gründungsjahr 1863, Actiengesellschaft fl. 335.100 in 3351 Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 7.

Brünner Brauerei-Actien-Gesellschaft I. Hoher Markt 9, Grüundngsjahr 1882. Actiencapital fl. 2,000.000 in 20.000 volleingezahlten Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 7.

Erste Brünner Actien-Brauerei und Malzfabrik 1872. Actiencapital fl. 1,000.000 in 5000 Actien à fl. 200 Dividende 1889 fl. 16.

Brünner Wollwaarenindustrie-Gesellschaft k. k. privileg. Gründungsjahr 1870. Actiencapital fl. 400.000 in 4000 mit je fl. 100 volleingezahlten Actien. Dividende 1889 fl. 16.

Brünner Wasserwerks-Gesellschaft in Brünn. Gründungsjahr 1870. Actiencapital fl. 1,250.000 in 6250 Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 16.

Erste Brünner Maschinen-Fabriks-Gesellschaft in Brünn (Mähren), Brünn Olmützergasse 9. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 900.000 in 9000 Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 10.

Egidyer Eisen- und Stahl-Industrie-Gesellschaft in Wien, I. Maximilianstraße 2. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 1,500.000 in 15.000 Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 3.50 (ohne Zinsen).

Eisenbahnwaggon-Leihgesellschaft, erste, in Wien, III. Beatrixgasse 32. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 2,124.800 in 26.560 Stück Actien à fl. 80 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 6.50.

Elbemühl, Papierfabrik und Verlagsgesellschaft in Wien, I. Singerstraße 12. Gründungsjahr 1872. Fabrik zu Arnau in Böhmen, Niederlage in Wien, I. Singerstraße 12; in Prag, Wenzelsplatz 840. Actiencapital fl. 2,700.000 in 27.000 Stück à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. —.

Elektricitäts-Gesellschaft, allgem. österr. Wien. Gründungsjahr 1891. Actiencapital fl. 3,000.000 in 15.000 Stück Actien à fl. 200.

Elektricitäts-Gesellschaft, internationale, Wien. Gründungsjahr 1889. Actiencapital fl. 3,000.000 in 15.000 Stück Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 9.86.

Felixdorfer Weberei und Appretur. Hauptniederlage Wiener-Neustadt; Zweigniederlage Wien, Gonzagagasse 15. Gründungsjahr 1870. Actiencapital fl. 1,083.000 in 5415 Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 16.

Gasgesellschaft, allgem. österr., Triest, Theatergasse 2a. Gründungsjahr 1856. Gaswerke in Budapest, Neupest, Linz, Reichenberg, Baden, St. Pölten und Fünfkirchen. Actiencapital fl. 2,100.000 in 10.500 Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 65.

Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft, Oesterr. (Wien). Actiencapital fl. 1,680.000 in 6400 Actien à fl. 262.50. (Im Coursblatte nicht notirt). Dividende 1889 fl. 27.

Gasindustrie-Gesellschaft, Wiener, in Wien, I. Elisabethstraße 8. Gasanstalten in Brünn, Zwittau, Kronstadt, Fiume und Graz. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 4,000.000 in 40.000 Stück à fl. 100. Dividende 1889 fl. 9.50.

Grazer Actien-Brauerei in Graz. Gründungsjahr 1887, Actiencapital 1,800.000 in 3600 Actien à fl. 500. Dividende 1889 fl. 32.50.

Groß-Zinkendorfer Zuckerfabriken, Actiengesellschaft, I. Bauernmarkt 13. Actiencapital fl. 1,200.000 in 1500 Actien à fl. 800 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 60.

Gummi-Fabrik-Actien-Gesellschaft, österr.-amerik. (Reithofer) Actiencapital fl. 2,250.000 Silber u. 15.000 Actien à fl. 150. Dividende 1889 fl. 37.50.

Hanna, Malzfabrik in Kremsier. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 300.000 in 1500 Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 8.

Hôtel-Actiengesellschaft, I. Wiener (Grand Hôtel), I. Kärtnerring 9. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 1,200.000 in 10.000 Stück Actien à fl. 120 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 7.20

Jute-Spinnerei und Weberei, I. österreichische, in Wien, I. Maria-Theresienstraße 22. Filiale in Budapest, Fabriken in Simmering und Floridsdorf. Gründungsjahr 1870. Actiencapital fl. 2,000.000 in 10.000 Stück Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 29.

Kleinmünchener Baumwoll-Spinnerei, Weberei. Actiencapital fl. 1,300.000 in 13.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 6.

Krainische Industrie-Gesellschaft in Laibach (Krain. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 1,700.00 in 3400 Stück Actien à fl. 500 voll eingezahlt) (im Coursblatte nicht notirt). Dividende 1889 fl. 5.

Lankowitzer Kohlen-Compagnie in Wien, I. Seilerstätte 19. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 450.000 in 4500 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 4.50.

Leykam-Josefsthal-Actiengesellschaft für Papier- und Druckindustrie in Graz (Steiermark), Wien, I. Opernring 10. Gründungsjahr 1870. Actiencapital fl. 4,000.000 in 20.000 Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 11.

Liesinger Brauerei, Actiengesellschaft der, I Friedrichsstraße 2. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 4,500.000 in 45.000 Stück à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 3.50.

Lobositzer Zuckerfabriks-Actiengesellschaft in Lobositz. Gründungsjahr 1885. Actiencapital fl. 360.000 in 3000 Stück Actien à fl. 120. Dividende 1889 fl. 15.

Locomotiv-Fabrik, Actiengesellschaft, Wiener-Neustadt. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 1,960.800 in 9804 Actien à fl. 200. Volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 20.

Wiener Locomotivfabrik in Floridsdorf bei Wien. Gründungsjahr 1869, Actiencapital fl. 1,620.000 in 8100 Stück Actien à fl. 200. Dividende 1889 fl. 18.

Métropol, Hôtel-Actiengesellschaft in Wien, I. Franz Josefsquai 19. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 2.000.000 in 20.000 Stück Actien à fl. 100. Dividende fl. 5.

Montangesellschaft, österr. Alpine, in Wien, I. Maximilianstraße 2. Gründungsjahr 1881. Actiencapital fl. 30,000.000 in 300.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 5.50.

Nadrager Eisenindustrie-Gesellschaft. Actiencapital fl. 471.800 in 2359 Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 10.

Neusiedler Actiengesellschaft für Papierfabrication, in Wien, I. Tuchlauben 6. Gründungsjahr 1870. Fabriken in Klein-Neusiedl (Ungarn), Franzensthal und Wienerherberg in Nieder-Oesterreich und Petersdorf bei Mühlbach in Siebenbürgen. Actiencapital fl. 3,000.000 in 15.000 Stück Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 9.

Nordböhmische Kohlenwerks-Gesellschaft in Brüx. Actiencapital fl. 4,200.000 in 42.000 Actien à fl. 100 volleingezahlt.

Nordungarischer vereinigter Kohlenbergbau in Budapest, V. Elisabethplatz 10. Gründungsjahr 1881. Actiencapital fl. 1,600.000 in 16000 St. Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 8.

Oel-Industriegesellschaft in Wien, I. Maria-Theresienstraße 22. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 500.000 in 2500 Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 8.

Perlmooser hydr. Kalk- und Portland-Cementfabrik (Actiengesellschaft der k. k. priv. hydr Kalk- und Portland-Cementfabrik zu Perlmoos (vorm. Angelo Saullich). Gründungsjahr 1872. Wien, Wienstraße 3. Actiencapital fl. 2,200.000 in 22.000 St. Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 9.

Pottendorfer Baumwollspinnerei und -Weberei, k. k. priv., in Wien, I. Hoher Markt 9. Gründungsjahr 1873. Actiencapital fl. 1,200.000 in 8000 Stück à fl. 150 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 9. Prioritäts-Actien ausgegeben im J. 1888 mit fl. 600.000 in 2000 Stück Actien à fl. 300. Dividende 1889 fl. 21.

Prager Eisenindustrie-Gesellschaft in Wien, I. Krugerstraße 18. Gründungsjahr 1863. Actiencapital fl. 8,250.000 in 41.250 Stück Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 28.

Rima-Murany-Salgó-Tarjáner, Eisenwerks-Actiengesellschaft, Budapest, Andrássystraße 2, Gründungsjahr 1881. Actiencapital fl. 10,000.000

in 10.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 12.

Rossitzer Bergbau-Gesellschaft in Brünn, Jesuitengasse 1. Gründungsjahr 1870. Actiencapital fl. 4,500.000 in 22.500 Stück Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 8.

Salgó-Tarjáner Steinkohlen-Bergbau-Actiengesellschaft, Budapest, Josefsplatz 12. Gründungsjahr 1868. Actiencapital fl. 1,536.000 in 25.600 Stück Actien à fl. 60 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 16.

„Schlögelmühl", Actiengesellschaft der k. k. priv. Papierfabrik in Wien, I. Hegelgasse 4. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 2,500.000 in 12.500 Stück Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 11.

Simmeringer Maschinen- und Waggonbaufabrik, Actiengesellschaft (vorm. H. D. Schmid), Sitz in Wien, Simmering, Hauptstraße 38 und 40 bei Wien. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 1,000.000 in 10.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 6.

„Steyrermühl", Papierfabrik und Verlags-Gesellschaft in Wien, I. Steyrerhof 3. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 3,700.000 in 37.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 8.

Teplitzer Walzwerke und Bessemerhütte in Teplitz (Böhmen). Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 960.000 in 4800 Stück Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 26. (Nicht notirt).

Teppich- und Möbelstoff-Fabriken, vormals Philipp Haas & Söhne, Actien-Gesellschaft k. k. priv. I. Stock im Eisenplatz 6. Gründungsjahr 1883. Capital fl. 4,000.000 Gold in 40.000 volleingezahlten Actien à fl. 100 Gold. Dividende 1889 fl. 2.50

Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft, in Wien, I. Maximilianstraße 8. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 4,900.000 in 70.000 Stück Actien à fl. 70 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 6.

Türkische Tabaksregie-Gesellschaft (Tabak-Regie-Gesellschaft des Türkischen Reiches in Constantinopel, Gesellschaft der cointeressirten Tabak-Regie des ottomanischen Reiches. Gründungsjahr 1884. In Actien à Francs 500, worauf 50% eingezahlt sind. Dividende 1889 Frcs. 14.

Union-Baugesellschaft, I. Ebendorferstraße 6. Gründungsjahr 1871. Actiencapital fl. 3,050.000 in 30.500 Actien à fl. 100 volleingezahlt (Ohne Zinsen).

Union-Baumaterialien-Gesellschaft, I. Schottenring 33. Gründungsjahr 1873. Actiencapital fl. 720.000 in 7200 Stück Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 1.

„Union", k. k. priv. Eisen- und Blechfabriks-gesellschaft in Wien, I. Maximilianstraße 7. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 1,000.000 in 10.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 2.50. Ohne Zinsen.

Waffenfabriksgesellschaft, österreichische, in Wien, VII. Lindengasse 11; Fabriken in Steyr (Oberösterreich). Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 3,000.000 in 30.000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 35.

Waffen- und Munitionsfabriks-Actiengesellschaft in Budapest. Gründungsjahr 1888. Actiencapital fl. 3,000.000 in 30.000 Stück Actien à fl. 100. Ohne Zinsen.

Waggon-Leih-Anstalt, Gesellschaft, internationale. Budapest, Mondgasse 8. Gründungsjahr 1883. Actiencapital fl. 1,600.000 in 1600 Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 7.

Waggon-Leihgesellschaft, allgemeine, in Budapest, Mondgasse 8. Gründungsjahr 1872. Actiencapital fl. 1,200.000 in 15.000 Stück Actien à fl. 80 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 5.60.

Westböhmischer Bergbau-Actienverein in Wien, I. Renngasse 9. Gründungsjahr 1875. Actiencapital fl. 4,200.000 in 42.000 Stück Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 5.50.

Wasserleitungen, Gas- und Heizungs-Anlagen, Actiengesellschaft für, in Wien, I. Schwarzenbergstraße 6; Fabrik XII Gaudenzdorf, Badgasse 5 u. 7. Gründungsjahr 1879. Actiencapital fl. 150.000 in 2000 Stück Actien à fl. 75 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 3.75.

Wiener Baugesellschaft, I. Wallnerstraße 2. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 3,750.000 in 37.500 Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 1.50.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, I. Opernring, Heinrichshof. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 4,200.000 in 35.000 Stück Actien à fl. 120 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 7.50.

Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft, I., Helferstorferstraße 15. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 500.000 in 5000 Stück Actien à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 8.

Zuckerindustrie-Gesellschaft, böhmische. Prag. Gründungsjahr 1883. Actiencapital fl. 1,000.000 in 10.000 Stück Actien à fl. 100. Dividende 1889 fl. 8.

Allianz, Lebens- und Rentenversicherungs-Actien-Gesellschaft. Actiencapital fl. 400.000 in 333 1/3 Actien à fl. 1200. Ohne Zinsen.

Der **„Anker"**, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherung, I. Hoher Markt 11. Gründungsjahr 1858. Actiencapital fl. 1,000.000 in 500 Stück Actien à fl. 2000, wovon fl. 1000 eingezahlt sind. Dividende 1889 fl. 275.

Assicurazione Generali, k. k. priv. Allgemeine Assecuranz in Triest (Küstenland), I. Bauernmarkt 2. Gründungsjahr 1831. Actiencapital fl. 5,250.000 in 5000 Stück Actien à fl. 1050, wovon jedoch nur fl. 315 pro Actie eingezahlt sind. Dividende 1886 fl. 106 Gold.

„Donau", k. k. priv. österr. Versicherungs-Gesellschaft, I. Schottenring 13, im eigenen Hause. Gründungsjahr 1867. Actiencapital fl. 1,000.000 in 5000 Stück Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 20.

„Lloyd", ungar. Rückversicherungs-Gesellschaft. Actiencapital fl. 500.000 in 5000 à fl. 100 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 8.

Rückversicherungs-Gesellschaft, Wiener, I. Elisabethstraße 10. Gründungsjahr 1869. Actiencapital fl. 1,500.000 in 7500 Stück Actien à fl. 200, wovon jedoch nur 40%, d. i. fl. 80, eingezahlt sind. Dividende 1889 fl. 8.

„Securitas", Rückversicherungs-Gesellschaft Wien, Gründungsjahr 1865. I. Schillergasse 3. Actiencapital fl. 500.000 in 2000 Actien à fl. 250 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 15.

Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, österreichische allgemeine, Actiencapital fl. 600.000 in 3000 Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 18.

Wiener Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft, Actiencapital fl. 1,000.000 in 5000 Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 12.

Wiener Versicherungs-Gesellschaft, Actiencapital fl. 2,000.000 in 10.000 Stück Actien à fl. 200 volleingezahlt. Dividende 1889 fl. 10.

Werth der Coupons sämmtlicher im Courszettel notirten Staats- und Privat-Anlehens-Papiere.

Obligationen des Lotto-Anlehens vom Jahre 1854: fl. 10.— C.-M. = 8.40 ö. W. in B.-N. zahlbar.

Obligationen des Lotto-Anlehens vom Jahre 1860: Der auf österreichische Währung lautende Coupon zu fl. 2.50 ö. W. = fl. 2.— | fl. 12.50 ö. W. = fl. 10.— | fl. 25.— ö. W. = fl. 20.— B.-N.

Cisleithanische Grundentlastungs-Obligationen und Wien-Glogguitz-Prioritäten.

(Abzug 10% Einkommensteuer, zahlbar in B.-N.) Der Coupon zu:

C.-M.		ö. W.	C.-M.		ö. W.	C.-M		ö. W.
fl. 1.15	=	fl. 1.18	fl. 12.30	=	fl. 11.81¼	fl. 125.—	=	fl. 118.12½
„ 2.30	=	„ 2.36¼	„ 25.—	=	„ 23.62½	„ 250.—	=	„ 236.25

Transleithanische Grundentlastungs-Obligationen, und zwar von

Kroatien, Slavonien, Temeser Banat, Siebenbürgen und Ungarn (7% Einkommenst., zahlbar in B.-N.), der Coupon zu

C.-M.		ö. W.	C.-M.		ö. W.	C.-M.		ö. W.
fl. 1.15	=	fl. 1.22·06	fl. 12.30	=	fl. 12.20⅝	fl. 125.—	=	fl. 122.06½
„ 2.30	=	„ 2.44⅛	„ 25.—	=	„ 24.41¼	„ 250.—	=	„ 244.12¼

Die österr.-ungar. Bank bringt bei Einlösung der Coupons der Grundentlastungs-Obligationen eine Provision von ¼ Procent in Abzug.

Die Coupons der vom Staate zur Zahlung übernommenen 4proc. steuerpflichtigen Elisabethbahn-Prioritäten vom Jahre 1883: à Mk. 600 statt mit Mk. 12 mit Mk. 10.80; à Mk. 3000 statt mit Mk. 60 mit Mk. 54.—.

Ungar. Weinzehent-Ablösungs-, dann ungarische Hypothekar-Urbarial- und kroatisch-slavonische hypothecirte Grundablösungs-Obligationen (7% Einkommensteuer, zahlbar in B.-N.), der Coupon zu:

ö. W. fl. 1.25 = ö. W. fl. 1.16¼ | ö. W. fl. 12.50 = ö. W. fl. 11.62½
„ „ „ 2.50 = „ „ „ 2.32½ | „ „ „ 25.— = „ „ „ 23.25

Mährische Propinations- und Wiener Börsebau-Anlehensobligationen.

(10% Einkommensteuer ohne Stempelabzug.)

ö. W. fl. 1.25 = fl. 1.12½ | ö. W. fl. 2.50 = fl. 2.25 | ö. W. fl. 25.— = fl. 22.50 B.-N.

5% Italienische Rente Lire 2.50 = Lire 2.17.

Prioritäten der Arad-Temesvárer und Fünfkirchen-Bárcser Eisenbahn à Silber fl. 200 statt mit fl. 5 mit Silber fl. 4.97½.

Die Coupons der 5% Ungar. Staats-Obligationen vom Jahre 1876 (ehemals Ungar. Ostbahn-Actien) werden nach 10% Steuerabzug, daher statt mit fl. 2.50 mit fl. 2.25 in Gold ausgezahlt.

4% Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Prioritäten, ehem. I. Em., à fl. 300 Silber statt mit fl. 6.— mit Silber fl. 5.40

5% Mähr. Grenzbahn-Prioritäten statt mit fl. 5 Silber bis auf Weiteres mit fl. 4 Silber baar und für den fünften Gulden einen Restcoupon.

Mährisch-schlesische Centralbahn-Prioritäten: Coupon nothleidend. Der Coupon vom 1. Januar 1878 wurde vom 1. November 1888 ab mit 7 fl. 65 kr. eingelöst.

5% Oesterr. Nordwestbahn-Prioritäten Lit. A à Silber fl. 200 statt mit fl. 5 mit Silber fl. 4.97·2; v. J. 1874 à Mk. 15 — mit Mk. 14.96½.

5% Siebenbürger Eisenbahn-Prioritäten à Silber fl. 200 statt mit fl. 5.— mit Silber fl. 4.93.

3% Südbahn-Prioritäten à Frcs. 500 statt mit Frcs. 7.50 mit Frcs 6.50.

5% Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn-Prioritäts-Obligationen:

1861 ö. W. fl. 25 = fl. 22.37 | ö. W. fl. 10.— = fl. 8.94⁴/₁₀ | ö. W. fl. 2.50 = fl. 2.23⁶/₁₀.

1872 ö. W. Silber fl. 7.50 = fl. 7.45⁸/₁₀ | 1875 Mk. 10 = Mk. 9.94⁴/₁₀., | 1879 ö. W. fl. 2.50 = fl. 2.23⁶/₁₀

Actien der Albrecht-Bahn seit 1887 Januar- und Juli-Coupons je 1 fl. Silber, Arad-Temesvárer, Fünfkirchen-Bárcser Siebenbürger, Ungar.-galizische Eisenbahn mit je fl. 4.97·2, Donau-Drau-Eisenbahn mit fl. 4.90, Kaschau-Oderberg mit fl. 3.97·2, Oesterr. Nordwestbahn Jänner-Coupon fl. 5.— Silber, Juli-Coupon nach Generalversammlungsbeschluß. Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn mit je fl. 4.—, Theiß-Eisenbahn mit je fl. 7.35, Ungar. Nordost-Bahn mit fl. 4.90, Ungar. Westbahn mit fl. 4.86·7, 4% Donau-Dampfschifflose mit fl. 3.78.

Ganz ohne Abzug werden eingelöst die Coupons

aller österr. und ungar. Renten, der ungar. 4½proc. Staats-Eisenbahn-Anleihe, der neuen 4proc. ungar. Grundentlastungsschuld aller Pfandbriefe, der Lose der Stadt Triest à fl. 100 und à fl. 50, aller Communal-Anlehen, der Donau-Regulirungs-Lose und Obligationen, der österr.-ungar. Bank-Pfandbriefe, der österr. Bodencredit-Pfandbriefe, der ungar. Hypothekenbank-Prämien-Obligationen, der Theißlose und aller Landesanleihen; ferner aller oben nicht genannten Actien und Obligationen.

Monat und Tag der Ziehung	Nr.	Losgattung	Nominalwerth in Gulden ö. W.	Ursprüngl. Anzahl von Serien oder Losen	Noch nicht gezogene Serien oder Lose	Anzahl der zu ziehenden Lose, resp. Serien	Treffer in fl. öst. Währ. größter	Treffer in fl. öst. Währ. kleinster	Die Gewinne werden ausbezahlt am
2. Jan.	75	4% 1854er Staatslose (S.-Z.)	262·5	200000	89700	56	Prämien-Zieh.		1. Apr. 1892
2. „	124	Credit-Lose	100	420000	213300	1900	150000	200	1. Juli 1892
2. „	32	4% Triester Lose à fl. 50	50	20000	10823	605	10000	50	9. Jan. 1892
2. „	22	5% Donau-Regulirungs-Lose	100	240000	201517	3130	80000	100	Nach erf. Zieh.
2. „	71	Wiener Communal-Lose	100	300000	213000	1300	200000	140	1. Apr. 1892
2. „	36	Krakauer Lose	20	75000	69575	300	25000	30	2. Juli „
2. „	27	Laibacher Lose	20	75000	72245	150	25000	30	1. Juli „
2. „	28	Öst. Rothe Kreuz-Lose	10	600000	579500	500	50000	12	5. Jan. „
4. „	37	Innsbrucker Lose	20	50000	46300	500	15000	30	3. Juli „
5. „	45	Salzburger Lose	20	86315	82115	654	25000	30	5. Juli „
5. „	17	3% Öst. Bodencred.-Pf.-L. II. Em	100	400000	397600	150	50000	100	1. Aug. „
15. „	23	4% Ung. Hypothbk.-Pr.-Pfdbr.	100	400000	385600	800	50000	100	15. April „
15. „	79	Fürst Salm-Lose	42	100000	58800	900	42000	63	15. Juli „
1. Febr.	64	5% 1860er Staatslose	500	400000	287869	155	Prämien-Zieh.		1. Mai „
1. „	46	Graf St. Genois-Lose	42	80000	50000	2000	52500	68·25	1. Aug. „
15. „	65	3% Öst. Bodencredit-Lose I. Em.	100	400000	364300	1000	45000	100	1. Juni „
15. „	11	Jó-sziv-Lose	2	750000	746670	340	10000	2	2. März „
15. „	41	Stadt Stanislau-Lose	20	25000	9450	945	9000	25	17. Aug. „
1. März	114	1864er Staatslose	100	400000	241900	2700	150000	200	1. Juni „
1. „	14	Budapester Basilica-(Domb.-)Los.	5	800000	788100	600	20000	6	1. Mai „
1. „	28	Ungar. Rothe Kreuz-Lose	5	800000	772700	600	25000	6	1. April „
5. „	18	3% Öst. Bodencredit-Lose II. Em.	100	400000	397450	150	50000	100	1. Aug. „
1. April	75	4% 1854er Staatslose (Pr.-Z.)	262·5	200000	89700	2800	105000	315	30. Juni „
1. „	34	4% Theißregulirungs-Lose	100	440000	399500	2500	100000	120	1. Juli „
1. „	72	Wiener Communal-Lose	100	300000	211700	1300	200000	140	1. Juli „
1. „	56	Rudolf-Lose	10	200000	111550	1850	15000	12	1. Juli „
2. Mai	64	5% 1860er Staatslose (Pr.-Z.)	500	400000	287869	3100	300000	600	1. Aug. „
2. „	125	Credit-Lose	100	420000	211400	1900	150000	200	2. Nov. „
2. „	29	Öst. Rothe Kreuz-Lose	10	600000	579000	500	25000	12	4. Mai „
5. „	19	3% Öst. Bodencredit-Lose II. Em.	100	400000	397300	150	50000	100	1. Febr. 1893
16. „	66	3% Öst. Bodencredit-Lose I. Em.	100	400000	363300	1100	45000	100	1. Dec. 1892
16. „	24	4% Ung. Hypothbk.-Pr.-Pfdbr.	100	400000	384800	800	50000	100	15. Aug. „
16. „	72	Ungar. Prämien-Lose	100	300000	212250	2600	120000	152	15. Nov. „
1. Juni	115	1864er Staats-Lose	100	400000	239200	2600	150000	200	1. Sept. „
1. „	37	4½% Triester 100 fl.-Lose	105	24000	9576	858	21000	105	9. Juni „
15. „	12	Jó-sziv-Lose	2	750000	746330	330	10000	2	1. Juli „
15. „	39	Ofner-Lose	40	50000	29000	1000	20000	60	15. Dec. „
1. Juli	76	4% 1854er Staats-Lose (S.-Z.)	262·5	200000	86900	56	Prämien-Zieh.		1. Oct. „
1. „	38	4% Donau-Dampfschiff-Lose	105	60000	23790	1815	63000	105	2. Jan. „
1. „	73	Wiener Communal-Lose	100	300000	210400	1300	200000	140	1. Oct. „
1. „	29	Ung. Rothe Kreuz-Lose	5	800000	772100	600	15000	6	1. Aug. „
5. „	20	3% Öst. Bodencredit-Lose II. Em.	100	400000	397150	150	50000	100	1. Febr. 1893
15. „	80	Fürst Salm-Lose	42	100000	57900	900	21000	63	15. Jan. 1892
15. „	82	Graf Waldstein-Lose	21	103500	46800	2500	21000	31·50	15. Jan. 1893
30. „	66	Fürst Clary-Lose	42	42000	28120	700	26250	63	30. Jan. 1893
1. Aug.	65	5% 1860er Staatslose (S.-Z.)	500	400000	284769	160	Prämien-Zieh.		2. Nov. 1893
16. „	67	3% Öst. Bodencredit-Lose I. Em.	100	400000	362200	1000	45000	100	1. Dec. „
1. Sept.	126	Credit-Lose	100	420000	209500	1900	150000	200	1. März 1893
1. „	30	Öst. Rothe Kreuz-Lose	10	600000	578500	2300	15000	12	4. Sept. 1892
1. „	15	Budapester Basilica-(Dombau-)L.	5	800000	787500	2000	10000	6	2. Nov. 1892
5. „	21	3% Öst. Bodencredit-Lose II. Em.	100	400000	397000	150	50000	100	1. Febr. 1893
15. „	25	4% Ung. Hypothbk.-Pr.-Pfdbr.	100	400000	384000	900	50000	100	15. Dec. 1892
15. „	47	Fürst Palffy-Lose	42	93000	57500	1500	42000	63	15. März 1893
1. Oct.	76	4% 1854er Staats-Lose (Pr.-Z.)	262·5	200000	86900	2800	31500	315	31. Dec. 1892
1. „	74	Wiener Communal-Lose	100	300000	209100	1300	200000	140	2. Jan. 1893
1. „	57	Rudolf-Lose	10	200000	109700	2450	10000	12	2. Jan. „
1. „	35	4% Theißregulirungs-Lose	100	440000	397000	2500	100000	120	2. Jan. „
15. „	13	Jó-sziv-Lose	2	750000	746000	530	20000	2	2. Nov. „
31. „	30	Ung. Rothe Kreuz-Lose	5	800000	771500	3200	10000	6	1. Dec. „
2. Nov.	65	5% 1860er Staatslose (Pr.-Z.)	500	400000	284769	3200	300000	600	1. Febr. „
5. „	22	3% Öst. Bodencredit-Lose II. Em.	100	400000	396850	150	50000	100	1. Aug. „
14. „	73	Ung. Prämien-Lose	100	300000	209650	2550	150000	152	15. Mai „
16. „	66	3% Öst. Bodencredit-Lose I. Em.	100	400000	361200	1100	45000	100	1. Juni „
1. Dec.	118	1864er Staats-Lose	100	400000	236600	2700	150000	200	1. März „
1. „	65	Fürst Windischgrätz-Lose	21	100000	18750	8750	21000	37·80	1. Juni „

Ziehungen sämmtl. in Oesterreich erlaubten ausländ. Lotterie-Effecten im Jahre 1892.

Monat und Tag der Ziehung	Nr.	Losgattung	Nominalwerth und Valuta	Ursprüngliche Losanzahl	Noch nicht gezogene Lose	Anzahl der zu ziehenden Serien der Lose	Treffer (in d. Valuta der Lose) größter	Treffer (in d. Valuta der Lose) kleinster	Fälligkeits-Termin der Gewinne
2. Jan.	58	Sachsen-Meiningen.	südd. fl. 7	500000	347750	105	Präm.-Zieh.		1. Febr. 1892
2. „	26	3% Stadt Hamburg	Thlr. 50	100000	78150	46	Präm.-Zieh.		1. Febr. „
2. „	29	3½% Lübecker . .	„ 50	70000	45260	1400	10000	57	1. April „
13. „	54	5% Russische 1864er	Rubel 100	1000000	832100	4900	200000	130	13. April „
14. „	52	3% Fürstl. Serben .	Frcs. 100	330000	318850	650	90000	100	14. Febr. „
14. „	8	Serbische Staatslose	„ 10	1000000	989200	1200	100000	12½	14. Febr. „
15. „	35	3½% Anhalt Dessau	Thlr. 100	20000	4200	600	5000	121	1. April „
15. „	37	3½% Preußische .	„ 100	150000	22200	4800	60000	122	1. April „
1. Feb.	132	3% Türken . . .	Frcs. 400	1980000	1921550	600	300000	400	1. März „
1. „	47	Finnländer. . . .	Thlr. 10	240000	126900	150	Präm.-Zieh.		1. Mai „
1. „	24	Ital. Kreuzlose . .	Lire 25	600000	586200	600	50000	30	9. Febr. „
1. „	58	Sachsen-Meiningen	südd. fl. 7	500000	347750	5250	4000	8	1. Mai „
1. März	26	4% Bayrische Lose .	„ fl. 175	160000	89650	83	Präm.-Zieh.		1. Mai „
1. „	66	Braunschweiger . .	Thlr. 20	500000	305550	35	„	„	30. April „
13. „	52	5% Russische 1866er	Rubel 100	1000000	846400	4800	200000	130	13. Juni „
1. April	133	3% Türken . . .	Frcs. 400	1980000	1921950	600	600000	400	1. Mai „
1. „	25	4% Badische Lose .	südd. fl. 175	120000	89400	48	Präm.-Zieh.		1. Juni „
14. „	53	3% Serbische . . .	Frcs. 100	330000	318200	650	90000	100	14. Mai „
30. „	66	Braunschweiger . .	Thlr. 20	500000	305550	1750	50000	24	31. Juli „
1. Mai	47	Finnländer . . .	„ 10	240000	126900	3000	15000	13	1. Aug. „
1. „	64	Schwedische . . .	„ 10	240000	37700	3100	5000	15	1. Aug. „
2. „	25	4% Bayrische Lose .	südd. fl. 175	160000	89650	4150	175000	175	1. Juni „
2. „	26	Ital. Kreuzlose . .	Lire 25	600000	585600	600	15000	30	9. Mai „
13. „	9	Serb. Staats (Tab.)	Thlr. 40	1000000	988000	1200	150000	12½	13. Juni „
1. Juni	134	3% Türken . . .	Frcs. 10	1980000	1921350	600	300000	400	1. Juli „
1. „	94	Kurhessische . . .	„ 400	168125	30500	3825	Präm.-Zieh.		1. Juli „
1. „	25	4% Badische Lose .	südd. fl. 175	120000	89400	2400	70000	175	1. Aug. „
1. Juli	67	Braunschweiger . .	Thlr. 20	500000	303800	53	Präm.-Zieh.		31. Aug. „
1. „	46	Stadt Hamburg . .	Mk. B. 100	96000	7500	56	„	„	1. Sept. „
1. „	57	Kurhessische . . .	Thlr. 40	168125	30500	7625	32000	90	2. Jan. 1893
1. „	59	Sachsen-Meiningen	südd. fl. 7	500000	342500	95	Präm.-Zieh.		1. Aug. 1892
13. „	55	3% Serbische . . .	Frcs. 100	330000	317550	650	90000	100	14. Aug. „
14. „	54	5% Russische 1864er	Rubel 100	1000000	827200	5100	200000	130	13. Oct. „
1. Aug.	26	Ital. Kreuzlose . .	Lire 25	600000	585000	600	15000	30	9. Aug. „
1. „	59	Sachsen-Meiningen .	südd. fl. 7	500000	342500	4750	30000	8	2. Nov. „
1. „	48	Finnländer. . . .	Thlr. 10	240000	123900	180	Präm.-Zieh.		2. Nov. „
1. „	135	3% Türken . . .	Frcs. 400	1980000	1920150	600	300000	400	1 Mon. n. d. Zieh.
31. „	67	Braunschweiger . .	Thlr. 20	500000	303800	2650	30000	24	30. Nov. 1892
1. Sept.	46	Stadt Hamburg . .	Mk. B. 100	96000	7500	2800	100000	192	1. Nov. „
13. „	53	5% Russische 1866er	Rubel 100	1000000	841600	4800	200000	130	13. Dec. „
13. „	10	Serb. Staats (Tabak)	Frcs. 10	1000000	986800	1200	75000	12½	13. Oct. „
15. „	36	3½% Anhalt-Dessau	Thlr. 100	20000	4200	750	Jedes Los m. 122 Th.		1. Ap. 1893
15. „	38	3½% Preußische .	„ 100	150000	17400	6000	Jedes Los m. 123 Th.		1. Ap. „
1. Oct.	30	3½% Lübecker . .	„ 50	70000	43860	1440	Jedes Los m. 59 Th.		1. Ap. „
1. „	136	3% Türken . . .	Frcs. 400	1980000	1920150	600	300000	400	1 Mon. n. d. Zieh.
14. „	55	3% Fürstl. Serben .	„ 100	330000	316900	650	90000	100	14. Nov. 1892
1. Nov.	48	Finnländer. . . .	Thlr. 10	240000	123900	3600	10000	13	1. Febr. 1893
2. „	68	Braunschweiger . .	„ 20	500000	301150	62	Präm.-Zieh.		31. Dec. 1892
2. „	33	3% Oldenburger .	„ 40	120000	104895	1532	10000	40	1. Febr. 1893
2. „	65	Schwedische . . .	„ 10	240000	34600	2800	10000	15	1. Febr. „
2. „	27	Ital. Kreuzlose . ,	Lire 25	600000	584400	600	100000	30	10. Nov. 1892
1. Dec.	137	3% Türken . . .	Frcs. 400	1980000	1919550	600	600000	400	1 Mon. n. d. Zieh.
1. „	95	Kurhessische . . .	Thlr. 40	168125	22875	3800	Präm.-Zieh.		1. Juli 1893
31. „	68	Braunschweiger . .	„ 20	500000	301150	3100	20000	24	30. März 1893

Andere als diese angeführten ausländischen Lose dürfen in Oesterreich weder gekauft, verkauft; noch sonst in Umlauf gesetzt werden, widrigenfalls selbe der Confiscation unterliegen. Nicht minder streng verboten ist das Mitspielen an ausländischen Classenlotterien. Derartige einlangende Briefsendungen werden von der Postanstalt nicht bestellt, sondern den Gerichten überantwortet.

Die Ziehungslisten sämmtlicher Lose veröffentlicht der **authentische Verlosungs-Anzeiger „Mercur"**, I. Wollzeile 10. Abonnement ganzjährig für Wien fl. 1.80, mit Zustellung fl. 2.30, für die Provinz fl. 2.60.

Einzelne Exemplare 6 kr.

Verzeichniß der Ziehungstage für das Jahr 1892.

Tag		Brünn Mittwoch-Ziehungen	Tag		Linz Samstag-Ziehungen	Triest Samstag-Ziehungen
5	Januar		9	Januar		
20			23			
3	Februar		6	Februar		
17			20			
2	März		5	März		
16			19			
30			2	April		
13	April		16			
27			30			
11	Mai		14	Mai		
25			28			
8	Juni		11	Juni		
22			25			
6	Juli		9	Juli		
20			23			
3	August		6	August		
17			20			
31			3	Septemb.		
14	Septemb.		17			
28			1	October		
12	October		15			
26			29			
9	Novemb.		12	Novemb.		
23			26			
7	December		10	Decemb.		
21			24			

Verzeichniß der Ziehungstage für das Jahr 1892

Tag		Prag Mittwoch-Ziehungen	Lemberg Mittwoch-Ziehungen	Tag		Wien Samstag-Ziehungen	Graz Samstag-Ziehungen
13	Januar			2	Januar		
27				16			
10	Februar			30			
24				13	Februar		
9	März			27			
23				12	März		
6	April			26			
20				9	April		
4	Mai			23			
18				7	Mai		
1	Juni			21			
15				4	Juni		
28				18			
13	Juli			2	Juli		
27				16			
10	August			30	August		
24				13			
7	Septemb.			27	Septemb.		
21				10			
5	October			24	October		
19				8			
2	Novemb.			22	Novemb.		
16				5			
30				19			
14	December			3	Decemb.		
28				17			
				31			

Wiener Adreß-Kalender.

Wegweiser und Fremdenführer.

Notare des Notariats-Bezirkes Wien.

(Adressen sämmtlicher Notare und Advocaten in Fromme's Juristen-Kalender.)

Kanzlei der k. k. niederösterr. Notariats-Kammer: IV. Neumanngasse 5.

Präsident: JDr. Karl Frischauf. Notariatsarchiv: I. Justizpalast. Director: LGR. Wilhelm Ranzoni.

Beliza Hans, JDr., I. Wipplingerstraße 41.
Böhm Phil. R. v., JDr., IX. Universitätsstraße 8.
Böhm v. Bawerk, Fried., R., XVI. Ottakringer Hauptstraße 23.
Brants Alfred, I. Bauernmarkt 8.
Březina Moriz, JDr., VII. Mariahilferstraße 28.
Bruck Joh., JDr., II. Glockengasse 1.
Damian Jos., XV. Schönbrunnerstr. 42.
Denkstein Karl, III. Hauptstraße 56.
Ehlers Anton, JDr., II. Obere Donaustraße 30.
Fillenbaum Ignaz Ritter v., I. Franziskanerplatz 6.
Fohleutner Carl, I. Giselastr. 1.
Foltanek Franz, JDr., II. Praterstraße 8.
Frischauf Karl, JDr., IV. Favoritenstraße 8 (Neumanngasse 5).
Fürst Franz, I. Kohlmarkt 26.
Gasser Peter, JDr., XVIII. Währing, Feldgasse 34.
Giriczek Heinr. IX. Währingerstr. 16.
Greys Karl, JDr., I. Riemergasse 15.
Herda Joh., JDr., XII. Schönbrunner Hauptstr. 121.
Hochberg Rudolf, XIII. Meierhofg. 4.
Hönigsberg Ludw. Edl. v., VI. Mariahilferstraße 101.
Homann Josef, JDr., I. Opernring 1.
Huber Josef, VI. Mariahilferstr. 93.
Ipolt Jos., JDr., VIII. Laudongasse 6.
Jüngling Eduard, Dr., V. Margarethenstraße 51.
Kaiser Ign. Ritter v. Falkenthal, JDr., I. Tuchlauben 11.
Kautz August, III. Hauptstr. 49.
Kropatschek Karl, Dr., IV. Margarethenstraße 31.
Lamel Franz, JDr., I. Wipplingerstraße 17.
Löckner Adolf, JDr., VII. Neubaugasse 67.
Löw Josef, JDr., I. Seilergasse 15.
Mathoy Rob., XVIII. Währing, Feldgasse 41.
Mayburger Hugo, VII. Neubaug. 31.
Meister Ant., JDr., XIII. Alleeg. 12.
Nowak Hugo, JDr., XVII. Hernalser Hauptstraße 4.
Olschbaur Karl, Rit. v., I. Köllnerhofgasse 3.
Patruban Frz. v., JDr., X. Himbergerstraße 27.
Prigl Joh., VIII. Lerchenfelderstraße 102.
Quandt Karl, JDr., I. Freiung 6. 2. Hof.
Reich Wilh., JDr., I. Spiegelgasse 10.
Reiner Mor., JDr., I. Salzthorgasse 7.
Rohrer Julius, I. Schottengasse 3.
Rott Karl, II. Taborstraße 17.
Schaurek Franz, XVII. Hernalser Hauptstr. 37.
Schick Jos. Anton, JDr. I. Schulhof.
Schiffmann Emanuel, I. Gonzagagasse 7.
Seidl Jul., Cölestin, JDr., I. Kohlmarkt 7.
Semler Alois, JDr.. XIV. Sechshauser Hauptstr. 45.
Sterzinger Emanuel, JDr., VII. Mariahilferstraße 48.
Swoboda Anton, PhDr., IX. Währingerstraße 18.
Swoboda Jos., JDr., I. Hoher Markt 9.
Tauffig Sigismund, I. Stefansplatz 2.
Tennenbaum Karl, I. Rothenthurmstraße 14.
Theuer Wilhelm, JDr., I. Fleischmarkt 10.
Topfcher Gustav, JDr., III. Hauptstraße 21.
Van der Straß, Carl, Ritt. v. Hohenstraeten, JDr., I. Wollzeile 20.
Wagner Vincenz, JDr., I. Am Hof 7.
Wegward Karl, I. Zelinkagasse 5.
Zelinka Theod., JDr., V. Wehrg. 1.

K. k. Notare

in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern.

Abtenau. Jos. Petermandl in Golling.
Adelsberg. Paul Beseljak.
Adlerkosteletz. Josef Martinec.
Aflenz. Jgn. Pirner.
Aigen. JDr. Frz. Zimmerl.
Ala. Vacat.
Albona. JDr. Jac. Lius.
Allentsteig. JDr. Friedr. Leeder.
Almissa. JDr. Ant. Dudan.
Althofen. JDr. Frz. Gauby.
Alt-Sandec. Dr. Heinrich Meißner.
Altstadt. Peter Köck.
Ampezzo. Vacat.
Amstetten. JDr. Alois Paris.
Andrychau. Mart. Gayczak.
Arbe. Vacat.
Arco. JDr. Just. Bortolotti.
Arnau. Frz. Auer.
Arnfels. Dr. Alfred Baltinester.
Arnoldstein. Josef Rainer.
Asch. Georg Hofmann.
Aspang. Theodor Totz.
Atzenbrugg. JDr. Guido Stapf-Ruedl.
Auscha. JDr. Frz. Böhm.
Auspitz. Josef Demel.
Aussee. Sigm. R. v. Catharin.
Aussig. Karl Grund.
Austerlitz. Wenzel Walter.

Baden. JDr. Karl Kučera; JDr. Moriz R. v. Trebersburg, k. u. k. Truchseß.
Baligród. Rob. Adamski.
Bechyň. Vacat.
Belz. Dr. Joh. Kurys.
Beneschau. Dr. Victor Franz.
Benisch. Rud. Vogel.
Benkovac. Marino Mašovčić.
Bensen. Friedr. Seidl.
Beraun. Wenzel Mach.
Bergreichenstein. Vict. Kříž.
Bezau. Oskar Czibulka.
Biala. Dr. Ed. Stiasny.
Biecz. Gabriel Ozarkiewicz.
Bielitz. Dr. Aug. Florian.
Bilin. Dr. August Schreinberger.
Birczа. Johann Rawski.
Birkfeld. Mor. Schiffermüller.
Bischoflack. Nikolaus Lenček.
Bischofteinitz. Jgn. Picel.
Blansko. Rud. Wodička.
Blattna. Jos. Tacheci.
Bleiburg. Joh. Kummer.
Blowitz. Vacat.
Bludenz. Dr. Aug. v. Preu.
Bóbrka. Theophil Waydowski.
Bochnia. Const. R. v. Ramult.
Böhm.-Aicha. Wzl. Wlach.
Böhm.-Brod. Frz. Schütz.
Böhm.-Kamnitz. Carl Schubert.
Böhm.-Leipa. Ad. Knötgen.
Böhm-Skalitz. Dr. Josef Hilbich.
Bohorodczany. Peter Kurys.
Bolechów. Joh. Krupiński.
Borgo. Guido Dordi.
Borszczów. Theophil v. Witoslawski.
Borynia. Jurkiewicz Johann.
Boskowitz. Carl Přemyslowsky.
Bozen. JDr. Ernst R. v. Menz, Carl Wiesbauer.
Brandeis. Joh. Chour.
Braunau (Böhmen). Gust. Mallat.
Braunau a. Inn. Dr. Rud. Brunner.
Bregenz. Dr. Vict. Kaspar.
Breznitz. Eugen Ruth.
Brixen. Dr. Jul. Mittermayr.
Brody. Lad. Janiszewski; Ant. R. v. Witoslawski.
Bruck a. d. Leitha. JDr. Leopold Kretschmayr.
Bruck a. d. Mur. Vict. Kravani.
Bruneck. Jos. Tausch.
Brünn. Dr. Carl Frendl; Anton Haschka; Wenzel Kadrnožka; Binz. Mikschiczek; Dr. Carl Wallaschek; Dr. Frz. Windsor.
Brüx. Jos. Böhme.
Brzesko. Ant. Kurlata.
Brzezany. Frz. R. v. Wolski, Karl Morwitz.
Brzostek. Anton Furgalki.
Brzozów. Thom. Witkiewicz.
Buchau. Ludwig Hallisch.
Buchenstein. Vacat.
Buczacz. Const. Stupnicki.
Budua. Dr. Joh. Stefanovics.
Budweis. Dr. Carl Hawelka; Dr. Joh. Nitha.
Budwitz. Dr. Jos. Hummer.
Budzanów. Const. Widawski.
Buje. Serv. Antonini.
Bukowsko. Sev. Zukowski.
Bursztyn. Frz. Burzyński.
Bust. Joh. Szumveter.
Butschowitz. Dr. Wzl. Materna.
Bystritz bei Neustadtl. Joh. Sticha.
Bystritz am Hostein. Dr. Frz. Bayer.

Časlau. Joh. Čapek.
Canale. Vacat.
Capodistria. Dr. Nic. Del Bello; Dr Ant. Zetto.
Castelnuovo (Dalmatien). Gg. Vojnović Conte Uzićki.
Castelnuovo (Istrien). Cam. Depiera.
Cattaro. Joh. Giunio; Dr. Jos. Pezzi.
Cavalese. Dr. Frz. Morandini in Predazzo.
Cembra. Dr. Frz. Bonfanti.
Cervignano. Joh. Perozzi.

Cherso. Bacat.
Chlumetz. Dr. Josef Kaplan.
Chodórow. Ladislaus Paskawski.
Chotěbor. Carl Bayer.
Chrudim. Ant. Pačak.
Chrzanów. Bacat.
Cieszanów. Stanisl. Dlugozewski.
Cieżkowice. Michael Huza.
Cilli. Lorenz Baš; Georg Detiček.
Cittavecchia. Joh. Brankovic.
Civezzano. Narciß Sartori.
Cles. Dr. Hier. v. Dusini.
Comen. Karl Cibej.
Condino. Dr. Carl Sartori.
Cormons. Ant. v. Zucco.
Curzola. Raph. Arneri.
Czarny-Dunajec. Gust. Klemensiewicz.
Czernowitz. Dr. Otto Ambros v. Rechtenberg; Alex. Morgenbesser; Dr. Carl Werler.
Czortków. Adam Bienkowski.

Dabrowa. Lad. Trzeciecki.
Dätschitz. Peter Fasel.
Dauba. Dr. Anton Fochtmann.
Delatyn. Frz. Gruński.
Dembica. Alex. R. v. Wislocki.
Dernis. Bacat.
Deutsch-Brod. Dr. Eduard Brzorád.
Deutsch-Landsberg. Friedrich v. Formacher.
Dignano. Peter Sbisa.
Dobczyce. Bruno Rogalski.
Dobersberg. Rudolf Seeber.
Dobřisch. Carl Klauczek.
Dobromil. Josef Mikulowski.
Dolina in Galizien. Bron. Gumiński.
Dornawatra. Ed. Bayer.
Dornbirn. Bernh. Rudigier.
Drachenburg. Dr. Leo Filaferro.
Drohobycz. Josef R. v. Blazowski.
Dubiecko. Arthur Pedracki.
Dukla. Flor. Minkuśiewicz.
Duppau. Josef Luckch.
Dux. Dr. Joh. R. v. Limbeck.
Dynow. Jos. Narajewski.

Eberndorf. Binz. Toplak.
Eberstein. Robert Rößler.
Ebreichsdorf. JDr. Ant. Hornischer.
Eferding. Dr. Carl Lötsch.
Eger. Dr. Joh. Marx; Dr. Vict. Mlady.
Eggenburg. JDr. Aug. Fiedler.
Egg ob Podpetsch, Krain. Joh. Kersnik.
Eibenschitz. Frz. Kaufek.
Eibiswald. Dr. Jos. Maurer.
Eipel. Dr. Carl Rudolf.
Eisenbrod. Friedrich Postler.
Eisenerz. Raimund Obendrauf.
Elbogen. Leo Theumer.
Engelhartszell. Joh. P. Kehl.
Enneberg (St. Vigil). Bacat.
Enns. Anton Rudolf.
Eule. Frz. Hladik.

Falkenau a. d. Eger. Dr. Friedrich Langer.
Fehring. Dr. Karl Ertl.
Feistritz. Johann Rahné.
Feldbach. Friedr. Kirchner.
Feldkirch. Joh. R. v. Semaka.
Feldkirchen. Leop. Waldner.
Feldsberg. Frz. Brunner.
Ferlach. Dr. Ant. Reidinger.
Flitsch. Alex. Rosmann.
Fondo. Donat Salvadori.
Frain. Dr. Al. Zeitheim.
Frankenmarkt. Dr. Emil R. v. Roßmanit.
Frankstadt. Otto Markotius.
Franz. Anton Svetina.
Frauenberg. Carl Pekarek.
Freiberg. Dr. Emil Kudielka.
Freistadt, Ob.-Oe. Emanuel Lechner.
Freistadt, Schles. Ant. Kasprzak.
Freiwaldau. Dr. Al. Schwarz.
Frendenthal. Rud. Schilder.
Friedau. Dr. Joh. Gersak.
Friedberg. Ed. Capesius.
Friedek. Ldw. Komarek.
Friedland. Joh. Schlesinger.
Friesach. Joh. Hanser.
Frohnleiten. Dr. Ed. Homann.
Frýstak. Frz. Stenzel.
Fulnek. Dr. Jos. Ludwig.
Fürstenfeld. Dr. Rudolf Hafert.

Gabel bei Niemes. Heinrich Newečeřel.
Gablonz. Joh. Narowetz.
Gaming. JDr. Josef Brandesky.
Gastein. Dr. Carl Beringer.
Gaya. Eman. Valenta.
Geras. Leopold Gübert.
Gewitsch. Josef Schenk.
Göhl. Frz. Krischker.
Gleisdorf. Frz. Jeschowski.
Gliniany. Rud. v. Körber.
Gloggnitz. Joh. Kuhn.
Glogów. Nicolaus Machowski.
Glurns. Josef Dietl.
Gmünd (Kärnten). Josef Kollegger.
Gmunden. Theod. Dobler.
Göding. Josef Skacel.
Golling. Dr. Jos. Petermandl.
Gonobitz. Carl Kummer.
Görkau. Kilian Bohla.
Gorlice. Stefan Meus.
Görz. Dr. Frz. Dellabona; Dr. Ant. Nordis; Carl Perinello; Josef Kavčič.
Gottschee. Dr. Emil Burger.
Gradisca. Arist. Costantini.
Graslitz. Vict. Neugebauer.
Gratzen. Gustav Molitor.
Graz. Dr. Carl Blau; Dr. Josef Keßler; Dr. Julius Lenk; Anton Löschnigg; Rudolf Pulsator; Dr. Engelbert Schreiber; Dr. Anton E. v. Rigler; Gustav v. Webenau; Joh. Nedwed.
Greifenburg. Pet. Egger.
Grein. Dr. Albert Hasl.
Gribów. Edmund Klemensiewicz.
Grieskirchen. Rom. Puzkandl.
Gródek. Adolf Henze.
Gröbming. Max Presinger.
Gr.-Enzersdorf. JDr. O. Gesselbauer.
Gr.-Gerungs. JDr. Herm. Klug.
Gr.-Laschitz. Joh. Globočnik.
Gr.-Meseritsch. Leop. Kuczera.
Grulich. Jaroslaw Mensi.
Grünburg. Herm. Ritt. v. Wurzian.
Grzymalów. Stephan Manazyński.
Gurahumora. Theod. v. Prunkul.
Gurk. Dr. Heinr. R. v. Cardona.
Gurkfeld. Dr. Georg Pučko.
Gutenstein, N.-Oe. Jos. Trebesiner.
Gwozdziec. Porf. Jaremowicz.

Haag, N.-Oe. Jos. Kubinger.
Haag, Ob.-Oe. Dr. Friedr. Obermüller.
Habern. Jos. Bernard.
Haida. Franz Schiffner.
Haidenschaft. Anton Ballaben.
Hainburg. JDr. Jos. Quitt.
Hainfeld. Adolf R. v. Weismayr.
Hainspach. Dr. Carl Vondörfer.
Halicz. Dr. Tit. Przesmycki.
Hall. Dr. Ant. Lechthaler.
Hallein. Franz Dusch.
Hartberg. Ludw. Gabriel.
Hartmanitz. Anton Erbstein.
Haslach. Edg. Frölich.
Haugsdorf. JDr. Karl Bayer.
Hermagor. Carl Finschger.
Herzogenburg. Gust. Peyrl.
Hlinsko. Dr. Anton Mokrý.
Hochstadt a. d. Iser. Otto Červinka.
Hof. Dr. Wilh. Fuchsig.
Hohenelbe. Bacat.
Hohenfurth. Dr. Friedr. Nitsche.
Hohenmauth. Josef Wirty.
Hohenstadt. Ed. Winkler.
Holitz. Josef Polizer.
Holleschau. Franz Lisicki.
Hopfgarten. Bacat.
Horazdiowitz. Dr. Guido Ružiczka.
Horitz. Dr. Emil Andres.
Horn. JDr. Jos. Horwatisch.
Horodenka. Joh. Bosakowski.
Horowitz. Dr. Jos. Marhold.
Hostau. Dr. Jak. Ptaćnik.
Hotzenplotz. Dr. Jos. Wirth.
Hradisch, Ung.-. Dr. Joh. Vater.
Hrottowitz. Dr. Alois Zednik.
Humpoletz. Frz. Chalupka.
Hustatyn. Lad. Ritt. v. Zawadzki.

Idria. Carl Hanß.
Iglau. Jak. Ryll; Dr. Em. Schwab.
Imoschi. Alois Kargotič.
Imst. Dr. Jos. Blaas.
Innsbruck. Dr. Ferd. Hechenberger; Dr. Al. Knoll; Dr. Othm. v. Riccabona.
Irdning. Al. Zezulak.
Ischl. Hans Gaberle.

Jablunkau. Ldw. Odstrčil.
Jägerndorf. Dr. Emil Hirsch.
Jamnitz. Dr. Friedr. Heidler.
Janow b. Lemberg. (Siehe Zaleste).
Jaroměř. Friedrich Tonner.
Jaroslau. Carl Bartoszewski.
Jasło. Apoll. Przylecki; Carl Prochaska.
Jauernig. Ed. Paupie.
Jaworów. Nik. Holub.
Jechnitz. Dr. Jul. Rohr.
Jičín. Johann Heindl; Dr. Ludwig Scheiner.
Joachimsthal. Dr. Jos. v. Altenburger.
Jordanów. Peter Michalek.
Joslowitz. Anton Lachmayer.
Judenburg. Ant. Stopfkuchen.
Jungbunzlau. Bacat.
Jungwoschitz. Al. Hartmann.

Kaaden. Dr. Al. Brunnbauer.
Kalsching. Adalbert Makuzzi.
Kaltern. Dr. Marc. R. v. Lutterotti.
Kałusz. Mich. Bacziński.
Kalwarya. Vict. Jaworski.
Kamenitz a. d. Linde. Ed. Jelen.
Kamionka strumiłowa. C. Lenartowicz.
Kaplitz. Ed. Vogel.
Karbitz. Dr. Wzl. Reißl.
Karlsbad. Dr. Heinrich Zloch.
Karolinenthal. Dr. Wzl. Peschka.
Kastelruth. Mich. Santifaller.
Katharinaberg. Friedr. Elbogen.
Kaurim. Jos. Mayer.
Kenty. Julian Syorn.
Kimpolung. Nikolaus v. Howora-Drohomirecki.
Kindberg. Frz. Knielp.
Kirchbach. Dr. Aug. Br. Schmidt.
Kirchberg a. d. Pielach. JDr. Richard Teltschik.
Kirchberg a. Wagram. JDr. Rud. Haas.
Kirchdorf. Dr. Johann Reifer.
Kirchheim. Bacat.
Kirchschlag. JDr. Wilh. Weißkopf.
Kistanje. Bacat.
Kitzbichl. Carl Cathrein.
Kladno. Dr. Aug. Poche.
Klagenfurt. Carl v. Riebler; Max Stary; Dr. Joh. v. Best; Dr. Alois Lausegger.
Klattau. Ant. Boucek.
Klausen. Dr. Jos. Pinzger.
Klobouk b. Auspitz. Dr. Rich. Munk.
Klobouk (Wallachisch-). Frz. Wolf.
Klosterneuburg. Karl Mosée, kais. Rath.
Knin. Math. Frh. v. Lalić; Andr. Bujatović-Sarov.
Knittelfeld. Dr. Sigm. Gampert.
Kohljanowitz. Wzl. Sláma.
Kojetein. Jos. Wischniowsky.
Kolbuszów. Jos. v. Lityński.
Kolin. Adolf Hajek.
Kolomea. Mich. Lenartowicz; Anton Praschill.
Komarno. Josef Gromnicki.
Komotau. Dr. Anton Reinl.
Königgrätz. Franz Batiel.
Königinhof. Joh. Hradecky.
Königl. Weinberge. Carl Čulik.
Königsaal. Frz. Proche.
Königsberg. Frz. Kregcz.
Königstadtl. Mathias Kment.
Königswart. Alois Brehm.
Konitz. Dr. Mor. Swaton.
Kopeczynce. Fel. Polański.
Kornenburg. JDr. Rud. Heinr. Fried.; JDr. Josef Olschak.
Kossów. Wladimir Luszpiński.
Kötschach. Dr. Gust. Aichelburg.

Kotzman. Dr. Thaddäus R. v. Niementowski.
Kozowa. Franz Sobol.
Krainburg. Vict. Globočnik.
Krakau. Victor Brzeski; Stefan Muczkowski; Carl Rudolphi.
Krakowiec. Ludw. Deller.
Kralowitz. Ignaz Holendr.
Kratzau. Dr. Herm. Kock.
Krems. JDr. Jos. Pollhammer; JDr. Rudolf Schmid.
Kremsier. Franz Fiala; Wenzel Jaburek.
Kremsmünster. Jul. Fischer.
Kroman, Mähr. Frz. Prokisch.
Kronau. Alex. Hudovernik.
Krościenko. Marcell Goraczko.
Krosno. Sylv. Jaciewicz.
Krumau. Dr. Frz. Krauß.
Krzeszowice. Const. R. v. Lipowski.
Kufstein. Carl Sonvico.
Kulików. Mich. Sawicki.
Kunstadt. Ed. Schweinitz.
Kuttenberg. Ed. Hlawa; Carl Reeger.
Kutty. Miec. R. v. Zaremba.

Laa a. d. Thaya.. Gust. Faber.
Laas. Franz Strašek.
Laibach. Joh. Gogola; Joh. Plantan; Dr. Bartholomäus Suppanz; Dr. Franz Vok.
Laka. Arthur Poray-Madeyski.
Lambach. Carl Haidinger.
Lana. Carl Koegeler.
Lančut. Ant. Hanuš.
Landeck. Dr. Joh. Krapf.
Landskron in Böhmen. Dr. Johann Fleischmann.
Landstraß. Victor Rosina.
Langenlois. JDr. Heinr. Hahna.
Laun. Dr. Val. Stopka.
Lavis. Bacat.
Ledeč. Johann Schadek.
Leibnitz. Dr. Frz. Dissauer.
Leipnik. Jos. Kaser.
Leitmeritz. Dr. Frz. Kurz; Dr. Carl Wenzl.
Leitomischl. Dr. Josef Janda.
Lembach. Dr. Sigm. Znaimer.
Lemberg. Dr. Jos. Blumenfeld; Alex. v. Jasinski; Sam. Kwasnicki; Jul. Szemelowski; Alex. Winter; Dr. Carl Wurst.
Leoben. Dr. Franz Prechlmacher; Dr. Jul. Zimmermann.

Leonfelden. Dr. Paul Steinwender.
Lesina. Al. Bučić.
Levico. Dr. Silv. Romanese.
Lezajsk. Bron. Nowiński.
Libaň. Peter Silovský.

Libochowitz. Dr. Jarosl. Stekl.
Lichtenwald. Frz. Werschetz.
Liebau, Stadt. Dr. Frz. Kupido.
Lienz. Dr. Carl Suitner.
Liezen. Dr. Max Reich.
Lilienfeld. Ignaz Pecher.
Limanowa. Frz. Groß.
Linz. Dr. Al. Bahr; Al. Horzeyschy; Dr. Carl R. v. Kißling; Dr. Gustav Rigele.
Lischau. Anton Maděra.
Lisko. Ant. Kokurewicz.
Lissa. Nic. v. Giara.
Litzki. Phil. Jendel.
Litschau. Joh. Znaimer.
Littai. Luc. Svetec.
Littau. Joh. Honal.

Lobositz. Dr. Heinrich R. v. Kopetz.
Lofer. Otto Habtmann in Saalfelden.
Loitsch. Ign. Gruntar.
Lomnitz b. Jičin. Ant. Kreiml.
Lomnitz b. Wittingau. Thom. Kučera;
Lopatyn. Leon Holzer.
Lubaczów. Josef Kapko.
Luditz. Joh. Kopetz.
Lundenburg. Frz. Mader.
Lussin. Joh. Vidulich.
Lutowiska. Bacat.
Luttenberg. Ant. Schlamberger.

Macarsca. Ant. Alacević.
Mahrenberg. Martin Kochek.
Mähr.-Neustadt. Carl Plachy.
Mähr.-Ostrau. Dr. Emil Kottowitz.
Makow. Alexander von Pacsoski.
Malé. Joh. B. Tolameotti.
Manětin. Wzl. Machal.
Mank. JDr. Moriz Schwinner.
Marburg. Dr. Jul. Mullé; Dr. Frz. Radey; Dr. Math. Reiser.
Marchegg. Karl Leisser.
Mariazell. Dr. Herm. Asperger.
Marienbad. Dr. Josef Uhlíř.
Marschendorf. Alois Berger.
Mattighofen. Ferd. Rohr.
Mattsee. Dr. Victor Funke.
Matzen. Johann Albrecht.
Mauerkirchen. Dr. Frz. Mayrhofer.
Mautern, N.-Oe. Ant. Striebel.
Mautern, Stmk. Bacat.
Mauthausen. Max von Mörl.
Medenice. Michael Fellner.
Melk. Karl Prinzl.
Melnik. Dr. Jos. Houška.
Meran. Dr. Jos. Berreitter.
Metkovič. Bacat.
Mezzolombardo. Alois Benuzzi.
Mielec. Ant. Fibich.
Mielnica. Jos. Zubek.
Mies. Ferd. Funk.
Mikolajów. Joh. Blonarowicz.
Mikulince. Lad. Sadowski.
Millstadt. Dr. Joh. Watzka.
Milówka. Jos. Kustonowicz.
Mirowitz. Jos. Kral.
Mistek. Dr. Jos. Freiberger.
Mistelbach. Leopold Kipp.
Mitterfill. Dr. Friedr. v. Lürzer.
Mödling. Ferd. Frauscher.
Moldautein. Ant. Lew.
Monasterzyska. Bacat.
Mondsee. Dr. Carl Gebhart.
Monfalcone. Emil Candellari.
Montafon s. Schruns.
Montona. Dr. Dom. Barbabasso.
Mori. Bacat.
Mosciska. Vict. Krokowski.
Mostywielki. Jos. Tabiński.
Möttling. Frz. Stajer.
Mizana dolna. Joh. Wysocki.
Müglitz. Dr. Gust. Raynoschek.
Mühlhausen. Ottokar Gregor.
Münchengrätz. Dr. Wenzel Zilka.
Muran. Ernst Valentin.
Mureck. Frz. Huber.
Mürzzuschlag. Robert Portele.
Mußyna. Joh. Arlet.
Myslenice. Leo Romowicz.

Nachod. Hugo Vitkovsky.
Nadworna. Joh. Skwarczyński.
Namiest b. Brünn. Ed. Zasmeta.
Napagedl. Mart. Stoklaska.
Nassaberg. Jos. Hanliček.
Nassenfuß. Bacat.
Nauders. Bacat.
Nechanitz. Bacat.
Nepomuk. Bacat.
Nettolitz. Dr. Adolf Zahradnik.
Neubenatek. Dr. Joh. Sedlaczek.
Neubidschow. Ant. Jahoda.
Neubistritz. Dr. Al. Wolf.
Neudek. Dr. Karl Oesser.
Neuern. Dr. Gust. Schreiner.
Neufelden. Dr. Andr. Sonnleithner.
Neugedein. Dr. Max Wellner.
Neuhaus. Georg Wesely.
Neuhofen. Theod. Thanner.
Neulengbach. Franz Scheiner.
Neumarkt, Galiz. Joh. Tribulec.
Neumarkt, Salzb. Dr. Wilh. Schweighofer.
Neumarkt, Stmk. Rud. Plachky.
Neumarkt, Tirol. Joh. Sottoperra.
Neumarktl. Rupr. Bežek.
Neunkirchen. JDr. Ant. Weinmayr.
Neupaka. Jos. Čerowský.
Neu-Sandec. Luc. Lipinski; Joh. Marynowski.
Neustadt a. d. Mettau Ant. Schmidt.
Neustadtl. Joh. Starý.

Neustraschitz. Ant. Pelikan.
Neutitschein. Dr. Mor. Holding; Carl Schimann.
Neweklau. Ad. Červinka.
Niemerów. Anton Puszczyński.
Niemes. Ferd. Ries.
Niepolomice. Theophil Gatty.
Nikolsburg. Hugo Rottleutner; Dr. Edm. Rudolf.
Nimburg. Frz. Ottruba.
Nisko. Roman Łapiński.
Nižankowice. Bacat.
Nogaredo. Bacat.
Nowesiolo. Stanislaus Dembowski.

Obbrovazzo. Ladisl. Pappafava.
Obdach. Max Koch.
Oberburg. Johann Fischer.
Oberhollabrunn. JDr. Alois Fuka.
Oberlaibach. Ant. Komotar.
Obernberg. Ferd. Cambefort.
Oberndorf. Heinrich Peche.
Oberplan. Dr. Vict. Lenk.
Ober-Radkersburg. Otto Ploj.
Obertyn. Eugen v. Rechtenberg.
Oberwellach. Math. Kernler.
Oberwölz. Dr. Georg Braun.
Oberzeiring. Carl Seewald-Rheznik.
Oderberg. Joh. Santarius.
Odrau. Ed. Wrana.
Olbersdorf. Dr. Wilh. Schrutka.
Olesko. Dr. Leo Reiß.
Olmütz. Rud. Krampla; Carl Mohelsky.
Opočno. Joh. Doležal.
Orebic s. Sabioncello.
Oswiecim. Frz. Niemczewski.
Ottenschlag. Dr. Wilh. Schmeschkall.
Ottensheim. Dr. Aug. Fels.

Pago. Marcus Gargassevich.
Pardubitz. Dr. Josef Stolba.
Parenzo. Jos. Koller.
Passeier. Bacat.
Paternion. Dr. Ant. Spängler.
Patzau. Dr. Gustav Kreiml.
Peczeniżyn. Heinr. Szeib.
Perg. Dr. Alf. Heinzel.
Pergine. Carl Colpi.
Persenbeug. Maximilian Mahler.
Petschau. Ernst Veit.
Pettau. Carl Filaferro; Max Kofer; Simon Oschgan.
Peuerbach. Carl Stöbner.
Pfraumberg. Josef Hüttisch.
Pieve. Carl Sighele.
Pilgram. Dr. Wenzel Žižka.
Pilsen. Dr. Leop. Klieber; Wenzel Ebenstreit.
Pilzno. Titus v. Bujnowski.
Pinguente. Josef Pitscheider.
Pirano. Dr. Jos. Bubba; Dr. Mich. Depangher.
Pisek. Franz Schmaus.
Pisino. Dr. Jos. Čech.
Plan. Jos. Karl.
Planitz. Anton Mařik.
Platten. Anton Böhmer.
Plumenau. Bacat.
Počátek. Franz Skramlik.
Podbuž. Mich. Hordynski.
Poděbrad. Josef Sebelik.
Podersam. Andr. Rogler.
Podgorze. Wenzel Adamski.
Podhajce. Mich. Borowski.
Pöggstall. Andr. Finger.
Pöllau. Leopold Thaler.
Pola. Dr. Felix Glezer; Dom Stanich.
Poličla. Dr. Valerian Hübschmann.
Politz. Ant. Kwěch.
Polná. Bacat.
Postelberg. Dr. Mich. Toufchek.
Pottenstein, N.-Oest. Sigm. Holding.
Prachatitz. Dr. Zdenko Ostadal.
Prag. Dr. Friedr. Adam; Dr. Carl Daubleby v. Sterned; Dr. Eman. R. v. Forster; Dr. Gust. Gradl; Dr. Frz. Janka; Dr. Carl Komers; Dr. Ant. Schmalfuß; Dr. Al. Trojan.
Prägarten. Otto Koppreiter.
Přeloue. Wzl. Pelikan.
Preran. Leop. Pospischil.
Preßnitz. Eman. Gansl.

Přestitz. Jos. Altmann.
Přibram. Ant. Zocek.
Přibyslau. Franz Kvičala.
Primiero. Maximilian Loß
Prossnitz. Dr. Rud. Moudrý; Joh. Pollerschensky.
Przemyśl. Ign. Frankowski; Jul. Rokicki.
Przemyślany. Alex. Zaleski.
Przeworsk. Joh. Wodecki.
Pürglitz. Hipp. Faster.
Purkersdorf. Dr. Hugo Hild.
Putilla. Ludmil Kluger.

Raab. Dr. Ferd. v. Sammern.
Raabs. Franz Schewzik.
Radautz. Carl v. Ratsch.
Radkersburg. Dr. Frz. Fuhrmann.
Radlów. Johann Maczyszyn.
Radmannsdorf. Alfred Rudesch.
Radomyśl. Ladislaus Krasicki.
Radstadt. Gust. Gansl.
Radymno. Lad. Janicki.
Radziechów. Zdis. Wieckowski.
Ragusa. Ernst Katić; Eug. R. v. Stauber.
Ragusa vecchia. Lukas Kalačić.
Ratonitz. Vinc. Feierfeil.
Rann. Dr. Frz. Firbas.
Ratschach. Victor Schönwetter.
Rattenberg. Vinc. Gasser.
Raudnitz. Carl Zachystal.
Ravelsbach (Unter-). Joh. Planer.
Rawa ruska. Eug. Kurylowicz.
Reichenau, Böhmen. Johusl. Pelikan.
Reichenberg. Dr. Carl Hofrichter; Franz Uyl.
Reifnitz Frz. Erhouniz.
Retz. Friedr. Ungersthaler.
Reutte. Ed. Poley.
Ričan. Dr. Joh. Prokosch.
Ried i. Innviertel. Dr. Theod. Strasser; Karl Zweymüller.
Ried, Tirol. Dr. Anton Schmid.
Risano. Jul. Novak.
Riva. Emil Albertini.
Rochlitz. Heinrich Zunterer.
Rohatyn. Lad. R. v. Manasterski.
Robitsch. Dr. Ad. Mravlag.
Rohrbach, Mähren. Dr. Frz. Kalinka.
Rokitnitz. Johann Hoffmann.
Rokitzan. Jac. Drubek.
Römerstadt. Dr. Carl Hesse.
Ronsperg. Al. Tobisch.
Ropzcyce. Dr. Stan. Strzelbiki.
Rosegg. Dr. Franz Bar. Martinez.
Rottenmann. Carl Gleich.
Roveredo. Joh. Keppel; Jakob Orsi; Dr. Darius Taiti.
Rovigno. Dr. Ant. Bembo; Al. Rismondo.
Roznau. Ant. Tosnar.
Rozniatów. Marian Minkusiewicz.
Rozwadów. Joh. Martynowicz.
Rudki. Kasimir Kurek.
Rudolfswerth. Dr. Albin Poznik.
Rumburg. Hugo R. v. Seidl.
Rymanów. Ludwig Rzewulski.
Rzeszów. Dr. Ludwig Midowicz; Joh. Pogonowski.

Saalfelden. Otto Habtmann.
Saar. Albert Kundert.
Saaz. Anton Fuhrmann.
Sabioncello. Bacat.
Sadagora. Ad. Ingwer.
Sadowa wisznia. Wlad. Stronczak.
Salzburg. Dr. Ign. Harrer; Emil Kosler; Dr. Pet. Poschacher; Dr. Ant. E. v. Ruthner.
Sambor. Sab. Butzynowski; Wilh. Kasparek.
St. Florian. Dr. Corsin Flir.
St. Gallen. Ant. Frayst.
St. Gilgen. Dr. Leo Fernbach in Thalgau.
St. Johann, Salzburg. Dr. Adolf Gsurner.
St. Leonhard, Stmk. Phil. Mravlak.
St. Leonhard, Kärnten. Dr. Franz Höller.
St. Leonhardt s. Passeier.
St. Marein bei Erlachst. And. Kokol.
St. Michael, Salzburg. Rud. Daimer.
St. Paul. Dr. Al. Wölwich.
St. Peter i. d. Au. Adalbert Schiller.
St. Pölten. Eug. Frh. v. Aichelburg; Max R. v. Spaun.
St. Veit a. d. Glan. Dr. Joh. Spök.
St. Vigil s. Enneberg.
Sand. Bacat.
Sanok. Theophil Lewicki; Alois Schneider.
S. Pietro della Brazza. Carl Mattiazzi.
Sarnthal. Bacat.
Saybusch. Bron. Sadecki.
Scardona. Nic. Vidović.
Schärding. Dr. Aug. Redtenbacher.
Schatzlar. Emil Schneider.
Scheibbs. Heinr. Bochenek.
Schildberg. Adalb. Pollak.
Schladming. Dr. Wahrmund Neumann.
Schlan. Wzl. Hilmer.
Schlanders. Dr. Camillo Trotter.
Schluckenau. Frz. Rößler.
Schönberg (Mährisch-). Dr. Bruno Steinbrecher.
Schönstein. Dr. Joh. Kačić.
Schrems. JDr. Laurenz Pitterhof.
Schruns. Aug. v. Preu in Bludenz.
Schüttenhofen. Ig. Dworak.
Schwannenstadt. Adalb. Pascher.
Schwarzkosteletz. Franz Schimek.
Schwarzwasser. Frz. Garlik.
Schwaz. Dr. Em. R. v. Altmann.
Schwechat. JDr. Heinrich Albach; JDr. Sigismund Bechtel.
Schweinitz. Mor. Schäfer.
Sebastiansberg. Dr. Friedr. Cartellieri.
Sebenico. Johann v. Difnico; Juc. Petris E. v. Herrenstein.
Sedlitz. Jos. Rosenauer.
Seelowitz, Gr.-. Dr. Wzl. Hönlinger.
Seifenberg. Bacat.
Seletin. Bacat.
Seltschan. Carl Simony.
Semil. Heinr. Lamesch.
Senftenberg, Böhmen. Jos. Löbel.
Senosetsch. Gustav Omahen.
Sereth. Dr. Anton Zajac.
Sessana. Dr. Joachim Zencovich.
Sienawa. Ladislaus Zielonka.
Sillian. Bacat.
Silz. Dr. Vinc. Wassermann.
Sinj. Joh. Božić.
Sittich, siehe Weirelburg.
Skalat. Thad. Bilinski.
Skawina. Bron. Peszkowski.
Skole. Bron. v. Nartowsky.
Skotschau. Ant. Michel.
Skuč. Dr. Ant. R. v. Ružek.
Slemień. Ludwig Miasik.
Smichov. Friedr. Rozkoschny.
Sniatyn. Frz. Pišzek.
Sobeslau. Joh. Kukina.
Sobotka. Ludislaus Kovarz.
Sokal. Ign. Krauß.
Sokolów. Jaroslav Awejde.
Solka. Dr. Phöb. Maier.
Solotwina. Theophil R. v. Studziński.
Spalato. Dr. Paul Camber; Dr. Jak. Chiudina.
Spital a. d. Drau. Bacat.
Spitz a. d. Donau. JDr. August Kopp.
Staab. Jos. Hanika.
Stagno. Richard Boara.
Stainz. Friedr. Neumann.
Stanestie. Stanislaus Kuźniarski.
Stanislau. Dr. Heinrich Zathey; Ignaz Zdrassil.
Staroſól. Norbert Mokrzycki.
Staremiasto. Mar. Władyczyński.
Starkenbach. Jos. Stöpanek.
Stecken. Friedr. Wellner.
Stein, Krain. Dr. Carl Schmidinger.
Steinach. Dr. Jos. R. v. Wörz in Laschburg.
Steinitz. Dr. Mart. Križ.
Stenico. Bacat.
Sternberg. Dr. Frz. Hehl.
Sterzing. Paul Moro.
Steyr. Al. Fürtg; Dr. Al. Gurz.
Stockerau. JDr. Michael Ecker.
Storożynetz. Dr. Luc. Sachnowicz.
Strakonitz. Jos. Wotypka.
Straßnitz. Georg Fidrmuc.
Strigno. Bacat.
Stryj. Edm. Opolski.
Strzyzów. Sigism. Holzer.
Suczawa. Abr. E. v. Prunkul; Dr. Peter Isseczeskul.
Szczerzec. Stanislaus Matkowski.
Tábor. Frz. Gířička.
Tachau. Dr. Albert R. v. Krobshofer.
Tamsweg. Dr. Cajetan Rusko.
Tannwald. Rob. Müller.
Tarnobrzeg. Gustav Hinzinger.
Tarnopol. Adolf Promiński; Ferd. R. v. Szyblowski.
Tarnów. Dr. Bron. Brzeski; Adolf Bayhinger.
Tarvis. Joh. Huß.
Taufers s. Sand.
Taus. Dr. Jos. Schnabl.
Tarenbach. Dr. Jos. Mayr.
Telfs. Dr. Carl Thannabaur.
Teltsch. Victor Hanak.
Tepl. Friedrich R. v. Pelikan.
Teplitz. Dr. Max. R. v. Obentraut.
Teschen. Dr. Andr. Činčiala; Andr. Kotula.
Tetschen. Jos. Max.
Thalgau. Leo Fernbach.
Tione. Dr. Joh. Righi.
Tischnowitz. Joh. Jorda.
Thumacz. Alf. Ornstein.
Thuste. Ladislaus Rubczyński.
Tolmein. Jos. Ivancic; Dr. Joh. v. Premerstein.
Trau. Frz. Lubin.
Trautenau. Wzl. Swoboda.
Trebitsch. Anton Schneweis; Kaspar Zemene.
Treffen. Kasimir Bratković.
Trembówla. Carl Berchard.
Trient. Dr. Ludw. Faes; Dr. Felix Molignoni; Dr. Aug. Montavon; Pet. v. Negri.
Triest. Dr. Joh. Fr. v. Lichtenstern; Dr. Aug. v. Hochkofler; Dr. Wilh. Mestron; Dr. Georg Piccoli; Dr. Jos. Quarantotto; Vict. Rumer; Vict. Bessel; Dr. Ant. Ritt. v. Volpi.
Troppau. Dr. Gust. Mauer; Jos. Kubitschek.
Trübau, Mähr. Frz. Pawlitschek.
Tschernembl. Ant. Kuplsen.
Tuchów. Kasim. Goyski.
Tüffer. Franz Ulrich.
Tulln. JDr. Joh. Weinbauer.
Turka. Const. Teliszewski.
Turnau (Böhmen). Joh. Holmann.
Tuschkau. Dr. Heinr. Scheib.
Tyczyn. Carl Bar. Kaschnitz
Tysmienica. Franz Szelewski.

Uhnów. Julian Celewicz.
Ulanów. Kasimir Jarema.
Ungar.-Brod. Josef Pfeffer.
Ungar.-Hradisch. s. Hradisch.
Ungar.-Ostra. Al. Zapletal.
Unhoscht. Alex. Přiborsky.
Unterkralowitz. Jos. Newařil.
Unter-Weissenbach. Dr. Max Schilcher.
Urfahr. Carl Raindl; Jos. Vormaier.
Ustrzyki dolne. Bacat.
Val di Ledro s. Pieve.

Veglia. Rud. Impastari-Odrario.
Verlika. Josef Raimondi.
Vezzano. Bacat.
Vigo (Fassa). Bacat.
Villach. Friedr. Sarnitz; Joh. Tschebull.
Vöcklabruck. Ant. Mayr.
Völkermarkt. Jos. Fresacher.
Voitsberg. Dr. Ign. Mayerhofer.
Volosca. Friedr. Puovic.
Vorau. Dr. Fried. Sperl.

Wadowice. Jos. Pawlikowski; Kasimir Wilczyński.
Waastadt. Dr. Moriz Wieland.
Waidhofen a. d. Thaya. JDr. Frz. Mitterreiter.

Waidhofen a. d. Ybbs. JDr. Franz Blechschmid.
Waizenkirchen. Frz. Fulterer.
Wallachisch-Meseritsch. Ant. Hulka.
Wallern. Mich. Schoßthaler.
Warnsdorf. Dr. Ant. Lichtblau.
Wegstädtl. Dr. Carl Unterweger.
Weidenau. Ottokar Mladek.
Weistirchen, Mhr. Mor. Schustler.
Weißwasser. Wzl. Tieftrunk.
Weitra. JDr. Carl Prüfer.
Weixelburg. Stanko Pirnat.
Weiz. Josef Rudel.
Wels. Rom. Decastello R. v. Rechtwehr; Dr. Camillo R. v. Pachmann.
Welsperg. Frz. R. v. Lachmüller.
Welwarn. Gotth. Schedlbauer.
Werfen. Ad. Straberger.
Weseritz. Adalbert Schreiber.
Wessely, Bohmen. Franz Zikmund.
Weyer. Frdr. Schmeidel.
Wielizzka. Cas. Frh. v. Przychocki.
Wiener-Neustadt. JDr. Frz. R. v. Milbacher; JDr. Aug. R. v. Pfusterschmid.
Wiesenberg. Dr. Heinr. Rokotnitz.
Wigstadtl. Alb. Nobis.
Wildenschwert. Stephan Chladeck.
Wildon. Dr. Aug. Schreiber.
Wildshut. Dr. Cam. Gottscheer.
Wildstein. Anton Jankner.
Wind.-Feistritz. Frz. Ratei.
Wind.-Garsten. Josef Sarauer.
Wind.-Graz. Dr. Joh. Tomscheg.
Windisch-Matrey. Vacat.
Winklern. Dr. Jos. Aicher v. Aichenegg.
Winniki. Sigm. Groblewski.
Winterberg. Jgn. Fügner.
Wippach. Jos. Kotzbeck.
Wischau. Ant. Heyduschek.
Wisnicz. Alex. Runge.
Wisniowczyk. Wladimir Lewicki.
Wiznitz. Jos. Rudkowski.
Wisowitz. Dr. Jaromir Stoklaska.
Wittingau. Em. Wlasak.
Wlaschim. Heinr. Wangler.
Wodnian. Ottokar Miokry.
Wojnicz. Dr. Stan. Bartmann.
Wojnilow. Binz. Czechowicz.
Wolfsberg. Dr. Frz. Burkarthofer.
Wolin. Wenzel Stepanek.
Wolkersdorf. Karl Neubauer.
Wottitz. Em. Pstroß.
Wsetin. Dr. Joh. Fuchsig.
Würbenthal. Johann Bayer.

Ybbs. JDr. Adolf Reichard.

Zablotów. Adolf Schapira.
Zabno. Dr. Joh. Mycinski.
Zaleste. (Janów bei Lemberg). Dr. Abr. Wiesenberg.
Zaleszczyki. Ant. Groß.
Zalosce. Mart. Mojscowicz.
Zara. Stefan Ritt. v. Barbieri; Jos. Messa; Dom. Pappafava.
Zaravecchia. Ferd. Ivacich.
Zastawna. Carl Macieliński.
Zbaraz. Leop. Kukawski.
Zbirów. Joh. Smetana.
Zborów. Jos. Onyszkiewicz.
Zdaunek. Wilhelm Kappus.
Zell am See. Ernst Blaschka.
Zell am Ziller. Mich. Pfeifer.
Zistersdorf. JDr. Alois Karl Schilcher.
Zizkov. Franz Culner.
Zlocztów. Dr. Lad. Bodyński; Dr. Felix Misty.
Zloty-Potok. Const. Rudnicki.
Zmigród. Flor. Obmiński.
Znaim. Gust. Frömmel: Joh. Vlk.
Zólkiew. Josef Hejda.
Zuckmantel. Karl Niemecek.
Zurawno. Joh. Ludkiewicz.
Zwettl, Nied.-Oest. Dr. Jakob Haselberger.
Zwickau. Dr. Ant. Jahnl.
Zwittau. Dr. Ferd. Hanisch.
Zydaczów. Carl Wanek.

Doctoren der Medicin in Wien.*)

Armen- und Polizei-Aerzte s. Adreß-Kalender S. 245 u. 257.

Abeles Marcus, XVIII. Sternwartstraße 54.
Abell Ignaz, IV. Gußhausstraße 12.
Aberle Carl, I. Salzgries 25.
Adam Jos. (2—3), IX. Liechtensteinstraße 56.
Adametz Wenz. (2—4), VI. Mariahilferstraße 85.
Adler G. (2-3), V. Hundsthurmerstr. 41.
Adler Hans (2—4), IV. Favoritenstraße 2.
Adler Heinr. (1/2 2—1/2 3), II. Ferdinandsstraße 4.
Adler Sigmund (2—3), III. Radetzkystraße 1.
Adler Victor, VI. Windmühlg. 30.
Aitenberger Alois (8—9), I. Opernring. 15.
Albert Eduard (3—4), IX. Maximilianplatz 7.
Allmayer Friedrich, I. Seilerstätte 5.
Alter Herm., IX. Währingerstr. 25.
Altmann Carl, VII. Mariahilferstr. 70.
Altwirth Friedrich, IV. Karolinengasse 19.
Andres Wilhelm, XVIII. Gürtelstraße 29.
Angelberger Franz, IX. Kinderspitalgasse 7.
Anscherlik Abraham (2—4), IX. Kolingasse 11.
Antoine Rudolf, IX. Liechtensteinstraße 63.
Arlt Ferd. Ritt. v. (8—9, 2—3). I. Strauchgasse 3.
Arneth Fr. Ritt. v. (3—4), I. Kolowratring 14.
Atlas Eduard, VI. Mariahilferstr. 120.
Atzinger Ignaz, I. Rauhensteingasse 3.
Auchenthaler Franz, I. Habsburgergasse 9.
Aufricht Emil, IX. Höfergasse 7.
Austerlitz Moriz, IX. Wasagasse 24.
Bachmayr Victor, III. Reisnerstr. 3.
Back Richard, III. Rudolfsgasse 15.
Bacz Felix Isidor, I. Franz Josefs-Quai 17.
Bacz Siegfried, VI., Amerlingg. 19.
Baderle Sami, IX. Alserstraße 4.
Bamberger Eugen v., IX. Alserstraße 4.
Banze Carl, (2—3), I. Schottenring 4.
Barach Sigm., XIV. Reindorfg. 30.
Barber Julius, I. Graben 13.
Barbieri Dom., IX. Universitätsstraße 2.
Bardach Max (9—2, 3—5), I. Brandstätte 6.
Bardas Moriz (2—4), II. Ob. Donaustraße 105.
Barlanghi Franz, III. Leonhardgasse 3—5.
Bars Sigm., XIV. Hauptstr. 41.
Bartsch Franz (3—4), I. Lichtensteg 2.
Baruch Friedrich, III. Rudolfsg. 15.
Basch Samuel, Ritter v., IX. Liechtensteinstraße 22.
Basevi Settimio (2—4), VI. Mariahilferstraße 69.
Baß Alex. (1/2 2—3), IX. Alsbachstr. 11.
Baßlinger Ignaz (12—2), VI. Kasernengasse 14.
Batsy Franz (2—3), IV. Favoritenstraße 6.
Bauer Anton (2—3), VII. Burggasse 51.
Bauer Arnold (1—5), IX. Liechtensteinstraße 53.
Bauer Benedikt, XVI. Menzelg. 15.
Bauer Ignaz, XVIII. Josefigasse 9.
Bauer Moriz (12—1), V. Mittersteig 20.
Baum Sigism., I. Eßlinggasse 13
Baumgarten Rud., XV. Schönbrunnerstraße 59.
Baumgarten Victor, XV. Mariahilfergürtel 23.
Baurnfeind Ferd (3—4), I. Freiung 6.
Bayer Josef, III. Linke Bahngasse 7.
Bechinsky David, III. Barichg. 16.
Beck Bernhard (7—8, 2—4), II. Praterstraße 49.
Beckert Hermann, XVII. Vichlerg. 1.
Beer Berthold (12—2), IX. Maximilianstraße 13.
Behsel Anton, VI. Bienengasse 2.
Bekehrty Ferdinand, VII. Schottenfeldgasse 84.
Bendel Jacob M. (10—1/4), I. Singerstraße 28.
Benedict Moriz (2—4), I. Franzis-Lanerplatz 5.
Benesch Julius, III. Messenhauserg. 1.
Benesch Rudolf, III. Rudolfsgasse 15.
Berdach Karl, II. Ferdinandstraße 16.
Beregszászy Jul., VIII. Laudong. 13.
Berger Eman., Edl. v. (3—4), VI. Stumpergasse 40.
Berger Martin (11—12, 1—3), XVII. Dornbacher Hauptstraße 85.
Berger Simon, VIII. Alserstraße 4.
Berggrün Max (3—4), II. Untere Donaustraße 25.
Bergmann Heinrich, IX. Alserstraße 4.
Bergmeister Otto (3—4), I. Schottenring 2.
Bernatzik W. III. Marokkanergasse 19.
Bernfeld Josef, V. Hundsthurmerstraße 26.
Bernhart Robert, II. Novaragasse 15.
Bernheim Friedr., XV. Schönbrunnerstraße 20.
Bernstein Bernhard, II. Unt. Augartenstraße 38.
Bertola Richard, XIII. Hütteldorfer-Brauhausgasse 11.
Bettelheim Alfred, IX. Alserstraße 4.
Bettelheim Josef (2—3), I. Landskrongasse 4.
Bettelheim Karl (1—2), I. Nibelungengasse 4.
Betzwar Ant., IV. Favoritenstraße 17.
Beyer Josef, IV. Neugasse 56.
Biach Alois (11—1), I. Schotteng. 10.
Bielka August Ritter von (3—4), I. Stallburg.
Bifeles Gedalie, II. Haidgasse.
Billroth Theod. (3—4), IX. Koling. 6.
Bing Albert (1/2 12—2, 4—5), I. Grünangergasse 12.
Bisenz David (10—4), IX. Porzellangasse 31 a.
Blahy Wilh. (9—4), I. Bräunerstraße 2.
Blau Heinrich, III. Klimschgasse 17.
Blau Theodor, I. Wipplingerstraße 4.
Bleicher Moses, IV. Favoritenstr. 32.
Bloch Alois, (2—4) IX. Kolingasse 6.
Bloch Josef, X. Himbergerstraße 14.
Bloch Richard, III. Rudolfsgasse 15.
Blum Emanuel (1—4), II. Praterstraße 44.
Blum Otto, II. Rembrandtstraße 2.
Blumenfeld Eduard (1—2), VII. Mariahilferstraße 64.
Blumenthal E. (9—5), II. Praterstraße 14.
Boeck Ernst, IX., Lazarethgasse 14.
Boér Ludwig, I. Maximilianstraße 9.
Böhm August, XVIII. Schulgasse 45.
Böhm Karl (2—3), IX. Alserstraße 4.
Bönisch Emil (1—2), VI. Mariahilferstraße 19—21.
Bondy Adolf (8—6), IX. Nußdorferstraße 2.

*) Die ( ) Zahlen bedeuten die Sprechstunden.

Bohr Oskar (2—3) III Barichgasse 5.
Born Anton (2—3), VI. Gumpendorferstraße 117.
Boros Ludwig, V. Hundsthurmerstraße 119 a.
Brauck Rudolf, V. Siebenbrunnengasse 21.
Braun Eg. R. v. Fernwald, IX. Alserstraße 4.
Braun Ernst sen. (3—4), I. Kohlmarkt 11.
Braun Ernst jun. IX., Alserstr. 21—23.
Braun Gustav (3—4), I. Seilerstätte 1.
Braun Herm. Max (3—4), I. Elisabethstraße 12.
Braun Karl Siegfried, III. Reisnerstraße 3.
Braun Ludwig, IV. Favoritenstr. 32.
Braun Ludwig, VIII. Laudong. 10.
Braun Moriz, (2—3), II. Kaiser Josefstraße 31.
Brauner Alois, VIII. Kochgasse 19.
Breither Jos., VI. Mariahilferstr 73.
Brenner von Brennerberg, Franz. IV. Favoritenstraße 15.
Breßlauer Hermann, XIII. Inzersdorfer Feldgasse.
Breuer J. (½2—⅓3), I. Brandstätte 6.
Breuer Moriz, XVIII. Hauptstraße 1.
Breuer Rich., VIII. Josefstädterstr. 81.
Breuning G. v., I. Seilerstätte 13.
Breus Carl (3—4), IX. Ferstelgasse 6.
Breus Gustav, IV. Danhausergasse 6.
Brik Josef (2—4) I., Rathhausstr. 19.
Brieß Adolf (1—3), I. Fleischmarkt 15.
Britto Hugo Ritt. v. (2—3), IX. Harmoniegasse 9.
Bromeißl Karl, III. Löwengasse 6.
Bruckmann Ernst, IX. St. Anna-Kinderspital.
Brücke Ernst (2—3), III. Traungasse 4.
Brünauer Adolf, (2—4) II. Rembrandtstraße 32.
Brum Jgn. (2—3), II. Unt. Donaustraße 27.
Brunner Jul. (2—3) VI. Blümelg. 1.
Brykowicz Emilian, V. Bacherplatz, Bacherhof.
Bubenik Josef, IX. Lazarethgasse 14.
Buchheim Eduard, VIII. Josefstädterstraße 6.
Buder Franz, XIV. Hauptstraße 73.
Büdinger, VIII. Alserstraße 39.
Bürger Carl, III. Rudolfsgasse 15.
Bum Anton, (3—4), I. Hegelgasse 21.
Burger Emanuel (2—4), I. Wollzeile 20.
Burghardt Josef (3—4), IV. Taubstummengasse 6.
Busch Johann, I. Adlergasse 14.
Buschmann Ferd. Fr. v. (2—4) I. Bauernmarkt 13.
Busenlechner Johann, XVII. Pichlergasse 6.
Buxbaum Beni, VI. Sonnenuhrg. 12.
Cehak Franz, IX. Alserstraße 4.
Ceßner Carl (8—9, 1—2), I. Rothenthurmstraße 5.
Charmatz Ad., II. Gr. Mohreng. 30.
Charras Heinrich, IV. Hauptstraße 27.
Chiari Carl, VII. Mariahilferstraße 28.
Chiari Ottokar (8—9, ½3—4), I. Bellariastraße 12.
Chimani Franz (1—2), IX. Brünnlbadgasse 8 u. I. Heßgasse 7. Sommer in Vöslau.
Chassel Samuel, II. Obere Augartenstraße 50.
Chrobak Rudolf (2—3), I. Bräunerstraße 9.
Ciurcu Sterie Nikolaus, IX. Pelikangasse 10.
Clar Konrad (2—3), IX. Alserstraße 8.
Clement Anton, IX. Schwarzspanierstraße 16.
Cosn Rafael (2—4), I. Wipplingerstraße 26.
Csokor Johann, III. Linke Bahngasse 7.
Cuparessu Joh. I. Schottengasse 3.
Czermak Wilhelm, VIII. Tulpeng. 6.
Czermark Franz, IX. Alserstraße 4.
Cziner Armin, IX. Mariannengasse 20.
Daimer Josef, VIII. Florianigasse 21.
Dalla Rosa Alois, IX. Währingerstraße 11.
David Benjamin, II. Kleine Schiffgasse 17.
Degré Wilhelm, VII. Schottenhofgasse 8.
Deimel Sebast. (1—2), I. Färberg. 4.
Deml Arnold, XIII. Hietzinger Hauptstraße 32.
Descovich Josef, VI. Mariahilferstraße 19.
Deutsch Herm., IV. Favoritenstr. 32.
Deutsch Josef, IV. Hauptstraße 49.
Deutsch Julius, I. Gonzagagasse 9.
Deutsch Leo, V. Hundsthurmerstr. 91.
Deutsch Leop. I. (12—1), I. Dorotheergasse 1.
Deutsch Leopold II., III. Hafeng. 16.
Deutsch Ludwig, VI. Mariahilferstraße 117.
Deutsch Moriz (½8—9, 2—5), I. Tuchlauben 18.
Deutsch Wilhelm, IX. Servitengasse 12.
Diem Karl, III. Kronprinz Rudolf-Kinderspital.
Dietl Ferdinand (2—3), II. Untere Augartenstraße 3.
Dietl Wilhelm. IX. Alserstraße 2.
Dietrich Victor, VII. Kaiserstraße 7.
Dietrichstein Fritz, III. Hauptstraße 27.
Diewald Jos. III. Schlachthausgasse 22.
Dimmer Friedr., VII. Mariahilferstraße 12.
Dines Leon, IX. Berggasse. 5.
Dinstl Ferd. (1—2) IV. Schleifmühlgasse 3.
Dirmoser Eduard, III. Rochusa. 11.
Dittel Leopold, (½11—12), IX. Alserstraße 4.
Dlauhy Vict. (2—4), IX. Spitalgasse 5.
Dlauhy Wilhelm, (2—4), I. Neuer Markt 15.
Dobrowolny Frz. Jos. jun. (3—4), IV. Favoritenstraße 20.
Doctor Emanuel, XVIII. Schulg. 32.
Döménv Leoovld (2—4), VI. Mariahilferstraße 57.
Doležal Wenzel, IX. Lazarethg. 1.
Doll Eduard, VIII. Josefstädterstraße 20—22.
Donnau Johann, IV. Große Neug. 11.
Dostal Heinr. (2—4), I. Wollzeile 7.
Drasche Ant. (4—5), I. Wollzeile 4.
Drey Julius (½3—4), I. Zedlitzg. 11.
Dreyhaun Leop., VII. Neubaug. 51.
Dreykurs Max, IX. Rögergasse 34.
Drozda Josef W., IV. Hauptstraße 65.
Dub Bernhard, IX. Pelikangasse 16.
Dubiniewicz Cam., XVI. Ottakringer Hauptstraße 13.
Duschnitz Emil, VIII. Skodagasse 6.
Dwořak Alois (2—3), VIII. Schmidgasse 15.
Ebermann Max (1—3), I. Hohenstaufengasse 5.
Ebner R. v. Rosenstein, Victor, I. Wipplingerstraße 38.
Eder Albin, sen., (8—12), VIII. Schmidgasse 14.
Eder Albin jun., VIII. Schmidg. 14.
Edeskuty Johann v., IV. Kleine Neugasse 10.
Egger Gust. A. (11—2), III. Hauptstraße 116.
Ehrendorfer Fel. (3—4), I. Giselastraße 1.
Ehrenhaft Leopold, XIX. Donaustr. 10.
Ehrmann Jgn. (1—4), II. Praterstr. 41.
Ehrmann Salomon, I. Kohlmarkt 8.
Eichenwald Arthur, VI. Getreidemarktkaserne.
Eiselsberg Anton Freiherr v., IX. Alserstr. 4.
Eisenberg Jacob. I. Löwelstraße 14.
Eisenmenger Victor, I. Gauermanngasse 2.
Eisenschitz Ignaz (2—3), I. Salzgries 10.
Eisenstädter Max, II. Schreygasse 12.
Eisingl Gustav, VII. Neustiftgasse 10.
Eisinger Albert, XVIII. Goldschmiedgasse 25.
Eisler Bernhard, XI. Hauptstraße 47.
Eitelberg Abr. (8—9, 11—2). I. Adlergasse 4.
Elias David (2—3). II. Praterstraße 13.
Elias Hermann, XVII. Hauptstr. 11.
Elias Philipp, II. Czerningasse 19.
Elkan Siegmund, VIII. Alserstr. 53.
Ellbogen Jacob, III. Richtergasse 3.
Ellenbogen Wilh. (12—1), IX. Berggasse 18.
Elsenwenger Alex., IX. Nußdorferstraße 20.
Elz Victor, I. Bäckerstraße 6 (Sommer in Franzensbad).
Engel Julius (½3—¼4), VII. Westbahnstraße 28.
Engelhardt Ludw. (2—3), I. Kärntnerring 8.
Engländer Jgn. (9—12, 2—5), I. Lugeck 3.
Engländer Maxm., II. Taborstraße 5.
Englisch Jos. (4—5), I. Michaelerplatz 6.
Epstein Ignaz (2—3), VI. Stumpergasse 65.
Erben Sigmund, IX. Alserstraße 4.
Erlach Hermann v., VIII. Laudong. 12.
Ernst Ludwig, (2—4) I. Giselastraße 11.
Eschig Joh. (2—3), III. Barichgasse 8.
Ewald Carl, XIX. Stefaniestraße 12.
Exner Sigmund, IX. Servitenq. 19.
Falb Virgil, IX. Mariannengasse 12.
Falkenfeld Carl (10—12), II. Franzensbrückenstraße 8.
Faulhaber Eust., III. Ungargasse 52.
Färber Ludwig, IX. Rossauerkaserne.
Favarger Heinrich (1—2), III. Salesianergasse 19.
Federn Salomon, (3—4), I. Wollzeile 20.
Felder Engelbert XVII. Dornbacher Hauptstraße 132.
Feldmann Felix, VIII. Florianig. 17.
Fellner Leopold, I. Grünangergasse 2. (Sommer in Franzensbad).
Felsenreich Ant. (3—4), I. Goldschmidgasse 11.
Ferroni Wenzel, Edl. v. Eisenkron (12—4), I. Mölkerbastei 12.
Fickl Augustin, III. Wassergasse 30.
Fieber Carl (3—4), VI. Mariahilferstraße 37.
Fiebich Ferd., XVIII. Herreng. 17.
Fillenbaum Anton, IX. Maximilianplatz 15.
Finger Ernst (1—4). I. Graben 26.
Fink Theodor (2—3), I. Wallfischgasse 14.
Fischer Anton, IX. Alserstraße 2.
Fischer David (2—4), I. Spiegelgasse 3.
Fischer Ed. (2—3), I. Renngasse 8.
Fischer Herm. II. Lilienbrunng. 17.
Fischer Hermann sen., XIII. Hietzingerstraße 18.
Fischer Hermann jun., XIII. Hauptgasse 98.
Fischer Ignaz, XVIII. Martinsstraße.
Fischer Julius, II. Rembrandtstr. 34.
Fischer Karl, III. Rudolfsgasse 15.
Fischer-Colbrie Carl, (10—1, 3—4), I. Kohlmarkt 11.
Fleischanderl Otto, I. Marc Aurelstraße 1 (Sommer in Bad Kreuzen)
Fleischl Ernst v. (1—3), IX. Schwarzspanierstraße 7.
Fleischmann Carl (2—4), IX. Günthergasse 3.
Fleitzig Maxim. (1—2), III. Lorbeergasse 2.
Flieg Ignaz, IX. Porzellangasse 43.
Fluß Joachim, X. Himbergerstraße 26.
Fodor Julius, I. Seilerstätte 2.
Foltanek Carl, IX. Kinderspitalg. 6.
Forster Leopold, III. Linke Bahng. 7.
Fraenkel Alex., I. Himmelpforg. 11.
Fränkl Ludwig (2—3) IX. Koling. 4.
Fränkl Samuel, VIII. Lerchenfelderstraße 162.
Frank Benj., I. Rothenthurmstr. 21.
Frank Emanuel (1—3), I. Stefansplatz 11.
Frank Johann, I. Jasomirgottgasse 1.
Frank Rudolf, IX. Alserstraße 4.

Frank Sam. (2—3), III. Rennweg 75.
Frankl Sigmund (1—3), II. Lilienbrunngasse 12.
Frankl Lothar, Ritter v. Hochwart, I. Opernring 10.
Freud Sigmund, (1—3) I. Maria Theresienstraße 8.
Freund Ernst, IX. Wasagasse 12.
Freund Joachim, IX. Währingerstr. 76.
Frey Ludwig, I. Rothenthurmstr. 39.
Freyberger Ludwig, IX. Währingerstraße 11,
Fried Max, XVIII. Antonigasse 16.
Fried Sigmund (1/2 1—1/2 3), VII. Neubaugasse 44.
Friedenthal Ludw. (1—3), III. Unt. Viaductgasse 1.
Friedinger Carl, VIII. Langegasse 8.
Friedländer Heinrich, XIV. Gürtelstraße 1.
Friedländer Isidor, V. Rampersdorfergasse 22.
Friedländer Sam. (2—3), I. Wipplingerstraße 32.
Friedmann Pet. (2—4), VII. Schottenfeldgasse 48 a.
Friedmann Rudolf, I. Führichgasse 6.
Friedmann Sigmund (1—3), I. Opernring 3.
Friedrich Ferd., XVIII. Herrengasse.
Fries Emil, XIII. Unzersdorf, Feldgasse 1.
Frimmel Gustav, XVII. Ottakringerstraße 13.
Frisch Anton Ritt. v., jun. (2—3), VIII. Josefstädterstraße 17.
Frisch Hugo Ritt. v., I. Schottengasse 3.
Frischauer Ed. (1—3), II. Schreig. 12.
Fritsch Andr. (1—2), VII. Siebensterngasse 54.
Fritsch Johann, I. Habsburgergasse 1.
Fröhlich Josef, IX. Alserstraße 4.
Fröschl Rudolf, III. Hauptstr. 76.
Fronz Emil, IX. Kinderspitalgasse 6.
Froschauer Franz (2—3), VI. Millergasse 10.
Froschauer J. v. (2—4), III. Untere Viaductgasse 43.
Frühwald Ferd. (2—3), I. Schottenbastei 4.
Fuchs Carl, XVI. Ottakringerstr. 19.
Fuchs Edmund Carl (3—4), VI. Gumpendorferstraße 33.
Fuchs Ernst (2—3), I. Oppolzerg. 9.
Fuchs Heinrich, I. Werderthorgasse 4.
Fuchs Julius, IX. Liechtensteinstr. 81.
Fuhrmann Friedrich, II. Negerleg. 5.
Fünth Cajetan, XIII. Schönbrunn.
Fürth Emil, IX. Servitengasse 22.
Fürth Julius (2—3), I. Marc Aurelstraße 9.
Furth Aemilian, XVII. Ottakringer Hauptstraße 72.
Gadolla Wilhelm (11—8. Sonn- u. Feiert. 9—1), I. Himmelpfortg. 2.
Gál Josef (10—1, 3—6), I. Strauchgasse 2.
Galatti Demetrius, IX Hörlgasse 10.
Gärtner Gust. (3—4), I. Schulerstr. 1.
Gassner Carl (2—4), I. Jasomirgottgasse 5.
Gattvono Sebastian, IX. Lazarethg. 1.
Gauster Friedrich (3—4), VI. Engelgasse 1.
Gauster Moriz (1/2 3—4), IX. Irrenanstalt, Lazarethgasse 14.
Gelmo Jos., IV. Margarethenstraße 36.
Genser Theodor Ritt. v. Fichtenthal (3—4), I. Maximilianstraße 9.
Gerhold Ant. (9—12, 2—4), VII. Mariahilferstraße 52.
Gerlich Albert, II. Wallensteinstr. 25.
Gerstinger Friedrich (2—3), V. Margarethenstraße 67.
Gersuny Rob. (3—4), I. Grillparzerstraße 11.
Gidaly Anton, XIII. Hetzendorfer Hauptstraße 13.
Glasgall Jakob Wolf, IX. Porzellangasse 8.
Glaßl Franz, III. Oetzeltgasse 3.
Glattauer Berth. (1—3), II. Große Sperlgasse 2.
Gleich Alfred, IX. Brünnlbadgasse 8.
Glowacki Johann R. v., XVI. Neulerchenfelder Hauptstraße 8.
Glücksam Josef, XVII. Dorotheerg. 45.
Gnändinger Hugo (2—3), I. Schottenring 17.
Goczigh Ladislaus, X. Asyl- u. Werkhaus.
Göhring Leon (1—2), IV. Margarethenstraße 40.
Gold Adolf (2—3), I. Ballhausgl. 6.
Gold Alex. (2—3), III. Hauptstraße 105.
Goldbaum Heinr., VI. Gumpendorferstraße 61.
Goldberg Adolf (1—2), II. Obere Donaustraße 47.
Goldberger Moriz, II. Obere Donaustraße 105.
Goldmann Jaques Arnold (1—3), II. Taborstraße 46.
Goldschläger Friedr., (2—4) II. Untere Augartenstraße 25.
Goldschmied David, IX. Alserstraße 4.
Goldschmied J. (1—3), VI. Esterhazygasse 18.
Goldwasser Moriz, III. Hauptstr. 95.
Gollmann Wilhelm (12—4), I. Tuchlauben 18.
Gomperz Benj. I. Opernring 6.
Gorgias Wilh., XVIII. Hauptstr. 33.
Gossow - Geronay Emerich, XIV. Sechshauser Spital.
Grabscheid M. M., IX. Alserstraße 4.
Graf Heinrich, II. Theresiengasse 8.
Grammatovics Epiphem., XVIII. Hauptstraße 11.
Grasberger Alfred, VIII. Florianigasse 13.
Gratza Anton, III. Rasumofskygasse 19.
Grimm Armin, V. Straußengasse 24.
Grössinger Johann, X. Simmeringer Hauptstraße 44.
Gropper Jos., VIII. Lederergasse 5.
Groß Carl Jacob Leop., I. Dorotheergasse 1.
Groß Carl, XVI. Eisnerstraße 14.
Groß Konrad, IX. Allg. Krankenhaus.
Groß Moses, XVIII. Kirchengasse 2.
Groß Samuel, V. Margarethenplatz 5.
Großmann Mich., I. Graben 28.
Gruber Alois (1—2), VIII. Feldgasse 15—17.
Gruber Josef (1—3), I. Freiung 7.
Gruber Max, IX. Waisenhausgasse 6.
Grünberg Alois (2—4), I. Rudolfsplatz 3.
Grünfeld Josef (11—3), I. Schottenring 2.
Grünfeld Sigmund, XVIII. Wienerstraße 10.
Grünwald Gustav (1/2 2—3.) II. Praterstraße 61.
Gruß Ad., IV. Hauptstraße 60.
Gschirrhackl Johann, IX. Prechtelg. 5.
Günner Anton (3—4), IV. Favoritenstraße 28.
Gutmann Johann, IV. Favoritenstraße 43.
Gutmann Simon (12—2), I. Salzthorgasse 7.
Guttmann Tobias (2—4), IX. Liechtensteinstraße 12.
Györy Albert, Edl. v. Nádudvar (3—4), I. Rauhensteingasse 3.
Gyurkovecky Victor (9—5), II. Circusgasse 15.
Haan Ludwig, IX. Wasagasse 30.
Haas Moriz Franz (2—3), III. Rasumofskygasse 7.
Haase J. H., II. Obere Donaustr. 73.
Habart Joh., VII. Hofstallstraße 7.
Habel Victor, IV. Favoritenstr. 32.
Haberditz Josef, III. Messenhausergasse 13.
Habit Carl (3—4), I. Weihburgg. 4.
Hacker Eligius, X. Kaiser Franz Josefs-Spital.
Hacker, Vict. Ritt. v., (1/4 3—1/4 4), VIII. Wickenburggasse 17.
Hagel Isidor (2—4), III. Hauptstr. 76.
Hahn Ludwig, III. Rudolfsstiftung.
Hahn Barthol., VIII. Landongasse 8.
Hain Heinrich, VIII. Albertgasse 21.
Haidvogel L. (2—3), VII. Neubaug. 80.
Hajek Markus, II. Praterstraße 28.
Hajek Salomon, II. Komödiengasse 3.
Halácsy Eug. v. (12—1), VII. Spindlergasse 1.
Halporn Heinrich, II. Obere Donaustraße 107.
Hamburger Berth. (1—3), II. Ferdinandstraße 11.
Hamburger Josef, IX. Alserstraße 30.
Hammerschmidt Ant. (10—2, 4—8), I. Babenbergerstraße 9.
Hamperl Josef, XVI. Stefanie-Spital.
Hanč Alfons (1—3), I. Schottenbastei 14.
Handl Norbert, X. Himbergerstr. 46.
Hartmann Jonas (1—3), I. Lobkowitzplatz 1.
Hartung Erhardt Edl. v. Hartungen (2—3), I. Seilerstätte 2.
Haschek Jac. K. (2—3), III. Ungarg. 3.
Haßler Josef (11—12, 2—3), IX. Hörlgasse 16.
Hauschka Dominik, Ritt. v. (2—3), VIII. Piaristengasse 9.
Hauser Ferdinand, III. Erdbergerlände 6.
Hebra Hans Ritt. v. (1—3), IX. Mariannengasse 10.
Hegner Thomas, IX. Währingerstr. 55.
Heider Adolf, IX. Wasagasse 12.
Heim Josef (2—3), IV. Favoritenstraße 15.
Heimann Josef, VIII. Landong. 34 a.
Hein Max, IX. Ackergasse 5.
Heinemann Leopold (3—4), I. Freiung 6. Sommer in Ischl.
Heinrich Edl. v. Omorovitza Ludwig, II. Praterstraße 78.
Heinz Carl, VII. Mariahilferstraße 24.
Heinzel Ludw. (1/2 2—1/2 3) VII. Kirchengasse 3.
Heitler Carl (1—3), I. Wollzeile 12.
Heitler Moriz (2—3), I. Rathhausstraße 20.
Heitzmann Julius (12—2), IX. Universitätsstraße 6.
Heller Sigmund, IX. Ackergasse 7.
Hellmer Ernst, IV. Schleifmühlg. 3.
Heninger Julius, IX. Höfergasse 7.
Hermann Jos. (12—2), I. Wallfischgasse 6.
Herrmann Adolf, IV. Kolschitzkyg. 7.
Herrmann Ferdinand (2—4), VI. Gumpendorferstraße 58 b.
Hersch Arnold, (1—3), I. Werderthorgasse 4.
Herskowitz Friedrich, IX. Schwarzspanierstraße 20.
Hertza Herm. (1—3), I. Hohenstaufengasse 6.
Herz Julius, I. Führichgasse 1.
Herz Ludw. v. (2—4), I. Stadiong. 4.
Herz Max, IX. D'Orsaygasse 11.
Herz Maxim. (2—1/4), II. Praterstraße 25.
Herz Moriz (2—3), IV. Heumühlg. 5.
Herzfeld Adolf, II. Praterstraße 15.
Herzfeld Karl August, IX. Alserstraße 4.
Herzfeld Samuel (2—4), I. Rothenthurmstraße 22.
Herzog Hermann (1—3), II. Glockengasse 25.
Hetmancsyk Basil, I. Gaulachergasse.
Hickl Franz (2—3), V. Margarethenstraße 74.
Hiemesch Arthur, I. Wallfischgasse 7.
Hildwein Albrecht (2—4), II. Kleine Pfarrgasse 13.
Hildes Oscar, II. Leopoldsgasse 24.
Hillischer Herm. Th. (9—1, 2—4), I. Kärntnerstraße 12.
Himmel Eduard (2—3), IX. Maximilianplatz 10.
Hink Adolf (2—4), III. Münzgasse.
Hink Wilhelm (2—4), III. Münzgasse 1.
Hinterberger Alexander, IX. Pelikangasse 18.

Hinterstoißer Hermann, IX. Währingerstraße 31.
Hinterstoißer Josef, IX. Währingerstraße 18.
Hirsch Carl, VI. Gumpendorferstraße 63.
Hirsch Lazar (12—2), I. Babenbergerstraße 5.
Hirschfeld Alexander (2—4), I. Kärntnerstraße 29.
Hirschfeld Ludwig (1—3), I. Wallnerstraße 17.
Hirschkron Johann, IX. Alserstraße 30.
Hladik Jaroslaw, IX. Rossauer-Kas.
Hlavatsch Friedrich, IX. Alserstraße 4.
Hochenegg Julius, IX. Alserstraße 4.
Hochsinger Carl, I. Börsengasse 1 a.
Hochstätter Ferd. v., VIII. Laudong. 37.
Hock August, IX. Alserstraße 4.
Höck Heinrich, XII Stefaniespital.
Höfinger Franz, IX. Grünethorg. 3.
Höflich Gabriel, XVII. Dorotheerg. 19.
Hoekauf Anton, XVI. Ledererg. 14 a.
Hölscher Friedr., III. Steingasse 30.
Hönig Gustav, III. Rudolfsgasse 15.
Hönigschmied Johann, III Schulg. 2.
Hönigsfeld Julius, IX. Alserstr. 4.
Hönisch Aug. v., IX. Franz Josefs-Kas.
Hofer Carl, I. Seilerstätte 7.
Hoffmann Adolf (2—4), I. Hoher Markt 11.
Hoffmann Jos. I., (2—3) III. Ungargasse 45.
Hoffmann Jos. II. (2—4), I. Führichgasse 1.
Hofgräff Arthur, I. Kärntnerstr. 21.
Hofmann Eduard Ritt. v., IX. Schwarzspanierstraße 16.
Hofmokl Joh. ($2^1/_2$—$3^1/_2$), I. Helferstorferstraße 9.
Holländer Alexander ($1^1/_2$—$2^1/_2$), IX. Universitätsstraße 8.
Holler Anton ($2^1/_2$—4), IX. Irrenanstalt, Lazarethgasse 14.
Holy Carl, III. Rennweg 57.
Hoor Wenzel, IX. Währingerstr. 27.
Hopfgartner Leop. (7—8, 1—2), II. Circusgasse 3.
Hornung Gustav. VI. Stumpergasse.
Horoch Caj., Baron (2—4), VIII. Alserstraße 27.
Horovitz Adolf (2—4), III. Löwengasse 44.
Horowitz Moriz (11—12, 2—4), VIII. Alserstraße 15.
Horwitz Gabriel, I. Mölkerbastei 8.
Horzitzky Rudolf (2—4), V. Margaretherhof 2.
Hrubesch Franz, IV. Paniglgasse 19.
Hryntschak Th. (2—3), VIII. Josefstädterstraße 20.
Huber Albert, X. Arsenal.
Hubicki Ladislaus, Ritter v., VIII. Fuhrmannsgasse 2.
Hübl v. Stollenbach, Eduard, I. Hofgartenstraße 3.
Hüttenbrenner Andr. v., I. Sonnenfelsgasse 15.
Innhauser Frz. ($1^1/_2$—$3^1/_4$), IX. Währingerstraße 16.
Isov Eugen v., I. Kärntnerstr. 18.
Ivkovicz Georg, IX. Porzellang. 53.
Itzinger Carl ($1^1/_2$—4), I. Himmelpfortgasse 5.
Iwánchich Bict. v. (12—1), V. Wehrgasse 23.
Jachimowicz Franz, I. Neuer Markt 1.
Jänner Ignaz, II. Hermineng. 3.
Jahn Rudolf, X. Kaiser Franz Josefs-Spital.
Jahoda Emil, IX. Alserstraße 4.
Jakobovics Maxim. Moriz (10—11), I. Wolleile 27.
Janatka Vincenz, IX. Alserstr. 30.
Jansch Karl, XIII. St. Veit, Feldgasse 15.
Jama Rudolf ($1^1/_2$—$1^1/_3$), VII. Burggasse 111.
Janchen Emil, IX. Pelikangasse 15.
Jarisch Carl (3—5), I. Freiung 6.
Jarisch Ferd. (9—4), I. Teinfaltstraße 3.
Jeannée Heinrich, I. Hegelgasse 7.
Ječek Franz, IV. Favoritenstraße 32.
Jeckl Wenzl, III. Kegelgasse 4.
Jelinek Edmund (2—3), I. Rathhausstraße 19.
Jelinek Lamb. (2—4), VI. Brückengasse 16.
Jelletz Leopold, VIII. Schlösselg. 22.
Jellinek Heinrich, XVI. Ottakring, Hauptstraße 75.
Jelinek Ludw. (2—4), I. Rothenthurmstraße 5.
Jentner Georg, II. Wintergasse 1.
Jesser Josef, VII. Sigmundsg. 14.
Jeschek Franz, XIV. Rudolfsheim, Prinz Karlg. 5.
Jowanovic Johann, XVI. Ottakring, Hauptstraße 125.
Jolles Maxim., IX. Türkenstr. 9.
Juffinger Georg, IX. Alserstraße 4.
Jung Samuel, XVIII. Hauptstraße 38.
Jugendfein Karl (2—9), VI. Gumpendorferstraße 6.
Jurié Gustav (3—4), I. Bankgasse 7.
Kaan Hans, III. Leonhardgasse 3—5.
Kaczander Moriz (9—2 u. 3—5), I. Wipplingerstraße 25.
Kaczorowsky Bronisl. v. I. Graben 31.
Kästenbaum Hermann, II. Taborstraße 24.
Kahane Max, II. Gr. Pfarrg. 2.
Kahler Otto, I. Stadiongasse 5.
Kaiser Ignaz, VIII. Wickenburgg. 3.
Kaiser Rudolf, III. Barichgasse 24.
Kaldi Desiderius (9—5), I. Schottenring 9.
Kallay Adolf, IX. Eisengasse 14, Sommer in Karlsbad.
Kammerer E. ($1^1/_2$—4), I. Rathhausstraße 19.
Kanitz Jacob, XVI. Kirchstetterng. 40.
Kanitz Norbert (2—3), II. Praterstraße 34.
Kaperl Leopold (2—3), V. Matzleinsdorferstraße 2.
Kaposi Moriz (2—4), IX. Alserstr. 28.
Kapper Fritz, I. Führichgasse 10.
Kapper Simon (2—3), I. Führichgasse 10
Karabaczek Julius, VII. Kirchengasse 10.
Karajan Lud. Ritt. v., I. Fleischmarkt 1.
Karis Franz (3—4), IX. Währingerstraße 16.
Karmin Bernhard, III. Hauptstraße 83. Sommer in Teplitz, Böhmen.
Karplus Richard, I., Helferstorferstraße 9.
Kas Josef, IX. Lazarethgasse 3.
Kaspar Friedr. ($1^1/_2$—3), VIII. Langegasse 9.
Kassowitz Armin, VIII. Kochg. 17.
Kassowitz Max (3—4), I. Tuchlauben 9.
Katser Simon (1—2), II. Kaiser Josefstraße 30, Sommer Bad-Hall.
Kattinger Carl (3—4), IV. Karolinengasse 17.
Katz Josef, IX. Porzellangasse 30.
Katz Sigmund (1—4), I. Schottenbastei 5.
Kauders Eduard, XVII. Gürtelstr. 14.
Kauders Felix (2—3), I. Kohlmarkt 1.
Kauders Josef (10—11), I. Neuer Markt 7.
Kaufmann Daniel, IX. Alserstraße 4.
Kaufmann Leo, XVIII. Martinstraße 33.
Kaufmann Th. J. (9—5), I. Graben 17.
Keller Alois (1—2), VI. Kollergerngasse 1.
Kemeny Jul., XIX. Hauptstr. 23b.
Keppler Alexander, I. Schottengasse 3.
Kernecker Johann, IX. Hahngasse 9.
Kerner Ant., Ritt. v., III. Rennweg 14.
Kerry Rich., I., Gonzagagasse 15.
Kerschbaumer Friedrich, VIII. Lenaugasse 5.
Kertelz Samuel, VIII. Laudong. 34a.
Kerzendorfer Carl, VIII. Josefstädterstraße 34.
Keßler Jacob, XIII. Hietzing, Hauptstraße 12.
Kettner Gustav, VI. Windmühlg. 2a.
Kewics Josef, XIII. Breitensee, Hauptstraße 5.
Khautz v. Eulenthal Anton (3—4), VI. Mariahilferstraße 1 b.
Kiemann Franz (3—4), VII. Schottenfeldgasse 43.
Kien Simon, IX. Alserstraße 4.
Kienast Franz (7—8, 2—3), III. Hauptstraße 51.
Kirchhammer Josef jun. (12—4), I. Kärntnerstraße 17.
Klaar Hermann (2—4), VIII. Josefstädterstraße 21.
Klaar Ludwig ($^1/_2$4—$^1/_2$5), VIII. Josefstädterstraße 85.
Klauber Ignaz ($^1/_2$4—$^1/_2$5), I. Dorotheergasse 2.
Klein Adolf, I., III. Hauptstraße 50.
Klein Adolf, II. Roßauerkaserne.
Klein Arthur, II. Schoellerhof, 5. Stiege.
Klein Emerich, XV. Kaiser Franz-Josefsspital.
Klein Franz, I. Kärntnerring 3.
Klein Hugo, II. Stephani-Straße 2.
Klein Ludwig (1—2), II. Negerleg. 6.
Klein Michael, XV. Kaiser Franz-Josefsspital.
Klein Nathan. XVI. Kronprinzessin Stefaniespital
Klein Moriz (2—3), II. Aloisgasse 5.
Klein Salomon IX. Alserstraße 22.
Kleß Victor, IX. Hörlgasse 10.
Kliegl Ferdinand IV., Favoritenstraße 32.
Klinger Rudolf (2—3), VII. Ziegelgasse 13.
Klotzberg Emerich, IX. Simondenkgasse 3.
Klug Franz I. Reichsrathsstraße 7.
Knapp Julius, VIII. Landesgerichtsgebäude 2.
Kner Max (9—1, 2—5), III. Hauptstraße 19.
Knöbl Moriz (2—3), VIII. Lederergasse 30.
Knopf Sigmund, IV., Favoritenstraße 32.
Knöchl Konrad, IX. Alserstraße 2.
Knödl Arnold (2—4), III. Ungarg. 5.
Kobler Geza, IX. Alserstraße 4.
Koblitz Theodor (3—4), IV. Hauptstraße 69.
Koch Carl Gideon, X. Himbergerstraße 42.
Koch Ferd. (11—3), I. Elisabethstraße 6.
Koch Julius, III. Rudolfsgasse 15.
Köhler Adolf, III. Salesianerg. 8.
Köhler Franz (3—4), III. Ungargasse 31.
Köhler Max, III. Ungargasse 31.
Köllner Salom. (2—3), IX. Hörlg. 11.
König Josef, XVII. Gürtelstraße 25.
König Wenzel, IV. Favoritenstr. 18.
Königstein Leopold (8—9, 2—$^1/_2$4), I. Schulerstraße 1.
Körbel Carl, I. Rathhausstraße 20.
Koffend Josef, XVI. Rittergasse 23.
Koffer Hans, IX. Alserstraße 4.
Kogerer Theodor Ritt. v. (3—4), I. Graben 13.
Kohn David, IX., Diedrichsteing. 9.
Kohn Edmund (3—4), VIII. Laudongasse 34 b.
Kohn Eman. ($^1/_2$2—$^1/_2$3), I. Universitätsstraße 11.
Kohn Gustav, II. Rothe Sterng. 9.
Kohn Ignaz, IX. Schwarzspanierstraße 12.
Kohn Josef I., (2—3), I. Schottengasse 5.
Kohn Josef II. (2—3), VII. Burgg. 54.
Kohn Israel (12—2), II. Praterstraße 26.
Kohn Sam. I. (3—4), II. Ob. Donaustraße 53.
Kohn Sam. II. (2—3), II. Taborstraße 12.

Kolisch Eman. (2—4), I. Tuchlauben 7.
Kolischer Gustav, IX. Porzellangasse 16.
Kolisko Alexander, IX. Nußdorferstraße 14.
Koller Ruvert (12—2), I. Hoher Markt 13.
Kompert Emanuel (2—3), IX. Kolingasse 19.
Konrad Carl (1—2), VIII. Mariatreugasse 6.
Kopfstein Wenzel, VIII. Alserstr. 23.
Koritschoner Moriz, IX. Alserstraße 4.
Kornfeld David, III. Salesianergasse 18.
Kornfeld Ferdinand (2—4), I. Schottenring 30.
Kornfeld Josef (2—4), I. Schottenring 30.
Kornfeld Isidor, II. Taborstraße 30.
Kornfeld Sigmund IX. Porzellangasse 16.
Kornfeld Sigmund, (1—3) IX. Lazarethgasse 14.
Kornstreicher Anselm (1—3), X. Himbergerstraße 36.
Korwin Wilhelm, XIII. Hetzendorf, Bahnhofstraße 3.
Kosak Aug. Romeo (3½—5), I. Nibelungengasse 7.
Kosak Romeo (2—4), IV., Igelgasse 8.
Kossow-Geronay Emerich, XIV. Hauptstraße 73.
Kovács Friedrich, IX. Alserstr. 4.
Kowalski Heinrich, VIII. Laudongasse 37.
Kraenkl Jos., III. Klimschg. 14.
Kraft Alexander, V. Griesgasse 2.
Kraft-Ebing Freiherr v., Friedr. IX. Maximilianplatz 4 u. 5.
Krahuleč Samuel (2—3), III. Hauptstraße 83.
Krakauer Isidor, II. Rembrandtstraße 23.
Kramer Eman. (2—3), IV. Hauptstraße 34.
Kratschmer Flor., IX. Garnisong. 5.
Kraus Carl, I., II. Castellezgasse 22.
Kraus Carl, II., IX. Nußdorferstr. 37.
Kraus Leop. Gottl. (11—12, 3—4), IX. Schlickplatz 4.
Kraus Moriz (2—3), IV. Hauptstraße 22.
Kraus Oskar, I. Franzensring 22.
Krauße Eduard, IV. Paniglgasse 1.
Kreidl Alois, VI. Gumpendorferstraße 11.
Kreisler Jg., V. Margarethenplatz 4.
Kreisler Samuel (12—2), II. Große Schiffgasse 21.
Kreitner Ludwig, IX Alserstraße 34.
Krenn Roderich VIII., Schulgasse 2.
Kretschy Franz, IX. Güntherstraße 2.
Kretz Richard, IV. Theresianumg. 8.
Krewatschek Wilh., I. Kramergasse 9.
Kris Eduard, XVII. Helblinggasse 17.
Kris Heinrich (Herz) (2—3), III. Pragerstraße 9.
Kronfeld Adolf IX. Alserstraße 4.
Krsek Franz, VI. Wallgasse 13.
Kröner Franz, IX. Rossauerkaserne
Krueg Julius, XIX., Hirschengasse 71.
Krügkula Josef (¼4—⅕5), I. Lugeck 3.
Kubasek Wilhelm, I. Himmelpfortgasse 9.
Kubasta Ernst (1—2), IX. Währingerstraße 45.
Kugel Herm., X. Himbergerstraße 60.
Kuhn Johann (2—3), VII. Burggasse 20.
Kuhn Konrad, I. Rothenthurmstr. 13.
Kumar Albin (2—4), IV. Favoritenstraße 8.
Kumpf Ferd., IX. Schwarzspanierstraße 6.
Kundrat Hans, IX. Maximilianplatz 10.
Kunn Gust. Karl (8—9, 1—2), VII. Neubaugasse 34.
Kunz Josef Laurenz I. Riemerg. 13.
Kurt Leop. (2—4), IV. Wienstr. 3.
Kury Julius, III. Radetzkystraße 12.
Kurzel August (9—5), I. Am Hof 7.
Kusy Eman., VIII. Laudong. 34b.
Kutna Samuel Nathan, II. Lichtenauergasse 4.
Kyri Hans, VIII. Laudongasse 26.
Lachne Ernst, IX. Kinderspitalg. 4.
Lackenbacher Jg. (2—3), IV. Neug. 4.
Ladenbauer Valentin, VII. Lerchenfelderstraße 13.
Laib Joh. Nep. (4—5), III. Hauptstraße 9.
Laimer Eduard, XVII. Hauptstr. 30.
Lamberg Ignaz, II. Stephaniestraße 7.
Land Eduard, I. Ebendorferstr. 10.
Landesmann Moriz, II. Obere Augartenstraße 70.
Lang Ignaz, II. Czerningasse 13.
Lang Jonas, II. Schmelzgasse 5.
Lang Leopold, I. Wollzeile 24.
Lang Samuel, III. Barichgasse 22.
Lang Tobias, III. Hauptstraße 81.
Langenbacher Anton (9 Uhr früh). IV. Kleine Neugasse 4.
Langer Friedrich, IX. Währingerstraße 11.
Langer Fritz, XVIII. Sternwartestraße 41.
Langer Peter (2—4), III. Beatrixgasse 11.
Langh Leopold, I. Wollzeile 24.
Lanyi Johann v., IX. Währingerstraße 25.
Lanzer Oskar (2—4), VII. Siebensterngasse 32/34.
Laska Rudolf, III. Ungargasse 63.
Lasch Richard, IX. Währingerstraße 3.
Latschenberger Johann, III. Linke Bahngasse 7.
Latzel Ignaz, VIII. Florianigasse 3.
Latzer Emil, II. Untere Augartenstraße 25.
Läufer Binc. (½2—4), VII. Mariahilferstraße 12—16.
Laufer Heinrich (2—3), II. Untere Augartenstraße 5.
Lauschmann Eugenius Franz, Oberarzt der Barmherzigen Brüder, II. Taborstraße 16.
Laufer Josef, XIV. Marktgasse 25.
Latzko Wilhelm, VI. Chwallagasse 2.
Laurinaer Joh., VIII. Schmidtg. 14.
Lauterstein Simon, VI. Kasernengasse 26.
Lechner Jakob, III. Linke Bahngasse 7.
Lederer Camillo (12—2), III. Rasumoffskygasse 8a.
Lederer Ignaz (½2—½3), VII. Bernardgasse 23.
Lederer Isidor (3—4), IV. Schleifmühlgasse 9.
Lehner Jos., III. Kronprinz Rudolf-Kinderspital.
Lehofer Josef (1—2), VII. Mariahilferstraße 8.
Leidesdorf Max, IX. Lazarethgasse 14.
Lerch Alexander (12—3), II. Karmelitergasse 12.
Lenarkowicz Roman, III. Steing. 30.
Lenk Franz (12—1). I. Neuer Markt 8.
Lepner Rudolf (½2—3), VI. Amerlingstraße.
Lewandowsky Rud., XVI. Hauptstraße 57.
Leibnitz Eugen, X. Arsenal.
Levai Geza, IV. Wehringergasse 15.
Lewitus Emil, III. Rudolfsgasse 15.
Lewy Eduard (1—2), III. Radetzkystraße 8.
Libechonitz Karl, XIX. Hirschengasse 72.
Lichtenstadt Sigmund (2—3), I. Rennggasse 9. Sommer in Marienbad.
Lichtenstein Max., IX. Währingerstraße 65.
Lichtenstein Samuel, X. Leibnitzg. 2.
Liebwerth Jakob, IV. Favoritenstraße 32.
Liechtenstern Ignaz, XVI. Brunnengasse 21.
Lihotzky Gustav, IX. Alserstraße 4.
Lindenmayer Josef, VIII. Kavalleriekaserne.
Lindner Adalbert, VII. Kaiserstraße 7.
Lindner Leopold, XIII. Penzing.
Lindner Sigmund (10—12, 3—5) II. Praterstraße 39.
Linsch Arpad, VIII. Kavalleriekaserne.
Linsmayer Ludwig, IX. Spitalgasse 23.
Lippner Josef, VII. Zollergasse 25.
Lippa Josef, I. Eßlinggasse 16.
Lipner Emil, IX. Mariannengasse 23.
Lipschitz Isidor, IV. Faboritenstr. 32.
Loebel Arthur, I. Schottenring 31.
Löbel Jos. (1—3), I. Landskrongasse 1.
Löbenstein R. v. Aigenhorst Alfred, III. Wassergasse 34.
Loeff Anton, VIII. Laudongasse 8.
Löffler Adolf, I. Wipplingerstraße 32.
Löffler Eugen, VI. Mariahilferstraße 79
Löffler Hermann, II. Auf der Haide 13.
Löw Anton, IX., Günthergasse 1.
Löw Franz, XIX. Grinzingerstraße 16.
Löwenfeld Maximilian (2—3), I. Neuer Markt 7.
Löwenstein Arthur, IV. Favoritenstraße 32.
Löwenstein R. v. Aigenhorst Alfred, III. Wassergasse 34. (Mil.)
Löwenthal Sigmund, IX. Alserstr. 4.
Löwi Herm., II. Novaragasse 20.
Löwinger Moriz, XIII. Lainz, Einsiedlergasse.
Löwy Anton, XVI. Hauptstraße 7.
Löwy Emil, (2—3) I. Rathhausstr. 7, Sommer in Sulz.
Löwy Ignaz, IV. Margarethenstr. 4. Ord. IV. Hauptstraße 45.
Löwy Karl (1—2), VII. Mariahilferstraße 16.
Loidold Joh. (1—2), VIII. Strozzig. 37.
Lorenz Heinrich, IX. Alserstraße 4
Lorinser Friedrich Wilh. (3—4), IV. Favoritenstraße 30.
Lostorfer Adolf (½1—¼4), I. Spiegelgasse 4.
Lott Gust. Christ. (3—4), I. Rauhensteingasse 8.
Ludwig Stanislaus, VIII., Laudongasse 23.
Lütkemüller Joh., IV. Favoritenstr. 4.
Lugo Emil, VIII. Josefstädterstr. 53.
Lukasiewicz Wladimir, IX. Alserstraße 4.
Lumpe Richard (3—4), I. Kohlmessergasse 3.
Lupini Daniel, XIII. Maierhofg. 4.
Lurtz Alex., I. Köllnerhofgasse 2.
Lustig Aladar Alfred (1—3), IX. Grünethorgasse 16.
Lustig Alois, VIII. Schlösselg. 18.
Luzinsky Ant. (3—4), VI. Mariahilferstraße 65.
Mader Jos. (2—3), III. Seidlgasse 37.
Mandl Ferd. (2—3), II. Asperngasse 1.
Mandl Herm. (1—3), II. Circusg. 50.
Mandl Ignaz, IV. Heugasse 54.
Mandl Moriz (1—3), I. Landskrongasse 3.
Mandl Moriz, IX. Alserstraße 4.
Mandl Siegfried, III. Rudolfsg. 15.
Mandyburg Anger, III. Barichg. 22.
Manginsza Johann, VIII. Kochg. 19.
Mannaberg Jul., VIII. Florianig. 41.
Marcus Lazar, VIII. Skodagasse 10.
Marczell Josef v., IX. Lazarethgasse 14.
Marenzeller Ad. Edl. v., (3—4), I. Neuer Markt 5.
Margulies Joachim (2—3), III. Hauptstraße 149.
Marinich Jakob, VI. Gumpendorferstraße 46.
Mark Hermann, IV. Favoritenstr. 27a.
Markbreiter Phil. (2—3), II. Circusgasse 2.
Marmorek Alex., II. Rothe Sterng. 25.
Marmorek Jos. (1—3), II. Rothe Sterngasse 25.
Martin Emil, I. Helferstorferstraße 5, Ord. I. Ledererhof 2.
Mathe Jakob, I. Goldschmidgasse 7 und III. Hauptstraße 96a.
Matschnig Josef, I. Franz Josefs-Kaserne.

Matzel Albert (1/23—1/24), I. Liechtensteg 2.
Matzenauer Johann, V. Hundsthurmerstraße 22 a.
Mauczka Victor, I. Führichgasse 8.
Mandyburg Anger, III. Barichg. 22.
Mauthner Julius, I. Hegelgasse 8.
Mauthner Ludwig (3—4), I. Lugeck 3.
Max Emanuel, (1—3) II. Krummbaumg. 12.
Maybaum Samuel (10—12, 2—4), I. Rothenthurmstraße 23.
Maydl Karl, IX. Währingerstr. 3.
Mayer Angelus (1—3), I. Bognergasse 2.
Mayer Arpad. XIV. Hauptstraße 73.
Mayer August, VII. Neubaugasse 5.
Mayer Julius, XIV. Marktgasse 15.
Mayer Karl (2—3), IV. Gußhausstraße 3.
Mayer Karl, IX. Rossauerkaserne.
Mayer Karl, IX. Alserstraße 4.
Mayer Max (2—3), VII. Kaiserstr. 96.
Mayerl Anton (9—10, 3—5), III. Beatrixgasse 25.
Mayersberg Heinr. (2—3 1/2), IV. Mayerhofgasse 8.
Mayr Gustav (2—3), III. Hauptstraße 75.
Meisels Julius, XVIII. Czermakg. 7.
Melichar Leop. (4—5), IX. Maximilianplatz 13.
Meller Bela, IX. Metternichgasse 8.
Melzer Wenzel, VIII. Florianig. 19.
Menn Rudolf, XIX. Hirscheng. 57.
Mertens Heinr., Ritter v., VI. Windmühlgasse 26.
Meschorer Emil, I. Ebendorferstr. 10.
Metnitz Josef, R. v. (9—4), I. Am Hof 7.
Meynert Theodor (2—4), IX. Pelikangasse 14.
Mikolasch David, X. Arsenal.
Milota Carl, IV. Hauptstraße 18.
Mitscha August, VIII. Wickenburggasse 36.
Mises Felix, Edler v. (12—2), I. Wallfischgasse 10.
Mittler Albert (9—5), I. Stefansplatz 2.
Mittler Paul (2—3), I. Elisabethstraße 16.
Mittelmann Samuel, IX. D'Orsaygasse 10.
Mittermayer Johann, II. Wallensteinstraße 7.
Modry Moriz, I. Bartensteing. 8. Curarzt in Rožnau.
Möller Max (1—3), I. Judenplatz 7.
Molitor Emil, III. Rudolfstiftung.
Mondschein Samuel, IV. Favoritenstraße 32.
Monti Alois (3—4), I. Teinfaltstraße 7.
Moravanu Adolf, VIII. Ledererg. 3.
Moravec Gustav, VIII. Laudong. 35.
Morgenstern Heinrich, XVIII. Währing, Martinstraße 90.
Moraenstern Max, II. Schiffamtsgasse 5.
Morgenstern Wilhelm, II. Praterstraße.
Mosetig Alb. Ritt. v. Moorhof, (2—3), I. Fleischmarkt 1.
Moßler Franz, XVIII. Martinstraße 59.
Motloch Franz, XIII. Hütteldorf, Hauptstraße 49.
Mraček Franz (2—4), I. Freiung 7.
Much Ferdinand (3—4), IV. Favoritenstraße 11.
Mück Alois (1—2), IV. Favoritenstraße 44.
Mükisch Moriz, XIII. Altgasse 15.
Müller Franz Anton (2—3), III. Hauptstraße 51.
Müller Isidor, IX. Liechtensteinstr. 83.
Müller Karl, XVII. Hauptstraße 44.
Müllner Franz, II. Lilienbrunngasse 9.
Mütter Bernhard, XVIII. Pötzleinsdorf, Hauptstraße 88.
Mundstein Leo, II. Städt. Bäder.
Munk Julius, IX. Alserstraße 9.
Myrdacz Paul, VIII. Lenaugasse 5.
Nadenino Rudolf, IX. Währingerstraße 52.
Nainka Anton (2—3), IV. Hauptstraße 49.
Narath Albert, XV. Blumengasse 4.
Natterer Johann (1—3), II. Kleine Stadtgutgasse 3.
Nauß Rud. (2—4), I. Weihburggasse 20.
Nedbal Franz, IX. Servitengasse 19.
Neubauer Jos. (2—3). IV. Kettenbrückengasse 4.
Neubauer Jos. jun., IV. Favoritenstraße 32.
Neudörfer Ignaz, IX. Wasagasse 2.
Neufeld Hermann (1—3), II. Taborstraße 30.
Neugebauer Josef, IX. Kolingasse 11.
Neuhold Flor. (3—4), I. Bäckerstraße 3.
Neumann Isidor (1/21—1/23), I. Rothenthurmstraße 29.
Neumann Max (1/28—1/29, 2—3), IX. Nußdorferstraße 39.
Neumann Salomon (2—3), IX. Waisenhausgasse 13.
Neumann Sam., XII. Untermeidling, Pfarrgasse 11.
Neuner Ferdinand, XVIII. Wienerstraße 5.
Neusser Edmund, IX. Währingerstraße 14.
Nevinny Josef, I. Rathhausstraße 11.
Nied Leop. (2—3), III. Seidlgasse 36.
Niemilowicz Ladislaus, IX. Alserkaserne.
Nobel Rudolf, IX. Rögergasse 9.
Noedl Ferd. (12—2), IX. Mariannengasse 24.
Nossek Alexander, VIII. Skodagasse 16.
Nothnagel Hermann, I. Rathhausstraße 13.
Nusser Ed. (3—4), VIII. Alserstraße 51.
Nußbaum Jul., IX. Alserstraße 4.

Obermayer Fritz, I. Landskrong. 3.
Obermüllner Adolf (3—4), VIII. Alserstraße 43.
Obersteiner Heinr., XIX. Hirscheng. 71.
Oberth Julius, IX. Alserstraße 4.
Ohlidal Moriz, XII. Ruckergasse 4.
Oehler Gustav, IX. Pramergasse 10.
Oesterreicher Friedrich (3—4), I. Wallfischgasse 13.
Oettinger Carl (3—4), IV. Karlsgasse 2.
Oettinger Ludw. IV. Favoritenstraße 32.
Onciul Gregor, III. Rudolfsgasse 15.
Oppel Heinrich, VIII. Florianigasse 15.
Oppitz Josef, III. Rudolfsgasse 15.
Orel Anton, IX. Schlagergasse 7.
Ornstein Leopold (2—4), III. Hauptstraße 90.
Ornstein Siegfried, IV. Favoritenstraße 32.
Ortner Norbert, III. Hauptstraße 90.
Orthynski Jos., R. v., VII. Stiftg. 21.
Ofer Leopold (2—4), I. Neuthorgasse 20.
Ofzwald Ant., III. Salesianergasse 33.
Pacher Karl (1/29—1/210), X. Kaiser Franz Josef-Spital.
Padiaur Anton, IX. Alserstraße 4.
Pakocz Thaddäus, I. Franz Josefs-Kaserne.
Päl Jaques, IX. Alserstraße 4.
Palme Camillo, VII. Lindengasse 5.
Paltauf Arnold, IX. Alserstraße 4.
Paltauf Richard, IX. Alserstraße 4.
Pammer Albert, XVI. Thaliastr. 12.
Paschkis Heinrich, I. Rudolfsplatz 12.
Patzauer Armin, I. Bognergasse 11.
Paulíček Emanuel, X. Arsenal.
Paur Josef, IX. Waisenhausgasse 3.
Paur Anton, III. Hauptstraße 77.
Perl Anton, II. Taborstraße 17.
Perasic Theodor, IX. Pelikangasse 18.
Pernhoffer Gustav v., IV. Hechtengasse 13.
Pernitza Emil (1/24—1/25), IV. Favoritenstraße 2.
Peschka Joh. (1—2), III. Praterstraße 14.
Peters Hubert, IX. Allg. Krankenhaus.
Petschek Armin, III. Löwengasse 29.
Pfleger Ludwig, IX. Spitalgasse 23.
Pfleger v. Lindenfeld Ferdinand, XII. Matzleinsdorferstraße 22/24.
Pichler Johann (10—2), I. Stefansplatz 6.
Pichler Wilhelm, (12—2), IX. Berggasse 8. Sommer in Karlsbad.
Pick Alois, III. Rennweg 52.
Pick Carl (2—3), VIII. Florianig. 21. Sommer Kaltenleutgeben.
Pick Gustav, III. Rudolfsstiftung.
Pilz Emil, IX. Alserstraße 25.
Pincherle Wilhelm (2 1/2—4), II. Glockengasse 8a.
Pins Emil (7—8, 2—3), I. Gonzagagasse 1.
Pinsker Arth. (1—3), II. Kaiser Josefstraße 1.
Pirniger, X. Inzersdorf, Ortsstr. 13.
Pisk Albert, III. Rudolfsgasse 15.
Pleniger Andr. (2—3), III. Heumarkt 23.
Pleßner Jakob (9—5), IV. Hauptstr. 15.
Pletz Franz, VII. Mariahilferstr. 22.
Plöchl Alois, XVII. Marktgasse 8.
Plohn Sem (4—5), IX. Maximilianplatz 64.
Plowitz Erwin, VI. Mariahilferstraße 83.
Podratzki Josef, I. Schottengasse 3.
Podzahrasdky David (3—4), I. Reichsrathsstraße 7. Sommer in Baden.
Pöll Eduard, XVII. Kirchengasse 40.
Pogacnik Anton (3—4), I. Kohlmarkt 20.
Pohl Ludwig, XVI. Neulerchenfeld Burggasse 10.
Pokorny Moriz, XIII. Lainz, Einsiedeleigasse 11.
Pokorny Wilhelm (1—3), I. Bognergasse 15.
Polacsek Johann (2—4), VI. Mariahilferstraße 1.
Polacsek Anton Moriz (1/22—1/24), VII. Zieglergasse 2.
Polak Adolf (2—3), I. Maximilianstraße 4.
Polak Jakob (2—3), I. Adlergasse 14.
Polak Jakob, VI. Mariahilferstr. 23.
Polanski) Stanislaus, III. Linke Bahngasse 7.
Polensky August, VIII. Laudong. 34 a.
Politzer Adam (2—4), I. Gonzagag. 19.
Pollack Max, III. Rudolfsgasse 15.
Pollak Alfred, IX. Alserstraße 4.
Pollak Jakob (1—3), I. Naglerg. 9.
Pollak Josef (Ohrenarzt), I. Annagasse 1.
Pollak Karl (2—4), II. Rembrandtstraße 11.
Pollak Moriz, XVIII. Wildenmanngasse 29.
Pollak Otto, I. Hohenstaufengasse 12.
Pollak Richard (2—4), VII. Burggasse 76.
Pollak Rich., XVIII. Währing, Gürtelstraße 95.
Pollak Sigmund, XIX. Hauptstr. 74.
Pollatsek Jakob, II. Praterstr. 13.
Pollender Ferd. (7—8, 2—3), IV. Waaggasse 5.
Popa Alexander, XIII. Speising.
Popper Heinrich (3—4), IV. Kleinschmiedgasse 1.
Popper Ignaz, IX. Schwarzspanierstraße 12.
Popper Jakob, I. Franz Josefs-Quai 39.
Popper Moriz (9—12, 2—5), I. Teinfaltstraße 7.
Porges Robert (1—2, 5—6), I. Rathhausstraße 19.
Porges Rudolf, IX. Alserstraße 4.
Postelberg Arn. (1—4), I. Salvatorgasse 8.
Prager Alfred, III. Rudolfsgasse 15.

Prager Carl, IV. Favoritenstr. 32.
Preindelsberger Josef, I. Bräunerstraße 10.
Prohaska Eduard, XVII. Steinerg. 3.
Prokesch Ferdin., IX. Schwarzspanierstraße 4.
Protzka Josef, XVIII. Wildemanng. 2.
Publig Stefan, XVIII. Kirchenq. 38.
Puvini Horatius (2—4), X. Himbergerstraße 35.
Raab Emanuel, IX. Mosergasse 14.
Raab Friedrich (3—4), I. Elisabethstraße 13.
Raab Wilh. (2—3), VI. Stumpergasse 2.
Rabatz Philipp (9—5), I. Goldschmiedgasse 1.
Rabl Jakob, VIII. Langegasse 59
Rabl Johann (3—4), VIII. Auerspergstraße 5.
Rachmil Leopold, IX. Rothe Löwengasse 17.
Radda Ernest, Ritt. v. Boskowstein (3—4), III. Lagergasse 1.
Rader Julius, XVIII. Weinhaus.
Radelmacher Theodor, III. Messenhausergasse 5.
Radwaner Josef, I. Ruprechtplatz 1.
Rasp Friedr., XVIII. Hauptstrße 2.
Ratonyi v. Adorjan Peter, VIII Stolzenthalergasse 5.
Rauch Carl, I. Kärtnerstraße 31.
Rauchegger, XV. Gasgasse.
Recheles Nathan III. Wassergasse 19.
Rechnitzer Jul., XIX. Kirchengasse 13.
Reder Albert (12—1), I. Herrengasse 12.
Redlich Emil, XIX. Hirschengasse 71.
Redtenbacher Leo (8—9, 2—3), I. Schottenhof, 2. Hof.
Reibmayr Albert (2—4), I. Hohenstaufengasse 2. Sommer in Ischl.
Reich Wilh. Rud. XIX. Rudolfinerhaus.
Reinhardt Emerich, IX. Währingerstraße 24.
Reinhold Jonas, II. Hermineng. 3.
Reinitzer Adolf, II. Große Sperlgasse 8.
Reinitz Bela (3—5), I. Babenbergerstraße 5.
Reinknopf Isidor, XIII. Schönbrunnerstraße 61.
Reischer Berthold, IX. Alserstraße 4.
Reischer Ignaz (2—4), II. Lilienbrunngasse 4.
Reismann Philipp (1—3), IV. Kettenbrückengasse 8.
Reithoffer Rich., IV. Favoritenstr. 32.
Reitler Rudolf, XVIII. Hauptstr. 18.
Reitter Carl (1—2), III. Löwengasse 31.
Reizes Samuel (1—3), III. Rudolfsgasse 15.
Reizes Moriz (2—4), IX. Alserstr. 42.
Resch Thomas Edler v., XVII. Ottakringerstraße 46.
Ressig Adolf, III. Messenhauserg. 7.
Réthi Leopold (4—5), I. Franz Josefs-Quai 33.
Réti Samuel (10—5), I. Bauernmarkt 12.
Rettig Albert, III. Rudolfsgasse 15.
Reuß August, Ritt. v., (1/2 8—1/2 9), 2—3 I. Wallfischgasse 4.
Reznicek Franz (2—3), III. Salesianergasse 2.
Richter Benedict (4—5), VIII. Josefstädterstraße 11.
Richter Carl, VIII. Florianigasse 31.
Richter Maximilian, I. Fleischmarkt 17.
Rie Oskar, IX. Schubertgasse 2
Riesler Franz Xaver (2—4), I. Tuchlauben 7.
Riegler Leopold, VII. Neubaug. 88.
Riehl Gustav (2—4), I. Bellariastraße 20.
Ritscher Sigm., XIX. Hauptstr. 17.
Robicsek Salomon, I. Mayfederg. 5.
Robitsek Josef (2—4), I. Sonnenfelsgasse 19.
Rogner Victor v., IV. Wiedner Krankenhaus.
Rogrün Gustav, XVII. Hauptstr. 91.
Rokitansky Carl, Freih. v., (1/2 3—1/2 4), I. Kärntnerring 2.
Rollett Emil (3 4), I. Giselastraße 2
Romich Oskar, IX. Nußdorferstraße 74.
Ronsburger Eduard (2—4), I. Wallnerstraße 1c.
Rosanes Ignaz, I. Reichsrathstr. 31.
Rosenfeld Bernhard, VIII. Wickenburggasse 18.
Rosenfeld Lazar., XII. Schönbrunnerstraße 42.
Rosenfeld Siegfrid, IV. Favoritenstraße 32.
Rosenthal Ernest, II. Wallensteinstraße 24.
Rosenthal Mayer Max., II. Praterstraße 13.
Rosenzweig Moriz, XVIII. Kreuzg. 31.
Rossiwall Edmund (2—3), IV. Margaretenstraße 2.
Rosthorn Alfons v., IX. Allgemeines Krankenhaus.
Roth Ignaz (1—3), I. Marc Aurelstraße 3.
Roth Josef (1/2 3—4) II. Praterstr. 47.
Roth Max, I. Rudolfsplatz 11.
Roth Wilhelm (2—4), I. Neuthorg. 18.
Rothschild Arnold, XVIII. Gürtelstraße 11.
Rottmann Jakob, II. Pillersdorfg. 6.
Ruben Carl (2—3), I. Giselastraße 9.
Rudinger Julius, I. Zelinkag. 13.
Ruhmann Otto, II. Malzgasse 4.
Rumbold Alois, IV. Favoritenstr. 32.
Sakelarides Dem. (2—4), I. Kolowratring 3.
Salzmann Max, IX. Alserstraße 4.
Samek Emanuel, XIII Platz 3.
Samuely Isidor, (2—5), 1. Rudolfsplatz 1.
Sander Franz (1/2 2—1/2 3), IX. Alserstraße 14.
Sárkány Albert (2—4), VIII. Bennoplatz 5.
Savor Rudolf, IX. Allgem. Krankenhaus.
Schaffer Josef, IX. Schlagergasse 8.
Schaffer Ludwig, III. Rennweg 17.
Schandlbauer Hans, I. Petersplatz 7.
Schanzer Samuel, IV. Kolschitzkygasse 7—9.
Schauer Josef, IV. Favoritenstraße 14.
Schaumann Raimund (12—2), II. Franzensbrückenstraße 21.
Scheff Alfred Michael (9—2, 3—5), I. Rathhausstraße 3.
Scheff Gottfried (2—4), I. Hoher Markt 4.
Scheff Julius, I. Hoher Markt 4.
Schell Mathias (2—3), III. Hauptstraße 9.
Schenk Samuel Leopold, IX. Schwarzspanierstraße 7.
Schiff Eduard, (1/2 1—1/2 3), I. Wallfischgasse 6.
Schiffmann Ignaz (1/2 2—3), VII. Burggasse 29.
Schiffmann Theodor (1—1/2 3), VIII. Skodagasse 6.
Schild Franz, VIII. Landesgerichtsstraße 21.
Schiller Wenzel, XIX. Oberdöbling, Hauptstr. 15.
Schindelka Hugo, III. Linke Bahng. 7.
Schindler-Barnay K. S., I. Graben 31.
Schleiffer Jakob (3—4), I. Gonzagagasse 13.
Schlemmer Anton, IV. Mayerhofg. 16.
Schlesinger Ben. Jos., I. Jasomirgottgasse 8.
Schlesinger Hermann, I. Gonzagagasse 15.
Schlesinger Jakob, IV. Favoritenstraße 32.
Schlesinger Moriz, XV. Schönbrunnerstraße 61.
Schlesinger Wilhelm (3—4), I. Tuchlauben 7.
Schlichter Felix, VIII. Alserstraße 23.
Schlifka Max, IX. Türkenstraße 8.
Schmarda Alfred, VI. Barnabiteng. 9.
Schmelz Alex., VIII. Alserstraße 53.
Schmerling Rain., Ritt. v. 4 Uhr, I. Hofgartenstraße 3.
Schmid Adolf (1—2), I. Giselastraße 9.
Schmid Gregor, III. Unt. Viaductgasse 3.
Schmid Josef, XI. Hirschengasse 5.
Schmidt Anton, VIII. Laudongasse 30.
Schmid-Wellenburg Heinrich v., II Obere Augartenstraße 28.
Schmucker Richard, III. Kronprinz Rudolf-Kinderspital.
Schnabel Isidor, I. Werderthorg. 15.
Schneid Moses (9—6), II. Praterstraße 50.
Schneider Franz (10—2), IX. Bergasse 19.
Schneider Karl, R. v., IV. Wohllebengasse 11.
Schnepp Moriz, IX. Liechtensteinstraße 38.
Schnirer Mor., XIX. Hirscheng. 35—37.
Schnitzler Andreas (7—8), IX. Lazarettgasse 10.
Schnitzler Arthur, IV. Taubstummengasse 5.
Schnitzler Johann (1—2), I. Burgring 1.
Schnitzler Julius, I. Burgring 1.
Schoberlechner Wilhelm, IX. Alserbachstraße 13.
Schöfer Johann, IX. Sensengasse. Officiersspital.
Schönfeld Ernst, Freiherr v. (12—1), VII. Zieglergasse 1.
Schönfeld Leo, IV. Kolschitzkygasse 9.
Scholz Franz (2—3), I. Bräunerstraße 10.
Scholz Josef, IV. Waaggasse 1.
Schonpflug Franz, IV. Wiedner Krankenhaus.
Schopf Franz (2—3), VI. Mariahilferstraße 113.
Schoßberger Adolf, V. Hundsthurmerstraße 30—32.
Schoßberger Sigmund, XV. Märzstr. 5
Schrank Josef (7—8, 2—3), VIII Josefstädterstraße 53.
Schreiber Jakob, II. Darwingasse 30.
Schreyer Emil, IX. Koling. 1.
Schrötter Adolf (12—3), I. Gonzagagasse 10.
Schrötter Leopold, Ritter v. (3—4) IX. Mariannengasse 3.
Schuber Edmund, IX. Alserstraße 4
Schuber Hermann, VIII. Skodag. 8. Sommer in Bad Hall.
Schum Hans (1—3), VII. Kaiserstraße 37.
Schuster Hermann, Ritter v. (8—9, 3—4), I. Wollzeile 6.
Schuster Michael, XVII. Hauptstr. 29.
Schuster Wladimir, X. Kaiser Franz Josefs-Spital.
Schustler Moriz, I. Teinfaltstraße.
Schwarz August, I. Johannesgasse 14.
Schwarz Carl, I. Opernring 5.
Schwarz David (9—12, 2—6), I. Rothenthurmstraße 39.
Schwarz Emil, I. Maria Theresienstraße 10.
Schwarz Felix, II. Czerningasse 4.
Schwarz Jakob (1—3), I. Zelinkagasse 2.
Schwarz Jakob, XIV. Schellingergasse 23.
Schwarz Kaspar (2—4), I. Stefansplatz 6.
Schwarz Sigm., XIX. Neugasse 35.
Schweng Adolf, XVII. Hauptstr. 46.
Schweinburg Ludwig, I. Marc Aureistraße 11.
Seegen Josef (4—5), I. Liebenbergg. 7.
Seeger Eduard, I. Lothringerstr. 3.
Seeger Ludwig (2—3), I. Lothringerstraße 3.
Seidner Abraham, III. Mathäusg. 14.
Seidl Edmund (1—2), III. Heumarkt 7.
Seligmann David (3—4), I. Hegelgasse 7. Sommer in Karlsbad.
Seligmann Franz Romeo, IX. Währingerstraße 15.
Seligmann Leopold, Ritter v., IX. Schwarzspanierstraße 5.

Senfelder Leopold, VII Schottenfeldgasse 75a.
Seng Josef (9—5), I. Tuchlauben 5.
Seng Victor (2—3), I. Tuchlauben 21.
Sentinella Franz (1—3), I. Hoher Markt 12.
Seyberth Carl, VII. Siebensterng. 38.
Sidlo Thomas, IX. Währingerstr. 17.
Sidlo Wenzel, IX. Währingerstraße 17.
Siebenschein Moriz (2—3), IV. Belvederegasse 20.
Siebner Wilhelm, I. Rothenthurmstraße 37.
Siegel Heinrich, XIX. Herrengasse 28.
Sigmann Albert Sigmund, V. Kettenbrückengasse 15.
Silberer Samuel (9—5), I. Hoher Markt 13.
Silberstein Isidor, III. Rudolfsg. 15.
Silberstern Phil., VII. Halbgasse 9.
Silbiger Johann, IV. Wiedner Krankenhaus.
Singer Bernhard, IX. Dietrichsteingasse 4.
Singer Gustav, IX. Dietrichsteing. 4.
Singer Heinrich, XII. Hauptstraße 62.
Singer Kaspar (10—2, 4—5), I. Kohlmarkt 2.
Sinnreich Samuel (½2—3), III. Rasumoffskygasse 9.
Skalkowski, Ritter v. Nakacz Bronislaus, VIII. Alserstraße 27.
Skofiz Adolf (10—1, 3—5), I. Rauhensteingasse 1.
Smita Arthur, IX. Währingerstr. 11.
Smolčić Phil. (10—4), I. Graben 8.
Sobotka Ignaz (2—3), IV. Karolinengasse 16a.
Sobotka Karl (2—3), IV. Gr. Neugasse 2.
Sobotka Franz, IV. Karolineng. 16a.
Sofer Osias, III. Radetzkystraße 13.
Sommer Kaspar, IX. Rossauerkaserne.
Sonnenfeld Alexander, III. Barichg. 9.
Sonnenfeld Anton, IX. Mariannengasse 20.
Sonnenschein Mori., IV. Windmühlgasse 2a.
Späth Josef (3—4), IX. Maximilianplatz 10.
Sperber Wilhelm, I. Weihburgg. 20.
Spiczer Emil (2—4), IX. Berggasse 10.
Spielmann Emanuel (3—4), II. Negerlegasse 1, Sommer in Luhatschowitz.
Spitzer Ludwig (2—4), I. Wipplingerstraße 32.
Spitz Hermann, VI. Gumpendorferstraße 95.
Spitzer Albert (2—3), II. Rembrandtstraße 10.
Spitzer Berthold, I. Kärtnerstraße 19.
Spitzer Ed. (3—4), IV. Heugasse 18a.
Spitzer Robert, VI. Favoritenstr. 32.
Spitzmüller Julius (2—3), VIII. Buchfeldgasse 2.
Stärk Alexander (2—4), V. Hundsthurmerstraße 105. Ord. vorm. III. Hauptstr. 9.
Staerz Wenzel, VII. Siebensterng. 31.
Standthartner Josef (5—6), IX. Allg. Krankenhaus.
Staniek Heinrich (2—3), I. Lobkowitzplatz 1.
Stanka Franz, XVII. Stiftgasse 89.
Staré Anton, VIII. Josefgasse 5.
Starlinger Josef, IX. Lazarethgasse 14.
Stauber Adalbert (½3—4), I. Maria Theresienstraße 10.
Stehlik Eduard, III. Boerhaveg. 35.
Stein Alois (2—4), I. Wollzeile 16.
Stein Heinrich, IX. Alserstraße 4.
Stein Koloman, II. Ob. Donaustr. 69.
Stein Max, IX. Pelikangasse 14.
Steinberger Ignaz (2—3), II. Circusgasse 23.
Steinberger Philipp, (9—1, 3—4), I. Ledererhof 2.
Steiner Anton (1—3), II. Unt. Augartenstraße 3.
Steiner Moriz (½2—3), II. Antonsgasse 5.
Steiner Robert, Freih. v. Pfungen (3—4) I. Schottengasse 3, 1. Stiege.
Steinbüchl-Rhrinwall R. v., VIII. Lederergasse 3.
Steiner Adolf, II. Wallensteinstr. 22
Steiner Hermann, XVIII. Annag. 9.
Steiner Martin, XII. Theresienbadgasse 4.
Steiner Moriz, XII. Schulgasse 14.
Steinschneider Jakob (2—4), I. Seitenstettengasse 5.
Steinschneider Moriz, III. Hetzgasse 11.
Steinsdörfer Ludwig, IX. Währingerstraße 56.
Stella Wilhelm (12—1), VII. Siebensterngasse 42.
Stellwag v. Carion K. (2—3), I. Schottenhof, 12. Stiege.
Stenzl Anton (2—4), IX. Nußdorferstraße 25.
Sterk Julius, IX. Berggasse 4, Sommer in Marienbad.
Stern Josef, II. Kaiser Josefstraße 11.
Stern Julius, XI. Hauptstraße 102.
Stern Samuel (1—2), II. Praterstraße 10.
Sternberg Maxim., IX. Alserstraße 4.
Sternfeld Isidor, IX. Brünnlbadg. 8.
Stigliz Moriz (7—8, 3—4), IV. Preßgasse 15.
Stöckl Salomon, X. Arsenal.
Stockmar Karl (3—4), VI. Amerlinggasse 1.
Stöckl Alois, Ritt. v. (3—4), III. Erdbergstraße 1.
Stöhr Josef (2—3), I. Lothringerstraße 3.
Störk Carl (2—4), I. Wallfischgasse 13.
Stößel Adolf, VII. Mariahilferstr. 74.
Stößel Hiero, IX. Nußdorferstr. 20.
Stößl Adolf VII. Mariahilferstr. 74.
Stoffella Emil, Ritt. v. (9—11, 3—5) VIII. Alserstraße 25.
Storch Karl, III. Linke Bahngasse 7.
Straßburger Mor. (1—3), I. Gonzagagasse 11.
Straßer Daniel, XVI. Neumayerg. 38.
Strasser Ludwig (2—4), III. Seidlgasse 2.
Strauß Hermann, XVIII. Czermakgasse 12.
Stricker Julius (2—3), II. Czerningasse 9.
Stricker Salomon, IX. Hebrag. 5.
Ströhl Michael, XVIII. Theresiengasse 48.
Strucer Karl, VII. Kaiserstraße 7.
Struska Johann, III. Linke Bahngasse 7.
Szmegh Ignaz, IX. Alserstraße 4.
Süß Sigm. (1—3), VIII. Kochg. 29.
Svetincich Hieronymus, IX. Alserstraße 14.
Svetlin Wilhelm, III. Leonhardgasse 3—5.
Szeretin Julius, XV. Kaiser Franz Josef-Spital.
Szkala Barthol. (2—3), VIII. Laudongasse 33.
Szönyeghy Joh., VIII. Schmidtg. 14.
Szöts Jos., Edl. v. Incsel (2—4), I. Tiefer Graben 10 Ord. (9—12). I. Rothenthurmstraße 11.
Szongott Theodor, I. Franzensring 22.
Sztankovánszky Johann, VIII. Laudongasse 11. Sommer in Karlsbad.
Szvatko Robert, IX. Rossauerkaserne
Taub Salomon, I. Fleischmarkt 22, Sommer in Baden.
Taufig Jakob (9—5), I. Kärntnerstraße 21.
Taufig Josef (2—4), I. Wipplingerstraße 18.
Teindl Victor, IX. Wasagasse 21.
Teleky Hermann (3—4), I. Wollzeile 6.
Tennenbaum Sigmund, II. Praterstraße 11.
Tennhardt Christ. (1—2), VI. Gumpendorferstraße 10.
Terfch Friedrich, IX. Spitalgasse 7.
Theler Hubert (2—4), X. Himbergerstraße 67.
Theneu Josef, IX. Lazarethgasse 1.
Thomann Nikolaus, IX. Porzellangasse 26.
Toch Jos., IV. Favoritenstraße 32.
Toelg Josef, IX. Alserstraße 22.
Toldt Carl, IX. Ferstelgasse 6.
Töply Robert, III. Rennweg 4.
Török Guido v., I. Rathhausstraße 19.
Topolanski Alfr. (2—4), II. Stephaniestraße 4
Tramer Alois, I. Rudolfsplatz 5.
Trammer Illes, III. Steingasse 30.
Trattner Alexander, IX. Brünnlg. 6.
Toscano Anton, VIII. Laudong. 49.
Trampler Felix, II. Taborstraße 66.
Trauth Ludwig, VII. Sigmundgasse 13.
Treschl Josef, VIII. Lederergasse 33.
Treu Victor, IX. Garnisonsgasse 8.
Treulich Isidor, IX. Alserstraße 4.
Treuner Franz, VIII. Alserstraße 7.
Tritsch Moriz (2—4), II. Taborstraße 74.
Trost Jakob, II. Taborstraße 14.
Trzcieniecki Casimir, IX. Mariannengasse 23.
Tschernich Joh., III. Kollergasse 6.
Tschudi Arthur, IX. Beethovengasse 4.
Tullinger Alexander, IX. Spitalgasse 23.
Turca Josef, XVII. Hauptstraße 66.
Turnovsky Friedrich, I. Kohlmarkt 18.
Turkiewicz August (2—4), II. Taborstraße 38.
Tuschak Leopold (2—3), III. Rennweg 37.
Udoutsch Victor, VI. Mariahilferstraße 77.
Ullmann Anton (3—4), III. Rudolfsgasse 15.
Ullmann Emerich, VIII. Schlösselgasse 28.
Ullmann Karl, I. Wallfischgasse 4.
Ulrich Albert, XVI. Hauptstraße 25.
Ulrich Josef, III. Schützengasse 5.
Unger Ludwig (3—4), I. Renngasse 4.
Unterholzner Balthasar (2—3), I. Freiung 6.
Urbantschitsch Victor (2—¼4), I. Parkring 2.
Urbauer Friedrich, III. Rudolfsg. 15.
Utschik Josef III. Reisnerstraße 36.
Valerian Sigmund, VIII. Cavalleriekaserne.
Vamossy Stefan, XV. Kaiser Franz Josef-Spital.
Vajda Ladislaus, I. Naglergasse 28.
Veszely Carl, IX. Schlagergasse 11.
Vogel Josef (3—4), III. Rennweg 8.
Vogl August, IX. Ferstelgasse 1.
Vogl Franz, IX. Garnisonsgasse 8.
Voigt Johann, I. Stefansplatz 10.
Vojčik Anton, XIII. Hauptstraße 59.
Vučimie Johann, III. Klimschgasse 4.
Waber Moriz, IX. Radlergasse 2.
Wackenreiter Georg (2—3), VII. Burggasse 25
Waginger Carl (2—3), VIII. Piaristengasse 10.
Wahrmann Sigmund (8—9, 3—4), I. Wollzeile 29.
Waldmann Moriz, II. Taborstraße 28.
Waldmann Wolfgang, VI. Stumpergasse 51.
Waldstein Michael, VIII. Langegasse 28.
Wanek Wilhelm, IV. Favoritenstr. 28.
Wallerstein Felix, XI. Spitalgasse 23.
Waltner Adolf, XV. Henriettenplatz 1.
Wappner Leopold, XV. Schönbrunnerstraße 34.
Weber Ignaz, III. Seidlgasse 30.
Wedl Carl (7 Uhr früh), IX. Kolingasse 20.
Weichselbaum Anton, IX. Porzellangasse 13.
Weigel Michael, XVII. Kirchengasse 27.
Weil Jg., II. Wallensteinstraße 19.
Weil Moriz, I. Elisabethstraße 6.
Weiler Alois (2—3), V. Kettenbrückengasse 1.
Weinberg Jakob (1—½3), VII. Stiftgasse 1.

Weinberger Leopold, I. Kolowratring 19.
Weinberger Sig., II. Praterstraße 13.
Weinfeld Ludwig, V. Hundsthurmerstraße 96.
Weinke Franz Ed. (2—4), VI. Liniengasse 5.
Weinlechner Josef (2—3), IX. Allgemeines Krankenhaus.
Weinstein Nathan IX. Spitalgasse 23.
Weintraub Salomon (½2—3), II. Praterstraße 33.
Weis Ignaz (1—2), II. Glockengasse 2.
Weisbach Aug., IX. Währingerstr. 25.
Weiser Moriz Eduard, III. Hauptstraße 59.
Weiser Rudolf, I. Reichsrathsstr. 29.
Weiß Abrah. (12—2), I. Fleischmarkt 8.
Weiß Adalbert (2—4), III. Salesianergasse 8.
Weiß Alexander (2—4), II. Klosterneuburgerstraße 11.
Weiß Bela, XVI. Schönbrunnerstr. 52.
Weiß David, II. Ferdinandstraße 17.
Weiß Demeter, XVI. Weyprechtg. 12.
Weiß Heinrich (2—4), IX. Liechtensteinstraße 2.
Weiß Josef, Mödling, Prießnitzthal.
Weiß Julius, I. Fleischmarkt 8.
Weiß Leo, XVIII. Neuwaldeggerstraße 6.
Weiß Ludwig (1—2), VII. Lerchenfelderstraße 45.
Weiß Maximilian (2—4), IX. Universitätsstraße 10.
Weiß Otto, IX. Alserstraße 4
Weiß Rudolf (1—2), II. Praterstr. 48.
Wengraf Johann, III. Schützeng. 17.
Werner Emanuel, II. Rembrandtstraße 34.
Werner Emil, II. Rembrandtstraße 34.
Werner Hans (2—3), X. Himbergerstraße 22.
Werner Josef, VII. Mariahilferstr. 84.
Werner Ludwig, XVI. Ottakringerstraße 72.
Wettendorfer Alexander (2—4), I. Eßlinggasse 16.
Weyda Hieronymus (3—5), III. Salesianergasse 8.
Wick Ludwig, III. Invalidenhaus.
Wickhof Max, I. Grünangergasse 2.
Widerhofer Hermann (3—4), I. Plankengasse 3.
Widium Carl, VII. Zieglergasse 72.
Widl Carl (1—3), VII. Neustiftgasse 129.
Wiener Emil, IX. Währingerstr. 3
Wieselthier Bernard (2—5), I. Graben 27—28, Sommer in Roznau.
Wiesenthal Alfred, VII. Mariahilferstraße 62.
Wiesinger Edmund (9—5), IV. Hauptstraße 6.
Wiesinger Johann, XVI. Hauptstraße 124.
Wiethe Theodor (3—5), I. Bräunerstraße 11.
Wilhelm Josef, II. Leopoldsgasse 24.
Willheim Isidor (2—5), I. Canovag. 5.
Winnicki Nikolaus (2—3), IV. Hundsthurmerstraße 1a.
Winter Josef (3—4), I. Ebendorferstraße 4.
Winter Julius, II. Kaisermühlendamm 67.
Wintersteiner Hugo, VIII. Alserstraße 10.
Winter Max, IV. Favoritenstraße 32.
Winternitz David (3—4), I. Salvatorgasse 8.
Winternitz Ludwig, I. Salvatorg 8.
Winternitz Wilhelm, I. Helferstorferstraße 9.
Witlačil Andreas (7—8), VIII. Piaristengasse 17.
Wittner Adolf, III. Rudolfsstiftung.
Witz Julius (2—4), I. Tief. Graben 7.
Witzinger Michael (10—4), I. Graben 10.
Wölfler Bernhard, XVIII. Gürtelstraße 95.
Woerz Joh. R. v., I. Himmelpfortgasse 9.
Wolf Gustav, XVII. Hauptstraße 2.
Wolf Karl, III. Metternichgasse 9.
Wolf Moriz I., V. Hundsthurmerstraße 108.
Wolf Moriz II. (2—3), IX. Liechtensteinstraße 27.
Wolff Ferdinand, III. Rennweg 30.
Wolfner Jakob, VIII. Buchfeldg. 10.
Wolter Johann, IX. Rossauerkaserne.
Wonka Franz (2—3), II. Große Sperlgasse 21—23.
Wschiansky Carl (1—½3), VIII. Josefstädterstraße 30.
Würstl Carl (2—4), I. Mölkersteig 13.
Würtzler Ladislaus v., III. Erdbergstraße 29.
Zahn Moriz (9—5), I. Fleischmarkt 5.
Zailler Andreas, XIII. Atzgersdorf.
Zaillinger Josef, XVIII. Schulgasse 2.
Zappert Julius, I. Eßlinggasse 13.
Zbitek Alfred, IX. Schlagergasse 3.
Zbořil Barthol., X. Kaiser Franz Josef-Spital.
Zeißl Max, Edler v. (½1—3) I. Kohlmarkt 26.
Zemann Adolf, IX. Mariannengasse 32.
Zerboni Franz, X. Leibnitzgasse 44.
Zerner Theodor jun., IX. Alserstraße 4.
Zerner Theodor sen., IX. Alserstraße 4.
Ziegler Benjamin, III. Rudolfsg. 34.
Zinner Alois Jakob, IX. Mariannengasse 30.
Zinner Franz, VII. Mariahilferstr. 20.
Zinser Victor (9—12, 1—5), VIII. Josefstädterstraße 5.
Zirm Eduard, IX. Alserstraße 4.
Zontides Demetrius, I. Weihburggasse 26.
Zoref Moriz (1—2), VIII. Lerchenfelderstraße 162.
Zsigmondy Otto, I. Reichsrathsplatz 2.
Zuckerkandl Emil, IX. Günthergasse 1.
Zuckerkandl Otto, IX. Liechtensteinstraße 69.

Apotheker in Wien.

Die Herren:

Adam Victor, XVIII. Martinsstr. 94.
Altenberg Felician, V. Margarethenstraße 75.
P. P. Barmherzige Brüder (Ober-Apotheker Brucker Fab.), II. Taborstraße 16.
Barber Josef, I. Operngasse 16.
Bayer Hugo, I. Wollzeile 13.
Bibus Bertr. Binc., I. Schottenring 14.
Binder Ed. VIII. Laudongasse 34.
Bloch Sigmund (Prov. der Neustein'schen Apotheke) I. Plankengasse 6.
Culka Jos. (Provisor Th. Rzmott), X. Himbergerstraße 64.
Deschmann Rud., II. Kaiser Josefstr. 1.
Eliasch Hugo, VII. Neubaugasse 37.
Endlicher Moriz jun., Ph. Dr. (Provisor der Apotheke) VII. Lerchenfelderstraße 29.
Farny Karl, I. Freiung 7.
Fidler Joh. Franz (Prov. Steinschneider) IV. Margarethenstr. 31.
Firbas Carl (Prov. Frey Joh.) IX. Währingerstr. 56.
Flader Leopold, XIX. Hauptstr. 74.
Fridrich Arn. I. Fleischmarkt 1.
Friedrich Emil (Pächter der Carl Ploy'schen Apotheke), IX. Porzellangasse 5.
Friedrich Adolf Dr., XV. Schönbrunnerstraße 26.
Fuchshofer Lorenz, VIII. Lerchenfelderstraße 90.
Gärtner Ludwig, XIV. Schönbrunnerstraße 5.
Gottwald Hermann (Prov.) XVI. Marktplatz 11.
Grohs A. v., IX. Währingerstr. 22.
Grüner Friedrich (Prov. Dr. Robert Grüner) XVII. Kirchengasse 68.
Grünfyann Elkan, II. Taborstraße 26.
Haubner'sche Apotheke (Prov. Bernazik Johann), I. Am Hof 6.
Heidrich Ferd., XV. Neubaugürtel 19.
Heindl Johann, XVI. Hauptstr. 15.
Herbabny Julius (Prov. Gutt Joh.), VII. Kaiserstr. 90.
Hermann Ad., VII. St. Ulrichsplatz 1.
K. k. Hofapotheke (Dir. Ed. Steinebach), I. Habsburgergasse 11.
Höfer Vict., III. Ungargasse 12.
Koristka Josef, IX. Alserstraße 12.
Kreithner Ed. (Prov. Kaiser J.), XIX. Hauptstraße 4.
Kulisch Theod. (Prov. Frimmer Josef), VI. Mariahilferstr. 55.
Kutial August, III. Erdbergerstraße 6.
Kwisda Ferd., III. Petrusgasse 13.
Lamatsch Karl, IV. Hauptstraße 16.
Lankmayer Camillo (Prov. der Pferhofer'schen Apotheke) I. Singerstraße 15.
Lipp Ludwig, VII. Stiftgasse 21.
Lopaczinsky Binc., XII. Hauptstr. 54.
Mayer Ant., III. Rennweg 41.
Menzel Karl, XVI. Hauptstraße 4.
Mittelbach Josef, I. Hoher Markt 8.
Molitor R., X. Himbergerstraße 10.
Moll's Apotheke (Prov. Seidel Richard Josef) I. Tuchlauben 9.
Nader Alex. (Dr. Chem.), Prov. VI. Gumpendorferstraße 98.
Neumann Ferd., XVII. Rosensteingasse 20.
Neustein s. Bloch.
Pitschmann W., XIII. Hietzingerstraße 15.
Pleban Franz X. (Prov. Gerber Ludwig), I. Stefansplatz 8.
Ploy's Erben, IX. Porzellangasse 5.
Präceptor Josef (Prov. Schweder Frz.), VI. Gumpendorferstraße 18.
Raab Wilhelm, I. Lugeck 3.
Rainer Jak. (Dr. Chem.) I. Kärntnerstraße 22.
Rischlavy Fr., XI. Hauptstraße 44.
Rödig Carl (Prov. Steiden Heinr.), I. Stadiongasse 10.
Rosenberg Alex. (Dr. Chem.), III. Radetzkystr. 17.
Scharrer Konrad, VII. Mariahilferstraße 72.
Schertler Clem., II. Stephanienstr. 15.
Schlosser Th. Dr. Chem. (Prov. Dr. Schlosser August), IV. Hauptstraße 60.
Schneid Max., V. Wimmergasse 33.
Schwenk Ludwig, XII. Hauptstr. 109.
Sedlitzky Wenzel (Prov. Dr. Sedlitzky Ludw.) VII. Westbahnstr. 19.
Seipel Rich., III. Hauptstraße 60.
Selinger August, XIV. Schönbrunnerstraße 14.
Sichra A. (Prov. Swoboda Hermann), V. Kettenbrückengasse 23.
Spirmann Wilh., II. Praterstr. 40.
Stieber Al. (Dr. Chem.), II. Kaiser Josefstr. 37.
Stohr Anton, zum heil. Leopold, II. Raimundsgasse 6.
Swoboda Joh., zum Stern, IV. Karolineng. 32.
Tichatschek Josef, II. Wallensteinstr. 34.

Tousek Franz (Pächter), XI. Hauptstraße 81.
Tremel Moriz, XVI., Hasnerstr. 29.
Trnka Franz, XVIII. Herreng. 26.
Trnkoczy Jul. E. v. Zasball (Prov. Kozdon Joh.), VIII. Josefstädterstraße 30.
Trnkoczy B. v. (Prov. Batlic W.) V. Hundsthurmerstraße 113.
Twerdy Eduard, Pächter der Seewald'schen Apotheke, VII. Mariahilferstraße 106.
Twerdy Wenzel, I. Kohlmarkt 11.
Waldheim Ant. v., I. Himmelpfortg. 17.
Walsch Wwe. (Prov. Schweder Franz), XI. Hauptstraße 81.
Wallauschek Emilie (Prov. Konečny Ludwig) XI. Annag. 5.
Weinstabl Oskar, XIV. Gemeindeg. 6.
Weis Josef Erben (Prov. Schoefer Victor), I. Tuchlauben 27.
Weiß Gustav Peter (Pächter der Pröbstl'schen Apoth.), IX. Liechtensteinstraße 72.
Weißwasser Herm., zum Kronprinzen Rudolf, I. Rudolfsplatz 5.
Winkler Josef, XIII. Hauptstr. 28.
Wisinger Franz (Prov. Ph. Dr. Hellmann), I. Kärtnerring 18.
Zeidler, Othmar, Dr. XV. Hauptstraße 16.
Zikes Heinrich PhDr., IV. Favoritenstr. 11.
Zipperer L., XVII. Dornbacher Hauptstraße 66.
Zavaros L., XVII. Hernalser Hauptstraße 46.

Vollständiges Verzeichniß der Apotheker in der ganzen Monarchie, Rumänien, Serbien und Bulgarien in Fromme's Pharmaceuten-Kalender.

Hôtels und Gasthöfe in Wien.

Adler, goldener, III. Radetzkystr. 5.
Adler, goldener, XI. Hauptstraße 163.
Adler, schwarzer, II. Taborstraße 11.
Adler, schwarzer, XIX. Marktg. 37.
Adler, schwarzer, XIV. Hauptstr. 88.
Adler, schwarzer, XI. Hauptstr. 151.
Anker, goldener, III. Obere Weißgärberstraße 6.
Arbeiter-Hôtel, I. Wr., XVII. Veronikagasse 2.
Arbeiter-Hôtel, XVII. Frauenq. 9.
Athènes, II. Praterstraße 36.
Auge Gottes, III. Rochusgasse 15.

Balzer's Gasthof, X. Himbergerstraße 11.
Bär, goldener, IX. Berggasse 41.
Bär, schwarzer, IX. Berggasse 39.
Bamberg, Stadt, XV. Schönbrunnerstraße 43.
Bauer, XIV. Wienflußgasse 5.
Baum, grüner, XIII. Neugasse 16.
Bellevue, IX. Althangasse 7.
Birn, goldene, III. Hauptstr. 31.
Bock, schwarzer, III. Hauptstraße 10.
Bretze, IX. Althangasse 31.
Brunnen, goldener, II. Taborstr. 20.

Continental, II. Praterstraße 7.

De France, I. Schottenring 3.
De l'Europe, II. Asperngasse 2.
Donau-Hôtel, II. Taborstraße 49.
Du Nord, II. Kaiser Josefstraße 15.

Einhorn V. Hundsthurmerstraße 125.
Elephant, schw., II. Große Pfarrg. 21.
Engel weißer, XIII. Hietzinger Hauptplatz 5.
Ente, goldene, I. Schulerstraße 22.

Fassel goldenes, XVI. Lerchenfelder Gürtel 43.
Feller Karl, IV. Favoritenstr. 58.
Frankfurt, I. Seilergasse 14.
Frankfurt, XVII. Ottakringerstr. 7.
Fuchs, XV. Schönbrunnerstr. 12.

Garni-Hôtel, I. Dominikanerbastei 19.
Garni-Hôtel, I. Fleischmarkt 16.
Garni-Hôtel, I. Pestalozzigasse 4.
Garni-Hôtel, I. Neubadgasse 4.
Garni-Hôtel, I. Seilerstätte 11.
Garni-Hôtel, II. Weintraubeng. 10.
Garni-Hôtel (Athènes), II. Praterstraße 36.
Garni-Hôtel, VIII. Buchfeldgasse 5.
Garni-Hôtel, IX. Währingerstr. 2—4.
Garni-Hôtel, XIV. Wienflußgasse 5.
Garni-Hôtel, XIX. Hauptstraße 88.
Goldspinnerin, III. Ungargasse 2.
Grand-Hôtel, I. Kärntnerring 9.

Hahn, rother, III. Hauptstraße 40.
Hahn, weißer, IX. Berggasse 35.
Hahn, schwarzer, XIII. Auhofstraße 1.
Hammerand, VIII. Schlösselgasse 6.
Hernalser Hof, XIII. Gürtelstraße 1.
Hirsch, brauner, XI. Hauptstraße 62.
Hirsch, goldener, VIII. Alserstraße 33.
Hoeller, VII. Burggasse 2.
Hof, bayrischer, II. Taborstraße 39.
Hof, deutsch., II. Gr. Stadtgutgasse 23.
Hof, englischer, VI. Mariahilferstr. 81.
Hof, österreichischer, I. Fleischmarkt 2.
Holzwarth, XV. Schönbrunnerstr. 28.
Hungaria, III. Pragerstraße 13.

Impérial, I. Kärntnerring 16.
Ischl, XV. Pelzgasse 1.

Kahlenberg, XIX. Josefsdorf.
Kaiserin Elisabeth, I. Weihburgg. 3.
Kaiserkrone, II. Circusgasse 3.
Kaiserkrone, XIV. Fischergasse 45.
Karl, Erzherzog, I, Kärntnerstr. 31.
Katze, weiße, I. Fleischmarkt 16.
Klomser, I. Herrengasse 19.
König von Ungarn, I. Schulerstraße 10.
Königin von England, II. Taborstraße 33.
Kreuz, goldenes, IV. Hauptstraße 20.
Kreuz, gold., VI. Mariahilferstraße 99.
Kreuz, weißes, VI. Magdalenenstraße 18.
Krone, ungarische, I. Himmelpfortgasse 14.
Krone, ungarische, IX. d'Orsaygasse 10.
Krone, zur. XI., Hauptstr. 10.
Kronprinz von Oesterreich, II. Asperngasse 4.
Kummer, VI. Mariahilferstraße 71a.

Lamm, goldenes, XI. Hauptstraße 136.
Lamm, gold., II. Praterstraße 7.
Lamm, goldenes, IV. Hauptstraße 7.
Lamm, weißes, IX. Berggasse 43.
Landau David, II Kl Sperlg. 6.
Landgraf's Gasthof, XV. Michaelergasse 2.
Linz, Stadt, IX. Berggasse 36.
Löwe goldener, XI. Hauptstr. 205.
Löwe, steinerner, X. Himbergerstr. 1a.
Löwe. weißer, I. Salzgries 13.
Löwen, drei, XIX. Salmannsdorf, Hauptstraße 83.
London, Stadt, I. Postgasse 11.

Matschakerhof, I. Seilergasse 6.
Meißl und Schadn, I. Kärtnerstraße 24.
Métropole, I, Franz Josef-Quai 19.
Müller, I. Graben 19.
Munsch, I. Kärntnerstraße 28 und Neuer Markt 6.

National, Grand Hôtel, II. Taborstraße 18.
Neuer Markt, XIV. Schönbrunnerstraße 80.
Nordbahn, II. Praterstraße 72.
Oedenburg, Stadt, IV. Hauptstraße 9.
Orient, I. Wolfengasse 5.

Passau, Stadt, II. Ob. Donaustraße 53.
Pelikan, gold., IX. Liechtensteinstr. 89.
Pfadenhauer's Gasthof, XIII. Poststraße 67.
Posthorn, goldenes, II. Taborstraße 48.
Prezler, X. Himbergerstraße 92.

Rabl, I. Fleischmarkt 16.
Reichsapfel, zum, XIV. Schönbrunnerstraße 72.
Romania, II. Kleine Sperlgasse 5.
Ronacher, I. Himmelpfortgasse 25.
Rössel, weißes, XI. Hauptstr. 153.
Roß, weißes, II. Taborstraße 8.
Rotter Franz. „zum gemüthlichen Schwab", XIV. Reindorfgasse 29.
Royal, I. Singerstraße 3.
Rustler's Gasthof zur Windmühle, XIII. Poststraße 5.

Sacher, I. Augustinerstraße 4.
Schiff, goldenes. II. Treustraße 74.
Schiff, grünes, VI. Esterházygasse 22.
Schlössel, gold., VIII. Schlösselgasse 6.
Schröder, II. Taborstraße 12.
Schwan, weißer, IX. Nußdorferstraße 59.
Schwender, XIV. Schönbrunnerstraße 65—67 und Schwenderg 1.
Skazel Karoline, X. Triesterstr. 6.
Sonne, goldene, XIV. Schönbrunnerstraße 70.
Sonnenaufgang, III. Fasangasse 23.
Spannagl, III. Central-Viehmarkt.
Stephanie, Hôtel, II. Taborstr. 12.
Stern, goldener, II. Große Sperlgasse 37.
Stern, rother, II. Rothensterngasse 7a.
Steudel's Gasthof, X. Himbergerstraße 2.
Storch Jakob, II. Gr. Schiffg. 6.

Tegetthoff, I. Johannesgasse 23.
Triest, Stadt, IV. Hauptstraße 14.

Union, IX. Nußdorferstraße 23.

Victoria, IV. Favoritenstraße 11.
Vogelreuther, XIII. Hauptstr. 26.

Wandl, I. Petersplatz 12.
Weintraube, II. Weintraubeng. 10.
Weintraube, grüne, IV. Hauptstr. 52.
Wimberger, XV. Neubaugürtel 34.
Wolf, weißer, I. Wolfengasse 5.
Wolf in der Au, zum, VIII. Strozzigasse 10.

Zillinger, IV. Hauptstraße 25.
Zögernitz, Casino, XIX. Schloßgasse 3.

Die Stadt Wien.

Laut Gesetz vom 19. December 1890 (R. G. Bl. 138) wurde das Gemeindegebiet Wiens bedeutend vergrößert und fällt dadurch mit dem neuen Verzehrungssteuerrayon zusammen.*) Der Polizei-, sowie der Stadtpostrayon umfaßt überdies noch Donaufeld, Floridsdorf, Inzersdorf a. W., Jedlesee, Kagran, Leopoldau, Ober- und Unterlaa. Eine Eintheilung in **neunzehn** Bezirke hat platzgegriffen und zwar I. bis X. Stadtbezirk wie bisher; Brigittenau und Kaisermühlen wie bisher zum II. Bezirk gehörig. Der X. Bezirk umfaßt überdies noch Theile von Inzersdorf, Ober- und Unter-Laa. Die neuen Bezirke sind: XI. Simmering (dazu Kaiser-Ebersdorf, Theile von Ebersdorf a. D., Kledering, Schwechat), XII. Meidling (mit Gaudenzdorf, Hetzendorf, Theile von Altmannsdorf), XIII. Hietzing (dabei Lainz, Schönbrunn, Penzing, Breitensee, Ober- und Unter-St. Veit, Hacking, Baumgarten, Speising, Theile von Mauer, Hadersdorf, Hütteldorf, Auhof), XIV. Rudolfsheim (mit Sechshaus), XV. Fünfhaus, XVI. Ottakring (sammt Neulerchenfeld), XVII. Hernals (einschließlich Dornbach und Theil von Neuwaldegg), VIII. Währing (mit Weinhaus, Gersthof, Pötzleinsdorf, Neustift, Salmannsdorf), XIX. Döbling (mit Ober- und Unter-Sievring, Nußdorf, Heiligenstadt, Josefsdorf, Theile von Kahlenbergerdorf, Grinzing und Weidling).

Der Gemeinderath soll berechtigt sein, Zuschläge bis zu 60% von directen Steuern, bis 50% zur Verzehrungssteuer, 15% Zinskreuzer einzuheben. Der Gemeinderath, beziehungsweise der daraus zu erwählende Stadtrath, deren Executivorgan der Magistrat ist, wird einen Bürgermeister (auf sechs Jahre frei wählbar) und zwei Vice-Bürgermeister (auf je drei Jahre frei wählbar) an der Spitze haben. Jeder Bezirk wählt einen 18gliedrigen Bezirksausschuß mit Vorstand und Stellvertreter. Der Gemeinderath zählt 129 Mitglieder, und zwar vom I. Bezirk 21, II. Bezirk 12, III., IV., VII., IX. Bezirk je 9, V., VI., VIII., X., XII., XIV., XVI., XVII., XVIII. Bezirk je 6, XI., XIII., XIX. Bezirk je 3 Mitglieder (auf sechs Jahre). Doch werden ausnahmsweise zum erstenmal die Gemeinderäthe des I. Wahlkörpers auf zwei Jahre, jene des II. Wahlkörpers auf vier Jahre gewählt. Die Ausscheidung erfolgt das erstemal durch's Los. Der Stadtrath besteht aus dem Bürgermeister, den zwei Vice-Bürgermeistern und 21 Stadträthen (durch den Gemeinderath auf sechs Jahre, mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt). Stadträthe beziehen 3000 fl. Gehalt und Vergütung der Baarauslagen, die infolge ihrer Stellung erwachsen. Die Bezirksausschüsse fungiren (mit Ausnahme der Vorstände mit 1500 fl.) unentgeltlich. Aufnahmsgebühr in Wien für österreichische Staatsbürger bis zu 200 fl., für Ausländer bis zu 400 fl. Das Jahr 1891 ist Uebergangsjahr, mit 1. Januar 1892 ist die neue Organisation vollständig durchgeführt.

Wien bedeckt ungefähr 180 km^2 (d. i. über 3 □Meilen, früher 1·01 □Meilen); Berlin bedeckt 63, Paris 77, London 313, Budapest 194, Hamburg 74, Köln a. Rhein 111 km^2. Es birgt 29.322 Gebäude (hievon 946 unbewohnt oder im Bau begriffen), zählt 2140 Straßen, Gassen und Plätze.

Die Bevölkerung beträgt 1,365.000 Seelen (hievon 23.000 Mann actives Militär) und vertheilt sich auf 286.759 Wohnparteien (London 4,493.000, Paris 2,423.000, Berlin 1,609.000 Einwohner). Heimatsberechtigt sind 471.000 Personen d. s. 34½%; am meisten im VII. Bez. mit über 48%, am geringsten im II. Bez. mit 25% und X. Bez. mit 22% Zuständigen. Auf je 1000 männliche kommen 1091 weibliche Bewohner: im I. Bez. 40 Männer zu 60 Frauen, im XI., XIV. und XVI. Bez. 51 Männer zu 49 Frauen. Schulpflichtige Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sind 88.000 Knaben, 89.000 Mädchen; 29 Personen zählen 100 oder mehr Jahre. — Dem Stande nach sind in der Bevölkerung 62% ledig, 31% verheiratet, 6⅓% verwittwet, ½% geschieden. — Von der Bevölkerung sind 94½% deutsch, 5½% fremdsprachige Personen. Von letzteren sprechen zwei Drittel böhmisch. — Dem Glaubensbekenntniß nach sind 1,195.000 Katholiken, 2000 unirte Griechen, 1000 Altkatholiken, 3000 nichtunirte Griechen, 42.000 Protestanten, 118.000 Israeliten (höchste Zahl in deutschen Städten, in Percentzahl nur von Frankfurt a. M. übertroffen), 500 Anglikaner, 2000 Confessionslose.

*) S. a. S. 188.

Adressen

der Behörden, öffentlichen und Privat-Institute, Heilanstalten, Banken, Eisenbahnen, Gewerbe-Genossenschaften, Industrie- und Versicherungs-Gesellschaften, Unterrichts-Anstalten und Vereine im Polizei-Rayon Wien, Wiener Zeitungen.

Abgeordnetenhaus, I. Franzensring, Reichsrathsplatz, Stadiongasse.
Ackerbau-Ministerium (k. k.), I. Liebiggasse 5.
Actien-Gesellschaften, siehe Börsenkalend.
Actien-Gesellschaft, erste österreichische für öffentliche Lagerhäuser, I. Renngasse 1.
Actien-Gesellschaft für Wasserleitungen, Gas- und Heizungsanlagen, I. Schwarzenbergstraße 6.
Adels-Archiv, I. Judenplatz 11.
Adels-Casino, I. Kolowratring 5.
Adjutantur Sr. k. u. k. apost. Majestät des Kaisers, I. Hofburg 1.
„Adler", k. k. heraldische Gesellschaft, I. Rosengasse 4.
Advocatenkammer, Kanzlei: I. Rothenthurmstraße 15.
Advocaten-Verein (n. ö.), I. Schultergasse 5.
Advocaten-Club, I., Hohenstaufeng. 17.
Aegyptisches Museum (k. k.), III. Rennweg 4.
Agrar-Comité (Viehversicherungs-Gesellschaft „St. Martin", I. Minoritenplatz 4.
„Agricola", Actien-Gesellschaft für landwirthschaftliche Unternehmungen, I. Herrengasse 14.
Agrippina, See-, Fluß- und Landtransport-Versicherungsgesellschaft in Cöln. General-Repräs. I. Sonnenfelsgasse 15.
Aichamt (k. k. Haupt-), IV. Hauptstr. 82; Filiale IX. Sechsschimmelgasse 5.
Aichungs-Commission, k. k. Normal-, I., Nibelungengasse 4.
Akademie der bildenden Künste (k. k.) I. Schillerplatz 3.
— **der Wissenschaften** (kaiserl.), I. Universitätsplatz 2.
— **Handelsakademie**, I. Akademiestr. 12.

Akademie orientalische (k. u. k.), IV. Favoritenstraße 15.
— **Theresianische** (k. k.), IV. Favoritenstraße 15.
— **technische Militär-**, VII. Stiftgasse 2.
Akademisches Gymnasium (k. k.), I. Christinengasse 6.
Akademische Kunstschule, I. Schillerpl. 3.
Albertina, erzherzogl. Albrecht'sche Kunstsammlung u. Bibliothek, I. Augustinerbastei.
Albrechtbahn, XV. Schönbrunnerstr. 6.
Albrecht Dürer-Verein, VI. Mariahilferstraße 1 A.
„**Allianz**", Act.-Ges. für Rückversich., I. Bartensteingasse 4.
Alpenclub, Oesterr., I. Getreidemarkt 10.
Alpenverein. Section Austria. Kanzlei: I. Wallnerstr. 13.
Alpenverein deutsch-österr., I. Stubenbastei 2.
Alpine Montan-Gesellschaft, österreich., I. Maximilianstraße 2, und I. Kärntnerstraße 55.
Alterthumsverein, I. Universitätsplatz 2.
Altkatholische Pfarre, I. Salvatorkapelle Sacristei.
Altkatholischer Synodalrath, I. Altes Rathhaus.
Alumnat (fürsterzbisch.), I. Stefansplatz 3.
Ambraser-Cabinet, III. Rennweg 4.
Ambulatorium, VI. Esterházygg. 31.
Ammenanstalt (k. k.), VIII. Alserstr. 23.
Anatomisches Institut, IX. Währingerstraße 25.
Anglo-österr. Bank, I. Strauchgasse 1. Cassastunden von 9—3½ Uhr.
„**Anker**", Versicherungsgesellsch., I. Hoher Markt 11.
Antiken-Sammlung, Augustinergang 1. Hofburg, Josefsplatz.
Anthropologische Ges., I. Bellariastraße, k. k. Hofmuseum.
Apothekerverein, allgem. österr., IX. Spitalg. 31.
Appellations-Gericht (k. k. Milit.-), jetzt Militär-Obergericht, I. Universitätsstraße 7.
Aquarium, jetzt Vivarium, Wiener, II. Prater, Hauptallee 1.
Arbeitsanstalt, n. ö. Landes-Zwangs-, in Korneuburg.
Arbeiter-Kranken- u. Invaliden-Casse, VI. Gumpendorferstraße 64.
Architekturschule (k. k.), I. Schillerpl. 3.
Arcieren-Leibgarde (k. k.), III. Rennweg 4 und 6.
Arimathias-Verein, IX. Alserstraße 4.
„**Arion**", Männergesangverein, II. Kl. Pfarrg. 11.
Arlberger Dynamit-Actiengesellschaft, IV. Belvederegasse 29.
Armenärzte in Wien, angestellt vom Krankenhausfonde oder dem Wiener Magistrat.
I. Dr. R. v. Schuster Hermann, Dr. Löwenfeld Max.
II. Dr. Wonka Franz, Dr. Samuel Kohn.
Brigittenau: Dr. Rosenthal Ernst.
III. Dr. Kienast Franz, Dr. v. Würtzler Ladislaus, Dr. Tuschak Leop.
IV. Dr. Mück Alois.
V. Dr. Wolf Moriz, Dr. Kaperl Leopold.
VI Dr. Raab Wilhelm, Dr. Born Anton.
VII. Dr. Schreyer Alois.
VIII. Dr. Kerzendorfer Carl.
IX. Dr. Schoberlechner Wilh., Dr. Neumann Sal.
X. Dr. Bloch Josef.
XIV und XV. Dr. Schlesinger Moriz, Dr. Bernheim Friedrich.
XVII. Dr. Müller Carl, Dr. Schweng Adolf.
Armen-Augenärzte.
I. Dr. R. v. Reuß Aug.
IV. Dr. Adler Hans.
VII. Dr. Heinzel Ludwig.

Armenärzte:
Armen-Ohrenarzt.
I. Dr. Politzer Adam.
Armen-Zahnarzt.
I. Dr. Scheff Alfred Michael.
Armenhäuser: II. Auf der Haide 15. — III. Rochusgasse 8. — VI. Brückengasse 5, Barnabitengasse 14 u. Gumpendorferstraße 106. — VII. Mondscheingasse 9 u. Lerchenfelderstr. 19. — IX. Liechtensteinstraße 8, XVI Liebhartsgasse 52.
Arsenal (k. u. k.), X. Vor d. Belvederelinie.
Artillerie-Cadetenschule, X. Arsenal.
— **Comité** (k. u. k.), technisches und administratives Militär-, VI. Getreidemarkt 9.
— **Curs**, höherer, VI. Dreihufeisengasse 4.
— **Inspector**, I. Universitätsstr. 7.
Artillerie-Kaserne, I. Dominikanerbast 2, III. Hauptstraße 146, III. Rennweg 89, III. Am Heumarkt 27 und X. Arsenal.
— **Zeugsdepot**, k. u. k., X. Arsenal vor der Belvederelinie.
— **Zeugsfabrik**, Depot u. Uebernahms-Commission (k. u. k.), X. im k. u. k. Arsenale vor der Belvederelinie.
— **Vorbereitungscurs** für Stabs-Officiers-Aspiranten, VI. Dreihufeisengasse 4.
Assecuranz-Anstalten, siehe bei den Titeln dieser Anstalten.
Assicurazoni generali in Triest. Zweigniederlassung in Wien, I. Bauernmarkt 2.
Asyl für arme Kinder (Vincentinum), XIX., Hauptstraße 73, im Kloster und XV. Tellgasse 3.
— für greise Personen der Congregation der barmherz. Schwestern vom heil. Carl Borromäus in Prag, XVII. Herrengasse 110.
— für Greise z. h. Josef XIII. U.-St. Veit.
— für Kinder im XI. Bez.
— für Kinder „Waisenhort", IX. Kolingasse 15.
— für Kinder d. Barmh. Schwestern, XII. Dammgasse 3.
— für kränkliche Waisenkinder, Klosterneuburg, Jacoberhof.
— für Kinder, erstes n. ö., „Humanitas", XIX. Kahlenbergerdorf.
— für Kinder in XIII. Breitensee „St. Joseph".
— für schwachsinnige Kinder (Stefanie-Stiftung) im Schlosse Biedermannsdorf, Kanzlei: I. Rothenthurmstraße 15.
— für verlassene Jugend (Kaiser Franz Joseph-Jugend-Asyl), Kanzlei: I. Franzensring Rathhaus.
— für verwahrloste Mädchen, VIII. Lerchenfelderstraße 88.
— für verwahrloste Knaben XIII Unter-St. Veit.
Athenäum-Stiftung, I. Wipplingerstraße 34.
Audienzen: Bei Sr. k. u. k. apost. Majestät: I. Hofburg 1. Montag und Donnerst. 10 Uhr. Schriftl. Anmeldungen mit Angabe des Gesuches sind am Freitag (für Mont.) und Mont. (für Donnerstag) in der k. k. Cabinetskanzlei, I. Hofburg 1, im Schweizerhof, einzureichen.
— Bei Sr. Excellenz d. Minister des Aeußern und des kaiserl. Hauses: I. Ballhausplatz 2, Dienstag 1—2 Uhr.
— Bei Sr. Exc. dem Reichs-Finanzminister: I. Johannesgasse 5, nach Anmeld. täglich 1—2 Uhr.
— Bei Sr. Exc. dem Reichs-Kriegsminister: I. Am Hof 17, täglich 12½ bis 1½ Uhr, wenn nicht Ministerconferenz.
— Bei Sr. Exc. d. Minister f. Landesvertheidigung: I. Herreng. 7, täglich 11—12 Uhr.

Audienzen: Bei Sr. Exc. dem Minister d. Innern: I. Wipplingerstr. 11, tägl. Mittags 11—1 Uhr, wenn nicht Ministerconferenz.
— Bei Sr. Exc. dem Justizminister: I. Schillerplatz täglich 11 Uhr Vormittags.
— Bei Sr. Exc. dem Finanzminister, I. Himmelpfortgasse 8, Mittw. 2 Uhr.
— Bei Sr. Exc. d. Minister für Unterricht u. Cultus: I. Minoritenpl. 7, Mittwoch und Samstag 10—3 Uhr.
— Bei Sr. Excellenz dem Handelsminister: I. Postgasse 8, Mont. und Donnerst. nach 10 Uhr.
— Bei Sr. Exc. dem Ackerbauminister: I. Liebiggasse 5, täglich 11—1 Uhr.
— Bei Sr. Exc. d. kön. ungar. Minister am österr. Hoflager: I. Bankgasse 6, täglich von 10—1 Uhr.
— Bei Sr. Exc. dem Statthalter von Niederösterreich: I. Herrengasse 11, Dienstag, Donnerst., Samst. 11 Uhr.
— Bei Sr. Eminenz dem Fürst-Erzbischof: I. Rothenthurmstraße 2, Mittwoch von 10—11 u. 12—1 Uhr.
— Beim Hrn. Bürgermeister von Wien: I. Franzensring, neues Rathhaus.
— Militärkanzlei Sr. Majestät, Hofburg, Controlorgang, 10—12 Uhr.
— General-Inspector des Heeres, E. H. Albrecht, FM., 9—10 Uhr.
— General-Infanterie-Inspector, I., Franz Josefskaserne, 10½—11 Uhr.
— General-Artillerie-Inspector E. H. Wilhelm, I. Universitätsstr. 7, 11-1 Uhr.
— General-Genie-Inspector, I. Universitätsstr. 7, 9—10 Uhr.
— General-Cavallerie-Inspector, III. Strohgasse 2, 9—11 Uhr.
— General-Train-Inspector, IV. Favoritenstraße 26, 11—12 Uhr.
— Chef des Generalstabes, I. Am Hof 14, 10—12 Uhr.
— Landwehr-Ober-Commandant, E. H. Rainer, I. Schillerplatz 4, 10—1 Uhr.
— Marine-Commandant, IX. Währingerstraße 6, 11½—12 Uhr.
Augarten (k. k.), II. Obere Augartenstraße 3.
Augenkranken-Institut, IX. Alserstr. 4.
Augenklinik, oculistisches anatomisch-pathologisches comparatives Museum (k. k.), IX. Alserstraße 4.
Augustineum, Bildungsanstalt für Weltpriester, I. Augustinerstr. 7.
„**Aurora**", Humanitäts-Verein, VIII. Lenaugasse 11.
„**Austria**", allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft, I. Schottenring 8.
Austria, Section des deutschen und österreich. Alpenvereins, I. Wallnerstraße 13. Geschäftsstunden: Mont., Mittwoch Freitag 5—7 nachmittags.
Austro-Asiatische Compagnie, I. Giselastraße 4.
Austro-Belgische Eisenbahn-Gesellschaft (k. k. priv. Eisenbahn Wien-Aspang), III. Aspangbahnhof, Postpavillon.
Astronomisches und physikalisches Cabinet (k. k.), I. Hofburg.
Autographen-Sammlung (k. k.), I. Hofburg in der Hofbibliothek.
— des Grafen Ezernin, VIII. Landesgerichtsstraße 9.
„**Azienda**", österreichisch-französische Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft, I. Wipplingerstraße 43.
„**Azienda**", österreichisch-französische Elementar- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft, I. Wipplingerstraße 43.

Bade-Anstalten und Schwimmschulen. Im I. Bezirk, **Kaiserbad** (Wannenbäder), Franz Josefs-Quai 4. 35—80 kr. — **Fechner's** „**Concordia-Bad**", Franz Josefs-Quai im Donaucanale nächst der Stephaniebrücke. **Central-Bad**, Weihburggasse 29.

Bade-Anstalten und Schwimmschulen: Im II. Bezirk: **Leopoldsbad** (Dampf-, Douche-, Voll- und Wannenbäder), Obere Donaustraße 45. — **Zum weißen Wolfen** (Dampf-, Douche-, Voll- und Wannenbäder), Obere Donaustraße 81. — **Zum scharfen Eck** (Wannenbäder), Obere Donaustraße 85. — **Dianabad** (Dampf-, Douche-, Voll- und Wannenbäder, auch Schwimmschule), von 9—12 Vormittags für Damen, Obere Donaustraße 93. Bad mit Wäsche 40 kr., Wannenbäder von 40 kr. an. — **Römisches Bad** (Dampf-, Douche-, Voll-, Wannenbäder und Schwimmschule), Kleine Stadtgutg. 9, von 60 kr. an.

— Im Prater: **Holzer's Bad** (Vollbad für Herren und Damen), am linken Donau-Ufer nächst der Kronprinz Rudolfsbrücke. — **Städtisches Bad** (Vollbad und Schwimmschule für Herren und Damen), am rechten Donau-Ufer nächst der Kronprinz Rudolfsbrücke. Mit Wäsche 20 und 40 kr. — **Communales Männer- und Frauenfreibad**, am linken Donau-Ufer, nächst der Kronprinz Rudolfsbrücke. — **Militär-Schwimmschule und Bade-Anstalt** am rechten Donau-Ufer, oberhalb der Stadlauer Brücke.

— Im III. Bezirk: **Sofienbad** (Voll- und Schwimmbad, Schwitzbäder, Wannenbad und Schwimmschule), Marxergasse 13. Kaltes Bad 35 kr., warmes Bad von 50 kr. an. — **Josefsbad**, Russisches Dampfbad. Sofienbrückengasse 12. — **Beatrixbad**, Linke Bahngasse 5. — **Volksbad** (kalte und warme Brausebäder mit Wäsche 5 kr.) Apostelg. 21.

— Im IV. Bezirk: **Florabad** (Wannenbäder), Floragasse 7.

— Im V. Bezirk: **Margarethenbad** (Voll u. Wannenbad und Schwimmschule, auch Dampfbad), Wildenmanng. 5 40-80 kr. — **Volksbad** (kalte und warme Brausebäder mit Wäsche 5 kr.) Einsiedlerplatz.

— Im VI. Bezirk: **Esterhazybad** (Luft-, Schwitz-, Voll- und Wannenbäder, auch Schwimmschule), Gumpendorferstraße 59. — **Russisches Dampfbad** (Schwitzbad), Liniengasse 5. 60 kr. — **Karolinenbad** (Wannenbäder), Dürergasse 14.

— Im VII. Bezirk: **Marienbad** (Voll-, Schwimm- u. Wannenbad), Schottenfeldgasse 94. — **Volksbad** (kalte und warme Brausebäder mit Wäsche 5 kr.) Mondscheing. 9.

Im IX. Bezirk: **Brünnlbad** (Voll-, Wannen- und Schwimmbad), Lazarethgasse 16.

— Im X. Bezirk: **Gisela-Bad** (Voll-, Wannen-, Douche- und Schwitzbad) Raaberbahngasse 15. **Volksbad** kalte und warme Brausebäder mit Wäsche 5 kr.) Simmeringerstr. 163a, Erlachplatz.

— Im XII. Meidling, Hauptstraße 4 bis 6, Theresien-Wannenbad; Pfannsches Voll-, Schwimm- u. Wannenbad, dann Mineralbad, XII. Matzleinsdorferstraße 22 bis 24. — XIII. Hietzing, Badg. 8, Lenz' Wannenbad. — XIII. Penzing, Poststr. 68, Ast Carl, Voll-, Schwimm- u. Douchebad. — Oswald Joh., Parkg. 38. — XV. Neubaugürtel 25, Marschner's Voll- und Schwimmbad. — XV. Wurffel's Victoriabad Wannenbad, Victoriag. 14. — XV. Magdalenen-Bad Schönbrunnerstr. 12. — XVI. Hauptstraße 110, Palm's Voll- und Wannenbad. — Schuberth's Katharinenbad Schuberthgasse. — XVII. Alsbachstraße 32, Bezchleba's Voll- und Schwimmbad, im Sommer. — **Dornbach**, Badgasse 3. Kainz's Voll- u. Wannenbad und Schwimmschule (im Winter geschlossen).

Bade-Anstalten u. Schwimmschulen: XVIII. **Pötzleinsdorf**, Hauptstr. 43, Weißböck's Schwimm-, Voll- und Wannenbad. — XIX. **Salmannsdorf**, Hauptstr. 83, Löwenthal's Voll- und Schwimmbad. — XIX. **Unter-Sievering**, Hauptstraße 112, Carl Fetz, Vollbad und Schwimmschule. XIX. **Grinzing**, Berggasse 32, Leimer's Wannenbäder (nur im Sommer geöffnet). — XIX. **Heiligenstadt**, Grinzingerstraße 28, Kugler's Voll-, Wannen- und Schwimmbäder. — XIX. **Nußdorf**, Hauptpl. 8, Zur „goldenen Rose", Wannen-, Voll- u. Schwimmbad d. Nußdorfer Bierbrauerei. — XIX. Hauptstraße 70, Michael's Voll- und Wannenbad mit Schwimmschule.

Bagatellgericht in Handelssachen, I. Volksgartenstraße 2, Justizpalast.

Banken, siehe bei den Titeln derselben und im Börsenkalender.

Bank-Verein, Wiener, I. Herrengasse 10. Cassastunden 9—3½, s. a. Depositen-Cassen.

Barmherzige Brüder (siehe Kirchenkalend. Seite 75).

— **Schwestern** (siehe Kirchenkalender Seite 75).

Barnabiten-Collegium, I. Habsburgergasse 12 u. VI. Barnabitengasse 14

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, I. Rathhausstraße 4.

Bau-Archiv des k. k. Ministeriums des Innern, I. Hoher Markt 5.

Bau-Departement, städt., I. Lichtenfelsgasse 2, Stiege 5, Mezzanin.

Baubezirk, Wien (k. k.), I. Herreng. 11.

Bau-Denkmale, Central-Commission zur Erhaltung derselben, I. Schillerplatz 4.

Baudepartement, n. ö., I. Herrengasse 11.

— des Obersthofmeisteramtes. I. Hofburg 1.

— für Straßen-, Hoch- u. Wasserbau (k. k.), I. Hoher Markt 5.

Baudeputation f. Wien, I. Herreng. 11.

Bau- und Baumaterialiengesellschaften.

— **Allgemeine österr. Baugesellschaft**, I. Führichgasse 5.

— **Baugesellschaft des allgemeinen Beamtenvereines** der österr.-ungar. Monarchie, IX. Kolingasse 15.

— **Bau- und Verkehrsgesellschaft**, erste österr., I. Strauchgasse 1.

— **Erste bürgerliche Baugesellschaft** in XV. Märzstraße 21.

— **Niederösterreichischer Bauverein**, I Neuthorgasse 20.

— **Perlmoser Kalk- u. Portland-Cementfabriks-Actien-Gesellschaft**, IV. Wiedenstraße 3.

— **Union-Baugesellschaft**, I. Ebendorferstraße 6.

— **Union-Baumaterialien-Gesellschaft**, I. Rathhausstraße 4.

— **Wiener Wohnungs-Genossenschaft**, Währing, Hauptstraße 42.

— **Wiener Baugesellschaft**, I. Wallnerstr. 2.

— **Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft**, I. Opernring 1.

Baumwoll-Industrie-Gesellschaft, niederösterr., I. Bräunerstraße 5.

Beamtenverein, allgemeiner, der österr.-ung. Monarchie (auch Versicherungs-Anstalt), IX. Kolingasse 15 und 17.

Belgische Staatsbahnen, I. d'Orsaygasse 11.

Belvedere, Gemäldegalerie (k. k.), III. Heugasse 3, III. Rennweg 6, siehe Sehenswürdigkeiten.

Benedictiner- (Schotten-) **Kloster**, I. Freiung 6.

Berghauptmannschaft (k. k.) für Oesterr. ob und unter der Enns, Salzburg, Mähren, Schlesien und Bukowina, I. Schillerplatz 4.

Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction u. Magazin (k. k.), I. Herrengasse 23.

Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde, VIII. Josefstädterstraße 62.

— **für Knaben, unentgeltliche**, IX. Währingerstraße 48, VII. Neubaugasse 42 und im X. Bezirke.

Bethaus der nicht unirten Griechen, I. Fleischmarkt 13, — der griechisch-orient. Gemeinde türkischer Unterthanen, I. Hafnersteig 4.

Bethäuser, israelitische. I. Seitenstettenq. 4, I. Fischerstiege 6, I. Schönlaterngasse 6, II. Malzg. 16, II. Circusg. 22. (Bethaus d. türk. Genossenschaft), II. Tempelgasse 5, II. Große Schiffgasse 8, II. Antonsg. 3 (Privat-Beth.), II. Fugbachgasse 7, II. Webergasse 12-III. Rudolfsgasse 22, III. Untere Viaductgasse 13, III. Pfefferhofgasse 1, III. Erdbergerstr. 7, V. Margarethenstraße 73 u. Hofgasse 2, VI. Stumpergasse 42, VI. Schmalzhofgasse 3, VIII. Fuhrmannsgasse 21, IX. Harmoniegasse 1, X. Keplerpl. 1, XIV. Plankengasse 53, XV. Turnergasse 2, XVI. Huberg. 8, XVIII. Döblingerstraße 24 und Theresiengasse 17, XIX. Hohe Warte 32.

Bettwaarenfabrik, Wr. bürgerliche, IX. Liechtensteinstraße 78, **Karl Fugger.**

Bezirksgerichte:

— für die innere Stadt, strafgerichtliche Abtheilung: untersteht dem Bezirksgerichte Alsergrund, VIII. Alserstr. 1, civilgerichtliche Abtheilung: I. Seilerstätte 22 und I. Gonzagagasse 21—23

— für Leopoldst.: II. Ob. Donaustr. 55 und II. Blumauergasse 22.

— für Landstr.: Hainburgerstraße 34.

— für Wieden: IV. Favoritenstr. 5.

— für Margarethen: V. Wehrg. 1.

— für Mariahilf und Neubau: VII. Hermanngasse 38, II. Stock.

— für Josefstadt: VIII. Landesgerichtsstraße 21.

— für Alsergrund: VIII. Alserstraße 1.

— für Favoriten: X. Keplergasse 10.

— für Meidling, Unter-: XII.: Theresienbadgasse 3.

— für Hietzing XIII.: Alleegasse 16.

— für Sechshaus XIV.: Gemeindegasse 5.

— für Fünfhaus XV.: Sperrgasse 19.

— für Ottakring XVI.: Friedmanngasse 28.

— für Hernals XVII.: Elterleinplatz 2.

— für Währing XVIII.: Feldgasse 40.

Bezirks-Hauptmannschaften: Hernals, Kirchengasse 33; Hietzing, Neug. 12, Sechshaus, Schönbrunnerstraße 3; Währing, Kirchengasse 33.

Bezirkskrankencasse, VII. Lerchenfelderstraße 5. (Die Cassenmitglieder haben sich im Erkrankungsfalle ausschließlich bei sofort nöthiger ärztl. Hilfe, stets an den Cassenarzt ihres Wohnbezirkes zu wenden. Hiefür nominirte Aerzte sind: Chefarzt Dr. Moriz Schnepp, IX. Liechtensteinstr. 38, Dr. Josef Laurenz Kunz, I. Riemerg. 13 [2—4, Sonn- und Feiertag 11—12], Dr. Jakob Trost, II. Taborstraße 14 [2—3, Bereich rechts von der Taborstraße], Dr. Adolf Brünauer, II. Rembrandtstr. 32 [2—3, Bereich links von der Taborstr., dann Brigittenau]. Dr. Siegfried Braun, III. Ungargasse 3 [4—5, Sonn- und Feiertag 12—1, Bereich rechts von der Hauptstraße], Dr. Armin Petschek, III. Löweng. 29 [2—3, Bereich links von der Hauptstraße bis zur Wasserg.], Dr. Herm. Elias, III. Hauptstr. 107 [3—4, Bereich links von der Hauptstr., aufwärts der Wasserg., dann Erdberger Mais], Dr. Leon Göbring, IV. Margarethenstr. 40 [1—2], Dr. Friedr. Gerstinger, V. Margarethenstr. 67 [2—3], Dr. Ferdinand Hermann, VI. Gumpendorferstr. 58 b [2—4], Dr. Sigmund Fried, VII. Neubaug. 44 [½1—½3 Sonn- und Feiertag 8—9 Früh],

Dr. E. Kohn, VIII. Laudong. 34 b [3—4, Sonn- und Feiertag 10—11], Dr. Wilhelm Deutsch, IX. Servitengasse 12 [2—3], Dr. Anselm Kornstreicher, X. Himbergerstr. 36 [1—3]. Für die Bororte Floridsdorf, Donaufeld, Jedlesee und Umgebung Dr. M. Löwy, Floridsdorfer Hauptstraße 27 [12—1]; Kaisermühlen u. Zwischenbrücken Dr. Jos. Stern, II. Kaiser-Josefstr. 11 [2—3]; Simmering Dr. F. Heller, Simmeringer Hauptstr. 133 [2—3]; Inzersdorf und Umgebung Dr. A. Pirnitzer, Inzersdorf 153 [1—3]; Neu-Margarethen, Gaudenzdorf, Unter- und Ober-Meidling Dr. Heinr. Singer, Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstr. 62 [1—3]; Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Penzing Dr. H. Friedländer, Sechshaus, Gürtelstr. 1 [2—4]; Fünfhaus, rechts von der Schönbrunnerstr. Dr. Ignaz Epstein, VI. Stumpferg. 65 [2—3]; Hernals Dr. Gustav Frimml, Hernals, Ottakringerstraße 13 [1—3]; Ottakring u. Neulerchenfeld Dr. M. Zoref, VIII. Lerchenfelderstraße 162 [1—2]; Währing, Weinhaus und Gersthof Dr. Jos. Turcu, Währing, Hauptstr. 66 [2—4]; Nußdorf, Heiligenstadt, Grinzing, Sievring und Döbling Dr. Friedr. Schwarz, Ober-Döbling, Hauptstraße 21 [2—4]. — Amtsstunden der Bezirkskrankencasse an Wochentagen 9—1, 3—6 und an Feiertagen 9—12 Uhr.)

Bezirksschulrath f. d. Stadt Wien, I. neues Rathhaus, Stiege 7. im 2. Stock.

Bibliotheken: Privatbibl. Sr. Maj. d. Kaisers, I. Hofburg 1. — Hofbibliothek, I. Am Josefsplatz. — Universitätsbibl., I. Franzensring, Universität. — Bibl. des Erzherzogs Albrecht, I. Augustinerb. 6, — des Reichskriegs-Minist., I. Am Hof 17, — der k. k. technischen Hochschule, IV. Technikergasse 13, — der Stadt Wien, I. Franzensring, neues Rathhaus. — des Ministeriums des Innern, I. Wipplingerstr. 11, — d. Ministeriums f. Cultus u. Unterricht, I. Minoritenplatz 7, — der niederösterr. Landesvertretung, I. Herreng. 13, — des Thierarznei-Institutes, III. Linke Bahng. 7, — des Hofmineralien-Cabinets, I. In der Hofburg, — des zoologischen Cabinetes, I. Hofburg 1, — des Münz- u. Antiken-Cabinets, I. Hofburg 1, — des Theresianums, IV. Favoritenstr. 15, — der oriental. Akademie, IV. Favoritenstr. 15 — der Sternwarte, Währing, Spöttelgasse — der Akademie der Wissenschaften, I. Universitätsplatz 2, — der Landwirthschaftsgesellschaft, I. Herrengasse 13, — des niederösterreich. Gewerbevereins, I. Eschenbachg. 11, — des Museums für Kunst und Industrie, I. Stubenring 5, Saal 9, — der Akademie der bildend. Künste, I. Schillerpl. 3, — der geologischen Reichsanstalt, III. Rasumoffskyg. 23, — des Musikvereins, I. Künstlerplatz 3, — medicinische, IX. Schwarzspanierstr. 7, der Gesellschaft der Aerzte, I. Universitätsplatz 2, — des Fürsten Metternich, III. Rennweg 25, — der k. k. zoologisch-botan. Gesellschaft, I. Herrengasse 13. — des botanischen Museums, III. Rennweg 14, — der evang.-theologischen Facultät, IX. Türkenstraße 5, — der geographischen Gesellschaft, I. Universitätsplatz 2, — des jurid.-polit. Lesevereines, I. Rothenthurmstr. 15, — des deutschen Ritterordens, I. Singerstraße 7, — Privat-Bibliothek der Justizbeamten, VIII. Landesgerichtsstraße 21.

(Frei)-Bibliotheken:
Freibibliothek und Lesehalle des Bürger-Ver. im III. Bez., III. Sechskrügelg. (Gemeindeh.) — Freibücherei d. Vereins d. Jugendfreunde, IV. Heumühlgasse 3 — Freibibliothek des gemeinnützigen Vereines im IX. Bez. Nußdorferstraße 3, — XI. Volks-Freibibliothek und Lesehalle Hauptstr. 62. XIV. Schönbrunnerstraße 3 Freibibliothek und Freilesehalle.

Bienenzüchterverein, I. Jacobergasse 3.

Bierbrauereien:
Dreher in Schwechat (größtes Etablissement am Continent),
Mauthner in St. Marx, III. Meich in Simmering XI.
Liesinger, Hütteldorf. Brauhaus, XIII.
Kuffner in Ottakring, Döbling und Hernals, XVI., XVIII. u. XIX.
Schwarz in Währing, XVIII.
Medinger in Nußdorf, XIX.

Bilder-Galerien, s. Sehenswürdigkeiten.

Bildungsanstalt f. Weltpriester, I. Augustinergasse 7.

Bildungsanstalten, siehe Seite 50.

Blatternspital, XIV. zwischen Rudolfsstraße und Sturzgasse.

Blinden-Institut (k. k.), VIII. Blindengasse 31.
— Israelit., XIX Hohe Warte 32.
— Asyl f. blinde Kinder, XIX. Silberstraße 96.
— Beschäftigungs-Anstalt f. erwachsene Blinde, VIII. Josefstädterstr. 62.
— Landesschule, Purkersdorf.

Bodencreditanstalt, allg. österr., I. Teinfaltstraße 6. Cassastunden 9—3½.

Böhmische Commerzialbahnen, Centralleitung, I. Hegelgasse 6.

Böhmische Montan-Gesellschaft, I. Krugerstraße 18.

Böhmische Westbahn, Bureau, I. Elisabethstraße 9.

Börse, Geld- (k. k.), I. Schottenring 16.
— für landwirthschaftliche Producte, II. Taborstraße 10.
— Effecten-Societät, I. Schottenring 16.

Börsekammer, I. Schottenring 16.

Bonifaciusverein, I. Rothenthurmstr. 2.

Bosnisches Bureau im k. u. k. Reichs-Fin.-Ministerium, I. Seilerstätte 21.

Botanischer Garten der Universität, III. Rennweg 14.

Botanisches Hofcab. (k. k.), III. Rennweg 14.

Botschaften am k. k. Hofe (siehe Gesandtschaften).

Bozen-Meraner Eisenbahn-Actien-Gesellschaft, I. Bräunerstraße 2.

Brandenburger Spiegel-Versicherungsgesellschaft, VII. Siebensterng. 27.

Brandschaden-Versicherungs-Gesellschaft, k. k. priv. wechselseitige I. Bäckerstraße 26.

Bremer Lebensversicherungs-Bank, I. Lugeck 3.

Brunner Brauerei-Actien-Gesellschaft, I. Herrengasse 8.

Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft, I. Heßgasse 1.

Buchhaltung, Wiener städtische, I. Rathhausstraße 12, Stiege 8 u. Magistratsstr. 1, Stiege 4 u. 6, II. Stock.
— Landes-, nied.-österr., I. Herrengasse 13.

Buchdrucker- und Schriftgießer-Verein, VII. Zieglergasse 25.

Buchdruckerei u. Schriftgießerei-Factoren-Verein, IV. Hauptstr. 11.

Buchhändler-Verein und Bestellanstalt, I. Himmelpfortgasse 9.

Budapest-Fünfkirchener Eisenbahn, I. Löwelstraße 14.

Bürgermeister, I. Lichtenfelsgasse 2. Stg. 3 und 5, I. Stock.

Bürgerversorgungshaus, IX. Währingerstraße 45.

Bureau für operative und besondere Generalstabs-Arbeiten, I. Am Hof 17.

Burghauptmannschaft (k. u. k.), I. Hofburg 1 im Schweizerhof.

Cabinets-Kanzlei Sr. k. u. k. Apost. Maj. des Kaisers, I. Hofburg 1, im Schweizerhof.

Cadeten-Schulen:
Infanterie-Cadeten-Schulen: VII. Stiftgasse 2, oder Mariahilferstr. 22. Artillerie-Cadeten-Schule: Artillerie-Arsenal. — Genie-Cadeten-Schule: VII. Stiftgasse 2. — Pionnier-Cadeten-Schule zu Hainburg.

Caisse générale des familles, I. Schottenring 22.

Caisse Paternelle, I. Kärntnerring 2.

„Calculator", Frachtbriefrevisions- und Auskunftsbureau in allen Transportangelegenheiten, III. Ob.-Weißgärberstr. 14.

Carl Ludwigs-Bahn, galizische k. k. pr., Bureau, I. Kärntnerring 7.

Casino, adeliges, I. Kolowratring 5; — militärisches, I. Strauchgasse 4; — katholisch-politisches, I. Ballgasse 6; III. Wassergasse 18; VII. Schottenfeldgasse 54; VIII. Kochgasse 9; katholisch-patriotisches IX. Nußdorferstraße 50; XVII. Hauptstraße 30.

Cassen:
— Anlehens-Casse, städtische (Wiener), I. Franzensring, neues Rathhaus.
— Bergwesen-Administrations- u. Producten-Verschleiß-Casse (k. k.), I. Herrengasse 23.
— Bezirks-Kranken-Casse, VII. Lerchenfelderstraße 5.
— Dienstboten-Kranken-Casse, I. Lichtenfelsgasse 2.
— für die Bez. I—X in den Gemeinde-Kanzleien.
— Donauregulir.-Casse, I. Herreng. 11.
— Familienfonds-Casse (k. u. k.), I. Hofburg 1.
— Hofzahlamt (k. u. k.), I. Hofburg 1.
— Landeshauptcasse (k. k.), niederösterr., I. Herrengasse 11.
— Landes-Obereinnehmeramt, niederösterr., I. Herrengasse 13.
— Lottogefälls-Casse (k. k.), I. Riemerstraße 7.
— Ministerial-Zahlamt (k. k.), I. Singerstraße 17.
— Militär-Tax-Cassa, I. Rathhaus, Magistratsstraße 1.
— Post-Directions-Casse (k. k.), niederösterr., I. Postgasse 10.
— Postsparcasse, I. Postgasse 7. Eingang zu den Cassen: Postgasse 9.
— Privat-Familien- und Fonds-Casse (k. k.), I. Hofburg 1.
— Reichs-Central-Casse (k. u. k.), I. Singerstraße 17.
— Sparcasse, erste österr., I. Graben 21, Petersplatz 10 u. Tuchlauben 4; Cassastunden von 8 bis 2 Uhr.
— Sparcasse, neue Wiener, I. Herrengasse 8; Cassastunden von 8—2 Uhr.
— Staats-Central-Casse (k. k.), I. Singerstraße 17.
— Staatsschulden-Casse (k. k.), I. Singerstraße 17.
— Stadterweiterungsfond-Casse, I. Wipplingerstraße 11.
— Städtische Hauptcasse, I. Rathhausstraße 12, Stiege 7; Lichtenfelsg. 2, Stiege 5.
— Steueramts-Casse, städt., I. Rathhausstraße 12.
— Tabak-Regie-Casse (k. k.), IX. Waisenhausgasse 1.
— Taxamts-Casse (k. k.), I. Riemerstr. 7.
— Taxamts-Casse, städtische, I. Lichtenfelsgasse 2.
— Telegraphen-Haupt- und Bezirks-Casse (k. k.), I. Börseplatz 1.
— Universal-Militär-Zahlamt, k. u. k., I. Am Hof 14.
— Versatzamts-Casse (k. k.), I. Dorotheergasse 17, Filiale VIII. Feldgasse 6 u. 8.
— Verwechslungs-Casse f. abgebrauchte Noten (k. k.), I. Singerstraße 17.
— Wiener Vieh- u. Fleischmarkt-Casse. III. St. Marx, Central-Viehmarkt.

Cassen:
— Zahlamt des k. u. k. Ministeriums des Aeußern und des kaiserlichen Hauses, I. Ballhausplatz 2.
Cavallerie-Kasernen: VIII. Josefstädterstraße 46, IX. Schlickg., Roßauerkas., VI. Dreihufeiseng. 4. XII. Schönbrunner Hauptstraße 129.
Cavallerie-Curs, Militär-Central- (k. u. k.), III. Ungargasse 61.
Central-Abrechnungs-Bureau der österr.-ungar. Eisenbahnen, IV. Technikerstraße 5.
Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus (k. k.), XIX. Hohe Warte 38.
— Bad, I. Weihburgg. 20.
— Bodencredit-Bank, österr., I. Hohenstaufengasse 12. Cassastunden 9—3.
— Cavallerie-Schule, III. Ungarg. 61.
— Commission für Erforschung u. Erhaltung der Kunst- u. historischen Denkmale, I. Schillerplatz 4.
— Commission in Angelegenheiten des gewerblichen Unterrichtes, I. Minoritenplatz 7.
— Commission, statist., I. Schwarzenbergstraße 5.
— Directions-Oekonomat u. Havanna-Cigarren-Haupt-Magazin (k. k.), IX. Waisenhausg. 1.
Evidenzhaltungs-Comm. der für Civilbedienstungen aspir. ausgedienten Militärs, I. Hof 17.
— Staatscasse (k. k.), I. Singerstr. 17.
— Taxamt und Gebührenbemessungsamt (k. k.), I. Riemerg. 7.
— Markthalle III. nächst dem Eisenbahn-Viaducte vor der Landstraße.
— Mappen-Archiv des Finanz-Ministerium (k. k.), I. Ballhausplatz 3.
— Mappen-Archiv für Niederösterreich, III. Vordere Zollamtsstraße 1.
— Verein für Krippen in Wien, I. Seilerstätte 10
— Verein für Lehrlingsunterbringung, VI. Hirschengasse 13.
— Verein zum Ausbaue der Wasserstraßen in Oesterreich-Ungarn, I Himmelpfortgasse 21.
— Viehof, III. St. Marx.
Chemisches Laboratorium, IX. Währingerstraße 10, Türkenstraße 3.
Chemisches Laboratorium des Central-Vereines für Rübenzucker-Industrie, IV. Hungelbrunngasse 6.
Chemisch-mikroskopisches Laboratorium des Dr. A. Jolles, IX. Türkenstr. 9.
Chemisch-physikalische Gesellschaft, IV. Technikerstraße 3.
Chemisches und metallurgisches Laboratorium, k. k., III. Rasumoffskyg. 25.
Chemisch-technische Versuchsanstalt für Keramik, Glas und Email, I. Stubenring 5.
Chemisch-technisches Laboratorium, IV. Theresianumgasse 10.
Chemisch-technische Versuchsstation für Lederindustrie, VI. Stumpergasse 7.
Chemisch-physiologische Versuchsstation f. Wein- u. Obstbau in Klosterneuburg.
Chirurgische Kliniken, IX. Alserstraße 4.
Chropiner Zuckerfabrik-Actien-Gesellschaft, II. Praterstraße 42.
Cigarren-Fabriken (k. k.), IX. Porzellangasse 51, u. III. Rennweg 44.
— Verschleiß-Niederlage (k. k.), I. Riemergasse 7.
— Specialitäten (k. k.), Commissionslager, I. Kärntnerstraße 3.
Circus Renz, II. Circusg. 44.
Circus Schumann, XV., Mariahilfergürtel.
Civil-Ingenieur-, Architekten- u. Geometer-Verein, n. ö., I. Eschenbachgasse 9.
— Mädchen-Pensionat, VIII. Josefstädterstraße 43.
Clerical-Seminar, griechisch-kathol., I. Schönlaterngasse 10.
Club der Land- und Forstwirthe, III. Heumarkt 7.
Club der Gemeinde-Vertreter d. evangelischen Gemeinde A. C., VI. Gumpendorferstraße 74. Ev. reform., I. Singerstraße 3.
— wissenschaftlicher, I. Eschenbachgasse 9.
— industrieller, I. Heinrichshof.
— der Wiener Weinhändler, I. Dorotheergasse 5.
— der Zeitungssetzer, VI. Rahlgasse 3.
— für Pflanzenzucht im Zimmer, I. Am Hof „z. goldenen Kugel".
— français de Vienne, IV. Hauptstraße 31, „zum rothen Rößel".
— österr. Eisenbahnbeamten, I. Eschenbachgasse 11.
— Wr. Sängerclub, IX. Liechtensteinstr. 2.
Cölnische Unfallversicherungs-Actiengesellschaft, I. Renngasse 5.
Collegium der Gesellschaft Jesu, I Universitätsplatz 4.
Commercial-Union Assurance Company, I. Teinfaltstraße 7.
„Concordia", Leichenbestattungs-Anstalt, VII. Dreilaufergasse 9.
— Reichenberg-Brünner, Versicherungsanstalt, I. Werderthorgasse 11 und Gonzagagasse 13.
— -Club, I. Wallnerstraße 2.
— Schriftstellerverein, I. Werderthorgasse 12.
Conflance, la, Compagnie d'assurances contre l'incendie, III. Seidlg, 37.
Confidentia, I. Heßgasse 1.
Congregation der Klosterfrauen vom guten Hirten in Neudorf; Filiale V. Siebenbrunnengasse 64.
— der Töchter des göttlichen Heilands, VII. Kaiserstraße 25; Filiale X. Waldgasse 23.
Conscriptionsamt, städt. Magistratsstr. 1.
Consistorien:
— Erzb., I. Rothenthurmstraße 2.
— feldbischöfl., I. Universitätsstraße 7.
— der Universität, I. Franzensring.
Conservatorium für Musik, I. Künstlergasse 3; Lothringerstraße 11.
Consulate (General)-:
— Argentina, Republik, IV. Schwindgasse 11
— Belgien, I. Kantgasse 3.
— Brasilien, I. Operngasse 19.
— Chile, I. Adlergasse 1b.
— Columbia, I. Nibelungengasse 13.
— Costa-Rica, IV. Favoritenstraße 4.
— Dänemark, I. Schottenring 13.
— Deutsches Reich, I. Wipplingerstr. 4. (Bureaustunden von 10—1.)
— Ecuador, I. Am Hof 4.
— Frankreich, in Budapest.
— Griechenland, I. Bräunerstraße 5.
— Großbritannien, I. Schwarzenbergstraße 3 (10—2).
— Guatemala, I. Reichsrathsstraße 5.
— Hawaii, I. Pestalozzigasse 4.
— Italien, IX. Schwarzspanierstraße 22.
— Liberia, II. Praterstraße 54.
— Luxemburg, I. Bartensteingasse 9.
— Monaco, in Triest
— Niederlande, I. Petersplatz 7.
— Nordamerika, IX. Wasagasse 2.
— Norwegen, s. Schweden.
— Paraguay, I. Adlergasse 1 B.
— Persien, III. Rennweg 50.
— Peru, in Triest.
— Portugal, I. Bartensteingasse 8.
— Rumänien, I. Lothringerstraße 1.
— Rußland, III Reisnerstraße 35.
— San Domingo, VI. Kasernengasse 26.
— San Marino, I. Elisabethstraße 9.
— San Salvador, I. Amalienstraße 3.
— Schweden und Norwegen, I. Bauernmarkt 13.
— Schweiz, in Budapest.
— Serbien, I. Operngasse 8. (Sonn- u. Feiertage ausgenommen v. 3—5)
— Siam, I. Pestalozzigasse 4
— Spanien, I. Bräunerstraße 6.
— Türkei, IV. Schwindgasse 10.
— Uruguay, I. Salzgries 14.
— Venezuela, III. Marokkanergasse 18.
Consum-Verein, Erster Wiener, Kanzlei u. Hauptmagazin: I. Schellingg. 9.
Convent der „Dames du sacré cœur", III. Rennweg 31.
Convict der Piaristen (Gräflich Löwenburg'sches) VIII. Piaristengasse 45.
— der Sängerknaben von St. Stefan, I. Stubenbastei 2.
Corps-Commando, II., I. Universitätsstraße 7.
Cottage-Verein, Wiener, XVIII. Sternwartestraße 53.
Creditanstalt für Handel u. Gewerbe, k. k. pr. österr., I. Am Hof 6. Cassastunden 9—2½.
Creditoren-Verein, I. Zelinkagasse 10.
Creditverein der ersten österr. Sparcasse, I. Petersplatz 10.
Cursalon, I. Johannesgasse 33.

Damenstift, herzoglich savoyisches, I. Johannesgasse 15.
Damen-Leseverein, I. Bauernmarkt 3.
Damenmodesalon, Wr. (Maison Mayerhofer), I. Mölkerbastei 12.
Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft, I. Wallfischgasse 1.
Dampfschiffahrts-Gesellschaft, priv. erste österr. Donau- (k. k.), III. Hintere Zollamtsstraße 1.
Dampfschiffahrts-Gesellschaft, öst. Nordwest-, I. Seilergasse 9.
Dampftramway Kraus & Co., I. Pestalozzigasse 6.
Dampfwäscherei- u. Appreturs-Actien-Gesellschaft, Wäscherei; II. Kaisermühlendamm 93.
Departement für Hochbau, Straßen- und Wasserbau, I. Hoher Markt 5.
Depositen-Administration, k. u. k. Universal-Militär-, I. Am Hof 17.
Depositenamt und -Casse, Landes-Gerichts- (k. k.), I. Justiz-Palast, links im Vestibule.
Depositenbank, allgemeine, I. Graben, 29. Cassastunden 9—4.
Depositen-Cassen des Wr. Bankvereins, II. Praterstr. 15, V. Margarethnerstraße 76 und VI. Mariahilferstraße 75.
Deutsche Ritter-Ordenskanzlei, I. Singerstraße 7.
Deutscher Hilfsverein, I. Wipplingerstr 4.
Deutscher Lloyd-Versicherungs-Gesellschaft, VII. Siebensterngasse 27.
Deutscher Schulverein, I. Bräunerstr. 9.
Deutscher Verein, I. Giselastraße 5.
Dianabad-Actien-Gesellschaft, II. Obere Donaustr. 93.
Dicasterialgebäude-Direction, I. Seilerstätte 22.
Dienstboten-Krankencasse, I. Lichtenfelsgasse 2.
Dienstmann-Institute, I. Wallnerstr. 6, I. Hohenstaufengasse 17, I. Ballg. 6 und Fleischmarkt 6.
Direction in Dikasterial-Gebäude-Angelegenheiten (k. k.), I. Seilerstätte 22.
— der Hof- u. Staatsdruckerei, I. Singerstraße 26.
— des Lottogefälles (k. k.), I. Riemerstraße 7
— der Staatsschuld (k. k.), I. Singerstraße 17.
— der k. k. Tabak-Fabriken, IX. Waisenhausgasse 1.
— der Wiener Zeitung, I. Herrengasse 7.
— General-, für Staatsbahnen, (k. k.), XV. Schönbrunnerstraße 6.
Doctoren-Collegium, erstes juridisches, I Rothenthurmstraße 15, medicinisches I. Rothenthurmstraße 23.
Dombau-Verein, I. Rothenthurmstr, 2.
Dominikaner-Prediger-Ordens-Convent, I. Postgasse 4.
Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, erste (k. k.) priv., III. Hintere Zollamtsstraße 1.
— Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Süddeutsche, I. Kärntnerstraße 23.
Donau-Canal-Inspection (k. k.). in XIX. Nußdorf, Hauptstraße 22 u. Eisenbahnstraße 20.

Donau-Regul.-Comm. (k. k.), I. Herrengasse 11.
— Strombauleitung (k. k.), I. Herrengasse 11.
— Strombauleitung in Fischamend.
„Donau", Versicherungs-Gesellschaft, I. Schottenring 13 u. Wipplingerstr. 36.
„Donauclub", II. Taborstraße 18, „Hôtel National".
Donauverein, I. Eschenbachgasse 11.
Dornbacher Dampfwäscherei, Bureau: I. Annagasse 8.
Dornbacher Spodium-Fabriks-Gesellsch., XVII. Dornbach, Hauptstraße 2.
Düsseldorfer allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, IV. Karlsgasse 15.
Dynamit-Actien-Gesellschaft, vormals Alfred Nobel & Co., I. Wallfischg. 11.
Dynamit-Actien-Gesellschaft, Arlberger, IV. Belvederegasse 29.
Egger B. & Co. I. ö.-u. Fabrik für elektr. Beleuchtung und Kraftübertragung X. Simmeringergasse 178.
Egydy-, St., und Kindberger Eisen- und Stahl-Industrie-Gesellschaft, I. Wallfischgasse 4.
Egyptische Alterthümer-Sammlung, III. Rennweg 4
Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft, I. Schottenring 14a.
Einnehmeramt, n. ö. Landes-, I. Herrengasse 13.
Einquartierungsamt, I. Magistratsstr. 1.
Eisenbahn-Betriebs-Direction, k. k., IX. Althanplatz 3.
Eisenbahnwagen-Leih-Gesellschaft, erste, III. Beatrixg. 32.
Eisenbahn-Reclamations- u. Frachtbrief-Revisions-Bureaus, II. Praterstr. 50. II. Lilienbrunngasse 8 (Pollak Hans); II. Lilienbrunng. 6 (A. Stiaßny).
Eisenbahnen-Central-Abrechn.-Bureau, IV. Technikerstraße 5.
Eisenbahnen, s. b. d. Titeln derselben.
Eisenbahnhöfe:
— Aspangbahnhof, III. Am Kanal 2.
— Franz Josephs-Bahnhof, IX. Althanplatz.
— Kahlenberg-Eisenbahn, in XIX. Nußdorf.
— Nordbahnhof, II. Nordbahnstraße.
— Nordwestbahnhof, II. Taborstraße, Ecke der Nordwestbahnstraße.
— Staatsbahnhof, X. Vor der Belvederelinie und Südbahnlinie.
— Südbahnhof, X. Vor der Belvederelinie und Südbahnlinie.
— Westbahnhof, XV. Schönbrunnerstraße 6.
Eisen-Cartell, I. Krugerstraße 18.
Eisen- und Blechwaaren-Gesellschaft „Union". I. Maximilianstraße 7.
Eisen- und Stahl-Industrie-Ges. St. Egydier, I. Wallfischgasse 4.
Eiserne Kronen-Ordens-Kanzlei, k. öst., I. Schillerplatz 4.
Eislauf-Verein, Wiener, III. Vordere Zollamtsstraße 7.
Eiswerke, Wiener, I. Petersplatz 1.
Elektrotechnischer Verein. I. Nibelungengasse 7.
Elektrotechnisches Institut der k. k. Hochschule, IV. Paniglgasse 12.
Elbemühl-Papier-Fabriks-Ges., I. Hegelgasse.
Elisabethinerinnenkloster, III. Hauptstraße 4.
Elisabeth Theresien-Militär-Stiftung, I. Hofburg.
Elisabeth-Westbahn (k. k. Staatsbahn), Administrations-Bureau XV. Schönbrunnerstraße 6.
Elisabethinum, Asyl für Obdachlose, III. Blattgasse 4.
Englischer Garten, II. nächst dem Praterstern, ehem. Kaisergarten.
Entbindungsanstalt, n.-ö. Landes-, IX. Alserstraße 4.
Entreprise des pompes funèbres, Actien-Gesellschaft, IV. Goldeggasse 19.
— Lebensversicherungs-Abtheilung, I. Hoher Markt 13.
Epidemiespital, städt. X. Triesterstraße.
„Equitable", Lebensversicherungs-Gesellschaft, I. Elisabethstraße 10.
Equitations-Institut, Central-, III. Ungargasse 61.
Ergänzungs-Bezirks-Commando, III. Hauptstraße 146.
Erzbischöfliche Residenz u. Consistorium, I. Rothenthurmstraße 2.
— Alumnat, I. Stefansplatz 3.
Erzgießerei, k. k., IV. Gußhausstr. 5.
Erziehungs-Anstalt der Salesianerinnen, III. Rennweg 10.
— der barmherzigen Schwestern, VI. Gumpendorferstr. 108.
Erzherzog Albrecht-Bahn, XV. Schönbrunnerstraße 6.
Erziehungs-Anstalt der Frauen vom heil. Herzen Jesu, III. Rennweg 31.
— der Schulschwestern, III. Apostelg. 7.
— der Töchter des göttl. Erlösers, VII. Kaiserstraße 25.
— der Schwestern des göttl. Heilands, X. Waldgasse 23.
— der Ursulinerinnen, XVIII. Herrengasse 16 und 18.
— der Schwestern vom armen Kinde Jesu, XIX. Hauptstr. 73.
— der Gesellschaft Jesu in Kalksburg.
Erziehungs-Institut f. Officierstöchter, XVII. Kirchengasse 28. Für Mannschaftstöchter, III. Apostelg. 7.
Escompte-Gesellschaft (n. ö.), Bureau: I. Freiung 8, Cassastunden 9—12, 2—4. Bank- und Wechselgeschäft I. Kärntnerstraße 7.
Evangelischer Ober-Kirchenrath, I. Schillerplatz 4.
Evangelisch-theologische Facultät (k. k.), IX. Türkenstraße 3.
Evidenz-Bureau des Gen.-Stabes, I. Am Hof 14.
Evidenz-Comm. der für Civilbedienstungen aspir. ausgedienten Militärs, I. Am Hof 14.
Export-Musterlager, I. Wollzeile 37.
Export-Verein, österr.-ungar., I. Wollzeile 37.
Fachrechnungs-Departement für die Staatsschuld, I. Singerstraße 17.
— für unmittelbare Gebühren, I. Schillerplatz 4.
— für Zoll und Verzehrungssteuer, I. Fleischmarkt 19.
— für die Tabak-Erzeugung, IX. Waisenhausgasse 1.
— für Lotto, I. Rennweg 7.
Fach-Schulen:
— für Anstreicher und Wagenlackirer, VII. Burggasse 18.
— für Bäcker, I. Schottenbastei 7.
— für Buchbinder, VI. Hirschengasse 11.
— für Buchdrucker, I. Stubenbastei 3, VII. Neubaugasse 42 u. I. Werderthorgasse 6.
— Central Spitzen-Curs, I. Jakoberg. 8
— des Frauenerwerbvereines, VI. Rahlgasse 4.
— für Drechsler, VI. Spörlingasse 6. und Ottakring, Abelegasse 29.
— für Elektrotechnik, IX. technologisches Gewerbemuseum.
— für Friseure, I. Schottenring 8.
— für Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter und Graveure, VI. Grasg. 5.
— für Gürtler, VII. Kandelgasse 26.
— für Kunststickerei, I. Seilerstätte 19.
— für Mädchen Wiener Frauenerwerb-Vereines, VI. Rahlgasse 4.
— für Maurer, IX. Schwarzspanierstr. 3
— für Mühlen- und Bäckerei-technische Lehranstalt, XVIII. Gürtelstraße 46.
— für Pharmaceuten, IX. Spitalg. 31.
— für Photographie, VII. Westbahnstr. 25.
— für Posamentirer, VI. Marchettig. 3.
— für Schneider, VI. Webgasse 36.
— für Schuhmacherei, VI. Mariahilferstraße 95.
— für Spängler, VII. Ziegelgasse 49.
— für Steinmetze, IX. Schwarzspanierstraße 3.
— für Tischler, I. Rennggasse 20.
Fach-Schulen:
— für Uhrmacher, VII. Zieglerg. 49.
— für Weberei- und Manufacturzeichnen, VI. Marchettigasse 3.
— für Zuckerbäcker, IV. Hechtgasse 2 a.
Familien-Fideicommiß-Bibliothek und Privatbibliothek Sr. Maj. d. Kaisers, I. Hofburg 1.
Familienfonds-Güterdirection (k. k.), I. Fleischmarkt 3.
Fechtclub, Wr., I. Kärntnerstr. 15.
Feld-Consistorial-Kanzlei, (k. k.), I. Universitätsstraße 7.
Feld-Vicariat, apostol., I. Deutschmeisterplatz 8.
— Zeugamt (k. u. k.), X. im Arsenal.
Ferdinands-Nordbahn, Kaiser-, Administrations-Bureau: II. Nordbahnstr. 13.
Fernsprechstellen s. S. 172.
Feuerwehr, städtische, I. Am Hof 10. — Feuerwehren der ganzen Monarchie in Fromme's Feuerwehr-Kalender verzeichnet.
— I. Niederösterr. Feuerwehr-Unterstützungsverein I. Kohlmarkt 24.
Finanz-Landes-Direction, III. Vordere Zollamtsstraße 3.
— Bezirks-Direction für Wien und Umgebung, III. Vord. Zollamtsstr. 3.
— Procuratur (k. k.), I. Hoher Markt 5.
Findelanstalt (k. k.), VIII. Alserstr. 21 u. 23 s. a. Gebäranstalten 138 Betten. Aufnahmsgebühr für zehnjährige Verpflegung 600 fl, für sechsjährige Verpflegung 360 fl.
Fire Insurance Association limited in London I. Pestalozzigasse 3.
Fischmarkt, I. Am Franz Josefs-Quai zw. Augartenbrücke u. Karlsbrücke.
Fleischmarkt-Cassa, Wiener, III. St. Marx. Central-Viehmarkt.
Foncière, Pester Versicherungs-Gesellschaft, I. Börsegasse 14.
Fondshauptcassa (k. k.), I. Singerstr. 17.
Fondscassa der Akademie der Wissenschaften, I. Singerstr. 17.
Fonografischer Central-Verein, I. Straußengasse 20.
Forst- und Domänen-Direction (k. k. n. ö.), IV. Gußhausstraße.
Forst-Ob.-Inspection, städt., III. Krummgasse 5.
Forstliche Versuchsleitung, k. k., VIII. Tulpengasse 3.
„Fortuna", allgem. Versicherungs-Ges., III. Hintere Zollamtsstraße 3.
Fourage-Magazin, k. k. Hof-, VI. Magdalenenstraße 40.
Frachtencontrols- und Reclamations-Bureau, Allg. öst. I. Dorotheerg. 3.
Francisco-Josephinum, landwirthschaftliche Lehranstalt in Mödling.
Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft, I. Renngasse 8.
Frankfurter Transport- u. Glasvers.-Gesellsch., IV. Gußhausstr. 10.
Franz Josefs-Bahn (k. k. pr.), IX. Althanplatz 3.
Franziskaner-Convent, I. Franziskanerplatz 4.
Franz Josefs-Ordens-Kanzlei (k. öst.), I. Hofburg, Reitschulgasse 2.
— Josefs-Stiftungskanzlei für Versorgung k. k. Officiers-Witwen und Waisen, IX. Maximilianplatz 2.
— Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes, I. Wallfischgasse 3.
Frauen-Erwerbverein, VI. Rahlgasse 4.
Frauenheim, Wiener, XII. Schönbrunner Hauptstraße 133. Kanzlei: IX. Höfergasse 1.
Frauenverein für Arbeitsschulen, I. Herreng. 6.
Frauenverein z. Erhaltung e. weibl. Industrieschule. XIII. Hauptgasse 45.
Frauen-Wohlthätigkeits-Vereine:
— für Wien u. Umgebung, Kanzlei: I. Bäckerstr. 3. Auskünfte VIII. Bennoplatz 11.
— II. Wintergasse 21.
— III. Reisnerstraße 30.
— IV. Fleischmanngasse 9.

Frauen-Wohlthätigkeits-Vereine:
— V. Margarethenstraße 67.
— VI. Hirschengasse 20.
— VII. Kaiserstraße 20.
— VIII. Bennoplatz 11.
— IX. Marktgasse 23 u. Serviteng. 12.
— XVI. Haberlgasse 40 u. Langeg. 23.
Freibibliotheken, s. Bibliotheken:
Freie Bühne, Verein für moderne Literatur. Vorstand: Dr. Fried. M. Fels I. Am Hof 11 z. gold. Kugel.
— -Arbeitsschulen, V. Margarethenstraße 67, XVI. Hauptstr. 52.
— evangelischer, I. Dorotheerg. 18.
— israelitischer, III. Radetzkystr. 6.
„Freiland", socialer Verein, VIII. Langegasse 53.
Friedhöfe, Centralfriedhof; vor der Schönbrunnerlinie; St. Marxer Friedhof; vor der Matzleinsdorfer Linie; auf d. Schmelz; Währinger Friedhof.
Frucht- u. Mehlbörse, II. Taborstraße 10.
Fuhrwesen-Kasernen (Train-Truppe), III. Postallkaserne, IV. Favoritenstraße 26 (Holzhofkaserne).
Galiz. Carl Ludwig Bahn. Direction: I. Kärntnerring 7.
Garden, siehe bei den Titeln derselben.
Garnisons-Gericht, IX. Alserstr. 2.
Garnisons-Kirche, IX. Währingerstr. (Votivkirche).
— evangelische, IX. Schwarzspanierstr.
— Spital Nr. 1, IX. Van Swieteng. 1
— — Nr. 2, III. Rennweg 89.
Gartenbau-Ges. (k. k.), I. Parkring 12.
— -Schule, I. Parkring 12.
Garten-Direction, städtische, III. Heumarkt 2, im Reservegarten.
Gasanmeldungen. Für die Anmeldungen von Gasgebrechen wurden in den Bezirken der Stadt Wien folgende Amtslocalitäten bestimmt: im **I.** Bez. Burgring 13 u. Ballgasse 1; im **II.** Bez. Konradg. 6; im **III.** Bez. die Gasfabrik in Erdberg; im **IV.** Bez. Fleischmanng. 8; im **V.** Bez. Rüdigergasse 20; im **VI.** Bez. die Gasfabrik in Fünfh.; im **VII.** Bez. Bandg. 1; im **VIII.** Bez. Buchfeldg. 6; im **IX.** Bez. Porzellang. 7; im **X.** Bez. die Gasfabrik vor der Belvederelinie. In allen diesen Localitäten muß im Sinne des bestehenden Vertrages ein mit allen Gasbeleuchtungsarbeiten und Einrichtungen vertrauter Arbeiter bei Tag und Nacht anwesend sein, um die Anzeigen über Gebrechen an öffentlichen oder Privatbeleuchtungen entgegenzunehmen und sogleich Abhilfe zu schaffen. Wegen Einrichtungen, Auskünften und Beschwerden wolle man sich an die Central-Anmeldekanzlei I. Burgring 13 wenden.
Gasbeleuchtungs-Actien-Gesell., österr., I. Tuchlauben 11.
Gasbeleuchtungs-Anstalt, k. k. priv. Imperial-Continental-Gas-Association, Central-Bureau: I. Burgring 13.
Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Raimund v. Götz & Co. in Baumgarten.
Gebär- u. Findel-Anstalt (nied.-österr. Landes-), zugl. öffentl. Impf- und öffentl. Ammen-Institut, IX. Alserstraße 4, VIII. Alserstr. 21 u. 23. Verpflegsgebühren der Zahlabtheil. per Tag: I. Cl 3 fl 50 kr., II. Cl. 2 fl., III. Cl. 1 fl. 50 kr. Seit dem 1. Mai 1878 werden die in der Zahlabtheilung gebornen Kinder gegen Taxerlag von 150 fl. und einer Heimatsgebühr von 60 fl., zusammen 210 fl., ohne Darbringung eines Documentes in die Landesfindelanstalt aufgenommen und erlangen dieselben nach 10 jähriger Findelhauspflege ihre Zuständigkeit nach Wien. Etwa mitgebrachte Kinder, für welche die Aufzunehmende in sonstiger Weise nicht vorsorgen kann, werden für die Zeit des Aufenthaltes ihrer Mutter im Gebärhause in die Landesfindelanstalt überstellt. — Taxe für Ammenzuweisung: aus der Gebäranstalt 30—40 fl. (Entlohnung der Amme nach Privatübereinkommen.) Ueber die Besorgung von Ammen aus der Provinz geben in der Regel die ordinirenden Hausärzte die Informationen (Ammen-Institut bei Dr. Josef Burghardt, IV. Taubstummengasse 1.)
Gebär- u. Findel-Anstalt:
— 1. Gebär-Klinik (s. Aerzte).
— 2. Gebär-Klinik (s. Aerzte). Prof. Dr. Chrobak Rudolf.
— 3. Gebär-Klinik (s. Hebammen) Prof. Dr. Braun Gust.
Geburtshilfliche Klinik, 569 Betten. IX. Alserstr. 4.
Gebührenbemessungs-Amt (k. k.), I Riemergasse. 7.
Gefälls-Bezirks-Gericht (k. k.), III. Vordere Zollamtsstraße 1.
— Obergericht (k. k.), für Oesterr. ob und unter der Enns und Salzburg I. Volksgartenstraße 2.
— Gericht, oberstes, I. Reichsrathsplatz (Justizpalast).
Gefangenenaufsicht, VI. Theobaldg. 2.
Gefangenenhaus des k. k. Wiener Landesgerichtes, VIII. Landesgerichtsstr. 21.
— der Polizei, VI. Theobaldg. 2.
Geflügelmarkt, I. Stubenbastei, in der Detailmarkthalle, u. Tiefer Graben.
Geflügelzucht-Verein, II. Prater 25.
Gemälde-Gallerien, siehe Sehenswürdigkeiten.
Gemälde-Restaurirschule, III. Heug. 3
Gemüsemarkt: in der Detail-Markthalle, I. Stubenbastei, Hof und Freiung.
Gemeindebezirks-Kanzleien, Wiener: II. Kleine Sperlgasse 10; III. Gemeindeplatz 3; IV. Schäffterg. 3; V. Hundsthurmerstraße 58; VI. Amerlinggasse 4; VII. Neubaug. 25; VIII. Schmiedg. 18; IX. Währingerstr. 43; X. Keplerplatz 5.
Gemeinderaths-Sitzungslocale, I. neues Rathhaus.
Gendarmerie-Inspector, k. k., I. Schauflergasse 6.
Gendarmerie-Commando für Nieder-Oesterreich, III. Hauptstr. 68.
Gendarmerie-Kaserne, III. Löweng. 19.
General-Adjutantur Sr. Majestät des Kaisers, I. Hofburg 1.
— Artillerie-Inspector (k. u. k.), I. Universitätsstraße 7.
— Cavallerie-Inspector (k. u. k.), III. Strohgasse 21.
General-Direction der österr. Staatsbahnen, k. k., XV. Westbahnhof.
— Commando jetzt Corps-Commando und Militär-Intendanz, I. Universitätsstraße 7.
— Genie-Inspector, k. u. k., I. Universitätsstr. 7.
— Inspection für österr. Eisenbahnen (k. k.), I. Postgasse 8.
— Inspector des k. u. k. Heeres, I. Augustinerbastei.
— Intendanz der k. k. Hoftheater, I. Schauflergasse 5.
— Probiramt (k. k.), III. Heumarkt 1.
— Procuratur (k. k.), I. Amalienstr. 7.
— Stabs-Bureaux, I. Am Hof 14.
— Quartiermeisterstab, I. Am Hof 14.
— Train-Inspector, (k. u. k.), IV. Favoritenstr. 24.
Générale, La, I. Wr. Reinigungsinstitut, I. Dorotheergasse 10.
Genie-Cadetenschule, VII. Stiftg. 2.
Genie-Curs (höher.) VI. Dreihufeisenq. 4.
— Direction (k. u. k.), I. Universitätsstraße 7.
Genie-Kaserne, VI. Getreidemarkt 11.
Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens, I. Lothringerstraße 9.
Geographische Gesellschaft, I. Universitätsplatz 2.
Geographisches Institut (k. u. k. milit.), VIII. Landesgerichtsstraße 7.
Geologische Reichsanstalt (k. k.), III. Rasumoffskygasse 23.
Geologisches Museum (k. k.), III. Rasumoffskygasse 23.
Gerichts- und Cassationshof, oberster (k. k.), I. Schillerplatz 4.
Gerichtlicher Secirsaal, IX. Alserstr. 4.
Gerichts-Depositenamt (k. k.), I. Reichsrathsplatz, Justizpalast.
Gerichtshöfe, siehe bei den Titeln der.
Germania, Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft, I. Lugeck 1.
Gesandtschaften:
— Amerika, Vereinigte Staaten, I. Maximilianstr. 11.
— Argent. Republik, I. Weidburgg. 32.
— Bayern, I. Schwarzenbergplatz 2.
— Belgien, I. Himmelpfortgasse 13.
— Brasilien, I. Opernring 19.
— Dänemark, I. Hotel Imperial.
— Deutsches Reich, III. Metternichg. 3.
— Frankreich, I. Lobkowitzplatz 2.
— Griechenland, IV. Frankenbergg. 8.
— England, III. Metternichg. 6.
— Italien, I. Josefsplatz 6.
— Japan, I. Fichtegasse 2.
— Johanniterorden, I. Johannesgasse 2.
— Niederlande, IV. Schwindgasse 7.
— Päpstlicher Stuhl (Apostolische Nuntiatur), I. Am Hof 4.
— Persien, I. Maximilianstraße 2.
— Portugal, I. Kärntnerstraße 31, Hotel Erzherzog Karl.
— Rumänien, III. Richardgasse 5.
— Rußland, I. Wollzeile 30.
— Sachsen, I. Babenbergerstraße 9.
— Schweden und Norwegen, I. Christinengasse 2.
— Schweiz, IV. Alleegasse 21.
— Serbien, IV. Heugasse 10.
— Spanien, I. Annagasse 20.
— Türkei, IV. Schwindgasse 10.
— Württemberg, I. Schwarzenbergplatz 4.
Gesang- und Orgelschule des Cäcilien-Vereines, I. Salvatorgasse 12.
Gesang-Vereine, ausführliches Verzeichniß aller österr. Gesangvereine in Fromme's Musik. Welt-Kalender.
Gesellen-Vereine, katholische:
— II. Vereinsgasse 4.
— VI. Gumpendorferstraße 39.
— XV. Tellgasse 8.
Gesellschaft der Aerzte, I. Universitätsplatz 2.
— vom rothen Kreuze, I. Herreng. 23.
— vom weißen Kreuze, I. Teinfaltstr. 8.
— für vervielfältigende Kunst, VI. Luftbadgasse 17.
— österr., für Meteorologie, XIX. Hohe Warte 38.
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, I. Künstlergasse 3.
— der Töchter der göttlichen Liebe, III. Fasangasse 4.
Gewerbegericht für die fabriksmäßig betriebenen Gewerbe der Maschinen- und Metall-Industrie, I. Maria Theresienstraße 22, II. Stock.
Gewerbegenossenschafts-Kanzleien, Herbergen und Rufhäuser:
— Anstreicher u. Lackirer, VII. Ziegleraasse 66.
— Apotheker, Haupt-Gremium, I. Himmelpfortg. 17.
— Bäcker, I. Salzgries 21.
— Bandmacher (Seiden- und Sammtband-), VII. Westbahnhofstraße 33.
— Baumeister, Maurer, Steinmetze, I. Wolfengasse 4.
— Bettwaaren-Erzeuger, VIII. Lerchenfelderstraße 36.
— Blas- und Streichinstrumenten-Erzeuger, II., Lilienbrunngasse 3.
— Blechgeschirr-Erzeuger, siehe Kupferschmiede.
— Branntweiner, V. Matzleinsdorferstraße 34.
— Branntwein-, Rosoglio- u. Liqueur-Erzeuger, I. Morzinplatz 1.
— Brauherren-Verein, I. Kärntnerstraße 23, Herberge Rudolfsheim, Kirchengasse 29.

Gewerbegenossenschafts-Kanzleien, Herbergen und Rufhäuser:
— Bronzearbeiter, II. Apollog. 22.
— Brunnenmacher, III. Dietrichg. 19b.
— Buchbinder- und Ledergalanteriewaaren-Erzeuger, VI. Gumpendorferstraße 109.
— Buch- und Kunsthändler-Gremium, I. Himmelpfortgasse 9.
— Buchdrucker und Schriftgießer I. Führichgasse 1.
— Büchsenmacher und Schwertfeger, III. Hauptstraße 22. Herberge VIII. Strozzigasse (zur gold. Sonne).
— Buntpapier-Erzeuger, siehe Tapeten-Erzeuger.
— Bürstenmacher, II. Tandelmarktgasse 16, Herberge VII. Andreasgasse 9.
— Chemische Producten-Erzeuger (noch nicht constituirt).
— Chocolademacher, IV. Hauptstraße 47.
— Commercial-Güterbeförderer, Land- und Stadtlohnkutscher, II. Circusgasse 42.
— Dachdecker, II. Vereinsgasse 12.
— Decken-, Matratzen-, Tuch- und Kotzenmacher, VIII. Lerchenfelderstraße 36.
— Drechsler, VI. Spörlingasse 6.
— Einspänner, III. Rudolfsgasse 20.
— Färber, siehe Seiden-, Schön- und Schwarzfärber.
— Faßbinder, III. Hauptstraße 79., Herberge VIII. Strozzigasse 16.
— Federnschmücker, VII. Mariahilferstraße 38.
— Feinzeugschmiede, VI. Rahlgasse 3. — Herberge daselbst.
— Fiaker, Hernals, Veronikagasse 8.
— Fischer und Fischkäufer, II. Gr. Schiffgasse 15.
— Fleischhauer, III. Rennweg 55. — Herberge daselbst.
— Fleischselcher, I. Judenplatz 4, Rufhaus III. Hauptstraße 157.
— Fragner, VI. Fillgradergasse 5.
— Friseure I. Schottenring 8. (Kanzleistunde 8—10.)
— Gärber (Rothgärber), XII. Gaudenzdorf, Jakobstraße 21, Herberge Gaudenzdorf Plankengasse 29.
— Gärtner (Zier- und Handels-), V. Ob. Brauhausgasse 9.
— Gärtner (Küchen-) III. Leonhardgasse 13.
— Gastwirthe, I. Judenplatz 4.
— Gas- und Wasserleitungs-Installateur, IV. Heumühlgasse 21.
— Geflügelhändler, I. Ballgasse 8.
— Gemischtwaren-Verschleißer, VI. Fillgradergasse 5.
— Gießer, IV. Paniglgasse 19.
— Glaser u. Glashändler, VII. Schottenfeldgasse 74.
— Gold- und Silberschläger, VII. Neubaugasse 62.
— Gold-, Silber- und Juwelen-Arbeiter, VII. Siebensterngasse 52.
— Graveure, VI. Mariahilferstraße 47.
— Großfuhrleute, III. Hohlweg. 22.
— Großhändler, Gremium I. Friedrichstraße 2.
— Gürtler, VII. Apollogasse 22.
— Hafner, VIII. Lerchenfelderstr. 42. Herberge VIII. Lerchenfelderstr. 44.
— Handschuhmacher, IX. Währingerstr. 50
— Holzhändler, II. Ob. Donaustraße Platz 19.
— Hufschmiede, IX. Nußdorferstr. 45, Herberge II. Rauscherstraße 37.
— Hutmacher, V. Margarethenstr. 59, Herberge VIII. Strozzigasse 22.
— Kaffeesieder, I. Bartensteig. 1.
— Kaffee-Surrogaterzeuger, I. Judenplatz 4.
— Kammacher, Fächermacher und Beinschneider, XVI. Neulerchenfeld, Gaullachergasse 3, Herberge, VII. Mondscheingasse 7.
— Kanalräumer, I. Judenplatz 4.

Gewerbegenossenschafts-Kanzleien, Herbergen und Rufhäuser:
— Kaufleute im Amtsbezirk Hernals, XVII. Kirchengasse 37.
— Kaufleute im politischen Bezirke Sechshaus, XIV. Ullmannstraße 50.
— Kaufmannschaft (Gremium), I. Krugerstraße 3.
— Klaviermacher und Orgelbauer, V. Margarethenstraße 68.
— Kleidermacher, I. Fütterergasse 1, Rufhaus VII. Spittelberggasse 12.
— Kleinfuhrleute, II. Schiffmühlenstraße 61.
— Kleinhändler mit Brennmaterialien, IX. Spitalgasse 33.
— Kohlenhändler s. Holzhändler.
— Korbflechter, II. Taborstraße 30, IX Nußdorferstraße 21.
— Kupferschmiede, Email- und Blechgeschirr-Erzeuger, IX. Nußdorferstraße 21, Herberge IV. Rainerg. 9.
— Kunstblumen-Erzeuger, VII. Burggasse 37.
— Kunsthändler, siehe Buchhändler.
— Kürschner, IX. Währingerstraße 15, Herberge IX. Hahngasse 4.
— Lackirer s. Anstreicher.
— Lebzelter, I. Judenplatz 4.
— Maschinenfabrikanten u. Mechaniker, I. Fütterergasse 1. IV. Kettenbrückengasse 14.
— Maurer, siehe Baumeister.
— Messerschmiede, VI. Rahlgasse 3.
— Metallgießer VII. Breitegasse 17.
— Milchmeier und Milchhändler, III. Hauptstraße 90.
— Modistengewerbs-Inhaber VII. Mariahilferstraße 38.
— Nadler. Kanzlei VII. Apollog. 18, Genossenschaftslocal d. Meister VII. Neustiftgasse 80.
— Optiker, V. Franzensg. 22.
— Perrückenmacher und Friseure, I. Schottenring 8.
— Pfaidler u. Sticker, I. Wildpretmarkt 3.
— Pferdefleischhauer, III. Hafnerg. 14.
— Pflasterer, XV. Neubaugürtel 3.
— Plattirer, II. Glockengasse 24.
— Posamentirer, Baumwoll- u. Schafwollzwirner u. Spinner, Schnür- u. Börtelmacher, Hemdknöpfe- u. Merkgarnknollen-Erzeuger, VII. Neubaugasse 57.
— Putzwaaren-Erzeuger, I. Hoher Markt 11.
— Rauchfangkehrer, I. Annagasse 6.
— Riemer, I. Judenplatz 4, Rufhaus, II. Taborstraße 39.
— Rothgerber u. Lederer, XII. Unter-Meidling, Schönbrunnerstraße 108. Herbergen: II. Taborstraße 39. XII. Gaudenzdorf, Plankeng. 29.
— Sattler, IX. Porzellangasse 21.
— Sauerkräutler, XII. Gaudenzdorf, Jakobstraße 50.
— Schiffmüller, XI. Mühlg. 5.
— Schilder- und Schriftenmaler, V. Matzleinsdorferstraße 24.
— Schirmmacher, (Sonnen- u. Regen-), V. Hundsthurmerstraße 54.
— Schlosser, I. Salzgries 19.
— Schuhmacher, I. Salzgries 15.
— Seiden-, Schön- und Schwarzfärber, VI. Mollardgasse 35.
— Seidenzeug-, Sammt- und Dünntuch-Erzeuger, VII. Neubaugasse 25.
— Seifensieder, Oelerzeuger und Parfumeure, XIV. Kirchengasse 11, Herberge, XVI. Kirchsteigergasse 51.
— Seiler, I. Weihburggasse 5.
— Siebmacher, VII. Neubaugasse 68, Herberge VI. Windmühlgasse 16.
— Silberarbeiter, -graveure, -schläger s. Goldarbeiter, Graveure, Goldschläger.
— Sodawasser-Erzeuger, II. Rembrandtstraße 2. Spängler, III. Obere Weißgärberstraße 18.

Gewerbegenossenschafts-Kanzleien, Herbergen und Rufhäuser:
— Spediteure, I. Sonnenfelsgasse 4.
— Spielkarten-Erzeuger, IV. Margarethenstraße 21.
— Spinner f. Posamentirer.
— Spirituosenhändler I. Morzinpl. 1.
— Stadt- und Landlohnkutscher, VIII. Josefsgasse 19.
— Stein- und Kupferdrucker, IX. Lazarethgasse 18.
— Stellfuhr-Inhaber, XVII. Hauptstraße 92.
— Strohhuterzeuger VII. Zollerg. 11.
— Strumpfwirker, VI. Gumpendorferstraße 95.
— Stuckaturer, V. Reinprechtsdorferstraße 30.
— Surrogatkaffee-Erzeuger, I. Judenplatz 4.
— Tapezierer, I. Freiung 7.
— Taschner, VI. Magdalenenstraße 28, Herberge IX. Porzellangasse 14.
— Tischler, I. Ballgasse 8.
— Trödler I. Judengasse 12.
— Tuchscherer, II. Gr. Schiffgasse 6.
— Uhrmacher, I. Weihburggasse 9.
— Vergolder, VIII. Piaristengasse 54.
— Victualienhändler, IV. Hauptstr. 2, 3. Hof.
— Wagner, II. Untere Augartenstr. 31, Herberge und Rufhaus IV. Trappelgasse 3.
— Webwaaren-Fabrikanten, VII. Neubaugasse 7.
— Webwaarenzurichter, VII. Burgg. 84.
— Weißgärber, V. Hundsthurmerstr. 62, Herberge XIV. Plankengasse 1.
— Wirkwaarenerzeuger, VI. Gumpendorferstraße 95.
— Zahntechniker, III. Untere Viaductgasse 17.
— Zimmermaler, II. Praterstraße 25.
— Zimmermeister, IX. Harmonieg. 8, Herberge IX. Althangasse 31.
— Zimmerputzer, VIII. Wickenburggasse 4.
— Zuckerbäcker, I. Riemergasse 10, Herberge II. Taborstraße 39.

Gewerbeschulen, höhere: siehe Fachschulen.
Gewerbeverein, n. ö., I. Eschenbachgasse 11.
Gewerbekammer, I. Wipplingerstraße 34.
Gewerbeschul-Commission, XIV. Pfeifergasse.
Gewerbe-Gericht, I. Maria-Theresienstraße 22.
Giro- und Cassen-Verein, Wiener, I. Rockhg. 4. Cassastund. 9—1, 3—5.
Gisela-Verein zur Töchterausstattung, I. Adlergasse 4.
Gold- u. Silberdrahtzug, k. k., III. Heumarkt 1.
Gold Vließ-Ordens-Kanzlei, I. Hofburg 1.
Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft, I. Renng. 5.
Gremialhaus der Wiener Kaufmannschaft, I. Krugerstraße 3.
Gremial-Handels-Fachschule d. Wiener Kaufmannschaft, I. Krugerstraße 3, Hernals, Kirchengasse 37, XV. Thalgasse 2.
Gremium der Apotheker, I. Himmelpfortgasse 17.
— der Effecten-Sensale, I. Schottenring 16.
— der Wiener Großhändler, I. Schottenring 16.
— der Wiener Kaufmannschaft, I. Krugerstraße 3.
Gremium der Kaufleute, XIV. Ullmannstraße 50, XVII. Kirchengasse 37.
Gresham, Versich.-Ges., Giselastraße 1.
Griechisch-orientalische Kirche, I. Fleischmarkt 13.
Griechisch-orientalische Kirche, türkischer Unterth., I. Hafnersteig 4.
Griechische Nationalschule, I. Fleischm. 13.
Grillparzer-Verein, XV. Märzstraße 15.
Grundbuchsamt (k. k.), I. Reichsrathsplatz, Justizpalast.

Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs-Landes-Commission für Ried. Oesterreich, I. Herrengasse 11.
Grundsteuer - Kataster - General - Direction, I. Ballhausplatz 3.
— Regelungs-Landes-Commission. n. ö., I. Herrengasse 11.
Grundsteuer - Regulirungs - Bezirks-Schätzungs-Commission f. die Stadt Wien, I. Rathhaus.
Guntramsdorfer Milchverschleiß, I. Schelinggasse 1.
Gustav Adolf - Stiftung, I. Dorotheergasse 16; Zweigniederlassung, VI. Gumpendorferstraße 129.
Gußhaus (k. u. k.) X. im Arsenal.

Habsburg-Lothringischer Hausschatz, I. Hofburg, Schweizerhof.
Hamburg-Amerikan Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, I. Helferstorferstraße 5.
Handels-Akademie, I. Akademiestr. 12.
Handels-Fortbildungs-Schulen für Mädchen, II. Weintraubengasse 12, VII. Zieglerg. 49, IX. Währingerstr. 33.
— **Gericht** (k. k. nieder. - österr.), I. Volksgartenstraße 2. Justizpalast.
Handels- u. Gewerbekammer f. Nieder-Oesterreich, I. Wipplingerstraße 34.
— **Lehranstalt des Johann Engler**, VII. Zieglergasse 5.
— **Franz Glasser**, k. k. Professor, I. Salvatorgasse 10.
— **C. Porges**, I. Wollzeile 19.
— **R. Pöschl**, I. Getreidemarkt 16.
— **des Max Allina**, I. Seilergasse 9.
— **des Joh. Schwalbl**, I. Salvatorg. 6.
— **des Samuel Singer**, II. Untere Donaustraße 27.
— **des Carl Strell**, I. Fleischmarkt 5.
— **und Approvisionirungs-Verein, österr., Bureau**: III. Großmarkthalle.
Handelslehrerin des Mädchen - Unterstützungs-Vereins, II. Kaiser Josefstraße 32.
Handelsschule des Wiener Frauen-Erwerbs-Vereins, VI. Rahlgasse 4.
Handelswerthe-Commission, permanente (k. k.), I. Postgasse 8.
Hauptmünzamt III. Am Heumarkt 1.
Hauptpunzirungsamt (k. k.), VI. Gumpendorferstraße 63. Filiale: I. Fleischmarkt 19.
Hauptzollamt und Casse (k. k.), III. Vordere Zollamtsstraße 3.
Hauptzollämtliche Expositur für die Post, I. Fleischmarkt 19.
Haus der Barmherzigkeit zur Pflege schwerer unheilbarer Kranken, XVIII. Antonigasse 70.
Haus-, Hof- u. Staats-Archiv (k. k.), I. Hofburg 1.
Hausfrauen-Verein, Wiener, I. Schönlaterngasse 5.
Havanna-Cigarren-Specialitäten-Magazin, zugleich General - Directions-Oekonomat, IX. Waisenhausgasse 1.
— **Cigarren- und Tabak-Verschleiß-Niederlage** (k. k.), I. Riemergasse 7.
„Haydn", Tonkünstler - Witwen- und Waisen-Versorgungsverein, I. Schönlaterngasse 11.
Heilanstalten: siehe die Titel derselben.
„Heim", Institut für Beamtentöchter, I. Wallnerstraße 6.
— für Lehrerinnen und Erzieherinnen I. Wildpretmarkt 2.
„Helvetia", allgem. Versicherungs-Gesellschaft, I. Hohenstaufengasse 5.
Henderson Brothers (Anchor Line I.) Wollzeile 12.
Herrenhaus, Sitzungssaal und Bureau, I. Franzensring, neues Parlamentsgebäude.
Hilfs-Verein, Deutscher, I. Wipplingerstraße 4.
Hilfs-Verein, patriotischer, I. Herrengasse 23.
Histologisches Institut, IX. Währingerstraße 11.
Hochschule für Bodencultur (k. k.), VIII. Laudongasse 17 und Skodagasse 17.
Hoch-, Straßen- u. Wasserbau-Departement des k. k. Ministeriums des Innern, I. Hoher Markt 5.
Hof-Apotheken-Direct. (k. k.), I. Habsburgergasse 11.
— **Baumaterialienamt** (k. k.), I. Ballhausplatz 5.
— **Bibliothek** (k. k.), I. Josefsplatz 1.
Hof-Directions-Kanzlei I. Schauflergasse 1.
— **Cabinet, mineralog.** (k. k.), I. Burgring 7, Hofmuseum.
— **Fouragemagazin** (k. k.), VI. Magdalenenstraße 40.
— **Garten-Dir.** (k. k.), I. Kaisergarten.
— **Gebäude-Inspection** II. im Augarten.
— **Marstall** (k. k.), VII. Hofstallstr. 1.
— **Operntheater** (k. k.), I. Opernr. 2, Directions - Kanzlei I. Kärntnerstraße 44.
— **Operngebäude-Inspection**, I. Operngasse 2.
— **Reitschulen**: Stadtreitschule, I. Hofburg; Campagne-Reitschule, VII. Hofstallstraße 1.
— **und Staatsdruckerei** (k. k.), I. Singerstraße 26. Eintritt Dienstag und Freitag von 10—12.
— **Stallgebäude-Inspection** (k. k.), VII. Hofstallstraße 1.
— **Theater-Gen.-Intendanz**, I. Schauflergasse 5.
— **Wagenburg** (k. k.), VII. Hofstallstr. 1.
— **Waffenmuseum** (k. u. k.), X. im Arsenale.
— Namentlich nicht aufgeführte Hof-Aemter befinden sich in der Hofburg.
Hofbuchdruckerei, k. u. k., Carl Fromme, II. Glockengasse 2.
Holzkohlen-Briquetts, Generaldepot der E. H. Alb. echt'schen Fabriken, II. Rembrandtstr. 2.
Holzkohlen-Briquetts, Generaldepot, I. Schottenbastei 1.
„Hubertus", 1. Wr. Jägerverein, I. I. Herrengasse 19.
„Humanitas", Kinder-Asyl im Kahlenbergerdorf.
Humanitäts-Verein, „Aurora", VIII. Lenaugasse 11.
Hydraulische Kalk- und Portland-Cem.-Actien-Gesellschaft, IV. Wienstr. 3
Hypothekenbank, österr., I. Strauchgasse 1. Cassastunden 9—1/2 3.

„Janus", Versicherungs-Anstalt, I. Wipplingerstraße 30.
Jesuiten-Collegium Gesellschaft Jesu I. Universitätsplatz 4.
Jährische Quecksilberwerke - Gesellschaft I. Rudolfsplatz 13a.
Imperial fire Insurance Company, I. Teinfaltstraße 7.
Impfanstalt (k. k.) IX. Alserstr. 21—23.
Impfungs - Institut, Dr. M. Bauer, IV. Margarethenstraße 30 (2—5, Sonn- und Feiertage 10—12).
Impfungs-Institut des Moriz Hay, IX. Alserstraße 18, (8—12, 2—6).
— **des Dr. Ludwig Heinrich E. v. Omorovicza**, II. Kl. Stadtgutg. 9 (Ord Montag, Dienstag, Mittwoch).
— in allen Gemeinde - Bezirkshäusern.
Industrieller Club, I. Elisabethstr. 4.
Infanterie Cadetenschule, VII. Stiftg. 2
— **Kasernen**: siehe Kasernen.
Informationsbureau „Vorsicht", I. Werderdorgasse 12.
Ingenieur- u. Architekt.-Verein, öst., I. Eschenbachgasse 9.
Ingenieurs-Kammer, nied.-österr. III. Ungargasse 9.
Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes, VIII. Landesgerichtsstraße 21.
Institut, anatomisches, IX. Währingerstraße 11.
— **embryologisches**, IX. Währingerstraße 11.
— **histologisches**, IX. Schwarzspanierstraße 7.
— **physiologisches**, IX. Schwarzspanierstraße 7.
Institut, zoologisch-vergleich.-anatom., IX. Währingerstraße 11.
— **chem.-pathologisches**, IX. Alserstr. 4.
— **geographisches**, IX. Türkenstraße 3.
— **mil.-geographisches**, VIII. Landesgerichtsstraße 7.
— **mineralogisch-petrographisches**, IX. Türkenstraße 3.
— **für österr. Geschichtsforschung** IX. Türkenstraße 3.
— **pflanzenphysiologisches**, IX. Türkenstraße 3.
— **physikalisches**, IX. Türkenstraße 3.
— **zootomisches**, IX. Währingerstraße 11.
— **für experimentelle Pathologie**, IX. Alserstraße 4.
Insurance Company of North-America of Philadelphia, I. Reichsrathsstraße 9
Intendanz-Curs, höherer, VI. Dreihufeisengasse 4.
Internationale Popp'sche Druckluft- und Elektricitäts-Gesellschaft, I. Albrechtgasse 7.
Invalidenhaus (k. k.), III. Invalidenstraße 1.
— **Filiale für k. k. Officiere**, XVI. Lerchenfelder Gürtel 57.
Jockey-Club, I. Augustinerstraße 8.
Johanniterordens-Kanzlei, I. Johannesgasse 2.
Journal-Actien-Gesellschaft, österr., I. Fichtegasse 11.
Irrenheil- und Pflege-Anstalt, n.-östr. Landes-, IX. Lazarethgasse 14. Filiale in Kierling. 700 Betten. Verpflegsgebühren: I. Cl. 4 fl. für nach Niederösterreich Zuständige, sonst 5 fl.; II. 2 fl. bezw. 2 fl. 40 kr.; III. Cl. 1 fl. täglich.
— **Klinische Abtheilung**: Prof. Dr. Fr. v. Krafft-Ebing.
Irrenheil-Anstalt, Privat-, des Dr. W. Svetlin, III. Leonhardgasse 3—5.
— — **des Dr. Leidesdorf, Ober-Döbling** Hirschengasse 71.
Irren-, Siechen- u. Versorgungs-Anstalt, n.-östr. Landes-, in Klosterneuburg, Martinsstraße 30.
Israelitische Cultusgemeindekanzlei, I. Seitenstetteng. 4.
Judenburger Eisenwerks-Actien-Gesellschaft, I. Löwenstraße 14.
Juridische Gesellschaft, I. Rothenthurmstraße 15.
Justiz-Ministerium (k. k.), I. Schillerplatz 4.
Justizpalast, I. Amalienstraße 7.
Jutespinnerei und Weberei, erste österr., I. Maria-Theresiastraße 22.
Jutespinnerei u. Weberei Act.-Gesell., erste ungar., II. Ferdinandstr. 19.

Kärntnerverein, I. Am Hof 13.
Kahlenberg-Eisenb.-Gesellschaft (System Rigi), Bureau: I. Bauernmarkt 11.
Kaiser Ferd.-Nordb., II. Nordbahnstraße 3.
Kaiser Franz Josefs-Bahn, IX. Althanplatz 3.
Kaiser Franz Josefs-Stiftung für Versorgung von Officiers-Witwen und Waisen, IX. Maximilianplatz 2.
— zur Unterstützung des Kleingewerbes I. Wallfischgasse 3.
Kaiserin Elisabeth-Kinder-Hospital in Bad Hall, Kanzlei IX. Kinderspitalgasse 6.
Kaiserin Elisabeth-Westbahn, XV. Schönbrunnerstr. 6.
Kaiser-Jubiläums-Stiftung zur Unterstützung verunglückter Feuerwehrmänner, I. Wipplingerstraße 36 („Donau").
Karl Ludwig-Bahn, I. Kärntnerring 7.
Karolinen-Kinderspital, IX. Schubertgasse 2.
Kasernen:
— Im I. Bez.: Dominikanerbastei 2, Franz Josefs-Kaserne, Infanterie u. Artillerie.
— Im III. Bez.: Am Heumarkt 67, Infanterie und Artillerie; Ungar-

Kasernen:
gasse 49, Train-Truppe; Landstraße, Hauptstraße 146 u. Rennweg 89, Artillerie u. Infanterie; Rennweg 4, Arcieren-Leibgarde; Landstraße, Hauptstraße 68, Gendarmerie; Rennweg 59 (Nagler's Localitäten), II. Sanitäts-Abtheilung; Krumsky-Kaserne, Baumgasse 37, Artillerie.
— Im IV. Bez.: Favoritenstraße 26, Train-Truppe.
— Im V. Bez.: Siebenbrunngasse 41—43 Landwehr-Kaserne.
— Im VI. Bez.: Gumpendorferstraße 76, Infanterie; am Getreidemarkt 11, Genie-Truppe; Gumpendorferstraße 2 C., Infanterie; Dreihufeisengasse 4, Kriegsschule.
— Im VII. Bez.: Mariahilferstraße 22 u. 24, u. Stiftgasse 2, Infanterie; Breitegasse 3, Leibgarde-Infanterie-Compagnie; Mariahilferstr. 22, Trabanten-Leibgarde; Lerchenfelderstraße 1, ung. Leibgarde und Leibgarde-Reiter-Escadron.
— Im VIII. Bez.: Josefstädterstraße 46, Cavallerie-Kaserne.
— Im IX. Bez. Alserstr. 2, Infanterie: Schlickgasse, Roßauer-Kaserne Infanterie und Cavallerie; Biriotg. 4, Justizwache.
— Im X. Bez.: Arsenal, Artillerie.
— XII. Schönbrunner Hauptstraße 129, Cavallerie.

Katastral-Mappen-Archiv (k. k.), III. Vordere Zollamtsstraße 1.
Kapuzinerkloster, I. Tegethoffstraße 2.
Katholiken- o. Severinus-Central-Verein, I. Annagasse 9.
Kaufmännischer Verein, Wiener, I. Spiegelgasse 15.
— (Handlungs-Casino), I. Weihburggasse 4.
Kaufmännischer Gesangverein, I. Salvatorgasse 12.
Kaufmannshalle, Wr., II. U. Donaustraße 5.
Kinderbewahr-Anstalt, israelitische, II. Schiffamtsgasse 15 u. Hofenedergasse 1.
Kinderbewahr-Anstalten-Centralverein, I. Seilerstätte 10; Kinderwart-Anstalten: II. An den Kaisermühlen; Auf der Haide 9 (israelitische); Hofenedergasse 1 (israelit.); Schiffamtsgasse 15; Untere Augartenstraße 36. III. Apostelgasse 9; Marxergasse 11; Steingasse 16. IV. Antonburggasse 2 (für Säuglinge); Hungelbrunngasse 15. V. Arbeitergasse 2 („Carolinum") auf der Siebenbrunnerwiese; Gartengasse 8; Mauthhausgasse 5. VI. Gumpendorferstraße 106. VII. Halbgasse 8; Schottenfeldgasse 60. IX. Liechtensteinstraße 80; Mariannengasse 26; Nadlergasse 9, Servitengasse 11; Spittelauergasse 7. X. Keplerplatz 11; Leibnitzgasse 19; Quellengasse 63. XI. Hauptstr. 127. XII. Schillergasse 15. XII. Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 37 (Haas'sche Stiftung), XIII. Bahngasse 17: XIII. Alleegasse 13. XIV. Schulgasse. XV. Tellgasse 3. XVI. Grundsteingasse 27. XVI. Hauptstraße 107 und Wagnergasse 10. XVII. Stiftgasse 3, XVII. Dornbach im Pfarrhofgebäude; XVIII. Antonigasse 72 und Schulgasse. Ecke der Josefigasse. XIX. Hauptstraße 61 u. Heiligenstädterstraße 26.
Kindergärten: Im I. Bez. Kärntnerstr. 14; Fichtegasse 3; Renngasse 20; Mayfedergasse 3; Hegelgasse 14, Bauernmarkt 13.
— Im II. Bez.: Obere Donaustr. 105; Pazmaniteng. 3; Ferdinandstraße 29; Novaragasse 21; Castellezgasse 33; Praterstraße 60; Schiffsamtgasse 15.
— Im III. Bez.: Hauptstraße 32, Radetzkystraße 7; Apostelgasse 7.
Kindergärten:
— Im IV. Bezirk: Wiedener Hauptstraße 49, Starhemberg. 10; Große Neugasse 1; Wohllebengasse 5.
— Im V. Bezirk: Hundsthurmerstr. 30.
— Im VI. Bez.: Mariahilferstraße 53, Webgasse 43; Mittelgasse 24; Esterhazygasse 15.
— Im VII. Bez.: Bernardgasse 16; Mariahilferstr. 116; Neubaug. 39; Burggasse 16 und 18; Lindengasse 9. Westbahnstraße 25.
— Im VIII. Bez.: Florianigasse 29.
— Im IX. Bez.: Hörlg. 12; Spitalg. 29; Grüne Thorgasse 7. Glasergasse 8.
— Im X. Bez.: Himbergerstr. 60 u Laxenburgerstr. 47; Quellengasse 72.
— XV. Beingasse 19 u. 21; Schönbrunnerstraße 53.
— XVI. Hauptstraße 54.
— XVI Stiftgasse 37.
— XVIII. Antonigasse 11, Josefigasse Ecke der Schulgasse.
— XIX. Neugasse 16.
— Sommer-Kindergarten XIX. Sievering Wiesend orfergasse 16.

Kinderparke: I. Am Franz Josephs-Quai; III. nächst dem Stadtpark; IV. vor der technischen Hochschule; Rubensgasse, Klagbaumg.; VI. Mariahilferstraße u. Gumpendorferstr. (ehem. Esterhazygarten); VIII. Florianigasse (Schönbornpark).
Kinderschutz-Verein, I. Rothenthurmstraße 24.
Kinderspital St. Anna, IX. Kinderspitalgasse 6 (100 Betten), unentgeltlich.
— St. Joseph, IV. Kolschitzkygasse 9. (100 Betten), unentgeltlich.
— Kaiserin Elisabeth in Hall, Central-Direction, IX. Kinderspitalgasse 6.
— Karolinen-Kinderspital, IX. Schubertg. 2 (24 Betten) unentgeltlich.
— Kronprinz Rudolfs-, III. Kleingasse 7 (60 Betten) unentgeltlich.
— Leopoldstädter, II. Obere Augartenstraße 24—26. (90 Betten) unentgeltlich.
— Lebenswarth'sches, VI. Liniengasse 19. (38 Betten) unentgeltlich.
— Mariahilfer-Kinder-Kranken-Institut, VI. Barnabitengasse 12.

Kirchenmeisteramt von St. Stefan, I. Stefansplatz 3.
Kleinmünchener Baumwollspinnerei- und mechanische Weberei-Actien-Gesellschaft, I. Bauernmarkt 13.
Kliniken im allgemeinen Krankenhause: (Zu den Ordinationsstunden unentgeltlicher Zutritt) IX. Alserstraße 4.
— 1. Medicin. Klinik: Hofr. Dr. Nothnagl Hermann.
— 2. Medicin. Klinik: Prof. Dr. Otto Kahler.
— 3. Medicin. Klinik: Dr. Schrötter R. v. Kristelli.
— 1. chirurg. Klinik: Hofr. Prof. Dr. Albert Ed.
— chirurg. Klinik: Hofr. Dr. Billroth Theodor.
— Klinik für Hautkranke: Prof. Dr Kaposi Moriz.
— 1. Klinik für Augenkranke: Hofrath Prof. Dr. Stellwag v. Carion Carl.
— 2. Klinik für Augenkranke: Prof. Dr. Fuchs Ern.
— Klinik für Syphilis: Prof. Dr. Neumann Isidor.
— 1. Gynäkologische (geburtshilfliche) Klinik.
— 2. Gynäkologische (geburtshilfliche) Klinik: Prof. Dr. Chrobak Rudolf.
— Laryngoskop. (Kehlkopfleiden) Klinik:
— Klinik für Ohrenkranke: Prof. Dr. Gruber Jos., Prof. Dr. Politzer Adam.
— Psychiatrische Klinik: Hofrath Prof. Dr. Meynert Theodor.

Klöster, siehe die Titel derselben; dann auch Kirchenkalender.
Klosterspital der Congregation der Schwestern vom heil. Franz von Assisi, V. Hartmanngasse 7.
Knabenbeschäftigungsanstalt, IX. Währingerstr. 48. VII. Neubaugasse 42.
Knaben-Seminarium, fürsterzb. Diöcesan-, in Ober-Hollabrunn.
Kölnische Unfallversicherungs-Actiengesellschaft I. Renngasse 5.
Körner- u. Kohlenmarkt, V. Reinprechtsdorferstraße, am Linienwall.
Kohlen-Compagnie, Lankowitzer, I. Seilerstätte 19.
— **Industrie-Verein**, I. Camesinagasse 1.
Kohlenwerks-Gesellschaft, Trifailer I. Maximilianstraße 8.
Kolomeaer Localbahn I. Elisabethstr. 9.
Kostkinder-Beaufsichtigungs- u. Krippen-Central-Verein, I. Seilerstätte 10.
Kranken-Anstalten: siehe auch Kinderspitäler, Kliniken und Poliklinik.

a) Oeffentliche.

— K. k. allgemeines Krankenhaus, IX. Alserstraße 4, gegr. 1784 (2000 Betten). Verpfle.-gebühren I. Cl. 4 fl., II. Cl. 2 fl., III. Cl für in Wien Zuständige und für Dienstboten und Arbeiter (durch ihre Dienst- und Arbeitsgeber) 60 kr., für zahlungsunfähige Zuständige 23 kr., für Nichtzuständige 1 fl. täglich.
— Ambulatorien im allgem. Krankenhause: Zu den angegebenen Stunden unentgeltliche Ordination.
— I. medicinische Abtheilung. Primar: Dr. Josef Standhartner (8—10).
— II. medicinische Abtheilung. Primar: Prof. Dr. L. R. v. Schrötter (8—10 u. 5—6).
— III. medicinische Abtheilung. Primarius: Dr. Ludw. R. v. Langer (8—9).
— IV. medicin. Abtheilung. Primarius: Dr. Franz Scholz (8—9).
— V. medicinische Abtheilung. Primar: Prof. Dr. Aut. Drasche (8—10).
— I. chirurgische Abtheilung. Primar: Prof. Dr. Josef Weinlechner (8—10).
— II. chirurgische Abtheilung.
— III. chirurgische Abtheilung. Primar.: Prof. Dr. Leop. Ritter v. Dittel (9—10).
— Ambulanz für Nervenkrankheiten: Prof. Dr. Mor. Rosenthal (Elektrotherapeut) (9—11).
— II. syphilitische Abtheilung. Provis.: Dr. Josef Theimer.
— Siehe auch Kliniken unter b) Privatheilanstalten.
— Priester-Kranken- und Deficienten-Institut, III. Ungargasse 38.
— Militär-Garnisonsspital Nr. 1, IX. Van Swietengasse 1; Nr. 2, III. Rennweg 89.
— Rudolf-Spital. (Krankenhaus „Rudolfstiftung") III, Rudolfsgasse 15, gegr. 1858. (860 Betten.) Verpflegung nur III. Cl. Ein Theil der Krankenpflege wird von Schwestern der „Congr. d. Dienerinnen v. hl. Herzen Jesu" besorgt Gebühr wie III. Cl. im allgem. Krankenhause.
— Ambulatorien im k. k. Rudolfspital. Zu den angegebenen Stunden unentgeltliche Ordination.
— I. medicinische Abtheil. Primarius: Dr. Leo Redtenbacher (8—10).
— II. medicinische Abtheil. Primarius: Dr. Franz Kiemann (1/2 8—1/2 10).
— III. medicinische Abtheilung. Dr. Josef Maader (8—10).
— I. chirurgische Abtheilung. Docent Dr. Josef Englisch (8—10).
— II. chirurgische Abtheil. Docent. Dr. Johann Hofmokl (8—10).
— Abtheilung für Augenkrankheiten. Primarius: Dr. Rup. Koller (8—10).
— Abtheilung für Hautkrankheiten und Syphilis. Primar.: Prof. Dr. Gust. Wertheim (8—10).
— Abtheilung für Frauenkrankheiten: Primar.: Dr. Johann Hofmokl (8—10). Krankenbesuchsstunden täglich von 1—3 Uhr.

Kranken-Anstalten:
— K. k. Wiedener Krankenhaus IV. Favoritenstraße 30 und 32. gegr. 1814. (600 Betten.) Verpflegung nach I., II. und III. Cl. wie im allgem. Krankenhause.
— Ambulatorien im k. k. Wiedner Spital. Zu den angegebenen Stunden unentgeltliche Ordination.
I. chirurgische Abtheilung. Primar:
— Prof. Dr. A. J. Mosetig Ritter v. Morhof (9—11). Zimmer 2 und 3 (Männer). 4 (Weiber).
— II. chirurgische Abtheilung. Prim.: Dr. Albin Kumar (8—11). Zimmer 1, 11 (Männer), 5 (Weiber).
— III. medicinische Abtheilung. Prim.: Dr. Carl Oettinger (11—12).
— IV. medicinische Abtheilung. Prim.: Dr. Joh. Lütkemüller (11—12).
— V. Abtheilung für Syphilis. Prim.: Dr. Jos. Hermann (1/2 10)
— VI. Abtheilung für Augenkrankheiten. Primarius: Dr. Hanns Adler (11—12).
— Ambulanz für Nervenkranke: Dr. Ludwig Seeger, Elektrotherapeut (8—9). Krankenbesuchsstunden von 1—3 Uhr.
— Krankenhaus im XIV. Sechshauser Hauptstraße 71—75.
— Mariahilfer Kinder-Kranken-Institut, VI. Barnabitengasse 12.
— Inquisitenspital des k. k. Landesgerichtes, VIII. Landesgerichtsstr. 21.
— Stephanie-Spital, XVI. Thaliastraße 52 und Liebhartsgasse 56.
— Communal-Epidemie-Spit., X. außer der Matzleinsdorferlinie, an der Triesterstraße.
— Kaiser Franz Josef-Spital, X. Triesterstraße.
Eine Infectionsabtheilung, zwei med. Abtheilungen. Die Krankenpflege versehen von „Schwestern der Congregationen vom heil. Herzen Jesu". I. bis III. Cl. in der Infections-Abtheilung, sonst III. Cl. Gebühren wie im allgem. Krankenhaus.
— St. Rochusspital, (88 Betten) XIII. Penzing.
— Rothspital, XIX. Obere Kirchengasse 8, XVI. Hauptstraße 248 und Wilhelminenspital, XVIII. Uniong.
— Reconvalescentenhaus der barmh. Brüder, XIII. Hütteldorfer Hauptstraße 102.
— Reconvalescentenhaus, Filiale des k. k. allgem. Krankenhauses, XVIII., Michaelerstraße 39.
— Kaiser Franz Josef-Spital, XV.
— Krankenhaus, XIV. Sechshauser Hauptstraße 71—75.

b) Privat-Heilanstalten:

Kranken-Anstalten:
— Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, II. Taborstr. 16 und Große Mohrengasse 9. Neuerbautes Spital mit Ventilation und Dampfheizung. Belegeraum 232 Betten, seit 1. Februar 1885 eröffnet. Alle Kranken (nur männliche, da nur in 2 Häusern dieses Conventes, und zwar in Görz und Zebrzydowice, weibliche Kranke Aufnahme finden können), ohne Unterschied der Nationalität, der Religion und des Standes, werden unentgeltlich verpflegt, ausgenommen vereinbarte Beiträge corporativer Unternehmungen.
— Filialspital der Barmh. Schwestern, II., Karmelitergasse 9 (54 Betten).
— Spital der Elisabethinerinnen, III. Hauptstraße 4 (95 Betten).
— Kranken- u. Deficienten-Institut für Weltpriester, III. Ungarg. 38.
— Klosterspital der Congregation und Schwestern vom Orden des heil. Franz v. Assisi, V. Hartmanng. 7 (40 Betten).
— Krankenhaus der Wr. Kaufmannschaft, V. Siebenbrunnerg. 21 (50 B.).
Kranken-Anstalten:
— Spital der Barmh. Schwestern, VI. Gumpendorferstr. 108 (80 Betten).
— Erzherzogin Sophien-Spital, VII. Kaiserstraße 7 (80 Betten).
— Maria Theresien-Frauenhospital, VIII. Laudongasse 26 (9 Betten).
— des Dr. Ladislaus v. Vajda, VIII. Blindengasse (7 Zimmer).
— Rudolfinerhaus XIX. Langeg. 49 bis 52 (50 Betten)
— Spital der israel. Cultusgemeinde (Rothschild-Stiftung) XVIII. Währing, Gürtelstraße 95.
— Augenheilanstalt, IX. Universitätsstraße 4 (2-7).
— Erste österr. k. k. autor. Heilanstalt für Sprechkranke (Dr. Rafael Cosa), I. Wipplingerstraße 26 (2—4).
— I. öffentl. Kinder-Kranken-Institut, I. Tuchlauben 9 (3—4 unentgeltlich).
— Wasserheilanstalt Kaltenleutgeben, I. Helferstorferstraße 9 (1—3).
— des Dr. Albin Eder sen., VIII., Schmidgasse 14 (40 Zimmer).
— für Geisteskranke, v. Dr. Svetlin, III. Leonhardgasse 3 u. 5 (54 Kranke).
für Schreibkrampf- und Zittern-Leiden, I. Kohlmarkt 18.
— für Sprachgebrechen VII. Zieglerg. 15.
— Kiefernadel-Heilanstalt, IX. Hörlgasse 16.
— Kinder-Kranken-Instit. IV. Wiedener Hauptstraße 29 (3—4).
— Kranken- und Pensions-Institut für Handlungs-Commis, „Confraternität", VIII. Skodagasse 1.
— Kinder-Ordinations-Institut, II. Praterstraße 25 (2—1/4).
— Sanatorium d. Dr. Anton Löwy, IX. Mariannengasse 20 (40 Zimmer).
— Wasserheilanstalt I. Wr. im Brünnlbade, IX. Lazarethgasse 16.
— orthopäd., XVIII., Cottagegasse 19 (36 Kranke).
— erstes Kinder-Kranken-Ordinations-Inst., XVIII., Hauptstr. 25 (2—3)
— für Nerven- und Gemüthskranke am Wienerberge in Inzersdorf (20 Kranke).
— für Gemüths- und Nervenkranke, XIX., Hirschengasse 71, Reconvalescentenhaus, XIX. Neustiftgasse 1 (70 Betten).
— für Geistes- und Gemüthskranke in XIII. Lainz, Einsiedlergasse 19 u. 21.
— Studenten-Spital, VIII. Laudongasse 42.
— Greisenasyl, XVIII., Herreng. 110, (33 Männer, 145 Frauen).
— Haus der Barmherzigkeit, XVIII. Antonigasse 70 (110 weibl. Kranke).

Krankenanstalten-Oberverwaltung (k. k.), IX. Alserstraße 4.
Kreuzerverein zur Unterstützung Wr. Gewerbsleute, I. Herrengasse 13.
Kriegsarchiv (k. u. k.), I. Am Hof 17.
Kriegsbibliothek (k. u. k.), I. Am Hof 17.
Kriegsschule (k. u. k.), VI. Dreihufeisengasse 4.
Krippen: I. Seilerstätte 10; II. Nestroygasse 11; II. Nordwestbahnstr. 77, III. Wasserg. 30; VII. Neubaug. 65; VIII. Feldg. 17; IX. Dreihakeng. 11.
Kronstädter Bergbau- u. Hütten-Actien-Verein, I. Renngasse 9.
Kronstädter allg. Pensions-Anstalt, Gen.-Agentur Wien, Wallnerstr. 11.
Künstlerhaus (Sitz des Künstlervereins), I. Lothringerg. 9.
Kunst-Erzgießerei (k. k.) IV. Gußhausstraße 5.
Kunsthistorische Sammlungen (k. k.), I. Hofburg 1.
Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie, I. Stubenring 3.
Kunstgewerbe-Verein, II. Taborstr. 52.
Kunststickerei-Fachschule, höhere, I. Seilerstätte 19.
Kunstverein, österr., I. Tuchlauben 8.
Kupferstich-Sammlung (k. k.), I. Hofburg 1.
Länderbank (k. k. priv. österr.), I. Hohenstaufengasse 3. Cassastund. 9—3 1/2.
Lagerhaus der Stadt Wien, II. Prater in der ehemaligen Maschinenhalle der Weltausstellung und am Prater-Quai.
Lagerhaus der Unionbank, II. Franzensbrückenstraße 17 u. am Handels-Quai.
Lagerhaus der Anglo-österr. Bank, X. Am Staatsbahnhof.
Lancashire Insurance Company in Manchester, Repräsentanz IX. Währingerstraße 2.
Landes-Ausschuß-Bureau, n.-österr., I. Herrengasse 13.
— Beschreibungs-Bureau des General-Stabes, I. Universitätsstr. 7.
— Buchhaltung, n.-ö., I. Herreng. 13.
— Commission für Regulirung der Grundsteuer, n.-östr., I. Herreng. 11.
— Commission in Phylloxera-Angelegenheiten, I. Herrengasse 11.
— Gendarmerie-Commando f. Oesterreich u. d. Enns, III. Hauptstr. 68.
Landes-Gericht (k. k.), Wiener. in Civilsachen, I. Reichsrathsplatz, Justizpalast, in Strafsachen, VIII. Landesgerichtsstraße 21.
Landesgerichtliche Depositencasse (k. k.), I. Reichsrathsplatz Justiz-Palast.
Landes-Gerichts-Gefangenenhaus (k. k.), VIII. Landesgerichtsstraße 21.
— Schulrath, n. ö. (k. k.), I. Herreng. 11.
— Sanitätsrath (n. ö.), I. Herreng. 11.
— Taubstummen-Anstalt, n.-ö., XIX. Herrengasse 17.
Landes-Hypothekenbank, n.-ö., I. Herrengasse 13.
Landesvertretung (n. ö.), I. Herreng. 13.
Landhaus, n.-österr., I. Herrengasse 13.
Landtafel- und Grundbuchsamt (k. k.). I. Reichsrathsplatz, Justiz-Palast.
Landtag, n.-österr., I. Herreng. 13.
Landwehr-Ausrüstungs-Haupt-Depot, V. Siebenbrunnengasse 37.
— Commando, n. ö., I. Universitätsstr. 7.
Landwehr-Evidenzhaltung, V. Siebenbrunngasse 47.
Landwehr-Militär-Departement (k. k.) I. Herrengasse 7.
— Intendanz (k. k.), I. Herreng. 7.
— Ob.-Commando (k. k.), I. Schillerpl. 4.
— Officiers-Aspirantenschule, V. Siebenbrunnengasse 43.
— Platz-Commando, V. Siebenbrunnengasse 43.
Landwirthschaftlich-chemische Versuchsstation, III. Linke Bahngasse 7.
Landwirthschafts-Gesellschaft (k. k.), Bureau u. Samml.: I. Herreng. 13.
Lankowitzer Kohlen-Compagnie-Actien-Gesellschaft, I. Seilerstätte 19.
Lazaristen-Congregation, VII. Kaiserstr. 5 u. XVIII., Vincenzgasse 3.
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, IV. Karlsgasse 15.
Lebensversicherungs-Gesellschaft „Equitable", I Elisabethstraße 10.
Lebensversi.-Actien-Gesellsch. „Nordstern" zu Berlin, I. Graben 7.
Lebensversi.-Bank für Deutschland in Gotha, I. Führichgasse 8.
Lebensversicherungs- und Ersparnißbank in Stuttgart, General-Repräs. I. Schottenring 29.
Lebensversi.-Gesellschaft, Deutsche, in Lübeck, XVII., Pichlergasse 6.
Lehen-Allodifirungs-Commission, n.-ö. I. Herrengasse 11.
„Lehmann's Allgemeiner Wohnungs-Anzeiger nebst Handels- u. Gewerbe-Adreßbuch für Wien und Umgebung." Postamt Alsergrund. Redaction I. Hohenstaufengasse 16, Parterre. Privatwohnung VII. Burggasse 5.
Lehranstalt für die orientalischen Sprachen k. k., I. Akademiestraße 12.
— für Textil-Industrie, VI. Marchettig. 3.
Lehrer-Bildungsanstalt (k. k.), I. Schellinggasse 13; III. Geusaugasse 4.

Lehrer-Pädagogium der Commune Wien, I. Fichtegasse 3.
Lehrerinnen-Bildungsanstalt bei St. Ursula, I. Johannesgasse 8.
Lehrlingsunterbringung, Central-Verein für, VI. Magdalenenstraße 31.
Lehrmittel-Ausstellung der Stadt Wien, permanente, I. Wipplingerstraße 8. Geöffnet Mittwoch von 10—12 und 2—5 Uhr.
Leibgarde, k. ung., VII. Hofstallstr. 7.
Leibgarde-Infanterie-Compagnie, k. u. k. (früher Hofburgwache), VII. Breitegasse 3.
Leibgarde-Reiter-Escadron, k. u. k., VII. Lerchenfelderstraße 1 und VII. Hofstallstr. 7.
Leichenbestattungs-Ges., erste Wiener, Entreprise des pompes funèbres, I. Kärntnerstraße 21 u. IV. Goldeggasse 19. — **„Concordia"** VII. Dreilaufergasse 9. — **„Pietät"**, I. Stefansplatz 1.
Leihamt (k. k. Versatzamt), I. Dorotheergasse 17 u. Spiegelg. 16. Filiale: VIII. Feldgasse 6—8.
Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken Actiengesellschaft, I. Schellinggasse 3.
Leipziger Feuerversicherungsanstalt, I. Renngasse 5.
Lemberg-Czernowitz-Jassybahn, k. k. priv. I. Elisabethstraße 9; Centralleit. XV. Westbahnhof.
Leobersdorf-St. Pöltener Eisenbahn-Ges. (Niederösterreichische Staatsbahnen), XV. Schönbrunnerstraße 6.
Leopold-Ordens-Kanzlei (kais. österr.), I. Herrengasse 7.
Leopoldinen-Stiftung I. Rothenthurmstraße 2.
Leseverein, juridisch-politischer, I. Rothenthurmstr. 15.
Liebe Gottes Steinkohlen-Gewerkschaft, I. Fleischmarkt 12.
Liechtenstein'scher Garten, IX. Fürstengasse 1.
Liechtenstein'sche Hof-Kanzlei, fürstliche, I. Herrengasse 6.
Liesinger Brauerei-Actien-Gesellschaft, I. Friedrichstraße 2.
Liedertafel, Wr., IV. Schleifmühlg. 12.
Lithographisches Institut d. Katasters, (k. k.), I. Ballhausplatz 3.
Liverpool and London and Globe Insurance Co. I. Teinfaltstraße 7.
Lloyd, Norddeutscher, VI. Kasernengasse 26.
Lloyd, Oesterreichischer, Hauptagentur, I. Löwelstraße 16.
Lloyd, Deutscher, Transportversicherungs-Actien-Gesellschaft, I. Sonnenfelsgasse 15.
Localbahn Reichenberg-Gablonz I. Hohenstaufengasse 3.
Localbahn Böcklabruck-Kammer, IV. Karlsgasse 20.
Local-Dampfschifffahrt mit „Mouches" II. Lilienbrunngasse 2.
Localeisenbahn Triest-Görz-Wippach, I. Jasomirgottstraße 2.
Locomotiv-Fab.-Act.-Gesellsch., Wiener in Groß-Jedlersdorf bei Floridsdorf.
Löwenburg'sches Convict, VIII. Piaristengasse 45.
Lombard- u. Escompte-Bank, Wiener I. Kärntnerstraße 10. Cassa-Stunden von $8^1/_2$—$11^3/_4$ und $2^1/_4$—5 Uhr.
London and Lancashire fire Insurance Company, IX. Währingerstraße 2.
London Assurance, the, in Wien, I. Pestalozzigasse 3.
Londoner Garantie und Unfallversich.-Gesellschaft, IX. Währingerstr. 2.
Lotto-Amt (k. k. n. ö.), I. Riemerg. 7.
Lotto-Gefällscasse (nieder-österr.), I. Riemergasse 7.
Lotto-Gefälls-Direction (k. k.), I. Riemergasse 7.
L'Urbaine IX. Währingerstraße 2.
Lusthaus, k. k. Prater, Ende d. Hauptallee.
Mähr. Grenzbahn, XV. Schönbrunnerstraße 6.
Mähr.-Schles. Central-Eisenbahn, Bureau I. Gonzagagasse 1.
Männergesangverein, Wr., I. Canovag. 4.
Magistrat und Gemeinderath von Wien, I. Franzensring neues Rathhaus.
Malteser-Orden, I. Johannesgasse 2.
Manchester fire Assurance Co. I. Teinfaltstraße 7.
Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft, I. Helferstorferstraße 11.
Mappen-Archiv, k. k. Central-, I. Ballhausplatz 3.
Mariahilfer Ambulatorium, VI. Eßterhazyg. 31.
Maria Theresien-Ordenskanzlei (k. k.), Militär-, I. Ballhausplatz 2.
Maria Theresien-Frauen-Hospital, VIII. Laudongasse 26.
Maria Elisabeth-Verein, I. Johannesgasse 15.
Mariazeller Processions-Verein VI. Mittelgasse 13.
Marien-Anstalt für Erziehung von Waisenkindern und dienstsuchenden Mädchen (Congregation der Töchter der göttlichen Liebe), III. Fasang. 4.
Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums (k. u. k.), IX. Währingerstraße 8.
Marken- u. Muster-Registratur, I. Wipplingerstraße 34.
Markt-Commissariat, I. Lichtenfelsg. 2. Stiege 3, Hochparterre.
Markthalle (Central-), Landstraße, Vord. Zollamtsstr. 9, zwischen der Lastenstr. u. der Verbindungsbahn. — Detailhallen I. Stubenbastei u. Dobihoffgasse 10; IV. Phorusvl.; VI. Mariahilferstraße 73; VII. Burggasse, IX. Nußdorferstr., Ecke der Alserbachstraße.
Marqueur-Verein, I. Wr., I. Nibelungengasse 9. Restr. Hammerschmidt.
Marstall (k. k.), Hof-, VII. Hofstallstr. 1.
Mannschaftstöchter-Erziehungs-Institut (k. u. k.), III. Apostelgasse 7.
Mechitharisten-Congregation, VII. Mechitharistengasse 4.
Meteorologische Anstalt, XIX. Hohe Warte 38.
— **Gesellschaft, österr.**, XIX. Hohe Warte 38.
Metropolitan-Domcapitel, I. Stefansplatz 7.
Militärärzte Verein, wissenschaftlicher, IX. Van Swietengasse 1.
Militär. Artillerie-Arsenal, X. Arsenal.
— Bettenmagazin, II. Ob. Augartenstraße 12.
— Comité, technisches u. administratives, VI. Getreidemarkt 9.
— Corps-Commando, II.,: für Nieder-Oesterreich u. südl. Mähren, I. Universitätsstraße 7.
— Depositen-Administration, Universal- (k. und k.), I. Am Hof 17.
— Ergänzungsbezirks-Commando, Nr. 4, III. Hauptstraße 146.
— Einquartirungsamt, I. Magistratstr. 1. Stiege 4, Hochparterre.
— Gen. Stabs-Bureau, I. Am Hof 14.
— geographisches Institut (k. u. k.), VIII. Landesgerichtsstraße 7.
— Gerichtshof, oberster, I. Minoritenplatz 4.
— General-Train-Inspector, IV. Favoritenstraße 24.
— Genie-Direction, I. Universitätsstr. 7.
— Inspectorat für die k. k. Staats-Pferdezucht-Anstalten, I. Liebigg. 5.
— Intendanz (k. u. k.), I. Universitätsstraße 7.
— Invalidenhaus, III. Invalidenstr. 1.
— Filiale: XVI., Gürtelstraße 57.
— Kirchenangelegenheiten-Direction, IX. Alserstraße 2.
Medicamenten-Regie, III. Rennweg 12.
— **Monturs-Depot** Nr. 4, XI. Kaiser-Ebersdorf.
Mädchen-Pensionat, Civil-, VIII. Josefstädterstraße 43.
— **Unterstützungs-Verein**, I. Opernr. 10.
Militär-Ober-Gericht, I. Universitätsstraße 7.
— **Platz-Commando**, I. Universitätsstr. 7.
— **Pfarre**, IX. Alserstraße 2.
— **Reitlehrer-Institut**, III. Ungarg. 61.
— **Sanitäts-Abtheilung Nr. 1 in Wien**, IX. Van Swietengasse 1.
— **Sanitäts-Abtheilung Nr. 2 in Wien**, III. Rennweg 39.
— **Sanitäts-Comité** (k. u. k.), IX. Währingerstraße 25.
— **Sanitäts-Truppen-Commando**, I. Minoritenplatz 4.
— **Schießstätte**, II. Prater am großen Säulenhaufen.
— **Schwimmschule** (k. u. k.), II. Im Prater.
— **Strafanstalt in Möllersdorf.**
— **Taxamt**, I. Magistratsstraße 1, Parterre rechts.
— **Thierarznei-Institut**, III. Linke Bahngasse 7.
— **Transporthaus**, III. Rennweg 1.
— **Urlauber-Evidenz**, I. Magistratsstraße 1.
— **Verpflegsmagazin**, II. Obere Donaustraße 17.
— **wissenschaftlicher und Casino-Verein**, I. Strauchgasse 4.
— **Wachcorps für die k. k. Civilgerichte**, IX. Biriotgasse 4.
— **Universal-Zahlamt** (k. u. k.), I. Hof 17. Weitere Adressen im „Militär-Kalender." S. a. Audienzen.
Mineralogisches Cabinet, I. Burgring 7.
Ministerrath, I. Herrengasse 7.
Ministerialzahlamt (k. k.), I. Singerstraße 17.
Ministerium des kaiserl. Hauses und des Aeußern (k. u. k.), I. Ballhausplatz 2.
— **des Innern** (k. k.), I. Judenplatz 11 und Wipplingerstraße 11.
— **der Finanzen** (k. k.), I. Himmelpfortgasse 8; (Reichs-) Finanz- (k. u. k.), I. Johannesg. 5.
— **der Justiz** (k. k.), I. Schillerplatz 4.
— **f. Landesvertheidigung**, I. Herreng. 7.
— **k. u. k. Reichs-Kriegs-**, I. Hof 14. Marine-Section, IX. Währingerstraße 8.
— **für Handel** (k. k.), I. Postgasse 8.
— **für Ackerbau** (k. k.), I. Liebigg. 5.
— **für Cultus u. Unterricht** (k. k.), I. Minoritenplatz 7.
— **königl. ungar. am allerh. Hofe**, I. Bankgasse 6.
Minoriten-Convent, VIII. Alserstraße 17.
Modesalon, Wr. (Maison Mayerhofer), I. Mölkerbastei 12.
Mohács-Fünfkirchner Eisenbahn, III. Hint. Zollamtsstraße 1.
Molkerei, Wiener, III. Pragerstraße 4.
Montursdepot, 4 (k. u. k.), XI. Kaiser-Ebersdorf.
„Mouches", Wiener Local-Dampfschifffahrt, II. Lilienbrunngasse 2.
Mühlen- und Bäckerei-Technische Lehranstalt, XVIII. Gürtelstraße 46.
Münzamt (k. k.) Haupt-, und Casse, III. Heumarkt 1.
Münz- und Antiken-Cabinet. Eintritt Montag u. Donnerstag von 10—2 Uhr. I. Hofburg (Augustinergang).
Museum für menschliche und vergleichende Anatomie, IX. Währingerstraße 11.
— **botanisches**, I. Burgring 7, (Naturhistor. Hofmuseum).
— **geographisches**, am städt. Communal-Real- und Ober-Gymnasium VI. Mariahilferstr. 73.
— **geologisches**, III. Rasumoffskyg. 23.
— **für Gypsabdrücke**, I. Schillerplatz 3.
— **Hof-, kunsthistorisches und naturhistorisches**, k. k., am Burgring.
— **Kunst und Industrie** (k. k. österr.), I. Stubenring 5.
— **mineralogisches d. k. k. Universität**, I. Grillparzerstraße 2.

Museum, naturhistorisches, k. k., I. Franzensring, Universitätsgebäude.
— ophthalmologisches d. k. k. allgem. Krankenhauses, IX. Alserstr. 4.
— orientalisches, I. Börsegasse 3.
— patholog.-anatomisch., IX. Alserstr. 4.
— Richard Wagner-, IV. Alleegasse 19.
— technologisches Gewerbe-, IX. Währingerstraße 59.
Musik-Vereine der ganzen Monarchie in Fromme's Musikal. Welt-Kalender verzeichnet.
Musterlager der k. k. Fachschulen, I. Herrengasse 23.

Nadräger Eisen-Industrie-Gesellschaft, I. Opernring 6.
National Assurance Company of Ireland, in Dublin, I. Teinfaltstraße 7.
Nationalbank (österr. ungarische Bank). I. Herrengasse 17.
Naturalien-Cabinet, I. Hofburg.
Neunkirchner Druckfabriks-Actien-Gesellschaft, I. Salvatorgasse 10.
Neusiedler Papierfabriks-Actien-Gesellschaft, I. Tuchlauben 6.
New-York, Lebensversicherungs-Gesellschaft, I. Graben 8.
New-Yorker Germania I. Graben 16.
Niederösterr. Gebirgsverein. X. Garelligasse 3. Jahresbeitrag 2 fl.
Nieder-Oesterr. Staatsbahnen (Leobersdorf-St. Pöltener Bahn), Fünfhaus Schönbrunnerstr. 6.
Norddeutscher Lloyd IV. Wehringerg. 1.
Norddeutsche Verbindungsbahn (Reichenberg-Pardubitz), II. Nordwestbahnh.
Nordwestbahn, österreichische, II. Ecke der Wallenstein- und Taborstraße. Nordwestbahnhof.
Nordwestdampfschifffahrts-Gesellschaft, I. Bognergasse 5.
Normal-Aichungs-Commission (k. k.), V. Griesgasse 25.
North British and Mercantile Insurance Company, I. Gonzagag. 15.
Norwich Union fire Insurance Society of Norwich and London, I. Pestalozzigasse 3.
Notariatskammer, k. k. niederösterr., IV. Neumanngasse 5.
Numismatische Gesellschaft, III. Ungargasse 3.
Nuntiatur, päpstliche, I. Am Hof 4.

Obereinnehmer-Amt, n. ö. Landes-, I. Herrengasse 13.
Oberkirchenrath, evangelischer (k. k.), I. Schillerplatz 4.
Oberlandesgericht für Oesterreich ob und unter der Enns u. Salzburg, I. Amalienstraße 7.
Ober-Staatsanwaltschaft (k. k.), für Oesterreich ob u. unter d. Enns, dann Salzburg, I. Volksgartenstr. 2, Justizpalast.
Oberst. Gefällsgericht (k. k.), I. Justiz-Palast, Reichsrathsplatz.
Oberster Gerichts- u. Cassationshof (k. k.), I. Reichsrathsplatz, Justizpalast.
Oberster Militär-Gerichtshof, I. Minoritenplatz 4.
Oberster Rechnungshof (k. k. und gemeinsamer k. u. k.), I. Annagasse 5.
Oberster Sanitätsrath, I. Judenpl. 11.
Obstmarkt, I. Am Hof, IV. vor dem Freihause, und I. am Donau-Ufer beim Kaiserbad (Schanzel).
Oel-Industrie-Ges., I. Deutschmeisterplatz 4. Niederlage I. Tiefengraben 23.
Oesterr. Central-Boden-Creditbank, I. Hohenstaufeng. 12. (Cassastunden von 9 bis 3).
Oesterr. Gesellschaft vom rothen Kreuze, I. Herrengasse 23.
Oesterreichische Gesellschaft vom weißen Kreuz, I. Wipplingerstraße 8.
Oesterr. Incasso- und Escompte-Creditverein, I. Hohenstaufengasse 3.
Oesterr. Länderbank I. Hohenstaufeng. 3.
Oesterr. Localbahn-Gesellsch., I. Mölkerbastei 5.
Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, I. Bognergasse 15.
Oesterr.-ungarische Bank, I. Herreng. 17
Oesterr. Waffenfabriks-Gesellschaft, IV. Wienstraße 23.
Officiersspital, IX. Sensengasse
Officierstöchter-Erziehungs-Institut, k. u. k. XVII. Kirchengasse 28.
„Officrion", Wohnungsweiser, I. Wipplingerstraße 1.
Omnibus-Compagnie, Wiener General-I. Jasomirgottstr. 2.
Omnibus-Gesellschaft, Neue Wiener, XIII. Gaudenzd., Schönbr. Hauptst. 1.
Opernschule, I. Opernring 2.
Ordenskanzleien, siehe bei den Titeln der Orden.
Orden des goldenen Vließes, Kanzlei: I. Hofburg 1.
Orgelschule des Wiener Cäcilienvereines, I. Salvatorgasse 12.
Orientalische Akademie (k. u. k.), IV. Favoritenstraße 15.
Orientalisches Museum, I. Börseg. 3.
Ornithologischer Verein, I. Universitätsplatz 2.
Orpheum, IX. Wasagasse 33. Sommer-orpheum, II. Prater, 3. Kaffeehaus.
Ostrauer Mineralöl-Raffinerie, I. Hohenstaufengasse 17.
Ostrau-Friedländer Eisenbahn, I. Gauermanngasse 2.

Padagogium, I. Fichtegasse 3.
Pädagogische Gesellschaft, Wiener, I. Fichtegasse 3.
Panorama de Vienne, Grand, II. Praterstraße 49.
Patent-Amt und Patent-Archiv, I. Postgasse 10.
„Patria", Lebensversicherungsbank, I. Wipplingerstr. 43.
Patriotischer Damenverein, III. Rennweg, Palais Schwarzenberg.
Patriotischer Hilfsverein für verwund. Krieger, I. Herreng. 23.
Pazmany'sches Collegium, I. Schönlaterngasse 15.
Perlmooser Portland-Cement-Fabriks-Gesellschaft, IV. Wienstr. 3.
Pensions-Institut für bild. Künstler, IV. Favoritenstaße 1.
— für herrschaftliche Livrédiener, IV. Favoritenstr. 15.
— Gesellschaft, der Beamten der Staats-Eisenbahn. I. Schwarzenbergplatz 3.
— des k. k. Hofoperntheaters, I. Opernring 2.
— Verein für Angestellte des Handels u. der Industrie, I. Wipplingerstr. 30.
— Verein für Buchdruckerfactore, IV. Hauptstr. 11.
Permanenz-Commission für Handelswerthe (k. k.), I. Postgasse 8.
Pester Versicherungs-Anstalt Foncière I. Börsegasse 14.
Pferdezucht-Commission (k. k.), Central-, I. Liebiggasse 5.
Pfandbrief-Anstalt, I. Graben 21.
Pfarre, altkatholisch, I. Salvatorkapelle, Sacristei.
Pfarrgemeinde, evangelische, A. C., I. Dorotheergasse 18.
— evangel., H. C., I. Dorotheerg. 16.
Pharmaceutische Gesellsch., österr., VII. Kaiserstraße 90.
Pharmaceuten-Verein, IX. Währingerstraße 10.
Pharmaceutisches Vermittlungsbureau, österr., I. Stefansplatz 8.
Pharmakologische Sammlung, IX. Universität Franzensring.
Phénix, Le, Lebensversich.-Gesellschaft, I. Rathhausstraße 13.
Philanthropischer Verein, I. Lichtenfelsgasse 2
Philatelistenclub, österr., I. Tuchlauben 8.
Philologisch-historisches Seminar, I. Franzensring.
„Phönix", Versicherungs-Gesellschaft, I. Riemerstr. 2.
Phönix Assurance Company of London, I. Pestalozzigasse 3.
Photographische Gesellsch., III. Landstraße Hauptstraße 9.
Physikalisch-astronomisches Cabinet, (k. k.), I. Hofburg 1.
Physikalisches Cabinet, IX. Türkenstr. 3.
— Cabinet und chemisches Laboratorium, IX. Türkenstr. 3.
Physiologisches Institut, IX. Währingerstraße 1.
Piaristen-Collegium, VIII. Piaristengasse 45.
Pittener Papierfabriks-Actien-Gesellsch. I. Seilerstätte 11.
Pneumatische Telegraphenstationen, s. S. 166.
Poliklinik, allgem., IX. Schwarzspanierstraße 12. Dir.: Prof. Dr. Schnitzler; Stellvertr.: Prof. Dr. Monti u. Dr. v. Reuß. Ordinationsstunden: an allen Werktagen (nur für Unbemittelte und vollkommen unentgeltlich).
— für Haut- u. Geschlechtskrankheiten: Dr. Hans Ritter v. Hebra (9—10). Docent Dr. Adolf Jarisch (3—4).
— für Frauenkrankheiten: Dr. Karl Pavlik (9—10).
— für Elektrotherapie u. Nervenkrankh.: Prof. Dr. Mor. Benedikt (11—1).
— für Kinderkrankheiten: Dr. Ludw. Fürth (3—4). Prof. Dr. Alois Monti (10—11). Dr. Maxm. Herz (1—2).
— für Augenkrankheiten: Dr. Jac. Hock (9—10 u. 4—5). Prof. Aug. Ritter v. Reuß (11—3).
— für chirurgische Krankheiten: Dr. Ant. Ritter v. Frisch (9—11). Dr. Carl Mayhl (2—4).
— für Krankheiten der Harnorgane Dr. Josef Grünfeld (4—5).
— für Unterleibskrankheiten: San. R. Prof. Dr. Ofer (4—5).
— für Hals- und Brustkrankheiten: Prof. Dr. Joh. Schnitzler (8—10).
— für Ohrenkrankheiten: Prof. Dr. Bikt. Urbantschitsch (4—5).
— für innere Krankheiten: Prof. Dr. Wilh. Winternitz (10—11). Prof. Dr. Emil Stoffella R. d'Alta Rupe (10—11) Dr. Sam. Ritter v. Basch (12—1).
— Ambulatorium, VI. Esterhazygasse 31. Spenden für den Erhalt der Anstalt werden von den ordinirenden Aerzten in Empfang genommen. Dir. Dr. Leop. Dömeny. Secretär Dr. Jul. Engel. Rechnungsführer Dr. Jakob Weinberg.
— für Brust- und Kehlkopfkrankheiten Dr. Carl Schwarz (9—10).
— für Krankheiten der Harnorgane Dr. Alfons Hanc ($^1/_{25}$—$^1/_{26}$).
— für innere Krankheiten: Dr. Leop. Kohn täglich (10—11). Dr. Joh. Gutmann täglich (12—1).
— für Frauen-Krankheiten: Dr. Bela Reinitz, Mnt., Mw., Frt. (9—10).
— für Elektrotherapie (für Nerven-, Brust- und Halskrankheiten). Dr Max Weiß ($^1/_{25}$—$^1/_{26}$).
— für Haut- und Geschlechtskrankheiten Dr. Jac. Weinberg täglich (8—9).
— für Kinderkrankheiten: Dr. Gutmann täglich (12—1).
— für Augen- und Ohrenkrankheiten: Dr. Leop. Dömeny täglich (1—2),
— für chirurgische Krankheiten: Dr. Jul. Engel täglich (11—12). Dr. Wilh. Lurtz (2—3).
Platz-Commando (k. u. k.), I. Universitätsstraße 7.
Polizei-Commissariate:
— I. Schottenring 11.
— II. Große Sperlgasse 11, Brigitenau Raphaelgasse 5, Prater, Ausstellungsstraße 171.
— III. Ungargasse 10.
— IV. Fleischmanngasse 2.
— V. Wehrgasse 1.
— VI. Kaunitzgasse 2.

Polizei Commissariate:
— VII. Neubaugasse 25.
— VIII. Fuhrmannsgasse 5.
— IX. Nußdorferstraße 19.
— X. Landgutgasse 24.
— XII. Unter Meidling, Hufelandgasse 4.
— XIII. Penzing, Hietzingerstr. 11.
— XIV. Sechsh., Meidlingerg. 4 u. 6.
— XVI. Hubergasse 5.
— XVIII. Hauptstraße 41.
— XIX. Kreindlgasse 13.
— Floridsdorf, Schloßhofgasse 12.

Polizei-Sanitätspersonale.
Polizei-Bezirksärzte:
— I. Dr. Deimel Sebastian.
— II. Dr. Hopfgartner Leopold.
— IV. Dr. Pollender Ferdinand.
— VII. vacat.

Polizeiärztliche Functionäre:
— I. Dr. Biach Alois.
— II. Dr. Steinberger Ignatz.
— II. Brigittenau: Dr. Rosenthal E.
— II. Prater: Dr. Schaumann Raim.
— II. Kaisermühlen: Dr. Winter Jul.
— III. Dr. Hagel Isidor, Dr. Kienast Franz.
— IV. Dr. Popper Heinrich.
— V. Dr. Horzitzky Rudolf, Dr. Adler Gustav.
— VI. Dr. Raab W., Dr. Hirsch Carl.
— VII. Dr. Mayer August.
— VIII. Dr. Schrank J., Munk J.
— IX. Dr. Britto Hugo.
— X. Dr. Koch Carl Gideon.
— XI. Simmering: Dr. Schmidt Jos.
— XII. Meidling: Dr. Rosenfeld Lazar, Dr. Steiner Moriz.
— XIII. Penzing: Dr. Fischer Herman.
— XIV. Sechshaus: Dr. Baumgarten Rudolf; Dr. Anton Sehnal, Polizeiwundarzt.
— XVI. Ottakring: Dr. Fuchs Carl, Dr. Weiß Wilhelm.
— XIX. Döbling: Dr. Schwarz Sigm., Schiller W.
— Floridsdorf: Er. Humburger Josef, Dr. König Jacob.
— XVIII. Währing: Dr. Moßler Fr., Dr. Pollak Moriz.

Polizeidirection, I. Schottenring 11.
— Gefangenenhaus (k. k.), VI. Theobaldgasse 2.
Postamt, Haupt- (k. k.), I. Postg. 10.
Postämter, s. S. 136.
Post- und Telegraphen-Direction für Oesterreich unter der Enns (k. k. n.-ö.), I. Stubenbastei 10—12.
Post-Directionscasse (k. k. n.-ö.), I. Postgasse 10.
Post-Fach-Rechnungs-Departement, k. k., III. Vordere Zollamtsstraße 1.
Post-Curs-Bureau, III. Vordere Zollamtsstraße 1.
Postökonomie = Verwaltung (k. k.), I. Postgasse 13.
Postpacketbestellamt, III. Vordere Zollamtsstraße 1.
Postsparcassenamt, I. Postgasse 7, Eingang Postgasse 9.
Poststallamt (k. k.), III. Hauptstr. 128.
Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft I. Krugerstraße 18.
Prager Porzellan- und Thonwaaren-Fabrik, I. Operngasse.
Prater-Inspection (k. k.), Anfangs der Haupt-Allee im Prater rechts.
Preß-Bureau, I. Schottenring 11, Th. 71.
Preß-Departement, I. Herrengasse 7.
Priester-Convict, VIII. Piaristeng. 43.
Priester- Kranken- und Deficienten-Institut, III. Ungargasse 38.
Privat-Bibliothek Sr. Maj. des Kaisers, und k. k. Familien-Fideicommiß-Bibliothek, I. Hofburg 1.
Privat- und Familien-Fonds-Cassen-Direction (k. k.), I. Hofburg.
Privattelegraphen-Gesellschaft, Wiener, I. Helferstorferstraße 15.
Privilegien-Archiv, (k. k.) Postgasse 7.
Probiramt (k. k. General-), III. Heumarkt 1.
Punzirungsamt (k. k. Haupt-), VI. Gumpendorferstraße 63. Filiale: I. Fleischmarkt 19.

Quecksilberwerke-Gesellschaft, Illyrische, I. Rudolfsplatz 13a.
„Queen" Insurance Company in Liverpool. I. Teinfaltstraße 7.

Radfahrer-Club „Amateur", IX. Althangasse 7.
Radfahrer-Club, „Austria", I. Magistratsstraße 2.
— **„Nordwien"**, in Floridsdorf, Hauptstraße 11.
— **Oesterr.-ungar.** III. Beatrixg. 16a.
— **„Rapid"**, V. Hundsthurmerstr. 27.
— **„Vorwärts"**, III. Kegelgasse 3.
— **„Der Wanderer"**, II. Kronprinz Rudolfstraße 5.
— **Wiener**, VII. Neustiftgasse 66.
— **Wiener Rennverein**, II. Kronprinz Rudolfstraße 82.
Rathhaus, neues, Franzensring.
Rathhaus-Injpection, magistratische, I. Lichtenfelsg. 2, Stiege, Mezzanin 1.
Rathhauspark, I Rathhausplatz am Franzensring.
Realitäten-Verkehrs-Kanzlei (Anton R. v. Clanner & Co.), I. Tuchlauben 10.
Rechnungshof (k. k. oberster u. k. u. k. gemeinsamer), I. Annagasse 5.
Redemptoristen- (Liguorianer-) Congregation, I. Salvatorgasse 12.
Redemptoristinnen, III. Rennw. 63.
Reichsanstalt (k. k.), geologische, III. Rasumoffskyg. 25.
Reichs-Central-Casse (k. u. k.), I. Singerstraße 17.
Reichs-Forstverein, österr., I. Herrengasse 13, Secretariat: Ballplatz 6.
Reichsgericht (k. k.), I. Schillerplatz 4.
Reichsgesetzblatt-Redaction, I. Salvatorgasse 12.
Reichsrath: Abgeordnetenhaus, I. Franzensring.
— Herrenhaus, I. Franzensring.
Reitschule (k. k. Hof-), I. Hofburg 1.
— Campagne-, VII. Hofstallstraße 1.
Rennplätze für Wettrennen, II. Freudenau, für Trabfahren II. Prater, bei der Rotunde.
Rettungsgesellschaft, Wiener freiwillige, Centralkanzlei, Cassa, Central-Sanitätsstation I. Stubenring 1.
Réunion, le, Seeversicherungs-Gesellschaft, VI. Windmühlg. 2a.
Rheinisch-westphälischer Loyd u. Rheinisch-westphälische Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft, IX. Hörlgasse 6 und I. Reichsrathsstraße 25.
„Rhenania", Versicherungs-Acetien-Gesellschaft, VI. Windmühlgasse 2a.
Riunione Adriatica di Sicurtà, I. Weihburggasse 4.
Rohrpostämter s. S. 167.
Rollschuh-Rink, III. Vordere Zollamtsstraße 7, nächst d. Stubenbrücke, Kanzlei Nibelungengasse 10.
Rollschuhbahn, Hernals, Alsbachstr. 6.
Royal Insurance Company Liverpool, IX. Währingerstraße 2.
„Royale Belge", Lebensversicherungs-Gesellschaft, I. Wallfischgasse 8.
Ruder-Club, „Donaubund", III. Heumarkt 7.
— „Lia", I. Krugerstraße 13.
— „Union", I. Universitätsstr. 11. (Cafe International)
Ruderverein, „Donauhort", II. Brigittenau, am Sporn 52.
Rudolfinum, IV. Mayerhofgasse 3.
Rudolfs-Bahn, Kronprinz-, im Staatsbetrieb, Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 6.
Rudolfs-Spital, III. Rudolfsgasse 15.
Rückversicherungs-Gesellschaft, Wiener, I. Elisabethstraße 15.
Russische Capelle, I. Wallfischgasse 3.

Sachsen-Coburg-Gotha'sche, herzogliche Centralkanzlei, I. Seilerstätte 3.
Säckeleihanstalt (Josef Pollak & Co.), II. Ferdinandsstraße 30.
St. Ambrosius (Privatschule für Kirchenmusik) I. Franziskanerplatz 5.
St. Josef-Kinderspitals-Verein, IV. Kolschitzkygasse 9.
„St. Martin", gegenseitige Viehversicherungs-Gesellschaft, I. Minoritenplatz 4.
St. Stefan-Ordens-Kanzlei (k. ungar.), I. Bankgasse 6.
Sängerknaben-Convict bei St. Stefan, I. Stubenbastei 2.
Salesianerinnenkloster, III. Rennweg 10.
Samen-Control-Station u. k. k. Landwirthschaftliche Gesellschaft I. Herrengasse 13.
Sanitätsrath, oberster, I. Judenplatz 11.
— n. ö., k. k. I. Herrengasse 11.
Savoyen'sches Damenstift, I. Johannesgasse 15.
Schachgesellschaft, Wr., I. Reichsrathstraße 13.
Schatzkammer, resp. Habsburg-Lothringischer Hausschatz, I. Hofb. 1. Schweizerhof.
Schiffamt, II. Obere Donaustraße 55.
Schillerstiftung, deutsche, I. Hohenstaufengasse 7.
Schlachthäuser, III. Viehmarktgasse 1 und VI. Mollardgasse 83.
— für Pferde, V. Siebenbrunnenwiese.
Schottenkloster. I. Freiung 6.
Schöglmühl-Papierfabriks-Actien-Gesellschaft, I. Hegelgasse 4.
Schremser Torfstreu- und Torfmull-Fabrik (O. M. Roberts van Son), I. Petersplatz 7.
Schönbornpark, VIII. Florianigasse 24.
Schützenbund, österr., I. Ebendorferstraße 8.
Schulbücher-Verlagsdirection (k. k.), I. Schwarzenbergstraße 7.
Schulbrüder-Congregation, IX. Waisenhausgasse 5 und Fünfhaus, Tellg. 6.
Schulgesellschaft, katholische, erste österr., I. Mölkerbastei 12.
Schulschwestern-Inst., III. Apostelgasse 7.
Schulverein für Beamtentöchter, I. Metastasiogasse 1.
— **Deutscher**, I. Bräunerstraße 9.
— **Katholischer**, I. Schulerstraße 20.
Schutzpocken-Impfungs-Institut, VIII. Alserstraße 21.
Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder, für Knaben, XIII. Unter-St. Veit, Kirchengasse 30, für Mädchen, VIII. Lerchenfelderstraße 88.
Schwarzenberg'scher Garten, fürstl., III. Heugasse 1.
„Schweiz" Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich, I. Rathhausstraße 14.
Schwestern des dritten Ordens des heil. Franciscus, III. Apostelgasse 7.
Schwestern vom heil. Franz von Assisi, Klosterspital d., V. Hartmanngasse 7.
Schwimmschulen, siehe Badeanstalten.
Secirsaal, gerichtlicher, IX. Alserstr. 4.
„Securitas", Rückversicherungs-Gesellschaft, I. Schillergasse 3.
Seminarium, archäologisch-epigraphisches, I. Franzensring.
— **Clerical-** für griech. Katholiken, I. Schönlaterngasse 10.
— **erzb.**, I. Stefansplatz 3.
— **erzb. Diöcesan-Knaben-**, in Ober-Hollabrunn.
— für öst. Geschichtsforschung, I. Universitätsstraße 1.
— **philolog.-historisch.**, I. Universitätsstraße 1.
— **rechtswissenschaftliches, staatswissenschaftl. philolog. und historisches**, I. Grillparzergasse 2
— für franz. und engl. Sprache, I. Universitätsstraße 1.
Sequester, städt., I. Franzensring, neues Rathhaus.
Servitenkloster, IX. Servitengasse 9.

Severinusverein, I. Annagasse 9.
Sing-Akademie, I. Christinengasse 6.
Skating-Rink (Rollschuhbahn), III. Vordere Zollamtsstraße 1a, nächst dem Eislaufplatze und der Stubenbrücke, Kanzlei I. Friedrichstr. 6 (Hromatka).
„Slavia" gegenseitige Versicherungsbank, IX. Kolingasse 5.
Sophienbad, Actien-Gesellschaft, III. Marxergasse 13.
Sophien-Spital, VII. Kaiserstraße 7.
Sparcasse, pr. erste öst., I. Graben 21, Tuchlauben 4 und Petersplatz 10, Cassastunden 8—2.
— neue Wiener, I. Teinfaltstraße 6, Cassastunden an Wochentagen 8—2, an Sonntagen 9—12.
Sparcasse, XIV. Mühlgasse 50.
— XVIII. Kirchengasse 33.
— XIX. Theresiengasse 12.
— in Floridsdorf, Hauptstraße 37.
Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft, erste Wiener, I. Führichgasse 5.
— Brandenburger, VII. Siebensternq. 27.
— Mannheimer, I. Lugeck 3.
Spitäler, siehe Kranken-Anstalten.
Staatsanwaltschaft (Ober- k. k.), im Justizpalais, I. Volksgartenstraße 2,
— beim Wiener Landesgericht in Strafsachen, VIII. Landesgerichtsstr. 21.
Staatsbahnen General-Direction, k. k., Westbahnhof; Betriebs-Direction: Franz Josefs-Bahnhof; Auskunfts-Bureau für Personen- und Güterverkehr, I. Johannesgasse 29.
Staats-Beamten-Spar- und Vorschuß-Consortium, erstes, IX. Hörlgasse 9.
Staatsbeamten, Verein zur Wahrung der Standesinteressen der k. k., Döbling, Lerchengasse 2.
Staatsdruckerei (k. k. Hof- u.), I. Singerstraße 26.
Staatseisenbahn-Gesellschaft, österr., Bureau: I. Schwarzenbergplatz 3.
Staatsgerichtshof. Derselbe besteht aus Mitgliedern des Herren- und Abgeordnetenhauses, I. Schillerplatz 4.
Staats-Gewerbeschule, k. k., I. Schellingasse 13.
Staats-Lehrer-Bildungs-Anstalt, III. Geusaugasse 4.
— Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt, I. Hegelgasse 14.
Staatsschuld, k. k. Direction der, I. Singerstraße 17.
Stabs-Officiers-Curs, k. k., VII. Mariahilferstraße 22, Stiftskaserne.
Stadtbauamt (städtisches), Wiener, I. Rathhausstr. 12, Stiege 7 und 8 Magistratsstr. 1, Stiege 4 u 6.
Stadterweiterungs-Commission, Wiener, I. Wipplingerstraße 11.
Stadt-Sequester, I. Franzensring, neues Rathhaus.
Stadtpark, I. am Parkring.
Stadtphysicat, I. Franzensring, neues Rathhaus.
Städtische (Wiener) Hauptcasse, I. Rathhausstraße 12.
Ständige Landes-Commission in Pferdezucht-Angelegenheiten, nieder-österr., I. Herrengasse 11.
Stallburg (k. k.), I. Reitschulgasse 2.
Stallungen (k. k.), VII. Hofstallstraße 1.
Statistische Central-Commission, k. k., I. Schwarzenbergstraße 5.
Statistisches Bureau, städtisches (Wiener), I. Lichtenfelsgasse 2.
— Departement des k. k. Handelsministeriums. III. Weißgärberstr. 7.
Statthalterei, n.-ö. (k. k.), I. Herrengasse 11.
Stauding-Stramberger Localbahn, IV. Schwindgasse 2.
Stempelamt (k. k.), u. Stempelmarken-Centralverschleiß, I. Riemergasse 7.
Stempelmarken-Verschleiß-Magazin und Stempelamt (k. k.), I. Riemerg. 7.
Stempelverschleißcasse (k. k.), I. Riemergasse 7.
Stenographen-Bureau, erstes österr., I. Franzensring, Reichsrathsgebäude.
Stenographen-Verein, Gabelsberger, I. Universitätsplatz 2.
— Verein, Wiener, I. Christinengasse 6.
— — akademischer, I. Franzensring Universitätsgebäude.
St. Stephan-Orden, Königl. ung., Kanzlei: I. Bankgasse 6
Sternkreuz-Ordens-Kanzlei, I. Hofburg.
Sternwarte, neue, Währing, Türkenschanze, Spöttelgasse.
Steuer-Administrationen: I. und II. Fleischmarkt 19, III. Hauptstraße 33, IV. Gußhausstraße 3, V. Siebenbrunnengasse 5a, VI. Gumpendorferstraße 63g, VII. Neubaugasse 21, VIII. Piaristeng. 49, IX. Porzellangasse 11.
Steueramt, städtisches, I. Rathhausstraße 12, Stiege 8.
Steueramtscasse, mag., I. Franzensring neues Rathhaus.
Steuer-Execution, I. Magistratstraße 1, durch Hof Vl., St. 10. Hochparterre.
Steyrermühl-Papierfabriks-Actien-Gesellsch., I. Steyrerhof 3, Papierniederlage, Reichsrathsstraße 5.
Strafanstalten (k. k.), in Stein, Neudorf (für Weiber), Garsten und Suben.
Studenten-Spital, VIII. Laudong. 42.
— Unterstützungsverein, I. Führichg. 1.
Südbahn-Gesellschaft, Administration X. Südbahnhof.
Süddeutsche Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft, I. Maximilianstraße 8.
Südnorddeutsche Verbindungsbahn (Reichenberg-Pardubitz). I. Maximilianstraße 8.
Suppen- und Theeanstalten: I. Salzgries 29. — II. Glockengasse 2. — VII. Burggasse 110. — IX. Althanplatz 8, IX. Alserstaße 40.
Superintendenz, augsburg. Confession, I. Dorotheergasse 18; helvetischer Confession, I. Dorotheergasse 16.
„Svea", Feuer- und Lebensversicherung, I. Pestalozzigasse 4.
Synagoge, siehe Bethäuser, israelitische.

Tabakfabriken (k. k.), IX. Porzellang. 51. — III. Rennweg 44 — in Hainburg und in Stein.
— — General-Directions-Casse, IX. Waisenhausgasse 1.
Tabak-Hauptmag. (k. k.), IX. Waisenhausgasse 1.
Tabak- und Cigarren-Hauptverschleiß (k. k.), I. Riemergasse 7.
Tabakregie, k. k., General-Direction u. Casse der, IX. Waisenhausgasse 1.
Tandelmarkt, IX. Berggasse 34.
Tarif-Verlags-Bureau für Eisenbahnen u. Dampfschifff., I. Schottenring 23.
Taubstummen-Anstalt, n.-ö. Landes-, XIX. Herrengasse 17.
— -Institut (k. k.), IV. Favoritenstr. 13.
Taubstummen-Institut, allg. österr. israelitisches, III. Rudolfsgasse 22.
Taubstummenschule für die Vororte des politischen Bezirkes Hernals, XVIII. Antonigasse 4.
Taxamt (k. k. Central-), I. Jacoberg. 7.
Taxamtcassa, I. Riemergasse 7.
— magistr., I. Rathhaus.
Technische Hochschule (k. k.), IV. Technikerstraße 13.
Teesdorfer Spinnfabrik, Augustengasse 4.
Telegraphen-Anstalt (k. k.), Centralamt, Centraldepot, Correspondenzbureau, Haupt- und Casse n.-ö., Rechnungsdepartement, I. Börseplatz 1.
— Bureau des General-Stabes I. Am Hof 17.
Telegraphen-Stationen siehe „Telegraphen-Kalender" S. 166.
Telegraphen-, Privat-Ges., Wiener, I. Helferstorferstraße 15.
Telephon-Betriebs-Central-Bureau, I. Helferstorferstraße 15.
Telephonstellen s. S. 171.
Theater: Hofburgtheater, k. k., I. Michaelerplatz. — Operntheater, k. k., I. Opernring 2. — Deutsches Volkstheater, I. Museumstraße. — Carl-Theater, II. Praterstraße 31. — Josefstädter-Theater, VIII. Josefstädterstr. 26a. — Theater a. d. Wien, VI. Magdalenenstraße 8. — Fürst's Volkstheater, II. k. k. Prater. — Fürst Sulkowski'sches Theater, V. Matzleinsdorferstr. 49. — XIV. Rudolfsheimer Theater in Schwender's Colosseum. XIX. Wendl's Theater.
Theater-Landes-Commission, I. Herrengasse 11.
— Local-Commission für Wien, I. Rathhausstraße, neues Rathhaus.
Theilungsverein wechselseit., Elementar-Versicherungs-Gesellschaft, I. Bäckerstraße 26.
— wechselseit. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, I. Wipplingerstr. 30.
Theresianische Akademie (k. k.), IV. Favoritenstraße 15.
Theresien-Kreuzerverein, II. Kl. Schiffgasse 25.
Thierarznei-Institut (k. k.), III. Linke Bahngasse 7.
Thierschutzverein, I. Weihburggasse 15.
Titulaturen, siehe Postkalender.
Todtenbeschreibungsamt, I. Lichtenfelsgasse 2, Stiege 3, Hochparterre. Filialen in jedem Bezirke im Gemeindehaus.
Töchterheim für Beamtenstöchter, I. Wallnerstraße 6.
Touristenclub, Oesterr. III. Hauptstr. 8.
— Section Wienerwald, Gaudenzdorf, Schönbrunnerstr. 60 (C. F. Busch).
— Section für Höhlenkunde, III. Custozzagasse 5.
Trabanten-Leibgarde (k. k.), VII. Mariahilferstraße 20.
Train-General-Inspector, IV. Favoritenstraße 24.
Train-Truppen-Kasernen, III. Ungargasse 49. — IV. Favoritenstraße 26 u. 30.
Tramway-Gesellschaft, Wiener, IX. Kolingasse 11.
— neue Wiener, Bureau: Fünfhaus, Neubaugürtel 24.
Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft in Berlin, I. Schottenbastei 5.
Transport-Actien-Ges., Allg. österr., I. Krugerstraße 17.
Transporthaus, Garnisons- (k. u. k.), III. Rennweg 1.
„Transsylvania", I. Riemergasse 14.
Triangulirungs-Calcul-Bureau, I. Himmelpfortgasse 8.
Trödelmarkt, IX. Bergstraße 34.
Troppauer Jutefabrik (Gebr. Hatschek), II. Gr. Mohrengasse 8.
Turnlehrerverein, österr., I. Petersplatz 7.
Turner-Ruderclub, III. Salesianergasse 8.
Turnverein, 1. Wiener, I. Liebenbergasse 4, Fichtegasse 3, IV. Wienstraße 19a, VII. Burggasse 16—18.
— der Wiener Hochschule, I. Schottenbastei 9, IV. Alleegasse 11.
— Deutscher. III. Gaswerk, Erdberg (Sprecher Georg Kurz). V. Wienstraße 45 (Sprecher R. W. Kuska).
Turnverein, Deutsch-österr., I. am Hof 11. II. Kleine Sperlgasse 2. VII. Werberthorgasse 6.
— Deutsche Wiener Turnerschaft, III. Skating Rink, Eislaufplatz.
— Wiener Männer-, IX. Peregrinig. 4.
— Turn-Verein, Männer-, XVII. Hauptstraße 102.
— in Sechshaus, Hauptstraße 19.
— in Floridsdorf, Hauptstraße 11

Uebersetzungs-Bureau, II. Obere Donaustraße 63, (Busch & Co.) I. Naglergasse 31 (Hedley Florance H.). I. Fleischmarkt 10 (Wolschan Edmund). I. Stubenbastei 1 (Stillmant A.) I. Kohlmarkt 9 (Schöner Georg). III. Sofienbr. 13 (Madame de Nova).

Uebersetzungs-Bureau: IV. Schwindgasse 3 (Jentzsch. R. B.). VII. Mariahilferstraße 12 (B. Tischler) VII. Siebensterngasse 21 (Reinhardt Paul).
Unfallversicherungs-Gesellschaft, Oesterreichische, Allgem, I. Bauernmarkt 2.
Ungar. Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft, I. Bauernmarkt 2.
Ungarische Leibgarde, VII. Hofstallstr. 7.
Ungarisch-französische Versicherungs-Actiengesellschaft (Franco-hongroise) I. Rudolfsplatz 13 a.
Ungarisch-galizische Eisenbahn, erste, Bureau: IX. Universitätsstraße 10.
Ungarn-Verein. (Magyarok egylete Bécsben) IX. Kolingasse 4.
Unionbank, I. Renng. 1. Cassastunden: In der Centrale 9—$1^1/_2$4, in der Wechselstube 8—12, 2—5.
Union-Baumaterialien-Ges., I. Rathhausstraße 4.
Union, Eisen- u. Blechwaaren-Actien-Ges., I. Maximilianstraße 7.
— **Bau-Gesellschaft,** I. Ebendorferstr. 6.
United fire Re-Insurance Co. Limited in Manchester, 1. Teinfaltstraße 7.
Universität (k. k.), I. Franzensring; Bibliothek, Gebäude-Inspection, I. Franzensring; Consistorium, Kanzlei und Archiv, I. Franzensring; Quästur, I. Franzensring; Sternwarte, XVIII.
Universitäts-Kirche, I. Universitätsplatz 1.
Urlauber-Evidenz, I. Magistratsstr. 1, Stiege 4, 1. Stock.
Ursulinerinnenkloster, I. Johannesg. 8 und Währing, Herrengasse 16 u. 20.
Urwiener-Verein, der, III. Ob. Weißgärberstraße 11 (Drexler).

Vacuum Brake Co. limited, the, II. Marchfeldstraße 2.
Vaterländ. Lebensversicherungs-Actiengesellschaft zu Elberfeld, I. Wallfischgasse 10.
Vaterländische Transportversicherungs-Actiengesellschaft zu Elberfeld, I. Bauernmarkt 3.
Verband der Wr. Beamten, I. Bräunerstraße 11 a.
Verbindungsbahn, Wiener, Bureau, III Untere Viaductgasse 2.
Verein der Tiroler und Vorarlberger, IX. Kolingasse 15.
— **der Oberösterreicher und Salzburger,** IX. Mariannengasse 2.
— **zur Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinder,** VIII. Josefstädterstraße 62.
— **für Güterbeamte,** I. Minoritenpl. 4.
— **für Landeskunde von Niederösterreich,** I. Herrengasse 13.
— **österr. Handlungsgehilfen,** I, Krugerstraße 6.
— **österr. Handelsangestellter,** I. Krugerstraße 6.
— **reisender Kaufleute,** I. Freisingerg. 6.
— **zur Förderung des Fremdenverkehrs.** I. Kohlmarkt 7.
— **zur Förderung der Interessen der, land- u. forstw. Beamten,** I. Herrengasse 13.
— **zur Verbreitung naturwissenschaftl. Kenntnisse,** IV. Margarethenstraße 44.
— **der Möbel-Industriellen,** I. Krugerstraße 5.
— **der Montan- u. Eisen-Industriellen,** I. Elisabethstraße 8.
— **der Wiener Kohlen-en-gros-Händler,** II. Praterstraße 78.
— **zur Pflege kranker Studenten,** I. Universitätsstraße.
— **gegen Verarmung und Bettelei,** I. Fleischmarkt 16, 4. Stiege, 1. Stock
— **von Industriellen zur Versicherung gegen körperl. Unfälle,** I. Wallfischgasse 1.
— **zur Abwehr des Antisemitismus** I. Parisergasse 4.
Verkehrsbank, allg., I. Wipplingerstraße 28. — I. Renng. 18. Cassastunden 9—1, 3—5. Filialen: VII. Kaiserstraße 44 bis 46. — IV. Margarethenstraße 25.
Versatzamt (k. k.), I. Dorotheergasse 17, Spiegelgasse 16. Filiale: VIII. Feldgasse 6—8.
Verschleißhauptniederlage (k. k.), von Havanna-Cigarren und Tabak I. Riemergasse 7.
Versicherungs-Anstalten, siehe bei den Titeln derselben.
Versicherungs-Verband für Papier-Industrie, I. Parkring 2.
Versorgungsanstalt für erwachs. Blinde, VIII. Josefstädterstraße 62.
— **allgemeine wechself.,** I. Tuchlauben.
Versorgungshäuser, städtische. Vereinigte Versorgungs-Anstalten in Wien, IX. Währingerstraße 45 u. IX. Spitalgasse 23; Filial-Versorg.-Anstalten in Liesing, Mauerbach, Ybbs und St. Andrä.
Versorgungshäuser, Privat-, für arme Dienstboten, III. Rochusgasse 8.
— **für Handlungsdiener,** VIII. Stedagasse 1.
— **Leibgarde (k.),** VII. Hofstallstraße 7.
— **für greise Personen,** XVIII. Herrengasse 110.
Versorgungs-Verein f. Telegraphistinnen, I. Börseplatz 1.
Versuchsstation des Centralvereins für Rübenzucker-Industrie, IV. Hungelbrunngasse 6.
— **für Brauerei und Mälzerei,** IX. Währingerstraße 59.
— **für Elektrotechnische,** IX. Währingerstraße 59.
— **für Leder-Industrie,** VI. Stumpergasse 7.
— **für Keramik, Glas und Email.** I. Stubenring 5.
— **für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg.**
— **landwirthschaftliche chemische,** III. Linke Bahngasse 7.
Versuchsleitung, forstliche, Mariabrunn. (Post Weidlingau).
— **Samen-Controlstat.** I. Herreng. 13.
Verwaltungsgerichtshof, k. k., I. Herrengasse 23.
Verzehrungssteuerämter an den Linien und in den Bahnhöfen.
— **Amt für Horn- und Stechvieh,** III. Viehmarktgasse 4.
— **u. Wassermauthamt (k. k.),** IX. Roßauer Lände.
Vicentinum, Asyl für arme Kinder Ober-Döbling, Herreng. im Kloster.
Vieh-Versicherungsgesellschaft, I. Giselastraße 5.
Vieh-Versicherungsgesell. „St. Martin", I. Minoritenplatz 4.
Vienna General Omnibus Company limited, I. Stefansplatz 8.
Vienna Ice Company lim., II. Rembrandtstraße 4.
Vöcklabruck-Kammer-Localbahn, I. Rathhausstraße 21.
Volksgarten, I. Eingang am Burgplatz.
Volksküchen, I. Schonlaterngasse 9; II Haidgasse 1 und Krumbaumgasse 8 (israel.); III. Blumengasse 4; IV. Hechteng. 7; Schäferg. 3; V. Matzleinsdorferstr. 49; VI. Linieng. 9; VII. Bandgasse 14; X. Laxenburgerstr. 21. XII. Hauptstr. 4; XV. Rosinag. 11.
Volksschriften-Verein, österr., I. Salvatorgasse 12.
Volkswirthschaftlicher Verein, III. Linke Bahngasse 5.
— **Verlag von Alex. Dorn,** IX. Liechtensteinstraße 11.
Vorarlberger Eisenbahn-Gesellschaft, XV. Schönbrunnerstraße 6.
Votiv-Park IX., Währingerstraße vor der Votivkirche.
Waffenfabriksgesellschaft, österreichische, VII. Lindengasse 11.
Waffen-Sammlung (mit Ausschluß der ant. Waffen), k. u. k., X. im Arsenal.
Waffen-Museum städtisches, I. Magistratstraße 1, Stiege 4, 1. Stock.
Wärmestuben, V Wimmergasse 18, IX. Roßauerlände 15, X. Erlachgasse 8, X. Laxenburgerstraße 42.
Waisenanstalt, evang., V. Wienstraße 51.
Waisenhaus, städtisches, für Knaben, V. Gaffergasse 1; IX. Galileigasse 8, u. Laxenburgerstraße 43 u. 45. VIII. Josefstädterstraße 93 und in Klosterneuburg.
— **für Knaben, k. k.,** IX, Waisenhausgasse 5.
— **für Mädchen,** VII. Kaiserstraße 92. und in Klosterneuburg.
— **„Mater misericordiae",** XV. Clementinengasse 25.
— **isr., für Mädchen,** IX. Seegasse 9.
Waisen-Hilfsverein, katholischer, I. Freiung 6.
Waisenmeister, III. Arsenalweg 1.
Wasser-Abgabs- und Zahlungs-Bureau, Communal, I. Lichtenfelsgasse 1. neues Rathhaus.
Wasserleitungs-Direction, I. Rathhaus.
Wasserzoll- und Aufschlagsamt (k. k.), IX. Roßauerlände 3.
Wechselseitige Brandschaden-Versich.-Gesellschaft, I. Bäckerstraße 26.
Weltpriester-Bildungs-Institut, höheres, I. Augustinerstraße 7.
Westbahn, böhmische, Bureau: I. Elisabethstraße 9.
Westbahn, Kaiserin Elisabeth, jetzt k. k. Staatsbahn, Direction für k. k. Staats-Eisenbahnbetr. XV. Bureau im Bahnh. rechts von der Mariahilferlinie.
Westböhmischer Bergbau-Actien-Ver. I.
Wien-Aspang-Eisenbahn, I. Renng. 5. Bahnhof; III. Am Kanal 2.
Wien-Pottendorf-Wiener-Neustädter Bahn, X. Südbahnhof.
Wiener Bankverein, I. Herrengasse 8. Cassastunden 9—$3^1/_2$. S. a. Depositen-Cassen.
Wiener Eiswerke, II. Am alten Donaubett.
Wiener General-Omnibus-Compagnie, I. Stefansplatz 8
Wiener Giro- u. Kassenverein, I. Rockgasse 4.
Wiener Kindermilch-Anstalt XVI. Hauptstraße 217.
Wiener Krystall-Eisfabrik, II. Klosterneuburgerstr. 95.
Wiener Lombard- und Escomptebank, I. Kärntnerstraße 10.
Wiener Lebens- u. Rentenversicherungs-Gesellschaft, I. Himmelpfortgasse 6.
Wiener Molkerei, Centrale III Pragerstraße 6.
Wiener Rückversicherungs-Gesellschaft, I. Elisabethstraße 15.
Wiener-Neustädter Tiefquellenleitung, I. Bartensteingasse 3.
Wiener Verein für Stadt-Interesse und Fremdenverkehr, I. Jasomirgottstr. 2.
Wiener Verbindungs-Bahn, III Untere Viaductgasse 2.
Wiener Versicherungs Gesellsch., I. Himmelpfortgasse 6.
Wissenschaftlicher Club, I. Eschenbachgasse 9.
Wittmannsdorf-(Leobersdorf)-Ebenfurth-Eisenbahn, I. Hoggasse 1.
Witwen-Pensionsinstit. d. bürg. Weber, VII. Neubaugasse 7.
— **und Waisenfond-Verein,** II. Praterstraße 67.
— — **z. Herz Jesu,** V. Hundsthurmerstr. 2.
— **und Waisen-Societät, medicin.,** I. Rothenthurmstraße 23.
— **d. Wundärzte,** VII. Westbahnstr. 6.
— — **Pensions-Ges. des jur. Doctoren-Collegiums,** I. Rothenthurmstr. 15.
— **Societät des bürgerl. Handelsstandes,** I. Kohlmarkt 11.
— **Societät der Gold-, Silber- u. Juwelen-Arbeiter,** VII. Lindengasse 11.
Witwen- und Waisen-Pensions-Institut, allg. Wiener, I. Neuer Markt 8.

Witwen-Unterstützungs-Institut d. österr. Aerztevereins, IX. Lazarethgasse 14.

Wohlthätigkeitsverein für Hausarme I. Schottenring 4.

— zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchdrucker, VIII. Kochgasse 9.

Württembergische Transport-Versicherungsgesellschaft, IX. Kolingasse 9.

Zahlamt des k. u. k. Ministeriums des Aeußern und des kaiserl. Hauses, I. Ballhausplatz 2.

— Universal-Militär- (k. u. k.), I. Am Hof 14.

Zeichenschulen, allgem., I. Schellingg. 11, III., Radetzkystr. 2. VI. Gumpendorferstraße 106, IX. Wasagasse 10.

Zeichenschule:

— private, IV. Schäfferg. 3, VI. Rahlgasse 4, VII. Kaiserstr. 31, Myrthengasse 18.

Zeitungen. Die Preisangabe ist für Jahresabonnement in Wien, die Zahl in ( ) für solche in der Provinz.

Alpen-Zeitung fl. 4. VI. Thurmburggasse 10.

An d. schönen blauen Donau. fl. 3.60 IX. Berggasse 31.

Bombe fl 8.—. I. Bäckerstraße 18.

Carricaturen, Wiener, fl. 7.48 (8.—). I. Wollzeile 33.

Centralblatt f. d. ges. Forstwesen fl. 8 (fl. 8.50). Red. Mariabrunn. Adm. I. Graben 27.

Correspondenz-Blatt f. d. katholisch. Clerus fl. 2.—. I. Graben 29.

Deutsches Volksblatt fl. 20 (24.—). Redaction III. Linke Bahngasse 5, Administr. I. Schulerstraße 19.

Deutsche Zeitung fl. 25 20 (fl. 32.—). Red. I. Rathhausstraße 21. Adm. I. Wollzeile 21.

Erfindungen u. Erfahrungen, Neueste fl. 4.50. I. Maximilianstr. 8.

Extrablatt, Illustrirtes, fl. 21.— (fl. 25.60) Red. IX. Berggasse 31. Adm. I. Schulerstr. 16.

Figaro fl. 7.— (fl. 8—). Red. II. Taborstr. 52. Exped. I. Schulerstr. 13.

Floh fl. 8.—. I. Wipplingerstr. 39. Adm. I. Schulerstraße 21.

Fortuna, finanzielles Fachblatt, fl. 1.60 (fl. 1.80). I. Rothenthurmstraße 12.

Fremden-Blatt fl. 19.60 (fl. 25.20). Red. I. Wollzeile 17. Exp. I. Wollzeile 4.

Freie Künste fl. 5—. IV. Hundsthurmerstraße 1.

Frick's Rundschau fl. 2.—. I. Graben 27.

Garten-Zeitung fl. 8.—. I. Graben 27.

Gewerbe-Zeitung, Illustr., fl. 5.— VI. Gumpendorferstraße 63

Hans Jörgel von Gumpoldskirchen fl. 6.— (fl. 7.25). I. Herreng. 3.

Zeitungen:

Hausfrauen-Zeitung, Wiener, fl. 4.—, I. Salvatorgasse 6.

Illustration fl. 14.40. I. Goldschmiedgasse 1.

Illustrirte Wr. Volkszeitung fl. 4.—. VII. Mariahilferstr. 74a.

Illustrirte Zeitung, Neue, fl. 8.— Red. IX. Liechtensteinstraße 14, Admin. I. Renngasse 5.

Interessante Blatt, Das, fl. 5.40. I. Schulerstr. 14.

Juristische Blätter fl. 10.—. I. Weihburggasse 9.

Kaufmännische Zeitschrift fl. 3.—. I. Spiegelgasse 15.

Kikeriki fl. 6.40 (fl. 8.—). VIII. Buchfeldgasse 4, Adm. I. Schulerstr. 18.

Kunst-Chronik, Allgemeine, fl. 12.—. III. Reisnerstraße 3.

Kunst- und Musikzeitung fl. 8.40. VI. Gumpendorferstr. 94.

Landwirthschaftliches Wochenblatt fl. 8.—. I. Graben 27.

Lyra, Allg. Ztg. f. d. musik. Welt, fl. 5.—. Redaction XVIII. Neuwaldeggerstr. 46. Exp. IX. Maximilianplatz 4 u. 5.

Mercur, Verlosungs-Anzeiger, fl. 1.80 (fl. 2.60). I. Wollzeile 10.

Modenwelt und Ill. Frauenzeitung, 9 fl. (12 fl.) u. 18 fl. (21 fl. 60 kr.) I. Opernring.

Musikalische Rundschau fl. 5.—. I. Kärntnerring 11.

Naturhistoriker, der, II. Hofenedergasse 1.

Neuigkeits-Weltblatt fl. 19.20. Red. VII. Kaiserstr. 10. Adm. I. Schulerstraße 14.

Oesterr.-ungar. Revue fl. 9.60, I. Judenplatz 5.

Oesterr. Blätter für Stenographie, IX. Thurngasse 3.

Oesterr. Monatschrift für den Orient, fl. 5.—. I. Schottenring 16.

Oesterr. Staatsbeamten-Zeitung fl. 2.40. IX. Althanplatz 8.

Ostdeutsche Rundschau v. K. H. Wolf, III. Heumarkt 23.

Presse, Neue Freie, fl. 25.20 (fl. 32.—). Red. I. Fichteg. 11. Exped. und Ankünd.-Bureau I. Wollzeile 20.

Presse Die, fl. 25.20 (fl. 32.—). Red. IX. Berggasse 31. Adm. I. Wollzeile 13.

Reichswehr (mit Vedette, Oesterr. Wehrzeitung, Kamerad) 12 fl. (12 fl.) VI. Dreihufeisengasse 13.

Rundschau, Frick's. Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde d. Land- u. Forstwirthschaft. fl. 2.—. I. Graben 27.

Rundschau f. Geographie u. Statistik fl. 5.50. I. Maximilianstr. 8.

Salonblatt fl. 16.—. I. Nibelungengasse 4.

Zeitungen:

Schule u. Haus fl. 2.—. I. Mahsedergasse 6.

Sonn- u. Montags-Zeitung fl. 4.— (fl. 6—). I. Wipplingerstr. 38.

Sport-Zeitung fl. 16.—. I. Elisabethstraße 15.

Sport- u. Jagdzeitung fl. 14.—, I. Kärntnerring 2.

Stein der Weisen fl. 7.20, I. Maximilianstraße 8.

Tagblatt, Neues Wiener, fl. 20.— (fl. 24—). Red. I. Rothenthurmstr., Steyrerhof 3. Adm. I. Schulerstr. 17.

Tagblatt, Wiener, fl. 20.— (fl. 24.—). Herausg. M. Szeps. IX. Universitätsstraße 4.

Touristen-Zeitung, Organ d. Oesterr. Touristen-Club, fl. 4.—, für Mitglieder gratis. Red. I. Herreng. 23.

Vaterland fl. 16.80 (fl. 20). Red. III. Kollergasse 9. Exped. I. Wollzeile 21.

Volksfreund, österr. fl. 5.48, (6.—) VIII. Buchfeldgasse 8.

Volks Zeitung, Oesterr., fl. 14.— (fl. 18.—). I. Steyrerhof 3. Adm. I. Schulerstr. 16.

Wiener Allgem. Zeitung, fl. 20.80 (fl. 27.—). IX. Hahngasse 12.

Wr. Hausfrauen-Zeitung fl. 5.—. I. Salvatorgasse 6.

Wr. Tagespost, fl. 14.30. I. Schulerstraße 14.

Wiener Zeitung, ohne Amtsblatt mit Abendpost fl. 16.— (fl. 22.—). I. Herreng. 7. Exp. I Grünangerg. 1.

Wiener Mode u. Wiener Modezeitung fl. 6.—. I. Schottengasse 1.

Wochenschrift des Gewerbevereins, fl. 6.—. I. Eschenbachgasse 11.

Zeitungs-Expedition d. k. k. Hauptpostamtes I. Postgasse 10.

Zeitungsfeuer-Club, VI. Rahlgasse 3.

Zeugsartillerie-Commando X. im Arsenal, Kaserne 7, 9 u. 14.

Zeughaus, bürgerliches, I. Am Hof 10.

Zeughaus, kaiserl. X. Arsenal.

Zimentirungsamt, IV. Hauptstr. 82; Filiale: IX. Sechsschimmelg. 5.

Zollamt (k. k. Haupt-), III. Vordere Zollamtsstraße 1.

Zoologisch-botanische Gesellschaft (k. k.), I. Herrengasse 13.

Zoologisches Hof-Cabinet (k. k.), I. Burgring, Hofmuseum.

Zootomisches-Institut, IX. Schwarzspanierstraße 7.

„Zürich", Transport- und Unfallversicherungsgesellschaft, I. Hohenstaufengasse 5.

Zwangsarbeitsanstalt, nieder-österreich., Weinhaus, Johannesgasse 2 und 4

Zwolenowes-Smečnaer-Eisenbahn, I. Hegelgasse 6.

Sehenswürdigkeiten in Wien.

Freien Eintritt gewähren alle Institute, wo ein Eintrittsgeld nicht erwähnt ist.

Aegyptische Alterthümer, III. Rennweg 6, geöffnet vom 1. Mai bis 1. October täglich mit Ausnahme d. Montage von 10—4 Uhr, Sonn- und Feiertage von 10—1 Uhr.

Albertina, Kupferstichsammlung des Erzherzog Albrecht. Montag und Donnerstag ausgenommen Feiertage von 9—2 Uhr.

Ambraser Sammlung (k. k.) und Sammlung der antiken Sculpturen und der ägyptischen Alterthümer, III. Rennweg 6. Eintritt wie: „Aegyptische Alterthümer."

Anatomisch-pathologisches Präparaten-Cabinet der gew. k. k. Josefsakademie, IX. Währingerstr. 25, Samstag von 11—1 Uhr. Eintrittskarten — nur für das männliche Geschlecht — erhält man beim Portier.

Antiken- und Münzen-Sammlung, I. Hofburg, I. Josefsplatz, 2. Stock, zu sehen: Montag u. Donnerstag von 10—2 Uhr. (Feiertage ausgenommen.)

Aquarium s. Vivarium.

Arsenal (k. u. k.) X. v. d. Belvederelinie. Hof- (Waffen-Museum, Fresken, Capelle, Werkstätten.) Museum geöffnet vom 1. Mai bis 31. October, Dienstag, Donnerstag und Samstag v. 9—3 Uhr Vom 1. November bis 30. April nur Donnerstag von 10—2 Uhr zur Besichtigung der Werkstätten. Eintritt gegen Karten v. der Arsenal-Direct.

Bäder, städtische, im Prater am linken Donau-Ufer und der Reichsbrücke.

Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde vom 15. October bis 31. Mai jeden zweiten Donnerstag 5—7 Uhr Musikproduction der Zöglinge, VIII. Josefstädterstraße 62.

Blinden-Erziehungs-Institut, VIII. Blindengasse 31.

Börsengebäude, ausgeführt von Prof. Oberbaurath Freiherr v. Hansen I., Schottenring 16. Besuch der Gallerie gegen Eintrittsgeld.

Botanischer Universitäts-Garten, III. Rennweg 14. Täglich. Die Wintermonate ausgenommen. Meldung beim Inspector.

Brunnen:

— I. Im Bankgebäude, Herrengasse 14, Donaunixe, nach Zeichnung des Architekten Ferstel, modellirt und gegossen von Fernkorn.
— I. Auf dem Franziskanerplatze mit der Statue des Moses von Fischer.
— I. Auf der Freiung. Mit der Bildsäule der Austria und den allegorischen Gestalten der Donau, der Weichsel, der Elbe u. d. Po, v. Schwanthaler (1846).
— I. Am Graben zwei Brunnen mit den von Prof. Fischer in Blei-Composition ausgeführten Bildsäulen des hl. Josef und des hl. Leopold. (1804)
— I. Opernring 2. Nächst dem neuen Hof-Opernhause zwei Brunnen, jeder mit vier allegorischen Figuren von Hans Gasser.
— I. In der Johannesg. 15, im Hofe des Savoyen'schen Damenstiftes. (Christus und die Samaritin, von F. Messerschmidt).
— I. Zwischen den beiden Hofmuseen Monumentalbrunnen, ausgeführt v. Schmidgruber, Hofmann u. Haerdtl.
— IX. Währingerstraße 25. Im Josephinum: Hygiea, von Fischer.
— I. Auf dem Hohen Markt: Votiv-Denkmal Mariä Vermälung, nach Fischer v. Erlach, mit 2 Springbrunn.
— I. Auf dem Neuen Markte mit Bildsäulen von Donner (1739), jetzt in Bronze umgegossen.
— I. Strauchgasse 1, im (früher Montenuovo'schen) Hause der Anglo-Bank, mit der Statue des heiligen Georg, von Fernkorn.
— I. Herrengasse 13, im Hofe des Landhauses, von Klieber.
— Unter dem Palaste des Erzherzogs Albrecht, I. Operngasse, von Löhr, Marmorgruppe von Meixner, darstellend: Vindobona und Danubius, zu beiden Seiten die Nebenflüsse.
— I. Wipplingerstr. 8, im Hofe des alten Rathhauses, mit Donner's Gruppe: Andromeda u. Perseus.
— I. Im Stadtpark: Marmorstatue: Donauweibchen, von Hans Gasser.
— I. Im Volksgarten: Bronze-Gruppe von B. Tilgner.
— III. Vor dem Schwarzenberg-Palais der Hochstrahlbrunnen von Gabrielli.
— IV. Auf der Wiedener Hauptstraße, vor der Pfarrkirche zu den Schutzengeln, Figur von Preleuthner.
— VIII. Ecke der Alser- u. Skodagasse, Figur der Wachsamkeit von Fischer.
— XVI. Kaiserjubiläumsbrunnen m. d. Austriafigur (von Scherpe) Marktplatz.

Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, Hohe Warte bei Döbling, Meldung beim Director

Centralfriedhof, bei Kaiser-Ebersdorf.

Denkmale siehe Monumente.

Dreifaltigkeitssäule I. am Graben, aus Salzburger Marmor von Pulnacini, Strudel und Rauchmüller (1693).

Ehrenhalle d. Universität. Denkmale von Lorenz v. Stein, Sonnenfels, Kudler.

Equitations-Institut (k. k. Milit.-Central-), III. Ungargasse 56 und 61. Meldung beim Commandanten.

Erzgießerei (k. k.), Kunst-, IV. Gußhausstraße 5.

Fresco-Gemälde an der Façade des Heinrichshofes, am Opernring, von Karl Rahl.
— im neuen Hofopernhause, v. Engerth, Rahl, Schwind 2c., I. Opernring 2.
— im n. österr. Landhause von Peluzzi, I. Herrengasse 13.
— in der n. österr. Statthalterei, von Kupelwieser, I. Herrengasse 11.
— im Universitäts-, nun Akademie-Gebäude (Aula), von Guglielmi, I. Universitätsplatz 2.
— im Ritter v. Todesco'schen Hause, v. Rahl u. A., I. Kärntnerstr. 51.
— im Nordwestbahnhofe II. von Isella.
— am Gebäude der Akademie der bildenden Künste, von Eisenmenger, I. Getreidemarkt.
— im neuen Reichsrathsgebäude, I. Franzensring.
— im Justizpalast, I. Amalienstraße.
— am Hause zum goldenen Becher, I. Stock im Eisenplatz.

Gärten, öffentliche u. Garten-Anlagen:
— Augarten, II. Obere Augartenstr. 3.
— Belvederegarten, III. Rennweg 6 u. Heugasse 5.
— Botanischer Universitätsgarten. III. Rennweg 14.
— Botanischer der österr. und Alpenflora, im Belvedere III. Heugasse 3.
— vor dem akadem. Gymnasium, Garten-Anlage beim Beethoven-Monument, I. Kantgasse.
— Gartenbau-Gesellschafts-Garten, I. Parkring 12.
— Communal-Garten, vormals Eßterhazy'scher, VI. Mariahilferstr. und Gumpendorferstraße.
— Hofgarten und kais. Gewächshäuser. Eintritt gegen Karten vom Oberst-hofmeisteramte.

Gärten, öffentliche u. Garten-Anlagen:
— Kinderpark des Stadtparkes, III. Am Heumarkt.
— Fürstlich Liechtenstein'scher Garten, IX. Fürstengasse 1.
— Prater, II. zu Ende der Praterstraße.
— Rathhausgarten I. am Rathhausplatz und rückwärts desselben an der Landesgerichtsstraße.
— Reservegarten des Stadtparkes, III. Am Heumarkt.
— Volksgarten, nächst der k. k. Hofburg (Theseus-Tempel und Grillparzer-Monument).
— Garten-Anlage, I. am Börseplatz.
— Garten-Anlage I. vor dem Burgthore zwischen den Museen. (Maria Theresia-Monument).
— Garten-Anlage, I. am Schillerplatz, sowie auch rückwärts derselben an der Lastenstraße VI.
— Garten-Anlage I. vor d. Justizpalast.
— Garten-Anlage IV. vor der k. k. technischen Hochschule.
— Garten-Anlage IV. zwischen Große Neu-, Klaabaum- und Mostgasse.
— Garten-Anlage, VII. Zwischen der Lastenstraße und Hofstallstraße (ehemaligen Weghuber-Garten).
— Garten-Anlage, IX. am Schlickplatz.
— vor der Votiv-Kirche. Garten-Anlage, I. Universitätsstraße u. IX. Währingerstraße.
— Schönborn'scher (vormals), nun Communalpark, VIII. Landongasse.
— Fürst Schwarzenberg'scher Park, III. Heugasse 1.
— Stadtpark, I. zwischen Ringstraße und Landstraße, mit dem Cursalon Marmorstatuen: Donauweibchen und Schubert-Monument; Zelinka-Monument von Bronze.

Gartenbau-Gesellschafts-Gebäude (Blumensäle) I. Parkring 12. Zu Ende April regelmäßig große Blumen-Ausstellung, sowie temporär (März, Juni, October) auch Special-Ausstellungen. Nach dem Carneval, wo die Säle als Ballocale benützt werden, Ausstellungen des Hundezucht-, sowie des ornitholog. Vereines; im Mai große Möbel-Industrie-Ausstellung.

Gemälde-Galerie (k. k.) derzeit wegen Uebersiedlung geschlossen.
— des Grafen Czernin v. Chudenitz, VIII. Landesgerichtsstr. 9. Montag und Donnerstag von 10 bis 2 Uhr.
— des Grafen Harrach, I. Freiung 3. Von Mai bis October Mittwoch und Samstag von 10 bis 4 Uhr.
— des Fürsten Liechtenstein, X. Liechtensteinstraße 36, Eingang nur von der Fürstengasse 1. Täglich, außer Samstag von 9—4 Sonn- und Feiertagen von 2—4 Uhr.
— des Grafen Schönborn, I. Renng. 4. Montag, Mittwoch und Freitag von 9—3 Uhr. Meldung beim Hausinspector. Jänner bis Anfangs Mai geschlossen.
— der Akademie der bildenden Künste, I. Schillerpl. 3. Samstag an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr.

Bibliothek Dienstag bis Samstag 3—6 Uhr.

Kunstverein, I. Tuchlauben 8. Täglich von 9—5 Uhr. Eintrittspreis 50 kr. Sonntag Nachm. nach 2 Uhr 30 kr.

Künstlerhaus, I. Lothringerstraße 9, Giselagasse 8, im Sommer täglich von 9 bis 5 Uhr; im Winter von 9 bis 4 Uhr. Eintritt 30 kr., Sonn- und Feiertage nach 2 Uhr 10 kr.

— der Porträts der k. k. Hofschauspieler, I. Hofburg 1. Meldung beim Burghauptmann.

Gemälde-Galerie:
— Ausstellung H. O. Miethke, I. Neuer Markt 13. Tägl. v. 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends. Eintritt 30 kr.
— **Krafft'sche Schlachtbilder**, von Alpern u. Leipzig im Invalidenhaus III, Ecke der Hauptstraße 1. Täglich von 9—3 gegen Meldung; im Juni u. October (den Schlachttagen) frei.
Gemeinderaths-Saal I. Im neuen Rathhause I. Reichsrathsstraße, Meldung beim Hausinspector.
Geographische Gesellschaft (Bibliothek u. Kartensammlung) I. Universitätsplatz 2. Dienstag, Donnerstag und Samstag (mit Ausnahme von Feiertagen) von 3—6 Uhr.
Geologische Reichsanstalt (k. k.), III. Rasumoffskygasse 23, täglich von 9—12 und 1—4 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr; Bibliothek nur gegen Meldung für bestimmte Stunden.
Grillparzer-Zimmer I. Spiegelgasse 21, mit derselben Einrichtung wie zu Lebzeiten des Dichters. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 12—1 Uhr. Gegen Eintrittskarten aus dem städtischen Archiv (Neues Rathhaus).
Gruft (kaiserliche) im Kapuzinerkloster, I. am Neuen Markt. Täglich von 9—12 u. 1—4 Uhr. Meldung beim P. Guardian oder Schatzmeister. Am 1. und 2. November allgemeiner freier Zutritt.
Gypsmuseum der Akademie der bildenden Künste, I. Schillerplatz. Montag bis Freitag von 9—1 Uhr, Samstag 5—7 Uhr an Feiertagen geschlossen.
Historisches Museum der Stadt Wien, siehe Waffen-Museum.
Hofbibliothek (k. k.), auch Kupferstiche und Holzschnitte, I. Josefsplatz 1. Stock. Tägl. (außer Sonntag) v. 9—4 Uhr. Meldung im Lesezimmer. Im Monat August geschlossen.
Hofburg. Die allgemeinen Zimmer tägl. v. 3—6 Uhr. Meldung beim Burghauptmann von 9—12 Uhr.
Hofburgtheater, das neue. Prachtbau von Freiherr v. Hasenauer, I. Franzensr.
Hofgarten und kaiserl. Gewächshäuser zwischen Burg und Burgthor. Täglich, auch im Winter. Eintritt gegen Karte v. Obersthofmeisteramte.
Hof-Wagenburg, Sattel- und Gewehrkammer und k. k. Hofmarstall, VII. Hofstallstr. 1, gegen Karten aus dem k. k. Oberststallmeisteramte. I. Hofburg, Amalienhof, Mittelportal rechts. Täglich von 1—3 Uhr an Wochentagen.
Hof- und Staatsdruckerei (k. k.), I. Singerstraße 26. Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr nach Meldung in der Directionskanzlei.
Invalidenhaus (k. k.), III. Hauptstr. 1. (Im großen Saale Kraft's Schlachtengemälde.) Meldung beim Commandanten.
Irren-Heil- und Pflege-Anstalt, n.-ö. Landes-, IX. Lazarethg. 14. Meldung beim Director.
Israelitischer Tempel, II. Tempelgasse, maurischer Styl, erbaut von Förster.
— I. Seitenstettengasse 4.
Justizpalast, I. Amalienstraße. Prachtbau von Wielemans mit Plastik und Fresken.
Kirchen: Metropolitan-Kirche zu St. Stefan gegründet im Jahre 1144, I. Gothischer Bau, Kanzel, Denkmale, Katakomben 2c. m. dem Stefansthurme (s. diesen), von welchem eine herrliche Aussicht auf die Umgebung Wiens. Karten zur Besteigung 40 kr. beim Kirchenmeisteramt Stefanspl. 3.
— Altlerchenfelder Kirche, VII. Lerchenfelderstr. (1848—1855), romanischer Styl, eine d. schönsten Kirchen Wiens. Fresken v. Führich, Kupelwieser u. A.

Kirchen:
— Annakirche, I. Annagasse, Sonntags um 10 Uhr französ. Predigt.
— Augustiner-Kirche (Hofpfarrkirche), I. Augustinergasse, neben der Burg (1327), mit den Grabmälern der Erzherzogin Christine, von Canova und des Feldmarschalls Daun, von Moll. Hochaltar in gothischem Styl von Halbig. In der angrenzenden Loretto-Capelle sind die Herzen der verstorbenen Glieder der kais. Familie in silbernen Urnen aufbewahrt.
Brigittenkirche, II. Othmarstraße goth. Kirchenbaustyl, Neubau von Oberbaurath Schmidt.
— Deutsche Ordenskirche I. Singerstr., erbaut 1326 Altarblatt von Bock.
— Dominikanerkirche, Dominikanerplatz mit Fresken von Pozzo und Dengala.
— Elisabethkirche, IV., Karolinenplatz; im goth. Kirchenbaustyl, vom Oberbaurath H. Bergmann.
— Franziskanerkirche zu St Hieronymus I. Franziskanerplatz.
— U.L. Frau bei den Schotten (Schottenkirche) I. Freiung; neuer Prachtaltar von Freiherr v. Ferstl. Grabmal v. Heinrich Jasomirgott und dem Vertheidiger Wien's Graf Starhemberg.
— der nicht unirten Griechen I. Fleischmarkt; Rohziegel-Façade von Freih. v. Hansen.
— Hofburg-Kapelle, Hofburg. Eintritt v. Franzensplatz. Sonntag 11 Uhr Kirchenmusik von den Mitgliedern d. k. k. Hofcapelle.
— Johannes Evang., Pfarrkirche von Favoriten, X. Keplerplatz, goth. Bau von Ministerial-Rath Winterhalder.
— Johanneskirche II. Praterstraße, von Carl Rösner; Fresken v. Bogler u. Führich.
— Kapuzinerkirche (1632), I. am Neuen Markt. Die Kaisergruft. Allgemeiner Einlaß am 1. und 2. November, sonst täglich von 9—12 und von 1—4 Uhr gegen Erlaubniß von Pater Schatzmeister im Kloster.
— Karlskirche, IV. Technikerstraße (1716 von Fischer von Erlach begonnen, 1737 von Martinelli vollendet). Korinthisches Säulenportal, imposante Kuppel. Grabmal des Dichters H. v. Collin.
— Kirche zu den neun Chören der Engel, I. Am Hof. Hochaltarblatt von Däringer; Seiten-Capelle Heil. Tiberius von Carracci.
— Lazaristenkirche, VII. Kaiserstraße im goth. Kirchenbaustyl, von Oberbaurath Schmidt.
— Malteser Kirche „zum heil. Johannes", I. Kärntnerstraße, 1190 von den Johanniter-Rittern gestiftet, Hochaltarbild von Bock.
— Maria am Gestade (M. Stiegen), I. Salvatorgasse; schöner gothischer Thurm; die zweitälteste Kirche Wiens.
— Maria zum Siege in Fünfhaus, prachtvoller gothischer Bau v. Oberbaurath Schmidt.
— Michaeler (Hofpfarr-) Kirche, I. Michaelsplatz; romanischer und gothischer Styl.
— Minoritenkirche, I. Minoritenplatz; gothisch. Bau, schönes Portal. Denkmal von Metastasio, Mosaikbild: Leonardo da Vinci's Abendmahl.
— Peterskirche, I. am Peter; Kuppelbau v. Fischer v. Erlach nach St. Peter in Rom.
— Reformirte Kirche, I. Dorotheergasse 16, erbaut 1785
— St. Othmars-Kirche unter den Weißgärbern, III. Löwengasse im goth. Styl, von Oberbaurath Schmidt, erbaut 1866—1870.
— St. Ruprechts-Kirche, I. Ruprechtsplatz. Die älteste Kirche Wiens. Im 8. Jahrhundert erbaut, 1430 durch eine neue ersetzt.

Kirchen:
— Severinus-Kirche in Neu-Währing, Kreuzgasse, im goth. Styl v. Oberbaurath Schmidt.
— Votivkirche (Heilands-k.), IX. Währingerstr., Maximilianplatz, gothischer Prachtbau, von Freih. v. Ferstel, mit zahlreichen Glasgemälden, Fresken u. s. w.; erbaut 1856—1879.
Kunstausstellung, siehe Gemäldegalerie.
Kupferstichsammlung u. Bibliothek Sr. kais. Hoheit des Erzherz. Albrecht, (Albertina) I. Augustiner-Bastei 6. Montag und Donnerstag von 9 bis 2 Uhr. Meldung beim Bibliothekar.
Kupferstichsammlung und Bibliothek:
— der Akademie der bildenden Künste. I. Schillerplatz. Täglich Nachmittag. Sonntag u. Montag ausgenommen.
Kupferstichsammlung des Herrn Aug. Artaria, I. Kohlmarkt 9.
— s. a. Hofbibliothek.
Landwirthschafts-Gesellschaft, Sammlungen der k. k. I. Herreng. 13 von 8—2 Uhr, Anm. beim Secretär.
Lehrmittel-Ausstellung der Stadt Wien, permanente. VII. Westbahnstr. 25. In den Wintermonaten von 9—12 und von 2—4 Uhr, im Sommer (Juni, Juli, August) Donnerstag v. 9—12 und 3—6 Uhr geöffnet.
Lehrmittel-Sammlung der k. k. Hochschule für Bodencultur, VIII. Stodag. 17.
Marstall, Sattel- und Gewehrkammer (k. k.), siehe Hofwagenburg.
Meteorologie u. Erdmagnetismus, k. k. Central-Anstalt für, Hohe Warte zwischen Döbling und Heiligenstadt Gegen Meldung beim Director.
Militär-Schwimm- und Bade-Anstalt, k. k., II. im Prater am rechten neuen Donauufer in der Krieau.
Monumente und Statuen: Kaiser Franz-Monument von Marchesi, I. Hofburg, Franzensplatz.
— Reiterstatue Kaiser Josef II. errichtet 1806 von Zauner, I. Josefsplatz.
— Beethoven-Monument am Beethovenplatz, errichtet 1880 von Zumbusch.
— Dreifaltigkeitssäule am Graben, errichtet nach Beendigung der Pest 1693, ausgeführt v. Pulnacinni, Strudel und Rauchmüller.
— Reiterstatue des Prinzen Eugen von Savoyen, errichtet 1865 v. Fernkorn, äußerer Burgplatz (Heldenplatz), zwischen den beiden Burgthoren.
— Reiterstatue Erzherz. Karl, v. Fernkorn, errichtet 1850 auf dem äußeren Burgplatz (Heldenplatz), zwischen den beiden Burgthoren.
— Liebenberg-Denkmal, I. Franzensring.
— Marien-Säule am Hof, errichtet 1668, in Erz ausgeführt von Herold.
— Mariens Vermälung, Brunnentempel auf dem hohen Markt von Conradini.
— Mozart-Büste im Mozarthofe, I. Rauhensteingasse 8.
— Raimund-Denkmal (in Ausführung begriffen), VII. vor dem deutschen Volkstheater.
— Redtenbach-Büste im Chemischen Laboratorium der k. k. Universität, IX. Währingerstraße 10.
— Ressel-Monument von Fernkorn, errichtet 1863 vor der techn. Hochschule, Wieden.
— Schiller-Monument von Schilling, am Schillerplatz.
— Anastasius Grün- und Nikolaus Lenau-Denkmale am Stadtpark v. Karl Schwerzek.
— Schubert-Denkmal im Stadtpark, errichtet 1872 von Kundmann.
— Siebold-Denkmal im Garten der k. k. Gartenbaugesellschaft, I. Parkring 12. (Japan. Denkstein u. Bronze-Reliefbüste.)
— Schuh-Denkmal im Garten des k. k. Krankenhauses, IX. Alserstraße 4. —

Monumente und Statuen:
— Türk-Denkmal ebendaselbst.
— Reiterstatue des Fürsten Carl von Schwarzenberg, errichtet 1867 von Hähnel, I. am Schwarzenbergplatz, zwischen Kärntner- u. Kolowratring.
— Haydn-Monument errichtet 1887 VI. Mariahilferstraße vor der Kirche.
— Grillparzer-Monument errichtet 1889, von Zumbusch. I. Im Volksgarten.
— Kaiserin Maria Theresia-Monument errichtet 1888 I. zwischen den k. k. Hofmuseen von Zumbusch.
— Tegetthoff-Denkmal II. am Praterst., errichtet 1886 von Prof. Kundtmann
— Theseustempel im k. k. Volksgarten.
— Zelinka-Denkmal I. im Stadtpark errichtet von Prof. Kundtmann.
— Auf der Aspernbrücke: Krieg, Friede, Sieg u. Wohlstand, von Melnitzky.
— Im Belvedere-Garten, III. Die zwölf Monate, von H. Gasser.
— Arkadenhof des Justizpalastes I.
— auf der Elisabethbrücke (Heinrich Jasomirgott, v. Melnitzky; Leopold der Glorreiche, v. Preleuthner; Herzog Rudolf IV., von Jos. Gasser; Graf Rüdiger Starhemberg, von Joh. Feßler; Bischof Kolonitz, von Pilz; Graf Niklas Salm, v. M. Purkertshofer; Fischer v. Erlach, von Jos. Cansar, und Jos. v. Sonnenfels, von Hans Gasser).
— a. d. k. k. Hofmuseen, vor dem Burgthore: von Benk, Beyer, Düll, Hoffmann, Kundmann, Weyr und Zumbusch, auch Canova's Theseusgruppe daselbst.
— an den Façaden des Bankgebäudes, I. Herrengasse 14 und der Creditanstalt, I. am Hof 6, von Hans Gasser; am Musikvereins-Gebäude (Schumann, Mendelssohn, Weber, Bach, Händel, Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert) von Vincenz Pilz; am Künstlerhaus (Albrecht Dürer, Rafhael, Rubens und Mich. Angelo) von Schmidtgruber, Silbernagel, Tilgner und Wagner dann Medaillon-Porträts von Zumbusch, Weyr, Tilgner, Kundmann, Kalmsteiner, Beyer u. Benk; am k. k. Hof-Opernhause in der Loggia und die Bronze-Pegasusse nach Hähnel's Modellen; auf dem neuen Hofburgtheater, I. Franzensring, Giebelgruppe, Basrelief, Statuen und anderer plastischer Schmuck von Benk, Weyer u. A.; an der Handels-Akademie (A. Smith und Christ. Columbus) von Caesar; am Palais des Erzherzog Wilhelm, I. Parkring; am Thonetschen Hause, I. Rothenthurmstraße 1, von Jos. Leimer; an und auf dem Ziererhof, I. Augustinergasse, von Friedel und Weyer; am General-Commandogebäude, 1. Universitätsstr. 7, von Elmayer und Völkel; am Ackerbauministerium, I. Liebiggasse, von Jos. und Rud. Zafouk; am neuen Rathhause, I. Reichsrathsstraße, von Schmidgruber u. A.; auf und in dem neuen Reichsrathsgebäude, I. Franzensring, von Benk, Helmer, Lax, Schmidgruber, Schwarzek und Tautenhayn; im Norddahnhof, II. Prater und innen die Statue des Baron Rothschild; Giebelgruppe am Staatsbahnhof, vor der Belvederelinie im Arsenale, X. zwischen St. Marxer- u. Belvederelinie; Sandstein-Stiere am Portal des neuen Central-Viehmarktes, III. vor der St. Marxer-Linie, von Schmidgruber; Giebelgruppe im neuen Justiz-Gebäude, Amalienstraße 7, von Helmer, Pendl und Pokorny.
— Kaiserjubiläumsbrunnen mit Austriafigur von Scherpe. XVI. Marktplatz.

Monumente und Statuen:
— Im Mariazellerhof, I. Johannesg. 6. Mittelalterlich. Basrelief (1482) von großem Kunstwerth.
— siehe auch Brunnen und Kirchen.
Münzamt (k. k.), III. am Heumarkt 1, Donnerstag von 9—12 Uhr. Meldung beim Hauptmünz-Director oder Münzwardein.
Münz- und Antikencabinet, Hofburg. Montag u. Freitag von 10—1 Uhr.
Museum (k. k.), für Kunst und Industrie, I. am Stubenring 1. Täglich, ausgenommen Montag, v. 9—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen v. 9—1 Uhr. Eintrittspreis Dienstag u. Mittwoch 30 kr., die andern Tage unentgeltlich. Wenn Montag ein Feiertag, so bleibt Dienstag geschlossen.
Museum, naturhistorisches, d. Universität, im neuen Universitätsgebäude, I. Rathhausplatz.
— **orientalisches**, I. Schottenring, Börsengebäude. Täglich, ausgenommen Montag. Eintrittspreis an Sonn- u. Feiertagen v. 9—1 Uhr 10 kr., an Wochentagen v. 10—4 Uhr 30 kr. Freitag frei.
— **naturhistorisches**, am Burgring 7, Prachtbau, ausgeführt von Semper u. Freih. v. Hasenauer. Zerfällt in die anthropolog. ethnograph., anthropol.-prähistorische, botanische, geolog., mineral. u. zoologische Abtheilung. Eintritt Sonntag 9—1, Dienstag (1 fl.), Donnerstag und Samstag 10 bis 3 Uhr.
— **Kunst-Hof-** am Burgring 5.
— **botanisches**, des k. k. Universitätsgartens, III. Rennweg 14. Nach Anmeldung beim Director an Wochentagen von 8—2 Uhr.
Museum und Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde I. Lothringerstraße 11. Täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage von 10—12 Uhr.
Musikvereinsgebäude, Künstlergasse, von Freih. v. Hansen. Museum, Archiv und Bibliothek. Täglich außer Sonntag. Gegen Meldung in der Kanzlei.
Opernhaus, neues (k. k. Hof-), I. Opernring 2, während der Ferien im Juli gegen Karten von der Direction.
Panoptikon, I. Kohlmarkt.
Panoramen: Grand Panorama National (Schlacht bei Champigny), II. Praterstraße 49, an Wochentagen fl. 1.— Sonntags 50 kr., Vereinskarten 20 kr.
— (Rom 3. Juni 1849). II. Im Prater, Ausstellungsstraße 145. Vormittags fl. 1.—, Nachmittags 50 kr. Vereinskarten 20 kr.
Pathologisches Museum im allgemeinen Krankenhause, IX. Spitalg. 2. Meldung beim Sub-Director.
Philatelistische Ausstellung, Döbling.
Physikalisch-astronomisches Cabinet, I. k. k. Hofburg, Schweizerhof. An Wochentagen täglich nach Meldung beim Custos von 10—1 Uhr.
Physikalisches Institut k. k., IX. Türkenstraße 3. Gegen Meldung b. Direct.
Polytechnik, Technische Hochschule (k. k.), IV. Technikerstr. 13. Sonntag von 10—1 Uhr; das techn. Cabinet des Kaisers Ferdinand nur im Sommer Mittwoch 10 Uhr. Eintrittskarten behebt man früher in der Directionskanzlei. Die Bibliothek täglich Vor- und Nachmittags, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet.
Postmuseum, westliche Arkaden der Rotunde. Zeitweilig Mittwoch und Samstag 10—5 Uhr.
Rathhaus, das neue, Prachtbau d. Dombaumeisters Schmidt, I. Reichsrathstraße, nächst dem Franzensring, zwischen der Lichtenfels- und Magistratsstraße.

Reitschule (k. k.), I. am Josefsplatz, erbaut von Fischer v. Erlach.
Reichsrathsgebäude, das neue, Prachtbau, ausgeführt vom Prof. Freiherr v. Hansen, I. nächst d. Franzensring. Besichtigung zur Zeit, wenn keine Sitzungen abgehalten werden, gegen Meldung im Inspectorate. Eintrittskarten zu den Verhandlungen in den dafür bestimmten Bureau.
Rotunde im Prater täglich von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends. Besichtigung und Aufstieg 20 kr.
Schatzkammer (k. k.), I. Hofburg, Schweizerhof, 1. Stock. Vom 1. Mai bis incl. October Dienstag, Donnerstag, Samstag, im Winter Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—1 Uhr. Gegen schriftliche Anmeldung den Tag vorher im Bureau der Schatzkammer (Schweizerhof), kleine Redoutenstiege, Halbstock, von 10 bis 12 Uhr mit der Angabe der Zahl und der Namen der Besucher. Gekaufte Karten sind ungiltig.
Schlachthäuser Stadt, III. Viehmarktgasse 1, VI. Mollardgasse 83, Anmeldung in der dortigen Directions-Kanzlei.
Sculpturen-Sammlung, antike, wie ägyptische Alterthümer.
— — **der k. k. Akademie der bildenden Künste**, I. Schillerplatz. An Wochentagen vormittags, Samstag abends bei Beleuchtung. An Sonn- und Feiertagen geschlossen.
Stefansthurm, I., von welchem eine herrliche Aussicht auf die Umgebung Wiens. Täglich an Wochentagen von 8 bis 5 Uhr gegen eine Gebühr von 40 kr. Meldung im Kirchenmeisteramte, I. Stefansplatz 3.
Sternwarte (k. k.), neue auf der Türkenschanze, Währing, Spöttelgasse. Anmeldung bei der Direction.
Stock im Eisen, ein mit Nägeln beschlagener Baumstamm, an der rechten Ecke der Kärntnerstraße.
Technologisches Gewerbe-Museum, IX. Währingerstr. 59 (n.-ö. Gewerbe-Verein). 1. Section für Holz-Industrie: Täglich (Samstag ausgenommen) von 10—6 Uhr, Sonntag von 9—12 Uhr. Eintrittspreis 20 kr. Montag frei.
Theresianum, IV. Favoritenstr. 15.
Thierarznei-Institut (k. k.), III. Linke Bahngasse. Gegen Meldung bei dem Prof. der Anatomie.
Universitäts-Bibliothek (k. k.), I. im neuen Universitätsgebäude, täglich an Wochentagen Vor- und Nachmittags, mit Ausnahme der Ferienzeit.
— Ehrenhalle ebd. mit Denkmalen von Lorenz v. Stein, Sonnenfels, Kudler.
Universitätsgebäude, das neue, Prachtbau, ausgeführt vom Prof. Freih. v. Ferstl (letztes Bauwerk des verstorbenen Meisters) I. Universitätsstr. 1 Besichtigung an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr gegen Einlaßkarte der Hausinspection.
Vivarium, Ausstellung mehrerer hundert lebender Thiere. II. Prater, Hauptallee 1. Eintritt 20 kr.
Waffen-Museum (k. u. k.), im k. u. k. Arsenale, Donnerstag von 10—2 Uhr; wenn ein Feiertag fällt, am Freitag.
— **städtisches**, I. Neues Rathhaus, Magistratsstraße vom 1. Mai bis 1. November jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 9—2 Uhr vom November bis 30. April Sonntag von 9—1 Uhr.
Zoologisches Museum (k. k.), siehe Museum, naturhistorisches.
Zootomisches Universitäts-Institut (k. k.), IX. Währingerstraße 11, täglich von 10—1 Uhr. Anmeldung beim Diener des Institutes.

Straßen, Gassen und Plätze von Wien.

A. Bezirke I—X.

Erklärung: Die römischen Zahlen bedeuten die Gemeindebezirke, u. zw.: I. Innere Stadt, II. Leopoldstadt, III. Landstraße, IV. Wieden, V. Margarethen, VI. Mariahilf, VII. Neubau, VIII. Josefstadt, IX. Alsergrund, X. Favoriten, XI. Simmering, XII. Meidling, XIII. Hietzing, XIV. Rudolfsheim, XV. Fünfhaus, XVI. Ottakring, XVII. Hernals, XVIII. Währing, XIX. Döbling.

Buchstaben und Zahl geben das Quadrat im Plane an, wo die genannte Straße zu suchen ist.

A.

Abfahrtsstraße II. (Prater). Abzweigung der Ausstellungsstraße unterhalb der Perspectivstraße.
Absberggasse X. Querg. in der Buchsbaumgasse K 11.
Ackergasse IX. Zwischen 27 u. 29 Spitalg. E 4.
Adamgasse, XIII. B 8.
Adamsgasse III. Zwischen 7 u. 9 Untere Viaductg. nächst der Eisenbahn-Kettenbrücke K 5.
Adlergasse I. Bei 24 Rothenthurmstr. H 5.
Aegidigasse VI. Zwischen 36 u. 38 Linieng. E 8.
Afrikanergasse II. Zwischen 49 u. 51 Praterstr. J 4.
Akademiestraße I. Zwischen 12 u. 16 Krugerstr. H 7.
Albertgasse VIII. Zwischen 46 u. 48 Josefstädterstr. und zwischen 61 u. 63 Alserstr. E 5.
Albertgasse XII C 10, 11.
Albertplatz VIII. i. d. Albertgasse E 5.
Albrechtgasse I. Bei Hofgartenstr. 3 u. Opernring 10 G 6.
Albrechtplatz I. Zwischen Augustinerstr. u. Operng. G 6.
Allegasse IV. Von der Karlskirche bis zur Südbahnlinie H 7, 8.
Aloisgasse II. Zwischen Circusg. 52 u 54, J 4.
Alpengasse X. bei Himbergerstraße 110.
Alsbachstraße XVII. u. XVIII. D 4.
Alserstraße VIII. Linke Seite. } von der Landesgerichtsstr.
Alserstraße IX. Rechte Seite. } 21 z. Hernalserlinie D E 5.
Alserbachstraße IX. Zwischen 20 u. 22 Nußdorferstr. F 3.
Althangasse IX. Zwischen 31 u. 33 Alserbachstr. F 3.
Althanplatz IX. Bei Althangasse, F 3.
Altmuttergasse X. ehem. Inzersdorf.
Alxingergasse X. Bei 65 u. 67 Erlachgasse L 11, 12.
Amalienstraße I. Zwischen Belariastr. 6 u. 8 u. Volksgartenstr. u. Reichsrathsplatz 9 F 6.
Amerlingstraße VI. Mariahilferstr. Zwischen 71 u. 73, F 7.
Am Bergel I. Bei 35 Rothenthurmstr. H 5.
Am Gestade I. Bei Tiefer Graben 24 und 26 G 5.
Am Kaisermühlendamm II L—N 1—3.
Am Kanal, III. Erdbergermais M N 7, 8.
Amongasse III. Zwischen 164 u. 166 Erdbergerstr. L 7.
Am Prater X ehem. Oberlaa.
Amtshausgasse V. Zwischen 12 u. 14 Ob. Bräuhausg. F 9.
Amtshausgasse, Obere, V. Bei Siebenbrunneng. 50 F 9.
Anastasius Grüngasse XVIII A B 1.
An der Brücke II. Links von der Ferdinandsbrücke H 5.
Andlergasse VII. Zwischen 5 u. 7 Dreilauferg. E 7.
Andreasgasse VII. Zwischen 84 u. 86 Mariahilferstraße D 4, E 7.
Angeligasse X. ehem. Inzersdorf.
Anilingasse VI. Zwischen 43 u. 45 Mollardg. F 8.
Annagasse I. Zwischen 39 u. 41 Kärntnerstr. H 6.
Antonigasse, XI, XVIII A 3.
Antonburggasse IV. Bei Klagbaumg. 3 G 8.
Antonsgasse II. Zwischen 9 u. 11 Lilienbrunng. H 4.
Anzengrubergasse V. Zwischen Obere Matzleinsdorferstr. und Linienwall G 9.
Apfelgasse IV. Bei Paniglgasse 13, Frankenbergg. 4 u. 6. H 7.
Apollogasse VII. Zwischen 11 u. 13 Zieglerg. E 7.
Apostelgasse III. Zwischen 70 u. 72 Erdbergerstr. K 7.
Arbeitergasse V. Zwischen 9 u. 11 Reinprechtsdorferstr. F 9.
Arenberggasse III. Zwischen 22 u. 24 Rudolfsg. K 7.
Arsenalstraße X. Von der Marxerlinie zum Arsenal. K L 8—10.
Arsenalweg III. An der St. Marxerlinie I L 8, 9.
Arnsteingasse XIV. A 8.
Aspernalleestraße II. (Prater). Vom Lusthaus in der Freudenau bis zu den Schiffsmühlen.
Asperngasse II. Zwischen 18 u. 20 Praterstern J 5.
Auenbruggergasse III. Zwischen Rennweg 3 u. 5 I 7.
Auerspergstraße VIII. Von der Lerchenfelderstr. 2 bis zur Josefstädterstr. 1 (ungerade Numern, die geraden Nummern gehören zu Bezirk I) F 6.
Auen, in den, III. Erdbergermais.
Auf der Haide II. Bei 22 u. Leopoldsg. H 4.
Auffahrtsstraße II. (Prater) Abzweigung von der Lagerhausstr., zum Südportal der Rotunde.
Aufwaschgasse III. Von 21 Dietrichg. z. Erdberger Lände L 6.
Augartenstraße, Obere, II. Zwischen 37 u. 39 Taborstr. H 3.
Augartenstraße, Untere, II. Zwischen 45 und 47 Obere Donaustr. u. bei 30 Obere Augartenstr. G 4.
Augasse IX. Bei Liechtensteinstr. 100 F 2.
Augustengasse I. Zwischen 23 u. 25 Franz Josefs-Quai. H 5.
Augustinerbastei I. An der Augustinerstraße.
Augustinerstraße, I. Zwischen 42 u. 44 Kärntnerstr. G 6.
Ausstellungsstraße II. Im Prater, links von der Haupt-Allee (Verlängerung der Praterstraße) K 4.
Auwinkel I. Zwischen 12 u. 14 Postg. H 5.

B.

Babenbergerstraße I. Bei Burgring 3 G 6.
Bachergasse, V. Zwischen 7 u. 9 Zentag. G 9.
Bacherplatz V. Zwischen Spengerg. 12 und Rampersdorferg. 11 u. 13 F 9.
Badgasse IX. Zwischen 17 u. 19 Fechterg. F 3.
Badhausgasse VII. Zwischen 94 u. 96 Schottenfeldg. E 6.
Bäckerstraße I. Vom Lugeck 2 bis Universitätsplatz E 9, u. XII. B E 9.
Bärengasse V. Zwischen 115 u. 117 Hundsthurmerstr. F 9.
Bäuerlegasse II. Von der Heisterg. zur Rauscherstr. KL 3.
Bahngasse, Linke, III. Bei Ungarg. 2 J 5.
Bahngasse, Obere, III. Nächst dem Rennweg b. Fasangasse 1 J 8.
Bahngasse, Rechte, III. Vom Heumarkt 1, bei Beatrixgasse 16 zu Rennweg 33 J 6.
Bahnhofgasse Hetzendorf. XIII.
Bahnplatz X. Nächst der Favoritenlinie J 9.
Bahnstraße XII. D E 11.
Ballgasse I. Zwischen 3 u. 5 Rauhensteing. H 6.
Ballhausplatz I. Bei 6 Schauflerg. u. Löwelstr. 2 G 5.
Bandgasse VII. Zwischen 77 u. 79 Burgg. E 6.
Bankgasse I. Zwischen 17 u. 19 Herreng. G 5.
Barbaragasse I. Zwischen 6 u. 8 Postg. H 5.
Barichgasse III. Zwischen 55 u. 57 Ungarg. u. zwischen 106 u. 108 Landstraße Hauptstraße K 7.
Barmherzigengasse III. Parallelstraße der Hauptstraße durch die Barichgasse zu Rudolfsgasse 12 K 7.
Barnabitengasse VI. Zwischen 55 u. 57 Mariahilferstr. F 7.
Bartensteingasse I. Bei Reichsrathsplatz 3 u. 4 F 6.
Bauernfeldplatz IX. Zwischen Porzellang. 29 u. Liechtensteinstr. 40 u. 42 F 4.
Bauernmarkt I. Vom Hohen Markt 1 zur Freisingerg. H 5.
Baumgasse III. Zwischen 113 u. 115 Hauptstr. K 7.
Beatrixgasse III. Zwischen 8 u. 10 Hauptstr. und bei Heumarkt 13 J 6.
Bechardgasse III. Führt v. d. Hetzgasse z. Kolonitzplatz. J 5.
Beethovengasse IX. Zwischen 4 u. 6 Garnisong. F 4.
Beethovenplatz I. Bei Lothringerstraße 25 u. z. zwischen Christinen-, Kant- und Fichtegasse. H 6.
Beingasse XV. D 7, 8.
Bellariastraße I. Vom Burgring 13 zur Burggasse F 6.
Bellegardegasse II. (Prater). Quergasse vom Kaisermühlendamm u. Schüttaustraße. M 2.
Belvederegasse IV. Bei Heug. 50 zur Favoritenstr. H 8.
Bennogasse VIII. Zwischen 56 und 58 Josefstädterstr. u. bei 63 Alserstr. D 5.
Bennoplatz VIII. In der Bennog. D 5.
Berchtoldgasse II. (Prater), Quergasse vom Kaisermühlendamm zur Schüttaustraße M N 2.
Bergel, Am, I. Zwischen 35 u. 37 Rothenthurmstr. H 5.
Berggasse IX. Zwischen 16 und 18 Währingerstr. G 4.
Berghof I. Bei Krebsgasse 2 H 5.
Bergsteiggasse VI. Zwischen 11 und 13 Kaunitzgasse F 7; XVII. D 4.
Bergstraße X. ehem. Inzersdorf.
Bernardgasse VII. Zwischen 77 und 79 Zieglerg. D 6.
Berthagasse X. Zwischen Laxenburgerstraße 22.

Bibergasse I. Zwischen 17 u. 19 Dominikanerbastei. H 5.
Bienengasse VI. Zwischen 16 u. 18 Gumpendorferstr. F 7.
Bindergasse IX. Zwischen 28 und 30 Nußdorferstr. F 3.
Bischofgasse XII. C 10.
Blattgasse III. Von Hetzgasse 26 zu Marxergasse 15 K 5.
Blaugasse VI. Zwischen 36 und 38 Mollardg. F 9.
Blechthurmgasse V. (Linke Seite). Zwischen 85 Wiedner Hauptstr. u. 1 Matzleinsdorferstr. G 9.
Blechthurmgasse IV. (Rechte Seite. Bei 85 Wiedner Hauptstraße G 9.
Bleichergasse X. Zwischen 9 und 11 Nußdorferstr. E 3.
Blindengasse VIII. Bei 162 Lerchenfelderstr. und bei 59 Florianigasse D 5.
Blümelgasse VI. Früher Eßterhazy-Park F 7.
Blüthengasse III. Von der Blattg. 3 zu Löwengasse 26 F 5, XV. D 8.
Blumauergasse II. Zwischen 16 und 18 Glockeng. J 4.
Blumengasse XVIII. D 4.
Blumenstockgasse I. Zwischen 1 u. 3 Rauhensteing. H 6.
Blutgasse I. Zwischen 7 u. 9 Singerstr. u. 2 Domg. H 5.
Bockgasse III. Erdbergermais zw. 493 und 495 Mitterweg bis zum Donaukanal M 8.
Boerhavegasse III. Zwischen 63 und 65 Rennweg K 7.
Börsegasse I. Bei 18 Schottenring b. Salzgries G 4.
Börseplatz I. Zwischen Wipplingerstr. 43 u. Börseg. 12. G 5.
Bognergasse I. Zwischen 1 und 3 Tuchlauben G 5.
Bonngasse XII. C D 10.
Bräuhausgasse, Obere, V. Zwischen 53 u. 55 Reinprechtsdorferstraße E 9.
Bräuhausgasse, Untere, V. Zwischen 33 u. 35 Spengerg. E 9.
Bräunerstraße I. Zwischen 13 und 14 Graben G 6.
Brandgasse II. (Prater) Quergasse zwischen Schüttelstr. Valeriestraße und Kronprinzstraße H 6.
Brandmayergasse V. Von der Kohlg. 1 zur Johannag. F 9.
Brandstätte I. Vom Stefansplatz 8 zum Bauernmarkt 4 H 5.
Brauergasse VI. Zw. 72 u. 74 Gumpendorferstr. F 8.
Braugasse XV. D 8.
Braubausgasse XI. N 10.
Breitegasse VII. Zwischen 18 und 20 Marahilferstr. F 6.
Breitenfeldergasse VIII. Zwischen 13 u. 15 Feldg. D 5.
Breitenfurterstraße V. Vor der Hundsthurmer-Linie, von Gaudenzdorf, Lainzerstraße 2 bis Meidling, Wilhelmsstraße 1 E 9, 10.
Breslgasse XII. C D 11.
Brigittagasse II. bei Brigittaplatz 14 G 2.
Brigittaplatz II. bei Jägerstr. 47 G 9.
Brigittenau II. F J 1—3.
Brigittenauerlände II. Von der Augartenstraße bis zum Sporn. F G 1—4.
Brückengasse VI. Zwischen 105 und 107 Gumpendorferstraße F 8.
Brücklgasse VII. Bei Lerchenfelderstraße 79 E 6.
Brünnergasse II. Bei Freibadg. 10.
Brünnlgasse IX. Zwischen 34 und 36 Alserstr. E 5.
Brünnlbadgasse IX. Zwischen 20 und 30a Marianneng. E 3, 4.
Brünnlmühlgasse IX. Zwischen Brünnlbadg. 6 u. 8 E 5.
Brunngasse I. Zwischen 5 und 7 Wallnerstraße G 5.
Brunnengasse XVI. D 6.
Brunnweggasse X. ehem. Inzersdorf.
Buchengasse X. Bei Bürgerplatz 22 G—K 11.
Buchfeldgasse VIII. Zwischen 11 u. 13 Florianig. F 5.
Bürgergasse X. Bei Bürgerpl. 5 J 11.
Bürgerplatz X. In der Himbergerstraße bei 64 J 11.
Bürgerspitalgasse VI. Zwischen 30 u. 32 Linieng. E 8.
Burggasse VII. Beginnt bei dem Hofstallgebäude, Hofstallstr. u. endet zwischen 70 u. 72 Kaiserstr. D E F 6.
Burghardtsgasse II. Bei Wenzelgasse 5 und 7.
Burghardtsweg II. Gegenüber 16 der Burghardtsgasse.
Burgplatz, äußerer. I Vor der k. k. Hofburg G 6.
Burgplatz, innerer, I. siehe Franzensring G 6
Burgring I. Von Opernring 23 zum Reichsrathsplatz F G 6.

C.

Camesinagasse I. Zwischen 3 und 4 Hoher Markt E 4.
Canalgasse XI. M 10.
Canongasse X. ehem. Inzersdorf.
Canovagasse I. Zwischen 16 und 18 Kärntnerring E 6.
Carl Ludwiggasse, XVIII. D 2, 3.
Carolinenstraße XIX. Salmannsdorf.
Castellezgasse II. Bei Pfefferg. 2 H 3.
Castelligasse V. Bei Zentagasse 14 F 9.
Christinengasse I. Zwischen 7 und 9. Kolowratring H 6.
Christofgasse V. Zw. 26 und 28 Reinprechtsdorferstr. H 9.
Churhausgasse I. Zwischen 3 u. 4 Stefansplatz H 5.
Chwallagasse VI. Früher Eßterhazy-Park F 7.
Circusgasse II. Zwischen 17 u. 19 Praterstr. u. zwischen 30 u. 32 Große Stadtgutg. J 4.
Clementinengasse XV. D 8, 9.
Clusiusgasse IX. Von der Rothen Löweng. zur Roßauerlände G 3.
Cobdengasse I. Zwischen 7 Liebenbergg. u. der Detailmarkthalle H 6.
Coburgbastei I. Bei Schwarzenbergstr. 3 u. Liebenberggasse 2 H 6.
Columbusgasse X. Von Columbusplatz 1 nächst und parallel mit der Laxenburgerstraße H J 10, 11.
Columbusplatz X. Bei Himbergerstr. 20 u. Laxenburgerstraße 19 H 9.
Concordiaplatz I. Zwischen 3 Neuthorg. u. Am Salzgries G 5.
Concurrenzstraße II. (Prater) Abzweigung von der Lagerhausstr. zum Nordportal der Rotunde.
Corneliusgasse VI. Bei Gumpendorferstr. 63 f bis Magdalenenstraße 96 F 8.
Custozzagasse III. Bei 29 Löwengasse K 5.
Cottagegasse XVIII. D 2, 3.
Cottage-Viertel XVIII und XIX C E 2, 3.
Czaykagasse III. Zwischen Seidlg. 11, 13, 12, 14 J 6.
Czermakgasse XVIII. D 4.
Czerninplatz II. Bei Czerning. 7 u. 11 B, Lichtenauerg. u. Fruchtg. 2 J 4.
Czerningasse II. Zwischen 34 u. 36 Praterstraße J 4.

D.

Dadlergasse XIV. D 9.
Daffingergasse II. Zw. Nordbahnstr. u. Eberlegasse J 3.
Damböckgasse VI. Zwischen 24 und 26 Eßterhazyg. F 7.
Dammhaufen II. (Prater). Am rechten Donauufer von der Stadlauerbrücke bis zum Grünhaufen.
Dammstraße II. Bei Wallensteinstraße 61 G 1, 2.
Dammstraße XII. Bei Max-Meidlingerstr. nächst d. Stationsgebäude des Matzleinsdorfer Bahnhofes. D E 11.
Dampfgasse X. Verlängerung der Raaberbahngasse, bei Laxenburgerstr. 14 H 10.
Dampfschiffstraße III. Hintere Zollamtsstraße 1 bis zur Franzensbrücke längs des Donaucanales J 5.
Dannhausergasse IV. Zwischen 3 u. 5 Mayerhofg. H 8.
Darwingasse II. Bei Taborstr. 62 J 3.
Daunggasse VIII. Zwischen 34 u 36 Laudong. E 5.
Davidgasse X. Vom Bürgerplatz 11 zur Laxenburgerstr. G H 11.
Denisgasse II. Bei Webergasse 5 u. 7 G 2.
Deutschmeisterplatz I. Bei Schottering 27 G 4.
Diangasse III. Zwischen 15 u. 17 Löwengasse und 6 u. 8 Adamsgasse K 5.
Diehlgasse V. Bei Siebenbrunnengasse 9 E 9.
Dietmayrgasse II. Bei Brigittenauerlände 168.
Dietrichgasse III. Zwischen 37 u. 39 Erdbergerstr. L 6, 7.
Dietrichsteingasse IX. Zwischen 29 u. 31 Liechtensteinstr. F 4.
Dippoltplatz III. Bei Dißlergasse J 5.
Dißlergasse III. Bei Pfefferhofg. 3 J 5.
Doblhoffgasse I. Bei der Reichsrathsstraße 5 F 6.
Döblergasse VII. Zwischen 21 u. 23 Burgg. F 6.
Döblerhofgasse XI. M 9.
Döblingerstraße XVIII. E 2.
Domgasse 2 u. 4 I. Zwischen Schulerstraße u. Grünangergasse 2 H 5.
Dominikanerbastei I. Bei Wollzeile 37 bis Franz Josef-Quai H 5.
Dominikanergasse VI. Zwischen 115 bis 117 Gumpendorferstraße E 9.
Donaulände III. Beginnt bei der Kaiser Franz Josefsbrücke. M N 7, 8.
Donaustadt II. H—N 1—5.
Donaustraße, Obere, II. Links von der Ferdinandsbrücke bis Mathildenplatz G H 3, 4.
Donaustraße, Untere, II. Rechts von der Ferdinandsbrücke bis Franzensbrückenstraße 35 J 5.
Donau-Uferbahnstraße II. (Prater). Am rechten Donauufer längs der Donauuferbahn oberhalb des städtischen Bades bis unterhalb der Kronprinz Rudolfsbrücke zum westlichen Einfahrtsthore des Landungsplatzes.
Donnergasse I. Zwischen 24 und 26 Kärntnerstraße H 6.
Dorner-Platz XVII. C D 4.
Dorotheergasse I. Zwischen 10 und 11 Graben und bei 12 Augustinerstraße G 6.
D'Orsaygasse IX. Zwischen 17 und 19 Pramergasse G 3.
Drachengasse I. Zwischen 14 u. 16 Fleischmarkt H 5.
Drahtgasse I. Zwischen Judenplatz und Am Hof G 5.
Dreihackengasse IX. Zwischen 29 u. 31 Nußdorferstr. E 3.
Dreihufeisengasse VI. Zwischen 7 u. 9 Getreidemarkt G 7.
Dreilaufergasse VII. Zwischen 13 und 15 Neubaug. E 7.
Dresdnerstraße II. Von der Prager Reichsstraße in die Marchfeldgasse H J 1, 2.

Drorygasse III. Von Dietrichg. 29 zur Erdbergerlände. L 6.
Dürergasse VI. Zwischen 5 und 7 Kanalg. F 7.

E.

Ebendorferstraße I. Parallel mit der Landesgerichtsstr. verbindet die Universitäts- mit der Magistratsstr. F 5.
Eberlgasse II. Zwischen Taborstr. u. Prager Reichsstr. J 2
Eckertgasse X. Bei Simmeringerstraße 175 H 10, 11.
Eduardgasse XVII. D 4.
Einsiedlergasse V. Zwischen 60 u. 62 Siebenbrunneng. F 9.
Einsiedlerplatz V. Zwischen 12 und 14 Einsiedlerg. F 9.
Eisenbahnviaduct III. Von Hetzgasse 1 bis Obere Weißgärberstraße J 5.
Eisengasse IX. Zwischen 57 u. 59 Währingerstraße E 4.
Eisgrübl I. Zwischen 12 und 14 Goldschmidg. G 5.
Eisvogelgasse VI. Zwischen 78 und 80 Mollardg. E 9.
Elisabethgasse XVI. D 5.
Elisabethstraße I. Zwischen 46 und 48 Kärntnerstr. und 3 u. 5 Babenbergerstr. G 6.
Embelgasse V. Von der Oberen Bräuhausgasse 13 zum Einsiedlerplatz F 9.
Emiliengasse II. Bei Heleneng. 8, K 4.
Engelgasse VI. Zwischen 20 und 22 Magdalenenstr. G 7.
Engerthstraße II. Parallel mit dem Handelskquai. K 2.
Ennsgasse II. Donaustadt.
Erdberger Lände III. Beginnt bei der Waßerg. 1, geht bis Drorygg. 2 und weiter am Donaucanal K 6.
Erdberger-Linie III. M 7.
Erdbergermais III. (Ohne Orientirungsnummern mit alten Grundbuchsnummern) vor der Erdbergerlinie zw. Schlachthaus- und Michelstr. dann Donaukanal und Döblerhofgasse L—N 7—9.
Erdbergerstraße III. Zwischen 51 u. 53 Hauptstraße bis Erdbergerlinie K L 6, 7.
Erlachgasse X. Bei Gellertgasse 12 G—J 10.
Erlachplatz X. Bei Himbergerstraße 175 H 10.
Erzherzog Carl-Platz II. (Prater.) Vor der Kronprinz Rudolfsbrücke K 2.
Eschenbachgasse I. Zwischen 23 Opernring und 1 Burgring G 6.
Essiggasse I. Zwischen 11 und 13 Wollzeile und 14 und 16 Bäckerstraße H 5.
Estlinggasse I. Zwischen 39 u. 41 Franz Josefs-Quai G 5.
Esterhazygasse VI. Zwischen 82 u. 85 Mariahilferstr. E 7.
Esterhazystraße II. (Prater). Links vom 3. Kaffeehause. in der Hauptallee.
Ettenreichgasse X. Am Bürgerplatz 11 J 11.
Eugengasse X. Bei Gellertg. 16. Schneidet die Himbergerstr. bei 69 u. die Laxenburgerstr. bei 89 G—I 10.
Eugenplatz X. Bei Himbergerstr. 56 I 10.
Exnergasse XVIII. E 3.

F.

Färbergasse I. Zwischen 23 und 25 Wipplingerstraße und bei Am Hof 11 G 5.
Fallgasse VI. Bei der Mollardgasse 65 E 9.
Fasangasse III. Neben 26 Rennweg J 8.
Faßziehergasse VII. Zwischen 25 u. 27 Spittelbergg. F 6.
Favoriten-Linie IV. H. 9.
Favoritenstraße IV. Bei 31 Wiedener Hauptstraße nächst der Paulanerkirche H 7, 8.
Fechtergasse IX. Zwischen 52 und 54 Liechtensteinstr. F 3.
Felberstraße XIV, XV C D 7, 8.
Feldgasse VIII. Zwischen 49 und 51 Alserstr. E 5, XII. A B 10, XVIII D 23.
Fendigasse V. Bei Reinprechtsdorferstraße 1 F 9.
Ferdinandsstraße II. Zwischen 8 und 10 Praterstr. J 5.
Fernkorngasse X. Bei 185 Simmeringerstraße G 10, 11.
Ferstelgasse IX. Zw. Pramergasse u. Grünen Thorgasse F 4, XVIII. D 3.
Feuchtersiebengasse X. Oberhalb der Kudlichgasse parallel in die Laaerstraße.
Feuerwerkswiese II. (Prater). Vom Gasthaus „zur weißen Rose" bis zum Jägerhause.
Fichtegasse I. Bei 3 und 5 Kolowratring H 6.
Fillgradergasse VI. Zw. 10 und 12 Gumpendorferstr. F 7.
Fischergasse II. Zwischen 6 und 8 Ferdinandstraße H 5.
Fischerhaufen II. (Prater) An der Schwimmschulallee nächst dem Communalbade.
Fischerstiege I. Zwischen 9 und 11 Salzgries H 5.
Fischhof I. Zwischen 7 und 9 Rothg. H 5.
Fleischmanngasse IV. Zwischen 48 und 50 Wiedener Hauptstraße G 8.
Fleischmarkt I. Zwischen 18 u. 20 Rothenthurmstr. H 5.
Floragasse IV. Zwischen 12 und 14 Favoritenstraße und 47 und 49 Wiedener Hauptstraße G 8, XV. D 8.
Florianigasse VIII. Zwischen 17 und 19 Landesgerichtsstr. und bei 18 Bindengasse E F 5.
Flößgasse II. Zwischen 69 und 71 Ob. Donaustr. H 4.
Fluchtgasse IX. Zwischen 7 und 9 Nußdorferstraße E 3.
Flußgasse V. An der Wien bei Nevillegasse 1 E 9.
Fockygasse V. Vor der Schönbrunner Linie. Zwischen 11 u. 13 Steinbauergasse bis Breitenfurterstr E 10.
Förstergasse II. Verlängerung der Schreigasse, Zugang Rembrandtstr. 14 u. 16 G 3.
Forsthausgasse II. Bei Brigittenauerlände 226.
Frankgasse IX. Vom Maximilianpl. zur Schwarzspanierstraße D 2.
Frankenberggasse IV. Bei Karlsgasse 16 u. 18 H 7.
Franzensbrückenstraße II. Bei 78 Praterstr. bis zur Franzensbrücke J 4.
Franzensgasse V. Zwischen 43 u. 45 Wienstr. G 8
Franzensplatz I. Im Innern der k. k. Hofburg. G 6.
Franzensring I. Vom Reichsrathsplatz bis zur verläng. Schottengasse F 5.
Franziskanerplatz I. Zwischen 22 u. 24 Singerstr. H 6.
Franz Joseph-Platz II. Prater. An der Kaiser Franz Joseph-Brücke.
Franz Josephs-Quai, I. Donau-Ufer von der Aspernbrücke (Am Stubenring) bis Maria-Theresienstraße (Augartenbrücke) G 4.
Franz Josefsgasse X. ehem. Inzersdorf.
Franzosengraben III. Erdbergermais M 8.
Freibadgasse I. Bei Dammstr. 3 u 5 G H 2.
Freisingergasse I. Zwischen 10 u. 12 Goldschmiedg. und bei Petersplatz 14 G 5.
Freiung (Freyung) I. Zwischen Schotteng. 2 Heidenschuß u. Renng. G 5.
Freudenau II. (Prater). Am rechten Donau-Ufer, vom alten Donaucanal bis zum sogenannten Pratereck.
Freundgasse IV. Zwischen 35 u. 37 Margarethenstr. G 8.
Friedensgasse II. Prater. Querg. zwischen Schüttelstr., Valeriestr. und Kronprinzstr. L 6.
Friedrichsstraße I. Längs des linken Wienufers bei 50 Kärntnerstr. bis Getreidemarkt 2 G 7
Fröhlichplatz V. bei Lainzerg. 23 u. Oppelg. E 10.
Fruchtgasse II. Zwischen 35 u. 37 Untere Donaustr. J 4.
Fügergasse VI. Zwischen 59 u. 61 Stumperg. u. Millerg. 48 E 8.
Führichgasse I. Bei Kärntnerstr. 34 u. 36. u. zw. 3 und 5 Tegetthoffstr. G 6.
Fürstengasse IX. Zwischen 33 u. 35 Porzellang. F 3.
Fütterergasse I. Zwischen 11 u. 13 Wipplingerstr. G 5.
Fuchsthallergasse IX. Zu der Fluchtgasse abzweigend, zwischen Gürtelstr. und Nußdorferstr. E 3.
Fugbachgasse II. Bei 12 u. 14 Nordbahnstr. in die Mühlfeldgasse J 3.
Fuhrmannsgasse VIII. Zwischen 40 u. 42 Josefstädterstr. E 5, XVII. D 5.

G.

Gabelsbergergasse II. Zwischen 34 u. 36 Vereinsgasse J 3.
Gärtnergasse III. Zwischen 9 u. 11 Landstr. Hauptstr. bis zum Kolonitzplatz J 6, XII. E 9.
Galileigasse IX. Zwischen Dreihacken- u. Sechsschimmelgasse 7 E 3.
Garbergasse VI. Zwischen 20 u. 22 Linieng. E 8.
Garelligasse IX. Bei Alserstr. 2 F 5.
Garnisongasse IX. Zw. 3 u. 5 Schwarzspanierstr. F 4.
Gartengasse V. Zwischen 4 u. 6 Siebenbrunneng. G 8.
Gassergasse V. Zwischen 1 u. 3 Laurenzg. zur Matzleinsdorfergasse G 9.
Gauermanngasse I. Am Schillerplatz. Von 11 Elisabethstr. zum Getreidemarkt G 7.
Gellertgasse X. Bei Simmeringerstraße 105 I. 10, 11.
Gellertplatz X. Bei 34 Quelleng. I. 10, 11.
Gemeindegasse IX. Zwischen 55 u. 57 Nußdorferstr. E 3, XII. E 9.
Gemeindeplatz III. Zwischen Rochusg. 13 u. Sechskrügelgasse 10 J 6.
Geologengasse III. Bei 6 Geusaug. u 4 Hörnesg. K 6.
Georgsgasse VIII. Zwischen 5 u. 7 Landesgerichtsstr. F 5.
Georg-Sieglgasse IX. Zw. Rothe Löweng. u. Rossauerlände G 3.
Gerhardusgasse II. Bei Treustraße 49 u. 51 F G 2.
Gerlgasse III. Zwischen 13 u. 15 Fasang. J 8.
Gestade, Am. I. Zwischen 24 u. 26 Tiefer Graben. G 5.
Gestettengasse III. Zwischen Wällischg. 81 u. 83, parallel mit Erdbergerstr. L 7.
Getreidemarkt. Rechte Seite I. bei Friedrichsstr. 10, linke Seite VI. bei Magdalenenstr. 2 u. Mariahilferstr. 1 G 7.
Geusaugasse III. Bei Rasumoffskyg. 23 K 6.
Gfrornergasse VI. Zwischen 41 u. 43 Linieng. E 8.
Ghegagasse X. ehem. Inzersdorf.
Gierstergasse X. ehem. Inzersdorf.
Gießaufgasse V. Zw. 45 u. 49 Reinprechtsdorferstr. F 9.
Gießergasse IX. Zwischen 23 u. 25 Spitalg. E 4.
Gießmannstraße II. Zwischen Heistergasse u. Rauscherstr. zur Wallensteinstr. u. Straußg. H 2.

Giselastraße II. Zwischen 59 u. 61 Kärntnerstr. und 2 u. 4 Canovag. H 7.
Glasergasse IX. Zwischen Porzellangasse u. Rothe Löwengasse G 3.
Glockengasse II. Neben 24 Taborstr. bis 10 u. 12 Große Stadtgutg. H 4.
Glückgasse X. Bei Himbergerstr. 132 D 8.
Goethegasse X. Bei Landgutg. 3 u. Simmeringerstr. 114 I 10.
Göllergasse III. Zwischen Rüdeng. u. Haidingerg. L 6.
Göttweibergasse I. Zwischen 9 u. 11 Spiegelg. u. Seilergasse 10 G 6.
Gögasse X. Bei Laxenburgerstr. 22 u. 5 u. 7 Siccardsburggasse G 10.
Goldeggasse IV. Zwischen 62 u. 64 Heug. zur Victorg. H 8.
Goldschmiedgasse I. Zwischen 11 u. 12 Stefansplatz zum Petersplatz 1 G 5, XVIII. E 3.
Gonzagagasse I. Vom Franz Josephs-Quai üb. d. Rudolfsplatz zum Schottenring 26 G 4.
Graben I. Zw. Stock-im-Eisenpl., Stefanspl. u. Kohlmarkt G 5.
Gränzgasse X. Bei Himbergerstr. 162.
Grasgasse VI. Zwischen 13 u. 15 Aegidig. E 8.
Grashofgasse I. Zwischen 4 u. 6 Köllnerhofg. H 5.
Greiseneckergasse II. Bei Jägerstraße 40 und 42 G 2.
Grenzgasse, XIV u. XV. D 8.
Griechengasse I. Zwischen 22 u. 24 Rothenthurmstr. und 9 u. 11 Fleischmarkt H 5.
Griesgasse V. Zwischen 3 u. 4 Margarethenplatz F 9.
Grillparzerstraße I. Neben der Universität am Franzensring. Durchschneidet die Reichsraths- und Ebendorferstraße und führt zur Landesgerichtsstr. F 5.
Grohgasse V. Zwischen 57 u. 59 Hundsthurmerstr. F 8.
Grüngasse V. Zwischen 12 u. 14 Kettenbrückeng. F 8.
Grünangergasse I. Zwischen 15 u. 17 Singerstr. und zw. 14 u. 16 Schulerstraße G 6.
Grüne Thorgasse IX. Zw. 28 u. 30 Porzellang., schneidet die Hahng. u. die Serviteng. und führt zur Roßauer-Lände F 4.
Grünhaufen II. (Prater). Rechtes Donauufer v. Dammhaufen rechts.
Grundsteinstraße XVI. D 6.
Güntbergasse IX. Von 12 zu 16 Schwarzspanierstraße, Maximilianplatz F 4.
Gürtelstraße II. (Prater). Die von der Hauptallee rechts abzweigende Straße, welche beim zweiten Rondeau wieder in die Hauptallee einmündet. K L 4—6.
Gumpendorferstraße VI. Zwischen 9 u. 11 Getreidemarkt bis zur Gumpendorfer Linie. F 7, 8.
Gußhausstraße IV. Favoritenstr. zwischen 1 und 5 und Alleeg. zwischen 8 und 10 H 7.
Guttenberggasse VII. Zwischen 11 u. 13 Burggasse, F 6.

H.

Haarhof I. Zwischen 9 u. 11 Naglerg. und zwischen 4 u. 6 Wallnerstraße G 5.
Haasgasse II. Bei 3. Schreigasse G 3.
Habsburgergasse I. Zwischen Graben 15 u. 16 u. 2 u. 4 Reitschulgasse G 6.
Hackengasse XV. D 7, 8.
Hafengasse III. Bei Rennweg 83 u. 85. K 8.
Hafnergasse II. Zwischen 26 u. 28 Taborstr. und 1 u. 3 Glockengasse H 4.
Hafnersteig I. Zwischen 4 u. 6 Adlergasse und 3 u. 5 Laurenzerberg H 5.
Hagenmüllergasse III. Bei Löwenherzg. z. Rüdigerg. L 7.
Hahngasse IX. Zwischen 33 u. 35 Türkenstr. u. 18 u. 20 Seegasse G 3.
Haide, Auf der, II. Zwischen 22 u. 24 Leopoldg. H 4.
Haidgasse II. Zwischen 29 u. 31 Taborstr., schneidet bei 27 u. 29 die große Sperlg. H 4.
Haidmannsgasse XV. D 8.
Haidingergasse III. Bei 45c Erdbergerstr. L 6.
Hainburgerstraße III. Zwischen 28 u. 30 Wassers. K 6.
Halbgasse VII. Zwischen 123 u. 125 Neustiftg. E 6.
Halmgasse II. (Prater). Quergasse zwischen Schüttelstr. Valerieg. u. Kronprinzstr. F 6.
Handels-Quai II. erste unmittelbar am rechten Ufer des Donaudurchstiches gelegene Parallelstr. I—M, 1—4.
Hanglüssgasse XV. D 8.
Hannovergasse II. Bei Wallensteinstraße 29 u. 31 G 2.
Hansalgasse III. Verbindet Untere Viaductgasse mit Bechardg. J 5.
Harmoniegasse IX. Zwischen 32 u. 34 Wasag. und 33 u. 35 Liechtensteinstr. F 4.
Harrachgasse II. (Prater). Verbindet den Kaisermühlendamm und die Schüttaustr. N 2, 3.
Hartmanngasse V. Zw. 4 u. 6 Matzleinsdorferstr. G 9.
Hasengasse X. Laxenburgstr. 20
Hasnerstraße XVII. D 6.
Haspingergasse VIII. Zwischen 28 u. 30 Ledererg. E 5.
Hauptallee, II. Prater. Fortsetzung der Praterstr. (Praterstern) bis zum Lusthause in der Freudenau. I—N, 4—6.
Hausengasse X. ehem. Inzersdorf.
Hausergasse X. Von der Himbergerstr. bis zur Simmeringerstr. K 11.
Hauslabgasse V. Zwischen Blechthurmg. u. Laurenzg. Fortsetzung der Kolschitzkg. G 9.
Haydngasse VI. Zwischen 12 u. 14 Linieng. E 8.
Hebbelgasse X. Himbergerstr. 126.
Hebragasse IX. Bei 44 Alserstraße E 5.
Hechtengasse IV. Zw. 3 u. 5 Waagg. und Kl. Neug. 16 G 8.
Hedwiggasse II. Bei der Franzensbrückenstr. 1 J 4.
Hegelgasse I. Zwischen 30 und 32 Weihburgg. und 9 Schwarzenbergstr. H 6.
Heidenschuß I. Zwischen Hof und Freiung G 5.
Heinegasse V. Zwischen Wimmerg. 11 und Reinprechtsdorferstr. G 9.
Heinrichgasse I. Zwischen 31 u. 33 Franz Josefs-Quai. G 5.
Heinrichgasse X. ehem. Inzersdorf.
Heinzelmanngasse II. Zwischen 22 u. 24 Wallensteinstr. mündet in die Jägerstr. G 2.
Heistergasse II. Von der Straußg. zum Sachsenplatz H 2.
Helenengasse II. Bei Hedwigg. 4 J 4.
Helferstorferstraße I. (früher Schottensteig). Zwischen 2 u. 4. Schotteng. und bei 1 Börsenplatz G 5.
Herbststraße XVI C D 6.
Herklotzgasse XV. D 9.
Hermanngasse VII. Zwischen 69 u. 71 Burgg. u. 2 Seidengasse E 6, 7.
Herminengasse II. Bei Kleine Schiffg. 3 u. 5 H 4.
Herndlgasse X. Bei Simmeringerstraße 121 I 10, 11.
Herrengasse I. Vom Michaelerplatz bis Freiung G 5.
Herthergasse V. Vor der Schönbrunner-Linie E 10.
Herzgasse X. Bei Dampfgasse, schneidet Simmeringerstraße bei 169 H 10, 11.
Heßgasse I. Helferstorferstr. 7 u. 9 über den Schottenring bei 5 u. 6 bis Maria Theresienstr. G 5.
Hetzgasse III. Zwischen 9 u. 11 Hintere Zollamtsstr. J 5.
Hengasse III. (Linke Seite). Zwischen Bezirk III. und IV. nächst der Brücke am Schwarzenbergplatz, führt zur Belvederelinie H 7.
Hengasse IV. (Rechte Seite). Bei Technikerstr. 1. Nächst Bezirk III. H 7.
Heumarkt, Am, III. Rennweg 1 bis zum Eisenbahnviaduct am Anfang der Ungargasse bei der Central-Markthalle J 6.
Heumühlgasse IV. Zwischen 33 u. 35 Wienstr. G 7.
Hießgasse III. Bei 21 u. 23 Geufaug. z. Erdbergerlände. K 6.
Himbergerstraße X. Nächst dem Eisenbahnviaduct an der Favoritenlinie H I 9—11.
Himmelpfortgasse I. Zwischen 25 u. 27 Kärntnerstraße und 16 u. 18 Parkring H 6.
Himmelpfortstiege IX. Zw. 48 u. 50 Nußdorferstr. F 3.
Hippgasse XVI. D 6.
Hirschengasse VI. Zw. 82 u. 84 Gumpendorferstr. E 8.
Hochstettergasse II. Bei Nordbahnstraße 1 J 4.
Hochstraße II. (Prater.) J K 2.
Höfergasse IX. Zwischen 6 u. 8 Marianneng. E 4.
Högelmüllergasse V. Zwischen der Reinprechtsdorferstraße und Amtshausg. F 9.
Hörlgasse IX. Bei 10 Währingerstr. bis 5 Schlickplatz. F 4.
Hörnesgasse III. Bei Rasumoffskygasse 17 K 6.
Hof, Am, I. In diesen münden: Bognerg., Drahtg., Färberg., Heidenschuß und Irisgasse G 5.
Hofenedergasse II. Zwischen 16 u. 18 Franzensbrückenstraße J 4.
Hofergasse II. Von der Brigittenauerlände, bei Anfang derselben bis zur Jägerstraße E 4.
Hofgartengasse I. Bei Operngasse 2 G 6.
Hofgasse V. Zwischen 3 u. 5 Griesg. G 8
Hofmühlgasse VI. Zw. 73 u. 75 Gumpendorferstr. F 8.
Hofstallstraße VII. Von 2 Mariahilferstr. bis 1 Lerchenfelderstr. F 6.
Hohenstaufengasse I. Zwischen 5 u. 7 Renng., schneidet den Schottenring bei 9 u. 11, 12 u. 14 u. führt zur Maria Theresienstr. G 5.
Hoher Markt I. Von der Wipplingerstr. 1 u. 2 u. Tuchlauben 28 bis Lichtensteg und Bauernmarkt 15 H 5.
Holzweggasse III. Nächst der Gerlg. u. der Kölblg. K 8.
Holzhausergasse II. In der Mühlfeldg. bei 12 u. 14. J 3.
Hornbostelgasse VI. Zwischen 133 u. 135 Gumpendorferstr. E 9.
Hubergasse XVI. D 5.
Hühnergasse III. Zwischen 118 u. 120 Hauptstr. K 7.
Humboldtgasse X. Bei Landgutg. 111 u. 118 u. 120 Simmeringerstr. I 10.

Humboldtplatz X. Bei Humboldtgasse 43 I 10.
Hundsthurm Am, V. Zw. 121 u. 123 Hundsthurmerstr. E 9.
Hundsthurmerstraße IV. Zwischen 3 u. 5 Heumühlg. G 8.
Hundsthurmerstraße V. Fortsetzung der Straße von 5 u. 8 angefangen zw. 7 u. 9 Kettenbrückeng. E G 8, 9.
Hundsthurmplatz V. Zw. 22 u. 24 Obere Brauhausg., dann 23 u. 25 Untere Brauhausg. E 9.
Hungelbrunngasse IV. Zwischen 71 u. 73 Hauptstr. G 8.

J.

Jacobstraße XII. E 9.
Jacquingasse III. Bei Rennweg 18 u. 20 J 8.
Jägerstraße II. Am Mathildenplatz zw. 12 u. 13. G 1, 2.
Jagdgasse X. Bei Dampfg. 5 H 10, 11.
Jahngasse V. Zwischen Wimmerg. 7 und Reinprechtsdorferstraße G 9.
Jakobergasse I. Zwischen 7 u. 9 Riemerg. H 6.
Jasomirgottstraße I. Vom Stefansplatz 8a zum Bauernmarkt 2 H 5.
Jesuitengasse I. Am Universitätsplatz in die Schönlaterng. H 5.
Idagasse XV. D 8.
Igelgasse IV. Zwischen 75 u. 77 Hauptstr. G 8.
In den Auen III. Erdbergermais.
Innstraße II. Bei 117 Dresdenerstraße, Längenstr. zum Handels-Quai I 2.
Inundationsgebiet II. K—N, 1—4.
Invalidenstraße III. Vom Invalidenhaus (Landstraße Hauptstr. 1) zu Ungargasse u. zu Linke Bahng. J 6.
Inzersdorferstraße X. Bei Ettenreichgasse.
Johannagasse V. Neben 70 Siebenbrunneng. F 9.
Johannesgasse I. Zwischen 33 u. 35 Kärtnerstr., schneidet Parkring bei 20, endet an der Tegetthofbrücke H 6, XVIII. D E 3, 4.
Johannitergasse X. Bei der Himbergerstr. 3 H 9.
Jordangasse I. Zwischen 9 u. 11 Wipplingerstr. G 5.
Josefinengasse II. Zwischen 3 u. 5 Gr. Stadtgutg. H 3.
Josefsgasse in XII., XIII., XVI., XVII., XVIII C D 4.
Josefsgasse VIII. Zwischen 11 u. 13 Auerspergstr. F 6.
Josefsplatz I. Zwischen Reitschulgasse u. Augustinerstr. G 6.
Josefstädterstr. VIII. Bei 23 Auerspergstr. u. 1 Lenaug. bis Blindengasse 32 u. 34 E 5, 6.
Irisgasse I. Zwischen 1 u. 2 Am Hof und Naglergl. 18 G 5.
Judengasse I. Zwischen 9 u. 10 Hoher Markt H 5.
Judenplatz I. Drahtg., Füttererg., Jordang., Kurrentg. und Pariserg. münden in diesen. G 5.
Jungferngasse I. Bei 22 Graben zum Petersplatz G 5.
Jungmaisgasse II. Prater. Quergasse zwischen Kaisermühlendamm u. Schüttaustraße M 2.
Jungmaisplatz II. Prater Bei Jungmaisgasse M 1.

K.

Kärntnerring I. Zwischen 55 u. 57 Kärtnerstr. bis Kolowratring H 6.
Kärntnerstraße I. Vom Stock-im-Eisenpl. bis zur Elisabethbrücke H 6
Kaiserallee, II. (Prater). An der Hauptallee links, zum Südportal der Rotunde L 5.
Kaiser Josephstraße II. Bei Taborstraße 60 H J 3.
Kaisermühlen II. L—N, 1—3.
Kaisermühlendamm, Am, II. Prater. Linkes Donauufer. Rechts von der Kronprinz-Rudolfsbrücke L—N 1—3.
Kaiserplatz, II. Vor der Kaiser Franz Josephsbrücke M 7
Kaiserquai II. Prater. Donauländе.
Kaiserstraße VII. Zwischen 120 u. 122 Mariahilferstr. u. 147 Lerchenfelderstr. D 6.
Kanal, Am, III. Von Rennweg 28 bis Hafengasse. K 8.
Kanalgasse VI. Zwischen 45 u 47 Gumpendorferstr. F 7.
Kandlgasse VII. Zwischen 23 u. 25 Hermanng. E 7.
Kantgasse I. Zwischen 22 u. 24 Johannesg. H 6.
Kapellengasse IX. Zwischen 22 u. 24 Nußdorferstr. F 3.
Karajangasse II. Brigittenau, zwischen Wasnergasse und Bäumlgasse.
Karlsgasse IV. Zwischen 6 u. 8 Paniglg. und 10 u. 12 Gußhausstraße D 3, 4.
Karmarschgasse X. Zw. 179 und 181 Simmeringerstraße G 10. 11.
Karmelitergasse II. Bei 17 Taborstr. H 4, XV. D 8.
Karmeliterplatz II. In der Taborstraße bei der Karmeliterkirche H 4.
Karolinengasse IV. Zwischen 25 u. 27 Favoritenstr. und 56 u. 58 Hengasse H 8.
Karolinenplatz IV. Durch die Karolineng. H 8.
Kasernengasse VI. Zw. 74 u. 76 Gumpendorferstr. E 8.
Katharinengasse X. Bei 146 Himbergerstraße.
Katzensteig I. Zwischen 2 u. 3 am Ruprechtsplatz hinter der Kirche, H 5.
Kaunitzgasse VI. Zwischen 61 u. 63 Gumpendorferstr. F 8.
Kegelgasse III. Bei Kollerg. 8 und zwischen 8 und 10 Gärtnerg. K 5.
Keilgasse I. Sackgasse an der Mölkerbastei G 5
Keinergasse III. Von der Hauptstr. 135 bis Erdbergerstraße 92 u. 94 K 7.
Keplergasse X. Bei Laxenburgerstr. 51 u. Himbergerstr. 45 H I 10.
Keplerplatz X. Bei Himbergerstr. 44 I 10.
Kettenbrückengasse V. Bei 41 Wienstr. (Linke Seite) G 7.
Kettenbrückengasse IV. Bei Wienstr. 39 (Rechte Seite) G 7.
Kiesewettergasse X.
Kinderspitalgasse IX. Zwischen 36 u. 38 Alserstr. E 5.
Kinskygasse X. ehem. Inzersdorf.
Kirchberggasse VII. Zwischen 8 u. 10. Siebensterng. F 6.
Kirchengasse VII. Zwischen 48 u. 50 Mariahilferstr. F 7.
Kirchtaggasse II. An der Brigittenauerlände.
Kirchtagplatz II. An der Kirchtaggasse.
Kirchstetterngasse XVI. D 6.
Klagbaumgasse IV. Zw. 64 u. 66 Wiedner Hauptstr. G 8.
Klammergasse IX. Von der Schlagergasse zum Linienwall. E 2.
Klanggasse II. Zwischen 63 u. 65 Taborstr. H 3.
Kleeblattgasse I. Zwischen 9 u. 11 und zwischen 13 u. 15 Tuchlauben G 5.
Kleingasse III. Zwischen 73 u. 75 Baumgasse L 7.
Kleinschmiedgasse IV. Zwischen 3 u. 5 Schäfferg. G 8.
Kleistgasse III. Am Rennweg 44 K 8.
Kliebergasse V. Zw. 28 u. 29 Matzleinsdorferstr. G 9.
Klimschgasse III. Bei 6 Hafeng. K 7.
Klostergasse I. Zw. Tegetthoffstr. 4 u. Lobkowitzpl. G 9.
Klosterneuburgerstr. II. Am Mathildenplatz zwischen 10 und 11 F G 1—3.
Kluckygasse II. Zw. 19 u. 21 Wallensteinstraße, mündet in die Weberg. G 2.
Knappengasse III. Zwischen 8 und 10 Wällischg. L 7.
Kobingergasse V. Zwischen 56 u. 58 der Schönbrunnerstraße D 9.
Kochgasse VIII. Zwischen 34 u. 36 Florianigasse und zwischen 29 u. 31 Alserstraße E 5.
Köldlgasse III. Zwischen 33 u. 35 Fasang. J 8.
Köllnerhofgasse I. Zwischen 3 u. 5 Sonnenfelsg. H 5.
Königseggasse VI. Zwischen 15 u. 17 Esterhazyg. E 8.
Königsklostergasse VI. Zw. 13 u. 15 Maraviferstr. F 7.
Körblergasse I. Zwischen 5 u. 7 Naglerg. G 5
Körnergasse II. Bei Lichtenauerg. u. 2 Adeleng. J 4.
Koflerplatz XVI. D 6.
Koflergasse V. Bei 25 Untere u. 22 Obere Bräuhausg. E 10.
Koblgasse V. Zwischen 44 u. 46 Siebenbrunneng. H 9.
Kohlenhofgasse XV. D 8.
Kohlmarkt I. Zwischen Michaelerplatz u. Graben. G 5.
Kohlmessergasse I. Zw. 37 u. 39 Rothenthurmstr. H 5.
Kolingasse IX. Von der Währingerstr., schneidet Wasagasse bei 4 u. 6 und führt zu 2 Schlickplatz F 4.
Kollergasse III. Zwischen 5 u. 6 Kolonitzplatz und bei Kegelg. 1 J 5.
Kollergrngasse VI. Zw. Mariahilferstr. 69 und 71 F 7.
Kolonitzgasse III. Zwischen 7 und 9 Hintere Zollamtsstraße K 5.
Kolonitzplatz, III. Bei 3 Kolonitzg. K 5.
Kolowratring I. Vom Parkring 20 bis Kärntnerring 17. H 6.
Kolschitzkygasse IV. Zwischen 56 u. 58 Favoritenstr. H 9.
Komödiengasse II. Zwischen 29 u. 31 Praterstraße J 4.
Kompertgasse V. Zw. Matzleinsdorferstr. 74 u. 76 G 10.
Konradgasse II. Zwischen 54 und 56 Taborstr. H 3.
Kopernicusgasse VI. Bei Gumpendorferstr. 63a u. Corneliusg. 8 F 8.
Koppstraße XVI. C D 6.
Krafftgasse II. Bei 24 Rembrandstr. G 3.
Kramergasse I. Zwischen 1 u. 3 Lichtensteg. H 5.
Kranzgasse XV. D 9.
Krebsgasse I. Zwischen 7 und 8 Hoher Markt H 5.
Krieau (Prater). II. Rechtes Donauufer. Vom städt. Lagerhaus zw. Hauptallee und Donaustrom zum Heustadelwasser M N 5, 6.
Krieglergasse III. Zw. 21 u. 23 Löweng. b. z. Donau. K 5.
Kriehubergasse V. Querg. zw. Linienwall u. Matzleinsdorferstraße 7 G 9.
Kroatengasse X. K 10.
Krongasse V. Zwischen 55 u. 57 Margarethenstr. G 8.
Kronprinzstraße II. Prater, an der Sophienbrücke L 6.
Kronprinz Rudolfsstr. II. (Prater). Links von der Ausstellungsstraße zur Kronprinz Rudolfsbrücke K 3.
Krugerstraße I. Zwischen 43 u. 45 Kärntnerstr. H 6.
Krummgasse III. Zwischen 2 u. 4 Posthorng. G 6.
Krummbaumgasse II. Zwischen 14 u. 16 Große Schiffgasse H 4.
Kudlichgasse X. Nächst der Puchsbaumgasse. I K 11.
Kübeckgasse III. Von der Rasumoffskyg. z. Wasserg. K 6.

Kübbergasse X. Himbergerstraße 92.
Kübfußgasse I. Zwischen 11 u. 12 Petersplatz G 5.
Künstlergasse I. Zwischen 14 und 16 Kärntnerring H 7.
Künstlerplatz I. Bei der Künstlergasse H 7.
Kugelgasse III. Zwischen 43 u. 45 Wällischgasse L 7.
Kumpfgasse I. Zwischen 19 u. 21 Singerstr. H 6.
Kunzgasse II. Quergasse, welche die Rauscherstraße mit der Nordwestbahnstraße verbindet, H 2.
Kupferschmiedgasse I. Zw. 18 und 20 Kärntnerstr. H 6.
Kurrentgasse I. Zwischen 1 u. 3 Judenplatz u. 6 Steindlgasse G 5.
Kurzbauergasse II. (Prater). Zw. Schüttelstr. 17 u. 19 in den Prater. K 5
Kurzgasse VI. Zwischen 17 und 19 Aezidig. E 8.

L.

Laaerschlößl X. ehem. Oberlaa.
Laauerstraße X. Bei der Himbergerstraße 85. J 11.
Laaerwald X. ehem. Oberlaa.
Lackirergasse IX. Zwischen 19 u. 21 Währingerstr F 4.
Lagergasse III. Zwischen 19 u. 21 Am Heumarkt J 7.
Lagerhausstraße II. (Prater). Von der Ausstellungsstr. beim Lagerhause der Stadt Wien zur großen Zufahrtsstraße. L 4.
Laimäckergasse X. Von d. Simmeringerstr. zur Himbergerstraße K 10, 11.
Laimgrubengasse VI. Zw. 23 u. 25 Gumpendorferstr. F 7.
Lainzerstraße V. Vor der Schönbrunner-Linie, bei 5 Margarethen-Gürtel. D E 9, 10.
Lambrechtgasse IV. Zwischen 11 u. 13 Mitterſteig G 8.
Lammgasse VIII. Zwischen 9 u. 11 Laudong. E 5.
Lampigasse II. Von der Scherzerg. in die Nordwestbahnstraße H 2.
Landesgerichtsstraße. Unger. Numm. zu VIII. bei Josefstädterstr. 2 bis Alserstr. 1. Gerade Numm. zum I. Bez. F 5.
Landgutgasse X. Bei Sonnenwendgasse 14 bis zur Laxenburgerstraße 23.
Landhausgasse I. Zwischen 13 u. 15 Herreng. G 5
Landskrongasse I. Zwischen 26 u. 28 Tuchlauben H 5.
Landstraße Hauptstraße III. Vom Invalidenhause zur St. Marxerlinie. J K 6, 7.
Landungsplatz II. (Prater). Rechtes Donauufer. Nächst der Kronprinz Rudolfs-Brücke L 2.
Langegasse VIII. Zwischen 10 u. 12 Lerchenfelderstr. E 5.
Lannergasse X. Bei Himbergerstr. 6, H 9.
Laubeplatz X. Zwischen Buchengasse, Rothenhofgasse, Van der Nüllgasse u. Alxingergasse H 11.
Laudong. VIII. Zwischen 15 u. 17 Schlösſelg. E 5, XVI D 5.
Laurenzgasse V. Zw. 15 u. 17 Matzleinsdorferstr. G 9.
Laurenzerberg I. Zw. 17 u. 19 Fleischmarkt u. b. Adlerg. 18. H 5.
Laxenburgerstraße X. Nächst dem Eisenbahnviaduct an der Favoritenlinie H 9—11.
Lazarethgasse IX. Zwischen 21 u. 23 Spitalg. E 4.
Lazzenhof I. Zwischen 6 u. 8 Judeng. u. 9 u. 11 Rothg. H 5.
Lederergasse VIII. Zwischen 36 u. 38 Josefstädterstr. E 5.
Ledererhof I. Zwischen 4 Färberg. u. 13 Am Hof G 5.
Leebgasse X. In der Dampfgasse bis Simmeringerstraße 159 H 10, 11.
Lehmgasse X. Bei Himbergerst. 152.
Leibenfrostgasse IV. Bei 5 Lambrechtgasse G 8.
Leibnitzgasse X. Bei Eugenplatz 3. I 10, 11.
Leipzigerplatz II. An der Leipzigerstr. am Ende der Hannoverg.
Leipzigerstraße II. Von der Dammstr. schneidet Winter- und Raphaelg. G 1.
Leitgebgasse V. In der Reinprechtsdorferstr. F 9.
Lenaugasse VIII. Zwischen 2 u. 4 Josefstädterstr. F 5.
Leonhardgasse III. Zwischen 53 u. 55 Baumg. L 7.
Leopoldgasse II. Zwischen 11 u. 13 Große Sperlg. H 4.
Lerchengasse VIII. Zwischen 84 u. 86 Lerchenfelderstr. und zwischen 63 u. 65 Josefstädterstr. E 6.
Lerchenfelderstr. VII. Beginnt bei Hofstallstr. 7. Linke Seite. E 6.
Lerchenfelderstraße VIII. Nächst dem fürstlich Auerspergschen Palais. Auerspergstr. 1. Rechte Seite. E 6.
Lessinggasse II. Bei Taborstr. 70 H 3.
Leystraße II. (Brigittenau). Sechste Parallelstraße am rechten Ufer des Donaudurchstiches K 2, 3.
Lichtenauergasse II. Bei 4 Czerninplatz J 4.
Lichtenfelsgasse I. Vom Rathauspark zur Landesgerichtsstraße F 5.
Lichtensteg I. Zwischen 15 u. 17 Rothenthurmstr. H 5.
Liebenberggasse I. Zwischen 10 u. 12 Parkring H 6.
Liebiggasse I. Verbindet die Landesgerichts- mit der Reichsrathsstr. F 5.
Liechtensteinstraße IX. Zw. 11 u. 13 Maria Thereſienstr. F 2—4.
Liechtenthalergasse IX. Zwischen 72 u. 74 Liechtensteinstr. und 19 u. 21 Althang. F 3.
Liliengasse I. Zwischen 8 u. 10 Singerstr H 6.
Lilienbrunngasse II. Zwischen 97 u. 99 Obere Donaustraße H 4
Lindengasse VII. Zwischen 11 u. 13 Stiftg. F 7.
Liniengasse VI. Zwischen 11 u. 13 Hirschcng. E 8.
Linnégasse II. Prater. Verbindet den Kaisermühlendamm mit der Schüttaustr. M 2.
Lissagasse III. Bei Rennweg 80 K 8.
Lobkowitzplatz I. Zw. Augustinerstr. 10 u. Spiegelg. 25. D 10.
Löwelstraße I. Zw. Ballhausplatz 2 u. Bankg. 9. G 5.
Löwengasse III. Obere Weißgärberstr. zwischen 14 u. 16, K 5
Löwenburggasse VIII. Zwischen 9 u. 11 Lederera. E 5.
Löwenherzgasse III. Zw. 45a u. 45b Erdbergstr. L 6.
Lorbeergasse III. Zwischen 9 u. 11 Matthäusg. J 5.
Lothringerstraße I. Zw. 63 Kärntnerstr. u. d. Elisabethbrücke am linken Wienufer H 7.
Ludwiggasse IX. Zwischen 4 u. 6 Kinderspitalg. E 5.
Luftbadgasse VI. Zwischen 9 u. 11 Kanalg. F 7.
Luftgasse V. Neben 137 Hundsthurmerstr. E 9.
Lugeck I. Zwischen 6 u. 8 Rothenthurmstr. H 5.
Luisengasse IV. Zwischen 11 u. 13 Thereſianumg. H 8.
Lustgasse III. Zwischen 7 u. 9 Keinerg. L 7.
Lustkandlgasse XVIII. E 3.

M.

Marktstraße X. ehem. Inzersdorf.
Märzstraße XIV u. XV. D 7.
Magazingasse III. Zwischen 14 u. 16 Rennweg J 7.
Magdalenenstraße VI. Linkes Ufer der Wien. Vom Getreidemarkt bis 14 Hofmühlg. F 8.
Magistratsstraße I. Nächst dem Franzensring, an der Landesgerichtsstr. und bei der Reichsrathsstr. F 5.
Malsattigasse V. Zwischen Wolfgang- und Fockyg. E 10.
Malzgasse II. Bei Leopoldg. 15 bis Ob. Augartenstr. 48. H 4.
Mannhartsgasse X. Bei Johanniterg. 1 H 9.
Marc Aurelstraße I. Zwischen 7 u. 8 Hoher Markt. H 5.
Marchettigasse VI. Zwischen 93 u. 95 Gumpendorferstr. F 8.
Marchfeldstraße II. Von der Dresdenerstr. bis zur Franz Josefsbrücke.
Margarethengürtel V. Vor der Schönbrunnerlinie. Von Lainzerstr. bis Steinbauerg E 9.
Margarethenhof V. Auf dem Margaretheuplatz F 8.
Margarethenplatz V. Bei 75 bis 84 Margarethenstr. G 8.
Margarethenstraße IV. u. V. Zw. 8 u. 10 Hauptstr. G 7.
Mariahilferstraße VII. Rechte Seite. VI. Linke Seite. Beginnt in der Verlängerung d. Babenbergerstr., bei 17 Getreidemarkt u. 1 Hofstallstr. (k. k. Hofstallgebäude). E F 7.
Mariannengasse IX. Zwischen 1 u. 3 Spitalg. E 5.
Maria Thereſienstraße. Bei Schotteng. 10 u. Währingerstraße 2 bis zur Augartenbrücke. Rechte Seite d. s. gerade Nummern zu 1., linke Seite d. s. ungerade Nummern zu IX. G 4.
Maria Treugasse VIII. Zw. 50 u. 52 Piaristeng. E 5.
Mariengasse I. Zwischen 13 u. 15 Rothenthurmstr. H 5.
Marienstiege I. Zwischen 23 u. 25 Salzgries G 5.
Markhofgasse III. Bei 29 Schlachthausg. L M 7.
Marktgasse IX. Zwischen 21 u. 23 Alserbachstr. E 3, XIV D 9, XVIII D 3, 4.
Marktplatz II. G 1, 2.
Marokkanergasse III. Zw. 25 u. 27 Am Heumarkt J 7.
Martinstraße XVIII. D 3, 4.
Marxergasse III. Vom Invalidenhaus links zur Rasumoffskygasse 6 J 5.
Marx-Meidlingerstraße V. u. X., gehört von der St. Marxer-Linie bis zur Matzleinsdorfer-Linie zu X., von der Matzleinsdorfer-Linie b. Breitenfurterstr. zu V. (Der Theil von der Favoritenlinie bis zu der Matzleinsdorfer-Linie heißt jetzt Vordere Südbahnstraße).
Marzellingasse VII. Zwischen 32 u. 34 Spittelbergg. F 6.
Mathildengasse II. Von der Oberen Donaustraße 1 G 3.
Mathildenplatz II. Obere Augartenstraße 2 G 3.
Matrosengasse VI. Zwischen 39 u. 41 Millerg. E 8.
Matthäusgasse III. Zwischen 4 u. 6 Radetzkystraße und Hetzgasse 5 u. 7. J 5.
Matzleinsdorferstraße V. Verläng. der Wiedener Hauptstr. G 9.
Mauthhausgasse V. Zwischen 34 u. 36 Untere Bräuhausg. E 9.
Mauthnergasse IX. Zwischen 4 und 6 Kinderspitalg. F 5.
Maximilianplatz IX. An der Votivkirche, bei Universitätsstr. 2 u. Währingerstr. 1 F 4.
Maximilianstraße I. Zwischen 51 u. 53 Kärntnerstr. H 6.
Mayergasse II. Zwischen 68 u. 70 Praterstr. J 4.
Mayerhofgasse IV. Zwischen 22 u. 24 Favoritenstr. H 8

Mayfedergasse I. Bei Kärntnerstraße 40 G 6
Mechelgasse III. Bei Fasangasse 4 J 8.
Mechitharistengasse VII. Zw. 5 u. 7 Lerchenfelderstr. F 6.
Meidlingerstraße X. ehem. Inzersdorf.
Mendelssohngasse II. Prater. Linkes Donauufer. Verbindet den Kaisermühlendamm mit der Schüttaustr. M N 2.
Mentergasse VII. Zwischen 97 Lerchenfelderstr. u. der Altlerchenfelder Kirche E 6.
Menzelgasse XVI. D 6.
Merviglіagasse VI. Zwischen 5 u. 7 Eisvogelg. E 4.
Messenhausergasse III. Bei 103 Hauptstr. K 7.
Metastasiogasse (Kreuzg.) I. Zw. 4 u. 6 Löwelstr. G 5.
Metternichgasse III. Bei Rennweg 25 J 7.
Meyerbeergasse II. Zwischen 1 u. 3 Klangg. Parallelstr. der Taborstr. z. Augarten H 3.
Michaelgasse III. Zwischen 8 u. 10 Salesianerg. u. zw. Marokkanerg. 7 u. 9. J 7.
Michaelerplatz I. Nächst der Hofburg, Herrengasse und Kohlmarkt G 6.
Michaelowitzgasse V. u. XII. Zw. Wolfgangg. u. Fockgasse E 10.
Michaelergasse XV. D 7.
Michaelerstraße XVIII. D 3.
Michelbeuerngasse IX. Zwischen 31 u. 33 Spitalg. E 4.
Miesbachgasse II. Bei Schreig. 15 H 4.
Milchgasse I. Zwischen 6 u. 8 Tuchlauben G 5.
Mildegasse V. F 9.
Millergasse VI. Zw. 110 u. 112 Gumpendorferstr. E 8.
Minoritengasse I. Zwischen 3 u. 5 Bankg. G 5.
Minoritenplatz I. Am Ende der Bandhausg. G 5.
Mittelgasse VI. Zwischen 41 u. 43 Stumperg. H 8.
Mitterberggasse XVII. u. XVIII. D 3.
Mittersteig IV. Bei 17 Große Neug. (Linke Seite) Von 1 bis 17 u. 2 G 6.
Mittersteig V. (Rechte Seite.) Von 4 an, dann auch die Nummern von 19 an G 6.
Mitterweg III. Erdbergermais zwischen 480 und 507. Schlachthausg. z. Leimfabrik L M 7, 8.
Mölkerbastei I. Bei Schotteng. 7 G 5.
Mölkergasse VIII. Zwischen 7 u. 9 Kochg. E 5.
Mölkersteig I. Zwischen 3 u. 5 Schotteng. G 5.
Mohngasse V. Neben 4 Reinprechtsdorferstr. G 9.
Mohrengasse, Große, II. Zwischen 7 u. 9 Praterst. H 4.
Mohrengasse, Kleine, II. Zwischen 11 u. 13 Schmelzg. J 4.
Mohsgasse III. Zw. Holwegg. 24 u. Fasang. 45 J 8.
Mollardgasse VI. Zwischen 5 u. Eßterhazyg. E F 8, 9.
Mondscheingasse VII. Zw. 31 u. 33 Siebensterng. E 7.
Moritzgasse VI. Zwischen 125 und 127 Gumpendorferstr. E 9, XIV. D 8.
Morzinplatz I. Zw. Hotel Metropole u. Geipelhof. H 5.
Mosergasse IX. Bei 17 und 19 Roßauerlände G 3.
Mostgasse IV. Zwischen 8 u. 10 Große Neug. G 8.
Mozartgasse IV. Zwischen 8 u. 10 Favoritenstr. und 41 und 43 Wiedener Hauptstr. G 8.
Mozartplatz IV. Durchkreuzt v. Mozart- u. Neumanng. G 8.
Mühlgasse IV. Zwischen 3 u. 5 Schikanederg. G 7.
Mühlbachgasse IV. Zwischen 1 u. 2. Obstmarkt G 7.
Mühlfeldgasse II. Von der Kaiser Josef-Straße zur Nordbahnstr. 26 J 3.
Müllnergasse IX. Zwischen 16 und 18 Grünethorg. F 4.
Münzgasse III. Zwischen 6 u. 8 Ungarg. J 6.
Münzwardeingasse VI. Zwischen 69 u. 71 Gumpendorferstr. F 8.
Muhrengasse X. Bei Bucheng. 79.
Museumstraße Rechte Seite zum I., linke zum VII. beginnt bei Getreidemarkt u. führt zur Auerspergstr. F 6
Myrthengasse VII. Zwischen 66 u. 68 Burgg. E 6.

N.

Nadlergasse IX. Zwischen 19 und 21 Spitalg. E 4.
Naglergasse I. Zw. Graben 20 u. Tuchlauben 1 G 5.
Negerlegasse II. Zwischen 13 und 15 Taborstr. H 4.
Neilreichgasse X. Bei der Simmeringerstr. 179, nächst dem evangel. Friedhofe G 10, 11.
Nelkengasse VI. Zwischen 65 u. 67 Mariahilferstr. F 7.
Nepomukgasse II. Bei 45 Praterstr. u. d. Kirche J 4.
Nestroygasse II. Bei Schreig. 9 H 4.
Neubadgasse I. Zwischen 2 u. 4 Wallnerstr. G 5.
Neubaugasse VII. Zwischen 68 und 70 Mariahilferstraße und zwischen 43 und 45 Lerchenfelderstr. E 6, 7.
Neubaugürtel XV. D 7, 8.
Neudeggergasse VIII. Zwischen 16 u. 18 Lerchenfelderstr. F 6.
Neuer Markt I. Die Kupferschmiedgasse, Donnergasse, Schwaneng., Tegetthoffstr. und Plankengasse münden hierher. H 6.
Neugasse, Große, IV. Zwischen 43 u. 45 Margarethenstr. G 8.
Neugasse, Kleine, IV. (Rechte Seite.) Bei 49 Margarethenstr. G 8.
Neugasse Kleine, V. (Linke Seite.) Bei 51 Margarethenstraße G 8
Neulinggasse III. Zwischen 50 u. 52 Ungarg. J 7.
Neumanngasse IV. Zwischen 2 u. 4 Favoritenstr. G 7.
Neumayergasse XVI. D 6.
Neusetzgasse X. Bei Bürgerplatz 7.
Neustiftgasse VII. Zwischen 5 u. 7 Hofstallstr. und 88 u. 90 Kaiserstr. D E 6.
Neuthorgasse I. 18a und 20 Schottenring und Concordiaplatz 2 G 4.
Nevillegasse V. Zwischen 104 und 106 Hundsthurmerstraße F 9.
Nibelungengasse I. Bei 5 Babenbergerstr. u. 5 Operng. G 6.
Nickelgasse II. Zwischen Große Schiffgasse 19 und Kleine Schiffgasse 7 H 4.
Nikolaigasse I. Zwischen 10 u. 12 Grünangerg. H 6.
Nikolsdorferstraße V. Zwischen 12 und 14 Matzleinsdorferstr. H 9.
Nordbahnstraße II. Vom Tabor zum Praterstern J 3.
Nordpolstraße II. Vom Nordwestbahnhof gegen den Augarten H 2.
Nordwestbahnstraße II. Bei 82 und 89 Taborstr. (Nordwestbahnhof.) H 1, 2.
Novaragasse II. Zwischen 63 und 65 Taborstraße und zwischen 22 bis 24 Glockeng. H 4.
Nußgasse IX. Zwischen 4 u. 6 Rufg. E 2.
Nußdorferstr. IX. Zwischen 54 u. 56 Währingerstr. zur Nußdorferlinie. E 2.

O.

Obstmarkt IV. Zwischen Elisabethbrücke u. Wiedener Hauptstraße 2 G 6.
Odeongasse II. Zwischen 37 und 36 Circusg. J 4.
Oesterleingasse XV. D 8.
Oetzeltgasse III. Zwischen 2 u. 4 Salesianerg. G 7.
Operngasse I. Schneidet Opernring bei 4 und 5 und endet bei Friedrichstraße 6 G 6.
Opernring I. Zwischen 44 (neues Opernhaus) und 46 Kärntnerstr. G 6.
Oppelgasse V. Vor der Schönbrunnerlinie bei Wolfgangg. 5 u. 7 E 10.
Oppolzergasse I. Bei Teinfaltstraße 10 nnd Schreivoglgasse G 5.
Ordensgasse X. Am Humboldtplatz 10 J 10.
D'Orsaygasse IX. Zwischen 17 u. 19 Prammerg. G 3.
Othmargasse II. Zwischen Treustraße 42 u. 44 F I 2.
Ottogasse III. Zwischen 21 u. 23 Barichg. K 7.

P.

Paffrathgasse II. Prater, Querg. zwischen Schüttelstr. Valeriestr. u. Kronprinzstr. L 6.
Palmgasse XV. D 8.
Pantzigasse IV. Zwischen 11 u. 13 Hauptstr. H 7.
Papagenogasse VI. Zwischen 1 Getreidemarkt u. zwischen 4 u. 6 Theaterg. G 7.
Pappenheimgasse II. Von der Treustraße zwischen Gerhardusgasse und Wenzelg. G 2.
Parisergasse I. Zwischen 5 u. 6 Judenplatz G 5
Parkgasse III. Zwischen 13 u. 15 Erdbergerstr. K 6.
Parkring I. Von Wollzeile 42 bis Kolowratring 2 H 6.
Paulanergasse IV. Zwischen 23 u. 25 Wiedener Hauptstraße G 7.
Paulusgasse III. Zwischen 7 u. 9 Petrusg. L 7.
Paulusplatz III. In der Paulusg. L 7.
Payergasse XVI. D 5.
Pazmanitengasse II. Zwischen Große Stadtgutgasse 15 und 17 J 3.
Pelikangasse IX. Zwischen 22 u. 24 Alserstr. E 4, 5.
Pelzgasse XV. D 7.
Peregrinigasse IX. Zwischen 15 u. 17 Maria Theresienstraße u. 16 u. 18 Koling. G 4.
Pereiragasse XIV. C D E.
Perspectivstraße II. (Prater). Zwischen der Kl. Zufahrts- u. der Abfahrtsstraße.
Pestalozzigasse I. Zwischen 9 und 11 Kolowratring H 7.
Petersplatz I. Von 22 Graben durch die Jungferngasse (In denselben münden Freisingerg. Milchg. Kühfußg. u. Goldschmiedg.) G 5.
Petrarcagasse IX. Vom Maximilianplatz 8 u. 9 zur Schwarzspanierg. G 5.
Petrusgasse III. Bei 139 Hauptstr. L 7.
Pettenkofengasse III. Bei 22 u. 24 Fasang. J 8.
Peyerlgasse XVI. D 6.
Pfarrgasse, Große, II. Zwischen 33 u. 35 Taborstr. H 4.
Pfarrgasse, Kleine, II. Zwischen 17 u. 19 Leopoldg. H 4.
Pfarrhofgasse III. Zwischen u. 46 Rochusg. in d. Sechskrügelg. K 6.

Pfauengasse VI. Zwischen 5 u. 7 Königsklosterg. F 7.
Pfeffergasse II. Zwischen 61 u. 63 Taborstr. H 3.
Pfefferhofgasse III. Zwischen 4 und 6 Obere Weißgärberstr. J 5.
Pfeifergasse XIV.
Pfeilgasse VIII. Zwischen 18 u. 20 Lercheng. E 6.
Pferdemarkt V. F 10.
Pfluggasse IX. Bei 7 Alserbachstr. u. zwischen 6 und 8 Binderg. F 3.
Phorusgasse IV. Bei Mittersteig 17 u. 19. G 8.
Phorusplatz IV. u. V. Nächst der Phorusgasse Ziegelofengasse und dem Mittersteig. G 8.
Piaristengasse VIII. Zwischen 22 u. 36 Lerchenfelderstr. u. 25 u. 27 Florianig. E 5, 6.
Pichlergasse IX. Zwischen 18 Eisengasse und 1 und 3 Fluchtg. E 3.
Pilgramgasse V. Zwischen 83 u. 85 Wienstr. F 8.
Pillersdorfgasse II. Zwischen 23 u. 25 Novarag. J 4.
Planetengasse X. Zwischen 15 u. 17 Landgutgasse.
Plankengasse I. Zwischen 12 u. 13 Neuer Markt G 6.
Plenergasse XI. u. XIX. D 3.
Plösselgasse IV. Zwischen 30 und 32 Heugasse und 35 Alleeg. H 8.
Porzellangasse IX. Zwischen 23 u. 25 Berggasse und 8 Althanplatz F 3, 4.
Postgasse I. Zwischen 35 u. 37 Wollzeile H 5.
Postborngasse III. Zwischen 42 u. 44 Ungarg. J 9.
Pouthongasse XIV. u. XV. C D 7, 8.
Pragerstraße III. Zwischen 16 u. 18 Dampfschipstr. zur Franzensbrücke J 5.
Prager Reichsstraße, Alte, II. Am Tabor z. Dresdenerstr. J 2, 3.
Pramergasse IX. Zwischen 38 u. 40 Porzellang. F 3.
Prater II. J—N 3—8.
Prater, Am X. ehem. Oberlaa.
Prater-Gürtel-Straße II. ehem. Kronprinzstr. K 5.
Praterstern II. Am Ende der Praterstr. llei 67 und 78 (Eingang in den Prater.) J 4.
Praterstraße II. Zw. 2 u. 4 Taborstr. zum Prater. J 4.
Prechtlgasse IX. Zwischen 59 und 61 Währingerstr. E 3.
Predigergasse I. Zwischen 4 u. 6 Postg. H 5.
Preßgasse IV. Zwischen 27 u. 29 Wienstr. G 7, 8.
Prinz Karlgasse XIV C D 9.
Puchsbaumgasse X. Am Bürgerplatz 2 J K 11.
Puchsbaumplatz X. Nächst der Puchsbaumg. 39 K 11.
Pulvertburmgasse IX. Zwischen 57 und 59 Nußdorferstr. E 2, 3.

Q.

Quellengasse X. Bei Himbergerstr. 79, z. Quellenplatz G—K 11.
Quellenplatz X. Zwischen Quellengasse und Laxenburgerstraße 69 H 11.

R.

Raaberbahngasse X. Bei Sonnenwendgasse 18 J 10.
Rabengasse III. Zwischen 10 u. 12 Wällischg. L 7.
Rabenplatz I. Zwischen 19 Rothg. u. 2 Am Bergel. H 5.
Rabensteig I. Bei 27 Rothenthurmstr. z. Rabenpl. H 5.
Radetzkyplatz III. Zwischen Radetzky- u. Pragerstr. J 5.
Radetzkystraße III. Zwischen 5 u. 7 Hintere Zollamtsstr. u. Löweng. J 5.
Rahlgasse VI. Bei Mariahilferstraße 1 a und Gumpendorferstr. 2 G 7.
Raimundgasse II. Zwischen 13 u. 15 Schiffamtsg. H 4.
Rainergasse IV. Zwischen 36 u. 38 Favoritenstr. H 8.
Rampersdorfergasse V. Zwischen 22 u. 24 Siebenbrunnengasse u. 21 u. 23 Griesg. F 9.
Raphaelgasse II. Von d. Wallensteinstr. zwischen 45 u. 47 G 1, 2.
Rasumoffskygasse III. Zwischen 49 u. 51 Hauptstr. K 6.
Rathhausstraße I. Zwischen Doblhoffgasse 10 u. Universitätsstraße 7 u. 9 F 5.
Rauhensteingasse I. Zwischen 4 u. 6 Weihburgg. H 6.
Rauscherstraße II. Von Nordwestbahnstraße nächst dem Augarten zur Wallensteinstr. H 2.
Redtenbacherstraße X. ehem. Inzersdorf.
Regierungsgasse I. Zwischen 15 u. 17 Wallnerstr. G 5.
Reichsrathsplatz I. Zwischen Franzensring u. Auersbergstraße 2 F 6.
Reichsrathsstraße I. Bei Reichsrathsplatz 5 zur Universitätsstr. F 5.
Reinprechtsdorferstraße V. Zwischen 101 u. 103 Hundsthurmerstr. u. bei 76 Matzleinsdorferstr., schneidet die Siebenbrunneng. bei 40 u. 42. F 9.
Reisnerstraße III. Zwischen 3 u. 5 Am Heumarkt u. 27 u. 29 Rennweg J 6.
Reitschulgasse I. Bei 11 Habsburgerg. z. Josefsplatz G 6.
Rembrandtstraße II. Verbindungsstraße zwischen der Oberen Donaustraße (zwischen 39 u. 41) und Oberen Augartenstraße (12 u. 14). G 3.
Renngasse I. Zwischen 7 u. 8 Freiung u. bei Börsegasse 1. G 5.
Rennweg III. Zwischen Heumarkt 27 und dem Schwarzenberg Palais bis zur St. Marxerlinie. H I 6.
Resselgasse IV. Zwischen 1 u. 3 Wiedener Hauptstr. G 7.
Richardgasse III. Zwischen Reisnerstraße 44 u 46. J 7.
Richtergasse VII. Zwischen 9 u. 11 Neubaug. E 7.
Riemergasse I. Zwischen 26 u. 28 Wollzeile u. 25 u. 27 Singerstr. H 6.
Rimböckstraße XI. u. XIV. D 9.
Rittergasse IV. Zwischen 23 u. 25 Große Neug. G 8.
Robertgasse II. Zwischen 43 u. 45 Unt. Donaustr. J 4.
Rochusgasse III. Zwischen 60 u. 62 Hauptstr. J 6.
Rockhgasse I. Bei 6 Helferstorferstr. u. Börseplatz 1. G 5.
Rögergasse IX. Parallelstr. zur Rothlöweng., schneidet die Clusius- und Strohecg. F 3.
Rokitanskystr. IX. (Project).
Rondeau II. (Prater) M 5, 6.
Rosengasse I. Zw. 7 u. 9 Teinfaltstr. u. 6 u. 8 Schenkenstr. G 5.
Rosinagasse XV. D 8.
Rosmaringasse I. Zwischen 5 u. 7 Krebsg. H 5.
Roßauergasse IX. Bei Berggasse 28 G 4.
Roßauerlände IX. An d. Donau nächst Bergg. 43 G 3, 4.
Rothgasse I. Zwischen 2 u. 4 Liechtensteg. H 5.
Rothehausgasse IX. Zwischen 1 u. 3 Garnisonsg. F 4.
Rothekreuzgasse II. Zwischen 9 u. 11 Tandelmarktg. H 4.
Rothenhofgasse X. Vom Bürgerplatz 16 zur Laxenburgerstraße 81 G H 11.
Rothenlöwengasse IX. Zwischen 13 u. 15 Seeg. F 3.
Rothensterngasse II. Zwischen 26 u. 28 Taborstraße und 47 Praterstr. J 4.
Rothenthurmstraße I. Von 7 Stefansplatz zum Franz Josefs-Quai 1 u. 3 H 5.
Rother Hof VIII. Zwischen 1 u. 3 Piaristeng. E 6.
Rubensgasse IV. Bei Große Neugasse 2 G 8.
Rudolfsgasse III. Zwischen 116 u. 118 Landstr. Hauptstr. u. zwischen 59 u. 61 Ungarg. G 7.
Rudolfsheimer Hauptstr. XIV. D 9.
Rudolfsplatz I. Franz Josefs-Quai durch die Heinrichsgasse und durch die Augustengasse, vom Schottenring durch die Gonzagag. G 5.
Rüdengasse III. Zwischen 57 u. 59 Erdbergerstr. L 7.
Rüdigergasse V. Zw. 26 u. 28 Hundsthurmerstr. F 8.
Rueppgasse II. Zwischen 19 u. 21 große Stadtgutg. und am Volkertplatz 10. J 2.
Rufgasse IX. Bei Nußdorferstraße 84 E 2.
Rundweg III. Erdbergermais, bei 473 Mitterweg, rechts gegen d. Central-Viehmarkt, links bis z. Donaucanal. M 8.
Ruprechtsplatz I. Zw. Judeng. u. Ruprechtsstiege H 5.
Ruprechtsstiege I. Von der Judengasse zum Salzgries. H 5.

S.

Sachsengasse II. Bei 67 Wallensteinstr. H 1, 2.
Sachsenplatz II. Zw. Wallensteinstr. u. Othmarg. H 2.
Sackgasse I. Zwischen 8 und 10 Grünangerg. H 5; XII. E 9, 10.
Säulengasse IX. Zwischen 37 u. 39 Nußdorferstr. E 3.
Salesianergasse III. Zwischen 19 u. 21 Rennweg J 7.
Salmgasse III. Zwischen 39 u. 41 Landstr. Hauptstr. K 6.
Salvatorgasse I. Zw. 7 u. 8 Hoh. Markt (Krebsg. 1 u. 3.) G 5.
Salzachstraße II. (Donaustadt). Von der Innstraße 4. Querstraße zum Handelsquai.
Salzergasse IX. Zwischen 2 u. 4 Wagnerg. F 3.
Salzgasse I. Zwischen 4 u. 6 Sterng. u. am Ruprechtspl. H 5.
Salzgries I. Nächst d. Franz Josef-Quai. Von d. Ruprechtsstiege schneidet Tiefen Graben bei 38, führt zur Börseg. G 5.
Salztborgasse I. Bei 21 Franz Josefs-Quai. H 5.
St. Ulrichsplatz VII. Bei Burgg. 24 und Neustiftg. 29. F 6.
Sandwirthgasse VI. Zwischen 9 u. 11 Hofmühlg. F 8.
Sautergasse V. Projectirt zur Lainzerstraße 18 und 20 Gaudenzdorf E 10.
Scalagasse V. Bei 10 Reinprechtsdorferstr. G 10.
Schäffergasse IV. Zwischen 5 u. 7 Waagg. G 8.
Schallergasse V. Vor der Schönbrunner-Linie in die Lainzerstr. E 10.
Schauflergasse I. Zwischen 1 u. 3 Herreng. G 6.
Schaumburgergasse IV. Zw. 65 u. 67 Hauptstr. H 8.
Schelleingasse IV. Bei Favoritenstr. 62 zur Blechturmgasse H 9.
Schellinggasse I. Zwischen Weihburggasse 26 u. 28 Johannesg. 12 u. 14 u. Schwarzenberastr. 7 H 6.
Schenkenstraße I. Zwischen 2 u. 4 Bankg. G 5.
Scherzergasse II. Bei 3 Nordwestbahnstr. H 3.
Schiffgasse, Große, II. Zwischen 73 u. 75 Obere Donaustr. H 4.

Schiffgasse, Kleine, II. Zwischen 8 u. 10 Schiffamtsgasse H 4.
Schiffamtsgasse II. Zwischen 55 u. 57 Obere Donaustr. H 4.
Schiffmühlenstraße II. Prater, Linkes Donauufer. Verbindet die Jungmais- und Harrach'. M N 2, 3.
Schikanedergasse IV. Zwischen 21 u. 23 Wienstr. G 7.
Schillergasse I. Am Schillerplatz 3 und zwischen 4 u. 6 Getreidemarkt G 8.
Schillerplatz I. Nächst Opernring 15 durch die Albrechtsg., Elisabethstr. u. Nibelungeng. schneiden den Platz. G 8.
Schimmelgasse III. Zwischen 149 und 151 Hauptstraße u 26 u 28 Baumg. L 8.
Schlachthausgasse III. Bei 161 Landstr. Hauptstr. L 7, 8.
Schlagergasse IX. Zwischen 63 u. 65 Währingerstr. E 4.
Schleifergasse X. Bei Himbergerstraße 116.
Schleifmühlgasse IV. Zw. 20 u. 22 Wiedener Hauptstr. u. 17 u. 19 Wienstr. G 7.
Schlickgasse IX. Zwischen 24 u. 26 Berggasse u. 25 u. 27 Türkenstraße. G 4.
Schlickplatz IX. Bei Maria Theresienstr. 18 u. 20. G 4.
Schlösselgasse VIII. Zwischen 15 u. 17 Alserstr. K 5.
Schloßgasse V. Bei 30 Mittersteig u. zwar 1 u. 2 Margarethenplatz G 8.
Schlüsselgasse IV. Zwischen 51 u. 53 Hauptstr. G 8.
Schmalzhofgasse VI. Bei 3 Kasernengasse und 42 u. 44 Stumperg. E 8.
Schmelzgasse II. Zwischen 18 u. 20 Taborstr. H 5.
Schmidgasse VIII. Zwischen 38 u. 40 Langeg. u. zwischen 7 u. 9 Landesgerichtsstr. F 5.
Schmöllerlgasse IV. Zwischen 10 u. 12 Theresianumg. und zwischen 5 u. 7 Plösselg. H 8.
Schnirchgasse III. Zwischen 9 u. 13 Schlachthausg. M 7.
Schoellerquai II. (Prater). Am rechten Donau-Ufer nächst der Stadlauerbrücke.
Schöffelgasse XVIII. B 2, 3.
Schönlaterngasse I. Zwischen 19 u. 21 Sonnenfelsgasse. H 5.
Scholzgasse II. Bei 6 Obere Augartenstr. zur Oberen Donaustr. G 4.
Schottenbastei I. Zwischen 4 u. 6 Schotteng. G 5.
Schottenfeldgasse VII. Zwischen 102 u. 104 Mariahilferstraße u. bei 101 Lerchenfelderstr. E 6.
Schottengasse I. Zwischen 5 u. 6 Freiung G 5.
Schottenhofgasse VII. Zwischen 27 u. 29 Lerchenfelderstr. F 6.
Schottenring I. Bei 24 Franzensring u. 8 Schotteng. bis zum Franz Josefs-Quai. G 4.
Schrankenberggasse X. Querstr. in der Puchsbaumgasse K 11.
Schrankgasse VII Zwischen 40 u. 42 Neustiftg. u. 39 u. 41 Lerchenfelderstr. G 5.
Schreigasse II. Zwischen 7 u. 9 Schiffamtsg. u. 20 u. 22 Untere Augartenstr. H 4.
Schreibergasse VI. Zwischen 8 u. 10 Bergsteigg. E 8.
Schreyvogelstraße I. Zwischen 4 u. 6 Teinfaltstrr. G 5.
Schröttergasse X. Von d. Ettenreichg. z. Laxenburgerstr.
Schrotgießergasse II. Zwischen 5 u. 7 Weintraubengasse I 4.
Schubertgasse IX. Zwischen 5 u. 7 Weintraubeng. E 3.
Schüttauplatz II. (Prater). Nächst der Schüttaustraße.
Schüttaustraße II. (Prater). Linkes Donau-Ufer. Dritte Längenstr. parallel mit Schiffmühlenstr. M N 2, 3.
Schüttelstraße II. (Prater). Rechtes Donaucanal-Ufer von der Franzensbrücke zur Sofienbrücke K 4—6.
Schützengasse III. Zwischen 65 und 67 Ungarg. J 7.
Schulgasse III. Zwischen 67 u. 60 Rennweg K 7, XVIII. D E 3.
Schulerstraße I. Zwischen 5 u. 6 Stefansplatz H 5.
Schulhof I. Zwischen am Hof 16 u. d. Kirche G 5.
Schultergasse I. Zwischen 25 u. 27 Tuchlauben H 5.
Schusterhaufen II. (Prater). Rechtes Donau-Ufer. Vom Grünhaufen längs des Winterhafen bis z. Freudenauer Spitz.
Schustwallgasse V. Zwischen 59 u. 61 Matzleinsdorferstr. G 10.
Schwalbengasse III. Bei 3 Wasserg. K 6.
Schwangasse I. Zwischen 30 und 32 Kärntnerstr. H 6.
Schwarzgasse VI. Bei Molardg. 51. F 8.
Schwarzenbergplatz I. Bei Kärntnerring 18 u. Kolowratring 11, führt zur Schwarzenbergbrücke. H 7.
Schwarzenbergstraße I. Beginnt bei Krugerstr. 18, endet bei Kärntnerring 17 und Kolowratring 14. H 5.
Schwarzhorngasse V. Zwischen 17 u. 19 Spengerg. E 9.
Schwarzspanierstr. IX. Von Alserstr. 2 bis Währingerstraße 11 F 4.
Schwedengasse II. Von der Brigittenauer Lände bei 210.
Schweidlgasse II. Zwischen Taborstr. u. Prager Reichsstraße parallel mit der Eberlg. I 2.
Schwemmgasse II. Zw. 45 u. 47 Unt. Donaustr. J 4.
Schwertgasse I. Zwischen 16 u. 18 Wipplingerstr. G 5.
Schwibbogengasse I. Zwischen 25 u. 27 Wollzeile. H 5.
Schwindgasse IV. Zwischen 4 u. 6 Heu- u. 7 u. 9 Alleeg. H 5.
Sechskrügelgasse III. 52 Landstr. Hauptstr. M 6.
Sechsschimmelgasse IX. Zwischen 21 u. 23 Nußdorferstr. E 3.
Seegasse IX. Zwischen Porzellangasse 42 u. 44. F 3.
Seidengasse VII. Bei 1 Hermanng. u. zw. 36 u. 38 Kaiserstr. E 7.
Seidlgasse III. Bei 13 u. 17 Landstr. Hauptstr. J 6.
Seilergasse I. Bei 7 Graben, endet bei 2 u. 4 Plankeng. G 6.
Seilerstätte I. Bei 27 Singerstr. u. 3 u. 4 Wallfischpl. H 6.
Seisgasse IV. Bei Grüng. 15. Zwischen Hungelbrunn- u. Blechthurmg. H 9.
Seitenstettengasse I. Zwischen 14 u. 16 Judeng. H 5.
Seitzergasse I. Zwischen 2 u. 4 Bognerg. G 5.
Sellenygasse II. (Prater). Querstr. zwischen Schüttelstr., Valeriestr. und Kronprinzstr. K 5.
Sellenygasse X. ehem. Inzersdorf.
Sempergasse X. ehem. Inzersdorf.
Sennefeldergasse X. Bei Keplerplatz 2. J 10 11.
Senfengasse IX. Zwischen 35 u. 37 Währingerstr. u. zw. 2 u. 4. Spitalg. E 4.
Servitengasse IX. Bei Berggasse 25. G 4.
Severingasse IX. Zwischen 33 und 35 Spitalg. E 4.
Siccardsburggasse X. Bei 13 Dampfg. H 10 11.
Siebenbrunnenfeld V. Zw. 2 u. 4 Reinprechtsdorferstr. F G 9.
Siebenbrunnengasse V. Beginnt bei 1 Schloßg. und 30 Mittersteig und endet bei 1 Johanngasse, schneidet Reinprechtsdorferstr. bei 6 u. 8. F G 9.
Siebensterngasse VII. Zwischen 9 u. 11 Breiteg. u. zw. 46 u. 48 Neubaug. F 7.
Siebertgasse V. Zwischen Gürtelstr. und Schallergasse, mit dieser parallel v. d. Hundsthurmerlinie. E 9.
Siegelgasse III. Zwischen 7 u. 9 Salmg. K 6.
Sigmundsgasse VII. Zw. 22 u. 24 Siebensterng. F 10.
Simmeringerstraße X. Bei Himbergerstr. 55 und bei Laxenburgerstraße 26. G—K 10.
Simondenkgasse IX. Zwischen 27 u. 29 Alserbachstr. F 3.
Sinagasse II. (Prater). Parallel mit der Schüttaustraße M N 1, 2.
Singerstraße I. Zwischen 1 und 3 Kärntnerstraße bis 2 Seilerstätte B 6.
Skodagasse VIII. Zwischen 33 u. 35 Alserstr. E 5.
Sobieskygasse IX. Beginnt bei Sechsschimmelgasse 1 und endet zwischen 67 und 69 Nußdorferstr. E 3.
Sobieskyplatz IX. Durchkreuzt von Sobieskygasse und Säuleng. E 3.
Sonnenfelsgasse I. Vom Lueck z. Universitätsplatz. H 5.
Sonnenhofgasse V. Zwischen 93 u. 95 Wienerstr. F 8.
Sonnenuhrgasse VI. Bei Gumpendorferstr. 116 E 8.
Sonnwendgasse X. Bei Hintere Südbahnstr. 13 zur Simmeringerstr. 110. I 10.
Sonnleithnergasse X. Zwischen Fernkorng. und evangel. Friedhof G 10, 11.
Sophienbrückengasse III. Bei Rasumoffskygasse 1. K 6.
Spengergasse V. Von der Siebenbrunneng. 28 zu 91 u. 93 Hundsthurmerstr. F 9.
Sperlgasse, Große, II. Beginnt bei Kleine Sperlg. 2 und endet zwischen 58 u. 60 Ob. Augartenstraße H 4.
Sperlgasse, Kleine, II. Bei Taborstr. 17 H 4.
Spiegelgasse I. Zwischen 8. und 10 Graben G 6.
Spitalgasse IX. Zwischen 4 und 6 Alserstr. zur Währingerstraße 45 u. 47 E 4.
Spittelauergasse IX. Zwischen 98 u. 100 Lichtensteinstr. bis nächst der Donau, F 2.
Spittelauerlände IX. Von der Alserbachstraße bis zur Spittelauerlinie F 2.
Spittelberggasse VII. Zwischen 14 u. 16 Siebensterng. u. zwischen 9 u. 11 Neustiftg. F 6.
Spörlingasse VI. Zwischen 3. u. 5 Mollardg. F 8.
Sporngasse II. Projectirt bei der Forsthausg. 318 alt.
Springergasse II. Bei 10 Nordbahnstr. zur Mühlfeldg. F 4.
Staatsbahnhof X. Zwischen 13 u. 15 Himbergerstr. J 9.
Staatsbahngasse X H J 9.
Stadiongasse I. Vom Franzensring nächst dem Volksgarten, längs dem Rathhauspark zur Josefstädterstr. F 5.
Stadtgutgasse, Gr., II. Zwischen 50 und 52 Taborstraße H J 3, 4.
Stadtgutgasse, Kleine, II. Zwischen 41 u. 43 Novarag. J 3.
Stallburggasse I. Zwischen 14 und 16 Dorotheerg. G 6.
Stammgasse III. Von 13 u. 15 Kegelg. bis 4 u. 6 Blüthengasse K 5.
Stanislausgasse III. Zwischen 44 u. 49 Rennweg. K 8.
Starhembergasse IV. Zwischen 9 u. 11 Mayerhofg. H 8.
Staudiglgasse X. Bei Himbergerstraße 111.
Staudingergasse II. Zwischen 16 und 18 Wallensteinstraße, mündet in die Jägerstr. G 2.

Stefaniegasse X. ehem. Inzersdorf.
Steggasse V. Zwischen 22 und 24 Wienerstr. G 7.
Steinackergasse X. Von der vorläufigen Quellengasse zur Puchsbaumgasse.
Steinbauergasse V. Vor der Schönbrunnerlinie, schneidet die Wolfgang. E 10.
Steindlgasse I. Zwischen 7 u. 9 Tuchlauben G 5.
Steingasse III. Zwischen 130 u. 132 Hauptstraße und Rennweg 75 u. 77. K 7.
Stephanieplatz II. (Prater). An d. Kronpr. Rudolfs-Brücke.
Stephaniestraße II. Zwischen 83 und 85 Ob. Donaustr. und bei 16 Krummbaumg. H 4.
Stephansplatz I. Mittelpunkt der Stadt (Stefansthurm).
Sterngasse I. Zwischen 7 und 9 Judeng. H 5.
Sterngasse, Rothe, II. Bei Praterstr. 47 u. Glockeng. 6. H 5.
Sternwartgasse I. Zwischen 9 und 11 Bäckerstr. H 5.
Steudelgasse X. Von der Simmeringstr. bis Laaerstr. K 11.
Steyrerhof I. Zwischen 20 u. 22 Rothenthurmstr. H 5.
Stiegengasse VI. Zwischen 39 u. 41 Windmühlg. F 7.
Stiftgasse VII. Zwischen 24 u. 26 Mariahilferstr. F 6.
Stock-im-Eisenplatz I. Der Platz zwischen Stephansplatz und Graben H 5.
Stolberggasse V. Zwischen 15 u. 17 Wimmerg. G 9.
Stolzenthalergasse VIII. Zw. 132 u. 134 Lerchenfelderstr. D 6.
Storkgasse V. In der Oberen Amtshausg. F 10.
Stoß am Himmel X. ehem. Inzersdorf.
Stoß-im-Himmel I. Zwischen 8 u. 10 Wipplingerstraße F 5.
Straßnitzkygasse IX. Zw. 8 u. 10 der Rothen Löwengasse G 3.
Strauchgasse I. Zwischen Freiung 1 und Heidenschuß 3, u. zwischen 12 u. 14 Herreng. G 5.
Straußgasse II. Von der Rauscherstraße in die Nordwestbahnstr. H 2.
Straußengasse V. Zwischen 63 u. 65 Margarethenstraße G 5.
Streffleurgasse II. Zwischen Augarten u. Wallensteinstr. G 2.
Strobelgasse I. Zwischen 8 u. 10 Wollzeile H 5.
Strobeckgasse IX. Querg. v. Althanpl. z. Roßauerlände. F 4.
Strohgasse III. Von der rechten Bahngasse 20 u. 22 zur Marokkanerg. 15 u. 17 J 7.
Strohmayergasse VI. Zwischen 5 u. 7 Aegydig. E 8.
Stromgasse II. In der Jägerstraße zur Dresdenerstraße u. Marchfeldstraße.
Strozzigasse VIII. Zwischen 40 u. 42 Lerchenfelderstr. u. zwischen 35 u. Josefstädterstr. E 6.
Strudelhof IX. Zwischen 10 u. 12 Waisenhausg. F 4.
Stubenbastei I. Bei Wollzeile 36 H 6.
Stubenring I. Von Wollzeile 42 bis zur Aspernbrücke. G 5
Stuckgasse VII. Zwischen 53 u. 55 Burgg. E 6.
Stumpergasse VI. Zwischen 98 u. 100 Gumpendorferstr. u. 119 u. 121 Mariahilferstr. E 7.
Stuweran II. (Prater). Zw. der Feuerwerkswiese und der Schwimmschulstraße.
Südbahnstraße, Hintere, X. Außer der Favoritenlinie, Anfangs der Himbergerstraße links. H 9.
Südbahnstraße, Vordere, X. Zwischen der Favoritenlinie und der Matzleinsdorferlinie (früher ein Theil der Marx-Meidlingerstraße). H 10.
Sueßgasse, Prater (Project).

T.

Tabor, Am, II. Bei Taborstraße 80 u. 82, J 3.
Taborstraße II. Von der Ferdinandsbrücke zum Tabor bei Nordwestbahnstraße 1. H 3—5.
Tandelmarktgasse II. Zwischen 23 u. 25 Taborstr. H 4.
Tannengasse XV. D 7.
Taubstummengasse IV. Zwischen 11 u. 13 Favoritenstr. H 8.
Technikerstraße IV. Bei 2 Heug. u. b. 1 Hauptstr. H 9.
Tegetthoffstraße I. Am Albrechtsplatz 1 u. b. Neuer Markt 8. G 6.
Teinfaltstraße I. Bei Freiung 5 u. nächst d. Franzensring 14 G 5.
Tellgasse XV. D 8.
Tempelgasse II. Zwischen 32 u. 34 Praterstr. J 4.
Thalgasse XV. D 8.
Thaliastraße XVI. D 6.
Theatergasse VI. Zwischen 6 u. 8 Magdalenenstr. G 7.
Thelemangasse XVI. D 5.
Theobaldgasse VI. Durch die Fillgraberg., Bienengasse und Laimgrubeng. F 7.
Thereslanumgasse IV. Zwischen 15 u. 17 Favoritenstr. und 42 Heug. H 8.
Theresiengasse II. Bei 11 u. 13 Schreig. H 4.
Thiergartenstraße II. Bei Schüttelstr. 37 (Prater). Quergasse zw. Valeriestr., Kronprinzstr. und Schüttelstraße K 5.
Thomasgasse III. Zwischen 108 u. 110 Erdbergstr. L 7.
Thongasse III. Zwischen 8 u. 10 Neulingg. J 7.
Thugutgasse II. (Prater.) Querg. zwischen Schüttelstr., Valeriestr. u. Kronprinzstr. K 6.
Thurmburggasse VI. Bei 12a u. 14 Mollardg. F 8.
Thurngasse IX. Zwischen 22 u. 24 Währingerstr. F 4.
Thurygasse IX. Zwischen 50 u. 52 Lichtensteinstr. F 3.
Tichtelgasse V. Zwischen 14 u. 16 Wolfgangg. E 10.
Tiefer Graben I. Bei Freiung zum Salzgries. G 4.
Tigergasse VIII. Zwischen 90 u. 92 Lerchenfelderstraße und 69 u. 71 Josefstädterstr. E 6.
Trabrennbahn II. (Prater) M N 4, 5.
Traisengasse II. Donaustadt. Bei Dresdnerstraße 85 zum Handelsquai J 2.
Trappelgasse IV. Zwischen 81 u. 82 Hauptstr. G 9.
Traubengasse V. Zwischen 5 u. 7 Schloßgasse und zwischen 12 u. 14. Garteng. G 8.
Traungasse III. Zwischen 3 u. 5 Marokkanerg. J 7.
Trautsohngasse VIII. Zw. 1 u. 3. Auerspergstraße F 6.
Treustraße II. Vom Mathildenplatz zw. 9. u. 10 bis Klosterneuburgerstr. F G 1, 2.
Triesterstraße X. Vor der Matzleinsdorferlinie, Fortsetzung der Matzleinsdorferstr. F G 10, 11.
Tuchlauben I. Zwischen 20 u. 21 Graben zu Hohen Markt 5 u. 6. G 5.
Türkenstraße IX. Bei 10 Währingerstr. b. z. Donaucanal F 4.
Tulpengasse VIII. Zwischen 11 u. 13 Landesgerichtsstr. und 1 Schlösselg. F 5.
Turnergasse XV. D 8, 9.

U.

Uchatiusgasse III Zwischen 5 u. 7 Seidlg. J 6.
Ufergasse VI. Am linken Wienufer von der Magdalenenbrücke an aufwärts. F 7.
Uhlandgasse X. Bei Humboldtgasse 31 I 10.
Ulrichgasse II. Zwischen 29. u. 31 Unt. Donaustr. J 5.
Ulrichsplatz VII. Bei Burggasse 24 F 6.
Ungargasse III. Zwischen Invalidenstraße 7 u. bei Rennweg 35. J 6, 7.
Universitätsplatz I. Bäckerstr., Sonnenfelsg. u. Schwibbogengasse münden auf diesen H 5.
Universitätsstraße I. Am Franzensring vis-à-vis von Nr. 24, führt zur Alserstraße (die linke Seite zu I, die rechte zu IX). F 5.
Unterer Prater II. L–N 5—7.

V.

Valeriestraße II. Prater, Parallellstr. zur Schüttelstr. K 5.
Van der Nüllgasse X. Bei Erlachplatz 4. H 10, 11.
Van Swietengasse IX. Bei Währingerstraße 23 u. 14 Garnisonsg. F. 4.
Veithgasse III. Zwischen Rennweg 5 u. 7, J 7.
Verbindungsbahn III. K 8.
Vereinsgasse II. Zwischen 7 u. 9 große Stadtgutg. J 3.
Vereinsstiege IX. Zwischen 78 und 80 Nußdorferstr. E 2.
Veronikagasse XVI. u. XVII. D 5.
Versorgungshausgasse IX. Bei Währingerstraße 44 F 4.
Viaductgasse, Obere III. Bei Dampfschifffstr. 22 J K 4.
Viaductgasse, Untere, III. Bei Weißgärberlände 1 J K 4.
Victorgasse IV. Zwischen 29 u. 31 Theresianumg. H 8.
Victoriagasse, XV. D 8.
Viehmarktgasse III. Zw. 161 u. 163 Hauptstr. L 8.
Viriotgasse IX. Von Nußdorferstr. 88 zu Liechtensteinstr. 139 E 2.
Volkertplatz II. In der Volkertstr. zwischen Pazmanitenund Rueppg. J 3.
Volkertstraße II. Bei Taborstraße 66 J 3.
Volksgarten I. Am äußeren Burgplatz (Burgring). G 6.
Volksgartenstraße I. Zw. Reichsrathsplatz u. Museumstraße F 6.
Vorgartenstraße II. (Prater). Bei Kronprinz-Rudolfsstraße 15 K 2 3.

W.

Waaggasse IV. Zwischen 36 u. 38 Wiedener Hauptstr. u. bei 31 Margarethenstr. G 8.
Wachtelgasse I. Zwischen 11 u. 13 Salzgries G 5.
Wächtergasse I. Zwischen 8 u. 10 Renngasse G 5.
Währingerstraße IX. Bei Maria Theresienstr., nächst der verl. Schotteng. (am Schottenring) bis zur Währingerlinie E F 3, 4.
Wällischgasse III. Bei 104 Erdbergerstr. L 7.
Wäschergasse VI. Zwischen 55 u. 57 Magdalenenstr. F 8.
Wagnergasse IX. Bei 88 Liechtensteinstr. F 3.

Waisenhausgasse IX. Bei 32 Währingerstr. F 3.
Waldgasse X. Bei 117 Simmeringerstraße u. 101 Himbergerstr. J. 10, 11.
Waldmüllergasse II. Brigittenau, zw. Nordwestbahnstr. u. Brigittaplatz G 2.
Wallgasse VI. Mariahilferstr. 121 bis Mollardgasse 86 E 8, 9.
Wallensteinplatz II. Bei Jägerstraße 34 und Wallensteinstraße 39 G 2.
Wallensteinstraße II. Von der Brigittabrücke an zur Nordwestbahnstr. G H 2.
Wallfischgasse I. Zwischen 49 u. 51 Kärntnerstr. H 6.
Wallnerstraße I. Zwischen 6 u. 8 Kohlmarkt G 5.
Walterngasse IV. Zwischen 26 u. 28 Favoritenstr. H 7.
Wasagasse IX. Bei 7 Maria Theresienstr., schneidet die Hörlg. u. die Türkenstr. F 4.
Waschhausgasse II. Zw. 49 u. 51 Untere Donaustr. J 4.
Wasnergasse II. Vom Mathildenplatz längs der Augartenmauer zur Raucherstr. G. 3.
Wassergasse III. Bei Erdbergerlände 20 u. bei Landstraße Hauptstr. 83 G 5.
Wattgasse XVI. D 9.
Webgasse VI. Zwischen 88 u. 90 Gumpendorferstr. u. 109 u. 111 Mariahilferstr. E 8.
Webergasse II. Bei Treustr. 26 u. 28 G 2.
Wehrgasse V. Zwischen 67 u. 68 Margarethenstr. und zwischen 47 und 49 Wienstr. F 8.
Weidegasse III. Nächst Dietrichg. L 6.
Weihburggasse I. Zwischen 11 u. 13 Kärntnerstr. u. bei 14 Parking H 6.
Weintraubengasse II. Neben 31 Praterstr. in die Nothen-Sterng. bei 24 und 26 J 4.
Weißgärberlände III. Rechtes Donau-Ufer v. d Franzensbrücke zur Sophienbrücke K 5.
Weißgärberstraße. Obere, III. Zwischen 1 u. 3 Hintere Zollamtsstr. J 5.
Weißgärberstraße, Untere, III. Zw. 1 u. 3 Untere Viaductg. K 5.
Weillofgasse XVIII. E 3.
Weldengasse X. Bei Alpengasse 3.
Wenzelgasse II. Bei Treustraße 96. F 1.
Werderthorgasse I. Zwischen 35 u. 37 Franz-Josefs-Quai G 4.
Westbahn XV. D 8.
Westbahnlinie VII. D 7.
Westbahnstraße VII. Zwischen 35 u. 37 Neubaugasse u. zw. 48 u. 50 Kaiserstr. 7, E 7.
Weyprechtgasse XVI. D 5.
Weyringergasse IV. Zwischen 48 u. 43 Favoritenstr. u. neben 70 Heug. H 9.
Wickenburggasse VIII. Zwischen 9 u. 11 Alserstraße. F 5.
Wiedener Gürtel IV. Außerhalb des Linienwalles von der Belvederelinie zur Favoritenlinie und zur Grenze des V. Bezirkes. H 9.
Wiedener Hauptstr. IV. Von der Elisabethbrücke (Ende der Kärntnerstr.) bis zur Matzleinsdorferstraße G 7.
Wielandgasse X. Bei Simmeringerstraße 131 J. 10, 11.
Wielandplatz X. Bei Wielandgasse 11. I 10.
Wienerfeldgasse X. ehem. Inzersdorf.
Wienflußgasse XII. u. XIV. D 9.
Wienstraße. Beim Obstmarkt an der Wien (rechtes Ufer) nur ungerade Nummern bis 39 zu IV., von 41 an u. alle geraden Nummern zu V., bis Hundsthurmerstr. 58. F G 7, 8.
Wiener Straße XII., XIII., XVIII u. XIX D 3.
Wiesengasse IX. Zwischen 11 u. 13 Fechtergasse und zwischen 16 u. 18 Wagnergasse. F 3.
Wildenmanngasse V. Zwischen 27 u. 29 Hundsthurmerstr. G 8.
Wildpretmarkt I. Zwischen 3 u. 5 Bauernmarkt H 5.
Wimmergasse V. Bei Siebenbrunneng. 31 zu Matzleinsdorferstr. 58 G 9.
Windmühlgasse VI. Zwischen 31 u. 33 u. zwischen 71 u. 73 Mariahilferstr. F 7.
Winkelgasse II. Zwischen 23 u. 25 Leopoldg. H 4.
Wintergasse II. Zwischen Wallensteinstraße 57 u. 59, G 1, 2.
Wipplingerstraße I. Zwischen 6 u. 7 Hoher Markt, über den Schottenring bei 14 zu Maria Theresienstr. 12 u. 14. G 5.
Wittelsbachstraße II. Prater. Querstraße zwischen Schüttelstraße, Valeriestraße und Kronprinzstr. K 5.
Wohllebengasse IV. Zwischen 10 u. 12 Heug. H 7.
Wolfengasse I. Zwischen 10 u. 12 Heumarkt H 5.
Wolfganggasse V. Vor der Schönbrunnerlinie bei 19 u. 21 Lainzerstr. E 10.
Wolfsaugasse II. Zwischen 14 u. 16 Treustr. G 2.
Wolfschüttau II. Zwischen Franz Josefs- u. Nordbahnbr. bei dem zweiten Communalbade.
Wollzeile I. Zwischen 2 u. 4 Rothenthurmstr. bis zum Parkring 2 H 5.
Würfelgasse XV. D 8.
Württemberggasse II. Vom Mathildenplatz längs der Augartenmauer zur Rauscherstr. G 3.

Y.

Yppengasse XVI. D 5.
Yppenplatz XVIII. D 5.

Z.

Zeblitzgasse I. Zwischen 4 u. 6 Parkring. H 6.
Zeilhofergasse V. Zwischen 13 u. 15 Grüng. F 8.
Zelinkagasse I. Zwischen 43 u. 45 Franz Josefs-Quai u. 16 u. 18 Neuthorg. G 4.
Zeltgasse VIII. Zwischen 22 u. 24 Strozzig. E 6.
Zentagasse V. Zwischen 12 u. 14 der Siebenbrunnengasse, 13 u. 15 der Griesg. F 9.
Zeuggasse V. Zwischen 28 u. 30 Ziegelofeng. G 8.
Ziegelofengasse V. Bei Matzleinsdorferstr 2, führt zu 67 u. 69 Margarethenstr. (Die Nummern 2—10 gehören zum IV. Bezirk.) G 8.
Ziegelwerke X. ehem. Inzersdorf u. Oberlaa.
Zieglergasse VII. Zwischen 90 u. 92 Mariahilferstr. E 6.
Zimmermanngasse XVII u. XVIII. E 4.
Zinkgasse XV. D 7.
Zollamtsstraße, Hintere, III. Von der Viaductgasse 40, hinter dem Zollamtsgebäude J 5.
Zollamtsstraße, Vordere, III. Am Wienfluß. Vordere Front des Zollamtsgebäudes J 5.
Zollgasse III. Zw. 13 u. 15 Hintere Zollamtsstr. J 5.
Zollergasse VII. Zwischen 60 u. 62 Mariahilferstr. F 7.
Zrinyig. II. Bei Jägerstr. 10 G 2.
Zuckergasse III. Zwischen 10 u. 12 Marxerg. J 5.
Zufahrtsstr., Große II. Prater. In der Ausstellungsstr. rechts durch den Volksprater zum Ausstellungsplatz.
Zufahrtsstraße, Kl. II. Prater. In der Ausstellungsstr. rechts.
Zwerggasse II. Bei Untere Augartenstr. 17 u. 21 in der Rembrandtstraße G 3.
Zwölfergasse XV. D 8.

B. Bezirke XI—XIX.

Die ehemaligen Vororte sind nun ganz oder theilweise in folgenden Bezirken einverleibt:

Altmannsdorf XII., Auhof XIII., Baumgarten XIII., Breitensee XIII., Döbling, Ober- u. Unter XIX., Dornbach XVII., Ebersdorf a. d. Donau XI., Fünfhaus XV., Gaudenzdorf XII., Gersthof XVIII., Grinzing XIX., Hadersdorf XIII., Hacking XIII., Heiligenstadt XIX., Hernals XVII., Hetzendorf XII., Hietzing XIII., Hütteldorf XIII., Inzersdorf X., Josefsdorf XIX., Kahlenbergerdorf XIX., Kaiser-Ebersdorf XI., Kledering XI., Laa, Ober- und Unter- XI., Lainz XII., Mauer XIII., Meidling, Ober- und Unter- XII., Neulerchenfeld XVI., Neustift XVIII., Neuwaldegg XVII, Ottakring XVI., Penzing XIII., Pötzleinsdorf XVIII., Rudolfsheim XIV., Salmannsdorf XVIII., St. Veit, Ober- u. Unter- XIII., Schönbrunn XIII., Schwechat XI., Sechshaus XIV., Sievring, Ober- u. Unter- XIX., Simmering XI., Speising XIII., Währing XVIII., Weidling XIX., Weinhaus XVIII.

Gasse	Vorort	Gasse	Vorort	Gasse	Vorort	Gasse	Vorort
A		Albrechtskreith	Ottakring	Alsecker- . . .	Gersthof	Anast. Grün-	Währing
		Allee-	Ob. Dbl.	Alt-	Hietzing	Andreas- . .	Währing
Abele-	Ottakring	Allee-	Hacking	Am Canal . .	Simmering	Anna-	Ob. Döbling
Abt Karl- . .	Währing	Allee-	Hietzing	Amalienstraße	O. St. Veit	Anna-	Hernals
Adam- . . .	Gaudenzd.	Als-	Dornbach	Ameisen- . .	Penzing	Anna-	U. Meidling
Adler- . . .	Heilgst.	Alsbach- . .	Währing	An der Wien	Baumgarten	Anna-	Ottakring
Alberts- . . .	U. Meidling	Alsbachstraße	Hernals	An der Bahn	Heilgstadt	Anna-	Währing

Gasse	Vorort
Antensee . . .	Simmering
Antons= . . .	Breitensee
Anton= . . .	Hernals
Anton= . . .	Penzing
Antoni= . . .	Simmering
Antoni= . . .	Währing
Antonien= . .	Ob. Döbling
Arlt=	Ottakring
Arnstein= . .	Rudolfsheim
Au=	Dornbach
Au=	Jedlesee
Auhofstraße .	Hacking
Auhofstraße .	Hietzing
Auhofstraße .	O. St. Veit
Auhofstraße .	U. St. Veit
Aspangbahnh.	Simmering
B	
Bach=	Ottakring
Bach=	Währing
Bacher= . . .	Simmering
Bachofen= . .	Nußdorf
Bad=	Dornbach
Bad=	Gaudenzdf.
Bad=	Hacking
Bad=	Hietzing
Bad=	Penzing
Bad=	Pötzleinsdorf
Badhaus= . .	Hietzing
Bäcker= . . .	Gaudenzdf.
Bäcker= . . .	Hacking
Bäcken= . . .	Penzing
Bahn=	Baumgarten
Bahn=	Hernals
Bahn=	Hacking
Bahnstraße .	U. Meidling
Bahn=	Penzing
Bahnhof= . .	Fünfhaus
Barawitzka= .	Heiligenstadt
Bartholom.= .	Breitensee
Bastien= . . .	Gersthof
Beethovengang	Heiligenstadt
Beethoven= .	"
Beethoven= .	Nußdorf
Beethovenplatz	Heiligenstadt
Bein=	Fünfhaus
Berg=	Baumgarten
Berg=	U.-Döbling
Bergstraße .	Grinzing
Bergstraße .	Hacking
Bergsteig= .	Gersthof
Bergsteig= .	Hernals
Bergsteigstraße	Pötzleinsdorf
Bergsteigstraße	O. St. Veit
Bernard= . .	Neulerchenf.
Bernard= . .	Ottakring
Bertoli= . . .	Neulerchenf.
Bieder= . . .	Ob. Döbling
Binder= . . .	U. Meidling
Bischof= . . .	Ob. Meidl.
Bischof= . . .	O. St. Veit
Blüthen= . .	Fünfhaus
Blumberg= .	Ottakring
Blumen= . .	Hernals
Blumen= . .	Simmering
Blumen= . .	Währing
Blut=	Heiligenstadt
Bock=	"
Bogen= . . .	O. St. Veit
Bogner= . . .	U. St. Veit
Bony= . . .	U. Meidling
Bosch	Nußdorf
Bowitsch= . .	O. St. Veit
Brau=	Fünfhaus
Brauhaus= .	Grinzing
Brauhaus= .	Nußdorf
Brauhaus= .	Simmering
Brauhaus= überfuhr	Hacking
Braun= . . .	Dornbach
Braunhirschen=	Rudolfsheim
Braunhuber=	Simmering
Braunschweig=	Hietzing
Beitenfurtstr.	Gaudenzd.
Breitenseer= .	Baumgarten
Breitenseer=	Penzing
Breitenseerstr.	Ottakring
Breitensee— Hütteldorf=	Breitensee
Breitenweg= .	U. Sievering
Brestel= . . .	U. Meidling
Brestel= . . .	Ottakring
Brüssel= . . .	"
Brunnen . .	Neulerchenf.
Brunn= . . .	Pötzleinsdorf
Brunn= . . .	O. St. Veit
Buch=	Rudolfsheim
Bürgerspitals= wiese . . .	Simmering
Burg=	Fünfhaus
Burg=	Neulerchenf.
C	
Carl Ludwig=	Währing
Carl Ludwstr.	Ob. Döbling
Carolinenstr.	Salmannsd.
Clementinen=	Fünfhaus
Comenius= .	Hernals
Cottage= . .	Währing
"	Ob. Döbling
Czermak= . .	Währing
D	
Dadler= . . .	Rudolfsheim
Dammstraße .	U. Meidling
Dammstraße .	Gaudenzd.
Degen= . . .	Ottakring
Dequer= . . .	Neuwaldegg
Detter= . . .	Ottakring
Diem=	Nußdorf
Dittes= . . .	Döbling
Döblinger= .	Heiligenstadt
Döblingerstr.	Währing
Döblerhof= .	Simmering
Donau= . . .	Ob. Döbling
Donauländе .	Simmering
Donaustraße .	Nußdorf
Dorf=	Simmering
Dornbacher= .	Ottakring
Dornerplatz .	Hernals
Dorotheer= .	"
Dreihaus= . .	Rudolfsheim
Dreihausen= .	Breitensee
E	
Ebersdorfer= .	Simmering
Eduard= . . .	Währing
Ehrenfels= . .	U. Meidling
Eichelhofstr. .	Nußdorf
Eisenbahnstr.	Nußdorf
Eisenbahnstr.	Rudolfsheim
Eisnerstraße	Ottakring
Elisabeth= . .	"
Elterleinpl. .	Hernals
Einsiedelei . .	O. St. Veit
Endler= . . .	"
Endler= . . .	U. St. Veit
Engerth= . .	Ottakring
Erbsenbach= .	U. Sievering
Erdbrust= . .	Ottakring
Erndt= . . .	Gersthof
Exercierplatz .	Fünfhaus
Exner=	Währing
F	
Fabriks= . . .	Meidling
Färberstraße	Nußdorf
Feilplatz . . .	Breitensee
Feiler= . . .	Grinzing
Felber= . . .	Fünfhaus
Felberstraße .	Simmering
Felberstraße .	Rudolfsheim
Felds	Dornbach
Feld=	U. Döbling
Feld=	Floridsdorf
Feld=	Gaudenzdorf
Feld=	Gersthof
Feld=	Grinzing
Feld=	Hietzing
Feld=	Neulerchenf.
Feld=	Penzing
Feld-	Rudolfsheim
Feld=	Ob. St. Veit
Feld=	U. St. Veit
Feld=	Simmering
Feld=	Währing
Ferdinand= .	Ob. Döbling
Ferdinand= .	Ob. Meidl.
Ferdinand= .	U. Meidling
Fest=	Ottakring
Ferstel= . . .	Währing
Fersti=	Grinzing
Fischer= . . .	Rudolfsheim
Flach=	Penzing
Flach=	Rudolfsheim
Flesch= . . .	U. St. Veit
Flora= . . .	Rudolfsheim
Floetzersteig .	Breitensee
Flötzersteig . .	Ottakring
Flucht= . . .	Währing
Flur=	Ob. St. Veit
Focky=	Gaudenzd.
Formanek= . .	U.-Döbling
Frank=	Währing
Franzens= . .	U. Meidling
Franzens= . .	U. St. Veit
Frauen= . . .	Hernals
Friedhofstraße	Baumgarten
Friedhofstraße	Hernals
Friedhofstraße	Währing
Friedhofstraße	Fünfhaus
Friedhofstraße	Grinzing
Friedl= . . .	Ob. Döbling
Friedl= . . .	U. Sievring
Friedmann= .	Neulerchenf.
Friedmann= .	Ottakring
Friedrichsplatz	Fünfhaus
Fröbel= . . .	Neulerchenf.
Fries=	Fünfhaus
Fuchs= . . .	Fünfhaus
Fuchsröhren=	Simmering
Fünfhaus= . .	Fünfhaus
Fuhrmanng= .	Hernals
Fürsten=	Währing
G	
Gablenz= . .	Ottakring
Galizinberg .	Ottakring
Galizinstraße	Ottakring
Galizinberg= straße . . .	Ottakring
Ganglbauer=	Ottakring
Gansterer= . .	Ottakring
Gärtner= . .	U. Döbling
Gärtner= . .	Gaudenzdorf
Gärtner= . .	Heiligenstadt
Gärtner= . .	Neulerchenf.
Gärtner= . .	Nußdorf
Gärtner= . .	Penzing
Gärtner= . .	Simmering
Garten= . . .	O. St. Veit
Gas=	Fünfhaus
Gaswerk= . .	Ob. Döbling
Gaullacher= .	Neulerchenf.
Gemeinde= . .	Dornbach
Gemeinde= . .	Gaudenzdorf
Gemeinde= . .	Ob Döbling
Gemeinde= . .	U.-Döbling
Gemeinde= . .	Sechshaus
Gemeinde= . .	Währing
Gerl=	Hernals
Geiselberg= .	Simmering
Gerold= . . .	Neuwaldegg
Gersthoferstr.	Währing
Gersthofer Hauptstraße	Gersthof
Geystraße . .	Simmering
Glaser= . . .	Dornbach
Glockengieß.=	Simmering
Gloriette= . .	Hietzing
Glück=	Fünfhaus
Goldschlag= .	Fünfhaus
Goldschlag= .	Rudolfsheim
Goldschmied= .	Währing
Gottesacker= .	Ottakring
Goettesacker Am) . . .	Simmering
Götheplatz .	Ottakring
Gränz= . . .	Fünfhaus
Gränz= . . .	Rudolfsheim
Grillparzer= .	Hernals
Grinzingerstr.	Ob. Döbling
Grinzingerstr.	U. Döbling
Grinzingerstr.	Heiligenstadt
Grinzingerstr.	Nußdorf
Grinzingerstr.	U. Sievering
Grottenbach= .	Pötzld.
Grüllemeier=	Ottakring
Gründberg= .	Ob. Meidl.
Grundstein=	Neulerchenf.
Gschwandtner=	Hernals
Gspött Graben	Ob. Sievr.
Gürtelstraße .	Hernals
Gürtelstraße .	Neulerchenf.
Gürtelstraße	Simmering
Gürtelstraße .	Währing
Gunoldstraße	Heiligenstadt
Gunoldstraße	Nußdorf
Gurkstraße . .	Penzing
Gymnasium= .	Ob. Döbling
H	
Haberl= . .	Neulerchenf.
Haberl= . . .	Ottakring
Habicher= . .	Ottakring
Habicher= . .	Neulerchenf.
Habsburgplatz	Ottakring
Hacken= . . .	Fünfhaus
Hackenberg= .	Ob. Siev.
Hackingerstraße	Baumgarten
Haide= . . .	Simmering
Haidequer= .	Simmering
Haidmanns= .	Fünfhaus
Halb=	Ob. Meidl.
Halm= . . .	Hernals
Halterau= . .	Heiligenstadt
Halterau= . .	Nußdorf
Hameau . . .	Neuwaldegg
Hannover= .	Penzing
Hanglüß= . .	Fünfhaus
Hasner= . . .	Neulerchenf.
Hasner= . . .	Simmering
Hauptgasse .	Penzing
Hauptplatz .	Nußdorf
Hauptstraße .	Baumgarten
(Hütteldorf)	Breitensee
Hauptstraße .	Ob. Döbling
Hauptstraße .	Dornbach
Hauptstraße .	Fünfhaus
Hauptstraße .	Gaudenzdorf
Hauptstraße .	Hernals
Hauptstraße .	Hietzing
Hauptstraße .	Mauer
Hauptstraße .	Neulerchenf.
Hauptstraße .	Neuwaldegg
Hauptstraße .	Pötzleinsd.
Hauptstraße .	Rudolfsheim
Hauptstraße .	Salmannsd.
Hauptstraße .	U. St. Veit
Hauptstraße .	Sechshaus
Hauptstraße .	Ob. Sievr.
Hauptstraße .	Simmering
Hauptstraße .	Währing
Hauptstraße .	Weinhaus
Hauptstraße .	Gersthof
Hauptstraße .	U.u.O.Meid.
Hauptstraße .	Nußdorf
Hauptstraße .	Ottakring
Heiligenstädter	Nußdorf
Heiligenstädter	Heiligenstadt
Heiligenstdtstr.	Grinzing
Heindl= . . .	Ottakring
Heinrichs= . .	U. Meidling
Helbling= . .	Ottakring
Henrittenplatz	Fünfhaus
Herbst= . . .	Simmering
Herbststraße .	Neulerchenf.
Herklotz= . .	Fünfhaus
Hermannstraße	Ob. Döbling
Herren= . . .	Breitensee
Herren= . . .	Ob. Döbling
Herren= . . .	Heiligenstadt
Herren= . . .	Hernals
Herren= . . .	Nußdorf
Herren= . . .	Salmannsd.

Gasse	Vorort
Herren- . . .	Währing
Herren- . . .	Weinhaus
Herther- . . .	Gaudenzd.
Heß-	Hacking
Hettenhofer- .	Ottakring
Hetzendorferst.	Hietzing
Heuberg- . .	Dornbach
Hietzinger- .	Penzing
Himmelstraße	Grinzing
Himmel Am .	Ob. Siever.
Himmelstraße	Unt. Siever.
Hipp-	Neulerchenf.
Hirschen- . .	Ob. Döbling
Hirschen- . .	U. Meidling
Hirschen- . .	Simmering
Hofer-	Ottakring
Hofferplatz . .	Neulerchenf.
Hofemann- .	Währing
Hohe Warte .	U. Döbling
Hohe Warte .	Grinzing
Hohe Warte .	Heiligenstadt
Holler- . . .	Penzing
Holler- . . .	Rudolfsheim
Holler- . . .	Sechshaus
Hollocher- . .	Rudolfsheim
Huber- . . .	Ottakring
Hufeland- . .	U. Meidling
Hufter- . . .	Penzing
Hufter- . . .	Rudolfsheim
Hugl-	Rudolfsheim
Hugo-	Simmering
Hutten- . . .	Ottakring
Hutter- . . .	Simmering
Huschka . . .	Grinzing
Hütteldorfstr.	Penzing
Hütteldorfstr.	Rudolfsheim
Hutweiden- .	Ob. Döbling
Hyrtlgasse . .	Ottakring
I	
Jaden- . . .	Rudolfsheim
Jacob- . . .	Gaudenzd.
Jahn-	U. Meidling
Ida-	Fünfhaus
Ignaz- . . .	U. Meidling
Illek-	Rudolfsheim
Im Park . .	Neuwaldegg
Johannes- . .	Gersthof
Johannes- . .	Grinzing
Johannes- . .	Ob. Meidl.
Johannes- . .	U. Meidling
Johannes- . .	Währing
Johannes- . .	Weinhaus
Josephi- . .	Hernals
Josephi- . .	Hietzing
Josephi- . .	U. Meidling
Josephi- . .	Ottakring
Josephi- . .	Währing
Julien- . . .	Pötzleinsdf.
K	
Kahlenberg- .	Grinzing
Kahlenbergstr.	Heiligenstadt
Kahlenbergstr.	Nußdorf
Kainz- . . .	Dornbach
Kaiser- . . .	Penzing
Kaiserstraße .	Rudolfsheim
Kanal- . . .	Simmering
Kapitel- . . .	Hernals
Karls-	U. Döbling
Karls-	Hernals
Karls-	U. Meidling
Karls-	Währing
Karmeliterhof	Fünfhaus
Karolinen- .	Fünfhaus
Karolinen- .	Rudolfsheim
Kasgraben- .	U. Sievring
Kastner- . . .	Hernals
Kendler- . . .	Breitensee
Kirche (Alt. d.)	Simmering
Kirchen- . . .	Breitensee
Kirchen- . . .	Ob. Döbling
Kirchen- . . .	Hernals
Kirchen- . . .	U. Meidling
Kirchen- . . .	Neulerchenf.
Kirchen- . . .	Nußdorf
Kirchen- . . .	Ottakring
Kirchen- . . .	U. St. Veit
Kirchen- . . .	Simmering
Kirchen- . . .	Währing
Kirchen- . . .	Dornbach
Neust. a./W.	
Kirchenplatz .	Währing
Kirchenplatz .	Fünfhaus
Kirchenplatz .	Hernals
Kirchenplatz .	U. Meidlig
Kirchenplatz .	Dornbach
Kirchenstraße .	Grinzing
Kirchstettern-	Neulerchenf.
Klampfenberg-	Dornbach
Klampfenberg-	Neuwaldegg
Klettenhofer-	Währing
Klein-	Gersthof
Kloster- . . .	Währing
Klosterplatz .	Neulerchenf.
Kobinger . .	Gaudenzdorf
Kofler- . . .	Gaudenzdorf
Koflerplatz . .	Neulerchenf.
Kobenzl- . . .	Grinzing
Köhler- . . .	Weinhaus
Kohlenhof- . .	Fünfhaus
Konrath- . .	Dornbach
Konstantin- .	Ottakring
Kopp-	Neulerchenf.
Kopp-	Ottakring
Kranz- . . .	Fünfhaus
Kreuz-	U. Döbling
Kreuz-	Ob. St. Veit
Kreuz-	Währing
Krebs- . . .	Neulerchenf.
Kreindl- . . .	Ob. Döbling
Kriechbaum- .	U. Meidling
Kröll-	Rudolfsheim
Kron-	Gaudenzdorf
Kron-	Hernals
Kron-	Ottakring
Kronprinz Rudolf Straße	Breitensee
Küchengärten	Penzing
Kujanek- . .	Simmering
Kuffner- . .	Ottakring
Küniglberg- .	Hietzing
Kulm- . . .	Ottakring
L	
Laaerberg- . .	Simmering
Laaerweg (Lampelweg)	Simmering
Lainzerstraße	Gaudenzdorf
Lainzerstraße	Hietzing
Lainzerstraße	U. Meidling
Lainzerstraße	Ob. St. Veit
Lainzerstraße	U. St. Veit
Lange- . . .	U. Döbling
Lange- . . .	Ottakring
Lange- . . .	Ob. St. Veit
Langauer- . .	Fünfhaus
Landen- . . .	Simmering
Lascy- . . .	Dornbach
Laudon- . . .	U. Meidling
Laudon- . . .	Ottakring
Leberstraße .	Simmering
Lederer- . . .	Währing
Leibenfrost- .	Ob. Döbling
Leiterwaher- .	Hernals
Leopold- . . .	Hernals
Leopold- . . .	Ottakring
Leopold- . . .	Währing
Leopolds- . .	U.-Meidling
Lerchen- . . .	Ob. Döbling
Lerchenstraße .	Rudolfsheim
Lerchenstraße .	Penzing
Lerchenfeldgrt.	Neulerchenf.
Lerchenfelderst.	Neulerchenf.
Lerchenfelderst.	Ottakring
Lessing- . . .	Hernals
Licht-	Fünfhaus
Liebhart- . .	Neulerchenf.
Liebhartsthal	Ottakring
Lienfelder- . .	Ottakring
Linienwallplatz	Hernals
Linienwallplatz	Gaudenzdorf
Liesingerstraße	U. Meidling
Lißbauer- . .	Ob. Döbling
Litrow- . . .	Währing
Lobenhauer- .	Hernals
Loenz Mandl-	Ottakring
Lorbstraße . .	Simmering
Louisen- . . .	U. Meidling
Ludwig- . . .	Pötzleinsd.
Lustkandl- . .	Währing
M	
März-	Fünfhaus
März-	Rudolfsheim
Magdalena- .	U. Meidling
Maier- . . .	Ob. St. Veit
Maierhof- . .	Hietzing
Mandl- . . .	U. Meidling
Mandl- . . .	U. Meidling
Marc Aurel- .	Ottakring
Margarethner Gürtel . .	Gaudenzdorf
Mariahilfer- Gürtelstraße	Fünfhaus
Mariahilfer- Gürtelstraße	Sechshaus
Maria Theresienstraße .	Ob. u. Unt. Meidling
Maria Theresienstraße .	Ob. St. Veit
Marien- . . .	Ob. Döbling
Marien- . .	Hernals
Marien- . . .	Salmannsd.
Marienstein .	Ob. St. Veit
Markt- . . .	Penzing
Markt- . . .	Rudolfsheim
Markt- . . .	Währing
Marktplatz . .	Ottakring
Marktplatz . .	Währing
Marktplatz . .	Simmering
Martinsstraße	Währing
Marx Meidlingerstraße	Gaudenzdf.
Matzinger- .	Beitensee
Matzleinsdorferstraße	U. Meidling
Matzner- . .	Penzing
Mauthner- .	Simmering
Mayr- . . .	Penzing
Maxingpark .	Hietzing
Mayer- . . .	Weinhaus
Maynollo- . .	Währing
Mayr- . . .	Penzing
Mayßen- . .	Hernals
Meichelstraße	Simmering
Meidlinger Hauptstraße	U. Meidling
Meidlinger Hauptstraße	Sechshaus
Michaeler- . .	Fünfhaus
Michalowitz- .	Gaudenzdorf
Menzel- . . .	Neulerchenf.
Michaelerstraß.	Währing
Michl- . . .	Heiligenstadt
Miesbachstraße	U. Meidling
Mildeplatz . .	Ottakring
Miller- . . .	U. Meidling
Mitterberg- .	Hernals
Mitterberg- .	Währing
Mitterweg- .	Simmering
Mooslacken- .	Heiligenstadt
Montleart- .	Ottakring
Moriz- . . .	Rudolfsheim
Mosenthalweg	Pötzleinsdf.
Mühl-	Ob. Döbling
Mühl- . . .	Hietzing
Mühl- . . .	Simmering
Mühlbach- . .	Ob. St. Veit
Mühlstraße .	Heiligenstadt
N	
Nessel- . . .	Grinzing
Nessel- . . .	Hernals
Neu-	Ob. Döbling
Neu-	Hietzing
Neu-	Rudolfsheim
Neubaugürtel	Fünfhaus
Neue-	Währing
Neuberg . . .	Salmannsd.
Neubergstraße	Rudolfsheim
Neumayer- . .	Neulerchenf.
Neuriß- . . .	Simmering
Neurißenweg	Simmering
Neustift- . . .	Ob. Döbling
Neustift- . .	Neulerchenf.
Neustift- . .	Ob. St. Veit
Neustift- . . .	Ob. Siever.
Neuwaldeggerstraße . . .	Gersthof
Neuwall- . .	U. Meidling
Nödl-	Neulerchenf.
Nußallee . .	Breitensee
Nußdorfer- lände . . .	Nußdorf
Nußdorfer- Hauptstraße	Nußdorf
Nußdorferstr.	Ob. Döbling
Nußdorferstr.	Grinzing
Nußdorferstr.	Heiligenstadt
Nymphen- . .	U. Meidling
O	
Obkirchner- .	Ob. Döbling
Obodker- . .	Ottakring
Oesterlein- .	Fünfhaus
Oppel- . . .	Gaudenzdorf
Ortsstraße . .	Ob. Siever.
Ottakringerst.	Dornbach
Ottakringerstr.	Hernals
Ottakringer- Hauptstraße	Ottakring
P	
Bachmann- .	Baumgarten
Paletz- . . .	Ottakring
Palffy- . . .	Hernals
Palm-	Fünfhaus
Paniken- . .	Ottakring
Pantzer- . . .	Ob. Döbling
Paradies- . .	Rudolfsheim
Park-	Penzing
Park-	Dornbach
Park-	Gersthof
Parkstraße . .	Ob. St. Veit
Parkstraße . .	Ob. Döbling
Pasching- . .	Dornbach
Pasching- . .	Hernals
Paulinen- . .	Hernals
Paulinensteg	Ottakring
Payer- . . .	Ottakring
Pelz-	Fünfhaus
Pensions- . .	Simmering
Penzinger Au	Penzing
Peregrini- . .	U. Döbling
Pereira- . . .	Rudolfsheim
Petersplatz .	Hernals
Peyerlgasse .	Neulerchenf.
Pfadenhauer-	Penzing
Pfarr- . . .	Penzing
Pfarrplatz . .	Heiligenstadt
Pfarrer- . . .	U. Meidling
Pfarrhof- . .	Baumgarten
Pfeifer- . . .	Sechshaus
Pfeifer- . . .	Simmering
Pichler- . . .	Dornbach
Pichler- . . .	Hernals
Planken- . . .	Gaudenzd.
Planken- . . .	Ob. St. Veit
Planken- . . .	Sechshaus
Platz- a. d. K.	Hietzing
Plener- . . .	Währing
Plener- . . .	Simmering
Pötzleinsd. Hb.	Pötzleinsd.
Pötzleinsdf.	Ob. Döbling
Pötzleinsdfstr.	Dornbach
Pointen- . . .	Dornbach
Poissinger- . .	Ottakring
Poststraße . .	Penzing
Pomhon- . . .	Rudolfsheim
Preysing- . .	Rudolfsheim
Preysing- . .	Penzing
Prinz Carl- .	Rudolfsheim
Prinz Eugen-	Döbling
Promenade- .	Ob. Döbling

Gasse	Vorort
Promenade-	Dornbach
Promenade-	Hacking
Promenadeweg	Hietzing
Pulverthurm-	Währing
Puthon-	Fünfhaus
Puthon-	Penzing
Puthon-	Rudolfsheim
Q	
Quaistraße	Ob. St. Veit
Quellen-	U. Meidling
Quer-	Währing
R	
Raaberbahn	Simmering
Radetzky-	U. Meidling
Rampenstraße	Heiligenstadt
Rauch-	U. Meidling
Rauchfang-kehrergasse	Sechshaus
Ravelinstraße	Simmering
Reich-	U. St. Veit
Reindorf-	Rudolfsheim
Reinhardts-	Neulerchenf
Reinhardts-	Ottakring
Reinl-	Penzing
Resch-	U. Meidling
Riegler-	Währing
Rinnböckstraße	Simmering
Ritter-	Ottakring
Robert Hammerling-	Fünfhaus
Rochus-	Penzing
Rodauner-	Mauer
Römer-	Ottakring
Rötzer-	Hernals
Rokitonsky-	Hernals
Rosalia-	U. Meidling
Rosenhügel	Ottakring
Rosenstein-	Hernals
Rosina-	Fünfhaus
Rosina-	Ob. Döbling
Rücker-	U. Meidling
Rudolfs-	U. Meidling
Rudolfs-	Ob. St Veit
Rudolfsstraße	Rudolfsheim
Rudolfsheimer Hauptstraße	Rudolfsheim
Rudolfsheimer Hauptstraße	Sechshaus
Rusten-	Rudolfsheim
S	
Sachsen-	Ob. St. Veit
Sack-	Gaudenzdorf
Sack-	Ob. Meidl.
Sack-	Pötzleinsd.
Sack-	Gersthof
Sack-	Sechshaus
Sailler- (Habicher)	Ottakring
Salmannsdorferstraße	Neuwaldegg
Sct. Jakobs-	Penzing
Sandleiten-	Ottakring
Sandstätte	U. Sievering
Sandstätte	Simmering
Sauter-	Hernals
Schafberg-	Pötzleinsd.
Schaller-	Gaudenzdorf
Schegar-	Ob. Döbling
Scheidl-	Gersthof
Schellinger-	Rudolfsheim
Scher-	U. Sievering
Scher-	Simmering
Schiller-	U. Meidling
Schinnagl-	Neulerchenf.
Schloß-	Ob. Döbling
Schloß-	Hacking
Schmelz-	Fünfhaus
Schmelz-	Rudolfsheim
Schmelz-	Breitensee
Schmerling-	Hernals
Schmid-	Gersthof
Schmied-	Penzing
Schöffel-	Gersthof
Schönbrunnerstraße	Gaudenzd. Fünfhaus
"	Hietzing
"	Ob. Meidl.
"	U. Meidling
"	Penzing
"	Pötzleinsd.
"	Rudolfsheim
Schönerer-	Breitensee
Schotten-	Ottakring
Schottenwald	Dornbach
Schreiberweg	Grinzing
Schubert-	Ottakring
Schul-	Breitensee
Schul-	Grinzing
Schul-	Hernals
Schul-	O.u.U Meid.
Schul-	Ottakring
Schul-	Penzing
Schul-	Rudolfsheim
Schul-	Sechshaus
Schul-	Währing
Schuflinie	Simmering
Schützen-	Ob. St. Veit
Schwarzenbg.-	Dornbach
Schweglerstr.	Rudolfsheim
Schweizerthal	Ob. St. Veit
Schwender-	Rudolfsheim
Sechshauser Hauptstraße	Sechshaus
Sechsschimmel-	Währing
Seeböck-	Ottakring
Seeschlatweg	Simmering
Seitenberg-	Ottakring
Selzer-	Rudo fsheim
Severinus-	U. Sievering
Siebeneichen-	Penzing
Sieveringer-	Neust. a. W.
Sigmund-	Rudolfsheim
Silber-	U. Döbling
Simmeringer-Haide-	Simmering
Sommerrothd.	Ottakring
Sommer-	Ob. Döbling
Sonnbergplatz	Ob. Döblin,
Sperr-	Fünfhaus
Spinn-	U Sievering
Spinn-	Simmering
Spöttel-	Währing
Spöttel-	Weinhaus
Spitzacker-	Hernals
Springsiedwg.-	Heiligenstadt
Stärk-	U. Meidling
Stättermayer-	Rudolfsheim
Steinbauer-	U. Meidling
Steinbruch-	Breitensee
Steiner-	Hernals
Steiner-	Rudolfsheim
Stephanie-	Ob. Döbling
Stephanieplatz	Ottakring
Stern-	Hernals
Stern-	Ottakring
Sternwarte-	Währing
Stieger-	Gaudenzd.
Stieger-	Sechshaus
Stift-	Dornbach
Stift-	Hernals
Stift-	U. Meidling
Stift-	Ottakring
Stillfriedplatz	Ottakring
Storchen-	Gaudenzd.
Studenh-	Simmering
Sturz-	Rudolfsheim
Sulm-	Ottakring
Sulzweg-	Salmannsd.
Syring-	Hernals
T	
Tannen-	Fünfhaus
Teich-	Hernals
Tegetthoff-	Penzing
Tell-	Penzing
Tell-	Fünfhaus
Thal-	Fünfhaus
Thal-	Penzing
Thaliastraße	Neulerchenf.
Theleman-	Hernals
Theresien-	Ob. Döbling
Theresien-	Simmering
Theresien-	Währing
Theresien, kl.	Simmering
Theresienbad-	U. Meidling
Tichtel-	Gaudenzd.
Tiroler-	Hietzing
Tramina-	Nußdorf
Türkenschanze	Ob. Döbling
Türkenschanze	Währing
Türkenschanzst.	Währing
Türkenschanzst.	Weinhaus
Turner-	Fünfhaus
U	
Ullmannstraße	Sechshaus
Union-	Hernals
Union-	Währing
U. St. Veiterstr.	Baumgarten
Unt. d. Kirche	Simmering
Unt. d. Kirche	Hernals
Unt. Winter-	Simmering
Urban-	Dornbach
V	
Veronika-	Hernals
Veronika-	Ottakring
Victoria-	Fünfhaus
Vincenz-	Währing
W	
Wachthaus-	Simmering
Wächterhäuser. d. E. W. B	Baumgarten
Währinger	Ob. Döbling
Währinger-	Hernals
Währinger-	Währing
Wagner-	Neule chenf
Wagner-	Ottakring
Waldstraße	Ottakring
Wallishausser-	Dornbach
Wallrißstraße	Gersthof
Walter-	U. Meidling
Walther-	Sechshaus
Wasa-	Hacking
Wasserltgsstr.	Heiligenstadt
Watt-	Ottakring
Wattmann-	Hietzing
Weginger-	Ottakring
Wehr-	Sechshaus
Weinberg-	Gersthof
Weinberg-	Nußdorf
Weinberg-	U. Sievering
Weinberg-	Währing
Weinberg-	Ob. Döbling
Weinberg-	Hernals
Weinhauser-	Hernals
Weintrauben-	Simmering
Weißenböck	Simmering
Weitlof-	Währing
Wend-	Ottakring
Wenzingerstr.	U. Sievering
Werkstätteweg	Simmering
Werthheimsteinstraße	U. Meidling
Westbahnstraße	Fünfhaus
Weyprecht-	Ottakring
Wehringer-	Simmering
Wichtel-	Ottakring
Wien-	Gaudenzdorf
Wien-	Hietzing
Wien-	Ob. St. Veit
Wien-	Penzing
Wr. Gärten-	Simmering
Wiener-	Heiligenstadt
Wienerstraße	Breitensee
Wienerstraße	Grinzing
Wienerstraße	Mauer
Wienerstraße	Neust. a. W.
Wienerstraße	Währing
Wienfluß-	Hietzing
Wienfluß-	Sechshaus
Wiesendorf-	U. Sievering
Wilde Mann-	Währing
Wildgrub-	Heiligenstadt
Wildpretstraße	Simmering
Wilhelmstraße	Hernals
Wilhelmstraße	U. Meidling
Wilhelminenbergstraße	Dornbach
Wilhelminenst.	Ottakring
Wilhelminenb.	Ottakring
Wimberger-	Fünfhaus
Windhaber-	U. Sievering
Windhofer-	U. Sievering
Winkler-	Dornbach
Winter-	Simmering
Winter-, unt.	Simmering
Winterroth-	Ottakring
Winzer-	Ob. St. Veit
Wöginger-	Ottakring
Wolfgang-	Gaudenzdorf
Würlizer-	Ottakring
Würffel-	Fünfhaus
Y	
Yppen-	Ottakring
Yppenpl tz	Ottakring
Z	
Zahnradbstr.	Nußdorf
Zehenthof-	U. Döbling
Zentralmrktwl.	Rudolfsheim
Ziegelofen, Am	Hernals
Ziegelofen, Am	Simmering
Ziegler-	Hietzing
Zimmermann-	Währing
Zimmermann-	Hernals
Zimmermannplatz	Hernals
Zink-	Fünfhaus
Zipperer-	Simmering
Zollersperg-	Rudolfsheim
Zwerch-	U. St. Veit
Zwölfer-	Fünfhaus.

Höfe (große Wohn- u. Durchhäuser) in Wien.

Adlerhof, VII. Siebensterngasse 46 und Burggasse 51.
Amalienhof, I. Ballhausplatz 1.
Ankerhof (früher Galvagnihof), I. Hoher Markt 11.
Aziendahof, I Graben 31 u. Goldschmiedgasse 3.
Bacherhof, V. Bacherplatz 14.
Bankbazar, I. Herrengasse 14 und Freiung 2.
Bazar (Seitzerhof), I. Seitzerg. 6, Tuchl. 7 u. Steindlg. 1.
Bazar, I. Rothenthurmstraße 16 und Köllnerhofgasse 5.
Bazar Groß, I. Elisabethstraße 3 u. Friedrichsstr. 4.
Becherlhof, I. Kumpfgasse 9.
Beethovenhof, IX. Lackierergasse 4.
Bellegardehof, I. Bauernmarkt 13 u. Wildpretmarkt 10.
Belvederehof, IV. Belvederegasse 4.
Berghof, I. Hoher Markt 8, Krebsgasse 2.
Bernardhof, VIII. Feldg. 4, Laudong. 38 u. Skodag. 20
Bischofhof, I, Rothenthurmstr. 2, Stefansplatz 7.
Cäcilienhof, VII. Schottenfeldgasse 56.
Custozzahof, III. Custozzagasse.
Dämpfingerhof, I. Seitenstettengasse 4.
Darwarhof, I. Fleischmarkt 4, Grashofg. 1, Köllnerhofg. 6.
Deutsches Haus, I. Singerstraße 7.
Diwanhof, II. Praterstraße 32.
Domherrenhof, I. Domgasse 2, Blutgasse 2 Schulerstraße 2, Stefansplatz 5.
Domprobsthof, I. Singerstraße 22, Franziskanerplatz 2.
Dreifaltigkeitshof, I. Judengasse 12, Rothgasse 15.
Führichhof, I. Singerstraße 11, Blutgasse 5.
Federlhof, Großer, I. Rothenthurmstr. 6, Lugeck 3, Bäckerstraße 2.
Federlhof, Kleiner, I. Bäckerstraße 4, Wollzeile 3.
Fischhof, I. Hoher Markt 11, Rothgasse 7.
Florahof, V. Margarethenstraße 76.
Freihaus, IV. Wiedner Hauptstraße 2, Obstmarkt 1, Mühlbachgasse 1, Schleifmühlgasse 16.
Freihof, Nußdorf 85.
Friesenhof, I. Wipplingerstraße 26.
Fürstenhof, III. Beatrixgasse 19.
Galvagnihof, jetzt Ankerhof
Germaniahof, I. Rothenthurmstr. 10, Lugeck 1.
Göttweiherhof, I. Spiegelg. 9, Göttweiherg. 2, Seilerg. 10.
Goldegghof, IV., Goldeggasse 31.
Goldmannhof, I. Singerstraße 14, Weihburggasse 11.
Grabenhof I. Graben 14.
Grashof, I. Grashofgasse 4.
Haarhof, I. Naglergasse 11.
Habsburgerhof, III. Ungargasse 63.
Haus „Oesterreich", VII. Burggasse 28.
Haus „zum gepanzerten Hund", VII. Burggasse 69.
Heiligenkreuzerhof, I. Schönlaterng. 5, Grashofg. 3.
Heinrichshof, I. Kärntnerstraße 46, Elisabethstr. 2, Opernring 1, Operngasse 3.
Hernalserhof, Hernals, Veronikagasse 2.
Herrenhof, Währing, Herrengasse 17.
Herzmanskyhof, VII. Stiftgasse 1.
Herzogenburgerhof, I. Krugerstraße 7, Annagasse 6.
Hirschenhaus, II. Taborstraße 17.
Höglhof, VIII. Josefstädterstr. 53.
Holzhof, IV. Favoritenstraße 26.
Hoyosshof (Lazzenhof), Rothgasse 11, Fischhof 2, Judeng. 8.
Hühnerhof, V. Siebenbrunnengasse 49.
Jakoberhof, I. In der Riemergasse.
Jesuitenhof, alter, I. Schönlaternaasse 11.
Jesuitenhof, VI. Dreihufeisenq. 4, Getreidemarkt 9.
Johanneshof, I. Johannesgasse 2, Kärntnerstraße 35.
Jordanhof, I. Jordangasse 7.
Kärntnerhof, I. Kärntnerstraße 38.
Karmeliterhof, Fünfhaus, Karmeliterhofgasse 1.
Katharinenhof, III. Hauptstraße 99, 101.
Kirchnerhof, Fünfhaus, Blüthengasse 3, Mariahilfer Gürtel 23—27.
Klosterneuburgerhof, I. Renngasse 10.
Köllnerhof, I. Köllnerhofgasse 3.
Kremsmünsterhof, I. Annagasse 4.
Lampelhaus, V. Hundsthurmerstraße 89.
Larenburgerhof, X. Larenburgerstr. 75 bis 79.
Lazzenhof, I. Rothgasse 11, Fischhof 2, Judengasse 8.
Ledererhof, I. Am Hof 12 u. 13 u. Drahtgasse 2.
Lichtenhof, III. Landstraße Hauptstraße 32.
Lilienfelderhof, I. Weihburggasse 9, Liliengasse 3.
Lloydbazar, II. Praterstraße 13, Mohreng. 6.
Lloydhof II. Praterstr. 11—15, und Mohrengasse 6—8.
Lohnerhof, IX. Pramergasse 10 und 12.
Mailbergerhof, I. Annagasse 7.
Margarethenhof, V. Margarethenplatz 4.
Mariahilferhof, VI. Mariahilferstraße 73.
Mariannenhof IX. Sobieskygasse 19.
Maria-Theresienhof, IX. Währingerstr. 2 u. 4, Maria Theresienstraße 1, Kolingasse 2.
Mariazellerhof, Kleiner, I Johannesg. 6, Annag. 5.
Marienhof, IV. Schleifmühlg. 6.
Matschakerhof, I. Seilergasse 6, Spiegelgasse 5.
Mattonihof, I. Tuchlauben 14 und 16, Wildpretmarkt 3.
Maximilianhof, IX. Währingerstr. 6 u. 8 u. Koling. 1.
Mayerhof, IV. Mayerhofgasse 20.
Mayerhof, Kleiner VIII. Lerchenfelderstraße 100.
Melnhof, V. Margarethenstr. 61 u. 63, Straußeng. 1, 2 und 4.
Michaelerhaus, I. Kohlmarkt.
Michelhof, IV. Favoritenstraße 25.
Mölkerhof, I. Schotteng. 1 u. 3, Mölkersteig 4, Klepperstaiggasse 4.
Mölkerhof, VIII. Laudong. 33, Ledererg. 23, Florianig. 46.
Mozarthof, I. Rauhensteingasse 8.
Neubergerhof, I. Schulerstr. 16, Kumpfg. 2, Grünangerg. 1.
Neuburgerhof (Klosterneuburgerhof), I. Spiegelgasse 12, Dorotheergasse 13 u. 15.
Neustädterhof, I. Sterngasse 3.
Neu-Steinhof, X. ehem. Inzersdorf.
Neußhof, II. Untere Donaustraße 39.
Nibelungenhof, I. Nibelungengasse 1 und 3.
Passauerhof, I. Salvatorgasse.
Pazmanitenhof, II. Pazmaniteng. 2.
Pergamentenmacherhof, VI. Magdalenenstraße 11.
Philipphof, Lobkowitzplatz, Tegethoffstraße 10, Augustinerstraße 8, Albrechtsplatz 1.
Phorushof, V. Ziegelofengasse 6.
Porizhof, Sechshaus, Gürtel 1.
Primashof, II. Pillersdorfergasse 8.
Productenhof, II. Obere Donaustraße 63.
Ramhof, Großer, I. Riemergaße 14.
Regensburgerhof, I. Lugeck 2, Bäckerstr. 1, Sonnenfelsg. 2.
Reisingerhof, X. Himbergerst. 13 u. Staatsbahng. 6—10.
Reisnerhof, III. Reisnerstraße 3.
Rembrandthof, II. Zw. Haasg. 5—9, Kraftg. 2—6. Rembrandtstr. 20—24 und Zwergg. 1—5.
Riedhof, VIII. Schlösselg. 12, Wickenburggasse 15.
Roberthof, II. Unt. Donaustraße 43, Schwemmgasse 2.
Rößelhof, V. Matzleinsdorferstraße 23.
Roßauerhof, IX. Porzellangasse 58 und 60.
Rotherhof, X Himbergerstr. 64.
Rotherhof, VIII. Piaristengasse 1 u. 3, (jetzt Hauslabg.)
Rudolfshof, IX. Hörlgasse 15.
St. Pöltnerhof, I. Krugerstraße 5
Sandwirth Hofer-Haus, VI. Mittelgasse 33.
Sänlenhof, VIII. Laudongasse 43.
Schaumburgerhof, IV. Wiedner Hauptstraße 67.
Scheffelhof, VIII. Lerchenfelderstraße 70 u. 72.
Schillerhof, I. Elisabethstraße 9 und Nibelungengasse 4.
Schlosserhof, I. Seilerstätte 22.
Schmalzhof, VI. Schmalzhofgasse 3.
Schmardahof, IV. Favoritenstr. 27, Karolineng. 35.
Schmeckenderwurmhof, I. Wollzeile 5, Bäckerstr. 6.
Schöllerhof, II. Ob. Donaustr. 105, Negerleg. 4 u. 6.
Scholzhaus, VII. Neubaugasse 21.
Schottenhof, I. Freiung 6, Schotteng. 2, Helferstorferstr. 2.
Schrammhof, VII. Zieglergasse 25.
Schreiberhof, Ober-Döbling, Hirschengasse.
Schulhof, I. Parisergasse 2, Kurrentgasse 3.
Schulzhof, Sechshaus, Schönbrunnerstraße 2.
Schwarzspanierhaus, IX. Schwarzspanierstr. 5, Garnisonsgasse 4 u. Beethovengasse 2.
Schweizerhof, I. Josefsplatz 3.
Sechsschimmelhof, VIII. Josefstädterstr. 81.
Seitenstettenhof, Großer, I. Katzensteig 2, Ruprechtsplatz 3. Seitenstettengasse 5.
Seitenstettenhof, Kleiner, I. Katzensteig 4, Kohlmesserg. 3.
Seitzerhof (Bazar), I. Seitzerg. 6, Tuchl. 7, Steindlgasse 1.
Sieben Churfürsten, VII Neubaugasse 16.
Singerhof, Rudolfsheim, Kirchengasse.
Spenglerhof, V. Griesg. 35.
Stefanshof, I. Jasomirgottstraße 3 u. 5.
Stephaniehof, II. Stephaniestraße 2.
Sternhof, I. Jordangasse 5, Schultergasse 5.
Steyrerhof, I. Rothenthurmstr. 22 und Griechengasse 4.
Stiftungshaus, kaiserl. (Sühnhaus), I. Schottenring 7.
Straßenhof, V. Grüngasse 15.
Streicherhof, III. Ungarg. 27.
Strudelhof, IX. Strudelhof 1, 2, 3, 4, 5, zwischen 10 u. 13. Waisenhausgasse.
Sünnhof, III. Landstr. Hauptstr. 28, III. Ungarg. 13.
Tattersallhof, II. Praterstraße 54.
Täuberlhof, I. Annagasse 8, Krugerstraße 9.
Theresienhof, Weinhaus, Johannesgasse 1.
Thonethof, I. Kärntnerstraße 16 und 18.
Trappelhof, IV. Trappelgasse 7.
Trattnerhof, I. Graben 29, Goldschmiedgasse 9.
Trienterhof, I. Domgasse 4, Blutgasse 1.
Währingerhof, Währing, Hauptstraße 12.
Wertheimhof, IV. Theresianumg. 13 u. 15.
Zellerhof, Währing, Kreuzg. 48—52, Johannes-, Josefi- und Marktgasse.
Ziererhof, siehe Philipphof.
Zwettelhof, I. Stefansplatz 6, Wollzeile 4.
Zwettelhof, Kleiner, I. Schwertg. 4.

Brücken in Wien.

Ueber den Donaustrom.

Kaiser Franz Josephsbrücke II. Bez. (Zwischenbrücken und Floridsdorf.)
Kronprinz Rudolphbrücke od. Reichsbrücke. (Am Ende der Kronprinz Rudolphstraße im Prater.)

Für den Eisenbahnverkehr.

Nordwestbahnbrücke.
Kaiser Ferdinands-Nordbahnbrücke (auch für Fußgeher).
Stadlauer Eisenbahnbrücke (auch für Fußgeher, welche Passirkarten der Bahnverwaltung besitzen).

Ueber den Donaucanal.

Kaiser Franz Josephs-Jubiläumsbrücke zwischen Heiligenstadt und Brigittenau.
Brigittabrücke zwischen IX. Bez. und Brigittenau.
Augartenbrücke, jetzt Maria Theresienbrücke.
Maria Theresienbrücke zwischen II. und IX. Bez. (Untere Augartenstraße und Maria Theresienstraße).
Stephaniebrücke zwischen I. und II. Bez. (Salzthorgasse und Stephaniestraße).
Ferdinandsbrücke zwischen I. und II. Bez. (Franz Josephs-Quai und Taborstraße).
Aspernbrücke zwischen I. und II. Bez. (Asperngasse).
Franzensbrücke zwischen II. u. III. Bez. (Franzensbrückenstraße und Pragerstraße).
Sophienbrücke zwischen III. Bez. Rasumofskyg. und Prater.
Kaiser Joseph-Brücke zwischen III. Bez. u. Prater (zwischen Schlachthausgasse und Prater).

Für den Eisenbahnverkehr.

Verbindungsbahnbrücke (in Nußdorf) zwischen Franz Josephsbahn und Nordbahn.
Verbindungsbahnbrücke zwischen II. und III. Bez.
Brücke der Staatsbahn (Brünner Flügel), Simmering-Prater.
Kaiser-Ebersdorfer Brücke der Donau-Uferbahn zur Verbindung mit der Donauländebahn (Kaiser-Ebersdorf-Prater).

Ueber die Wien.

Zwischen I. und III. Bez. Radetzkybrücke, Hauptzollamtsbrücke, Stubenbrücke, Karolinenbrücke, Tegetthoffbrücke.
Zwischen I. und IV. Bez. Schwarzenbergbrücke, Elisabethbrücke, Schickanederbrücke.
Zwischen IV. und VI. Bez. Leopoldsbrücke, Rudolphsbrücke.
Zwischen V. und VI. Bez. Magdalenenbrücke, Pilgrambrücke, Reinprechtsdorferbrücke, Nevillebrücke, Schlachthausbrücke.
Zwischen XII. und XIV. Bezirk: Gassteig (Sechshauser Gemeindesteg), Kobingersteg.
Im XII. Bez. Stiegerbrücke (Neubrücke), Storchensteg, Lobkowitzbrücke (Eiserne Brücke, Meidlingerbrücke).
Im XIII. Bezirk: Maria Theresienbrücke, Schönbrunner Schloßbrücke, Hietzingerbrücke, Badhausbrücke, Unter-Baumgarten—Unter-St. Veit, zwei Bahnbrücken (nur für den Bahnverkehr), Ober-Baumgarten — Ober-St. Veit, Hackingerbrücke, zwei Stege, Hacking-Hütteldorf, Hütteldorf-Bad-Brücke, Auhofbrücke.

Zwischen dem XIV. und XV. Bezirk über die Westbahn.

Schmelzbrücke. Im XV. Bez. Fünfhaus Aufstieg für Fußgänger von der Rosinagasse. Auffahrt von der Grenzgasse, andererseits im XIV. Bez. Rudolfsheim von der Schweglerstraße.

Länden längs des Donaustromes.

Donau-Quai oder **Schöllerlände** bis zum Winterhafen.
Handels- oder **Prater-Quai** von der Nordbahnbrücke bis zur Ausstellungsstraße.
Kaiser-Quai von der Stadlauerbrücke bis zu den Schiffsmühlen.
Lagerhaus- und Pfeiferlände bis zur Militär-Schwimmschule.
Kriegslände von der Ausstellungsstraße bis zur Stadlauerlände.
Stadlauerlände bis zur Stadlauerbrücke.

Donau-Ueberfuhren.

Ueber den Donaucanal (2 kr. per Person).

Franz Josephs-Quai gegenüber dem Dianabad (Dampfschiffahrt Naschauer).
Dampfschiffstraße gegenüber der Tempelgasse.
Wassergasse und Kalmgasse.
Untere Weißgärberstraße gegenüber dem Schütteldurchgang zum Prater.
Communalkagerhaus und Kaisermühlen (A. Kroi).
Am Sporn bei Nußdorf.

Verkehrs-Kalender.

Wiener Localverkehr.

Fahr-Tarif der Wiener General-Omnibus-Compagnie.

a) Directe Fahrten.

Innerhalb der Linien Wiens und zu den Bahnhöfen . 12 kr.
bei Nacht von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Früh . . 15 „
mit Schnellfahrer 15 kr., bei Nacht . . . . . 20 „
Nach den Vororten siehe unten.

b) Correspondenz-Fahrten.

In den Bezirken I—X nach Hunthaus, Rudolfsheim, Döbling, Währing, Gaudenzdorf, und dem Arsenal oder zurück . . . . . 12 „
mit Benützung des Schnellfahrers . . . . . 15 „
Von den 10 Bezirken und Vororten nach Hietzing . 15 „
Von Heiligenstadt zum Stephansplatz und zurück . 20 „
Von Heiligenstadt auf andere Routen in Wien und die angrenzenden 12 Targebiete oder zurück . . . 25 „

c) Gepäcks-Tarif.

Für die dem Conducteur zur Mitbeförderung übergebenen Gepäcksstücke bis zu 10 Kilo 5 kr., bis 25 Kilo 10 kr., bis 50 Kilo 20 kr.

Abonnements-Karten 10 St. (für 12 kr. R.) . . fl. 1.—
„ „ 10 „ („ 15 „ R.) . . „ 1.30
Monats-Karten (unbeschr. Fahrzeit a. 12 kr. R) „ 9.—
„ „ „ a. sämmtl. R.) „ 10.—

Zonen-Tarif

für directe Fahrten mit gewöhnlichen Omnibussen auf nachbezeichneten Routen.

A. 6 kr.-Zonen:

1. Von den Standplätzen in Fünfhaus, Währing, Arsenal, Himbergerstraße, Meidling zur nächstliegenden Linie oder zurück.
2. Von einer Linie oder vom Althanplatz, Praterstern, Rennweg, Tabor, Wieden (Weintraube) bis zur Ringstraße oder zurück.
3. Von einem Punkte am Ring zu einem anderen Punkte am Ring durch oder um die innere Stadt oder zurück.
4. Vom Wienfluß zur Linie oder Lenaugasse und Lenaugasse-Hernalserlinie.
5. Vom Rudolfsheimer Markt zur Mariahilferlinie oder zurück.
6. Von Hietzing zum Rudolfsheimer Markt oder nach Ober-Meidling (Standplatz).
7. Von der Hohen Warte nach Döbling (Standplatz) oder Heiligenstadt.

B. Zwei unmittelbar aufeinanderfolgende 6 kr.-Zonen — 9 kr.

C. Ueber mehr als zwei 6 kr.-Zonen gilt der reguläre Fahrpreis.

Fahrplan und Tarif der Wiener Pferdebahn (Tramway).

Die Wagen verkehren auf folgenden Strecken:

Dornbach, Ringstraße, Landstraße, St. Marx.
Dornbach, Franz Josefs-Quai, Praterstraße, Rotunde.
Gumpendorferlinie, Kaiserstraße, Spitalgasse, Alserbachstraße.
Penzing-Hietzing, Ringstraße, Praterstern.
Rudolfsheim, Franz Josefs-Quai, Taborstraße, Nordwestbahn.
Matzleinsdorferstraße, Burgring, Josefstädterstraße.
Himbergerstraße, Ringstraße, Praterstraße, Rotunde.
Himbergerstraße, Burgring, Porzellangasse, Franz Josefs-Bahn-Spitelauergasse.
Südbahnhof, Ringstraße, Schwarzenbergplatz (15/4—15/10).
Centralfriedhof, Simmering, Aspangbahn, Bellaria, Lerchenfelderstraße.
Praterstern, Margarethenstraße, Meidling, Schönbrunn.
Praterstern, Lagerhaus, im Sommer auch Rotunde (15/4—15/10).
Praterstern, Nordwestbahn, Franz Josefs-Bahn, Nußdorferstraße (Hôtel Union).
Praterstern, Spitalgasse, Kaiserstraße.
Erdbergerstraße, Franz Josefs-Quai, Taborstraße, Nordwestbahn.
Döbling, Ringstraße, Margarethenstraße, Hundsthurm.
Döbling, Augartenstraße, Kaiser Josefstraße, Praterstern.
Währing, Franz Josefs-Quai, Praterstern.
Währing, Franz Josefs-Quai, Erdberg.
Weinhaus, Währing, Ringstraße, Sophienbrücke.
Simmeringerstraße-Landgut.

Der erste Wagen wird von den Remisen der Endstation im Sommer um 6 Uhr, im Winter um 1/2 7 Uhr Morgens und der letzte (mit einer blauen Laterne bezeichnet) im Sommer um 10 1/2 Uhr, im Winter um 10 Uhr Abends abgelassen.

Die Wagen verkehren in Zwischenräumen von 5 bis 20 Minuten. Außerdem verkehren nach Bedarf Wagen in kürzeren Zeiträumen.

Der Verkehr zu den städtischen Bädern beginnt und endet mit der Badesaison und verkehren dahin regelmäßig täglich die sämmtlichen Wagen von Schönbrunn—Meidling über die Ringstraße und dem Praterstern und nach Bedarf auch directe Wagen von Penzing über den Ring, dann von Hernals und Währing über den Quai und zurück.

Der Fahrpreis beträgt für eine directe oder mit Umsteigen verbundene Fahrt:

Innerhalb der Linien Wiens (mit Einschl. der Bäder) 8 kr., für Kinder von 2—10 Jahren 6 kr.

Nach den Vororten a) von irgend einem Punkte innerhalb der Linien bis zu den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, Südbahnhof, Casino Zögernitz in Döbling, Eisenbahnviaduct in Simmering 10 kr., im Abonnement 9 kr., Kinder 6 kr.; b) von den Remisen bis zur nächsten Linie 6 kr.; c) vom Casino Zögernitz in Döbling zu den Remisen in Währing 10 kr., Kinder 6 kr.

Nach Penzing (Hietzing, Schönbrunn): a) von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens 15 kr.; Kinder 10 kr.; b) von der Bellaria 12 kr.; Kinder 6 kr.; c) von der Mariahilferlinie 10 kr., Kinder 6 kr.; d) von den Rudolfsheimer Remisen 6 kr.

Nach Schönbrunn über Margarethen, Hundsthurm, Gaudenzdorf und Meidling 10 kr., Kinder 6 kr.

Nach Dornbach: a) von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens 15 kr., Kinder 10 kr.; b) vom Schottenring 12 kr., Kinder 6 kr.; c) von der Hernalserlinie 10 kr., Kinder 6 kr.; d) von den Hernalser Remisen 6 kr.

Zum Centralfriedhof: a) von den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, dem Südbahnhofe, Casino Zögernitz in Döbling 20 kr., Kinder 10 kr.; von den Linien Wiens und von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens 18 kr.; b) von der Marxerlinie 10 kr., Kinder 6 kr.; c) vom Simmeringer Viaduct oder zurück 10 kr.

In den Prater (zum Lagerhause, eventuell Rotunde): a) von Penzing und von Dornbach 18 kr., Kinder 10 kr.; b) von den Remisen etc., von den Linien Wiens und ebenso von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens 12 kr., Kinder 6 kr.; vom Praterstern 6 kr.

Kinder unter 2 Jahren sind ganz frei.

Das Umsteigen ist nur auf den Kreuzungs- und Abzweigungsstellen gestattet, und zwar: am Praterstern, Aspernbrücke, Stubenring (Landstraße), Schwarzenbergplatz, Kärntnerstraße, Babenbergerstraße, Stiftgasse, Bellariastraße, Stadiongasse, Schottenring, Wipplingerstraße, Augartenbrücke, Ferdinandsbrücke, Taborstraße, Nordwestbahn, Franz Josef-Bahn, Nußdorferstraße (Hôtel Union), Währingerstraße (Versorgungshaus), Währingerlinie, Paulanerkirche, Preßgasse, Hundsthurm, Südbahnviaduct und St. Marxerlinie. Wohin man mit einmaligem Umsteigen nicht gelangen kann, ist es mehrmals gestattet.

10 Abonnements-Karten für Fahrten zu 10 kr. sind um 90 kr. zu haben, ferner werden auch Anweisungen für 10 Fahrten zu 8 kr. um den Preis von 80 kr. ausgegeben.

Neue Wiener Tramway.

Fahrstrecken:

1. Schottenring—Alserbachstraße—Herrengasse—Sternwartestraße—Oberdöbling (Theresienplatz).
2. Schottenring—Alserbachstraße—Viriotplatz—Nußdorf (Zahnradbahn).
3. Sternwartestraße—Herrengasse—Lerchenfelder-, Westbahn-, Mariahilfer- und Gumpendorferlinie—Lobkowitzbrücke—Meidling (Bahnhof).
4. Mariahilferlinie—Lerchenfelderlinie—Ottakring (Schottenhof).
5. Westbahnlinie—Breitensee—Baumgarten (Dampfbetrieb).
6. Opernring—Margarethen—Gürtelstraße im Anschlusse nach Wr.-Neudorf.

Fahrpreis:

Nach Döbling. Vom Schottenring 8 kr., Kinder 6 kr.; von Meidling (Remise), Ottakring oder Breitensee 10 kr., Kinder 6 kr.

Nach Nußdorf Zahnradbahn. Vom Schottenring, Sternwartestraße, Döbling oder Währingerlinie 12 kr., Kinder 10 kr.; Hernalserlinie 15 kr., Kinder 10 kr.; Lobkowitzbrücke oder Ottakring 18 kr., Kinder 10 kr.; Meidling Bahnhof 20 kr., Kinder 6 kr.

Nach Ottakring. Von der Gumpendorfer- oder Nußdorferlinie, Lobkowitzbrücke, Breitensee, Döbling oder Nußdorferlinie 10 kr., Kinder 6 kr.

Nach Baumgarten. Von der Westbahn-, Gumpendorfer- oder Hernalserlinie, Reinhardsgasse 10 kr., Kinder 6 kr.; Währinger- oder Nußdorferlinie 15 kr., Kinder 10 kr.

Nach Meidling Bahnhof. Von der Gumpendorfer- oder Hernalserlinie, Reinhardsgasse, Breitensee 10 kr., Kinder 6 kr.; Nußdorfer- oder Währingerlinie, Baumgarten 15 kr., Kinder 10 kr.

Kahlenberg-Eisenbahn.

Fahrpreis:

Nußdorf—Kahlenberg I. Cl. fl. 1.—, II. Cl. 50 kr.; Kahlenberg—Nußdorf I. Cl. 60 kr., II. Cl. 40 kr., Kinder von 2 bis 10 Jahren die Hälfte. Tour und retour I. Cl. fl. 1.40, II. Cl. 70 kr. — 20 Abonnements-Karten tour oder retour I. Cl. fl. 10.—, II. Cl. fl. 6.—. Schüler oder Kinder II. Cl. fl. 3.—. — Familien-, beziehungsweise Gesellschaftskarten für 5 Personen zur Fahrt Nußdorf—Kahlenberg tour und retour fl. 3.—.

Combinirte Karten, von Wien K. F. J. B. nach Kahlenberg oder retour I. Cl. 95 kr., II. Cl. 50 kr., III. Cl. 45 kr. Tour und retour I. Cl. fl. 1.90, II. Cl. 90 kr, III. Cl. 80 kr.

Combinirte Karten, von Wien (Weißgärber, Stefaniebrücke und Augartenbrücke) per Dampfschiff nach Kahlenberg tour und retour I. Cl. fl. 1.80, II. Cl. 90 kr. Abonnements-Karten 40 Stück II. Cl. fl. 15.—

Sonn- und Feiertagskarten, giltig zur Bergfahrt bis 12 Uhr Mittags und zur Thalfahrt bis 4 Uhr Nachmittags, tour und retour II. Cl. 40 kr. Supplementskarte zur Thalfahrt nach 4 Uhr 20 kr.

Separatzüge Nußdorf—Kahlenberg und retour werden gegen mindestens 2 Stunden vorher erfolgter Anmeldung, welche auch per Telephon (Nr. 3) geschehen kann, zum besonders ermäßigten Preise von 8 fl. eingeleitet. Für die Retourfahrt am selben Tage vor 9 Uhr Nachts wird der Separatzug mit 4 fl., nach 9 Uhr Nachts mit 8 fl. berechnet. In diesem Preise ist die Fahrt für 10 Passagiere inbegriffen; die übrigen Passagiere solcher Züge zahlen den tarifmäßigen Fahrpreis.

Dampf-Tramway — (vormals Krauß & Cie.)

Centralbureau: I. Pestalozzigasse 6.

Ab Stefaniebrücke nach	Einfache Fahrt		Tour- u. Retour-Karten		Abonnements à 10 Stück	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.
	Preise in Kreuzer.					
Taborlinie	15	10	24	16	120	80
Mühlschüttel, Floridsdorf	22	15	30	24	150	120
Groß-Jedlersdorf	30	22	46	34	230	170
Stammersdorf	36	28	60	44	300	220
Donaufeld, Wagenfabrik	26	18	40	28	200	140
Leopoldau-Kagran	30	22	46	34	230	170
Hirschstetten	36	28	60	46	300	230
Asparn a. D.	46	36	76	56	380	280
Eßling	54	42	90	68	450	340
Groß-Enzersdorf	66	50	106	80	530	400

Ab Schönbrunner Linie	Tour		Tour und Retour	
	I.	II.	I.	II.
Stationen	Preise in Kreuzer			
Kobingergasse	17	11	30	20
Lobkowitzbrücke	17	11	30	20
Maria Theresienbrücke	17	11	30	20
Schönbrunn	17	11	30	20
Hietzing, Neue Welt	17	11	30	20
Promenadeweg, Neu-Hietzg.	24	16	42	28
Zur Einsiedelei	24	16	42	28
Lainz	24	16	42	28
Verbindungsbahn	24	16	42	28
Speising	24	16	42	28
Mauer	33	21	54	36
Rosenhügel, Thiergarten	33	21	54	36
Kalksburg	40	26	68	45
Rodaun	40	26	68	45
Perchtoldsdorf	46	31	80	53
Brunn am Gebirge	51	38	90	60
Maria Enzersdorf	51	36	90	60
Lichtenstein	51	36	90	60
Gasfabrik	51	36	90	60
Mödling	51	36	90	60

Ab Schönbrunner-Linie	Einfache Fahrt		Tour- und Retour-Karten		Abonnements à 20 Stück	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.
	Preise in Kreuzer					
Schönbrunn, Hietzing	17	11	30	20	2.70	1.80
Ob.- u. Unter St. Veit	24	16	42	28	4.—	2.60

Elektrische Bahn Mödling-Hinterbrühl.

Mödling—Klausen, Klausen—Vorderbrühl, Vorderbrühl—Hinterbrühl 10 kr.; 12 Abonnements-Karten fl. 1.—.
Mödling—Vorderbrühl, Klausen—Hinterbrühl 16 kr.; Tour- u. Retour 30 kr.; 12 Abonnements-Karten fl. 1.60.
Mödling—Hinterbrühl 20 kr.; Tour- u. Retour 35 kr. 12 Abonnements-Karten fl. 2.—.

Omnibus- und Stellwagen-Standplätze und Fahrpreise.

Nach:	Standplätze	kr.
Arsenal,	* I. Stefansplatz . . .	12
Aspang-Bahnhof,	* I. Stefansplatz . . .	12
Centralfriedhof,	I. Wollzeile 37 . . .	20
Döbling, Ober-	* I. Am Hof	12
	IV. Hauptstraße 52 . . .	12
Dornbach,	I. Am Hof	20
Fischamend,	III. Hauptstraße 40 . . .	50
Franz Josefs-Bhf.,	I. Stefansplatz, X. Himbergerstraße, Ecke der Keplergasse, Meidling Bahnhof, Südbahnhof	15
Fünfhaus,	II. Praterstern	12
	† II. Nordbahnhof . . .	12
"	II. Nordwestbahnhof . .	12
"	I. Stefansplatz	12
Gaudenzdorf,	II. Praterstern	15
Gersthof,	I. Wipplingerstraße .	20
Grinzing,	I. Am Hof	20
Hacking (Auhofstr.),	I. Neuer Markt . . .	25
Heiligenstadt,	* I. Am Hof	20
Hernals (Hauptstr. 44)	I. Am Hof	12
" Ottakringerstraße 106.	II. Praterstern	12
Hetzendorf,	I. Wallfischplatz. . . .	20
Hietzing,	I. Petersplatz und Neuer Markt	15
"	* I. Stefansplatz	15
Himbergerstraße (Ecke der Keplergasse),	* IX. Franz Josefs-Bahnhof	12
Hohe Warte,	* I. Am Hof	15
Hundsthurmerstraße (Nächstd. Nevillebr.)	* II. Praterstern	12
Inzersdorf a. Wrbg.	IV. Hauptstr. 7 u. 14 . .	25
Kagran,	II. Taborstraße 11 und I. Haupt-Postamt . .	20
Kalksburg,	I. Neuer Markt, Sommer 5 Uhr Nachm.	40
Klosterneuburg,	I. Judenplatz	40
Lainz,	I. Lobkowitzplatz . . .	25
Leopoldau,	II. Taborstr., Gasthof zum schwarzen Adler . . bis zur Kronprinz Rudolfs-Brücke . . .	30 / 15
Maria-Lanzendorf,	IV. Hauptstraße 20 . . .	35
Mauer (üb. Hietzing),	* I. Lobkowitzplatz . . .	30
Meidling,	I. Stefansplatz	12
"	* II. Praterstern	15
Meidling (Bahnhf.)	VI. Mariahilfstraße 81 . .	15
	IX. Franz-Josefs-Bahnhf.	20
Neu-Erlaa,	IV. Hauptstraße 14 . . .	25
Neu-Gersthof (Feldgasse)	I. Wipplingerstraße . .	10
Neu-Gersthof (Bastiengasse)	I. Wipplingerstraße . .	15

Nach:	Standplätze	kr.
Neulerchenfeld,	I. Stefansplatz	12
Neustift am Walde	I. Wipplingerstraße (1. Mai bis Ende Septemb.).	30
Neuwaldegg,	I. Am Hof	20
	Hernalser Linie (Sommer)	12
Nordbahnhof	†* Westbahnhof . . .	12
	† Neubaugürtel 34 . .	12
	Südbahnhof . . .	15
	Neulerchenfeld, Hoferplatz	15
Nordwestbahnhof	* Westbahnhof . . .	15
	† Neubaugürtel 34 . .	12
	† Rudolfsheim . . .	12
	Südbahnhof	15
	Neulerchenfeld, Hoferplatz	15
Nußdorferlinie,	Sechshaus, Ullmanstr.	12
Ottakring, Hptstr. 156	I. Am Hof	12
Penzing,	II. Praterstern	20
Pötzleinsdorf,	I. Wipplingerstraße . .	25
	Währinger Linie (Sommer)	15
Rudolfsheim (Schwender und Mondscheing.)	* III. Schlachthausgasse . . / † II. Nordwestbahnhof . . / II. Praterstern . . .	12
Salmannsdorf,	Von Neuwaldegg aus, vom 1. Mai bis Ende September	12
Schönbrunn,	I. Peter u. Neuer Markt	15
	* I. Stefansplatz . . .	15
Schwadorf,	III. Hauptstraße 40, 4 Uhr Nachm.	40
Schwechat,	I. Wollzeile 37 . . .	30
Sechshaus, Hptstr. 43,	I. Hoher Markt . . .	12
Sechshaus,	II. Praterstern (per Gumpendorf)	12
" Ullmanstr.	IX. Nußdorferlinie . . .	12
	I. Am Hof	25
Sievering,	Nußdorfer Linie (Sommer)	15
Simmering,	I. Wollzeile	12
Speising, Lainzerstr.,	* I. Lobkowitzplatz (bis Mariahilferlinie 15 kr.)	20
St. Veit, Ober-,	I. Neuer Markt . . .	25
St. Veit, Unter-,	I. Neuer Markt . . .	20
Staatsbahnhof,	* I. Stefansplatz. . . .	12
	Westbahnhof. . . .	15
Südbahnhof,	* I. Stefansplatz. . . / VIII. Schlösselgasse . . . / VIII. Albertplatz . . . / IX. Schlickplatz . . . / Währing, Feldgasse	12
	II. Nordwestbhf., Nordbahnhof, Franz Josefs-Bahnhof, Westbhf.	15
Währing,	I. Wipplingerstraße .	10
" (Cottage)	I. Stefansplatz. . . .	12
Westbahn,	* I. Stefansplatz . . . / IX. Schlickplatz . . . / II. Nordbahnhof u. Nordwestbahnhof . . . / X. Staatsbahnhof . .	12 / 15

† Von den Standplätzen bei den Bahnhöfen beträgt der Fahrpreis 15 kr., Nachts 20 kr.
* Route der Wiener General-Omnibus-Co.

Wiener Fiaker- und Einspänner-Fahrtaxen.*)

In jedem Fiaker- und Einspänner-Wagen soll an einem gut sichtbaren Platze ein Fahrbilleten-Block angebracht sein, von welchem es jedem Fahrgaste freisteht, sich ein Blatt zu nehmen. Diese Fahrbillets haben auf der Vorderseite die Nummer des Wagens und die Fahrtaxen zu enthalten; die Rückseite dient zur Anbringung einer allfälligen Beschwerde. Derartige Beschwerden können durch Uebergabe an den nächsten Sicherheitswachmann oder mittelst der Post portofrei an die k. k. Polizei-Direction in Wien übersendet werden. Die Fahrtaxe ist bei Bahnhoffahrten bei Beginn der Fahrt zu entrichten.

Allgemeiner Tax-Tarif.

Für gewöhnliche Fahrten innerhalb der Linien Wiens mit Ausschluß des Praters ist zu entrichten:

Dem Fiaker: a) Für die Wagenverwendung bis zu einer halben Stunde 1 fl. — kr.
b) für jede folgende halbe Stunde . . . . . — „ 50 „

Dem Einspänner: a) für die erste Viertelstunde . . . . . — „ 50 „
b) über eine Viertelstunde bis zu einer halben Stunde . — „ 60 „
c) für jede weiter folgende Viertelstunde . . . . . — „ 20 „

Bei den Fahrten nach der Zeit wird dem Fiaker jede begonnene, wenn auch noch nicht abgelaufene halbe Stunde, und dem Einspänner jede begonnene, wenn auch nicht abgelaufene Viertelstunde für voll gerechnet.

Für nachstehende Fahrten außerhalb den Linien Wiens ist zu entrichten:

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens:

I. In den k. k. Prater bis einschließlich der Bäder und des zweiten Rondeau, ferner zum Arsenale und dem Landgute, nach Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Währing, Weinhaus, Ober-Döbling, Simmering und zum Meidlinger Bahnhof oder zurück per Fiaker 2 fl. — kr., per Einsp. 1 fl. 20 kr.

II. Nach Schönbrunn, Hietzing, Penzing, Gersthof, Dornbach, Unter-Döbling und Zwischenbrücken oder zurück . . . . . per Fiaker 2 fl. 50 kr., per Einspänner 1 fl. 60 kr.

III. Zum Lusthaus in der Freudenau und den Kaisermühlen im Prater, nach Lainz, Speising Ober- und Unter-St. Veit, Hacking, Baumgarten an der Wien, Breitensee, Hetzendorf, Altmannsdorf, Neuwaldegg, Pötzleinsdorf, Sievering, Grinzing, Heiligenstadt, Nußdorf und Floridsdorf, Central-Friedhof oder zurück per Fiaker 3 fl. — kr., per Einspänner 2 fl. 20 kr.

IV. Für Fahrten von und zu den Wiener **Bahnhöfen**, von einem Hauptbahnhofe zum anderen, von und zu den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten und vom Westbahnhofe nach Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, ferner vom Süd- und Staatsbahnhofe zu dem Arsenale und dem Landgute von 7 Uhr Früh bis 11 Uhr Abends . . . . . per Fiaker 1 fl. 50 kr., per Einspänner 1 fl. — kr.
Von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Früh . per Fiaker 2 fl. 20 kr., per Einspänner 1 fl. 30 kr.
Bei Fahrten von den Wiener Bahnhöfen und von den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten in die nicht bereits sub IV genannten Orte vor den Linien Wiens gelten die sub I, II, III angeführten Taxen. Bei Bahnhoffahrten ist die Fahrtaxe im Vorhinein zu entrichten.

V. Von jedem Punkte innerhalb der Linien zum Central-Friedhof bis an Ort und Stelle per Fiaker 3 fl., per Einspänner 2 fl. 20 kr.

Für das im Wagen untergebrachte Gepäck ist nichts zu bezahlen; für das am Kutschbock untergebrachte Gepäck sind dem Fiaker 40 kr., dem Einspänner 30 kr. zu entrichten. — Wird der Wagen auch zur Retourfahrt benützt, so sind für die Wartezeit, sowie für die Zeit der Rückfahrt dem Fiaker für jede halbe Stunde 50 kr., dem Einspänner aber für jede Viertelstunde 20 kr. zu bezahlen. — Werden die Fahrten Nachts, d. i. in der Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Früh unternommen, so ist die Hälfte der betreffenden Taxe mehr zu zahlen. — Bei allen Fahrten von Orten außerhalb der Linien nach Wien hat der Fahrgast die Linienmauthgebühr zu zahlen. — Die Feststellung des Fahrpreises für alle, außerhalb der Linien Wiens gelegenen nicht angeführten Orte bleibt dem freien Uebereinkommen überlassen.

*) Zur Zeit der Drucklegung gänzlich neuer Fahrtarif in Berathung. Fiaker kürzeste Fahrt 40 kr., erste halbe Stunde 60 kr., jede Viertelstunde 20 kr. mehr, längste Fahrt im Polizeirayon 4 fl. 80 kr. — Einspänner per Viertelstunde 30 kr., für 2 oder mehrere Personen kleiner Zuschlag.

Tarif für sämmtliche Dienstmann-Institute des Wiener Polizei-Rayons.

(Giltig vom 1. April 1883.)

Dienstmann-Institute.

I. Wiener Dienstmann-Commissions-Institut. (Dr. Folkmann, Wallnerstraße 6.)
II. Expreß. (Wm. Falk, Hohenstaufengasse 17.)
III. Stadtcouriere. (Jakob Fronz, Fleischmkt. 6.)
IV. Stadtträger. (Obm. F. Riegelbauer, Ballg. 6.)

Für Botengänge mit mündlichen Aufträgen, Briefen, Packeten bis zum Gewichte von 10 Kilogramm (mit Ausschluß der Bahnhöfe) beträgt:

1. innerhalb des Standplatz-Bezirkes oder der Vorortegemeinde . . . . . 10 kr.
2. in einen angrenzenden Bezirk oder in eine angrenzende Vorortegemeinde 20 „
3. für jeden weiter zu durchschreitenden Wiener Bezirk oder jede weiter zu durchschreitende Vorortegemeinde . . . 15 „

Für Botengänge zu den Bahnhöfen mit mündlichen Aufträgen, Briefen, Packeten bis zum Gewichte von 10 Kilogramm:

1. wenn der Bahnhof im Wiener Bezirke oder in der Vorortegemeinde, wo der Standplatz sich befindet, liegt . . . 15 kr.
2. wenn der Bahnhof im angrenzenden Wiener Bezirke oder in der angrenzenden Vorortegemeinde liegt . . . . . 30 „
3. für jeden weiter zu durchschreitenden Wiener Bezirk oder jede weiter zu durchschreitende Vorortegemeinde . 15 „

Für die Ueberbringung einer Antwort ohne Wartezeit:

1. bei Gängen innerhalb des Wiener Bezirkes oder der Vorortegemeinde, wo der Standplatz sich befindet, beziehungsweise bei Gängen in einen angrenzenden Wiener Bezirk oder eine angrenzende Vorortegemeinde, dieselbe Gebühr wie für den Hinweg (siehe oben);
2. bei Gängen in jeden anderen Bezirk oder Vorort die Hälfte der für den Hinweg entfallenden Gebühr (siehe oben).

Wartegebühr bei Rückantwort für jede Viertelstunde . . . . . 10 kr.

Für Botengänge mit Packeten von mehr als 10 Kilogramm entfällt der doppelte Tarifsatz.

Für den Transport von Effecten mittelst Handwagen, Schiebkarren und Tragen bis zum Gewichte von 159 Kilogramm pro Mann:

1. innerhalb des Standplatz-Bezirkes oder der Vorortegemeinde . . . . . 60 kr.
2. in einen angrenzenden Wiener Bezirk oder Vorort . . . . . 1 fl. 10 „
3. für jeden weiter zu durchschreitenden Wiener Bezirk oder Vorort 50 „

Für Dienstverrichtungen nach der Zeit:

Pro Mann und Stunde ohne Transportmittel 50 kr., mit Transportmittel 60 kr.

Für alle Gänge und Dienstleistungen bei Nacht, das ist: in der Zeit vom 1. April bis 30. September nach 9 Uhr Abends und vor 7 Uhr Morgens — und in der Zeit vom 1. October bis 31. März nach 8 Uhr Abends und vor 8 Uhr Morgens — gebührt der doppelte Tarifsatz.

Die Entlohnung für **andere Botengänge** zu den Sparcassen, in das k. k. Zollamt, die k. k. oder anderen concessionirten Pfandleihanstalten und die k. k. Postämter — für Besorgung von Theater- und Concertbillets, für Clavier- und Möbeltransport, für das Austragen von Circularen, Rechnungen — bleibt dem Uebereinkommen zwischen dem Auftraggeber und dem Platzdiener überlassen.

Jeder Platzdiener ist verpflichtet, diesen Tarif stets bei sich zu tragen und über Verlangen dem Auftraggeber vorzuzeigen.

Zonentarif der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Giltig für nachstehende Relationen:

Anmerkung: Im Localschiffverkehre Stein-(Krems-)Linz gelten die Fahrpreise II. Classe des Postschiffes für die I. Classe des Localschiffes
" " III. " " " " " II. " " "

Von **Wien** nach	Bergfahrt I.	Bergfahrt II.	Bergfahrt III.		Thalfahrt I.	Thalfahrt II.	Thalfahrt III.
	Kreuzer				Kreuzer		
Nußdorf	20	15	15		20	15	15
Korneuburg	35	25	25		35	25	25
Greifenstein	50	35	25		50	35	25
Tulln	70	55	35		80	60	40
Zwentendorf	110	80	55		130	110	65
Hollenburg, Stein	140	100	70		160	110	70
Roßatz	160	115	80		180	125	80
Weissenkirchen	170	120	85		210	145	95
Spitz	180	125	90		220	155	100
Aggsbach	190	130	95		230	160	100
Melk, Weitenegg, Pöchlarn, Marbach	200	140	100		230	160	100
Hbbs, Persenbeug	210	150	110		270	190	120
St. Nicola, Grein	220	155	120		340	220	140
Wallsee	230	160	125		400	240	160
Mauthhausen	240	170	130		400	240	160
Linz	240	170	130		420	240	160
Passau	420	290	210		670	390	260

Nach Wien von vorstehenden Stationen

Von **Wien** nach	Thalfahrt I.	Thalfahrt II.	Thalfahrt III.		Bergfahrt I.	Bergfahrt II.	Bergfahrt III.
	Kreuzer				Kreuzer		
Fischamend	50	35	25		50	35	25
Orth	90	60	45		70	50	35
Wildungsmauer	120	90	60		100	75	55
D. Altenburg	140	105	70		100	75	55
Preßburg, Hainburg, Theben	150	110	75		120	85	60
Raab	350	250	160		350	250	160
Komorn, Neu-Szönt	400	260	170		400	260	170
Gran	480	300	200		480	300	200
Waitzen	530	330	230		530	330	220
Budapest	550	350	230		550	350	230

Nach Wien von vorstehenden Stationen

Von **Budapest** nach	Berg- od. Thalfahrt I.	Berg- od. Thalfahrt II.	Berg- od. Thalfahrt III.
	Kreuzer		
Mohács	460	310	230
Neusatz	540	360	270
Semlin	540	360	270
Belgrad	560	375	280
Orsova	1020	680	510

Von **Orsova** nach	Berg- od. Thalfahrt I.	Berg- od. Thalfahrt II.	Berg- od. Thalfahrt III.
	Kreuzer		
T. Severin, Kladova	100	60	—
B. Palanka, Radujevac	230	140	90
Gruja, Calafat	300	180	120
Widdin, Lom Palanka	430	260	170
Bechet	530	320	210
Rahova, Corabia	640	380	260
Nikopoli	700	420	280
T. Magurello, Zimniza	750	450	300
Rustzuk, Sistov	800	480	320
Giurgevo	870	520	350
Turtukai, Olteniza, Silistria	920	550	370

Von **Orsova** nach	Berg- od. Thalfahrt I.	Berg- od. Thalfahrt II.	Berg- od. Thalfahrt III.
	Kreuzer		
Ostrov	970	580	390
Czernavoda	990	590	400
Hirsova	1060	460	420
Gura-Jalomitza	1100	660	440
Braila	1110	670	440
Galatz	1190	720	470

Von **Galatz** nach	Berg- od. Thalfahrt I.	Berg- od. Thalfahrt II.	Berg- od. Thalfahrt III.
	Kreuzer (Gold)		
Reni	180	120	80
Isaktscha	360	240	160
Tultscha	400	260	180
Ismail	500	360	250

Fahrpreis und Gepäcks-Tarif

von Wien nach sämmtlichen niederösterreichischen Stationen der k. k. Staatsbahnen.

Bei den mit * bezeichneten Strecken kommt noch der Tarif der Südbahn von Wien-Leobersdorf, beziehungsweise Mürzzuschlag hinzuzurechnen. S bedeutet Schnellzug, P Personenzug.

Kilometer von Wien	Zone	Von oder nach Wien-Westbahnhof	Wagenclasse I. S	I. P	II. S	II. P	III. S	III. P	Gepäck für 10 Kilogr.
		A. Hauptlinie.							
3		Penzing							2
5		Baumgarten							2
6		Hütteldorf-Hacking							2
7		Hütteldorf-Bad							2
10	1	Weidlingau-Hadersdorf	45	30	30	20	15	10	2
11		Ober-Weidlingau							2
12		Purkersdorf							2
13		Kellerwiese							3
17		Tullnerbach							3
20	2	Preßbaum	90	60	60	40	30	20	4
22		Pfalzau-Preßbaum							4
25	3	Rekawinkel	135	90	90	60	45	30	5
30		Eichgraben							6
36		Anzbach							7
37	4	Neulengbach-Markt	180	120	120	80	60	40	7
39		Neulengbach							8
44	5	Kirchstetten	225	150	150	100	80	50	9
50		Böheimkirchen							10
55		Pottenbrunn							11
61	6	St. Pölten	293	195	195	130	100	65	12
66		Friesing							13
71	7	Herzogenburg	338	240	225	160	113	80	14
69		Prinzersdorf							14
71	7	Markersdorf a. d. Biel	360	240	240	160	12	80	14
74		Gr.-Sierning							15
79		Loosdorf							16
85		Melk							17
94	8	Pöchlarn	450	300	300	200	150	100	19
99		Krummnußbaum							20
103		Säusenstein							21
108		Kemmelbach-Ybbs							22
112	9	Neumarkt Karlsbach	563	375	375	250	188	125	22
118		Blindenmarkt							24
125		Amstetten							25
132		Mauer-Oehling							26
136		Aschbach							27
141	10	Krenstetten	675	450	450	300	225	150	28
145		St. Peter-Seitenst.							29
149		St. Johann i. Engst							30
151		Haag							30
155		Markt Haag							31
159	11	Unterwinden	788	525	525	350	263	175	33
165		St. Valentin							33
170		Ennsdorf							34
171		Enns							34
		B. Wien-Westbahnhof-Kaiser-Ebersdorf.							
3		Penzing							2
5		St. Veit							2
6		Lainz							2
7	1	Speising	45	30	30	20	15	10	2
8		Ober-Hetzendorf							2
10		Altmannsdorf							2
13		Inzersdorf							3
15		Rothneusiedl							3
17	2	Oberlaa	90	60	60	30	45	20	3
22		Klein-Schwechat							4
24		Kaiser-Ebersdorf							5
		C. Wien-Westbahnhof-St. Pölten (Tullner Strecke). (Bis St. Pölten wie oben.)							
36	6	Biehofen	293	195	195	130	98	65	13
64		Biehofen-Fabrik							13
66	7	Ober-Radelberg	360	240	240	160	120	80	13
68		Unter-Radelberg							14
		D. Wien-Westbahn-St. Pölten-Scheibmühl-Schrambach. (Bis St. Pölten wie oben.)							
66		Spratzern							13
70		St. Georgen							14
73	7	Wilhelmsburg	360	240	240	160	120	80	15
75		Kreisbach							15
79		Rotheau							16
80		Scheibmühl							16
83		Traisen							17
85		Marktl							17
87	8	Lilienfeld	393	300	265	200	133	100	17
88		Stangenthal							18
89		Schrambach							18
		E. Wien-Westbahn-Wittmannsdorf. (Bis Scheibmühl wie oben.)							
83		Schwarzenbach							17
85		St. Veit a. d. Gölsen							17
91	8	Rohrbach	450	300	300	200	150	100	18
93		Hainfeld							19
100		Gerichtsberg							20
103		Kaumberg H.							21
104		„							21
110		Altenmarkt-Theneberg							22
113		Altenmarkt an der Triesting							23
114	9	Taßhof	563	375	375	250	188	125	23
118		Weißenbach an der Triesting							24
122		Pottenstein an der Triesting							24
125		Berndorf							25
127		Triestinghof							25
128		St. Veit a. d. Triesting							26
131	10	Hirtenberg	675	450	450	300	225	150	26
132		Enzesfeld							26
134		Wittmannsdorf							27
137		Leobersdorf							27
		F. Wien-Westbahn-St. Pölten-Pöchlarn-Gaming. (Bis Pöchlarn wie oben.)							
99	8	Erlauf	450	300	300	200	150	100	20
104		Petzenkirchen							21
106		Wieselburg							21
108		Mitterwasser							22
115	9	Purgstall	563	375	375	250	188	125	23
117		Merkenstetten							23
121		Scheibbs							24
123		Neustift							25
125		Neubruck							25
126		Fürteben							25
127	10	Reutenburg	575	450	450	300	225	150	25
132		Kienberg-Gaming							26
		G. Wien-Westbahnhof-Amstetten-Waidhofen. (Bis Amstetten wie oben.)							
133		Ulmerfeld							27
137		Kröllendorf							27
141		Hilm-Kematen							28
143	10	Rosenau	675	450	450	300	225	150	29
145		Sonntagberg							29
149		Waidhofen an der Ybbs							30
150		„ Stadt							30
		H. Wien-Westbahn-St. Valentin-Steyr.							
171		Pantaleon							34
172	11	Mauthhausen	788	525	525	350	263	175	34
173		Ernsthofen							35
177		Dorf a. d. Enns							35
181	12	Rammingdorf	900	600	600	400	375	200	36
185		Steyr							37
		I. Von Leobersdorf nach Gutenstein*.							
—		Leobersdorf							—
3	1	Wittmannsdorf	45	30	30	20	15	10	2
9		Matzendorf							2
14	2	Steinabrückl	90	60	60	30	45	20	3
16		Wöllersdorf							3
21		Piesting							4
22		Dreistätten							4
23	3	Ober-Piesting	135	90	90	60	45	30	5
24		Wopfing							5
26		Waldegg							5
29		Oed							6

Kilometer von Wien	Zone	Von oder nach Wien-Westbahnhof	Wagenclasse I. S	I. P	II. S	II. P	III. S	III. P	Gepäck für 10 Kilogr.
		Fahrpreise i. Kreuzern							
32		Meisendach							6
33	4	Ortmann	180	120	120	80	60	40	7
35		Pernitz-Mackendorf							7
40		Gutenstein							8
		K. Mürzzuschlag Neuberg.							
—		Mürzzuschlag . . .							—
7	1	Kapellen	45	30	30	20	15	10	2
10		Arzbach							2
12	2	Neuberg	90	60	60	30	45	20	2

Kilometer von Wien	Zone	Von oder nach Wien-Franz Josef-Bahn	Wagenclasse I. S	I. P	II. S	II. P	III. S	III. P	Gepäck für 10 Kilogr.
		Fahrpreise i. Kreuzern							
		A. Hauptlinie.							
5		Nußdorf							2
6		Kahlenbergerdorf .							2
9		Klosterneuburg-							
	1	Weidling . . .	45	30	30	20	15	10	2
11		Klosterneuburg-							
		Kierling . . .							2
14		Kritzendorf . . .							3
17		Höflein a. d. Donau							3
19	2	Greifenstein . . .	90	60	60	40	30	20	4
22		St. Andrä-Wördern							4
25		Zeiselmauer-König-							
	3	stetten	135	90	90	60	45	30	5
29		Langenlebarn . .							6
34	4	Tulln	180	120	120	80	60	40	7
41		Neu-Aigen-Stettel-							
	5	dorf	225	150	150	100	75	50	8
44		Absdorf-Hippsdorf							9
53		Groß-Weikersdorf							11
58		Glaubendorf-Wetz-							
	6	dorf	293	195	195	130	98	65	12
61		Ziersdorf							12
70		Limberg-Maissau .							14
74	7	Straning	360	240	240	160	120	80	15
79		Eggenburg . . .							16
86		Klein-Meiseldorf .							17
89		Siegmundsherberg-							
	8	Horn	450	300	300	200	150	100	18
93		Kainreith							19
99		Hötzelsdorf-Geras							20
109	9	Wappoltenreith-							
		Raabs	563	375	375	250	188	125	22
116		Blumau							23
122		Göpfritz-Groß-							
	10	Siegharts . .	675	450	450	300	225	150	24
128		Allentsteig . . .							26
139		Schwarzenau Zwettl							28
148		Vitis							30

Kilometer von Wien	Zone	Von oder nach Wien-Franz-Josefbahn	Wagenclasse I. S	I. P	II. S	II. P	III. S	III. P	Gepäck für 10 Kilogr.
		Fahrpreise i. Kreuzern							
155		Pürbach-Schrems							31
159	11	Hoheneich	788	525	525	350	263	175	32
161		Gmünd							33
		B. Wien-Franz-Josefbahn-Krems.							
49		Königsbrunn . .							10
52		Kirchberg am Wag-							
		ram							10
58	6	Fels	293	195	195	130	98	65	12
61		Wagram-Grafenegg							12
65		Hadersdorf-Etsdorf							13
67		Hadersdorf L. B.							13
69	7	Gedersdorf . . .	360	240	240	160	120	80	14
72		Rohrendorf . . .							14
76		Krems							15
		C. Wien-Tulln-Herzogenburg. (St. Pöltner Strecke.)							
35	4	Tulln H.	180	120	120	80	60	40	7
41		Judenau	210	150	140	100	70	50	8
43		Pixendorf . . .							9
46	5	Michelhausen . .	225	150	150	100	75	50	9
50		Atzenbrugg . . .							10
51		Tresdorf							10
56		Sitzenberg . . .							11
58	6	Gemeinlebarn . .	293	195	195	130	98	65	12
62		Traismauer . . .							12
66		Getzersdorf . . .							13
70	7	Herzogenburg Markt	360	240	240	160	120	80	14
71		„							14
		D. Wien-Franz Josefbahn-Absdorf-Hadersdorf-Sigmundsherberg-Horn. (Bis Hadersdorf L. B. wie oben.)							
69		Gobelsburg . . .							14
71		Langenlois . . .							14
73	7	Zöbing	360	240	240	160	120	80	15
75		Schönberg a. Kamp							15
79		Stiefern							16
84		Plank							17
86		Buchberg							17
89		Gars							18
94	8	Rosenburg . . .	450	300	300	200	150	100	19
96		Mold	300	200	300	200	150	100	19
101		Horn							20
111		Sigmundsherberg-							
		Horn							22
159		Hoheneich	750	525	500	350	250	175	32
164		Gmünd	788	525	525	350	263	175	33
		E. Wien-Krems-Herzogenburg. (Bis Krems wie oben.)							
80	7	Fürth-Göttweig .	360	240	240	160	120	80	16
81		Göttweig							16
84		Pandorf							17
86		Meidling im Thal							17
89	8	Statzendorf . . .	450	300	300	200	150	100	18
92		Eberding							18
96		Herzogenburg-Wie-							19
		landsthal . . .							
97		Herzogenburg . .							19

F. Sigmundsberg-Horn, u. zw.: von oder nach Breiteneich, Horn I. Z., Mold, Rosenberg II. Z., Gars, Buchberg, Plank III. Z., Stiefern, Schönberg, Zöbing, Langendorf, Haindorf IV., Z. Gobelsburg, Hadersdorf V. Zone.
G. Schwarzenau-Zwettl — Waidhofen a. d. Thaya. Windigsteig (II. 15, III. 10 kr.), Kottschallings (II 19, III. 13 kr. Waidhofen II 31, III. 21 kr.).

Fahrpreise, bezw. Fahrkarten für die mit amtlichen Legitimationen versehenen Staats- und Hofbediensteten.

I. Auf den im k. k. Staatsbetriebe*) stehenden Eisenbahnlinien:

Für Schnellzüge: I. Cl. 2·5 kr. pro Kilom., d. i. 1 Personenzugsbillet II. Cl. und 1/2 III.
Für Schnellzüge: II. „ 1·5 „ „ „ „ 1 Schnellzugsbillet III. Classe
Für Schnellzüge: III. „ 1·2 „ „ „ „ 1 1/2 Militärbillet III. „
Für Personenzüge: I. „ 2 „ „ „ „ 1 Personenzugsbillet II. Classe
Für Personenzüge: II. „ 1 „ „ „ „ 1 „ III. „
Für Personenzüge: III. „ 0·8 „ „ „ „ 1 Militärbillet III. Classe

und zwar bei voller Anrechnung der betreffenden Zonenzuschlags- und der Gepäcksgebühren unter Auflassung des Freigepäckes.

II. Auf den Linien der Eisenbahngesellschaften:

A. Priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft (österr. Linien), k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft einschließlich der Wiener Verbindungsbahn, der Graz-Köflacher, der Leoben-Vordernberger und der Wien-Pottendorf Wr. Neustädterbahn, jedoch mit Ausnahme der Linie Mödling-Hinterbrühl; Mährisch-schlesische Centralbahn; k. k. priv. österr. Nordwestbahn und südnorddeutsche Verbindungsbahn, einschließlich der im Betriebe derselben stehenden Localbahnen; k. k. priv. galizische Carl Ludwigbahn; böhmische Westbahn; böhmische Commercialbahnen, Salzburger Eisenbahn-Gesellschaft, Bozen-Meraner u. Stanzing-Stramberger Localbahn; Salzburger Eisenbahn- und Tramway-Gesellschaft.

B. Auf den im k. k. Staatsbetriebe stehenden Localbahnen: Böhm. Leipa-Niemes, Chodau-Neudek, Elbogen-Neusattel, Kaschitz-Radonitz, Nusle-Modran, Potscherad-Wurzmes, Mährische Westbahn; Olmütz-Cellechowitz-Böcklabruck-Kammer, Wels-Aschach, Wittmannsdorf-Ebenfurt, Gleisdorf-Weiz, Lemberg-Belzec, Kolomeaer und Bukowinaer Localbahnen. Fahrkarten für alle fahrplanmäßigen Züge (sogen. Luxuszüge ausgenommen) vorgenannter Bahnen zu um 50 Procent ermäßigtem Preise bei Gewährung eines Gepäcks-Freigewichtes von 25 Kilogramm.

*) Inclusive Aussig-Teplitzerbahn, Böhm. Nordbahn, Buschtöhrader- u. Aspangbahn.

Kreuzer-Zonentarif der k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

A. Gebührenberechnungs-Tabelle für den Zonentarif (Personentransport).

Die Bestimmungen dieses Tarifes sind maßgebend für alle Staats- und vom Staate betriebenen Privatbahnen, mit Ausnahme folgender Privat-Localbahnen, für welche bis auf Weiteres die bisherigen Tarife in Kraft bleiben, und zwar:

Aich—Roßbach, Böhmisch-Leipa—Niemes, Chodau-Neudeck, Elbogen—Neusattl, Kaschitz-Radonitz, Nusle-Vršovic—Modřan, Potscherad—Wurzmes, Mährische Westbahn, Olmütz—Cellechowitz, Böcklabruck—Kammer, Wels (Haiding)—Aschach, Wittmannsdorf—Ebenfurth, Gleisdorf—Weiz, Lemberg—Belzec, (Tomaszów), Kolomeaer Localbahnen, Bukowinaer Localbahnen.

Bei Berechnung der Transport-Gebühren werden die Bahnlinien im Geltungsbereiche des Tarifes, insoweit dieselben nicht durch Bahnen getrennt sind, welche nicht im Staatsbetriebe stehen, als ein Netz betrachtet. — Eine Ausnahme hiervon machen nur die nachfolgenden Privatbahnen, rücksichtlich welcher eine Durchrechnung des Tarifes im Verkehre mit anderen Linien nicht stattfindet, sondern die Gebühren bis zu und von dem Uebergangspunkte angestoßen werden. Es sind dies die Linien: Prag (Smichov)—Odernitz—Brüx—Moldau, Dux—Ladowitz—Ossegg—Bodenbach, Ossegg—Komotau, Hannsdorf—Ziegenhals, Mösel-Hüttenberg, Fehring—Fürstenfeld

Zone	Kilometer	Eine Person						Zone	Kilometer	Eine Person					
		Schnellzug			Personenzug					Schnellzug			Personenzug		
		I.	II.	III.	I.	II.	III.			I.	II.	III	I	II	III.
		Gulden ö. W. incl. Stempel								Gulden ö. W incl. Stempel					
1	1— 10	—.45	—.30	—.15	—.30	—.20	—.10	15	301— 350	15.75	10.50	5.25	10.50	7.—	3.50
2	11— 20	—.90	—.60	—.30	—.60	—.40	—.20	16	351— 400	18.—	12.—	6.—	12.—	8.—	4.—
3	21— 30	1.35	—.90	—.45	—.90	—.60	—.30	17	401— 450	20.25	13.50	6.75	13.50	9.—	4.50
4	31— 40	1.80	1.20	—.60	1.20	—.80	—.40	18	451— 500	22.50	15.—	7.50	15.—	10.—	5.—
5	41— 50	2.25	1.50	—.75	1.50	1.—	—.50	19	501— 550	24.75	16.50	8.25	16.50	11.—	5.50
6	51— 65	2.93	1.95	—.98	1.95	1.30	—.65	20	551— 600	27.—	18.—	9.—	18.—	12.—	6.—
7	66— 80	3.60	2.40	1.20	2.40	1.60	—.80	21	601— 650	29.25	19.50	9.75	19.50	13.—	6.50
8	81—100	4.50	3.—	1.50	3.—	2.—	1.—	22	651— 700	31.50	21.—	10.50	21.—	14.—	7.—
9	101—125	5.63	3.75	1.88	3.75	2.50	1.25	23	701— 750	33.75	22.50	11.25	22.50	15.—	7.50
10	126—150	6.75	4.50	2.25	4.50	3.—	1.50	24	751— 800	36.—	24.—	12.—	24.—	16.—	8.—
11	151—175	7.88	5.25	2.63	5.25	3.50	1.70	25	801— 850	38.25	25.50	12.75	25.50	17.—	8.50
12	176—200	9.—	6.—	3.75	6.—	4.—	2.—	26	851— 900	40.50	27.—	13.50	27.—	18.—	9.—
13	201—250	11.25	7.50	3.—	7.50	5.—	2.50	27	901— 950	42.75	28.50	14.25	28.50	19.—	9.50
14	251—300	13.50	9.—	4.50	9.—	6.—	3.—	28	951—1000	45.—	30.—	15.—	30.—	20.—	10.—

B. Bestimmungen über den Gepäcks-Transport.

Kleine, leicht tragbare Gegenstände (Handgepäck) können, wenn die Mitreisenden dadurch nicht belästigt werden, nach Maßgabe des Verhältnisses der bezahlten Plätze zu dem in den Gepäckshältern verfügbaren Raume von den Reisenden im Wagen mitgeführt werden, soferne Zoll- und Steuervorschriften solches gestatten. Solche in den Wagen mitgenommene Gegenstände sind von den Reisenden selbst zu beaufsichtigen und von der Bezahlung einer Gebühr befreit. — Alles andere Gepäck wird nur gegen Gebührenentrichtung auf Grund des nachfolgenden Tarifes zur Beförderung übernommen. — Für je 10 Kilogramm Gepäck und für jedes Kilometer sind inclusive der Stempelgebühr 0·2 Kreuzer zu entrichten. — Die Einhebung einer Manipulations- oder Aufsichtsgebühr findet nicht statt. — Als geringste Gepäcks-Gebühr werden inclusive Stempelgebühr zehn Kreuzer Noten eingehoben.

Zonentarif für die königl. ungar. Staatsbahnen, die ungar. Nordostbahn und die Kaschau-Oderbergerbahn.

A. Fahrpreise.

Verkehr	Zone	Kilometer	Fahrpreise für eine Person für					
			Schnell-			Personen-, Omnibus- und gemischte		
			Klasse					
			I.	II.	III.	I.	II.	III.
			in Gulden incl. Steuer- und Stempelgebühr					
a) Nachbar-Verkehr	1.	—	Bei Benützung d. Schnellzüge sind die Fahrpreise d. 1. Zone des Fern-Verkehres zu zahlen			—.30	—.15	—.10
	2.	—				—.40	—.22	—.15
b) Fern-Verkehr	I.	1— 25	—.60	—.50	—.30	—.50	—.40	—.25
	II.	26— 40	1.20	1.—	—.60	1.—	—.80	—.50
	III.	41— 55	1.80	1.50	—.90	1.50	1.20	—.75
	IV.	56— 70	2.40	2.—	1.20	2.—	1.60	1.—
	V.	71— 85	3.—	2.50	1.50	2.50	2.—	1.25
	VI.	86—100	3.60	3.—	1.80	3.—	2.40	1.50
	VII.	101—115	4.20	3.50	2.10	3.50	2.80	1.75
	VIII.	116—130	4.80	4.—	2.40	4.—	3.20	2.—
	IX.	131—145	5.40	4.50	2.70	4.50	3.60	2.25
	X.	146—160	6.—	5.—	3.—	5.—	4.—	2.50
	XI.	161—175	6.60	5.50	3.30	5.50	4.40	5.75
	XII.	176 200	7.20	6.—	3.60	6.—	4.80	3.—
	XIII.	201—225	8.40	6.50	4.20	7.—	5.30	3·50
	XIV.	226 und darüber	9.60	7.—	4.80	8.—	5.80	4.—

B. Reisegepäck. (Transportgebühren.)

	Transportgebühr pro Stück in Gulden incl. der staatlichen Steuer- und Manipulationsgebühr		
	1—50 Kilogr.	51—100 Kilogr.	über 100 Kilogr.
1— 55 Kilometer	—.25	—.50	1.—
56—100 „	—.50	1.—	2.—
über 100 „	1.—	2.—	4.—

Gepäcksfreigewicht wird nicht gewährt.

Kreuzer-Zonentarif der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Gebührenberechnungs-Tabelle für den Zonentarif (Personentransport).

Die Bestimmungen des Tarifes sind maßgebend für alle Hauptlinien und Flügelbahnen. Ausgenommen sind die Localbahnen. Bei Berechnung der Transportgebühren werden die Bahnlinien im Geltungsbereiche des Tarifes, insoweit dieselben nicht durch fremde Bahnen oder Localbahnen getrennt sind, als ein Netz betrachtet.

Zone	Kilometer	Eine Person: Schnellzug I.	Schnellzug II.	Schnellzug III.	Pers.- u. Gem.-Z. I.	Pers.- u. Gem.-Z. II.	Pers.- u. Gem.-Z. III.
		Gulden ö. W. incl. Stempel					
1	1— 10	—.45	—.30	—.15	—.30	—.20	—.10
2	11— 20	—.90	—.60	—.30	—.60	—.40	—.20
3	21— 30	1.35	—.90	—.45	—.90	—.60	—.30
4	31— 40	1.80	1.20	—.60	1.20	—.80	—.40
5	41— 50	2.25	1.50	—.75	1.50	1.—	—.50
6	51— 60	2.93	1.95	—.98	1.95	1.30	—.65
7	66— 80	3.60	2.40	1.20	2.40	1.60	—.80
8	81—100	4.50	3.—	1.50	3.—	2.—	1.—
9	101—125	5.63	3.75	1.88	3.75	2.50	1.25

Zone	Kilometer	Eine Person: Schnellzug I.	Schnellzug II.	Schnellzug III.	Pers.- u. Gem.-Z. I.	Pers.- u. Gem.-Z. II.	Pers.- u. Gem.-Z. III.
		Gulden ö. W. incl. Stempel					
10	126—150	6.75	4.50	2.25	4.50	3.—	1.50
11	151—175	7.88	5.25	2.63	5.25	3.50	1.75
12	176—200	9.—	6.—	3.—	6.—	4.—	2.—
13	201—250	11.25	7.50	3.75	7.50	5.—	2.50
14	251—300	13.50	9.—	4.50	9.—	6.—	3.—
15	301—350	15.75	10.50	5.25	10.50	7.—	3.50
16	351—400	18.—	12.—	6.—	12.—	8.—	4.—
17	401—450	20.25	13.50	6.75	13.50	9 —	4 50

Jahres-Permanenzkarten für sämmtliche Strecken: I. fl. 400, II. fl. 300, III. fl. 200.

Halbjährige Permanenzkarten für sämmtliche Strecken: I. fl. 221, II. fl. 166, III. fl. 110. Erstere giltig vom 1. Jän. bis 31. Dec., letztere vom 1. Jän. bis 30. Juni od. vom 1. Juli bis 31. Dec.

Außerdem werden noch Jahres- und halbjährige Permanenzkarten für Theilstrecken verausgabt.

Schülerkarten zum halben Preise der jeweilig benützten Wagenclasse auf Grund von für je ein Schuljahr geltenden Legitimationen. Letztere sind käuflich von den Stationen zu beziehen und werden nur für Strecken bis zu 50 Kilometer ausgegeben.

Zonentarif der k. k. priv. österr. Nordwestbahn und k. k. priv. südnorddeutschen Verbindungsbahn.

Gebührenberechnungs-Tabelle für Personentransporte.

Zone	Kilometer	Schnellzug I.	Schnellzug II.	Schnellzug III	Personenzug I.	Personenzug II.	Personenzug III.	Zug m. ermässigten Preisen II.	Zug m. ermässigten Preisen III
		Classe							
		Gulden in ö. W. einschließlich Stempel							
1	1— 10	—.60	— 40	—.20	—.45	—.30	—.15	— 20	— .10
2	11— 20	1.05	—.70	—.35	—.75	—.50	—.25	—.40	—.20
3	21— 30	1.65	1.10	—.55	1.20	—.80	—.40	—.60	—.30
4	31— 40	2.10	1.40	—.70	1.50	1.—	— 50	—.80	—.40
5	41— 50	2.70	1.80	—.90	1.95	1.30	—.65	1.—	—.50
6	51— 65	3.45	2.30	1.15	2.55	1.70	—.85	1.30	—.65
7	66— 80	4.35	2.90	1.45	3.—	2.—	1.—	1.60	—.80
8	81—100	5.40	3.60	1.80	3.90	2.60	1.30	2.—	1 —
9	101—125	6.75	4.50	2.25	4.80	3.20	1.60	2.50	1.25
10	126—150	8.10	5.40	2.70	5.70	3.80	1.90	3.—	1.50
11	151—175	9.45	6.30	3.15	6.75	4.50	2.25	3.40	1.75
12	176—200	10.65	7.10	3.55	7.65	5.10	2.55	4.—	2.—
13	201—250	13.35	8.90	4.45	9.60	6.40	3.20	5.—	2.50
14	251—300	16.05	10.70	5.33	11.55	7.70	3.85	6.—	3.—
15	301—350	18.75	12.50	6.25	13.35	8.90	4.45	7 —	3.50
16	351—400	21.45	14.30	7.15	15.30	10.20	5.10	8.—	4.—
17	401—450	24.15	16.10	8 05	17.25	11.50	5.75	9.—	4.50
18	451—500	26.85	17.90	8.95	19.20	12.80	6.40	10.—	5.—
19	501—550	29.40	19.60	9.80	21.—	14.—	7.—	11.—	5.50
20	551—600	32.10	21.40	10.70	22.95	15.30	7.65	12.—	6.—

Freigepäck bis zu 35 *kg*. Bei halber Karte 17 *kg*.

Galizische Carl Ludwig-Bahn.

I. Jahres-Abonnementskarten.

Für alle Strecken der galizischen Carl Ludwigbahn und der Local-Bahn Jaroslau-Sokal und Dembica-Rozwadów: I. Cl. fl. 400, II. Cl. fl. 300, III Cl. fl. 200.

II. Jahres-Abonnementskarten für beliebige Theilstrecken

von mindestens 50 Kilometer auf obgenannten Linien mit nachstehender Gebührenberechnung:

a) Grundtaxe

für die I. Classe 80 fl., II. Classe 60 fl., III. Classe 40 fl.

b) Zuschlag

Entfernung	Classe I.	Classe II.	Classe III.	Entfernung	Classe I.	Classe II.	Classe III.
	Kreuzer ö. W.				Kreuzer ö. W.		
Vom 1. bis zum 50. Kilometer	80	60	40	Vom 301. bis zum 350. Kilometer	56	42	28
„ 51. „ „ 100. „	76	57	38	„ 351. „ „ 400. „	52	39	26
„ 101. „ „ 150. „	72	54	36	„ 401. „ „ 450. „	48	36	24
„ 151. „ „ 200. „	68	51	34	„ 451. „ „ 500. „	44	33	22
„ 201. „ „ 250. „	64	48	32	„ 501. „ „ 550. „	40	30	20
„ 251. „ „ 300. „	60	45	30				

Den sich aus der Grundtaxe und vorstehenden Kilometerzuschlägen ergebenden Fahrpreisen wird eine ärarische Stempelgebühr von 2 kr. für je angefangene 50 kr. zugeschlagen und der betreffende Gesammtbetrag auf volle Gulden österr. Währ. aufgerundet. Die höheren Zuschlagstaxen für die geringeren Entfernungen bleiben auch bei der Gebühren-Ermittlung für weitere Distanzen aufrecht.

Eisenbahn-Personen-Fahrpreise

direct ab Wien nach den wichtigsten inländischen Eisenbahnstationen.

Von Wien nach	Mit Benützung der	Ueber	Schnellzug I fl.	kr.	Schnellzug II fl.	kr.	Schnellzug III fl.	kr.	Personenzug I fl.	kr.	Personenzug II fl.	kr.	Personenzug III fl.	kr.	Tour & Retour I fl.	kr.	Tour & Retour II fl.	kr.	Tour & Retour III fl.	kr.	Tage giltig
Agram	Südbahn	Steinbrück	24	50	18	45	12	35	21	05	15	80	10	55	36	60	27	50	18	30	60
Arad	Staatsbahn	Bruck a. L.	—	—	—	—	—	—	16	—	12	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Hall	Westbahn	Linz	11	—	8	—	—	—	8	—	6	—	3	15	—	—	—	—	—	—	—
Bodenbach	Nordbhn u. Stb.	Brünn	23	90	16	60	8	50	18	05	12	90	6	75	—	—	24	—	—	—	8
Bozen	Südbahn	Marburg	32	95	24	70	16	60	27	50	20	60	13	85	39	80	29	80	19	90	60
"	Westbahn	Salzburg	32	25	22	05	—	—	23	65	16	25	8	90	44	—	34	—	—	—	60
Bregenz	Westbahn	Slzbg. od. Selzth.	33	75	22	50	11	25	22	50	15	—	7	50	57	—	40	—	—	—	60
Brody	Nordbahn	Krakau	34	45	25	66	16	65	31	95	23	77	14	85	—	—	—	—	—	—	—
Brünn	Stb. od. Ndb.	direct	6	75	4	50	2	25	4	50	3	—	1	50	6	—	4	—	2	—	5
Budapest	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	9	60	7	80	—	—	8	—	6	30	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Czernowitz	Nordbahn	Krakau	40	99	29	40	17	60	34	64	24	30	13	96	—	—	—	—	—	—	—
Debreczin	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	18	—	14	30	—	—	15	—	11	60	7	50	—	—	—	—	—	—	—
Eger	FranzJosefsbahn	direct	22	50	15	—	7	50	15	—	10	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Essegg	Südbahn	Barcs	—	—	—	—	—	—	28	20	21	29	13	41	—	—	—	—	—	—	—
Fiume	Südbahn	St. Peter	28	55	21	40	14	35	23	75	17	85	11	95	43	40	32	50	21	70	60
Franzensbad	FranzJosefsbahn	Eger	22	86	15	27	7	68	15	36	10	27	5	18	45	60	30	50	15	30	60
Gmunden	Westbahn	Lambach	13	50	9	—	4	50	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Görz	Südbahn	direct	29	55	22	15	14	85	24	65	18	50	12	40	46	40	34	80	23	20	60
Graz	Südbahn	"	13	25	9	95	6	60	11	05	8	25	5	50	17	80	13	30	8	90	60
Großwardein	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	19	20	14	80	—	—	16	—	12	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Hermannstadt	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	19	20	14	80	—	—	16	—	12	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Hof-Gastein	Westbahn	Salzburg	20	40	14	40	—	—	—	—	10	40	6	40	—	—	—	—	—	—	—
Iglau	Nordwestbahn	direct	10	65	7	10	3	55	7	65	5	10	2	55	—	—	—	—	—	—	—
Innsbruck	Westbahn	Salzburg	24	75	16	50	8	25	16	50	11	—	5	50	40	—	30	—	—	—	60
"	Südbahn	Marburg	33	85	25	35	17	—	28	25	21	15	14	20	13	20	32	40	21	60	60
Ischl	Westbahn	Attnang	13	50	9	—	4	50	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsbad	FranzJosefsbahn	Pilsen	24	49	16	33	8	17	16	90	11	30	5	65	45	60	30	50	15	30	60
"	St. od. Ndb.	Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	60	30	50	15	30	60
"	Nordwestbahn	Aussig	29	05	20	42	—	—	24	45	15	82	10	58	—	—	—	—	—	—	—
Kaschau	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	19	20	14	80	9	60	16	—	12	10	8	—	43	30	30	20	17	—	—
Klagenfurt	Südbahn	Leoben	18	55	13	30	8	—	14	45	10	40	6	35	28	—	21	—	14	—	60
"	Westbahn	Amstetten	20	25	13	50	6	75	13	50	9	—	4	50	28	—	21	—	14	—	60
Klausenburg	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	19	20	14	80	9	60	16	—	12	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Krakau	Nordbahn	direct	20	25	13	50	6	75	13	50	9	—	4	50	—	—	—	—	—	—	5
Kronstadt	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	19	20	14	80	—	—	16	—	12	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Laibach	Westbahn	Amstetten	27	75	18	50	9	25	19	50	13	—	6	50	35	—	26	30	17	50	60
Lemberg	Nordbahn	Krakau	29	50	21	90	14	60	—	—	18	30	10	96	—	—	—	—	—	—	—
Linz	Westbahn	direct	11	10	7	70	4	80	9	20	5	80	3	90	14	70	9	30	6	20	3
Marburg	Südbahn	"	16	95	12	75	8	50	14	15	10	65	7	35	22	80	17	10	11	40	60
Marienbad	FranzJosefsbahn	Pilsch	20	25	13	50	6	75	13	50	9	—	4	50	—	—	—	—	—	—	—
Mehadia	Staatsbahn	Stadlau	—	—	—	—	—	—	25	80	19	72	12	91	—	—	—	—	—	—	—
Oderberg	Nordbahn	direct	13	50	9	—	4	50	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Olmütz	Nordbahn	Prerau	10	50	7	—	3	50	7	50	5	—	2	50	—	—	—	—	—	—	—
Oriova	Staatsbahn	Stadlau	32	60	25	20	—	—	26	60	20	43	13	35	—	—	—	—	—	—	—
Passau	Westbahn	direct	13	50	9	—	4	50	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Pilsen	FranzJosefsbahn	"	15	75	10	50	5	25	10	50	7	—	3	50	—	—	—	—	—	—	—
Pola	Südbahn	Divacca	33	30	24	35	15	68	31	15	23	10	15	05	—	—	—	—	—	—	—
Prag	Nordwestbahn	Gmünd	15	75	10	50	5	25	10	50	7	—	3	50	—	—	—	—	—	—	—
"	Nordbahn	Nimburg	16	05	10	70	5	35	11	55	7	70	3	85	—	—	—	—	—	—	—
Prerau	Nordbahn	Gänserndorf	9	—	6	—	3	—	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Preßburg	Staatsbahn	direct	3	17	2	24	1	21	2	24	1	59	—	87	—	—	—	—	—	—	—
Przemysl	Nordbahn	Krakau	29	50	21	90	12	75	—	—	17	90	9	13	—	—	—	—	—	—	—
Raab	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	5	40	4	30	—	—	4	50	3	50	2	30	—	—	—	—	—	—	—
Reichenberg	Nordwestbahn	Gr.-Wossek	—	—	—	—	15	30	10	20	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzburg	Westbahn	direct	15	75	10	50	5	25	10	50	7	—	3	50	—	—	—	—	—	—	—
Sarajevo	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	—	—	—	—	—	—	32	12	24	49	16	06	—	—	—	—	—	—	—
Semlin	Staatsbahn	Bruck a. d. Leitha	19	20	14	80	—	—	16	—	12	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Szegedin	Staatsbahn	Stadlau	18	—	14	30	—	—	15	—	11	60	7	50	—	—	—	—	—	—	—
Tarnopol	Nordbahn	Krakau	37	54	27	—	18	04	—	—	23	39	13	60	—	—	—	—	—	—	—
Tarnów	Nordbahn	Krakau	24	79	16	91	8	66	—	—	11	84	5	97	—	—	—	—	—	—	—
Temesvar	Staatsbahn	Stadlau	19	20	14	80	—	—	16	—	12	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Teplitz	Nordwestbahn	Aussig	23	45	16	55	8	70	17	55	12	64	6	95	—	—	—	—	—	—	—
"	FranzJosefsbahn	Pilsen	22	35	14	90	—	—	17	40	11	60	5	80	—	—	—	—	—	—	—
Teschen	Nordbahn	Oderberg	15	06	10	17	5	28	10	56	7	17	3	78	—	—	—	—	—	—	—
Teschen	Nordwestbahn	direct	21	45	14	30	7	15	15	30	10	20	5	10	—	—	—	—	—	—	—
Trient	Westbahn	Salzburg	35	—	24	15	—	—	26	40	18	35	10	30	48	40	37	30	—	—	60
"	Südbahn	Marburg	33	05	24	80	16	50	29	05	21	75	14	60	44	20	33	10	22	10	60
"	Südbahn	Leoben-Villach	—	—	—	—	35	25	25	10	16	10	—	—	48	40	37	30	—	—	—
Triest	Südbahn	direct	28	90	21	70	14	55	21	15	18	10	12	15	43	40	32	50	21	70	60
Troppau	Nordbahn	"	13	50	9	—	4	50	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Villach	Südbahn	Marburg	24	45	18	40	12	35	20	45	15	35	10	30	28	—	21	—	14	—	60
Warnsdorf	Nordwestbahn	Jungbunzlau	23	93	17	70	—	—	—	—	17	25	11	51	—	—	26	96	17	98	8
Znaim	Nordwestbahn	direct	5	40	3	60	1	80	3	90	2	60	1	30	—	—	5	60	3	70	3

Eisenbahn-Personen-Fahrpreise

zwischen den hauptsächlichsten Stationen der österr.-ungar. Eisenbahnen.

Preise in Kreuzer österr. Währ.

km	Name der Bahnen und Stationen	Classe I	Classe II	Classe III
	Arad-Csanader Bahn			
68	Ab Szegedin nach Mezöhegyes	200	150	100
120	Arad	360	270	180
40	Ab Mezöhegyes n. Kétegyháza	120	90	60
89	Uj-Szt. Anna	280	210	140
41	Ab Arad nach Pankota	120	90	60
63	Borosjenö	200	150	100
113	Gurahonez	320	240	160
	Aussig-Teplitzer Bahn.			
32	Aussig nach Bilin	—	80	40
5	Ab Aussig nach Türmitz	—	20	10
19	Teplitz	60	40	20
29	Dux	90	60	30
44	Brüx	150	100	50
66	Komotau	240	160	80
	Böhm. Commercial-Bahn.			
35	Königgrätz nach Wostroměř	—	135	90
14	Sadova nach Smific	—	55	36
16	Ab Nimburg nach Křinec	82	62	41
30	Kopidlno	153	116	77
46	Jičin	235	177	118
15	Křinec nach Königstadtl	77	59	39
42	Kopidlno nach Bakov	215	162	108
20	Nezvěstic nach Mirošchau	—	70	46
8	Smidar nach Hochwesely	—	40	24
27	Rokitzan nach Nezvěstic	—	105	70
	Böhm.-Mähr. Transversalbahn.			
30	Ab Iglau nach Ober-Cerekwe	90	60	30
99	Tabor	300	200	100
167	Ražic	525	350	175
297	Taus	900	600	300
	Böhm. Nordbahn.			
34	Ab Prag nach Neratowitz	150	100	50
73	Jungbunzlau	300	200	100
126	B.-Leipa	450	300	150
17	Neratowitz nach Kralup	90	60	30
50	Ab Bodenbach n. Tannenberg	150	100	50
63	Kreibitz-Neudörfl	195	130	65
16	Bensen	60	40	20
40	Böhmisch-Leipa	120	80	40
	Böhm. Westbahn.			
39	Ab Prag nach Beraun	184	142	94
48	Zdic	283	175	117
99	Chrast	480	360	240
110	Pilsen	534	400	267
191	Furth	926	694	463
11	Chrast nach Radnitz	54	40	27
	Bosna-Bahn.			
82	Ab Bosnisch-Brod nach Doboj	328	216	164
190	Zenica	760	570	380
269	Sarajevo	1076	867	538
	Bosn.-Herzeg. Staatsb.			
67	Doboj nach Simin Han	268	201	134
43	Mostar nach Metkovič	172	129	86
79	„ „ Konjica	316	237	158
102	Doberlin nach Banjaluka	510	383	255
	Bozen-Meraner Bahn.			
32	Bozen nach Meran	164	—	98

km	Name der Bahnen und Stationen	Classe I	Classe II	Classe III
	Budapest-Fünfkirchener Bahn.			
92	Ab Budapest nach Sárbogárd	300	240	150
172	Uj-Dombovár	550	440	275
238	Fünfkirchen	800	580	400
243	Üszög	800	580	400
—	Uj-Dombovár nach Dombovár	50	40	25
65	Sárbogard nach Szegszárd	200	160	100
	Budweiser-Bahn.			
19	Ab Prag nach Hostiwitz	92	62	30
32	Wejhybka	123	82	40
65	Lužna	230	153	77
70	Krupa	276	184	92
106	Saaz	414	276	138
129	Komotau	490	327	164
189	Karlsbad	643	429	215
200	Chodau	643	429	215
204	Elbogen	796	531	266
212	Falkenau	796	531	266
236	Tirschni	796	531	266
241	Eger	796	531	266
28	Wejhybka nach Kralup	—	62	40
10	Lužna nach Rakonitz	30	20	10
13	Krupa nach Kolleschowitz	—	40	20
33	Ab Komotau nach Krima	123	82	40
72	Weipert	245	164	82
15	Krima nach Reitzenhain	62	40	20
30	Falkenau nach Klingenthal	—	62	30
5	Tirschnitz nach Franzensbad	30	20	10
	Carl Ludwig-Bahn.			
38	Ab Krakau nach Bochnia	185	138	72
78	Tarnów	379	284	147
111	Dembica	538	403	210
158	Rzeszów	767	574	298
210	Jaroslau	1018	763	397
245	Przemysl	1188	890	463
342	Lemberg	1659	1243	646
393	Krasne	1892	1424	742
418	Zloczów	2011	1513	789
482	Tarnopol	2315	1741	910
534	Podwokoczyska	2562	1926	1008
14	Krakau nach Wieliczka	69	51	27
43	Krasne nach Brody	209	157	82
87	Ab Jaroslau nach Rawa ruska	422	317	165
151	Sokal	732	549	285
71	Ab Dembica nach Tarnobrzeg	344	259	134
100	nach Rozwadów	485	364	189
12	Ab Tarnobrzeg nach Nadbrzezie	64	47	25
	Graz-Köflacher Bahn.			
16	Ab Graz nach Lieboch	75	50	35
41	Köflach	188	121	63
67	Lieboch nach Wies	244	163	82
	Kaiser Ferdinands-Nordbahn.			
84	Ab Wien nach Brünn	450	300	150
32	Ab Wien nach Gänserndorf	120	80	40
50	Marcheag	150	100	50
84	Lundenburg	300	200	100
125	Bisenz	375	250	125
139	Ungar. Hradisch	450	300	150
169	Hullein	525	350	175
184	Prerau	600	400	200
212	Weißkirchen	750	500	250
203	Zauchtel	750	500	250
225	Standing	750	500	250
262	Schönbrunn	900	600	300
268	Mähr.-Ostrau	900	600	300
276	Oderberg	900	500	300

km	Name der Bahnen und Stationen	Classe I	Classe II	Classe III
	Ab Wien nach			
327	Dziedzitz	1050	700	350
349	Oswięcim	1050	700	350
374	Trzebinia	1200	800	400
413	Krakau	1350	900	450
84	Lundenburg nach Zellerndorf	300	200	100
9	Neusiedl-Dürnh. nach Gruſsbach	30	20	10
63	Ab Brünn nach Nezamislitz	195	130	65
90	Prerau	300	200	100
40	Ab Nezamislitz nach Olmütz	120	80	40
54	Sternberg	195	130	65
23	Prerau nach Olmütz	90	60	30
29	Schönbrunn nach Troppau	90	60	30
12	Ab Dziedzitz nach Bielitz	60	40	20
32	Saybusch	120	80	40
16	Ab Trzebinia nach Szczakowa	60	40	20
29	Myslowitz	90	60	30
19	Trzebinia nach Granica	120	80	40
34	Mährisch-Ostrau nach Friedland	123	98	57
	K. k. Staatsbahnen.			
61	A. Ab Wien nach St. Pölten	195	130	65
94	Pöchlarn	300	200	100
125	Amstetten	375	250	125
165	St. Valentin	525	350	175
189	Linz	600	400	200
213	Wels	750	500	250
227	Lambach	750	500	250
244	Attnang	750	500	250
248	Böcklabruck	750	500	250
288	Steindorf	900	600	300
314	Salzburg	1050	700	350
53	Ab Salzburg n. Bischofshofen	195	130	65
76	Lend-Gastein	240	160	80
100	Zell am See	300	200	100
148	St. Johann	450	300	150
193	Wörgl	600	400	200
61	Wörgl nach Innsbruck	195	130	65
73	Ab Innsbruck nach Landeck	240	160	80
159	Feldkirch	525	350	175
33	Ab Feldkirch nach Lautrach	120	80	40
87	Bregenz	120	80	40
48	Lindau	150	100	50
101	Ab Budweis nach Gaisbach	300	200	100
120	St. Valentin	375	250	125
140	Steyr	450	300	150
187	Klein-Reifling	600	400	200
222	Hieflau	750	500	250
259	Selzthal	900	600	300
322	St. Michael	1050	700	350
359	Judenburg	1200	800	400
439	Launsdorf	1350	900	450
446	Glandorf	1350	900	450
497	Villach	1500	1000	450
525	Tarvis	1650	1100	550
557	Pontafel	1800	1100	600
560	Pontebba	1800	1200	600
27	Linz nach Gaisbach	90	60	30
30	Ab Wels nach Neumarkt	90	60	30
52	Ried	195	130	65
89	Braunau	300	200	100
91	Simbach	300	200	100
38	Ab Neumarkt nach Schärding	120	80	40
52	Passau	195	130	65
28	Lambach nach Gmunden	90	60	30
19	Ab Selzthal nach Steinach-Irdning	60	40	20
99	Bischofshofen	300	200	100
24	B. Ab Amstetten n. Waidhofen a/Y.	90	60	30
47	Klein-Reifling	150	100	50
15	Hieflau nach Eisenerz	60	40	20
12	Leoben nach St. Michael	60	40	20
30	Ab Hüttenberg nach Launsdorf	90	60	30
55	Klagenfurt	195	130	65
103	Tarvis nach Laibach	375	250	125
19	Ab Selzthal nach Steinach-Irdning	60	40	30
48	Aussee	150	100	50
82	Ischl	300	200	100
114	Gmunden	375	250	125
126	Attnang	450	300	150
143	Holzleithen	450	300	150
159	Ried	525	350	175
193	Ab Schärding	600	400	200
5	Holzleithen nach Thomasroith	—	20	10
19	C. Ab St. Pölten n. Scheibmühl	60	40	20
32	Hainfeld	120	80	40
76	Leobersdorf	240	160	80
9	Scheibmühl nach Schrambach	30	20	10
12	Ab Ebenfurt nach Sollenau	60	40	20
16	Wittmannsdorf	60	40	20
53	Gutenstein	195	130	65
38	Pöchlarn n. Kienberg-Gaming	120	80	40
38	D. Steindorf nach Braunau	120	80	40
19	E. Feldkirch nach Buchs	60	40	20
10	Lautrach nach St. Margarethen	30	20	10
92	F. Ab Divacca nach Canfanaro	270	180	90
123	Pola	375	250	125
21	Canfanaro nach Rovigno	90	60	30
64	G. Ab Spalato nach Perković	195	130	65
108	Siverić	375	250	125
102	Knin	400	300	150
27	Perković nach Sebenico	90	60	30
75	H. Ab Protiwin nach Přibram	240	160	80
103	Zdic	375	250	125
113	Beraun	375	250	125
157	Rakonitz	525	350	175
44	I. Ab Wien nach Absdorf	150	100	50
89	Sigmundsherberg	300	200	100
164	Gmünd	525	350	175
214	Budweis	750	500	250
250	Protiwin	750	500	250
333	Nezvěstic	1050	700	350
350	Pilsen	1050	700	350
425	Marienbad	1350	900	450
456	Eger	1500	1000	500
34	Ab Wien nach Tulln	120	80	40
76	Krems	240	160	80
55	Ab Gmünd nach Wesselý a. L.	195	130	65
82	Tabor	300	200	100
135	Benešchau	450	300	150
186	Prag	600	400	200
38	Wesselý a. L. nach Budweis	120	80	40
64	K. Ab Eisenstein nach Klattau	195	130	65
112	Pilsen	375	250	125
202	Kaschitz	375	250	125
219	Saaz	375	250	125
248	Obernitz	375	250	125
256	Bilin	900	600	300
263	Dux	900	600	300
11	L. Ab Osseg nach Teplitz-Waldth.	30	20	10
48	Bodenbach	150	100	50
34	Osseg nach Komotau	90	60	30
45	M. Ab Prag nach Svoleňoves	150	100	50
55	Schlan	195	130	65
119	Obernitz	375	250	125
126	Brüx	450	300	125
158	Moldau	600	400	200
44	N. Ab Sternberg n. M.-Schönberg	150	100	50
49	Blauda	150	100	50
91	Grulich	300	200	100
96	Lichtenau	300	200	100
8	Ab Hohenstadt nach Blauda	30	20	10
13	Mährisch-Schönberg	60	40	20
23	Zöptau	90	60	20
58	Ab Hannsdorf nach Ziegenhals	195	130	65
49	O. Ab Oswiecim nach Skawina	150	100	50
64	Podgórze-Płaszów	195	130	65

km	Name der Bahnen und Stationen	Classe I	Classe II	Classe III
37	Ab Zwardon nach Saybusch	120	80	40
72	Sucha	240	160	80
184	Neu-Sandez	600	400	200
52	Ab Neu-Sandez nach Zagorzany	195	130	65
145	Neu-Zagórz	450	300	150
64	Neu-Zagórz nach Chyrów	195	130	65
74	Ab Chyrów nach Drohobycz	240	160	80
101	Stryj	375	250	125
108	Ab Stryj nach Stanislau	375	250	125
257	Husiatyn	900	600	300
47	Sucha nach Skawina	150	100	50
58	Tarnów nach Straże	195	130	65
64	Neu-Sandez nach Orló	195	130	65
4	Zagórzany nach Gorlice	—	20	10
12	Drohobycz nach Borysław	—	40	20
38	Stryj nach Skole	120	80	40
75	Lemberg nach Stryj	240	160	80
	P. Die Localbahnen:			
12	Pöcklabruck nach Kammer	70	45	25
47	Tulln nach St. Pölten	150	100	50
14	Asch nach Roßbach	—	40	20
21	Fehring nach Fürstenfeld	90	60	30
28	Wels nach Aschach	—	85	60
	Kaschau-Oderberg-Bahn			
32	Ab Oderberg nach Teschen	156	117	78
52	Jablunkau	252	189	126
71	Csácza	341	248	166
102	Sillein	411	313	206
122	Ruttka	511	393	256
159	Rosenberg	611	473	306
182	Liptó-Sz.-Miklós	711	553	356
221	Csorba	811	633	406
240	Poprád-Felka	861	673	431
267	Igló-Löcse	1011	763	506
335	Abos	1111	813	556
351	Kaschau	1111	813	556
33	Ab Kaschau Abos nach Eperjes	100	80	50
87	Orló	150	120	75
8	Ab Margitfalu n. Gölniczbánya	—	37	25
33	Szomolnokhuta	—	157	105
	Kremsthal-Bahn.			
40	Ab Linz nach B.-Hall	—	200	115
36	Kremsmünster	—	184	107
57	Micheldorf	—	286	164
66	Klaus-Steyrling	—	337	196
	Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn			
140	Ab Lemberg nach Stanislau	450	300	150
196	Kolomea	600	400	200
266	Czernowitz	900	600	300
356	Suczawa	1200	800	400
	Leoben-Vordernberg-Bahn.			
16	Ab Bruck a/M. nach Leoben	70	55	35
31	Vordernberg	165	125	80
	Mähr.-Schles.-Centralbahn.			
61	Ab Olmütz nach Kriegsdorf	281	187	94
78	Erbersdorf	359	239	120
92	Jägerndorf	423	282	141
121	Troppau	556	371	186
38	Jägerndorf nach Ziegenhals	175	117	59
15	Kriegsdorf nach Römerstadt	—	40	20
22	Erbersdorf nach Würbenthal	—	60	30
	Militärbahn, k. u. k.			
102	Doberlin nach Banjaluka	510	383	255
	Neutitscheiner Localbahn.			
10	Zauchtl nach Neutitschein	—	30	20

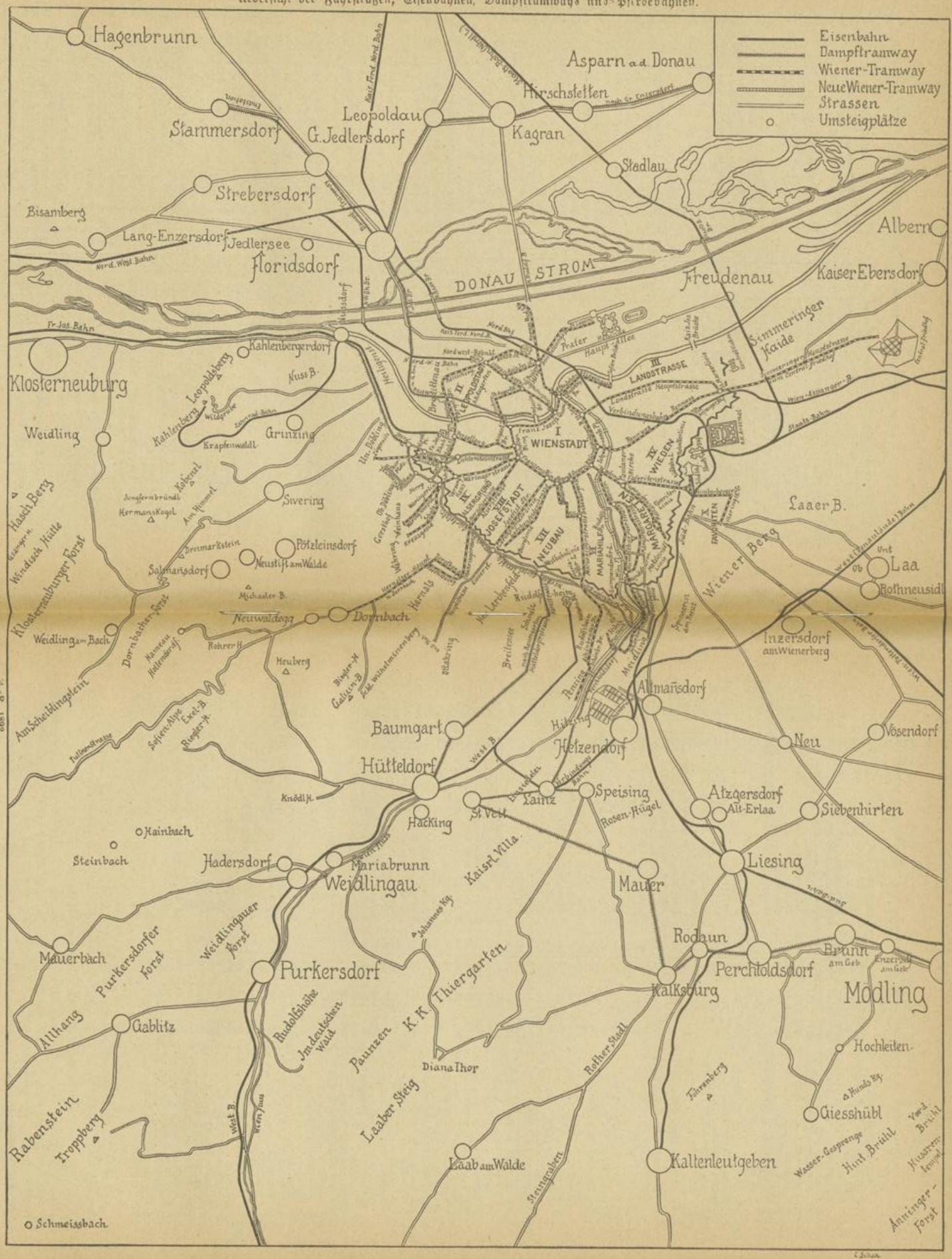
km	Name der Bahnen und Stationen	Classe I	Classe II	Classe III
	Oesterr. Localbahnen-Gesellsch.			
16	Kaschitz nach Radonitz	—	40	20
6	Neusattel nach Elbogen	—	20	10
14	Chodau nach Neudek	—	40	20
18	Böhm. Leipa nach Niemes	—	40	20
6	Ab Caslau nach Skowitz	20	—	12
17	Zawratetz	70	—	42
6	Königshan nach Schazlar	—	30	18
16	(Prag) Nusle nach Modran	—	40	20
44	Mährisch Weißkirchen n. Wsetin	—	136	86
31	Olmütz nach Celechowitz	80	—	40
	Oesterr. Nordwestbahn und Süd-norddeutsche Verbindungsbahn.			
26	Ab Wien nach Stockerau	120	80	40
74	Zellerndorf	300	200	100
101	Znaim	390	260	130
170	Okřisko	675	450	225
199	Iglau	765	510	255
225	Deutschbrod	960	640	320
279	Caslau	1155	770	585
288	Kuttenberg	1155	770	585
299	Kolin	1155	770	585
308	Gr.-Wossek	1155	770	585
323	Nimburg	1155	770	585
338	Lissa	1155	770	585
362	Vsetat-Přivor	1530	1020	510
407	Leitmeritz	1530	1020	510
432	Schreckenstein	1530	1020	510
458	Tetschen	1530	1020	510
20	Zellerndorf nach Horn	—	40	20
95	Ab Deutschbrod nach Pardubitz	390	260	130
118	Königgrätz	480	320	160
129	Smiritz	480	320	160
135	Josefstadt	570	380	190
154	Starkoč	570	380	190
183	Parschnitz	765	510	255
196	Königshan	765	510	255
200	Liebau	765	510	255
17	Ab Chlumetz nach Smidar	75	50	25
27	Wostroměř	120	80	40
56	Alt-Paka	255	170	85
83	Pelsdorf	390	360	130
110	Trautenau	480	320	160
115	Parschnitz	480	320	160
18	Wostroměř nach Jičin	75	40	20
5	Pelsdorf nach Hohenelbe	—	20	10
11	Trautenau nach Freiheit	45	30	15
31	Nimburg nach Jungbunzlau	150	100	50
26	Ab Prag nach Celakowitz	120	80	40
35	Lissa	150	100	50
50	Nimburg	195	130	65
66	Gr.-Wossek	255	170	85
89	Chlumetz	390	260	130
118	Königgrätz	480	320	160
139	Tinist	570	380	190
179	Geiersberg	765	510	255
209	Mittelwalde	960	640	320
14	Geiersberg nach Wildenschwert	75	50	25
46	Ab Josefstadt nach Alt-Paka	195	130	65
70	Eisenbrod	300	200	100
85	Turnau	390	260	130
121	Reichenberg	480	320	160
163	Seidenberg	675	450	225
19	Eisenbrod nach Tannwald	—	40	20
	Oesterr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft.			
33	Ab Kl.-Schwechat nach Götzendorf	—	122	82
41	Mannersdorf	—	138	92
56	Ab Wien nach Mistelbach	272	203	136
93	Grußbach	450	300	170
143	Strelitz	510	340	170
156	Brünn	510	340	170
230	Zwittau	870	610	350
246	Böhmisch-Trübau	955	675	395
257	Wildenschwert	1000	710	415
271	Chotzen	1075	765	435
305	Pardubitz	1180	840	450
319	Přelouč	1190	840	450
348	Kolin	1190	840	450

km	Name der Bahnen und Stationen	Classe II	Classe III
363	Ab Wien nach Peček	1190	840	450
342	Poříčan	1190	840	450
410	Preg	1190	840	450
437	Kralup	1315	935	510
488	Theresienstadt	1570	1125	610
495	Lobositz	1605	1150	610
517	Aussig	1670	1160	610
540	Bodenbach	1670	1160	610
26	Grussbach nach Znaim	127	95	64
29	Brünn nach Tischnowitz	—	146	87
14	Ab Brünn nach Strelitz	69	51	34
24	Segengottes	114	68	45
50	Studenetz	240	163	109
76	Otkisko	366	257	171
23	Studenetz nach Gr.-Meseritsch	177	116	69
15	Ab Böhm.-Trübau n. Rudelsdorf	73	55	37
42	Hohenstadt	204	153	102
66	Schwarzbach	321	240	160
87	Olmütz	422	317	211
5	Rudelsdorf nach Landskron	—	21	12
24	Ab Chotzen nach Tynist	117	87	59
55	Wenzelsberg	267	200	133
91	Halbstadt	441	331	221
3	Wenzelsberg nach Starkeč	25	20	12
22	Přelouč nach Kalkodol	—	111	66
9	Halbstadt nach Mittelsteine	117	87	59
24	Chotzen nach Leitomischl		121	72
14	Poříčan nach Nimburg	—	70	41
20	Pečeк nach Zasmuk	—	100	60
10	Kralup nach Welwarn	—	49	29
11	Ab Kralup nach Svoleňoves	—	55	32
21	Střebichowitz	—	104	61
14	Lobositz nach Libochowitz	—	70	41
78	Brünn	379	284	189
164	Blaropaß	795	596	397
20	Ab Wien n. Gramat-Neusiedel	97	73	48
27	Götzendorf	131	98	66
42	Bruck a. L.	204	153	102
20	Bruck a. L. nach Hainburg	—	73	48
46	Wien nach Marchegg	200	150	100
	Kgl. ungar. Staats-Eisenbahn. S. a. S. 298.			
65	Ab Wien nach Preßburg	250	190	125
114	Galantha	400	310	200
146	Tótmegyer	500	390	250
156	Neuhäusel	550	430	275
200	Gran-Nana	700	550	350
278	Budapest	850	630	400
73	Ab Budapest nach Czegléd	200	160	100
190	Szegedin	600	480	300
225	Balkany	700	530	350
245	Gr.-Kikinda	800	580	400
303	Temesvár	800	580	570
402	Karansebes	800	580	761
492	Orsova	800	580	935
497	Verciorova	800	580	945
47	Ab Preßburg nach Tyrnau	150	120	75
64	Freistadtl-Leopoldstadt	200	160	100
30	Ab Galantha n. Freist.-Leopoldst.	100	80	50
66	Waag-Neustadtl	200	160	100
98	Trencsin-Teplitz	300	240	150
169	Sillein	550	440	275
199	Csacza	600	480	300
227	Zwardon	650	520	325
33	Ab Tótmegyer nach Neutra	100	80	50
84	Nagy-Bélicz	250	200	125
52	Gran-Nana nach Ipolyság	150	125	75
34	Ab Temesvár nach Vojtek	100	80	50
95	Jassenova	300	240	150
121	Bázias	400	320	200
47	Vojtek nach D.-Bogsán	150	120	75
73	Ab Jassenova nach Anina	250	200	125
	Raab-Oedenburg-Ebenfurther B.			
86	Ab Raab nach Oedenburg	300	240	150
119	nach Ebenfurth	400	320	200
19	**Standing-Stramberger Localb.**			
	Standing nach Stramberg	—	80	55

km	Name der Bahnen und Stationen	Classe I	Classe II	Classe III
	Steyrthal-Bahn			
20	Steyr-Garsten nach Grünburg	—	102	62
32	nach Agrnitz	—	164	98
	Südbahn.			
16	Ab Wien nach Mödling	70	55	35
19	Laxenburg	90	70	45
27	Baden	125	95	65
35	Leobersdorf	165	125	80
50	Wr.-Neustadt	235	180	120
88	Payerbach	420	315	210
114	Semmering	550	410	275
133	Mürzzuschlag	640	480	320
175	Bruck a. M.	845	635	420
228	Graz	1105	895	550
274	Spielfeld	1325	995	660
293	Marburg	1415	1065	705
312	Pragerhof	1495	1125	745
361	Cilli	1680	1265	840
387	Steinbrück	1780	1340	895
448	Laibach	2010	1515	1010
524	St. Peter	2220	1665	1115
550	Divacca	2290	1720	1150
577	Nabresina	2360	1775	1190
596	Triest	2415	1810	1215
35	Ab Wr.-Neustadt n. Oedenburg	185	140	90
99	Steinamanger	550	420	275
202	Kanizsa	1145	835	565
232	Zákány	1315	985	655
285	Barcs	1620	1210	805
18	Ab Güns nach Steinamanger	70	50	35
25	Ab Barcs nach Terezovac	128	102	77
59	Bastaji	301	241	181
95	Pakrácz-Lipik	485	388	291
21	Terezovac nach Slatina	108	86	65
15	Bastaji nach Koncanica	77	62	46
16	Ab Bruck a. M. nach Leoben	70	55	35
31	Vordernberg	165	125	80
31	Spielfeld nach Radkersburg	145	110	70
65	Ab Marburg n. Unter-Drauburg	310	235	155
57	Luttenberg	272	205	134
129	Klagenfurt	625	465	310
167	Villach	810	605	400
274	Lienz	1325	995	660
315	Innichen	1505	1130	755
349	Bruneck	1635	1230	820
380	Franzensfeste	1750	1320	880
69	Ab Budapest nach Stuhlweißenb.	395	295	195
220	Kanizsa	1255	940	625
270	Csakathurn	1545	1155	770
334	Pragerhof	1840	1375	910
76	Ab Steinbrück nach Agram	440	330	220
129	Sissek	590	450	295
57	St. Peter nach Fiume	275	200	130
19	Ab Triest nach Nabresina	90	70	45
57	Görz	275	205	135
73	Cormons	345	260	175
16	Ab Kufstein nach Wörgl	70	55	35
76	Innsbruck	310	210	110
122	Schelleberg	530	375	220
129	Gossensaß	565	400	235
152	Franzensfeste	675	485	290
205	Bozen	935	675	420
262	Trient	1210	885	560
285	Roveredo	1320	970	615
304	Ala	1415	1035	660
38	Ab Wien nach Pottendorf	180	135	90
46	Ebenfurt	220	165	110
54	Wr.-Neustadt	235	180	120
16	Graz nach Lieboch	75	50	25
41	Köflach	188	121	63
39	Unt.-Drauburg nach Wolfsberg	120	80	40
12	Mürzzuschlag nach Neuberg	30	20	10
	Szamosthaler Bahn.			
60	Ab Klausenburg nach Deés	200	160	100
120	Besztercze	200	160	100
153	Zilah	500	440	275

Touristen-Karte für Wiens Umgebung

Uebersicht der Fahrstraßen, Eisenbahnen, Dampftramways und Pferdebahnen.



km	Name der Bahnen und Stationen	Classe I	Classe II	Classe III
	Ung. Nordost-Bahn.			
47	Ab Szerencs nach S.-A.-Ujhely	150	120	75
88	Csap	300	240	150
104	Bátyu	350	280	175
172	Királyháza	550	440	275
243	Marm.-Sziget	800	580	400
16	Ab S.-A.-Ujhely n. Legenye-Mih.	30	15	10
35	Ab Legenye-Mih. n. N.-Szalánc	40	22	15
65	Kaschau	150	120	75
27	Bátyu nach Munkács	200	80	50
43	Ab Nyiregyháza n. Kis-Bárda	150	120	75
71	Csap	250	200	125
92	Unghvár	300	240	150
58	Ab Debreczin nach N.-Károly	200	160	100
106	Szatm.-Németi	350	280	175
150	Királyháza	500	400	250
35	Ab Szatmár n. Szin.-Baráska	—	190	127
61	Nagybánya	—	331	221
	I. ung.-galiz. Bahn.			
36	Ab Przemysl nach Chyrów	120	80	40
98	Neu-Zagórz	300	200	100
163	Mezö-Laborcz	525	350	175
	K. ung. Staats-Eisenbahn. S. a. S. 295.			
37	Ab Budapest nach Gödöllö	50	40	25
69	Hatvan	200	160	100
147	Fülek	500	400	250
215	Altsohl	700	530	350
228	Gran-Berzencze	730	545	360
313	Rutka	1000	770	500
53	Ab Hatvan nach Ujsáß	150	120	75
69	Szolnók	200	160	100
90	Ab Budapest n. Vamos-Györk	300	240	150
128	Füzes-Abony	400	320	200
185	Miskolcz	600	480	300
273	Kaschau	800	580	400
22	Ab Altsohl nach Neusohl	40	23	15
56	Brezova	200	160	100
23	Gran-Bresn. nach Schemnitz	—	22	15
17	Füzes-Abony nach Erlau	40	22	15
12	Bám.-Györk nach Gyöngyös	30	15	10
27	Ab Fülek nach Feled	100	80	50
49	Banréve	150	100	75
95	Miskolcz	300	240	150
28	Ab Feled nach Rimabánya	40	22	15
50	Theißholz	150	120	75
46	Ab Banréve nach Rosenau	150	120	75
70	Dobschau	200	160	100
32	Ujsáß nach Jáß-Apati	160	100	170
13	Ab Budapest nach Kelenföld	40	22	15
49	Bicske	100	80	50
105	Komorn-Ujszöny	300	240	150
144	Raab	400	320	200
221	Bruck a. L.	700	530	350
61	Ab Budapest n. K.-Sz.-Miklós	150	120	75
108	Kis-Körös	350	280	175
175	Szabadka	550	440	275
276	Neusatz	800	580	400
310	India	800	580	400
347	Semlin	800	580	400
31	Kis-Körös nach Kalocsa	100	80	50
59	Szabadka nach Baja	200	160	100
42	India nach Mitrowitz	150	120	75
72	Ab Zákány nach Kaposvár	100	80	50
101	Dombovár	250	140	125
104	Ab Zakany nach Agram	350	180	175
156	Karlstadt	500	400	250
289	Fiume	800	580	400
49	Agram nach Doberlin	350	280	175
31	Ab Dálja nach Eszék	50	40	25
74	Villány	200	160	100
104	Bosn.-Brod	350	280	175
84	Ab Budapest nach Ujsáß	250	200	125
101	Szolnók	300	240	150
179	Püsp.-Ladany	600	480	300
247	Großwardein	800	580	400
328	Csucsa	800	580	400
400	Klausenburg	800	580	400
451	Gyéres	950	700	475
468	Kocsárd	1000	740	500
502	Tövis	1150	860	575
553	Kl.-Köpisch	1300	980	650
603	Schäßburg	1500	1110	750
671	Alsó Rákos	1600	1160	800
731	Kronstadt	1600	1160	800
9	Gyéres nach Torda	30	15	10
60	Ab Kocsárd nach M.-Vásárhely	200	160	100
83	Száß-Régen	370	260	170
45	Kl.-Köpisch nach Hermannstadt	150	120	75
29	Szolnok nach Czegléd	100	80	50
44	Ab Püsp.-Ladány n. Debreczin	150	120	75
50	Ab Debreczin n. Nyiregyháza	150	120	75
99	Szerencs	300	240	150
137	Miskolcz	450	360	225
84	Ab Budapest nach Ujsáß	250	200	125
101	Szolnók	300	240	150
142	Mezö-Tür	450	360	225
197	Csaba	600	480	300
214	Kétegyháza	700	530	350
255	Arad	800	580	400
332	Tótvárad	800	580	400
413	Piski	800	580	400
466	Karlsburg	800	580	400
486	Tövis	800	580	400
80	Piski nach Petrosény	250	200	125
16	Piski nach Bajda-Hunyad	40	22	25
21	Mezö-Tür nach Szarvas	40	22	15
16	Mezö-Tür nach Turkeve	—	60	40
8	Békés-Földv. nach Békes	30	15	10
89	Ab Großwardein nach Csaba	300	240	150
179	Szegedin	600	480	300
42	Szegedin nach Szabadka	150	120	75
90	Ab Szabadka n. Gomb.-Bogojv.	300	240	150
101	Dálya	350	280	175
126	Essegg	400	320	200
170	Villány	550	400	275
53	Szolnók nach Kun-Sz.-Marton	150	120	75
33	Großwardein nach Dráq-Csége	—	80	50
43	Debreczin nach Hajdu-Nánás	150	120	75
	Ungarische West-Bahn.			
57	Ab Graz nach Feldbach	195	130	65
67	Fehring	195	130	65
118	Ab Raab nach Steinamanger	400	320	200
72	Kis-Czell	250	200	125
79	Ab Kis-Czell n. Stuhlweißenbg.	400	320	200
	Wien-Aspang-Bahn.			
	Ab Wien nach Sollenau	150	100	50
41	Wr.-Neustadt	195	130	65
52	Pitten	240	160	80
65	Edlitz	300	200	100
87	Aspang	300	200	100
6	Ab Wien nach Centralfriedhof	—	15	10
10	Kl.-Schwechat	—	30	20

Vergnügungs-Kalender.

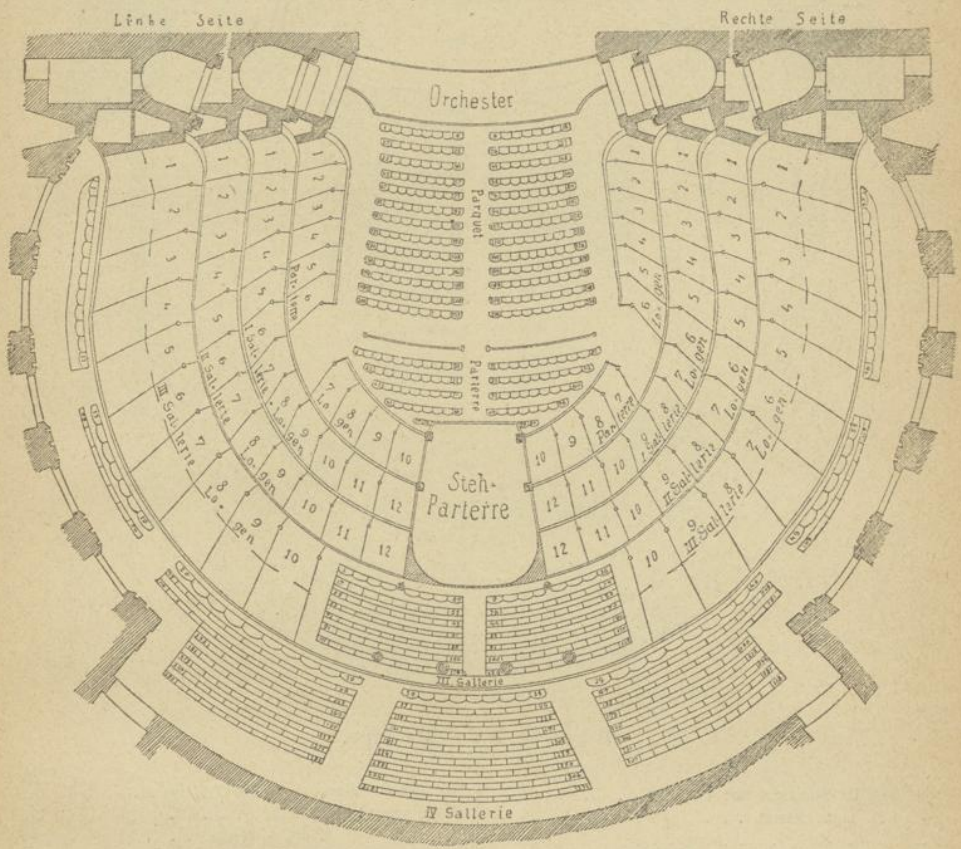
Wiener Theater.

K. k. Hofburg-Theater.

(I. Franzensring.) Director: Dr. Max Burckhard.

General-Intendanz: Hofburg, Schauflergasse 5.

Fassungsraum: 1460 Personen.



Preise der Plätze.

	Preis	Vormerkgebühr
Eine Loge im Parterre, 1. und 2. Rang	fl. 25.—	3.—
„ „ „ dritten Stocke	„ 12.—	2.—
„ Logensitz im Parterre, 1. und 2. Rang	„ 5.—	
„ Logensitz im 3. Rang	„ 3.—	—.—
Ein Sitz im Parquet 1. Reihe	„ 5.—	1.—
„ „ „ „ 2. bis 5. Reihe	„ 4.—	—.50
„ „ „ „ 6. „ 10. „	„ 3.50	—.50
„ „ „ „ 11. „ 14. „	„ 3.—	—.50
Ein Sitz im Parterre 1. Reihe	„ 3.—	—.50
Ein Sitz im Parterre 2. bis 5. Reihe	fl. 2.50	—.50
„ „ auf der 3. Galerie 1. Reihe	„ 2.50	—.30
„ „ „ „ 3. „ 2. bis 4. Reihe	„ 2.—	—.30
„ „ „ „ 3. „ 5. „ 7. „	„ 1.—	—.30
Ein Sitz auf der 4. Galerie 1. Reihe	„ 1.50	—.30
„ „ „ „ 4. „ 2. bis 6. Reihe	„ 1.—	—.30
„ „ „ „ 4. „ 7. „ 9. „	„ —.70	—.30
Eintritt i. d. Stehparterre (n. f. Herren)	„ 1.—	—.—
Eintritt in die 4. Galerie (Stehplatz)	„ —.40	—.—

Jahres-Abonnements für 280 Vorstellungen.

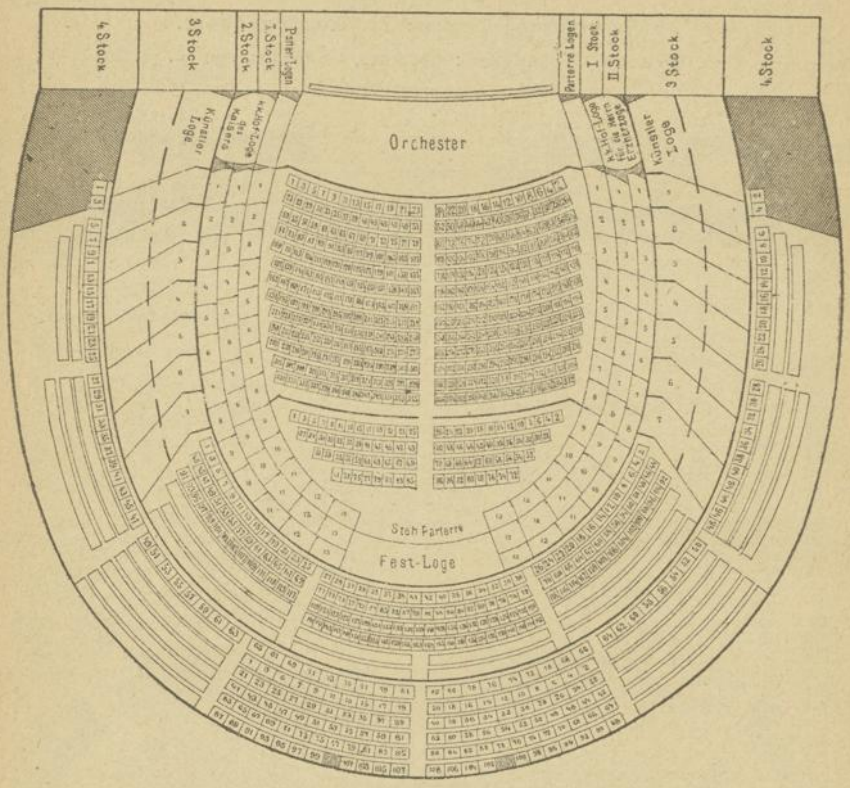
Halb-Abonnement (entweder für die geraden oder für die ungeraden Tage, 140 Vorstellungen) einer Loge im Parterre oder 1. Galerie, Loge 2. Galerie Nr. 1, 2, 7—12 2400 fl.; Loge 2. Galerie Nr. 3—6, 1800 fl.; Loge 3. Galerie Nr. 1, 2, 7—10, 1200 fl.; Nr. 3—6. 900 fl; ein Viertel-Abonnement (für jeden 2. geraden oder für jeden ungeraden Tag) kostet die Hälfte obiger Preise. Zu den außer Abonnement stattfindenden Vorstellungen wird den Abonnenten das Vorkaufsrecht gewahrt.

K. k. Hofopern-Theater.

(I. Opernring Nr. 2.) Unter der Direction des Wilhelm Jahn.

General-Intendanz: Hofburg, Schauflergasse 5.

Fassungsraum 2352 Personen.



Preise der Plätze.

	Preise
Eine Loge im Parterre und 1. Stock	fl. 25.—
„ „ „ 2. Stock	„ 15.—
„ „ „ 3. „	„ 10.—
Logensitz aus den restir. Logen, Parterre oder 1. Rang	„ 5.—
Logensitz aus den restir. Logen, 2. Rang	„ 4.—
Logensitz aus den restir. Logen, 3. Rang	„ 3.—
Ein Sitz im Parquet, 1. Reihe	„ 5.—
„ „ „ „ 2.—4. Reihe	„ 4.—
„ „ „ „ 5.—9. Reihe	„ 3.50
Ein Sitz im Parquet 10. bis 13. Reihe	fl. 3.—
Ein Parterresitz 1. Reihe	„ 3.—
„ „ 2. bis 4. Reihe	„ 2.50
Ein Sitz im 3. Stock, 1. Reihe	„ 2.50
„ „ „ 3. „ 2. „	„ 2.—
„ „ „ 3. „ 3. bis 4. Reihe	„ 1.20
„ „ „ 4. „ 1. Reihe	„ 1.50
Ein numerirter Sitz im 4. Stock	„ 1.20
Eintritt in das Parterre	„ 1.20
„ „ den 3. Stock	„ 1.—
„ „ „ 4. „	„ —.60

Zu jeder im Spielplan angekündigten Vorstellung werden auch zwei Tage vorher, gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgebühr, Billets abgegeben, und zwar: Für eine Loge 3 fl. und 2 fl., für Fauteuilsitze im Parquet erste Reihe 1 fl., für jeden Sperrsitz der anderen Plätze 50 kr. und für einen numerirten Sitz im 4. Stock 30 kr.

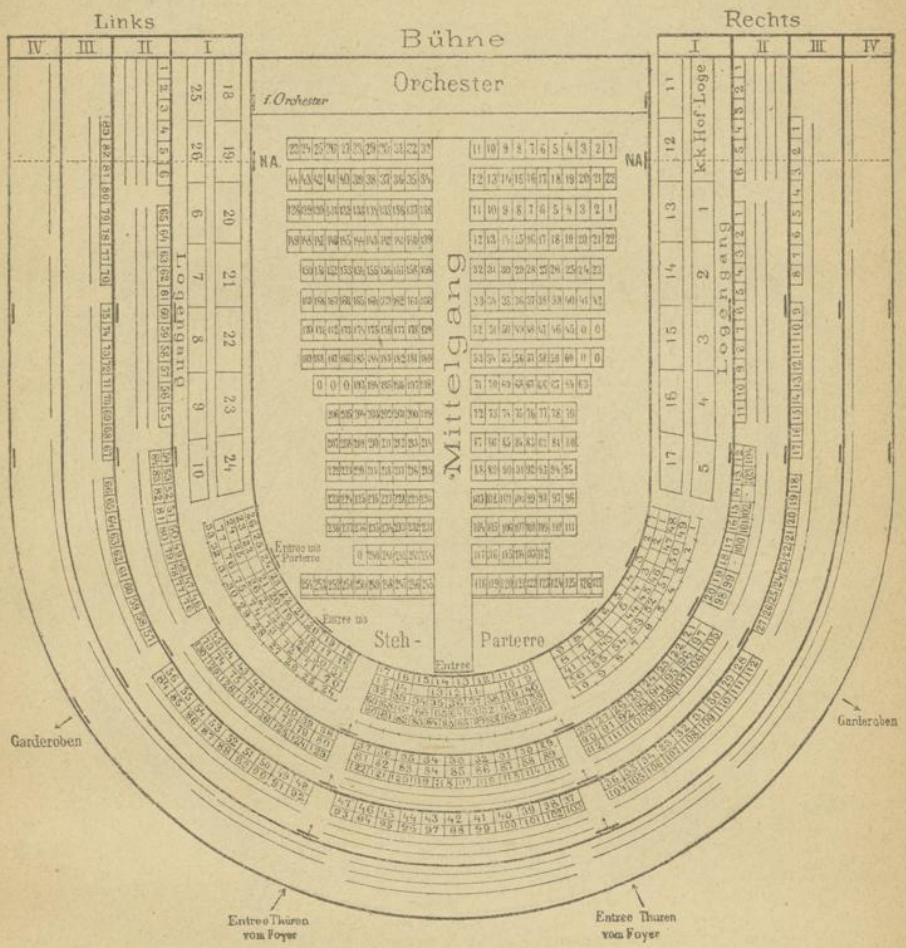
Halb-Abonnement (130 Vorstellungen) einer Loge im Parterre oder 1. Galerie 2000 fl., Loge der 2. Galerie 1300 fl., der 3. Galerie 700 fl.; bei Viertelabonnements 65 Vorstellungen. — Halb-Abonnement für Parquetsitze 1. Reihe 600 fl., 2. bis 4. Reihe 450 fl., 5. bis 9. Reihe 400 fl., 10. bis 13. Reihe 350 fl.

(Tagescasse in beiden Hof-Theatern täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.)

K. k. priv. Theater an der Wien.

(VI. Magdalenenstraße Nr. 8.) Unter der Direction von Alexandrine v. Schönerer.

Fassungsraum 1780 Personen.



Preise der Plätze.

	Abend-Vorstellungen	Nachm.-Vorstellungen
Eine Loge im Parterre und 1. Rang	fl. 15.—	fl. 6.—
Logensitz im Parterre und 1. Rang	„ 5.—	„ 2.—
Orchester- oder Balconsitz 1. Galerie	„ 3.—	„ 1.50
Parquetsitz	„ 2.50	„ 1.—
Fauteuil 1. Galerie	„ 2.—	„ 1.—
„ 2. „	„ 1.80	„ —.80
Fauteuil 3. Galerie	fl. 1.50	fl. —.60
„ 4. „	„ 1.—	„ —.50
Eintritt in das Parterre	„ 1.—	„ —.60
„ „ die 2. Galerie	„ —.60	„ —.40
„ „ „ 3. „	„ —.40	„ —.30
„ „ „ 4. „	„ —.30	„ —.20

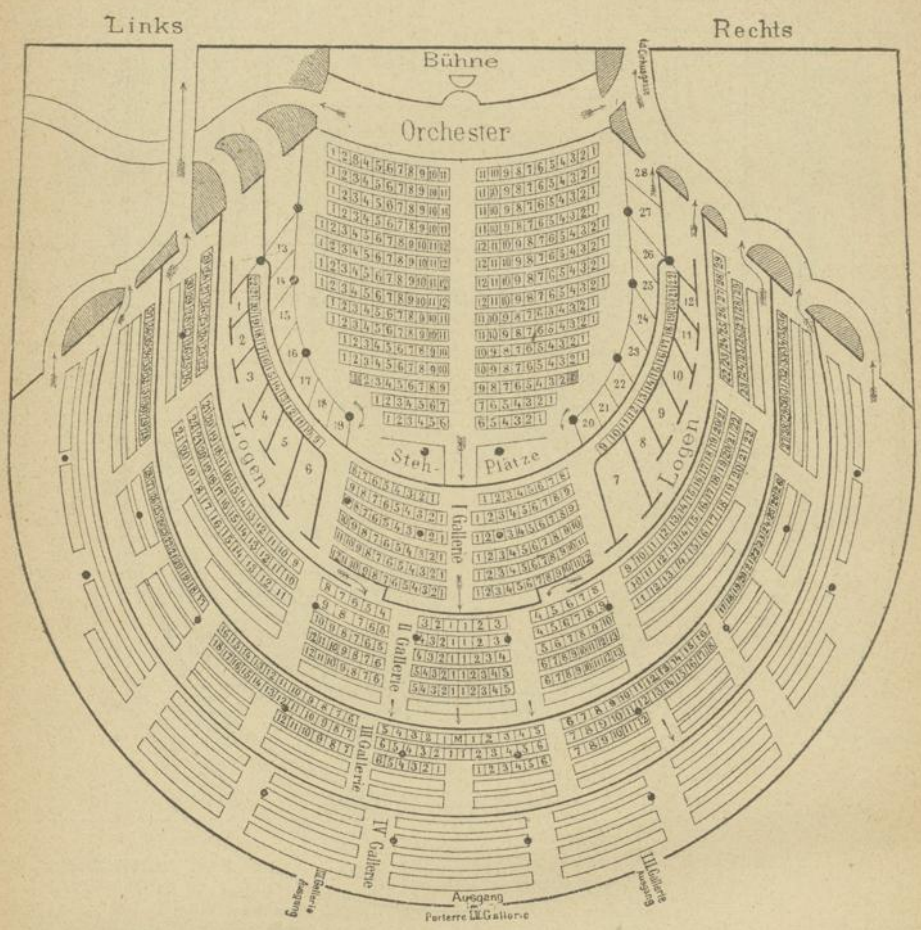
Zu Nachmittags-Vorstellungen werden Vorkaufskarten nicht ausgegeben.

Zu jeder im Spielplan angekündigten Abend-Vorstellung werden auch mehrere Tage vorher Karten für Logen und Sitze gegen eine Vorverkaufsgebühr von fl. 1.— für Logen, 50 kr. für Orchester- Balcon- und Parquetsitze, 30 kr. für 1. Galeriesitze, 20 kr. für 2., 3. und 4. Galeriesitze abgegeben. — Die Tagescassen: I. Rothenthurmstraße 16 und im Theatergebäude, VI. Magdalenenstraße 8, sind von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. geöffnet.

K. k. priv. Carl-Theater.

(II. Praterstraße Nr. 31.) Unter der Direction des Karl Blasel.

Fassungsraum 1832 Personen.



Preise der Plätze.

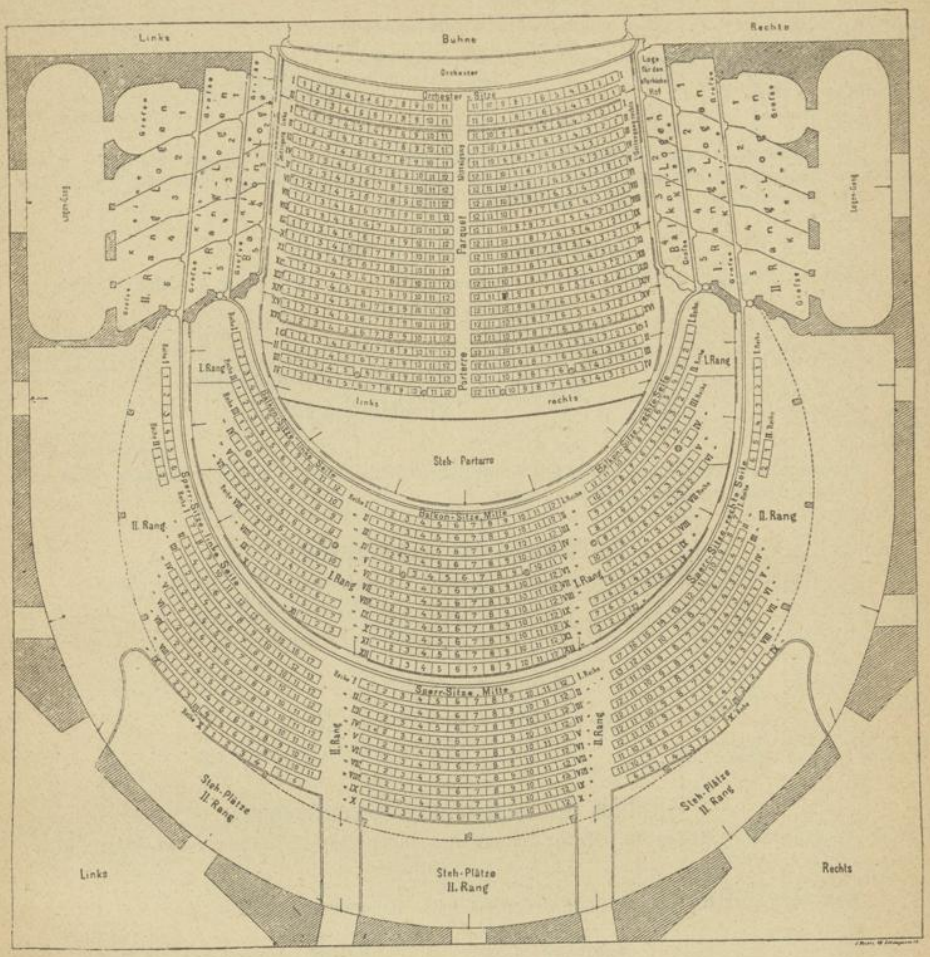
	Abend-Vorstellungen	Nachm.-Vorstellungen
Eine Parterre- oder Balconloge . . .	fl. 15.—	fl. 5.—
Ein Sitz i. d. Fremdenloge 1. St., 1. R.	„ 3.—	„ 2.—
„ „ „ „ 1. „ 3. „	„ 2.—	„ 1.50
Ein Parquetsitz 1. bis 3. Reihe . . .	„ 2.—	„ 1.—
„ „ 4. „ 15. „ . . .	„ 1.50	„ 1.—
Ein Balcon-Fauteuil 1. „ . . .	„ 2.—	„ 1.50
Ein Sitz 1. Galerie	„ 1.20	„ —.80
Ein Sitz 2. Galerie	fl. 1.—	fl. —.60
„ „ 3. „	„ —.80	„ —.50
Eintritt in das Parterre od. 1. Galerie	„ —.50	„ —.50
„ „ die 2. Galerie	„ —.60	„ —.40
„ „ „ 3. „	„ —.40	„ —.30
„ „ „ 4. „	„ —.30	„ —.20

Zu jeder im Spielplan angekündigten Vorstellung werden täglich Karten für Logen und Sitze ohne jede Vorverkaufsgebühr in den Cassenlocalen, I. Rothenthurmstraße 16 (im Bazar) und im Theatergebäude von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Nachmittags abgegeben.

Deutsches Volkstheater.

(VII. Museumstraße.) Unter der Direction des Emerich v. Bukovics.

Fassungsraum 1873 Personen.



Preise der Plätze:

	Abend-Vorstellungen	Nachm.-Vorstellungen	Vormerkgebühr
Eine große Balconloge	fl. 13.—	9.—	2.—
„ kleine „	„ 11.—	8.—	1.50
„ große Loge I. Rang	„ 12.—	8.—	2.—
„ kleine „ I. „	„ 10.—	7.—	1.50
„ große „ II. „	„ 9.—	6.—	1.50
„ kleine „ II. „	„ 7.—	5.—	1.—
Ein Logensitz—Balcon	„ 3.—	—.—	—.50
„ „ I. Rang	„ 3.—	—.—	—.50
„ „ II. „	„ 2.—	—.—	—.50
Orchestersitz	„ 2.25	1.80	—.50
Parquetsitz, 1. bis 5. Reihe	„ 2.—	1.50	—.50
„ 6. „ 11. „	„ 1.80	1.20	—.40
Parquetsitz 12. bis 16. Reihe	fl. 1.50	1.—	—.40
Parterresitz	„ 1.—	—.80	— 30
Balkonsitz, 1. Reihe	„ 2.—	1.50	—.50
„ 2. bis 5. „	„ 1.80	1.20	—.40
„ 6. „ 8. „	„ 1.40	1.—	—.30
„ 9. „ 12. „	„ 1.—	—.80	—.30
Sperrsitz, II. Rang, 1. Reihe	„ 1.50	1.20	—.40
„ „ „ 2. bis 3. „	„ 1.—	—.80	—.30
„ „ „ 4. „ 7. „	„ —.80	—.60	—.20
„ „ „ 8. „ 10. „	„ —.50	—.40	—.10
Eintritt ins Parterre	„ —.50	—.30	—.—
„ in die Galerie	„ —.30	—.20	—.—

Vormerkgebühr wird nur für tags vorher gelöste Abendkarten eingehoben.

K. k. priv. Theater in der Josefstadt.

(VIII. Josefstädterstraße Nr. 26.) Unter der Direction des Theodor Giesrau.

Fassungsraum 1120 Personen.

	Abend-Vorstellungen	Nachm.-Vorstellungen
Eine Loge im Parterre	fl. 10.—	fl. 6.—
Eine Loge im 1. Rang	„ 8.—	„ 5.—
Sitz in der Fremdenloge 1. Reihe	„ 3.—	„ 2.—
„ „ „ „ 2. Reihe	„ 2.—	„ 1.50
Balconsitz im 1. Rang	„ 2.—	„ 1.50
„ „ 2. „	„ 1.30	„ 1.—
Parquetsitz	„ 2.—	„ 1.20
Parterresitz	fl. 1.50	fl. 1.—
Sitz im 1. Rang	„ 1.20	„ 1.—
„ „ 2. „	„ 1.—	„ —.70
Eintritt in das Parterre	„ —.60	„ —.40
„ „ den 2. Rang	„ —.40	„ —.30
„ „ „ 3. „	„ —.30	„ 20.—

Vormerkungen ohne Vormerkgebühren für Logen und Sperrsitze an der Tagescassa, VIII. Piaristengasse 44, im Theatergebäude von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Das Stadtverkaufsbureau befindet sich I. Rothenthurmstraße 16 im Bazar, geöffnet von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Nachmittags.

Fürst-Theater im k. k. Prater.

Unter der Direction des Paul Mestrozi jun. (Von Ostersonntag bis October geöffnet.)

Fassungsraum 880 Personen.

	Abend-Vorstellungen	Nachm.-Vorstellungen
Loge	fl. 8.—	fl. 5.—
Logensitz 1. Rang	„ 2.50	„ 1.50
„ 2. „	„ 1.50	„ 1.—
Parquetsitz	„ 1.50	„ 1.—
Parterresitz	„ 1.—	„ —.80
Sitz in der 1. Galerie 1. Reihe	fl. 1.—	fl. —.80
„ „ „ 1. „ 2. „	„ —.80	„ —.60
Eintritt in das Parterre	„ —.50	„ —.40
„ „ die 1. Galerie	„ —.40	„ —.30
„ „ „ 2. „	„ —.20	„ —.15

Billets zu Logen, Logen- und Sperrsitzen sind täglich im Verkaufslocale: Rothenthurmstraße 16 (im Bazar) und an der Theatercassa im Theatergebäude zu haben.

Volkstheater in Rudolfsheim.

Unter der Direction der Johanna Frank (Rudolfsheim, Arnsteingasse 31).

Loge	fl. 5.—	Parterresitz 9. bis 14 Reihe	fl. —.60
Logensitz	„ 1.—	Balconsitz	„ —.50
Parterresitz 1. bis 8. Reihe	„ —.80	Eintritt in das Parterre	„ —.20

Theater in Döbling.

Director v. Kühne (Etablissement Wendl).

Sperrsitz 1. bis 4. Reihe	fl. —.60	Restaurationssitz	fl. —.30
Sperrsitz 5. bis 9. Reihe	„ —.40		

Fürstlich Sulkowsky'sches Privattheater.

(V. Matzleinsdorferstraße 49.) Unter Leitung des Maxmilian Streber recte Skutetzky.

Balconsitz	fl. —.70	Parterresitz	fl. —.50
Logensitz	„ —.60	Stehplatz	„ —.30

Vorstellung jeden Sonntag und Donnerstag um 4 Uhr. Fassungsraum 145 Personen.

Eduard Danzer's Orpheum.

Unter der Direction von C. W. Pertl (IX Wasagasse 33). Im Sommer geschlossen.

	Abend	Nachm.		Abend	Nachm.
Eine Loge 1. Rang	fl. 6.—	fl. 4.—	Entrée im Vorverkauf	fl. —.70	„ —.50
„ „ 2. „	„ 4.—	„ 2.—	An der Cassa	„ —.80	„ —.50
Ein Sitz in der Fremdenloge	„ 2.—	„ 1.50	Entrée für Kinder	„ —.40	„ —.20
Ein Sitz in der Balconloge	„ 1.50	„ 1.—			

Tagescasse behufs Vorverkauf von Logen und Sperrsitzen von 10 Uhr bis 5 Uhr geöffnet.

C. W. Pertl's Sommer-Orpheum im k. k. Prater.

(Drittes Kaffeehaus.)

Loge	fl. 5.—	Balcon-Logensitz	fl. 1.—
Fremdenlogensitz 1. Reihe	„ 3.—	Entrée	„ —.60
„ „ 2. „	„ 2.—	„	„ —.30

Etablissement Ronacher.

(I. Himmelpfortgasse 25. Tagescasse von 10 bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet.)

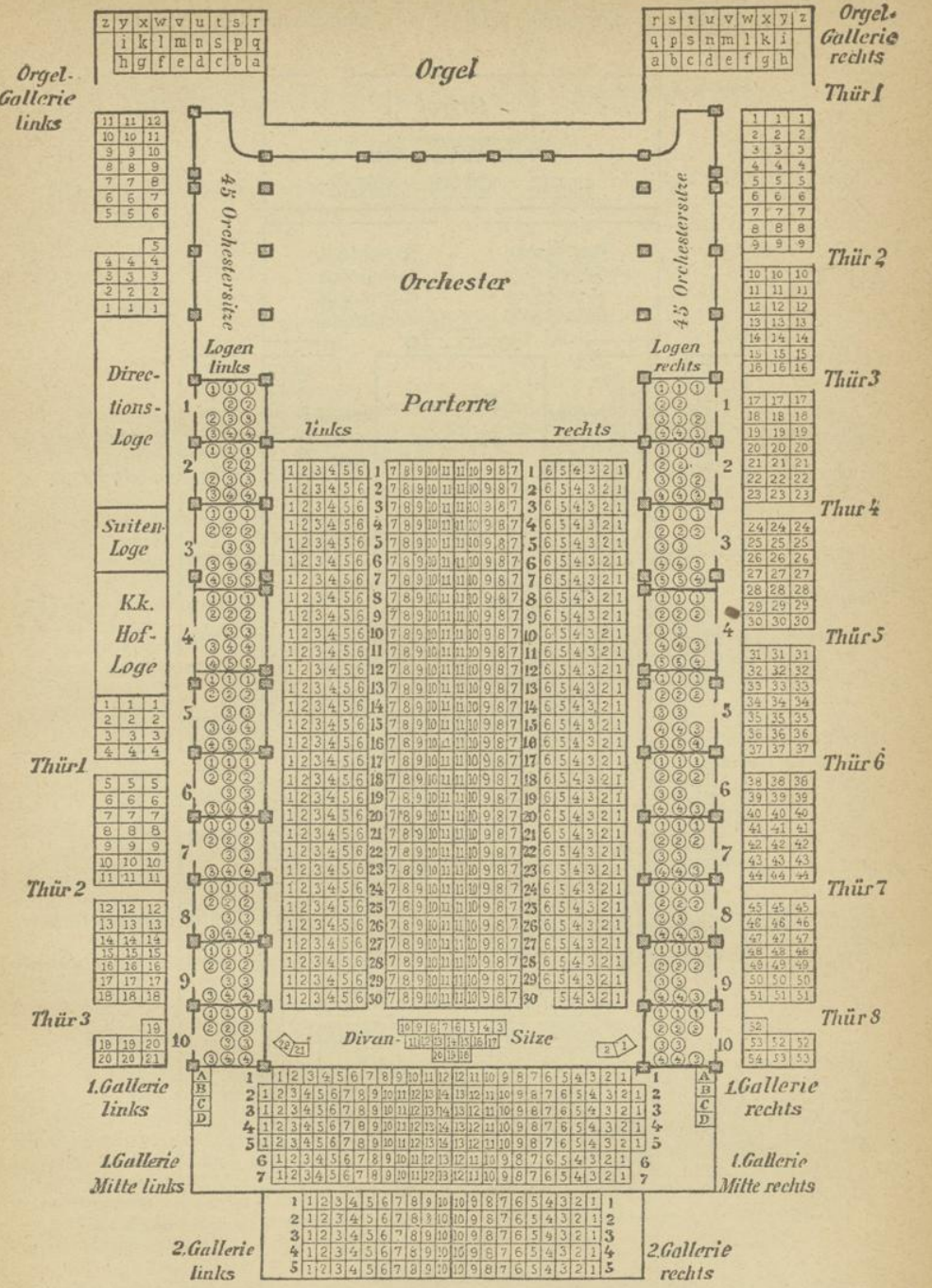
Fassungsraum 801 Personen.

Proscheniumsloge	fl. 10.—	Logensitz im 1. Rang	fl. 2.—
Loge im 1. Rang	„ 8.—	„ „ 2. „	„ 1.50
„ „ 2. „	„ 5.—	Fauteuilsitz fl. 1.20, Parquet-Entrée	„ —.80

à 4 Personen

Großer Musikvereins-Saal.

Direction Hans Richter. I. Künstlergasse 3, Lothringerstraße 11. — Fassungsraum 2063 Personen.



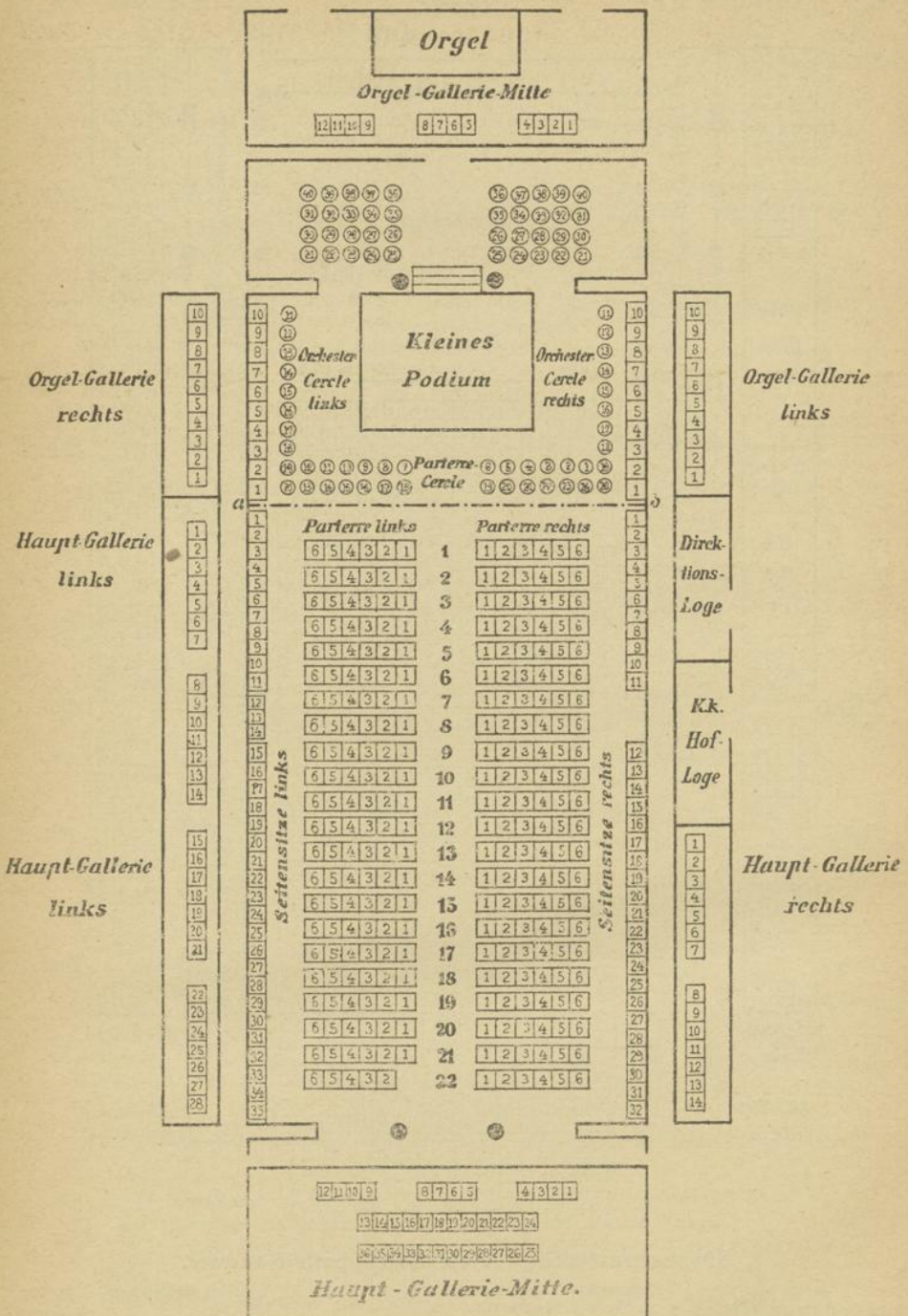
Abonnementspreise für die Gesellschafts-Concerte.

	Abonnement	an der Tageskasse
Sitz im Parterre, in den Bogen od. 1. Galerie, ausgenommen die 3. Reihe der Seitengalerie	fl. 10.—	fl. 3.—
1. Galerie, 3. Reihe	„ 8.—	„ 2.50
2. Galerie	fl. 7.—	fl. 2.—
Orgelgalerie, rückwärts	„ 6.—	„ 1.50
Eintritt in das Parterre	„ —.—	„ 1.—

Für die außerordentlichen Gesellschafts-Concerte gelten in der Regel die obigen Preise.

Kleiner Musikvereins-Saal.

I. Künstlergasse 3, Lothringerstraße 11. — Fassungsraum 462 Personen.



In der Saison circa 20 Musikproductionen, Schauspiel- und Opernvorstellungen.

Haus- und Landwirthschafts-Kalender.

Wohnungs-Kündigungs- und Ausziehtermine

für die Stadt Wien.

Termine zur Kündigung von gemietheten Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten:

vom 1. bis einschließlich 14. Februar,
„ 1. „ „ 14. Mai,
„ 1. „ „ 14. August,
„ 1. „ „ 14. November.

Zur Räumung:

vom 1. bis einschließlich 12. Februar,
„ 1. „ „ 12. Mai,
„ 1. „ „ 12. August,
„ 1. „ „ 12. November

} Mittags 12 Uhr eines jeden Jahres.

Wenn nicht ein anderes Vertragsverhältniß besteht oder eingegangen wird, gelten in den inneren Stadt Wien halbjährige, in den Vorstädten Wiens und in den sämmtlichen Ortschaften Niederösterreichs vierteljährige Aufkündigungsfristen für Bestandsverträge, und zwar dergestalt, daß die Aufkündigung in der inneren Stadt Wien nur im Mai- und November-Termine (II. und IV. Quartal), in den Vorstädten Wiens aber und in den übrigen Ortschaften auch noch im Februar- und August-Termine (I. und III. Quartale) mit Beobachtung der für jeden dieser Termine oben angeführten Zeitbestimmungen stattfinden kann.

Die Aufkündigung äußert ihre Wirkung erst auf den darauf folgenden Ausziehtermin.

Mit der Räumung der Wohnungen und sonstigen Localitäten ist so vorzugehen, daß nach gehörig geschehener amtlicher Aufkündigung der ausziehende Bestandmann bis zur Mittagsstunde des 6. Februar — 6. Mai — 6. August — 6. November mit der Räumung eines Theiles der Wohnung oder Localität den Anfang zu machen und der einziehenden Partei zur Unterbringung ihrer Effecten einen hinlänglich schicksamen Platz einzuräumen hat, und daß sodann bis zur Mittagsstunde des 12. Februar — 12. Mai — 12. August — 12. November die Wohnung oder Localität vollständig geräumt sein müsse.

Sollte der letzte Tag der zur Aufkündigung oder zur Räumung der Wohnung oder Localität bestimmten Frist auf einen Sonntag oder gebotenen Feiertag fallen, so verlängert sich die Frist zur Aufkündung bis an das Ende, und zur gänzlichen oder theilweisen Räumung der Wohnung oder Localität bis zur Mittagsstunde des nächstfolgenden Werktages.

Wird die Miethe für den Sommer oder für den Winter geschlossen, so hat sich die Dauer derselben in Ermanglung eines besonderen Uebereinkommens bei der für den Sommer gemietheten Wohnung oder sonstigen Localität auf das II. und III. Quartal, bei der für den Winter gemietheten Wohnung oder sonstigen Localität auf das IV. und das nächstfolgende I. Quartal zu erstrecken.

In den früheren Vororten Wiens werden, gemäß einem freien Uebereinkommen zwischen Hausbesitzer und Wohnparteien die Wohnungen monatlich vermiethet. Die Kündigungstermine sind sodann der 1. oder 15. eines jeden Monats. Die Räumung muß demnach am 15. Tage nachher vollzogen sein.

Hausordnung für Wien.

Die Wohnparteien sind gehalten, Stiegen, Gänge und Wassermuscheln rein zu halten, in den Küchen kein Holz zu hacken, keine Wäsche zu waschen, auf die Dachböden keine Asche (wegen Feuersgefahr) zu tragen, in die Aborte keinen Mist zu schütten, auf den Gängen keine Teppiche zu klopfen und keine Staubtücher zu den Gassenfenstern auszubeuteln. Auch dürfen daselbst weder Kleider oder Bettwäsche zur Lüftung ausgehängt, noch Blumenbeete oder Blumentöpfe gehalten werden. Clavierspiel oder lärmende Beschäftigung, Unterhaltung soll, um die Nachtruhe der Nachbarparteien nicht zu stören, in der Regel nicht über die Sperrstunde ausgedehnt werden.

Die Hausgänge sind monatlich einmal zu räumen. Abends dürfen Hausböden mit Licht nicht betreten werden.

Vorschriften für den Holz- und Kohlenbezug in Wien.

Kohlen dürfen weder auf der Straße, noch auf den Trottoirs abgeladen werden, sondern müssen unmittelbar in den Keller gebracht werden. Holz darf im I. Bezirk vor Häusern mit ungeraden Nummern nur am Montag, Mittwoch oder Freitag, vor Häusern mit geraden Nummern nur am Dienstag, Donnerstag oder Samstag abgeladen werden.

Wiener Dienstboten-Krankencasse.

Gemäß der Gesindeordnung für Wien vom 1. Mai 1810 ist jeder Dienstgeber verpflichtet, erkrankte Dienstboten in ein Krankenhaus abzugeben, falls häusliche Pflege nicht ausreichend wäre. Hierbei sind die Kosten nach der geringsten Gebührenclasse bis zur Herstellung oder, wenn der Dienst aufgekündet und der Dienstbote polizeilich abgemeldet wird, bis zu einem Monat vom Dienstgeber zu bestreiten. Derzeit beträgt die Gebühr im k. k. allgemeinen Krankenhause, im k. k. Krankenhause Wieden, im k. k. Krankenhause „Rudolfsstiftung" und im israelitischen Spital monatlich 18 fl.

Es ist daher allen Dienstgebern dringend zu empfehlen, der Dienstboten-Krankencasse beizutreten, wodurch bei Erkrankungsfällen die oberwähnten Auslagen gänzlich entfallen. Der jährliche Beitrag zur Dienstboten-Krankencasse ist derzeit mit 60 kr. (zahlbar im Januar und Juli) festgesetzt. Anmeldungen und Beiträge werden entgegengenommen bei der städtischen Hauptcasse, I. Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2, 5. Stiege, dann in allen Bezirkskanzleien der Gemeinde. Hierbei ist der polizeilich vidirte Meldzettel des Dienstboten vorzuweisen, wofür ein Krankenbuch ausgefertigt wird.

Erkrankt ein Dienstbote, so ist das Krankenbuch an der städtischen Hauptcasse vorzuweisen, wobei eine Anweisung zur unentgeltlichen Aufnahme des Dienstboten in das betreffende Krankenhaus ausgegeben wird. Dies gilt auch für den Fall, als Dienstboten in Spitälern außerhalb Wien bis zur Dauer von 30 Verpflegstagen untergebracht werden.

Wird der Dienstbote gewechselt, so ist keineswegs neuerdings ein Beitrag zu leisten. Bei Uebersiedlungen von einem Bezirk in einen anderen ist bei der früheren Bezirkskanzlei die Anzeige hiervon zu machen. Auch innerhalb eines Halbjahres kann man der Krankencasse beitreten, jedoch treten die Begünstigungen erst 14 Tage nach geleisteter Zahlung ein. Tritt ein Dienstgeber der Krankencasse bei, wenn der Dienstbote schon krank ist, so wird für selben keineswegs Zahlung geleistet.

Leichenbestattungs-Tarife

(für I.—X. Bez., XIV., XV. Bez., Neulerchenfeld, Währing, Döbling)

der „Concordia," „Entreprise de pompes funèbres" und „Pietät".

Classe	mit Aufbahrung	ohne Aufbahrung	Zuschlag v. d. Linie zum Central-Friedhof oder nach Baumgarten
2. Classe complet	fl. 300	fl. 250	fl. 20
3. „ „	„ 180	„ 150	„ 15
4. „ „	„ 130	„ 115	„ 12
5. „ „	„ 70	„ 60	„ 8
6. „ gefahren	—	„ 35	„ 7
6. „ getragen	—	„ 30	„ 7

Bei Leichenbegängnissen in den äußeren Bezirken Wiens, wo sich Friedhöfe zunächst befinden und die Leiche bis dahin getragen wird, ist auch die Musikkapelle in diesen Preisen inbegriffen. Für Personen unter 15 Jahren eigene blaue, mit Silber verzierte Wagen mit Schimmelbespannung 2c.

Bis einschließlich der 5. Classe ist Aufbahrung und Gala-Leichenwagen vorgesehen. — Beförderung der Leidtragenden in vierspitzigen Trauer-Equipagen oder achtspitzigen Wägen nach besonderer Vereinbarung; Fiaker 3 fl., Einspänner 2 fl. 20 kr., Gesellschaftswägen 5 fl. — Grabstelle am Central-Friedhof 3 fl., Kinder unter 10 Jahren 1 fl. 50 kr.; Einzelgräber (dürfen 3 Leichname aufnehmen) oder „eigene" Gräber 50 fl., für die Beilegung neuer Leichen je 25 fl., Renovationsgebühr nach je 20 Jahren der letzten Bestattung einer Leiche 20 fl. — Auskünfte über Gräber im städtischen Todtenbeschreibamte I. Lichtenfelsgasse 2, im Friedhof-Stadtbureau I. Kolowratring 9 und V. Friedhofs-Verwaltungskanzlei.

Für alle Confessionen:

a) „Concordia."

Bestell-Orte: Central-Bureau: VII. Dreilaufergasse 9. — **I.** Kärntnerstraße 22. — **II.** Taborstraße 61. — **III.** Pfarrgeb. St. Rochus. — Erdbergerstraße 41. — Rennweg 32 u. 91. — **IV.** Hauptstraße 25. — Favoritenstraße 42. — **V.** Matzleinsdorferstraße 54. — **VI.** Gumpendorferstraße 119. — **VII.** Westbahnstraße 17. — Lerchenfelderstraße 111. — **VIII.** Alserstraße 17 und Schlösselgasse 18. — **IX.** Währingerstraße 6 und 8. — Servitengasse 7. — Pfarrkirche Lichtenthal. — **X.** Kepplerplatz 9. — **XIII.** Hacking und Hütteldorf, Auhofstraße 1; Hietzing, Josefigasse 5, Ziegelgasse 6; Lainz und Speising, Hauptstraße 25; Ober- und Unter St. Veit, Auhofstraße. — **XVII.** Hernals, Pfarrgebäude; Dornbach, Pfarrgebäude. — **XVIII.** Währing,

Kirchengasse 36. — **XIX.** Döbling (Central-Bureau); Grinzing und Heiligenstadt, Kirchenplatz. — Floridsdorf, Hauptstraße 29; Kaltenleutgeben, Hauptstraße; Klosterneuburg und Kritzendorf, Hauptplatz, obere Stadt; Kierling, Maithal 146; Mauer, Hauptstraße 41, Maria-Enzersdorf, Neudorfergasse 3; Maria-Lanzendorf, Hauptstraße; Perchtoldsdorf, Hauptplatz; Vöslau, Friedhof; Weidlingau-Hadersdorf und Mariabrunn; Mühlbachgasse 4.

b) „Entreprise de pompes funèbres."

Direction und Depots: **IV.** Goldegggasse 19. — Niederlage: **I.** Kärntnerstraße 21. — Anmeld. Kanzleien: **I.** Kärntnerstraße 21. — **II.** Praterstraße 19. — **III.** Hauptstraße 50. — **IV.** Goldegggasse 19. — **V.** Hundsthurmerstraße 75. — **VII.** Mariahilferstraße 64. — **VIII.** Lerchenfelderstraße 40. — **IX.** Alserstraße 30. — **XIII.** Hietzing, Laimg. — **XV.** Schönbrunnerstraße 44. — **XVI.** Ottakringer Hauptstraße 45. — Baden, Pfarrgasse 5. — Atzgersdorf, Floridsdorf, Hinterbrühl, Klosterneuburg, Liesing, Mauer, Maria-Enzersdorf, Perchtoldsdorf, Purkersdorf.

c) „Pietät."

Haupt-Bureau: **I.** Stefansplatz 1. — Filialen: **I.** Augustinerstraße 7, Petersplatz 9, Michaelerplatz 6, Freiung 6, Schulhof 1, Schottenhof, Postgasse 4. — **II.** Pfarre St. Leopold, Pfarre Karmeliter. — **III.** Weißgärber Pfarrhof. — **IV.** Pfarre Alleegasse 1, Pfarre Paulaner, Pfarre Carolinenplatz. — **V.** Pfarre Matzleinsdorferstraße. — **VI.** Mariahilferstraße 27 und 51 und Pfarre zur heil. Mariahilf. — **IX.** Maximilianplatz 7. — Ober-Döbling, Kirchengasse 4. — Währing, Maynollogasse 13 und Pfarrhof.

Begräbnißgebühren der Wiener Gemeinde A. C. u. H. C.

Anmeldestellen: Beim Küster I., IV. und XVIII. Bez. Währing.

Evangelischer vereinigter Friedhof: Außerhalb der Matzleinsdorfer-Linie.

A. Grüfte und Gräber.

I. Fam.-Grab 2. Kat. Lit. G	fl.	60.—
— 2. Kat. Lit, A.	„	45.—
Beilegung bei Erwachsenen	„	18.—
— bei Kindern unter 10 Jahren	„	10.—
II. Allg. Schacht für Erwachsene	„	1.—
— für Kinder unter 10 Jahren	„	—.50
Für jede Leiche auf fremden Friedhöfen für Erwachsene	„	1.50
Für Kinder unter 10 Jahren	„	1.—

B. Für das Geläute.

1. Der kleinen Glocke	fl.	—.25
2. „ beiden Glocken	„	2.—

C. Todtengräbergebühren.

1. a) Fam.-Gr. Lit. B und C.	fl.	4.—
b) „ „ Lit. A und E.	„	3.—
c) Umwandlung eines Einzelgrabes in ein Familiengrab	„	1.50
2. Erneuerung eines Einzelgrabes	„	1.50
3. In den Schacht	„	—.50
4. Auf fremdem Friedhofe:		
a) bei Erwachsenen	fl.	1.—
b) bei Kindern unter 10 Jahren	„	—.50

D. Leichenträger.

Bei getragenen Leichen oder bei 2spänn. Wagen für jeden Mann	fl.	1.70
Bei mittleren Leichenwagen	„	2.—
Bei 4- oder 6spänn. Wagen per Mann	„	2.50
Für das Tragen der Kinderleichen unter 2 Jahren auf den Friedhof, je nach der Entfernung fl. 1.70 bis	„	2.—

E. Gebühren für die Bahre.

Bahre, Bahrtuch und Crucifix	fl.	1.20
Für die Bahre und Crucifix	„	—.60
„ „ Bahre	„	—.40

F. Leichenwagengebühr.

Bezirke I—IX bis zu den Linien:		
Gala-Leichenwagen, sechsspännig	fl.	30.—
— mit vier Pferden	„	18.—
Mittl. Leichenwagen mit zwei Pf.	„	8.—
Geschlossen, zweispännig	„	4.20

Leichenwagen-Wartegeld bei Einsegnung in der Kirche: Sechsspänner 3 fl., Vierspänner 2 fl., Zweispänner 1 fl. Leichenkutschergebühren: Sechsspänner 1 fl. 5 kr., Vierspänner 70 kr., Zweispänner 35 kr. per Kutscher. Todtenkammer-Beisetzgebühr: 60 kr., für eine nicht hier zu beerdigende Leiche 1 fl. 20 kr. Beiträge zu den Gratisleichen (für von einer anderen Leichenbestattungs-Gesellschaft besorgte Leichen): Für einen Schacht 6 fl., Familiengrab 15 fl., Gruft 20 fl., bei Kinderleichen unter 10 Jahren 5 fl. Capellengesangsgebühr: Doppelquartett in der Kirche 17 fl., einfaches 12 fl., in der Friedhofscapelle 18 fl., einfaches 13 fl. Die Stolagebühr muß an dem Sterbeorte stets, an dem Begräbnißorte nur bei neuerlicher Einsegnung ebenfalls bezahlt werden.

Allgemeiner Verschleiß-Tarif der Tabak-Fabrikate der k. k. österr. Regie

in den Trafiken und in der Tabak-Verschleiß-Niederlage, I. Riemergasse 7.

Abkürzungen: f. = fein, ff. = feinst, mf. = mittelfein, ef. = extrafein, gr. = grosetta, s. = sottile. —* Die Schnupftabake sind im Großen in Dosen zu 1/2 und 1/4 *kg* erhältlich, die Sorten 2, 3, 5, 6, 13, 14, 17, 18, 19 nur in Cartons zu 1/4 *kg*.

Preise in Kreuzern.

A. Schnupftabake. *)

	1/4 Kilo	1 Deka
1. Wiener Rapé	100	04
2. Scaglia di lusso, gr. od. s.	100	04
3. Scaglia ad usso Trento	100	04
4. Nestram scagliato, gr. od. s.	100	04
5. Levante	75	03
6. Debröer	75	03
7. Sanspareil	75	03
8. Tiroler	75	03
9. Hainburger Rapé	75	03
10. Hainburger feinkörnig	75	03
11. Galiz. Rapé	75	03
12. Galiz. feinkörnig (Albanier)	75	03
13. Scaglia paësana fina	75	03
14. Radica paës. fina gr. od. s.	75	03
15. Feiner Nostran	75	03
16. Inländischer	50	02
17. Scaglia paës. II.	50	02
18. Foglia di Levante s.	50	02
19. Radica paës. mischiata	50	02
20. Alte f. Radica d'Albania	50	02
21. Scaglia naturale	37·5	1·5
22. Scaglia fermentata	37·5	1·5
23. Nostran Radica	37·5	1·5
24. Radica (Dalm.)	37·5	1·5

B. Geschnittene Rauchtabake.

	1/8 Kilo	2·5 Deka
1. ff. Türkische	190	36
2. f. Türkischer (Maced. f. Cig.)	115	24
3. f. Asiatischer	80	16
4. f. Herzegowina	83	17
5. mf. Türkischer	63	13
6. Drama	40	08
7. Varinas	62	—
8. Knaster	—	07
9. Krull	43	09
10. ef. 3 König	38	07
11. ff. Ungarischer Cig.-Tabak	—	07
12. f. Ungar. (2 Deka)	31	05
13. mf. Ungar.	20	04
14. f. Galizier	20	04

C. Gespunste.

	10 Deka
1. Hanauer Rollen	17
2. Rollen und Stämme	13

Nur für die Grenzländer:

	10 Deka
3. Nordcir. Kautabak	09
4. Vorarlberger Kautabak	06
5. Kübeltabak	06
6. Zablotówer Skrutliks 7 Deka	08

D. Inländische Cigarren.

	1 St.
1. Regalitas lit. A. A.	09
2. lit. A. Trabuco	08
3. lit. B. B. Britanica	07
4. lit. B. Millares	6·5
5. lit. C. Panetelas	6·5
6. lit. D. Cuba	06
Nr. 1—6 in Kistchen zu 100 St.	
7. lit. E. Cuba-Portorico	05
8. lit. F. Portorico	3·5
9. lit. G. F. Virginier	5·5
10. lit. G. G. Vevey	04
11. lit. G. K. Kurze Virginier	3·5
12. lit. H. Gemischte Ausländer	2·5
13. lit. J. Große Inländer	02
14. lit. K. Kleine Inländer	1·5

E. Echte Havana-Cigarren.

	4 St.	1 St.
1. Regalia Britanica	110	27
2. Regalia Londres	90	22
3. Regalia media	74	18
4. Londres	54	13
5. Galanes	50	12

F. Cigaretten.

In Cartons zu 50 und Büchsen zu 10 Stück.

	50 St.	10 St.	1 St
1. Austria mit Mundstück	150	—	0·3
2. Stambul ohne Mundstück	125	—	2·5
3. Sultan mit Mundstück	100	—	0·2
4. Damen mit Mundstück	75	—	1·5
5. Samsun mit Mundstück	75	—	1·5
6. Herzegowina mit Mundstück	75	—	1·5
7. Sport ohne Mundstück	50	—	0·1
8. Jenidge mit Mundstück	50	—	0·1
9. Drama ohne Mundstück	25	10	0·5
10. Virginier mit Mundstück	25	—	0·5
11. Ungarische ohne Mundstück	25	—	0·5

Landwirthschaftlicher Hauskalender.

Jänner.

Ackerbau. Im Jänner hat man seine ganze Aufmerksamkeit dem Dünger zuzuwenden, da die Arbeiten im Felde sonst ruhen; deshalb führe man Dünger, Schlammerde, Sand auf schwere Böden, führe Erde neben die Düngerhaufen, um solche damit während des Jahres bedecken zu können.

Weinbau. Man führt in diesem Monate Dünger und trägt ihn in die Weingärten; auch kann man bei wenig gefrorenem Boden rigolen. Ankauf und Herrichtung der Stecken. Abziehen des Weines, Pressen des Rothweines und des Lagers.

Obstbau. Düngen der Obstbäume, Ausputzen derselben und Abschaben der Rinde. Entfernen der Raupennester. Beschneiden der Spalier- und Zwergbäume.

Forstwirthschaft. Einsammeln des Eschensamens, der Kiefer- und Fichtenzapfen. Klengeln durch Heizapparate. In den Auen und Wäldern, in den Niederungen ist die Holzfällerei zu betreiben. Bei gehöriger Schneedecke auch in den Besamungs- und Lichtschlägen. Die Schneebahn ist zur Holzbringung und Abfuhr zu benützen.

Bienenzucht. Bei dem Bienenstocke hat man während des ganzen Winters stets nachzusehen, ob keine Mäuse eingedrungen sind. An sonnigen Tagen bedecke man sie, damit die Bienen nicht fliegen.

Hauswirthschaft. Die Rechnung für das verflossene Jahr machen.

Februar.

Ackerbau. Das Düngerfahren geht auch in diesem Monate weiter. Bei eintretendem Thauwetter hat man die Wasserfurchen rein zu erhalten. Bei günstiger Witterung kann man schon Hafer säen.

Wiesenbau. Man reinige die Wiesen und wässere dieselben mit dem Thauwasser. Auch kann mit Neuanlagen in diesem Monat begonnen werden.

Weinbau. Düngen der Weingärten, Rigolen und Neuanlagen. Bei günstiger Witterung beginne man mit dem Schneiden und Vergruben.

Obstbau. Beschneiden und Reinigen der Obstbäume. Veredeln aus der Hand im Zimmer. Bei günstiger Witterung können die Kirschen und Pflaumen auch schon im Freien veredelt werden.

Hopfenbau. Aufräumen, Beschneiden der Hopfenstöcke und Düngen derselben.

Gartenbau. Bei günstiger Witterung können schon auf frühe Rabatten Salat, Spinat, Erbsen, Sellerie, Möhren gesäet werden. Mistbeete werden hergerichtet und eingesäet.

Forstwirthschaft. Fortsetzung des Samenklengelns und Sammeln der Lärchenzapfen. Die Stupfer sind zu schneiden und einzuschlagen.

Fleißiger Betrieb der Fällungen, sowie auch bei vorhandener Schneebahn die Holzbringung fortzusetzen ist.

März.

Ackerbau. Man säet Hafer, Möhren, Mohn, Anis, Kümmel, Runkelrüben, Kohlrüben, Sommerraps und Sommerroggen. Auch auf dem Gartenbeete säet man Rüben, Tabak und Kraut zum Versetzen. Die Kleefelder sind zu reinigen, Getreidefelder, besonders im Sandboden zu walzen.

Wiesenbau. Gedüngte Wiesen werden abgerecht. Die Bewässerung wird fortgesetzt, das Eggen moosiger Wiesen ist zu empfehlen. Aufstreuen von künstlichen Düngemitteln, besonders Asche und Seifensiederasche.

Weinbau. Das Aufziehen und Beschneiden der Reben fällt in diesen Monat; bei trockener Witterung kann schon gehauen werden. Vergruben — Schnitt- und Sturzreben machen. — Neue Weingärten mit Wurzelreben setzen. — Im Keller müssen die Weine vor der zweiten Gährung abgezogen werden.

Obstbau. Scheiben um die Obstbäume machen. — Putzen, Beschneiden. Neue Baumschulen werden angelegt, neue Beete mit Samen besäet. Obstbäume versetzen.

Gartenbau. Die Aussaat der Gartengewächse geht fort. Aussetzen der Samenpflanzen. Spargelbeete reinigen. Alle Aufmerksamkeit hat man auf die Pflanzenbeete zu richten sowohl innerhalb als außerhalb der Mistbeete.

Bienenzucht. Die Stöcke sind zu reinigen. Die Fluglöcher werden noch klein belassen. Das Rauben des Honigs findet jetzt gerne statt. Schwache Stöcke sind zu füttern.

Forstwirthschaft. In warmen Gegenden ist die Frühjahrsfeuchte zu Nadelholz- und Eschensaaten nicht zu übersehen. Die Stupfer sind zu schneiden, in Wasser oder im Boden aufzubewahren und mit der Pflanzung zu beginnen.

April.

Ackerbau. Es wird gesäet Gerste, Sommerweizen, Kleesamen, Hanf, Flachs, Kartoffeln gesteckt. Getreidefelder werden geeggt, oder bei zu großer Ueppigkeit geschröpft. Klee gypsen.

Wiesenbau. Die Bewässerung der Wiesen wird noch ausgeführt; auch kann man noch mit Vortheil künstliche Düngemittel anwenden.

Weinbau. Hauen und zwar tief. — Reben in die Rebschule einlegen. — Setzen neuer Weingärten.

Obstbau. Baumschulen anlegen. — Veredeln, besonders Aepfel und Birnen. — Steinobst sollte schon veredelt sein. — Die Saaten gehen auf und müssen gereinigt und vor den Frösten geschützt werden.

Hopfenbau. Man kann jetzt noch Hopfen beschneiden und düngen. Neue Anlagen werden mit Fechsern ausgesetzt.

Gartenbau. Man säet noch den Rest von Samen, Fenchel, Rothrüben, Sellerie, Sommerrettig, Porre, Artischoken, Erbsen, Frühbohnen, Cardonen. Kopfsalat und Frühkraut ist aus den Mistbeeten zu versetzen. Spargelbeete anlegen.

Forstwirthschaft. Die Laubholz- und Lärchenpflanzungen müssen beendet werden. Das Nadelholzpflanzen fortsetzen, ebenso die Stupfer verpflanzen. Die Ausbesserung der älteren Culturen und die Saat im Freien beginnt. — Die Gewinnung der Fichtenlohe beginnt, ebenso die Schwarzföhrenharzung im milderen Klima.

Mai.

Ackerbau. Man kann noch mit Vortheil Mais und Hanf aussäen und auch Kartoffeln stecken. Im Mai beginnt der erste Schnitt von Grünfutter, besonders Incarnatklee und Futterroggen, auch von der Luzerne und steierischem Klee.

Wiesenbau. Man wässere nur noch mit hellem Wasser bei eintretender Trockenheit.

Weinbau. Anfangs Mai hat man sich durch Räuchern vor den Frühjahrsfrösten zu schützen. — Der junge Antrieb wird ausgebrochen (Jäten) — Anheften. Neue Weingärten werden jetzt am besten mit Sturzreben ausgesetzt.

Obstbau. Im Mai hat man auf die Vertilgung der Raupen und sonstigen Insecten zu schauen. — In der Baumschule löst man die Copulirbänder, wenn sie einschneiden. — Frisch aufgegangene Aepfel- und Birnpflänzchen verfingern.

Hopfenbau. Die Stangen werden gesteckt und von den erscheinenden Trieben die drei stärksten angebunden, die übrigen entfernt.

Gartenbau. Die Beete sind stets rein zu erhalten. Kohlpflanzen aller Art werden versetzt, auch häufelt man nochmals Kohlrabi, Blumenkohl, Sprossenkohl. Bohnen und Kürbisse werden gelegt.

Forstwirthschaft. Die Nadelholzpflanzung und Saat in höheren Gebirgen muß beendet sein. — Der Rüsselkäfer muß in Fanggräben und Rinden gefangen werden. — Die Fichtenrinde wird zur Lohe geschält. — In diesen Monat fällt das Schälen der Eichenrinde. Bastgewinnung. — Korbweiden werden im ersten Saft am besten geschnitten, da sie leicht zu schälen sind.

Bienenzucht. Im Mai kommen die ersten Bienenschwärme.

Seidenzucht. Die Eier werden Anfangs Mai, kurz bevor die Maulbeerbäume zu treiben beginnen, ausgelegt.

Juni.

Ackerbau. In diesem Monate muß man fleißig mit der Haue arbeiten, um gesäete und gesteckte Pflanzen vom Unkraut rein zu erhalten. — Es werden Burgunder, Tabak, Kopfkohl und Weberkarden ausgepflanzt. Klee wird zu Heu gemäht.

Wiesenbau. Bei trockenem Wetter wird mit dem Wässern fortgesetzt. Vierzehn Tage vor der Heuernte wird nicht bewässert. Dreimahdige Wiesen werden zu Heu gemäht.

Weinbau. Es wird das zweite Mal behauen, mit dem Ausbrechen und Bandeln fortgesetzt, jedoch nicht während der Blüthezeit. Sturzreben können noch gesetzt werden. — Der Wein im Keller ist im Auge zu behalten, da er die zweite Gährung beginnt. Kellerfenster sind zu schließen und mit Rasen zu versetzen.

Obstbau. In der Baumschule hat man den Verband bei Veredlungen abzulösen. Die Seitenzweige der Hochstämme in den Baumschulen werden eingekürzt. Bei Zwerg- und Spalierbäumen führt man den Sommerschnitt aus.

Hopfenbau. Der Hopfen wird angehäufelt und die Ranken angeheftet, die unteren Seitenranken entfernt.

Gartenbau. Auspflanzen von Kohlsorten. — Die Bohnen erhalten Pfähle. Sommerendivie wird gebunden. Winterendivie und Krauskohl wird gesäet.

Forstwirthschaft. Ulmensamen zu sammeln und sofort anzubauen. — Vertilgung des Rüsselkäfers. — Aufarbeiten

der vom Borkenkäfer angegriffenen Stämme und Werfen von Fangbäumen. — Harzsammeln bei Fichten und Kiefern.

Bienenzucht. Die Bienen schwärmen um diese Zeit am meisten. Die Honigtracht ist sehr stark und können daher bei starken Stöcken Auf- oder Untersätze gemacht werden.

Juli.

Ackerbau. In diesen Monat fällt die Roggenernte, Rapsernte, die Heumahd und die Ernte der Frühkartoffeln. Von der Luzerne wird schon der zweite Schnitt genommen; auch Gerste und Weizen wird in frühen Gegenden geschnitten. Das Hauen und Häufeln der Hackfrüchte ist fortzusetzen. Die neuen Rapsfelder werden hergerichtet.

Wiesenbau. Die Heuernte wird fortgesetzt und nach derselben sogleich mit dem Bewässern begonnen.

Weinbau. Hauen und Anbinden. — Die Pfähle nach heftigen Winden nachzustecken.

Obstbau. Das Oculiren beginnt bei Wildlingen, welche noch im Safte stehen und wenn man schon ausgereifte Augen hat.

Hopfenbau. Das Anbinden und Ausbrechen der unteren Seitentriebe wird fortgesetzt; auch ist es gut, wenn man die Blätter zunächst dem Boden auf vier Fuß Höhe entfernt, weil von den unteren Blättern aus sich die Blattläuse vermehren.

Gartenbau. Man säet Herbstmöhren, Rüben, Endivie, Spinat, Salat und Winterrettige. Gewürzpflanzen sind vor der Blüthe zu schneiden und zu trocknen.

Bienenzucht. Schwärme in diesem Monate werden selten über den Winter schwer genug; man unterdrückt dieselben deshalb. Das Uebertragen der Bienenstöcke in Haidegegenden findet in diesem Monat statt.

Forstwirthschaft. Entwässerungsgräben werden geputzt und wo nöthig neue angelegt. Besonders aufmerksames Auge auf die schädlichen Forstinsecten. Aufarbeitung der Windbrüche und Dörrlinge. Harzgewinnung.

August.

Ackerbau. Kleesamenernte. Winterraps wird ausgesäet. Stoppelfelder werden entweder zur Brache umgestürzt oder in dieselben Stoppelrüben oder zur Gründüngung Wicken eingesäet. — Die Mohnernte ausgeführt. Der Hanf wird gesammelt.

Wiesenbau. Fortsetzung des Wässerns. In diesem Monate kann man noch bei feuchter Witterung mit Vortheil neue Wiesen ansäen, später erfriert die junge Saat leicht.

Weinbau. Hauen und Binden. Die Geizentriebe werden rein ausgebrochen und gegen Ende des Monats die Gipfel eingekürzt.

Obstbau. Das Oculiren wird vorzugsweise im August bei allen Obstsorten ausgeführt; vierzehn Tage nach diesem Geschäfte müssen die Oculirbänder aufgeschnitten werden, Kerne von Steinobst sogleich nach dem Sammeln in den Boden gelegt.

Hopfenbau. Gegen Ende dieses Monats fällt die Hopfenernte, das Zupfen und Trocknen derselben.

Gartenbau. Sammeln von reifen Samen. Zwiebel wird geerntet. Winterkohlsorten werden ausgesäet. — Erdbeerpflanzen werden versetzt.

Bienenzucht. Schwere Stöcke werden getödtet oder besser ausgetrieben und mit anderen vereinigt.

Forstwirthschaft. Gegen Ende des Monats kann schon Birkensame gesammelt werden. — Es ist streng über die Waldfeuer zu wachen, da jetzt das Raumholz am meisten dürr ist und leicht brennt.

September.

Ackerbau. Ernte von Kukuruz und Kartoffeln. — Aussaat von Roggen und Wintergerste, vorzugsweise zu Grünfutter im nächsten Frühjahr. Incarnatklee wird anfangs dieses Monats gesäet. — Tabak wird gebrochen, eingeheimst und aufgehängt.

Wiesenbau. Das Gras wird zumeist in diesem Monate geerntet und sogleich darauf das Ausputzen von Gräben und Neuanlagen vorgenommen.

Weinbau. Anfangs September wird zum letztenmal behauen und dann die Gipfel abgeschnitten und auch bei den Trauben etwas gelüftet, Herrichtung der Weinlesegeschirre.

Obstbau. Die meisten Aepfel- und Birnensorten werden abgenommen und zu Wein oder Dörrobst verwendet. Der Obstkeller füllt sich allmälig und muß fleißig gelüftet werden. Anlegen von Theerbändern.

Hopfenbau. Die Hopfenernte wird beendigt, die Ranken werden abgeschnitten, mit Erde angehäufelt und die Stangen auf Pyramiden gestellt. — Das Trocknen des Hopfens auf den Böden ist stets gut zu überwachen.

Gartenbau. Ende September nimmt man das Einschlagkraut aus und bringt es in Gruben und Keller. — Die meisten Samen werden eingeheimst und getrocknet.

Bienenzucht. Die Bienen tragen mehr weniger ein und ist das Vereinigen zu beschleunigen.

Forstwirthschaft. Tannen- und Weymouthslieferzapfen werden gesammelt. — In milden Gegenden wird mit den Durchforstungen begonnen. — Knoppern werden eingesammelt. — Die Wege zur Holzabfuhr sind herzurichten.

October.

Ackerbau. Was noch im Felde steht, wird geerntet. Tabak, Kraut, Hanf, Rüben, Flachs, Klee ꝛc. Mit dem Säen der Winterfrüchte wird fortgefahren. Winterraps wird behäufelt.

Wiesenbau. In dieser Zeit werden am besten Neuanlagen von Wiesen unternommen. Das Wässern wird so stark wie möglich mit Trübwasser betrieben.

Weinbau. Im October fällt die Weinlese, nur sehr gute Trauben läßt man zur Ueberreife in den November hinein hängen. Weinpressen. — Tresterwein-Bereitung. Rothweine läßt man auf Hülsen gähren. Nach der Weinlese werden die Rebstöcke angehäufelt.

Obstbau. Im October beginnt wieder das Versetzen von Obstbäumen auf den Feldern und in den Baumschulen. Kirschen- und Pflaumenwildlinge gräbt man aus und setzt sie in die Baumschulen.

Gartenbau. Das Einernten von Gartenproducten wird fortgesetzt. Das Winterkraut wird angehäufelt, Wintersalat ausgesetzt. Blumenkohl ohne Krone nimmt man aus und setzt denselben in Sand im Keller, wo er während des Winters noch Kronen bildet.

Forstwirthschaft. Einsammeln der meisten Waldsamen und Aussäen derselben. — Wo der Frühling kurz ist, können jetzt Laubhölzer verpflanzt werden, ebenso auch die Lärche. — Durchforstungen werden fortgesetzt.

November.

Ackerbau. Die Aussaat von Winterfrüchten kann bei günstiger Witterung noch fortgesetzt werden. Ueber Winter pflügen. — Tabak abhängen. — Hanf aus den Rösten nehmen, trocknen, brechen und ihn in die Mühle zur Reibe führen. Weißrüben sind zu ernten.

Wiesenbau. Die Bewässerung ist bei frostfreien Tagen fortzusetzen, ebenso bei Thauwetter. Neue Wiesenanlagen werden ausgeführt. — Das Düngen der Wiesen ist mit Stalldünger jetzt auszuführen.

Weinbau. Stecken ziehen. — Anhäufeln, Bedecken alter Spalierstöcke mit Stroh. Im Keller hat man die Gährung zu beobachten, Tresterweine abzuziehen und zu pressen. — Rothweine ebenfalls zu pressen, wenn sie dunkel genug sind.

Obstbau. Das Ausputzen und Beschneiden der Bäume kann jetzt wieder vorgenommen werden, auch setzt man bei gelinder Witterung in Baumschulen und auf Feldern. Wildlinge sind für die Zimmerveredlung auszunehmen, einzuschlagen und mit Stroh zu decken.

Bienenzucht. Das Fliegen der Bienen ist meist beendet und die Stöcke in's Winterquartier zu bringen. Leichte Stöcke sind zu füttern, Fluglöcher sehr klein zu halten.

Forstwirthschaft. Einsammeln des nöthigen Samens. Beginn der Fichtenzapfenklengelung in der Dörrstube. — In niederen Auen wird mit dem Antrieb der Unterhölzer begonnen, ebenso werden auch Dörrlinge und Windbrüche aufgearbeitet.

December.

Ackerbau. Im December pflügt man noch bei günstiger Witterung, führt Dünger aus, beginnt mit Bodenverbesserungen durch Erdaufführen oder Drainage. Im Hause hält man sich fleißig zum Dreschen, hängt Tabak ab, läßt Hanf hecheln, Oel schlagen ꝛc.

Wiesenbau. Ist noch kein Frost eingetreten, so fährt man mit neuen Anlagen fort, düngt und führt Sand auf schwere Böden, Thon auf Sandwiesen. Saure Wiesen überführt man mit Mergel oder gebranntem Kalk.

Weinbau. Es wird Dünger ausgeführt, Fanggruben gereinigt, Erde getragen. Man rigelt neue Weingärten, damit während des Winters die aufgeworfenen Steine gut verwittern. Heurige Weine läßt man schon zum ersten Mal ab. Strohweine werden jetzt bereitet.

Obstbau. Das Putzen der Bäume geht den ganzen Winter an passenden Tagen fort, besonders das Entfernen der Raupennester. Man düngt die Bäume jetzt am besten, nachdem man die Baumscheiben aufgelockert.

Gartenbau. Bei dem aufbewahrten Gemüse im Keller hat man fleißig nachzuschauen. Bei günstiger Witterung kann man Mistbeete anlegen. Zur Düngung des Gartens ist jetzt die beste Zeit, ebenso zum Durchwerfen der Composthaufen.

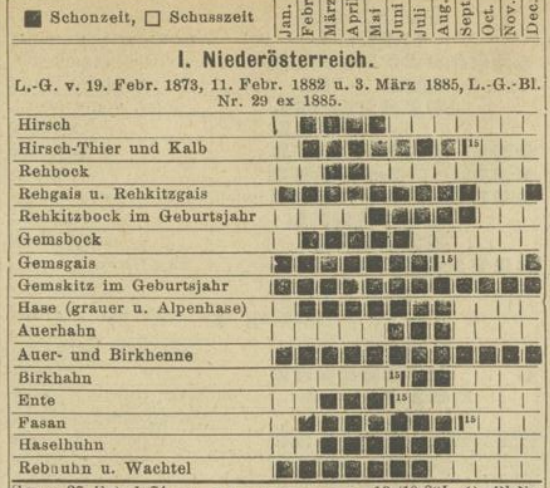
Forstwirthschaft. Sammeln von Kiefer- und Fichtensamen. Das Schlagen des Holzes ist jetzt eifrig zu betreiben. In den niederen Lagen wird mit dem Holzeinschlag begonnen, besonders muß derselbe in den der Ueberschwemmung nicht ausgesetzten Districten betrieben werden. — Jede vorhandene Schneebahn ist zur Holzausbringung fleißig zu benützen.

Schon- und Schusszeit des Wildes in Oesterreich-Ungarn.

Schon- und Schusszeit des Wildes in Oesterreich-Ungarn.

I. Niederösterreich.

L.-G. v. 19. Febr. 1873, 11. Febr. 1882 u. 3. März 1885, L.-G.-Bl. Nr. 29 ex 1885.

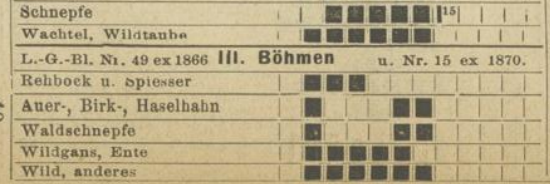


II. Oberösterreich.

Ges. v. 27. Feb. 1874, L.-G.-Bl. Nr. 7 und 13./10.80 L.-G.-Bl. Nr. 18 ex 80. Ges. v. 24./4.89

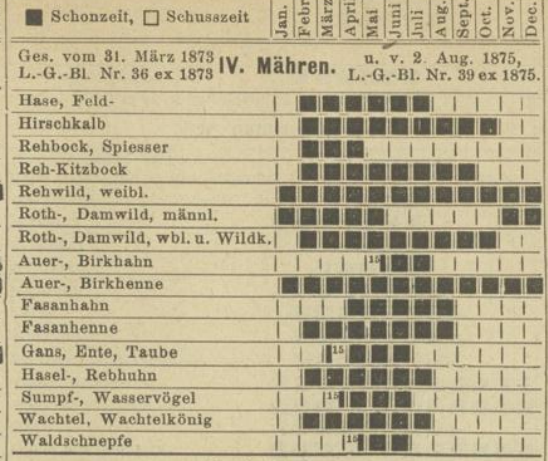
III. Böhmen

L.-G.-Bl. Nr. 49 ex 1866 u. Nr. 15 ex 1870.



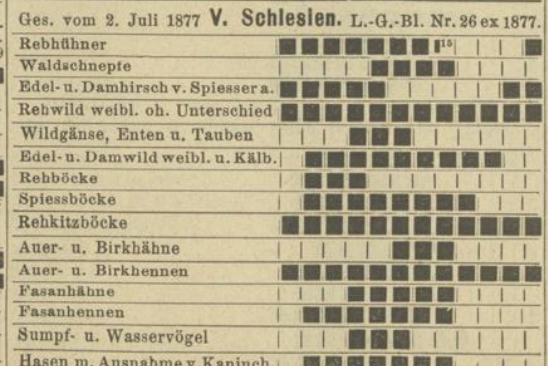
IV. Mähren.

Ges. vom 31. März 1873 L.-G.-Bl. Nr. 36 ex 1873 u. v. 2. Aug. 1875, L.-G.-Bl. Nr. 39 ex 1875.



V. Schlesien.

Ges. vom 2. Juli 1877 L.-G.-Bl. Nr. 26 ex 1877.



VI. Salzburg.

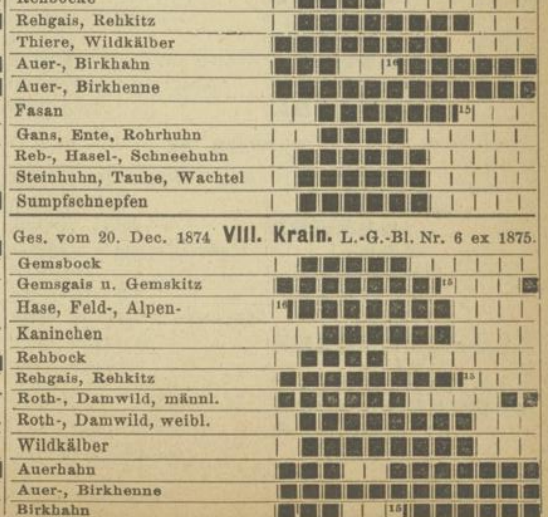
Ges. vom 20. Dec. 1874 L.-G.-Bl. Nr. 5a ex 1875 u. 21./10.83 resp. 27./5.85 L.-G.-Bl. Nr. 17 ex 1885.

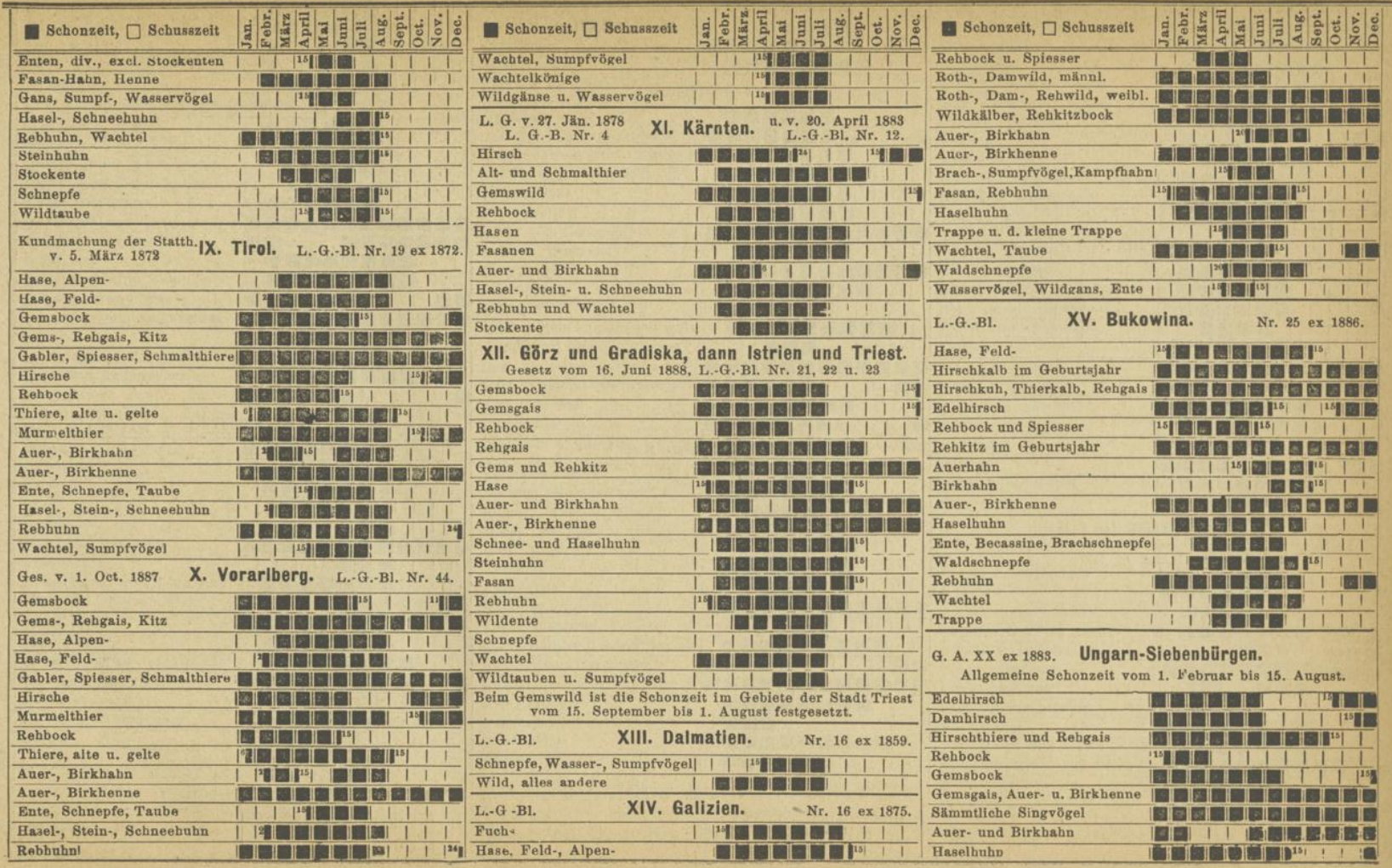
VII. Steiermark.

Ges. vom 8. Juni 1876 L.-G.-Bl. Nr. 22 ex 1876.

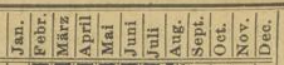
VIII. Krain.

Ges. vom 20. Dec. 1874 L.-G.-Bl. Nr. 6 ex 1875.




■ Schonzeit, □ Schusszeit
Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Oct. Nov. Dec.
Enten, div., excl. Stockenten
Fasan-Hahn, Henne
Gans, Sumpf-, Wasservögel
Hasel-, Schneehuhn
Rebhuhn, Wachtel
Steinhuhn
Stockente
Schnepfe
Wildtaube
Kundmachung der Statth. v. 5. März 1872
IX. Tirol.
L.-G.-Bl. Nr. 19 ex 1872.
Hase, Alpen-
Hase, Feld-
Gemsbock
Gems-, Rehgais, Kitz
Gabler, Spiesser, Schmalthiere
Hirsche
Rehbock
Thiere, alte u. gelte
Murmelthier
Auer-, Birkhahn
Auer-, Birkhenne
Ente, Schnepfe, Taube
Hasel-, Stein-, Schneehuhn
Rebhuhn
Wachtel, Sumpfvögel
Ges. v. 1. Oct. 1887
X. Vorarlberg.
L.-G.-Bl. Nr. 44.
Gemsbock
Gems-, Rehgais, Kitz
Hase, Alpen-
Hase, Feld-
Gabler, Spiesser, Schmalthiere
Hirsche
Murmelthier
Rehbock
Thiere, alte u. gelte
Auer-, Birkhahn
Auer-, Birkhenne
Ente, Schnepfe, Taube
Hasel-, Stein-, Schneehuhn
Rebhuhn
■ Schonzeit, □ Schusszeit
Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Oct. Nov. Dec.
Wachtel, Sumpfvögel
Wachtelkönige
Wildgänse u. Wasservögel
L. G. v. 27. Jän. 1878 L. G.-B. Nr. 4
XI. Kärnten.
u. v. 20. April 1883 L.-G.-Bl. Nr. 12.
Hirsch
Alt- und Schmalthier
Gemswild
Rehbock
Hasen
Fasanen
Auer- und Birkhahn
Hasel-, Stein- u. Schneehuhn
Rebhuhn und Wachtel
Stockente
XII. Görz und Gradiska, dann Istrien und Triest.
Gesetz vom 16. Juni 1888, L.-G.-Bl. Nr. 21, 22 u. 23
Gemsbock
Gemsgais
Rehbock
Rehgais
Gems und Rehkitz
Hase
Auer- und Birkhahn
Auer-, Birkhenne
Schnee- und Haselhuhn
Steinhuhn
Fasan
Rebhuhn
Wildente
Schnepfe
Wachtel
Wildtauben u. Sumpfvögel
Beim Gemswild ist die Schonzeit im Gebiete der Stadt Triest vom 15. September bis 1. August festgesetzt.
L.-G.-Bl.
XIII. Dalmatien.
Nr. 16 ex 1859.
Schnepfe, Wasser-, Sumpfvögel
Wild, alles andere
L.-G.-Bl.
XIV. Galizien.
Nr. 16 ex 1875.
Fuchs
Hase, Feld-, Alpen-
■ Schonzeit, □ Schusszeit
Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Oct. Nov. Dec.
Rehbock u. Spiesser
Roth-, Damwild, männl.
Roth-, Dam-, Rehwild, weibl.
Wildkälber, Rehkitzbock
Auer-, Birkhahn
Auer-, Birkhenne
Brach-, Sumpfvögel, Kampfhahn
Fasan, Rebhuhn
Haselhuhn
Trappe u. d. kleine Trappe
Wachtel, Taube
Waldschnepfe
Wasservögel, Wildgans, Ente
L.-G.-Bl.
XV. Bukowina.
Nr. 25 ex 1886.
Hase, Feld-
Hirschkalb im Geburtsjahr
Hirschkuh, Thierkalb, Rehgais
Edelhirsch
Rehbock und Spiesser
Rehkitz im Geburtsjahr
Auerhahn
Birkhahn
Auer-, Birkhenne
Haselhuhn
Ente, Becassine, Brachschnepfe
Waldschnepfe
Rebhuhn
Wachtel
Trappe
G. A. XX ex 1883.
Ungarn-Siebenbürgen.
Allgemeine Schonzeit vom 1. Februar bis 15. August.
Edelhirsch
Damhirsch
Hirschthiere und Rehgais
Rehbock
Gemsbock
Gemsgais, Auer- u. Birkhenne
Sämmtliche Singvögel
Auer- und Birkhahn
Haselhuhn

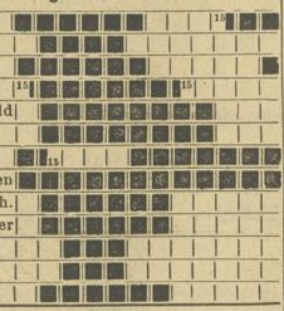
■ Schonzeit, □ Schusszeit



Das Zug- und Wasser-Federwild ist auf der Brutstelle vom 15. April bis Ende Juli zu schonen.

G.A. XVIII ex 1870 **Kroatien-Slavonien.** k. Verord. ex 1874.

G. v. 24. Mai 1883. **Bosnien-Herzegowina.**

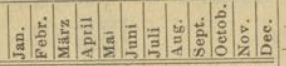


Bei Edel-, Dam-, Gems- und Rehwild gilt das Jungwild als Kalb bis zum 1. Juli des auf die Geburt folgenden Jahres in Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Krain und im Küstenlande, bis zum letzten des auf die Geburt folgenden Januar in Kärnten und bis zum letzten Tage des auf die Geburt folgenden Octobers beim Hoch- und Decembers beim Rehwild in Mähren. In Fasanerien und Thiergärten finden diese Gesetze keine Anwendung.

Für Jagdkarten, auf ein Jahr giltig, ist in Niederösterreich 3 fl. zu entrichten. Ueberdies unterliegt das ev. schriftl. Ersuchen an Stempelgebühr 50 kr., die Jagdkarte selbst einer solchen per 1 fl. (für k. k. Revierjäger, Waidjungen etc. 15 kr.), wenn von einer k. k. Bezirkshauptmannschaft ausgestellt, von 50 kr., wenn die Magistrate von Wien, Wr.-Neustadt oder Waidhofen a. d. Ybbs selbe ausfertigen.

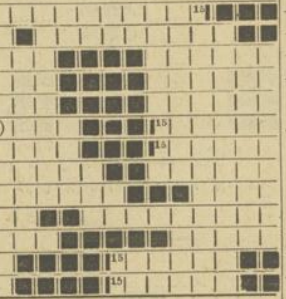
Schonzeit der Fische und Krebse.

■ Schonzeit



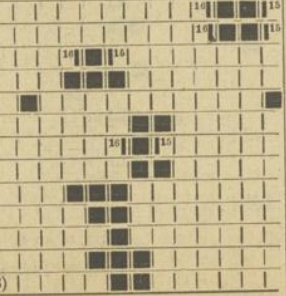
Böhmen.

Kundm. d. Statth. v. 24. April 1885, Z. 3373 pr., L.-G.-B. Nr. 23 (L. G. v. 9. October 1883, L.-G.-B. Nr. 22, 1855).



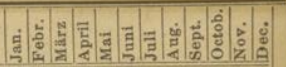
Bukowina.

Vdg. d. Landespräs. v. 21. Aug. 1881, Z. 8223 (L.-G. v. 7. Nov. 1880, L.-G.-B. Nr. 11).



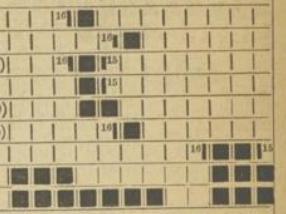
*) Die in Klammern beigesetzten Zahlen repräsentiren das Minimal-Längenmass in Centimetern, unter welchem einzelne Fischarten zu keiner Jahreszeit feilgeboten, in Gasthäusern verabreicht oder versendet werden dürfen.

■ Schonzeit



Galizien.

Vdg. d. Statth. v. 21. Aug. 1890, Z. 55133 L.-G.-B. Nr. 38.



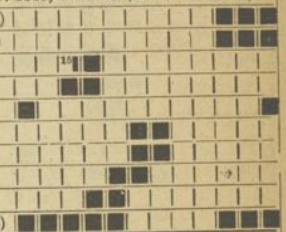
Aale (30), Sterlet (30), Döbel (20), Semmling (plattflossige Barben) (16), Zingel (16).

Görz-Gradisca.

Vdg. d. Statth. v. 9. Feb. 1883, Z. 1536, L.-G.-B. Nr. 6 (L.-G. v. 13. Feb. 1882, L.-G.-B. Nr. 5 ex 1883).

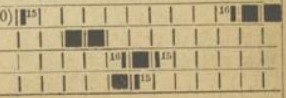
Kärnten.

Vdg. d. Landesreg. v. 3. Febr. 1885, Z. 1223 (L. G. B. Nr. 6).



Krain.

Vdg. d. Landespräs. v. 9. Juni 1890, Z. 1473 Pr. (L.-G.-Bl. Nr. 17).



*) Forell ler Art.

■ Schonzeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Octob.	Nov.	Dec.
Edelkrebse (Männchen) (11)	■										[15]	■
Edelkrebse (Weibchen)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Hecht (35), Nase (30), Frauennärfling (30).

Mähren.

Kundm. d. Statth. v. 20. Mai 1882, Z. 10614, L.-G.-B. Nr. 80 (L.-G. v. 27. Dec. 1881, L.-G.-B. Nr. 79 ex 1882).

Lachs (50), Forelle (20)	■	■	[15]								[15]	■
Aalrute (25)	■	■	[15]								[15]	■
Huchen (50), Karpfen (30)				■	■	[15]						
Zärthe (25), Aesche (20)				■	■	[15]						
Schleiche (20), Näslinge (25)				■	■	[15]						
Schill (35), Karausche (15)				■	■	[15]						
Nerfling (20), Hecht (35)				■	■	[15]						
Brachse (25), Flussbarsch (20)				■	■	[15]						
Aal (35), Schied (35), Aland (20)				■	■	[15]						
Wels (50), Barbe (25), Döbel (20)				■	■	[15]						
Flusskrebse (10)	■	■	■	■	[15]						[15]	■

In jenen Gewässern, in welchen der Fischbestand theils ausschliesslich, theils vorherrschend aus Forellen besteht, ist der Fischfang in der Zeit vom 15. October bis 15. März überhaupt untersagt.

Oesterreich ob der Enns.

Vdg. d. Statth. v. 19. April 1881, Z. 1056 (Ges. v. 7. Nov. 1880 L.-G.-B. Nr. 5 ex 1881).

Forellen (20)										[16]	■	[15]
Aeschen (20), Bärschlinge (15)			[16]	[15]								
Huchen (40)			[16]	[15]								
Saiblinge (20)										[16]	[15]	
Karpfen					■	■						
Näslinge					■							
Brachsen, Barben (20)					■							
Schieden*) und Hechte					■							
Schille					■	■						
Bodenrenken Ridl., Kröpfl. [15])											■	
Renken (20) (Rheinanken)											■	
Lachse (40) (See- u. Lachsfor.)											■	
Ruten (20)	■											
Weise (40) (Scheiden, Waller)						■						
Schleihen (20)						■						
Krebse (12), Steinkrebse (6)	■	■	■									■

*) Dann sämmtliche andere Weissfischarten.

■ Schonzeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Octob.	Nov.	Dec.

Oesterreich unter der Enns.

Vdg. d Statth. v. 9. Jänner 1891, Z. 731.

Forellen (25)										[16]	■	[15]
Aeschen (25), Huchen (40)			[16]	■								
Barben (25)					[16]	[15]						
Saiblinge (25)										[16]	[15]	
Schille (Fogosch) (35)				[16]	■							
Hechte (35)				■	■							
Waller (Wels, Schaiden) (40)						■	■					
Seeforellen (Lachsforelle) (40)											■	
Sterlet (30)						■	■					
Brachse, Nasen, Nerflinge						■						
Lauben und Grundeln						■						
(Gründling, Gressling) (25)						■						
Krebse (14)*)	■	■	■	■	■						■	■
Krebsweibchen							■	■				

*) Ohne Unterschied des Geschlechts.

Schlesien.

Vdg. d. Landespräs. v. 3. Juli 1883, Z. 6447, L.-G.-B. Nr. 29 Ges. v. 9. Dec. 1882, L.-G. u. V.-B. Nr. 28 ex 1883).

Lachs (50), californ. Lachs (35)	■	■	[15]							[15]	■	■
Bachforelle (20), Seeforelle (25)	■	■	[15]							[15]	■	■
Saibling (20), Aalrute (25)	■	■	[15]							[15]	■	■
Aesche (20), Schill (35)				■	■	[15]						
Hecht (35), Aal (35), Wels (35)				■	■	[15]						
Karpfen (30), Schleihen (20)				■	■	[15]						
Karausche (15), Brachse (25)				■	■	[15]						
Schied (35), Barbe (25)				■	■	[15]						
Semling (15), Näsling (25)				■	■	[15]						
Nerfling (20), Flussbarsch (20)				■	■	[15]						
Aland (20), Döbel (20)				■	■	[15]						
Rothauge (13)				■	■	[15]						
Flusskrebse (10)	■	■	■	■	[15]					[15]	■	■

Gemäss Vdg. d. Landespräs. v. 8. Juli 1883, Z. 6791, L.-G.-B. für Schlesien Nr. 30 auch giltig für die mährischen Enclaven in Schlesien.

■ Schonzeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.

Steiermark.

Vdg. d. Statth. v. 9. Juni 1883, Z. 12 (Ges. v. 2. Sept. 1882).

Aesche (23), Barsch (15)			■	■								
Bachforelle (22)										■	■	■
Huchen (45)			[15]	■								
Karpfen (25)				■	■	■	■					
Lachs (45)	■									■	■	■
Schlei (25)					■	■						
Störl (25)				■	■							
Barbe (20)					■	■						
Flusskrebse (12)	■	■	■	■	■						■	■

Vorarlberg.

Kundm. d. Statth. v. 11. Aug. 1883, Z. 15599, L.-G.-B. Nr. 26 (L.-G. v. 27. Oct. 1880).

Bachforellen (15)											■	■
Seeforellen (25) *) Rheinlanken											■	■
Illanken und Saiblinge (20)											■	■
Felchen aller Art**)										[16]	[15]	
***) Aesche (20), Karpfen (18)				[15]	■							
Schleihen (18), Barben (20)				[15]	■							

*) Die sogenannten Silber- oder Schwebeforellen sind von diesem Verbot ausgenommen.

In der Zeit vom 15. April bis Ende Mai ist im Bodensee der Fischfang mit Netzen und Reussen aller Art verboten.

**) Blaufelchen, Weiss- oder Sandfelchen, Kropffelchen und Gangfische.

***) In allen Flüssen und Bächen ist in der angegebenen Zeit der Fang mit Netzen und Reussen aller Art untersagt.

Ungarn.

G. A. XIX ex 1888 (Sanct. am 14. Juni 1888).

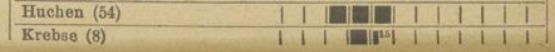
Dick (80), Schiel (40), Sterlet (30)				■	■	[15]						
Steinschill (40), Barbe (30)				■	■	[15]						
Seherg (50), Glattdick (80)				■	■	[15]						
Waxdick (100), Hausen (150)				■	■	[15]						
Karpfen (30)				■	■	■	[15]					
Lachs (50), Forelle (20)	■									[15]	■	■
Aesche (25)				■	■							
Huchen (54)				■	■	■						
Krebse (8)					■	[15]						

Bosnien—Herzegowina.

Anfang	Ende der Tragezeit bei

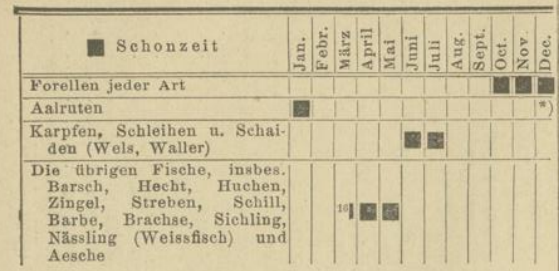
*) Dann sämmtliche andere Weissfischarten.

in Schlesien.



Bosnien—Herzegowina.

Der Fischfang ist nur in den Grenzbezirken der Kreise Bihač und Banjaluka und in den Bezirken Gradačac, Brčka und Bjelina des Kreises D.-Tuzla gesetzlich geordnet (Vdg. der L.-Reg. 23. Dec. 1886, ad Z. $\frac{63374}{I}$).



*) Vom Ende December.

Fische und Krebse, die offenbar noch nicht ausgewachsen sind, dürfen zu keiner Jahreszeit gefangen werden.

Zur Beseitigung des Zweifels, ob selbe ausgewachsen sind oder nicht, hat folgende **Minimallänge**, welche bei Fischen vom Munde bis zur Schwanzspitze gemessen wird, zur Richtschnur zu dienen:

Für Bachforelle 18 *cm*,
Flussforelle 26 *cm*,
Seeforelle 31 *cm*,
Schaiden 37 *cm*,
Huchen 31 *cm*,
Hecht 26 *cm*,
Aalruten 26 *cm*,
Karpfen 25 *cm*,
Barben, Barsche, Brachsen, Nässlinge, Schleihen 22 *cm*.

Für Edelkrebse 18 *cm*, welche bei ausgespannten Scheeren von einem Scheerenende zum andern über die Mitte der Krebse zu messen ist.

Trächtigkeits- und Brüte-Kalender.

Die mittlere Trächtigkeits-Periode beträgt bei

Pferdestuten: 48½ Wochen oder 340 Tage.
Eselstuten: 52 Wochen oder 365 Tage.
Kühen: 40½ Wochen oder 285 Tage.
Schafen und Ziegen: fast 22 Wochen oder 154 Tage.
Säuen: über 17 Wochen oder 120 Tage.
Hündinnen: 9 Wochen oder 63—65 Tage.
Katzen: 9 Wochen oder 63—65 Tage,
Ein Haushuhn brütet in 20—22 Tagen 16—20 Eier aus.
Ein Truthuhn brütet in 27—28 Tagen 15—20 Eier aus.
Eine Gans brütet in 28—32 Tagen 12—15 Eier aus.
Eine Ente brütet in 28—32 Tagen 15—18 Eier aus.
Eine Taube brütet in 17—19 Tag. 2 u. jährl. 6—10 Eier aus.

Anfang der Trächtigkeit	Ende der Tragezeit bei				
	Pferden 340 Tage	Kühen 285 Tage	Schafen Ziegen 154 Tage	Schweinen 120 Tage	Hündinnen 63 Tage
1. Jan.	6. Dec.	12. Oct.	3. Juni	30. April	4. März
6. „	11. „	17. „	8. „	5. Mai	9. „
11. „	16. „	22. „	13. „	10. „	14. „
16. „	21. „	27. „	18. „	15. „	19. „
21. „	26. „	1. Nov.	23. „	20. „	24. „
26. „	31. „	6. „	28. „	25. „	29. „
31. „	5. Jan.	11. „	3. Juli	30. „	3. April
5. Febr.	10. „	16. „	8. „	4. Juni	8. „
10. „	15. „	21. „	13. „	9. „	13. „
15. „	20. „	26. „	18. „	14. „	18. „
20. „	25. „	1. Dec.	23. „	19. „	23. „
25. „	30. „	6. „	28. „	24. „	28. „
2. März	4. Febr.	11. „	2. Aug.	29. „	3. Mai
7. „	9. „	16. „	7. „	4. Juli	8. „
12. „	14. „	21. „	12. „	9. „	13. „
17. „	19. „	26. „	17. „	14. „	18. „
22. „	24. „	31. „	22. „	19. „	23. „
27. „	1. März	5. Jan.	27. „	24. „	28. „
1. April	6. „	10. „	1. Sept.	29. „	2. Juni
6. „	11. „	15. „	6. „	2. Aug.	7. „
11. „	16. „	20. „	11. „	8. „	12. „
16. „	21. „	25. „	16. „	13. „	17. „
21. „	26. „	30. „	21. „	18. „	22. „
26. „	1. „	4. Febr.	26. „	23. „	27. „
1. Mai	5. April	9. „	1. Oct.	28. „	2. Juli
6. „	10. „	14. „	6. „	2. Sept.	7. „
11. „	15. „	19. „	11. „	7. „	12. „
16. „	20. „	24. „	16. „	12. „	17. „
21. „	25. „	1. März	21. „	17. „	22. „
26. „	30. „	6. „	26. „	22. „	27. „
31. „	5. Mai	11. „	31. „	27. „	1. Aug.
5. Juni	10. „	16. „	5. Nov.	2. Oct.	6. „
10. „	15. „	21. „	10. „	7. „	11. „
15. „	20. „	26. „	15. „	12. „	16. „
20. Juni	25. Mai	31. März	20. Nov.	17. Oct.	21. Aug.
25. „	30. „	5. April	25. „	22. „	26. „
30. „	4. Juni	10. „	30. „	27. „	31. „
5. Juli	9. „	15. „	5. Dec.	1. Nov.	5. Sept.
10. „	14. „	20. „	10. „	6. „	10. „
15. „	19. „	25. „	15. „	11. „	15. „
20. „	24. „	30. „	20. „	16. „	20. „
25. „	29. „	5. Mai	25. „	21. „	25. „
30. „	4. Juli	10. „	30. „	26. „	30. „
4. Aug.	9. „	15. „	4. Jan.	1. Dec.	5. Oct.
9. „	14. „	20. „	9. „	6. „	10. „
14. „	19. „	25. „	14. „	11. „	15. „
19. „	24. „	30. „	19. „	16. „	20. „
24. „	29. „	4. Juni	24. „	21. „	25. „
29. „	3. Aug.	9. „	29. „	26. „	30. „
3. Sept.	8. „	14. „	3. Febr.	31. „	4. Nov.
8. „	13. „	19. „	8. „	5. Jan.	9. „
13. „	18. „	24. „	13. „	10. „	14. „
18. „	23. „	29. „	18. „	15. „	19. „
23. „	28. „	4. Juli	23. „	20. „	24. „
28. „	2. Sept.	9. „	28. „	25. „	29. „
3. Oct.	7. „	14. „	5. März	30. „	4. Dec.
8. „	12. „	19. „	10. „	4. Febr.	9. „
13. „	17. „	24. „	15. „	9. „	14. „
18. „	22. „	29. „	20. „	14. „	18. „
23. „	27. „	3. Aug.	25. „	19. „	24. „
28. „	2. Oct.	8. „	30. „	24. „	29. „
2. Nov.	7. „	13. „	4. April	1. März	3. Jan.
7. „	12. „	18. „	9. „	6. „	8. „
12. „	17. „	23. „	14. „	11. „	13. „
17. „	22. „	28. „	19. „	16. „	18. „
22. „	27. „	2. Sept.	24. „	21. „	23. „
27. „	1. Nov.	7. „	29. „	26. „	28. „
2. Dec.	6. „	12. „	4. Mai	31. „	2. Febr.
7. „	11. „	17. „	9. „	5. April	7. „
12. „	16. „	22. „	14. „	10. „	12. „
17. „	21. „	27. „	19. „	15. „	17. „
22. „	26. „	2. Oct.	24. „	20. „	22. „
27. „	1. Dec.	7. „	29. „	25. „	27. „
31. „	5. „	11. „	2. Juni	29. „	3. März

Markt-Kalender.

Verzeichniß der wichtigeren Jahr-, Vieh- und Wochenmärkte der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Zur gefl. Beachtung! Bei der großen Schwierigkeit, welche die Zusammenstellung eines richtigen Verzeichnisses der Jahr- und Viehmärkte bietet, ergeht an alle löblichen Gemeindeämter und competenten Behörden die freundliche Bitte, die im nachstehenden Markt-Kalender etwa vorkommenden Unrichtigkeiten oder Aenderungen in ihrem Gemeindebezirke der Verlagshandlung k. u. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme, Wien, II/1. Glockengasse 2, gefälligst bekanntgeben zu wollen, damit sie im nächsten Jahrgange berücksichtigt werden können.

Fällt der Markttag auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird, wenn nicht anders bemerkt, je nach Kundmachung der Markt am vorhergehenden oder nachfolgenden Tage abgehalten.

Erklärung der Abkürzungen: J. = Jahrmarkt W. = Wochenmarkt. T. = Tagesmarkt. v. = vor, n. = nach. Die beweglichen Feste und Quatember siehe Seite 5.

Verzeichniß jener Tage, nach welchen sich in der österreichisch-ungarischen Monarchie im Jahre 1892 die Jahrmärkte richten.

*Adventsonntag, erster	27. Nov.	Josef, Pflegevater	19. März.
Aegidi	1. Sept.	*Jubilate	8. Mai.
Agnes	21. Jan.	*Judica (Todtensonntag)	27. März.
Allerheiligen	1. Nov.	Karl Boromäus	4. Nov.
Allerseelen	2. „	Karl der Große	28. Jan.
Andreas	30. „	Katharina	25. Nov.
Angela (Merici)	31. Mai.	Kreuz-Auffindung	3. Mai.
Anna	26. Juli.	Kreuz-Erhöhung	14. Sept.
Anton, Einsiedler	17. Jan.	Lätare	16. März.
Anton von Padua	13. Juni.	Laurenz	10. Aug.
Apollonia	9. Febr.	Leopold	15. Nov.
Apostelntheilung	15. Juli.	Lucia	13 Dec.
*Aschermittwoch	2. März.	Ludmilla	16. Sept.
Augustin	28. Aug.	Ludmilla, Uebertragung der Heiligen	10. Nov.
Barbara	4. Dec.	Lukas, Evangelist	18 Oct.
Bartholomäi	24. Aug.	Margaretha	13. Juli.
Bernard	20. „	Maria Magdalena	22. „
*Bitt- oder Kreuztage	23., 24., 25. Mai.	„ Schnee	5. Aug.
*Cantate	15. „	„ Empfängniß	8. Dec.
*Charfreitag	15. April.	„ Geburt	8. Sept.
*Christi Himmelfahrt	26. Mai.	„ Heimsuchung	2. Juli.
Christi Verklärung	6. Aug.	„ Himmelfahrt	15. Aug.
*Corporis Christi (Frohnleichnam)	16. Juni.	*Maria Namen	2. Oct.
Dionysius	9. Oct.	„ Opferung	21. Nov.
Dominik	4. Aug.	„ Reinigung (Lichtmeß)	2. Febr.
*Donnerstag, fetter	18. Febr.	„ Schutz	17. Nov.
Dorothea	6. „	„ Verkündigung	25. März.
*Dreifaltigkeitsfest	12. Juni.	„ Vermählung	23. Jan.
Dreikönigstag oder Ersch. des Herrn	6. Jan.	Martin, Bischof	11. Nov.
Elisabeth	19. Nov.	Matthias	24. Febr.
*Exaudi Domine	29. Mai.	Matthäus, Evangelist	21. Sept.
Fabian und Sebastian	20. Jan.	Medardi	8. Juni.
*Fastnacht (Faschingsdienstag)	1. März.	*Misericordias Domine	1. Mai.
Felicis Adaucti	30. Aug.	*Mittfasten	16. März.
Florian	4. Mai.	Michaeli	29. Sept.
Franz Seraphicus	4. Oct.	*Namen Jesu	17. Jan.
*Frohnleichnam (Tag der Heiligung)	16. Juni.	Nikolaus	6. Dec.
Gallus	16. Oct.	Oculi	1. März.
Georg	24. April.	*Ostersonntag	17. April.
*Gründonnerstag	14. April.	*Palmsonntag	10. „
Hedwig	15. Oct.	Pauli Bekehrung	25. Jan.
*Invocavit (Quadragesima)	28. Febr.	Peter Alcantara	19. Oct.
Jakob major oder Apostel	25. Juli.	Peter und Paul	29. Juni.
Jakob der Kleinere	12. Mai.	Petri Kettenfeier	1. Aug.
Johann von Nepomuk	16. „	„ Stuhlfeier	22. Febr.
Johann der Täufer	24. Juni.	*Pfingstsonntag	5. Juni.

Philipp und Jakob	1. Mai.
Portiuncula	2. Aug.
Prokop	4. Juli.
*Quadragesima (Invocavit)	28. Febr.
*Quasimodogeniti (Weißer Sonntag)	24. April.
*Quatember	2. März und 8. Juni.
*"	18. Sept. und 14. Dec.
Quinquagesima	21. Febr.
Raphael	24. Oct.
Reminiscere	6. März.
Rochus	16. Aug.
Rogate oder Kreuzsonntag	22. Mai.
*Rosalia	4. Sept.
Rosenkranzfest	6. Oct.
Scapulierfest	7. Aug.
*Schutzengelfest	18. Sept.
*Septuagesima	24. Jan.
*Sexagesima	14. Febr.
Severin	23. Oct.
Sieben Brüder	10. Juli.
Simon und Juda	28. Oct.
Stephan	26. Dec.
" (Erfind. der Reliquien)	3. Aug.
Theresia	15. Oct.
Thomas, Apostel	21. Dec.
Unschuldige Kinder	28. "
Urban	25. Mai.
Ursula	21. Oct.
Valentin	14. Febr.
Veit oder Vitus (modesti)	15. Juni.
Wenzeslaus	28. Sept.
" (Uebertr. d. Heil.)	4. März.

* Bewegliche Feste und Tage.

I. Oesterreich unter der Enns.

Aegid am Neuwalde, St. (Ger. Bez. Lilienfeld): J. Pfingstdienst.; 1. Sept. Viehmarkt: 2. Sept.

Allland (Ger. Bez. Baden) Viehm.: 1. Dienst. nach 15. October.

Allentsteig (Ger. Bez. gl. N.): J. Dienst. vor Mitfasten; 16. Mai; Freitag nach Aegid und Dienstag nach dem allg. Kirchweihfeste. Jeden Freitag Vieh- und Körnermarkt.

Allhartsberg (Ger. Bez. Waidhofen a. d. Ybbs): J. Sonntag nach Maria Heimsuchung; 25. November.

Altenmarkt (Ger. Bez. Persenbeug): J. 2. Sonntag nach Ostern; Sonntag nach Maria Magdalena.

Altenmarkt (Ger. Bez. Pottenstein): J. 25. Jänner, 24. Juni.

Amstetten (Ger. Bez. gl. N.); J. 28., resp. 29. Februar; 7. März; Osterdienstag; 3. August; 27. December. W. jeden Donnerst.; Viehm.: 15. Oct.

Andrä v. d. Hagenthale, St. (Ger. Bez. Tulln). J. 30. Nov.

Angern (Ger. Bez. Matzen): J. Montag nach Lätare (4. Mai); Montag n. d. Rosenkranzfeste.

Annaberg (Ger. Bez. Lilienfeld): J. 26. Juli; 29. Sept.

Arbesbach (Ger. Bez. Groß-Gerungs): J. Osterdienst.; Pfingstdienst.; Jacobitag (25. Juli); Sonnt. nach dem 1. Sept.; Thomastag (21. Dec.).

Ardagger, Markt (Ger. Bez. Amstetten). J. 4. Mai; Sonntag nach dem 24. Juni; 6. Dec.

Artstetten (Ger. Bez. Persenbeug): J. Sonntag nach Jakob.

Aspbach (Ger. Bez. St. Peter i. d. Au): J. Faschingmontag; 4. Mai; 10. August; 11. Nov.

Aspang, Ober- (Ger. Bez. Aspang): J. 19. März; 4. Mai; 15. Octob.; 21. Dec. Viehmarkt: 15. Oct.

Aspang, Unter- (Ger. Bez. Aspang): J. 24. August.

Asparn a. d. Zaya (Ger. Bez. Mistelbach): J. Mont. n. Josef (19. März); Montag nach Maria Heimsuchung (2. Juli); Montag nach Bartholomäus (24. August); Montag nach Allerseelen (2. November).

Azenbrugg (Ger. Bez. gl. N.): J. Jacobitag (25. Juli); Katharinentag (25. November).

Auersthal (Ger. Bez. Matzen): 24. Sept.

Baden (Ger. Bez. gl. N.): J. 1. Mai; 24. August.

Behamberg (Ger. Bez. Haag). J. Pfingstdienstag; 24. Juni., 11. Dec.

Berndorf (Ger. Bez. Baden): Sonntage nach d. 10. März und 15. October.

Biberbach (Ger. Bez. St. Peter in der Au): J. Sonntag nach 3. August.

Blindenmarkt (Ger. Bez. Ybbs): J. 28. October.

Bockfluß (Ger. Bez. Wolkersdorf): J. Faschingmont.; Laurentiustag (10. August).

Böhmischkrut (Ger. Bez. Zistersdorf): J. Montag nach Maria Lichtmeß (2. Februar); am Tage Johannes von Nepomuk (16. Mai); Laurentiustag (10. August); Theresientag (15. October). Fallen die drei letzten Tage an einem Freitag oder Samstag, so wird der Markt am folgenden Montag abgehalten.

Brand (Ger. Bez. Neu-Lengbach): Viehmarkt; Donnerstag vor dem 10. März; 1. October.

Bruck a. d. Leitha (Ger. Bez. gl. N.): J. letzten Montag im Febr.; 25. Mai; 1. Sept.; 25. Nov. W. Mittwoch.

Dobersberg (Ger. Bez. gl. N.); J. Donnerstag nach Lätare; Donnerstag vor Christi Himmelfahrt; Donnerstag vor Maria Himmelfahrt; Donnerstag vor Theresia. Zugleich Viehmärkte.

Döllersheim (Ger. Bez. Allentsteig): J. Gründonnerstag; Thomastag (21. December).

Dorfstetten (Ger. Bez. Persenbeug): J. Sonnt. nach Dreifaltigkeit; Sonntag nach dem 4. Juli.

Drosendorf, Stadt (Ger. Bez. Geras): J. Donnerstag nach Judica; am Tage Johann von Nep. (16. Mai); 4. Nov.; 21. Dec. Viehmarkt: Tags vor den beiden letzteren Märkten.

Drösing (Ger. Bez. Zistersdorf): Montg. n. Ostern, 25. Oct. W. jeden Mittw.

Dürnkrut (Ger. Bez. Zistersdorf): J. Montag nach dem dritten Sonntag nach Pfingsten; Montag nach Oculi; 28. Aug.; 4. December; Pferdem.; Freitag v. Oculi u. v. d. 28. Aug.

Dürnstein (Ger. Bez. Krems): J. Mont. nach Misericordia. Körner v. jeden Freitag.

Dunkelstein (Ger. Bez. Neunkirchen): J. 29. Juni, zugl. Viehmarkt.

Ebenfurth (Ger. Bez. Ebreichsdorf): J. Montag nach Udalrich (10. Juli); Montag nach Leonhard (6. Nov.).

Ebenthal (Ger. Bez. Matzen): J. Florianitag; Montag nach dem 8. Sonntag nach Pfingsten; Montag nach Coloman.

Edlitz (Ger. Bez. Aspang): J. Dienstag nach Ostern; 15. Juni; 28. August; 25. November.

Eggenburg (Ger. Bez. gl. N.): J. Dienst. nach Lätare; 4. Mai (wenn dieser auf einen Samstag, Sonntag oder Montag fällt, am darauffolgenden Dienstag); Dienstag nach Allerheiligen (1. Nov.); Dienstag nach dem dritten Adventsonnt. Pferde- und Viehmarkt Tags vorher. W. jeden Mittwoch.

Els (Ger. Bez. Spitz): J. Pfingstmont. W. Viehmarkt: jeden Dienstag.

Emmersdorf (Ger. B. Spitz): J. 1. Mai. 6. December.

Engersdorf, Groß- (Ger. Bez. Wolkersdorf): J. 4. Mai.

Enzersdorf, Groß- (Ger. Bez. gl. N.): J. Mittwoch nach d. 1. Mai; Mittw. n. Barthol. (24. Aug.). Viehmarkt 2. Mittw. im März; 1. Mittw. im Nov.; Körnerm. jeder Mittwoch.

Enzersdorf, Maria- (Ger. Bez. Mödling): J. 2. August.

Erla (Ger. Bez. Haag): J. 29. Juni.

Ernstbrunn (Ger. Bez. Korneuburg): J. 1. Febr.; Dienstag in d. Bittwoche; 11. November. Fällt der 1. Februar oder der 11. Nov. auf einen Sonntag, dann ist der Markt am vorangehenden Wochentage. Viehmarkt: jeden Tag zuvor.

Ernsthofen (Ger. B. Haag): J. Pfingstdienstag; 24. August.

Etsdorf (Ger. Bez. Kirchberg am Wagram): J. Montag des Festes Jacobus im Juli.

Euratsfeld (Ger. Bez. Amstetten): J. 4. Mai; 24. Juni; 25. Nov. Viehmarkt: Faschingmontag.

Feldsberg (Ger. Bez. gl. N.): J. Montag nach dem Palmsonntag; Montag nach dem Dreifaltigkeits-Sonntag; Montag nach Kreuzerhöhung; Montag nach Leopold (15. Nov.); Mont. vor d. Thomastag (21. Dec.).

Fellabrunn, Nieder- (Gerichts-Bez. Stockerau): J. 4. Samstag in der Fasten; Pfingstdienstag; Bartholomäust. (24. Aug.)

Ferschnitz (Ger. Bez. Ybbs): J. Sonnt. nach 25. Juli; 30. November. Viehm.: 3. Februar.

Fischamend (Ger. Bez. Schwechat): J. Montag nach dem Sonntag Quasimodogeniti; Matthäust. (21. Sept.).

Frankenfels (Ger. Bez. Kirchberg a. d. Pielach): J. Sonntag vor Jakob; 25. October. Viehm.: 27. Januar.

Furth (Ger. Bez. Pottenstein): J. 1. Mai; 22. Juli.

Gainfahrn, 24. Juni od. Sonnt. vorher. Viehmarkt: Dienstag vor Theresia.

Gaming (Ger. Bez. gl. N.): J. 1. Mai; 21. Sept. Viehmarkt: 23. Mai; Sonntag vor Maria Geb.; 16. October.

Gansbach (Ger. Bez. Melk): J. 1. Mai 24. August.

Gänserndorf, Unter- (Ger. B. Matzen): J. Mont. nach Theresia (15. Oct.); 14 Tage vor dem Ostermontag; nach dem Schutzengelfeste (31. Aug.);

Montag in der 2. u. 3. Adventwoche — W. jeden Montag.

Gars (Ger. Bez. Horn): J. Dienstag nach Pfingsten; Montag vor dem Bartholomäustag; 27. December W. jeden Montag.

Gaunersdorf (Ger. Bez. Mistelbach): J. Tag vor Lichtmeß (2. Februar); Marcustag (25. April); Bartholomäustag (24. August); Andreastag (30. November).

Georg St. an der Klaus (Ger. Bez. Waidhofen a. d. Ybbs): J. 24. April

Georgen St. am Reith (Ger. Bez. Waidhofen a. d. Ybbs): J. 24. April; Sonntag vor Martin.

Georgen St. am Ybbserfelde (Ger. Bez. Ybbs): J. 24. April; 24. August.

Gras (Gerichts-Bezirk gl. N.): J. Gründonnerst., am Tage Mariä Heimsuchung (2. Juli). Viehmarkt: 30. jeden Monates, ausgenommen Juli und August.

Grunds, Groß- (Ger. Bez. gl. N.): J. Mittfasten; 24. April; 24. Juni; 24. August; 18. Dec. Viehmarkt jeden Samstag von Mittfasten an bis zum Winter.

Göhl (Ger. Bez. gl. N.): J. 1. Mai; 15. Juni; 24. August; 30. Nov. Viehmarkt: jeden Donnerstag.

Gloggnitz (Ger. Bez. gl. N.): J. 20. Jän.; 1. Mai; 25. Sept. Viehm.: 1. Mai; 25. Sept.

Gmünd, Stadt (Ger. Bez. Schrems): J. Dienstag nach d. Aschecmittwoch; Dienstag nach dem 1. Mai; Dienstag nach dem 10. August; Dienstag nach dem 21. Nov. W. jeden Montag.

Gobelsburg (Ger. Bez. Langenlois): J. Montag nach dem Schutzengelfeste.

Göllersdorf (Ger. Bez. Ober-Hollabrunn): J. Samstag vor St. Veit; (15. Juni); Matthäustag; (21. Sept.).

Göpfritz a. d. Wild (Ger. Bez. Allentsteig): J. Mittwoch v. den 40 Märtyrern; Mittwoch vor dem allgem. Kirchweihfeste. W. Viehmarkt: jeden Dienstag.

Göstling (Ger. Bez. Gaming): J. Montag nach Dreifaltigkeit; 29. Sept.; 30. November. Viehmarkt: 1. Mai; Montag nach St. Gallus.

Göttlesbrunn; Viehmarkt: 12. März; 15. Juli; 1. October.

Gzendorf (Ger. Bez. Bruck a. d. L.): J. 15. Juni; 28. Oct.

Grafenschlag (Ger. Bez. Ottenschlag): J. 22. Juli; 11. Nov.

Gresten (Ger. Bez. Gaming): J. Pfingstdienstag; 25. Nov. Viehmarkt: 24. Febr.; 8. Juni; 24. Aug.; 11. Nov.

Grünau (Ger. Bez. Kirchberg a. d. Pielach): J. 1. Sonntag nach dem 24. April; Schutzengelsamstag.

Gumpoldskirchen (Ger. Bez. Mödling): J. 24. April; 15. Nov.

Guntersdorf (Ger. Bez. Ober-Hollabrunn): J. Montag vor dem dritten Sonntag in der Fasten; Montag vor Bartholomäus (24. August).

Gutenbrunn (Ger. Bez. Ottenschlag): J. 2. Juli; 15. Oct.

Gutenstein (Ger. Bez. gl. N.): J. Sonntag nach dem 24. April; Sonntag nach dem 24. Juni. Viehm.: Mittw. v. d. Quatemberwoche im Sept.

Haag (Ger. Bez. gl. N.): J. 24. April; 29. Sept; 21. Dec. Viehmarkt: 29. Sept.

Hadres (Ger. Bez. Haugsdorf): J. Montag nach Lätare (4. Mai); Montag in der Quatemberw. des Monates Sept.; 24. Oct. Viehmarkt: 24. Oct.

Haidershofen (Ger. Bez. Haag): J. 24. Juni; 10. August.

Hainburg (Ger. Bez. gl. N.): J. 1. Mai; 24. Aug.; 11. Nov. Viehm. 11. Nov.

Hainfeld (Ger. Bez. gl. N.): J. 4. Mai; 30. Nov. Viehmarkt: Mittwoch n. Josefi (19. März); Donnerstag v. Pfingsten; Dienstag nach Michaelis (29. Sept.).

Haselbach, Groß- (Ger. Bez. Allentsteig): J. 24. Juni; Mont. nach d. 1. September; 11. Nov.; 21. Dec

Haugsdorf (Ger. Bez. gl. N.): J. 1. Dienstag im April; 9. Sept.; Leonhardstag (6. Nov.)

Hausbrunn (G.-B. Feldsberg) 1. Montag n. Judica; Rosaliatag (4. Sept.)

Hauskirchen (Ger. Bez. Ziſtersdorf): J. 4. Juli.

Hausleithen (Ger. Bez. Stockerau): Donnerst. nach Judica; 9. Nov. Pferdemarkt Tags vorher.

Heidenreichstein (Ger. Bez. Litschau): J. Mont. nach Josefi (19. März); Montag nach Margaretha (20. Juli); Mont. nach Martin (11. Nov.) Pferdem.: 1. Montag jeden Monats. W. und Viehmarkt: jeden Montag.

Heiligeneich (Ger. Bez. Altenbrugg): J. Freitag vor dem Palmſ.; 1. Mai.

Herrnbaumgarten (Ger. Bez. Feldsberg): J. Bartholomäustag (24. August); Montag nach Katharina.

Herzogenburg (Ger. Bez. gl. N.): J. 3. Februar; 4. Mai; 11. Nov. Viehm.: 16. Mai.

Himberg (Ger. Bez. Schwechat): J. 10. August.

Hochwolkersdorf (Ger. Bez. Wiener-Neustadt): Viehm.: Donnerst. nach Aschermittw.; Pfingstdienst.

Hohenau (Ger. Bez. Ziſtersdorf): J. Josefstag (19. März); Kreuzerhöhungstag; Bartholomäustag (24. Aug.); am Tage Martin Bischof (11. Nov). Viehm. dieselben Tage.

Hohenberg (Ger. Bez. Lilienfeld): J. 25. Juli; 11. Nov.

Hohenruppersdorf (Ger. Bez. Matzen): J. 23. April; 3. Juli; 21. Sept.; 21. December.

Hohenwarth (Ger. Bez. Ravelsbach): J. Montag nach Judica; Elisabethtag (19. Nov.).

Hollenstein (Ger. Bez. Waidhofen an der Ybbs): J. 24. Juni; 6. Dec. Viehmarkt: Montag vor Florian; Montag vor Michael.

Hollenthon (Ger. Bez. Neunkirchen): 3. Mai; 14. Sept. Viehm. d. Tage.

Horn (Ger. Bez. gl. N.): J. Dienstag vor Pauli Bekehrung (25. Jänner); Georgitag (24. April); am Tage Johannes d. T. (24. Juni); Martinitag (11. November). Viehmarkt: jeden Tag vorher und jeden ersten Donnerstag im Monate Mai bis Jänner; im Februar, März, April jeden Donnerstag. W. Donnerstag.

Hürm (Ger. Bez. Mank): J. Osterdienstag; 21. Juli.

Japons (Ger. Bez. Raabs): J. 30. März; 17. August. Viehm.: Tags vorher.

Johann St. (Ger. Bez. St. Peter in der Au: J. 24. Juni.

Ipser (Ger. Bez. Persenbeug): J. 24. Juni; 28. October. Viehmarkt: zweiten Dienstag im März; Osterdienstag; Pfingstdienstag.

Judenau (Ger. Bez. Tulln): J. 29. September.

Karlstein (Ger. Bez. Dobersberg): J. 22. Januar; 12. April, 4. Juli, 25. Nov. Trifft ein Feiertag zu, wird der Markt am nächstf. Werketag abgeh.

Kaumberg (Ger. Bez. Hainfeld): J. Viehmarkt: Dienstag vor Pfingsten; Dienstag vor Allerheiligen.

Kautzen (Ger. Bez. Dobersberg): J. 20. Jänner; 2. Juli; 10. Aug.; 27. Sept. Viehm. jeden 2. Mittw. vom 19. März bis 29. Septb.

Kilb (Ger. Bez. Mank): J. ersten Bittag; Vitustag (15. Juni); Simonitag (28. Oct.). Viehmarkt: 15. Juni; 28. Oct.

Kirchberg a. d. Pielach (Ger. Bez. gl. N.): J. Sonntag vor Palmsonntag Sonnt. vor dem 24. Juni; 11. Nov. Viehmarkt: Dienstag vor Josefi (19. März); Dienstag nach Maria Namen; Dienstag nach Jacobi

Kirchberg am Wagram (Ger. Bez. gl. N.) J. Faschingdienstag; Dienst. n. Laurentius (10. August). Viehmarkt: acht Tage vor Allerheiligen (1. Nov.).

Kirchberg am Walde (Ger. Bez. Schrems): J. Donnerst. vor dem Palmsonntag; Donnerst. nach dem 4. Juli; Donnerst. nach Bartholomä; vorletzten Donnerst. vor Weihnachten. W. Viehmarkt: jeden Mittwoch

Kirchberg am Wechsel (Ger. Bez. Aspang): J. Faschingmont.; Pfingstdienstag; 25. Juli; 21. Sept. Viehmarkt: 24. Febr.; 24. Aug.

Kirchschlag (Ger. Bez gl. N.): J. und Viehm. 19. März; 9. Sept.

Kirnberg bei Amstetten: J. 25. Juli; 28. October.

Kirnberg a. d. Mank: 12. Mai; 5. Sept.; 25. Nov.

Kleinzell (Ger. Bez. Lilienfeld): Viehm. Dienstag nach Maria Verkündigung; Mittwoch in der September-Quatemberwoche.

Klosterneuburg (Ger. Bez. gl. N.): J. Montag nach Frohnleichnam; Tag nach Leopold (15. Nov.).

Kollmitzberg (Ger. Bez. Amstetten): J. Freitag, Samstag und Sonntag in d. Quatemberwoche des Sept.

Königstetten (Ger. Bez. Tulln): J. Montag nach Cantate; 25. Juli; 11. Nov., wenn diese auf einem Sonntag fallen, Montag darauf.

Kornenburg (Gerichts-Bez. gl. N.): J. Mont. n. Oculi; 10. Aug.; Mont. u. Dienst. nach Allerheil.; 21. Dec. Pferde- u. Viehm.: Mont n. Oculi, Dienst. nach Allerheil.

Kottes (Ger. Bez. Ottenschlag): J. 24 April; Sonntag n. d. 24. Aug. W. Viehmarkt: jeden Freitag vom Frühjahre bis zum Herbst.

Krems (Ger. Bez. gl. N.): J. Tag vor und Tag nach Jacobi (25. Juli); Tag vor und Tag nach Simoni (28. Oct.). Pferdem.: Donnerst. v. Ostern; Donnerstag vor Simoni. Viehmarkt: jeden Dienstag. W. jeden Samstag.

Krenstetten (Ger. Bez. St. Peter in der Au): J. Montag vor Pfingsten.

Kreuzstetten, Nieder- (Ger. Bez. Wolkersdorf): J. 20. Jänner; 13. Juli; Mont nach Kirchw.

Krollendorf (Ger. Bez. Waidhofen a. d. Ybbs): J. 29. Juni, 31. August.

Krumau (Ger. Bez. Gföhl): J. 1. Mai; 15. Juni; 24. August; 30. Nov.

Krumbach (Ger. Bez. Kirchschlag) J. 3. März; Pfingstdienst.; 1. Sept Viehmarkt: 10. März; 1. Sept.

Laa, Stadt (Ger. Bez. gl. N.): J. Dienst. nach h. 3 Kön.; Dienst. n. dem schwarzen Sonntag; Dienstag nach St. Veit (15. Juni); Donnerst. nach St. Augustin (28. August); Dienstag nach Elisabeth (19. Nov.) Pferdemarkt: jeden Tag vorher.

Laach am Jauerling. Viehm.: 1. Mai; 25. Juli; 24. Aug.

Ladendorf (Ger. Bez. Mistelbach): J. Dorothea (6. Februar); Floriani (4. Mai); Rosalia (4. September); Nicolaus (6. Dec.) Pferde- und Viehmarkt: Tags zuvor. Fällt der Hauptmarkttag auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Hauptmarkt am nächstfolgenden, der Vieh- und Pferdemarkt aber am letztvorhergehenden Wochentage abgehalten.

Laimbach (Ger. Bez. Pöggstall): J. 4. Sonntag nach Ostern; Sonntag nach Margaretha (13. Juli), fällt dieser auf einen Sonntag, so diesen Tag.

Langau (Ger. Bez. Geras): J. 1. März; 8. Juni; 7. Oct.; dritten Dienstag im Dec. Viehmarkt: jeden Tag vorher.

Langenlois (Ger. Bez. gl. R.): J. Donnerstag nach Dorothea (6. Febr.); Donnerstag nach Laurentius (10 August); Donnerstag nach Leonhardi (14. Nov.). W. jeden Montag

Lanzenkirchen (Ger. Bez. Wiener-Neustadt): Viehm. 4. Juni; 5. Novmb.

Lassee (Ger. Bez. Marchegg): J. Donnerstag n. Ostern; 5. August; Theresienm. (15. Oct.). Viehm.: 1. Mittw. im Jänner; Donnerstag n. Ostern; 5. August; 15. October; W. jeden Dienstag.

Lassing (Ger. Bez. Gaming): J. 10. August.

Lazenburg (Ger. Bez. Mödling) J. Montag nach dem 14. Sept.

Leobersdorf (Ger. Bez. Baden): J. Sonntag nach dem 4. Mai u. nach dem 11. Nov

Leonhardt a. Forst, St. (Ger. Bez. Mank): J. Mittwoch in der Bittw.; Donnerstag n. Ostern; 24. Juni; 11. Nov. — Viehmarkt: 3. Febr.; 24. April; Donnerstag n. Ostern; 24. Juni; 15. Oct.

Leonhard am Walde, St. (Ger. Bez. Waidhofen an d. Ybbs): J. 1. Mai; 26. Juni; 6. Nov. Viehmarkt: 25. Mai; 6. Nov.; 28. Dec.

Leopoldau: Körnermarkt Dienstag.

Lichtenau (Ger. Bez. Gföhl): J. 1. Mai; 15. Juni; 24. Aug.; 30. Nov.

Lilienfeld (Ger. Bez. gl. R.): J. Josefstag (19. März); Magdalenatag (22. Juli); 29. Dec. Viehmarkt: Dienst. nach dem 19. März und Samstag in der Quatemberwoche.

Litschau (Ger. Bez. gl. R.): J. 24. April; 25. Juli; 13. Oct.; Montag nach Maria Empf.

Loich (Ger. Bez. Kirchberg a. d. Pielach): J. 2. Sonntag nach Ostern; Sonntag nach 13. Oct.

Loosdorf (Ger. Bez. Melk): J. 24. Juni; 10. August.

Ludweis (Ger. Bez. Raabs): J. 12. März; Florianit. (4. Mai); 26. Juni; Mont. nach Aegid. (1. Sept.); Andreastag (30. November). Viehmarkt am Tage vorher und 2. Donnerst. im April, Juni, Juli, August.

Lunz (Ger. Bez. Gaming): J. 13. März; 24. Juni; 28. October. Viehmarkt: Osterdienstag; 2. Nov.

Mailberg (Ger. Bez. Haugsdorf): J. Montag nach Valentin (14. Febr.); Samstag vor Exaudi; Dienstag nach Bartholomäi (24. Aug.); Martini (11. November).

Maissau (Ger. Bez. Ravelsbach): J. 16. Mai; 16. November.

Mank (Ger. Bez. gl. R.): J. 19. März; zweiten Bittag; 2. Juli; 29. Sept. Viehmarkt: 19. März; 29. Sept.

Mannersdorf (Ger. Bez. Bruck a. d. Leitha): J. 1. Mai; 11. Nov.

Mannersdorf (G. B. Matzen) J. 20 Jän.; Mont. n. Maria Himmelfahrt.

Marbach (Ger. Bez. Persenbeug): J. 2. Juli; Katharinentag (25. Nov.).

Marchegg (Ger. Bez. gl. R.): J. Donnerstag v. Palmsf.; 1. Donnerst im Juni u. Sept.; letzt Donnerst im Oct. Viehm.: Donnerst. v. Palmsonnt.; letzten Donnerstag im October. W. jeden Donnerstag.

Marein, St. (Ger. Bez. Horn): J. an den 4 Samstagen zwischen Ostern und Pfingsten.

Maria-Taferl (Ger. Bez. Persenbeug): J. 19. März; Sonnt. n. d. 22. Juli.

Markersdorf Ober- (Ger. Bez. Retz): J. 25. Nov.; 6. Dec.

Martin St. (Ger. Bez. Ybbs): J. 24. Juni; 11. Nov.

Mautern (Ger. Bez. gl. R.): Viehmarkt: jeden Mittwoch, von Georgi an bis Dec.

Melk (Ger. Bez. gl. R.): J. Pfingstdienstag; 13. Oct. Viehm.: 4. Mai; 29. Sept. W. jeden Dienstag.

Michael, St. (Ger. Bez. St. Peter i. der Au): Viehmarkt: 27. Oct.

Michelbach (Ger. Bez. St. Pölten): Viehmarkt: Dienstag vor Josefi (19. März); Samstag vor dem September-Quatember.

Mistelbach (Ger. Bez. gl. R.): J. Mont. n. Invocavit. Mont. in der Kreuzw.; Michaelit. (29. Sept.); 3 Adventmont. Pferdem: Samst. vorher.

Mitterwasser (Ger. Bez. Scheibbs): J. 29. Mai; 4. Juli; 24. August.

Mödling (Ger. Bez. gl. R.): J. Gründonnerstag; Montag nach Frohnleichnam; 1. Sept.; 6. December.

Mönichkirchen (Ger. Bez. Aspang): J. Pfingstdienstag; 2. Juli; Sonntag nach Maria Namensfest. Viehmarkt: Montag nach Maria Namensfest.

Mugl, Groß- (Ger. Bez. Stockerau); J. Florianitag (4. Mai); Nicolaustag (6. December).

Mühldorf: J. 3. Sonnt. n. Ostern; Sonntag nach 13. Juli.

Münichreith (Ger. Bez. Persenbeug): J. Pfingstdienstag; 6. December. Viehm.: Mont. n. Josefi; 10. Aug.

Neudorf (Ger. Bez. Laa): J. Josefstag (19. März); Magdalenentag (22. Juli); Matthäustag (21. Sept.) Pferdemarkt: jeden Tag vorher.

Neuhofen (Ger. Bez. Amstetten): J. 3 Februar; Pfingstdienstag; 21. Sept.; 30. Nov. Viehmarkt: Donnerstag vor Gregorius im Monate März; Pfingstdienstag; Mittwoch nach d. allg. Kirchweihfeste.

Neukirchen (Ger. Bez. Pöggstall): die 3 Samstage nach Michaeli.

Neulengbach (Ger. Bez. gl. R.): J. Dienst v. Pauli Bekehr. (25. Jän.); Dienstag nach Theresia (15. Oct.). Körnermarkt jeden Mittwoch.

Neumarkt (Ger. Bez. Ybbs): J. 19. März; 6. Dec. Viehm.: 19. März.

Neunkirchen (Ger. Bez. gl. R.): J. 10. März; 25. April; 2. Aug.; 28. Oct. Viehmarkt: dieselben Tage.

Neustadt a. d. Donau. (Ger. Bez. Ybbs.): J. Donnerstag in Mittfasten; 25. Juli. Viehmarkt: Donnerstag nach Mittfasten; 27. Sept.

Nöchling (Ger. Bez. Persenbeug): J. 24. Febr.; 24. April; 25. Juli.

Nöstach (Ger. Bez. Pottenstein): J. 12. Mai; 26. Juli; 11. Nov.

Nonnersdorf (Ger. Bez. Spitz an der Donau): J. 15. Juni.

Ober-Hollabrunn (Ger. Bez. gl. R.): J. ersten Dienstag im März, tags vorher Pferdemarkt; am ersten Dienst. im Juli, tags vorher Vieh- u. Pferdemarkt; 3. September Viehmarkt; am letzten Donnerstag im Sept., tags vorher Vieh-, Pferde- u. Holzgeschirrmarkt; am 30. Nov. (Andreastag), tags vorher Pferdemarkt.

Oberndorf (Ger. Bez. Scheibbs): J. 24. Febr.; 1. Sept.; 30. Nov.

Oed (Ger. Bez. Amstetten): J. 24. Februar; 24. August.

Oehling (Ger. Bez. Amstetten): J. 19. März; 28. Oct.

Opponitz (Ger. Bez. Waidhofen a. d. Ybbs): J. 3. März; Pfingstdienstag; Quatember-Sonntag im September; Viehm.: Montag vor Kunigunde (3. März); Montag vor dem Quatembersonntag im September.

Orth (Ger. Bez. Groß-Enzersdorf): J. Montag nach Exaudi; Michaelitag (29. Sept.)

Oswald, St. (Ger. Bez. Persenbeug): J. Sonntag nach Frohnleichnam; Sonnt. n. Maria Schnee; n. 5 Aug

Ottenschlag (Ger. Bez. gl. R.): J. Gründonn.; 16. Mai; 25. Juli; 21. Sept.; 25. Nov. Viehmarkt: jeden Tag vorher.

Palterndorf. J. Mont. n. Kirchweih und Cantate.

Pantaleon, St. (Ger. Bez. Haag): J. Sonntag vor Pantaleon (17. Juli).

Payerbach (Ger. Bez. Gloggnitz): J. 19. März; 25. Juli.

Perchtoldsdorf (Ger. Bez. Mödling): J. 28. Aug.; 6. Nov.

Pernegg (Ger. Bez. Horn): J. Letzten Mittw. im Febr.; Dienst. n. Bernhardi. Montag n. St. Ulrich; Montag n. Theresia. Viehm.: dieselben Tage.

Pernitz (Ger. Bez. Gutenstein): J. 20. Jänn.; Osterdienst.; Bittmont.; 2. Juli; 16. Aug.; 21. Sept.; 6. Decemb. Viehm.: 21. September.

Persenbeug (Ger. Bez. gl. R.): J. 4. Mai; 15. Oct.

Pertholz, Groß- (Ger. Bez. Weitra). J. 16. Mai; 29. Sept.

Peter am Neuwald, St. (Ger. Bez. Aspang): J. 29. Juni.

Peter i. d. Au, St. (Ger. Bez. gl. R.): J. Aschermittwoch; Mittfastenmittw. 28. Juli; 25. Nov. Viehmarkt: 28. September.

Petzenkirchen (Ger. Bez. Ybbs): J. Sonntag nach dem 3. August; 21. December.

Pfaffendorf: 24. April.

Pfaffstätten (Ger. Bez. Baden): J. 2. Juli.

Piesting (Ger. Bez. Wr.-Neustadt): J. Pfingstdienstag.

Pillichsdorf (Ger. Bez. Wolkersdorf): J. 16. Mai; 11. Nov.

Pitten (Ger. Bez. Neunkirchen): J. 24. April; 10. Nov. Viehmarkt: dieselben Tage.

Pöchlarn (Ger. Bez. Melk): J. Montag nach Lätare, nach Exaudi, n. Maria Opferung.

Pöggstall (Ger. Bez. gl. R.): J. 4. Mai; 26. Juli; 29. September; Viehmarkt: Montag vor Josefi (19. März).

Pölla, Neu- (Ger. Bez. Allentsteig): J. 2. Mittw. in der Fasten; Tag vor 12. Juli; Mittw. vor Michael; vor d. Katharinatag (24. Nov.). Viehmarkt: an denselben Tagen.

Pölten, St. (Ger. Bez. gl. R.): J. 3 Tage um Mittfasten und um 24. Aug. W. Viehmarkt: jeden Donnerstag., dann zu Georgi und Michaeli.

Poisdorf (Ger. Bez. Feldsberg): J. Mont. n. 3 Kön. (6. Jänn.); Mont. nach Jubilate; Montag nach Joh. dem Täufer (24. Juni); Montag n. Aegidy (1 Sept.); Montag n. Allerh. (1. Nov.). Pferdem. Samst. vorher.

Pottendorf (Ger. Bez. Ebreichsdorf): J. Montag nach Jubilate; Montag n. dem Dreifaltigkeits-Sonntag; Montag nach Jacobi; Montag nach Theresia. W jeden Samstag.

Pottenstein (Ge.. Bez. gl. R.): J. Sonnt. n. Sebastian; n. Georgi; n. Peter u. Paul; n. Rochus. Viehmarkt: Dienst. vor Georgi oder wenn dieser auf einen Dienstag fällt, an diesem Tage; 15. Oct.

Prein (Ger. Bez. Neunkirchen): J. 25. Januar; Jubilate.

Prottes (Ger. Bez. Matzen): J. Gründonnerstag; Montag in d. Bittw.

Puchberg (Ger. Bez. Neunkirchen): J. 25. Jänner; 19. März; 15. Juni; 10. August. Viehmarkt: Montag in der Quatemberwoche im September.

Pulkau (Ger. Bez. Retz): J. Dienstag v. Maria Lichtmeß (2. Febr.); zweiten Donnerst. im März; Dienst. nach Exaudi; Dienstag vor Michaeli; Dienstag v. Maria Empf. Viehmarkt. Jedesmal Tags zuvor u. am 1. Samst. jeden Monats.

Purgstall (Ger. Bez. Scheibbs): J. 1. Mai; Sonnt. nach d. 24. Juni; 28. Oct Viehmarkt: Donnerstag n. Mittfasten: Pfingstdienstag; Tag vor Theresia.

Raabs (Ger. Bez. gl. R.): J. Josefstag (19. März); Pfingstdienstag; Laurentiustag (10. Aug.); Simonitag (28. Oct.). Viehmarkt: Tags vorher und W. jeden Samstag.

Radensburg (Ger. Bez. Feldsberg): J. ersten Mont. n. Pfingsten; Helenatag (18. Aug.); 25. Nov.

Rabenstein (Ger. Bez. Kirchberg a. d. Pielach): J. Sonntag nach dem 4. Mai und nach dem 10. August.

Radelbrunn (Ger. Bez. Ravelsbach): Donnerstag nach dem 1. Sonnt. n Ostern; Donnerst. nach Allerheiligen (1. Nov.).

Raggendorf (G. B. Matzen): J. Mittwoch nach Jacobi; 28. Oct.

Randegg (Ger. Bez. Gaming): J Sonnt. n. d. 3. Febr.; Sonnt. n. d. 2. Juli. Viehmarkt: 25. Jän. 4. Mai; 8. Juli.

Rappottenstein (G. B. Gr.-Gerungs): J. 4. Mai; 11. Nov.

Rastenfeld (Ger. Bez. Gföhl): J. 4. Mai; 2. Nov. Viehmarkt jeden Dienstag.

Ravelsbach (Unter-) (Ger. Bez. gl. R.): J. Mont. in d. 2. Fastenwoche; Tag n. Maria Heimsuchung; 22. September.

Ratendorf (Ger. Bez. Pöggstall): J. 17. Jän.; 16. Mai; 2. Nov.

Reichenau (Ger. Bez. Gloggnitz): J u. Viehm. 1. Montag im Sept.

Retz (G. B. gl. R.): J. Dienstag n. d. neuen Jahre; Josefstag (19. März). Tag Philipp und Jacob (1. Mai); Dienst. n. Bartholomäus; Dienst. vor Simon und Juda. Viehmarkt: jedesmal Tags vorher. W. jeden Donnerstag.

Rohr: Viehm.: Montag v. d. Quatemberwoche im September.

Röschitz (Ger. Bez. Eggenburg): J. 26. Juni; 24 Sept.

Rudolfsheim (Ger. Bez. Sechshaus): T. jeden Wochentag.

Ruprechtshofen (Ger. Bez. Mank) J. 2. Juni; Sonntag n. 25. Juli; 6. Dec. Viehmarkt: 27. October.

Rußbach, Groß- (Ger. Bez. Kornneuburg): J. Montag n. St. Valentin (7. Jänner); Dienstag v. Laurentius (10. Aug.) 15. October.

Säusenstein Ger. Bez. Ybbs): J. 15. Juni; 13. Juli; Montag nach Maria Namen.

Scheibbs (Ger. Bez. gl. R.): J. Montag nach Invocavit; Maria Magdalena; Montag nach dem Rosenkranzfeste. Viehmarkt: Dienstag nach diesen Jahrmärkten. W. jeden Dienst.

Schlatten (Ger. Bez. Wr.-Neustadt: J. 3. Fastensonntag; Chr. Himmelfahrt; Sonntag n. Lambertus.

Schönbach (Ger. Bez. Ottenschlag): J. 19. März; 15. Juni; 29. Sept.; 2. Nov. W. Viehmarkt: Jeden Mittwoch von Mitte Fasten durch etwa 3—4 Wochen.

Schottwien (Ger. Bez. Gloggnitz): J. Osterdienst.; 15. Juni; 29. Sept.

Schremś (Ger. B. gl. R.); J. Mittfasten; Pfingstdienstag; 30. Sept.; 27. Dec.

Schwarzau (Ger. Bez. Gutenstein): J. Sonnt. v. Pfingsten; Maria N.; 6. Decemb. Viehm.: Samstag nach Josefi; Donnerstag der Quatemberwoche im September.

Schwarzenbach (Ger. Bez. Kirchberg a. d. Pielach): J. 4. Sonntag nach Ostern; Sonntag v. d. 25. Nov.

Schwechat (Ger. Bez. gl. R.): J. 1. Mai; 25. Juli. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächstfolgenden Wochenmarkte abgehalten.

Schweinbarth, Groß- (G. B. Matzen): J. Montag in der 3. Fastenwoche: Pfingstdienst.; 1. Mittw. im Sept. Pferdem.: Jedesmal Samst. vorher.

Seefeld (G. B. Haugsdorf): J. ersten Werktag nach Josefi (19. März); Jacobitag (25. Juli); Katharinent. (25. Nov.).

Seltenstetten (Ger. Bez. St. Peter i. d. Au): J. 1. Mai; Pfingstdienstag; 15. Juni; 21. Sept. Viehmarkt: 24. Febr.; 11. Nov.

Siegharts, Groß- (Ger. Bez. Waidhofen a. d. Thaya): J. Montag n. Mathias (24. Febr.); Montag nach St. Veit (15. Juni); Montag nach Bartholomäus (24 Aug.): Allerseelentag (2. Novemb.). Viehmarkt: Donnerst. vorher.

Sieghardtskirchen (Ger. Bez. Tulln): J. 12. März; Pfingstdienstag; 22. Nov.

Sitzendorf (G. B. Ober-Hollabrunn): J. Gründonn.; Pfingstdienst.; Bartholomäustag (24. Aug.); Donnerst. vor Weihnachten (24. Dec.). Viehmarkt: jeden Tag vorher.

Sonntagsberg (Ger. Bez. Waidhofen a. d. Ybbs): J. Dreifaltigkeitssonntag; Sonntag nach Michael.

Spannberg (Ger. Bez. Matzen): J. Montag nach Exaudi; Mont. nach Martini (11. Nov.).

Speisendorf J. 4. Mai; 15. Octob.; 6. Decmb

Spitz (Ger. Bez. gl. R.): J. Palmf.; Michaelitag (29. Sept.).

Stein (Ger. Bez. Krems): J. zwei Tage vor u. zwei T. n. Leop. (15. Nov.).

Steinakirchen am Forst (Ger. Bezirk Scheibbs): J. Donnerst. in der ersten Fastenwoche; Gründonnerstag; Michaelitag (29. Sept.). Viehmarkt: Montag in der zweiten Fastenwoche; 10. August.

Stetteldorf (Ger. Bez. Stockerau): J. Josefstag (19. März); Tag St. Veit (15. Juni); Katharinentag (25. Nov.). Pferdemarkt Tags vorher.

Stinkenbrunn, Ober- (Ger. B. Ober-Hollabrunn): J. Samstag v. Judica Sonnt. v. Laurentius (10. August).

Stockerau (Ger. Bez. gl. R.): J. Dienst. nach dem Palmsonntag; Tag Joh. der Täufer (24. Juni); Michaelitag (29. Sept.). Körnermarkt jeden Montag.

Straß (Ger. Bez. Langenlois): J. 12. März; 16. Sept.

Strengberg (Ger. Bez. Haag): J. Pfingstdienstag; 28. Oct.

Stronsdorf (Ger. Bez. Laa): J. Pauli Bekehrungstag (25. Jän.); Montag nach Christi Himmelfahrt; Montag nach Maria Himmelfahrt; ersten Donnerstag im Oct. Viehmarkt: 24. Jänner; 1. Donnerst. im October.

Sulz, Nieder- (Ger. Bez. Zistersdorf): J. 19. März.

Sulz, Ober- (Ger. Bez. Zistersdorf): J. Schmerzensfreitag; 19. October.

Texing (Ger. Bez. Mank): J. 19. März; 1. Mai; 24. August. Viehmarkt: 14. März; 17. October.

Thaya (Ger. Bez. Waidhofen an der Thaya): J. Dienst. nach d. 6 Jänn.; Dienst. nach Lätare; Dienstag nach Vitus (15. Juni); Dienstag nach Bartholomäus (24. August). W. Viehmarkt: von heil. 3 König bis Michael jeden Dienstag.

Tiefenbach: Viehmarkt: 27. Sept.

Traiskirchen (Ger. Bez. Baden): J. Mont. vor Palmsonnt.; Montag vor Michaeli (29. Sept.).

Traismauer (Ger. B. Herzogenburg): J. Montag nach Cantate; 6. Dec. W. jeden Samstag.

Tulln (Ger. Bez. gl. R.): J. Georgstag (24. April); Laurentiustag (10. August); Simonitag (28. Oct.). W. jeden Dienstag und Samstag.

Türnitz (Ger. Bez. Lilienfeld): J. Georgitag; Martinstag. Viehmarkt: Montag nach Josefi; Donnerstag nach Maria Namensfest.

Ulmerfeld (Ger. Bez. Amstetten): J. u. Viehm. 24. April; 24. September.

Ulrich, St. (Ger. Bez. Zistersdorf): J. 4. Juli.

Ulrichskirchen (Ger. B. Wolkersdorf): J. 13. Sept.; Tag nach Maria Empf. (9. Dec.).

Valentin, St. (Ger. Bez. Haag): J. 1. Mai; 25. Nov.

Veit a. d. Gölsen, St. (Ger. Bez. Hainfeld): Montag nach Floriani (4. Mai); Mont. in d. Quatemberwoche im Sept. Viehmarkt: dieselben Tage.

Veit a. d. Triesting, St.: Sonnt. nach dem 15. Juni.

Viehdorf (G. B. Amstetten): J. 29. Juni.

Vitis (Ger. Bez. Schrems): J. Osterdienstag; 15. Juni; 24. Aug.: Dienst. vor Weihnachten. Viehm.: 15. Juni und jeden Donnerstag.

Waidhofen a. d. Thaya (Ger. Bez. gl. R.): J. 25. Jänn.; 1. Mai; 29. Sept. W. jeden Samstag.

Waidhofen a. d. Ybbs (Ger. Bez. gl. R.): J. 2. Dienstag nach heilige drei Könige (6. Jänn.) durch 8 Tage: zweiten Dienstag nach Jacobi durch 8 Tage. Viehmarkt: Dienstag vor der Josefiwoche; Dienstag in der 2. Octoberwoche. W. jeden Dienst.

Wallsee (Ger. B. Amstetten): J. 1. Sonntag n. Jacobi; Gründonn.; 25. Nov. Viehm.: Gründonn.; 25. Nov.

Waltersdorf, Ober- (Ger. Bez. Ebreichsdorf): J. Jacobi (25. Juli).

Waltersdorf, Unter- (Ger. Bez. Ebreichsdorf): J. Mont. n. d. Osterwoche u. Mont. n. Barthol. (24. Aug.).

Wang: Viehmarkt am 29. Jänner und 25. Juli.

Weikendorf (Ger. Bez. Matzen): J. Montag nach dem Dreifaltigkeits-Sonntag; 19. Nov.

Weikersdorf, Groß- (Ger. Bez. Kirchberg a. Wagram): J. Dienstag in d. Bittw.; Dienst. n. Aegydi (1. Sept.).

Weikertschlag (Ger. Bez. Raabs): J. Dienst. nach dem 3. Febr.; Dienst. nach dem 4. Mai; Dienstag nach dem 24. August; Dienst. n. d. 14. Nov. — Viehmarkt: jedesmal Tags vorher.

Weitrach (Ger. Bez. St. Peter i. d. Au): J. 3. Febr.; 24. Aug.

Weiten (Ger. Bez. Pöggstall): J. 17. Jän.; 16. Mai; 2. November.

Weitersfeld (Ger. Bez. Geras): J. Dienstag nach Paul (10. Jan.); Dienst. n. St. Valentin (14. Febr.); Dienstag nach Aegydi (1. Sept.); Dienstag nach Elisabeth (19. Nov.). Viehmarkt: Tags vorher und am ersten Mittwoch jeden Monats.

Weitra (Ger. Bez. gl. R.): J. Montag nach Judica; 2. Juli; 1. Sept.; 6. Dec. Viehmarkt: An den ersten 3 Jahrmarktstagen.

Wien:

I. Bezirk: J. Am Hof: vom 4. December bis 6. Jänner. W. Fischmarkt (bis 1 Uhr) am Franz Josefs-Quai: jeden Freitag und an den 3 Fasttagen in der Char- und Weihnachtswoche. I. Am Hof, Tiefer Graben. Freiung: von Früh bis 1 Uhr Nachmitt.; am Schanzl: von Früh bis Abends; am Hohen Markt von Früh bis 1 Uhr Nachm. Detailmarkthallen mit Blumenmarkt (nächst der Dobihoffgasse und Ecke der Auerspergstraße), und vor der Wollzeile. Brodmarkt (Freiung): Dienstag, Freitag, Samstag bis 1 Uhr.

II. Bezirk: T. Brigittenau (Kirchenplatz), Czerningasse, Karmeliterplatz: von Früh bis 1 Uhr Nachm.

III. Bezirk: T. Augustinerplatz, Radetzkyplatz und Kolonitzplatz bis 1 Uhr; Großmarkthalle: von Früh bis 6 Uhr Abends (und daselbst täglicher Fleischmarkt im Winter von 7 Uhr Früh bis 4 Uhr Nachm. u. im Sommer von 6 Uhr Früh bis 4 Uhr Nachm. an Werktagen, u. v. 7 Uhr Früh bis 10 Vorm. an Sonn- u. Feiertag). Auctionen an Werktagen von 10 bis 1 Uhr. Centralviehmarkt St. Marx: Rinder- und Kälbermarkt: Montag und Donnerstag: (1. April bis 30. Sept. v. 8 Uhr bis 4 Uhr, 1. Oct. b. 31. März v. 9 Uhr bis 4 Uhr); Schafmarkt: Donnerstag (9 Uhr bis 4 Uhr); Borstenviehmarkt: Dienstag und Donnerstag. Dienstag: 1. April bis 30. Sept. von 7 Uhr bis 2 Uhr, sonst 8 Uhr bis 2 Uhr.

IV. Bezirk: T. Vor dem Freihause (Naschmarkt): von Früh bis Abends; Karolinenplatz, von Früh bis 1 Uhr Nachm., Detailmarkthalle a. Phorusplatz.

V. Bezirk: T. Bacherplatz und Reinprechtsdorferstraße: von Früh bis 1 Uhr Nachm. W. Pferdemarkt auf der Siebenbrunnenwiese: Jeden Dienstag und Freitag von 7 u. 8 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags. Centralmarkt: Heu- u. Strohmarkt, Dienstag, Freitag, Samstag bis 3 Uhr; Körnermarkt: Dienstag, Samstag bis 3 Uhr; Krautmarkt im Herbst täglich; Kohlen-, Kalk- und Holzmarkt: täglich bis 1 Uhr.

VI. Bezirk: T. Detailmarkthalle (Esterhazygasse).

VII. Bezirk: T. Detailmarkthalle zwisch. Neustift- u. Burggasse.

IX. Bezirk: T. Detailmarkthalle Ecke der Alserbach- und Nußdorferstraße; Porzellangasse: von Früh bis 1 Uhr Nachm.

X. Bezirk: T. Columbus- u. Eugenplatz: von Früh bis Abends.

XV. Bezirk (Fünfhaus): T.

XVI. „ (Neulerchenfeld): T.

XVIII. „ (Währing): T.

Die Detailmarkthallen sind täglich im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends geöffnet. An Sonn- und Feiertagen: Victualienmärkte bis 10 Uhr, im X. Bezirke bis 11 Uhr.

Wiener-Neustadt (Ger. Bez. gl. N.): J. die letzten 3 Tage in der Woche vor dem Palmsonntag; die letzten 3 Tage in d. Woche zu Michaelis (29. Sept.). Viehm.: jeden Mittw.

Wiesmath (Ger. Bez. Kirchschlag): J. 19. März; 24. Juni; 21. Sept. — Viehmarkt: dieselben Tage.

Wilfersdorf (Ger. Bez. Mistelbach) J. Montag n. Pauli Bekehrung (25. Jän.); Donnerst. n. Florian (4. Mai); Donnerst. n. Mario Geburt; Donnerst. n. Leopoldus (15. Nov.)

Wilhelmsburg (Ger. B. St. Pölten) J. 1. Mai; 10. August. Viehmarkt Faschingsmont.; 1. Juni; Montag nach Kirchweih.

Wimberg bei Pisching: 3. Sonnt. n. Ostern; Sonnt. n. Urbani.

Windigsteig (Ger. Bez. Waidhofen a. d. T.): J. Gründonn.; 1. Donnerst im Juni; 10. Auguß; Donnerst. v. Kirchw. Viehmarkt: dieselben Tage.

Wolfsbach (Ger. Bez. St. Pete: in der Au): J. Sonnt. vor Pfingst.; 6. Dec.

Wolkersdorf (Ger. Bez. gl. N.): J. Pauli Bekehrungstag (25. Jän.); Montag nach Judica; 22. Juli; 13. Octob.

Wullersdorf (Ger. Bez. Ober-Hollabrunn): J. Mont. nach Maria Lichtm. (2. Febr.); Samstag nach Georgi; Samstag nach Egydius (1. Sept.); 2. Nov. W. jeden Dienstag.

Ybbs (Ger. Bez. gl. N.): J. Dienstag nach Reminiscere; 1. Mai; 10. Aug. W. jeden Samstag.

Ybbsitz (Ger. Bez. Waidhofen an der Ybbs): J. Osterdienst.; 25. Juli 27. Dec. Viehm.: 19. März; 28. Oct.

Zell an der Ybbs (Ger. B. Waidhofen a. d. Ybbs): J. 4. Mai; Sonntag nach Florian. Viehmarkt: 3. Dienst. v. Josephi; Tag vor Bartholomäus, wenn Sonntag, am 22. August.

Ziersdorf (Ger. Bezirk Ravelsbach): J. Mittw. n. Reminiscere; Donnerstag nach Jacob Apostel (25. Juli).

Zissersdorf (Ger. Bez. Geras): J. 6. März; Dienstag vor Pfingsten; 20. Oct.; 17. Nov. Viehmarkt Tags vorher.

Zistersdorf (Ger. Bez. gl. N.): J. Mont. nach Misericordia; Jacobitag (25. Juli); Mont. nach Maria Geburt; Nicolaustag (6. December). Viehmarkt: jeden Tag vorher. Fällt Jacobi od. Nicolaus auf einen Freit. oder Samstag, so wird der Markt den folgenden Montag abgehalten. W. jeden Samstag.

Zwentendorf: Viehm. jeden Montag.

Zwettl (Ger. Bez. gl. N.): J. Faschingdienstag; Mittwoch nach Pfingsten. Kreuzerhöhungstag (14. Sept.). W. Viehmarkt: jeden Montag.

II. Oesterreich ob der Enns.

Im Mühlkreis.

Aigen: Montag nach Maria Lichtmeß; Montag nach Jubilate; Montag nach Allerheiligen. W. Samstag.

Freistadt: 25. Jänner (dauert 14 Tage) und am Pfingstdienstag (dauert einen Tag). Pferdem.: Am Montag n. d. weißen Sonntag. Viehm.: jeden Montag von der ersten Fastenwoche an bis Allerheiligen.

Gallneukirchen: Faschingmont., Oster- und Pfingstdienstag; 16. October.

Gramastetten: Vierten Sonntag nach Ostern; ersten Sonntag n. Laurenzi.

Grein: 1. Mai; 1. Sept; 21. Dec. Viehmarkt: 19. März.

Haslach: 10. Aug.; 29. Sept.; 6. Dec. W. Mittwoch.

Helfenberg: 8. Jänn.; 19. März und Sonntag nach Frohnleichnam.

Hofkirchen: Sonntag n. d. 20. Jän.; 24. April; 2. Juli; 21. September. Viehm.: Montag n. Michaeli.

Klam: 24. Februar; 2. Juli; 28. October.

Königswiesen: Viehmarkt: Blasiustag (3. Febr.).

Kreuzen: 24. April; 15. Juni; 11. November.

Lembach: 9. März. Kirchtage: 25. Febr.; 25. April; 15. Juni; 24. Aug.; 27. Dec.

Leonfelden: Sonnt. n. Maria Heimf.; Sonnt. n. d. 21. Sept. Viehmarkt: jeden Donnerstag von d. Fastenzeit bis 21. December.

Linz: Acht Tage nach Ostern; 10. August. Jeder dauert 14 Tage. W. Dienst. und Samst.

Mauthhausen: 1. Mont. in der Fastenzeit; 4. Mai; 22. Juli; 15. Oct.; 6. Dec. W. Mittwoch.

Münzbach: 20. Jänner; Montag vor Pfingsten; 10. Aug.; 6. Nov.

Neufelden: 1. Mai; 11. November.

Oberneukirchen: Sonnt. nach Jacobi. W. Montag.

Ottensheim: Sonntag nach dem 21. September. W. Mittwoch.

Pabneukirchen: 24. Februar; 4. Mai, Sonnt. n. d. 24. Juni; 28. Oct.

Peilstein: Dienstag nach Pfingsten; 24. August; 28. October.

Perg: Aschermittwoch; Mittfasten; Pfingstdienstag; 29. September; 25. Nov. Viehmarkt: 24. Aug. W. Dienstag.

Peter, St., am Wimberge: 20. Jän.; vierten Sonntag nach Ostern; 28. October.

Pregarten: Sonntag n. d. 1. Mai; 10. Aug.; 30. Nov. W. Samstag.

Reichenau: 24. Juni; 24. August; 25. November.

Rohrbach: Montag nach Heil. 3 König; 25. Juli; Montag nach dem Rosenkranz-Sonntage. Pferdemarkt: Fasching-Montag; Mont. n. Martini. W. Montag.

Schenkenfelden: 20. Jänner; 4. Mai; Maria Namen; 30. November. W. Mittwoch.

Schwertberg: Faschingmontag; 1. Mai; 10. August; 2. November.

Steyregg: 2. Februar; Bittmontag; 27. December.

Tragwein: 2. Februar; Gründonnerstag; Bittdienstag; Maria Heimsuchung; 11. Nov.

Urfahr bei Linz: zweiten Montag in der Fastenzeit; 11. Nov. je zwei Tage. W. Freitag.

Waldhausen: 24. April; 24. Juni; 22. Juli; 27. December.

Zwettl: 11. Nov. zugleich Viehmarkt.

Im Hausruck-Kreis.

Aschach a. d. Donau: Faschingmont. 4. Mai; 2. Montag nach Michaeli 29. Sept. W. Dienstag.

Eferding: 19. März; 24. Juni; 29. September; 30. Novemb. Viehmarkt: Donnerstag nach St. Gallus. W. Donnerstag.

Frankenburg: 25. Jänn.; Oster- und Pfingstdienst.; 10. Aug. Viehmarkt: 11. November. W. Donnerstag.

Frankenmarkt: 3. Februar; 25. Juli; 29. Sept.; 15. Oct.; 6. December.

Gallspach: Montag in der Fastenzeit; Osterdienst.; Kreuzmittw.; 24. Aug.; 25. November.

Georgen, St., im Attergau: 25. Jän. Faschingdienst.; 19. März; 24. April; 28. Oct. Viehmarkt: 28. October.

Gmunden: Viehmarkt: Dienstag nach Mittfastensonntag; zweiten Dienstag nach Pfingsten; Dienstag nach Michaeli. W. Dienstag.

Goisern: Viehm.: Samst. n. Mich.

Grieskirchen: Mittfastenmont.; Pfingstdienstag; 10. August (Laurenzitag); Mont. nach Martini. Viehmarkt; Dienstag in der dritten Fastenw.; Dienstag vor Johanni.

Haag: Faschingdienstag; 15. Juni; 25. Juli; 28. October; 21. Dec. Viehm.: 19. März, Mittw. i. d. Bittw.; Donnerst. i. d. Pfingstw.; 24. Juni. W. Montag.

Hallstatt: Sonntag nach d. 1. Nov.

Ischl: 6. Mai; 6. December (dauern 2 Tage). Viehmarkt: am zweit. gold. Samstag.

Kematen bei Wels: Montag in der vierten Fastenwoche; 1. Mai.

Lambach: 19. März; 24. Juni; 21. Sept.; 30. Nov. Viehmarkt: Mont. nach Judica; zweiten Montag nach Michaeli. W. Montag.

Laufen: 2. Febr.; 15. August.

Mondsee: 3. Februar; Osterdienstag; 24. Juni; Michaeli. Viehmarkt; Montag vor Michaeli.

Neukirchen am Walde: 20. Jän.; 19. März; 24. Juni; 25. Juli; 25. Nov. Viehmarkt: Dienstag in der dritten Fastenwoche; 4. Mai; 2. Juli; Mittwoch nach Michaeli. Viehm. zu Timmelkam.
Neumarkt: 20. Jänner; 4. Mittw. in d. Fasten; 1. Mai; 2. Juli; 22. Juli; 21. Sept.; 6. Nov.
Neuerbach: 3. Februar; Montag v. d. Bittwoche; Montag vor Gallus im Oct. Viehmarkt: Samstag vor Maria Verkündigung; Dienstag v. Pfingsten; Dienst. v. Vitus; Dienstag v. Magdalena.
Riedau: 24. Febr.; 1. Mai; 22. Juli; 11. November.
Roitham: Faschingsonntag.
Schörfling: Faschingmontag; zweiten Mont. nach 16. October, ist zugleich Viehmarkt.
Schwanenstadt: 25. Jänner; 4. Mai; 15. Juni; 22. Juli; 6. December. Viehmarkt: in der vierten Fastenwoche u. zu Michaeli. W. Donnerst.
Timmelkam: 25. Juli; Montag nach Michaeli Viehmarkt; Montag nach Leopoldi. W. Freitag.
Vöcklabruck: 24. Februar; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug.; 30. Nov. W. Samstag.
Weizenkirchen: Montag vor dem Faschingsonnt.; Mont. v. Pfingsten. Pferde- und Viehmarkt: Dienstag nach Josefi; Dienst. nach Michaeli.
Wels: Sonntag in der Bittwoche (dauert 48 Stunden); Samstag nach Maria Geburt (dauert 8 Tage); zu Michaeli. Viehmarkt: Samstag. Pferdemarkt: ersten Donnerst. nach dem Aschermittw.; Mont. nach dem Dreifaltigkeitssonntage. W. Samst.
Wesenufer: Sonntag nach Frohnleichnam; Sonnt. n. Allerheil.
Wimsbach: 25. April.
Wolfgang, St.: 31. October.

Im Traunkreis.

Enns: 19. März; 24. Juni; 10. Aug.; 11 November. Viehm.: 1. Oct.
Hall, Bad-: 10. August; 29. Sept.; 25. November.
Kirchdorf: Montag in der zweiten Fastenwoche; Mont. n. d. 24. Juni und d. 6. Dec. Viehm.: Mont. n. Gallus. W. Montag.
Kremsmünster: Pfingstdienstag; 24 August. Viehmarkt: Mittwoch nach Ostern; Mittwoch nach Gallus. W. Mittwoch.
Steyr: Donnerstag v. Chr. Himmelf.; 2. Donnerst. nach Michaeli (jeder dauert acht Tage). Viehmarkt: am Donnerstag nach der St. Gallus-woche. W. Donnerstag.
Wartberg: Viehmarkt: Donnerstag vor Josefi; 8. Nov.
Weyer: Viehm.: zwei Tage v. Medardi.
Windischgarsten: Sonnt. n. 25. Juli. Viehmarkt: 29. Sept.

Im Innkreis:

Ach: Montag u. Dienst. in der dritten Fastenw.; ersten Sonnt. im Mai; viert. Sonntag im Juli und Oct.; dritten Sonntag im December.
Altheim: zweiten Mont. in der Fasten; 16. Mai; am Laurenzitag (10. Aug.); am Leonhardtag (6. November). Pferdemarkt: 1. Donnerstag im September.
Aurolzmünster: 3. Febr.; 24. April; 24. Aug.; 28. Oct.
Braunau: An den 3 mittleren Mittw. in der Fasten; Pfingstmontag bis Mittwoch; Sonntag vor Jacobi; Sonnt. n. Leonh. Viehmarkt: jeden Dienstag.
Georgen, St., b. Obernberg: 24. April.
Mattighofen: Donnerstag vor dem Faschingsonntage; Mont. n. Lätare; Osterdienstag; Pfingstdienstag; 28. Oct.; 21. Dec.
Mauerkirchen: Faschingmont.; 1. Mai; ersten Sonnt. nach Bartholomäus; 22. Juli; Maria Opferung; 27. Dec. W. Dienstag.
Obernberg: Mittfasten; Sonnt. vor Johann; 25. November. Hauptpferdemarkt: 2. Dienstag nach der Faschingsw.
Ostermiething: Jahr- und Viehmarkt: 24. April; 10. August.
Raab: 19. März; 24. April; 24. Juni; 29. September. Viehmarkt: 6. Nov.
Ried: Lätare; 29. Juni; 1. Septbr.; 6. Dec. Dauer eines jeden Jahrmarktes sechs T., drei Tage für en gros u. drei Tage für en détail-Verkehr. Viehm.: Dienst. n. Gallus. W. Dienstag.
Schärding: Aschermittw.; Mittfasten-Mittwoch; ersten Sonntag nach Chr. Himmelf.; ersten Sonntag im August; 11. November. Viehm.: jeden Donnerstag.

III. Salzburg.

Abtenau: 3. und 4. Februar; Mont. n. 3. Mai; Mont. n. 10. October. Viehmarkt: 3. Mai; 10. October.
Aigen: 7. Montag nach Pfingsten.
Altenmarkt: 17. März mit Viehmarkt.
Annaberg: 26. Juli; Montag nach Maria Namen.
Authering: 1. Montag im August.
Armsdorf: 3. Montag nach Pfingsten. Viehm. Mont v. d. Faschingmontag.
Bergheim: Montag vor Pfingsten.
Berndorf: Freitag n. Christi Himmelf.
Bruck a. d. Mur: 25. März; 16. Aug.; 9. Sept.; 25. November.
Dorfbeuern: Montag n. Quasimodog.
Dorfgastein: Mont. vor Bartholom.; 21. September.
Ebenau: Viehmarkt: Montag nach dem 3. Sonntag im October.
Embach: 10. Aug. Pferdem.: 9. Aug.
Eugendorf: 26. Juli. Viehm.: Mont. v. Martini.
Faistenau: 25. Juli; Mont. n. Maria Himmelfahrt.
Filzmoos: Jahrm.: 30. Juni; Mont. n. Maria Himmelf.; Viehm.: 22. Aug.
Goldegg: 24. April, 7. Mont. n. Pfingst. Viehmarkt: 6. Oct.
Golling: Mont. v. Pfingsten Viehm.: Dienst. n. Lichtmeß; 4. November.
Großarl: Montag v. d. 28. October.
Hallein: zwei Hauptjahrmärkte in der Dauer von je 8 Tagen, 17. Jänner und 25. Juli beginnend; mit letzterem ist auch ein Viehmarkt verbunden.
Hallwang: 10. Montag n. Pfingsten.
Henndorf: St. Veit-Tag.
Hinterfee: 26. Juli; Montag n. Bartholomäus.
Hof: Montag nach Peter und Paul. Viehm.: 22. April.
Hofgastein: Viehmarkt: 21. Sept.
Hüttau: Viehm.: 13. April; 28 Sept.
Kuchl: Montag nach Maria Namen. Pferde- und Viehmarkt: Donnerst. vor dem Faschingssonnt.; Donnerst. nach Michaeli.
Lauterbach: 1. Sonntag nach Ostern.
Lend: 2. Montag nach Ostern.
Lofer: Dienst. n. Reminiscere. Viehm.: Montag nach Ulrich.
Mattsee: 3. Donnerst. in d. Fasten; 2 Mont. n. Ostern; Mont. in d. Kreuzw.; Mont. n. Maria Himmelf. Viehm.: Montag vor Simon.
Mauterndorf: Montag nach Heil. 3 Könige; Montag und Dienstag nach Barthol. Viehm.: Montag n. dem Skapulierfest; Montag n. Barthol.
Marglan: Viehmarkt: 1. Montag nach Ostern; 6. Mont. n. Ostern.
Mitterfill: 1. Mittwoch in der Fasten. Viehmarkt: 23. April; 28. October. Pferdem.: 23. September.
Neukirchen: 21. December.
Neumarkt: St. Georgen u. Laurenzitag. Viehmarkt: Dienstag n. dem Rosenkranzfest.
Niedernfill: Tag nach Schutzengelfest. Pferdemarkt: 1. October.
Oberalm: Viehmarkt: Osterdienstag.
Oberndorf: 3. und 4. Samstag in der Fasten; 20. Oct. Viehmarkt: Montag n. Peter und Paul; Thomastag.
Oberrirum: 2. Montag nach Ostern; 25. Juli; Mont. n. Kreuzerhöhung.
Piesendorf: Pferdemarkt: 25. Sept.
Radstadt: Mont. n. Frohnl.; Mont. n. Portiunc.; 6. Oct. Pferde- und Viehmarkt: 14. Jänner; 10. Mai; 6. October.
Rauris: 25. Juli. Viehm.: 29. April; 19. Sept.
Saalbach: 6. und 16. December.
Saalfelden: 2. Montag in d. Fasten. 15. Oct. Pferde- u. Viehmarkt: 15. u. 27. Sept.
Salzburg: Faschingmont. u. 21. Sept. Dauer 14 T. Pferdemarkt: Mittw. vor dem Faschingsonnt.; 28. Sept.
St. Gilgen: Montag nach Frohnleichnam; Mont. n. Portiuncula; Eghdi.
St. Johann im Pongau: Montag nach Michaeli. Pferde- und Viehmarkt: 3. Mont. n. Maria Verk.; 8. Oct.
St. Leonhardt: Montag nach dem ersten Sonntag im October.
St. Martin b. Radstadt: Mont. n. Maria Geburt; Mont. n. d. 11. Novemb.
St. Michael: 29. Sept.; 11. Nov. Viehmarkt: Mont. n. Scapulierf.; 11. Nov.
St. Veit: Tag nach Palmsonntag; 15. Juni; Mont. vor Katharina.
Schleedorf: vierten Mont. n. Ostern.
Schwarzach: zweiten Mont. n. Ostern.
Seeham: dritten Mont. n. Ostern.
Seekirchen: 1. Mai; Montag nach Augustin. Viehmarkt: Montag nach Maximilian
Straßwalchen: Samstag in der vierten Fastenwoche; Florianitag; Martinitag. Viehm.: Dienst. n. Gallus.
Strobl: Montag n. Philipp.
Tamsweg: 4. Montag nach Ostern; 1. Montag im Advent, 8 Tage. Viehmarkt: 2. März.
Taxenbach: 1. Montag in der Fasten; 30. Nov. Pferdemarkt: 1. Freitag in d. Fasten. Viehm.: 1. Mai.
Thalgau: Gründonnerstag; Freitag nach Christi Himmelf.; Freitag nach Frohnleichn.; Montag nach Kreuzerhöhung; 11. November. Pferde- und Viehmarkt: 13. Oct.
Unken: Tag nach Schutzengelfest.
Wagrain: 27. März; Montag nach Dreifaltigkeit; 25. Sept.; 28. Oct. Pferde- und Viehmarkt: 1. Mai; 21. Aug.; 27. October.
Werfen: Pferde- u. Viehmarkt: 8. u. 9. November.
Zell am See: 2. Freitag in d. Fasten. Hyppolitustag. Pferde- u. Viehm.; 2. October.

IV. Steiermark.

Abstall: 4. Mont. n. Ostern; 9. Sept. 3. Mont. im October.
Admont: 3. Februar; am 1. Montag im October. Letztem auch Viehmarkt.
Alt Aussee: 1. Sonntag nach Aegidy.
Afleuz: Montag n. Peter und Paul. am 1. Sonntag im October. Viehm; Dienst. nach d. 2. Sonnt. im Oct.
Altenmarkt: Jahr- u. Viehm.: Samst. v. Lätare. Samst. n. Leopold (15. Nov.).
Altheiligen-Berg bei Hörberg: Jahr- u. Viehmarkt: am stillen Samstag: in der Fasten: Pfingstsamstag.
Andrä, St., im Saufal (Bez. Leibnitz): Jahr- u. Viehm.: 8. Juli u. 30. Nov.
Andrä, St., in Wind-Büheln (Bezirk Pettau): Viehmarkt: 13. Juni und 30. November.
Anna, St., am Aigen (Bez. Fehring): Jahrm.: am 1. Montag nach Lätare; 26. Juli; 28. August; 11. Novemb.
Anger (Bez. Birkfeld): Jahrm.: Montag nach Judica; 1. Mai; 21. Sept.; 28. Oct. Jahr- u. Viehm.: 30. Nov.

Arnfels: Jahr- und Viehmarkt: 24. Februar; Bittmontag; 20. Juli; 24. August; Montag n. Michaeli; 21. November.

Aufenhof (Bezirk Hartberg): Jahrm.: schmerzh. Freitag. Jahr- und Viehm.: 4. Mai; 7. August.

Aussee: Jahr- u. Viehmarkt: Montag n. d. Rosenkranzsonntag.

Birkfeld: Jahrm.: 20. Jän.; 3. März 4. Mai; 11. November. Jahr- und Vieh m.: 14. Febr.; 24. August.

Breitenau (Bz. Bruck): 4. Sonnt. n. Ostern und im Herbst nach d. Quatember-Sonntag. 3 Sonntage nach einander Jahrmarkt.

Bruck an der Mur: Jahr- und Viehmarkt: am 1. Montag in der Fasten; zu Martini. Jahrmarkt: Pfingstdienstag; Portiunculatag. Viehm.: jeden 3. Mittwoch im Monate.

Cilli: Jahr- und Viehmärkte: Samstag n. Mittfasten; 21. October; 30. November. Roß- u. Viehmärkte: 1. Dienstag im Jänner, Februar, April, Mai.

Dobel (Bz. Umg. Graz): Jahrmärkte: am Charfr. u. am 2. Sonnt. u. Montag im Juli; am Letzteren Viehm.

Dobie: Samstag v. d. Sonntag n. Ostern; am Skapulirfeste; Mittw. v. d. Maria Namensfeste; 25. Nov.

Doll (Bezirk Tüffer): Jahr- u. Viehmarkt: am Tage d. 40 Märtyrer; Montag nach Georgi; Ignatiustag; Montag n. Michaeli. Der letztere im Pfarrorte St. Jacob.

Donnersbach (Bez. Irdning): Jahr- und Viehmarkt: 1 Sept.; Montag vor Simoni.

Drachenburg: Jahr- und Viehmarkt: 24. Februar; 26. April; 13. Juni; 25. Juli.

Dreifaltigkeit, Hl. (Bezirk St. Leonhard): Jahrmarkt: 4. Mai; nach Dreifaltigkeit; 15. August; 24. September; Viehm: 28. August: Montag nach Quatember in der Fasten.

Edelschrott: Jahr- und Viehmarkt; Montag v. d. Palmsonnt.; Krämermarkt: 10. August.

Eggersdorf (Bez. Gleisdorf): Jahr- und Viehmarkt: Montag in d. Bittwoche; Allerseelentag.

Ehrenhausen (Bezirk Leibnitz): Jahr- und Viehm.: 20. Jänner; schmerzhaften Freitag; 9. Mai; 24. Sept.; 22. November.

Elbiswald: Krämer- und Viehmarkt: schmerzh. Freitag; 23. April; 25. Mai; 22. Juli; 14. Sept.; 19. Nov.

Elsbach zu Rein (Bez. Graz. Umg): Jahr- u. Viehmarkt: am Mont. n. Quasimodogeniti; am Ulrichstage.

Eisenerz: Jahrm.: am Montag n. Oswaldi. Viehmarkt: am Samstag vor Gallus.

Fehring: Jahr- und Viehmarkt; Faschingmontag; 1. Dienstag u. Lätar-Dienstag in d. Bittwoche; 6. Aug.; 21. Sept.; 21. December.

Feldbach: Jahr- u. Viehmarkt: 25. Jänner; 10. März; 1. Mai; 25. Mai; 28. Juni; 26. Juli; 24. Sept.; 6. November. Viehmarkt: jeden 2. Dienstag im April, August, October und December.

Feldkirchen: 2. Febr. und am darauffolgenden Sonntag, 24. Juni und am darauffolgenden Sonntag.

Fernitz (Bez. Umged. Graz): Jahrm. am Judica-Sonntag, Bartholomäi-Schutzengel-Sonntag.

Fladnitz bei Passail (Bezirk Weitz): Jahrmarkt: 25. April.

Franz: Jahr- und Viehmarkt: 3 März; Mittw. nach Quasimodogeniti; 29. Sept.; 15. November.

Fraßlau (Bezirk Franz): Jahr- und Viehmarkt: Montag vor Mathias; Freitag in der Palmwoche; Mittwoch in der Bittwoche: Mont. v. Matthäus.

Frauheim (Bez. Marburg): Jahr- u. Viehmarkt: 26. Juli; Viehmarkt: 21. September:

Friedau: Jahr- u. Viehm.: schmerzh. Freitag; Montag n. Jacob Ap.; 25. Mai; 21. September; 11. November.

Friedberg: Jahrm.: Montag nach d. Lätaresonntag; 25. Juli; Montag n. d. Rosenkranzsonntag; 15. November.

Frohnleiten: Jahr- u. Viehmarkt: 23. April; 16. Aug.; 6. December.

Fürstenfeld: Jahr- und Viehmgrkt 3. Mont. in d. Fasten; Mont. nach Rogate; 24. Juni; 28. Aug.; 28 Octob.; Mont. nach Nicolai. Viehmarkt: 15. April, 15. November.

Gabersdorf (Bez. Leibnitz): Jahr- und Viehm.: 5. April; Samstag nach St. Veit; Montag nach Schutzengelfest.

Gairach (Bez. Tüffer): Jahr.- u. Viehmarkt: 1. Febr.; 3. Montag nach Pfinsten; 4. Oct.; 13. Dec.

Gallen, St.: Jahr- u. Viehmarkt: Faschingmont.; Faschingdienst.; Mittwoch u. Donnerst. v. d. Kirchweihfeste (wenn der Gallust. auf einen Mont. fällt, Mittwoch u. Donnerst. n. d. Kirchweihfeste).

Gamlitz (Bez. Leibnitz): Jahr- und Viehmarkt: 12. Februar; 30. Juni; 31. Juli; 9. Sept.; 12. October.

Gams (Bez. Stainz): Jahr- u. Viehm.: Faschingmontag; 24. August.

Gasen (Bez. Birkfeld): Jahrmarkt: 5. Aug.; 4. Dec. Viehmarkt: Montag nach Maria Heimsuchung.

Georgen, St., a. d. Stiefing (B. Wildon): Jahr- u. Viehmarkt: 23. April; 16. Mai; Montag vor Margaretha (20. Juli); 21. Sept.; Montag vor Simon und Juda.

Georgen, St., a. d. Pößnitz (Bezirk Marburg): Jahr- und Viehmarkt: 23. Apr.; 8. Juli; 20. Aug.; 19. Nov.

Georgen, St., bei Cilli: Jahr- und Viehmarkt: 12. März; 24. April; 4. Mai; Montag n. d. Quatembersonntag zu Pfingsten; 22. Juni; Montag n. dem Quatembersonntag im Herbste; Simon u. Judatag.

Gleichenberg (Bez. Feldbach): Jahr- u. Viehm.: 24. Febr.; 8. Juni; 2. Aug.; 21. October.

Gleinstetten (Bez. Arnfels): Jahr- u. Viehm.; 25. Jänner; 13. Juni; 29. Sept.; 28. Oct.

Gleisdorf: Jahr- u. Viehm.: 14. Febr. 28. Oct.; am Tage v. d. Palmsonntag; 3. Mai; Montag nach Frohnleichn.; Montag nach Maria Heimsuch.; 10. August; 11. Nov. Wochen- u. Getreidem.: jeden Donnerstag.

Gonobitz: Jahr- u. Viehm.: 9. Febr.; Gründstg.; Mittw. in d. Bittwoche; 24. Juni; 31. Juli; Montag nach Michaeli; 3. Decemb. W. Donnerst.

Göß (Bez. Leoben): Jahr- u. Viehm.: Donnerstag nach dem 1. Sonntag im October.

Graden (Bez. Voitsberg): Jahr- und Viehm.: Osterdienstag; 9. Sept. Jahrm.: an Oswaldi.

Gratwein (Bez. Umg. Graz): Jahr- u. Viehm.: 4. Mont. i. d. Fasten; Montag nach Ruperti.

Graz: Jahr- und Viehmarkt: Freitag und Samstag vor Lätare; 31. Aug. und 1. Sept.; Kirchtage 2. Aug.; 30. Novemb. je 2 Tage. Pferdem.: am 1. Donnerstag jeden Monats. Hornviehm. jeden Donnerst. Stechviehm. jeden Freitag. Getreidem. jeden Mittwoch und Samstag.

Gröbming: Jahrm.: Montag nach d. Namen Jesufest; Pfingstdienstag; Donnerst. nach Rosenkrzf.; Viehm.: 30. Sept. u. Donnerst. nach Rosenkranzfest.

Großlobming (Bez. Knittelfeld): Jahr- u. Viehmarkt: Faschingdienstag.

Groß-Mariazell s. Mariazell.

Haldenrain (Bez. Radkersburg): Jahr- und Viehmarkt: 25. April; 7. Oct.

Hartberg: Aschermittw.; Pfingstdienst. 25. November.

Haus (Bez. Schladming): Jahr- und Viehm.: Faschingmont.; 1. Sonntag im Mai; 2. Mont. nach Kirchweihsonntag.

Heil. Geist bei Lotsche (Bez. Gonobitz): Jahr- und Viehm.: 24. Febr.; Montag nach Judica; Pfingstdienstag; 13. Juni; 13. Juli; 15. Oct; 25. Nov.

Heiligenkreuz am Waasen (Bez. Wildon): Jahr- u. Viehmarkt: 3. Mai; 14. Sept.; 21. Dec.

Heiligenkreuz (Bez. Luttenberg): Jahrmarkt: Montag nach Judica; 3. Mai; 26. Juli; 6. November.

Helena, St. (Bez. St. Marein): Jahr- u. Viehm.: Donnerst. n. Pfingsten; 22. Juli; Mont. n. d. Rosenkranzf.

Hengsberg (Bez. Wildon): Jahr- und Viehmarkt: 10. Jänner; 20. März; 10. August.

Hieflau (Bez. Eisenerz): Jahrmarkt: 24. Juni; Schutzengelfest.

Hirschegg (Bez. Voitsberg): Jahr- u. Viehm.: Sonnt. n. Maria Namen; 1. October. Sonnt. vor Pfingsten Krämerm.

Hitzendorf (Bez. Graz Umg.): 3. Mai; 16. August.

Hohenegg (Bez. Cilli): Jahrmarkt: Montag vor Lichtmeß; 16. Mai. Viehm.: Montag nach Quasimodogeniti; 4. Juli; 7. Sept.; 18. Oct.

Hohenmauthen (Bez. Mahrenberg): Jahr- u. Viehm.: 1. Mai; 17. Juli; 29. Aug.; 28. October.

Hollenegg (Bez. Deutsch-Landsberg): Jahr- u. Viehm.: 17. März; 26. Juni; 15. November.

Hörberg (Bez. Drachenburg): Jahr- u. Viehm.: 3. Mai; 24. Juni; 21. Sept. 18. Oct.; 19. November.

Jagerberg (Bez. Kirchbach): Jahr- u. Viehm.: Mont. n. Maria Himmelf.; 9. October; 30. November.

Jaring (Bez Marburg): Jahr- und Viehm.: 3. Febr.; 25. Mai; 17. Aug.

Jacob, St., im Walde (Bez. Borau): Jahrm.: 20. Jänner; 25. u. 26. Juli.

Igen, St., am Turiak (Bez. Windischgratz): Jahr- und Viehm.: 20. April; 2. Juli; Samstag vor Schutzengelfest und 15. October.

Ilz (Bez. Fürstenfeld): Jahr- u. Viehmarkt: 2. Montag in der Fasten; Montag nach Ostern; Pfingstdienst.; 25. Juli; 21. Sept.; 21. Dec. Hopfenmarkt: letzten Mont. im Aug.; 2. Mont. i. Sept.; 1. Mont. i. Oct.

Johann, St., bei Herberstein (Bez. Pöllau): Jahr- u. Viehm.: 20. März; 28. Aug.

Johann, St., bei Unterdrauburg (Bez. Windischgratz): Jahr- u. Viehmarkt: 13. Juni: Montag nach Maria Namensfest.

Johann, St., im Saggauthale (Bez. Arnfels): Jahr- u. Viehm.: 12. Mai; Montag nach Joh. Täuf.; 5. Aug.; 6. November.

Irdning: Jahrm.: 24. Febr.; 24. Juni; 2. Aug.; 21. Dec. Jahr- u. Viehmarkt: 1. Mai; 21. Sept. Pferdemarkt: 24. August.

Judenburg: Viehm.: 30. Jän. Jahr- u. Viehmarkt: Donnerst. n. Mittfasten; 1. Mai; 10. August; 21. Oct. Jahrmarkt: 28. October.

Kalwang (Bez. Mautern): Jahr- u. Viehmarkt: Osterdienstag. Jahrm.: 20. Jän.; 1. Sonnt. n. dem Rosenkranzsonntag; Mont. darauf Viehm.

Kanischa b. Pettau: Viehm.: 23. April; 5. Aug.; 25. Nov.

Kapellen (Bez. Rann): Jahr- u. Viehmarkt: 1. Sonnt. n. Ostern; ersten

Sonnt. n. Magdalena; 1. Sonntag n. Maria Geb.

Kapfenberg (Bez. Bruck): Jahrmarkt: Osterdienst. Jahr- u. Viehm.: 29. September.

Kathrein, St., am Hauenstein: Jahrmarkt: 25. April; 22. Juli; 25 Nov Jahr- u. Viehmarkt: 29. Sept.

Kathrein i. d. Laming: Viehm.: Mont. nach dem Rosenkranzf. Jahrmarkt: Katharinat. im Nov.; Alexit. i. Juli.

Kindberg: Jahr- u. Viehm.: 23. April: 6. November.

Kirchbach: Jahrmarkt: 24. Juni; 27. December.

Kirchberg a. d. R. (B. Feldbach): Jahrmarkt: 4. Mai; 30. Aug.; Mont. n. Martini. Letzterer auch Viehmarkt.

Kirchdorf (Bez. Bruck): Jahr- u. Viehmarkt: 21. Sept.

Klein (Bez. Arnfels): Jahr- u. Viehm.: 25. April; Montag nach Jacobi.

Knittelfeld: Jahr- und Viehmarkt: 24. Febr.; Pfingstdienst.; 24. Aug.; 6. Nov. Viehmarkt: Montag nach dem Rosenkranzsonntag.

Köflach (Bez. Voitsberg): Jahrm.: 22. Juli. W. jeden Samstag.

Kopreinitz (Bez. Drachenburg): Jahr- und Viehmarkt: 25. Jän.; 10. April 28. Oct.

Kostreinitz (Bez. Rohitsch): Jahr- und Viehm.: 10. März; 25. April; 15. Juni; 30. Juli; Samstag vor dem Rosenkranzsonntage.

Kranichsfeld (Bz. Marburg): Viehm.: 14. Februar; Pfingstdienst. 15. Oct.; Pferdem.: 3. März; 3. Septb.

Krieglach: Jahrmarkt: 20. Jänner; 25. Juli. Krämerm.: 4 Mai. Jahr- u. Viehm.: 1. Dienst. im October.

Laak (Bez. Tüffer): Jahr- u. Viehmarkt: 3. und 22. Mai; Donnerstag nach Frohnleichnam; 5. August; 11. September.

Lambrecht (Bez. Neumarkt): Jahr- u. Viehm.: Dienstag in der Bittw; Montag v. Jacobi; 27 Decemb.

Landsberg, Deutsch-: Jahr- u. Viehmarkt: 10. März; 10. August; 2. November

Landsberg, Windisch- (Bez. Drachenburg): Jahr- u. Viehm.: 17. März; Osterdienstag; 10 August; 21. Nov.

Lankowitz (Bez. Voitsberg): Jahrm.: 25. und 26. Juli: 2. August. Jahr- u. Viehm.; Mittw. in d. Bittw.; 4. October.

Lassing (Bez. Rottenmann): Viehm.: 10. September.

Laufen: Jahr- u. Viehm.; 1. Mai; 19. Novemb. Jahrm.: Sonnt. nach d. 19. März und dem 26. August

Leibnitz: Jahr- und Viehmarkt: ersten Montag nach Maria Lichtmeß; 1. Mai; 25. Juli; 11. November.

Leoben: Jahrm.: 4. Mai; 25. Juli; 30. Nov. Viehmarkt: Dienst. nach Maria Geb.

Leonhard, St., in Windischbüheln; Jahr- und Viehmarkt: 20. Jänner; Montag nach Quasimodogeniti: 19. Mai; 4. October; 6. November Viehmarkt: 24. Juni; 2. August.

Lichtenwald: Jahr- und Viehmarkt: 14. Februar; Montag vor dem Palmsonnt.; 3. Mittwoch n. Ostern; 22. Juni; 16. August; 6. December. Krämermarkt: 21. October.

Liezen: Jahr- und Viehmarkt: 2. Montag im October durch drei Tage Jahrmarkt: am Schutzengel-Sonntag; Sonntag nach dem 15. Juni; Sonntag nach dem 4. Dec. Viehm.: 15. März.

Lorenzen, St., im Mürzthale (Bezirk Bruck): Jahrmarkt: 10. August. Jahr- u. Viehmarkt: 28 October.

Luttenberg: Jahrmarkt: jeden Quatemberdienstag und Dienstag; in der Palmwoche werden auch Viehmärkte abgehalten.

Mahrenberg: Jahr- und Viehmarkt: 4. Montag nach dem Christfeste; Montag vor Palmsonntag; Pfingstdienstag; 31. Juli; 29. September; 11. November. Pferdem.: 1. März; 21. Juni

Marburg, Stadt: Jahrmarkt: Samstag vor Lichtmeß; 4. Juli; Samstag nach Lucas. Viehm.: 3. Juli, 20. October und am 1. Montag jeden Monates außer August Magdalenavorstadt: Viehm.: 11. März; 22. Juli; 4. September.

Marein im Mürzthal: Jahr- u. Viehmarkt: Mont. n. Mittfasten; 26 Juli; Montag n. Martini.

Maria-Rast: Jahr- und Viehmarkt: 27. Mont. nach d. Judica-Sonntag; Montag n. Frohnl.; Montag nach Maria Geburt.: 19. November.

Martin, St., bei Windischgraz: Jahr- und Viehmarkt: 8. Juni; 24. Sept.; 11. November.

Mautern: Jahrmarkt: 2. Sonntag im Mai; Rosenkranzsonntag; Montag v. d. 1. Adventsonnt. Montag nach den ersten zwei Märkten Viehmarkt.

Mitterndorf (Bez. Aussee): Jahrmarkt: Montag vor Margarethen; Viehm. 24. Sept.

Montpreis: Jahr- und Viehmarkt: 11. Jänner; 1. März; 12. Mai; 15. Juni; 12. Juli; Samstag vor Schutzengelfest; 15. October; 3. December.

Mooskirchen (Bez. Voitsberg): Jahr- u. Viehmarkt: 1. Mai; 15. Juni 10. Aug.; 29. September.

Murau: Jahr- u. Viehmarkt: Dienstag nach drei Königen; 1. Dienst. in der Fasten; Mittfastendienstag; Osterdienst.; Pfingstdienst.; 1. Sept. 21. Sept.; 6. Nov.

Mureck: Jahr- u. Viehm.: 17. März; Montag in der Bittw.; 26. Juni; 24. Aug.; 29. Sept.; 28. October; 6. December. W. Donnerstag.

Mürzzuschlag: Jahrmarkt: 3. März. Jahr- u. Viehm.: Dienst. v. Michaeli.

Neukirchen (Bez. Cilli): Jahr- und Viehmarkt: Montag nach heil. drei König; Donn. nach Ostern; Mont. nach Frohnleichnam; 6. November.

Neumarkt: Jahrmarkt: 26. Juli; 25. Nov. Viehmarkt: 3. Mont. i. d. Fasten; Montag v. Urbani; Mont. vor Maria Geburt; Montag vor Thomas.

Neustift (Bez. Pettau): Viehmarkt; 18. März; Osterdienstag; 3. Mai; 2. Juli; 14. August.

Niederwölz: 23. April: Montag zu Maximilian.

Obdach: Jahr- u. Viehm.: 20. Jänner; 1. September; 27. December. Viehmarkt: 30. Mai.

Oberwölz: Mittfastenfreitag; 1. Mai; 22. Juli; 24. Sept.; 11. Novemb.

Oberzeiring: Jahr- und Viehmarkt: Montag nach Mittfasten; 23. Aug.; Mont. n. Quat.-Sonntag im Sept.; 6. December.

Pernegg (Bez. Bruck a. d. Mur): 21. September Viehmarkt.

Peter, St. (Bez. Umg. Graz): Viehm.: 30. Juni. Jahr- u. Viehm.: Mont nach dem Kirchweihsonnt.; 12. Nov.

Pettau: Jahr- u. Viehm.: 23. April; 6. Aug. — Jahrmarkt: 25. Nov.

Pinggau (Bez. Friedberg): Jahrm.: Betsamstag; 30. Nov.

Pöllau: Jahr- u. Viehm.: 23. April; 15. Juni; 15. November; 21. Dec.

Pöltschach (Bez. Windisch-Feistritz): Jahr- u. Viehm.: Quatembermontag in der Fasten; Muntag n. Christi Himmelfahrt; 29. Aug.; 15. Nov.

Preding (Bez. Wildon): Jahr- und Viehmarkt: 12. März; Montag v. d. Pfingstsonnt.; 26. Juli; Mont. n. Maria Himmelfahrt; 15. October.

Pürgg (Bez. Irdning): Jahrmarkt: Sonnt. n. Georgi; 3. December.

Radkersburg: Jahr- und Viehmarkt: Montag nach Septuages.; Dienst. nach Dreifalt.; 10. Aug; 15. Nov.

Rann: Jahr- und Viehmarkt: 14. Februar; Montag nach St. Florian; 13. Juni; 10. August; 6. November; Samst. v. Weihn.

Rohitsch: Jahr- und Viehmarkt: 24. Februar; 21. März; Montag nach Quasimodog.; Montag in der Bittwoche; 25. Mai; 13. Juni; 12. Juli; 24. August; 14. September; 30. November.

Rottenmann: Jahr- und Viehmarkt: 4. Mai; 29. September; 11. Nov.

Sachsenfeld (Bezirk Cilli): Jahr- und Viehmarkt: 14. Februar; 13. Juni; 25. Juli; 29. August; 4. Oct.; 13. December.

Sauerbrunn (Bezirk Rohitsch); Jahr- und Viehmarkt: Donnerstag in der Quatemberwoche in der Fasten; Samstag nach Exaudi.

Scheifling (Bezirk Neumarkt): Viehm.; 15. Juli; 1. November.

Schladming: Jahr- und Viehmarkt: Montag nach dem 3. Sonntag in der Fasten; Montag n. d. Dreifaltigkeitssonnt.; Mittwoch nach d. 1. Sonntag im Oct.; Mont. nach Martini

Spielfeld (Bez. Leibnitz): 16. April Jahr- u. Viehm.; 6. Juli Viehm.; 16. Jahr- u. Viehm.; 28. Dec. Viehm.

Spital am Semmering (Bez. Mürzzuschlag): Jahr- u. Viehm. 14. Sept.

Stainz: Jahr- und Viehm.: 2. Mont. n. heil. 3 König; Mont. n. d. Lätaresonnt.; 2. Mont. n. d. Ostersonnt.; Bittmont.; Pfingstdienst.; 24. Juni; 28. August; Montag n. d. Rosenkranzfeste; 25. November.

Straß (Bez. Leibnitz): Jahr- u. Viehm.: 10. März; 8. Juni; 16. Aug.; 30. Nov.

Trifail (Bez. Tüffer): Jahr- und Viehmarkt: 17. März; 1. Mai; 9. Juni; 18. October.

Trofayach (Bez. Leoben): Jahr- und Viehm.: Osterdienstag; Montag n. Dreifaltigkeitssonntag; Ruperti. — Viehm.: Dinstag nach dem Rosenkranzfeste.

Tüffer: Jahr- u. Viehm.: 24. Febr.; Gründonnerstag; Pfingstdienstag; 24. Juni; 24. August; 21. Sept.; 11. Nov.; 21. December.

Uebelbach (Bez. Frohnleiten): Jahr- u. Viehm.: 12. März; 10. Aug.; 29. Sept.

Unterrohr (Bez. Hartberg): Jahrm.: 4. Mai.

Veit, St., am Vogau (Bez. Leibnitz): Jahr- und Viehm: 22. Februar; 15. Sept.; 2. Nov.

Voitsberg: Jahr- u. Viehm.: 1. Dienstag i. d. Fasten; 2. Freitag n. Ostern; Freit. n. Frohnl.; 24. August; 29. Sept.; 28. Oct.; 10. Decemb.

Vordernberg (Bez. Leoben): Jahr- u. Viehm.: 3. Mai; Montag nach Laurenzi; 4. December.

Weiz: Jahr- u. Viehm.: Osterdienst.; 16. Mai; 26. Juli; Montag nach Maria Namensf.; 15. Oct.; 25. Nov.

Wildon: Jahr- u. Viehm.: 24. Februar; Osterdienst.; 2. Juli; 22. Juli; 29. September; 25. Novemb.

Windisch-Feistritz: Jahr- u. Viehm.; 24. Feb.; Freit. Maria 7 Schmerzen; 4. Mai; 4. Juni; 25. Juli; 24. August; 24. Sept.; 28. October.; 21. November.

Windisch-Graz: Jahr- u. Viehmarkt; 25. Jänner; 12. Mai; 10. August; 19. Nov. — Viehmarkt: 2., 4., u. 6. Samstag i. d. Fasten.

Zellnitz (Bez. Marburg): Jahr- und Viehm.: 12. März; 3. Mai; Mont. nach Allerseelen.

V. Kärnten.

Afritz: Donn. n. d. 4. Sonnt. i. d. Fasten; Montag n. Lucas; Mont. n. Katharina, zugl. Viehm.
Altenmarkt: 3. Mont. im October.
Althofen: Alle Fastenmontage; Oster- u. Pfingstdienstag; 5. Mont. nach Pfingsten; Mont. n. St. Martin; zugl. Viehm.
Andrä St.: Freitag vor dem Palmsonnt.; 3. Mai; 28. Aug.; 30. Nov.
Arnoldstein: Florianitag; Montag n. Allerheiligen.
Bleiberg: Sonnt. nach Floriani; n. Barthol.; n. Barbara. W. Dienstag.
Bleiburg: Mont. nach Heil. 3 König; Mont. n. Mittfasten; Montag nach Medardi; Mont. n. Egydi; Mont. nach St. Leonhard, zugl. Viehm.
Döbriach: 3. Februar; Mont. nach Reminisc.; Montag n. Urban; Tag nach Maria Empfängniß.
Döllach im Möllthale: Donnerst. i. d. 2. Fastenwoche; vor Dreifaltigk.; am 1. Mai; 24. September.
Döllach i. Großkirchh.: 1. Mai; 25. Juli.
Ebene Reichenau: Mont. n. Pfingsten. Mont. v. d. kl. Frauentag; Mont. v. St. Martin.
Eberndorf: 19. März; Pfingstdienst.; Montag vor 18. Oct.
Eberstein: Michaelitag; Dienst. v. Pfingsten u. v. Palmsonnt, zugl. Viehm.
Feld: Osterdienstag; Allerseelen.
Feldkirchen: Mont. n. Barthol.; Mont., n. Kreuzerfind., zugl. Viehm.
Fladnitz: 5. August; 7. September.
Fresach bei Paternion: 1. Mont. i. Oct.; 27. Dec.; sollte auf diesen Tag ein Sonntag fallen, ist der Markt am darauff Mont., zugl. Viehm.
Friesach: 3. Febr.; 1. Mai; 24. Aug.; 28. Oct., zugl. Viehm.
Georgen, St. bei St. Paul: Donn. v. d. Quatemb.-Freit. in d. Fasten; Georgitag, falls dieser Tag ein Sonnt. am darauffolg. Werktage.
Glanz: 1. Montag nach Floriani.
Glödnitz: 25. November.
Gmünd: 8. März; 7. Juni; 24. Oct.; 25. Nov.; 21. u 24. Sept. u. alle Quatember-Samst.; Pfingstdienst.
Grades: 19. Juli; 31. Octob.; Mont. nach Maria Namen.
Greifenburg: Faschingdienst.; 15. und 28. Juni; fällt auf einen dieser Tage ein Sonntag, so am vorhergehenden Samstag; 29. Sept.; 25. Novemb., zugl. Viehm.
Griffen, Markt: Mont. v. d. Palmf.; Mont. vor Pfingsten; Mont. v. Koloman.
Gurk: Sebastiantag; Pfingstdienst.; Martinitag, zugl. Viehm.
Guttaring: Faschingmont.; 21. Juli; 21. October.
Guttenstein: 17. Jän.; Judica-Sonntag; 25. Novemb.; Montag v. Koloman; 23. April; 24. Juni; 18. Oct.
Hermagor: Mont. v. d. Palmsonnt.; Dienstag nach Pfingsten; 13. Juni; Simon u. Judatag, zugl. Viehm.
Himmelberg: Mont. n. Martini.
Hüttenberg: 16. August; Dienst. vor Mittf.; 14. Juni; Freit. v. Maxim., zugl. Viehm.
Jakob, St., bei Nellach: 25. Juli.
Kaning: 24. September.
Kappel: Mont. d. Quatemberwoche; 1. Mai; 2. Juli; 28. Oct.
Klagenfurt: Mont. nach Joh. Nep.; Mont. nach Ursula, jeder durch 14 Tage zugl. Viehm. Pferdemarkt: 3. Donnerstag n. Ostern; Donnerstag n. dem Michaeli-Hauptmarkt. W. Donnerstag.
Kötschach: 3. Febr.; Palmsamstag; Tag n. Christi Himmelf.; 2. Montag im October, zugl. Viehm.
Lavamünd: 12. März; 4. Mai; 24. Aug.; 27. Dec.
Leisling: Philippi nach Jacobitag; 12. Juli; 11. Nov., zugl. Viehm.
Leonhard, St., im Oberlavantthale: Oster- u. Pfingstdienst.; 10. Aug.; 28. Oct.; 6. Novb.; jed. Mont. i. d. Fasten.
Leßereck: Dienst. n. Maria Geburt.
Liesing: 17. Febr.; 21. Aug.; 9. Sept.; 24. October, zugl. Viehm.
Lorenzen, St., im Gailthale: 5. Aug.
Lorenzen, St., ob Reichenau: 10. Aug.
Luggau: 19. Febr.; 6. u. 22. Aug.; 18. Oct., zugl. Viehm.
Maitratten: Pfingstdienstag.
Malborghet: Mont. n. Johann Nep. u. Mont. n. d. 1. Sonnt. n. Allerheil.
Malestig: 1. Mont. im April; 1. Mont. im October.
Margarethen, St., in der Reichenau: Pauli Bekehr.-Tag; Nicolaustag.
Martin, St., am Silberberg: Donn. n. d. 3. Sonntag in der Fasten; Samst. vor Martini.
Martin, St., bei Villach: Martinitag.
Mauthen: 25. April; Montag vor Michaeli; 18. Mai.
Metnitz: 25. Jän.; 29. Sept.; 28. Dec.
Millstatt: 1. Mittw. n. heil. 3 König; Dienst. n. Lätare; 23. April; 18. Octob.; Quatember-Mittwoch im December, zugl. Viehm.
Moosburg: Montag vor Ursula.
Mühldorf: Samstag n. Maria Geb.; Mont. der 2. Fastenw., zugl. Viehm.
Nötsch-Emersdorf: 1. Mont. im Juni; 1. Mont. im Oct., zugl. Viehmarkt.
Oberdrauburg: 4. Mai; 9. October.
Oberseeland: 9. Sept., zugl. Viehm.
Obervellach: 3. Mont. i. d. Fasten; 21. Sept.; 11. Nov., zugl. Viehm.
Oswald, St., bei Kl. Kirchheim: 24. August nur Ziegen und Schafe.
Paternion: Oster- u. Pfingstdienst.; Mont. v. Martini; Faschingmont.; 8. Juni; Quatembermontag im Adv.; Mont. n. Allerseelen, zugl. Viehm.
Paul, St., Klein-: 25. Jänner; Sonnt. n. Bartholomä.
Paul. St. (Stift): 25. Jan.; Donnerst. nach Judica; Donnerstag vor Pfingsten; 29. September.
Pölling im Lavantth.: 1. Mont. im April; Johannitag, zugl. Viehm
Pontafel, Deutsch: 29. Juni; 16. Oct.; zugl. Viehmarkt.
Preitenegg: Rochustag.
Pusarnitz: Mont. n. d. Palmf.; 29. September, zugl. Viehm.
Radentheim: 22. Februar; 1. Mai; Mont. v. d. 29. Sept.
Reichenfels: 25. Juli; Montag nach Maria Geburt, zugl. Viehm.
Reisberg im Lavantthale: 1. Montag nach Peter u. Paul; 1. Montag n. dem 8. Sept.
Reißach: 3. Montag im October.
Rennweg: Osterdienst.; Donn. in der 3. Quatemberwoche; Samstag vor dem Mont. nach Bartholomäus, zugleich Viehm.
Rosegg: Osterdienstag; Michaeli.
Sachsenburg: 3. Febr.; 1. Mai; 28. October.
Schiefling: 1. Mont. im Sept.; 2. Montag nach Quasimodogeniti.
Schwarzenbach: Montag n. Floriani, an Ursula und Oswaldi, zugleich Viehmarkt.
Sirnitz: 29. Sept., zugl. Viehmarkt.
Spital: 4. Mont. in d. Fasten; 24. Juni; Montag n. Martini.
Steinfeld: 23. April; 27. Dec.
Straßburg: Montag nach 3 Kön.; 6. Dec.; 1. Donnerst. i. d. Fasten; 5. Montag n. Ostermont.; 25. Juli; Freitag nach Judica; Montag nach Allerseelen; zugl. Viehmarkt.
Tarvis: 1. Samstag im April; 1. Samst. im Oct.; Mont. n. Peter u. Paul und nach St. Gallus, zugleich Viehmarkt.
Techendorf: 30. Juni, zugl. Viehm.
Thürn u. Twimberg: Mont. n. Aegidi.
Trabenig: 13. Dec., zugl. Viehm.
Treffen: 25. Febr.; 14. Sept., zugl. Viehmarkt.
Unterdrauburg: 20. März; 15. Juni; 2. Aug.; 21. Sept., zugl. Viehm.
Veit, St.: Mont. n. d. Namen Jesuf.; 2. Montag n. Ostern; Mont. nach Vitus; 14 Tage vor und nach Michaelitag; zugl. Viehmarkt.
Villach: Montag nach Heil. 3 König; jeden Quatember-Mittwoch; Mittfastenmittw.; Aschermittw.; Mittw. n Ostern u. Pfingsten; Montag n. Laurenzi.
Völkermarkt: 24. Sept. und Montag nach Nikolaus; zugl. Viehmarkt; Wochenm.: Mittwoch.
Waldenstein: 16. Mai; 24. Juni; 29. Sept.
Weißenegg: 1. Montag n. Josefi.
Weißbriach: 13. Juni; 27. September, oder, wenn diese Tage auf Sonntag fallen, 14. Juni u. 26. September.
Weitensfeld: 3. Februar; 21. Sept.; 27. Dec., zugl. Viehm.
Winklern: Montag nach 3 König; Schwarzfr. in der Fasten; Dienst. i. d. Charw.; Freit. n. Pfingsten; Freit. n. Ulrich; Freit. n. Schutzengel; 7. October; 4. Novem. zugl. Viehmarkt.
Wolfsberg: 1. Montag nach Frohnl.; Mont. nach 13. October, zugleich, sowie jeden Samstag i. d. Fasten Viehm.

VI. Krain.

Adelsberg: Montag n. Christi Himmelfahrt; 24. August; 18. Oct.; 3. December.
Bischoflack: 17. März; 24. April; Pfingstdienst.; 24. Juni; 25. Juli; 24. Aug.; 29. Sept.; 28. Novemb.
Feistritz in Ill.-Krain: Montag nach Georg; Montag nach Martin.
Gottschee: 20. Jän.; 20. März; 4. Mai; 15. Juni; 25. Juli; 24. August; 16. October; 30. Nov.; 31. Dec.
Großlaschitz: Montag v. Mathias; 9. September; Donnerstag v. Pfingst.; 21. Juni; 6. November.
Gurkfeld: 3. Febr.; Faschingmontag; 18. März; 4. Mai; 4. Juli; Samstag vor Schutzengel; Mont. nach dem 18. Oct.; 25. November.
Idria: Mittwoch i. d. Charwoche; 16. Mai; 15. Sept.; 16. Nov.; 4. Dec. je 8 Tage.
Idria, Unter-, oder pri fari: 3. Mai; 17. Aug.; 1. Mont. im Oct.; 11. Nov.
Krainburg: 25. Apr.; 1. Aug.; 21 Sept. 18. Octob.
Kronau: Dienstag nach Ostern; Montag vor Kirchweih.
Laas; Florian; Rochus; Simon und Juda.
Laibach: 3. Montag nach heil. 3 Könige; 1. Montag im Mai; Montag nach Peter und Paul; Montag n. Maria Geburt; Montag nach Leopold; jedesmal durch 6 Tage. Viehm. am 8. jeden Monats.

Laibach, Ober-: Quatember-Montag in d. Fasten; Osterdienstag; Mont. vor Christi Himmelf.; Mont. nach Dreifalt.; 25. Juli; 6. Novemb.; 27. December;
Landstraß: Montag 14 Tage vor Ostern; Montag n. Jacob; Montag nach Michael; Quat.-Montag im Advent.
Littai: 4. Mai; Montag nach Lätare; Montag n. Frohnl.; Mont. nach Michaeli; Mont n. Nicolai.
Mannsburg: 9. Februar; 17. März; 25. Mai; 29. September; 6. Nov.; 13. December.
Möttling: Dienstag nach 3 Könige; Dienstag nach Maria Lichtmeß; 2. Dienstag nach Ostern; Dienstag nach Pfingsten; Dienstag nach Margarethen; Dienst. nach Maria Himmelfahrt; Dienstag n. Michael; Dienstag n. Martini; Dienstag nach Nicolai.
Nassenfuß: Samstag vor dem stillen Sonntage; Samstag vor St. Bartolomä; Simon- und Juda-Tag; Tag n. Maria Empfängniß.
Neumarktl: 20. März; 16. Mai; 4. October; 30. November.
Obergurk: Montag nach den heil. 3 Königen; 16. Mai; 5. August; und am Montag nach dem Rosenkranzfeste im October.
Planina: 24. April; 12. Juli; 30. November Holzmarkt: Dienstag.
Radmannsdorf: Jahrmarkt 12. März; Pfingstdienst.; 24. April; 26. Juli; 28. October; 13. December.
Ratschach: 1. Montag in der Fasten; Montag vor Georgi; Tag vor Peter und Paul; 1. September; Montag nach Kirchweih; 27. December.
Reifnitz: 2. Januar; Montag nach Quasimodogeniti; 24. Juni; 1. Montag nach dem 2. August; 21. Sept.
Rudolfswerth: Dienstag nach Anton; n. Georgi; n. Bartholomäus; n. Lucas; 1. Dienstag im Advent. 1. Montag jeden Monats Viehm.
Seisenberg: 3. Februar; 17. März; 24. April; am Tage nach Christi Himmelfahrt; 9. Juni; Donnerstag nach St. Ulrich; 14. September; 28. October; 6. December.
Senosetsch: 1. Donnerstag n. Pfingst.; Montag nach dem Quatember-Sonntag im September.
Sittich: Gründonnerstag; Montag n. Chr. Himmelf; 20. Aug.; 25. Nov.
Stein: 20. Januar; 12. März; 9. Juni; 24. August; 15. Oct.; 4. December.
Töplitz: Donnerstag nach Mathias; Donnerstag n. Floriani; Donnerstag vor Groß-Frauentag; Donnerstag nach d. Rosenkranzsonntag; 26. Juli.
Treffen: 13. Juni; 12. Juli; 16. August.
Tschernembl: Dienstag nach den vier Quatembersonntagen; Dienstag n. d. Palmsont.; Dienstag nach Peter u. Paul; Dienstag nach Simon u. Juda.
Unter-Loitsch: 3. Jänner; 12. März; 24. October.
Weixelburg: Mont. n. d. 4 Quatember-Sonntagen; Fasching-Montag; Mont. n. d. Palmsonnt.; 24. Juni; 26. Juli; 1. Sept. Montag nach Allerheiligen.
Wippach: Faschingmont.; Dienstag nach Ostern; ersten Montag im September; 28. October.

VII. Oesterreichisch-Illyrisches Küstenland.

a) Triest mit Gebiet.

Basovizza: Viehm.: 30. eines jeden Monats.
Optschina: 24. August. Monatsmarkt: 19. jeden Monats.
Prosecco: 11. Nov. Viehmarkt: 11. jeden Monats.
Servola: Viehm.: 5. jeden Monats.
Triest: Michaeli-Woche. Wochenmarkt täglich.

b) Görz und Gradisca.

Ajello: 4. bis 6 Nov.
Aquileja: 3. u. 18. Febr.; 12. Juli; 16. Aug.; 24. Dec.
Canale: 28. Febr.; Mont. v. 11. Nov.
Cervignano: Montag n. 11. Nov.
Comen auf dem Karste: 20. März; 24. April; 23. Juni; 22. September; 12. November.
Corgniale: 26. März.
Cormons: 25. bis 27. Juni; Mont. nach dem ersten Sonntag im Sept.
Duino: Vieh- u. Pferdem.: 24. Juni.
Flitsch: 19. März; 29. Sept.
Görz: 16. März; 24. Aug.; 29. Sept.; 30. November. Viehmärkte: den zweiten und letzten Donnerstag eines jeden Monates. Wochenm.: Montag, Donnerstag u. Samstag.
Gradisca: 20. u. 21. Jänner; 25. u. 26. Febr; Mont. u. Dienst. nach Quasimodogeniti; 1. Montag und Dinstag im Aug.; 1. Septemb.; 25. u. 26. Oct. Viehm. jeden 2. Dinst. im Monat, Wochenm. jeden Dinst. u. Samstag.
Haidenschaft: 10. März; 25. Juni; 14. September; 15. October.
Kirchheim: 24. Februar; 21. Oct.
Medea: 13. Juni.
Monfalcone: 20. u. 21. März; 25. Juli; 6. u. 7. December.
Duisca: Letzten Montag im April; dritten Mont. im Oct.
Ranziano: 6. September.
Reisenberg: Dienstag in der Charw.; 4. Juli; Quat.-Samst. im Sept.; 21. December.
Romans: 25. Juli. Viehm.: 4. Montag eines jeden Monates.
Ronzina: 30. November.
Roz'o: 17. Jänner, 2. Sonntag im October, 13. December.
Samaria: 3. Febr. u. 22. Nov.
St. Daniel: 7. Jän.; 30. Juni.
St. Lucia: 14. Febr.; Dienstag nach Ostern; Sonnt. n. Jacobi; Sonnt. nach Simon u. Juda; 21. Novemb.; 13. December.
Sessana: 1. Mont. n. Anton Eins.; 3. Mai; 14. Sept; 2. Nov. Viehmarkt: 12. jeden Mon.
Stiak: 24. Februar.
Sutta: 1. September.
Tolmein Mont. n. Josefi; 23. April; Sonnt. n. Frohnleich.; 21. Sept.; Mont. nach Ursula u. Mont. nach St. Nicolai.

c) Istrien.

Albona: Herbst- Quatember-Sonntag; 29. Juni u. 7. Oct.
Antignano: Dienst. v. d. 28. October.
Bersez: 22. Mai; Sonnt. n. Frohnl.
Bogiuno: 8. December.
Bollunz: 1. September.
Buje: Sonnt. n. 17. Jän.; 15. Aug.; 8. Sept.; 3. Mont. im Sept.; die 4 Quatember-Sonntage.
Canfanaro: 14. Februar; 25. Juli.
Capo d'Istria: 22. Sept. u. 21. Oct.
Castelnuovo: 22. April; 28. Juni, 27. November.
Castua: 20. Jan.; 22. Mai; 18. Aug.; 1. Sonnt. im Oct.; 13. Dec.
Cernikal: 14. Februar.
Cherso: 5. bis 7. August
Covedo: 8. Oct.; 18. Nov.
Dignano: 3. Febr.; 13. Dec.
Dolina: 4. Juli.
Fasana: 9. Juni; 27. Sept.
Galignana: 3. und 9. Febr.; ersten Mai-Sonntag; 17. Juni; 3. Sept.
Gallesano: 29. Juni.
Gimino: 24. Aug.; 11. November. Viehm.: d. 3. Tag u. Ostern und Pfingsten.
Isola: 2. September.
Montona: Sonnt. n. d. 24. Aug.
Moschienizze: 2. Feb; 29. Nov.
Muggia: 9. Sept. 8 Tage.
Orsera: 13. Februar.
Ossero: 1. Juni Viehmarkt.
Parenzo: 21. November.
Pedena: 30. Apr.; 16. Aug.; 30. Dec.
Pinguente: Sont. n Klein-Frauent.
Pirano: 24. u. 25. Ap.; 15. u. 16. Sept.
Pisino: 2. August; 1. Montag nach d. 29. Sept.
Pola: 2. Sonntag nach Frohnl.; 13. Juni; 21. December.
Portole: Sonnt. n. d. 24. Juni; 12. Juli; 20. Oct.; 13. Dec.
Promontore: 10. August.
Rovigno: 13. Juni; 16. September; 11. November.
Umago: Mont. n. Ostern; Mont. n. d. 1. Sonnt. im August.
Valle: 1. Mai.
Veglia: 10. und 11. August.
Villanova: 15. Juni.
Visignano: 2. Mont. im Oct.; Sonnt. n. d. 22. Juli.
Volosca: 16. August.

VIII. Tirol und Vorarlberg.

Absaltersbach: 16. Jänner; 18. Februar; 24. October.
Ala: 15. jeden Monats Viehm. 20. März; 20. Mai; Montag n. dem 1. Sonntage im Sept.; Montag nach dem 3. Sonntag im Oct.; 11. Nov.
Ampezzo: s. Cortina.
Amras: 8. Jänner; am Montag vor dem Faschingssonntag; am Osterdienstag; 25. November.
Au: 30. April; 15. Sept.; 25. Nov.
Auer: 25. Februar; 25. April; Donnerstag n. Rosenkranzfest (Oct.); 29. November.
Axams: 3. Mont. i. d. Fasten; Mont. v. Kirchweih.
Bezau: 1. Mittwoch nach Gallitag (October).
Bludenz: a) Herbstmärkte: 1. am 2. October; 2. zweiten Dienst. nach d ersten; 3. vierten Dienst. im Oct.; 4. zweiten Dienstag im November. 5. vierten Dienstag im November 6. ersten Donnerst. im Decb.; 7. am heil. Abend. NB. Bei den vorgenannten Märkten wird jedesmal Tags zuvor in Brunnenfeld bei Bludenz Vormarkt abgehalten; b) Frühlingsmärkte: 1. Markt 3. Montag im Februar; 2. Markt 3. Montag im März; 3. Markt 3. Montag im April; 4. Markt 1. Mai. Sollte einer dieser Märkte auf einen Feiertag fallen, so wird dieser Markt am darauffolgenden Tage abgehalten werden.
Borgo: 1. Montag jedes Monats (außer Mai); 3. Mittw. im Jänner bis April jedes Monats; 3. Mittw. im October.
Bozen: 1. Montag nach drei König Viehmarkt; 1. Montag nach dem 3.

Fastensonntag Hauptmarkt, und am Montag nach Lätare Viehmarkt; am 1. Montag nach d. weißen Sonntag Viehmarkt; den 1. Mai Rusticalm.; 1. Werktag nach Frohnleichnam (Hauptmarkt, dauert 15 Tage); 1. Samstag im Juni Viehmarkt; 26. August Viehmarkt; 9. September, (Hauptm. durch 15 Tage); 23. Sept. Viehmarkt; 3. Novemb. Viehmarkt; 30. November Hauptm.; 1. Werktag im December Hauptmarkt; 20. Dec. Viehmarkt.

Bregenz: 5 Dec.; Wochenm. alle Freitg.; Schlachtviehm. Montag u. Dienstag.

Brixen: 3. Februar; 18. März; 29. April; 3. Mont. im Mai; 14. Juni; 25. Juli; 29. Sept.; 9. October; 11. November; 9. u. 21. Dec.

Brixlegg: 15. März Gertraudim.; 2. Samstag im Mai; Mittwoch vor Kirchweih (Oct.)

Bruneck: 3. Jänner; 21. Februar; Montag nach Lätare; 2. Dienstag im Mai; 25. Juni; 22. Juli; 9. Aug.; 12. Septemb.: 18. Nov.; 5. Dec.

Brunnenfeld: s. Bregenz.

Cavalese: 1. Donnerst jedes Monats; 21. Januar; 12. März; Mont. u. Dienst. n. d. 1. Sonntag im Mai; 8. Sept.; Montag vor Simon und Juda; 28. Nov.; 12. Dec.

Cles: 1. Montag eines jed. Monats; 3. Mai; 26. Juni; 16. Aug.

Condino: 1. Montag jedes Monats (außer April u. Nov.)

Cortina: 1. Samstag jedes Monats; 15. Mai; 1. Montag im Juli; 16. August; 6. October; 19. Nov.

Creto: 1. Mittwoch jedes Monats (außer Mai, Oct. u. Nov.).

Denno: 3. Samstag jedes Monats (außer Juni).

Doren: 3. Samstag im April, falls Charwoche, dann am 4. Samstag.

Dornbirn: 2. Dienstag im Februar Viehmarkt; 2. Dienstag im März; Osterdienstag; 2. Dienst. im Mai; Pfingstdienstag; 1. Dienstag nach Matthäi oder an diesem Tage selbst, wenn Matthäi auf einen Dienstag fällt; 14 Tage nach dem Matthäim. immer Dienstag; 4 Wochen nach dem Matthäim. immer Dienstag; 3. Dienstag im November; Nikolaustag Viehmarkt. W. Jeden Samstag.

Ebbs: 4. Mai; 29. September.

Egg: 2. Mai; 1. Dienstag nach dem Matthäimarkt in Dornbirn; 5 Dec.

Elbigenalp: 1. Montag im Mai; Montag nach Matthäi (Sept.).

Erl: Montag nach Kirchweih u. nach Martini; Jahr- und Viehmarkt.

Feldkirch: Montag vor Johanni (Juli), Michaeli und Thomas. Wochenm. alle Dienstage.

Fieberbrunn: Montag vor Georgi; Montag nach Kirchweih.

Flavon: Osterdienstag.

Fügen: 1. Jänner; 3. Febr.; 16. Mai; Mont. nach Kirchweih; 1. Mittwoch im Novb.; 21. Dec.

Gaschurn: 20. Jänner.

Glurns: 4. Jänn.; 23. Mai; 24. Sept.; am Allerseelentt. Viehm.; Donnerst. vor Weihnachten; 2. Octob.; Vieh- und Victualienmarkt.

Gossensaß: 1. Juni Vieh- u. Krämermarkt; 26. September Vieh- und Krämermarkt.

Götzis: 3. Febr.; 2. Mittw. im März; letzten Montag im April u. Montag vor Katharina.

Graun: 14. Juni, am Freitag nach Rosenkr.-Sonntag.

Gries bei Bozen: 3. Febr.; 10. Mai; Mittw. n. d. Rosenkranzfest.

Gries am Brenner: Viehm. am 2. Samst. nach Georgi.

Hall: 1. Mont. im Jänn., Februar, Juni, Juli, August, Sept., Octob., Decb.; alle Samstage Wochenmarkt; 2. Montag in der Fasten Hauptm.; 3. Montag nach Georgi (Mai); 3. Montag n. Galli (Oct.).

Hittisau: 5. Jänner; Mont. nach dem weißen Sonnt.; Samst. v. Matthäi.

Hohenems: 2. Montag im April; 4. Mittw. im Mai; 3. Mittw. im Oct.

Holzgau: Samst. n. Matthäus.

Hopfgarten: 24. Februar; 1. Mai; 13. Juni; 25. Juli; 29. Sept.; Samstag vor und Dienstag nach Kirchweih (Oct.); Thomast. (Dec.).

Hötting: 8. März; 7. October.

St. Jacob, in Defereggen: 13. Juni; 9. September.

Jenbach: am Osterdienstag; 11. Nov.

Imst: 3. Febr.; Osterdienstag Vieh- und Krämermarkt; 1. Montag nach Christi Himmelfahrtstag; 7. Sept.; 28., 29. und 30. September Hauptmarkt; Donnerst. n. Allerh.; 6. Dec.

Innichen: 22. Mai; 16. October; 15. und 30. November.

Innsbruck: alle Samstag Wochenm.; 2. Dienstag in der Fasten; 8. und 22. Mai; 25. Juli; 8. October; Thomasmarkt Montag in der Quatemberwoche December; ferner 8 Tage vor und 8 Tage nach dem Haller Hauptmarkte im Mai und October.

Inzing: 1. Mittw. im April; 30. Sept.

St. Johann: 1. Samstag i. d. Fasten; Viehm.: 1. Dienst. im Jän., Febr., März; 3. Mont. n. Mariä Verkünd.; Mont. vor Michaeli (Sept.).

Ischgl: 17. September.

Kaltern: 8. Februar; 15. Juni; 12. Oct.; 6. Decemb.; 1. Donnerst. eines jed. Monats Victualienmarkt.

Kastelruth: Montag vor Lichtmeß; Montag nach Judica; 24. April; Montag v. Katharina (Novemb.); 28. December.

Kematen: 24. April Herbstviehmarkt; 7. October.

Kirchberg: 4. Mai; Montag nach Kirchweih.

Kitzbichl: 1. Montag in der Fasten; 3. Montag nach Georgi; 4. August; Mittwoch nach Rosenkranzf. (Oct.); am Andreastag (Nov.).

Klausen: 24. Febr. Math. Apostelt.; 3. Mai heil. Kreuzerfind.; Mont. nach Dreifaltigkeitssonntag; 26. Juni, Peter und Paul.; 14. Sept., heil. Kreuzerh.; 28. Octob., Simon und Juda; 25. Nov., Katharina

Klobenstein: 12. Februar.

Kössen: Mont. n. Philipp u. Jacobi; Montag vor Galli (Oct.).

Krumbach, im Bregenz. W.: 2. Samst. im April; Samstag vor Galli.

Kufstein: Samstag v. dem 16. März Gertraudim.; 14. und 15. Juni; 21. Sept. 1. Mittw. im Monat Viehm.

Kundl: Montag vor Pfingsten; Mittwoch nach Rosenkranzfest (Oct.).

Lana: 7. u. 31. Jänner; Osterdienst.; 2. Samstag vor Ulrich; 20. Sept.; Montag nach Allerheil.

Landeck: Mont. n. Sebastian Mont. n. Lätare; Pfingstdienstag; Mont. nach Rosenkranzf. (Oct.); Montag nach Martini (November).

Längenfeld (Oetzthal): 31. Mai, 24. September.

Lans: 25. Jänner; Samstag vor dem Rosenkranzfeste (Oct.) Viehm.

Latsch: 11. Juni Viehm.; 18. Aug.; Mont. n. d. Rosenkranzf., Samstag n. Allerheil.

Lauterach: 20. März; 8. Mai; soll einer dieser Frühlingsmärkte auf einen Sonn- oder Feiertag fallen, so wird er am darauffolgenden Werktag gehalten, am Montag unmittelbar vor dem 1. Dornbirner Herbstmarkt und am Montag unmittelbar vor dem 2. Dornbirner Herbstmarkt.

St. Leonhard, Passeierthal: 5. Juni; 29. September; 7. November.

Lermoos: am Osterdienst.; 28. Sept

Leutasch: 5. September.

Lienz im Pusterthale: 1. Februar; 2. Samst. in der Fasten; Mittw. u. Samst. in der Charwoche; 1. Mai; 24. Juni; 25. Juli; Samstag vor und nach dem Schutzengelfest; 29. Sept; 5. und 29. Nov.; 21. Dec. Viehmarkt: Samstag

Lingenau: 2. Mittwoch im Mai; 2. Montag nach Matthäus; alle folg. Montage bis incl. Montag vor Katharina.

Malè: 2. Mittwoch jedes Monats.

Mals: 16. Februar; 16. u. 25. März; 20. April; 9. Juni; 16. August; 16. October; 11. Nov.; 16. Dec.; Vieh- und Getreidem.

Matrei: 1. Mai; 9. Oct.; 30. Nov.; 1. December.

Mayrhofen: 3. Samstag n. Georgi; 2. Samst. n. dem Zeller Michaelim

Meran: 1 Samst. i. d. Fasten; Mont. vor Pfingsten und Pfingstdienstag; Tag nach Michaeli (30. Sept.); 11. und 25. Nov. (Fleischmarkt); 27. Nov. (Viehmarkt); 21. Dec.

Mezzano: 2. u. letzter Samstag jedes Monats Nov. bis Mai.

Michael, St. an der Etsch: Montag nach Oculi; 25. Juli; 30. Septb.

Michael, St. b.-A. Kaltern: Dienst. nach Matthäus.

Mieders: 28. October.

Mori: 1. Donnerstag jedes Monats.

Mühlau: 20. Jan.; 4. Mai; 24. Aug.

Mühlbach: 5. Febr.; 10. Juni; Mont. vor Michaeli: 26. Nov.

Nassereith: 22. März; 3. Mai; 20 Sept.

Naturns: 15. Jänner Vieh- und Krämermarkt; 21. April Vieh- und Krämermarkt; Montag nach Kirchweih; 8. December.

Nauders: 13. Juni; 26. September; Montag nach Kirchweih.

Neumarkt: 20. Jänner; Aschermittw.; 7. Juli; 28. October.

Neustift, im Stubai: am Michaelstage.

Niederdorf: 8. Jänner; 24. Februar; 15. Juni; 4. Octob.; 17. Novemb.

Niederlana: 2. Juni.

Niederndorf: Montag n Martini.

Nikolsdorf: 30. April; 28. Sept.

Oberlana: Osterdienstag; 30. Sept.; Montag nach Allerheiligen.

Oetz: 1. Montag nach Kirchweih.

Pergine: letzter Montag jeden Monats.

Pfunds: Dienstag nach Ostern; 29. Juni; 1. Samst. nach Rosenkranzf.

Rankweil: am 1. u. 3. Mittw. nach Lichtmeß; 14 Tage v. d. Josefim.; 1. Mittw. n. Josef; 1. u. 3. Mittw. im April und Mai.

Rattenberg: Tag vor Georgi; 25. November; Donnerstag in der weißen Woche; jeden zweiten Donnerstag Krämer-, Vieh- u. Getreidemarkt.

Reuthe: 1. Dienstag nach Martini.

Reutte: 20. März; 3. Mai; 24. Juni; 9. u. 10 Sept.; 13. Oct.; Samstag n. Allerheil. Wochenm.: jeden Freitag.

Ried: 2. Montag in der Fasten; 2. Sept.; Montag nach Allerheil.

Riva: 6. bis 8. Februar; 13. April; 6. Juli; 9. Sept.; 2. bis 8. und 30. Nov. bis 6. Dec. Donnerst. n. d. 1. Sonnt. eines jeden Monats Viehmarkt. Freitag Getreidemarkt.

Roveredo: Dienstag und Samstag Weinmarkt; Viehm.: 1. Dienstag im Jänner, Februar, April, Mai, Juni, Juli, August, Sept., Oct., Nov.; 25. April; 16. bis 18. Juli; 25. Nov.; in der Vorstadt: 3. Montag im October.

Saturn: 19. März; Sonntag vor Juni; 30. November.

Sand, in Taufers: 24. April; 25. Mai; 28. Sept.; 15. Dec.

Sarnthal: Aschermittw.; 18. Mai; Montag n. dem 1. Sonntag im Sept.; 1. Montag im Oct. und 28. Oct.
Schlanders: 15. Jänner Vieh- und Krämermarkt; Donn. vor Lätare; 16. Sept. u. Donnerst. v. Rosenkranzfest; 30. Novb. Vieh- u. Krämerm.
Schluderns: Donnerst. v. Sexag.; 8. Tage vor Pfingstsamst.; Samst. vor Rosenkranzfest; 22. Nov.
Schönberg: 14. Februar.
Schoppernau: Samstag vor dem 2. Dornbirner Herbstmarkt.
Schruns: Donnerstag vor Lätare; 2. April; 21. und 22. September; 11. November; Donnerstag vor d. 13. December.
Schwarzenberg: 8. August; 16. u. 17. September.
Schwaz: Tag v. d. Gertrauditag; Montag nach Georgi; 1. Mai; Montag vor Kirchweih. (Freitag Getreidemarkt.)
Sellrain: Mont. n. Mariä Namen.
Serten: 21. Mai; 23. September.
Silian: 2. Jänner; 3. Febr.; Mont. nach Lätare; Osterdienst.; 3. Mai und Pfingstdienstag; 4. Juli; 3. November.
Silz: Montag nach 3 König; 17. März (Gertraud); 1. Mai; Montag nach dem Landkirchweihtag (Oct.).
Söll: 3. Mai Vieh- und Krämerm.; wenn der heil. Kreuzauffindungstag auf einen Mittwoch fällt, wird der Markt am 2. Mai abgehalten; Montag vor Kirchweih Vieh- und Krämermarkt.
Steeg im Lechthal: Samstag n. Rosenkranz (Oct.).
Steinach: 20. März; 3. Juni; 21 Sept.
Stenico: 18. April; 18. Aug.; 11. Nov.
Sterzing: Montag n. Lichtmeß; 24. Februar; 24. April; 12. Juni; 24. August; 12. September; 16. Oct.; 10. Nov.; 20. December.
Storo: Mont. in d. Charw.; 2. Nov.
Strigno: 3. Montag jedes Monats.
Sulzberg: 10. Mai; 11. August; 21. September; 25. und 26. Nov.
Telfs, Oberinnthal: 3. Montag nach Aschermittw. Krämer- u. Viehm.; 24. April; 21. Sept.; 28. Dec.
Terlan: 23. April.
Thüringen: 2. Montag im März; 2. Montag im April; 1. Montag n. dem 21. September; 3. Montag im October.
Tione: 3. Samstag jedes Monats.
Toblach: 14 Tage nach Ostermont.; 23. Juni, 24. September.
Tramin: 14. Februar; Samstag u. Peter und Paul; 7. Juli; letzten Montag im September; 25. Novb.
Trient: Samstag Wochenmarkt; 3. jeden Monats Viehmarkt; 1. u. 2. Montag i. d. Fasten. 19. März; 3. Mai; 24. und 26. Juni; 2. Juli; 10. u. 24. Aug.; 29. September; 18. u. 26. Nov.; 13. Decemb.
Ulrich in Gröden, St.: 3. Jänner; 1. Montag im Juli; Montag nach Scapulierf.; 21. Septb.; 2. Montag nach Rosenkranzf.
Vigil in Enneberg, St.: 21. Sept.
Villa Lagarina: 1. Montag jedes Monats.
Vils: jeden Montag Wochenmarkt: 21. Sept.; 2. Nov.
Volders: 15. Juni; Kirchweihmont. Viehmarkt; 28. Dec. Viehmarkt.
Völs: 4. März; 12. September.
Vulpmes: Tag nach Maria Geburt (9. Sept.); 11. Nov.
Waidring: 15. Juni; Nikolaustag (9. Dec.).
Weer: Donnerst. v. Faschingf. Vieh- und Krämermarkt; 5. Montag nach Georgi; 2. Montag n. Kirchweih.
Weißenbach: 26. Sept.
Welsberg: Freitag vor Palmsonnt.; Palmsonntag; Osterdienstag; 12. Juli; 4. August; 25. Nov.
Wenns: Montag nach Palmsonntag; Samstag nach Rosenkranzsonntag.
Windischmatrei: 24. April; letzten Montag im Mai; 26. Juli; 21. Sept.; 21. Oct.; 6. December.
Wörgl: Osterdienst.; Mittw. n. Kirchw.
Zell am Ziller: 1. Mont. i. d. Fasten; Mittwoch n. Georgi; 15. Juni; 11. September; Mittwoch nach Michaeli; von Michaeli bis Georgi alle Dienstage Horn- u. Kleinviehm.
Zirl: 2. Montag n. Georgi; 24. Sept.

IX. Böhmen.

Abertham: Montag nach d. 4. Sonntag nach Pfingsten.
Adlerkosteletz s. Kosteletz.
Amschelberg: am Ostermontag; Mittwoch vor Frohnleichnam; Donnerstag nach Namen Maria; Montag nach Barbara.
Arnau: Jahr-, Roß- und Rindermarkt: an den Montagen: nach Dorothea; nach Dreifaltigkeit; vor Namen Mariä (fällt auf diesen Tag Maria Geburt, den Tag darauf); nach Allerheil. Wochenmarkt: Dienstag und Samstag.
Asch: an den Montagen: in d. Fasten; n. Dreifaltigkeit; vor Egydi; vor Andreas; Viehm.; am 2. Dienstag im März, April, August u. November. Wochenm.: Samstag.
Auscha: den 5. Mittwoch in der Fasten; Mittwoch in der Woche Joh. d. Täufer; Mittwoch in der Woche des heil. Barthol.; Mittw. in der Woche des h. Simon und Juda. Hopfenmarkt: Mittwoch.
Aussig: Jahr- und Viehmarkt: an den Mont. nach Fabian und Sebastian; 14 Tage v. Ostern; nach Margaretha; nach Bartholomäus; nach Martini. Wochenmarkt: Dienstag und Freitag.
Bakov: Montag n. d. 2. Adventf.; Montag nach Fabian und Sebast.; Montag n. Judica; Montag nach dem 2. Sonntage nach Ostern; Mittwoch v. Frohnleichnam; Montag nach Margaretha; Montag nach Barthol.; Mittwoch n. Franz Ser.
Bäringen: Montag nach Schutzengel.
Bautzen, Unter-: am Laurentiustag; am 1. Montag in der Fasten; Donnerstag nach Pfingsten; Donnerstag nach Maria Geburt; an Simon und Juda; Mittwoch vor Weihnachten. Wochenm.: Donnerst.
Böchin: Montag nach Namen Jesu; Tag nach Peter und Paul; an Allerseel.; Wochenmarkt auf Vieh und Waaren Dienstag, wobei 4mal im Jahre, den 2. Dienstag in der Fasten, Osterdienstag, Dienstag n. Maria Himmelfahrt und Dienstag nach Urban (wenn der letzte auf Pfingstdienstag fallen sollte, am folgenden Dienstag) allen fremden Handels- und Gewerbsleuten gestattet ist, zu verkaufen.
Beneschau b. Kaplitz: Jahr-, Pferde- u. Rinderm.: an Pauli Bek.; an Josef Nährv.; an Phil. u. Jac.; an Ant. v. Pad. (13. Juni); an Anna (26. Juli); an Matthäus Ev. (21. September); an Rathh. Erz. (24. October); Andr. Ap. (30. Novemb.). Der 1. und 3. Jahrmarkt dauert 8 Tage, die übrigen einen Tag. Fällt ein Jahrmarkt auf Samstag, so wird er den folgenden Montag abgehalten. Wochenmarkt auf Getreide u. Victualien Donn., beim Eintreten eines Feiertages Freitag.
Beraun: Montag nach Namen Jesu; den 3. Montag in der Fasten; Montag nach Jubil.; Donnerstag nach Prokop. Montag nach Joh. Enth.; an Martin B. (11. Nov.). Wochenm. Dienstag u. Donnerstag.
Bergreichenstein: Mittwoch nach Mitfasten; Dienstag nach Kreuzerhöh.; Donnerstag nach Frohnleichnam; Montag vor Nicolai. Wochenmarkt Donnerstag.
Bergstadl U. L. F.: am 1. Montag in der Fasten; am Montag nach Quasimodog.; 6. Aug.; Matthäus.
Bidschow, Neu-: den 1. Mittwoch in der Fasten; Mittwoch v. Pfingst.; Dinstag nach Aegidi; Mittwoch vor Galli; Dienstag v. Christi Geburt. Viehmarkt Tags vorher. Waarenmarkt, Getreide- und Wochenmarkt jeden Mittwoch.
Bilin: am 1. Montag in der Fasten; Donnerstag n. Frohnleichn.; Mittwoch nach Barthol.; an Martin B. Wochenmarkt auf Getreide und Victualien Samstag.
Birkenberg: den 2. Donnerstag nach 3 Könige; den 14. Mai; den 31. Juli; den 14. October Wochenm. Montag.
Bischofteinitz s. Teynitz Bischof-.
Blatna: an Fab. und Sebastian (20. Jännner); am 2. Donnerstag in der Fasten; Tag n. Maria Verkünd.; Mittwoch nach d. weißen Sonntag; an Veit (15. Juni); Tag n. Mar. Himm. (16. August); Montag nach Hieronymus; Donnerstag vor dem 1. Adventsonntage; Pferde- und Rindermarkt: Donnerst. v. Matth. u. an Thomas. Getreide- u. Viehmarkt jeden Donnerstag.
Bleistadt: Montag nach Rogate; den 2. Montag nach Michaeli. Viehm.: 1. Montag im März bis November.
Blowitz: Mittwoch v. Palmsonnt.; an Margar. (13. Juli); Mittw. nach Aegidi; Mittwoch vor Allerheil.; Mittwoch vor Pfingsten. Wochenmarkt Montag.
Bohdanetz: Jahr- und Viehmarkt: Mittwoch vor Christi Himmelfahrt (durch 8 Tage); an Apostelth. (15. Juli, Freiung); Mittwoch nach Barthol.; Montag. v. Galli (durch 8 Tage, sammt Freiung); Mittwoch vor Martini (durch 8. Tage, sammt Freiung). Jahrmarkt auf Garn an den Montagen: nach 3 Könige; n. Lichtmeß; nach Josephi; nach Veit. Getreidem. jeden Mittwoch.
Böhmisch-Aicha: an d. Dienstagen: v. Lichtmeß; vor Ostern; vor Pfingsten; vor Barthol.; vor Galli; nach dem 1. Adventsonntag.
Böhmisch-Brod: Dienst. nach Namen Jesu; Montag nach Judica; Montag nach heil. Dreif.; Montag vor Bartholomäi; Montag vor Galli. Mont. nach Aller Heil. Viehmärkte: Mont. nach dem 1. Fastsonnt., Mont. nach Petri u. Pauli. Wochenmarkt jeden Freitag.
Böhmisch-Kamnitz: Montag vor Josef; Montag vor Pfingsten; Montag vor Galli, jeder dauert 2 Tage. Mit dem 1. und 3. sind Viehmärkte verbunden.
Brandeis a. d. Elbe: an den Dienst.: vor Lichtmeß; n. d. Quasimodogeniti; n. Dreifaltigkeit; n. Laur.; vor Wenzel; nach Elisabeth.
Braunau: Montag nach Sexagesima; am Pfingstdienstag; Montag nach Maria Geburt; Montag n. dem 1. Adventsonnt. Wochenm. auf Garn Donnerst., auf Leinwand Samstag.
Brezniz: Mont. n. d. 1 Fastensonnt.; Montag n. Palmsonntag; Dienst. nach Pfingsten; Mont. vor Maria Magdalena; Donnerstag n. Barth.;

Tag nach Allerseel. (3. Nov.); Montag nach Nikolai.

Brüx: Jahr- und Viehm.: Montag n. Oculi; Montag n. Burghard. Viehm. am 1. Donnerst. jeden Monats. Wochenm. Mont. u. Donnerst.

Buchau: Jahr- u. Viehmarkt: Mont. Georg; Montag nach Jakob; an Michaeli (29. Sept.); Dienstag nach Allerseelen; Dienstag vor Adam u. Eva. Viehm. Dienstag n. d. 17. Jänner, Februar, März, Mai. Juni, August, October, November.

Budin: Dienstag nach Maria Lichtmeß; Dienstag nach Anton von Pad.; Montag nach Maria Schnee; Dienstag nach Wenzel; Dienstag n. Krispin.

Budweis: Hauptvieh- und Pferdemärkte: Montag nach heil. 3 Könige; 2. Donnerstag im Februar; 1. Donnerstag im März; 3. Donnerstag im April; 2. Donnerstag im Mai; Montag nach Frohnleichnam; 3. Donnerstag im Juli; 2. Donnerstag im August; Montag nach Maria Geburt; 2. Donnerstag im October; 11. November; 1. Donnerstag im December. W. jeden Donnerstag (Viehmarkt).

Bunzlau, Jung-: an den Dienstagen nach 3 Könige; vor Pfingsten; vor Barthol.; nach Galli; nach Martin. Wochenmark: Dienstag und Freitag.

Caslau: den 3. Mont. in der Fasten; Montag nach Jubilate; Mont. nach Peter und Paul; Montag nach Maria Himmelfahrt; Donnerstag nach Ludmilla; Montag nach Galli. Pferdemarkt: Dienstag n. dem ersten Fastensonnt.; am 22. und 23. Mai; Tag nach Prokop; Dienstag v. Barbara. Viehm.: Tag nach Peter und Paul; Tag nach Maria Himmelf.; Mittwoch und Donnerstag nach drei Könige; nach Jubilate u. Reminisc.

Častalowitz: Tag nach drei Könige; an Veit (15. Juni, beide m. Viehmärkten); an Maria Magdalena (22. Juli); Tag nach Maria Geburt, beim Eintreten eines Sonn- oder Feiertages Tags zuvor.

Čechtitz: Jahr- und Viehmarkt: an Pauli Bek. (25. Jänner); Freitag v. Pfingsten; an Wolfgang (2. Nov.).

Čelakowitz: Jahr-, Roß- und Rindermarkt an den Dienstagen: nach drei Könige; nach Cant.; nach Schutzengelfest; nach Galli.

Cerekwe, Ober-: Donnerst. nach drei Könige; Mittw. nach Oculi; Montag nach Dreifaltigkeit; 13. Juli; 22. September; 6. November. Viehmarkt vom ersten Montag nach Josephi 13 auf einander folgende Montage; statt Oster- und Pfingstmont. Mittwoch darauf. Getreidemarkt Samstag.

Cerhowitz: s. Zerhowitz.

Chiesch: Jahr- und Viehm. an Josephi (19. März); Donnerstag in d. 3. Woche nach Ostern; Mont. n. dem 16. Juli; Mont nach Maria Geburt; an Martini (11. Nov.). Viehmarkt am 2. Donnerst. jeden Monats. Wochen- und Getreidemarkt jeden Dienstag.

Chlumetz: Jahr- und Viehmarkt: Montag nach Pauli Bek.; den ersten Dienstag in der Fasten; Mittwoch nach Cantate; Mittwoch nach Galli; Mittwoch nach Maria Empfängniß. Wochenmarkt Donnerstag.

Chotěbor: Montag in der 2. Fastenwoche; Montag in der 4. Fastenwoche; Mont. in d. 6. Fastenwoche; Dienstag n. Pfingsten; Mont. nach Jacobi; an Felix; Montag nach Lukas; Montag n. Martini. Wochenmarkt Mittwoch und Samstag.

Chotzen: Dienstage nach Namen Jesu; vor Palmsonnt.; vor Maria Magdalena; nach Kaiserkirchweih. Wochenmarkt Freitag.

Chrudim: am 2. Montag in der Fasten; Mittw. nach Kreuzerfindung; Mont. n. Maria Himmelfahrt; Montag vor Franz Seraph.; an Barbara (4. Dec.). Roßmarkt: den ersten Montag in der Fasten; den 3. Montag in der Fasten; Montag nach Judica; Montag vor Pfingsten; an Prokopi; Montag vor Maria Himmelf.; Montag nach Franz Ser.; Montag vor Barbara. Wenn der 3. und 5. Jahrm. auf Samstag fällt, so wird er am nächsten Montag abgehalten. Wochenmarkt Mittwoch und Samstag.

Daschitz: an Scholastika (10. Febr.); Montag nach Cantate; an Veit (15. Juni); Dienst. nach Jakob; an Michaeli (27. Sept.); an Lucia (13. Dec.). Roßmarkt: am Mittw. nach 3 Könige; nach dem Fastensonntag; nach Jubilate; vor Jakobi; nach Kreuzerh.; nach Martini.

Dauba: am 19. März; Dienst. nach Peter und Paul; Montag nach Galli; am 2. Montag im Advent. Fällt Galli auf Sonntag, so wird der Markt am 2. Montag abgehalten.

Deschna: an Adalbert (23. April); Dienstag vor Ostern; an Johann Täuf. (24. Juni); an Jacob (26. Juli); an Bartholom. (24. August); an Simon und Juda (28. Octob.); an Barbara (4 Dec.); Dienstag vor Weihnachten. Wochenmarkt auf Vieh: von Josephi bis Ende October Mittwoch; fällt auf Mittwoch ein Feiertag, so wird kein Wochenmarkt abgehalten.

Deutschbrod: am 2. Dienstag nach 3 Könige; am 2. Dienstag in der Fauen; Dienstag nach Kreuzerfindung; Dienst. vor Johann Täufer; Dienst. n. Kreuzerhöhg.; Dienstag n. Franz Ser. Viehmarkt: Dienst. nach Lichtmeß; den 4. Dienstag in der Fasten; Dienstag vor Ostern; Dienstag nach Dreifaltigkeit; Dienstag n. Prokopi; 6. Dienstag nach Laurenz; Dienstag nach Kreuzerhöhung; Dienstag nach Martini; Dienstag vor Weihnachten. Wochenm.: Mittwoch und Samstag.

Diwischau: Jahr- und Rindermarkt: Donnerstag vor Aschermittw.; am Gründonnerstag; Donnerstag vor Quasimodog.; Donnerstag vor Veit; Donnerst. v. Bartholom.; Donnerstag vor Wenzel; Donnerstag vor Martini; Donnerstag vor Weihnachten.

Dobruschka: Jahr- und Viehmarkt (letzterer Vorm.): Dienstag nach Mathias; Dienstag nach Quasimodogeniti; Dienstag nach Pfingsten; Dienstag nach Jacobi; Tag nach Wenzel (29. Sept.); fällt dieser Jahrmarkt auf Samstag, so wird er am nächsten Montag abgehalten; Donnerstag nach Martin B. Wochenmarkt auf Getreide, sonstige Victual. und Wirthschaftsgegenst Dienstag.

Dobran: Jahr- Roß- und Rinderm. an den Mont. nach Judica; nach Cantate; nach Margaretha; nach Maria Geb.; vor Nicolai.

Duppau: Donnerstag nach Michaeli; Montag nach Oculi; Tag nach Johann von Nep.; Montag nach Elisabeth. Viehmarkt Tag nach dem 1. u. 4. Jahrm. Wochenm. Mittw.

Dux: Mittwoch nach d. 1. Fastensonntag; an Veit (15. Juni); an Barthol. (24. August); Montag vor Allerheiligen. Wochenm. Montag.

Eger: an d. Montagen nach Lätare; nach Frohnleichn.; nach Maria Geb. Viehm. am 1. Montag jedes Monats. Getreidemarkt jeden Montag und Freitag. Wochenmarkt Mittw. und Samstag.

Eidlitz: Jahr- und Viehm: Donn. nach Judica; Montag nach Maria Geb.; Montag nach Katharina; Wochenmarkt auf Getreide u. Victualien Donnerstag.

Einsiedl: Montag nach Ostern. Montag nach Johann d. Täufer. Mont. vor der Landkirchweih. Dienstag vor Weihnachten.

Eipel: an den Dienstagen: n. Maria Lichtmeß; vor Jacob d. Gr.; nach Aegidi; nach Martini. Fällt eines dieser Feste auf Dienst., so wird der Jahrm. an diesem Tageabgehaltener Hauptwochenm- an den Dienstagen vor Ostern; vor Pfingsten; vor Galli; nach Martini. Wochenmarkt Samstag.

Eisenbrod: an den Dienstagen: nach 3 Könige; vor dem Faschingssonnt.; vor dem Palmsonntag; nach Philipp und Jac.; vor Veit; vor Maria Magdalena; vor Wenzeslaus; nach Martini.

Elbekosteletz: Jahr-, Roß- und Rindermarkt an den Dienstagen: vor Mathias; vor Kreuzerfindung; vor Veit; vor Jacob; vor Kreuzerhöhg.; vor Simon und Juda. Wochenmarkt Samstag.

Elbeteinitz: Montag nach 3 Könige; Montag nach Palmsonntag; Dienstag vor Pfingsten; Montag nach Joh. Täufer; Dienstag v. Bartholomäus; Mont. nach Wenzel; Dienstag nach Martini.

Elbogen: am 1. Mai; am 1. Mittw. im September; ar Martini B. (11. Novemb. Brodmarkt: Gründonnerst.; Donnerst. v. Weihnachten. Wochenm. Mittwoch. Viehmarkt am 1. Montag jeden Monats.

Eule: Montag nach 3 Könige; Montag nach Maria Verkündigung; letzten Mittwoch im Mai; an Laurenz; (10. August); 1. Montag im Oct.; Montag vor Katharina.

Falkenau: Montag vor Pfingsten; Montag nach Jacob d. Groß.; an Michaeli (29. September). Viehmarkt am 3. Montag in jedem Monat. Wochen- und Getreidemarkt jeden Montag, Mittwoch u. Freitag.

Flöhau: Jahr-, Roß- und Rinderm.: am 1. Montag in der Fasten: Mittwoch nach Dreifaltigkeit; Montag nach Hieronym.; Mont. nach Maria Empfängniß.

Freiheit: an den Dienstagen: nach dem 4. März; nach Frohnleichnam; nach Mariä Geburt; den 1. Dienstag im Advent.

Friedland: Montag nach Maria Lichtmeß; Montag nach Rogate; Montag nach Barthol.; Montag nach Simon und Juda.

Frühbuß: am Faschingsmontag; ersten Mont. im Mai; Mont. n. Barthol.; 1. Montag im November.

Gabel: Jahr- und Viehm.: Montag nach Maria Lichtmeß; Montag vier Wochen nach Ostern; Montag nach Johann Täufer; nach Name Mariä: Montag nach Katharina. Wollmarkt; am 8. Mai; am 4. October. Viehm.: jeden Markttag und Montag nach Judica. Getreide- u. Wochenmarkt: Montag und Freitag. Bei einfallendem Feiertag wird der Jahrm. am darauffolg. Werktage abgehalten.

Gablonz: Jahr- und Viehm.: a. d. Mont.: v. Ostern; v. Pfingst.; vor dem 10. Juli; vor Bartholom.; den 1. Montag im October; Montag vor Elisabeth. Wochenmarkt auf

Getreide, Garn, Flachs u. a. Dienstag und Freitag, falls ein Feiertag am nächsten Wochentag.

Gang: Donnerstag vor Palmsonntag; Dienstag vor Pfingsten; Dienst. vor Bartholom.; Donnerstag n. Galli. Viehm. (ohne Standgeld): an den Donnerst. vor Nam. Jesu; vor Margaretha; n. Maria Geb.; n. Kathar.

Georgenthal, St.: Montag nach dem Sonntag nach Georgi; Dienstag nach Johann Täuf.; Montag n. dem Sonntag nach Maria Geburt; Montag nach dem Sonntag nach Allerheiligen (1. und 4. Roß- und Viehmarkt). Wochenmarkt Freitag.

Georgswalde, Stadt: 1. Montag nach Kreuz Auffindung; 2. Dienstag im October J.

Gießhübel: an den Montagen vor Ostern; vor Pfingsten; nach Maria Magdalena; n. Bartholomäus, nach Galli. Wochenm. auf Garn, Leinwand, Getreide und Krämerwaare' Donnerstag.

Görkau: an den Montagen nach Lätare; vor Joh. Täuf.; nach Bartholomäus; an Simon und Juda (28. October); Montag v. Adam und Eva. (falls dieser Montag nicht früher als zwei Tage vor dem ersten Weihnachtsfeiertage fällt, am vorangehenden Montag).

Gottesgab: Montag nach Anna; Montag vor Simon und Juda.

Grabern: Dienstag n. Palmsonntag; an Veit (15. Juni); an Michaeli (29. September); am Allerseelentag (2. November). Fällt einer der drei ersten Jahrmärkte auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird er am folgenden Tage abgehalten.

Graslitz: Montag nach Joh. Täuf.; den zweiten Montag nach Michaeli; Viehmarkt am 1. Montag jeden Monats. Wochenm. Samstag.

Gratzen: Montag nach Lätare; am 13. Juni; an Matthäus (21. September); Mont. nach dem 1. Adventsonntag. Wochenmarkt für Vieh, Getreide u. sonstige Artikel Donnerstag.

Graupen: 1. Montag nach Palmf.; Montag vor Pfingsten; Mont. vor Michaeli; Montag vor Martini. Sollte auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen, so wird der Markt am folg. Tage abgehalten. Wochenmarkt Dienstag.

Grottau: an den Montagen: drei Wochen nach Ostern; sieben Wochen nach Pfingsten; Montag nach Bartholomäs; Montag vor Martini. Wochenmarkt Freitag.

Grulich: Donnerstag vor Lichtmeß; den 2. Donnerstag nach Ostern; Donnerstag n. Anna; Donn. nach Lucas. Ferner Roß- und Viehmarkt an den Montagen: 1. Montag im April, vor Johann den Täuf.; 1. Montag im October. Wochenmarkt auf Getreide, Flachs und Leinsamen Montag.

Haid: an den Dienstagen: n. Oculi; vor Pfingsten; nach Michael; nach Nicolai. Roß- und Viehm. von Georgi bis Galli jeden Dienstag. Getreidemarkt jeden Dienstag.

Haida: an den Montagen: nach Georgi; nach Veit; nach Maria Himmelfahrt; nach Wenzesl.

Heinrichsgrün: Montag vor Johann Täuf.; nach Galli. Viehm. am 4. Montag in jedem Monat.

Hermanmestec: Jahr- und Viehmarkt an den Montagen: nach Namen Jesu; nach dem 1. Sonntag nach Ostern; nach Medardi; nach Bartholomäus; Tag nach Allerheiligen (2. November), zugl. Pferdemarkt.

Hlinsko: an den Mittwochen: nach Apollonia; nach Ostern; nach Veit; nach Barthol.; nach Lukas; nach Eligius. Viehm. die Tage vorher; Wochenm. Samstg.

Hochstadt: Montag nach Quasimodogeniti; den Montag nach Rogate; Montag nach Prokop; Mont. nach Maria Himmelfahrt; Montag nach Maria Namen; Montag nach Simon und Juda; Montag nach Barbara. Wochenmarkt auf Getreide, Grünzeug u. Krämerw. Dienstag u. Samst.

Hochwesely: Jahr- und Viehmarkt: an Mathias (24. Februar); an Joh. Täuf. (24. Juni); Dienstag n. Laurenz; an Michaeli (29. September.) Auf Leinwand und Gespinnst: an Adalbert (23. April); an Martini (11. November).

Hohenbruck: Jahr- und Viehmarkt (letzterer Vorm.): Mittwoch nach Pauli Bek.; Dienstag n. Ostern; Donnerstag nach Frohnl.; Berkl. Christi; Cosmas u. Dam.; an Katharina. Wochenmarkt Donnerstag

Hohenelbe: an den Montagen nach Mathias; vor Philipp und Jacob; nach Laurenz; nach Katharina. Fällt einer dieser Tage auf Montag, so wird der Markt an diesem Tage selbst abgehalten. Montag nach Ludmilla Kirchweihmarkt. Wochenm. Dienstag und Samstag.

Hohenfurth: Freimarkt an Barthol.; an Mathias (24. Febr.); an Josef (19. März); am Gründonnerstag; Montag n. Dreifaltigkeit; an Magdalena (22. Juli); an Simon und Juda (28. Octob.); an Thomas (21. Decemb.). Wochenmarkt Montag. Viehmarkt alle Montage in den Sommermonaten.

Hohenmauth: Jahr- und Viehmarkt: den 1. Donnerstag in der Fasten; Dienstag vor Philipp und Jacob; Dienstag nach Peter und Paul; Dienstag nach Maria Himmelfahrt; Dienstag vor Franz Seraficus; Dienstag vor Lazarus. Tag vor jed. Jahrmarkt ist Viehm., sowie Mont. nach Palmsonntag. Beim Eintreten eines Feiertages wird der Viehm. den nächsten Dienstag, der Jahrm. Mittw. darauf abgehalten. Pferde- und Viehmarkt am Aschermittwoch.

Horaždiowitz: Dienst. vor Septuag.; Dienstag vor Palmsonnt.; Donnerstag vor Peter und Paul; an Portiunkula (sollte es auf Sonntag fallen, Tags darauf: (2 August); Dienstag vor Galli; an Barbara (4. December). Getreide-, Victualien- und Viehmarkt jeden Mittw.

Horepnik: an Blasius (3. Februar); an Michael (29 September); an Martin B. (11. November).

Horitz: an den Donnerstagen: nach 3 Könige; vor Palmsonntag; vor Rog.; nach Prokopi; vor Bartholomäus; vor Martini; vor Wenzeslaus. Viehmarkt Tags vorher. Getreidemarkt alle Donnerstage.

Horowitz Jahr- und Viehmarkt: den 11. Februar; Dienstag vor Palmsonntag; an Jak. Ap. (25. Juli); an Kreuzerhöhung 14. September; den 29. November.

Hostau: Mittw. vor Faschingfonntag; Mittwoch vor Ostern; an Johann Täuf. (24. Juni); an Jacob (26. Juli); an Simon und Juda (28. October); Mittwoch vor Weihnachten. Wochenmarkt auf Getreide und Vieh Mittwoch. Roßmarkt Mittwoch nach Invoc. bis Frohnleichnam.

Hostomitz: Montag nach 3 Könige an Mathias (24. Febr.); an Georgi (Wollmarkt, 24. April); Montag nach Prokopi; Mittw. vor Maria Geburt; Mittwoch nach Wenzel. Auf Krämerwaaren u. Vieh am Mittw. nach Josef; nach Pfingsten; vor Peter und Paul; n. Maria Himmelfahrt; nach Martini; vor Weihn. Wochenmarkt Mittwoch.

Hühnerwasser: Jahr- und Viehmarkt Montag vor Ostern; Montag vor Pfingsten; an Joh. Täuf. (24. Juni); Montag nach Maria Himmelf.; Montag nach Galli; Dienstag vor Thomas. Wochenmarkt auf Vieh- und Krämerwaaren Mittwoch.

Humpoletz: Mittwoch nach Philipp und Jacob; Mittwoch nach Adolf; Mittwoch nach Kreuzerhöhung; Mittwoch nach Clemens. Wochenmarkt auf Vieh, Victualien, Flachs und Garn Mittwoch.

Jechnitz: Jahr- und Viehm.: Montag vor Ostern; Mittwoch v. Pfingst.; 11. Septemb.; Montag nach Simon und Juda. Mont. vor Weihnachten.

Iglau: Montag nach 3 Könige, Dienstag nach Lichtmessen; an Mathias (24. Februar); Montag nach Palmsonntag; Mont. nach Ostern; Mont. vor Pfingsten; Montag v. Joh. d. Täufer; an Maria Magd. (22. Juli); an Bartholom. (24. August) (Pferde- und Viehmarkt durch 8 Tage); Montag nach Matthäi; Montag nach Allerheil.; an Barbara; Montag vor Weihnachten. Viehmarkt von 3 Könige bis Montag nach Christi Himmelfahrt jeden Montag. Wochenmarkt Dienstag.

Jičin: an den Montagen nach Lichtmeß; nach Jubil.; nach Jac.; vor Galli. Getreidewochenmarkt Montag. Roß- u. Viehmarkt: die Montage: vor Josefi; nach Dreifaltigkeit; nach Nam. Maria; und am 1. Adventmontag.

Joachimsthal: Montag n. Lichtmeß; am 3. Montag im April; Montag nach Margaretha; am vierten Mont. im Sept.; am 21. December. Wochenm. Mittwoch und Samstag.

Josephstadt: Die Dienstage u. Mittw.: nach Maria Verkündigung; nach Margaretha; nach Wenzel; nach Maria Empf. Roß- und Hornviehmarkt an den Montagen vor den Jahrmärkten. Viehm. a. d. Mont: nach Sexagesima; nach Allerheil. Wochenm. auf Getreide und Brod Montag und Donnerstag.

Jung-Bunzlau s Bunzlau.

Jung-Woschitz: Jahr- und Viehmarkt an den Dienstagen: nach Pauli Bekehr.; nach Mathias; nach Maria Verk.; nach Christi Himmelf.; nach Maria Magdal.; nach Maria Geb.; nach Matthäus; nach Galli; nach Leonardi; nach Maria Empfängniß.

Kaaden: Jahr-, Roß- und Hornviehm. an den Montagen: nach Judic.; nach Joh. Täuf.; nach Kreuzerhöhung; nach Barbara. Jeder dauert drei Tage. Viehmarkt am ersten Donnerstag jeden Monats. Wochenmarkt Montag, Donnerstag u. Samst.

Kamenitz (Tab. Kr.): ersten Donnerst nach 3 König; dritten Donnerstag in der Fasten; fünften Donnerstag in der Fasten; Gründonnerstag; Donnerst. nach Christi Himmelf. Donnerst. n. Prokopi; Donnerstag nach Maria Geb.; Donnerst. nach Allerheil.; Donn. n. Mariä Empf. Flachs- u. Garnmarkt an Thomas.

Karlsbad: am 1. Mittwoch im April und Octob. Viehmarkt letzten Montag im Juni. Wochenm. Donnerst.

Katharinaberg: am 2. Juli; den Montag v. Pfingsten; Mont. v. Gallus; Beim Eintreten eines Sonn- oder Feiertages werden die Märkte am nächsten Wochentage abgehalten.

Kladrau: Mittwoch vor Palmf.; Montag nach Frohnleichnam; an Jacob (25. Juli); an Matthäi (21. Sept.). Viehmarkt die ersten Montage im März bis November.

Klattau: Dienstag vor Pauli Bek.; Dienstag nach Oculi; Dienst. nach Cantate; den 2. Montag n. Kilian; Dienstag nach Aegidi; Dienstag nach Elisabeth.

Klostergrab: Montag nach Maria Himmelf. an Philipp und Jacob (1. Mai); Tage n. Kreuzerhöhung; an Andreas Ap. (30. Novemb.).

Kolin (Neu-): Jahr-, Vieh- u. Pferdemarkt: Donnerstag nach 3 Könige; Faschingsmont.; Montag n. Kreuzerhöhung (durch 8 Tage); an Anton v. Pad. (13. Juni); Mont. n. Bartholomäus (durch 14 Tage); an Franz Seraf. (4. Oct.); Montag nach Andreas. Wochenmarkt auf Getreide, Holz, Eßwaaren und Geflügel Mittwoch und Freitag.

Komotau: an den Montagen: nach Reminisc.; nach Philipp und Jac.; nach Maria Heimsuchung (wenn dieser Tag mit dem Montag nach Peter und Paul zusammentrifft, am Montag darauf); nach Michaeli; nach Martin B. Viehmarkt am letzten Freitag jeden Monats.

Königgrätz: an den Dienstagen: n. 3 Könige; n. Reminisc.; nach Dreifaltigkeit; nach Maria Geburt, jeder 8 Tage. Roß- u Viehm.: Montag nach Fab. u. Sebastian; Dienstag nach Reminisc.; Dienstag in der Charwoche; Mittwoch n. den Bittagen; Montag nach Dreifaltigkeit; Tag vor Maria Geb.

Königinhof: an den Dienstagen: vor Lichtmeß; vor Palmsonntag; vor Pfingsten; vor Margaretha; vor Matthäi; vor Allerheil.; v. Thomas. Vieh- und Roßmarkt an den vorhergehenden Montagen. Wochenm. auf Getreide und Garn Dienstag und Samstag.

Königswart: Jahr-, Vieh- und Roßmarkt: an Josef (19. März); Montag nach Margaretha; Montag nach Allerheil. Brodmarkt am 2. Mont. nach Ostern. Getreidemarkt jeden Donnerstag.

Kopidlno: Mittwoch in der Charwoche; an Prokopi (6. Juli); Mittwoch vor Maria Geb.; Mittwoch vor Maria Empfängniß.

Kosteletz (Adlerkosteletz): an Dorothea (6. Febr.); Donn. vor Palmsont.; Montag nach Christi Himmelfahrt; an Barthol. (24. Aug.); an Carl Bor. (4. Nov.); am 17. Juli; fällt dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den nächsten Wochentag abgehalten. Roß- und Viehmarkt an den Jahrmarktstagen Vormittags. Wochenmarkt Montag.

Kosteletz, Schwarz-: Montag nach Rogate; an Joh. Täuf. (24. Juni); an Michael Erzengel (29. September); an Maria Empfängn. (8. Dec.)

Kosteletz, Roth-: Donnerstag nach Namen Jesu; Donnerstag nach dem 1. Sonntag im Mai; Donnerstag nach Matthäus; Montag nach Maria Empfäng n. Wochenmarkt auf Getreide, Leinwand, Flachs Mittw.

Kralowitz: Jahrmarkt: Donnerstag v. Maria Verk.; Montag vor Peter und Paul; Donnerstag nach heil. Bernhard; Donnerstag vor heiligen Gallus; Donnerstag nach Maria Empfängniß. Viehmarkt Montag nach dem 1. Sonntag n. Ostern, vor Anna, vor Ludmilla, nach Leonhard. Wochenmarkt Donnerstag.

Kralup, Deutsch-: Viehm. Dienst. n. Ostern; Mittwoch nach dem Montag vor Maria Geburt; zweiten Montag nach der allgemeinen Kirchweihe. Wochenmarkt Dienstag.

Kratzau: Fasching-Montag; Montag vor Johann Täufer; Montag vor Laurenz; Montag vor Galli; Montag nach dem zweiten Advents. Wochenmarkt Samstag.

Kreibitz: Montag nach Cantate (fällt aber der Tetschner Pfingstmarkt auf denselben Tag, so ist der Kreibitzer Markt Mont. nach Jubilate; Mont. nach Michaeli; den 1. Montag im Advent. Wochenmarkt Mittwoch.

Kriegern: Jahr- und Viehmarkt: Mittwoch nach Lätare; Donnerstag n. Cantate; Donnerstag n. Kreuzerhöhung; an Gottfried (8. Nov.)

Kruman, Böhm.-: Donnerstag in der Mitte der Fasten; Mittwoch vor Pfingsten; Montag v. Galli; an Katharina (25. November). Viehmarkt von Georgi bis Galli jeden Mittw. Wochenmarkt Mittw.

Kuttenberg: Jahr-, Roß- und Rindermarkt: am 1. Montag in der Fasten; Montag nach Cantate; Tag nach Frohnleichnam; Montag nach Matthäi; Montag nach Martini; Montag nach Ignaz Loyola.

Landskron: Dienstag nach 3 Könige; Dienstag n. Judica; Samstag vor Pfingsten; an Magdalena; Dienstag nach Matthäus. Roß- und Viehmarkt Tag vor jedem Jahrmarkt. Wochenmarkt auf Getreide, Flachs, Garn, Leinwand Samstag.

Laun: Vieh- und Pferdemarkt: Mittwoch nach Sexagesima; Montag und Dienstag vor Christi Himmelfahrt; Mittwoch nach Maria Geburt (durch 8 Tage); Mittwoch u. Donnerstag n. Simon u. Juda. Viehmarkt am zweiten Donnerstag jeden Monats.

Lauterbach: Jahr- und Viehmarkt: an Joh. Täuf. (24. Juni); Montag nach dem Rosenkranzfest.

Ledetsch: Dienstag n. Septuagesima; Tag vor Christi Himmelfahrt; Tag vor Maria Magdalena (27. Juli); Dienstag nach Aegidi, Donnerstag vor Galli.

Leipa, Böhm.-: Donnerstag nach dem 2. Sonntag im März; Donnerstag nach dem 2. Sonntage im October, beide dauern 2 Tage; Viehmarkt am Mittw.: nach Mittfasten; nach Frohnleichnam; nach Barthol.; nach Martini. Jeder dauert 2 Tage.

Leitmeritz: an den Montagen nach Sexagesima; nach Cantate; nach Maria Himmelf.: vor Katharina. Wochenmarkt Dienstag und Samst.

Leitomischl: letzten Dienstag im Jänner; Dienstag nach Philipp u. Jac., Dienst. v. Schutzengelfest, 3. Dienst. im Nov. Beim Eintr. eines Feit. Samstag, Sonn- oder Feiert. wird der Markt am nächsten Dienstag abgehalten. Roß- und Viehmarkt den Tag vor jedem Jahrmarkt. Fällt ein Jahrmarkt auf Montag, so findet der Viehmarkt am vorangehenden Freitag statt. Wochenm. auf Getreide, Flachs, Wolle, Garn, Leinwand ꝛc. Samstag.

Libochowitz: in der Mittfasten; Tag vor Christi Himmelfahrt; an Bartholomäus (24. August); Mittwoch nach Wenzel; Mittwoch nach Martini. Wochenmarkt Mittwoch.

Liebenau (Hodkovice): Jahr- u. Viehmarkt: Montag nach Lätare; den 1. Mai; Dienstag n. Prokopi; Mont. n. Laurenz; Montag n. Matthäi; an Martini (11. Nov.); 2. Advent-Dienstag. Wochenm. Donnerstag.

Lipnitz: Jahr-, Pferde- und Rinderm.: Montag nach 3 Könige; Mont. nach Judica; Montag nach Peter und Paul; Montag vor Galli; Mittw. nach Martini; Montag vor Weihnachten. Wollmarkt: an Florian (4. Mai); Montag nach Galli. Viehmarkt jeden Montag v. 8. Jänner bis 9. Nov. Wochenm. Freitag.

Lischau: am Osterdienstag: an Bartholomäus (4. August); an Andreas (30. November). Wochenm. Freitag.

Lissa: Montag nach dem 1. Sonntag in der Fasten, Montag in der Kreuzwoche; Donnerstag nach Joh. Täuf. (wenn auf diesen Tag ein Feiertag fällt, am Dienstag vor Joh. Täuf.); Montag nach Namen Maria; Montag vor Allerheiligen; Montag nach Maria Empfängniß. Wochenmarkt Samstag.

Lobositz: Jahr- und Viehmarkt an den Montagen: nach Lätare; nach Dreifaltigkeit; nach Maria Geburt; nach Barbara. Fällt am Montag nach Barbara ein Feiertag, so wird der Markt Dienstag abgehalten. Wochenm. Freitag

Lomnitz bei Budweis: an Georgi (24. April); an Johann Täufer (24. Juni); an Michaeli (29. Sept.); Dienstag n. Lucia. Wochenmarkt jeden Dienstag.

Lomnitz bei Jitschin: am 2. Donn. in der Fasten; Donn. v. Magdal; Donnerstag vor Simon und Jud.; Hauptm. auf Vieh und Waaren. 8 Tage nach Christi Himmelfahrt; Donnerstag nach Namen Jesu. Wochenmarkt Donnerstag.

Luditz: Jahr- und Viehmarkt: Donnerstag vor dem Palmsonntag; Mittwoch vor Christi Himmelfahrt; Montag vor Bartholomäus; an Simon und Juda (28. Oct.); am 2. Donnerstag im Advent. Viehmarkt am ersten Mittwoch in jedem Monat. Wochenmarkt Mittwoch.

Maria-Kulm: 3. Dienstag jedes Monats März—December.

Marschendorf: Donnerstag v. Josefi; v. Maria Himmelf.; Donnerst. v. Wenzel; Donnerstag v. Elisabeth.

Maschau: Jahr- und Viehmarkt: am Faschingsmontag; an Philipp und Jacob (1. Mai); Tag nach Maria Geburt (9. September); an Allerseelen (2. Nov.). Fällt ein Jahr- und Viehmarkt auf einen Feiertag, so wird er am nächsten Werktag abgehalten. Wochenm. Freitag.

Melnik: Jahr-, Roß- und Viehmarkt: letzten Donnerstag im Jänner; zweiten Donnerstag im März; Montag nach Philipp. u. Jac. (durch 8 Tage); Montag nach Peter und Paul; Donnerstag n. Maria Himmelfahrt; Donnerstag nach Galli; am 1. Donnerstag im Dec. (durch 8 Tage). Wochenm. Dienstag

Mies: Jahr- und Viehmarkt: Montag nach 3 Könige; dritten Montag n. Ostern; Montag nach Laurenz; Montag nach Galli.

Miletin: am Mittwoch: n. Mathias; nach Georg; nach Jacob; n. Lucas. Wochenmarkt auf Getreide Mittw.

Mirotitz: Montag nach Sexagesima; an Philipp und Jacob (1. Mai); Montag vor Peter und Paul; Montag nach Aegidi; Montag vor Martini; Dienstag nach dem 3. Adventsonntag. Wochenm. auf Rindvieh, Getreide, Holz, Flachs u. s. w.: Dienstag vor Ostern; Dienstag vor Weihnachten sonst jeden Mittwoch.

Mirowitz: an Pauli Bek. (25. Jän.); Montag n. Sexagesima; an Adalbert; Mittwoch vor Frohnleichnam; an Prokopi (4. Juli); an Maria Schnee (5. August); Tag n. Maria Geb. (9. September); Montag vor Galli; an Maria Opfg. (22. November).

Moldauteyn, s. Teyn (Moldau-).

Mscheno: am Mittwoch: nach Namen Jesu; nach Philipp und Jacob; vor Wenzel; nach Martini. Hauptwochenmarkt auf Pferde und Rindvieh und auf andere Waaren: Mittwoch nach Josef; Mittwoch

nach Maria Heimsuchung; Montag vor Weihnachten. Wochenmarkt auf Getreide Montag.

Mühlhausen: Donnerstag v. Lichtmeß; an Josefi; Montag nach Cantate; Montag nach Dreifaltigkeit; an Margaretha; Donnerstag v. Maria Himmelfahrt; Montag nach Maria Namen an Ursula (21. October); Donnerstag nach Martin; anderthalb Wochen vor Weihnachten. Wochenmarkt auf Vieh, Getreide u. Victualien Donnerstag.

Münchengrätz: Donnerst. vor Aschermittw.; Mittwoch in der Charw.; den 4. Donnerstag nach Ostern; Donnerstag nach Frohnleichnam; Donnerstag nach Verklär. Christi; Donnerst. nach Wenzel; Donnerst. vor Martini; Donnerstag vor Weihnachten. Viehmarkt Mittwoch vor jedem Jahrmarkt. Getreidem. jeden Donnerstag.

Muncifah: Tag nach Adalbert (24. April); an Michaeli (29. Sept.).

Nachod: Jahr- und Viehm. (letzterer Vorm.): den letzten Donnerstag vor der Fasten; an Veit (15. Juni); an Martin B. (11. Nov.); Wochenmarkt Donnerstag.

Natschradetz: Jahr- und Viehmarkt: den 1. Faschingsdienstag; Dienstag nach Palmf.; Dienstag nach Pfingsten; Mittwoch nach Jacob; Mittwoch nach Namen Maria; an Theresia (15. October); Dienstag vor Weihnachten.

Nepomuk: am Mittwoch: nach Lichtmeß; nach Jubilate; nach Johann Täufer: vor Matthäus; nach Barbara; Donnerst. in der 1. Fastenwoche; Dienstag in der Charwoche; Mittw. v. Galli; Donnerstag vor Weihnachten. Fällt auf Mittwoch ein Feiertag, so ist der Jahrmarkt am nächsten Werktag. Wochenm. Mittw. von Lichtmeß bis Joh. Täuf.

Netolitz: Jahr-, Roß- und Rindviehm.: Montag nach Maria Reinigung; an Johann Täufer (24. Juni); den Montag nach Maria Himmelfahrt; Montag nach Wenzel; Montag vor Lazar. (17. Dec.). Gr. Roß- und Viehmarkt: am Osterdienstag; am Pfingstdienstag. Wochenm. auf Getreide und Hornvieh Montag.

Neu-Benatek: Jahr- und Viehmarkt: an den Montagen: nach Lichtmeß; nach Oculi; vor Ostern; vor Pfingsten; nach Frohnleichnam; nach Maria Magdal.; vor Maria Geb.; nach Martini; vor Weihnachten.

Neubistritz: Mittwoch nach Lätare; Mittwoch nach Misericordia; Mont. nach Peter und Paul; Donnerstag vor Barthol.; Montag n. Michaeli; an Katharina (25. Nov.); an Thomas (21. December). Fällt einer der letzten zwei Märkte auf einen Sonntag, so wird der Markt am folgenden Montag abgeh. Viehm.: Montag nach Peter und Paul; am ersten Dienstag im April bis September. Wochenm. Dienstag, wenn auf diesen Tag ein Feiertag fällt, Tags darauf.

Neudek: an den Montagen: vor Palmsonntag; nach Michaeli; vor Allerheil. Viehm. am 2. Mont. in jedem Monat. Wochenm. Freitag. Fällt ein Jahr-, Vieh- o. Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird der Markt d. folgenden Wochentag abgehalten.

Neugedein: Montag nach 3 Könige; den 2. Montag nach Ostern; Mont. nach Medardi; an Bartholomäus; an Andreas; (30. Novemb.). Beim Eintreten eines Sonn- oder Feiertages werden die Märkte am folgenden Wochentag abgehalten. Vieh- und Wochenm. von der 2. Fastenwoche bis Martini jeden Freitag.

Neuhaus: am 1. Montag in der Fasten; Dienstag nach Exaudi; Montag nach Maria Himmelfahrt; Montag nach Galli. Viehmarkt: Mittwoch in der dritten Woche der Fasten; Mittwoch nach Judica; Mittwoch in der 5. Woche nach Ostern; Montag nach Dreifaltigkeit; Mittwoch nach Wenzel; Mittwoch nach Katharina. Wochenmarkt Mittw. und Samstag. Beim Eintreten eines Feiertages den Tag vorher.

Neuknin: letzten Faschingsdonnerst.; Montag nach Palmsonntag; an Veit (15. Juni); Donnerstag nach Laurenz; an Ludmilla (16. Sept.); Montag vor der Gallikirchweih; an Barbara (4. Dec.); am 9. Mai. Beim Eintreten eines Sonn- oder Feiertages werden die Märkte den nächsten Wochentag abgehalten.

Neukolin, s. Kolin, Neu-.

Neuköniggrätz: Montag nach dem 1. Fastensonntage: Dienstag n. Cantate; Montag nach Laurenz; Montag nach Martin Bischof (15. Nov.). Wochenmarkt Dienstag.

Neumarkt b. Eger: Dienst. v. Palmf.; Donnerstag vor Pfingsten; an Joh. Täufer (24. Juni); Donnerst. vor Galli; Samstag vor Adam u. Eva.

Neupaka: Dienstag nach Namen Jesu; Dienstag nach Rogate; Dienstag nach Frohnleichnam; an Laurenz (10. August); Dienstag n. Matthäi, Getreidemarkt jeden Dienstag. Wochenmarkt Samstag.

Neustadt an der Mettau: Jahr- und Viehmarkt (letzterer Vormittags): an Agnes (21. Jänner); an Georg (24. April); an Johann und Paul (26. Juni); an Kreuzerhöhung (14. September); an Carl Borromäus (4. Nov.); Wochenmarkt auf Getreide und Garn Samstag. Die auf einen Sonn- oder Feiertag fallenden Jahr- und Wochenmärkte werden am nächsten Werktage abgehalten.

Neustraschitz: Montag nach Sexagesima (falls er nicht mit dem ersten Markt in Litten zusammenfällt); Donnerst. v. Palmsonntag; Dienst. v. Chr. Himmelf.; Donnerstag vor Maria Heimsuchung; Montag vor dem Schutzengelfest; Montag vor Galli; an Barbara (4. December); Wochenmarkt auf Getreide und sonstige Waaren Donnerstag.

Nimburg: Jahr- und Viehmarkt: Mittwoch nach Vincenz; an Mittfasten; Mittwoch vor Chr. Himmelfahrt; Mittwoch nach Joh. Täufer; Mittwoch n. Laurenz; Mittwoch n. Kreuzerhöhung; Dienstag nach Simon und Juda; Mittwoch in der letzten Woche vor Weihnachten.

Oberleutensdorf: Mittwoch vor Palmsonntag; an Magdalena (22. Juli); an Michaeli. (29. Sept.); Montag nach Allerheiligen.

Opotschno: an Pauli Bekehrung; an Gregor; an Markus; Tag nach Peter u. Paul; Johann Enthaupt; 20. October; Nicolaus (6. Dec.). Kirchfestmarkt am 1. u. 2. August. Wochenmarkt jeden Montag.

Oschitz: Jahr- und Viehmarkt an den Montagen: nach Lätare; nach Veit; am 2. Montag nach Maria Geburt; am Montag nach Simon u. Juda; Montag vor Thomas Ap. Wochenmarkt Samstag.

Pardubitz: Mittw. nach Maria Lichtmeß; Montag in der Kreuzwoche; an Victorin (6. Sept.); Dienstag nach Maria Empfängniß. Pferde- und Rindermarkt: Montag vor dem letzten Faschingssonntag; den 2. Montag in der Fasten; den 2. Montag nach Ostern; Montag vor Jacobi; Montag nach Galli. Wochenmarkt Freitag

Patzau: Jahr-, Pferde- u. Rinderm., Montag nach Neujahr; Montag vor Mathias; Montag n. Cantate; Montag nach Frohnleichnam; an Anna (26. Juli); Montag nach Matthäus; Montag vor Galli; Montag nach Martini; an Barbara (4. Dec.). Wochenmarkt von Mittfasten bis Advent auf Pferde, Hornvieh, Getreide Wolle, Brod, Gemüse.

Petschau: Montag vor Ostern; Montag vor Pfingsten; Montag nach Galli; Montag vor Weihnachten.

Pilgram: Jahrmarkt, verbunden mit Vieh- und Roßmärkten an den Dienstagen: nach Neujahr; nach Mittfasten; nach Frohnleichnam; nach Bartholom.; nach Simon und Juda. Wochenmarkt auch auf Flachs Mittwoch u. Samstag, am Samst. auch auf Hornvieh und Schweine, bei einem Feiertag den Tag zuvor.

Pilsen: Jahr-, Roß- und Viehm. an den Montagen nach Namen Jesu; (Jän.); Montag nach St. Georg (April) n. Reminiscere; nach Peter u. Paul; nach Bartholom.; Montag (Septemb.), nach Martini; Wollmarkt Montag nach Peter u. Paul, dauert 8 Tage. Wochenm. Mittw. und Samstag.

Pisek: Jahr-, Roß-, Rinder- und Borstenviehmarkt: Donnerstag nach 3 Könige; den 5. Donnerstag in der Fasten; Montag vor Joh. der Täufer; an Magdalena (22. Juli); an Kreuzerhöhung (14. Sept.); an Elisabeth (19. Nov.). Wochenmarkt Mittwoch und Samstag.

Plan: an Thomas A. (21. Dec.); Dienstag nach Palmsonntag; Montag nach Chr. Himmelfahrt; Montag nach Kreuzerhöhung. Wochenmark: auf Vieh am 2. Mittw. jeden Monats, auf Getreide Samstag.

Planitz: an den Donnerstagen: nach 3 Könige; vor Josef Nähr.; nach Quasimodog.; nach Apostelntheil.; nach Maria Geb.; vor Galli (fällt Galli auf einen Donnerst., an demselben Tage). Viehm. jeden Mittw. von Josephi bis Galli; Wochenm. jeden Montag. Große Wochenmärkte Charfreitag; an Thomas Ap.

Platten: an d. Montagen: vor Pfingsten; nach Laurenz; vor Kirchweih.

Podebrad: Jahr- und Viehmarkt; Dienstag nach 3 Könige; Montag nach Josef; 2. Freitag nach Ostern Freitag nach Christi Himmelfahrt; Montag vor Margaretha; Freitag nach Bartholomäus; Freitag nach Kreuzerhöhung; an Galli (16. Oct.); an Katharina; Wochen- und Getreidemärkte jeden Mittwoch.

Podersam: Jahr- und Viehmarkt am Mittwoch; vor Ostern; vor Galli; vor Weihnachten; vor Peter und Paul. Wochenmarkt Freitag.

Polička: Donnerstag nach 3 Könige; den 3. Fastendonnerst.; Donnerst. nach Georgi; Donnerstag nach Joh. d. Täufer; Donnerstag nach Bartholom.; Donn. nach Simon u. Juda. Viehmarkt Tags vorher.

Polna: an den Mittwochen: nach Mathias; nach Philipp und Jac.; nach Veit; nach Wenzel. Wochenmarkt Dienstag.

Pomeisl: Montag nach Reminiscere; an Veit (15. Juni); am Kirchweihmontag; an Nicolai (6. Dec.).

Postelberg: Jahr- und Viehmarkt: Montag in der Charwoche; Montag nach Dreifaltigkeit; Tag nach Maria Himmelfahrt an Andreas Ap. (30. Nov.). Sollte dieser Jahrmarkt auf einen Sonn- oder Feiertag fallen, den nächsten Werktag. Wochenm. Mittwoch.

Prag: Jahrmärkte für Handelswaaren mit Ausschluß von Vieh, Wolle, Leder und Getreide: an Josephi (19. März); an Johann Nepomuk (16. Mai); an Veit (15. Juni); an Wenzeslaus (28. September); an Nicolai (6. Dec.); (dauern 14 Tage nebst 3 Auspack- und 3 Einpacktagen). Wochenmarkt auf Getreide, Griesserwaaren ꝛc. Dienstag und Samstag am Roßmarkt, Donnerstag am Kleinseitner Ring, am Weston täglich. Hornviehmarkt jeden Dienstag und Freitag von 8 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags. Pferdemarkt (Bubenčer Baumgarten): Montag n. dem weißen Sonntag; nach Maria Geburt; im Karlshof jeden Samst

Přelouč: Dienstag nach Judica; Mittwoch nach Jubilate; Tag nach Maria Heimsuchung; an Verklär. Christi (6. August).; Mittwoch vor Matthäi; an Katharina (25. Nov.); Mittwoch vor Thomas Ap. Viehmarkt: Donnerstag vor Aschermittwoch; an Norbert; an Marcell. Getreidemarkt Mittwoch.

Přeßnitz: Jahr- u. Viehmarkt: Mont. vor Chr. Himmelfahrt; Mont. nach Barthol.; Donnerst. vor der Kirchweihe; am 21. Dec.; Wochenmarkt Samstag.

Přestitz: an den Montagen nach Christi Himmelfahrt; nach Frohnleichnam; nach Laurenz; vor Krispin. Wochenmarkt auf Victualien: am Gründonnerstag; an Thomas. Wochenmarkt von Anfang der Fasten bis Martini jeden Donnerstag.

Přibislau: Montag n. Namen Jesu; am 1. Fastensamstag; am 3. Fastensamst.; am 5. Fastensamst.; den 3. Montag nach Ostern; Montag nach Joh. d. Täuf.; Montag nach Margaretha; Montag nach Maria Geburt; Montag nach Andreas. Viehmarkt 2. Montag nach Galli.

Přibram: Montag nach Maria Lichtmeß; Montag nach Ostern; an Joh. Täuf. (24. Juni, bei einem einfallenden Sonn- oder Feiertag am nächsten Tage); Tag nach Aegidi (2. Sept.); Tag nach Leonhard (8. Nov.). Viehmarkt am 1. Dienst. jeden Monats. Wochenm. Dienstag u. Samstag.

Priesen: an den Montagen: nach Gregor; nach Maria Himmelfahrt; nach Michaeli. Wochenm. Dienstag.

Puschwitz: Jahr- und Viehmärkte: Dienstag vor Pfingsten; Dienstag nach Nam. Maria; Donnerstag vor Katharina.

Rabi: Mittwoch nach Josephi; an Dreifaltigkeit (durch 8 Tage); an Barthol. (24. August); Donnerst. n. Martini (mit 18tägiger Dauer, 11. November). Wochenmarkt Mittwoch.

Radnitz: an den Montagen: nach Judica; nach Christi Himmelfahrt; vor Anna; nach Maria Geburt; nach Lucas. Besondere Märkte: am Gründonnerstag; an Thomas Ap. (21. Dec.). Markt auf Vieh und Getreide alle Donnerstag.

Radonitz: Jahr-, Pferde- und Rindviehmarkt: Montag nach Lätare; an Bartholomäus (24. August); Montag nach Katharina. Beim Eintreten eines Feiertages werden die Jahrmärkte den folgenden Dienstag abgehalten.

Rakonitz: Donnerstag nach Reminisc.; Mittwoch nach Cantate; an Apostelth. (15. Juli); an Ludmilla (16. Sept.); an Leonard (6. Nov.) Freitag vor Thomas. Viehmarkt am 1. Dienstag nach dem 15. Jänner, Februar, April, Juni, August, October. Getreidemarkt Dienstag.

Raudnitz: den 1. Donnerstag in der Fasten; den mittleren Donnerstag in der Fasten; Montag nach Palmsonntag; an Kreuzerfind. (3. Mai); Donnerstag nach Christi Himmelfahrt; Mont. nach Frohnleichnam; an Magdalena (22. Juli); Donnerstag nach Aegidi; 9. Donnerstag nach Wenzel; Donnerstag n. Martini; an Thomas (21. December). Wochenmarkt Dienstag, und Getreidemarkt Freitag.

Reichenau: Jahr- und Viehm. (letzt. Vormittags): Mittwoch nach Namen Jesu; an Kreuzerfindung (3. Mai); an Prokopi (6. Juli); an Matthäus (21. Sept.); an Lucia (13. Dec.). Wochenm. Mittwoch. Bei einem eintreffenden Sonn- oder Feiertag wird der Jahrmarkt am nächsten, der Wochenm. am vorhergehenden Tag abgehalten.

Reichenau, Stadt (Bunzl. Kr.): Jahr- und Viehmarkt: Montag vor Palmsonntag; Dienstag vor Christi Himmelfahrt; Montag v. Jacob; erster Montag im Advent. Beim Eintreten eines Feiertages wird der Jahrmarkt Tags darauf abgehalten.

Reichenberg: Jahr-, Woll- und Viehmarkt: Montag nach Quasimodogeniti; Montag vor Veit (durch 8 Tage); Montag nach Mariä Geb. (durch 8 Tage); Montag und Dienstag nach dem 3. Sonntag im October; Montag und Dienstag vor dem 1. Adventf. Wochenmarkt Montag und Donnerstag.

Rican: Donnerstag nach Mathias; an Sigismund (3. Mai); Donnerst. nach Prokopi; Donnerstag nach Bartholom.; Montag nach Wenzel; Donnerstag nach Martini; Montag vor dem heiligen Abend. Wochenmarkt Samstag.

Rokitnitz: Jahr- und Viehmarkt: an den Dienstagen: nach Maria Lichtmeß; nach Aegidi; n. Allerseelen; Wallfahrtsmarkt an Josephi und in der Frohnleichnamsoctav. Wochenmarkt Montag.

Rokitzan: an den Montagen: nach Faustinus; nach dem 17. Mai; nach Stephan P.; nach Franz Ser.; nach dem 1. Adventsonntag. Wochenmarkt Montag und Freitag.

Ronsperg: Montag vor Josephi; an Philipp u. Jacob (1. Mai); Montag nach Peter und Paul; Montag nach Mar. Geburt (durch 8 Tage); an Nikolaus (6. December) durch 8 Tage). Wochenm. und Viehm. Montag.

Rosenberg: an Fabian u. Sebastian (20. Jänner); an Adalbert (23. April) an Namen Maria; an Nikolaus (6. December). Wochenm. Samstag.

Rowensko: den 2. Dienstag nach Namen Jesu; an Joseph; Dienstag nach Adalbert; den 2. Dienstag nach Veit; Dienstag nach Namen Maria; an Martini; Dienstag vor Weihnachten. Wochenmarkt auf Getreide und andere Waaren Dienstag und Freitag.

Rožďialowitz: Jahr-, Roß- u. Rindermarkt: Donnerst. nach dem dritten Sonntag nach 3 Könige; Donnerstag nach Judica; Dienstag vor Christi Himmelfahrt; Donnerstag nach Margaretha; Donnerstag n. Laurenz; Donnerstag nach Galli; Donnerstag nach Martini; Donnerstag in der Quatemberwoche vor Weihnachten. Wochenmarkt auf Getreide, Krämerw. u. Vieh Donnerst.

Rožmital: Jahr- und Pferdemarkt: Mittwoch nach Namen Jesu; Montag nach Judica; an Philipp und Jacob (1. Mai); Montag nach Frohnleichnam; an Laurenz; Mont. vor Wenzel; an Katharina (25. Nov.); Wochenmarkt Donnerstag.

Rudig: Jahr- und Viehm.: Mittwoch vor Palmsonntag; Dienstag vor Christi Himmelfahrt; Donnerstag nach Bartholom.; Donnerstag vor Maria Empfängniß. Getreidemarkt Dienstag.

Rumburg: Mittwoch vor Pfingsten; Montag vor Bartholom.; Montag und Dienstag nach Galli Viehmarkt zugleich an den letzten Jahrmärkten. Wochenmarkt: Freitag.

Saaz: Montag vor Paul Bekehr.; Donnerstag nach Oculi (mit Viehmarkt); Montag vor Pfingsten; Montag vor Maria Geburt; Mont. vor Katharina; Hopfenmarkt jeden Donnerstag im September, November und December, im October jeden Tag.

Sadska an den Montagen: nach Namen Jesu; nach Joh. d. Täuf.; nach Bartholomäus; nach Galli. Wochenmarkt Montag.

Sandau, Stadt: Montag nach dem Jahrmarkte in Eger nach Reminiscere; Montag nach dem Jahrm. in Eger nach Pfingsten; Mont. nach Michaeli; am 2. Montag im Advent. Viehmarkt den letzten Mont. vom Febr. bis Nov. Wochenmarkt auf Getreide, Victualien ꝛc. Montag.

Schlackenwerth: Jahr- und Viehmarkt: an den Montagen vor Joh. Täuf.; v. Galli; v. Adam u. Eva; Montag Fällt an diesen Tag Thomas, Dienst. vor Weihnachten. Viehmarkt am 2. Montag jeden Manats. Wochenm. jeden Montag und Getreidemarkt jeden Mittwoch.

Schlan: an Philipp u. Jac. (1. Mai); an Matthäi (durch 8 Tage) (21. September); an Maria Opferung (22. November). Viehmarkt 2. Fastenmontag; an Margaretha. Wochenmarkt Mittwoch.

Schluckenau: Jahr-, Vieh- und Roßmarkt: an den Montagen: nach Oculi; nach Christi Himmelfahrt. nach Laurenz; vor der Kaiserkirchweih. Fällt Laurenzius oder Matthäus am Montage, so wird der Markt an demselben Tage abgehalten. Wochenmmarkt Donnerst. Die Wochenmärkte an d. Gründonnerst. und den Donnerstagen im Adv. auch für fremde Fieranten.

Schönfeld: Montag vor Bartholom.; Montag nach Martini. Roß- und Viehm. zweiten Donnerstag jeden Monates.

Sct. Georgenthal, s. Georgenthal, St.

Schwarzenthal: Jahr-, Roß- u. Hornviehmarkt: Montag nach Namen Jesu; den 8. Mai (bei einfall. Feiertag am Dienstag, und fällt der 8. Mai auf Montag, den künftigen Montag.

Schwarzkosteletz, s. Kosteletz ober den schwarzen Wäldern.

Schweinitz: Mittwoch vor Ostern; an Dreifaltigkeit; an Maria Himmelfahrt; Mittwoch nach Franz Ser.; an Barbara.

Schwihau: Montag nach Lichtmeß; Montag nach Lätare; Montag nach Veit; Montag n. Wenzel; Montag nach Lucia. Wochenm. Mittwoch.

Sebastiansberg: an den Montagen: nach Dreifaltigkeit; nach dem Sonntag nach Galli.

Sedlitz: Mittwoch nach dem 4. Fastensonntag; Mont. n. Dreifaltigkeit; Mittwoch nach Mar. Heimsuchung; an Bartholom. (24. August); an Michael (29. Sept.); an Martini (11. Nov.). Wochenmarkt Montag.

Seestadtl: Jahr- und Viehmarkt: Montag nach Quasimodogeniti;

an Barthol. (24. August); auf Barbara (4. December). Wochenmarkt Donnerstag.

Seltschan: Mittwoch in der Mittfasten; Mittwoch vor Ostern; Mittwoch vor Pfingsten; Tag nach Peter und Paul; an Aegidi (1. Sept.); Mittw. vor Galli; an Martin B. (11. Nov.); Mittwoch vor Weihnachten (der 2., 3. und 8. auch auf Vieh). Sollte ein Jahrmarkt auf Feiertag, Freitag oder Samstag fallen, so wird er am künftigen Montag abgehalten. Concadamärkte auf Lein, Gespinnst, Zwirn und Leinwand acht Tage: vor dem Petri- und Paulim.; vor dem Martinim. Vieh- und Getreidem. jeden Mittwoch.

Senftenberg: an den Montagen: vor Maria Reing.; vor Maria Schnee; vor Galli. Roß-, Vieh- und Hauptwochenm. auf Waaren: Montag vor Ostern; Dienstag vor Pfingsten; Montag vor Weihnachten. Wochenmarkt Montag und Donnerstag.

Sezemitz: Jahr- und Viehmarkt: Donnerstag nach Namen Jesu; Mittwoch vor Palmsonntag; Mittwoch vor Pfingsten; an Bartholom. (24. August); an Simon und Juda (28. October). Wochenm. Donnerst.

Silberberg: den 3. Donnerstag nach Ostern; Montag nach Prokop; Tag nach Wenzel; Montag vor Lucia; Wochenmarkt Donnerstag.

Skutsch: den 1. Dienstag in der Fasten; Dienstag vor Pfingsten; an Kreuzerhöhg. (14. September); an Lucia (13. Dec.). Roß- und Viehmarkt: an Karl den Großen (28. Jänner); ersten Dienstag in der Fasten; Freitag vor Palmf.; an Verkl. Christi (6. August); an Martin B. (11. Nov.); an Lucia (13. Dec.); Wochenmarkt Donnerstag

Sobëslau: an den Montagen: nach Pauli Bek.; vor Pfingsten; nach Kreuzerhöhung; vor Katharina. Viehmarkt Vormitt. an jed. Jahrm. Wochenviehmarkt von Mathias bis Galli jeden Donnerstag. Getreidewochenmarkt Donnerstag, beim Eintreten eines Feiertages Tags vorh. Wochenm. Donnerstag.

Sobotka: Donnerstag nach 3 Könige; am Osterdienstag; an Maria Magdalena (22. Juli); an Bartholom. (24. August); an Michael (29. Sept.); an Katharina (25. November). Am 2. 3., 5. und 6. Jahrmarkt ist auch Viehmarkt. Wochenmarkt Samstag.

Solnitz: Jahr- und Viehmarkt: am Faschingsmontag; an Joh. Täuf. (24. Juni); an Aegidi (1. Sept.); an Simon und Juda (28. Oct.). Wochenmarkt Montag.

Staab: Donnerstag nach Lichtmeß.; an Georgi (24. April); Mittw. nach Michaeli; Dienstag vor dem Pilsener Martinimarkte. Fällt der Georgimarkt auf Sonntag, so wird er den nächsten Dienstag abgehalten.

Starkenbach: an den Montagen: nach Namen Jesu; vor Ostern; vor Pfingsten; vor Jacob; nach Bartholomäi; vor Dionys (dauert 8 Tage); vor Weihnachten. Wochenm. auf Getreide, Victualien u. Garn Mittw.

Strakonitz: am 3. Jänner; Donnerst. nach Mittfasten; Dienst. vor Christi Himmelfahrt; Dienstag vor Maria Magdalena (falls dieser Markt mit dem Wodnianer zusammentreffen sollte, Donnerstag vor Magdal.); Dienstag vor Mariä Geburt; an Simon und Juda (28. Oct.). Fällt ein Jahrmarkt auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird er am folg. Werktage abgehalten. Viehwochenmarkt Mittwoch. Getreide- und Victualienwochenmarkt Donnerstag und Samstag.

Světla: Dienstag nach drei Könige; an Adalbert (23. April); an Bartholomäus (24. August); an Erzengel Michael (29. September).

Tabor: Jahr- Roß- und Rinderm.: an Gregor (12. März); an Urban (25. Mai); Mittwoch vor Barthol.; an Galli (16. Oct.), an Andreäs Ap. (30. November). Fällt ein Jahrmarkt auf einen Sonntag, so wird er am Montag, fällt er auf einen Samstag, so wird er am nächsten Mittwoch, fällt er auf einen Feiertag, so wird er am nächsten Werktag abgeh. Wochenm. Mittw. und Samstag. Rind- und Borstenviehmarkt jeden Mittwoch.

Tachau: Montag nach Namen Jesu; Montag nach Palmsonnt.; Montag nach Frohnleichnam; Mittwoch nach Michaeli. Viehmarkt und Getreidemarkt jeden Mittwoch.

Taus: an den Donnerstagen; nach Dorothea; nach Antoni; n. Schutzengelfest; zweiten Donnerstag nach Martini. Wochen- und Viehmarkt jeden Donnerstag.

Tepl: Jahr-, Roß- und Viehmarkt: Mittwoch vor Maria Lichtmeß; Mittwoch vor Ostern; den 3. Mittwoch im Mai; den 3. Mittwoch im Juli; Mittw. nach Aegidi (1. Sept.); Mittw. vor der Landeskirchweihe; Mittw. vor Adam und Eva. Getreidemarkt jeden Mittwoch.

Teplitz: Jahrmarkt: am 2. Montag im Mai u. am 2. Montag vor Galli. Viehmarkt am ersten Dienstag eines jeden Monats. Wochenm. jeden Dienstag. Wenn ein Jahr-, Vieh- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag fällt, wird er am nächsten Werktag abgehalten.

Tetschen: Jahr- und Viehmarkt: Montag nach Neujahr; Montag nach Philipp und Jacob; Montag nach Maria Himmelfahrt; letzten Montag im October (jeder dauert 2 Tage). Wochenmarkt auf Garn, Getreide und Victualien Montag und Mittwoch.

Teyn, Moldau-: an den Donnerstagen: vor Namen Jesu; nach Josephi; nach Stanislaus; nach Veit; nach Jacobi; nach Matthäus; nach Katharina (beim Eintritt eines Feiertages Mittwoch vorher). Wallfahrtsmarkt: am 19. März; am 15. Juni. Wochenmarkt Mittwoch.

Teynitz, Bischof-: Dienst. v. Lichtm.; Dienstag vor Peter und Paul; Dienstag nach Kreuzerh. Getreidewochenmarkt Samstag.

Theresienstadt: Donnerst vor Namen Jesu (Jahr- und Viehm.); Montag nach Ostern; Donn. nach Peter u. Paul; Montag n. Wenzeslaus. Viehmarkt am 1. Mittwoch im Februar, April, Mai, Juni, August, Sept., Nov., Dec. Wochenmarkt jeden Mittwoch.

Thenising: am Gründonnerst.; Mittwoch vor Pfingsten, Donnerst. vor Jacob; Donnerstag nach Maria Geb.; Donnerstag nach Martin; Donnerstag vor Weihnachten. Am 2., 3. und 4. Jahrm. zugleich Viehmarkt. Wochenmarkt Donnerst.

Trautenau: Montag nach Pauli Bek.; nach Joseph; Donn. vor Pfingsten; Montagn nach Jacobi; n. Michaeli; nach Elisabeth, dann 2., 3. und 6. Markt mit Roß- und Viehm. Fällt Pauli Bek., Jos., Jac., Mich. oder Elisabeth auf Montag, so finden die Märkte an diesen Festtagen selbst statt, sonst Montag nachher; sollte der Jos.-Roßm. mit dem Chrudimer zusammentreffen, so wird der Trautenauer Mont. zuvor abgehalten. Wochenmarkt auf Leinwand, Garn und Getreide Montag und Donnerstag.

Trebnitz: Jahr- und Viehmarkt: Tag nach Lichtmeß; an Georgi (24. April); Montag nach Schutzengelfest; Tags nach Allerheiligen (2. Nov.).

Trübau, Böhm.-: an Mathias (24. Februar); Dienstag nach Christi Himmelf.; an Laurenz (10. Aug.); an Matthäi (21. September); vor den Jahrmärkten sind Vieh- und Getreidemärkte alle Donnerstage.

Tschernoschin: Montag nach Lichtmeß; an Georgi (24. April); Mittwoch nach Maria Heimsuchung; an Michaeli (29. September); Donnerstag vor Thomas. Apostel. Viehmarkt: 1. Mittwoch im Februar bis einschließlich November.

Turnau: zweiten Mittwoch n. 3 Könige; Mittwoch nach Mittfasten; Mittwoch nach Misericordia; Mittwoch vor Johann Täuf.; Mittwoch nach Aegidi; Mittwoch vor Verkl. Christi; Mittwoch vor Allerheiligen; Mittwoch nach dem 2. Adventsonnt.

Tuschkau, Jahr- und Viehmarkt: den 2. Donnerstag nach Ostern; Donnerstag nach Frohnleichnam; Donnerstag nach Franz Seraficus; Montag nach Maria Empfängniß.

Unhoscht: 2. Jänner; an Josephi (19. März); Mittw. nach Georgi; Tag nach Peter und Pauli (30. Juni); Mittw. nach Franz Ser.; Montag nach Martini Beim Eintreten eines Feiertages Tags zuvor. Wochenm. Freitag.

Unterreichenstein: an Sebastian (20. Januar); an Adalbert (23. April); Dienstag vor Bartholom.; an Leonardi (6. November).

Wallern: am 2. Mont. nach Lichtmeß; Donnerstag vor Palmf.; Montag nach der Kaiserkirchw.; an Nicolai (6. Dec.). Viehm.: Mittwoch nach 3 Könige; 1. Mittwoch im März Mittw. nach Namen Mariä; Mittwoch nach Leonhard. Wochenmarkt: Mittwoch.

Wegstädtl: Jahr- und Viehmarkt: den zweiten Donnerstag nach Ostern; den zweiten Donnerstag nach Mariä Himmelf.; Donnerstag vor Galli; Donnerstag n. Maria Empfängniß. Wochenmarkt: Donnerstag, wenn dieser Tag mit einem Feiertag zusammenfällt, Tags vorher.

Weipert: Montag nach Frohnleichn.; Montag nach dem 16. Juli; Montag nach Maria Geburt. Wochenmarkt: Mittwoch.

Weißwasser: den 2. Montag in der Fasten; Montag v. Christi Himmelfahrt; Mittw. vor Jacob; Montag nach Kreuzerhöhung.; Mittwoch vor Katharina; an Thomas Ap. (21. December). Wochenmarkt: Mittwoch.

Welwarn: den 1. Dienst. in d. Fasten; Mittwoch nach Peter und Paul; Montag nach Michaeli; Mittwoch nach Bartholomäi; an Simon und Juda. Wochenmarkt Donnerstag, wenn auf diesen Tag ein Feiertag fällt, am vorhergeh. Werktag.

Wernstadt: Jahr- und Viehmarkt: an Adalbert (23. April); Montag vor Maria Geb; an Andreas (30. Nov.); Montag vor Galli. Wochenmarkt.

Wesely ob der Lužnitz: in der Mittfasten; Mittw. nach Christi Himm.; an Prokopi (6. Juli); Mittwoch nach Franz Ser. Wollmarkt an den Donnerst.: nach Philipp und Jacob; 2. nach Aegidi. Viehmarkt: von Ostern bis Pfingsten alle Donn.

Wildenschwert: Dienstag nach Mittfasten; an Veit (15. Juni); an Jacobi (26. Juli); Dienst. n. Maria

Geb.; an Martini (11. Nov.); am 30. December. Roß- und Viehmarkt Tage vor jedem Jahrmarkt. Wochenmarkt auf Flachs, Garn, Leinwand und Wolle Samstag.

Wittingau: Phil. u. Jakob, Egydius, Thomas Ap.

Wlaschim: am Faschingsmont.; Montag vor Ostern; Dienst. vor Christi Himmelfahrt; Montag v. Pfingsten; Samstag nach Aegidi; 2. Novem.; 2. Mont. vor Chr. Geb. Wochenm. Mittwoch.

Wodňan: Jahr-, Pferde- und Viehm.: den 3. Dienstag in der Fasten; Dienstag vor Joh. von Nepomb.; an Apostelth. (15. Juli); Donn. vor Maria Geb.; an Barbara (4. December). Gr. Wochen- und Viehmarkt: am 2. Dienstag nach Nam. Jesu; am 2. Dienstag nach Ostern; Dienstag vor Galli. Getreide- und Victualienmarkt Dienstag.

Wolin: an den Montagen: nach Pauli Bek. (fällt Pauli Bek. auf Montag, an diesem Tage selbst); nach Christi Himmelfahrt; nach Maria Himmelfahrt; nach Allerheiligen. Die beiden ersten Märkte dauern neun, der 3. acht, der 4. drei Tage. Getreidewochenm. Freit. Hornviehmarkt alle Freitage von der Fasten bis Allerheil. Borsten- und Federviehmarkt jeden Dienstag.

Wotitz: Dienstag nach Namen Jesu; Donnerstag vor Palmsf.; Mittw. in der Kreuzwoche; Tag nach Maria Maria Heimsuchung (5. Juli); an Laurenz (10. August); Tag nach Maria Geburt (9. Sept.); an Franz Ser. (4. October); an Peter Alk. (19. Oct.) an Leopold (15. Nov.); an Thomas Ap. (21. Dec.). Getreide- und Viehmarkt Freitag.

Wscherau: an Blasius (3. Febr.), dauert 8 Tage; an Philipp und Jacob (1. Mai) dauert 8 Tage; an Margaretha (13. Juli); an Michaeli (29. Sept.), dauert acht Tage; an Nicolai (6. Dec.).

Zasmuk: Jahr- und Viehmarkt: Montag nach Lichtmeß; Montag nach Philipp und Jacob; Mittwoch nach Prokopi; Montag nach Maria Himmelf.; Mittwoch nach Wenzel; Mittw. nach Allerheiligen. Wochenmarkt Mittwoch.

Zerhowitz: am 2. Donnerst. in der Fasten: am 4. Donnerstag nach Ostern; Donnerst. vor Peter und Paul; Donnerstag nach Wenzel. Wochenm. Dienstag.

Žebrak, St.: Donnerst. nach Namen Jesu; Donnerst. vor Palmsonnt.; am Pfingstdienstag.; Montag nach Laurenz.; an Sim. und Juda (28. October); Mittwoch vor Thomas.

Žiželitz: Jahr- und Viehm.: Mittwoch vor Georgi; an Veit (15. Juni); Mont. nach Maria Geburt.; Mont. n. Allerheil. Jeder dauert 8 Tage. Wochenm. auf Getreide: Mittwoch.

X. Mähren.

Alt-Brünn, s. Brünn.

Altstadt: Montag vor dem Faschingsmontag; Mont. n. Georgi; Mont. n. Anna; an Katharina. Wochenm. jeden Dienstag.

Alttitschein: Montag n. Lätare; Mont. nach Peter und Paul; Montag vor Wenzeslai; Montag vor Barbara.

Archlebau: Dienstag vor Philipp und Jacob; Dienstag vor Rochus; Dienst. vor Simon und Juda; Dienst. nach Maria Empfängniß. Viehmarkt: Montag vor Rochus; Montag nach Maria Empfängniß.

Auerschitz: Mont. n. hl. 3. Könige; Mont. n. Dreifaltigkeit; Mont. n. Franz Seraph. Wochenm. Dienstag u. Freitag.

Auspitz: Donnerstag vor Prokop; Donnerst. vor Nikodemi; Donnerstag vor der Kaiserkirchweih. Große Wochenm.: Donnerst. vor Lichtmeß; Donnerstag vor d. Gründonnerstag; Donnerstag vor dem Pfingstfeste; Donnerstag vor Weihnachten. Viehmarkt jed. Mittw., Donnerst. u. Freitag. Wochenm. jed. Mont. u. Donnerst.

Aussee: 1. Mai, 1. Sept. u. 21. Dec. jeden Jahres. Wochenm. Mittwoch.

Austerlitz: Mont. nach Pauli Bekehr.; Montag nach dem Sonntage Misericordia; 2. Mont. n. Jacobi; Mont. nach Matthäus; Montag nach Elisabeth. Je vier Tage. Viehmarkt: Dienstag nach d. Jahrmarktstagen. Wochenmarkt Dienstag und Freitag.

Banow: Montag n. Mittfasten; Mont. nach Peter und Paul; Montag nach Kreuzerhöhung; Montag nach Lucia. Viehmarkt: An den Jahrmarktstagen.

Bärn: Montag n. Pauli Bekehrung; Montag nach Cantate; Montag n. St. Anna; Montag nach St. Leopold. Viehmarkt am 2, 3. u. 4. Jahrm. und Dienstag vor Gallus.

Battelau: Ersten Mont. in der Fasten; Montag nach Johann der Täufer; ersten Montag nach Maria Himmelfahrt; 4. Dec.

Bautsch: Palmsamstag; 1. Mai; Dienstag nach Peter und Paul; Mont. nach Maria Geburt; am Andreastag; am Thomastag. Viehm. nach den Jahrmarktstagen.

Beczwa, Ober-: Dienstag nach Philipp u. Jacob; Dienstag n. Maria Geb. Viehmarkt: An denselben Tagen.

Bergstadt: Am Aschermittwoch; Mont. nach Rogate; am T. Maria Magdalena: Montag n. Maria Opferung.

Billowitz: Montag nach dem dritten Fastensonntage; Montag nach Joh. Enthauptung; Montag n. Simon und Juda.

Bisenz: Dienstag nach der Octave der heil. 3 Könige; den dritten Dienstag in der Fasten; Dienstag v. Philipp und Jac.; Dienstag nach Joh. d. Täufer; Dienst. n. heil. Wenzel; den Dienstag n. Martini. Viehmärkte jeden Mont. vor den Jahrm. Wochenmarkt Montag u. Donnerst.

Biskupitz: An Mathias im Februar; nach Peter u. Paul; Dienstag nach Bartholomäus; Dienst. nach Galli.

Bistritz bei Neustadtl: Dienstag n. Dorothea; Dienstag nach Georgi; Dienstag nach Jacobi; Dienstag n. Ludmilla; Mittwoch nach Gallus. Viehmarkt die Tage vorher und am 1. Dienstag jeden Monates. Wochenmarkt Dienstag.

Bistritz am Hostein: Faschingsdienst., Dienstag nach Georgi; 2. Dienstag n. Laurenzi; Dienstag nach Gallus. Viehmarkt: Den Tag vor jedem Jahrmarkte. Wochenmarkt Dienstag.

Bittesch, Groß-: Dienstag nach Maria Lichtmeß; Dienst. v. Ostern; Dienst. nach Christi Himmelfahrt; Dienstag nach Maria Himmelfahrt; Dienstag nach Franz Seraph.; Dienst. vor Thomas. Viehmarkt Tags vorher. Wochenmarkt Donnerstag.

Blansko: Montag nach Thomas von Aquino; Montag nach Martin. Wollmarkt: Mont. n. Chr. Himmelfahrt; Montag nach Maria Namen.

Bobrau, Ober-: Mittwoch nach heil. 3 Könige; Mittwoch nach St. Veit; Mittwoch nach Martini. Viehmarkt: An Dienstagen v. den Jahrmarktst.

Bobrau, Unter-: Dienstag vor St. Georg; Dienstag vor Bartholomäus; Dienstag vor Allerheiligen; Dienst. vor Thom. Viehmarkt: Montag vor diesen Märkten.

Bodenstadt: Mittwoch nach Lätare; Pfingstdienstag; zweiten Donn. nach Bartholom.; Donnerst. vor Kath. Viehmarkt: An jedem Jahrmarktst., am 2. Mittw. nach Maria Lichtm., Mittwoch nach Ostern, Montag nach Florian, 2. Mittwoch nach Peter und Paul, Montag vor Maria Himmelf., Dienstag nach d. Rosenkranzf. Wochenm. Donnerstag.

Bohdalau: Donn. n. heil. 3 Könige; Donnerstag nach Georgi; Donnerst. n. Allerheiligen. Viehmarkt: An den Jahrmarktstagen.

Boskowitz: Dienst. vor dem Faschings-Sonntage; Dienst. v. Frohnleichn.; Donnerstag nach Laurenz; Dienstag nach Dionysius. Viehmarkt Tags vorher und alle Donnerstage durch die Fasten.

Boschowitz: Montag vor Christi Himmelfahrt; Montag nach Martini.

Boskowitz: Mont. nach Septuagesim.; Montag nach Viti modesti; Montag vor Wenzeslai; Mont. n. Katharina. Viehmarkt: Donnerstag vor jedem Jahrmarkte. Wochenm. Donnerstag.

Branowitz: Mont. nach Maria Verk.; Montag nach Anna; Montag nach Wenzel; Mont. nach Maria Empf.

Braunsberg: Dienstag vor Pfingsten; ersten Dienst. im Sept.; Dienstag n. Katharina. Viehm. dieser Tage.

Braunseifen: Am Osterdienst.; Mittwoch v. Christi Himmelfahrt; Mon. nach Augustin; Mont. nach Dionys; Montag nach Maria Empfängniß. Viehmarkt: Am Osterdienstage, Pfingstdienstag, Montag nach Augustin und Montag nach Dionys.

Brod, Ung.-: Dienstag nach heil. 3 Könige; Freitag nach Judica; Dienstag nach Exaudi; Dienstag nach Verklärung Christi; Dienstag nach Simon und Juda. Viehmarkt: Tags vorher. Wochenm.: Donnerst.

Brodek: Dienst. vor dem Palmsonnt. Mittw. n. Bartholom.; Dienst. vor Allerheil. Viehm.: Die Tage vorher.

Brumow: 2. Montag im Februar; Montag vor Ostern; Montag vor Johann d. Täufer; 2. Montag n. n. Maria Himmelf.; Montag nach Wenzel; Montag n. Nikolaus. Fällt Dienstag nach Allerheiligen. Fällt der Jahrmarkt an einem Feiertag, so ist er den nächstfolgenden Werktag abzuhalten. Viehmarkt: Am Vortage des Auslegemarktes.

Brünn: Innere Stadt: am dritten Mont. im Febr.; zweiten Montag im Mai; ersten Mont. im Sept., ersten Mont. im Dec. — Alt-Brünn: ersten Mont. im April; ersten Montag im Juli; zweiten Montag im October. Die Dauer dieser Jahrmärkte 8 Tage. Die den Hauptmarkttagen vorhergehenden letzten drei Werktage sind als Auspacktage erlaubt. Pferdemärkte bestehen jährlich vier, und zwar jeden Montag nach Schluß der vier Jahrmärkte in der inneren Stadt, und acht am ersten Mittwoch derjenigen Monate, in welchen keiner der vorstehenden vier Pferdemärkte fällt. Schlachtviehmärkte am Donnerstage jeder Woche. Wochenm.: Mittw. und Freitag.

Brüsau: Mont. vor Pauli Bekehrung; Mittwoch n. Kreuzerfindung; Montag nach Margaretha; Montag nach Kreuzerhöhung; Montag vor Lucia. Viehmarkt: Dienstag vor den Jahrmarktstagen.

Buchlowitz: Dienstag nach Pauli Bekehrung; Dienst. nach Franziska R.; Dienstag n. d. Frohnleichnamsfeste; Dienstag vor Simon und Juda.; Viehmarkt: Dieselben Tage. Wochenmarkt: Montag.

Budischau: Donnerstag v. Judica; Donnerst. vor Maria Himmelfahrt; Donnerstag vor Andreas, Apostel. Viehmärkte an den Jahrmarktstagen.

Budischkowitz: Dienst. n. Anna; Dienst. n. Andreas. Viehmarkt: Tag vorher.

Budwitz, Mähr.-: Dienstag nach heil. 3 Könige; Dienstag vor Christi Himmelf.; Dienst. v. Johann d. T.; Dienst. nach Aegidi, Gallus und Andreas. Viehmarkt: An den vorvorherg. Wochentagen, Mont. nach Maria Lichtm., Josef Nährv. und Anna. Wochenm.: Donnerstag.

Busau: Montag v. Fabian u. Seb.; 3. Montag n. Ostern; Montag v. Maria Magd.; Montag vor Sim. und Juda. Garnm.: Jeden Mittw.

Butschowitz: Montag vor Fastnacht; Montag v. Pfingsten; Montag vor Bartholomäi; Montag nach Simon und Juda. Viehmarkt: Dieselben Tage. Wochenm.: Donnerstag.

Čáslawitz: Dienstag nach Maria Verkündigung; Dienstag nach Namen Maria. Viehm.: Am Jahrmarktstag.

Čejkowitz: Montag vor Fabian und Sebastian; Montag nach Marcus; Montag nach Namen Maria; Mont. vor Martini. Viehmarkt dieselben Tage. Wochenm.: Mittwoch.

Černahora: Dienst. vor Fabian u. Sebastian; Dienst. vor Josefus; Dienst. v. Laurenz; Dienst. v. Gallus. Viehmarkt: An den Jahrmärkten und am Dienst. v. Ostern, Pfingsten und Weihnachten.

Chropin: Zweiten Montag n. Ostern; ersten Mont. im Sept.; Mont. während d. Kaiserkirchw.

Dalleschitz: an Pauli Gedächtniß; an Leopold; Wochenm.: Mittwoch.

Damboritz: Zweit. Mittw. vor dem Aschermittwoch; zweit. Mittw. vor Pfingsten; Mittw. vor Aegidi; zweit. Mittw. vor Martini. Viehm.: Am Tage vor jedem Jahrmarkte. Wochenmarkt: Mittwoch.

Dannowitz, Ober-: 25. Apr.; 14. Sept.

Datschitz: Donnerstag nach Reminiscere; Dienstag vor Christi Himmelfahrt; Dienst. nach Laurenzi; Dienst. nach Franz Seraph.; Dienstag nach Nicolai. Pferdemarkt: Den Werktag vor jedem Jahrmarkte, dann an jedem ersten Mittwoch im Monate. Viehm.: Dritt. Mittw. in d. Fasten; zweit. Mont. n. Laurenzi, Franz Seraph. und Nikolai. Wochenm.: Samstag.

Daubrawitz: Mont. n. Fabian; Pfingstdienstag; Montag nach Bartholomäi; Dienstag vor Allerheiligen. Viehmarkt: An jedem Jahrmarkt.

Daubrawnik: Montag vor Fabian u. Sebastian; Montag vor Johann dem Täufer; Dienst. vor Andreas; Mont. vor Kreuzerhöhung. Pferdemarkt: Dienst. v. Christi Himmelf.

Deblin: Montag nach Maria Heimsuchung; am dritten Fastenmontag; Montag nach Michael; Montag nach dem Feste der unschuldigen Kinder. Viehmarkt: An denselben Tagen.

Deutschhause: Montag n. dem Palmsonntage; Montag nach Johann d. Täufer; Mont. nach Michaeli; Mont.

Dobromělitz: Dienst. nach Georgi, 1. Dienst. im Sept. u. nach Andreas.

Domstadtl: Ersten Montag in der Fasten; 16. Mai; Mont. n. Maria Heimsuchung; 28. Oct.

Drahotusch: An Valentin; 25. April; an Laurenz; 21. Dec. Wochenmarkt: Dienstag.

Drewohostitz: Zweiten Dienstag nach Maria Lichtmeß; Dienst. n. Philipp u. Jacobi; Dienst. v. Maria Geb.; zweit. Dienst. n. Allerheiligen. Viehmarkt: Mont. v. d. Jahrmarktstag und Dienst. n. Maria Heimsuchung.

Dub: Mittw. n. Fabian u. Seb.; Mittw. n. Josefi; Mittw. nach Johann der Täufer; Mittw. n. Martini. Viehm.: Dieselben Tage.

Dürnholz: Montag nach Jubilate; Montag n. Bartholom.; Montag n. heil. 3 Könige; Montag nach Oculi; Montag vor Brigitta. Viehmarkt: Tag nach jedem Jahrmarkte. Wochenmarkt: Mittwoch.

Eibenschitz: Am Faschingsmont.; Montag vor Urban; Montag v. Maria Himmelfahrt; Donnerstag nach dem Rosenkranzfest; ersten Montag im Advent. Viehm.: Am 1. Donnerst. jeden Monats. Wochenm.: Dienstag und Freitag.

Eichhorn-Bittischka: Montag n. Apollonia; Montag nach Johann Nep.; Montag nach Bartholomäi; Mont. vor Simon und Juda. Viehmarkt: Dieselben Tage und Dienst. vor Ostern, Pfingsten u. Weihnachten.

Eisenberg: Dienstag vor Josefi; Dienst. vor Pfingsten; Dienst. nach Wenzel; Dienstag nach Maria Empfängniß.

Eisgrub: Montag nach heil. 3 Könige; Montag nach Cantate; Montag nach Aegidi; Mont. n. d. ersten Adventsonnt. Wochenm.: Freitag.

Elwanowitz: Dritten Dienst. n. Maria Lichtmeß; Pfingstdienstag; Tag nach Laurenzi; Dienst. nach Nicolai. Viehmarkt: Tag nach den Jahrmarktstagen. Wochenm.: Mittwoch.

Erdberg: Dienstag vor Josefi; Dienst. nach Jacobi.

Eulenberg: Mont. v. Mathias; Mittw. nach Pfingsten; Dienst. v. Andreas.

Frain: Am letzten Dienstag im Febr.; 1. Dienstag im Mai und August; letzten Dienstag im Sept.; Dienstag nach Allerheiligen. Viehm.: Tags vorher. Wochenmarkt: Mittwoch.

Frankstadt (Frenštat): Dienstag vor Palmsonntag; Dienst. vor Thomas Ap.; Dienst. n. Johann d. Täufer; Dienstag nach Wenzel. Roß- und Viehm.: Dieselben Tage. Wochenmarkt: Dienstag.

Fratting: An Fabian und Sebastian; Dienst. nach Maria Verk.; Dienst. n. Margaretha; Dienstag n. Aegidi; Dienstag n. Katharina. Viehmarkt: Am Werktage vor jedem Jahrmarkte.

Freiberg: Montag vor Lichtmeß; Montag vor Philippi und Jacobi; Montag n. Judica; Montag vor Jacobi major; Montag nach Viti modesti; Montag nach Maria Geburt; Mont. vor Hedwig; Montag nach Martini; Viehm.: Dieselben Tage. Wochenm.: Samstag.

Freistadtl: Zweit. Mont. nach Namen Jesu; Mont. n. Palmsonnt.; Mont. n. Christi Himmelf.; Mont n. Peter u. Paul; Mont. n. Egydi; Mont. n. Wenzel; Mont. n. Nicolai. Viehm.: Dieselben Tage. Wochenm.: Montag.

Friedland a. d. Mohra: An Josefi; am Pfingstdienstage; am Montage vor Matthäus; an Thomas.

Friedland bei Mistek: An Georgi; Mont. nach Peter u. Paul; Mont. nach Matthäus. Viehm.: An den Jahrmarktstagen. Wochenm.: Mittwoch.

Fulnek: Dienstag vor Palmsonntag; Montag nach Cantate; Montag nach Maria Heimsuchung; Montag nach Franz Seraph.; Montag n. Barbara. Viehm.: Dieselben Tage. Wochenmarkt: Samstag.

Gaya: Dienstag nach Maria Lichtmeß; Dienst. vor d. Palmsonntag; Dienst. vor Johann der Täufer; Dienstag n. d. Schutzengelfest; ersten Dienst. im Advent. Viehmarkt: Tag vor jedem Jahrmarkte u. am ersten Dienst. jeden Monats. Wochenm.: Dienst. u. Freit.

Gewitsch: Mont. nach Septuagesima; Montag nach Cantate; Montag n. Bartholomäus; Montag nach Kath. Viehm. u. Wochenm. an jedem Dienstag und Freitag.

Giebau: Donnerstag vor dem Palmsonntage; Mittwoch v. Christi Himmelfahrt; am T. vor Bartholomäus; Donnerst. nach Maria Empfängniß. Viehm. dieselben Tage.

Göding: Ersten Dienst. in der Fasten; Dienstag nach Rogate; Dienstag in der Woche des Laurenzifestes; Dienst. vor Simon und Juda; Dienst. nach Frohnleichnam; Dienst. vor Weihnachten. Viehm.: Mont. vor jedem Jahrmarkte. Wochenm.: Mittwoch.

Goldenstein: Mont. n. Judica; 7. Juli u. 7. Nov. Wochenm.: Mont. u. Freit.

Grumberg: Osterdienstag; 22. Juli; Montag vor Elisabeth. Viehm.: Dieselben Tage.

Grußbach: Ersten Donnerst. im Jän. u. im Mai; auf Laurenzi u. Martini, falls dieser ein Donnerst., sonst Donn. nachher. Wochenm.: Dienst.

Gurein: Montag nach Maria Magdalena; Montag nach Allerheiligen; Montag nach Fabian und Sebastian; Mont. nach Georgi. Viehmarkt: Dies. Tage. Wochenm.: Donnerst.

Gundersdorf: Montag n. Oculi mit Pferdem.; Mont. v. Bartholomäus m. Faßmarkt.

Hluk: Donnerst. n. Mathias; Donnerst. n. Pfingsten; Donnerst. n. Matthäus Ev.; Donnerst. n. Katharina. Viehmarkt die Tage vorher

Hof: Dienst. n. Lätare; Montag nach dem hl. Dreifaltigkeitsfeste; Mittw. vor dem Luciatage; am Tage Matthäus. Evang. Viehmarkt zugleich mit jedem Jahrm. Wochenmarkt: Donnerstag.

Hohenstadt: Mont. n. Neujahr; Mont. n. Lätare; Mont. n. Frohnleichnam; Mont. n. Bartholomäus; Montag n. Ursula.

Holleschau: Donnerstag n. Mittfasten; Donnerstg n. d. Frohnleichnamsf.; Donnerstag nach Laurenzi; zweiten Donnerst. n. Wenzeslaus; Donnerst. nach Lucia. Viehmarkt: Dienstag vor Frohnleichn. und Donnerst. vor den anderen Jahrmarktstagen. Wochenmarkt: Mittw. und Freitag.

Hosterlitz: Dienstag n. Sexagesima; Dienstag nach Rogate; Dienstag vor Maria Himmelf.; Dienstag nach Maria Namen; Dienstag vor Kath. Roß- u. Viehm. nach diesen Tagen. Wochenmarkt: Mittwoch.

Hösting: Die Montage nach 3 Könige; nach Judica; n. Philipp u. Jacob; nach Michael. Viehmarkt: Samstag vor den Jahrmarktstagen.

Howiezy: Dienstag n. Anna; Dienstag nach Franz Seraph. Viehmärkte: An denselben Tagen.

Hradisch, Ung.-: Zweiten Dienstag vor dem Faschingsonntag; Dienstag nach Jubilate; Dienstag nach Margaretha (im Monate Juli); zweiten Dienstag nach Maria Himmelfahrt; Dienstag nach Martini. Viehmarkt: Montag vor jedem Jahrmarkte. Wochenm.: Mittwoch und Freitag.

Hrozinkau: Dienstag n. d. 9. März; Dienst. nach Urban; Dienstag nach Maria Himmelfahrt; Mittwoch n. Dreifaltigkeit.

Hrottowitz: Mittw. n. Josefi; Mittw. nach Philipp N.; Mittw. n. Helene; Mittw. n. Franz X. Viehmarkt: die Tage vorher.

Hrozna-Lhotta: Vierten Dienstag in der Fasten; fünften Dienstag nach Ostern; zweiten Dienst. nach Maria Geburt; ersten Dienstag im Advent. Viehmarkt: jeden Montag vorher.

Hullein: Dienstag vor Fabian und Sebastian; Montag nach dem Dreifaltigkeitsfeste; Montag n. Bartholomäus; Dienst. n. Gallus. Viehmärkte: an den Jahrmarktstagen. Wochenmarkt: Donnerstag.

Hustopetsch: Dienstag n. Maria Lichtmeß; Dienstag nach Philipp und Jacobi; Dienstag nach Laurenzi; Dienstag n. Allerheil. Viehmarkt: An jedem Jahrmarktstage Vorm.

Hwiezdlitz, Neu-: Montag nach dem Namen Jesu; Montag nach Dreifaltigkeit; Montag nach Schutzengel; Montag n. Martini. Viehmarkt: Dieselben Tage.

Iglau: Donnerstag nach Mathias; Donnerstag vor Johann d. Täufer; Donnerstag nach Ludmilla; Donn. nach Katharina. Viehmarkt: Jeden Mittw. vorher, am Mittw. n. Felix im Jänner, n. 40 Märt., n. 5. April und 15. Oct. Wochenm.: Dienstag u. Samstag.

Ingrowitz: Mont. n. Juda; Mont. n. Christi Himmelf.; Montag n. Matthäus Ap.; Mont. n. Maria Empf. Viehmarkt: Dieselben Tage. Wochenmarkt: Montag.

Irritz: Dienstag nach Judica; Dienstag nach Laurenzi. Dienstag nach 24. Oct. Wochenm.: Montag.

Jaispitz: Dienstag n. Mathias; zweiten Montag nach Jacobi; Montag nach Maria Geburt; ersten Montag im Advent. Viehmarkt: Den Tag nach dem Jahrmarktstage.

Jamnitz: An Apollonia; Montag n. Jubilate; Mont. n. Frohnleichnam; an Jacobi; an Michaeli; Montag nach Andreas. Viehmarkt: Am Werktage vor jedem Jahrmarkte. Wochenmarkt: Dienstag.

Jarmeritz: Dienstag nach Valentin, Angela merici, Margaretha, Matthäus u. Martini. Viehmarkt: Mont. n. Isidor; Montag nach Kunigunde; Mont. n. Stefani. Wochenm.: Samst.

Jedownitz: Mont. n. Maria Lichtmeß; Mont. nach Ostern; Montag nach Dreifaltigkeit; Mont. nach Wenzeslans. Viehmarkt: An jedem Jahrmarktstage.

Joslowitz: Ersten Mont. im April; Montag nach Laurenzi; Montag vor Michaeli. Wochenm.: Dienstag.

Kamenitz: Donnerstag nach Maria Lichtmeß; Donnerstag vor Josef (Nährvater); Donn. v. Joh. Nep.; Donnerstag vor Jacob Ap.; Donn. nach Wenzeslai. Viehmarkt: Dieselben Tage.

Kanitz: 20. Jänner; 19. März; 4. Mai; 24. Juni; Montag nach Felicis; Dienst. vor Katharina. Wochenm.: Donnerstag.

Karlowitz, Groß-: Dienst. nach Johann v. Nep.; Dienst. n. Brigitta. Viehmarkt: An denselben Tagen.

Kannitz, Ober-: Mittwoch v. Ostern; Mont. nach Maria Geburt; Dienst. nach Martini; Mittwoch v. Weihn. Viehmarkt: Dienstag v. Ostern; Montag nach Martini.

Keltsch: Dienstag vor Josefi; zweiten Dienstag nach Philipp und Jacobi; Dienstag nach Maria Heimsuchung; Dienstag n. Kreuzerhöhung; Dienst. n. Elisabeth. Viehmarkt: Mont. vor den 5 Jahrmarktst. Wochenmarkt: Donnerstag.

Kiritein: 19. März; Samst. n. Christi Himmelfahrt; Maria Heimf.; am 2. November.

Klobouk b. U.-Brod: Dienst. n. Pauli Bek.; Dienstag n. Judica; fünften Dienst. nach Ostern; zweiten Dienst. n. Magaretha; Dienst. n. Aegidi; Dienst. v. d. Adventsonnt. Viehmarkt: Jeden Tag vor dem Hauptmarkte und jeden Montag in der Fasten.

Klobouk b. Aufspitz: Zweiten Mont. in der Fasten; Mont. n. Dreifaltigkeit; Mont. nach Laurenzi; Mont. n. Wenzeslaus; 4. December. Viehmarkt: Am Tage nach jedem Jahrmarkte. Wochenm.: Montag.

Knihnitz: Mont. v. Pfingsten; Mont. nach Magaretha; Mont. n. Franz Seraph.; Montag nach Nicolai. Zugleich Viehmarkt.

Königsfeld: Dienst. n. dem Brünner Roßmarkte im März; Montag nach Dreifaltigkeit; Montag n. Wenzel; Dienst. n. dem Brünner Roßmarkte im Decemb. Viehmarkt: An denselben Tagen wie die Jahrmärkte.

Kostetein: Dienstag nach Fabian und Sebastian; Dienst. n. Misericordia; Dienstag nach Kreuzerh.; zweiten Dienstag n. Martini. Viehmärkte: Mont. der d. Jahrm. vorangehenden Wochen. Wochenmarkt: Mittwoch.

Kokor: Am zweiten Mittw. n. heil. 3 Könige; Mittw. n. Misericordia; Mittw. n. Peter u. Paul; Mittw. nach Franz Seraph. Viehmärkte: Dieselben Tage.

Konitz: Mittwoch vor Ostern und vor Pfingsten; Dienst. n. Maria Geb.; Dienstag n. Martini; Mittwoch v. Weihnachten. Viehmarkt: Am Tage vor den Jahrmarktstagen.

Koritschan: Dienst. n. Quasimodogeniti; Dienstag nach dem Dreifaltigkeits-Sonntage; Dienstag nach Laurenzi; 3. Adventmont. Viehm.: Den Tag v. d. Jahrmarkte. Wochenm.: Mittwoch.

Kostel: Dienstag n. Lichtmeß; Dienst. vor Georgi; Dienstag vor Peter u. Paul; Dienst. v. Verklärung Christi; Dienstag vor Michaeli; Dienstag vor Katharina. Viehmarkt: An denselben Tagen. Wochenm.: Dienst.

Kosteletz: Dienstag nach Misericordia; 5. Septemb.; Dienstag nach Christi Himmelfahrt.

Kralitz: Montag n. d. weiß. Sonnt.; Montag nach Aegidi. Viehmarkt: Dieselben Tage.

Krasna: Mont. nach Georgi; Mont. n. Laurenzi. Viehmarkt: Dieselben Tage.

Kremsier: Zweiten Montag in der Fasten; Mont. n. Cantate; fünften Montag nach Pfingsten; Dienstag nach Dominik; Dienstag nach Matth.; Dienst. nach Lucia. Roß- u. Viehmarkt: Den vierten Dienst. in jedem Monat. Wochenm.: Dienst. und Freitag.

Křižanau: Dienstag vor Fabian und Sebastian; Dienstag vor Josefi; Dienstag vor Peter u. Paul; Dienst. vor Katharina. Viehmarkt: Dieselben Tage. Wochenm.: Samstag.

Kromau: Montag nach Maria Lichtmeß; Mont. n. Philipp und Jacob; Montag nach Portiuncula; Mont. nach Martini. Wochenm.: Mittwoch.

Krönau: Montag nach Lätare; Mont. vor Johann und Paul; Montag nach Simon und Juda.

Kunowitz: Mont. nach Lichtmeß: Mont. nach Quasimodog.; Dienst. v. Maria Geb.; Mont. n. Kath. Wochenmarkt: Montag.

Kunstadt: Mittwoch nach Neujahr Mittwoch vor dem Palmsonntag; 7. Mai; Mittw. n. Johann d. T. Mittw. n. Wenzel; zweiten Mittw. nach der Kaiserkirchw. Viehmarkt: an jedem Jahrmarkte.

Kwasitz: Montag vor Maria Lichtm.; zweiten Mont. nach Ostern; Mont. n. Laurenzi; Mont. vor dem ersten Adventsonntage. Viehmarkt: an jedem Jahrmarktstage.

Landshut: Dienst. n. Christi Himmelfahrt; Dienst. nach Bartholomäus; Dienstag nach Allerheiligen. Viehmärkte: An denselben Tagen.

Langendorf, Unter-: Mittw. v. Ostern; Mont. nach Dreifaltigkeit; Mont. n. Barth.; Mont. vor Nicolaus.

Lautschitz: Pfingst-Dienst.; Donnerst. n. Wenzeslaus; Dienst. n. Nikolaus.

Leipnik: Dienst. n. Pauli Bekehrung; Donnerstag vor Lätare; Donn. nach Frohnleichn.; zweiten Dienstag nach Jacobi u. Anna; Dienst. vor Allerh. Viehmarkt: den Tag vorher. Wochenmarkt: Montag und Donnerstag.

Lettowitz: Montag n. Oculi; Mont. nach Peter und Paul; Mont. nach Egydius; Montag nach Martini. Viehmarkt: An jedem Jahrmarktstage und am Mittwoch vor Ostern, vor Pfingsten, vor Weihnachten. Wochenmarkt: Mittwoch.

Liebau, Stadt-: Montag nach Nam. Jesu; Mont. nach Josefi; Mont. nach Eraudi; Mont. vor Jacobi: Mont. v. Martini. Viehmarkt: An jedem Jahrmarktstage. Wochenmarkt Donnerstag.

Liebau, Deutsch-: Mont. n. Valentin im Februar; Montag vor Rogate; Montag nach Maria Himmelfahrt; Montag vor Allerh. Viehmarkt; Samstag vor dem Valentinmarkt: am 2. November, und wenn an diesem Tage ein Sonntag ist, am letzten October. Wochenm.: Donnerstag.

Lippau: Zweiten Dienst. nach Ostern; zweiten Dienst. nach Allerheiligen. Viehmarkt: Am Montag vorher.

Lipthal: Dienst. nach dem neuen Jahr; an Georgi; Dienst. nach Peter und Paul; Dienst. nach Wenzel. Viehmarkt Tags vorher.

Lispitz: Dienst. nach Gregor; Mont. n. Christi Himmelf.; an Laurenzi; zweiten Montag nach Michaeli; an Lucia. Wochenm.: Dienstag.

Lissitz: Dienst. nach Maria Lichtmeß; Dienstag nach Georgi; Dienst. nach Bartholomäi; Dienstag nach dem letzten Sonntag n. Pfingsten. Viehmarkt: An jedem Jahrmarktstage.

Litentschitz: Vierten Mont. i. d. Fast.; Montag n. Peter u. Paul; Mont. vor Matthäus; Mont. vor Lucia.

Littau: Dienst. nach Pauli Bekehrung; Dienstag nach Judica; Dienstag vor Johann der Täufer; Dienstag vor Michaeli; Dienst. v. Nikolaas; wenn jedoch Nicolaus auf einen Dienstag fällt, so wird der Jahrmarkt an demselben Tage abgehalten. Viehmarkt jedesmal acht Tage vor den Jahrmarktstagen. Wochenm.: Freit.

Lomnitz: Mont. nach heil. 3 Könige; Montag nach Lätare; Montag nach Innocenz; Montag nach Gallus. Viehmarkt: An den obenstehenden Tagen. Wochenm.: Donnerstag.

Lösch: Mont. n. Fabian u. Sebastian; Montag n. Christi Himmelf.; Mont. n. Aegidi; Mont. n. Martin.

Loschitz: Dienstag nach heil. 3 Könige; Montag nach Judica; Dienstag nach Peter und Paul; Dienst. vor Allerheiligen. Wochenm.: Donnerstag.

Lundenburg: Dienstag in der letzten Faschingsw.; Dienst. nach Georgi; Dienst. nach Maria Geburt; Dienst. nach Martini. Viehmarkt: An denf. Tagen. Wochenm.: Donnerst.

Malenowitz: Montag nach Valentin; Montag nach Cantate; Mont. nach Maria Himmelf; Montag v. Kirchweihfest. Wochenm.: Donnerstag.
Medlau: 2. Juli, 21. Sept., 27. Dec.
Medl: Am Tage vor Peter u. Paul; Kirchweih = Montag. Viehmarkt: Jeden Montag vorher.
Meferitsch, Groß=: ersten Dienstag im Jänner; ersten Dienstag im Juli. Viehmarkt: am ersten Montag im Jänner, April, Juli, October und 1. Mittwoch im Febr., März, Mai, Juni, August, Sept., November. Wochenm.: Mittwoch und Freitag.
Meferitsch, Wal.=: Dienstag n. heil. 3 Könige; Dienstag vor dem Palmsonntag; Dienstag n. heil. Dreifaltigkeit; Dienstag n. Bartholom.; Dienstag nach Martini. Viehmärkte Tags vorher. Wochenm.: Montag.
Mislibořitz: Montag nach Kreuzerfindung; Dienstag nach Aegidi.
Mißlitz: Dienst. n. Kunigunde; Dienst. nach Florian; Dienst. nach Aegidi; Dienstag nach Allerheil. Roß= und Viehmarkt am Tage vorher. Wochenmarkt: Donnerstag.
Mistek: Letzten Donnerst. im Fasching; 2. Donnerst. vor dem Palmsonnt; Donnerstag nach Frohnleichnaam; Donnerstag nach Maria Himmelfahrt; Donnerstag vor Allerheil.; Donnerstag vor St. Thomas. Viehmärkte an den Jahrmarktstagen. Wochenm.: Donnerstag.
Möbritz: Zweiten Montag im Jänner; zweiten Montag im April; zweiten Montag im August; ersten Montag im October. Viehmarkt: Am Tage nach dem Jahrmarkte.
Mohelno: Dienstag nach Pfingsten; Montag nach Matthäus Evang.
Mönitz: Dienstag vor Maria Verk.; Dienst. v. Peter u. Paul; Dienst. n. Kreuzerhöh. Viehm. dieselben Tage.
Morkowitz: Mont. v. Johann d. Täufer; Montag n. Maria Geburt; Mittw. vor Weihnachten; Mont. v. Ostern.
Mrakotin: Am Faschingdienstag; an Philipp und Jacob; am Tage der heil. Anna; an Wenzeslaus. Viehmarkt: An den Montagen nach Judica, nach St. Veit, nach St. Bartholomäus u. nach Allerheiligen.
Müglitz: Montag nach Sexagesimä; Montag nach Rogate; Dienstag n. Maria Geburt; Montag nach Martini. Viehmärkte: Jeden Donnerstag vorher. Wochenm.: Samstag.
Mürau: Montag nach Quasimodog.; Montag nach Portiuncula; Mont. nach Simon und Juda.
Mutienitz: Dienstag nach dem dritten Sonntage nach Ostern; Dienstag in der Woche des Festes Bartholomäus.
Namiescht bei Olmütz: Montag nach Invocavit; Donnerstag vor Johann d. T.; Mittw. n. Bartholomäus; am 11. Nov. Viehm.: Dienstag vorher.
Namiest (Bez. Trebitsch): Dienst. nach Neujahr; Dienst. n. Misericordia; Dienst. n. d. 14. Sonntage nach heil. Dreifaltigkeit; Dienstag nach dem ersten Sonntage nach Martini. Viehmarkt: Am Tage vor jedem Jahrmarkte. Wochenm.: Samstag.
Napagedl: Montag nach Maria Lichtmeß; Montag n. Johann Nep.; Montag nach Bartholomäus; Mont. nach Allerheil. Viehmarkt: Dienstag nach dem Jahrmarkte. Wochenm.: Dienstag.
Nedwěditz: Dienstag nach Judica: Dienstag nach Margaretha; Dienst. nach Aegidi; Dienst. n. Maria Empfängniß. Viehmarkt: An den Tagen vorher. Wochenm.: Samstag.
Němčitz bei Kojetein: Dienstag nach dem schwarzen Sonntage; nach Bartholomäus. Viehm. Tags vorher, an Joh. d. T. und Mont. n. Allerh.
Němčitz, Groß=: Dienst. n. Neujahr; Dienst. v. Frohnleichnam.
Němetzky: 7. Mai; 11. September; im Falle dieser Tag ein Samstag oder ein Sonntag wäre, den darauffolgenden Montag. Viehmarkt zugleich mit den Jahrmärkten.
Neudorf: Dienstag nach Franz de Paula; Dienst. nach Maria Himmelfahrt; Dienstag n. Nicolaus. Viehmarkt: Montag vorher.
Neustedl: Wochenm.: Jeden Dienstag.
Neustadt, Mähr.=: Dienstag n. Namen Jesu; zweiten Dienstag im März; zweiten Dienstag im Mai; zweiten Dienstag nach Peter und Paul; ersten Dienstag im Sept.; Dienstag vor Mart. Viehm. acht Tage vorher. Wochenm.: Dienst. u. Freitag.
Neustadtl: Mittw. n. Maria Lichtm. Mittwoch vor Pfingsten; Mittwoch vor St. Jacob; Mittwoch n. Franz Seraph.; Donnerstag n. Andreas. Viehmarkt: An den Tagen vorher u. letzt. Samst. im März u. Aug. Wochenm: Samst., Große Wochenm. am Gründ. u. Samst. v. h. Abend.
Neutitschein: Mittwoch v. Pauli Bekehrung; Mittwoch vor Georgi; Mittwoch nach Laurenzi; Mittwoch vor Simon und Juda. Viehm.: Dieselben Tage. Wochenm.: Samst.
Niklowitz: Mont. n. 3 König; 25. Juli; 11. Nov. Wochenm.: Donnerstag.
Nikolsburg (Stadt): Dienstag nach Maria Lichtmeß; Dienst. n. Judica; Dienstag nach Christi Himmelfahrt; Dienstag nach Ignaz; Dienstag nach Kreuzerhöhung; Dienstag n. Allerheiligen; Dienstag nach Judith. Viehmarkt: Den Tag vor dem zweiten, fünften und siebenten Jahrmarkte. Wochenm.: Dienst. u. Freit.
Niwnitz: 2. Montag nach Fasching-Dienst. zweiten Montag n. Frohnleichn.; Montag n. Maria Geburt; zweiten Montag nach Martini. Viehmarkt: Dieselben Tage.
Nußlau: Dienst. nach Georgi; Dienst. nach Martini.
Öls: Dienstag vor Fab. und Seb.; Dienstag in der Fasten; vor Pfingsten; an Laurenzi; nach Wenzeslai; vor Martini. Viehm. Tags vorher.
Oleschna: 29. Juli.
Olkowitz, Groß=: Montag vor dem 2. Juli; Montag nach Rochus.
Olmütz (königl. Hauptstadt): Montag nach heiligen drei Könige; Montag nach Georgi; dritten Montag nach Johann der Täufer; dritten Mont. im October. Viehmarkt: Mont. vor jedem Jahrmarkte und letzten Mont. im Febr., Mai und Montag nach Allerseelen. Wochenm.: Mittwoch und Samstag.
Oels: Dienstag vor Fabian und Sebastian; zweiten Dienstag in der Fasten; Dienstag vor Pfingsten; 10. August; Dienst. n. Wenzeslaus; Dienst. vor Martini; Viehmarkt: Stets den Tag vor dem Jahrmarkte. Nur am 10. Aug. am selben Tage und am erst. Mittw. im Juli u. Sept. Wochenm.: Mittw.
Olschan: Zweit. Dienst. in d. Fasten; Dienst. n. Pfingst.; Dienst. nach Maria Geb.; Dienst. n. d. zweit. Adventsonnt. Viehm.: Dieselben Tage Vormittags.
Oppatau: Dienstag nach Maria Verkündigung; Dienstag nach Johann der Täufer; Dienst. nach Bartholomäus; Dienstag nach Barbara. Viehmarkt: Dieselben Tage.
Ořechau, Groß=: Zweiten Mont. nach heiligen drei Könige; Osterdienstag; Montag nach Jacobi; Mittwoch n. Kirchweih. Viehm.: Dieselben Tage.
Oslawan: Montag vor Ostern; Mont. vor Johann der Täufer; Montag vor Gallus.
Ossowa-Bitischka Dienst. vor Anna Dienst. n. Allerheil. Viehmarkt: An denselben Tagen.
Ostra, Ung.=: Dienstag vor dem Faschings-Sonntag; zweiten Dienstag nach Ostern; 9. Dienst. n. Pfingsten; Dienstag vor dem Kirchweihfeste. Viehmärkte: Am Tage vorher. Wochenm.: Freitag.
Ostrau, Mähr.=: Vierten Donnerstag im Februar; Donnerst. v. Gründonnerst.; Donnerst. v. Pfingsten; vierten Donnerstag im September; zweiten Donnerstag im November, Donnerst. vor Weihnachten. Roß= und Viehmärkte: Dieselben Tage. Große Wochenm.: Donnerstag nach Judica und vor Christi Geburt. Wochenm.: Mittw.
Oswietiman: Dienstag vor Anton von Padua; Dienstag nach Matthäus. Viehmarkt: Den Tag vorher.
Otaslawitz: Dienstag vor Mathias; Dienstag vor Michaeli; Dienstag vor Lucia. Viehmarkt: Den Tag vor jedem Jahrmarkte.
Paskau: An Georgi; Dienstag vor Maria Geburt; Montag n. Lucas Ev. Roß= und Viehmärkte an den Jahrmarktstagen.
Pausram: Mont. nach Maria Lichtm.; Mont. nach Cantate; Mont. vor Peter u. P.; Mont. v. Aegidi. Wochenm.: Mittwoch.
Piesling: Donnerst. n. Pauli Bek.; Donn. n. Georgi; Donn. n. Cyrill und Meth.; Donn. n. Franz Ser. Viehm.: dieselben Tage.
Pirnitz: Mont. nach Neujahr; ersten Montag im März; ersten Montag nach Veit; Montag nach dem Schutzengelfeste; Montag nach Allerheiligen. Viehmarkt: An den Jahrmarktstagen; ferner am dritten Donnerst. im Februar, April, Juli, Sept. u. Dec. Wochenm.: Dienst. u. Freitag.
Plumenau: Dienstag vor dem letzten Fasching-Sonntage; Dienstag nach dem Frohnleichnamstage; letzten Dienstag im Monate September.
Pohrlitz: Dienst. n. Mathias; Dienstag nach Kreuzerfindung; Dienstag n. Maria Schnee; Dienst. nach Franz Seraph.; Dienstag nach Andreas. Viehmarkt: Mittwoch nach jedem Jahrmarkte. Wochenm. Dienstag.
Polehrabitz: Montag nach Johann der T.; Montag nach Martini.
Poleschowitz: Pauli Bek.; Montag v. Joh. d. T.; zweiten Mont. n. Wenzel.
Poslowitz: Montag nach dem vierten Fastensonntage; Montag nach Peter und Paul; Montag nach Maria Geburt; Montag nach dem dritten Adventsonntage. Viehmarkt: An den Jahrmarktstagen.
Posořitz: Dienstag in der Kaiser-Kirchweih; Montag n. Andreas; Pfingstdienstag; Mont. nach Fabian und Sebastian.
Prahlitz: Mont. v. Pfingsten; Mont. vor Laurenz; Montag n. Martini.
Prerau: Dienstag n. Judica; Dienstag nach Christi Himmelfahrt; letzten Dienstag im August; Dienst. nach Allerheiligen. Viehmarkt: Mont. n. Namen Jesu u. am Montag vor den Jahrmärkten. Wochenm.: Dienstag und Freitag.
Pröding: Mittwoch n. Ostern; Mittwoch nach Franz Seraph. Viehmarkt: An den Jahrmarktstagen.
Pröblitz: Dienstag v. Maria Lichtmeß; Dienstag nach Maria Geburt; Dienst. nach Elisabeth.
Proßmeritz: Mont. in der Charwoche; Mont. nach Aegidi; an Thomas Ap.
Proßnitz: Dienstag nach Mittfasten; Dienstag vor Christi Himmelfahrt; ersten Dienstag nach Maria Himmelfahrt; zweit. Dienstag n. Allerheil.

Biehmarkt: Dienstag vor Mittfasten; den vorletzten Dienstag vor Christi Himmelfahrt; den vorletzten Dienst. im August; Dienstag nach Allerh.; am Dienst. nach d. Frohnleichnamsfeste; Dienstag in der Charwoche. Wochenm. Montag und Donnerst.

Protiwanow: Dienstag vor Judica; Dienst. v. Johann d. T., Kirchweih-Dienstag.

Radostin: Ersten Montag nach Valentin; ersten Montag nach St. Stanislaus; ersten Montag nach Franz Seraph.; ersten Montag nach Maria Empf.

Raigern, Groß-: zweit. Mont. v. Benedikt; zweiten Mont. nach Laurenz; Montag vor Thomas. Biehmarkt: An dem den Jahrmärkten nachfolgenden Wochentage.

Ratschitz: Am Osterdienstage; am Tage nach Martini.

Rauchowan: Mittwoch vor Ostern; Mittwoch nach Veit; Mittwoch nach Aegidi; Mittwoch vor Weihnachten. Biehmarkt: Am Tage vor jedem Jahrmarkte. Wochenm. Dienstag.

Rausenbruck: Montag vor dem Palmsonntage; an Bartholomäus.

Raußnitz, Neu-: Mont. n. Josefi; Mont. n. Dreifaltigk; Mont. n. Barthol.; n. Franz Ser.; Mont. nach Maria Empf. Wollm. am 14. Mai u. 20. Sept.; Viehm. am Tage nach d. Jahrm. Wochenm.: Dienstag u. Donnerstag.

Reisch, Alt-: 19. März; an Veit; an Gallus. Biehmarkt: An jedem Jahrmarktstage.

Reisch, Neu-: Dienst. in d. 3. Adventwoche; Dienst. vor Mathias; zweiten Donnerstag nach Ostern; Dienst. nach Peter und Paul; Dienstag nach der Kreuzerhöhung; Dienstag nach Ursula. Biehmarkt: Am Werktag vor jedem Jahrmarkte, dann Montag nach Maria Himmelfahrt und am dritten Montag im Advent. Wochenm.: Montag.

Römerstadt: Montag nach Maria Lichtmeß; 2. Montag nach d. weißen Sonntag; Montag nach Peter und Paul; Montag vor Michaeli; Montag vor Martini. Viehm.: Montag vor Georgi; 2. Montag im Juni; 1. Montag im Sept.; Kirchweih-Montag. Wochenmarkt: Samstag.

Roßitz: Mittwoch n. Neujahr; Mittw. nach Georgi; Mittw. nach Anna; Montag nach Galli. Wochenmarkt: Mittwoch.

Rothmühl: 25. Juli; Montag vor dem Kirchweihfeste.

Rothwasser: Montag vor Fabian und Sebastian; Dienst. n. d. 1. Mai; Dienstag vor Apostel-Theilung; Montag vor der Kaiser-Kirchweihe.

Roźnau: Mittwoch vor Maria Lichtmeß; Mittwoch vor Johann der Täufer; Mittwoch vor Anna; Mittwoch vor Allerheil. Biehmärkte einen Tag vorher. Wochenmarkt: Samstag.

Saar: Dienstag n. Neujahr; Dienst. v. Mittfasten; Dienst. n. Dreifaltigkeit; Dienstag nach Bartholomäus; Dienst. v. Martini. Biehmärkte Tags vorher und Dienstag nach Ostern; Montag vor Wenzel. Wochenm.: Montag.

Schaffa: Dienstag nach Franziska; an Veit, Bartholomäus und Gallus. Biehmarkt: am 1. Freitag jeden Monates. Wochenm. Freitag.

Scharatitz: Letzten Montag im Aug.; ersten Montag in der Fasten. Biehmarkt: Den nächstfolgenden Tag nach dem Jahrmarkte.

Schattau: An Fabian und Sebastian; am Pfingstdienstag; an Matthäus; Dienstag nach Martini. Wochenm.: Montag.

Schelletau: Donnerstag v. Mathias; Donnerstag vor Dreifaltigkeit; Donnerst. n. Wenzeslaus; Donnerst. vor Thomas. Biehmarkt: Tags vorher. Wochenm. Mittwoch.

Schildberg: Fasching-Montag: vierten Montag nach dem Ostersonntag; Montag nach Prokopi; Montag nach Namen Maria; Montag nach Elisabeth. Gr. Wochenm.: Mittwoch vor Ostern und vor Weihnachten.

Schiltern: Dienstag vor dem Faschingsonntage; Dienstag nach Christi Himmelfahrt; Dienstag nach Maria Himmelfahrt; Dienstag vor Maria Empfängniß. Viehmarkt: Montag vor dem Jahrmarktstage.

Schlappanitz: Mont. n. Maria Lichtmeß; 3. Mont. nach Ostern; Mont. nach Maria Himmelfahrt. Viehmarkt: Dienst. n. d. Jahrmarktstage.

Schönberg, Mähr.-(Stadt): Am 25. Jänner; Montag nach dem Palmsonntage; Donnerst. nach d. Frohnleichnamsfeste; am 4. August; am 16. Oct. Viehmarkt: am 12. März und 5. November. Wochenmarkt: Mittwoch und Samstag.

Schwabenitz: Faschingmontag; vierten Montag nach Pfingsten; Montag nach Michaeli.

Schwarzkirchen: Montag n. Maurus; Montag n. Frohnleichnam; Montag nach Maria Geburt; ersten Montag im Advent. Viehmarkt: An denselben Tagen.

Seelowitz, Groß-: Dienstag n. Pauli Bekehrung; Osterdienstag; Dienstag nach Veit; Dienstag nach Laurenz; an Simon und Juda. Die Viehmärkte dieselben Tage. Wochenm.: Samstag.

Slawitschin: Mont. v. Pauli Bekehr.; Montag nach Adalbert; Montag vor Peter u. Paul; 1. Mittw. im August; Mont. v. Wenzel; Mont. v. d. ersten Adventw.; Montag vor Martini; Wollmarkt: 23. April; 23. Nov. Biehmarkt: An jedem Jahrmarktstage u. jedem Mittwoch in d. Fasten.

Sloup: Mittwoch nach Frohnleichnam; Mittwoch nach Cyhdius; zweiten Mittwoch nach Allerheiligen.

Sluschowitz: Montag nach Judica: Montag n. Bartholomäus; Mont. nach dem Kirchweihfeste; Montag vor dem ersten Adventsonntag. Biehmarkt dieselben Tage.

Sponau: An Georgi; an Simon u. Juda, zugleich Biehmarkt.

Stannern: Montag nach Maria Lichtmeß; Montag nach Peter u. Paul; Montag nach Wenzeslaus; Montag n. Maria Empfängniß. Wochenmarkt Samstag.

Startsch: Biehmarkt: Dienstag nach Maria Lichtmeß; an Kunigunde; an Georg; an Jacob Apostel; den Tag nach Maria Geburt; an Carl Borromäus.

Steinitz: Mont. v. Christi Himmelfahrt; Mont. nach Bartholomäus.

Sternberg: Dienstag nach Maria Lichtmeß; ersten Dienstag i. Monate Mai; Dienstag vor Laurenz; Dienst. nach Gallus. Biehmärkte werden acht Tage vor jedem Jahrmarkte abgehalten. Wochenmarkt: Montag und Freitag.

Stiepanau: Mittw. n. heil. 3 Kön.; Mittwoch nach Medardi; Mittwoch nach Maria Himmelfahrt; Mittwoch nach Allerheiligen. Biehmarkt: Montag vor den Jahrmarktstagen.

Stramberg: Mittwoch nach d. dritten Fastensonntage; Mittw. n. Frohnleichnam; Mittwoch nach Bartholomäus; Mittwoch n. Martini.

Strany: Dienstag vor Aschermittwoch; Dienstag vor dem Schutzengel-Feste Biehmarkt: Am Jahrmarktstage.

Straschkau: Mittwoch v. Maria Lichtmeß; am Tage vor Maria Verkündigung; am Tage vor Maria Himmelfahrt; Mittwoch vor Maria Empfängniß. Biehmarkt. Am Tage vor jedem Jahrmarkte.

Straßnitz: Dienstag nach Dorothea; Dienstag nach Exaudi; Dienstag nach Maria Heimsuchung; zweiten Dienst. n. Kreuzerhöhung; Dienstag nach Maria Opferung. Biehmarkt: Montag vor jedem Jahrmarkte. Wochenm.: Mittwoch.

Strilek: Montag vor dem Aschermittwoch; Montag in der Charwoche; Montag nach Barth.; Montag in dem Kaiserkirchw.

Studein: An Johann Nepomuk; an Matthäus. Große Wochenm.: Mont. in d. Charwoche und Montag vor Weihnachten. Biehmarkt: An jedem Jahrmarktstage.

Swittawka: Montag nach dem neuen Jahre; Montag n. Georgi; Montag nach Laurenz; Montag nach Gallus.

Tajax, Groß-: 20. Jänn.; 29. Sept.

Tannowitz, Unter-: Montag n. Aegidi; Montag nach Lucia.

Teltsch: Dienst. n. Pauli Bekehrung; Dienstag nach Lätare; Dienst. v. Pfingst.; Dienstag nach dem Schutzengelf.; Dienstag nach Martin. Großer Wochenm. am Gründonnerst. Viehmarkt: ersten Dienst. eines jeden Monats u. am Mont. v. Pfingsten. Wochenm.: Dienst.

Tischnowitz: Montag v. Maria Lichtmeß; Montag nach Philipp und Jacob; Mont. nach Maria Himmelfahrt; Montag vor Clement. Biehmarkt: Ersten Dienst. im Februar, Mai, Juni und dritten Dienstag im Aug., Sept., Nov. und Mont. vor Ostern u. Weihn. Wochenm.: Montag.

Tischtin: Ersten Dienstag nach Josefi; Dienstag nach Johann d. Täufer; vierten Montag im October.

Tlumatschau: Mont. n. heil. 3 Kön.; dritten Mont. n. Ostern; ersten Montag im Sept.; dritten Mont. im Oct. Viehm.: Dieselben Tage.

Loblitschau: Dienstag n. dem Neujahr; ersten Dienstag n. Ostern; Dienst. n. Pfingsten; Dienst. n. Wenzesl. Viehm. an jedem Jahrmarktstage.

Tracht: Mittwoch vor Josef Nährv.; Mittw. v. Johann d. T.; Mittw. v. Bartholom.; Mittw. v. Elisab. Viehm. dieselben Tage. Wochenm. am Mittwoch.

Trebitsch: Donnerstag n. dem dritten Sonnt. im Monate März; Donnerstag nach dem dritten Sonntage im Monate Aug. Viehm.: Am dritten Mont. jed. Monats. Fällt der erste Markt in die Fastenwoche, so wird derselbe eine Woche früher abgehalten Wochenm.: Montag und Freitag.

Treskowitz: Montag nach Cantate; Montag nach Christi Himmelfahrt.

Triesch: Dritten Mont. in d. Fasten; Montag nach Procopi; Montag nach Franz Seraph; Mont. v. Weihn. Biehmärkte: Dies. Tage. Wochenm.: Mittwoch.

Trschitz: Dienstag nach Namen Jesu; Mittw. nach Joh. Nep.; Mittwoch nach Maria Geburt; Mittwoch nach Martini. Biehmarkt: An den Jahrmarktstagen Vormittags.

Trübau, Mähr.: Mont. n. Reminiscere; Montag nach Dreifaltigkeit; Montag nach Rochus; Montag n. Franz Seraph.; Mont. nach Lucia. Biehmarkt: Donn. v. dem ersten und vierten Jahrmarkte. Wochenm.: Freitag.

Tscheitsch: Mittw. n. d. 3. Fastensonnt.; Mittw. n. Wenzel. Viehm.: Dies. Tage. Wochenm.: Mittw.

Türnau: Ersten Mont. in d. Fasten; am Georgstage; am Jacobstage;

den Tag nach Maria Geb.; am Nicolaitage.
Turnitz: Mont. n. Lätare; 21. Sept.
Böttau: Dienstag nach Johann von Nepomuk; Dienstag nach Namen Maria. Viehmarkt: Tags vorher.
Weimißlitz: Donnerstag vor Palmsonntag; Dienstag nach Maria Himmelfahrt; den Tag vor Thomas.
Weißkirchen: Dienstag n. Mathias; Dienst. n. Johann d. T.; Dienst. v. Nikodem.; Dienst. v. Maria Empf. Viehmarkt: Tags vorher. Wochenm.: Dienst. u. Freit.
Welka: Dienstag nach Lichtmeß; dritten Montag nach Ostern; Dienstag n. Maria Magdalena; Dienstag nach Simon und Juda. Viehmarkt: An denselben Tagen.
Wesely, Alt-: Dienst. n. Palmf.; Dienst. nach Dreifalt.; Dienst. n. Maria Himmelf.; Dienst. n. Kaiserkirchw.; 2. Dienst. im Adv. Viehm.: Tags vorher. Wochenm.: Montag.
Wesely, Neu-: Dienstag nach St. Margaretha; an St. Wenzel; Dienst. vor dem Palmsonntage; Dienst. nach St. Leopold. Viehm.: An den Jahrmarktstagen.
Wiese: Montag n. Pauli Bek.; Montag nach Josefi; Montag vor Pfingst.; Montag nach Namen Maria; Montag nach Martini. Viehmärkte: An denselben Tagen.
Wischau: Montag nach heil. 3 Könige; Montag nach Francisca (9. März); Montag n. Philipp und Jacob; Montag nach Margaretha; Montag n. Kreuzerhöhung; Mont. nach Allerheiligen. Viehm.: Am letzt. Mont. jedes Monates. Wochenm.: Dienst. u. Samstag.
Wisowitz: Zweiten Dienstag nach heil. 3 Könige; zweit. Dienst. n. Ostern; zweit. Dienst. nach Peter u. Paul; Donnerst. vor Kirchweih; Dienst. n. Allerheiligen. Viehmärkte: Tag vor den ersten vier Jahrmärkten, Donnerstag nach Allerheil. und in der Fastenzeit jeden Dienstag. Wochenmarkt Dienstag.
Wisternitz, Groß-: Donnerstag nach Mathias; Montag nach Philipp u. Jacob; Donnerstag nach Bartholomäi; Donnerstag nach Andr. Viehmarkt: An denselben Tagen.
Wisternitz, Unter-: Montag nach heil. 3 Könige; Montag nach Josef; Mont. nach Philipp und Jacob; Montag n. Matthäus; Mont. n. Andreas.
Wlachowitz: Dienst. n. Maria Lichtmeß; Dienstag nach Philipp und Jacob; Dienstag nach Maria Himmelfahrt; Donnerst. nach Matthäus; Donnerstag nach Gallus. Viehmarkt: vor den Jahrmarktstagen. Wochenm. Samstag.
Wladislau: Donnerstag vor dem Palmsonntag; Donnerstag vor der Kreuzwoche; Donnerst. v. Matthäus; Donnerstag v. Thomas. Viehmarkt: dieselben Tage.
Wolframitz: An Pauli Bek.; Dienstag nach Dreif.; an Michaeli.
Wolframitzkirchen: Den Tag nach Maria Verkünd.; an Bernhardi. Viehmarkt: Am Jahrmarktstage.
Wollein: 24. Febr.; Dienst. v. Ostern; Dienst. v. Pfingst.; 23. Oct.; Dienst. n. Maria Empf. Viehmarkt: Dies. Tage. Wochenm.: Samstag.
Wostitz: Montag nach Frohnleichnam; Montag vor Matthäus; Montag vor Allerheiligen.
Wratzow: Mittwoch nach Ostern; am 4. Juli; Dienstag nach Allerheiligen; Dinstag nach Weihnachten. Viehmarkt: Dieselben Tage.
Wsetin, Oberstadt: Dienstag nach Maria Lichtm.; Dienst. nach Philipp u. Jacob; den Tag nach der Verklär. Christi; an Lucas Ev. Viehmarkt: Dieselben Tage. Wochenm.: Samst.
Wsetin, Unterstadt: Donnerstag nach Mathias; Mittwoch vor Pfingsten; Dienstag n. Mar. Geb. Viehmarkt: Dieselben Tage. Wochenmarkt: Mittwoch.
Zauchtl: Viehmarkt: Am Dienstag vor Ostern; Mittwoch vor der Kaiser-Kirchweih.
Zdounek: Donn. nach Judica; Donn. n. Christi Himmelf.; Donnerst. n. Barth.; Donnerst. n. St. Martin. Der Viehmarkt an dem jedem Jahrmarkt vorhergehenden Mittwoch.
Žerawitz: Am Faschingdienst.; Dienst. in der Kreuzwoche; Dienst. n. Anna; Dienstag n. Maria Geburt. Viehmarkt: Den Tag v. jedem Jahrmarktstage. Wochenm.: Mittwoch.
Ziaroschitz: Dienst. n. heiligen 3 Könige; ersten Dienstag im März; Dienst. n. Anton v. Padua; Dienst. nach Maria Namen. Viehm.: Die Tage vorher. Wochenm.: Donnerst.
Zlabings: Montag n. heil. 3 Könige; Mont. n. Judica; Mont. n. Johann d. Täuf.; Mont. n. Matth.; Mont. n. Elisabeth; Wollmarkt: Montag vor Peter u. Paul; Montag nach Wenzel. Viehmarkt: Samst. v. jedem Jahrmarkte, dann jährlich v. Anf. d. erst. Fastenwoche bis z. Martinstage von 14 zu 14 Tagen immer am Montage. Wochenm. Montag.
Zlin: Dienstag nach Mathias; Dienstag nach Quasimodogeniti; Mittwoch n. Pfingsten; Donnerstag n. d. Scapulier-Fest; Donnerstag n. Maria Geb.; Dienstag n. d. ersten Adventsonnt. Viehmarkt stets Mont. vor den Jahrmärkten. Wochenm.: Samst.
Znaim: Am Dienst. nach St. Dorothea; Dienstag nach Oculi; am Dienstag nach d. Georgstage; am Dienst. n. Johann d. T.; Dienstag nach Maria Geburt; Dienstag nach Simon und Juda; Dienst. nach Maria Empfängniß. Pferde- u. Viehmarkt an Vortagen u. Montag vor Urban, Rochus u. Leopold. Wochenm.: Samstag.
Zulb: Montag in der Bittw.; Mont. nach Maria Geburt.
Zwittau: Mittw. n. Maria Lichtmeß; Mittw. nach Maria Heimsuchung; Mittw. v. Aegidi; Mittw. nach Martini. Viehmarkt: Dienstags vorher. Große Wochenmärkte: Montag nach Georgi und nach Gallus. Wochenm.: Montag.

XI. Schlesien.

Benisch: Mittw. n. Oculi; Mittw. n. Cantate; Dienstag nach Kreuzerhöh.; Dienstag nach Katharina. Getreide- und Wochenm.: Mittwoch.
Bielitz: Montag nach Reminiscere; Mont. nach Johann Bapt.; Mont. n. d. 15. Sept.; Montag n. Nikolaus; Dauer eines jeden Jahrmarktes 3 Tage. Fällt der 15. Sept. u. 6. Dec. auf einen Mont., so werden diese Jahrm. an diesen Tagen abgehalten. Viehm.: An vorstehenden Tagen und jeden Mittwoch. Wochenm.: Mittwoch u. Samstag.
Ellgoth: Viehmarkt: Montag nach Georgi; Montag vor Hedwig.
Engelsberg: Montag v. Pauli Bekehrung; Montag v. Georgi; Montag nach Anna; Montag v. Allerheiligen. Wochenm. Mittwoch.
Freistadt: Pauli Bekehr.; Mittw. v. d. Palmsonntag; Dienstag n. Exaudi; Dienst. v. Bartholomäi; an Simon und Juda. Viehm. am Tage vorher. Wochenmarkt: Dienstag.
Freiwaldau: den Tag nach dem Neujahr; an Josephi; am Tage Joh. d. Täufer; an Michaeli. Wochenmarkt: Mittwoch u. Samstag.
Freudenthal: Montag nach Neujahr; Montag n. Reminiscere; Montag n. Georg; Montag nach Margaretha; Montag nach Martini. Viehmarkt: Dienst. n. Georg; Dienst. b. Michaeli. Flachsm. am 2. Dienst. im Dec. Wochenmarkt: Dienstag
Friedeberg: Faschingmontag; Osterdienstag; den Tag v. Maria Heimsuch.; Montag n. Hedwig. Wochenmarkt: Donnerstag.
Friedek: Montag n. heil. 3 König; Mont. v. Josef; Mont. nach Philipp u. Jacob; Mont. v. Joh. Täuf.; Anna; Mont. nach Michael; Mont. v. Katharina. Roß-, Vieh- u. Wollmarkt: dieselben Tage. Wochenm.: Mittwoch und Freitag.
Grätz (nächst Troppau): Jahr- und Viehmarkt: Montag vor Ostern; Montag n. d. Frohnleichnamstage; an Jacob; Montag nach Michaeli; am unschuldigen Kinder-Tage.
Hotzenplotz: Montag nach Pauli Bekehrung; Montag nach Lätare; Montag v. Joh. d. Täuf.; Mont. v. Maria Geburt; Montag n. Nicolai. Viehmarkt: jed. Jahrm. Wochenm. Donnerstag.
Hrabin: Maria Verm.; am 19. März; am 16. Mai; am 2. Juli; zweiten Dienstag im Sept.; letzten Montag im October.
Jablunkau: die ersten Montage der Monate Februar, Juni, September u. December. Wochenm.: Dienstag. Pferdem.: am Dienst n. d. 15. März, Dienst. n. d. 15. Juni, Dienst. n. d. 15. Sept., Dienst. n. d. 15. Dec.
Jägerndorf: Montag nach Oculi; Mont. n. Exaudi; Mont. n. Mar. Geb.; Montag n. Maria Opferung. Roß- und Viehmarkt; am 2. und 4. Jahrmarkte. Wochenm. Montag.
Jauernigg: Montag nach Pauli Bekehr.; 1. Mai; Montag v. Jacob; d. 2. Montag n. Hedwig. Roß- u. Viehmarkt: an allen 4 Jahrm. Wochenmarkt: jeden Dienstag.
Johannesthal: Donnerst. n. Lätare; Donnerstag nach Kreuzerhöhung; Donnerst. nach Nikolaus. Wochenm. Mittwoch.
Kathrein: Viehm.: Dienst. v. Judica; Dienstag vor Michaeli.
Königsberg: Montag vor Valentin; den Tag nach Lätare; 1. Mai; Montag nach Dreifaltigkeit; an Laurenzi; 28. September; an Katharina. Viehmarkt: dieselben Tage. Wochenmarkt: Dienstag.
Leitersdorf: ersten Mittwoch n. Christi Himmelf.; ersten Mittwoch nach Hedwig. Viehm. dieselben Tage, ferner Montag nach Mathias und Montag nach Hedwig.
Oderberg: am 30. Jänner; Mont. n. Miseric.; an Maria Heimf.; an Michaeli; Mittwoch vor Ostern; Mittw. v. Pfingsten; Mittwoch v. Weihnachten. Viehm. bei d. ersten 4 Jahrm. Tags vorher, bei d. letzten 3 an demselben Tag. Wochenmarkt: Dienstag.
Odrau: Montag vor heil. 3 Könige; Montag nach Quasimodo; Montag v. Joh. d. Täuf.; Mont. n. Kreuz-

erhöhung. Viehmarkt dieselben Tage. Wochenmarkt: Montag.
Olbersdorf: Montag nach heil. drei Könige; Dienstag nach Quasimodogeniti; Mont. n. Mar. Himmelf.; Montag n. Hedwig. Viehmarkt dieselben Tage. Wochenm. Mittwoch.
Pohlom, Groß: Dienstag v. Georgi; Montag vor Hedwig.
Roßwald: Die ersten Montage im März, Mai, Juli und October.
Schwarzwasser: Dienstag nach dem Neujahr; an Georg; Montag nach Jacob; an Michael. Viehmarkt: Tags vorher. Wochenm.: Freitag.
Skotschau: Donnerstag vor Ascherm. Donnerst. v. Palmsonnt. Donnerst. vor Christi Himmelf.; Donnerstag nach Frohnleichn.; an Bartholom.; Donnerst. n. Michaeli; an Martini; Donnerstag v. Weihnachten. Viehmarkt: die Tage vorher. Wochenmarkt: Donnerstag.
Strzebowitz (Teschner Kr.): am 1. Dienstag n. Neujahr; am Dienstag vor Ostern; 3. Dienstag vor Joh. T.; Dienstag vor Hedwig.
Teschen: 1. Montag im März; 2. Montag im Juni; 2. Montag im September; 2. Mont. im November. Viehmarkt. dieselben Tage und am 1. Mont. jedes Monats. Wochenm. Mittw. und Samstag.
Troppau: am 1. Dienst. im Februar, Mai, August und November. Jeder dieser 4 Märkte beginnt Freitag vor und endet am Samstag nach dem Hauptmarkttage. Viehmärkte: an den 4 Jahrmärkten und am Osterdienstag. Wochenmarkt: Mittwoch und Samstag.
Troppkowitz: am Dienst. v. d. Palmsonnt.; am 1. Dienstag n. Frohnleichn.; am 1. Dienst. nach Michaeli.
Ustron: am 12. März; am 26. Juni; Montag v. Michaeli. Viehm. dieselben Tage.
Wagstadt: am 2. Fastendonnerst.; an Aegydi; an Nicolai. Viehmärkte: Donnerstag vor Christi Himmelf.; den 1. Donn. nach Frohnleichnam. Großer Wochenmarkt: Gründonnerstag. Wochenm.: Donnerstag.
Weichsel: Viehm.: Mittw. n. d. 24. April und n. d. 15. Oct.; 1. Mittwoch im Juli.
Weidenau: Montag n. heil. 3 Könige Montag n. Rogate; Montag nach Laurenzi; Montag n. Franz Ser. Wochenmarkt: Montag.
Weißwasser: Montag nach Judica; am 4. Montag nach Ostern; Montag n. Matthäus; Montag nach Allerheiligen.
Wigstadtl: Donnerstag vor Lichtm.; Montag nach Jubilate; Dienstag nach Vitus; Dienstag nach Apostelntheilg.; Mont. nach Maria Himmelf.; Mittwoch v. Gallus; Mont. n. Lucia. Viehmarkt an denselben Tagen und Dienstag nach Josefi. Wochenmarkt Donnerstag.
Würbenthal: Montag v. Maria Lichtmeß; Montag n. Quasimodogeniti; Mont. n. Johann Täufer; Mont. n. Michaeli. Wochenm.: Montag.
Zuckmantel: Montag vor Mathiae; Montag nach Cantate; Montag v. Matthäus; Montag nach Andreas. Wochenm.: Montag u. Samstag.

XII. Galizien.

Biala: 3. Mont. nach hl. 3 Könige; 2. Montag nach Johann v. Nep.; 1. Montag nach Jacobi; 1. Mont. nach Simon und Juda; jeder dauert drei Tage.
Bochnia: 2. Jänner; Montag nach Sexagesima; Montag in der 3. Fastenwoche; dann jeden Donnerst. bis Freitag nach Christi Himmelfahrt; Freitag n. Frohnleichnam; 24. und 30. Juni; 22. Juli; 10. August; Montag nach Kreuzerh.; Montag nach Rosenkranzfest; 11. und 25. November.
Brody: 18. Jänner; 5. Mai; 30. October; Wollmarkt 26. August, durch 8 Tage.
Brzezan: 13. Jänner neuen Stils; Mittfasten-Mittwoch griech. K.; Dienstag nach Pfingsten griech. K.; 6. August neuen Stils. Ferner kleine Märkte: 3. Febr.; 21. Mai; 20. Sept.; 13. Oct.; 16. Nov.; 18. December.
Dobromil: 19. Jänner; 1. bis 8. Aug.; 26. October. Wochenm.: Montag.
Jaroslau: 12. Jänner; 10. März; 13. Juni; 2. Sept. Wochenmarkt: Montag und Freitag.
Kolomea: Griech. Chr. Himmelfahrt; 3. August; 13. Sept.; 18. Dec.
Krakau: 23. Apr.; 29. Sept., beide durch 14 Tage. Mont. n. d. 4. Fastensonnt.; Dienst. und Freitag Wochenmarkt.
Kutty: 30. Jänner; 22. Mai; 26. Sept.; 12. Nov. je 4 Tage.
Lemberg: 21. Jän.; 14. Mai; 12. Oct.
Neu-Sandez: 2. u. 21. Jänner; ersten Montag in der Fasten; Montag nach Palmsonntag; 8. April; 3. und 7. Mai; 30. Juni: Mont. n. Margaretha; 7. August; 13. September; 12. November.
Oswiecim: Montag nach 3 Könige; n. Maria Reinigung; n. Oculi; n. Palmsonntag; n. Adalbert; n. Christi Himmelfahrt; n. Peter und Paul; nach Petri Kettenfeier; nach Aegidius; nach Franz Ser.; vor Martin; nach Maria Empfängniß.
Przemysl: 26. Juni; 11. Dec., beide durch 14 Tage. Mont. u. Freitag. Wochenmarkt.
Rzeszów: 19. März; an Dreifaltigkeit; 22. Juli; 21. Sept., 2. Nov., 21. Dec.
Stanislau: 15. Februar, 29. März Tag n. Frohnleichn.; 13. September und 4. December.
Stryj: 8. bis 15. Mai; 11. bis 22. August; 7. bis 20. September; 6. bis 13. December. Donnerst. Wochenmarkt.
Tarnopol: 2. Jänner; 15. Februar; griech. Mittfasten; Montag nach griech. Ostern; 24. Juni; 26. Juli; 18. August; 16. September; 20. November.
Tarnów: 1. Mont. im Jän.; 3. Febr.; 19. März; 22. Juli; 29. Sept.; 2. Mont. im April, Mai, Juni, August, Oct. Nov. u. Dec. Dienst. u. Freitag Wochenmarkt.
Wieliczka: Montag vor Agnes; vor Maria Lichtmeß; vor Kasimir; n. Palmsonntag; v. Kreuzauffind.; v. Johann; v. Jacob; v. Hyacinth; v. Michael; v. Simon und Juda; v. Clemens; v. Thomas; letzten Montag im Februar; Dienstag n. Pfingsten.
Zolkiew: 9. Jänner; Mittwoch in der 4. russ. Fastenwoche; 8. Mai; 30. Juni; 4. September; 5. October; 12. November; Montag u. Freitag Wochenmarkt.

XIII. Bukowina.

Bojan: 2 Tage nach Christi Himmelfahrt griechischen Kalenders; 2 Tage vor griech. heiligen Peter und Paul, d. i. 27. Juni griech. oder 9. Juli neu; 25. Juli griech. oder 6. Aug. neu; 14. Sept. griech. oder 26. Sept. neu; 21. Oct. griech. oder 2. Nov. neu; 21. Nov. griech. oder 5. Dec. neu. Viehm. zugleich mit Jahrm.
Czernowitz: 11. Juli vierzehn Tage; 12. November 8 Tage. Wochenmarkt jeden Montag.
Czudyn: griech. Pfingsten; 7. Nov. griech. oder 19. Nov. neu. Viehm.: jeden Mittwoch.
Kimpolung: 1. Februar, 2. Juni, und 20. Nov.; alle griech. Stils. Wochenmarkt: Montag.
Radautz: 5. Mai; 20. Nov. einber. Wochenm.: Freitag.
Sadagóra: 6. Februar neu, 25. Jänner; Donnerstag vor dem Palmsonntag; 1. August neu, 20. Juli alt; 6. September neu, 25. August alt; 3. October neu, 21. Sept. alt; 5. November neu, 24. October alt; 28. November neu, 16. Novemb. alt; 4. December neu, 22. November alt. Wochenm.: Donnerstag. Viehmarkt zugleich mit Jahrmarkt; die Jahrmärkte dauern drei Tage.
Sereth: 14. Februar; griech. Christi Himmelf.; griech. Maria Himmelfahrt; griech. Nikolausfest. Jeder Jahrm. dauert 3 Tage; auf den Jahrmärkten ist der Verkehr mit Hornvieh und Pferden besonders lebhaft. Viehmarkt jeden Dinstag.
Storozynetz: 1. bis 3. Mai; 20. bis 23. Sept. Jeder durch drei Tage. Vieh- u. Wochenm. jeden Donnerst.
Suczawa: Tag nach gr. Neuj.; am Dienstag nach gr. Pfingsten; gr. Prokopius-Tag; am gr. Samuel-Tage; gr. Kreuzerhöhung; gr. St. Demetrius-Tag. Wochen- u. Viehmarkt jeden Donnerstag.
Waszkoutz (am Czeremosz): 7. April; 5. Mai; 16. August; 30. Novemb. zugleich Viehmärkte. Wochenmarkt Donnerstag.
Wiżnitz: 28., 29. und 30. Jänner; 8 Tage v. griech. Aschermittw.; 3 Tage v. d. griech. Palmsonntage; Donnerstag u. Freit. n. griech. Ostern; 14 Tage v. gr. Christi Himmelf.; 5., 6. Juli; 11. bis 13. August; 24. bis 26. Sept.; 11. bis 13. Nov.; 30., 31. Dec. Wochenm.: Montag.
Zastawna: 29. März; 24. Juni; 13. Nov.; Wochenmarkt: Dienstag.

XIV. Dalmatien.

Almissa: 16. Mai. Wochenm.: Samst
Arbe: 25. Juli.
Benkovac: 13. Juni; 6. Juli; 8. Sept.; 4. Oct.
Castelnuovo: 15. August.
Cattaro: 3. Februar. Jeden Dienstag, Mittwoch, Samstag Viehmarkt.
Curzola: 26. Juli.
Dernis: 13. Juni; 27. August; 20. September. Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag.
Dusina: 15. August.

Tuarc: 12 bis 13. Juni; 22. bis 24. Aug. Wochenm.: Samstag.
Imoschi: 2. August.
Nozica: 21. Juli.
Knin: 13. Juni; Wochenm. Samstag.
Lesina: 10. Mai.
Lissa: 15. August.
Macarsca: 29. Juni: 10. August Viehmarkt.
Nona: 31. Mai.
Obrovazzo: 19. März; 8. September.
Pago: 15. August.
Ragusa: 3. Februar. Viehm.: Jeden Donnerstag.
Ragusavecchia: 5. und 15. August.
Salona: 8. September.
Scardona: 8. September.
Sebenico: 25. 26. Juli.
Sinj: 15. August.
Spalato: 7. Mai Vieh- und Feldfrm.: Jeden Montag und Donnerstag.
Traú: 14. November.
Vergoraz; 29. Juni.
Vrlika: 1. Sonntag im October.
Zatton: 2. und 15. August.
Zavojane: 8. September.
Zavstrog: Viehm.: 2. August.

XV. Ungarn.

Abony: 30. Mai; 20. August; 30. November.
Adony: 2. Apr.; 16. Juni; 15. Sept.; 24. Nov.
Alberti: 16. Mai; 13. Juli; 5. Nov.
Al-Csil: 24. April; 11. Juli; 26. October.
Al-Gyögy: 3. Jänner; 12. März; 5. Mai; 5. September.
Almás: 9. Februar; 1. Mai; 14. September; 22. Nov.
Alsó-Kubin: Palmf.; 25. Nov.
Alsó-Lendva: am Tage Pauli Bek.; dritter Donnerstag n. Aschermittw.; am Gründonn.; Mont. n. Dreif.; am Tage Simon u. Juda; Donn. vor Weihnachten.
Alsó-Metzenseifen: Dienst. v. Ostern; 2. Juli; 6. September; Freitag vor ersten Adventf.
Alsó-Páty: 3. Februar; 4. Mai; 4. September; 4. Nov.
Alsó-Szentgyörgy (Jazygien): 10. Jänner; Montag n. heil. Dreif.; 2. August; 15. Oct.
Alt-Becse, f. Becse.
Altenburg: f. Ungar.-Altenburg.
Apátfalva: 29. März; 29. Mai; 14. August; 30. Nov.; immer Montag in der Woche dieser Tage.
Apatin: 12. März; 10. Mai; 14. Aug.; 15. Nov.; immer Montag bevor.
Arad, Alt-: der Markt dauert 14 Tage u. fällt auf Judicate-Sonnt. nach neuem Styl, Peter u. Paul u. Demeter n. altem Styl. Die Woche früher ist Vormarkt im Großen; Viehm. u. Ausräumm. Sonnt. in d. Woche, wo die Markttermine fallen.
Arad, Neu-: 1. März; 16. Juni; 18. October.
Aranyos-Maróth: 2. Februar; Dienst. nach Palmf.; 24. April; Dienstag nach Peter und Paul; 25. Juli; Michaeli; Allerheil.; 21. Dec.
Aranyos-Megyes: Grünndonnerstag; 24. Juni; 8. August; 5. Nov.; 24. December.
Árok-Szállás (Jazyg.): 24. Februar; 15. Juni; 5. August; 21. Sept.
Aszzonyfa: Montag in der Woche d. 9. Mai u. 15. October.
Aßöd: Christi Himmelf.; 20. Aug.; 11. Nov. Freit. in d. betreff. Woche.
Aták, Nagy-: Montag in der Woche des 12. März; 3. Mai; 20. Juli; 10. August; 14. Sept.
Baán: 7. Jänner, Viehm.; 9. Jänner Ausräumm.; 4. Februar Viehm.; 7. Febr.; Ausräumm.; 22. April; Viehmarkt; 26. April Ausräumm.; 27. Mai Viehmarkt; 30. Mai Ausräumm.; 22. Juni Viehmarkt; 24. Juni Ausräumm.; 12. August Viehmarkt; 16. August Ausräumm.; 27. September Viehmarkt; 3. Oct. Ausräum.; 26. October Viehm.; 28. October Ausräumm.; 12. Dec. Viehm.; 13. Dec. Ausräumm.
Babolcsa: zugleich Viehmarkt: 19. März; Montag nach heil. Dreif.; 24. August; 30. November.
Bács: Invocavit, Philipp u. Jacob; Pfingsten; 15. August; 28. October.
Baja: Sonntag vor den 14. Februar; 24. April; 22. Juli; 21. Sept.; 6. Dec. Viehmarkt: Tags vorher.
Bajmocz: 6. Jänner; 24. April; 24. August; 29. Septemb.; 11. Novemb.
Bajom: Fastnacht; Exaudi; 27. Sept.
Bakta, Nyir-: Mont. in d. Woche des 27. Jänner; 15. April; 5. Juli; 21. August; 6. Nov.
Balassa-Gyarmath: 6. Jänn.; 2. Febr.; Lätare; 1. Mai; 20. Aug.; 29. Sept.
Baranyavár: 2. Februar; 8. Juni; 5. August; 15. November; immer Montag vorher.
Baród: 3. Februar; Freitag nach Pfingsten; 21. August; 12. Nov.
Bars: Invocavit; Christi Himmelf.; 8. September; 11. November.
Bártfa (Bartfeld): Mittw. nach Sexagesima; nach Quadragesima; nach Dreifaltigkeit; vor Schutzengel; n. Kirchweih; in der zweiten Adventw.
Báth: Donnerstag vor Sexagesimä Viehmarkt; folgenden Mont. Ausräumm.; Montag n. Palmsonntag Ausräumm. ohne Viehm.; Donn. vor Rogate Viehmarkt; folgenden Montag Ausräumm.; Donnerstag vor Laurenz. Viehmarkt; folgender Montag Ausräumm. In der Woche vor Martin Donnerstag Viehmarkt. Montag vor Martin Ausräumm.; Montag nach dem 3. Adventsonntag Ausräumm. ohne Viehmarkt.
Bátka: 20. Mai; 29. September.
Bataszék: Josefiwoche; 16. Juni; 24. September; 28. October.
Bátor, Nyir-: 29. Jänner; 25. März; 8. Sept.; 9. Nov.; 6. Dec.
Bátorkesz: 25. Jänner; 4. Mai; 2. Juli; 15. September. Viehm.: Tags vorher.
Becse, O-: 8. April; 5. Juli; 17. October.
Becskerek, Nagy-: Mont. in d. Woche Christi Himmelf. alt. Styls; 17. Aug. und 12. Octb. nach neuem Styl.
Beczko: Gregor; 9. März; 3. und 25. Mai; 20. August; 19. October.
Bétés: 24. März; 20. Juni; 29. September, zugleich Viehmarkt.
Béla: Mittwoch in der Woche Anton Eins.; Charwoche; Christi Himmelfahrt; Apostelheilg.; Matthäus; Dreifaltigkeit; Thomas. Viehmarkt: Tags vorher.
Belatincz: 20. Jänner; 24. Februar; 25. Mai; 15. Juli; 5. November.
Belsnyes: 5. Februar; 4. Mai, nach neuem Kal.; 20. Juli; 28. Oct.
Bellus: immer Montag nach Matthias Apost.; nach Philipp u. Jac.; nach Johann der Täufer; nach Verkl. Christi; nach Maria Geb.; nach Simon und Juda. Donnerstag vorh. Viehmarkt.
Beodra: 6. Mai; 8. Sept.; 1. Nov. Viehmarkt: Tags vorher.
Beregszász: Mittwoch vor Palmsonnt.; v. 7. Mai; 13. Juni; 24. August; 31. October; Samstag n. Lucia.
Berki, Nagy-: Dienstag nach Ostern; 27. Juni; 10. August; 25. Septb.
Berzencze (Breznitz): Montag nach Judica; am Tage des 13. Juni; 10. August; 22. Dec. sammt Viehm.
Berzevicze: 8. Februar; 19. Decmbr.
Beßtercze, Bágh-: Mont. n. Laurenz; Mont. nach Matthäus.
Bezdán: immer Mont. in d. Woche des 15. März; 16. Juli; 29. Sept.; 19. November.
Bilke: 20. Mai; 17. Juli; 20. Sept.; 18. October.
Billét: 26. März; 15. Juni; 6. Oct.
Bittse, Groß-: Mont. n. Pauli Bekehr.; n. Philipp u. Jacob; n. Pfingsten; n. Jacob Ap.; n. Kreuzerhöhung; n. Allerheiligen. Viehmarkt Donnerst. vorher.
Bogdány: Montag in d. Woche des 25. Jänner; 16. Febr.; 28. April; 29. Juni; 29. August; 21. Oct.; 19. November.
Boldogasszony (Frauenkirchen): 2. Februar; 24. März; Charfreitag; Montag vor Pfingstf.; am 2. Juli; 14. August; 7. Sept.; 7. December.
Boleráz: 19. März; 8. Juni; 4. September; 23. Dec. sammt Viehm.
Bolkács: 18. März; 10. Mai; 10. Oct. 6. November.
Bonyhád: Aschermittwoch; Woche vor Christi Himmelf. 11. Juli; 4 Sept.
Boros-Jenö: 6. Jän.; 22. Juli; 1. Nov.
Boros-Sebes: Donnerstag d. Woche zu Georg; Michael; Nikolaus.
Bozók: Quasimodo; 30. August; 11. December.
Böhönye: Montag nach 20. März u. nach Frohnleichnam; 20. Juli; 20. August.
Böös: Sonntag nach heil. 3 Könige; 24. März; 1. Mai; 6. August; 28. October.
Börsöny: 1. Jänner; 22. Juli; 18. October.
Bösing (Bazin): 6. Feb., Osterdienst., Pfingstmontag, 22. Juli, 28. Aug., 4. October, 25. November.
Böszörmény: 25. Jänner; Palmf.; 25. Juli; 20. August; 18. Oct.
Bries (Breznó-Bánya): Lätaresonnt.; Donnerstag v. Pfingsten; 15. Aug.; 30. Nov.
Budapest (Pest): 19. März; 8. Juni; 29. August; 15. Nov. Der Markt dauert 14 Tage und fängt Montag in der vorhergehenden Woche mit dem Vormarkte im Großen an. Donnerstag in der Vormarktwoche ist Ausräummarkt: Sonntag und Montag in der Woche der Markttermine ist Roß- und Viehmarkt. Großer Viehm. ist in der Vormarktswoche des Medardi-, Johann- und Leopoldi-Marktes. Während der Marktzeit besteht ein besonderes Marktgericht, eine Marktordnung und Platztarif. Ofen siehe dort.
Bü: 6. Februar; Rogate; 10. Aug.; 4. October.
Bükösd: Verklärung Christi; Maria Schnee.
Bur-Szt.-György: Dienstag nach Marcus; nach Rochus und vor dem Weihnachtsfest.
Büssü: 16. Februar; 28. April; 8. Juni; 29. August.
Butka: den 13. Juli; 25. August; 4. Oct.
Buttyin (Temeser Comitat): 24. April; 24. Juli; 18. October.
Büttyen (Arader Comitat): 12. Jänn.; 4. März; 5. Juli; 12. November.
Buzin oder Topolovecz: 25. Jänner; Montag nach dem Palmsonntag; 24. Juni; 18. Oct.
Csaba: 3. März; 1. Juli; 26. Oct.; 1. December.
Csáfány (Zackersdorf): 25. Februar 8. September; 25. November.

Csákovár: 14. Jänner und Osterfast. Mitte nach altem Styl, 29. Juni nach neuem Styl; Michael nach altem Styl; Martin nach neuem Styl; Viehmarkt Dienstag.
Csáktornya (Tschakathurn): Montag nach Palmsonntag; Montag nach Peter und Paul; 25. November.
Csákvár: Mittw. nach Oculi; Mittw. nach Rogate; 25. Juli; 6. Dec.
Csanád (Serbisch und Deutsch): 15. März; 20. Juli, 16. October; 10. December.
Csaszta (Schattmannsdorf): immer Dienstag nach Oculi, Peter und Paul und Matth.
Császticz (Csejta): 21. Februar; Rogate; Ladislaus; Johann Enth.; Ursula; Thomas.
Csat: 4. März; Frohnleichnam; 10. October.
Csatád: 12. März; 1. Mai; 15. October.
Csengér: Exaudi; 24. April; 25. Juni; 23. Juli; 13. October; 17. Decemb.
Csepreg (Tschapring): Donnerstag n. Quinquagesimä = Sonntag; Charfreitag; Exaudi; 29. Juni; 22. Juli; 29. September; Donnerstag vor Weihnachten.
Csetnek: 25. Mai; 18. August; 28. October.
Csóka: immer Montag nach Namen Jesufest; Quasim.-Sonntag; heil. Dreifaltigkeitsf.; Maria Namen.
Csokonya: 24. Februar; Dienstag n. Ostern; 27. Juni; 26. Juli; 21. September.
Csongrád: immer Montag Viehm., Dienstag Ausräummarkt; in der Woche Albinus (1. März); Philipp und Jac. (1. Mai); Maria Himmelfahrt (15. Aug.); Judith (10. Dec.).
Csorna: 12. März; 5. Mai; 24. Juni; 29. Sept. Wenn diese Tage auf Freitag oder Samst. fallen, so ist der Markt den folgenden Tag.
Csögle: 12. März; 23. Juni; 9. Oct.
Csöröly: Pauli Bekehrung; 30. Juni; 25. August; 4. Tag nach Katharina; auch Viehmarkt.
Csörtörtöl (Loibersdorf Schütt): 5. Februar; 3. Mai; 2. Juli; 21. October.
Csurgó: Dienstag nach Ostern und nach Pfingsten; 1. September.
Czegléd: 15. Jänner; 16. April; 22. Juli; 1. Nov.
Czernik: Sonntag n. Chr. Himmelf.; 6. November.
Czibakháza: 31. März; 30. Mai; 15. September; 18. Nov.
Dárda: 1. Jänner; Rogate; 27. Juni; 4. Nov.
Darócz: Dienstag n. Ostern u. nach Pfingsten; 20. August.
Darnyár: 1. Fastensonnt.; Sount. n. Christi Himmelf., beide alten Styls; Anna; Maria Namen; letztere neuen Styls.
Debreczin: 17. Jänner; 4. April; 15. August; 9. Oct. W. Dienstag.
Deregnyó: Mittw. n. Pfingst.; 5. Sept.; 6. December.
Derecske: Mont. in d. Woche Lätare; Christi Himmelf.; 15. Juni; 29. Aug.
Desór: 1. Mai; 6. Aug.; 1. Nov.
Detta: 24. März; 12. September; Tag vorher Viehmarkt.
Detva: 24. April; 26. Juni; 24. September; 24. Nov.
Deutschendorf oder Poprád: in der Woche Judica; Ladisl.; Theresia; 6. Dec.
Déva-Bánya: 17. Jänner; 15. Apr.; 5. Juli; 12. October.
Devecser: 25. Jänner; 1. Mai; 6. August; 1. Nov.
Dézna: Montag in der Woche des 19. März; 14. Mai; 10. September.
Dille: 28. Jänner; 28. April; 1. Sept. und 24. Novb. Viehmarkt;
Diószeg (Bihar): 25. Jänner; 19 Februar; Palmsonntag; 1. Mai; h. Dreif.; 1. November; 30. Dec.
Divin: 1. Jänner; 1. Mai; 24. Juni; 10. August und 18. October.
Dob (Tißa), 15. Jänner; 17. April; 7. August; 4. October.
Dobra: Osterdienstag; 19. Juni; 25. August; 5. November.
Dobranát: Montag nach Frohnleichn. und an Jacobi.
Dobronyiva: 10. Jänner; Pfingstf.; 21. September; 8. Dec.
Dobsán: 22. Februar; 12. Mai; 1. August; 8. Dec.
Dolha: 28. Jänn.; 15. Mai; 25. Juli; 25. August; 25. October.
Domanizsé: 2. Jänner; Montag nach Stanislaus; Montag nach Maria Heimf.; 14. August; 16. September; Montag nach dem vierten Adventsonntag. Donnerstag vorher ist Viehm.
Dombóvár: 7. Jänner; 24. April 30. Juni; 30. Nov.
Dorog: 8. Februar; 29. Juli; 11. November.
Dorozsma: Mont. in d. Woche d. 5. Februar; 24. Juli; 29. August; 5. November.
Draskovetz: Mittwoch nach Georgi; am Kajetan-, Rochus- und Martin-Tage.
Dubnicza: 12. Februar; Quasimodo; 25. Juli; 29. September.
Duna-Pataj: 19. Februar; 17. Apr.; 29. Juni; 4. October; 13. Dec.
Duna-Pentele: 24. April; Montag nach heil. Dreifaltigkeit; 13. Sept.; 29. Nov.
Duna-Vecse: 14. Februar; 6. Mai; 26. Juli; 29. September.
Durand: in der Woche Oculi und Simon und Juda, immer Mittw.
Ebesfalva: 12. März; 29. Mai; 21. September; 19. Dec.
Edelény: 15. Jänner; 15. Juli; 15. October.
Egbell: 25. April; Mont. n. Dreifalt.; 30. September; 25. November.
Egerszeg, Zala-: 1. Jänner; 14. Feb.; Christi Himmelfahrt; 15. Juni; 22. Juli; 1. September; 16. Oct.; 30. November.
Eisenstadt (Kismárton): Montag nach Oculi und Exaudi; Peter u. Paul; Matthäus sammt Viehm.
Elesd: Donnerst. v. Christi Himmelf.; v. Michael; v. Lucia.
Enyéng: Montag nach Sexagesimä; 10. Juni; 8. September; 27. Dec.
Enyiczke: 23. April; 9. Juli; 10. Sept; 17. Dec.
Eperies: 31. Jänner; 2. Mai; Dreifaltigk.; 8. August; 12. September; 28. Nov. In d. Fasten Montags Viehmarkt.
Erdö-Bénye: 28. Jänner; 24. April; 20. August; 18. October.
Erdöd: Donnerstag nach Lichtmeß; Donnerstag vor Ostern; Donnerstag vor Pfingsten; Donnerstag nach Maria Heimsuchun nach Kreuzauffindung; nach Allerheil.; nach Nikolaus.
Erdö-Szada: Oculi; Dreifaltigkeit; 3. August; 2. November.
Erlau (Eger): Montag in der Woche des 10. Jänner; 9. Mai; 19. Juni; 6. Juli und am 29. September.
Facset: heil. drei Könige; Tobias; Palmsonntag; Christi Himmelfahrt; Peter und Pauli; Maria Himmelf.; Demetrius; Nikolaus; nach altem Kalender.
Fadd: Montag in der Woche vor dem 12. März; am 25. Juli, wenn dieser Montag fällt, sonst Montag nach dem 25. Juli, und Montag vor dem 15. October.
Farkasd: Mittwoch n. Dreifaltigk.; 18. August; 1. October; 4. Nov.
Fekete-Ardó: 3. Jänner; 26. Aug.; 21. Septemb.; 15. November.
Fekete-Tó: immer Montag n. Pauli Bekehr.; Vincenz; Apostel Theil.; Gallus.
Félegyháza (Kl.-Kumanien): 20. Jän.; 27. Mai; 18. August; 14. Oktober.
Felka (Fölt): die Montage nach Pauli Bek.; in der Charwoche; nach Medardi; nach Michael.
Felsö-Bánya (Sathm. Com.): immer Dienstag in der Woche h. 3 Könige; Rogate; Apost. Theilung und Franciscus.
Felsö-Dabas: 18. Febr.; 3. August; Sonntag v. d. 1. December.
Felsö-Diós (Ober-Nußd.): Gregor; Dienstag nach Frohnleichnam; nach Kreuzerhöh.; Thomas.
Felsö-Cör (Ober-Warth): immer Mittwoch in der 2. Fastenwoche; in der 2. Woche nach Ostern; in d. Woche Portiuncula; Demetrius.
Felsö-Kubin, s. Kubin.
Felsö-Surány: 19. März; 1. Mai; 21. August, 26. October.
Felsö-Szegesd: Montag nach Maria Heimsuchung; Montag nach Maria Geburt; 25. November.
Felsö-Szvidnik: Heil. 3 Könige; 5. Sonntag in der Fasten; Georgi; Johann d. T. n. d. alten Kal.
Földvár, Duna-: in d. Woche: Mar. Verkündigung; Dienstag und Mittwoch nach Pfingsten; Woche des 20. August und 1. November.
Földvár (Bacs): 22. März; 7. Juni; 21. August.
Forró: 10. Jänner; 24. April; 13 August; 29. September.
Fránybova (Banat): 1. Main. altem Kal.
Freistadtl (Galgócz): Pauli Bek.; Lätare; Osterdienstag; Philipp und Jac.; Pfingstdienstag; Peter und Paul; Laurenz; Michael; Allerheil.; Thomas, immer Dienst. in d. Woche, wo die Heiligen fallen. Viehmarkt Donnerstag vorher.
Fülek: 7. Februar; 25. Mai; 24. August; 19. Nov. Viehm. Tags vorh.
Futak: Neujahr; Maria Verkündig.; Pfingstmontag; Demeter nach altem Kalender.
Fülöp-Szállás (Klein-Kum.) 8. April; 17. Juni; 6. Dec. sammt Viehm.
Füred: 4. Jänner; 15. April; 13. Juli; 15. August; 11. September.
Fünfkirchen (Pécs): immer Montag in der Woche Maria Lichtmeß; vor Pfingsten; vor dem 15. August; in der Katharinawoche. Die ersten drei Tage Viehmarkt.
Fülzes-Gyarmath: Donnerstag in der Woche Josef; in der Woche Pfingsten; in der Woche der Apostel Theilung; in der Woche St.-Gallus.
Gáboltó (Sároser Comit.): 6. Jänner; 12. März; 1. Mai; 13. Juli; 24. Sept.; 11. November.
Gajár (Gairing): Laetare; Exaudi Frohnleichn.; Bartholomäus.
Galantha: 12. März; Pfingsten; 19. August; 4. December.
Gálos (Golós): Montag nach Quasimodo; nach Frohnleichnam; nach Thomas Ap.
Gáloska: 16. Mai; 3. Juli; 21. August; 21. September.
Gálsécs: 12. März; 15. Mai; 22. Juli; 29. September; 11. Nov.
Garamszöllös: Februar; 19. März; 24. Juni; 14. Septemb.; 4. Decemb. Viehm. Tags vorher.
Gács: am Namen Jesufest; 19. März; 1. September; 5. November; 12. Decemb. Viehm. Tags vorher.
Gay: Samstag in d. Woche des 17. Jänner und am 25. November.
Gerbó: Dienstag nach Sexagesima und Pfingsten nach altem Kalender; 18. Juni; 19. Nov.

Ghimes: 3. Febr.; 13. Juni; 5. Sept.; 17. December. Viehm. Tags vorh.
Gnezda (Knieżen): immer Montag n. heil. 3 Könige; den letzten Fasching; nach Cantate; Sonntag vor Johann d. Täuf.; nach Michaeli; nach Allerheil.; nach Thomas.
Gödöllö: 20. Mai; nach 30. Juni; nach 1. Oct.; nach 14. December.
Gödri: 19. März; 22. Juli; 21. Sept.; 5. November.
Göllnitz: Dienstag nach d. 14. Febr.; 2. April; 1. Septemb.; 15. Decemb. Viehm. Tags vorher.
Göncz: 28. Jänner; Lätare; 18. Juni; 19. August; 9. Dec.
Gran (Estergom): 12. März; 25. Mai; 10. August; 1. Nov.; immer Montag in d. Woche d. Marktterm.
Groß-Becskerek, s. Becskerek.
Groß-Schütter, s. Nagy-Lévárd.
Groß-Steffelsdorf (Kima-Szombath): 8. Jänner; 15. Mai; 13. Juli; 29. August; 21. October.
Groß-Zinkendorf (Nagy-Czenk): Mittwoch nach Ostern; Donnerstag v. Allerheil. Tags vorher Viehmarkt.
Großwardein (Nagy-Várad): Dienstag und Mittwoch in der Woche Josefi; in der Woche Alois; in der Woche vor Michael; in der Woche vor Weihnachten.
Guta: Montag nach Neujahr; Judica; 27. Juni; Matthäi.
Güns (Kößeg): immer Freitag nach Quinquages.; die Montage nach Frohnleichn.; 25. Juli; 31. uguft; 17. Octob.; nach ersten Adventsonnt.
Gyoma: 10. März; 1. Juni; 15. Aug.; 15. November.
Gyöngyös: immer Montag in der Woche des 2. Februar; 25. Mai; 24. August; 19. November.
Györöt-Szöllös: 21. März; 16. Mai; 9. September; 18. November.
Gyula: 25. Jänner; Montag nach Exaudi; 22. Juli; 8. September.
Gyula-Keszi: Georgi; Montag nach heil. Dreifaltigkeit; nach Maria Himmelf.; nach Michaeli u. Martini.
Hajós: Sonntag und Montag in der Woche des 25. März; 21. Juni; 29. September.
Halas (Klein-Kumanien): 25. März; 21. Juni; 1. September; 19. Nov.
Halászi: immer Mont. nach Matthias; Ladislaus; Stephan; Martin.
Halmi: 2. Jänner; 24. April; Donnerstag vor Pfingsten; 10. Juli; 27. November.
Hanusfalva: 6. Jänner; 11. April; Pfingsten; 27. Sept.; 1. Novemb.
Harkány: 28. Juni; 23. August.
Hatvan: 2. Februar; 28. April; 2. Juni; 19. August; 2. Oct.; 5. Nov.
Hatzfeld (Zsomboly): immer Montag nach Namen Jesu; n. Georgi; n. Dreifaltigk.; n. Maria Namen.
Hedervár: Dienstag nach Ostern; Montag nach Frohnleichnam; nach Maria Geburt; nach Katharina.
Hét-Hárs (Sieben-Linden): Epiph.; Palmsonntag; Pfingsten; 29. Aug.; 25. November.
Heves: immer Montag in der Woche des 25. Jänner; 18. April; 18. Juli; 24. November.
Hidegkut (Kaltenbrunn): Palmsonnt.; heil. Dreifaltigkeit; 20. August; 11. Nov.
Hidvég-Rába: Sonnt. n. 3 Könige; n. Judica; v. Johann d. T.; 4. Octob.
Höd-Mezö-Vásárhely: Namen Jesufest; 19. März; Frohnl.; 15. Juli; 16. November.
Holics: Dienst. n. 25. Jänn.; n. Ostern; n. 15. Juli; n. 3. August; nach 16. October; nach 11. November.
Homonna: 6. Februar; 21. März; Rogate; 27. Juni; 12. September; 1. November; 20. December.
Homoród-Olländ: 28. April; 7. Oct.
Hosszú-Pereszteg: 5. Mai; 30. Juni; 20. August.
Högyész: 25. Jänner; 19. März; 29. Juni; 15. November.
Hunna-Brod, oder Magyar-Baród 6. Jänner; Palmsonntag; Sonnt. v. Pfingsten; 15. August; 28. Oct.
Huszt: 20. Jänner; Charfreitag; Chr. Himmelfahrt; Maria Himmelfahrt; 19. November; Weihnachten.
Igló: Vierte Woche nach Aschermittwoch; die Wochen um 4. Juni; 30. Sept. und 1. December.
Ihárosberény: 24. Febr.; 16. Mai; 26. Juli; 21. September.
Ipolyság: 24. Februar; 25. März; 25. Mai; 20. Juli; 15. August; 21. September; 5. November; 28. December. Viehm. Tags vorher.
Iregh: 3. Febr.; 23. Apr.; 8. Sept.; 25. November.
Irsa: 14. Februar; 15. Juni; 1. Sept.; 13. Dec.
Istvándi: 27. April; 8. Juni; 29. August; 26. October.
Izsák: 1. März; 1. Juli; 1. Oct.
Jankovácz: 16. April; 29. Juli; 2. Nov.
János-Háza: 19. März; Samstag vor Rogate; Samstag vor Bartholom.; 15. November.
Jász-Apati: immer Montag in den Wochen des 19. Februar; 24. Juni; 8. September; 3. December.
Jász-Berény: immer Montag in den Wochen des 25. März; 18. Mai; 15. August; 4. October; 8. Dec.
Jász-Kis-Ér: immer Montag in den Wochen des 8. Februar; 16. April; 13. Juli; 4. November.
Jászó: Rogate; 24. Juni; 29. Sept.; 13. December.
Jennersdorf (Gyanafalva): 14. Feb.; 12. Mai; 13. August; 25. November.
Jolsva (Elfch): 9. Februar; 20. Apr.; 23. Juni; 1. September; 19. Nov.
Josefsdorf: 15. April; 29. Juni; 29. September.
Kaba (Pester Com.): in der Februarwoche Valentin; Juni Alois; September Maria Geburt; November Emerich; stets Mittwoch.
Kál: 22. Jänner; Lätare-Sonntag; 25. Mai; 4. October.
Káló, Nagy- (Groß-): Mittwoch in der Woche Sexagesimä; 24. April; 29. September; 30. November.
Káloz: Dienstag nach Palmsonntag; 2. Juli; 29. September.
Kalocsa: 19. März; Frohnl.; 15. Aug.; 30. Nov.
Kanizsa, Rácz: 16. Mai; 24. Juni; Laurenzi.
Kanizsa, Nagy-: 2. Febr.; Mont. n. Palmsonnt.; Mont. v. Pfingsten; Mont. v. Mar. Himmelf.; Theresia.
Kanizsa, Türkisch-: 29. April; 1. Juli; 1. November s. Viehmarkt.
Kaposmérö: 1. April; 18. Mai; 14 Juni; 30. September.
Kaposvár: 15. Jänner; 25. März; 4. September; 2. November.
Káposzta-Falva (Kalbsdorf): 25. Januar 1. Mai; 4. October.
Kapuvár: 25. Jänner; 19. März; 26. Juli; 15. Octob.; 13. Decemb.
Karád: 12. März; Montag n. Jubil.; 27. Juni; 29. Sept. sammt Viehm.
Karansebes: 3. Mai und 7. October.
Karczag-Uj-Szállás: Mathias; 13. Juli; 29. September; 30. Novemb.
Karlburg oder Orosvár: Montag n. St. Veit.
Károly, Groß-: 4. Febr.; Pfingsten; 16. September; 4. Novb.; 8. Dec.
Kaschau: 20. Jänner; 3. Mai; 27. Juni; 15. August; 19. November.
Kecskemét: 10. Mai, Montag in der Gregorwoche, vor Laurenz, vor Cyprian, nach Katharina.
Kékkö (Blauenstein): 25. Jänner; 24. April; 10. Juni; 11. Novemb.; 4. December.
Kereszтes-Mezö: 25. Jänner; Freitag vor heil. Dreifaltigkeit; 19. Sept.; vierten Adventsonntag.
Kereszтur, Bodrog-: 20. Februar; 21. März; 3. Mai; heilige Dreifaltigkeit; 13. Juli; 6. August; 14. Sept.; 5. November.
Kereszтur, Német-: Kreuzerfindung u. Kreuzerhöhung.
Kerka-Szt.-Miklós: Dienstag nach 16. Febr.; 23. April; 10. Juni; 6. Aug.
Késmárk (Käsmark): nach Invocavit Dienstag; Dienstag nach heil. Dreifaltigkeit; 13., 14. September; 13. 14. December.
Keszthely: 6. Jänner; Mittwoch nach Ostern; Frohnleichnams-Woche; 10. August; 1. September; Donnerstag vor d. 11. Nov. zugl. Viehmarkt.
Kecskemét: immer Montag in der Wochenm. Gregor; 10. Mai; Lorenz; Cyprian; Katharina.
Kezdi-Vásárhely: am 3. Montag im Jänner und am 2. Mont. im Mai.
Kikinda, Nagy-: 24. April n. neuem Kal.; 20. Sept.; 1. Decemb. n. altem Kal.
Kiniss: Sonntag n. heil. Dreifalt.; Montag nach Cantate; Sonntag v. Johann der Täufer; 24. August; Montag nach Michael; 1. Nov.
Királyháza: Montag in der Woche 27. Juni, 10. October.
Kis-Ér: 8. Februar; 16. April; 13. Juli; 11. Nov., zugl. Wochenm.
Kis-Jenö: 16. Jänn.; 24. Apr.; 27. Nov.
Kis-Körös: 24. Februar; 1. Mai; 1. August; 18. October.
Kis-Kun-Szabad-Szállás: Montag in der Woche des 31. März; 7. Juli; 28. October.
Kis-Mariaczell: zweiten Fastenwoche; 16. Mai; 1. September.
Kis-Szeben: 24. April; 21. Juni; 5. Sept.; 16. Octob.; 5. Decemb.
Kis-Tapolcsán: 6. Jänner; 24. Feb.. 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug.; 25. Nov;
Kis-Uj-Szállás: 19. März; 26. Mai; 4. Sept.; 13. Dec. Viehm. Tags v.
Kis-Várda: 17. März; Christi Himmelf.; 15. Juni; 1. Sept.; 5. Nov.; Unschuld. Kind.
Kóka: 22. Februar; 22. Juni; 22. September; 22. November.
Komárom, Mezö-: Judica-Sonntag; 20. März; 2. Mai; 25. Sept.; 27. November.
Komárom, Név-: immer Montag in der Woche Phil. und Jacob; Peter und Paul; 10. August; 3. Oct.; 30. Nov. Wochenm. Donnerstag
Komját: 20. Jänner; 25. März; 15. Juli; 6. und 28. August; 19. Nov. dritten Advent-Sonntag.
Komorn, s. Komárom.
Kojstolán: 13. März; 27. Juni; 9. September; 24. December.
Kottori: 9. März; 27. Juni; 27. Sept.; 30. November: zugl. Viehmarkt.
Königsberg, oder Ujbánya: Sonntag nach heil. 3 Könige; Chr Himmelfahrt; 24. Juni; 15. Aug.; 7. Sept.; 19. Nov. Viehm. Tags vorher.
Köpcsény (Kittse): 20. Jän.; 12. Mai; 2. Juli; 28. Oct.
Körmend: 2. Februar; 12. März; 24. Juni; 6. Juli; 24. August; 21. Septemb.; 18. Octob.; 11. Nov.; 13. December.
Körme-Péter: Sexagesimä-Sonntag; Reminiscere-Sonntag.
Körmezin: Rem.-Sonnt.; 21. Sept.; 13. December.
Körös, Nagy-: Montag in d. Woche d. 6. März; 24. April; 27. Juni; 26. October.
Körös-Palak: 25. Februar; 16. Juni, 4. October.
Körös-Vásárhely; Remin.-Sonntag: 24. April.
Kövesd, Mezö-: Montag in d. Woche Joseph; Ladislaus; Stephan, König; am Tage Franz S.

Köves-Káll: Dienstag nach Ostern, Dienstag nach Chr. Himmelfahrt und nach 25. August.
Kövágó-Eörs: Montag vor Maria Himmelfahrt.
Krászna-Horka, Várallya: 19. März; 26. Juni; 25. Sept.; 6. Decemb.
Kremnitz, oder **Körmöcz-Bánya:** Freitag und Samstag n. Georgi; 2. August; Freitag und Samstag nach Michaeli. Viehmarkt: Donnerstag vorher.
Kubin, Felső-: Montag nach Palmf.; Johann der Täufer; Maria Geburt und Katharina.
Kun-Hegyes: 2. Februar; 13. Juni; 26. August; 18. October.
Kun-Szt.-Márton: 14. Februar; 22. Mai; 22. August; 11. November.
Kun-Szent-Miklós: 3. Februar; 16. Mai; 22. August; 29. December.
Laczháza: 18. Februar; 25. Mai; 3. August; 15. October.
Ladány: 18. Jänner; 5. April; 2. Juli; 22. November.
Lajos-Mizse: Montag v. d. 26. Mai und 15. September.
Lajthafalu (Potzneusiedel): Pauli Bek.; Marcus; Kreuz-Erhöhung.
Lajtha-Szt.-Miklós: immer Dienstag in der Woche Judica; nach Joh. Enth.; nach Theresia; n. Nikolaus.
Lednitz: Montag nach Rogate; Mont. nach Jacob; nach Michael und Nikolaus.
Légrád: am Tage 12. März; Mont. nach heil. Dreifaltigkeit; 24. Aug.; 2. November; 13. December.
Lekencze; 1. März; 6. Juli n. a. Styl.
Lelesz: 6. Jänner; 22. März; 3. Mai; 10. August; 14. Sept.; 19. Nov.
Lendva, Alsó-: am Tage Paul Bek.; in d. Woche Reminiscere; Donnerst. in der Charwoche; Montag nach heil. Dreifaltigkeit; an Simon und Juda; Donnerstag v. Weihn.
Letenye: nach 24. Februar; Christi Himmelfahrt; 29. Juli; 25. Aug.; 6. October; immer Montag.
Leutschau: Donnerstag nach Neujahr; Donnerstag in der Woche Judica; am Tage Maria Heimf.; Donn. in d. Woche Gallus. Tags v. Biehm.
Levencz: Mittwoch in der Woche heil. 3 Könige; Judica; Frohnleichnam; Jacobi; Michaeli. Mont. Biehm.
Libet-Bánya (Libethen): Mar. Lichtm.; Philipp u. Jac.; Maria Magdal.; Michael. Biehm. Tags vorher.
Libicze (Leibitz): 2. Febr.; Dienstag n. Ostern; 2. Juli; 15. August; 1. November.
Libló oder Lyubló: Quinquagesima; Palmf.; Sonntag vor Pfingsten; 2. Juli; 15. August; Sonntag nach Gallus; 6. December.
Lipótvár (Leopoldstadt): 17. Jänner; Oculi; Exaudi; 12. Juli; 21. Sept.
Losoncz: 14. Februar; 10. Mai, mit Wollmarkt; Frohnleichn.; 2. Juli; 14. September; 18. October; 10. December.
Losoncz-Tugár: 4. Jänner; 4. April; 2. Aug.; 4. Oct. Biehm. Tags vor.
Locsmánd: Palmsonntag; 15. Juni; 13. October; Montag vor Weihn.
Lugos: 10. Febr.; 10. Mai; 2. Juli; 21. October. W. Dienstag.
Mád: 27. Juni; 24. Aug.; 14. September; 11. November; 4. December.
Mádа: Rogate; 18. Juli; 28. August; 7. December.
Madarász: 25. Jänner; Chr. Himmelfahrt; 25. Juli; 26. October. Viehmarkt Tags vorher.
Magócs: 14. Februar; 18. April; 13. Juni; 7. October.
Magyar-Baród, s. **Hunna-Brod.**
Maisa: Montag nach Apoll.; Dreif.; 27. August; 11. November sammt Viehmarkt.
Majtény: immer Mittwoch n. Maria Lichtmeß; v. Ostern; v. Pfingsten; n. Maria Heimsuchung; n. Kreuzerfindung; nach Allerheiligen; nach Nikolaus.
Maklár: 6. Febr.; Dreifalt.; 20. Oct.
Makó: Judica; 24. Juni; 19. August; 19. November.
Malaczka: 24. Februar; Dienst. nach Ostern; Kreuzauffindg.; Dienst. n. Pfingsten; Freitag nach Theofil; Kreuzerhöhg.; Portunc. u. Markus.
Mándok: immer Montag n. Judica; in d. Woche Peter u. Paul; Simon u. Juda; n. d. ersten Adventsonnt.
Margitta: 6. Jänner; Mittfasten; 24. April; 13. Juli; 14. September; 15. November.
Maria-Theresiopel oder Szabadka: Matthäus; 16. Mai; 8. Septemb.; Sonntag vor Allerheiligen.
Márton-Vásár: 25. März; 15. Juni; 14. Sept.; 21. Dec. Biehm.: Mont.
Marczali: 26. März; 1. Mai; 25. Juli; 4. Sept.; 5. November.
Marczaltó; 25. Jänner; 28. April; 10. Juli; 5. November.
Matheócz, Matzdorf: 6. Febr.; 8. Juni; 6. Aug.; 19. Nov. Tags v. Biehm.
Mattersdorf, Nagy-Márton: Gründ.; Montag nach heiligen Dreifaltigkeit; 25. Juli; 11. November.
Mezenzéf, Felső: 5. April; 31. Juli; 3. December.
Megyer, Groß-: 25. Jänner; 6. Aug.; 6. December.
Meggyasszo: Montag vor 15. Jänner; 10. Mai; 29. September.
Mernye: immer Montag n. 24. Febr.; 5. Mai; 2. August; 5. November.
Mezö-Kövesd, s. **Kövesd.**
Mezö-Tur: 1. Jänner; 1. Mai; 1. November.
Mihályi: 6. Jänner; 6. Aug.; Mont. nach Franz Ser.
Mindszent: 6. Jänner; 14. April; 30. Juni; 27. October.
Miske: 25. März; 2. Juli; 15. August; 8. September; 4. Oct.; 25. Nov.; 12. December.
Miskolcz: zwei Tage vor 16. Febr.; vor 21. Mai; 26. August; 18. Oct. 16. December.
Mizsla: Montag und Dienstag in der Woche des 8. Jänner; 13. April; 12. August; 24. October.
Micske (Sterbersdorf): 3. Mai; 14. September; 8. December.
Mocsonok: 28. Jänner; 19. März; 27. Juni; 24. August; 21. October; 23. November.
Modor (Modern): Lichtmeß; Misericordia; 24. Juni; Bartholom.; Matthäus; 11. November.
Mohács: 25. Februar; 17. April; 24. Juni; 11. November; 21. Dec.
Monor: 12. März; 1. Juni; 18. August; 8. December.
Moór: 24. April; Dreifaltf.-Sonnt.; 17. Juli; 4. September.
Mosocz: 20. Jänner; 7. Mai; Dreifalt.; 21. September.
Munkács: 6. Jänner; 16. März; 24. April; Pfingst.; 29. August; 11. November.
Muszina: 2. Februar; 22. Juli; 10. August; 29. September.
Nádudvár: 19. Jänner; 16. April; 6 August; 29. September.
Nágocs: 19. März; 13. Juni; 15. August; 15. Oct. Biehm. Tags vorh.
Nagy-Atád, s. **Atád.**
Nagy-Bánya: Dienst. nach Oculis.; n. Dreifaltigk.; 20. August; n. Martini.
Nagy-Becskerek, Gr.-Beckker.: Montag der Woche Christi Himmelfahrt, griech.; 17. Aug.; 12. Oct.
Nagy-Berezna: 13. Februar.; Freitag v. Pfingsten; 2 Tage v. Bartholomäus; 2 Tage v. Theresia.
Nagy-Berki, s. **Berki.**
Nagy-Bittse, s. **Bitise.**
Nagy-Bobrócz: Mont. nach Invocav.; 16. Mai; 1. Sept.; 6. December.
Nagy-Falu oder Großdorf: 2. Sonnt. n. heil. 3 Kön.; 1. Sonnt. n. Michael.
Nagy-Ida: Mont. n. Judica; 23. Mai; 20. Sept.; 28. November.
Nagy-Káló, s. **Káló.**
Nagy-Kanisza, s. **Kanisza.**
Nagy-Károly, s. **Károly.**
Nagy-Káta: 25. Jän.; 24. April; 14. September.
Nagy-Kikinda, s. **Kikinda.**
Nagy-Körös, s. **Körös.**
Nagy-Lévárd, Gr.-Schützen: heil. 3 Könige; 12. März; Rogate; Mont. vor Jacob.; Mont. nach Laurenz; Matthäus.
Nagy-Magyar: Frohnleichnam; Tag vor Weihnachten.
Nagy-Mihály: 2. Febr.; 7. Mai; 13. August; 18. October; 16. Dec.
Nagy-Orosztzi: 19. März; Chr. Himmelfahrt; 6. Aug. 6. Dec.
Nagy-Röcze: 19. März; 13. Juni; 21. Sept.; 16. Dec.
Nagy-Sálló, s. **Sálló.**
Nagy-Szalánca: 16. März; 26. Juni; 4. Sept.; 27. Nov.
Nagy-Szalonta: Freitag und Samstag in d. Woche des 15. Februar (gr. Schweinemarkt), 15. Apr., 15. Aug. und 15. November.
Nagy-Szt.-Miklós: 5. April; 25. Juli; 25. October.
Nagy-Sziget: 24. April; 13. Juni; 29. September.
Nagy-Szombat, s. **Tyrnau.**
Nagy-Tapolcsán: Anton Einf.; Dorothea; Gregor; Ivo P. sammt Wollm.; Dreif.; Maria Magdal., Bartholom.; Matthäus sammt Wollmarkt; Leopold. Donnerst. vorher Biehm.; Dinst. nachh. Ausräumen.
Nagy-Básony: Montag in der Woche Invoc.; † Erf.; Herz Jesu; † Erhöh.; Thom. Mont. Biehm. u. Dinst. Ausr.
Námény-Vásáros: Mont. nach Fastnacht; Montag in der Woche des 3. Juni; Mont. nach Maria Geb.; Montag in der Woche Lucia.
Nánás: Mittwoch in der Woche des 19. März; 15. Juli; 14. Sept.; 4. Dec.
Naszvad: Montag u. Dienstag n. d. 10. August und 5. November.
Nedelicz: Montag vor St. Veit und vor Maria Geburt.
Nemes-Szentkirály: Christi Himmelf.; 27. Juni; 21. Sept.; 2. Nov.
Német-Boly: heil. 3 Kön.; 14. Mai; 24. Juli; Maria Geburt.
Németi: Freit. v. Nam. Jesu; Gregor; heil. Dreif.; 1. Sonnt. im Sept.; 2. Adventsonnt., Tags vorh. Biehm.
Német-Próna (Deutsch-Proben): Invoc.; Sonntag n. Gotth.; 24. Juni; Sonntag n. Joh. Enth., 5. Nov.
Német-Szt.-Mihály (Gr.-Petersdorf): Cantate; vor Bartholom.; 29. Sept
Német-Ujvár (Güssing): am Tage nach Lichtm.; Palmmontag; Freit. nach Frohnl.; Margaret., Egid, Nikolaus. sammt Viehmarkt.
Neusatz: 21. März; 19. Mai; 10. Juli; 29. October.
Neusiedl od. Nezsidér: Mont. n. Judica; der Jacobi-Woche; Aegidi; Gallus; Michaeliwoche.
Neuhäusel: Matthias; Palmf.; Joh. Nep.; Sonntag nach heil. Dreif.; Steph. König; Demetius; Klemens Lucia; immer Mont. d. betr. Woche. Biehm. Mittwoch.
Neutra: 2.—5. März; 6.—9. April; 4.—7. Mai; 14.—17. Sept.; 26.—29. Octob.; 21.—24. December.
Nyárhid: heil. Dreif.; 1. Sept.; 13. Dec.
Nyék (Neckenmarkt); 24. Apr.; Montag nach Pfingsten; 10. Aug.; 29. Sept.
Nyir-Balta, s. **Balta.**
Nyiregyháza: Montag und Dienstag in der Woche des 7. März; 26. Mai; 8. September; 13. December.

Ó-Becse, s. Becse.
Ó-Bessenyö: 15. Mai; 15. October.
Ó-Boldogfalva: Palmf.; Maria Geb. nach altem Kal.; 30. November.
Ó-Buda, s. Alt-Ofen.
Ocsova: 8. März; 13. December.
Oedenburg: Erster Montag im März; Erster Mont. im Mai; letzter Mont. im Aug.; Elisabethwoche. W. Montag und Freitag.
Ofen: 1. März; 27. Juni; 14. Sept. 30. November.
Ofen, Alt-: 16. Febr.; 25. Mai; 15. August; 1. November.
Ó- u. Uj-Pankota: 5. Mai; 1. Aug.; 15. October.
Olad: 4. Febr.; 5. Mai; 8. Juni; 28. August.
Olaszi (Wallendorf): Montag nach Septuag.; am Osterd.; am Tage Joh. der Täufer; in der Woche, wo der 6. Nov. fällt; zugl. Viehm.
Onod: 2. Jän.; 19. März; 10. Mai; 3. Juli; 4. October.
Ozghan: 14. Febr.; 7. Mai; 13. Juli; 10. August; 30. November.
Ottenthal oder Ompithal: Dienst. n. 2. Fastensonntag; n. Leonh.; nach Verklär. Chr.; nach heil. Lucas.
Ó-Tura: Dienstag nach heil. 3 Könige; nach Judica; nach Johann d. Täuf.; nach Maria Geb.; nach Michael; nach Katharina.
Paks: Mont. in der Woche des 16. Mai 15. Juli; 21. Sept.; 19. Nov.
Palocsa: 1 Sonnt. n. heil. 3 Könige; 13. Juli; 11. November.
Palota: 5. Aug.; 11. Nov.; 8. Dec.
Pankota, s. Ó-Pankota.
Pancsova: 2 Tage v. Peter und Paul; vor Maria Geburt nach altem Kal.
Pápa: immer Dienstag in der Woche des 2. Febr.; 25. März; heil. Dreif.; 2. Juli; 15. Aug.; 8. Sept.; 8. Dec.
Pápócz: 11. Febr.; Exaud.; 10. Aug.; 29. October.
Párkány: Montag in d. Woche Adalbert, Johann d. T., Bartholom.; Simon u. Juda, und Lucia Tags vorher Viehmarkt.
Pásztó: Mittwoch nach Palmsonntag; 27. Juni; 10. Aug.; 21. December.
Patak, Sáros-, Nagy-: 8. März; Exaudif.; 27. Juni; 10. Aug.; 8. Dec.
Pecsenyéd: immer Montag nach dem 23. Febr., 25. Mai, 20. August und 22. November.
Pécsel: 1. Montag und Dienstag im Mai; 2. Montag und Dienstag im September.
Pelsócz: 22. Febr.; 10. April; 17. Sept.
Perlak: Montag. nach Pfingsten und nach Jacob;
Pest: 19. März; 8. Juni; 29. Aug.; 15. November. Der Markt dauert 14 Tage, und fängt Montag in der vorgehenden Woche mit dem Vormarkte im Großen an. Donnerstag in der Vormarktwoche ist Ausräummarkt. Sonnt. und Mont. in der Woche der Markttermine ist Roß- und Viehmarkt. Großer Viehmarkt in der Vormarktwoche am Medardi-, Johanni- und Leopoldi-Vormitt. Siehe auch „Ofen".
Petrovacz: 11. März; 13. Mai; 26. Aug.; 11. Nov.
Pilis: 5. Jän.; 5. April; 5. Juli; 5. October.
Pinkafeld: 24. April; 24. Juli; 24. Aug.
Pinczehely: Dienstag in der Woche Sexagesimä; 24. April; heil. Dreifalt.; 28. Oct. sammt Viehmarkt.
Piskolt: Sonnt. n. heil. 3 Könige; Judica; 10. Mai; 16. Sept.; 5. Nov.; 13. December.
Polgár: 4. Jän.; 15. März; Donnerstag nach Pfingsten; 20. Sept.
Poprad, s. Deutschendorf.
Preßburg: Die Woche um Schmerz Mariä; Joh. d. Täufer; Michaeli; Lucia.
Privigye (Privitz): 25. Jän. 10. März; 3. Mai; 27. Juni; 10. Aug.; 24. Sept.; 18. October; 30. November.
Pruszka: Montag n. Quadragesima; nach Ostern; Tags vor Peter und Paul; an Maria Heimsuchung; Tag v. Maria Himmelfahrt; an Elisab.
Puchó: Montag nach Neujahr; nach Quasim.; n. Exaudi; n. †-Erh.; nach Allerheiligen.
Putnok: Montag und Dienstag vor Mariä Verk.; Montag und Dienstag n. Palmf.; Montag v. Pfingsten; Montag und Dienstag vor Mariä Himmelf.; am 1. Nov.; Montag und Dienstag vor Weihnachten.
Raab (Györ): Montag, Dienstag, Mittwoch in der Woche Priska; vor Ostern; Frohnleichnam; Magdalena; Maria Geburt; Katharina.
Rácz-keve: 25. Jänner; 17. April; 14. Juli; 5. November.
Rácz-Kozár: Gregor; 3. Mai; Johann; Lukas.
Radistya: 13. Juli; 1. November.
Radna: Chr. Himmelfahrt; Michaeli.
Radvány: 2. Sonntag n. h. Dreif.; 8. September; 30. November.
Rajecz: Montag Matthäus; nach Georgi; n. Sophia; nach Johann. Enth.; nach Ursula; n. Nikolaus Donnerstag vorher Viehmarkt.
Rajka: Mont. n. Quinquag.; Gründonn.; Dienstag nach Pfingsten; n. Verkl. Chr.; Mont. nach Koloman; Thomas Ap.
Rékas: 24. Febr.; 24. Juni; 1. Nov. Samstag Viehmarkt.
Remete (Einsiedel): Mont. nach Lichtmeß; 14. April; 2. Juli; 8. December.
Rohonez (Rechnitz): Lätare; 13. Juli; 24. Aug.; 25. November.; Tag vor Weihnachten.
Rosenberg: heil. 3 Könige; Josephi; Christi Him.; Michael; Andreas Ap.
Rosenau (Rozsnyó): Montag und Dienstag in der Woche; Gabriel; Marcus; Gerhard; Lazarus; immer Montag und Dienstag.
Rum: 21. März; 27. Juni; 23. Aug.; 15. October.
Ruszkin (Rißdorf): Dienstag in der Woche Reminiscere und des 25. October.
Ruszt: Montag n. Maria Lichtm.; n. Rogate; n. Eghdi; n. Allerheiligen. Der 1. und 4. mit Viehmarkt.
Ság: 25. Mai; 15. Aug.; 21. Sept.; 5. November.
Sajó-Gömör: 14. Februar; Mont. v. Ostern; 3. Juli; 17. Dec. Viehm. Tags vorher.
Sajó-Szt.-Peter: 3 Tage vor Gregor; Freitag vor Georgi; 3. Tage vor Peter und Paul; Freitag vor Michael; 3 Tage vor Nikolaus.
Sajtos-Kál (Kaba): Donnerstag in der Woche Lätare; Joh. der Täuf.; Gebhard u. Thomas.
Salló, Nagy-: 2. Sonntag nach h. 3 Könige; Reminiscere; Samstag vor Ostern; Exaudi; 21. Sept.; 3. Sonnt. im Advent.
Sándorf: Mon. n. Palmf.; Dienstag nach Pfingsten; Bartholom.; Lucia.
Sarkad: 24. April; Frohnl.; 28. Oct.; 21. December.
Sárköz: 16. Febr.; 15. Mai; 20. Juli; 20. September; 6. Dec.
Sáros: Lätare; 15. Juli; 15. August; 11. November.
Sárosd: 1. Mai; 1. Juni; 11. Nov.
Sassin, Sasvár (Schoßberg): Dienst. nach Pauli Bek.; n. Josephi; Stanislaus; Peter u. Paul; Verkl. Christi; nach Kreuz-Erhöhung; u. Gallus; nach Andreas.
Schmöllnitz, s. Smolnok.
Sebolib: 25. Jan.; Judica; 26. Mai; 24. Juni; 22. Juli; 14. Sept.; 25. November.
Sellye: 7. Febr.; 26. Mai; 10. Juli; 14. Sept.; 25. November.
Séllye: 1. Mai; 10. Aug.; 15; Oct.
Selmeczbánya (Schemnitz): in den Quatemberwochen.
Sepsi: 25. Febr.; Exaudi; 13. Juli; 1. November.
Seregélyes: Mont. nach Maria Lichtmeß; nach Apostel Theil.; n. Franz Ser.; nach Judica-Sonntag.
Siklos: Joseph; h. Dreif.; Maria Himmelfahrt; 30. November.
Simánd: 13. Februar; 13. Mai; 13. September.
Simony-Tornya: n. Lätare; Exaudi; 4. Sept.; 3. Nov.; wenn diese Tage auf Freit. oder Samst. fallen, so ist in der Woche Dienstag Viehmarkt; Mittwoch Ausräummarkt.
Smizsány: 2. Febr.; Quasimodogen.; 29. Juli; 29. September.
Smolnok (Schmöllnitz): Gründonn.; Samstag nach Frohnleichn.; nach 2. Juli; am 24. Nov. und 21. Dec.
Soborsin: 14. Febr.; 13. Mai; 18. Aug.; 3. December.
Solna: Mont. n. Doroth.; 1. Sonnt. n. Ostern; n. Frohnl.; n. Stephani; n. St. Gallus; nach Lucia.
Solt: 18. Jänner; 31. Mai; 10. Aug.; 11. November.
Somlyó-Vásárhely: 27. März; 13. Juli; 17. Sept.; Montag in der Weihnachtsw.
Somorja (Schütt-Sommerein): 12. März; 24. Apr.; 22. Mai; 24. Aug.; 15. Nov.
Sorokfár: 1. März; 15. Mai; 10. August; 31. October.
Steinamanger: Sexagesim.-Sonntag; 24. Apr.; h. Dreif.; 8. Sept.; 30. November.
Stomfa (Stampfen): 1. Mai; 25. Juli; 20. August; 6. Nov.; 21. Dec.
Stuhlweißenburg: Dienstag in der Woche Invoc.; 24. Apr.; 24. Juni; 24. August; 26. October.
Suránd, Groß-; 25. Jänner; 1. Mai; 10. August; 2. Nov.
Sümeg: Lätare; Chr. Himmelfahrt; 2. Juli; 25. Aug.; 26. Oct.; 19. November.
Svedlér (Schwedler): 11. Jänner; 26. April; 28. Mai; 4. October.
Szabadszállás: 31. März; 5. Juli; 28. October.
Szabadka, s. M.-Theresiopel.
Szakacs: 24. Februar; 3. Mai; 14. September; 6. December.
Szakolcza (Skalitz): Tag nach Lichtmeß; Tag nach Reminisc.; Dienst. in d. Kreuzf.-Woche; am Tage Maria-Heimf.; am Tage Jacob Ap.; Tag nach Maria Geburt; Tag nach Allerheiligen; am Tage Lucia.
Szakul: Mont. in der Woche Frohnl und Allerheiligen.
Szala-Bár: 8. Jänner; 24. Februar; 20. März; Donnerst. v. Pfingst.; 1. September; 1. November.
Szalka, Máté-: Pauli B.; Friedrich; 22. Juli.
Szalka-Sz.-Marton: 28. Jänner; 13. Juni; 20 Juli; 18. October.
Szalonta, Groß-: 23. Jänner; heilige Dreifaltigkeit; 11. Nov.
Szántó, Groß-: Donn. nach Palmf.; 13. Juli; 4. Oct.; 6. December.
Szarvas: 24. Febr.; 24. Juni; 19. Oct.; 21. December.
Szarvkö (Hornstein): 6. April; 18. Juni; Mont. v. Weihn.
Szász-Város: Dienst. nach Pfingst.; 4. Oct.; 4. Nov.; 6. December.
Szathmár: 2. Februar; 19. März; 11. Mai; 2. Juli; 29. September; 15. November.
Szécsény: 25. Jän.; 12. März; 24. April; 7. Mai; 29. Aug.
Szebekléb: 25. Jänner; Mont. nach Jud.; 1. Mai; 24. Juni; 26. Sept.

Szegedin: Am Tage Georg und Cyriak nach altem Kalend.; Ignaz nach neuem Kalender; Andreas.
Szék: 24. Febr.; 8. Juli; 27. Sept.; 18. Oct.; 30. Nov.
Székelyhíd: Donn. n. Neuj.; 3. Febr.; Mittfasten; Donnerstag n. Ostern; 2. Juli; 14. Sept.
Szelczárd: Montag und Dienst. nach Palmf.; v. Chr. Him.; in d. Woche Maria Heimf.; Kreuz-Erhöhung; in der Woche der heil. Elisabeth.
Szekcső: 12. März; Mont. nach heil. Dreifaltk; 1. Sept.; 5. Nov.
Szempcz (Wartberg): Montag in der Woche heil. 3. Könige; Mathias; Charw.; Leo Papst; Urban; Margaretha; Aegidius; Lucas; Adventwoche vor Weihnachten.
Szenicz: Montag n. Oculi; Misericordia; Frohnleichn.; 11. Juli; Michaeli; Augustin; 19. Nov.; 29. Dec.
Szt.-Anna: 2. Februar; 26. Juli; 11. Nov.
Szt.-Antal: 3. Mai; 10. Aug.; 19. November.
Szt.-Benedek: 25. Jän.; 19. März; Dienst. n. Pfingst.; Sonnt. n. Egydi.
Szt.-Endre: 5. Mai; 1. Aug.; 20. Oct.
Szentes: 24. April; 22. Juli; 21. September.
Szt.-Gothard: Charfreit.; 1. Mai; h. Dreif.; 22. Juli; 18. October.
Szt.-Gröt: 3. Februar; 12. März; Mittw. nach Palmf.; 24. Juni; 13. Juli; 1. Sept.; 13. Novemb.; Mittw. v. Weihn.
Szt.-György (Eisenburg): 12. März; 15. April; Montag nach Pfingsten; 26. October.
Szt.-György (St.-Georgen. b. Preßburg): 27. Februar; 24. April; 26. Juni; 5. Sept.; 5. Nov.; 21. Dec.
Szt.-Kereszt: Sonntag nach Georg; Donnerstag nach Michaeli.
Szt.-László-Egyház: Mont. n. Ostern; Mittw. vor Chr. Himmelf.; 27. Juni
Szt.-Margaretha: 6. Jänner; Mittfasten; 24. April; 13. Juli; 14. Sept.; 5. Nov.
Szt.-Márton (Turócz): 24. Februar; Pfingsten; Laurenz; Bartholom.; Maria Geburt; Martini.
Szt.-Miklós, Fertö: Montag nach Reminscere; Dienst. nach Pfingsten; 21. September; 7. December.
Szt.-Péter: 12. März; 29. Juni; 6. December.
Szepes-Szombathely: nach h. 3 Könige; nach Georgi; nach Bartholomäus; nach Allerheil.
Szepes-Varallya (Kirchdrauf): Mittfasten; Chr. Himmelf.; Theophil; Maria Geb.; Maria Empf.
Szepes-Nagy-Lomnicz: Dienstag vor 24. April; Donnerstag vor 16. Oct.
Széplak (Eisenb. C.): 22. Jänner; 22. März; 22. Aug.; 22. Oct.
Széplak (Bih. C.): Dienstag in der Woche nach Ascherm.; vor Georgi; vor Mar. Himmelf.; v. Dionysius.
Szerdahely (Duna-): 18. Jänner; Dienstag nach Palmf.; Dienst. vor Christi Himmelfahrt; 27. Juni; 22. Juli; 11. Nov.; 13. Dec.
Szered: 2. Februar; 15. Mai; 26. Juni; 15. Aug.
Szerednye: 2. Mai; 13. Juni; 22. Sept.; 5. Nov.
Szerents: 7. Jän.; 21. März; 24. Apr.; 29. Juni; 13. Juli; 16. Aug.; 2. November.
Széts: 22. Juli; 29. Aug.; 11. Nov.
Szeverin: Johann d. Täuf.; Rochus.
Szigetvár (Grenz-Szigeth): 25. Jän.; 24. Apr.; 13. Juni; 2. Aug.; 29. Sept.; 19. Nov.
Szikszó: 6. Febr.; 1. Mai; 22. Juli; 8. Sept.; 11. Nov.
Szinna: Montag nach d. 4. Sonntag im Jänner; nach Oculi; Maria Namen; 28. Juni.
Szobb: 9. Apr.; 28. Juni; 4. Aug.; 20. Oct.
Szoboszlo: in der Woche n. Palmf.; Mont. nach Chr. Himmelf.; in der Woche Mar. Heimf. u. Demetrius.
Szobotiszt: Matthäi; Montag nach Pfingsten; Mar. Him.; Matthäus; Lucas; Maria Empf.
Szobrancz: d. Tag n. 3 Kön.; Charfr.; Ascherm.; Pfingsten; Maria Heimf.; Stefan König; †-Erhöh.; Martin.
Szolnok: immer Montag i. d. Woche Mathias; 1. Juni; Michaeli; Emer.
Szomolnik, f. Smolnok.
Szöghén: Palmf.; Exaudi; 24. Aug.; 28. Oct.; 3. Sonnt. im Advent.
Szolyva: 24. April; 29. Juli; 29. Sept.; 6. December.
Szöllös, Nagy-: 25. Jän.; 25. März; 21. Apr.; 24. Juni; 28. Oct.
Szöllös-György: 21. März; 16. Mai; Lucas.
Szöny, Ö.: Mont. d. Woche Casimir; Joh. d. Täuf.; Alexius; Moriz-Woche.
Sztanizics: 12. Apr.; 4. Oct.
Sztara: 22. Jänner; 24. Juni; 26. Juli; 20. December.
Sztrópko: 2. Febr.; Donnerstag nach Palmf.; Chr. Himmelf; Tag vor Frohnl.; 13. Juli; 24. August; 13. December.
Szuha (Dürnbach): 24. März; 27. Juni; 29. Aug.; 19. Nov.
Szulok: 5. Apr.; 25. Mai; 18. Oct.
Tálya: 22. Jän.; 4. Apr.; 24. Juni; 15. October.
Tamási: In den vier Quatemberwochen und Maria Magd.-Woche.
Tápió-Györgye: 1. März; 5. Mai; 31. August.
Tapolcsán, Groß-: Pfingstmont.; 22. Juli; 24. Aug.; 6. Dec.
Tarczal: 3. Febr.; 5. Mai; 6. Aug. 4. Nov.
Tarnócz: 24. Febr.; Pfingst.; Laurenz; Gallus; Lucia.
Tarpa: 19. März; 11. Juni; 8. Oct.
Tarcsa: Remin.; 3. Mai; 11. Nov.
Técsö: Palmf.; Peter und Paul; Verkl. Chr.; Mar. Geb.; 31. Dec.
Temerin: 25. Februar; 25. Mai; 4. Sept.; 22. Nov.
Temesvár: immer Mont. in der Woche des 19. März; 1. Juni; 29. Sept.; 18. Dec.
Teplicz: 1. März; 29. Juni; 1. Sept.; 8. Dec.
Terebes, Töke-: 10. Jänner; 5. Mai; 1. August; 13. October.
Terszt yina: 6. Febr.; Pfingstdienstag; Montag nach Maria Heimsuchung; 11. November.
Theresiopel od. **Binga:** Christi Himmelfahrt; Maria Himmelfahrt; Woche nach Michaeli.
Tisza-Dob: 15. Jänner; 17. April; 7. August; 4. October.
Tisza-füred: Donnerst. in der Woche des 4. Jänner; 15. April; 4. Aug.; 3. October.
Tisza-Lök: 15. Mai; 10. Juli; 29. August; 26. September; 27. November.
Tisza-Tarján: 5. April; 30. Juli; 10. September; 30. November.
Tisza-Ujlak: 6. Jänner; 9. Mai; 18. August; 15. November.
Tiszolcz, Teisholz: Tag vor 17. Jän.; 19. Mai; 10. August; 5. November.
Titel: 6. April; 22. August; 20. Oct.;
Tolaj: 25. März; 24. Juni; 25. Juli.; 22. Sept.; 27. October; 22. Dec.
Tolna: 3. Mai; 13. Juni; 10. August; 5. November.
Toponár: 27. April; Mont. nach heil. Dreifaltigkeit; 25. Aug.; 11. Nov.
Torna, Tornau: 2. Februar; 19. März; 3. Mai; 20. Juli; 1. September; 26. October; 25. November.
Tornya: 12. März; 25. Mai; 26. Juli; 24. September; 6. December.
Török-Becse: Palmsonntag; 17. August; 3. October.
Török-Szt.-Miklós: 17. April; 26. Juli; 4. October.
Török-Kanizsa: 29. April; 1. Juli; 1. November, dieser mit Viehmarkt.
Totis (Tata): Dienstag nach Ostern; Pfingsten; 27. Aug.; 5. November.
Tót-Bárad: 14. April; 14. Juni; 26. September.
Tót-Báfony: 24. Juni; 13. Juli; 29. August.
Trencsin: Lichtm.; Judica; Pfingstmont.; Maria Heimf. Petri Kettenf.; Kreuz-Erh; Lucas Evang., Andreas.
Turkeve: 10. Jänner; Montag nach Palmf.; 1. Juni; 10. Aug.
Turdosin: Sonntag nach Pauli Bek.; 1. Mai; †-Erh.; Montag nach Allerheiligen.
Tyrnau, N.-Szombat: 21. Jänner; Invoc.; 29. April; 24. Juni; 29 Juli; Sonntag nach Maria Geburt; 28. October; 2. December.
Udvard: 22. Jänner; Palmsonntag; 14. September.
Uj-Béla: 2. Februar; Montag nach Pfingsten; 19. November.
Uj-Dézna: 19. März; 14. Mai; 10. September.
Uj-Falu: 14. Februar; Donnerstag vor Palmsonntag; Misericordia; Sonntag nach h. Dreifaltigkeit.
Uj-Galgócz: Ostermontag.
Ujhely-Kisutcza: Montag nach Dorothea; Montag vor Georgi; Montvor Jacob; Montag nach Katharina.
Ujhely, Bág- (Neustadtl): Mont. n. Septuag.; h. Dreifaltigkeit; Frohnleichn.; Maria Himmelf.; Michaeli; nach Allerheiligen; vor Thomas.
Ujlak: 2. Jänner; 19. März; 21. Mai; 30. Juli; 1. Aug.; 19. Nov.; 21. Dec.
Uj-Verbász: 28. März; 2. Juni; 12. September.
Und: Tag vor 19. März; Christi Himmelf. 20. Juni; am 27. Sept.
Ungarisch-Altenburg: 6. Jänner; 1. Mai; Sonntag nach Petri Kettenf.; 21. September; 28. October.
Ungvár: 25. Jänner; 12. März; Chr. Himmelfahrt; Frohnl.; 25. Juli; 8. u. 29. September; 25. Novemb.
Ürmény: Judica; Christi Himmelf.; 8. September; 30. November.
Ürögd: 6. Jänner; 25. März; 26. Juli; 10. August; 14. September; 21. October; 13. December.
Ürögh: 3. Februar; 24. April; 8. September; 25. November.
Václ: 20. Februar; 16. Mai; 16. August; 20. October.
Vág-Besztercze: Montag n. Laurenz; nach Matth.
Vaiszlo: 12. März; 2. Juli; 4. Oct.; 13. December.
Varanno: 16. Febr.; Misericord.; Pfingsten; 2. Juli; 21. Aug.; 5. Dec.;
Vári: 28. Jänner; 5. April; Frohnl.; 21. Juli; 30. Aug.; 18. Oct.; 20. Dec.
Varin, Varna: 20. Jänner; Montag nach Lätare; Maria Geb.; Montag nach dem 1. Adventsonntag.
Vásarut: 24. Februar, 13. Juni; 30. August; 15. October.
Vásony, Nagy-: Invoc.; 3. Mai; 24. Juli; 14. September; 21. December.
Vép: 25. Jänner; Quasimodog.; Chr. Himmelf.; 29. Juni; 20. Aug.; 5. Nov.
Verebély: Septuagesima; Donnerstag nach Palmsonntag; Misericordia; 1. August; 22. November; 20. Dec.
Verpelét: 26. Jänner; 1. Mai.; 7. August; 4. November.
Veßprém: 6. Jänner; 12. März; 4. Mai; 10. Aug.; 21. Sept.; 6. Dec.
Világos: Lätare; 3. Mai; 15. Aug.; 26. November.
Villány: 4. April; 31. October.
Vörösmart: Montag in der Woche 14. Februar; 4. April; 6. Juli; 26. October.
Waitzen, Vácz: Montag vor Palmsonntag; nach Maria Heimsuchung;

in der Woche 16. Oct.; in der Woche vor Weihnachten.

Wieselburg, Mosony: 2. April; 13. Juli; 4. October; 21. December.

Zala-Apati: 21. März; Mittwoch vor Pfingsten; Montag n. Schutzengelfest; 31. October.

Zalabér: immer Dienstag v. Gregor; in der Bittwoche; nach Maria Himmelfahrt; nach dem 2. Advent.

Zala-Egerszeg: 1. Jänner; 14. Febr.; Christi Himmelf.; 15. Juni; 22. Juli; 1. September; 16. Oct.; 30. Nov.

Zaránd: Samstag nach Aschermittwoch; Pfingsten; Maria Himmelfahrt; 17. December.

Zboro: 25. Februar; 14. April; 27. Juni; 26. August; 28. October; 28. December.

Zemplény: 3. Jänner; 24. Februar; 2. Juni; 30. November; 21. December.

Zircz: 19. März; 2. Mai; 26. Juli; 29. September; 4. December. Wenn diese 3 Tage auf Sonntag fallen, so ist Dienstag Ausräum.

Znió-Báralja, Kloster: 6. Jänner: Pfingstsonntag; nnd Michaeli; 6. December.

Zólyom, Ó-(Altsohl): am Tage Matthias; Gründonn.; Frohnleichnam; Elisabeth; Thomas.

Zombor: 23. März; Christi Himmelfahrt; 14. August; 23. November.

Zsámbék: Am Tage Veronika; in der Woche Georgi; Johann der Täufer; Simon und Juda.

XVI. Kroatien und Slavonien.

Agram: Donnerstag vor Palmsonntag, am Tage n. Markus; am 13. Juli; die Tage nach Kön. Stef.; Simon und Juda; den Tag nach Maria Empfängniß.

Belovár: 1. Montag jedes Monats; 11. Mai; 20. October.

Brod (Warasdin): 24. Februar; 21. März; 2. Montag nach Ostern; 25. Mai; Montag in der Kreuzwoche; 13. Juni; 12. Juli; 24. August; 14. Sept.; 30. November.

Časma: Montag n. heil. 3 Könige Dienstag nach Pfingsten; 22. Juli; Sonntag nach Katharina.

Dalja: 4. und 5. Mai; 27. Aug.; 29. Sept. Viehmarkt.

Daruvár: Am gr. weißen Sonntag; Sonntag n. gr. Christi Himmelf.; 27. Juni; 26. Juli; Montag nach Marie Geburt; 30. October.

Djakovár: nach Maria Vermählung; nach Philipp und Jacob; Anna; Simon und Juda. Viehmarkt vom 20. bis 22. Jänner; 24. April; 30. Juni; 18. October.

Erdut: 1. November.

Erdövég: 10. April; 29. September.

Esseg: 20. Jänner; 24. April; 20. Juli; 18. October; 25 November.

Feričanci: 19. Mrz.; Pfingst.; 29. Aug.; 1. Nov. Viehm. 15. Aug.; 26. Octob.

Fiume: 23. April; 24. Juni; 15. Aug.; 8 September.

Fužine: 14 Tage v. Ostern; 13. Juni; 30. Oct.

Glina: 16. Mai; 20. Sept. Wochenm. Mittwoch.

Gradiska, Neu-: 25. März; griech. Pfingsten; 20. August; 1. Nov.

Illok: 24. April; 13. Juni; 2. Aug.; 23. October; 25. November.

Irig: griech. Theodorik; griech. Fastensonntag; griech. Großfrauentag.

Ivanić-Festung: 12. März; 24. April; 15. Mai; 30. Juni; 12. Juli; 28. August; 20. Sept., 2. Tag nach griech. Peter n. Paul; 4. October; 21. December.

Kamenic: 31. Mai; 5. Juni.

Karlstadt: 8. Mai; 15. Juni; 25. Juli; 29. Sept.; 21. Dec. Wochenmarkt jeden Freitag.

Kopreinitz: 3. Febr.; Maria Heimsuchung; 5. Mai; 2. Juli; 28. Oct.; 7. Dec.

Kostajnica: 12. März; 29. Juli; 14. November. Wochenmarkt Montag.

Krapina: 3. Febr.; 19. März; 5. u. 19. Mai; 27. Juni; 20. Juli; 15. August; 29. September; 11. Nov.; 6. Dec. Wochenm. Samstag.

Kreuz, Körös: 20. Jänner; 3. Febr.; 1. Tag n. Palmf.; 1. und 22. Mai: Pfingstdienstag; 15. Juni; 18. Juli; 10. August; 29. September; 18. Oct.; 11. Novb.; Montag vor Weihnacht.

Ludbreg: Tag vor Palmsonnt.; Tag vor Frohnleichn.; am Scapulierfest; Samstag vor Maria Geb.; Samstag vor Thomas.

Mitrovitz: am griech. 40 Märtyrertage; Palmsonnt.; Christi Himmelfahrt; kl. Frauentag.

Našice: 12. Juni; 14. Aug.; 30. Nov. Tags vorher Viehmarkt.

Orahovica: 2. Februar.; 3. Mai; 20. Septb.; 25. Novmb. Viehm.:

Petrowardein: 30. Juni; 21. Sept.; 11. November.

Požega: Am Tage des heiligen Anton Einf.; Palmsonntag; Pfingstmontag Theresia; Thomas.

Ruma: am 1. Donnerst. in d Fasten griech. Petrus; griech. Michael; griech. Trifun.

Samobor: 14. Februar; 19. März; am Charfreitag; 22. Mai; 28. Juli; 10. August; 21. December.

Semlin oder Zimony: an Mathias; 3. Mai; 13. December.

Sissek: Mittwoch nach Maria Lichtm.; 4. Mai; Tag nach Christi Himmelfahrt; 15. Juli; 12. August; 16. September; 19. Nov. Donnerstag Wochenmarkt.

Slatina: 21. März; 11. Juli; 1. September; 18. December. Zwei Tage früher Viehmarkt.

Vinica: Montag n. Markus; Gründonnerst.; Donnerst. nach Frohnleichnam; Mont. n. Stefan; an Nikol.; alle Mont. nach Quatember.

Vinkovce: 16. Mai; 6. August; 1. Nov. Einige Tage vorher Viehmarkt.

Vukovár: 1. Mai; 24. Juni; 15. Nov.

Warasdin: Georg; Johann d. Täuf.; Jakob; Emerich; Thomas. Wochenmarkt Donnerstag.

Zlatar: 21. Jänner; Donnerstag nach Ostern; 21. Juni; 11. August; 15. Oct.; 5. December.

Županje: 3. Mai; 16. und 20. August, 13. December.

XVII. Siebenbürgen.

Abrud-Bánya (Gr.-Schlaten): 1. März, 1. Mai, Montag vor Michaeli, 21. December.

Agnethlen (Szt.-Agotha): Mont. nach Judica, den 3. Sonntag nach Trinitatis, 20. Sept., 21. Dec.

Alparét: 1. Jänner, Palmsonntag nach dem alten Kalender, Christi-Himmelf. n. d. a. K., Elias n. d. a. K., 1. Oct.

Alsó-Csernáton: Tag nach heil. drei Könige, 2. Apr., 5. Juli, 20. Dec.

Alsó-Rakos: 31. März, 24. April, 24. Juni, 1. Sept., 4. Nov.

Alsó-Szombatfalva: 24. April, Christi Himmelfahrt n. d. a. K.

Alvinez: 24. Juni, 25. November.

Bankfalva: Mont. n. Palmf., Mont. v. Weihnachten.

Banffi-Hunyad: 25. Jänner, Faschingdienst.; Dienstag n. Palmf., 26. Juli; 21. Sept.; 25. Nov.; 22. Decb.

Baród: Maria-Reinigung, Freitag nach Pfingsten, 21. August, den Tag nach Martin.

Bereczk: Dienstag nach Pauli Bekehrung, Dienstag nach Stanislaus, 7. August, Donnerstag n. Mathias, Dienstag in der Woche Theresia (October).

Birthalom: Quasimodogeniti; Samstag vor Thomas.

Bistritz: 17. Mai, Mittwoch nach Bartholomäus, Mittw. v. Kathar.

Blasendorf (Balázsfalva): Samstag vor Palmsonntag, Maria Heimsuchung, 6. December.

Bonyhad (Bakna): Donnerst. n. d. Fastnacht, Mittw. n. Pfingsten, 29. Sept.

Borgo-Prund: 14. April, Lucas Evg. n. d. a. K.

Broos; Samstag in der 1. Fastenw. n. d. a. K., Donnerst. n. Pfingsten, 4. Oct., 6. Dec.

Csik-Karczfalva: Donnerst. n. d. Fastnacht, 24. Juni, 19. Nov.

Csik-Szt.-György: Mont. n. Palmf., Montag vor Weihnachten.

Csik-Szereda: 18. Jänner; Freitag vor Fastnacht, Christi Himmelfahrt, 24. Juni, 13. Juli. Anfang des Hornviehm. am 8. Juli, 29. Sept.

Deckendorf: 7. Jänner; 1. Februar; 1. Mai, 27. Juni, 4. November.

Deés: 1. März (Borsten- und Viehmarkt; Montag und Dienstag nach Aschermittmoch Pferdemarkt; den Tag nach Frohnleichnam, den 17. und 18. August Borstenviehmarkt, den 19. und 20. August Pferde- und Viehmarkt: d. 21. Aug. Producten- und innerer Markt; 9. u. 10. Dec. Borstenvieh- und Schafmarkt; 11. und 12. Dec. Pferdemarkt; 13. Dec.

Déva: 14. Jänner, 13. Mai, Maria Magdalena n. d. a. K., Lucas Evang. n. d. a. K.

Dicsö-Szt.-Marton: 1. März, 13. Apr. 24. Juli, 15. Oct.

Egerhat: 2. Jänn., 14. Febr., 14. Apr.; Gründonnerstag n. d. a. K., Elias n. d. a. K., 21. Dec.

Elisabethstadt: 27. Jänner, Maria Verkündig., Christi Himmelfahrt, 5. Juli; 21. September, 20. Nov.

Farkastelke: 8. Mai, 19. Aug., den Tag nach Martini.

Fogaras: Donnerstag nach Pfingsten, 20. Juli, 9. Sept., 6. Dec.

Gernyeszek: 14. Jänner, 15. Mai. 17. August, 19. Nov.

Görcsöny: 19. März, 24. Juni, 21, Sept., 25. Nov.

Großpold: 19. März, 19. Nov., 11. Dec.

Großschenk (Nagy-Sink): Montag nach Remin.; Mont. n. Frohnleichnam, Mittwoch nach Bartholom., Mont. n. Michaeli.

Gyalakuta: 25 Jänner, 12. Juni, 25. November.

Gyalu (Gilu): Maria Reinigung, Maria Heimsuchung, 21. Sept.

Hátszeg: Maria Reinigung n. d. a. K., Maria Himmelfahrt n. d. a. K.

Hermannstadt: Montag n. 3 Könige; Auffindung; 14. Septemb.

Hetzeldorf: 14. Februar, 24. April 11. August, 6. December.

Homoród-Oklánd: 28. April; 27. Oct.

Homoród-Szt.-Marton: 14. Februar. 6. Mai, 15. Mai, 1. Septemb.

Hoszúfalu: Freitag nach Aschermittwoch, Christi Himmelfahrt, Freitag nach Johanni, Freitag nach Kreuzerhöhung.

Illyásfalva: 10. Jänner, 1. Mai, Samstag nach dem 1. September.

Karza (Katzendorf): 7. Mai; 16. September.

Karlsburg: Dienstag n. Palmsonntag; 26. Juli, 30. September, 17. Dec.

Kézdi-Vásárhely: Den 3. Montag im Jänner, 24. April, den 2. Montag im Mai, Simon und Juda.

Királyfalva: 6. Juli, 19. November.

Klausenburg: 10. Jänner, 12. März, 13. Juni, 20. bis 26. Juli Productenmarkt, 27. bis 29. Juli Pferdemarkt, den 30. und 31. Juli Schafmarkt; 1. September, 2. November.

Közvenyes: 9. Februar, 3. Mai, 20. August, 2. November, 2. December.

Kolozs-Monostor: 20. Jän., 16. Mai, 30. September.

Korond: 17. Jän., 13. Mai, 3. Juli; 25. August.

Kovászna: 11. Februar, 26. Mai, 22. Juli, 11. November.

Kronstadt: Donnerst., Freit. u. Samst. nach Frohnleichnam, Donnerstag, Freit. u. Samst. n. Lucas Evang.

Kükülövár: 7. Jänner, Montag vor Fastnacht, Montag nach Palmf., Montag nach Christi Himmelfahrt, 21. Aug., Mont. vor Weihnachten. 30. Decemb.

Lechnitz: 1. März, 25. April, Christ. Himmelfahrt, 1. Juni, 21. September.

Leschkirch: Den Tag nach Maria Reinigung, Montag nach Palmf., Montag nach Gallus.

Magyar-Gyerö-Monostor: 19. März, 29. Juni, 20. August, 11. Novemb.

Magyar-Lápos: 18. Jänner, Maria Verkündigung n. d. a. K., den 1. Mai n. d. a. K., Joh. d. Täufer n. d. a. K., Kreuzerhöhung n. d. a. K.

Makfalva: Mont. nach Neuj., 24. April, 24. Juni, Maria Geburt.

Marienburg: 24. März, 13. Decemb.

Marktschelken: Exaudi, 13. December.

Maros-Illye: 18. Jänner, Maria Verkündigung n. d. a. K., Johann der Täufer n. d. a. K., Maria Himmelfahrt n. d. a. K., Michael n. d. a. K.

Maros-Ujvár: Montag nach Palmf., Freitag vor dem 14. April, Freitag vor dem 15. August.

Maros-Vásárhely: 17. Jänner, den 2. Donnerstag nach Aschermittwoch, Donnerst. v. Palmf., 31. März, Donnerstag nach Georgi, Montag nach Frohnleichn., 1. Juli: Gestütpferde-Jahrmarkt; 4. Sept., 11. Novemb.

Mediasch: Donnerstag nach Invocavit 13. Juli, Donnerstag vor Michaeli, 30. November.

Mezö-Örményes: 18. Jänner, Georgi n. d. a. K., 30. Juni, 26. August.

Mikeszásza: 28. Jän. 17. Mai, 13. October.

Mócs: 2. Jänner, Montag n. Palmf., Georgi n. d. a. K., Christ-Himmelfahrt n. d. a. K., 20. August.

Mühlbach (Szász-Sebes): 29. Jänner, 24. April, 24. August.

Nagy-Almás: 23. Jänner, 1. Mai 22. Juli, 27. September.

Nagy-Borosnyó: 16. Februar, 15. Mai, 20. August, 19. November.

Nagy-Enyéd: 25. Jänner, 8. Mai, 19. August, 16. October.

Nagy-Somkut: Mittwoch u. Donnerstag vor Frohnleichnam.

Naszód: 27. Mai; Donnerstag nach Bartholomäus, 15. October, Demeter n. d. a. K.

Nyárad-Szereda: 24. Februar, 1. August, 10. December.

Örményes: heil. drei Könige n. d. a. K., den Tag nach Maria Empf.

Oláhfalu: 11. März, 24. April, 28. Juni, 1. December.

Oláh-Lapos: 12. Jänn., 5. April, 19. September.

Pánczél-Cseh: den 3. Montag im Jänner, 24. Juni, 10. September.

Papolcz: den 1. Montag im Februar, Mont. n. Chr. Himmelf., Mont. nach Anna, 25. Oct., Demeter n. d. a. K.

Parajd: 19. März, 26. Juli, 15. October, 17. December.

Radnót: Montag nach Neujahr, Mont. nach Lätare, Maria Heimf., den ersten Montag nach Allerheil.

Reps (Köhalom): Mont. n. 3 Könige, Mont. n. Palmf., 25. Juli, 10. October.

Retteg: 7. Mai, Peter und Paul n. d. a. K., den Tag vor Michaeli, 11. November.

Neußmarkt: 24. Februar, Christi Himmelfahrt, 22. Juli, 11. Nov.

Rosenau: 25. Jänner, 11. Juli, Simon und Juda.

St. Georgen bei Bistritz: Maria Reinigung, 1. Mai, 1. August, 1. November.

Sárkány: 8. Mai, 21. August, 23. August, 9. November.

Schäßburg: Montag nach Invocavit, den 2. Sonntag nach Trinitas, den 4. November.

Sepsi-Szent-György: Donnerstag n. Reminiscere, Donnerstag nach Georgi, 28. Juni, Dienstag nach Brigitta im October, den Tag vorher Viehmarkt.

Somkerék: Montag nach Neujahr, 3. Februar, 24. Juni.

Soósmezö: Freitag nach Philipp und Jacob, Freitag nach Margaretha, Freitag nach Simon und Juda.

Szamos-Ujvár: 5. Februar, 1. Mai, 25. Juli, 25. September, 4. November.

Szász-Banhicza: 4 Tage nach Weihn. n. d. a. K.

Szász-Régen: 19. Februar, 12. Mai, 10. August, 23. October.

Szék: 24. Februar, Maria Heimsuch. 27. Septemb., 18. Octob., 30. Novb.

Székely-Udvarhely: Mitf. Dienst. n. Jacobi, Mont. n. Frohnl., 4. Oct., 21. December.

Szeliste: 14. Jänner, 14. Juni, 7. Oct.

Szépviz, Csik-: 7. Jänner, 14. April, 30. Juni, 9. September.

Tartlau: den Tag nach Maria Reinigung, 6. August, 13. April, 31. Juli, 7. October.

Teke, siehe Deckendorf.

Töwis: 10. Jänner, 20. Februar, Maria Himmelf. n. d. a. K., Demeter n. d. a. K.

Topánfalva: Freitag v. Palmsontag n. d. a. K., Freitag vor Pfingsten n. d. a. K., König Ladislaus n. d. a. K., 28. August, 5. November.

Torda: 24. April, 24. Juni, 9. September, 6. December.

Trappold: Mont. nach Josefi, Mont. nach dem 2. Adventsonntag.

Tusnád (Bad): 14. Februar, 2. Apr., Donnerstag vor Ostern, 7. Mai, 24. Juni, 3. Juli, Michael n. d. a. K., 11. November.

Ugra: Mont. n. Judica, Donnerst. n. Quasimodo, 4. September, 4. December.

Uzon: 19. März, 25. Mai, 29. Sept., 6. December.

Vajda-Hunyad: Samst. n. Mittfasten, Chr.-Himmelfahrt n. d. a. K., Peter u. Paul n. d. a. K., den 1. November n. d. a. K.

Vajda-Recse: 18. Jänner, Elias n. d. a. K.

Verespatak: Freitag und Samstag in der letzten Octoberwoche.

Vizakna: 1. April, 6. Aug., 20. December.

Viola: 14. u. 15. Februar, 3. u. 4. Mai Viehmarkt, 5. Mai, 16. u. 17 August.

Vöröspatak: Freitag in der letzten Märzwoche.

Zabola: Freitag n. Johanni, Freit. nach Franz im October, 26. November.

Zalatna (Zlatna): Mittwoch nach Aschermittwoch, 18. Juni, 18. Juli, 1. September.

Zám: 28. Jänner, 31. März, 2. Juni Josefi n. d. a. K., Kreuzerhöhung 12. December.

Zerneft: 2. Juni, 20. November 20. November Viehmarkt.

XVIII. Bosnien und Herzegowina.

Ajvatovica: 7. Woche nach Georgi, griech. Kal.

Banjaluka: Pfingsten, griech. Kal. Jeden Dienstag Wochenmarkt.

Bihač: Jeden Freitag Wochenmarkt.

Blasuija: 22. Juni, 20. Juli, u. 4. October.

Bugojno: 30. Oct., 1. u. 2. Nov. Freitag Wochenmarkt.

Bosn. Brod: Jeden Freitag Wochenmarkt.

Crkoma: Christi Himmelfahrt.

Derbent: 27.—29. August. Jeden Donnerstag Wochenmarkt.

Doboj: Jeden Freitag Wochenmarkt.

Dolnji Tuzla: Jeden Freitag Wochenmarkt.

Foča: Jeden Samstag Wochenmarkt.

Glamoč: 11. u. 20. Sept.: Samstag Wochenmarkt.

Gornji-Vakuf: 11.—13. Juli, Mittw. Wochenmarkt.

Jajce: 11.—13. Oct. Mittw. Wochenm.

Jišina: 3. Juni.

Kiseljak: Elias.

Livno: 29. Juni; 4. Juli, 1.—3. Nov. Jeden Mittwoch Wochenmarkt.

Obudovac: Palmsonntag, Elias, Groß- und Klein-Frauentag, Petrus.

Orašje: 15. August.

Petrovac: 26.—31. Aug., griech. Kal.

Prjedor: 1.—5. August.

Prenjavor: Jeden Samstag Wochenm.

Rama: 15. Aug., u. 8. September.

Roskopolje: 24. Juni.

Šamac: 29. Juni. Jeden Sonn- u. Feiertag Wochenmarkt.

Sarajevo: Jeden Mittw. Wochenm.

Srebrenica: 20.—22. Sept., 30. Oct. Jeden Montag Wochenmarkt.

Sutjeska: 7. Juni.

Tešanj: Jeden Dienstag Wochenmarkt.

Travnik: 5.—7. Mai.

Trebinje: Jeden Sonntag Wochenm.

Turić: 13. Juni.

Višegrad: 7. Mai. Jeden Mittwoch Wochenmarkt.

Vrto: 22.—24. Mai, griech. Kalender.

Zepče: 15.—17. August Jahrm. Freitag Wochenmarkt.

Županjac: 11. Juli, 27. Aug. u. 11. Oct.

Zvornik: 2.—6. August. Montag und Freitag Wochenmarkt.

Wichtigste Märkte und Messen des Auslandes.

Alessandria: 24. April u. 11. Octob.
Amsterdam: 22. September.
Augsburg: Epaudi; Ulrich; Michael.
Basel: 27. October bis 10. Nov.
Berlin: 8. März, 1. Mai, 8 Tage n. Frohnleichnam, 10. Aug., 1. Nov. 19.—23. Juni Wollmarkt.
Braunschweig: Donnerstag n. Lichtmeß; Donnerstag n. Laur.
Bremen 21.—30. October.
Breslau: 9.—10. Juni, Wollmarkt.
Charkoff: Jänner und October. Wollmesse 1. Juni.
Chemnitz: Zu Beginn der Jacobiwoche; am 1. Sonntag n. Allerheiligen; je von Sonntag mittags bis Mittwoch abends.
Danzig: 5.—18. August.
Darmstadt: 29. April—6. Mai, 23.—30. September.
Dresden: Sonntag n. Lätare; Joh. Baptist; Wollmarkt im Juni, eine Woche nach dem Berliner Wollmarkt 3 Tage.
Frankfurt a. M.: 2. Mittw. v. Ostern u. v. d. 8. Sept. je 21 Tage.
Frankfurt a. d. O.: 2. März, 6. Juli, 2. November je 20 Tage.
Freiburg: 26. Apr., 18. Oct., je 10 Tage.
Hamburg: 15. Juni; 25. Juli; 20. Oct.
Hannover: 3. März, 30. Juni, 6. Aug.
Heidelberg: 19. Mai, 20. Oct., je 9 Tage.
Heilbronn: 1.—7. Mai, 1.—7. November.
Karlsruhe: 1.—9. Juni, 1.—10. Nov.
Kassel: 17.—24. März, 25.—31. Aug.
Kiew: 20. Jänner bis 20. Februar, griech. Kal.
Konstanz: 10. Mai, 13. September, 27. November, je 7 Tage.
Leipzig: Neujahr-Messe: 2.—18. Jän., Oster-Messe: 24. April — 21. Mai. Michaelis-Messe: Mont. v. Michaelis bis 3. Sonntag n. Michaelis. Wollmarkt letzten Dienstag im Mai durch 8 Tage.
Lyon: Mont. nach 4 Könige; Quasimodogeniti; 4. Aug.; Allerheiligen.
Magdeburg: 19. Srpi. bis 3. Oct.
Mainz: 9.—22. März, 10.—21. Aug.
Mannheim: 1.—14. Mai, 29. Sept., 12. October.
Nischnei-Nowgorod: Juni bis Ende August.
Nürnberg: 6. Januar; Mittwoch nach Ostern; nach Aegidi. Wollmarkt 1. Montag im Juli, 8 Tage.
Odessa: 14. September.
Paris: St. Germain; Lichtmeß; St. Laurenz; Mitte Juli.
Passau: Sonntag v. Lichtmeß; letzter Sonntag im September; 1. Mai je 8 Tage. Viehmärkte Freitage vor Lichtmeß; vor Mathias, vor Josef, vor dem schmerzhaften Freitag, nach Ostern, nach Christi Himmelfahrt, n. d. Frohleichnamstage, n. Peter u. Paul, v. Jacob, v. Laurenzi, v. Bartholomäus, n. Maximilian, n. Martin, Donnerst. v. Weihnachten.
Rinteln: 9.—16. Mai. 9.—16. Nov.
Sinigaglia: 20. Juli bis 6. August.
Straßburg: Neujahr; Joh.; 24. Juli.
Stuttgart: 19.—24. Mai, 3. Juni, 15.—24. December.
Tantah: Um den 20. März und 21. Juni, große Messe im August.
Tilsit: 16.—23. Juni, 16.—23. Sept.
Trier: 21. Juni—4. Juli, 1.—14. November.
Udine: 16. Jänner; 13. Februar; 23. April; 30. Mai; 9. August; 24. November je 3 Tage.
Ulm: Beitwoche im Juni, Nikolauswoche im December.
Venedig: Christi Himmelfahrt 11 Tage; 4. bis 19. October.
Warschau: 26. Juni—15. Juli, 4.—24. November.
Zürich: 28—30. April, 25.—27. August

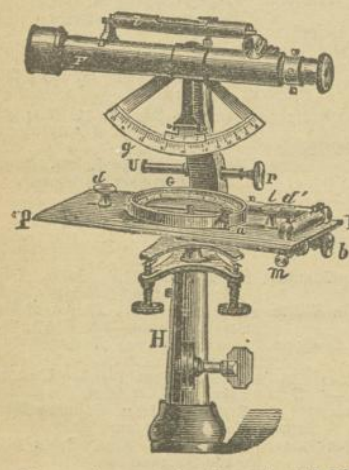
Berichtigungen und Nachtrag.

S. 73. III. Bez. Zum heil. Othmar Pfr. Franz Weimar.
S. 101. 84. Linien-Infanterie-Regiment, Ergänzungs-Bezirk Wien.
S. 108. 21. Landwehr-Infanterie-Regiment, Land: Niederösterreich. Ebd. 5. L.-Inf.-Bataillon. Com.: Joh. Fischer E. v. Algen, Major.
S. 179. 3. Spalte Schlagwort Concursverfahren nach Absatz Cheques (Checks).

GEBRÜDER FROMME

mathematisch-mechanisches Institut.

Wien, III/1 Hainburgerstrasse Nr. 21.



Theodolite mit Schraubenmikroskopen. — Theodolite mit Schätzmikroskopen am Horizontalkreis. — Theodolite mit Nonienablesung. — Tachymeter. — Nivellirinstrumente. — Feldmess-Apparate. — Perspectivlineale. — Diopterlineale. — Nivellirlatten zum Selbstablesen und mit Zieltafel. — Messlatten und sonstige Hilfsinstrumente. — Patent-Boussoleninstrumente (Specialität) (k. k. Patent vom März 1885). Boussoleninstrumente in möglichst brauchbarer Form zu construiren, haben wir uns seit Anbeginn unserer geschäftlichen Thätigkeit zur speciellen Aufgabe gemacht. Dadurch ist es uns gelungen, nach vielen Versuchen und mit gütiger Unterstützung bewährter Forstpraktiker, in unserem Patent-Boussolen-Instrumente eine Specialität zu schaffen, die absolut einzig dastehen dürfte. — **Sonstige forstliche Instrumente,** Dendrometer, Hypsometer, Forstmassstäbe, Messbänder, Zuwachsbohrer, Baummesskluppen, Auftragsboussolen, Baumreisser. — **Boussolentheodolite. — Einfache Winkelmessinstrumente. — Messbänder, Ketten und Schnüre. — Libellen (Wasserwagen). — Boussolen (Compasse), Massstäbe. — Planimeter, Zirkel, Reissfedern, Reisszeuge. — Auftragsapparate und Lineale. — Schwebende Pantographen und Vollkreis-Regeltransporteure. — Xylometer,** construirt nach Angaben des k. k. Oberforstrathes Friedrich; neues interessantes Instrument zur Bestimmung des Inhaltes schlecht zu messender Körper, als Pflanzen, Obst, Trauben u. s. w. Wichtig für Versuchs- und Lehranstalten.

Reparaturen schnell, gut und billig. — Kataloge überallhin gratis und franco.

Vertretung der optischen Werkstätte CARL ZEISS, JENA.

Sachregister.

Abgeordnetenhaus 79.
Ackerbau 311, 312.
Ackerbaustatistik 79.
Ackerbau-Ministerium 82.
Actien 206—226.
Actien der Versicherungs-Gesellschaften 225.
Actien von Banken 220.
Actien von Eisenbahnen 221.
Actien von Industrie-Unternehmungen 223.
Adressen, Wiener 245.
Adreß-Kalender 231.
Advocatentarif 186.
Aemter, s. Staats- u. Adreß-Kalender.
Aerzte in Wien 235.
Aichamt 86.
Aichung der Maße 193.
Allgemeine Anzeigen 353.
Altkatholische Kirche 77.
Akademie d. bildenden Künste 84.
Akademie d. Wissenschaften 80.
Allgemeine Staatsschuld 206.
Analphabeten 113.
Anlehen, öffentliche 208.
Anstalten, s. Adressen 245.
Anweisungen, Stempelpflicht u. Obliterirung derselben 185.
Anzeigen, s. Anhang.
Apotheker, Wiener 243.
Armee, Friedens- u. Kriegsstärke 352.
Armeecorps II., 113.
Armenärzte 245.
Artillerie 103.
Artillerie-Zeugsdepots 104.
Astronomische Jahreszeiten 6.
Ausländische Märkte u. Messen 352.
Ausziehtermine b. Wohnungen 307.

Bäder 246.
Bagatellgericht, s. Handelsgericht 86.
Bahn, Personen-Fahrpreise 287—299.
Bank-Actien 220.
Banken, s. Adressen 245.
Bankplätze 204.
Bannerherren (Barones Regni) 94.
Batterie-Divisionen 104.
Bauernregeln, s. Kalendarium.
Begräbnißgebühren 308, 309.
Behörden für Landescultur u. Bergwesen 87.
Behörden in Wien, s. Adressen 245.
Behörden, s. Staats- u. Adreßkalender.
Berghauptmannschaft 87.
Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction 87.
Bergwesen, Behörden für 87.
Berichtigung 352.
Bettwaarenfabrik 247.
Bewegliche Feste 5, 7, 318.
Bezirksgerichte 247.
Bibliotheken 248.
Bienenzucht 311, 312.
Bildungsanstalten, geistliche 76.
Bildungsanstalten, Militär- 105.
Bildungsanstalten für Lehrer, Lehrerinnen u. Kindergärtnerinnen 85
Bischöfe in Oesterreich-Ungarn 71.
Bodencultur, Hochschule für 84.
Bodenculturstatistik 79.
Böhmen, Märkte 330.
Böhmen, Vertretung u. Verwaltung 87.
Börsen, Wiener 86.
Börsen-Kalender 200.
Bosnien-Herzogowina, eigene Truppe 102.
Bosnien-Herzogowina, Märkte 351.
Bosnien-Herzogowina, Post-, Telegraphen-, Eisenbahnämter 134.
Botschaften, s. Gesandtschaften 251.
Briefpost 116.
Brücken in Wien 280.
Brüte-Kalender 317.
Budget, gemeinsames 78.
Budget, Oesterreich 79.
Budget für das Heer 113.
Bukowina, Märkte 343.
Bukowina, Vertretung und Verwaltung 88.

Cardinal-Bischöfe 70.
Cardinal-Diakone 70.
Cardinal-Priester 70.
Cavallerie 102, 103.
Cavallerie-Truppen-Divisionen 99.
Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus 80.
Central-Commission, statistische 80.
Central-Commission f. Erforschung u. Erhaltung d. Kunst- u. historischen Denkmale 80.
Central-Commission f. Reblausangelegenheiten 83.
Central-Mappenarchiv 80.
Centralstellen, gemeinsame 78.
Checks, Stempelpflicht und Obliterirung derselben 185.
Checkverkehr 174.
Chem. ph-physiol. Versuchsstation 87.
Chronologische Kennzeichen 4.
Cigarrentarif 310.
Cisleithanien 79.
Clearing-Verkehr 174.
Collegium, heiliges 70.
Commanden u. Truppen in Wien 113.
Commission der europ. Grundmessung, österr. 81.
Concordia, Tarif der 308.
Consistorium, fürsterzbischöfliches 72.
Consulate 249.
Corps-Artillerie-Regimenter 103.
Corps-Commanden 99.
Corps-Commando II., 114.
Coupons, Verjährung der 211.
Couponwerthe 226.
Coursblattes, Erklärung des 200.
Croatisch-slavonische Vertretung und Verwaltung 95.
Cultusgemeinde, israelitische 77.
Cultus-Ministerium 80.

Dalmatien, Märkte 343.
Dalmatien, Vertretung und Verwaltung 88.
Damen-Modesalon 249.
Dampfschiff-Fahrpreise 286.
Dampfschiff-Stationen v. Oesterreich-Ungarn 136.
Dampf-Tramway 282.
Delegationen 78.
Deutsches Reich 68.
Dicasterialgebäude-Direction 81.
Dienstboten-Krankencasse, Wr. 308.
Dienstmann-Tarif 285.
Direction der Staatsschuld 81.
Doctoren der Medicin, Wiener 235.
Donau-Dampfschifffahrten 286.
Donauländen 280.
Donauübersuhren 280.
Donauregulirungs-Commission 80.
Dragoner-Regimenter 102.
Dynastien, europäische 69.

Einjährig-Freiwillige 97.
Eisenbahn-Betriebsdirection 82.
Eisenbahnen im Localverkehr 282, 287.
Eisenbahnen, s. Adressen 245.
Eisenbahnpapiere 221.
Eisenbahn-Personen-Fahrpreise 287 bis 298.
Eisenbahnstationen von Oesterreich-Ungarn 136.
Eisenbahn- und Telegraphen-Regiment 104.
Elektrische Bahn 282.
Englische Hochkirche 76.
Entreprise des pompes funèbres 308.
Ergänzungs-Bezirke 100.
Ersatzreserve 96.
Erzbischöfe 72.
Erzdiöcese Wien 72.
Erziehungsanstalten, Militär- 105.
Etablissement Ronacher 304.
Europäische Gradmessung, österreich. Commission der 81.
Europäische Staaten 69.
Evangelische Kirche 76.
Evangelische Pfarrgemeinden 76.
Evangelischer Oberkirchenrath 76.
Evangel.-theolog. Facultät 84.

Facultät, evangel.-theolog. 84.
Fahrpost 118.
Fahrpreise d. Wr. Localbahnen 282, 288.
Fahrpreisermäßigungen 289.
Fahrtarif, Wiener Fiaker- und Einspänner 285.
Fahrtdauer, kürzeste 165.
Faschingsdauer 8.
Feldartillerie 103.
Feldjäger 102.
Feldpostämter 134.
Feldvicariat 99.
Fernsprechwesen 171.
Feste, bewegliche 5, 7.
Festungsartillerie 104.
Fiaker- u. Einspänner-Fahrtaxen 284.
Finanzbehörden 86.
Finanz-Landesdirection 86.
Finanz-Ministerium 81.
Finsternisse 5.
Fische und Krebse, Schonzeit der 315.
Flächenmaße 193.
Flächenmaße, alte und neue 193.
Flotte 106.
Forstliche Versuchsleitung 87.
Forststatistik 79.
Forst- und Domänen-Direction 87.
Forstwirthschaft 311, 312.
Frankirung mit Postmarken 119.
Frauenklöster 75.
Fremdenführer, Wiener 231.
Fremde Währungen 191, 192.
Friedhofsgebühren 309.
Frucht- und Mehlbörse 86.
Fürstengeschlechter, europäische 69.
Fürsterzbischöfliches Consistorium 72.
Fürsterzbischof von Wien 72.
Fuhrwesen, s. Traintruppe 101.

Gärten, Wiener 262.
Galizien, Märkte 343.
Galizien, Vertretung und Verwaltung 88.
Garden 98.
Garnisons-Transporthäuser 105.
Gartenbau 311, 312.
Gassen von Wien 265.
Gasthöfe, Wiener 244.
Gebirgsartillerie 104.
Gefällsgericht, oberstes 81.
Gehalt- u. Lohnberechnungs-Tabellen 198.
Geistliche Bildungsanstalten 76.
Geistliche Institute in Wien 75.
Geistlichkeit d. Wiener Erzdiöcese 72.
Geldwerthe aller Länder 191.
Gemeindebehörden von Wien 83.
Gemeinsame Centralstellen 78.
Gemeinsame Ministerien 78.
Gemeinsame Reichscentralstellen 78.
Gemeinsame Reichsvertretung 78.
Gemeinsamer oberst. Rechnungshof 78.
Gemeinsames Budget 78.
Gendarmerie 109.
Genealogie d. regier. Kaiserhauses 65.
General-Consulate 249.
General-Direction der österr. Eisenbahnen 82.
General-Direction d. Tabakregie 81.
General-Inspection der österr. Eisenbahnen 82.
General-Inspectoren im k. u. k. Heer 98, 99.
General-Omnibus-Comp. 281.
General-Probiramt 82.
Genie-Regimenter 104.
Generalstab 99.
Genossenschaften 251.
Geologische Reichsanstalt 80.
Gerichtsferien 4.
Gesandtschaften 251.
Geschäftskalender 177.

Geschwindigkeits-Unterschiede 165.
Gestütsbranche 104.
Gewerbegenossenschaften 251.
Gewerbegericht 86.
Gewichte, alte und neue 193.
Gewichte, metrische 193.
Gewichte, Stempelung der 193.
Gewichte d. europäischen Staaten 190.
Görz und Gradisca, Märkte 328.
Görz und Gradisca, Vertretung und Verwaltung, s. Küstenland 90.
Goldmünzen 192.
Goldrenten 206, 207.
Gräber, Kosten 308, 309.
Griech.-nichtunirte Kirchengemeinde 77.
Griech.-oriental. Kirchengemeinde 77.
Groß-Wien 243.
Grundentlastungs-Obligationen 208.
Gymnasien 84.

Habsburg-Lothringen, Genealogie 65.
Handelsgericht 86.
Handels-Ministerium 82.
Handels- und Gewerbekammer 86.
Hauptmünzamt 81.
Hauptpunzirungsamt 82.
Hauptzollamt, s. Finanzbehörden 86.
Hauskalender 307.
Hausordnung 307.
Hauswirthschaft 311.
Heer im Krieg u. Frieden 352.
Heer, Budget 113.
Heilanstalten 254.
Heiliges Collegium 70.
Heiligen, Verzeichniß der 61.
Herrenhaus 79.
Herzogowina, s. Bosnien.
Hochschule für Bodencultur 84.
Hochschulen 84.
Höfe in Wien 279.
Hof-Kalender 65.
Hof-Kalender des Auslandes 69.
Hof-Normatage 5.
Hof- und Staatsdruckerei 81.
Hohlmaße, alte und neue 193.
Holz- und Kohlenbezug 307.
Honvéd, s. Königl. ung. Landwehr 109.
Hopfenbau 311, 312.
Hotels und Gasthöfe 244.
Humanitätsanstalten, städtische 84.
Husarenregimenter 103.
Hypothekar-Obligationen 211.
Hypothekenanstalt, nied.-österr. Landes 175.

In Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder 79.
Industriepapiere 223.
Infanterie-Regimenter 100.
Inhalts-Verzeichniß 2—4.
Inserate 356.
Institute, geistliche, in Wien 75.
Institute, Wiener, s. Adressen 215.
Institution d. Einjähr.-Freiwilligen 97.
Interessen-Berechnungstabelle 199.
Israelitische Cultusgemeinde 77.
Israelit. Wohlthätigkeits-Vereine 77.
Istrien, Märkte 328.
Istrien, Vertretung und Verwaltung, s. Küstenland 90.
Jägertruppe 101, 102.
Jagd-Kalender 313–316.
Jahresregent 6.
Jahreszeiten, astronom. 6.
Jahrmärkte 318.
Jüdische Religionsgenossenschaft 77.
Justizbehörden 85.
Justiz-Ministerium 81.

Kärnten, Märkte 327.
Kärnten, Vertretung und Verwaltung 89.
Kaiserhaus, Stammtafel 95.
Kahlenberg, Zahnradbahn am 282.
Kaiserjäger, s. Tiroler Jäger-Regiment 101.
Kaiserl. Akademie d. Wissenschaften 80.
Kalendarium 12—60.
Kalender von 1801 bis 1899, 10.
Katholische Kirche 70.
Kindergärten 254.
Kindergärtnerinnen, Bildungsanstalten für 85.
Kirche, altkatholische 77.
Kirche, evangelische 76.
Kirche, katholische 70.
Kirchen-Kalender 70.
Kliniken 254, 257.
Klöster in Wien 75.
Körpermäße, alte und neue 193.
Kohlenbezug 307.
Krain, Märkte 327.
Krain, Vertretung u. Verwaltung 89.
Krankenhäuser 254.
Krebse, Schonzeit der 315.
Kriegsfahrzeuge 106.
Kriegsflotte 106.
Kriegsmarine 105.
Kriegs-Ministerium 78, 98.
Kriegsschiffe 106.
Kroatien-Slavonien, Märkte 350.
Kroatien-Slavonien, Vertretung und Verwaltung 95.
Kündigungs-Term. d. Wohnungen 307.
Kürzeste Fahrtdauer nach verschiedenen Orten 165.
Küstenland, Märkte 328.
Küstenland, Vertret. u. Verwalt. 90.

Länder der ungarischen Krone 94.
Längenmaße 193.
Längenmaße, alte und neue 193.
Landescultur, Behörden für 87.
Landesfarben 7.
Landesgericht 86.
Landes-Hypothekenanstalt 175.
Landespatrone 7.
Landes-Sanitätsrath 83.
Landesschützen-Bataillone 108.
Landes-Schulrath 83.
Landesvertheidigungs-Ministerium 82.
Landsturm, österr. 109.
Landsturm, Organisation des 109.
Landsturmdienst, Befreiung vom 109.
Landsturmdienstpflicht 109.
Landsturm-Officiere 109.
Landwehr, k. k., 106.
Landwehr, königl. ung. 109.
Landwehr, österr. 106.
Landwehr-Cavallerie 108.
Landwehr-Commanden 106.
Landwehr-Infanterie-Bataill. 107, 108.
Landwehr-Infanterie-Regim. 107, 108.
Landwehrtruppen 107—109.
Landwirthschaftl.-chemische Versuchsstation 87.
Landwirthschaftl. Hauskalender 311.
Lehrer-Bildungsanstalten 85.
Lehrerinnen-Bildungsanstalten 85.
Leibgarden 98.
Leichenbestattungs-Tarife 308.
Linien-Infanterie-Regimenter 100.
Localbahnen, Wiener 282, 287.
Lohnberechnungs-Tabellen 198.
Lose 218.
Lose, Ziehungen der ausländ. 228.
Lose, Ziehungen der inländ. 227.
Lostage, s. Kalendarium bei den einzelnen Monaten 13—60.
Losziehungen 227.
Lotterie, Ziehungstage der 229.
Lotterie-Effecten, ausländische 228.
Lotterie-Effecten, inländische 227.
Lotto-Amt 81.
Lotto-Gefällsdirection 81.
Lotto-Ziehungstage 229.

Mähren, Märkte 337.
Mähren, Vertr. und Verwaltung 91.
Männerklöster 75.
Märkte in Oesterreich-Ungarn 318.
Märkte u. Messen d. Auslandes 352.
Magistrat 83.
Magnatentafel 94.
Marine 105.
Marinetruppen 105.
Markt-Kalender 318.
Markttage 318.
Maße, Aichung der 193.
Maße und Gewichte, ausländ. 190.
Maß- und Gewichts-Reductions-Tabellen 194—197.
Medicin-Doctoren, Wiener 235.
Messen des Auslandes 352.
Meteorologie und Erdmagnetismus, Centralanstalt für 80.
Metrisches Maß und Gewicht 192.
Metropolitan-Capitel 72.
Militär-Betten-Magazin 105.
Militär-Commando 99.
Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten 105.
Militär-geographisches Institut 105.
Militär-Inspectorat f. Staats-Pferdezuchtanstalten 82.
Militär-Kalender 96.
Militär-Postämter 134.
Militär-statistische Vergleiche 352.
Militärtaxe 111.
Militär-Verpflegsmagazin 105.
Militär-Wachcorps 104.
Ministerial-Zahlamt 81.
Ministerien, gemeinsame 78.
Ministerien, ungarische 94.
Ministerien der Justiz 81.
Ministerium des Aeußern und des kaiserl. Hauses 78.
Ministerium des Innern 80.
Ministerium f. Cultus u. Unterricht 80.
Ministerium f. Landesvertheidigung 82.
Ministerrath 80.
Mittagszeiten verschiedener Orte 9.
Mittelschulen 84.
Mondesaufgang 8.
Mondesfinsternisse 7.
Mondesuntergang 8.
Mondscheibe 11.
Monturdepôts 105.
Monumente 263.
Münzen, in- u. ausländische 191, 192.
Museen 264.
Museum f. Kunst und Industrie 80.
Musikvereinssäle 305, 306.

Nachtrag 352.
Namensverzeichniß 61.
Neuer Advocatentarif 187.
Neuer Verzehrungssteuertarif 188.
Neue Wiener Tramway 282.
Niederösterr. Landes-Hypotheken-Anstalt 175.
Niederösterreichische Märkte 319.
Niederösterreich, Vertretung und Verwaltung 83.
Normalaichungs-Commission 82.
Normatage 5.
Notare in Oesterreich 231—235.
Notare in Wien 231.
Notariatskammer 231.
Ratenrenten 206, 207.
Notizblätter 14—60.

Oberkirchenrath, evangelischer 76.
Oberlandesgericht 85.
Oberösterreich Märkte 323.
Oberösterreich, Vertretung und Verwaltung 91.
Oberstaatsanwaltschaft 85.
Oberster Rechnungshof 83.
Oberster Sanitätsrath 80.
Oberstes Gefällsgericht 81.
Oberste Staatsverwaltung 80.
Obligationen, Grundentlastungs- 208.
Obligationen, Hypothekar- 211.
Obligationen, Prioritäts- 214.
Obligationen, siehe Börsenkalender 200.
Obliterirung v. Stempelmarken 178, 185.
Obstbau 311, 312.
Oeffentliche Anlehen 208.
Oesterreich, statistische Daten 79.
Oesterreichische Eisenbahnen, General-Inspection u. General-Direction 82.
Oesterreichische Landwehr 106.
Oesterreichische Reichsvertretung 79.
Oesterreichischer Landsturm 109.
Oesterreichische Staatsschuld 206.
Oesterreich ob der Enns, Märkte 323.
Oesterreich ob der Enns, Vertretung und Verwaltung 91.
Oesterreichs Budget 79.
Oesterreich-Ungarn, statist. Daten. 79.
Oesterr.-ungar. Bankplätze 204.
Oesterreich u. d. Enns, Märkte 319.
Oesterreich u. d. Enns, Vertretung und Verwaltung 83.
Omnibus-Standplätze und Fahrpreise 283.
Ordensstifte in Wien und Umgebung 75.

Orpheums 304.
Ostertage 10.

Packetpostsendung 124.
Panzerschiffe 106.
Papiere, pupillarsichere 203.
Papierrenten 206, 207.
Papst 70.
Parlament 79.
Permanenz-Commission für Handelswerthe 82.
Personen-Fahrpreise für Eisenbahnen 287—298.
Pfandbriefe 211.
Pfarren in Wien und Umgebung 72.
Pferd, Zähneausbruch u. Wechsel 317.
Pferdebahnen 281, 282.
Pietät, Tarif der 308.
Pionnier-Regiment 104.
Plätze in Wien 265.
Plan v. Wien, s. vor dem Titelblatt.
Platz-Commando 99.
Pneumatik 121, 167.
Polizei-Aerzte 257.
Polizei-Direction 83.
Portofreiheit 122.
Postämter-Verzeichniß von Oesterreich-Ungarn mit Zonen 136.
Post-Cours-Bureau 82.
Post-Frachtstücke 124.
Post-Kalender 114.
Post-Oekonomie-Verwaltung 82.
Postsparcassen 173.
Postsparcassen-Amt 82.
Post- und Telegraphen-Direction 86.
Postwesen 114.
Praktische Winke im Postwesen 132.
Preßdepartement 80.
Prioritäts-Obligationen 214.
Privat-Telephon 171.
Protestanten, s. Evangelische Kirche 76.
Pupillarsichere Papiere 203.

Quatember-Fasttage 5.

Räumungs-Term. b. Wohnungen 307.
Rathschläge in Börseangelegenh. 200.
Rathschläge über Postwesen 132.
Realgymnasien 84.
Realschulen 85.
Rechnungshof, gemeins. oberster 78.
Rechnungshof, oberster 83.
Recruten-Analphabeten 113.
Reductions-Tabellen alter und neuer Gewichte 194—197.
Reichs-Centralstellen, gemeinsame 78.
Reichsfarben 9.
Reichs-Finanzministerium 78.
Reichsgericht 79.
Reichsgesetzbl., Redactionsbureau 80.
Reichs-Kriegsministerium 78, 98.
Reichsrath 79.
Reichstag 94.
Reichsvertretung, gemeinsame 78.
Reichsvertretung, österr. 79.
Renten 206, 207.
Repräsentanten-Tafel 94.
Rind, Zähneausbruch und Wechsel 317.
Rohrpost 121, 167.
Robes & Confection 258.
Ronacher's Etablissement 304.

Salzburg, Märkte 323.
Salzburg, Vertretung und Verwaltung 92.
Sanitätsrath, oberster 80.
Sanitätstruppe 104.
Schaf, Zähneausbruch u. Wechsel 317.
Schlesien, Märkte 342.
Schlesien, Vertretung und Verwaltung 92.
Schnelligkeits-Unterschiede 165.
Schonzeit der Fische u. Krebse 315.
Schonzeit des Wildes 313—316.
Schulbücher-Verlags-Direction 81.
Schuldbriefe 211.
Schußzeit des Wildes 313—316.
Schwefelsäure- und chemische Productenfabrik, k. k., 87.
Seemacht 105, 106.
Sehenswürdigkeiten, Wiener 262.
Seidenzucht 311, 312.
Siebenbürgen, Märkte 350.
Silbermünzen 192.
Silberrenten 206, 207.
Slavonien, s. Kroatien.
Sonnenaufgang 8.
Sonnenfinsternisse 7.
Sonnenuntergang 8.
Special-Lehranstalten 85.
Staatsämter u. Behörden, s. Staats- und Adreßkalender 78, 245.
Staats-Central-Casse 78.
Staatsdruckerei 81.
Staatsgerichtshof 79.
Staats-Kalender 78, 245.
Staatspapiere 206, 207.
Staatsschuld, allgemeine 206.
Staatsschuld, Direction der 81.
Staatsschuld, österr. 206.
Staatsschuld, ungar. 207.
Staatsschuldencasse 81.
Staatsschulden-Control-Commission 79.
Staats-Telephon 171.
Staatsverwaltung 80.
Stadterweiterungs-Commission 80.
Stadt- u. Vororte-Farren von Wien 72.
Stadtpostrayon 128.
Städtische Behörden und Aemter 83.
Städt. Humanitätsanstalten 84.
Stammtafel d. österr. Kaiserhauses 95.
Statistik für Bodencultur 79.
Statistik von Wien 245.
Statistische Central-Commission 80.
Statthalterei, n.-ö. 83.
Steiermark, Märkte 324.
Steiermark, Vertretung und Verwaltung 92.
Stellwagenstandplätze und Fahrpreise 283.
Stempelgebühren-Tarif 177—184.
Stempelmarken 178.
Stempelmarken, Obliterirung der 178, 185.
Stempelpflicht 178.
Stempelscalen 177.
Stempelung der Gewichte 193.
Sternbilder 5.
Straßen, Gassen, Plätze von Wien 265.
Südbahn, Fahrpreise 282, 291, 295.
Sulkowsky-Theater 304.

Tabakregie, General-Direction der 81.
Tabaktarif 310.
Tabelle, Interessen-Berechnungs- 199.
Tabelle, militär-statist. 352.
Tabelle der Geldwerthe 191.
Tabellen, Gehalt- u. Lohnberechnungs- 198.
Tabelle von Oesterreich, statistische 79.
Tafel zur Stellung einer Uhr 11.
Tarif der Dienstmann-Institute 285.
Taufnamen 61.
Technische Artillerie 104.
Technische Hochschule 84.
Telegraphen-Kalender 166.
Telegraphenstationen in Wien und Umgebung 167.
Telegraphenstationen von Oesterreich-Ungarn 136.
Telegraphen-Correspondenz-Bureau 80.
Telephon 171.
Thierkreis 5.
Theater, Wiener 299.
Tirol, Märkte 329.
Tirol, Vertretung und Verwaltung 93.
Tiroler Jäger-Regiment 101.
Titulaturen 128.
Torpedoschiffe und Fahrzeuge 106.
Touristenkarte von Wien und Umgebung 296, 297.
Trächtigkeits-Kalender 317.
Traintruppe 104.
Tramway-Gesellschaften 281, 282.
Transleithanien 94.
Triangulirungs-Calcul-Bureau 81.
Triest, Märkte 328.
Triest, Vertretung und Verwaltung, s. Küstenland 90.

Uhlanen-Regimenter 103.
Uhr, Tafel zur Stellung einer 11.
Ungarische Husaren-Regimenter 103.
Ungarische Landwehr 109.
Ungarische Ministerien 94.
Ungarische Staatsschuld 207.
Ungarn, Märkte 44.
Ungarn, Vertretung und Verwaltung 94.
Universität 84.
Unterrichtsanstalten 84, 245.
Unterrichtsministerium 80.
Urgewicht, metrisches 192.
Urmaß, metrisches 192.

Vereine, s. Adressen 245.
Vergleichende Tabelle der Geldwerthe 191.
Vergnügungs-Etablissements 304.
Vergnügungs-Kalender 299.
Verjährung der Coupons 211.
Verkehrs-Kalender 281.
Verlosungs-Kalender 227.
Versatzamt 83.
Verschleiß-Tarif von Tabak u. Cigarren 310.
Versicherungs-Gesellschaften, Actien der 225.
Versicherungs-Gesellschaften, s. Adressen 245.
Versuchsstationen 87.
Vertretung und Verwaltung der österreichischen Länder 79.
Verwaltungs-Gerichtshof 79.
Verzehrungssteuer-Tarif, Neuer Wr. 188.
Verzehrungssteuer-Tarife fürs offene Land 189.
Viehmärkte 318.
Vorarlberg, Märkte 329.
Vorarlberg, Vertretung und Verwaltung 93.
Vorschriften f. d. Holz- u. Kohlenbezug 307.

Wechsel, Stempelpflicht, Obliterirung der 177.
Wegweiser, Wiener 231.
Wehrgesetz 96.
Wehrpflicht 96.
Wehrpflicht, Befreiung von der 97.
Weinbau, 311, 312.
Werthe der Coupons 226.
Werthpapiere, s. Börsenkalender 200.
Westbahn, Localfahrpreise 287.
Wien, Erzdiöcese 72.
Wien, Gemeindebehörden 83.
Wien, neues Statut, neue Bezirkseintheilung, Statistik 245.
Wiener Adressen 245.
Wiener Adreß-Kalender 231.
Wiener Dienstboten-Krankencassa 308.
Wiener Localverkehr 281.
Wiener Plan, s. vor dem Titelblatt.
Wiener General-Omnibus-Comp. 281.
Wiener Stadterweiterungs-Commission 80.
Wiener Theater 299.
Wiener Zeitung 80.
Wiens Umgebung, Touristen-Karte für 296, 297.
Wiesenbau 311, 312.
Wild, Schon- und Schußzeit 313.
Winke, praktische, im Postwesen 132.
Witterung, s. Kalendarium v. d. einzelnen Monaten 12—57.
Wochenmärkte 318.
Wohlthätigkeits-Vereine, israelitische 77.
Wohnungs-Auszieh-Termine 307.
Wohnungs-Kündigungs-Termine 307.

Zahnradbahn 282.
Zähneausbruch u. Wechsel bei Pferd, Rind u. Schaf 317.
Zeitrechnung 5.
Zeitungen 261.
Zeitvergleichung 11.
Zeugs-Depôts, Artillerie 104.
Ziehungen 1892, 227, 228.
Ziehungstage der Lotterie 229.
Zinsentabelle 199.
Zonen-Entfernung der österr.-ungar. Postämter 136.
Zonen-Tarif, österr. u. ungar. Bahnen 289, 290.

Eine gesunde Lunge ist ein kostbares Gut des menschlichen Körpers.

Wiener Original-Spitzwegerich-Extract

mit Kalk-Eisen.

Dieser Saft wird von Aerzten verschrieben bei **Verkühlungen** und deren **Folgen** des **Halses**, der **Brust** und **Lunge**, und ist ein **schleimlösendes, hustenreizstillendes, schweißvermindernde**, auf die **Brust, Lunge** und **Luftröhren lindernd** einwirkendes **Arzneimittel.** Der **Eisengehalt** unterstützt die **Blutbildung, kräftigt** somit den Körper. — Der **gelöste Kalk** befördert die **Knochenbildung** bei Kindern. Dieser Extract-Saft ist anderen **Syrupen, Malzpräparaten** ꝛc., weil ihnen die Bestandtheile meines Extractes entweder theilweise oder gänzlich fehlen, entschieden vorzuziehen. Die Echtheit meines Original-Präparates wird an den zwei hier abgebildeten Schutzmarken erkannt, welche sich auf jedem Carton befinden müssen. Preis einer Originalflasche **1 fl. 10 kr.** Per Post um 20 kr. mehr für die Packung.

Adresse: **Franziskus-Apotheke des Victor v. Trnkóczy, Wien, V/2 Hundsthurmerstraße 113.**

Dépôts in den bekannten Apotheken Wiens und der meisten Provinzstädte.

Wirksame, gute und frisch zubereitete Arzneimittel der Franziskus-Apotheke des Victor v. Trnkóczy, Wien, V/2 Hundsthurmerstraße Nr. 113.

Rosa verzuckerte, blutreinigende

Franziskus-Pillen.

Die meisten Leiden und am häufigsten belästigenden Unpäßlichkeiten veranlaßt der Magen. Es gibt kaum einen Menschen, der nicht durch seinen Magen zu leiden gehabt hätte. — Viele dieser Magenleiden entstehen in Folge von **Verstopfung.** — Die Franziskus-Pillen sind ein **leichtes** und wegen der verzuckerten Form ein **angenehm** zu nehmendes und **bald** wirkendes **Abführmittel.** Wegen dieser guten Eigenschaften ist es rathsam, besonders in Gegenden, wo sich keine Apotheke und kein Arzt befindet, stets einen kleinen Vorrath im Hause zu halten.

Nur echt mit nebiger Schutzmarke.

Preise: Eine Schachtel mit 15 Stück Pillen kostet 15 kr. Eine Rolle mit 8 Schachteln, also 120 Stück Pillen, kostet 1 fl. Per Post um 10 kr. mehr für Packung und Stempel. Weniger als eine Rolle wird nicht versendet. — Bei vorheriger Franco-Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung, also ohne jede weitere Auslage für den Besteller: 1 Rolle Pillen fl. 1.25, 2 Rollen fl. 2.30, 3 Rollen fl. 3.20, 4 Rollen fl. 4.10, 5 Rollen fl. 5, 10 Rollen fl. 9.

Echter rother

Gicht-Aether

ist ein gutes und schnell wirkendes Mittel gegen solche Leiden, welche in Folge Erkältung, Zugluft, Nässe, schlechten Wetters, Ueberanstrengung der Muskeln, ungünstiger und schneller Wendungen des Körpers, z. B. Bücken, Prellungen und Dehnungen der Sehnen ꝛc. entstanden sind.

Jeder Gicht- und Rheumatismusleidende spricht sich in der anerkennenswerthesten Weise über die erfolgreiche Wirkung dieses Gicht-Aethers aus. Er wird auch entschieden anderen ähnlichen Producten vorgezogen.

Wirkung: wohlthuend, schmerzstillend, stärkend und kräftigend unter vollständiger Behebung des Leidens. Nur echt mit nebigen zwei Schutzmarken.

Preis einer Originalflasche fl. 1. Per Post um 20 kr. mehr für Packung.

Zur rationellen Pflege
des Mundes und der Zähne:

Ausstellungs-Preis-Medaillen:
London 1862 — Paris 1878

Oest.-ung. Patent.

Eucalyptus-Mund-Essenz

intensivst antiseptisch, daher unfehlbar gegen üblen Geruch aus dem Munde und Infection.

Specifische Mundseife „Puritas".

Einz'ges rationell wirkendes Präparat zur
Pflege des Mundes und der Zähne

von

Dr. C. M. FABER
Leibzahnarzt wld. Sr. Majestät des Kaisers Maximilian I.

WIEN, I. Bauernmarkt 3.
Niederlagen in allen Apotheken und Parfumerien.

Natürlicher
Biliner Sauerbrunn!

Hervorragendster Repräsentant der alkalischen Säuerlinge

von bekanntem hohen medicinischen Werthe. **Bestes Tafel- und Erfrischungsgetränk; vorzüglich mit Wein oder Früchtensäften.**

Lager halten alle Mineralwasserhändler und Apotheken; Biliner Sauerbrunn auch zu haben in ersten Hotels und Restaurants.

Pastilles de Bilin

(Verdauungszeltchen).

Probates Mittel bei Sodbrennen, schlechter Verdauung und Magenbeschwerden überhaupt.

Eigenes Dépôt bei unserem Vertreter in Wien:
M. KRAL, I. Augustinerstrasse Nr. 10.

Brunnen-Direction Bilin
(Böhmen).

Spitzwegerich-
Brust-Bonbons
und
BRUST-SAFT.

Zur Heilung von Lungen- und Brustleiden, Husten, Keuchhusten.

Zur Heilung von Heiserkeit und Bronchial-Verschleimung.

Die unschätzbare Pflanze, welche die Natur zum Wohle und Heile der leidenden Menschheit hervorbringt, schließt das bis heute unaufgeklärte Geheimniß in sich, der entzündeten Schleimhaut des Kehlkopfes und des Luftröhrensystems ebenso schnell als wirksam Linderung zu geben und dadurch die Heilung der betreffenden erkrankten Organe möglichst rasch zu befördern. Da wir bei unserem Fabrikate für reine Mischung von Spitzwegerich garantiren, bitten wir um besondere Beachtung unserer behördlich registrirten Schutzmarke und Unterschrift am Carton und Flasche, da nur dann dasselbe echt ist.

Victor Schmidt & Söhne

Preis per Carton 30 kr. und per Flasche 70, 40 und 25 kr.

Zu haben in allen **Apotheken**, bei allen **Droguisten**, in allen renommirten **Specerei-** und **Delicatessen-Handlungen**, sowie in sonstigen **größeren Geschäften.**

Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

Victor Schmidt & Söhne

Wien IV. Bezirk, Alleegasse 48 **Wien.**

CACAO
und
CHOCOLADE

VICTOR

SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der I. Wiener Kochkunstausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, kennzeichnen sich als **echt** nur mit unserer behördlich registrirten Schutzmarke und Firma versehen und sind zu haben in allen Apotheken, renommirten Specerei- und Delicatessenhandlungen, sowie in sonstigen größeren Geschäften.

ESTRAGON-SENF

VICTOR

SCHMIDT & SÖHNE.

anerkannt vorzügliche Qualität, in Gläsern à 1/8, 1/4, 1/2, 1 Kilo und in Krügen zu 1 1/2, 2 1/2 4, 8 und 16 Kilo. Kennzeichnet sich als **echt** nur mit unserer behördlich registrirten Schutzmarke und Firma versehen und ist zu haben in allen renommirten Specerei- und Delicatessenhandlungen, sowie in sonstigen größeren Geschäften.

Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

Victor Schmidt & Söhne

Wien IV. Bezirk, Alleegasse 48 **Wien.**

Kwizda's

ausschl. priv. **Restitutionsfluid**

Waschwasser für Pferde.

Seit **30 Jahren** mit **bestem Erfolge** in mehreren **Hofstallungen**, in den **grösseren Stallungen** des Civils und Militärs im Gebrauch zur **Stärkung vor** und **Wiederkräftigung nach grossen Strapazen**, bei **Verrenkungen, Verstauchungen, Steifheit der Sehnen** etc., befähigt das Pferd zu **hervorragenden Leistungen** im **Training**.

Preis einer Flasche fl. 1.40.

Kwizda's Korneuburger Viehnähr-Pulver

für Pferde, Hornvieh und Schafe.

Seit nahezu **40 Jahren mit bestem Erfolge** in den meisten Stallungen im Gebrauch bei **Mangel an Fresslust, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch** und **Vermehrung** der **Milchergiebigkeit der Kühe**; es unterstützt wesentlich die **natürliche Widerstandskraft** der Thiere gegen **durchseuchende Einflüsse**.

Preis 1/1 Schachtel 70 kr., 1/2 Schachtel 35 kr.

Kwizda's Kraftfutter für Pferde u. Hornvieh,

1 Schachtel à 5 Rationen 30 kr., Kistchen à 50 Rationen fl. 3.—, Kistchen à 100 Rationen fl. 6.—

Kwizda's rother Blister, scharfe Einreibung. 1 Tiegel fl. 2.—

Kwizda's Gallentinctur. 1 Flasche fl. 1.50.

Kwizda's Hufsalbe. 1 Tiegel fl. 1.25.

Kwizda's Hufstrahlpulver. 1 Paket 70 kr.

Kwizda's Kolikpillen für Pferde u. Rinder. Blechdose à 15 Stück fl. 1.60, Carton à 5 Stück fl. —.60.

Kwizda's Drüsen- und Eutersalbe. 1 Tiegel fl. 1.—.

Kwizda's Schweinpulver, zur Beförderung der Mast und Präservativmittel. Kleine Schachtel 63 kr., grosse Schachtel fl. 1.26.

Kwizda's Maukensalbe. 1 Tiegel fl. 1.—.

Kwizda's Hufkitt. 1 Stange 80 kr.

Kwizda's Waschseife für Hausthiere. à fl. 1.60, 80 kr. und 40 kr.

Kwizda's Wurmpillen f. Pferde. Blechdose mit 15 Stück fl. 1.60, Carton mit 5 Stück fl. —.60.

Kwizda's Geflügelpulver. Futterzusatz und Präservativmittel. 1 Schachtel 50 kr.

Kwizda's Alveolar-Zahntropfen. 1 Fläschchen 50 kr.

Kwizda's Alveolar-Mundwasser. 1 Fläschchen 40 kr.

Kwizda's Haargeist. 1 Fläschchen 50 kr.

Kwizda's Hühneraugenpflaster. 1 Schachtel à 35, 70 kr.

Bewährtes schmerzstill. Hausmittel

KWIZDA'S Gicht- Fluid.

Preis ö.W. fl. 1.

Kwizda's Alveolar-Zahnpasta. 1 Porzellandose 70 kr.

Kwizda's Franzbranntwein. 1 Flasche 85 kr.

Kwizda's Zwiebelpomade. 1 Tiegel 80 kr.

Kwizda's Hühneraugen- und Warzentinctur. 1 Fläschchen 35 kr.

Man achte gefälligst auf die Schutzmarken und verlange ausdrücklich Kwizda's Präparate.

Echt zu beziehen in den Apotheken. En gros durch Droguerien.
Tägliche Postversendung durch das Hauptdépôt:

Franz Joh. Kwizda,

k. u. k. österr. und königl. rum. Hoflieferant,

Kreisapotheke Korneuburg bei Wien.

Sofortiges alphabetisches und chronologisches Ordnen und Aufbewahren der Correspondenz ist der Zweck des

Shannon-Registrator.

Der Shannon-Registrator hat sich als unentbehrlich bewiesen für kleine wie grosse und grösste Geschäfte, für Behörden, sowie für Privatgebrauch etc. Der Shannon-Registrator ist gleich praktisch zum Ordnen und Aufbewahren von:

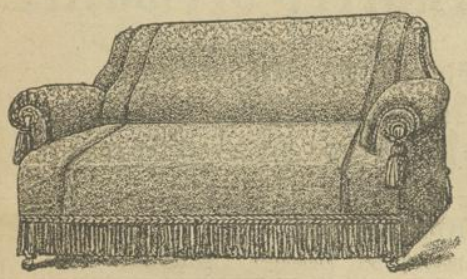
Briefschaften	Quittungen	Zollpapieren
Actenstücken	Verträgen	Courszetteln
Facturen	Frachtbriefen	Contoauszügen der Postsparcassa etc.

Preis des Apparates incl. Locher fl. 5.50, Aufbewahrungsmappen fl. 1.—

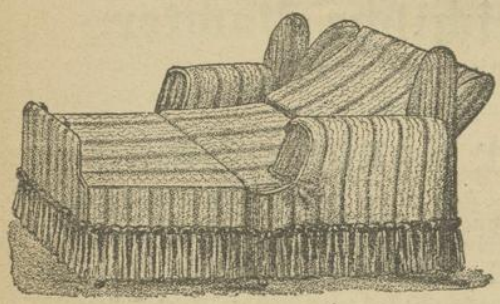
6jährige Garantie für Brauchbarkeit des Apparates bei sachgemässer Behandlung.

Illustrirte Kataloge mit genauer Beschreibung des Shannon-Systems gratis und franco.

Schwanhäusser, Wien, I. Johannesgasse 2.



Pat. Sophabett geschlossen.



Dasselbe verwandelt als Bett.

Fabrik
pat. verstellbarer Möbel

Carl Bayer

Wien,
I. Opernring 15

empfiehlt die eminent praktischen, unvergleichlich solid construirten **Sophabetten, Doppelbett- und Einbettsophas, Canapébetten, Fauteuilbetten, verstellbare Salonfauteuils, Großvaterstühle, Krankenstühle, Krankenfahrstühle** in allen möglichen Constructionen, **Streckfauteuils** für Haus, Garten und Veranda, **Hängemattesessel, Feldsessel, Feldbetten, Wandbetten** 2c.

Preiscourante
gratis und franco.

K. u. k. Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung

Carl Fromme

Wien, II/1 Glockengasse Nr. 2.

Oesterreichische landwirthschaftliche Bücherei.

Geleitet von Professor Dr. Guido Krafft.

In geschmackvollen Leinenbändchen von 12—16 Bogen 8° à fl. 1.60.
Jeder Band ist einzeln käuflich.

Bisher wurden ausgegeben:

Das Recht des Landwirthes.

I. Band. Das österr. bürgerliche Recht und die Finanzgesetze.

II. Band. Die österreichischen Verwaltungsgesetze.

Für den praktischen Landwirth gemeinverständlich dargestellt
von Dr. G. Marchet
o. ö. Professor an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien.

Ertragreiche Milchwirthschaft.

Praktische Anleitung zur Gewinnung und Verwerthung der Milch auf Grund landwirthschaftlicher und kaufmännischer Erfahrungen in Oesterreich-Ungarn
von Josef Krschka, Gutsinspector in Požega.

Der österr. Brennerei-Verwalter.

Handbuch der Spiritusbereitung auf Grund des neuen Brennereigesetzes.
von Professor Vincenz Th. Magerstein
k. k. Brennerei-Inspector in Troppau.

Der Landwirth als Kaufmann.

Praktische Anleitung zum Producten-Einkauf und -Verkauf.
Von Adolf Ebert
fürstlich Alfred zu Windischgrätz'scher Domänen-Oberdirector.

Im Erscheinen begriffen:

Der österreichische Pächter.

Von Ferdinand Taßmann.

Im gleichen Verlage ist erschienen:

Lehrbuch der Landwirtschaft.

Für Ackerbauschulen und Anstalten verwandten Charakters, sowie für den Gebrauch des praktischen Landwirtes im Auftrage des k. k. Ackerbauministeriums
verfaßt von Dr. Ant. R. Schneider, Director in Kaaden.
Mit 14 in den Text gedruckten Figuren. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 1891.
Preis 2 fl. 50 kr.

Gegründet 1864. Gegründet 1864.

Ludwig Wilhelm

Eisenconstructions-Werkstätte u. Bauschlosserei

WIEN

Comptoir, techn. Bureau und Hauptwerkstätte:

IX. Hahngasse Nr. 8 und 10, Berggasse Nr. 39

in den eigenen Häusern.

Filiale: I. Marc Aurelstrasse.

Anfertigung aller Art **Eisenconstructionen** für Hochbauten, **eiserner Dachstühle, Oberlichten, Hallen, Vordächer, eiserner Gänge, Glashäuser, genieteter Traversen, Hof-** und **Gartenthoren** für Kirchen und Friedhöfe, **schmiedeiserner Thurm-Krönungen, Standartenträger** und **Grabkreuzen, Blitzableitern, Geländern** jeder Art für Stiegen, Gärten, Gräber, **eisernen Verschlussbalken.** Uebernahme jeder Art von **Gewichts-** und **Beschläge-Arbeit,** completer Herstellung von **Maschinherden.**

Kunstschlosser-Arbeiten

nach jeder Zeichnung und in jedem Stil, **Luster, Candelaber** und **Leuchter** in den grössten und kleinsten Dimensionen für jedes Beleuchtungsmateriale. Alleinige Anfertigung der vom h. k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht empfohlenen **Zeichentische** nach Prof. A. Rösler's Patent. Lieferung gewalzter **Traversen, Bahnschienen** und **gusseiserner Gegenstände** aller Art.

Aus den vielen von mir für Kirchen ausgeführten Arbeiten erwähne ich hier jene für die Votivkirche in Wien, für welche ich ausser Anderem das Firstkammgitter, die Beschläge für die Haupt- und Thurmportale, das Chorabschluss-, das Communion- und das Kapellengitter und das Gitter der Taufsteinkapelle etc. lieferte; ferner Arbeiten für die Kirchen in Schönau bei Teplitz, in Frohnsdorf, die Theresienkapelle in Gmunden; die Kirchen in Perchtoldsdorf, Trzinietz, Zwettl, Waidhofen, das erzbischöfliche Palais in Czernowitz, für die evang. Kirche in Asch, die evang. Kirche in Wien, die Kirche und das Kloster der P. P. Mechitharisten, den St. Stephansdom, die Kirche am Rennweg, sowie für die Hof-Pfarrkirche zu St. Augustin in Wien.

Auszeichnungen:

Weltausstellung Wien 1873 (Verdienstmedaille); Kunstausstellung München 1876 (erster Preis); Internationale Kunstausstellung Amsterdam 1877 (erster Preis); Weltausstellung Paris 1878 (2 goldene Medaillen, 1 für Kunst, 1 für Industrie), goldenes Verdienstkreuz; Antwerpen (Ehrendiplom, belg. Leopolds-Orden); Triest (Ehrendiplom); Jubiläumsausstellung des österr. Museums für Kunst und Industrie (gold. Verdienstkreuz mit der Krone); Gewerbeausstellung in Wien (1 goldene und 1 allgemeine Ausstellungsmedaille) etc.

Franz Nemetschke & Sohn

k. u. k. Hof- Lieferanten

Clavier-Harmonium-Etablissement und Leihanstalt

✻ Gegründet 1840. ✻ ✻ Telephon 834. ✻

Wien Stadt, Bäckerstrasse Nr. 7. **Baden** Bahngasse Nr. 23.

Jedermann der Staats-Papiere nach Tages-Cours zu kaufen oder verkaufen hat, Baarvorschüsse auf Staatspapiere oder Lose benöthigt, Börsentransactionen vornimmt, Anlehens-Lose in einzelnen Stücken oder in Gruppen von 5 bis 100 Losen zu äußerst reellen Bedingungen gegen Theilzahlungen zu erwerben wünscht, wende sich an die seit 52 Jahren bestehende Wechselstube des

Bank- und Großhandlungshauses L. Herber

Brünn, Großer Platz Nr. 3, nächst der Marien-Säule (im eigenen Hause)

wo alle Anfragen umgehend beantwortet, Rathschläge wegen sicherer Capitalisirungen ertheilt, Prospecte gratis versendet und stabile Agenten gegen Provision an allen Orten aufgestellt werden. Briefliche Aufträge werden postwendend effectuirt.

Hell's Tamarinden-Pastillen

aus der Frucht von **Tamarindus indica** sorgfältig dargestellt und gleichwerthig den französischen **Tamar indien**, gegen welche sie den Vortheil wesentlicher Billigkeit besitzen, erfreuen sich täglich mehr des Beifalles der Herren Aerzte und des Publicums. **Hell's Tamarinden-Pastillen** sind ein angenehm zu nehmendes, ohne Schmerzen **wirkendes Abführmittel**, das insbesondere den **Hämorrhoidal-Leidenden**, dann **Frauen** und **Kindern** zu empfehlen ist und das den **drastischen Pillen aller Art** und den berufstörenden Mineralwassercuren von hervorragenden Aerzten vorgezogen wird.

Hell's Tamarinden-Pastillen bewirken eine natürliche Erweichung des Darminhaltes und sind bei **Stuhlverhärtungen** und allen daraus hervorgehenden Leiden das geschätzteste Mittel. — **Preis einer Schachtel 75 kr. ö. W.**

Zu haben in allen **Apotheken** Wiens und der Monarchie.

Kaffeemaschine Non plus ultra.

Josef Denk

k. u. k. Hofspängler und Metallwaarenfabrikant.

Niederlage: I. Opernring 11. Fabrik: VIII. Pfeilgasse 3.

Wien.

Theekessel.

Pat. feuersicherer Schnellkocher.

Empfiehlt: **Alle Sorten bester Wiener Kaffeemaschinen für Küche, Salon, Reise** ꝛc. **Kaffeebrenner, Kochapparate, Back-, Salz- und Eisformen, Gefrornesmaschin., Servirtassen, Tisch-, Garten- u. Clavierleuchter, Brenneisenwärmer, Sturm- und Sicherheitslaternen, Inhalations-Apparate, Holz- und Kohlenkasten, Badeartikel, Papageikäfige.** Alle **Haus- u. Küchenartikel** ꝛc.

Billigste Preise. Solide Bedienung.

Preiscourante gratis.

Handlaterne.

Gegründet 1855.

Ehrenpreis der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien. — Silberne Medaille der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Salzburg. — Goldene und Silberne Medaillen des Landwirthschaftlichen B.-V. in Haugsdorf.

Gegründet 1855.

Naturechte Oesterreicher Roth- und Weissweine

der Lagen

Hadres, Markersdorf, Mailberg, Zuckermandl

empfiehlt

Thomas Krug, Weinproducent

in HADERS bei Mailberg, Niederösterreich.

Filialkellerei und Comptoir: **WIEN, Oberdöbling, Hauptstrasse Nr. 3.**

Preisblätter gratis und franco.

Vor Nachahmung geschützt durch Muster und Marke.

MAGENSALZ

von

Julius Schaumann

landschaftl. Apotheker in Stockerau

bei gestörter Verdauung und gegen Magenleiden seit vielen Jahren bewährtes diätetisches Mittel.

Zu haben in allen renommirten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie.

Preis 1 Schachtel 75 kr.

Versandt per Post bei Abnahme von mindestens 2 Schachteln gegen Nachnahme.

Haupt-Dépôt:

Landschaftl. Apotheke

des

Julius Schaumann in Stockerau.

Zuckerwaaren-Fabrik

D. Ullmann's Söhne

WIEN

Sechshaus, Hauptstrasse 19.

Candirte Früchte, Compote **Marmeladen** und Fruchtsäfte **BISCUITS** feinste Thee- u. Dessert-Bäckereien **Zwieback, Wafferln** Bonbonnièren u. Atrappen.

Feinste Dessert-Bonbons **Chocoladen** und Pralinés **Canditen, Dragées** Fondants, Rocks- u. Drops **Pfeffermünzzelteln** Erfrischungs-Bonbons.

Gegen Husten, Heiserkeit etc.

Fichtennadel-Bonbons

EIBISCH-BONBONS.

Brust-Malz-Bonbons

Spitzwegerich u. Honig-Bonbons.

Preislisten auf Verlangen gratis und franco.

Erprobte und mit über 1000 Anerkennungen als die besten anerkannten k. k. priv. Uhren. Werkstätte für neue Uhren und Reparaturen

Wilh. Köllmer

Wien, IX. Servitengasse 1.

Billigste Bezugsquelle aller Gattungen Uhren und Ketten, 3 **Jahre reelle Garantie.** 1000 **Anerkennungen** zur Einsicht, und geben den vollgiltigsten Beweis über die **Vorzüglichkeit** meiner Uhren. — Aufträge in die Provinz per Postnachnahme. **Festgesetzte Preise. Händler 10 Procent.**

Illustrirte Preisbücher gratis und franco.

WILHELM MAAGER

IN WIEN

III/3 Heumarkt Nr. 3

empfiehlt seine rühmlichst bekannten Special-Artikel.

W. Maager's echten gereinigten

LEBERTHRAN

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und **seiner leichten Verdaulichkeit wegen** auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet in allen jenen Fällen, in welchen der Arzt **eine Kräftigung des ganzen Organismus, insbesondere der Brust und Lunge, Zunahme des Körpergewichtes, Verbesserung der Säfte, sowie Reinigung des Blutes überhaupt** herbeiführen will.

Preis per Flasche fl. 1.—.

Dr. C. Mikolasch's spanischer **China-Wein.**	Zur Stärkung, bei Erschöpfung der Kräfte nach überstandenen Krankheiten. **Preis per Flasche fl. 1.50.**
Dr. C. Mikolasch's spanischer **China-Eisenwein.**	Zur Verbesserung des Blutes. **Preis per Flasche fl. 1.50.**
Dr. C. Mikolasch's spanischer **Pepsin-Wein.**	Zur Beförderung der Verdauung. **Preis per Flasche fl. 1.50.**
Dr. C. Mikolasch's spanischer **Pepton-Wein.**	Zur Ernährung des Körpers ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit. **Preis per Flasche fl. 1.50.**
Dr. C. Mikolasch's spanischer **Rhabarber-Wein.**	Zur Hebung der Functionen des Darmes. **Preis per Flasche fl. 1.50.**

Hauptversandt durch

WILHELM MAAGER

in Wien

III/3 Heumarkt Nr. 3.

Salvator-Stearinkerzen

unübertroffen in ihrer Brennfunction

Kern-, Manufactur- und Toilette-Seifen

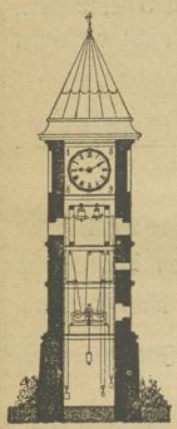
aus vorzüglichstem Materiale erzeugt, daher ökonomisch im Verbrauch und von intensiver Waschwirkung aus der Fabrik der

Wiener Fleischhauer-Compagnie

Comptoir für en gros:

I. Bezirk, Seidenschuß Nr. 1.

Dépôts in den meisten Specerei- und Gemischtwaaren-Handlungen der Monarchie.



Kirchthurmuhren

sowie Uhren für **Schulen, Kasernen, Fabriken** und andere öffentliche Gebäude, dann für industrielle Anlagen und Bahnhöfe liefere ich in solider Ausführung und mit Anwendung aller Verbesserungen und Neuerungen zu billigsten Preisen.

Kirchen und Gemeinden bewillige ich vortheilhafte Zahlungsbedingungen.

Kostenvoranschläge bereitwilligst gratis und franco zu Diensten.

Thurmuhren- und mechanische Werkstätte

von

Richard Liebing

Speising bei Wien

Hauptstrasse 66.

J. Pserhofer's

Apotheke in Wien

I. Bezirk, Fingerstraße Nr. 15.

„Zum gold. Reichsapfel."

Blutreinigungs-Pillen

vormals Universal-Pillen genannt,

als bekanntes, leicht abführendes Hausmittel.

Von diesen Pillen kostet:

1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahmesendung **1 fl. 10 kr.**

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's Blutreinigungspillen"

zu verlangen und darauf zu achten, daß die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchs-Anweisung stehenden Namenszug J. Pserhofer, und zwar in ☛ rother ☚ Schrift trage.

Frostbalsam von J. Pserhofer. 1 Tigel 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.

Spitzwegerichsaft, 1 Fläschchen 50 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, 1 Tigel 1 fl. 20 kr.

Pulver gegen Fußschweiß, Preis einer Schachtel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.

Kropf-Balsam, 1 Flasche 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen), 1 Fläschchen 22 kr.

Englischer Balsam, 1 Flasche 50 kr.
Fiaker-Brustpulver, 1 Schachtel 35 kr., mit Francozusendung 60 kr.
Tannochinin-Pomade, von J. Pferhofer, bestes Haarwuchsmittel. 1 Dose 2 fl.
Universal-Pflaster, von Prof. Steudel, 1 Tiegel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.
Universal-Reinigungssalz, Von A. W. Bukrich. Hausmittel gegen schlechte Verdauung. 1 Packet 1 fl.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämmtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorräthig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung, größere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages (am besten mittelst Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger, als bei Nachnahme-Sendungen.

Die Perle der Karpathen in Ober-Ungarn, von der Eisenbahnstation **Tepla-Trencsin-Teplitz** der Waagthal- u. der neueröffneten Vlarapasslinie 20 Minuten entfernt und von **Wien** und **Budapest** in **4 Stunden** leicht erreichbar. **Kräftigste Schwefel-Bäder** der österr.-ung. Monarchie mit **naturwarmen Quellen** von **38—40° C.** Temperatur. **Prachtvolle Lage** in herrlicher Waldlandschaft. Angezeigt in Fällen von **Gicht, Rheumatismus, Lähmung, Neuralgien, Ischias, chron. Hautkrankheiten, Caries** und **Nekrose** der Knochen etc.

Comfortabel eingerichtete Bassins und Separatbäder, luxur. ausgestattetes

Bad (Hammâm)

im maurischen Stile.

Schwefelbad Trencsin-Teplitz

Neu erbautes grossartiges Curhaus: **Molkencuren, Massagecuren, elektrische Behandlung, Terraincuren** nach Prof. *Oertl.* Allen Anforderungen der **Hygiene** und **Bequemlichkeit** entsprechende **billige Wohnungen.** Concerte, Theater und sonstige Vergnügungen. Gutes Hochquellen-Trinkwasser, vorzügl. Küche bei civilen Preisen. **Omnibusse u. Fiaker bei jedem Zuge.** Frequenz über 4000 Curgäste u. ca. 5000 Passanten. **Badesaison** vom **1. Mai** bis **1. October.** In den Monaten Mai und September pro Tag für 3 fl. ganze Verpflegung, Wohnung und Bäder. *Auskünfte und illustr. Prospecte versendet gratis* die

Badedirection Trencsin-Teplitz.

Berger's medicin. und hygien. Seifen.

Berger's medicinische Theerseife,

durch medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Grätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupfernase, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Bartschuppen. — **Berger's Theerseife** enthält 40 **Procent Holztheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerschwefelseife.

Als **mildere Theerseife** zur Beseitigung aller

Unreinheiten des Teints,

gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliches kosmetische **Wasch-** und **Badeseife** für den **täglichen Bedarf** dient

Berger's Glycerin-Theerseife,

die 35 Procent Glycerin enthält und parfumirt ist.

Preis per Stück jeder der obigen Sorten 35 kr. sammt Broschüre; in Cartons à 3 Stück fl. 1.—, à 6 Stück fl. 1.90.

Von anderen medicinischen und hygienischen Seifen werden die nachfolgenden empfohlen und verdienen volle Beachtung:

Neu:

Berger's Ichthyolseife gegen Rheumatismus, Gesichtsröthe und Hautleiden, Preis **75 kr.**

Berger's Sommersprossenseife, sehr wirksames Specificum gegen Sommersprossen, Preis **50 kr.**

Berger's Kinderseife für das zarte Kindesalter, Preis **25 kr.**

Berger's Fichtennadel-Badeseife, Preis **35 kr.** und

Berger's Fichtennadel-Toiletteseife, Preis **40 kr.**

Berger's Benzoeseife 40 kr., zur Verfeinerung des Teints.

Berger's Boraxseife 35 kr., gegen Wimmerln und Sonnenbrand.

Berger's Carbolseife 40 kr., zur Glättung der Haut und der Blatternarben und als desinficirende Seife bei allen Infectionskrankheiten.

Berger's Campherseife 35 kr., bei Frostschaden und Rheumatismus.

Berger's Eierdotterseife 35 kr., gegen Kopf- und Bartschuppen.

Berger's flüssige Eisenseife 50 kr., ein vorzügliches Wundheilmittel.

Berger's Gallenseife 35 kr., gegen Leberflecken und Sommersprossen.

Berger's Glycerinseife 25 kr.

Berger's Harzseife 35 kr., gegen gichtische und rheumatische Leiden.

Berger's Jodkaliumseife 55 kr., bei Drüsenanschwellungen, Bläbhals, Kropf und bei rheumatischen und gichtischen Affectionen.

Berger's Jodschwefelseife 45 kr., bei krankhaften Ausschlägen.

Berger's Kräuterseife 35 kr., zu aromatischen Bädern.

Berger's Leberthranseife 35 kr., bei scrophulösen Krankheiten

Berger's Naphtholseife und **Naphthol-Schwefelseife** gegen Hautleiden **50 kr.**

Berger's Sandseife zur Abreibung der Haut.

Berger's Salicylseife 40 kr., antiseptische Toilettseife.

Berger's Schwefelseife 35 kr., gegen Hautausschläge.

Berger's Schwefel-Sandseife 35 kr., gegen Hautausschläge.

Berger's Schwefelmilchseife 40 kr., gegen Mitesser, Sommersprossen und alle Gesichtsunreinheiten.

Berger's Spermacetseife 40 kr., gegen rauhe, rothe und aufgesprungene Hände.

Berger's Storaxseife gegen Hautausschläge statt Theerseife. Preis **40 kr.**

Berger's Tanninseife 40 kr., gegen das Ausfallen der Haare, Schweißfüße und in Verbindung mit Theerseife als vorzügliches Haarwuchsmittel.

Berger's Thymolseife 60 kr., feinste kosmetische Wasch- und Badeseife.

Berger's Medicinal-Zahnseife, vorzügliches Zahnreinigungsmittel, **35 kr.**

Nur den echten Berger'schen Seifen kommt eine exacte Wirksamkeit zu, denn sie sind seit 20 Jahren bewährt. Beachten Sie auf Emballagen und Seifen die hier **abgedruckte Schutzmarke** und weisen Sie im Interesse des Heilerfolges **alle Nachahmungen zurück!**

Fabrik u. Hauptversand: G. Hell & Comp., Troppau.

Prämiirt mit dem Ehrendiplom auf der internationalen pharmaceutischen Ausstellung in Wien 1883.

En gros: für Wien: G. Hell & Comp., Hegelgasse 11.

Détail: In allen Apotheken Wiens und der Monarchie sowie des Auslandes.

Glasschneide-Diamanten

Nr. 22 à Stück fl. 7.50, schneidet jedes Glas, auch stärkstes Gussglas.

Vorzüglichster Diamant.

S. Hönigsfeld

Wien, 3/2 Pragerstrasse 10

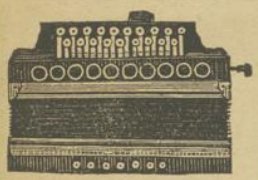
empfiehlt unter **strengster Garantie** sein bestrenommirtes Erzeugniss von **Glasschneide-Diamanten.**

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Nr. 3 à Stück fl. 2.— für gewöhnliches Fensterglas.

Nr. 6 à Stück fl. 3.— für gewöhnl. und belgisches Glas.

Nr. 19 à Stück fl. 5.— vorzüglicher Diamant, schneidet einfaches, belgisches und Gussglas.



Die besten Harmonikas

bekommt man bei

Wilhelm Lubich

Harmonika-Erzeugung in Mähr.-Rothwasser.

Einreihig zu fl. 2, 3, 4, 5, 6, 10, 12 bis 15.
Zweireihig zu fl. 6, 8, 10, 11, 14, 16, 20 bis 34.
Mit Stahlstimmen, Lederbälgen und Bombardonbässen, einreihig zu fl. 16, 20 bis 27.
" " " " " zweireihig zu fl. 30, 34 bis 44.
" " " " " dreireihig zu fl. 56 bis 67.
" " " " " vierreihig zu fl. 85 bis 100.

Vorzüglichste Arbeit. Preiscourant franco.

Ferner nur vorzügliche Harmoniums von fl. 70 aufwärts, Aristons zu fl. 12, 14, 15, 16, 25 bis fl. 45, Vogelwerkel zu fl. 4.50, 6 bis fl. 10, Herophons, Manopans, Seraphine (neu), Mundharmonikas ꝛc. ꝛc.

Schulen für Ziehharmonika zum Selbstunterricht.

Gegründet 1834.

F. OSTER'S

Schildermalerei und Buchstaben-Fabrik

Glasätzerei und Dampf-Glasschleiferei

Gegründet 1834.

WIEN

V. Bez., Hundsthurmerstrasse 25.

Ausführung der elegantesten Schriften und Malereien auf Glas-, Holz-, Blech- und Marmortafeln.

Lager von Email-, Holz-, Metall- und Glasbuchstaben

Adler, Wappen, Medaillen, Embleme etc.

Geätzte Tafeln für Thüren, Stiegenhäuser, Windfänge, Buffets, Bücherkasten etc.

Die Seele des Weibes.

Versuch einer Frauen-Psychologie.

Von Dr. F. M. Wendt, k. k. Professor.

Verlag von Julius Kühkopf in Korneuburg.

1891.

Preis: 1 fl. 20 kr.

„Ein Buch, welch's in keinem Frauen-Boudoir fehlen sollte". Schl. Schulbl.

In demselben Verlage erschien:

„Neu-Oesterreich".

Eine Erzählung aus dem Jahre 1878 für die reifere Jugend und für das Volk. Mit 4 colorirten und vielen Text-Illustrationen.

Von Robert Schwarz.

Preis 1 fl. 50 kr.

„Feierstunden".

Eine Sammlung von Erzählungen für die Jugend. Mit 4 Vollbildern und vielen Text-Illustrationen.

Von Robert Schwarz.

Preis 1 fl.

Mariazeller Magentropfen

bereitet in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel"
des
Carl Brady in Kremsier
(Oesterreich, Mähren)

Schutzmarke.

C. Brady.

ein altbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Bestandtheile sind angegeben. — Vor Ankauf von Nachahmungen wird gewarnt.

Die echten Mariazeller Magentropfen sind in eine rothe, mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift versehene Emballage gewickelt und ist auf der jedem Fläschchen beigegebenen Gebrauchsanweisung bemerkt, daß dieselbe in der Buchdruckerei von H. Gusek in Kremsier gedruckt ist.

Schutzmarke.

C. Brady.

Die berühmten echten

„Mariazeller Magentropfen"

sind in nachstehenden Apotheken zu haben:

In **Wien:** I. Bez.: Tuchlauben, Aug. Moll; Tuchlauben, J. Weiß; Plankengasse, Ph. Neustein; Kohlmarkt, W. Twerdy; Singerstraße, J. Pferhofer; Fleischmarkt, Dr. A. Friedrich; Kärntnerstraße, Dr. J. Rainer; Am Hof, Engel-Apotheke; Freiung, Dr. Jos. Girtler; Wollzeile, Hugo Bayer; Lugeck, Bären-Apotheke; Stefansplatz, k. k. alte Feldapotheke; Schottenring, B. Bibus; Hoher Markt, Siam. Mittelbach; Operngasse, Jos. Barber; Kärntnerring, Dr. Hellmann. II. Bez.: Taborstraße 26, E. Grünspann; Wallensteinplatz, Jos. Tichatschek. III. Bez.: Hauptstraße 60, R. Seipel; Ungergasse 12, Victor Höfer; Radetzkystr. 17, Dr. A. Rosenberg. IV. Bez.: Hauptstr. 16, Dr. Lamatsch; Hauptstraße 60, Dr. Th. Schlosser; Margarethenstr. 31, Joh. Fiedler; Favoritenstraße 11, Dr. St. Zikes; Wimmergasse, Max Schneid. V. Bez.: Margarethenstraße 75, F. Altenberg. VI. Bez.: Mariahilferstraße 55, Th. Kulisch; Gumpendorferstraße 18, J. Praeceptor; Gumpendorferstraße 96, Brant's Witwe. VII. Bez.: Kaiserstr., Jul. Herdabny; Mariahilferstr. 72, Konrad Scharrer; Mariahilferstr. 106, Jos. Twerdy; Westbahnstraße 19, Dr. W. Sedlitzky; Lerchenfelderstraße 29, Dr. M. Endlicher; Neubaugasse 37, Hugo Eliasch. VIII. Bez.: Laudonstraße 34, Ed. Binder. IX. Bez.: Alserstraße, J. F. Koristka; Liechtensteinstr. 72, Gust. Weiß; Porzellangasse, E. Friedrich; Währingerstr. 56, Carl Firbas. X. Bez.: Himbergerstraße 18, R. Molitor; Himbergerstr. 62, Jos. Culta. — In **Niederösterreich:** Amstetten, Ernst Matzke. Alpang, Victor Krehon. Baden, E. Rotter, G. Schwarz. Bruck a. d. Leitha, B. Böhm. Brunn a. G., Ad. Hruza. Dornbach, Engelapotheke. Eggenburg, A. Stippel. Fischamend, Jos. Burkart. Floridsdorf, J. Doležel. Fünfhaus, Dr. A. Friedrich; Ferd. Heidrich. Gaunersdorf, H. Gmach. Gföhl, Av. z. heiligen Andreas. Haag, Vincenz Loh. Hadersdorf, A. Müller. Haugsdorf, J. Dohms. Hainfeld, Aug. Exinger. Hernals, Ludwig Grabensteiner; Dr. Grüner, Kirchengasse 68. Herzogenburg, Ed. Julius Hauschka. Himberg, David Bermann. Hollabrunn, Babo. Horn, Pergler's Witwe. Jedlesee, J. Carl Starostik. Kirchberg a. W., Sigm. Gerlich. Klosterneuburg, Alfr. Hoffmann. Kornenburg, Franz Kwizda. Krems, J. Zumpfe. Lilienfeld, P. Deisböck. Meidling, Ludwig Schwenk, Mank, Julius Wurzer. Melk, Franz Linde. Mistelbach, Aug. Lubowienski. Mödling, R. M. Schönbach, Heinr. Meyer, Apoth. z. Salvator. Neunkirchen, Franz Wilhelm. Neulerchenfeld, Carl Menzel. Neustadt, Wr.- Fr. Koltscharsch. Oberhollabrunn, Aichinger. Ottakring, Heindl; Kolda's Wwe. Pottenstein, Georg Klein. Pulkau, F. H. Illing. Ravelsbach, H. Kammerer. Rudolfsheim, Gärtner; Wampold. St. Pölten, Hassak; Spora. Scheibbs, Franz Kollmann. Schwechat, Beran. Sechshaus, Weinstadl Seitenstetten, Anton Resch. Simmering, Fr. Schweder. Siegharts-kirchen, Josef Mayer. Sitzendorf, Joh. Kosler. Spitz a. d. D., Lichnowsky. Stein, F. M. Böttcher. Stockerau, Jul. Schaumann. Tulln, Lunaczek. Böslau, Guido Herrmann. Waidhofen a. d. Ybbs, Paul. Währing, Trnka. Weikersdorf, Karwath. Weitra, Apotheke zum schwarzen Adler des Vincenz Kordas. Wolkersdorf, Lux. Ybbs, A. Riedel. Zwettl, Polk, sowie in den meisten Apotheken.

Solo- und Orchester-Violinen, Violoncellos

mit edlem weichen Ton, leichter Ansprache und gleicher Mässigkeit auf jeder Saite, die den alten Streichinstrumenten vollkommen gleichen. Jeder Spieler erfreut sich über den abgespielten weichen Ton. Violinen per Stück 15, 20, 30, 50 bis 150 fl. Violoncellos per St. 20, 30, 50 bis 150 fl. Schüler-Violinen von 3 bis 12 fl. Violin-Etui mit Schloss und Kugelgriff fl. 2.20 bis 2.80, aus Nuss- und Palisanderholz von 5 bis 20 fl. Contrabässe von 25 bis 130 fl.

Alle Sorten Zithern

absolutes reines Griffbrett, leichte Spielart, aus Ahornholz fl. 7.50, Palisander von fl. 10 aufwärts; ganz Palisander 12 bis 80 fl. Zither-Etui fl. 2.50. Vollste Garantie. An **Zither-Clubs** versende zur Ansicht und Probe; bei Violinen und Cellos mache auf Verlangen statt Schneckenköpfe, Mozart, Beethoven, Haydn und Andere in schönster Ausführung. Reparaturen tadellos.

Joh. N. Trimmel

Wien VII. Kaiserstr. 74

empfiehlt seine weltberühmten, mit vielen Gold- u. Silberpreisen ausgezeichneten

Handharmonikas

in allen Sorten, mit Stahlstimmen und Lederbälgen, sowie alle Arten

Musik-Instrumente:

Zithern von fl. 8.— aufwärts, Violinen, Occarinen, Mundharmonikas, Stahlspielwerke in großer Auswahl und bester Qualität. **Illustrirter Preiscourant gratis.**

THEE

van Rosen

(Kaffeehaus-Melange)

neuer Ernte, von hochfeinem Aroma, sehr kräftig,

per Netto 1/5 Kilo fl. 1.25,
per 1/2 Kilo fl. 3.—, per 1 Kilo fl. 5.80

empfiehlt und versendet gegen Postnachnahme

A. Visnya,

Fünfkirchen.

Billige Hühneraugen-

mittel sind heute schon überall zu bekommen, aber größtentheils in einer Qualität, welche das Billigste nur allzu theuer macht. Billig ist nur, was preiswerth ist, und in dieser Beziehung empfiehlt sich das in so kurzer Zeit in Folge der sensationellen Heilberichte weltberühmt gewordene **Apotheker Meißner'sche Hühneraugen-Pflaster**. (Ausgezeichnet mit der **gold. Ausstellungs-Medaille, Diplom für Weltexportfähigkeit,** 20.000 Anerkennungen innerhalb eines Jahres.)

Die Vorzüge dieses Mittels sind, daß es bei einfachster Anwendung, rascher und sicherer Wirkung, **ohne Entzündung zu verursachen,** sofort schmerzstillend wirkt und selbst **veraltete** Hühneraugen, Warzen und harte Haut an der Sohle oder Ferse in 3—6 Tagen verschwinden macht.

Preis per Carton 60 kr. Doppelcarton 1 fl.
Per Post 15 kr. mehr.

Zu haben in Apotheken: falls irgendwo nicht vorräthig, so wende man sich an **Apotheker Meißner's Centraldépôt in Fünfkirchen.**

Radeiner,

reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen

erprobtes Heilmittel bei **harnsaurer Diathese** (Gicht, Gries und Sand), ferner bei Krankheiten des **Magens, Harnsystems** (Niere, Blase), **Katarrh der Luftwege, Hämorrhoiden** und **Gelbsucht.**

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger, Cantani, Ure, bewiesen, daß das **kohlensaure Lithion** das größte Lösungsvermögen bei harnsauren Ablagerungen hat, wodurch sich die günstigen Erfolge mit Radeiner Sauerbrunn erklären.

Als Erfrischungsgetränk mit Wein oder Fruchtsäften und Zucker gemengt, erfreut sich der Radeiner allgemeiner Beliebtheit.

Curort Radein

Sauerbrunn- und Eisenbäder, besonders wirksam bei: Gicht, Harnleiden, Blutarmuth, Frauenkrankheiten und Schwächezuständen 2c. **Billiger Aufenthalt. Prospect** (gratis) über Curort und Sauerwasser-Versandt von der **Direction des Curortes Radein** (Steiermark).

Zu haben: **Dr. Well's** Hof-Mineralwasser-Handlung, Wildpretmarkt 5; **S. Ungar,** Stefansplatz; **H. Mattoni,** Hoflieferant.

Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup,

bereitet vom **Apotheker Julius Herbabny** in **Wien.**

Dieser seit 20 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, **hustenstillend, schweißvermindernd,** sowie den **Appetit anregend,** die **Verdauung und Ernährung befördernd,** dadurch den **Körper kräftigend und stärkend.** Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die **Blutbildung,** der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** sehr nützlich.

Preis 1 Original-Flasche von Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Emballage. **Halbe Flaschen gibt es nicht. — Jeder Flasche liegt eine Gebrauchsanweisung bei.**

Warnung! Wir warnen vor den unter gleichem oder ähnlichem Namen aufgetauchten, jedoch **bezüglich ihrer Zusammensetzung** und **Wirkung** von **unserem Original-Präparate ganz verschiedenen,** in manchen Fällen **geradezu nachtheilig wirkenden Nachahmungen** unseres seit 20 Jahren bestehenden **unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrups,** bitten deshalb stets **ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup"** zu verlangen, weiters **darauf zu achten, daß die nebenstehend behördlich protokollirte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befinde,** und ersuchen, sich **weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankaufe von Nachahmungen verleiten zu lassen!**

Herbabny's Pflanzen-Extract:

„Neuroxylin."

Schmerzstillende Einreibung!

Die Wirkung des Neuroxylins wurde in Civil- und Militärspitälern erprobt, und erklären die darüber vorliegenden ärztlichen Gutachten dasselbe als ein Mittel, **welches sich bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen,** wie sie in Folge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder periodisch wiederkehren, bestens bewährt hat, diese Schmerzen sowie auch **nervöse Schmerzen schnell lindert** und **beseitigt** und außerdem **belebend und stärkend auf die Musculatur einwirkt.**

Preis: 1 Flacon (grün emballirt) 1 fl.; 1 Flacon **stärkerer Sorte** (rosa emballirt) **1 fl. 20 kr.,** per Post für 1—3 Flacons **20 kr.** mehr für Emballage.

Nur echt mit obenstehender Schutzmarke!

Central-Versendungs-Dépôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit" des J. Herbabny,

Neubau, Kaiserstraße Nr. 73 und 75.

Dépôts in den meisten Apotheken!

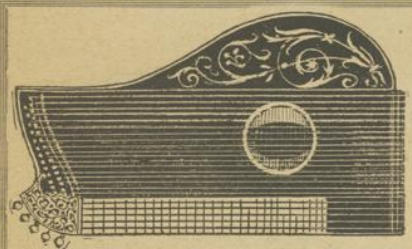
Baden. Gegründet 1848. Wien. Gegründet 1880.

Joh. Höfer & Sohn

Clavier-Verkauf und Leihanstalt

Wien, IV. Mozartgasse 4. Baden, Heiligenkreuzergasse 1.

Flügel, Stutzflügel, Pianinos, Harmoniums und **stumme Claviaturen,** neu und überspielt zu billigsten Preisen.



Karl Kirchner

Musikinstrumentenmacher

Specialist in Zithern und Saiten.

WIEN

VI. Gumpendorferstrasse Nr. 65.

Empfiehlt sein gut assortirtes Lager

aller Gattungen Zithern und Saiten

Resonnanztische und Requisiten.

Feste Preise.

Auszeichnungen: Von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich die grosse goldene Medaille, geziert mit dem Allerhöchsten Wahlspruche „Viribus unitis".

Bei den Ausstellungen: Wien 1873, Linz 1875, Philadelphia 1876, München 1876, Linz 1877, Wien 1877, Leitmeritz 1877, Ried 1877, Paris 1878, Lambach 1878, Wels 1878, Teplitz 1879, Linz 1879, Graz, 1880, Teschen 1880, Sydney 1879, Melbourne (Australien) 1880.

Briefe und Bestellungen ersuche ich direct an mich zu adressiren. — Preiscourante gratis und franco.

Solide Arbeit.

Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver

(seit 1857 Handelsartikel).

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Droguenhandlungen der österr.-ungar. Monarchie.

Preis einer kleinen Schachtel 84 kr., einer großen 1 fl. 26 kr.

Jede Schachtel muß mit dem Siegel „Dr. Gölis" und der registrirten Schutzmarke verschlossen, ferner die Etiquette mit meinem Facsimile: „Dr. Jos. Gölis Nachfolger" versehen sein, und verlange man bei Ankauf immer ausdrücklich:

Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver.

(Alleiniger Erzeuger (seit 1868): **Dr. Jos. Gölis Nachfolger**

Wien, I. Stephansplatz 6 (Zwettlhof).

Versandt en gros & en détail.

Radhofter Universalthee

und

Rožnauer Moospflanzenzeltchen

Schleim lösende und Appetit befördernde Hausmittel.

Die Statistik liefert alljährlich Daten, wie leicht Husten und Heiserkeit in Folge Nichtbeachtung ausarten können. Als Präservativ gegen dieses verheerende Uebel empfehlen sich die zwei erprobten Hausmittel, welche sowohl von Aerzten, als auch von Laien seit vielen Jahren mit bestem Erfolge angewendet werden. Niederlage in den meisten Apotheken, oder direct zu beziehen aus der Apotheke „zur Mutter Gottes" im Curorte Rožnau in Mähren; in Wien in C. Haubner's Engelapotheke, I. Bognergasse.

J. Purgleitner's Apotheke in Graz.

Steirischer Kräutersaft 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustweh, seit 40 Jahren bewährt.

Kalksyrup, aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- und Brustkranke (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder), **1 Flasche 1 fl.**

Dr. Buchta's Kräutersalbe, 1 große Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 60 kr., gegen Gicht und Rheumatismus.

Englhofer's Muskel- und Nerven-Essenz, 1 Flasche 1 fl. gegen Gesichts-, Gelenks- und Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrenbrausen, Kreuzschmerzen, Gliederschwäche, Seitenstechen 2c.

Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden.

Verlag der k. u. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme
II/1 Glockengasse 2. Wien I. Trattnerhof.

Fromme's

Haushaltungs- und Merkbuch.

Als Vorwort: Die zehn Gebote des Hauswesens
von
Ottilie Bondy
Präsidentin des Wiener Hausfrauen-Vereines.

8°. Gediegene Ausstattung in dreifarbigem Druck auf feinem Papier.
Ein schönes Festgeschenk für jede Hausfrau.
In geschmackvollem Leinenband fl. **1.60.** In solidem Lederband fl. **2.10.**

Der Verein für Güterbeamte

ist stets in der Lage, den Herren Besitzern eine namhafte Anzahl land- und forstwirthschaftlicher **Bewerber um Dienststellen** bekannt zu machen. Die Vermittlung ist sowohl für den Gutsbesitzer, als auch für den Dienstsuchenden **unentgeltlich.** Der genannte Verein vermittelt die entsprechende **Alters- und Invaliditäts-Versorgung** der Mitglieder und deren Familienangehörigen gegen fixe, niedrig bemessene Prämien. Der genannte Verein setzt alljährlich **Studien-Unterstützungs-Beiträge** für Kinder unbemittelter Güterbeamten von 100 fl. aus. Im Schuljahr 1890/91 gelangten 15 derartige Studien-Unterstützungs-Beiträge, zusammen 1500 fl., zur Vertheilung und sind für das Schuljahr 1891/92 13 derartige Beiträge gesichert. Außerdem hat der Verein anläßlich des Regierungs-Jubiläums Seiner Majestät einen „**Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Unterstützungs-Fonds für land- und forstwirthschaftliche Beamte und anderweitig Bedienstete**" gegründet, welcher bereits die Höhe von 11.000 fl. erreicht hat. Nähere Auskünfte ertheilt:

Die Geschäftsleitung: Wien, I. Minoritenplatz 4.

Prämiirt:
Wien 1873, Paris 1878, Triest 1882, Paris 1889.

K. u. k. Hof- *Uhrmacher*

Friedrich Baumann

(früher Schöndorfer)

Wien, I. Graben 7.

Auswahl von guten goldenen und silbernen Taschenuhren, feinster und billigster Qualität, Reise-, Salon- und Wiener Pendeluhren

eigener Erzeugung.

Herstellung von ***elektrischen Hausuhren*** *und* ***astronomischen Regulatoren.***

Verkauf unter reeller Garantie.

Reparaturen werden gewissenhaft und schnellstens ausgeführt.

Preis-Courante gratis und franco.

Ohne Bürste tiefschwarzes hellglänzendes Schuhwerk

durch den bequemen Gebrauch der weltberühmten

Universal-Leder-Appretur

von **Max Muhr**

in Wien, Währing, Hauptstraße 2.

Preis einer Flasche 25 u. 35 kr. Postkistchen à 12 Flaschen fl. 2.40, à 6 Flaschen fl. 1.40 franco überall.

Hauptniederlagen: Naegele & Strubell, Wien, I. Graben 27; Max Christ, Linz; Ant. Stadlbauer & Jg. Muhr in Wels; Andr. Hofer u. Stranz & Scio, Salzburg; J. G. Koch's Söhne, Graz; R. Pachner's Söhne, Marburg; Traun & Stieger, Cilli; Hub. Wolf, Budapest.

Depots in allen größeren Geschäften der Monarchie.

Atteste: Senden Sie mir abermals 12 Flaschen Universal-Leder-Appretur, bin außerordentlich zufrieden. Ihre alte Kunde
Joh. Ev. Obalo
Pfarrer in Bleiburg, 16./3. 1888.

Ich ersuche um abermalige Zusendung von 12 Fl. Ihrer vorzügl. Appretur (Preis fl. 2.40 franco hier), ich bin damit sehr zufrieden; vorzüglich eignet sich dieselbe zum Putzen d. Damen- u. Kinderschuhe.
Baron Malowetz, k. k. Hofrath.

Norddeutscher Lloyd

Transoceanische Dampfschifffahrten

von **BREMEN** nach

Amerika, Asien und Australien

mit Post- und Schnelldampfern.

Dampfer:

Schnelldampfer:
Spree
Havel
Lahn
Saale
Trave
Aller
Ems
Eider
Fulda
Werra
Elbe
Preussen
Bayern
Sachsen
Kaiser Wilh. II.

Neckar
Habsburg
Salier
Hohenstaufen
Hohenzollern
Gener. Werder
Nürnberg
Braunschweig
Leipzig
Ohio
Hannover
Frankfurt
Köln
Strassburg
Weser
Hermann
Amerika
Baltimore
Berlin
Graf Bismarck
Kronprinz Fr. Wilh.
Dresden
München

I. Von Bremen nach Newyork

wöchentlich 2- bis 3mal
mit den Schnelldampfern
„Spree", „Havel", „Lahn", „Saale", „Trave", „Aller", „Ems", „Eider", „Fulda", „Werra", „Elbe".

II. Von Bremen nach Baltimore

jeden Donnerstag

III. Von Bremen nach Brasilien

(Bahia, Rio de Janeiro und Santos)
am 11. und 25. jedes Monats

IV. Von Bremen nach Montevideo und Buenos Aires

am 10. und 24. jedes Monats.

V. Von Bremen nach Ostasien

(China und Japan)
alle 4 Wochen Mittwochs.

VI. Von Bremen nach Australien

und den Samoa- und Tonga-Inseln
alle 4 Wochen Mittwochs.

Anfragen adressire man:

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Dampfer:

Karlsruhe
Stuttgart
Gera
Weimar
Darmstadt
Oldenburg
Stettin
Lübeck
Danzig
Albatross
Sperber
Reiher
Falke
Möwe
Schwalbe
Schwan
Condor
Sumatra
Adler
Vulkan
Willkommen
Kehrewieder
Lloyd
Fulda II
Comet
Simson
Cyclop
Roland
Bremerhaven
Triton
Centaur
Vorwärts
Forelle
Lachs
Hecht
Libelle
Retter
Hercules
Quelle

Dr. Rosa's

Lebens-Balsam

ist ein seit mehr als 30 Jahren bekanntes, die Verdauung, den Appetit und den Abgang von Blähungen beförderndes und milde auflösendes

Hausmittel.

Große Flasche 1 fl., kleine 50 kr.,

per Post 20 kr. mehr.

Alle Theile der Emballage tragen die nebenstehende gesetzlich deponirte Schutzmarke.

Depots in den meisten Apotheken Österreich-Ungarns.

Daselbst auch zu haben:

Prager Universal-Haussalbe.

Dieselbe befördert nach vielen Erfahrungen die Reinigung und Heilung wunder Stellen in vorzüglicher Weise und wirkt außerdem als schmerzlinderndes und zertheilendes Mittel.

In Dosen à 35 und 25 kr. Per Post 6 kr. mehr.

Alle Theile der Emballage tragen die nebenstehende gesetzlich deponirte Schutzmarke.

Haupt-Depôt:

B. Fragner, Prag

Nr. 203-204, Kleinseite, Apotheke zum schw. Adler.

Postversandt täglich.

Vorzügliche

Harmonikas

mit starken Tönen, schöner und sehr dauerhafter Ausführung und sehr billig. — Ganz Neu! Harmonika mit Kuckuck und Trompeten. Für Wiederverkäufer Fabrikspreise.

Manopans, 24tönig, schon um 15 fl. 50 kr. **Riesen-Manopans**, mit 78 Zungen, schon um fl. 46.—. **Aristons**, mit 6 Notes, schon um fl. 19.—. **Herophons, Symphonions, Melodions** billiger als überall. — **Großes completes Notenlager** für **Manopans, Herophons** 2c. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Best assortirtes Lager von vorzüglichen **Zithern, Violinen, Cellis** 2c. — Gute **Ahorn-Zithern** schon von fl. 8.— aufwärts. **Violin-** und **Zither-Etui** von **Holz** schon von fl. 2.80 aufwärts. Schulgeige sammt Bogen fl. 3.—. **Aviso für Musiklehrer, Kaufleute u. Tabak-Trafikanten** 2c. **Export** von vorzüglichen **Darmsaiten** für **Violinen, Cellis, Zithern** 2c. Selbst bei Abnahme des kleinsten Quantums wird für sehr gute Waare der billigste Preis berechnet.

Neuheit für Sänger und Gesangvereine! Accord-Signale (12 Dur- und 12 Moll-Accorde) in Taschen-Form, von 2 fl. aufwärts. Vogelweikel, solideste Arbeit, 4 Stücke spielend, von 5 fl. aufwärts. **Alte Musik-Instrumente** werden gekauft oder gegen neue Instrumente umgetauscht. **Reparaturen** werden gegen billigste Berechnung übernommen u. ausgeführt.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Musik-Instrumenten-Niederlage und Musikalien-Handlung

A. Schubert, Wien, Währing, Schulgasse Nr. 22.

Ausgezeichnet auf 15 Ausstellungen stets allein mit den höchsten Preisen, zuletzt London 1883, mit zwei großen goldenen Medaillen für Qualität des Thranes und die Art seiner Bereitung.

Peter Möller's

Reinster Medicinal-Dorsch-Leberthran.

Preis per Flasche 1 fl.
Bei 6 Flaschen
franco per Post.

Schutzmarke.

Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.

Dieser Thran, in Möller's eigenen Fabriken **Kabelvaag, Stamsund** und **Gulvig** auf den **Lofoten-Inseln** (Norwegen) aus **frischen ausgesuchten** Lebern des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabriksorte selbst in Flaschen gefüllt, ist von **blaßgelber natürlicher** Farbe, **olivenölartigem** Geschmack und wird wegen seiner leichten Verdaulichkeit von den ersten medicinischen Capacitäten des In- und Auslandes bei Lungen- und Brustleiden, Scropheln, Schwächlichkeit 2c. wärmstens empfohlen. Kindern wird derselbe bald zur Delicatesse. — Möller's Thran wird nur in **ovalen Original-Flaschen**, mit **Original-Etiquette** und **Kapsel** versehen, verkauft. Auch achte man genau auf die Schutzmarke und die jeder Flasche beigegebene Abhandlung über **Thran, seine Bereitung und Verfälschung.**

Zu beziehen durch alle Apotheken und Droguenhandlungen der Monarchie und en gros durch das General-Dépôt:

Robert Gehe, Wien, III. Heumarkt 7.

K. u. k. Hofbuchdruckerei u. Verlagshandlung
CARL FROMME
Wien, II. Bezirk, Glockengasse Nr. 2.

Die landwirthschaftliche Fohlenzucht

von **Wilhelm Dilg.**

Mit 46 in den Text gedruckten Holzschnitten. Preis fl. 1.—.

Der allgemeine landwirthsch. Pflanzenbau.

Von **Friedrich Haberlandt.**

Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Professor W. Hecke.

Preis fl. 8.—, gebunden fl. 9.—.

Die Cultur u. Zubereitung des Flachses.

Von **A. Kodolányi**, Director.

Fünfte verbesserte Auflage. Preis fl. —.50.

Führer durch die Land- und Forstwirthschaft Oesterreichs.

In Auftrage des Congress-Comités verfasst von

Dr. Max Ritter v. Proskowetz

mit gegenüberstehender französischer Uebersetzung; in Bädekerband.

Preis 80 Kreuzer.

Die Behandlung des Weines.

Von **Dr. Carl Reitlechner**

Professor an der k. k. önologischen u. pomologischen Lehranstalt Klosterneuburg.

Preis fl. 1.20.

Die Bestandtheile des Weines.

Von **Dr. Carl Reitlechner**

Professor an der k. k. önologischen u. pomologischen Lehranstalt Klosterneuburg.

Preis fl. 1.80.

Lehrbuch der landw.-chem. Technologie.

Von **Professor Franz Schwackhöfer.**

I. Band. Technologie der Wärme, des Wassers und der Kohlehydrate. Rübenzucker-, Stärke-, Dextrin- und Stärkezuckerfabrication. Mit 10 Tafeln und 202 Illustrationen im Text. Preis fl. 8.—.

II. Band. Erste Hälfte. Die Gährung und die Technologie des Weines. Von Edm. Mach, Director der landw. Landes-Lehranstalt St. Michele. Preis fl. 4.50.

Der praktische Baurechner.

Handbuch zur Anfertigung von Bauanschlägen nach dem Metermass für Architekten, Bau-Unternehmer, Ingenieure, Domänen-, Forst- und Montan-Beamte, Wirthschaftsbesitzer und Alle, welche Rechnungen über Bauten aufzustellen und zu prüfen haben.

Von **Wilhelm Wagner**, k. u. k. Baurath.

2. Auflage. Mit 38 Abbildungen. Preis fl. 3.—. Gebunden fl. 3.60.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

BISENIUS

jetzt Wien, I. Singerstrasse II.

Grossartigstes

Decorations-Etablissement der Monarchie.

Cotillon-Orden und **Figuren, Tanzordnungen**, alle Arten **Larven** und **komische Köpfe**, sowie **Kopfbedeckungen, Wollperücken** und **Bärte, Knallbonbons**, welche ganze Anzüge und Kopfbedeckungen enthalten, ferner **Draperien** von **Stoff** oder **Sammt, Lampions, Pech-, Wachs-, Transparent-** und **Petroleum-Fackeln, Fahnen, Transparente, Wappen** aller Art, **Emblemes** und **Vereinsabzeichen**, gänzlich gefahrloses **Kunstfeuerwerk etc.** Gebrauchte, reich vergoldete **Kerzenluster** billig zu verkaufen. Sortimente mit **100 St. Cotillon-Orden** von **2 fl.** aufwärts, über Wunsch auch in Couverts sortirt mit beliebiger Stückzahl. Sortiment mit **12 St. Lampions** sammt Kerzen **fl. 1.10** und aufwärts. Sortimente mit **Kunstfeuerwerk** zum Abbrennen in Localen oder im Freien von **60 kr., grosse** nur im Freien abzubrennen von **6 fl.** aufwärts. Preislisten gratis.

Specialist in prunkvollen Christbaum-Decorationen. Dieselben sind jedes Jahr wieder verwendbar.

Sortimente von 2 fl. aufwärts.

Grösstes Lager
rastrirter
Geschäftsbücher

COPIR-
und
Notizbücher

bei
F. ROLLINGER
WIEN
Stadt, Rothenthurmstrasse Nr. 25
wo auch **Aufträge für die Buchdruckerei** von
ROLLINGER & MOESSMER
übernommen werden.

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

38. Auflage.

Briefl. Original-Sprach- und Sprech-Unterricht für das Selbststudium.

Englisch von	*Deutsch*	*Französisch*
den Prof. Dr. van Dalen, Lloyd, Langenscheidt.	*von Professor Dr. Daniel Sanders.*	*von den Prof. Toussaint und Langenscheidt.*

Englisch oder **Französisch**: Jede Sprache 2 Curse à 18 M. (auch in einzelnen Briefen zu beziehen); Cursus I und II zusammen 27 M. **Deutsch**: Ein Cursus von 20 Briefen, nur complet, 20 M. **Brief I jeder dieser 3 Sprachen als Probe à 1 M.** — *Wie Prospect nachweist, haben viele, die nur diesen (nie mündlichen) Unterricht benutzten, das Examen als Lehrer der bezüglichen Sprachen gut bestanden.* — „Die Sorgfalt dieser Originale tritt recht auffällig hervor, wenn man die schlechten Nachahmungen damit vergleicht, welche von der literarischen Industrie auf den Markt gebracht werden." **(Schulblatt.)** „Wer kein Geld wegwerfen und zum Ziele gelangen will, bediene sich *nur dieser*, von Staatsmin. *Dr. v. Lutz*, Excellenz, Staatssecretär *Dr. v. Stephan*, Excellenz, die Professoren *Dr. Büchmann*, *Dr. Diesterweg*, *Dr. Herrig* und anderen Autoritäten empfohlenen **Original-Unterrichts-Briefe.**" (Neue Freie Presse, Wien.)

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 46, Hallesche Strasse 17.

Wem an einer gründlichen und dabei anregenden Bildung im Klavierspiel gelegen ist, dem empfehlen wir das **Damm**'sche Werk*) auf das dringendste; wir sind überzeugt, daß es eine große Zukunft hat.

Musikal. Wochenblatt, Leipzig.

*)**G. Damm**, Klavierschule u. Melodieenschatz. 4 M. Absatz über 300,000 Ex.
— Übungsbuch, 93 kleine Etüden von Czerny, Schmitt, Raff u. a. Mit R. Schwalms Täglichen Übungen. 4 M.
— Weg zur Kunstfertigkeit, 132 größere Etüden von Clementi, Cramer, Czerny, Chopin, Raff, Schumann. 4 M.

Vorzügliches Übungsmaterial! Der Klavier-Lehrer.

Steingräber Verlag, Leipzig.

K. u. k. Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung
Carl Fromme
Glockengasse 2 Wien II/1, Glockengasse 2.

Gesundheitslehre für die Familie.

In zwanzig Briefen
von Dr. Franz Hoeber
königl. Sanitätsrath in Bad Homburg.

Vom Vereine der Aerzte Niederösterreichs gekrönte Preisschrift.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Kl.-Oct. VIII, 256 Seiten.
In moderner, eleganter Ausstattung broschirt fl. 1.20.
Auf geschöpftem, holzfreien Papier in soliden braunen Leinenband gebunden fl. 1.80.
Zu beziehen von jeder Buchhandlung.

Illustrirtes Buch der Patiencen. Erster Band.
Illustrirtes Buch der Patiencen. Neue Folge.
Illustr. Whist-Buch.
Illustrirtes Skat-Buch.

(Letzteres mit deutschen Karten.)

Eleganteste Ausstattung in schwarzem und rothem Druck. Mit zahlreichen Abbildungen.
Fein gebunden. — Preis eines jeden Bändchens fl. 3.— ö. W.

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Verzeichnisse gratis.

Fromme's Kalender 1892.

Bei allen Buchhändlern und Kalenderverschleissern.

Volks-Kalender.

Vogl-Silberstein's Volks-Kalender. 48. Jahrgang fl. —.40 — Elegant in Leinwand gebunden . . . . . fl. —.80

Wiener Auskunfts-Kalender für Geschäft und Haus und die k. k. Aemter. 27. Jahrgang. Mit einem Plan von Gross-Wien und einer Touristenkarte von Wiens Umgebung, ferner mit Plänen aller Theater und Concertsäle. Redigirt von Hanns Mayerhofer . . . . fl. —.65

Einschreib-Kalender.

Kalender unserer lieben Frauen und Töchter. Ein sehr eleganter, praktisch eingetheilter Kalender in Quartformat. Enthält Kalendarium, Notizblätter und vielfach nützliche kalendarische Behelfe . . . . fl. —.80

Haushaltungs- und Merkbuch, als Vorwort: Die zehn Gebote des Hauswesens von Ottilie Bondy, Präsid. d. Wr. Hausfr.-Ver., in Leinw. mit roth. Schnitt fl. 1.60 In fein. Lederband, ein prakt. Brautgesch. . fl. 2.10

Geschäfts-Notiz-Kalender. 26. Jahrg. In Leinw. geb. fl. 1.20. In Chagrinleder geb. mit Klappe . . fl. 2.20

Hand-Kalender. (Oblong.) 6. Jahrg. Miniaturformat, mit Abreissblättern, in schwarzem Leder mit Taschen, Vorsätze aus roth. Atlas fl. 1.50. In feinst. Kalbleder, ein ausgesucht zierliches u. handliches Notizbuch fl. 2.—

Tagebuch für alle Tage jeden Jahres. In Leinwand gebunden fl. 1.20. Elegant in Leinwand mit Goldschnitt fl. 1.60. Feiner Lederband mit Goldschnitt fl. 2.20

Einschreib-Kalender, täglicher. 14. Jahrg. In Halbleinwand . . . . . fl. —.40

Sechzehn-Kreuzer-Schreib-Kalender. 13. Jahrg. fl. —.16

Taschen-Kalender.

Elegante Welt, Notiz-Kalender. 32. Jahrg. Mit Lichtdruck-Porträt der Erzherzogin Aebtissin Margaretha Sophia. In altfranz. Leinenb. mit Goldschnitt fl. 1.20, in Leinw. mit Blumen- und Schmetterlingsmuster fl. 1.70, in braun Saffianleder, Titel und innere Kante in Goldpressung fl. 1.70, in gepresstem Leder, herald. Muster. fl. 1.80. Eleg. in Leder geb. (Liebhaberband) fl. 2.—. In braun Saffianleder mit Vergissmeinnicht-Bouquet in Emailmalerei, Titel in Goldpressung fl. 2.—. Eleg. in Pergament geb. . . . . fl. 2.—

Wiener Taschen-Kalender. 28. Jahrg. Geheftet fl. —.20 Leder-Brieftaschen-Ausgabe . . . . . fl. 1.20

Jegyzékes zseb-naptár mit Goldschnitt . . . fl. —.30

Brieftaschen-Kalender, kleiner. 20. Jahrg. . . fl. —.16 Derselbe auf farbiger Schreibleinwand . . . fl. —.22

Portemonnaie-Kalender.

25. Jahrgang, brosch. Ausg. fl. —.20, Leinwand-Ausgabe mit Goldschnitt fl. —.30, Bronze-Ausgabe fl. —.36, Bronze-Einband mit ungarischem Wappen fl. —.40, Leder-Ausg., eleg. verschiedenf. Leder fl. —.40, Elfenbein-Ausg., Eleg. Ivoirit-Einband fl. —.50, Beschlags-Ausg., altdeutsch, Gold-, Cuivre poli- u. Oxyd-Beschlag mit Atlas unterlegt fl. —.50, Dieselbe m. Seidensammt unterl. fl. —.60. Kaiserausg. mit vier Photographien des a. h. Kaiserhauses. Echt vergold. Metalleinb. fl. —.80

Portemonnaie-Kalender in böhm., polnischer, ungarischer, französ. u. italienischer Sprache von fl. —.20 bis —.60

Stephanie-Kalender. Diamant-Ausgabe. 4. Jahrgang mit Porträt der Kronprinzessin-Witwe. Geh. fl. —.50 In Leder, Liebhaber-Einband . . . . . fl. —.75

In feinstem Rindsleder mit Spangen, Golddr. fl. 1.20 In Antilopen-Leder, in Altsilber-Ecken (höchst elegant) . . . . . fl. 1.20 In braun Saffianleder, innere Kante und Titel mit Goldpressung . . . . . fl. 1.20

Fromme's Wochen-Notiz-Block-Kalender. In hocheleganter Ausstattung . . . . . fl. —.80

Fromme's Tages-Block-Kalender . . . . . fl. —.50 Derselbe, eleg. Ausg., ein Ritterpaar das Reichswappen schirmend, in Gold- und Silberfarbenciselirung fl. —.80

Fromme's kleiner Block-Kalender . . . . . fl. —.50

Fromme's Küchen-Block-Kalender mit Speisezettel für jeden Tag und Recepten von neuen und schwieriger zu bereitenden Speisen . . . . . fl. —.80 Feine Ausgabe . . . . . fl. 1.—

Fromme's Blatt-Kalender, deutsch, böhmisch, französisch oder **ungarisch** . . . . . fl. —.16 Aufgezogen zum Stellen oder Anhängen . . fl. —.25

Fromme's Comptoir-Kalender . . . . . fl. —.30

Fromme's Schreibtisch-Kalender. Aufg. . . . fl. —.25

Fromme's Pult-Notiz-Kalender. Aufgez. . . . fl. —.25

Fromme's Universal-Wand-Kalender . . . . fl. —.30

Fromme's Wand-Notiz-Kalender 24 kr., aufgez. n. —.40

Fromme's Wand-Kalender 24 kr., aufgez. . . fl. —.40

Fromme's Wiener Stadt-Kalender, eleganter Wand-Kalender . . . . . fl. —.60

Fromme's Edelweiss-Kalender mit Porträt der Erzherzogin Elisabeth, geh. fl. —.35, in Leinwand u. Silberpress. fl. —.45, in Leder fl. —.60, in Liebhaberb . . —.60

Berufs-Kalender.

Buchführung für Gewerbetreibende . . . . . fl. 1.20

Clerus-Kalender fl. 1.60, Brieftaschen-Ausg. . . fl. 2.20

Feuerwehr-Kalender . . . . . fl. 1.—

Forstliche Kalender-Tasche . . . . . fl. 1.60 Brieftaschen-Ausgabe . . . . . fl. 2.20

Forstliches Vademecum von C. Petraschek fl. 1.—

Handels- u. Börs.-Kal. fl. 1.60, Brieft.-Ausg. . fl. 2.20

Juristen-Kalender fl. 1.60, Brieft.-Ausg. . . . . fl. 2.20

Kalender für den österr. Landmann . . . . . fl. —.40

Landwirthschafts-Kalender . . . . . fl. 1.60 Brieftaschen-Ausgabe . . . . . fl. 2.20

Mädchen-Kalender fl. —.50, in Leinwand geb. fl. —.80

Medicinal-Kalender fl. 1.60, Brieftaschen-Ausg. fl. 2.20

Montanistischer Kalender fl. 1.60, Brieft.-Ausg. fl. 2.20

Musikalische Welt fl. 1.60, Brieftaschen-Ausg. fl. 2.20

Richard Wagner-Kalender . . . . . fl. 1.20

Pharmaceuten-Kalender fl. 1.60, Brieft.-Ausg. fl. 2.20

Professoren- und Lehrer-Kalender . . . . . fl. 1.60 Brieftaschen-Ausgabe . . . . . fl. 2.20

Studenten-Kalender für Mittelschulen . . . . . fl. —.50 in Leinwand gebunden . . . . . fl. —.80

Mass- und Gewichts-Taschenbuch . . . . . fl. 1.—

Compendien.

Mansfeld, Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln . . . . . fl. —.75

Wiener Recept-Taschenbuch. 8. Auflage, redigirt von Dr. Theodor Wiethe . . . . . fl. 2.80

Czuberka, chirurg.-medicinisch. Vademecum . fl. 1.—

Petraschek, forstliches Vademecum . . . . . fl. 1.—

Kraus, Compendium d. Pathologie u. Therapie fl. 1.—

K. u. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien.